D IV 4/8 (4)

D. IV. 4.
19468.

Coburger Landes-Bücherei

Althochdeutscher
Sprachschatz
oder
Wörterbuch
der
althochdeutschen Sprache,

in welchem

nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12ten Jahrhundert uns aufbewahrten hochdeutschen Wörter unmittelbar aus den handschriftlichen Quellen vollständig gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen, Litauischen, Altpreufsischen, Gothischen, Angelsächsischen, Altniederdeutschen, Altnordischen die schwesterliche Verwandtschaft dieser Sprachen, so wie die dem Hoch- und Niederdeutschen, dem Englischen, Holländischen, Dänischen, Schwedischen gemeinschaftlichen Wurzelwörter nachgewiesen sind,

etymologisch und grammatisch bearbeitet

von

Dr. E. G. Graff,

Königl. Preufs. Regierungsrathe und ordentlichem Mitgliede der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Vierter Theil.

Die mit den Gutturalen G, K (C, CH), Q und H anlautenden Wörter.

Berlin,
beim Verfasser und in Commission der Nikolaischen Buchhandlung.

1838.

Coburger Landes-Bücherei

Althochdeutscher Sprachschatz.

Vierter Theil.

Die mit den Gutturalen G, K (C, CH), Q und H anlautenden Wörter.

Vorrede.

Da auch für die mit Gutturalen anlautenden Wörter Grimm's Buchstabenlehre bei näherer Prüfung als unrichtig erscheint und der organische Anlaut [s. S. X—XV der Vorrede zum 1ten Theil des ahd. Sprachschatzes und die Buchstaben G (K) und K (CH)] wieder in sein Recht einzusetzen ist, so habe ich für diejenigen Wörter, denen ein altdeutsches G als Anlaut zukommt, eine G- (und nicht K) Abtheilung, für diejenigen aber, die im Altdeutschen mit K anlauten, eine K- (CH) Abtheilung gemacht. Aus folgender Zusammenstellung der althochdeutschen Quellen, in denen die gutturale *media* im Anlaut geblieben und entweder gar nicht oder nur zum Theil zur *tenuis* verhärtet ist, mit denen, welche die *media* aufgegeben und durchweg gegen die *tenuis* vertauscht haben, wird die Unstatthaftigkeit der Annahme, dafs der Anlaut K statt G streng althochdeutsche *) Schreibweise sei, sich deutlich ergeben.

Die anlautende *media* G

bleibt und geht nie in K über, in

ℭ. **) 𝔊. 𝔓. Ald. 1. 2. 4. 6. Ar. 1. 3. Asc. 2. 3. Bed. 2. Bib. 3. Br. Can. 4. 7. Co. 3. 4. Cr. Ct. Do. D. I. 342. D. II. 168—188. D. II. 280. D. II. 282—287. D. II. 378. Em. 25. 27. 28. Eng. Fr. G. Gc. 11. 12. Gh. 5. 7. Hor. Hr. Is. 1. Juv. 2. Ky. L. Lu. Mart. 2. Mat. Mon. 2. O. Otl. Or. 1. 2. OA. Pers. 1. 2. Pfl. 6. Pr. e. m. Prud. 4. 5. Ps. 1. Ran. RB. 2. Schw. Sg. 270. 913. SC. Sl. T. Ter. Tg. 3. 4. Tr. Ve. 6. VS. Wm. Wn. 244. 3355. Zf. 2.

oder wechselt mit K (C) in:

𝔅. 𝔈. 𝔊. 1. 2. ℜ. 1. 2. ℜ𝔥. 𝔚. ℨ. A. Al. 1. 2. Ald. 3. Ar. 2. Asc. 1. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 12. 13. Bo. 1. 2. 3. 5. Bl. C. Can. 1. 2. 3. 5. 6. 8. 9. 13. Co. 1. 2. E. Ep. can. 1. 2. Eb. Em. 1—24. 26. 29. 32. 33. Ep. P. 1. F. Frg. Gc. 2. 3. 4. 5. 8. 9. 10. Gd. 1. 3. Gh. 4. Gg. Gx. H. Ho. Ja. Ib. Ic. Is. 2. K. Ka. La. I. 1. Le. 5. M. Mart. 1. Mu. Mcp. N. Org. Pa. Pn. Pr. f. t. v. Prud. 1. 2. R. Ra. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. Ru. Rx. Sch. 75. S. Sb. Sbe. Sg. 183. 184. 193. 242. 292. 299. (gl. K.) Syl. St. Virg. VP. 3. 4. W. Wess. Wn. 863. X. Zf. 1.

dagegen ist sie aufgegeben und zu K verhärtet, nur in:

Em. 30. Sg. 878. Z. Ald. 5. Rg. 8. Bib. 9. Sch. 85. Tg. 1.

*) Welches sind denn streng althochdeutsche Denkmäler? warum werden Kero, Notker, die Hymnen *exhortatio, gl. Hrab., gl. mons.* dazu gerechnet, da diese nicht allein in der Schreibweise von einander abweichen, sondern auch die *media* mit der *tenuis* und die *tenuis* mit der *aspirata* wechseln lassen?

**) Die mit 𝔅. ℭ. 𝔈. 1. 2. 3. 4. 𝔊. 1. 2. 3. 𝔓 ℜ. 1. 2. ℜ𝔥. 𝔚. ℨ. bezeichneten Quellen sind in Diutiska II. 310—354. nachzusehen, wo S. 310. Z. 17. ℭ. 3. statt 𝔉. 3. zu lesen ist.

Mit der anlautenden *tenuis* K (C) verhält es sich freilich anders;
sie bleibt und geht nie in CH über, in:

𝔈. 𝔊. 3. 𝔓. Ald. 1. 2. 4. 6. Can. 4. D. II. 190. Es. Gc. 12. Gd. 4. 5. Gg. Gh. 6. Gx. Hr. Ka. Mart. 2. O. Pers. 2. Po. Pr. f. Pfl. 4. 6. Prud. 5. Ps. 3. S. Schw. SC. T. (doch auch chor, christ) VP. 4. VS. Wo. 3. Zf. 2.

sie wechselt mit CH in:

𝔅. 𝔈. 𝔊. 1. 2. 𝔑. 1. 2. 𝔑𝔥. 𝔚. 𝔷. A. Ald. 3. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 12. 13. Bl. Can. 8. 13. Co. 1. 3. Cr. Ct. D. II. 282—287. Eb. Em. 1—24. 26. 28. 29. 31. 32. 33. Ep. can. 2. Fr. Frg. G. Gc. 3. 4. 10. 11. Gd. 3. Gh. 4. H. Ho. Ja. Ib. K. L. La. I. 1. Lc. 2. M. Mart. 1. Mat. Mon. 2. N. Otl. Pa. Pr. e. m. v. Prud. 1. 2. R. Ra. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. Sb. Sbe. Sg. 183. 184. 193. 242. 292. 299. 911. (gl. K.) Sl. Tg. 1. Tr. Virg. W. Wm. Wn. 244. 863. 3355. Wo. 2. Wess. X. Z. Zf. 1.

dagegen wird sie durchweg zu CH aspirirt in:

Al. Ar. 2. Asc. 1. 2. Bed. 2. Bib. 3. 9. Bo. 1. 2. 3. 5. C. Can. 2. 3. 5. 6. 9. D. I. 342. D. II. 378. E. Ef. Em. 25. 27. 30. Ep. 1. Ep. can. 1. Ep. P. 1. Fulg. Gc. 5. 9. Hor. Is. 1. (doch auch cruci) Juv. 3. Mcp. Org. OA. Pers. 1. Pn. Pr. t. Prud. 4. Ps. 1. Ran. Sch. 75. Sg. 397. 913. Syl. Tg. 3. 4.

Hiernach erscheint die Aspiration der *gutturalis* zwar verbreiteter als die Beibehaltung der gutturalen *tenuis;* doch ist sie (ursprünglich fehlt sie der deutschen Sprache) in den mehrsten Quellen nicht durchgedrungen und in einer bedeutendeu Zahl derselben gar nicht eingetreten (auch verringert sich dies Uebergewicht der Aspiration, wenn man die aus dem Griechischen aufgenommenen mit CH anlautenden Wörter absondert). Daher habe ich die mit ursprünglichem K anlautenden Wörter, und die, deren ursprünglicher K-Anlaut zu CH aspirirt worden ist, mit einander vereinigt und in die Abtheilung K (CH) gebracht. Es sind also die mit CH anlautenden Wörter in dieser K(CH)-Abtheilung, die mit unorganischem K anlautenden aber in der G-Abtheilung aufzusuchen.

Dagegen tritt hier als 3te Abtheilung die Sammlung der mit Q (Qu) anlautenden Wörter auf; s. Q. Aufserdem sind als 4te Abtheilung auch die mit H anlautenden Wörter in diesen Theil des althd. Sprachschatzes aufgenommen.

Ueber das Verhältnis der deutschen Gutturalen zu den sanskr., griech., lat., lit. s. S. X—XV der Vorrede zum 1sten Theil des althd. Sprachschatzes, die Buchstaben G, K (CH), Q, H und die in dem vorliegenden Theile enthaltenen Wörter.

Folgende auf die gutturalen Ableitungssuffixe im Allgemeinen sich beziehende Bemerkungen schicke ich gleichfalls hier in der Vorrede voraus. Zuvörderst mufs ich die in Grimms Grammatik vorgetragene Ableitungstheorie, nach welcher der letzte von 2 mit einander verbundenen Consonanten am Ende einer Stammsylbe als Ableitungssuffix aufgestellt wird, für die gutturalen Suffixe eben so zurückweisen, wie ich es bereits bei den in den vorhergehenden Theilen des althd. Sprachschatzes abgehandelten Suffixen gethan habe und später bei den Dentalen thun werde.

Für diejenigen Wörter, von denen sich mit Bestimmtheit eine Wurzel, die mit einer unmittelbar an L, R, N sich anschliefsenden *gutturalis* auslautet (von den auf SK auslautenden Stammsylben weiter unten), nachweisen läfst (durch ein entweder im Althd. oder in einem andern altdeutschen Dia-

lekt vorfindliches stark conjugirendes Verb mit dieser Consonantverbindung, wie z. B. für abulgi, *ira*, durch belgan, für snarahha, *laqueus*, durch snerhan, oder für gaswerc, *nimbus*, durch das alts. swerkan, *obscurari*), ist Grimms Annahme, daſs sie durch die Suffixe ak, ag, ah abgeleitet und z. B. belgan, singan nicht als belg-an, sing-an, sondern als bel-ag-an, bel-gan, sin-ag-an, sin-gan anzusehen sind, geradezu und allgemein zu verwerfen. Denn

1. wenn auch die dieser Annahme zum Grunde liegende Behauptung, daſs jede Wurzel mit doppelter Schluſskonsonanz auf eine einfachere hinweise, begründet wäre (wiewohl kein Grund abzusehen ist, warum es nicht auch ursprünglich mit doppelter Consonanz auslautende Wurzeln geben sollte *), so darf, falls man nicht Gefahr laufen will, Unwahres und Unnützes oder Irreführendes zu lehren, doch für die mit doppelter Consonanz schlieſsenden Wurzeln nur dann eine einfachere aufgestellt werden, wenn sich letztere als wirklich vorfindlich nachweisen läſst; kann dieses nicht geschehen, wie z. B. bei der zu felhan, goth. filhan (im nord. felan ist H ausgefallen) gehörenden Wurzel FALH, so muſs man sich begnügen, die mit doppelter Consonanz, also auch die mit *liqu. c. gutt.*, endende Wurzel als eine nicht weiter zerlegbare aufzuführen und es unentschieden lassen, ob die schlieſsende *gutturalis* suffigirt sei oder nicht. (Cf. Nr. 2.)
2. ist Grimms Zerlegung der auf *liqu. c. gutt.* auslautenden Wurzeln in eine einfache auf *liquida* auslautende Wurzel und in ein gutturales Suffix **) in den mehrsten Fällen eben so ungültig, als wenn man z. B. im skr. mârg, *quaerere*, im griech. δέρκειν, im lat. *fulgere*, im lit. jungti, die Sylben mar, δερ, *ful*, jun als die primären Wurzeln und die *gutturalis* als Suffix ansehen wollte, da mârg nur eine Nebenform von mr̥g ist, in welcher sich der ri-Vokal geltend gemacht hat, in δέρκειν das κ zur Wurzel gehört und dem palatinen S der sanskr. Wurzel dris, *videre*, entspricht, deren ri zu griech. ερ geworden ist, in *fulgere* die Wurzelsylbe *fulg* genau die skr. Wurzel bhrâj wiedergiebt und jungti dem sanskr. yuj ein N eingeschoben hat. Wie in den hier angeführten Wurzeln der verwandten Sprachen stellt sich auch im Deutschen bei der Zurückführung der mit *liqu. c. gutt.* auslautenden Wurzeln auf einfachere mehrentheils die *gutturalis* als Bestandtheil der Wurzel und nicht als Suffix heraus, wie z. B. in der Wurzel von melchan, gimolchan, deren auslautende *gutturalis* dem palatinen j im sanskr. mr̥j, *abster-*

*) Cf. sanskr. anj (lat. *ungere*), ranj, *tingere* [wenn das *part. praet. pass.* rakta nicht auf eine primäre Wurzel raj (cf. râj, *splendere*) hinweiset, sondern die indischen Grammatiker, die in diesem *part.* der mit N und *muta* schlieſsenden Wurzeln das N als ausgeworfen ansehen, Recht haben], sank, *timere*, *opinari* (das wohl nicht auf sak, *posse*, zurück zu führen ist), langh, *transgredi*, â-ling, *complecti*, vanc, *decipere*, (wohl kaum auf vac, *loqui*, zu beziehen), tark, *considerare* und tarj, *reprehendere* (falls diese beiden Wurzeln nicht aus tri, *transgredi*, sich entwickelt haben).

**) Wonach z. B. singan und sinchan als sin-gan und sin-chan aufgestellt und auf eine Wurzel SIN zurückgeführt werden, die in singan das Suffix G und in sinchan das Suffix CH angenommen hat; ein Verfahren, das eben so unstatthaft ist, als wenn man für *canere* und *cadere* nicht CAN und CAD, sondern CA als Wurzel aufstellen wollte. Was für eine Bedeutung sollte wohl einer Wurzel, die mit angehängtem G oder *N* singen, *canere*, und mit angehängtem CH oder *D* sinken, *cadere*, bezeichnet, beigelegt werden?

gere, entspricht, und deren el, ol gleich dem griech. ελ in ἀμελγ– und dem lat. *ul* in *mulg*–, sich, wie es häufig geschieht, aus dem sanskr. ri-Vokal entwickelt hat. Namentlich für die mit N *c. gutt.* auslautenden Wurzeln, die auf einfachere zurückführbar sind, lassen sich nur einfache Wurzeln mit gutturalem Auslaut als wahrscheinlich nachweisen, so dafs in ihnen N als eingeschoben und nicht als wurzelhaft, dagegen die *gutt.* als wurzelhaft und nicht als Suffix anzunehmen ist. So läfst sich z. B. für slingan (nicht unser aus slintan entstelltes schlingen, sondern das *simplex* von zuoslingan, *advenire, accidere*) keine Wurzel SLIN, aber vielleicht SLIH (slîhan; cf. slanga; sicherer scheint angels. slincan, *repere,* lit. slinkti, schleichen, auf SLIH bezogen werden zu können) aufstellen, für sinchan keine Wurzel SIN, aber vielleicht SIH (cf. das *praet.* seih von sîgan und das lit. nu-sekti, versiegen). Auch die in singan befindliche Wurzel SANG kann sowohl auf SAG (cf. sagen und singen), als (unter der Voraussetzung, dafs sie mit sanskr. sanſ, *narrare, laudare,* zusammenhängt, und, wie das lat. *canere,* wenn dieses das sanskr. sanſ ist, das auslautende ſ abgeworfen hat, der palatine Anlaut s aber im lat. *can* zur *gutturalis,* im althd. SAN-G aber zu ſ geworden ist) auf SAN zurückgeführt werden. Vielleicht ist auch die Wurze SWANG (swingan) aus WAG entstanden und S als Präfix anzusehen. Die Wurzel LANG (galingan) möchte ich auch, wenn sie nicht zum sanskr. langh, *transilire,* oder â-ling, *amplecti,* gehört, lieber aus LAG als aus LAN herleiten. Auch in springan läfst sich, wenn auch nicht aus einer deutschen Wurzel, so doch aus dem sanskr. sphurj, *explodere,* griech. σφϱιγᾶν, lit. sprugti, eine im Deutschen erfolgte Einschiebung eines N vermuthen, so wie in klingan schon eine frühere, wie es sich aus *clangere* ergiebt, wenn anders dieses zu einer Wurzel CLAG oder zu einer noch einfacheren CLA zu bringen ist (cf. κέκληγα und dorisch κέκλαδα; klaga mit klingan zusammenzustellen ist bedenklich). In bringan halte ich weder N noch G für wurzelhaft, sondern leite es von BAR, sanskr. bhri, *ferre,* ab; s. bringan unter BAR im althd. Sprachschatz III. Diese Einschiebung des N erklärt sich leicht aus den sanskr. Wurzelverben der 7. Classe, die im Präsens, Imperfectum, Potentialis und Imperativ N einfügen (cf. auch die Einschiebung des N im Präsens mehrerer lit. *verba,* z. B. ap-jekti, ap-jenku, blind werden, nikti, ninku, anfangen, plikti, plinku, kahl werden, tikti, tinku, taugen, trukti, trunku, verweilen und die Formen mit N neben den Formen ohne N in griech. und lat. *verbis,* wie z. B. in λαγχάνω, ἔλαχον, εἴληχα, λήξομαι, τυγχάνω, ἔτυχον, τετύχηκα, τεύξομαι, *frango, fregi, vinco, vici*) und findet auch eine Analogie in den sanskr., lat. und lit. *verbis* mit N *c. gutt.,* die auf Wurzeln ohne N hinweisen, wie z. B. sanskr. vanch, *optare* (cf. vas, *optare,* oder auch vac, *loqui*), bhanj, *frangere* (neben bhâj), lat, *jungere* (sanskr. yuj), *mingere* (sanskr. mih), lit. krankti (cf. griech. κϱάζειν), slinkti (cf. althd. slîhan).

3. In einigen *liqu. c. gutt.* enthaltenden Wurzelverben läfst sich zwar, wenn auch nicht mit Gewisheit, die *gutturalis* als suffigiert ansehen, nämlich in swelchan, walchan, bergan, bringan (viel-

(vielleicht auch in belgan und snerhan, ja selbst in den oben besprochenen melchan, springan, klingan, wenn sanskr. mrij aus mri und ſphurj aus ſphur entstanden und für klingan eine Wurzel KLA anzunehmen seyn sollte); auch lassen sich im Sanskr. mehrere mit *palatinis* vermehrte Wurzeln, theils ohne theils mit Veränderung der Bedeutung, nachweisen, wie z. B. car und carc, *ire*, ri und rich, *ire*, yu und yuj, *jungere*, grî, *sonare* und garj, *clamare*, ri, *obtinere*, arj, *acquirere*. Allein wer wollte diese angehängte *gutturalis* zu den gutturalen Suffixen, von denen bei der Wortbildung die Rede ist, d. h. zu den gutturalen Ableitungs- und Bildungs-Suffixen stellen? Diese leiten eine bestimmte Classe von Wörtern*) in einem bestimmten Sinne ab, z. B. ag *adjectiva*, wie manag, gratag, heilag und ähnliche, oder ahi *substantiva*, wie eihahi, *quercetum*, rorahi, *arundinetum*, mirtalahi, *myrtetum* und ähnliche; dagegen hat das, z. B. in BALG und BARG (angenommen daſs diesen die Wurzeln BAL und BAR zum Grunde liegen), angehängte G keine gemeinsame Bedeutung und dient nicht zur Bildung von Wörtern, sondern nur zur Entwickelung einer neuen Wurzel. Daher ist es nicht als Ableitungssuffix, sondern nur als Wurzelaugment anzuführen. Auch unterscheidet es sich schon dadurch von den gutturalen Ableitungssuffixen, daſs es nur unmittelbar an die Wurzel angefügt wird, diese hingegen, wie die mehrsten andern Ableitungssuffixe, nur selten unmittelbar (und in diesem Falle ist, wenn nicht immer, so doch in der Regel, ein Vokal ausgefallen), sondern gewöhnlich in Verbindung mit einem ihnen voranstehenden Vokal, der entweder Bindevokal ist, oder auf eine schon vorangegangene Bildung hinweiset**), sich der Stammsylbe anschlieſsen. Man vergl. z. B. BARG

*) Namentlich *nomina* [weshalb sie auch immer das (im flexionslosen Zustande des Worts abgefallene) Nominalsuffix A oder I hinter sich haben, während das Wurzelaugment aus der bloſsen *gutturalis* besteht]. Die wenigen *verba*, wie z. B. bimunigon (s. die einzelnen Gutturalsuffixe), die ein gutturales Suffix aufweisen, ohne sich von einem *nomen*, das schon durch dieses Suffix gebildet ist, wie z. B. heilagon von heilag, herleiten zu lassen, sind, wenn ihnen wirklich kein *nomen* zum Grunde liegt, als unursprüngliche, dem ältesten Zustande unsers Sprachstammes fremde Bildungen anzusehen [so wie auch die im Althd. durch Z (goth. T, griech. ζ) gebildeten *verba*, z. B. lôhazan]. Das den abgeleiteten *verbis* allgemein zukommende Suffix ist J (s. ahd. Sprachschatz I.), entsprechend dem sanskr. y in aya, ay der Wurzelverba 10ter Classe und der *verb. caus.* [Auch die *denominativa* werden im Sanskr., wenn sie ein Suffix annehmen, durch aya, ya (ſya, aſya, kâmya) gebildet. Zur Bildung der *intensiva* wird das Suffix ya, zur Bildung der *desiderativa* das Suffix S verwandt, in beiden Fällen aber nur in Verbindung mit Reduplikation. Andere Suffixe zur Ableitung der *verba* (auſser P, das bei der Bildung der *causal.* einigen Wurzeln vor der Ableitungssylbe ay angefügt wird) kennt das Sanskrit nicht.]

**) Diese Erklärung des dem ableitenden Consonanten voranstehenden Vokals scheint mir richtiger als die Annahme, daſs dieser Vokal zum Suffix gehöre. Wenn die Sanskrit-Grammatiker das Taddhita-Suffix aka (wie fast alle mit Vokalen beginnende und schlieſsende Suffixe) als einfaches Suffix aufstellen, so ist dieses ungenau; es muſs als a-ka [oder, wenn man in ka auch noch das (männliche und neutrale) Nominalsuffix A von der zum Suffix verwandten Raumpartikel k- absondern will, als a-k-a], d. h. als ka (oder k-a), das sich an eine frühere durch das Nominalsuffix A vollzogene Bildung anschlieſst, aufgestellt werden. Ich bemerke hiebei, daſs das, was hier und oben im Text über die Gutturalsuffixe kurz und auf den vorliegenden Zweck berechnet ausgesprochen ist, auf einer allgemeinen und ausführlicheren Untersuchung beruht, durch die ich nicht allein die ursprünglichen Formen und Funktionen der Suffixe, sondern auch die noch im-

mit bar-ig, oder abulgi (wenn man dessen Wurzel BALG auf eine primäre Wurzel BAL zurückführen will) mit abulg-ig; wäre nach Grimms Ansicht das G in abulg das Ableitungssuffix G, so würde daraus die unglaubliche Annahme folgen, dafs in abulgig das Suffix 2 mal angehängt sey. [Grimm nimmt zwar, zur Unterstützung seiner Ansicht von den Suffixen, vor dem gutturalen Auslaut der sekundären Wurzel auch einen Vokal an und stellt z. B. bergan als beragan dar, allein dieser bisweilen zwischen L oder R und der folgenden *gutturalis* erscheinende Vokal ist eine unorganische durch die Aussprache veranlafste Einschiebung, wie sie häufig zwischen *liquida* und *muta* (auch zwischen *liqu.* und *liqu.*) statt findet; die sanskr., griech. und lat. Wurzeln mit doppelter Schlufskonsonanz (s. die früher gegebenen Beispiele) sprechen deutlich für die unmittelbare Anheftung der *muta* und gegen die Anhängung einer Sylbe ak, ag, ah.]

In den auf *liquid. c. gutt.* auslautenden Wörtern, die sich nicht auf eine mit dieser Consonanzverbindung schliefsende Wurzel zurückführen lassen, ist die *gutturalis* nur dann als Suffix anzunehmen, wenn für sie eine Wurzel, die mit der dieser *gutturalis* vorangehenden *liquida* endigt (wie z. B. vielleicht für arg die Wurzel AR) oder wenigstens ein mit der *liquida* schliefsendes Wort, als ihnen zum Grunde liegend [wie z. B. vielleicht für funcho, welches man aus dem goth. fôna, *ignis*, ableiten, aber auch auf sanskr. pâvaka, *ignis* (in welchem Falle N eingeschoben wäre) beziehen könnte] nachgewiesen werden kann. Diese Nachweisung ist aber nur selten, und mit Sicherheit vielleicht nie, möglich. Vielmehr zeigen einige Wörter schon diese Consonanzverbindung in den verwandten Sprachen, z. B. falho, lateinisch *falco*, arha, lateinisch *arca*, farh, lateinisch *porcus*, angi, lat. *angustus*, bircha, sanskr. bhurjja; in anderen ist N eingeschoben, wie z. B. in zunga (und eben so im lat. *dingua*, *lingua*) aus sanskr. jihva *). (Auch in jung kann N als eingeschoben betrachtet werden und die Annahme eines gutturalen Suffixes in diesem Worte ist nicht nothwendig, wenigstens nicht aus den Gründen, die in Grimms Grammatik II. S. 307 angeführt sind; man sehe: althochdeutscher Sprachschatz I. S. 601.) Bei den übrigen Wörtern dieser Art mufs es unentschieden bleiben, ob sie durch das Gutturalsuffix gebildet sind, oder die *gutturalis* schon ihrer Wurzel zukommt, z. B. starh kann vielleicht star-h, star-ah seyn, aber es kann ihm auch eine Wurzel STARH zum Grunde liegen; denn der zwischen der *liquida* und *gutturalis* stehende Vokal, wie z. B. in biricha (cf. sanskr. bhûrjja, d. i. bhûrdfhdfha, *betula*) beweiset, da, wie kurz vorher bemerkt ist, einige ahd. Dialekte den Einschub eines Vokals zwischen *liqu.* und einen mit ihr verbundenen Consonanten lieben, so wenig eine Wurzel auf *liquida* und ein Gutturalsuffix, als die unmittelbare Anschliefsung der *gutturalis* an die *liquida* die Wurzelhaftigkeit der *gutturalis* beweiset, da der Vokal, bei der Leichtigkeit, mit der *liquida* sich an einen andern Consonanten in der Aussprache anschmiegt, ausgefallen seyn kann, wie z. B. vielleicht in funcho so gut wie in swebelgiu.

mer schwankenden Begriffe von Wurzel, Stamm, Ableitung, Zusammensetzung festzustellen gesucht habe, und deren Mittheilung ich für die grammatischen Abhandlungen, die ich nach Vollendung des vorliegenden Werkes unter dem Titel: Anhang zum althochdeutschen Sprachschatz herauszugeben Willens bin, mir vorbehalte.

*) Die Annahme Grimms, dafs zunga gleich zun-ga sey, ist daher eben so unrichtig wie seine Annahme, dafs zunga auf ein stark conjugierendes Verb zingan hinweise.

Auf ähnliche Weise müssen auch die Wörter, deren Stammsylbe auf SK auslautet und für die Grimm eine auf S auslautende Wurzel und K als Ableitungssuffix annimmt, beurtheilt werden. Für sie können theils Wurzeln auf SK, z. B. für eiscon, wasca die Wurzeln ISC, WASC (s. beide Wurzeln im Sprachsch. I.), oder schon in den verwandten Sprachen SK enthaltende Wörter, z. B. für fisc, miscjan die lat. *piscis, miscere*, nachgewiesen werden*), theils läſst sich für sie keine auf S auslautende Wurzel angeben und daher auch K nicht als Ableitungssuffix aufführen. Nach dieser Ansicht habe ich von den auf *liquida* oder S *cum gutt.* auslautenden Wörtern nur diejenigen, bei denen ich mich weder für noch gegen die Annahme eines gutturalen Suffixes entscheiden konnte, in das Verzeichniſs der mit gutturalen Suffixen anlautenden Wörter aufgenommen (unter Beifügung eines Fragezeichens); alle diejenigen aber, die sich entweder auf eine mit solcher doppelten Consonanz auslautende Wurzel oder auf keine, nur mit *liquida* oder S schlieſsende Wurzel oder frühere Bildung, oder auf sanskr., griech. und lat. Wörter, aus denen ihre doppelte Schluſskonsonanz erklärt werden kann, zurückführen lassen, von diesem Verzeichniſs ausschlieſsen zu müssen geglaubt. (Natürlich sind auch alle die Wörter, die dem Gr. und Lat. nur nachgebildet sind, wie z. B. porzih, lat. *porticus*, nicht aufgeführt.)

Das sanskr. Suffix K**) erscheint im Althd. theils als G, theils als K (CH), theils als H. Nur das erstere ist in vielen — nicht in allen — Fällen mit Sicherheit als organisches G zu erkennen, da das goth. G sich ihm häufig zur Seite stellt; aber schwierig und bisweilen ganz unmöglich ist die Entscheidung, ob einem Worte das Suffix H oder das Suffix CH zukommt, da eines Theils ahd. H sowohl dem goth. K als dem goth. H entspricht, andern Theils im Goth. nur wenige Wörter — und zum Theil nur unsicher — als Bildungen mit den Suffixen K und H nachgewiesen werden können. Hiezu kommt, daſs CH im Auslaut gewöhnlich zu H, und auf der andern Seite das schon im Goth. als H erscheinende H bisweilen im Inlaut zu CH wird.

Da nun ohnedies die Suffixe CH und H ursprünglich ein und dasselbe Suffix, K***), sind, so

*) Grimm hält zwar auch *piscis* für *pis-cis* und *miscere* für *mis-cere*, aber ohne allen Grund und ohne für jenes eine Wurzel PIS und für dieses eine Wurzel MIS nachzuweisen, die sich auch schwerlich nachweisen lassen. Ich sehe in dem SC von *piscis* das ſh im sanskr. jhaſha [Pott versucht eine andere Erklärung von *piscis* und führt es auf *pi-scis* zurück, d. h. auf eine Zusammensetzung einer Bildung aus der Wurzel cha, *tegere*, mit dem Präfix pi (statt api)]; das SC in *miscere* ist, wenn dieses Wort nicht zum sanskr. majj, *mergere*, gehört, entweder aus dem sanskr. kſh in makſh entstanden [in welchem Falle, wenn makſh durch das Desiderativsuffix ſ (ſh) aus einer einfachen Wurzel mak, wie das oben genannte ish, *optare*, vielleicht aus der gleichbedeutenden Wurzel î, gebildet seyn sollte, das C und nicht SC als ursprünglicher Auslaut der Wurzel von *miscere*, oder, vor dem SC der Ausfall eines C (K) anzunehmen wäre] oder *miscere* ist auf sanskr. mis, griech. μιγ- zu beziehen (in welchem Falle man, wie Pott gethan hat, SC in *miscere* als Suffix und die ursprüngliche *gutturalis* als ausgefallen ansehen muſs).

**) Das Sanskrit kennt kein anderes Gutturalsuffix als K, wie denn auch im Griechischen nur κ [mit Ausnahme von ἰγ, ὑγ (z. B. σάλπιγξ, σάλπιγγος, *tuba*, πτέρυξ, πτέρυγος, *ala*) und dem dialektischen ιχ (z. B. ὄρνιξ, ὄρνιχος statt ὄρνις oder das hesiodische μαστιχᾶν, *masticare*)] und im Lat. nur C (auſser -âgo, -îgo, -ûgo, z. B. *plantago, petigo, lanugo*) als gutturales Suffix sich zeigt.

***) Einige H- und CH-Suffixe mögen auch mit dem sanskr. Suffix sa, das ein palatines s zum Anlaut hat, zusammenhängen.

könnte man füglich die Wörter, die CH und H als Suffix zeigen, zusammenwerfen. Allein aus demselben Grunde müfste man denn auch das Suffix G nicht besonders behandeln. Der Uebergang des K in G ist aber für eine zahlreiche Menge von *adject.* zu entschieden, als dafs ihr Suffix nicht als G aufgestellt werden sollte. Der Gleichförmigkeit wegen habe ich daher auch ein Suffix H aufgeführt und ihm diejenigen Wörter zugetheilt, für deren H sich in den andern altdeutschen Dialekten Analogieen vorfinden oder bei denen das gutturale Suffix auch im Inlaut nur als H und nicht als CH erscheint. Man übersehe aber nicht, dafs dieses H nie die ursprüngliche *spirans* H ist; diese ist nie als Suffix gebraucht worden.

Vor den mehrsten der sanskr. Gutturalsuffixe steht entweder A oder I oder U. Bei den Taddhitasuffixen aka, aki, ika, ikâ, îka, uka sehe ich diese dem Gutturalsuffix voranstehenden Vokale nicht als zum Gutturalsuffix gehörig an, sondern halte sie theils für die Nominal- und Geschlechtssuffixe A, I, Î, U, durch welche das Wort, aus dem durch das Gutturalsuffix ein neues *derivatum* erzeugt wird, gebildet ist, theils für Bindevokale; auch von den Kritsuffixen aka, âka, ika, uka, ûka mögen einige vielleicht mit Unrecht als solche aufgestellt seyn und den mit ihnen gebildeten Wörtern schon frühere mit A, I, U vollzogene Bildungen vorangehen, in den andern, die entschieden Kritsuffixe sind, dürfte der dem K voranstehende Vokal als Bindevokal zu betrachten seyn. Hierauf ist denn auch vielleicht im Gothischen die durchgehende Unterscheidung von ak und uk und von ag, eig und ug gegründet [cf. z. B. môdag *(iratus)* von môd (a), ansteig *(gratiosus)* von anst (i), handug *(sapiens)* von handu]. Im Althochdeutschen ist ag schon häufig in ig geschwächt und auch eig erscheint nicht mehr immer als îg, sondern auch schon als ig; so wechselt auch das U mit A in den ahltd. Gutturalsuffixen. (S. die Suffixe G, CH, H.) Daher ist im Althochdeutschen, wenn das Gothische nicht die entsprechende Belege liefert, nicht mehr zu entscheiden, ob in einem Worte A oder Î oder U vor dem gutturalen Suffixe organisch sey.

G (K).

G entspricht im Anlant dem goth., angels., nord. G, z. B. geban, goth. giban, angels. gifan, nord. gefa. In einigen Mundarten wird die *media* G zur *tenuis* K verhärtet, z. B. keba. K.; s. die Vorrede zu dem vorliegenden Theil des Sprachschatzes. In Notkers Schriften steht die anlautende *media* nur, wenn das vorangehende Wort mit Vokal oder *liquida* endigt; nach andern auslautenden Buchstaben oder im Anfange eines Satzes wird statt der *media* die *tenuis* gesetzt, z. B. unde gelih, ter gibit, mugen gan, aber urloub kab, half crunden, sangcutten, sih kareuuent, erdcot, machot kuldinemo, daz kebe, des kahes, lustsami cruozta. Cf. Vorrede zum 3. Theile des ahd. Sprachschatzes und die Buchstaben B, D. Abweichungen von dieser Regel sind nur selten, z. B. alde kelegeni, tar kesprochen, ist gemeine, taz guota, nals gesito. — Am entschiedensten steht das althd. anlautende g dem sanskr. h (lat. *h*, gr. χ) zur Seite, z. B. in gestern, sanskr. hyaſ, gr. χϑὲς, lat. *heri*; aber auch sanskr. g, k, s (selbst ſ, z. B. in ga–, skr. ſa) und aspirirte Consonanten bieten Vergleichungen dar; s. die Vorrede zum 1. Theil des althd. Sprachschatzes S. XI.

Bisweilen wird das anlautende G auch aspirirt, in ghibu, fircheban. Is. gheba. Is. Frg. gheist. Is Mart. Frg. gheizzin. Is. ghelf. Asc. 3. gheldendo. Is. ghelstar. Is. ghiri. Is. Frg. beghontoz. Gg. ghoto. Gg ghrimme. SI. — In gaginghertamo. D. II. 328. steht auch gh statt ch. Cf. auch das Präfix **GA.**

Ueber den Uebergang des J in G siehe J im 1. Theil des ahd. Sprachschatzes.

Einige Mundarten erweichen in einigen Wörtern K (C, CH) zu G, in gapitalot. Bib. 1. 2. Can. 7. M. Sb. celtgegil. Zf. 1. gerwla. Es. unguscida. Sg. 292. gustor. Bib. 1. 2. 5. M. Sh. glagon. A. Can. 4. giglenchis. A. globo. Tr. (auch in glinsontiu. D. II. 343.) groccezan. M. granich. F. gradema. D. II. 328. gretigisc. Prud. 1. Virg. gnehta. Wm.; cf. auch gapfa mit caſſa, gozze mit chozzo.

Dagegen geht auch G bisweilen in K, C, CH, KH (s. K, CH) über; daher ist für einzelne Wörter der Ansatz des organischen Anlauts schwierig, z. B. in garminon, carminon (cf. lat. *carmen*), garra, carra und charra, glocca und klokka und chlochon, geiz und chizzi, griphan und chriphan.

Ueber den Uebergang des G (vor W) in Q s. Q.

Anlautendes G leidet auſser in den Zusammenziehungen des Präfixes ga mit dem folgenden Anlaut (s. **GA**) nur L, R (und in gnarun, gnitan auch wohl N) hinter sich, z. B. glas, graban.

Im Anlaut steht vor G kein anderer Consonant; die Consonantverbindung SG, z. B. in sgalto, sginit ist eine Erweichung des organischen SC.

Ueber in- und auslautendes G, über seine Uebergänge in K und CH, über seine Verbindung mit andern Consonanten, über seine Einschiebung zwischen 2 Vokalen s. den Anhang und Suffix G.

Die starkconjugierenden *verba*, deren Stammsylbe mit G schlieſst (die mit auslautendem lg, rg, ng siehe in L, R, N) haben theils A, Â (nagan, tragan, wegan, ligan, flegan, bâgan), theils I (wîgan, hnîgan, stîgan, sî-

gan, swîgan), theils U (liugan, biugan, fliugan, triugan, sûgan) zum Stammvokal.

G-, Suffix. S. die Vorrede zum vorliegenden Theile des Sprachschatzes. Es dient nur zur Bildung von Adjektiven; doch zeigt es sich auch in einigen *verbis* der zweiten schwachen Conjugation, die sich nicht auf *adj.* zurückführen lassen, wie bimunigon, chruzigon, tiligon [vielleicht aus bimunjon, chruzjon, tiljon entstanden, oder nach Analogie der aus Adjektiven abgeleiteten *verba* gebildet; cf. aber auch die lat. schwachen *verba* mit *-ig-*, z. B. *mitigare, levigare* und den Wechsel zwischen *ruminare* und *rumigare;* vielleicht sind auch *verba* wie *navigare, remigare, fumigare* (cf. *litigare*) auf dieselbe Weise gebildet; doch ist auch die Ansicht, dafs sie mit *ag (agere)* komponirt sind, zu berücksichtigen. Bopps Annahme, dafs *navigare* aus *navi* und *gare* (sanskr. gâ, *ire*) zusammengesetzt sey, wird schon dadurch zurückgewiesen, dafs die Wurzel gâ dem Lat. fremd geblieben ist]. Die *verba* cheftigon, predigon sind aus dem lat. *castigare*, *predicare* gemacht. Grimm führt zwar auch haruc und merugi als 2 Substantive auf, die durch das Suffix UG gebildet seyn sollen; allein das letzte Wort, merugi, ist gar kein deutsches Wort, sondern in *Pez. thes.* fehlerhaft gedruckt, der *cod.* hat menigi, und bei haruc ist es zweifelhaft, ob G oder CH oder H Ableitungssuffix sey, denn wenn auch im nord. hörgr und im Plural des ahd. Worts (haruga, haraga) G sich zeigt, so steht dagegen im Angels. neben hearg auch die Form hearh und im Althd. neben haruc (dessen C man für eine Verhärtung des auslautenden G annehmen kann) die Form haruch; auch scheint das H von haraho in in haraho *conjurare (l. ripuar.)* dafür zu sprechen, dafs das G nur ein Uebergang aus H ist, wie z. B. in einag, aus goth. ainah. Doch scheint auch das *subst.* honag, honec, honeg, honig, honang, honing, *mel*, durch das Suffix G gebildet, vielleicht auch marag, marg, *medulla,* und da die Suffixe G, CH, H gemeinschaftlich aus dem Suffix K (s. Vorrede) entsprungen sind, so kann ursprünglich jedes derselben zur Bildung von *subst.* oder von *adj.* gedient, später aber sich die G-Form ausschliefslich für *adjectiva* festgesetzt haben, und, wo sie für *subst.* gültig blieb, ihr ein N vorgeschoben seyn. Cf. das Suffix NG im Sprchsch. II. Bisweilen erscheint auch dieses Adjektivsuffix G als CH und H (auch als GH zeigt es sich in spatigher. Ja. wizigh. N.), in ainah. B. einich. Is N. kenadich. N. gratach. X. qhumich. Virg. salich. N. ungiristich. Can. 10. 11. 13. mazziche. N. moziho. Bib. 7. luzzichiz. gl. K. uppichemo. Co. lettihera. Bib. 8.; später auch gewöhnlich vor lih, z. B. minnechlicho. N. S. auch Suffix CH und H.

Im Gothischen (cf. die Vorrede) erscheinen noch die 3 Formen ag, eig, ug, und zwar ohne Wechsel mit einander (im Angels. sind diese schon zu ig und im Nord. zu ug oder ig oder g geworden). Im Althochdeutschen (wie im Altsächsischen) ist die Form ug ganz aufgegeben [nur in Pn. kommt einmal emizzugaz vor und in Prud. 1. wird *tetrum (hymn. post cibum. v. 22.)* durch chûrugo (charago?) glossiert] und nur ag und ig beibehalten, doch zeigt sich im Althd. schon ag zu eg und ig geschwächt, z. B. scamag. Ib. Re. scameg und scamig. N. (Die Form og in giotogot, irrostogon, gehonogot, hungorogon, heilogo scheint durch Assimilation entstanden; doch auch leimoger. A., wenn dieses nicht Schreibfehler ist; cf. auch goth. einoho neben einah.) In einigen Wörtern ist die ag-Form verschwunden, z. B. in muotig, ja nach Notkers Accentuation zu urtheilen, ist schon in einigen Wörtern statt ag das Suffix îg gebraucht, z. B. in unmanîgen, heilîg, lustîg und selbst das eben angeführte muotig ist bei O. muotîg, wie mir der Versausgang otmúatîgí zu beweisen scheint. Auch die Form îg ist später zu ig geworden (cf. auch goth. gabig neben gabeig) und bei dem Mangel der Accentuation läfst sich nicht entscheiden, wo îg schon als ig erscheint. Dafs bei Otfrid noch îg gegolten habe, geht aus seinen Versen hervor; zwar wirdig, ginadig, sculdig etc. am Schlufs des Verses beweisen nichts, wohl aber die zum Schlufs des Verses gebrauchten ungilóubîgé, wirdîgé, sálîgún, geginwértig íst. Dagegen scheint Notker schon einige îg als ig angesehen zu ha-

ben, wenn man aus dem Mangel des Circumflexes dieses schliefsen darf, z. B. in unstig.

Bei dem hier nun folgenden Verzeichnifs der mit G gebildeten Adj. habe ich diejenigen Wörter, die im Althd. niemals ag oder eg neben ig zeigen, unter ig gebracht (nur bei 2 Wörtern, ehtig und ilig, habe ich eine Ausnahme gemacht, und sie, obgleich auch einmal ehtagaz und ilaga vorkommt, den *adj.* auf ig beigefügt) und dabei diejenigen, deren ig von Notker mit dem Längezeichen (wenn auch nicht immer) versehen ist, auch mit diesem bezeichnet, wodurch, nach den obigen Bemerkungen, weder für alle diese ein organisches îg, noch für die unbezeichneten ein aus ag entstandenes ig, oder eine Verkürzung des îg zu ig, behauptet wird. Zur Vergleichung füge ich hier noch die wenigen *adj.* auf ag und eig, die uns in den gothischen Sprachdenkmälern aufbewahrt sind, bei:

auf ag: audag, vulthag, môdag, manag, gredag. — auf eig: uhteig *(vacuus)*, ansteig, gavizneig (gavizneigs im, *condelector*), vaurstveig *(operans)*, gavairtheig *(pacificus)*, listeig, mahteig, andanêmeig, usbeisneig *(patiens)*, gabeig, hrôtheig *(triumphans)*, thiutheig *(bonus)*, sineig *(senex)*. —

Adj. mit dem Suffix ag (die Nebenform s. bei den einzelnen Wörtern im Sprachschatz):

otag. einag. Auch arag?

jamarag.

welag. wenag. winag. wuotag. wizag. Auch warag? worag?

leideg (kommt nicht als leidag vor, da es in den ältesten Sprachdenkmälern fehlt). ungiloubag. leimag. lustag.

rotag. ramag. rostag. rozag. ruozag.

manag (auch minnag? cf. minneglih). mandag.

notag (auch niotag? Es steht nieteg in Mcp.; sonst erscheint dies Wort als niotig).

bluotag.

frostag. freidag.

charag.

gorag. gratag. gitag graseg (Mcp.).

hantag. heilag. harzeg (Mcp.). hruomag (hruomege steht nämlich bei Is.). hriwag. hungarag [vielleicht gehört auch horag oder horwag hieher? es kommen nur die Formen horga, horgemo vor, deren G auch aus dem W in horaw (horo) entstanden seyn kann].

durstag. trureg (N.).

zornag.

scrag. spildeg (D. II. 316.). scamag. scimbalag. studag. steinag (goth. stainah). slafag. snewag. sleprag. slafrag.

Adj. mit dem Suffix îg, ig:

uppîg. ehtîg. eitarig. oftig. ilîg. -elnîg. emazîg. andig. enstig. unstig. abanstig, abunstig. angustig. anig. innig (nur in inniglih). einluzig (nur in einluzigheit). deheinig. niheinig. entrig. irrig ewig. ewinig. azig. filufrazig. obanohtig. obenahtîg. ihselîg. uzanentig. uzenahtig. innantig. innahtig. aftanontig. ostrig (armôtig).

jihtîg, bijihtîg. jarig. jarsamig. fiorjuchig.

wintarig. -wegig. wilowanchig. wanchilig. wihselîg. wendîg. wallig. madewellig. -waltîg. willîg. -wanig. tiufalwinnig. werig, wirig. michilwurchig. gawurtig. giantwurtig. -wartîg, -wertig. wirdîg. awerfig. -wurftig. warzig. rehtwisig. wizig. wahsmîg.

lanzig. galaubig. galuhtig. durhluhtig. louganîg. einlichamig. lettig. liuhtîg. suhtluomig. farleitig. luftig. lirig, lerig. galirnîg. listîg. -lustîg. antlazîg. luzig. lebentig.

rihtig. rouchig. einratig. rudig. runsig. runstig. rertig. garistig. lutreisig, lutreistig. Sollte auch rustig. rustih, *rusticus*, hieher zu zählen und nicht aus dem Lat. aufgenommen seyn? cf. nord. rusti, *rusticus*, rustalegr, *agrestio*.

mahtîg. maganig. -machîg. -muotig. -malîg. mammuntig. morganig. meistig. mezîg, mazip. muozîg. muzig.

ganuhtig. nahtig. durhnohtig. ganadig. nidig. ananemig. farnumftig. -namîg. unganistig. unganizig. nidanentig. nor-

danontig. nebulig (es kommt nur nebulgiu vor).
unbuochig. balawig. beitig. gibulahtig. abulgig. biledig. notbentig. unbauhanig. burtîg. -barîg. birîg. -bizig. widarbirgig. widarbrustig. widarbruhtig. unbruhig. bruzig. prazelig.
widarfahig. antfangig. -faltig. fellig. follig (lih). -folgîg. feihanig. fennig. farig. fartig. -fuorig. faselîg. festenig. forhtig. fizusig. frumig. zwifurchig. fluzig. flehig. fluhtig. flizîg. fravaligo. frehtig. freisig. zitfristig. fornig. fornontig. fornahtig.
girîg. girnig. gebigernig. firgihtig. gesterig. missagangig. grifig. griusig. gremizig. grimmig. gundig. gibedig.
chosig. chreftîg. chumîg. chuonig. chunnig. chunftig. chundig. chistig. chustîg. buochchamarig. chluftig. chnistig. chniurig.
quelig. -quitîg. chumftîg.
hebîg. habîg. -haftig. gihengig. -haldig. chaltig. liuthazig. -heitig. heistigo. haligo. drihendig. hirmîg. hiutig. -hlutig. hliumendig. bruthlauftig. gahorig. gahrorig. -huhtîg. huorig. einhurnig. -hwarbig. hintanontig.
-tagig. tarnigo. -teilig. gadahtig. -tatig. diubigo. elidiutig. dultig. biderbig (heit). dornig. todig. ungidowig. -tragig. abtrunnig. urdruzig. tugedîg. tumig. dunstig. durftîg. gaturstig. duruhtig. dusendig. tusig. twaligo.
zalig. zimig. zuomig. zumftig. inzihtîg. zuhtîg. zitîg. zwifalîg.
salîg. antseidig. spatig. spaltîg. spenstîg. spentig. -sprahig. granasprungig. sprecchilohtig. spuotig. scelmig. -sceidig. -scaftig. scebedig. einsciltig. scihtig. sculdîg. hintarscrenchig. scranchelig. scupig. stentig. statig. stetîg. stellig. stirbig. stritîg. ungastuomig. unstuomig. -sihtîg. -siunig. seimig. zehanseitig. unebansîtig. sitig. simblig. lobsingig. sinnîg. suhtîg. antsazîg. managslahtig. slaffig. slewig (heit). slidig. slunig. scefsoufig. suparig (heit). sumig. suntig. suntarîg. ubersweifig. swebelig.

Es schliefst sich dieses Suffix an folgende andere Suffixe an:

-nt: aftanontig. uzanontig. nidanentig. nordanontig. fornontig. hintanontig. innantig. -lebentig. -mammuntig. -hliumuntig.
-r: ostrig. buochchamarig. gesterig. slafrag. sleprag. suntarig.
-ht: innahtig. fornahtig. uzenahtig (i). -sprechilohtig. — (In gibulahtig ist ig wohl nur an t angeschlossen und h zur Wurzel zu stellen.)
-l: wanchilig. nebulgiu. brazelig. faselig. fravaligo. scranchelig. simblig. swebelig. (zwifalig?) wartasalig. neizisalig.
-d: gebedig. scebedig. tugedig. biledig.
-s: fizusig.
-st: angustig.
-m: wahsmig.
-n: ewinig. louganig. maganig. morganig. unbauchanig. feihanig. festenig. fornig. girnig. -gernig.
-w: balawig.
-z: gremizig.

So auch an die zu Suffixen gewordenen *nomina:*

-luom: suhtluomig.
-sam: jarsamig.
-heit: manaheitig.
-falt: einfaltig. managfaltig.
-haft: redihaftigo. mezhaftig. namahaftig. samanthaftig. houbithaftig. hliumhaftig.
(-scaft: halbscaftig.)
-bar: agisbarig. unwerhbarig. unlastarbarig. hibarig. danchbarig. scinbarig Cf. barig.

Hinter sich nimmt es folgende Suffixe auf:

-â (zur Bildung von *subst. fem.*): ehtiga. tumpwilliga.
-î (zur Bildung von *subst. fem.*): obigi. emizigi. uppigi. armuotigi. ordinhaftigi. ewinigi. ubarazigi. uzanentigi. uzenahtigi. jukiligi. zwijarigi. wahsmigi. wahs-

walısmuntigi. wendigi. wuotagin. -waltigi. gawilligi. welagi. wenagi. wirigi. unwartigi. unwartasaligi. waragi? inwartigi, aftarwartigi, uzwertigi, widarwartigi, nahwertigi. wirdigi. giwirftigi. ungalaubigi. unlidigi. leidigi. einratigi. antrunnigi. lutreistigi. rustigi. mahtigi. mammuntigi. muotigi. manaheitigi. managi. managfaltigi. mezigi, mazigi. muozigi. nidanentigi. ubarganuhtigi. durhnohtigi. ginadigi. niotigi. unfarnumftigi. nendigi. birigi. burigi. furiburtigi. gafelligi. fornantigi. fornahtigi. charagi. firgihtigi. gitagi. chosigi. chreftigi. archustigi. ubercholliki. chumftigi. -haftigi. gihaltigi, ehaltigi. hantigi. hebigi. heilagi. ebinhelligi. hliumhaftigi. hliumendigi. missahliutigi. gidahtigi. todigi. abtrunnigi. trurigi. spuotigi. hintarscrenchigi. statigi. stirbigi. -stritigi. pisiunigi. seragi. missisitigi. sinnigi. slaferigi. slunigi. unsuntigi. suntarigi. zimigi. inzihtigi. zuhtigi.

-otî *(subst. fem.)*: managoti.

-nissa *(subst. fem.)*: heilagnissa.

und die zu Suffixen gewordenen *nomina*:

-heit: uppigheit. enstigheit. einluzzigheit. einigheit. irrigheit. ewigheit. wenagheit. unwirigheit. wizagheit. mahtigheit. unmezigheit. muozigheit. frumigheit. flizigheit. gitagheit. grimmigheit. heilagheit. unreinigheit. biderbecheit. trurigheit. saligheit. statigheit. unsinnigheit. subrigheit. sumigheit. slewigheit.

-tuom: wizagtuom. heilagtuom.

-falt: managfalt.

-haft: salighaft (i).

-sam: wizagsam.

-lih: iliglih. inniglih. einiglih. irriglih. ewigliho. williglih. wenaglih. wirdiglih. wiziglichen. wîzaglih. listiglih. mahtiglih. ubarmuotiglih. minneglih. muoziglih. ganadiglih. folliglih. frumiglih. fliziglih. goraglih. gidultiglih. saliglih. suntriglih. gizumftiglih.

Folgende schwache *verba* (fast alle 2ter Conjugation) erzeugen sich aus den mit dem Suffix G gebildeten *adjectivis* (cf. auch die oben S. 3 angeführten *verba* mit dem Suffix G):

gaotagon. emizigon. abanstigon. gaeiniggjan. gawilligon. wizagon. leidegon. ledigon. garotigon. irrotagen. rostagon. irrostagên. gamahtigon. gaotmuotigon. gamuntigon. gamuozigon. gadurhnohtigon. ganadigon. notagon, ginotagên. gibirigot. bluotagon. feimigon. festigon. gafrehtigota. gichreftigota. gegrasegotun. chumigen. archustigon. heilagon. ungahirmigon. biderbigon? durftigon. gaturstigon. trurigon. saligon. sculdigon. seragon. slunigen. solagon. gazumftigon. inzihtigon. — Wenn walagon mit goth. valugjan und beides nicht mit sanskr. valg zusammenhängt, so ist dieses Verb auch hieher zu zählen.

Aus diesen *verbis* werden folgende *subst.* auf unga gebildet:

emizigunga. wizagunga. leidegunga. notegunga. heilagunga. solagunga (wie aus chestigon und chruzigon die *subst.* chestigunga und chruzigunga).

GA, goth. ga, alts. gi, angels. ge (im Nordischen nur noch in einigen Wörtern als g, z. B. glîk, gnôg), Präfix, das noch im Gothischen bei *verbis* sich trennbar zeigt (z. B. ga-thau-laubidedeith in jabai allis mose galaubidedeith, gathaulaubidedeith mis, ἐι γὰρ ἐπιστεύετε μωσῇ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί. Joh. 5, 46.) und auch im Angels. als für sich bestehende Partikel in ge-ge, *tum-tum*, vorkommt. Auf seinen wahrscheinlichen Zusammenhang mit der gleichbedeutenden sanskr. untrennbaren Partikel ſam (die auch als ſa erscheint) hat zuerst Grimm aufmerksam gemacht, und es zugleich mit lat. *cum*, gr. *σύν*, verglichen; s. Grimms Grammatik II. S. 752—754 u. 1018. Die von Grimm vermiſsten Formen ha, hi, he sind seitdem von mir in den Pariser und Reichenauer Glossensammlungen aufgefunden. Es schlieſst sich diese Partikel sowohl an Wurzelwörter als an Ableitungen an,

theils ohne Veränderung der Bedeutung, oder nur zur Verstärkung derselben, theils als Mithülfe zur Bildung von *nominibus* aus *verbis* und von *verbis* aus *nominibus*, theils mit Hinzufügung des Begriffs der Gemeinschaft, Behaftung, Theilhabung; s. die folgenden Zusammenstellungen der Wörter mit dem Präfix GA. Folgende Formen desselben kommen in den ahd. Denkmälern vor:

ga. Can. 2. Mat. Ter.
ka. Ef. Wess.
ca. Can. 2. Tg. 1.
gi. C. E. 3. 4. P. Al. 2 Ald 1. 2. 6. Ar. 1. Asc. 3. Bib. 3. Bp. Co. 4. D. I. 341. 342. Do. Ec. 2. Em. 25. 26. Ep. 2. Ep. can. 1. 3. 4. 6. Gc. 6. 12 Gh. 5. 7. Go. Hild. Juv. 2. Ky. Le. 1. 4. Lu. Mart 2. O. Otl. Or. 2. Ph. 1. Pr. v. Pro. Ps. 2. Ran. RB. 1. 2. Sbe. Sg. 184. 242. T. VP. 2. 3. Wn. 3355. Wo. 2.
ki. Bib. D. II. 378. Ho. 2. Po. Sg. 911. Wo. 3.
ge. Ar. 4 Asc. 2. Cr. D. II. 190. D. III. 40—112. (bisweilen auch gi) Em. 27. F. 2. Gc. 11. Hd. Hr. Mos. Prud. 3. Pers. 2. Rg. 3. St. Schw. Virg. 2. Wn. 232. 460.
ga, ka. Can. 9. Pn. Wess. X.
ga, gi. Can. 7. 11. Gh. 4. Ph. 2.
ka, ca. B.
ka, ki. Rx.
ca, ge. C.
gi, ki. Ald. 3. Bib. 8. 9. 12. Can. 6. Em. 33. Gc. 7. Gd. 4. OA. Pr. m. t. Prud. 2. 5. Rf. Tg 3. VP. 1. Wn. 863.
gi, ge. E. 1. G. 2. 3. Ald. 4. Ar. 3. Asc. 1. Bib. 5. Co. 1. 3 D. II. 282—287. Eb. Em. 32. Ep. P. 3. 4. Fdg. Gc. 1. Gd. 3. Hs. 1. 2. L. Le. 3. M. Mon. 2. Or. 1. Phys. Prud. 4. Sal. 2. SC. Sl. Tr. VS. Wm.
gi, ke. Ka. Le. 5. Sg. 183.
gi, che. Sal. 3.
ghi, chi. Is.
ki, ge. N. 2.
ki, ke. Ho. 1. S. Sg. 70.
ge, ke. Bo. 4. 5. (in Bo. 5. wie in den übrigen Schriften Notkers bisweilen auch gi) Co. 2. Db. Gc. 10. Hor. La. I. 1. (bisweilen auch gi) M. Mcp. (auch einmal ga) Mu. N. Org. Rg. 2. Ru. Syl.
ga, ka, ca. Em. 29.
ga, ka, ki. V.
ga, gi, ki. Gh. 1. Is. 2. Virg. 1.
ga, gi, ge. Bed. 2. Bib. 10. 11. Can. 4. Ec. Le. 2. Phys. Pr. e. Ps. 1. Sg. 913. Sl.
ka, gi, ki. Re.
gi, ki, ge. Nh. Bib. 4. Bo. 1. 2 Em. 31. F. 1. Mart. 1. Sal. 1. 4. Sg. 292.
gi, ki, ke. B. Sch. 85. Tg. 5. VP. 4.
gi, ge, ke. Ep. can. 2. Ep. P. 1. Gx. N. II.
ki, ge, ke. N. 1. Ct.
ga, ka, ca, gi. E. W.
ga, ka, ca, ki. Da.
ka, ca, kha, ki. gl. K.
ga, ka, gi, ki. Can. 3. 10. 12. Gc. 9. Zf. 1.
ga, ca, gi, ki. Ra. Sg. 299.
ga, gi, ki, ge. W. Bib. 13. Gc. 3. 5. Gd. 1. Sb
ga, gi, ge, ke. E. 2.
ka, ca, gi, ki. Rd.
ka, ca, ki, ke. K.
ka, ki, ge, ke. Sg. 193.
ca, ki, ge, ke. Ic.
gi, ki, chi, ke. Gc. 2.
gi, ki, ge, ke. G. 1. Z. A. Ar. 2. Can. 5. Gh. 6. Rg. 1.
ga, ka, ca, gi, ki. Gh. 2.
ga, ka, ca, ki, ke. Pa.
ga, ka, gha, gi, ghi. Frg.
ga, ka, gi, ki, ge. Can. 8.
ga, gi, ki, ge, ke. Bib. 2. 6. Can. 13. Prud. 1.
ka, ca, gi, ki, ke. Ib.
ka, gi, ki, chi, ge. Bib. 7.
ka, gi, ki, ge, ke. Bo. 3.
gi, ki, ge, ke, che. Rc.
ga, ka, ca, gi, ki, ge. Gc. 4. Gh. 3.
ga, ka, ca, gi, ki, ke. Gc. 8. H. R.
ga, ka, ca, ki, ge, ke. Em. 1—24. Rb.
ga, ka, gi, ki, chi, ge. Can. 1.
ga, ca, gi, ki, ghi, ge. Bl.
ga, ka, ca, gi, ki, ge, ke. Bib. 1.
ga, ka, gi, ki, chi, ghi, ke. Ja.

Aufser diesen Formen zeigen sich auch
co in uzconominiu. Mart. iocouueri, eocouuelih. K.
go in iogouueri. K. eogohuuanna. R. gogozzen. Bib. 7. gosofot. Gh. 2.
ku in kuruni. gl. K.

gu in guuuati, guuuntuniu, gubenti, gubosheti, unguhap, guscabanu, gusergotiu, unguzamutemo. 𝔚. gupuro. Bib. 5. guluste. Wm. III. gutruust, gusuoztun. Ran.
gie in giestirne, gieswil. Wn. 232.
ha in haarpit. Pa.
hi in hicoz. Pa.
he in heuuinnent. Rc.
qui in quiquirnet. gl. K.

Statt ki, ke steht auch ci, ce in unciscutit. Pa. cetiurit. Ar. 2. cetruobit. Gc. 10.

Abfall des Vokals von ga findet nicht nur vor mit Vokalen anlautenden Wörtern, wie z. B. guobida, kepanont, zogauhhot, geichon, geitta, keitirit, goffanot, guntarsceitut, gauarit, cophrot, gantfristo, galtro, galtinoti, gella, gunfrowit, gîlit, gimpitot, gunnen, geinon, ganizit, genton, gawiccont, garmeter, gerbida, garpeitiu, garnen, gêron, girrida, garahot, geiscota, gazun, gûzot, ginzihtigoti, statt, sondern auch

vor J in gjazanter.
vor W in gwepan, gwift, gwet, gwant, gwalzat, gwulct, gwon, gwinnan, gwar, gwis.
vor L in clut (statt cahluod), glouben, fureglegida, glîh, clafer, cloffo, glura, glust, glerini, glerten.
vor R in growi, groubit, greh, greht, grihti, grihten, grafodi, uzkrunnan, granter, krisit (auch in grobo?).
vor N in gnagu, gnuog, gnuht, gnôt, gnada, gnemen, gnanno, gnesen, gnist, gniuz, gnoz.
vor F (V) in zuogualhetin (st. zuogifalgetin), guirmont (st. gifirmont).
vor H in khrortora.
vor S in gsoumi, sgprahhi, gscephanter, gscurpht, gsello, gsunt.

Die Wörter, die mit dem Präfix GA erscheinen, sind folgende:

I. *verba* (einige zeigen nur einen Infinitiv mit GA, z. B. gawellan, gawimidon).
Wurzelverba ohne ga und mit ga:
unnan, gaunnan.
ezan, gaezan.
jehan, gajehan.
weban, gaweban.
wegan, gawegan.
wahsan, gawahsan.
wîchan, gawîchan.
winnan, gawinnan.
wintan, gawintan.
werdan, gawerdan.
werfan, gawerfan.
werran, gawerran.
waltan, gawaltan.
wesan, gawesan.
wascan, gawascan.
wîzan, gawîzan.
wizan, gawizan.
rechan, garechan.
limfan, galimfan.
ligan, galigan.
(lîdan, galîdan)
lesan, galesan.
lâzan, galâzan.
rinnan, garinnan.
rîban, garîban.
rîchan(?), garîchan.
râtan, garâtan.
riuzan, gariuzan.
rîzan, garîzan.
rîsan, garîsan.
magan, gamagan.
melchan, gamelchan.
mîdan, gamîdan.
mezan, gamezan.
meizan, gameizan.
nagan, ganagan.
neman, ganeman.
nesan, ganesan.
niuzan, ganiuzan.
bâgan, gabâgan.
biugan, gabiugan.
biutan, gabiutan.
bintan, gabintan.
bîtan, gabîtan.
beran, gaberan.
bergan, gabergan.
belgan, gabelgan.
bîzan, gabîzan.

blantan, gablantan.
blasan, gablasan.
bliwan, gabliwan.
brechan, gabrechan.
brestan, gabrestan.
bratan, gabratan.
fahan, gafangan.
fallan, gafallan.
felhan, gafelhan.
faldan, gafaldan.
faran, gafaran.
fehtan, gafehtan.
flehtan, gaflehtan.
fliuhan, gafliuhan.
fliuzan, gafliuzan?
flîzan, gaflîzan.
friusan, gafriusan.
gangan, gagangan.
geban, gageban.
giuzan, gagiuzan.
kiusan, gakiusan.
queman, gaqueman.
quedan, gaquedan.
hriuwan, gahriuwan.
hwerban, gahwerban.
hnîgan, gahnîgan.
hladan, gahladan.
hlaufan, gahlaufan.
hliuzan, gahliuzan.
hahan, gahangan.
haltan, gahaltan.
helfan, gahelfan.
hellan, gahellan.
heizan, gaheizan.
dîhan, gadîhan.
dinsan, gadinsan.
tragan, gatragan.
tretan, gatretan.
trefan, gatrefan.
dringan, gadringan.
trinchan, gatrinchan.
triugan, gatriugan.
triufan, gatriufan.
trîban, gatrîban.
tuan, gatuan.
dweran, gadweran.
dwingan, gadwingan.

sachan, gasachan.
salzan, gasalzan.
spanan, gaspanan.
sprechan, gasprechan.
spriuzan, gaspriuzan.
springan, gaspringan.
scafan, gascafan.
sceidan, gasceidan.
scrîban, gascrîban.
stîgan, gastîgan.
stantan, gastantan.
stozan, gastozan.
strîtan, gastrîtan.
sehan, gasehan.
sinnan, gasinnan.
singan, gasingan.
sinchan, gasinchan.
sîgan, gasîgan.
sizan, gasizan.
slahan, gaslahan.
slîfan, gaslîfan.
sliufan, gasliufan.
snîdan, gasnîdan.
swellan, gaswellan.
swîchan, gaswîchan.
swerban, gaswerban.
zeman, gazeman.
zîhan, gazîhan.
ziuhan, gaziuhan.

Folgende Wurzelverba kommen nur mit ga vor:

gawahan.
(galîdan.)
galingan.
garîdan.
ganah.
gabannan.
gafehan.
gadriuzit.
gatar.
gascehan.

denen ich hier zugleich diejenigen beifüge, die zwar auch nur mit ga vorkommen, aber keinen andern Theil des Verbs aufzeigen, als das *praeteritum:*

ganand.
gareim.
gafaz.

Mit J theils unmittelbar aus Wurzeln, theils aus Wörtern abgeleitete *verba* ohne ga und mit ga (cf. auch die weiter unten folgenden *verba* mit ga vor andern Präfixen):
uobjan, gauobjan.
obaron, gaobaron.
ebanon, gaebanon.
ahton, gaahton.
auchon, gaauchon.
egjan, gaegjan.
augjan, gaaugjan.
eichon, gaeichon.
atamon, gaatamon.
offanon, offanjan, gaoffanon, gaoffanjan.
ufjan, gaufjan.
afalon, gaafalon.
afaron, afarjan, gaafaron, gaafarjan.
iljan. gailjan.
emazigon, gaemazigon.
einon, gaeinon.
anazjan, gaanazjan.
angustjan, gaangustjan.
enton, gaenton.
antaron, gaantaron.
arbeitjan, gaarbeitjan.
argeron, gaargeron.
arnen, gaarnen.
arton, gaarton.
eren, gaeren.
irran, gairran.
eiscon, gaeiscon.
azjan, gaazjan.
uzon, gauzon.
jazjan, gajazjan.
jihtjan, gajihtjan.
winton, gawinton.
widaron, gawidaron.
wankjan, gawankjan.
wanchon, gawanchon.
warmjan, gawarmjan.
weichjan, gaweichjan.
weichen, gaweichen.
wehsalon, gawehsalon.
wîhjan, gawîhjan.
wentjan, gawentjan.
weljan, gaweljan.
wimidon, gawimidon.
wânjan, gawânjan.
wenjan, gawenjan.
wonen, gawonen.
wunnisamon, gawunnisamon.
wuntaron, gawuntaron.
wârjan, gawârjan.
werjan, gawerjan.
weren, gaweren.
warnon, gawarnon.
wartjan, gawartjan.
wertjan, gawertjan.
wirchjan, gawirchjan.
werdon, gawerdon.
wirsiron, gawirsiron.
wîsjan, gawîsjan.
wîson, gawîson.
wizinon, gawizinon.
weizjan, gaweizjan.
labon, galabon.
liubjan, galiubjan.
lobon, galobon.
legjan, galegjan.
lastaron, galastaron.
lechon, galechon.
lîchison, galîchison.
lîchen, galîchen.
lauganjan, galauganjan.
lochon, galochon.
ladon, galadon.
leidagon, galeidagon.
leitjan, galeitjan.
langon, galangon.
lonon, galonon.
lîmjan, galîmjan.
leistjan, galeistjan.
lerjan, galerjan.
lirnen, galirnen.
lernen, galernen.
lôsjan, galôsjan.
lustjan, galustjan.
lezjan, galezjan.
antlazon, gaantlazon.
raubon, garaubon.
ruabon, garuabon.
raupjan, garaupjan.
rachon, garachon.
rekjan, garekjan.

rechanon, garechanon.
reichjan, gareichjan.
rihtjan, garihtjan.
rukjan, garukjan.
rigilon, garigilon.
redon, garedon.
rîfjan, garîfjan.
refsjan, garefsjan.
rûmjan, garûmjan.
rennjan, garennjan.
rartjan, garartjan.
rustjan, garustjan.
restjan, garestjan.
rôstjan, garôstjan.
mammunton, gamammunton.
muojan, gamuojan.
magên, gamagên.
michillichon, gamichillichon.
machon, gamachon.
mahaljan, gamahaljan.
magarjan, gamagarjan.
metamên, gametamên.
deomotjan, gadeomotjan.
mietjan, gamietjan.
malên, gamalên.
anamaljan, gaanamaljan.
meldên, gameldên.
meldôn, gameldôn.
mangjan, gamangjan.
mangalon, gamangalon.
managfalton, managfalton.
manôn, gamanôn.
minnôn, gaminnôn.
meinjan, gameinjan.
munton, gamunton.
minniron, gaminniron.
marjan, gamarjan.
marrjan, gamarrjan.
mêrôn, gamêrôn.
marchon, gamarchon.
marchjan, gamarchjan.
missilichon, gamissilichon.
muosjan, gamuosjan.
miscjan, gamiscjan.
miscilon, gamiscilon.
mezon, gamezon.
ebanmezon, gaebanmezon.

ebanmazon, gaebanmazon.
gnotmezon, gagnotmezon.
namnjan, ganamnjan.
nawan, ganawan.
nahjan, ganahjan.
notagon, ganotagon.
notjan, ganotjan.
nieton, ganieton.
nidarjan, ganidarjan.
nerjan, ganerjan.
niwon, ganiwon.
itiniwon, gaitiniwon.
nezjan, ganezjan.
neizjan, ganeizjan.
badon, gabadon.
(banon, gabanon?)
beton, gabeton.
beitjan, gabeitjan.
bauhanjan, gabauhanjan.
baugjan, gabaugjan.
anapichjan, anagapichjan.
bittaren, gabittarjan.
bildon, gabildon.
berhton, gaberhton.
berahofton. gaberahofton.
burjan, gaburjan.
birnjan, gabirnjan.
borgên, gaborgên.
beziron, gabeziron.
buozjan, gabuozjan.
uzbuosamjan, ingibuosamjan.
blâjan, gablâjan.
blîdjan, gablîdjan.
blôdjan, gablôdjan.
blôtagon, gablôtagon.
blôjan, gablôjan.
bruhjan, gabruhjan.
bruttjan, gabruttjan.
breitjan, gabreitjan.
brûchan, gabrûchan.
fuogjan, gafuogjan.
fagon, gafagon.
fûhtjan, gafûhtjan.
fuoljan, gafuoljan.
fuolazjan, gafuolazjan.
fulljan, gafulljan.
falgjan, gafalgjan.

folgên, gafolgên.
falscjan, gafalscjan.
fârên, gafârên.
fuorjan, gafuorjan.
farton, gafarton.
fordaron, gafordaron.
furdarjan, gafurdarjan.
frumjan, gafrumjan.
fiarjan, gafiarjan.
furbjan, gafurbjan.
mittiferhjan, gamittiferhjan.
forhtjan, gaforhtjan.
farwjan, gafarwjan.
finstarjan, gafinstarjan.
fascon, gafascon.
fastjan, gafastjan.
festinon, gafestinon.
fazon, gafazon.
flanzon, gaflanzon.
flozjan, gaflozjan.
frewjan, gafrewjan.
frônjan, gafrônjan.
fragên, gafragên.
freison, gafreison.
fristjan, gafristjan.
fnoton, gafnoton.
gahon, gagahon.
garwjan, gagarwjan.
choufjan, gachoufjan.
gaumjan, gagaumjan.
geron, gageron.
kerjan, gakerjan.
chestigon, gachestigon.
gingen, gagingen.
choron, gachoron.
chnupfjan, gachnupfjan.
chlagon, gachlagon.
chleibjan, gachleibjan.
choson, gachoson.
chnusjan, gachnusjan.
gremjan, gagremjan.
gruozjan, gagruozjan.
grunzjan, gagrunzjan.
guollichon, gaguollichon.
chuoljan, gachuoljan.
chundjan, gachundjan.
gurtjan, gagurtjan.

quichjan, gaquichjan.
hwenjan, gahwenjan.
hwerbjan, gahwerbjan.
hwezjan, gahwezjan.
hruofjan, gahruofjan.
hruomjan, gahruomjan.
hreinjan, hreinon. gahreinjan, gahreinon.
hrorjan, gahrorjan.
hneigjan, gahneigjan.
hnikjan, gahnikjan.
hlutjan, gahlutjan.
hlosen, gahlosen.
hlutarjan, gahlutarjan.
habên, gahabên.
haftên, gahaftên.
heftjan, gaheftjan.
halon, gahalon.
heldjan, gaheldjan.
halsjan, gahalsjan.
hangjan, gahangjan.
hartjan, gahartjan.
hertjan, gahertjan.
harmjan, gaharmjan.
hekjan, gahekjan.
heizjan, gaheizjan.
heiljan, gaheiljan.
heilagon, gaheilagon.
herjon, gaherjon.
hintarjan, gahintarjan.
hirmjan, gahirmjan.
hiwjan, gahiwjan.
hohjan, gahohjan.
huldjan, gahuldjan.
hônjan, gahônjan.
horjan, gahorjan.
horsamon, gahorsamon.
hurscjan, gahurscjan.
hugjan, gahugjan.
hufon, gahufon.
dagen, gadagen.
taranjan, gataranjan.
daubon, gadaubon.
dawjan, gadawjan.
teiljan, gateiljan.
temperon, gatemperon.
denchon, gadenchon.

danchon, gadanchon.
denjan, gadenjan.
terjan, gaterjan.
digjan, gadigjan.
dingon, gadingon.
titulon, gatitulon.
tiurjan, gatiurjan.
dolên, gadolên.
dultjan, gadultjan.
trahton, gatrahton.
drawjan, gadrawjan.
trenchjan, gatrenchjan.
trostjan, gatrostjan.
trozjan, gatrozjan.
truchanjan, gatruchanjan.
truwen, gatruwen.
truobjan, gatruobjan.
tuomjan, gatuomjan.
dunchjan, gadunchjan.
twaljan, gatwaljan.
sagen, gasagen.
segjan, gasegjan.
saton, gasaton.
salbon, gasalbon.
saligon, gasaligon.
samanon, gasamanon.
sparen, gasparen.
spenton, gaspenton.
spildjan, gaspildjan.
spreitjan, gaspreitjan.
spriuzjan, gaspriuzjan.
spuen, gaspuen.
spunon, gaspunon.
spurjan, gaspurjan.
scaffon, gascaffon.
scentjan, gascentjan.
scaron, gascaron.
harmscaron, gaharmscaron.
scerjan, gascerjan.
scawon, gascawon.
scidon, gascidon.
scimjan, gascimjan.
sceinjan, gasceinjan.
scirmjan, gascirmjan.
sculdjan, gasculdjan.
scrichjan, gascrichjan.
screnchjan, gascrenchjan.

scutjan, gascutjan.
scutison, gascutison.
scuntjan, scuntjan.
stellan, gastellan.
stâtjan, gastâtjan.
staton, gastaton.
sterchjan, gasterchjan.
stabên, gastabên.
stiftjan, gastiftjan.
stekjan, gastekjan.
stikjan, gastikjan.
stillan, gastillan.
stungjan, gastungjan.
stoubjan, gastoubjan.
stiurjan, gastiurjan.
strewjan, gastrewjan.
striunjan, gastriunjan.
seganon, gaseganon.
selidon, gaselidon.
sentjan, gasentjan.
sêrjan, gasêrjan.
seston, gaseston.
sihharon, gasihharon.
siton, gasiton.
sezjan, gasezjan.
slihtjan, gaslihtjan.
sliunigan, gasliunigan.
smechjan, gasmechjau.
smidon, gasmidon.
suohjan, gasuohjan.
suonjan, gasuonjan.
suozjan, gasuozjan.
subarjan, gasubarjan.
sunton, gasunton.
suntaron, gasuntaron.
sûrên, gasûrên.
swarjan, gaswarjan.
swarzjan, gaswarzjan.
swigên, gaswigên.
sweigjan, gasweigjan.
swintilon, gaswintilon.
zehon, gazehon.
zalon, gazalon.
zeljan, gazeljan.
zamon, gazamon.
zumftjan, gazumftjan.
ziarjan, gaziarjan.

zei-

zeigon, gazeigon.
zeihanjan, gazeihanjan.
zimbaron, gazimbarjan.
zeinjan, gazeinon.
zuhtjan, gazuhtjan.
zuchon, gazuchon,
zwehon, gazwehon.

Folgende theils aus Wurzeln theils aus Wörtern abgeleitete *verba* kommen nur mit ga vor. Cf. auch die weiter unten angeführten *verba* mit ga vor andern Präfixen.

gaagaleizjan.
gaagaleizon.
gaeidjan.
gaitaljan.
gauffinon.
gaimphon.
gaeinigan.
gaarindjan.
gaerran.
gaarzenon (aber arzinjan).
gawahanjan.
ganiowihtjan.
gawemjan.
gaandarwison.
gadanchwerchon.
galibhafton.
galaubjan.
galiublichota.
anagaleisjan.
galîhjan.
galîchinon.
gaebanlichon.
galîhtjan.
galidon.
galedigon.
galephan.
galindizjan.
galeisanjan.
gareichon (aber reihjan und gareihjan).
garehthafton.
garehthaftigon.
garûhjan (aber rûhon).
garotjan.
garotigon.
garasen.
garisjan.
garisiron.
garostagen.
garuspjan.
gamuotsamon.
gaodmuotigon.
gaeinmuotjan.
gameitison.
gameinsamon.
gamuntigon.
gamundjan.
gamezlichjan.
gamezhafton.
gamuozigjan.
ganôgjan.
ganuhtsamon.
ganuhtjan.
ganakaton.
ganadjan, -ên, -ôn.
ganadigon.
ganozsamon.
ganozon.
gabaren.
gabaron.
gabolzjan.
gabrochon, gabrochoson.
gabrittolon.
gapresson.
gafêhjan.
gafehon.
gafadiman.
gafollôn.
gafolliglichon.
gaframadjan.
gafremjan.
gadankfazon.
gafriuntscaftjan.
gafridon.
gafrehtigon.
gafrehton.
gachalawjan.
gaganzjan.
gachennan.
gakewen.
gakawaron.
gaklenkjan.
gaknewen.
gagrabôn.

gagrason.
gahantgreifon.
gagriphjan.
gachrumpjan.
gahelzjan.
gahowôn.
gaheien.
gahirzjan.
ungahirmigon.
gahugilichon.
gahurtjan.
gatapfarjan.
gadancwerkon.
gadiubjan.
gadurstigon.
gaduhjan.
gasceitaljan.
gaskiorjan.
gastatigon.
gastemon.
gastertan.
gastuljan.
gastumon.
gastorchanên.
gaselhaftjan.
gasmahjan.
gasmahteon.
gasneiton.
gaswâsjan.
gaswefjan.
gazalazjan.
gazemjan.
gazumftigon.
gaziugon.
gazocharon.

Folgende abgeleitete *verba* erscheinen zwar auch nur mit ga, kommen aber nur im *praet.* vor. (Ich setze immer die 1. *pers. sing.* an, obgleich nicht immer sie, sondern oft eine andere Person es ist, in der das Wort sich vorfindet.) Cf. auch die weiter unten aufgeführten *verba* mit ga vor anderen *praefix*.

gaatahaftota.
gaotagota.
gaeinidota.
gaimpitota.
gajihota.
gawittota.
gawîtta.
gawîterota.
gawerdlicheta.
gawuntarlichota.
gahantreihta.
garingta.
gamahtigota.
gameilta.
ganusta.
gaprugilota.
anagabranta.
gafronisgota.
gafeilota.
gachreftigota.
gagrasegota.
gahefigota.
gahursta.
gahringta.
gadillota.
gatotta.
gadragota (neben drageta).
gadunnerota.
gasemota.
gasalota.
gaselta.
gasarfta.
gascreiota.
gahaubitsculdigota.
gastimmita.
gastudita.
ganotzogita.

In einigen *verbis* steht neben dem *praesens (finit.* und *infinit.)* ohne ga kein *praeteritum* ohne ga, sondern dieses ist nur mit ga gebildet. Hier treten 2 Falle ein:

1. neben diesem *praet.* mit ga findet sich kein *praes.* mit ga vor, nämlich in den Wurzelverben

 brettan, gabrat.
 chlenan, gachlan.
 chnetan, gachnat.

 und in folgenden abgeleiteten *verbis:*

 innon, gainnota.
 wahsjan, gawahsta.
 ellendon, gaellendota.

lagon, galagota.
leben, gelebeta.
antlazon, gaantlazota.
odmuotjan, gaodmuotida.
nuzjan, ganuzta.
brouchjan, gabrouhta.
fundjan, gafundta.
coronon, gacoronota.
chunnen, gachunneta.
tehmon, gatehmota.
halsslegilon, gahalsslegilota.
sconjan, gasconota.
swiljan, gaswilita.
zinsjan, gazinsta.
notzogon, ganotzogota.
augazorhton, gaaugazorhtota.

2. Zu diesem *praet.* mit ga gehört auch ein *praes.* mit ga, nämlich in dem Wurzelverb

fnehan, gafnehan, gafnah,

und in den abgeleiteten *verbis* (cf. auch die weiter unten aufgeführten *verba* mit ga vor anderen Präfixen):

angjan, gaangjan, gaangta.
briefjan, gabriefjan, gabriefta.
firmon, gafirmon, gafirmota.
heren, gaheren, gahereta.

Andere *verba* zeigen neben ihrem *praet.* ohne ga auch ein *praeteritum* mit ga, ohne dafs für dieses *praet.* mit ga sich auch ein *praesens* mit ga vorfindet, nämlich die Wurzelverba

slîhan, sleih, gasleih.
strîhan, streih, gastreih.
scînan, scein, gascein.
sciuzan, scoz, gascoz.
sweran, swor, gaswor.
klîban, kleib, gakleib.
hahan, hiang, gahiang.

und die abgeleiteten *verba*:

altanon, altinota, gaaltinota.
innon, innota, gainnota.
werchon, werchota, gawerchota.
watjan, watita, gawatita.
walzjan, walzta, gawalzta.
wunscjan, wunscta, gawunscta.
fergon, fergota, gafergota.
filjan, filta, gafilta.
fîron, firota, gafirota.
freissamon, freissamota, gafreissamota.
hlinen, hlineta, gahlineta.
quetjan, quatta, gaquatta.
garon, garota, gagarota.
chruzigon, chruzigota, gachruzigota.
chusjan, chusta, gachusta.
langjan, langta, galangta.
leben, lebeta, galebeta.
dekan, dakta, gadakta.
dionon, dionota, gadionota.
drajan, drata, gadrata.
muzon, muzota, gamuzota.
rauchjan, rauchta, garauchta.
spoton, spotota, gaspotota.
scancjan, scancta, gascancta.
scrichjan, scricta, gascricta.
zilon, zilota, gazilota.
zuchjan, zuchta, gazuchta.
zuntjan, zunta, gazunta.

Folgende *praeterita* kommen ohne und mit ga vor, ohne ein *praesens* aufzuweisen, nämlich das starke *praeter.*

zias, gazias.

und die schwachen *praet.* (cf. auch die weiter unten aufgeführten *verba* mit ga vor anderen Präfixen):

ridilota, garidilota.
muotfagota, gamuotfagota.
fundamentota, gafundamentota.
farta, gafarta.
twalota, gatwalota.
salzota, gasalzota.
scessota, gascessota.
sidalta, gasidalta.

II. *Participia pass.* (oder *praet.*).

Nur noch wenige *part. pass.* erscheinen im Althochdeutschen ohne ga, nämlich folgende *part.* mit dem Suffix N:

frezan.
wuntan.
wortan.
worfan.

wizan.
runnan.
bizzan.
brungan.
funtan (auch gafuntan, ohne ein Verb gafindan).
graban (auch gagraban, ohne ein Verb gagraban).
queman (choman).
haban (von hefjan).
heizan (auch gaheizan, woneben aber auch ein Verb gaheizan).
holan (auch gaholan, ohne ein Verb gahelan.
ana si hangan.
trostan.
triban (auch gatriban, ohne ein Verb gatriban).
trunchan (auch gatrunchan, aber auch ein Verb gatrinchan).
scafan (auch gascafan neben einem Verb gascafan).
scriban (auch gascriban und ein Verb gascriban).
scruntan (auch gascruntan, ohne ein Verb gascrintan).
smizan (auch gasmizan, ohne ein Verb gasmizan).
swihan (auch gaswihan, neben einem Verb gaswihan).
zogan (auch gazogan, neben einem Verb gaziuhan, wozu noch die in folgenden *compos.* vorkommenden zu zählen sind: halbezan, unwahsan, frilazan, missinoman, afarboran (eristboran, einboran, inboran, niwiboran, blintboran, fulboran, widarboran, wolchboran, chriechboran), niubrochan, missifaran, folquetan (altquetan), missitan (untan), furisprochan (ingagansprochan), danasceidan, niwisotan.

und folgende mit dem Suffix T:
brâht (Nebenform von brungan).
unartot.
warmt (neben gawarmit).
wizinot (neben gawizinot).
lonot (neben galonot).
rihtit (neben garihtit).
michilit.
mart.
nidarit (neben ganidarit).
namnit (neben ganamnit).
braht (neben gabrahit, gabraht).
breitit (neben gabreitit).
pinot (neben gapinot).
furifangot (neben gafurifangot).
fillit (neben gafillit).
fristot (neben gafristit).
festinot (neben gafestinot).
rehtfestigot (neben garehtfestigot).
chruzigot (neben gachruzigot).
churzit (neben gachurzit).
hizot.
horgot.
denit (neben gadenit).
dionot (neben gadionot).
drat (neben gadrait).
truobit (neben gatruobit).
sant (neben gasant).
scamot.
slewit (neben gaslewit).
zusct.
ubarahtot.
untarauhot.
samo swarzt.
samodaht.
niwisazt, an die sich noch folgende, denen kein Verb zur Seite steht, anreihen:
flechot.
twalot.
zuchot.
stiuft.
ahart (neben gaahart).

[Man vergleiche auch die *adj.* mit dem Suffix T (D), die auch als Participialbildungen anzusehen sind, z. B. chunt, tôt, alt.]

Von den *part. pass.* mit ga führe ich nur die auf, neben denen sich kein Verb mit ga zeigt. Sie sind folgende:

1. *part. pass.* mit dem Suffix N.
gaaran.
gajetan.
gawollan

gawalchan (neben dem auch kein einfaches Verb walchan steht).
gawigan (gleichfalls ohne Verb).
gawetan (gleichfalls ohne Verb).
galogan.
garigan (ohne Verb).
garumfan.
gamalan.
gabachan.
gabetan.
gablozan.
gafuntan (neben funtan)
gaplegan.
gachuwan.
gagnitan.
gagraban (neben graban).
gahagan (ohne Verb).
gahnuan.
gaholan (neben holan).
gahowan.
gatriban (neben triban).
gadroscan.
gadwahan.
gaspaltan.
gaspannan.
gaspunnan.
gaspiwan.
gascaban.
gascaltan.
gascoltan.
gascoran.
gascoban.
gascrotan.
gascruntan (neben scruntan).
gastochan.
gastrichan.
gasotan (auch niwisotan).
gasluntan.
gaslizan (slizan in gl. K. ist Schreibfehler für slizanti).
gasmolzan.
gasmizan (neben smizan).
gaswinan.
gaswungan (ohne Verb).
gazwochan (ohne Verb).

(Vielleicht gehören auch einige *adj.* mit dem Suffix N hieher.)

2. *part. pass.* mit dem Suffix T., denen ich auch diejenigen *adjectiva* beifüge, die nicht von *verbis* gebildet sind. Cf. auch die weiter unten angeführten *part. pass.* mit dem Suffix T und der Vorsylbe ga vor anderen Präfixen.

gaabuht.
gauppot (woneben auch kein einfaches Verb uppon).
gaubillichot (gleichfalls ohne Verb).
gaahart (neben ahart), ohne Verb.
gaotot (ohne Verb).
gaotagot (neben dem *praet.* gaotagota).
gaeitit (ohne Verb).
gaeitarit (ohne Verb).
gaufot.
gaopfarot.
gaaltisot.
gaemazot (ohne Verb).
gaimpitot (neben dem *praet.* gaimpitota).
gaangilot (ohne Verb).
gaandot.
gaanderlichot.
gaarit.
gaerrinôt (ohne Verb).
gaert (ohne Verb).
gaarahot (ohne Verb).
gaordinot.
gaorzot (ohne Verb).
gaisarnit (ohne Verb).
gaestrichet (ohne Verb).
gaezit.
gajagot.
gajungit.
gajerit (ohne Verb).
gawegit.
gawaht.
gaweigit.
gawehsalit.
gaweidot.
gawittot (neben dem *praet.* gawittota).
gawafanit.
gawilot.
gawilchit.
gawulet (ohne Verb).
gawantalot.

gaweinot.
gawuntot.
gawurgit.
gawerfot.
gaworfozit (ohne Verb).
gawarmit (neben warmt).
gawurmot (ohne Verb).
gawurzalot.
gawissot (ohne Verb).
gawizinot (neben wizinot).
gawizagot.
galobet.
galuppot.
galichot.
galihterot.
galeidazit.
galidigit.
galidot.
galiudot.
galemit.
galonot (neben lonot).
galandit.
galindit.
gafolleistit.
galustidot.
galustsamot (ohne Verb).
galesot (ohne Verb).
galisemit (ohne Verb).
garigit, garigot (ohne Verb).
garingt (neben dem *praet.* garinctun).
garingit (ohne Verb).
garihtit (neben rihtit).
garedinot.
garotigot (ohne Verb).
garuoderot (ohne Verb).
garimit (ohne Verb).
garuowit.
garizot.
gamait (ohne Verb).
gameitot (ohne Verb).
gablahmalot (sowohl ohne blahmalon als ohne gablahmalon).
gamulit.
gameiligot (ohne Verb).
gamammuntot.
gamammentsamot (ohne Verb).
gamantalot (ohne Verb).

gamuntarit.
gamirrot (ohne Verb).
ganotmarchot (ohne Verb).
gamurdrit.
gamartarot.
gamastit.
gawismezot (ohne Verb).
gamezzot (ohne Verb).
gamuozot.
ganuiet (ohne Verb).
ganagalit.
ganidot.
ganidarit (neben nidarit).
ganothaftit (ohne Verb).
ganamot.
ganamnit (neben namnit).
ganeimit.
ganiumot.
ganusgit (neben dem *praet.* ganusta).
gabewit (ohne Verb).
gabiugot (ohne Verb).
gabolot.
gabaldet.
gapelzot.
gabanchot (ohne Verb).
gahaubitbantot (ohne Verb).
gabirigot (ohne Verb).
gaburlichot.
gabirnit.
gaburdinot (ohne Verb).
gaheribergot.
gabosot (ohne Verb).
gabeizit.
gablomot.
gablentit.
gabrahit (neben braht).
gabrachot.
gabrochosot (ohne Verb).
gabruogit.
gabreitit (neben breitit).
gabrant.
gabruat.
gabrortot (ohne Verb).
gapheterot.
gapimentot (ohne Verb).
gapinot (neben pinot).
gaphantot (ohne Verb).

gapurpurot (ohne Verb).
gaphlanzot (aber niuphlanzot).
gaplumot (ohne Verb).
gapredigot.
gafaget.
gafuotit.
gafuotarit.
gafatot (ohne Verb).
gafetachot (ohne Verb).
gafidarit (ohne Verb).
gafeitit (ohne Verb).
gafilot.
gafeilot (neben dem *praet.* gafeilota).
gafillit (neben fillit).
gafalzit.
gafinstarit.
gafierot (ohne Verb).
gafuorot.
gafurdrit.
gaferret.
gafirrit.
gafiurt.
gaforscot.
gafestinot (neben festinot).
garehtfestigot (neben rehtfestigot).
gafezarot (ohne Verb).
gafeizit.
gaflobrit.
gaflehot.
gafligilot.
gafluochot.
gafloht.
gafrotit.
gafrenchit (ohne Verb).
gafristit (aber fristot).
gachetennet (ohne Verb).
gacapitulot (ohne Verb).
gagaugrot.
gachochot.
gachalchit (ohne Verb).
gafadelgoldot (ohne Verb).
gachampot (ohne Verb).
gachempit.
gachemphit.
gagirtot (ohne Verb).
gachurzit (neben churzit).
gachastot (ohne Verb).

gachostot.
gachizilot.
gachlechit.
gagleifit (ohne Verb).
gachlopfot.
gachnistit.
gachnusit.
gachreftit (ohne Verb).
gachraphot (ohne Verb).
gachrinnot (ohne Verb).
gagruntsellot (ohne Verb).
gachranzit (ohne Verb).
gachrisamot (ohne Verb).
gamerigriozot (ohne Verb).
gachruzigot (neben chruzigot).
gaquelit.
gahaubithaftot (ohne Verb).
gahefenot.
gahefigot (neben dem *praet.* gahefigota).
gahuhot.
gaheilisot.
gahullit.
gaholot.
gahelmit, gahelmot (ohne Verb).
gahimilot (ohne Verb).
gahimilzit (ohne Verb).
gahandit (ohne Verb).
gahantalot.
gahonagot (ohne Verb).
gahertuomit (ohne Verb).
gahurnit (ohne Verb).
gaharet.
gaharstit (ohne Verb).
gahurst (neben dem *praet.* gahursta).
gahasanot.
gahwizit (ohne Verb).
gahregilot (ohne Verb).
gahringilot (ohne Verb).
gahringot.
gahraspot.
gadictot.
gataufit.
gadiutit.
gatollot.
gatuldit.
gadenit (neben denit).

gadionot (neben dionot).
gadunnit.
gatunichot.
gatarot.
gaderrit.
gatarnit.
gaturrot (ohne Verb).
gatiurisot.
gadurftigot.
gadeismit (ohne Verb).
gadrait (neben drat).
gatruobit (neben truobit).
gadruchit.
gatruginot.
gatrettot.
gatraumit.
gadrangot.
gatruregot (ohne Verb).
gatriweot (ohne Verb).
gasait.
gasibbot (ohne Verb).
gasibenot (ohne Verb).
gasibenzalot (ohne Verb).
gasoffot.
gasegot.
gasaugit.
gasatalot.
gasalot (ohne Verb).
gaselit.
gagruntsellot (ohne Verb).
gasolot (ohne Verb).
gasilbarit (ohne Verb).
gasulit (ohne Verb).
gasant (neben sant).
gasarwet (ohne Verb).
gaseragot.
gasewenot (ohne Verb).
gaspilot.
gasperot (ohne Verb).
gaspizit (ohne Verb).
gasprengit.
gascift (ohne Verb).
gasciuhit.
gascuochit.
gascelit.
gascolet (ohne Verb).
gasculdigot.

gascalchit.
gascindit.
gascartit (ohne Verb).
gascurfit.
gascazot.
gascozot.
gastechot.
gastuchot (ohne Verb).
gastedit.
gastudit (neben dem *praet.* gastudita).
gastemphit (ohne Verb).
gasteinit (ohne Verb).
gasternot (ohne Verb).
gastirnit (ohne Verb).
gasturzit.
gastozot.
gastrubit.
gastrechit.
gastruchot.
gastrutit.
gastralit.
gastrengisot.
gahalsslagot.
gahamarslagot (ohne Verb).
gaslahtot.
gaslaffet.
gaslewit (neben slewit).
gaslizit (ohne Verb).
gasmechrot.
gasmalzit (ohne Verb).
gasmirit (ohne Verb).
gasnuzit.
gasweizit (ohne Verb).
gaswert (ohne Verb).
gazuhhot (ohne Verb).
gazuhtot.
gazugidot.
gazetit.
gazanot.
gazunit.
gazinsit (neben gazinsta).
gazerrit.
gazertit.
gazwechot.
gazwigot.
gazwirnet (ohne Verb).
Hieher gehören wohl auch die *adj.* gaalt.

ga-

gaberaht. gachunt. gahaft. ungahuht. gascaft. gaslaht. ungasliht und vielleicht noch einige von den *adj.* mit ga, die ich als *adj.* ohne anderes als das vokalische Nominalsuffix aufgeführt habe.

III. *Substantiva.* Das Präfix GA gehört bisweilen auch schon dem *verbo* oder *nomen* an, das der neuen Bildung zum Grunde liegt.

1. Nur *masc.* u. *neutr.*, die im Nominativ das vokalische Geschlechtssuffix abgeworfen haben. Cf. auch die *collectiva* weiter unten.

gaweb.
gawet.
gawel.
gawalt.
gawin.
gawant.
gawer.
gawerk.
gawerf.
gawiz.
galit.
galeit.
galir.
galirn.
galaz.
gareh.
garih.
garit.
garing.
gamach.
gamez.
ganiuz.
gabet.
gabot.
gaban.
gabara, *signa*, hieher?
gabor.
gaberg.
gabiz.
gabrech.
gabroch.
gafeht.
gafal.
gafang.
gafloz.
gagoz.
gagrim.
gachnet.
gahei?
gaheiz.
gahruor.
gahresp.
gadig.
gadanch.
gading.
gatrip.
gatriug. gatrog.
gatret.
gatrinch.
gadresk.
gadwang. gadwing.
gadwor.
gasic.
gasuoch.
gasod.
gasang.
gasez.
gaspan.
gaspring.
gasceid.
gascer.
gascoz.
gasloch?
gascrei.
gascrib.
gastor.
gastrit.
gaslof.
gasliz.
gasloz.
gasmach.
gasweb.
gaswil.
gaswin.
gaswerc, gasworc.
gaziuch.

2. *Subst. neutr.* mit dem Nominalsuffix I. Cf. die weiter unten folgenden *collectiva*.

gaeidi.
gaiochi.
gaweppi.
gawagi.
gawati.

gawelbi.
gawerri.
gawurchi.
gawurti *(dictio)*.
gawisi.
gawizi.
garaubi.
garigi.
garihti.
garati.
gareiti.
garuni.
garosti.
garusti.
gareizi.
gamuoti.
gamali.
gamerri.
gamerchi.
gamiski.
gabagi.
gabildi.
gabenti.
gabari.
gaburi.
gabosi.
gabuwi.
gafuogi.
gafelli.
gafuori.
gafazi.
gafluhti.
gagarawi.
gakosi.
gachunni.
gachnupfi.
gaquiti.
gaquimi.
gahebi.
gahelli.
gahlosi.
gahwarbi.
gadingi.
gatrugi.
gatrahti.
gadrengi.
gasaumi.
gasiuni, hieher?
gasazi.
gasprachi.
gascirmi.
gasteigi.
gastelli.
gastriuni.
gastrewi.
gasmidi.
gasmelzi.
gaswasi.
gaziari.
gazami.
gazengi.

3. *Subst. masc. (abstracta)* mit dem Geschlechtssuffix O (s. meine Theorie der schwachen Dekl.).
 galaubo.
 gafeho.
 gadingo.
 gahoro.
4. *Subst. fem. (abstracta)* mit dem Geschlechtssuffix Â. Cf. bei den *adj.* mit GA die von ihnen durch Â und Î gebildeten *subst. fem.*
 galauba.
 ganada.
 gabara, *signa*, hieher?
 gabracha.
 gahaba.
 gadinga.
 gatrahta.
 gaspreita.
5. Mit consonantischen Suffixen gebildete *subst.* Cf. die weiter unten folgenden *collectiva*.
 a) mit -L-.
 gaedili.
 gawizali.
 gabuntili.
 gasprachali.
 gaziugali.
 gazungali.
 gazwinili.
 und
 gawehsali.
 gamerisali.
 b) mit -R-; cf. auch die *collectiva*.

gairrari.
gajihtari.
galaubari.
galichisari.
gaflosari.
gamachari.
ganadari.
gabosari.
gasprechari.

c) mit -M-.
gasmagmo.

d) mit dem Participialsuffix -N- und dem Geschlechtssuffix Î.
gaworfani.
gawazani.
gawizani.
galegani.
galitani.
galerani.
gabolgani.
gabuntani.
gafolhani.
gafangani.
framgafarani.
gagangani.
gahellani.
gadigani.
anagatani.
gadrungani.
gadwungani.
gasalzani.
gasprochani.
gascorrani.
gaswichani.
gazogani.

e) mit -NG-.
gaentunga.
gajazunga.
galichisungi.
galirnunga.
gamietunga.
gamiscunga.
gabiugunga.
gaburiunga.
gabezirunga.
gaflehtunga.
gakosunga.
gatauganung.
gadrahunga.
gasamanunga.
gasliuzunga.
gazamunga.

f) mit dem Suffix -T-. Cf. auch die aus *adj.* durch das Geschlechtssuffix Î gebildeten *subst.*, und die *subst.* unter Nr. 3.

α. mit dem Suffix TI (dessen I im Nominativ abgeworfen wird) gebildete *subst. fem.*
gajiht.
gawaht.
gawahst.
gawalt [das ich aber nicht mit Grimm und Bopp als gawal-t(i), sondern als gawalt-t(i) ansehe; denn, wenn auch ich WAL als primäre Wurzel dieses Worts aufgestellt habe, so gehört doch das T in gawalt schon zu der sekundären Wurzel WALT (das daraus gebildete Verb waltan conjugiert stark; cf. das folgende gawurt].
gawurt [auch wohl, wie gawalt, nicht blos durch Abwerfung des I, sondern auch durch Ausfall des einen der beiden T-Laute, die in gawurt-ti (cf. Wurzel WARD) zusammenstofsen, entstanden].
gawist.
galust.
gamaht.
gamunt.
ganuht.
ganumft.
ganist.
gabulht.
gaburt.
gablât.
gablast.
gabruht.
gagift.
gahuht.
gatat.
gadult.

gaturst.
gatwalt.
gasiht.
gaspuot.
gaspanst.
gasciht.
gascaft.
gascrift.
gaswulst.
gazumft.

β. die aus den Participien mit T durch das Geschlechtssuffix Î gebildeten *subst. fem.*

gaaltinoti.
gaarbit?
gawirsiroti.
galerti.
garavoti?
garisti.
garoupti.
ganoti.
ganuoti?
gaburiti.
gabeziroti.
gabuoziti.
gabreiti.
gafagoti.
gaferti.
gafasoti?
gafronti.
gahabeti.
gahruofti.
gadahti.
gadeniti.
gadawiti.
gatrahti.
gadrati.
gasuozti.
gaspehoti.
gaspensti.
gascefti.
gaslahti.
gaswumfti.
gazuhti.

g) mit dem Suffix –D–. Cf. die weiter unten folgenden *collectiva*.

α. *subst. neutr.* auf ÔD–.

gaafarod? (oder gehört es als gaafafaroti zu f. β?).
gafazod.
gahufodi.

β. *subst. fem.* auf IDA, IDI.

gauobida.
gaaugida.
gaentida.
gairrida.
gaarbida.
gajauchida.
gajihtida.
gawaida.
gawegida.
gawaltida.
gawonida.
gawuntnussida.
gawarida.
gawirchida.
gawurfida.
gawizida.
garechida.
galubida.
galegida.
galigida.
galichida.
galimfida.
galengida.
galawida.
garechida.
gahantreichida.
garihtida.
garatida.
garunnida.
garertida.
gamagida.
gamachida.
gamuogida.
gameitida.
gamietida.
gameinida.
gamengida.
gamuntarida.
gamerrida.
gamarchida.
gamiscida.
gamezida.

ungamozoda.
ungamezhaftida.
ganahida.
ganuogida.
ganuhtida.
ganemnida.
ganuzida.
gabuida.
gabougida.
gabarida.
gaburida.
gablaida.
gabriefida.
gafehida.
gafuogida.
gafellida.
gafolgida.
gafaltida.
gafazida.
gaflehtida.
gaflosida.
gafluzida.
gafrumida.
gafronida.
gachundida.
gacherida.
gachnupfida.
gagirida.
gagarwida.
gahabida.
gahugida.
gahuhtida.
gahaftida, gaheftida.
gahaltida.
gahellanussida.
gahelzida.
gahengida.
gahorida.
gahurscida.
gahirzida.
gahruorida.
gahwerbida.
gaturstida.
gatruobida.
gatragida.
gatrugida.
gatrahtida.
gatriwida.
gasuochida.
gasamanida.
gasuonida.
gasuntida.
gasezzida.
gasprengida.
gascephida.
gascihida.
gasceidunga.
gascentida.
gascuntida.
gascirmida.
gastapiti?
gastatida.
gastellida.
ungastillida.
ungastuomidi.
gastungida.
gastriunida.
gaslegida.
gasmechida.
gaswibida.
gazamida.
gazomida.
gazumftida.
gaziarida.

γ. subst. neutr. auf IDI.

gamachidi.
gamalidi.
gafazidi?
gatrugidi.
gasemidi.
gastapiti *(fem.?)*.

h) mit Suffix -Z-.

gamalizzi.

i) mit Suffix -SS-.

gawuntnussi.
gawiznissi.
galaubnissa.
galihnissi.
ungamotnissi.
gamiscnissi.
gafuognissa.
gahellanussi.
gahaltnissa.
gahornessi.

gahruornissi.
gahworfanissa.
gadahtnissi.
gatruobnissi.
gatrognissa.
gadwingnissi.
gasihtnis.
gasaznissi.

6. mit leih, heit, scaf (scaft), tuom gebildet.

a) mit leih.
gahileih.

b) mit heit.
gawonaheit.
gawarheit.
gawârheit.
gawisheit.
gameitheit.
gabosheit.
gaswasheit.

c) mit scaf, scaft.
gawizscaft.
gameinscaf.
gamezscaft.
ganozscaf.
gaburgscaft.
gaselliscaft.
gasindscaf.

d) mit tuom.
gaswastuom.

7. *subst. neutra collectiva* verschiedener Bildung (cf. Nr. V.); s. auch die *subst. neutra* unter der Nummer 1—6. — Einige der hier aufgeführten (wie z. B. gawikki, gatwerch, gachlep, ganibuli, gahilzi, gasamani, gazit, gazungi) sind vielleicht nicht hieher zu stellen.

gawafani.
gawikki.
gawitari.
galeih.
galehtar.
galid.
galenti.
galari.
glura?
gariumi.
gamullí.
gamundi.
ganibuli.
ganozid.
gabetti.
gabulstari.
gabeini.
gabirgi.
gabuzzi.
gabroz.
gafugali.
gafedari.
gaphaffi.
gafildi.
gafingir.
gafesahi.
gafasgi.
gachamari.
gachlep.
gachnihti.
gagadami.
gahufi.
gahilmi.
gahilzi.
gahimilizi.
gahurwi.
gahraspi, gahraspahi.
gatubili.
gadachi.
gadiginì.
gatafali.
gadarmi.
gatros.
gadruski.
gatwerch.
gasidili.
gasof.
gasoli.
gasamani.
gasindi.
gasinter.
gasarwi.
gasperri.
gaspreidahi.
gascuochi.
gascirri.
gastuoli.

gasteini.
gastirni.
gasturmi.
gaswert.
gaziti.
gazimbari.
gazungi.
gazuahti.

8. Männliche und weibliche *subst.* zur Bezeichnung von Personen, die an einer Sache, einer That, einem Verhältniſs, einem Gefühl gemeinschaftlich Theil haben.
gaella.
gaaltro.
gaerbjo.
gaeido.
gawizo.
galego.
galanto.
garato.
garuno.
garingo.
gamahalo, -a.
gaminni.
gamarcho, gamarchi.
gamazo, gamazi.
ganamno.
ganoz, ganozi, ganozo, ganozzinna.
gaburo.
gafeho.
gaferto.
gahelfo.
gahusa.
gahleibo.
gahlozo.
gateilo.
gadingo.
gasippo.
gasachi *(us)*.
gasouga.
gasello.
gasindo.
gastallo.
gastaldi *(us)*.
gaslafo, -a.
gaswaso kann vielleicht auch so genommen werden.

Hiezu kann man noch die Verwandschaftsnamen mit dem Präfix GA zählen:
gabruoder.
gaswester.
gafatero, -a.
gaswio.

IV. *Adjectiva* und die von ihnen mit dem weibl. Suffix Î und Â abgeleiteten *subst. abstr.*

1. nur mit den Nominalsuffixen A (im Nominativ immer abgeworfen) und I (auch oft im Nominativ abgeworfen) gebildet. Folgende kommen sowohl mit als ohne GA vor; das vorgesetzte GA ändert nur selten die Bedeutung, wie z. B. in zami und gazami.
wâr, gawâr.
bosi, gabosi.
gahi, gagahi (aus gigahe, gigahon zu schlieſsen?).
chrumbi, gachrumbi.
triwi, gatriwi mit dem *subst.* gatriwa.
fâri, gafari.
faro (statt farwa), gafaro (statt gafarwa).
fradi, gafradi.
forht, gaforht.
hiuri, ungahiuri.
hradi, gahradi.
laub, galaub.
lindi, galindi.
liub, galiubi.
mast, gamast (vielleicht mit Ableitungssuffix T von MAZ).
nami, unganami.
nuog, ganuog mit dem *subst.* ganuogî.
reht, gareht mit dem *subst.* garehtî.
ringi, garingi.
reidi, gareidi.
(?redi, garedi?)
seli, gaseli.
ser, gaser.
swas, gaswas, mit dem *subst.* gaswasî.
zart, gazart (oder ist gazart aus gazartit entstanden).
zami, gazami mit dem *subst.* gazami.
zeso, gazeso.

Dagegen erscheinen folgende nie ohne GA (aufser einige in Zusammensetzungen wie z. B. unmazi, ebanmazi):
ungaz.
gaôt (wenn es nicht aus gaotit entstanden ist).
gawon mit dem *subst.* gawonî und gawona.
gawar mit dem *subst.* gawarî.
gawis (doch auch das *adv.* wisso) mit dem *subst.* gawissî.
galaub *(credens)*.
galuppi.
galuaf.
galih mit dem *subst.* galichî.
galuchi.
galimf.
galuomi.
galant (gelandet, ist vielleicht aus galantit entstanden).
galangi.
gareh.
garad.
gariht (aus garihtit?).
gamah.
gameit mit dem *subst.* gameitî.
gamuoti.
gamali.
gamein mit dem *subst.* gameinî.
gamazi.
gabari.
gabart mit dem *subst.* gabartî.
ungabrachi.
gafag.
gafuogi.
gafeh.
gafahs.
gafuori.
gafaz.
gagat (aus gagatit?).
ungahab.
gahel.
gahendi.
gahlos.
gahradi.
gadig.
gadiuti.
gadioni.
gatasc?
gatrost (aus gatrostit?).
ungatras?
gasit.
gasunt, mit dem *subst.* gasuntî.
gaspirri.
gaspatter (wohl aus gaspatiter).
gaspreit (aus gaspreitit?).
gastimmi.
ungastuomi, mit dem *subst.* ungastuomî.
gasmach.

Bei einigen derselben scheint das Präfix GA zur Bildung des Adjektivs aus einem Substantiv (wie z. B. in gafahs aus fahs) mitzudienen; allein auch ohne dieses GA findet solche Bildung statt, wie z. B. in seli aus gaseli.

2. Mit consonantischen Ableitungssuffixen.
 a) Mit Suffix -L- (cf. die *subst.* mit Präfix GA und Suffix -L-).
 gaforhtal.
 gasprachal.
 gazungal.
 b) Mit Suffix -R-.
 gasubar (neben subar).
 c) Mit Suffix -N-. Cf. die *part. pass.* mit Suffix N.
 gataugan, mit dem *subst.* gatauganî.
 ungareisan, aus dem *subst.* ungareisanî zu schliefsen.
 d) Mit dem Suffix -G-.
 gaotag.
 gawaltig.
 gawillig mit dem *subst.* gawilligî.
 gawurtig.
 galaubig.
 ungalaubag.
 galuhtig.
 galirnig.
 galustig.
 garistig.
 ungamezig.
 ganadig mit dem *subst.* ganadigî.
 unganistig.
 ganuhtig.

ga-

gabulhtig.
gaburtig.
gafellig mit dem *subst.* gafelligî.
gafolgig.
gafluhtig.
gachreftig.
ungaquitig.
ungahebig.
gahuhtig.
gahaltig aus dem *subst.* gahaltigî zu schließen.
gahengig.
gahorig.
gahruorig.
gahwurftig, aus dem *subst.* gahwurftigî zu schließen.
gadahtig, aus dem *subst.* gadahtigî zu schließen.
gadultig.
gaturstig.
ungadowig.
gasihtig.
gaserag.
gaspenstig.
ungastuomig.
gazumftig.

e) Mit dem Suffix -SC-.
gaburisc.
gatulisc.

3. Gebildet mit lih, haft, sam. Das Präfix GA gehört in der Regel schon dem Worte an, von dem durch lih, haft, sam das Adj. gebildet ist. — Die *verba* und *participia* galiublichon, gahugelichon, gamichillichon, gawerdlichen, gawuntarlichon, garehthaftigon, ganothaftot, gaunmezhaftot, gawunnisamon, galustsamot setzen nicht nothwendig *adj.* galiublih etc., garehthaft etc., gawunnisam etc. voraus, sie können aus dem *adj.* liublih etc. gebildet seyn und erst als *verba* das Präfix GA angenommen haben.

a) Mit lih.
gawahtlih mit dem *subst.* gawahtlichî.
gawaltlih.
gawonlih.
gawaralih.
galaublih mit dem *subst.* galaublichî.
galidilazlih.
galimflih mit dem *subst.* galimflichî.
galerlih.
galustlih.
garihhilih.
garistlih.
gamahlih.
gameitlih.
gameinlih.
gamezlih.
ganuhtlih.
ganadlih.
ganumftlih.
ungabetlih.
gaboralih.
gaburlih.
gaburglih.
gaburtlih.
gablaslih.
gabretlih.
gafuoglih.
gafuorlih.
ungakuntlih.
gahilih.
gahuhtlih.
gadultlih.
gaturstlih.
gatriwilih.
gasiunlih.
gasprahlih.
gascabilih.
ungasceidlih.
gascaftlih.
gaswaslih.
gazamlih.

Hiezu kommen noch
ganadiglih, gadultiglih, gazumftiglih
und
gameinsamlih.

b) Mit haft.
gamezhaft mit dem *subst.* gamezhaft und ungamezhaftida.

ganadhaft.
gastathaft (mit dem *subst.* gastathaftî).

c) Mit sam.
galihsam.
gamahsam.
gamuotsam.
gameinsam mit dem *subst.* gameinsamî.
ganuogsam.
ganuhtsam mit dem *subst.* ganuhtsamî.
ganozsam mit dem *subst.* ganozsamî.
gafuogsam.
gafuorsam.
gahorsam mit dem *subst.* gahorsamî.

V. Folgende von *subst.* mit GA gebildete adverbiale Wörter. Cf. Nr. IV. 7. u. Nr. VI.
gajaro.
gatago.
galuomo.
gamanno.
und
gazito.
gaslago.
gaorto.
gasîto.

VI. Folgende vom Pronomen hwer herstammende Wörter, in Verbindung mit eo, wodurch ihnen der Begriff der Allgemeinheit beigelegt wird; cf. Nr. V.
eogahwar. eogahwanna. eogahwannan. eogahwelih. eogahwedar. eogawarther.

Wenn unmittelbar aus der Wurzel gebildete, starkkonjugierende *verba*, oder die dazu gehörigen *particip. pass.* (mit Ausnahme von gauntarsceidan) schon ein Präfix angenommen haben, so kann diesen nicht mehr ga vorgesetzt werden. Bei einigen abgeleiteten (schwach konjugierenden) *verbis* aber zeigt sich (bisweilen nur im *praet.*) vor einigen Präfixen auch noch ga, nicht allein bei *denominativis,* deren Präfix schon dem *nomen* angehört, sondern auch bei andern abgeleiteten *verbis,* theils vor einigen untrennbaren, theils vor trennbaren Partikeln, und eben so auch in einigen zu solchen *verbis* gehörigen *part. pass.*

Vor Â (welches immer schon dem *nomen* angehört) in gaawartot, gaawiggeon (neben awiggeon), gaachusteot, gaaswiehot, gaagezot.

Vor UN in gaunerot, gaunmageta, gaunmahteta (neben unmahteta), gaunmuozon, gaunmuozhaftot, gaunwirdjan (neben unwirdjan), gaunchreftigot, gaunhlimunton (neben unhliumunton), gaunhliumunthaftot, gaunhreinjan (neben unhreinjan), gaunfaton, gaunfrotjan, gaunfrewjan, gaunsubarjan (neben unsubarjan), gaunsaligot, gaunstillan (neben unstillan), gaunsweron.

Vor IT (nur in *denominativis*) in gaitlonot, gaitniwon, gaitwizot.

Vor ANT (nur in *denominativis*) in gaantwurtit (neben antwurtjan), gaantlazon, gaantlengit, gaambahtit, gaantiprurten, gaantfriston (neben antfriston), gaantheizon, gaantreitot, gaantseidon (neben antseidon), gainzihtigota.

Vor UR (dem *nomen* angehörig) in gaurdriuzon, gaurchundon (neben urchundon).

Vor BI (wenn dies schon dem *nomen* angehört) in gabiheizon (neben biheizon).

Vor FRAM (schon dem *nomen* angehörig) in gaframbarjan.

Vor UF in gaufrunjan, gaufslagon (neben ufslagon).

Vor GAGAN in gagaganwertita, gagaganmazit.

Vor ANA in gaanamaljan, gaanaleitot, gaanabrechon (neben anabrechon), gaanafenzota, gaanafundot.

Vor UNTAR in gauntarscidota, gauntarsceidon (neben untarsceidon).

Vor FORA in gaforaredon, gaforabotot.

Vor FURI in gafurifangot (neben furifangot), gafurihullot.

Vor DURH (wenn es schon dem *nomen* angehört) in gadurhnohtjan, gadurhnohtigon.

Vor WIDAR in gawidarwartot, gawidarmezot.

An folgende Präfixe schliefsen sich mit ga gebil-

dete *verba*, oder ihre mit ga gebildeten *praeterita* an:

An UN: ungahirmigon. ungazumften. (ungihiennes.) Man vergleiche auch die *part. act.* ungalaubandi. ungalimfanti. ungarisanti. ungahengenter. ungahorendo und die mit lih (s. LIH) zusammengesetzten *part. act.*

ANA: anagawinnan. anagawahsan. anagalegita. anagaleisjan. anagamachon. anagablias. anagabranta. anagapichan. anagafiel. anagafaldan. anagafaran. anagafarton. anagafuorta. anagatragan. anagatruweta. anagatuon. anagagangan. anagachleban. anagachnupfjan. anagahancti. anagascutjan. anagascricta. anagastephan. anagastiez. anagasah. anagasezan. anagaslagan.

IN: ingawab. ingabuosamjan. ingablias. ingagiang. ingaheftjan. ingatuon. ingasteig (in zi gisezanne).

ABA: abaganeman.

UBAR: ubarganuhtsamon.

ÛF: ufgarihtjan. ufgatretan. ufgastigan. ufgastephjan.

AFTAR: (aftargaberanti).

ÛZ: uzgawintan. uzgawinnan. uzgalidan. uzgaleitjan. uzgalesan. uzganeman. uzgasciad. uzgascrichjan. uzgasentjan. uzgazuchjan.

NIDAR: nidargalazan. nidargadinsan. nidargasteig. nidargasazta.

FORA, FURI: foragameinta. foragamarta. foragamachota. foragachundjan. foragahiaz. foragadenjan. foragasuonjan. foragasehan. foragaspentota. foragasprah. furigailan. furigasezjan. furigastateta. furigaziuhan.

FRAM: framgawisjan. framgaleitjan. framgareihta. framgahialt. framgastuont.

ZUO: zuogaauchon. zuogawunscta. zuogalazan. zuogalidan. zuogareichjan. zuogabant. zuogabauhnjan. zuogafahan. zuogafuogjan. zuogafolgjan. zuogafiald. zuogafuor. zuogafestinon. zuogachnusita. zuogahengjan (zuogahlosenter). zuogahafta. zuogahalota. zuogatuon. zuogaslingan.

Vor den *part. pass.* mit ga finden sich folgende Partikeln vor [cf. auch die mit lih (s. LIH) zusammengesetzten *part. pass.*].

UN in:

ungaaran. ungawegan. ungawasgan. ungarochan. ungamezan. unganoman. ungabachan. ungabotan. ungabuntan. ungaboran. ungafalgan. ungahaltan. ungatan. ungatorran. ungadwungan. ungaspunnan. ungascafan. ungasceidan. ungascoran. ungasehan. ungasottan. ungaswichan. ungazaman. ungazogan.

ungaabert. ungaaltet. ungaandot. ungaeinot. ungaenteot. ungaarnet. ungaeret. ungairrit. ungaazit. ungaweibit. ungawegit. ungawangt. ungaweichit. ungawehselot. ungawilot. ungawemmit. ungawanit. ungawonet. ungawannot. ungawerit. ungawarnot. ungawertit. ungaworaht. ungawissot. ungawizinot. ungaladot. ungalonot. ungalerit. ungalirnet. ungarihtit. ungareitenot. ungariutit. ungarawet. ungamoit. ungameilit. ungamerrit. ungamarchot. ungamisct. ungamiskelot. ungamuzot. unganait. unganiusit. ungabeitit. ungapillot. ungaberit. ungabrittolot. ungabuozit. ungafergot. ungafarwit. ungaflechot (neben unflechot). ungafraget. ungaratfragot. ungacapitulot. ungachoufit. ungagraupit. ungachorot. ungagurtit. ungachlagot. ungagruozit. ungahrorit. ungahasanot. ungahalot. ungahandelot. ungahirmit. ungahiwit. ungahonit. ungahorit. ungataufit. ungateilit. ungatrostit. ungatruobit. ungasegit. ungasazt. ungasceit. ungascendit. ungascawot. ungascessot. nngasculdet. ungascutit. ungascuohot. ungastarchit. ungastralit. ungaslihtit. ungasmechrot. ungaswiget. ungazamit, -ot. ungazuht.

ANA in:

anagawahsan. anagawunnan. anagabun-

tan. anagaboran. anagablasan. anagafohtan. anagagangan. anagatragan. anagatan. anagasazit. anagaspiwan. anagascinan. anagaslagan. anagastozan.

anagaimphot. anagawait. anagaworht. anagalegit. anagamachot. anagapichit. anagabrachit. anagabrant. anagachnupft. anagafestinot. anagafuorit. anagaharet. anagasaget. anagasait. anagazetot. anagazeichanit.

IN in:

ingameizan. ingafaldan. ingatan. ingalesan. ingaslagan. ingastozan. ingazogan.

ingabestit. ingaflaht. ingaduht. ingasezit. ingasleiht. ingastuncot. ingastact.

UMBI in

umbigagezan.

umbigacherit.

ABA in

abaganoman. abagabrochan. abagascaban. abagascrotan. abagasnitan.

abagafillit.

ÛF in

ufgabogan. ufgastigan.

ufgalegit. ufgacherit. ufgazuchit.

ÛZ in

uzgarunnan. uzganoman. uzgagozan. uzgatrunchan. uzgazogan.

uzgafrumit. uzgasentit. uzgascutit.

WIDAR in:

widargaslagan.

widargacherit. widargahalot.

NIDAR in:

nidargalazan. nidargabogan. nidargaflozan. nidargazogan.

nidargalegit. nidarganeigit. nidarganict. nidargaheldit. nidargaduht. nidargasant.

BI in:

bigacherit.

FONA in:

fonagatan.

FORA, FURI in:

foragawizan. foragabrochan. foragaheizan. foragascriban. foragaslundan. foragasprochan. foragasehan.

foragalegit. foragalengit. foragasaget. fora(furi)gasazt. foragasant. fora(furi)gastract. furigazuchit.

FRAM in:

framgafaran. framgagangan.

framgareiht framgachundit. framgafuorit. framgasegit.

GAGAN in:

gagangastellit.

ZUO in:

zuogalazan. zuogagangan. zuogageban. zuogahangan. zuogatan. zuogadunsan. zuogatragan. zuogaslungan. zuogascriban. zuogascoban. zuogasprochan. zuogazogan.

zuogaauchot. zuogafuogit. zuogaforit. zuogalegit. zuogalimit. zuogaladot. zuogalant. zuogamiscelot. zuogachnupfit. zuogahaldit. zuogachert. zuogahaft. zuogasezit. zuogasuochit.

Folgende *nomina* (cf. auch die *participia*) mit GA kommen auch mit der Negation UN vor.

1. *substantiva:*

ungawara. ungawâri. ungawurt. ungawoni. ungawizi. ungalaubo, –a. ungalichi. ungalust. ungareh. ungarehti. ungarihti. ungarati. ungareisani. ungamah. unganuht. unganada. ungabreh. ungafuori. ungahaba. ungahelli. ungahiuri. ungahuht. ungadult. ungadurft. ungadwing. ungastuomi. ungazami. ungazumfti. ungazungi. ungazuhti.

ungawitari.

ungawerida. ungawizidi. ungamachida. ungamezhaftida. ungabarida. ungastillida. ungastuomidi. ungazumftida.

ungawizali.

ungawizinoti.

ungalaubigi.

ungamuotnissi.

unganomani. ungazogani.

ungawaraheit. ungawârheit. ungawoniheit. ungawisheit.

ungalaublichi.
ungameinsami. unganozsami. ungahorsami.

2. *adjectiva:*
ungaz. ungawon. ungawar. ungawâr. ungawis. ungalih. ungalimf. ungareht. ungaredi. ungarad. ungaring. ungameini. ungamez. ungamazi. unganami. unganoz. ungabart. ungabrachi. ungafuogi. ungafaro. ungahlos. ungagat. ungahab. ungahaft. ungaherz. ungahiuri. ungatriwi. ungatrost. ungasar. ungasprachi. ungastalt. ungastralt. ungastuom. ungaslaht. ungaslilt. ungaswas. ungasmach. ungazam.
ungasprachal.
ungawaltig. ungawillig. ungawurtig. ungalaubag. ungalaubig. ungalustig. ungaristig. ungamezig. unganadig. unganistig. ungafellig. ungafolgig. ungaquitig. ungahruorig. ungahebig. ungahorig. ungahuhtig. ungadultig. ungadowig. ungastuomig. ungasihtig. ungazumftig.
ungawahtlih. ungawententlih. ungawonlih. ungawaralih. ungalaublih. ungarefsentlih. ungaristlih. ungamahlih. ungameinsamlih. ungamezlih. ungaboganlih. ungabetlih. ungafaldantlih. ungahwerfantlih. ungahorentlih. ungachiosantlih. ungachuntlih. ungadolentlih. ungatraganlih. ungasprahlih. ungascowontlih. ungasceitlih. ungastillentlih. ungasehanlih. ungasiunlih. ungazoganlih.
ungamezhaft.
unganozsam. ungahorsam.

GA, griech. *βα*, sanskr. gâ, *ire* (auch gam, *ire*, mit dem vielleicht die Wurzel **QUAM** zusammenhängt).

GÂN, GANGAN, gehen, *ire*, goth. gaggan, angels. gân, gangan, nord. ganga. Das Präteritum (giang) wird nur von der 2ten Form (gangan) gebildet (gie findet sich erst im 12ten Jahrhundert); dagegen kommt das *praes. indic.* und *infinit.* von gangan nur bei O. T. Frg. Mat. K. Pa. vor.

Formen:

inf. gân. K. 3. O. I. 4, 86. III. 13, 27. IV. 3, 16. T. 17, 1. 46, 5. 119. N. 2, 12. 12, 3. 24, 4. 106, 40. 142, 8. Mcp. Org. Bo. 5.
gên. M. 31. Ho. Otl. N. II. Wm. 1, 7.
zi ganne. O. III. 8, 36. N. 41, 5. 59, 3. 118, 30. 138, 3.
gangan. Frg. 59. T. 101. 135. 141. O. I. 1, 47. II. 7, 6. III. 4, 38. 21, 31. 23, 39. IV. 16, 10.
gangen. T. 92.
in kankanne. K. 60.
zi ganganne. T. 106.
zi gangenne. T. 113.

praes. ind.
von gân.
(ih) gân. T. 123. N. 25, 4. 41, 10. 42, 4. 65, 13. 85, 11. 131, 3.
gên. N. II.
(du) gâs. N. 17, 10.
gâst. N. 31, 8. 90, 13. Mcp.
gêst. T. 31, 5. 47, 4.
geist. O. II. 22, 21.
(er) gât. T. 42, 1. Db. Syl. Mu. Org. Bo. 5. Mcp. N. 1, 1. 2, 2. 17, 31. 39, 3. 60, 3. 109, 2.
gad (an sia). N. 7, 17. aber auch ohne folgenden Vokalanlaut in N. 16, 12.
kât. H. 14.
gêt. Mϩ. Mλ. 3. Bib. 1. 2. 5. T. 131. 135. N. II. Wm. 4, 1.
geet. T. 139.
geit. O. II. 7, 11. Wm. II. 4, 1.
(wir) câmes. Ic.
(ir) gânt. Bo. 5.
geet. T. 94.
gêt. T. 25, 7. O. III. 16, 24. V. 9, 14.
(sie) gânt. Bo. 5. Mcp. N. 17, 43. 36, 20. 55, 11. 81, 5. 85, 11. 88, 31. 90, 4. 115, 4. 118, 1. 127, 1. 143, 12.
kânt. K. 65.

gênt. O. II. 22, 14. V. 19, 53. N. II. Wm. 2, 3. 4, 2. 6, 5.
von gangan.
(ih) gangu. T. 125. 162, 1.
(du) gengist. O. III. 8, 33. V. 15, 43.
(er) cangit. Pa.
gengit. Mat. Frg. 15. 17. T. 57, 6. 107. 133. 135. Ol. 3. O. II. 23, 19. III. 23, 35. IV. 4, 75. 26, 14. V. 25, 17.
(sie) gangent. T. 40, 9. 64, 3. O. II. 22, 8.
kangant. K. 7.

praes. conj.
von gân:
(du) gês. T. 51, 1.
(er) gê. O. II. 17, 12. III. 24, 104.
(wir) gâmês. T. 166, 4.
gêmês. T. 135. 182, 8.
gê uuir. Wm. 7, 11.
(ir) gêt. T. 180, 3.
(sie) gêèn. T. 145.
gên. O. V. 16, 29.
von gangan:
(ih) gangê. O. III. 1, 11. 13, 30. N. 22, 4. 118, 34.
(du) kangees. K. 7.
(er) gangê. T. 28, 3. O. I. 23, 29. III. 7, 9. Bo. 5. Mcp. N. 36, 15. 38, 7.
(wir) kangamês. Kp.
gangên. O. I. 26, 13. IV. 5, 54.
(sie) gangên. T. 223, 3. Bo. 5. N. 39, 15. 128, 5.

praet. ind.
(ih) keang. K. 7.
giang. O. III. 20, 38.
gieng. T. 149. N. 16, 4. 37, 7. 56, 7. 72, 27. 118, 30. 130, 1. 138, 3. 141, 3.
(du) giangi. O. V. 15, 40.
giengi. T. 238, 3.
gienge. N. 49, 18.
(er) giang. O. I, 5, 9. 6, 3. 27, 17. II. 11, 11. III. 4, 32. 6, 11. 8, 15. 9, 16. 13, 45. 14, 8. 17, 2. IV. 6, 3. 16, 35.
gieng. T. 2, 11. 4, 1. 13, 12. 15, 3. 47, 1. 81. Mcp. Bo. 5. N. 17, 7. 39, 5. 70, 17. 79, 10. 118, 3.
giengh. Mcp.
gienh. Wm. II. 5, 14.
gienk. Wm. 5, 14.
genc. Mat. Frg. 3. 15. 31. 33. 57. 61.
(wir) giengen. N. 54, 14.
(ir) giangut. O. II. 14, 110.
(sie) giangun. O. I. 22, 13. 27, 8. II. 7, 15. III. 24, 44. IV. 5, 61. V. 16, 3.
giengun. T. 22, 7. 61, 2. 76. 157, 5. 184, 3. 192, 3. 223, 4.
gengun. Frg. 11. 27.
kengun. Frg. 31.
giengen. Mcp. N. 72, 27. 118, 3. 123, 1.

praet. conj.
(ih) giangi. O. V. 20, 74. 75.
(du) giangis. O. II. 7, 30. IV. 21, 6.
(er) giangi. O. I. 4, 11. 6, 10. II. 12, 65. IV. 8, 6. V. 10, 4.
gienge. N. 80, 14. Bo. 5. Org.
(sie) giangin. O. II. 1, 46. 3, 37. III. 14, 92.
giengen. N. 106, 7.

inp. sing. nur von gangan.
ganc. Is. 9, 1. Frg. 3.
gang. O. I. 18, 44. III. 4, 28. T. 34, 2. 54, 6. 88. N. 36, 7. Bo. 5.

imp. pl. nur von gân:
geet. T. 92. 139.
gêt. T. 44, 3. 60, 13. 64, 3. 111. 148.
gânt. N. 95, 7. 99, 2. 4.

part. praes.
von gân.
gânde. Bo. 5.
gênti. T. 44, 4. (so hat der *cod.*; im Druck steht gente).
gândo. N. 134, 8. Bo. 5. Mcp.
gâendo. Bo. 5.
n. s. m. gânder. Org. N. 100, 6.
der gânto, gândo. Bo. 5.
n. s. f. gândiu. Bo. 5.
n. s. n. gâendez. Org.
d. s. m. gântemo. Org.
kântemo. Rg. 1.
d. s. f. gândero. Mcp.

a. s. m. gânten. Bo. 5.
a. s. f. kâenda. Org.
gânda. Bo. 5.
a. s. n. gâendez. Org.
n. pl. m. gâende. Org.
n. pl. n. gândiu. Bo. 5.
d. pl. gântin. N. 77, 71.
a. pl. gânten. N. 66, 5.

von gangan:
ganganti. T. 19, 1.
kancanti. Ic.
gangenti. Ct. 95. T. 2, 2. 183, 3. 193, 3. 224, 4.
n. s. m. ganganter. T. 81.
n. s. f. gangendiu. Mcp.
d. s. m. kangantemo. Rb.
gangendemo. D. II. 283.
d. s. f. gangentero. VG. II. 298.
a. s. m. gangantan. T. 16, 1. 81.
n. a. pl. m. gangante. T. 126. H. 11.
kangante. K. 5.
gangente. T. 116. 218, 5. O. IV. 26, 17.
d. pl. gangenten. T. 224, 1.

Bedeutung und Gebrauch:
gangan, *ambulare.* Frg.
so uuar so er lantes giangi. O. IV. 8, 6.
gangente, *euntes.* T. 218, 5.
kancanti, *nitens.* Ic.
gangenti, *accedens.* T. 183, 3. *abiens.* T. 193, 3. *incedens.* T. 2, 2.
kangantemo, *gradiente.* Rb.
gangendemo, *ascendente.* D. II. 283.
gisah er gangan tharasun then selben druhtines sun. O. II. 7, 6.
nub er zi ganne in thrati sih fon themo scife dati. O. III. 8, 36.
irre gên. Wm. 1, 7.
get ficislicho, *fraudulenter incedet.* M℈.
ziu gan ih leideger. N. 41, 10.
thu geist nakot. O. II. 22, 19.
uuaz kant ir suochendo —. Bo. 5.
ir get sus drurento. O. V. 9, 14.
uuir giengen einiihtigo. N. 54, 14.
ir get zisamane. O. III. 16, 24.
ih auuiggon ni gange. O. III. 1, 11.
nahor gande gesaz si. Bo. 5.
gang thines sinthes. O. III. 4, 28.
games hina (hinc). T. 166, 4.
der hô gândo uueg, *celsa via.* Bo. 5.
gaendez, *gressibile.* Org.
gander, *ambulans.* N. 100, 6.
idun in reizis uuis kaenda. Org.
strimen gaende in strazo uuis. Org.
dar disses libes ende gat. N. 70, 18.
dar gat uuerches ende. N. 103, 23.
unz dara din *possessio* gat. N. 60, 3.
unz tara sin hohi gat. Mu.
diu hohi gat io nidenan uf. Org.
anafahendo ze demo menniscen unde so gando unz ze demo fehe. N. 134, 8.
er gat under zuisken, *est medius inter (aristotelem et stoicos).* Syl.
imo *(deo)* gant *prospera* unde *adversa* gelicho. N. 138, 12.
ein unde guot al gelicho gan, *unum id ipsum esse, quod bonum est.* Bo. 5.
so gienge iz kelicho. Org.
so ne gat iz toh nieht kelicho, *differt.* Org.
arme ioh thie riche so geniu al giliche. O. V. 16, 29.
taz kat also man chede —, *nihil enim hoc differt, dicere —.* Org.
also gat ouh taz, also man chede —, *hoc autem nihil differt, quam dicere —.* Org.
ze eine ne gat, *non idem est.* Org.
iz kat al ze eine, man iz keheize alde ne geheize. Org.
taz cat al einis. Syl.
an iro gat tir einis ze chedenne, *nihil enim differt, dicere (vel hominem ambulare vel hominem ambulantem).* Org.

Mit *inf.*
giengen opheron. N. 123, 1.
ih gangu gicoron. T. 125.

Mit *accus.* (weg).
lere mih kan dine uuega. N. 118, 26.
laz in gan den breiten uueg, kang du den engen. N. 36, 7.
uuanda unrehten uueg ne hanctost du uns ze ganne. N. 59, 3.
die den breiten uueg kant dero huorluste. N. 17, 43.

daz sie unrehten uueg ne gant. Na.
so gieng ih herta uuega. N. 16, 4.
gang thesan uueg. O. I. 18, 44.
giang er uuegarihti. O. III. 8, 19.

Mit aba:
ih kieng aba uuege. N. 72, 27.
gant aba dero uuarheite. N. 36, 20.

Mit oba:
gieng oba themo uuazare. T. 81.
ganganter oba themo seuue. T. 81.

Mit ubar:
gan uber den mere. N. 39, 6.
du gast uber *aspidem*. N. 90, 13.
uber sie gange iz (swert). N. 36, 15.
die (suertskeiden) uber sin uuinstera dieh kant. Mcp.
ubar frankono lant gengit allu sin giuualt. Ol. 3.
daz uber mih reht urteilda gienge. Bo. 5.
sin *vindicta* gat uber *antichristum*. Nd.

Mit aftar:
thar liuti after uuege gent. O. II. 22, 14.

Mit ûfan:
er ufan einan berg giang. O. III. 13, 45.

Mit ana:
mit *dat.*
die ungeflechote gant an demo uuege, N. 118, 1.
die ne giengen an sinen uuegen. N. 118, 3.
unde gesazta er mine fuozze an den stein, der *christus* ist, unde an imo gerihta er mine genge; der ne irrot, dar an imo gat. N. 39, 3.
ube *histrio* dar gat an seile *(per funem)*. N. 39, 5.
mina leidun stiga, an dero ih kieng fone dir. N. 138, 3.
petrus kieng an dien uuellon, *in undis*. N. 39, 5.
so uuieo der mennisco gange an demo gotes pilde. N. 38, 7.
so gan ih an dinero uuarheite. N. 85, 11.
mit *acc.*
iz gad an sia unde ana iro scheitelun. N. 7, 17.
ge uuir anne den akker. Wm. 7, 11.
uuistuom, ter an got kat. Bo. 5.
diu *contraversio* gat an deheine *personas*. Bo. 5.

Mit in:
mit *dat.:*
in dero *(ecclesia)* ist ze gânne. N. 41, 5.
in ungeflecchotemo uuege gander. N. 100, 6.
die in sinen uuegen gant. N. 127, 1.
ih kieng in erdo. N. 56, 7.
gat in uueido. N. 16, 12.
gange ih ouh hier in mittemo scatue des todes. N. 22, 4.
gat in naht. T. 135.
gant in finstri. N. 81, 5.
get in finstarnessin. T. 131.
ube ih can in mitten arbeiten. N. 137, 7.
in themo uuillen giangis. O. IV. 21, 6.
in minen gerihten ne gant. N. 88, 31.
ih gieng in uuiti, *in latitudine*. N. 118, 45.
noh ih ne gieng in michelen dingen. N. 130, 1.
gangenti in allen bibotun. T. 2, 2.
gant in einemo fuoze. N. 17, 46.
mit *acc.:*
in morgan uuolta her gan in *galileam*. T. 17, 1.
so thaz her ni mohta giu ougazorhto gan in thie burg. T. 46, 5.
ni gat in himilo rihhi. T. 42, 1.
in himil ni gengit. O. II. 23, 19.
in die herebirga mines huses ne gan ih. N. 131, 3.
in ferbrennedo gan ih in din hus. N. 65, 13.
giang er in thia palinza. O. I. 5, 9.
gant in sina houa. N. 95, 7.
sie ne giengun in then frithof. T. 192, 3.
gieng in gibirgu. T. 4, 1.
so giang er in then oliberg. O. III. 17, 2.
in thaz scif er giang tho zin. O. III. 8, 47.
genc in sceffilin. Frg. 3.
rugh kat in holing. N. 36, 20.
al thin lihhamo gange in hella fiur. T. 28, 3.

der

der (ruoft) gieng in sin ora. N. 17, 7.
er geteta sie gan in iro muotuuillin, *in concupiscentias cordis sui.* N. 106, 40.
kengun in sprahha, *consilium inierunt.* Frg. 31.
ni giang in strit umbi thaz. O. I. 27, 17.
diu gruoni beginnet kân in rôti. Mcp.
uuiht ni giang in es in muot. O. III. 17, 69.
kât aber in *species–, dividitur rursus–.* Org.
in sedil gan, *obire.* D. II. 319.
in sedal gat, *occidit (sol).* Ms.
in sedel gândiu zeichen. Bo. 5.

Mit innan:
gang innan thina camara. T. 34, 2.
er giang innan thaz hus. O. II. 11, 11.

Mit durh:
thes selben thionostes giuualt thaz gengit thuruh ira hant. O. V. 25, 17.
suert kange in durh iro herzen. N. 36, 15.

Mit fona:
fone dien skerten gant die fettacha. N. 90, 4.

Mit fora:
thar ih fora imo gange. O. III. 13, 30.

Mit nah:
daz sie nah mir gangen. N. 39, 15.
gángên nâh êrôn, *ambiant.* Bo. 5.
nah temo (geuualte) ir so gnoto gan sulent. Bo. 5.

Mit zi:
unde gan ih hina in ze gotes altare. N. 42, 4.
giang zi themo gotes hus. O. IV. 6, 3.
gang ze bluomgarten. Bo. 5.
gemes ci imo. T. 135.
ze unrehto farenten ne gan ih. N. 25, 4.
anagenne des uuingarten gieng ze seuue. N. 79, 10.
zi achara gên, *fodere.* M. 31.
zi akare ne gangent (fogala). O. II. 22, 8.
ze achere gange. Bo. 5.
ze achere gienge, *humum foderet.* Bo. 5.
uueg ter dannan gat ze *utica.* Bo. 5.
gat mannolih ze sinemo uuerche. N. 103, 23.

ne gat (Alphabet) nicht furder âne ze sibene buohstaben. Mu.
ne gengit zi imo fon then scafon, *non pertinet ad eum.* T. 133.

oba gangan:
man gangenti oba, *euntes supra,* ni uuizzun. T. 141.

widarortes gangan:
giengun uuidarortes, *abierunt retrorsum.* T. 184, 3.

furdir gangan:
furdir ganganti, *procedens.* T. 19, 3.

frammort gangan:
ne gang thu frammort inti sih. O. III. 17, 55.

(gagan gan: der herre ire gegen gie. D. III. 70.).

ingagan gân, gangan, entgegen gehen.
ingagen gangenter, *congressus (achilli).* VA. I. 479.
ingagan gaanter, *congressus.* VA. X. 889.
get ingegin imo! T. 148.
giang ingegin. O. II. 15, 4. T. 223, 2.
giangun ingegin. O. II. 3, 24.
giengun ingegin imo. T. 116.
engagine gan, *congredi.* D. II. 322.

hina gân, gangan, hingehen, hinweggehen.
hinagangan, *abire.* T. 184, 5.
er gat hina in dia altun slahta sinero forderon. N. 48, 20.

hintarot gangan:
hintert kangen, *avertantur retrorsum.* N. 128, 5.

hera gangan, hergehen.
du giengi hera. T. 125.

dana u. danan gangan, von dannen gehen.
thana gieng. T. 143.
thana giang O. III. 4, 32.
thana giengun. T. 223, 4.
thana gangente, *abeuntes.* T. 215, 4.
thanan gangenten, *abeuntibus.* T. 64, 4.
gieng thana. T. 101.
kenc dana uz, *egressus est foras.* Frg. 31.

AFARGAN.
auargat. Ra.
afarkat. gl. K. } , *regreditur.*

FOLLEGÂN, FOLLEGANGAN.

sid tie chuninga nioman aba ne stozet unde in iro saligheit folle gât, *perpetuo perdurat*. Bo. 5.
unde din gnada follegat mir *(subsequetur me)* alle taga mines libes. N. 22, 6.
folle gât si *(vindicta)* in euua. Nd.
die sih iro *(superbiae)* ne geloubent unde mite folle gant. N. 30, 25.
follegiengin sie (salda) imo unz tara, *manerent*. Bo. 5.
mit temo einen *argumento*, so si begonda, habet si allen finuen follegangen. Bo. 5.

MISSIGANGAN, mißgehen, *aberrare, peccare*.
thaz ih ni missigange. O. III. 17, 65.
ni firlaze unsih thin uuara in thes uuidaruuerten fara,
thaz uuir ni missigangen, thar ana ni gifallen. O. II. 21, 38.
uuio ther ander missigiang ioh harto hintorort gifiang. Oh. 31.
ni uuarun uuola uuachar, bi thiu missigiangun sie thar. O. IV. 7, 66.
ni missigiangin uuir so fram. O. II 6, 31.
thaz uuir ni missifiangin ouh so ni missigiangin. O. II. 11, 41.
[ime an niehte missegie (übel gieng). D. D. III. 94.]

GAGÂN, GAGANGAN.
Formen:
inf. gigân. Bib. 1. 2.
kegân. D. II. 351.
gigên. Mψ.
gigangan. Bo. 1. 4.
kikankan. gl. K.
praes. ind.
(er) gigât. O. III. 7, 49. IV. 11, 43. Bib. 1. 2.
kikât. Ib. Rd.
gegât. Bo. 5.
kekat. K. 64.
gigêt. Bib. 1. Prud. 1. Mψ.
gigeit. O. I. 2, 19. III. 3, 12. 7, 53. IV. 9, 31.
(sie) gegânt. Bo. 5.
(ih) geganga. Schw.
(sie) gigangent. O. II. 12, 95.
praes. conj.
(er) gigee. Mα. Sb. Bib. 1.
gigê. O. V. 23, 263.
(er) gigange. O. I. 18, 31. 27, 46. II. 16, 18. IV. 7, 7. 11, 30. 20, 20. (O. I. 18, 36. cod. P.).
Gehört auch giganna in en frono giganna, *publicetur*. A. hieher?
(wir) gigangen. O. IV. 9, 6.
(ir) giganget. O. III. 14, 103.
praet. ind.
(er) gigiang. Ol. 24. O. II. 41. III. 16, 5.
gigieng. VA. III. 333. VII. 636.
gegieng. N. 1, 1.
(sie) gigiangun. O. I. 22, 18. III. 8, 11.
praet. conj.
(er) gigiangi. O. I. 20, 15. II. 2, 24. 6, 34. 11, 28.
(sie) gageingin. Db.
gigiengin. O. I. 23, 11. 27, 21. II. 6, 15.
part. praet.
kigangan. K. 58.
kekankan si. K. 14.
kegangen birn uuir. N. 131, 7.
n. s. m. kekanganer. K. 35.
d. s. m. n. giganganemo. T. 193, 5.
Bedeutung und Gebrauch:
so sie in thaz scif gigiangun. O. III. 8, 11.
thar man kikankan ni mac, *adire*. gl. K.
nahor gigiangin. O. I. 27, 21.
uuir birn in sin gezelt kegangen. N. 131, 7.
kegan, *cessisse*. D. II. 351.
gigangan, *cessisse*. Bo. 1. 4.
kekat, *cedet*. Rd.
gigat, *cedit*. Bib. 1. 2.
gigee, *cedet (in partem tuam)*. Mα.
giget, *cedit (in leges diuinas impie agere impune ne cedit)*. Mψ.
giget, *concessit (mortale genus sub regnum remi)*. Prud. 1.
kekat, *pertinet (locus ad dioecesin)*. K. 64.
gigen, *cadere (sub regis potestate cadere universa)*. Mψ.
kikat, *cadet*. Ib.
sie gegant aba iro uuistuome. Bo. 5.
ob iz uuar zi thiu gigat, thaz man thia diufi ni firstat. O. III. 7, 49.

ni uuard ther thar tho funtan, ther uuolti uuidarstantan,
thaz zi thiu gigiangi, zi uueri thoh gifiangi. O. II. 11, 28.
ob iz zi thiu thoh gigeit thuruh mina dumpheit. O. I. 2, 19.
sie tho uuuntar gifiang, so iz zi thiu tho gigiang. O. III. 16, 5.
so uuar so iz io zi thiu gigeit. O. III. 3, 12. 7, 53.
theiz io zi thiu gigange, theih thionost thir gihenge. O. IV. 11, 30.
salig thie armherze ioh thie armu uuihti smerze,
then muat zi thiu gigange, thaz iro leid sie irbarme. O. II. 16, 18.
thaz uuir zi thiu gigangen, uuir suliches biginnen. O. IV. 9, 6.
ir ouh thaz ni uuollet, thaz ir zi thiu giganget,
odo ouh zi thiu giloufet, thaz ir es uuiht firkoufet. O. III. 14, 103.
al io sulicha giuuurt, so duat thes geistes giburt,
then zi thiu gigangent, fon imo irboran uuerdent. O. II. 12, 48.
so iz zen thurftin gigeit. O. IV. 9, 31.
odo iauuiht thes man thar bige, thes zi tode gige. O. V. 23, 263.
uuizit, quad er, thesa dat, thaz si in iuih gigat. O. IV. 11, 43.
indi mit ludheren in nohheiniu thing ne geganga. Schw.
ob uns in muat gigange, thaz unsih heim lange. O. I. 18, 31.
ziu feris thu inti doufist, nu thu ther heilant ni bist,
noh thero manno ouh thanne, in thero ambaht iz gigange. O. I. 27, 46.
zelle ouh in giuuissi, thaz er selbo krist si,
in thia beldida gigange, then namon imo felge. O. IV. 20, 20.
gigiang er in zala uuergin thar, druhtin half imo sar. Ol. 24.
thaz er gigiang in baga thera gotes fraga. O. II. 6, 41.
gigiangun si es in ernust in thrata michila angust. O. I. 22, 18.
ouh uuorolt ni gigiangi in thesa goringi. O. II. 6, 34.
ni uuas ther nan intfiangi, in gilouba gigiangi. O. II. 2, 24.
zi giloubu gifiangin, in riuua gigiangin. O. I. 23, 11.
in tod ni gigiangin. O. II. 6, 15.
girate giganganemo, *consilio inito.* T. 193, 5.
zasamana giganganiu, *confusa (unda).* Prud. 1.
uuola gigan, *cessisse (parentibus).* Prud. 1.
GAGANGENNI, *congressus (meos).* VA. V. 733.
ANAGAGÂN, ANAGAGANGAN.
anakigat, *invasit.* Ib. Rd.
anagigiench, *insequor (convellere vimen).* VA. III. 33.
anagigienc, *aggressus est (talem vitam).* D. II. 285.
anagigiongan *(sic), adorti sunt.* Ec.
anacagangan, *inito.* Tg. 1.
anagagangan sint, *adorsi sunt.* Em. 20.
anakiganganemu, *inito.* Rd.; in Ib. steht anakikannemu.
[anagigean, *ambire (gloriam).* Prud. 1. gehört vielleicht als Schreibfehler für anagigan hieher; doch kann es auch zu gian, *hiare,* gehören.]
INGAGÂN, INGAGANGAN.
inkiget, *incedit.* Gc. 4.
so er erist thia arka ingigiang. O. IV. 7, 51.
die dara in gegangen uuaren. N. 40, 8.
dara ingegangener iiho ih gote. N. 117, 19.
ingaganganer (inkagankaner. K. 62.) ist, *ingressus est.* K. 60.
inkegangane (sîn), *ingrediantur.* K. 43.
in sin kegangan, *ingrediantur.* K. 61.
herain pist kikangan, *ingredieris huc.* Rb.
FRAMGAGANGAN.
thiu gigienc fram in managa taga, *processerat.* T. 7, 9.
beidu framgigiengun in iro tagun, *processerant.* T. 2, 2.

min quena fram ist gigangan in ira tagun, *processit*. T. 2, 8.
framgigangenes, *persenilis*. A.
framkiganganem altarum, *progressioris aetatis*. Rb.

ABAGÂN, abgehen.
tar diu naht aba gât, *desinit*. Bo. 5.
tiu unsamfto aba gânt, *difficile mobilia*, unde uuirig sint. Org.

ANAGÂN, ANAGANGAN (cf. anagagân), angehen.

Form und Flexion:

Inf. anagân. N. 120, 8.
anagên. Is. 2.
anagangan. R.

praes. ind.
(ih) anagâm. R.
(er) anagât. K. 21. N. 21, 12.
gât ana. Bo. 5. Syl. Nd.
anageit. O. V. 10, 5.
(sie) anagânt. Db.
gânt ana. Bo. 5.
anakânt. K. 7. 32.

praes. conj.
(er) anagange. O. I. 18, 36. Bo. 5.

praet.
(er) anagienc. SC.
anagieng. Bo. 5.
gieng ana. Bo. 5.
(anegie. D. III. 110.)

part. praes. anagândo. Bo. 5.
n. s. m. der anagândo. Bo. 5.
d. s. f. anagântero. N. 102, 17.
anagêntero. N. 100, 8.
a. s. f. anagâenda. Bo. 5.
anagangendu, *incessu*. Can.

Bedeutung und Gebrauch:

anagam, *invado*. R.
anagangan, *invadere*. R.
? thes selben pades suazi suachit reine fuazi,
si therer situ in manne, ther thar ana gange. O. I. 18, 36. (ana kann auch zu thar gehören).
anakant, *incedunt* (in hella). K. 7.
anagat, *succedit*. K. 21.
anakant, *succedunt*. K. 32.
der anagândo tag. Bo. 5.
fona anaganteго uuerlte, *a seculo*. N. 102, 17.
(iz sint zuei iar daz anegie diser hunger. D. III. 110.)
aband unsih anageit. O. V. 10, 5.
mit diu not anagat, *proxima est*. N. 21, 12.
ze anagentero irsuochungo. N. 100, 8.
daz kât io *personas* ana. Bo. 5.
taz ne gât ten *oratorem* nieht ana. Bo. 5.
uuaz in anagange ze tuonne. Bo. 5.
mih kat der gerich ana, *mea ist ultio*. Nd.
daz ten *consulem* anagieng ze tuonne, taz frumeta sin *legatus*. Bo. 5.
taz sint die strite, die einluzliche menniscin anagant. Db.
der uuint taz skef anagândo. Bo. 5.
anagienc, *sequebatur (illum gloria)*. SC.
er *(hercules)* gieng iz *(paludem)* ana mit temo fiure. Bo. 5.
gânt *(leuuen)* ten meister ze erest ana (fallen an). Bo. 5
sus kat man in ana (cf. cruozit). Syl.

INGÂN, INGANGAN, goth. inngaggan (cf. ingagân), eingehen, hineingehen.

Form und Flexion:

Inf. ingân. Ja. O. II. 23, 21. V. 6, 28. Mcp.
incannes, *intrandi*. H. 18.
ingangan. T. 62, 6. 95. 97. 106. 119. 227, 2. Can.
incangan. Pa.
inkankan. gl. K.
ingangen. T. 125.
in zi ganganne. O. V. 6, 52.

praes. ind.
(ih) ingâm. Pa. gl. K.
gân in. N. 42, 4.
(er) ingât. T. 42, 1. N. 14, 2.
inkât. Ic. Rb.
ingêt. T. 84. 133.
gât in. N. 23, 7. 9. Bo. 5.
geit in. O. IV. 15, 5.
(ir) gêt in. T. 141.
(sie) ingânt. Bo. 5.
gant in. N. 117, 20.
(er) ingengit. T. 84. 106. 113. 133. 157, 2.
(ir) inganget. T. 44, 7. 8.
(sie) ingangent. T. 106.

praes. conj.
(du) ingangêst. Bo. 5.
praet. ind.
(ih) ingieng. T. 138.
(du) ingienge. Bo. 5.
(er) ingiang. O. I. 4, 19. II. 11, 5. V. 12, 26.
ingeng. T. 84.
ingieng. T. 4, 1. 18, 1. 47, 1. 79. 83. 93. 110. 117. Mcp.
inkienc. Ic.
giang in. O. I. 22, 33.
kenc in. Frg. 19.
gieng in. T. 60, 13. 14 125. 220, 3. Mcp.
(ir) ingiengunt. T. 87.
(sie) ingengun. Em. 29.
giengen in. N. 40, 7.
kengun in. Frg. 27.
praet. conj.
(sie) ingiengin. Mcp.
imp. s. ingang. T. 92. 149.
pl. gêt in. T. 40, 9.
gânt in. N. 99, 4.
part. praes.
ingândo. Mcp. Bo. 5.
n. pl. m. ingânte. Mat.
ingangenti. T. 2. 114.
d. s. m. ingangantemu. K. 35.
n. pl. m. ingangante. Frg. 17.
ingangente. T. 8, 6. 57, 8.
d. pl. ingangenten. T. 157, 2.
a. pl. m. thie ingangenton. T. 141.
Bedeutung und Gebrauch:
incangan, *invadere*. Pa.
ingan, *penetrare*. Ja.
ingangan, *intrare*. T. 62, 6.
ingam, *invado*. Pa.
der dar ingat, *ingreditur*. N. 14, 2.
inkat, *ingreditur*. Rb.
inkat, *penetrat*. Ic.
thara in zi ganganne. O. V. 6, 52.
rehte gant dara in. N. 117, 20.
get in, *intrate*. T. 40, 9.
ingengit, *intrat*. T. 157, 2.
ingando, *ingressurus*. Mcp. 32.
ingante, *intrantes*. Mat.
daz du ingangest, *introeas*. Bo. 5.
du ingienge, *introisti*. Bo. 5.
gieng in, *ingressus est*. T. 60, 13. *introivit*. T. 220, 3. *irrumpit*. Mcp.
inkienc, *subiit*. Ic.
ingengun, *inierunt*. Em. 29.
Mit *acc*.
gât iz tih ieht in. Bo. 5.
uuanda dih ingânt mine reda, *in te descendunt*. Bo. 5.
ingieng hierusalem. T. 117.
thanne ir inganget thaz hus. T. 44, 8.
Mit in:
in heidanero uueg ni get ir in. T. 44, 3.
ingangit in mund. T. 84.
ingangit in richi himilo. T. 106.
ingieng ih in thin hus. T. 138.
ir in iro arbeit ingiengunt. T. 87.
Mit zi:
ze gote gan ih in. N. 42, 4.
kat in ze iu. N. 23, 7.
gat in zu ze iu. N. 23, 9.
gant in ze sinen porton. N. 99, 4.
ingangan zi libe. T. 95.
sie giengen in ze mir. N. 40, 7.

UBARGÂN, UBARGANGAN, goth. ufargaggan, und UBARI GAN, übergehen, übertreffen.
ubargan, *transiero*. Bl.
upari kat (ubigat. Ra.), *exsuperat*. gl. K.
upargaat, *transgreditur*. R.
fliahemes thio ubili, thiu unsih geit hiar ubiri. O. V. 23, 75.
upari gant. Pa. }
ubiri gant. Ra. }, *exsuperant*.
ubiri kaant. gl. K. }
(dine chornstadale gen allenthalben ubere. D. III. 74.)
uparkenkit, *transgreditur*. gl. K.
ir ubergangent gotes bibot. T. 84.
ubergangent lera altero. T. 84.
ih ubargieng (thiu bibot). T. 97.
ubirgiench, *prevaricatus est*. Bib. 5.
mit thiu er thaz lant al ubargiang. O. IV. 20, 30.

ÛFGÂN, ÛFGANGAN, aufgehen; s. auch NIDAR GÂN.
inf. ûfkân. Mcp. Bo. 5.
ûfgên. Wm. 3, 10.
ufgangan. T. 32, 3.

praes. ind.
(er) ûfkât. Bo. 5. Mcp.
gât ûf. Mcp.
(sie) ûfgênt. Wm. 4, 1.
(er) ufgangit. Pa.
ufcangit. gl. K
uphgengit. Frg. 25.
praes. conj.
(er) ûfgê. Wm. 4, 5.
ûfkange. Mcp. Bo. 5.
praet. ind.
(er) ufgienc. M. 30. Gh. 4.
ufgiench. Le. 1. 3. Gh. 1. 3.
gieng uf. T. 21, 12. Mcp.
giang uf. O. IV. 35, 43.
genc uph. Frg. 11.
(sie) giengun uf. T. 71, 3.
part. praes.
ûfkândo. Bo. 5.
n. s. m. der ûfgênte (ûfgênde. Wm. III.). Wm. 6, 9.
g. d. s. f. ufganganteru. T. 71, 3.
ufgangentera. T. 216, 3.
part. praet.
ufkekangan sint. K. 65.
Bedeutung und Gebrauch:
ufgen ze demo diske. Wm. 3, 10.
ufgent uone uuaske. Wm. 4, 1.
sint ufkekangan, *oriuntur (scandala)*. K. 65.
ufgangit, *adolescit*. Pa.
giengun uf, *exorta sunt (semina)*. T. 71, 3.
lauph uphgengit. Frg. 25.
unze der tag ûf gê. Wm. 4, 5.
der ûfgênte morgenrôt. Wm. 6, 9.
der sterro beginnet ûfkân. Mcp.
kieng ter mano uf. Mcp.
so diu sunna ufkat. Mcp.
iovis stella ufkat. Mcp.
lioht gieng in uf, *lux orta est eis*. T. 21, 12.
ufganganteru sunnun, *orto sole*. T. 71, 3.
tho giang uns uf uuunna, thiu euuinigu sunna,
ioh ouh salida ubar al, so man hiar fora sagen scal. O. IV. 35, 43. 44.

UMBIGÂN, UMBIGANGAN, umgehen, herumgehen, umgeben.
inf. umbegân. Org.
umbicangan. Pa. gl. K.
praes. ind.
(er) umbicat. Pa. gl. K.
umbegât. Org. Bo. 5.
gât umbe. Org.
(sie) umbegânt. N. 58, 7. Org.
umbegênt. Wm. 3, 7. 5, 7.
gânt umbe. N. 11, 9. Org.
(ir) umbiganget. T. 141.
praes. conj.
(sie) umbicangen. K. 48.
praet. ind.
(er) umbigieng. T. 22, 1.
umbegieng. Bo. 5.
part. praes. d. pl. umbicantem. Ic.
part. praet. umbicancan. Ic.
Bedeutung und Gebrauch:
gant umbe, *ambulant*. N. 11, 9.
umbicangan, *circuire*. Pa.
umbicat, *circuit*. Pa.
umbicantem, *ambientibus*. Ic.
tia erda daz uuazer umbegat. Bo. 5.
umbegant sie dia burg, *circuibunt*. N. 58, 7.
umbegent (daz bette), *ambiunt*. Wn. 3, 7.
ir umbiganget, *circuitis* (seo inti erda). T. 141.
umbicangen, *circumeant* (das Kloster). K 48.
umbegieng taz hus sumelicher. Bo. 5.
umbigieng ther heilant alla *galileam*. T. 22, 1.
relativum ne mag neheinest umbegan, *converti*. Org.
ube si umbe ne gat, *si non convertitur*. Org.
umbe ne gant siu, *convertuntur*. Org.
mit tien sie umbe gant, *convertentia*. Org.
so ne gat iz umbe nieht, *non convertitur* (Satz). Org.
fone diu ne gat iz umbe. Org.
so gat iz ouh umbe. Org.
iz kat io danne umbe. Org.
pediu ne gat si umbe. Org.
fone diu ne mag iz umbegan. Org.
umbicancan, *obsida*. Ic.

ANTGÂN, ANTGANGAN, entgehen.
Form und Flexion.
inf. intcan. Ib.

intkan. Rd.
ingan. N. 73, 20. 118, 116.
intgangan. O. IV. 37, 11. cod. F.
ingangan. O. IV. 37, 11. V. 15, 20. 19, 16.
(er) ingat. Bo. 5.
(sie) ingant. Bo. 5.
(er) ingieng. T. 134. N. 37, 11. 106, 27.
ingiench. N. 71, 6.
(er) ingiangi. O. I. 19, 15. II. 5, 27. IV. 8, 8. 16, 20.
(sie) ingiangin. O. I. 24, 2. V. 13, 6.
part. praet.
ingangan si. O. V. 3, 17.
ingangen ist. N. 54, 22. Mcp. Bo. 5.
engangen ist (oder ergangen?). Bo. 5.

Bedeutung und Gebrauch:

intkan, *evadere*. Rd.
daz erbe ne laz uns ingan. N. 73, 20.
ingât imo ioh tiu gnuht. Bo. 5.
sie (êrâ) ingânt in sar. Bo. 5.
ni laz thir nan ingangan. O. IV. 37, 11.
in herzen si iz bifangan, ni laz es uuiht ingangan. O. V. 15, 20.
er uuergin megi ingangan, uuerd er thar bifangan. O. V. 19, 16.
do ingieng imo daz lieht. N. 37, 11.
do si (lera) ingiench *(iudeis)*. N. 71, 6.
ingieng in iro uuistuom. N. 106, 27.
er ouh baz ingiangi, siu uuafan ni bifiangi. O. I. 19, 15.
in themo pade ouh fiali, ioh salidon ingiangi. O. II. 5, 27.
er er imo io ingiangi. O. IV. 8, 8.
thaz man nan gifiangi mit niauuihtu er ningiangi. O. IV. 16, 20.
uuio sie ingiangin alle themo egislichen falle. O. I. 24, 2.
thie fisga in al ingiangun, niheinan ni gifiangun. O. V. 13, 6.
mit thiu si ih io bifangan ioh fianton ingangan. O. V. 3, 17.
an dero uuelchi ne ist in iro chraft ingangen. N. 54, 22.
ist mir ingangen, *perit* (uuillo). Mcp.
ist mir ingangen diu gehuht. Bo. 5.
ist imo ingangen daz kestriga. Bo. 5.
uuio mir engangen (?) ist min unskadeli. Bo. 5.
er ingiang fon iro hanton. T. 134.

UNTARGÂN, UNTARGANGAN, untergehen.
untarkat, *intercidit (anhelitus)*. Rb.
untirget, *occidet (sol)*. Bib. 5.
einer imo den stuol ze romo undergieng unde alla *italiam*. Bo. 5.
untarkiangi, *intercessisset*. Ib. Rd.

ÛZGÂN, ÛZGANGAN, ausgehen.

Form und Flexion.

Inf. uzcaan. R.
uzcan? Pa.
uzkan? gl. K.
uzgangan. T. 44, 7. 145.
uzgangen. T. 60, 6.
praes. ind.
(du) ûzkâst. N. 67, 8.
uz ne gast. N. 43, 10.
ges uz. T. 27, 3.
(er) uzkat. gl. K.
uzcat. Pa.
uuzkaat. R.
uzget. T. 57, 6. 133.
gât ûz. N. 94, 12. 117, 29.
(er) uzgengit. T. 84. 145.
(sie) uzgangent. T. 77. 84.
praes. conj.
(du) ûzkangêst. Bo. 5.
(sie) uzkanken. K. 8.
praet. ind.
(ih) uzgieng. T. 57, 7. 175, 5. 6. 177, 5.
(du) uzgiengi. T. 176, 2.
uzgienge. Bo. 5.
(er) uzgieng. T. 17, 8. 49, 6. 53, 2. 79. 92. 109.
gieng uz. T. 131. 159, 7. 194, 1. 197, 1. N. 18, 6.
giang uz. O. I. 4, 75.
(ir) giengut uz. T. 64, 4. 5. 6. 185, 7.
(sie) uzgiengun. T. 53, 12. 13. 120. 121. 166, 5. 235, 3.
giengun uz. T. 87. 125.
giangun uz. O. II. 3, 24. IV. 34, 3.
giengen uz. N. 40, 8.
praet. conj.
(er) uzkienge. Bo. 5.

imp. s. uzgang. T. 53, 7. 92.
gang uz. T. 92. 125. Wm. 1, 8.
ganc uz. Wm. IX. 1. 8.
pl. gant uz. Frg. 27.
gêt ûz. Wm. 3, 11.
part. praes.
ûzkândo. Bo. 5.
uzgangenti. T. 2, 10. 46, 5. 70, 2. 86. 97. 188, 6. 209, 4.
uzkanganti. K. 55.
n. s. m. uzganganter. T. 79.
d. s. m. uzcangantemo. Frg. 31.
n. pl. m. uzkante. K. 48.
uzgante. Ib.
uzgangante. T. 44, 9. 31. 53, 2. 10.
g. pl. uzkankantero. K. 44.
d. pl. uzkanten. N. 101, 7.
uzkankantem. K. 42.
uzganganten. T. 61, 5.
uzgangenten. T. 115.
part. praet.
uzkakangan uuesan. K. 58.
n. s. m. uzkikanganer. K. 35.
n. pl. m. uzkicangane. Ic.
g. pl. dero uzkegangenon. Mcp.

Bedeutung und Gebrauch:

uzcan (uzkan. gl. K.), *exitus.* Pa.; cf. uzgang.
uzcaan, *egressus.* R. (sollte uzcaan als *part. praet.* von uzgân angesehen werden können?)
ni ges thu uz, *non exies.* T. 27, 3.
so du uzkast, *egredieris.* N. 67, 8.
uzkat, *exit.* gl. K.
gaat uz, *exite.* Frg. 27.
get uz, *egredimini.* Wm. 3, 11.
uzkante, *exeuntes.* K. 48.
uzgante sint, *palantes, incerti in diuersa fugientes.* Ib.
uzgangent, *exibunt.* T. 77.
du uzkangest, *egrediaris.* Bo. 5.
uzkanken, *exeant.* K. 8.
uzgieng, *exivi.* T. 57, 7.
uzgiengi, *exiisti.* T. 176, 2.
uzgienge, *egressus es.* Bo. 5.
giengut ir uz, *exiistis.* T. 64, 4.
uzgiengun, *exierunt.* T. 53, 12.
uzgang, *exi.* T. 53, 7.
uzgangenti, *egressus.* T. 2, 10.
uzganganter, *exiens.* T. 79.
uzcangantemo, *exeunte.* Frg. 31.
uzkikanganer, *egressurus.* K. 35.
uzkakangan uuesan, *egredi.* K. 58.
sniumo uzkigangane, *cito egressi.* Ic.
dar gat er (Psalm) uz. N. 117, 29.
gat (Psalm) uz ze amere. N. 94, 12.
dero uzkegangenon lehtero. Mcp.
ter mere, der gerno uzkienge. Bo. 5.
giangun ingegin uz. O. II. 3, 24.
liumunt uzgieng, *fama exiit.* T. 17, 8.
uzgieng thaz uuort in alle iudeon fon imo, *exivit.* T. 49, 6.
uzgengit fon themo munde. T. 84.
giengun uz fon thero burgi. T. 87.
uzgengit blekezunga. T. 145.
ni curet uzgangan fon huse zi huse. T. 44, 7.

ARGÂN, ARGANGAN, goth. usgaggan, ergehen.

Form und Flexion:

Inf. ergan. Bo. 5.
praes. ind.
(ir) irgât. N. 30, 6.
írget. M. 30. Gh. 1. 3.
irgeit. O. II. 19, 6. III. 25, 1.
(sie) ergânt. Mcp. Bo. 5.
(iz) irgengit. Oh. 73.
praes. conj.
(er) argee. Em. 33.
irge. O. II. 21, 4. 24, 34. III. 20, 141. 21, 35. IV. 37, 6. 14.
(er) irgange. O. I. 2, 18. V. 21, 10. N. 72, 10.
ergange. Bo. 5.
(sie) irgangen. N. 72, 17. O. III. 12, 34.
ergangen. Bo. 5.
praet. ind.
(er) argieng. T. 22, 2.
arginc. VP.
argienc. Prud. 1.
irgiang. O. III. 24, 10.
irgieng. N. 105, 36.
ergieng. Bo. 5. inti her tho er gieng fon in, *et ipse progressus est ab eis.*

cis. T. 181, 1. gehört wohl nicht hieher.
irgienc. Sb.
irgiench. Mχ. Bib. 1. 2. Prud 1.
(sie) irgiengun. Mς. M. 31. Lc. 1. 3.
irgiengen. Le. 2.
praet. conj.
(er) irgiangi. O. II. 6, 45. III. 24, 15. IV. 4, 4. 34, 24.
(sie) irgiangin. Gh. 3. Prud. 1. Bib. 1. 2. 5.
irgiengan. Gh. 1.
imp. s. argang. T. 19, 8.
part. praet.
irgangeno, *in praeterito*. N. 43, 8.
irgangen. N. 38, 5. 85, 9. ist. N. 2, 7. 20, 3. 70, 19. 86, 4. 89, 8. uuare. N. 43, 8. sint. N. 76, 6.
ergangen ist. Org. was. D. III. 64.
g. s. n. irganginis. N. 104, 27.
ergangenes. Bo. 5.
d. s. m. n. irganginimo. N. 78, 1.
irganganemo. Sb. Gh. 1. 3. Bib. 2.
ergangenemo. Mz.
arganganemo. Bib. 1.
n. pl. m. argangana. T. 7, 1.
d. pl. arganganen. Bib. 1.
irganganen. Mα. Sb.
ergangenên. Org.

Bedeutung und Gebrauch:

thar ih oba uuille thie mine liobon alle gizimboron thaz min hus, thaz sie nirgangen thanan uz. O. III. 12, 4.
argang fon mir, *exi a me*. T. 19, 8.
arginc, *excesserat*. VP.
argienc, *cessit (furor)*. Prud. 1.
irgiench, *fluxit (labor diei)*. Prud. 1.
irgiengin, *penetrarent*. Gh. 3.
argieng sin liumunt in alla syria, *abiit*. T. 22, 2.
irgiengin, *transvolverentur (annalium milia)*. Prud. 1.
êr daz so ergange. Bo. 5.
umbe sumeliche ergieng iz so. Bo. 5.
uuieo diu (iro lezesten ding) irgangen. N. 72, 17.
uuieo ist dir daz irgangen. N. 70, 19.

uuio siu ergangên *(exitus)*. Bo. 5.
ze uuiu in daz irgange, daz sie uuerltsalig sint. N. 72, 10.
uuaz uuanist themo irgange, ther anderan roubot thanne. O. V. 21, 10.
so daz irgat (geschieht). N. 30, 6.
so gotes uuillo ergân sol. Bo. 5.
anderes ergân. Bo. 5.
irget, *evolvitur*. M. 30.
tar diu namolichosten ding ergânt. Mcp.
daz ist irgangen after sinemo uuillen. N. 20, 3.
ergant (geskihte). Bo. 5.
unzi diu suona argee. Em. 33.
theiz thir irge zi guate. O. II. 21, 4.
irgiang iruz zi guate. O. III. 24, 10.
theiz thir irge zi liebe. O. IV. 37, 14.
nirgeit imo iz zi guate. O. II. 19, 6.
irgeit iz zi angusti. O. III. 25, 11.
irgieng in ze arge. N. 105, 36.
thaz mir iz iouuanne zi uuize nirgange. O. I. 2, 18.
iz irgiangi thanne zi beziremo thinge. O. II. 6, 15.
uuanta iz zi thiu io irgengit. Oh. 73.
theiz io zi thiu irgiangi. O. III. 24, 15.
er iz zi thiu irgiangi, thaz man nan gifiangi. O. IV. 4, 4.
diu (uuerlt) nu irgangen ist. N. 89, 8.
(der hunger was ergangen. D. III. 64.)
daz nu ergangen ist, *quae facta sunt*. Org.
ergangenes, *praeteriti*. Bo. 5.
irganganemo, *lapso*. Gh. 1. *peracto*. Bib. 2.
irgangeno, *in praeterito*. N. 43, 8.
irgienc, *vertebatur (duodecimus mensis)*. Sb.
irgiengun, *volverentur (temporum spatia)*. Mς.
irganganen, *evolutis (annis)*. Mα.
argangana uuarun, *consummati sunt* (ahto taga). T. 7, 1.
in irganginimo zite, *in tempore praeterito*. N. 78, 1.
samo so iz irgangen uuare, *praeteritum*. N. 43, 8.
daz sehen uuir nu irgangen. N. 85, 9.
die (alten daga) nu irgangen sint. N. 76, 6.
ergangenen dingen, *praeteritis*. Org.

IRGANGENLICHO, *in praeterito.* N. 84, 1.
UZARGÂN, UZARGANGAN.
daer unhreino gheist uzargengit fona manne. Mat.
argieng tho uz thiu liumunt in alla thia erda, *exivit.* T. 60, 18.
uz ni urgent, *excedunt.* Gc. 8.
WIDARGÂN, WIDARGANGAN.
widargân, *resultare* (uuotgrimliho). Gc. 4.
uuidri cat, *repedat.* Ja.
uuidargiengun, *regressi sunt.* T. 244.
MITI GAN, mitgehen.
tiu gânt io mite *(homo et bipes).* Org.
dien mite gâenden, *accidentibus.* Org.
miti kantun, *pedissequi.* Ib.
NÂH GÂN, NÂHGANGAN, nachgehen, nachfolgen.
also ofto gesciehet, daz plig fore gat unde regen nah kat. N. 134. 7.
taz nâh kât, *consequitur.* Syl.
dien nâh kâendên geburedon. Org.
demo nâhkânden uuinde. Bo. 5.
nâhkândo, *sequendo.* N. 34, 4. Bo. 5.
nâh kangen sie *(avertantur retrorsum).* N. 69, 4.
NIDARGAN, NIDARGANGAN, nidergehen, hinuntergehen.
nidergân *(inf.)* straza aba berge. Org.
himil sehet ir indan, thie engila ouh hera nidargan. O. II. 7, 72.
uf unde nidergan. N. de ps. gr.
uf unde nider gantendin brauuon. Db.
dannan gant nider die seiten. N. 80, 3.
fon themo berge er nidargiang. O. II. 24, 7.
ist nidergegangan ze sinemo garten. Wm. 6, 1.
BIGÂN, BIGANGAN, begehen.
Form und Flexion:
praes. ind.
(ih) pikaan. gl. K.
pikam. Pa.
(er) pegat. N. 17, 26.
bigeht. Gc. 11.
(bigat. D. III. 48.)
(sie) bigangent. T. 84.
praes. conj.
(er) bigê. O. V. 23, 263.
(sie) begangen. N. 104, 45.
praet. ind.
(ih) begienc. Co. 3.
(er begie. D. III. 96.)
(sie begingen. D. III. 87.)
praet. conj.
(er begienge. D. III. 95.)
imp. s. piganc. gl. K.
picanc. Pa.
part. praes.
pikankandi. gl. K.
part. praet. begangen. N. 79, 13.
Bedeutung und Gebrauch:
picanc, *evadere.* Pa.
mit dero (festi) er (wingarto) begangen uuas. N. 79, 13.
(der garte stat so hohe, daz ime bigat der mane D. III. 48.)
pikankandi, *exercens.* gl. K.
fiantscaf pikaan, *inimicitias exerceo.* gl. K.
sines selbes unreht pegat iegelichen. N. 17, 26.
bigeht, *exequitur (proximorum curam).* Gc. 11.
odo iauuiht thes man thar bige, thes zi tode gige. O. V. 23, 263.
(er begie si gnote mit suiu er hete. D. III. 96.)
bigangent mih, *colunt me.* T. 84.
(daz er si begienge suie iz ime geuiele. D. III. 95.)
ih heilega daga so ne begienc, so ih solta. Co. 3.
daz sie begangen sina ea, *requirant.* N. 104, 45.
si begingen iudiske site. D. III. 87.)
UNPIGANGONO (unkikankano. gl. K.), *inculta (loca).* Ra.
FARGÂN, FARGANGAN, vergehen, vorübergehen.
so diu naht fergat. N. 48, 15.
zit kebetis fergat. N. 62, 6.
des kestirnis chraft fergat. Ru.
fergat in eines stozes friste. Mcp.
himil unde erda fergant, *transibunt.* N. 103, 5.

sine taga fergant, *praetereunt.* N. 143, 4.
unz daz unreht fergange, *transeat.* N. 56, 2.
fergangenes zites. Bo. 5.
iz ist druhtin, quad si, so, giloubu ih thaz giuuisso,
theiz (das Auferstehen) ouh inan *(lazarum)* ni firgeit, thann ellu uuorolt ufsteit. O. III. 24, 24.
die arbeite dero gagenuuertun uuerlte ne sint mih fergangen. N. 41, 8.

ANAFARGANGAN.
anauarkange, *invadat.* Sg. 193.
anafarkiangun. / anaforkiangun. }, *invaserunt* (puruc). Rb.

FORAGÂN, FORAGANGAN, vorgehen, vorangehen.
folgen muozin sie ze guote, nals foregân ze ubele. N. 34. 4.
also *petrus* ubelo uuolta fore gan, do in *christus* uuanta sus chedendo, *redi retro me satanas.* N. 69, 4.
lâ foregân *confessionem,* so folget sar nah *pulchritudo.* N. 95, 6.
plig fore gât unde regen nah kât. N. 134, 7.
tiu maht gât fore, tara nah folget tiu tât. Org.
taz fore gât, *praecedit.* Syl.
reht kât fore. N. 84, 14.
tes fore gantin *sumpti, superioris.* Syl.
tiu fore gant, *praecedentia.* Syl.
forakantemu, *praevio.* H. 20.
demo foregânden uuillen. Bo. 5.
forakantem, *praecedentibus.* B.
foreganten guottatin, *praecedentibus.* N. 67, 10.
foracanganti, *progrediens.* Rb.
forakangante, *antecessores.* Rb.

FURIGÂN, FURIGANGAN, goth. faurgaggan, vorgehen, vorangehen, vortreten.
(uuânda, sinen rat fure gotes rat gan. N. 62, 9.)
post contemplationem uure gen *ad praedicationem.* Wm. 3, 5.
sie hiazun thiu (die Eltern des geheilten Blinden) gan furi sar, thaz siu gizaltin thaz uuar. O. III. 20, 79.
furigangan (sie), *praeterire.* T. 81.
uure gêt, *progreditur.* Wm. 6, 9.
furegando dia sunnun. Bo. 5.
furegânde den manen, *praecedens.* N. 71, 5.
furcantun, *praecedentia.* Ic.
furigange, *praetereat.* H. 9.
furikangantemu, *transeunte (majore).* K. 63.

FRAMGANGAN (cf. framgagangan), *procedere, proficere.*
(er) framgengit: ther (geist) fon themo fater framgengit, *procedit.* T. 171, 1.
(sie) framgangent. T. 88. fon themo munde. T. 84.
(er) framkange, *processerit.* Kp. *procedat.* K. 28.
(sie) framkangeen, *proficiant.* K. 2.
(ih) framkianc, *prodivi.* Ja.
framgieng fon gote. T. 131.
(er) framgieng, *processit.* T. 184, 1. in lozze framgieng, thaz—, *sorte exiit, ut—.* T. 2, 3.
(er) framgiangi:
so er *(petrus)* tho zi einen duron quam, ih uuanu er giangi zi fram, zi imo harto thar tho sprah thaz uuib, thaz thero duro sah. O. IV. 18, 5.

DURHGÂN, DURHGANGAN, goth. thairhgaggan, durchgehen, durchdringen.
Inf. thuruhgân:
laz iz sns thuruh gan, so uuir eigun nu gisprochan. O. I. 25, 11.
durhkân mag, *penetrare.* Mcp.
(er) durhkât: din selbun sela durhkât uuaffin, *pertransibit gladium.* N. 104, 18.
durhkât diu zeichen (des Himmels). Mcp.
unz er (Sämann) durhkât (das Feld). Bo. 5.
der uald durhkât alla dia breiti des tuochis. Org.
(sie) durhkânt: tie *(differentiae)* ne durhkânt nicht fone demo oberin *genere* ze demo niderin. Org.

tiu (trang) dih turhkânt, *penetrant.* Bo. 5.
inf. thuruhkankan, *perambulare.* gl. K.
(er) durhkieng: isan durhkieng sina sela, *pertransiit.* N. 104, 18.
(sie) durhkiengen: diniu uuort turhkiengen dero menniscon herzen. N. 76, 18.
part. praet. durhgangen:
uuir haben alle durhkangen den roten mere. N. 80, 11.
UZDURHGANGAN.
durhkiengen uz in druccheni, *ambulaverunt per siccum.* Nm. 19.
ZUOGÂN, ZUOGANGAN, zugehen, hinzugehen.
Inf. zuagân. Rd. } zuakân. Ib. }, *accedere.*
zocangan? daz zacangan *(sic)* ni mac, *quod adire non potest, inaccessibile.* Pa.
(ih) zoagâm. Pa. } zoacâm. Ra. gl. K. } zogâm. R. }, *adgredior.*
(du) zogangis. Pa. } zocangis. gl. K. }, *adeas.*
(er) zuogât, *accedet.* N. 63, 8.
gât zû: tar gât tiu unmaht zû, *subintrat.* Bo. 5.
(du) zoganges, *adeas.* Ra.
(er) zûgange: nu habest tu fernomen, uuaz nu zu gange, *habes quod instet.* Mcp.
(sie) zuakangen, *accedant.* K. 42. 43. 63.
(er) zuogieng. T. 91. 92. 149.
zuogienc. T. 149.
gieng zuo, *accessit.* T. 49, 3. 51, 1. 60, 1. 149.
(daz leit gieng ire zuo. D. III. 50.)
(ir) zuo giengent: ir imo zuo ne giengent. N. 33, 6.
(sie) zuogiengun. T. 184, 6. 188, 2. 92. 93. 100. 144.
giengun zuo, *accedebant.* T. 15, 6. 52, 4. 157, 1.
kengun zuo: Frg. 31.
imp. pl. cant imo zuo, *accedite ad eum.* N. 33, 6.
part. praes.
zuogândo unde sîn (Psalm) beginnendo. N. 118, 1.
zuogangenti, *accedens.* T. 217, 1.
d. s. f. allero zuogândero slahto, *generatione omni superventura.* N. 70, 18.
n. pl. m. zuogangante. T. 74, 4. 79. } zuogangente. T. 80. 84. } , *accedentes*
zogankante, *adgressi.* Ra.
part. praet.
n. pl. m. zogagangane. R. } zocagancane. Pa. } zoagacangane. gl. K. }, *adgressi.*
ZAGÂN, ZAGANGAN, ZIRGÂN, ZIRGANGAN zergehen.
Form und Flexion:
Inf. zegân. N. 38, 6. Bo. 5.
zeirgân. N. 78, 11.
praes. ind.
(ih) zegân. N. 101, 23.
(er) zacât. Pa.
zakât. gl. K.
zigât. Ra. O. IV. 7, 8.
cergât. Rg. 1. D. II. 350.
zegât. Org. Bo. 5. N. 43, 23. 44, 2. 58, 17. 67, 3. 71, 7. 75, 5. 103, 9. 111, 10. 148, 6.
zigêt. D. II. 283.
zegêt. Wm. 3, 17.
zegeit. Wm. II. 3, 10.
gerget, *depravatur.* Gc. 11. ist vielleicht auch hieher zu stellen, als Schreibfehler für zerget.
(sie) zegânt. N. 36, 20. 38. 57, 8. 67, 3. 101, 25. 118, 112. Org. Mcp. Bo. 5.
zagênt. Gc. 8. 9.
zigênt. Prud. 1.
(du) zegengest? N. 142, 12.
(er) zagengit. Frg. 5.
(sie) zegengent. Org.
praes. cons.
(er) zige.
zagehe. D. II. 347.
zigange. Mμ. Bib. 1. 2. 5.
cigange. T. 160, 4.
zegange. N. 108, 13. 15.

(ir) ziganget (oder *ind.?*). T. 108.
(sie) zigangen. T. 89.
cigangen. Ald. 4.
zegangen. N. 67, 3. 103, 103, 35.
praet. ind.
(er) zigiang. Oh. 70. O. II. 8, 11. III. 8, 15.
zegieng. Nh. N. 9, 7. 29, 6. 72, 1.
cigieng. Nh. II.
(sie) zegiengen. N. 72, 1. 77, 33.
praet. conj.
(er) zegienge. Bo. 5.
(sie) zegiengin. Org.
part. praes.
zegândo. N. 36, 20. Mcp.
d.s.m.n. demo zegânten. N. 101, 11.
d. s. f. zaganganteru. Em. 19.
part. praet.
zegangen ist. Bo. 5. N. 11, 2. 72, 26. 118, 22. Org. sint. N. 72, 19. 26. 101, 3. 109, 4.
zeirgangen ist. Org.
d.s.m.n. ziganganemo. T. 45, 2.
n.a.pl.m. zegangene. Org. Bo. 5.
d. pl. zegangenên. Org.

Bedeutung und Gebrauch:

zegan, *interire*. Bo. 5.
ziget, *cadet*. D. II. 283.
zacat, *deficit*. Pa.
cergat, *rarescit*. D. II. 350.
cergat, *desolatur*. Rg. 1.
gerget (?), *depravatur*. Gc. 11.
zigent, *vanescunt*. Prud. 1.
zegant, *transeunt*. Org.
deo im neo ni zagent, *quae sine transitu*. Gc. 8.
zige, *fatescat*.
zagehe, *marceat*. D. II. 347.
zagengit, *desolabitur (regnum)*. Frg. 5.
zigange, *alteratur (coelum)*. Mμ.
cigangen, *fatescant*. Ald. 4.
zigangen, *deficiant*. T. 89.
zaganganteru, *desinente*. Em. 19.
zegangene, *consumtos*. Bo. 5.
die (taga) zegân ne mugin. N. 38, .
daz ih ne zegân. N. 101, 23.
dero bergo hohi ne zegat. N. 75, 5.
also rugh zegat. N. 67, 3.
zit zegat. N. 103, 19.
menniscon uuort zegat. N. 44, 2.
persecutio zegat. N. 43, 23.
gereda zegat. N. 111, 10.
disiu uuerltnaht zegat. N. 58, 17.
ea zegat. N. 148, 6.
todigi zegat. N. 71, 7.
scaz zegat. Bo. 5.
uuorolt zigat. O. IV. 7, 8.
zegando zegant sie, *deficientes deficiunt*. N. 36, 20.
zegando sih kedunnerota (fèhi). Mcp.
himil unde erda zegant. N. 101, 25.
dero ubelon aleiba zegant, *interibunt*. N. 36, 38.
diniu iar ne zegant. N. 101, 25.
sie zegant also uuazzer. N. 57, 8.
demo zegânten heuue bin ih kelih. N. 101, 11.
thaz ni cigange thin giloubo. T. 160, 4.
namo zegange, *deleatur*. N. 108, 13.
gehuht zegange. N. 108, 15.
mit thiu ir ziganget, *defeceritis*. T. 108.
do *lumen sapientiae* zegieng. N. 29, 6.
gentium persecutio zegieng. Nh.
romanum imperium ist zegangen. Bo. 5.
zegangenen, *pereuntibus*. Org.
zegangen ist min fleisch. N. 72, 26.
taga sint zegangen. N. 101, 3.
victimae sint zegangen. N. 109, 4.
druhtin after in tho giang so ther liut tho zigiang,
ioh thie nan firliazun, thie thar zen goumon sazun. O. III. 8, 15.
bi thiu zigiang in thiu kraft. Oh. 70.
ziganganemo, *deficiente (vino)*. T. 45, 2.
tho zigiang thes lides, ioh brast in thar thes uuines. O. II. 8, 11.
?in dinen genadon zegengest du mina fienda, *disperdes*. N. 142, 12.
UNZIGANGANTI treso, *non deficientem thesaurum*. T. 35, 4.
ZIGANGANÎ, *f.*, *defectus*.
d. s. dero ziganganî. Gd. 1.
GANG, *m.*, Gang, nord. gângr, goth. gagg (*via, platea*).

Form und Flexion:

n. s. gang. N. 100, 2.

ganc. Tr. Hd.
ganch. Mσ. Bib. 1. 2.
canc. Sg. 242.
kanc. gl. K.
g. s. ganges. O. IV. 5, 44. V. 4, 19. Bo. 5.
d. s. gange. O. I. 22, 14. III. 9, 20. 10, 4. 14, 33. IV. 4, 57. 5, 2. 23, 5. Bib. 1. 2. D. II. 342. Mcp. Wn. 232.
cange. Pa.
kanke. gl. K.
a. s. gang. N. 118, 30. VG. III. 169. Bo. 5.
gangh. Mcp.
ganch Gd.
canc. Pa.
kanc. gl. K.
n. a. pl. ganga M. 4. Can. 10. 11.
gangi. Can. 13.
gange. Bib. 5.
gengi. Wm. II. 7, 1. VG. III. 117. Gc. 3. Prud. 1.
genge. N. 16, 5. 17, 33. 36, 23. 31. 39, 3. 67, 25, 72, 2. 118, 133. Mcp. Cr. Em. 32. Wm. 7, 1.
d. pl. gangon. O. IV. 22, 31. 36, 19. V. 9, 6.
gengin. Prud. 1.

Bedeutung und Gebrauch:
gressus. Sg. 242. D. II. 342. Prud. 1. Gd. VG. III. 117. N. 17, 33. Wm. 7, 1.
ingressus. Mσ. Bib. 1. 2. Pa. gl. K.
egressus. gl. K. Pa.
gradus. Bib. 1. 2. VG. III. 169. Gc. 3.
tractus. Prud. 1.
incessus. Mcp.
processio. M. 4. Can. 10. 11. 13.
deambulacrum. Wn. 232. Cr. Em. 32.
secessus. Tr. Hd.
latrina. Bib. 5.
uuar *(ubi)* uuas der gang. N. 100, 2.
in mittemo gange, *incessu medio.* Mcp.
fiur habet io ungrehten gangh. Mcp.
in gange odo in loufti. O. III. 10, 4.
in ferti inti in gange. O. IV. 5, 2.
thie gomman fuorun thanne in themo afteren gange. O. I. 22, 14.
thih thringit man bi manne in thesemo selben gange. O. III. 14, 33.
sie quamun mit githrenge in thesemo selben gange. O. IV. 4, 57.
giang krist tho in themo gange mit rotemo gifange. O. IV. 23, 5.
er (sê) uuas io in theru fristi zi sinen fuazon festi,
nintuueih imo io uuanne zi sines selbes gange. O. III. 9, 20.
ze gehabenne den gang. N. 118, 30.
thar tho thero gango ni uuas er bora lango. O. II. 11, 3.
thes ganges sie iltun gahun. O. V. 4, 19.
thes ganges thih nirthruzzi. O. IV. 5, 44.
sie sluagun sar then gangon thiu heilegun uuangun. O. IV. 22, 31.
sie sliumo thes sar zilotun, thaz grab gizeinotun,
sar io in theru fristi mit michileru festi,
io sar then gangon mit giuuafniten mannon. O. IV. 36, 19.
sie fuarun quitilonti thio armilichun dati,
iamarlichon thingon io in then selben gangon. O. V. 9, 6.

GANGHEILI.
N. pr.: GANGOLF. GANGPERHT. ÔTGANG. HRUODGANG. WOLFGANG. WILIGANG.
GENCHINGA, Ortsnamen. GENGENBERG, Bergnamen. Hieher?

UBARGANG, *m.* (Uebergang).
n. s. uparkanc, *lues.* gl. K. Ra.
a. s. uperganch, *excessum.* Gh. 3.

ÛFGANG, *m.*, Aufgang.
n. s. ufcanc, *ortus (solis).* Pa gl. K.
d. s. ufgange, *ascensu (diluculi).* Mλ. 5. *ortu.* H. 8.
fona ufgange, *ab origine.* Ra.
ufkange, *ortu (solis).* N. 79, 1.

ITGANG, *m.*
n. pl. itkenge, *deambulacra.* Bib. 6. (in Bib. 4. steht irgængi und in Bib. 13. cigenga).
Gehört itganc, *seculus.* Sg. 913. hieher? cf. itgart.

UMBIGANG, *m.* (Umgang).
n. s. umbegang, *conversio* (des Satzes). Org.

umbeganc, *circuitus*. N. 139, 9. *ambitus*. Hd. *ambulatorium*. Hd.
umbiganc, *ambitus*. Tr. *deambulacra*. Tr.
d. s. umbicange, *circuitui* (von 6 Monaten). K. 58.
umbegange: after umbegange, *reciprocative (dicuntur)*. Org.
a. s. umbicanc, *circulum* (zweier Monate). K. 58.
umbegang habeti, *converteretur*. Org. habit, *convertitur*. Org. habint, *converluntur*. Org.

AFTERCANC, *m.*, *successus*. Ja.

ANAGANG, *m.*, Angang.
uuider dien anagangen dero *falsorum argumentatorum, contra sophisticas inportunitates*. Org.

ANAGENGI *(f., n.)*, Angang, Anfang.
n. s. anagenge (dero tugede). Wm. 4, 14.
d. s. ane demo anegenge (anegeinge. Wm. III.). Wm. 2, 15.
fon anagenge uuorolti unz anan ira ziti. O. I. 3, 35.
fon anagenge uuorolti ist er ginadonti. O. I. 7, 11.
anigenge. Nz. II.
êr anagengi uuorolti. O. V 20, 70.
a. s. âna anagengi. O. V. 6, 64.
âna anakenc. Nf. II.

BIGANG, *m.* (Begang).
n. s. piganc. Ra. / picanc. gl. K. }, *ritus*.
iares piganc. Ra. / — pigang. gl. K. / — picanc. Pa. }, *annua*.
d. s. pikanke, *cultui*. R.
pigange, *exercitio*. Da.
instr. in pigangu. Pa. / in pikanku. gl. K. }, *in exercitatione*.

INGANG, *m.*, Eingang.
n. s. ingang.
indan uns uuard thar ana uuank thes himilriches ingang. O. IV. 33, 29.
inganc. Ra. gl. K. / inkanc. gl. K. }, *introitus*.
incanc, *introitus*. Pa. *aditus*. Ic. *vestibulum*. Ic.
g. s. inganges. O. III. 12, 36.
d. s. an demo ingange, *ut ingressus est*. Mcp.
a. s. inganc, *januam*. Ps. 2.
ingang. N. 36, 23. O. II. 4, 8. 10. 12, 19.
n. pl. ingenge, *ingressus*. N. 67, 25.
d. pl. manodes inkangum, *neomeniis*. Rb.

UNTARGANCH, *m.* (Untergang, Zwischengang), *interceptum*. Da.

UZGANG, *m.*, Ausgang.
n. s. uzcanc, *eventus*. Ic.
uzkanc, *exitus*. Ra. (cf. uzgân).
uzganc, *diarria*. Tr. *disinteria*. Sal. 2.
uzganch, *dysenteria*. Bib. 4. 6. 13.
d. s. zi uzgange uuego *(exitui)*. T. 125.
a. s. uzkanc, *egressum*. Ra.
in uzgang uuirdit gisentit. T. 84.
d. pl. uzkengen, *egressibus*. N. 143, 13.
uzkengin, *excessibus*. Gc. 8.

FRAMKANC, *m.*, *processus*. Kp.

DURHGANG, *m.*, Durchgang.
n. s. durhgang, *linea*. Org.
durhkang. Org.
n. pl. durhkanga. Org.
a. pl. durhkanga. Org.

HINAGANG, *m.*, Hingang.
a. s. hineganc, *secessum*. Hd.

ZUOGANG, *m.*, Zugang.
n. s. zoacanc. Pa. gl. K. / zoganc. Ra. / zokanc. Pa. / zokang. gl. K. / zuacanc. Ic. }, *aditus*.
d. s. zuakanke, *aditu*. Rb.
a. pl. zuakangi, *aditus*. H. 18.

ZURGANG, *m.*, Zergang.
n. s. zurganc, *defectio*. R. *defectus*. Sal. 4.
zurganch, *defectio (israhelis)*. N. 65, 4.
d. s. fora zurkanke, *pro defecto*. Rb.
a. s. zurganch, *defectum*. Gh. 6.

zurgengium (?), *dispendium vitae.* Ald. 2. 6.
ACHARGANG, *m.*, Ackergang, *agricultura.*
a. s. acharganch. Mo. Bib. 1. 2. } , *rustica-*
achirganc. Bib. 5. } *tionem.*
durh achergang, *colendi agri causa.* Bo. 5.
(BLOTGANK, *dysenteria.* Ja.)
?PRUNNEKANG in doldō (in gl. K. steht prunckan edho sundarlihhi), *eximietas.* Pa.
GAMEITGANG, *m.*
d. s. gimeitgange, *otio.* Gc. 3.
FELDGANG, *m.* (Feldgang), *latrina.*
n. s. feldgang, *latrina.* Ald. 3.
feldganc, *latrina.* A.
feltganch, *latrina.* F.
veltganc, *latrina, publicus secessus.* Tr.
a. pl. veldkanga. Mε. Bib. 1. }
veltganga. Bib. 8. 13. }
veltgangi. Bib. 4. } , *latrinas.*
veltgange. Bib. 6. }
veltgangas. Bib. 10. }
d. pl. veltgangan, *cloacis.* Prud. 1.
SEDALGANG, *m.*, *occasus.*
n. s. sedalcanc, *occasus.* R. H. 18.
d. s. in (sunnun) sedalkange, *in occasu.* R. K. 4.
nah (sunnun) sedelgange. Mcp.
GASWASGANG, *m.*
n. pl. gesuasgenge, *cloacae.* Hs.
AHAKENKUN, *a. pl.*, *incolas aquatiles.* D. II. 324.
UNDGENGIO. Ra. } , *m.*, *naufragus.*
UNTKENKEO. gl. K. }
WARGANGO (angels. vergenga, Herumstreicher). — *omnes wargangi (gargangi, waregang), qui de exteris finibus in regni nostri finibus advenerint. L. Roth.* 390. *guareganc (guaregang. cod. cav.), qui de exteris finibus venit.* D. II. 358. *si quis wargengum occiderit. Cap. reg. fr.*
LANTKENKIA, *f.*, *prostibula, meretrix.* Ra.
MITIGANGO, *m.*, Mitgänger.
n. pl. mitikangun, fuazfolgun, *pedissequi.* Rd.
d. pl. dinen mitegengon, *pedissequis.* Mcp.
KAMEITKENGO (es steht kametkengo), *girovagum.* Ic.
BIGANGO, *m.*
n. s. pigengo, *cultor.* Re.
pigangeo. Pa. }
pigengio. Ra. } , *extorris.*
pikenkeo. gl. K. }
trisuues pigankeo. Pa. }
tresoes pigengio. Ra. } , *architector.*
trisouues pigangeo. gl. K. }
ACHARBIGANGO, *m.*, *agricola.*
n. pl. accarbigengon. T. 124.
d. pl. accarbigengon. T. 124.
ERDBIGENGIO, *m.*, *rusticanus.* Ra.
LANTPIKENKEO (angels. landbegengea), *m.*, *accola.* R.
lantpikengeo. R. }
lantpikenko. Ib. } , *indigena.*
lantpigenko. Re. }
FORAKANGO, *m.*, *praevius.* Ja.
GENGI, gäng (gebräuchlich, gewöhnlich).
cheden so, doh iz kenge ne si. Org.
tise sint toh tie gengesten, *maxime dicuntur (hae qualitates).* Org.
diz ist toh kengesta. Org.
MISSIGENGIG, misgängig.
n. s. n. missigengigaz, *decolor (plebs).* Prud. 1.
DURHGENGIG, durchgängig.
durhkengik. Can. 9. }
thurhkengik. Can. 10. 12. } si, *obtineat.*
duruhkengik. Em. 2. }
GIMEITGENGIL, *m.*, *otiosus.* Gc. 3.
NAHGENGIL, *m.*
d. pl. nahgengilen, *familiaribus (regum).* Bo. 1. 3.
FUOZGENGIL, *m.*
a. s. fuozkengel, *incedentem pedibus.* Bo. 5.
BIGENGERI, *m.*, *cultor (dei).* T. 132.
d. s. bigangere, *cultori* (thes uuingarten). T. 102.
ACARBIGENGERI, *m.*, *agricola.* T. 167. 1.
UMBEGANGEZERE *(sic).* Hs. } , *peripateticus.*
UMBIGAGINZARI *(sic).* Tr. }
BIGANGIDA, *f.*

bigan-

bigangida (ingangida), *cultu (agresti)*. D. II. 338.

ZIGANGIDA, ZURGANGIDA, *f.*

n. s. zegengeda unde unuuirigheit ist al daz er *(homo)* ist. N. 38, 7.
dar ist sin zegengeda *(fumi)*. N 36, 20.

a. s. zigengida, *putrefactionem (nostri mortui corporis)*. Ho.
zegengeda: âne zegengeda uueret si *(ecclesia)*. N. 118, 90.
zurgangida, *defectum*. Gd.

ZIGANGANLIH, ZIRGANGANLIH, zergänglich.
zurganlihiu. Gc. 1. M. 29. } , *temporalis*.
zirganlihiu. Gc. 6. }

UNZIGANGANLIH, unzergänglich.
unzeganglih (ist got). Bo. 5.
unziganganlih, *immarcessibilis*. Mc. Ep. can. 1. 3. 4.
unzirgenchlich, *immarcessibilis*. Ep can. 5.
unzerganchliche, *immarcescibile*. Bib. 11.

n. s. f. unziganganlihiu, *immarcessibilis*. Sb.

a. s. unziganganlichin. Bib. 7. } , *immarcessibilem (hereditatem)*.
unziganchlichan. Bib. 13. }
unzeganclichen. Ep. can. 7. }

n. pl. n. untzergantlichiu, *indemnitates*. Can. 1.

ANAGANGÔN.
anagangonnes cot, *Janus* Mcp.

GANGARÔN, *degere*. M. 32. VP.

ANAGANGARÔN.
anagangeront sie geluste, *versat libido*. Bo. 5.

UMBIGANGARÔN.
umbigangarot, *obambulat*. VG. III. 538.

GANGARARI, *m.*
g. pl. gangararo, *peregrinarum*. K. 53.
d. pl. kankararum, *peregrinis*. K. 56.

GAZA, *f.*, Gaße, goth. gatvo (nord. gata, angs. gate, *porta*), sanskr. gatvâ, *iter*.

d. pl. gazun, *vicis (civitatis)*. Mc. Bib. 1. 2. 3. 7.
gazzin, *vicis*. Bib. 5.
gazzon, *plateis*. N. 54, 12. Wm. 3, 1.

HUNTESGAZA. — *in platea* huntesgaze. Urk. aus dem 10. Jahrh.

GI.

Cf. lat. *hi-are*, *hi-scere* und sanskr. hâ, hî, *deserere*. Außer giên, ginên, giwên, gewôn, gescôn, die ich unter dieser Wurzel aufführe, gehören vielleicht auch gît, giri, gil, gilôn, geil, gingen, ginnan hieher; auch **GIS** ist vielleicht nur eine sekundäre, aus **GI** gebildete, Wurzel.

GÎÊN, *hiare*.
gîiên ze golde, *inhiare auro*. Mcp.
ube *indignatio* io gîêt, *hiat*, unde io gerot. Bo. 5.

GINÊN, GINÔN u. GEINON, *hiare*, nord. gîna, *hiare*, angels. ginan, *hiare*, geonan, *hiare*, *oscitare*.

inf. ginen, *hiare*. F.
iro ginen uuas gagen imo. N 21, 14.

(ih) ginen, *hio*. Pr. e. *dehisco*, *patesco*. L.
ginon, *hio*. Wn. 232. Em. 32.
geino, *dehisco*, *patesco*. Em. 32.

(er) ginet: diu gîrheit ginêt, *pandit hiatus*, gagen andermo (guote). Bo. 5.

(er) ginata v., geuuota, *oscitavit*. Bib. 1. Le. 1. 3.
gineta. Bib. 10. 11. }
ginoto *(sic)*. Bib. 6. }
geinota. M. 31. } , *oscitavit*.
geinoti. Bib. 7. }
gæinot. Bib. 4. }

(sie) gineton gagen mir, *aperuerunt super me os suum*. N. 21, 14.

(du) kinetis. Bo. 3. } , *hisceres*, *os aperieris*.
kenetist. Bo. 1. }

p. a. ginanto, v., girigo, *hianter*. Ec.
d. s. m. n. ginantemo, *hianti (ore)*. Mart.
n. pl. m. ginente. Pa. } , *hiantes*.
kinente. Ra. gl. K. }
d. pl. ginentên, *hiantibus*. Bo. 5.
ginentem. Prud. 1. } , *hiulcis (ictibus)*.
ginenten. Prud. 2. }
a. pl. n. kinentun, *hiulca (arva)*. VG. II. 353.

ANAGINEN, *inhiare*.
anaginende, *inhians*. D. II. 321.

GAGANGINEN?

cacan kinet, *obpilat*. Ic. hieher?
GINO? GINA?
d. s. ginun, *ore (vasto)*. D. II. 345.
GÎNOD, *rictus*. Sal. 1.
d. s. ginungo, *hiatu*. Ec. *rictu*. Prud. 1.
ginunga, *rictu*. Prud. 1. 2.
ginunge, *hiatu*. Hd.
d. pl. ginungun, *rictibus*. Prud. 1.
GINEZUNGA, *f.*, *rictus*. Hs.
GEINO, *m.*, *rictus*.
n. pl.? keinôn, *rictus (leonis)*. Mcp.
a. pl. keinon, *rictus (cleoneos herculis cernebat iuno)*. Mcp.
INGEINAN, hieher?
ingeinent, *fissiculant i. e. findunt*, die darma. Mcp.
GIWÈN, *hiare*.
ANAGIUUETA, *inhiaverat (in bona eorum)*. Mart.
GEWÔN, *oscitare*, gähnen.
(ih) gewom. Tr. | geuuon. L. | gewon. Wn. 232. Mon. 2. | keuuon. Pr. v. | geuon. F. — *oscito, os aperio*.
(er) geuuota. Ms. Sb. Le. 1. 3. Bib. 1. | geuota. OA. | gewote. Bib. | (gewde. Id.) — *oscitavit*.
GESKÔN, *oscitare*; hieher? auffallend bleibt aber das folgende gescizjan mit nochmaliger Ableitung. Cf. auch gacazan.
geskon, *oscito*. Gd. 5.
GESCIZJAN.
gesgizita, *oscitavit*. A.
GESGIZUNGA (*a. s.*), *singultum*. A.

GIU s. JU.

GAB. Ist diese Wurzel als eine sekundäre anzusehen, der eine Wurzel **GA** (entweder das sanskr. gâ, *ire*, oder das sanskr. hâ, *deserere*, oder dâ, *dare*) zum Grunde liegt? Oder sollte **GAB** mit sanskr. grabh, *sumere*, zusammenhängen?

GEBAN (gab, gâb), goth. giban, angels. gifan (aber gefon, *capere*), nord. gefa, *dare*. Form und Flexion.
Inf. geban. T. 39, 8. 40, 2. 82. 109. 154, 1. 194, 2. Frg. 17. O. III. 12, 35. V. 11, 33. 24, 1.
gepan. M. 29. Gc. 1. 5. 6. Ib.
keban. K. 4. 5. 66. Rd.
kepan. Pa. gl. K.
geben. Ct. N. 29, 10. 33, 9. 49, 8. 57, 7. 65, 7. 77, 19. 20. 118, 162. 144, 13. Org. Bo. 5. Mcp.
kebin. N. 34, 20.
zi gebanne. T. 4, 15. 35, 3. 40, 7. 100. 112. 126.
zi gepanne. Gh. 1. 3.
ze kebanne. K. 31. 48.
ze gebenne. Nz. N. 16, 1. 134, 13.
ze gebene. Wm. 5, 12.
(ih) gibu. T. 15, 5. 79. 82. 159, 2. 160, 6. 165, 5. O. II. 14, 40. III. 22, 24.
ghibu. Is. 3, 3.
kibu. Frg. 51.
gibo. N. 2, 8. 11, 6. 27, 8. 31, 8. 108, 1. 114, 12. Nd. Org. Wm. 1, 10. Mu.
gipo. Sal. 1.
gibe. Wm. II. 1, 10.
gibon. Wm. 4, 1. 7, 12.
gibun. Wm. II. 4, 1.
gib ih. O. IV. 33, 23. O. V. 22, 24. cod. F. N. 20, 3.
gibuh. O. III. 22, 24. cod. V.
(du) ghibis. Is. 9, 5.
gibest. N. 5, 13. 20, 6. 35, 6. 39, 11. 17. 41, 8. 49, 12. 50, 9. 55, 11. 64, 6. 8. 79, 19. 101, 2. 103, 10. 28. 109, 3. 118, 17. 38. 139, 7. 143, 10. 144, 15. Nh. N. H. Mcp. Bo. 5.
gibist. N. H.
(er) gibit. T. 3, 5. 21, 7. 40, 3. 4. 6. 7. 44, 29. 82. 164, 2. 175, 1. Frg. 25. O. I. 4, 54. 5, 27. II. 8, 47. 13, 34. 16, 27. 22, 20. 40. Pa. gl. K. Org. Syl. Wm. II. IX. 8, 11. N. 14, 5.
gipit. VA. X. 711. Pa. gl. K.
kipit. Pa. gl. K.
gibet. Ho. Org. Wm. 1, 4. Mcp. Bo. 5.

N. 1, 3. 10 (a), 17. 13, 7. 14, 1. 17, 51. 18, 3. 21, 27. 24, 9. 28, 11. 32, 19. 33, 11. 36, 4. 26. 33. 39, 17. 41, 7. 44, 3. 45, 10. 48, 8. 9. 52, 7. 54, 7. 12. 24. 67, 12. 36. 71, 1. 79, 17. 84, 13. 93, 13. 99, 5. 101, 20. 102, 11. 103, 15. 104, 11. 110, 7. 116, 1. 118, 127. 130. 126, 3. 145, 7. 147, 2. Na. Nh.
gît. Wm. 1, 8, 11.
(wir) kebames. K.
geben. O. V. 10, 7.
(ir) gebent. Mcp.
(sie) gebant. Ib. can. 1.
gepant. Sb. Gc. 3.
kebant. K. 55. 59. Pa.
kepant. Ic. Ra. gl. K.
gebent. T. 39, 4. O. III. 7, 84. V. 28, 81. N. 45, 3. 49, 5. 146, 8. Org. Bo. 5.
gebint. Gc. 7.
gepent. M. 29. Gc. 1. 6.
(ih) geba. S. 14.
gebe. Mcp. Bo. 5.
(du) gebest. Otl. N. 38, 8. 73, 19. 118, 149. 139, 8. Mcp. Bo. 7.
gebes. T. 79.
(er) gebe. H. 3. T. 13, 16. 29, 1. 147. 168, 4. O. I. 24, 7. Os. 19. N. 4, 6. 34, 4. 40, 3. 66, 2. 80, 3. 110, 6. 114, 13. 127, 5. Bo. 5. Mcp.
kebe. H. 17. K. 31. 58.
gibe. T. 177, 1.
(wir) kebem. H. 9.
(ir) gebet. T. 32, 16.
(sie) gebên. Bo. 5. Wm. 7, 2.
kebeen. K. 3. 7.
(ih) gab. T. 67, 5. 156, 3. 177, 5. 179, 2. Is. 4, 6. Co. 3. O. III. 14, 100. Bo. 5.
gap. Ct. 95. Co. 4.
(du) gabi. T. 177, 1. 3. 4. 5. 178, 1. 3. 4. 179, 2. 3.
cabi. H. 24.
kapi. H. 7.
capi. H. 24.
gâbe. Mu. N. 19, 7. 20, 3. 5. 22, 5. 38, 10. 40, 4. 43, 13. 64, 7. 67, 29. 70, 22. 73, 14. 111, 5. 118, 49. 52. 73.
(er) gab. T. 44, 2. 64, 2. 68, 3. 79. 82. 85. Is. 5, 7. Ho. S. Mcp. O. I. 5, 34. 17, 36. 27, 26. 32. 39. 37. II. 4, 91. 6, 51. III. 11, 20. 12, 27. Syl. Bo. 5. M. 30. N. 14, 5. 15, 7. 21, 25. 32, 15. 39, 4. 43, 18. 45, 7. 55, 5. 62, 2. 66, 2. 71, 1. 77, 24. 48. 66. 80, 5. 88, 49. 94, 3. 104, 25. 110, 5. 115, 12. 16. 118, 161. 123, 6. 125, 3.
gap. Os. 30. T. 143. Can. 12.
cap. Can. 9.
kap. K. 64. Em. 7. Ic. Rb. Da.
(wir) gabunmes. T. 152.
gabun. O. IV. 24, 7.
gaben. N. 117, 27.
(ir) gabut. O. III. 14, 101. T. 152. Frg. 29.
(sie) gabun. O. II. 35. III. 18, 25. 20, 95. IV. 16, 45. T. 71, 5. 89. 135. 193, 6. 202, 3. VP. 4.
gapun. Mφ. Bib. 1. 2.
capum. Pa.
kapun. gl. K.
gabon. Wm. 5, 7.
gaben. Bo. 5. Mcp. N. 34, 12. 78, 2. 90, 7. 121, 6.
gabin. Bib. 5. N. 78, 1.
cabin. D. II. 319.
(ih) gabi. O. IV. 13, 46.
gabe. N. 50, 18.
(du) cabis. H. 24.
gabist. S. 42. N. 118, 17.
(er) gabi. O. I. 10, 14. II. 14, 25. IV. 6, 14. 35, 6. T. 87. 111. 159, 5. Ib.
gapi. Mart.
gâbe. Mcp. Bo. 5. N. 52, 6. 88, 52.
(sie) gabin. T. 7, 3. N. 104, 17.
imp. s. gib. O. I. 24, 8. II. 14, 15. 21, 33. IV. 19, 30. D. II. 285. T. 31, 6. 34, 6. 82. 87. Ct. 60. 83. Otl. Mu. N. 9, 21. 16, 7. 34, 3. 38, 6. 59, 12. 73, 19. 74, 1. 77, 72. 78, 12. 85, 16. 95, 7. 115, 1. 118, 66. 149, 3. No.
gip. H. 16. VA. VIII. 403. XI. 408.
kib. Kp. Rg. 1.
kip. Ct. 189. Pn. Rb. H. 2.
imp. pl. gebet. T. 32, 8. 35, 4. 39, 4. 44, 5. 80. 83. 97. 148. 149.

gepet. M. 29. Gc. 1. 6.
kebet. Frg. 27.
gebent. N. 57, 7. 80, 3. 111, 5. Nsm.
part. praes. kepandi. gl. K.
kepanti. H. 25.
gebenti. O. I. 4, 68. 5, 31. 10, 21.
gebende. N. 18, 8. 103, 14. Mcp.
gebendo. N. 83, 12. 111, 5. 144, 8.
n. s. m. kepenter. H. 24.
gebenter. N. II. 6, 18.
d. s. m. gepantemo. Gh. 1. 2. 3.
a. s. m. kebantan. K. 3.
gebenten. Bo. 5.
a. s. f. gebentun. N. 32, 15.
part. pass. filu kepan, *valde data*. Pa. gl. K.

Bedeutung und Gebrauch:

dare. Ra. Rd. Is. 3, 3. T. 160, 6. N. 2, 8. H. 9. Ho. Pa. gl. K. K. 3. S.
dedere. D. II. 319. Ra. gl. K. Pa.
largere. Sal. 1. Gc. 3. Gh. 1. 2. 3.
donare. H. 3. 7. 24.
tribuere. H. 16.
reddere. N. II. 6, 18.
praestare. N. 18, 8.
impendere. Ic.
infundere. Gc. 1. 5. 6. M. 29.
iro geben, ihr Geben. Bo. 5.
zi gepanne, *ponenda*. Gh. 1. 3.
gab *vel* rihta, *ministravit*. M. 30.
gepet, *ministrate*. M. 29. Gc. 1. 6.
kap, pifalh, *commendavit*. Da.
gapi, *indulserit*. Mart.
kepandi, *gratia (Johannes)*. gl. K.
dia gebentun hant. N. 32, 15.
geban tribuz. T. 194, 2. zins. N. 49, 8. ezzan. N. 77, 19. trinkan. S. 14. fuora. N. 144, 15. phruonda. N. 103, 14. nest. Rb. wist. O. II. 22, 20. lon. N. 110, 7. *poenas*. N. 110, 7. lioht. N. 102, 11. sela. O. IV. 33, 23. urstendida. N. 20, 5. tod. Nd. lib. Nd. geist. T. 21, 7. lang libi. N. 54, 24. enti. N. 126, 3. suastuom. O. V. 10, 7. wint. N. 102, 11. regan. N. 102, 11. geba. N. 4, 6. ophar. T. 7, 3. garoubi. N. 118, 162. fridu K. 4. sibba. T. 165, 5. richi. T. 35, 3. himilrichi. N. 104, 11. sedal. T. 3, 5. selida. N. 99, 5. horsami. K. 5. garati. K. 3. antwurti. K. 66. trost. N. 29, 10. bibot. T. 160, 6. ewa. Is. 5, 7. gabot. Ic. rediun. K. 3. seti. Nd. segan. N. 5, 13. wahsmon. T. 71, 5. wandalunga. N. 88, 52. guollichi. N. 20, 6. zierida. N. 20, 6. farnumist. N. 31, 8. gasiht. T. 64, 2. lirnunga. N. 118, 66. gnada. N. 35, 6. sterchi. N. 64, 8. chrefti. N. 139, 7. gawalt. N. 36, 33. maht. N. 64, 7. gawizida. Pa. heili. N. 143, 10. chunst. N. 103, 10. gabet. N. 16, 1. galauba. N. 67, 29. wizzanheit. Nz. wiha. O. I. 5, 27. era. O. I. 5, 27. fruma. O. II. 22, 40. folleist. N. 59, 12. wuochar. N. 1, 3. *elemosynam*. N. 48, 9. lera. N. 18, 3. suozi des rehtes. N. 84, 13. antlaz sundon. N. 101, 20. ablaz. N. 73, 19. urlaub. Bo. 5. ubarwani. N. 93, 13. galust. N. 103, 15. gadingi. N. 41, 7. fristi. O. III. 7, 84. scama. N. 34, 4. forhtun. N 34, 4. baldi. N 114, 13. fagari. N. 179, 2. gadult. N. 38, 10. unrawa. N. 40, 4. itawiz. N. 77, 66. *definitionem*. Org. biladi. T. 156, 3. namon. Nsm. *operam*. K.
gratia dei gibet *dilectionem*. N. 118, 127.
oba ir gebet uuehsal, *si mutuum dederitis*. T. 32, 6.
pil gipit, *substitit (aper)*. VA. X. 711.
stal gepant, *resiliunt*. Sb. gebant stal, *cessabunt*. Ib. stal kipit, *cessavit*. gl. K. stal gabun, *resipuerunt*. VP. 4. *cessaverunt*. Pa. stal gabi, *desisset*. Ib. stal gip, *absiste*. VA. VIII. 403.
gapun uuetti, *dederunt manus suas*. Mcp.
kib mir es tagedinge, *patientiam habe in me*. Rg.
danches kuot kebendo, *miserator*. N. 144, 8.
cap sih selpo. Em. 7.
sih kebant keile, *se reddunt elatos*. Kp.
brot gab er in ezzan. T. 82.
gabun imo uuin trinkan. T. 202, 3.
anderan fluobreri gibit her iu. T. 164, 2.
uuer gibet fone *syon* haltare *israheli*. N. 52, 7.

er gab in minen munt niuuez sang. N. 39, 4.
thir gab nu, quad, zi guate min fater thaz zi muate. O. III. 12, 29.
gib mir thes drinkannes. O. II. 14, 15.
geban zi — ezanne. O. V. 11, 33. zi trinkanne. O. II. 14, 40. zi wuocharonne. N. 14, 5.
ni ghibis dhinemu heileghin zi chisehanne unuuillun. Is. 9, 5.
carnales, die *terra* heizent, cab er ze lerenne, *filiis hominum*. N. 115, 16.
du gabe in ze frezzene suarzen liuten. N. 73, 14.
gaben dinero heiligon fleisg zi zanonne fogalen. N. 78, 2.
geban zi — lone. N. 126, 3. zi gebo. N. 45, 7. ze wideme. Mcp.
der unsih iro zanen ze uueido ni gab. N. 123, 6.
du gabe dine *martyres* ze slahto. N. 43, 13.
got gibit in zi lonon then selbon namon sconon. O. II. 16, 27.
gabun sie mit uuorte thaz selba zi antuuurte. O. IV. 16, 45.
geban in — erbi. N. 27, 8. gawalt. N. 40, 3.
uuir gabun inan thir in hant. O. IV. 24, 7.
gabun sie in accar leimuurhten. T. 193, 6.
daz sie in fure scalch kabin. N. 104, 17.
iro feho gab er hagale, *tradidit*. N. 77, 48.
also sie dir gebent, daz sie sint, so gebent sie ouh dir, daz sie rehte sint; andersuuico gaben sie dir daz minnera unde in selben daz mera. N. 144, 7.
anderen gab er, daz sie lebent. N. 88, 49.
giuuerdo uns geban druhtin mit thines selbes mahtin,
uuir unsih muazin bliden mit heilegon thinen. O. V. 24, 1.
uuere gientota, thaz thu mir gabi, thaz ih iz tati. T. 177, 3.
er gab, daz sine scalcha diehen begondon. N. 104, 25.
du gibest, daz sin lera andermo toug. N. 41, 8.
kebe man sie zesamine, *jungantur* (als Gatten). Mcp.

GAGEBAN.
inf. gegeben. Bo. 5.
zi kikebanne, *largiendi*. Rb.
(ih) gegebe *(conj.)*. Bo. 5.
(er) gigabi *(conj.)*. O. IV. 14, 10.
gegâbe. Mcp.
part. pass. kakepan, *datus*. H. 7.
kikepan, *remotum*, *sublatum*. Ic.
kekepan, *concessa*. Ic.
chigheban uuirdit. Is. 5, 2.
kagepan, *inponatur*. Gc. 8.
kikeban si. K. 2. 38. 58. uuarun. K. 55.
kekeban ist. K. 8. 43. 65. sin. K. 31.
gageban uuarth. Frg. 43. uuirdit. Frg. 1.
gigeban ist. T. 13, 9. 44, 13. 160, 1. 242, 1. sint. O. V. 16, 20. uuas. T. 129. uuari. T. 197, 9. uuirdit. T. 57, 2. 124. 138. 149. 151. uuerde. T. 21, 5. (uuerda. T. 82.) uuard. T. 79.
gigepan uuard. VA. I. 524.
gegeban uuirdit. Wm. 3, 8.
gegeben habest. N. 4, 7. 43, 12. 60, 6. 75, 5. 144, 11. habet. Mcp. N. 12, 5. 22, 2. 110, 5. 118, 162. habeta. N. 72, 1. ist. Mcp. Org. N. 41, 5. 80, 5. 88, 25. 118, 130. sint. N. 118, 129. si. N. 118, 130. 138, 15. uuerden. Org. uuirdit. Mcp. Wm. IV. 3, 8. uuerdent. Org. uuard (ih). N. 87, 10. uuard (er). Mcp. lougin gegeben uuirt fore, *praeponitur*. Syl.
gegeben ist. N. 74, 9. Syl.
d. s. m. n. kikepenemo, *expenso*. Ic.
d. s. f. kakebaneru. K. 11.
gegebenero. N. 102, 7.
n. pl. n. gigebanu sint. T. 84.
d. pl. gegebenen. Org.

HINAGAGEBAN, hingeben.
(er) hina gegit al sin guot. Wm. 8, 7.

ABAGEBAN, abgeben, weggeben.
apagab, *destituit*. R.
apagepan (si), *destituetur*. Gc. 8. 9.
apakepan, *destitutus*. R.

apagepaner, *destituitur.* Gc. 8.
apagepano. Gh. 2.
apakepano. Gh. 3. } , *destitutae.*
UMBIGEBAN, umgeben.
umbigibit, *circumdat.* Ra.
umbigebent thih. T. 116.
uubigebint, *fovent.* D. II. 337. hieher?
umbegaben mih mit fientlichen uuorten, *circumdederunt.* N. 108, 3.
umbigeban *(part. pass.)* fon here. T. 145.
UNTARGEBAN *(part. pass.)*, untergeben.
untarkeban si, *subdatus.* K. 34.
untarkebanem, *subjiciendis.* Ib. Rd.
ARGEBAN, goth. usgiban, ergeben.
Form und Flexion.
Inf. argeban. Frg. 7.
urgeban. E.
irgeban. O. IV. 35, 10. Wm. II. 8, 2.
ergeban. Wm. 8, 2.
irgepan. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
irgeben. Nf. N. 67, 32.
ergeben. Co. 2.
irgebanne. O. V. 20, 26.
arkebanne. K. 2.
erkebanne. K. 39.
(er) ergibo. Sal. 3.
argipo. Sal. 1. 4.
ergiebo. Em. 32.
irgibe. Sal. 2.
irgiben. L.
(du) erkibis. Rb.
(er) argipit. gl. K.
arkipit. Pa.
irkibit. K. 2.
(sie) irgebent. O. III. 13, 8.
(du) irgebeist. N. 141, 6.
(er) argebe. H. 20.
ergebe. Bo. 5.
(wir) ergebên. Bo. 5.
irgeben. N. 94, 2.
(ir) irgebent. N. 113, 5.
(sie) ergeben. N. 73, 19.
(er) argab. T. 92.
irgab. O. IV. 21, 13. 24, 37. V. 4, 24. 7, 7.
ergab. Sl.
hergab, *tradidit.* Ald. 4. hieher?
(sie) irgabun. O. IV. 21, 16.
irgaben. Mos.
(er) irgabi. O. IV. 24, 36.
ergâbe. Bo. 5.
(sie) irgabin. O. I, 11, 9.
imp. s. irgib. N. 34, 17.
irgip. Prud. 1.
ergib. N. 50, 14.
imp. pl. argepat. Prud. 1.
irkebet. Ho.
p. a. erkebanter. K. 2. 31. 63. 64.
p. p. argepan. H. 21.
ergeban ist. Sl.
erkepan ist. H. 25.
harchepan ist. H. 12.
d. s. m. n. arkepanemu. H. 8.
d. s. f. argepanero. Can. 10.
urgepaneru. Can. 12.
argepeneru. Em. 3.
arkepanneru. Can. 9.
Bedeutung und Gebrauch:
erkibis, *reddis.* Rb.
argipit, *reddit.* gl. K.
argebe, *reddat.* H. 20.
argepan, *reddita (sunt praemia).* H. 21.
arkepanemu leohte, *reddita luce.* H. 8.
redea argeban, *rationem reddere.* Frg.
rediun ze arkebanne. K. 2.
arkepanneru puozzu. Can. 9.
erkepan ist, *redit (spes).* H. 25.
irkebet ubel mit ubele. Ho.
so sie sih dir ergeben. N. 73, 19.
argepat iuuuih, *reddite vos.* Prud. 1.
daz ir iuh imo irgebent. N. 113, 5.
ergab sich, *deditionem fecit.* Sl.
ergebener (erbegeber. Tr.), *dedititius.* Hs. Cr.
ergeban ist, *dedititius est.* Sl.
argipo, *dedo.* Sal. 1.
samo so er imo ergebe daz uuelf, *reddat.* Bo. 5.
erkibit pihuctigeer, *redditur sollicitus.* K. 2.
irgebeist, *retribuas* (mina *gloriam*). N. 141, 6.
bi hiu ist thaz sie thih namun sus haftan mir irgabun. O. IV. 21, 16.

ergeben demo manne sin uuib, *donamus.* Bo. 5.
irgebent mih zi not fremidemo thiote. O. III. 13, 8.
argab inan sinemo fater. T. 92.
ther liut, ther thih mir irgab. O. IV. 21, 13.
er sih *caesari* ergabe. Bo. 5.
thie selbe irstantent alle fon thes lichamen falle,
fon themo fulen legare, iro uuerk zi irgebanne. O. V. 20, 26.
ioh si sliumo thar irgab thaz dreso thar in iru lag. O. V. 4, 24.
si thia stat noh tho nirgab, ioh luagata auur in thaz grab. O. V. 7, 7.
(irgaben ire botscaft. Mos.)
imo es zala irgabin. O. I. 11, 6.
ergib mir dia frouui, *redde.* N. 50, 14.
ergib sia (sela) irslagena ze libe. N. 34, 17.

ÙZGEBAN, ausgeben, herausgeben.
ube man sie *(pecunias)* uzkibet. Bo. 5.
(er) uzkabe (guot). Bo. 5.
uzkebendo (daz in dien eimberinen uuas). Mcp.

BIGEBAN, begeben.
[er sol sie (Vater und Mutter) begeben, aufgeben, verlaßen. D. III. 49.]
ni pigipit. M*α*. Bib. 1. } *non dimittet (nec*
niht bigipit. Bib. 5. } *derelinquet te deus).*
er bigibit sine diemuot. Mos.
er ne begibet uppige sorgun (giebt auf). N. 38, 12.
daz mih dina gnada bigeba. Otl.
unz wir die sunde nicht begeben. D. III. 55.
duo ich bigab min heim (verließ). Mos.
dise werlt si begab (verließ, starb). D. III. 67.
die werlt er bigab. D. III. 80.
pegab mih diu uinstri, *liquerunt me tenebrae.* Bo. 5.
begib dina heizmuoti, *derelinque.* N. 36, 8.

UMBIBIGEBAN, umgeben.
(umpipigebit, *circumdatus.* R. weiset, wenn es nicht Schreibfehler ist, auch auf ein Verb umbibigebjan hin.)
umbibigabun, *circumdederunt (chlamydem).* T. 200, 1. inan thie *iudaei.* T. 134.

FARGEBAN, vergeben (geben, verleihen, gestatten, verzeihen, vergiften), goth. fragiban.
Form und Flexion:
Inf. fargepan. Gh. 2. 3.
farkeban. Ib. Rd.
fergeban. Ar. 2.
uergeben Bo. 5.
ze fergebenne. N. 24, 10. No.
ce firgebenne. Ct. 83.
(du) fergibest. Co.
fergibist. N. 39, 11.
(er) fargipit. Da.
farkipit. Pa.
forgibit. T. 84. Ct. 96.
furgibit. Schw.
fergibit. N. 58, 6.
fergibet. N. 111, 5.
(wir) fergebemes. Ep. can. 2.
(du) fergebest. N. 58, 6.
(du) forgapi. Wess.
fergabe. N. 118, 26.
(er) firgab. O. III. 14, 70. VIII. 15. 12, 60.
firgap. Gd. 1. 3.
virgap. M. 28.
forgap. Da.
forgab. Frg. 3. T. 138.
fergab. Gx. Rg. 1.
vergab. D. II. 316.
(er) fergabe. Rg. 2.
imp. s. forgip. Ct. 96. Wess.
forkip. Pn.
fergib. N. 24, 18. 38, 14. 93, 2. 101. 7. 108, 4.
imp. pl. fergebent. Rg. 2. N. 111, 5.
p. a. firgebende. Nm. II.
fergebendo. N. 71, 13. 144, 8.
p. p. fargeban. Can. 8.
fargepan. Em. 5. Can. 9. 10. 12.
farkepau. Pa.
farkeban ist. K. 6. si. K. 36. 60.
forgeban ist. Frg. 11. 33.
firkepan. gl. K.

firgheban uuard. Is. 3, 6.
firkebin. Bib. 13.
fergeben sint. N. 69, 6. uuirdet. N. 64, 4. uuerdent. N. 73, 19. uuerde. No. habest. N. 50, 14. habet. N. 31, 2.
fergebin uuirt. N. 111, 5.
firgeben uuerde. Ct. 83.
n. s. f. farkebaniu. K. 60.
d. s. m n. farkepanemo. Gh. 3.
fargepanemo. Gh. 1. 2.
a. s. f. fergebina. N. 37, 6.
n. pl. m. firgebani. Bo. 5.
Adverbialiter: fergebeno (vergebens), *gratis*. N. 43, 18. 55, 9. 64, 10. 67, 10. 71, 4. 108, 21.
uergebene, *gratuita*. Bib. 6. hieher.

Bedeutung und Gebrauch:

dare. Frg. 11, 33.
largiri. Gh. 2. 3.
donare. Ib. Rd. Ep. can. 2. Rg. 1. 2. Gx.
subrogare. Da.
offerre. M. 28. Gd. 1. 3.
conferre. Da.
promittere. Pa.
impendere. Em. 5. Can. 8. 9. 10. 12.
solvere. D. II. 316.
concedere. Gh. 1. 2. 3. K. 6. 36, 60.
indulgere. Ar. 2.
misereri. N. 58, 6.
remittere. Ct. 83. No.
ignoscere. N. 24, 10. Ct. 83.
so fram so mir got mahti forgibit (es steht forgibig). Ct. 96.
forgibit, *praestat (ducatum)*. T. 84.
du mannun so manac coot forgapi. Wess.
forgab themo mera. T. 138.
forgab solihha gauualtida mannum, *dedit*. Frg. 3.
forgip mir rehta galaupa. Wess.
firkepan, *deditus*. gl. K.
farkepan uuerch, *dedita opera*. Pa.
dhemu izs firgheban uuard, *constitutum est*. Is. 3, 6.
firgebani, *honorati, impunitate donati*. Bo. 2.
gnadig ist der andermo gibet alde fergibet alde intliehet. N. 111, 5.
der andermo *ignoscendo* fergibet unde gibet. N. 111, 5.
fergibet sunda. N. 58, 6.
fergeben uuerdent suuda. N. 73, 19.
fergeben uuirdet irredo. N. 64, 4.
sculde fergebendo. N. 144, 8.
firgab in thiu sin guati thio iro missidati. O. III. 14, 70.
fargepanun, *indulta*. Gh. 3.
suetonius saget, taz er *(nero)* sinero muoter diecho uergeben uuolti (vergiften). Bo. 5.
firkebin, *gratuita*. Bib. 13.
fergebeno, *gratis*, gab er uns den lib. N. 43, 18. fergebeno unde ane iro frehte. N. 55, 9. fergebeno cham. N. 67, 10. fergebeno skeinest du gnada. N. 108, 21.

HINAGEBAN, hingeben.
(du gist hine. D. III. 32.)
hina gabe du dinen liut, *vendidisti*. N. 43, 13.
hina gab tien *hostibus arma*. Bo. 5.
dero hinagegebenon. N. 43, 13.

ZIGEPAN, *dehiscere*, *patere (rubrum salum)*. Prud. 1.
zigepan, zaluchun, *dehiscere*. Prud. 1.

ZUOGEBAN, zugeben, hinzugeben, beilegen.
zuo geben etenuaz ungefragetes *(addere)*. Bo. 5.
zua si kikeban, *addatur* (die 3^te Speise). K. 39.
zuakakebene, *adtributi*. Ib.

GEBA, GIBA, GEBI, *f.*, Gabe, goth. giba.

Form und Flexion:

n. s. geba. T. 12, 1. 13, 9. 84. 141. Frg. 47. N. 16, 1. 32, 15.
gheba. Frg. 21.
gepa. Pa.
kepa. Pa. gl. K. Ic. R.
g. s. geba. T. 13, 7.
gebo. N. 103, 16.
d. s. gebu. T. 12, 9. 141.
gebo. N. 45, 7. 118, 66. Bo. 5. Wm. 7, 1.
kebo. Rb.
geba. Wm. III. 7, 1.
gebe. Wm. II. 7, 1.

gibo.

gibo. Sl. Mcp.
a. s. geba. T. 13, 9. 27, 1. 46, 4. 87. 118. 141. Frg. 47. O. I. 5, 49. 17, 50. 64. 66. II. 18, 19. Mcp. N. 16, 1. 45, 7.
gheba. Is.
keba. K. 31. 40. Rd.
kepa. Ib.
n. a. pl. geba. N. 44, 13. 67, 19. 20. 30. 71, 10. 74, 11. 75, 12. 144, 9. 147, 6. Mcp. Bo. 5. T. 8, 7.
gheba. Is. 9, 3.
keba. Rb. Frg. 21.
kepa. Jo. Pa. gl. K.
kebo. H. 6.
giba. Mcp.
g. pl. gebono. T. 3, 2.
ghebono. Is. 9, 3.
kepono. Pa.
kepano. gl. K.
gebon. N. 67, 19. Mcp. Bo. 5.
d. pl. gebon. N. 107, 7. Mcp.
kepim. Em. 19.
kebem. Frg. 21.

Bedeutung und Gebrauch:

donum. Pa. Frg. 21. gl. K. Rb. K. 40. Is. 9, 3. N. 107, 7. Sl.
datum. K. 31.
munus. Pa. gl. K. T. 27, 1. Frg. 47. N. 74, 11. H. 6.
munusculum. Bo. 5.
gratia. T. 12, 1. 13, 7. N. 103, 16. Is. 6.
oblatio. Frg. 47.
zi gibo gab, *dono dedit.* Mcp.
dien gab er sia ze gebo. N. 45, 7.
marlich kepa, *munificentia.* Ic.
die marun geba. N. 45, 7.
gotes geba uuas in imo. T. 12, 1.
euua thuruh moysen gigeban ist, geba inti uuar thuruh *iesum christum* gitan ist. T. 13, 9.
ful geba inti uuares. T. 13, 7.
ther heilant theh in spahidu inti in altere inti in gebu. T. 12, 9.
so uuieo ih sia habe fone dinero gebo. N. 118, 66.
gebe minero hente. Wm. 7, 1.

fon sinero folnessi uuir inphahemes geba furi geba. T. 13, 9.
geba gotes. T. 87.
santun in gotes geba. T. 118.
gheba dhera daufin. Is. 6.
imo geba bringe. O. I. 5, 49.
simo geba brahtun. O. I. 17, 64.
oba thu thes biginnes, thaz thu geba bringes,
gifti gimuate zi themo gotes biete. O. II. 18, 19.
eocouuelicher hebit eikana keba fona cote. K. 40.
kepa, manaheiti, *sportulam.* Ib.
armherzlich keba, *elemosynam.* N. 16, 1.
pruutliho keba, *sponsalia.* Rb.
kepa edo huldi, *dona.* gl. K.
gebono follu, *gratiae plena.* T. 3, 2.
kepim, *opibus.* Em. 19.

EITARGEBA, *f.*
eittarghebon, *veneficia.* Wo. 2.

MORGANGEBA, MORGANGABA, *f.*, Morgengabe.
quod ei in morgangeba *traditum fuerat. L. rip.* 37.
maritus meus dedit mihi morgangeba *(var.* morganagheba, morginaghepha, morgangheba, morgangabir*). L. al.* 56.
si quis langobardus morgingab *conjugi suae dare voluerit. L. Liutprandi* 2, 1.
ipsum morgengab *volumus, ut non sit amplius nisi quarta pars de ejus substantia, qui ipsum* morgengab *dedit. L. Liutpr.* 2, 1.
vidua habeat sibi morgengab *et methium. L. Roth.* 199.
habeant filii morgingap *et faderphium. L. Roth.* 201.
absque morgengab *aut aliquid de rebus mariti revertatur ad parentes. L. Roth.* 217.
morgincap (morgincaph *cod. cav.*), *quarta pars.* D. II. 358.

UUIDARMEZKEPA, *repensatio.* R.

BRUTGEBA, *f.*, Brautgabe, *sponsale.* F.
brutgeba. Zf. } *sponsalia.*
prutkeba. Rd. Ib. }

prutigeba. M. 33. } , *sponsalia.*
prutigepa. Ph. 1. 2. }

SUNTARGEPA (suntirgepa. Bib. 7. suntirgebe. Bib. 5. suntirgebi. Bib. 7.), *donaria (et sumtus).* Bib. 1. 2. Mψ.

SIGUGEBA, *f.*, Siegeslohn.
a. pl. sigegebâ. Bo. 5.

ZUOGEBA, *f.*, Zugabe.
a. s. zuogeba. Bo. 5.

de FORCAPI*is. Cap. Car. m. IV.* 36.

GEBALIHI.
gebelicher, *munificus.* Hs.

GHEBFAZ? Hieher?

GEBAGERNI, GEBAGERNIG.

GIBOHUS.

N. pr. GEBALINT, *f.* GEBALINGA, *f.* KEPAHILT, *f.* GEBARIHI. GEBAWIN. GEBAHOH. GEBAHART. GEBAHERI.

GIBEDÎG.
gibedig sin, *feraces* (dero *unionum*). Bo. 5.
gibedig sin, *praestent (fisco).* Bo. 5.

KEPIGI, *opulentia.* D. Cf. goth. gabeigs.

GEBÔN, GEBÈN (cf. auch umpipigebit in umbibigeban).
man nam fronoscaz unde gébeta allemo demo burgliute. Bo. 5.
(uile grozlich er in gebete. Mos.)
mit tiu habet si imo gegébôt. Bo. 5.

GEBO, *m.*, Geber, *dator.*
n. s. kepo, *dator.* V. 2. *donatus, matheus.* gl. K. *donatus, zebedeus.* gl. K.
kebo: erhafit kebo, *munificus.* Ic.
a. s. kebon, *datorem.* K. 5.

WINEGEBO, *m.*, Weinschenker, *caupo.* Tr.

RATGEBO, *m.*, Rathgeber.
n. s. ratgebo, *auricularius.* F. 1. 2. L.
ratkebo. Sg. 299. } , *consul.*
ratkepo. Gh. 3. }
a. s. ratkebun, *consulem.* Rb.
n. pl. ratkeben *(iovis), dei consentes.* Mcp.
g. pl. ratgepano, *satellitum.* Prud. 1.
ratkebene. Bib. 6. } , *auricularium*
ratgebeñ. Bib. 13. } (oder ist es *a. sing.?*).
ratgæbn. Bib. 4. }

TROSTGEBO, *m.*, Trostgeber.
a. pl. trostkebin, *consolantes.* N. 68, 21.

FUOROGEBO, *m.*: der fuorogebo *triptolemus.* Mcp.

SPUOTGEBO, *m.* — *iovis* spuotkeben, *secundani.* Mcp.

GEBA, *f.*, Geberin.

GEPA, OTIGEBA, *n. pr. f.* (oder zu geba, *donum?*).

CHORNGEBA, *f.*, *ceres.* Mcp.

GASTGEBA, *f.*
a. s. gastkebun, *hospitam (deorum).* Mcp.

FLOZGEBA, *f.*
a. s. flozkebun, *fluvoniam (fluorum feminis praestantem).* Mcp.

SÂMOGEBA, *f.*
a. s. sâmogebun, *saticenam (junonem).* Mcp.

GEBARI, *m.*, Geber.
d. s. kebare, *datorem.* Rc.

GIFT, *f.* (auch nord. und angels. gift), Gift, Gabe.

Form und Flexion:

n. s. gift. S. 18. Bib. 6. O. III. 1, 27.
gipht. Mz. Bib. 1. 2.
g. s. kifti. Zf.
kifpti. Bib.
gifti. O. I. 9, 4. IV. 1, 40.
giphti. Gc. 3. Gh. 3.
d. s. gifti. O. I. 17, 70. V. 25, 26.
kifti. Ic.
cifti. H. 7.
gifte. Bo. 5.
a. s. gift. O. II. 14, 23.
kift. Ep. can. 2.
gipht. Md. Ep. can. 4.
n. pl. gifte. Bo. 5.
a. pl. gifti. O. II. 18, 20. (?) V. 12, 55. 56. H. 7.
kifti. H. 24.
gifte. N. 104, 36.

Bedeutung und Gebrauch:

datio. Gc. 3. Bib. 6.
datum. Bib. Zf.
donum. Ep. can. 2.
munus. H. 7. 24.
gratia. Md. Mz. Bib. 1. 2. Ep. can. 4.
misericordia. Gh. 3.

nutus. Ic.
uuielih gotes gift ist. S. 18.
thin gift ist iz mit allu. O. III. 1, 40.
uuarun sie sih freuuenti thera druhtines gifti. O. I. 9, 4.
kundtun sie uns thanne, so uuir firnemen alle,
gilouba in girihti in theru uuuntarlichun gifti. O. I. 17, 70.
thaz sie thaz iruuellen gotes gift iz zellen. O. V. 25, 26.
oba thu thia gotes gift irknatist. O. II. 14, 23.
oba thu thes biginnes thaz thu geba bringes,
gifti gimuate zi themo gotes biete. O. II. 18, 20.
thie selbun zua gifti, es sint uns harto thurfti,
thie zua gifti drostes thes selben gotes geistes;
hiar lerit thiu sin stimma unsih zua minna,
tho er in zuiro, so thu uueist, gab then heilegon geist. O. V. 12, 55. 56.
die gifte, *venena*. Bo. 5.
gifte, *peste* (Trank der Circe). Bo. 5.
GIFTHANT.
ANAGIFT, *f.*
so uuas io uuort uuonanti êr allen zitin uuorolti,
thaz uuir nu sehen ofan, thaz uuas thanne ungiscafan,
êr alleru anagifti theru druhtines giscefti,
so uues iz mit gilusti in theru druhtines brusti. O. II. 1, 7.
URGIFT, *f.*, *reditus*. Em. 3. Can. 9. 10. 12. *restitutio*. Da.
ůrkift, *reditus*. Rf. urkift uuingartono, *reditus vinearum*. Ib. Rd.
WIDARGIFT, *f.*
a. s. vuidirkift, *redibitionem*. Sg. 183.
UUINIGIFT (uuinegift. F. uuinegifta. L. Tr.), *volema, species pomi*. Hs. Hieher?
FARGIFT, *f.*
in firgifte han ih gesundot. Co.
FRUMIGIFT, *f.*
a. frumikift, frumiuuahst, *primitias*. Rd. (in Ib. steht frumikist).
a. pl. frumegifte, *primitias*, daz chit die fruosten gifte allero iro arbeito. N. 104, 36.
ZURGIFT, *f.*, *deditio*. Or. Mon. 2. F. 2.
g. s. zurgifti (es steht zurgisti), *deditionis*. Prud. 1.
d. s. zurgifti (es steht zurgisti), *proditione*. Prud. 1.
GIFTJAN. Cf. nord. gifta, *nuptui dare*.
GAGIFTJAN?
gigifti (?) (es steht gigisti), *dedidit (?)*. Prud. 1.
GAGIFT.
gigipht, *venundatus*. Ms. Sb.
n. s. m. gigifter (es steht gigister), *deditus (officiis)*. Prud. 1. *venundatus i. servus peccati*. Bib. 1.
a. pl. m. gigifta. M. 6. Sb. Can. 10. 11. gigiphta. Sb. gegifte. Can. 13. }, *deditos*.
FARGIFTJAN.
fergiftit, *addicit*. D. II. 335.
fergifta, *tradidi (satanae)*. Rg. 2.
fergiftont (es steht fergistont), *addixistis*. Ep. can. 2.
tiuuele fergiftit, *venundatus*. Bib. 2.
uerkiftiu, *addicta*. D. II. 319.
GICHTIGOTER, *locupletatus (est)*. Bl.

GEPPO, *n. pr.*

GIBICHO, *n. pr.*

GEBITA, *f.*, Gefäß, *parapsis*. Sg. 292. *catinum, capita*. Hs. *galletum*. Sal. 4.
gêbita, *galleola*. Cr.
gebida, *galletum*. Sal. 1. 2.
gebitta, *galleola*. F. 2.
gebeta, *catinum*. Tr. *gauata*. Hs.
gebiza, *obba, vasis*. Pr. t. m. *oppa*. Em. 31.
gepiza, *capita*. Em. 31.
gerbita, *galleola*. L.

GUOBIDA s. AB.

GAPITALôt s. CAPITAL.

GABALA, *f.* (nord. gaffal, *furca*, angels. gaflas, *furcae*), Gabel, *furca*. Pr. m. *furcilla*. F. 1. 2.
gabela, *furcilla*. L. Mon. 2.
gabila, *furca*. D.
gabel, *pseudinum*. Wn. 460.
capala, *furca*. Em. 31.
cabela, *furcilla*. Em. 32.
kabala, *tridens*. Rf.
kapala. *furcellus*. Tg. 1.
g. pl. gapalono *vel* houuono, *tridentium*. Me.
gabalone. Bib. 6.
kabalon. Bib. 2.
gabilen. Bib. 5.
(gæbel. Bib. 4.)
ISARNGABALA, *f.*
a. s. isan cabala, *tridentem*. Ib. Rd.
MISTGABALA, *f.*, Mistgabel, *tridens*.
n. s. mistgabala. Sg. 184. Cr. Tr.
mistcapala. Em. 31. Wn. 863.
mistgabele. Hd.
mistgabel. Wn. 460.
a. s. mistcapula, *tridentem*. VP.
g. pl. mistgapalono. *tridentum*. Bib. 1.
a. pl. mistgabala, *bidentes*. VG. II. 355. *tridentes*. Em. 31.
GARTGABELA (gartgabele. Wn. 460.), *furcula*. Sal. 2. gratcapala *(sic)*, *fuscina*. Pr. f.
GABULRAND.

GABALI, Volk in Gallien. Jul. C.

GABILO, *n. pr.*

GEBAL, Schädel, *testa, calvaria*; cf. GIBIL und GIBILLA.
n. s. gepol, *testa (nuda)*. Prud. 1.
gebil. Bib. 11. }
gêbil. Hs. } , *calvaria*.
gebel. Mon. 2. }
g. s. gebales. Bib. 13. }
gepales. Le. 5. } , *calvariae*.
d. s. gepole, *testa*. D. II. 326.
a. s. gebal. Bib. 13. }
kebal. Bib. 8. } , *calvariam*.
kebil. Zf. }
(zoch uber den gebel ein uel. D. III. 44.)
GEBALKIND.
GEBALSCEINI.
GIBULSTAT, Ortsnamen. Hieher?

GIBIL, GIBILI, *m.*, Giebel, goth. gibla, alhs, *caçumen, pinna templi*. Cf. GEBAL und GIBILLA. — Hängt es mit gr. κεφαλὴ zusammen?
d. s. gibele, *polo*. Mcp.
gipile. Mα. Sb. Bib. 1. 7. }
gibil. Bib. 5. } , *fronte* (der Stiftshütte).
kebile. Zf. }
a. s. gibil. Bib. 5. }
gipili. Mς. Mι. Bib. 1. 2. 7. } , *frontem (porticum ante frontem)*.
n. a. pl. gipili, *frontes*. Prud. 1.
NORDGIBIL, Nordpol.
n. s. nordkibel ist obe erdo. Bo. 5.
a. s. nordkibel: hara uuider den nordkibel des himeles, *summo cardine (arcturi sidera labi)*. Bo. 5.
HIMILGIBIL, Himmelsgiebel, Pol.
d. s. himelgibele, *summo vertice mundi*. Bo. 5.
g. pl. himelgibelo, *polorum*. Mcp.
d. pl. himelgibelen, *polis*. Mcp.
a. pl. himelgibela, *polos*. Mcp.
SUNTKIBEL (Südpol) ist under erdo. Bo. 5.

GIBILLA, Schädel, *testa, calvaria*. Cf. GIBIL und GEBAL.
n. s. gibilla, *calvaria, pars capitis inter tempora*. Em. 32. Sg. 242. 292. Tr. Wn. 232.
kibilla, *calvaria*. Bib. 1. *glabra*. Bib. 9. *testa*. D. II. 326.
gebelle, *calvarium*. Wn. 460.
g. s. gibillun, *calvariae (locus)*. D. II. 287.
kibillon, *calvariae*. Gx.
kibillun, *calvariae, decollatorum*. Rg. 1.
BERGGIBILLA.
perichkibilla, *calvaria*. N. 105, 19.

CHALAGIBILLA.

g. s. chalakibillun, *calvariae*. N. 41, 1.

HAUBITGIBILLA.

n. s. houbetkibilla, *calvaria*. N. 43, 1.

g. s. houbetkibillun, *calvariae*. N. 43, 18.

GABINIus, *rex quadorum. Am.*

GEBANôn s. EBAN.

GABISSA s. GAVISSA.

GEBIZA s. GEBITA.

GABRITA, Berg u. Wald in *germ. magn.* Ptol.

GIPS,* Gips, *gypsum*. Tr.

GÂHI, jähe. — Sollte es mit skr. gachh, der Nebenwurzel von gam, *ire*, zusammenhängen?

gahi. — gahi, *abrupta*. Gd. 3. Gc. 1. zi gahi, *perproperam*. Can. 13. zi uilo gahi, *perproperum*. Sb. in gahi, *in preceps*. Gc. 3.

cahi. Ra. gl. K. }
kahi. Pa. }, *effiicax*.

khahi. — comman khahi, *vir excellens (protervus)*. Ra.

gahe. — uuio gáhe *(sconi)*, *rapidus*. Bo. 5.

gezi, *preruptum*. Zf. hieher?

n. s. m. gaher, *preceps*. VG. III. 236.

gahar, *preceps*. Prud. 1.

kaher, *velox*. Ra. *temerarius*. Can. 8. 9. 10. 12. kaher odo za palder odo piuuellanter, *temerarius*. Em. 6.

kahar, *vehemens, velox*. Prud. 1,

gaho. — thie gaho tag, *repentina dies*. T. 146

n. s. f. gahiu. — zi gahiu, *praepropera*. Can. 13. zi uilo gahiu, *praepropera*. M. 13. Can. 10. 12.

n. a. s. n. gahez (uuazzer), *decurrens (aqua)*. N. 57, 8.

gahiz. — uilo gahiz, *preproperum*. Can. 7.

gahaz: — arunti gahaz ioh filu uuahaz. O. I. 5, 41.

gaha (oder *fem.?*), *repens*. Prud. 1. zi uilo gaha, *perproperum* Can. 10. 11.

g. s. m. n. gáhes (muotes). Mcp.

káhes (tunses). Mcp.

d. s. f. kaheru, horskeru, *praepropero*. Em. 19.

gahun. — in sinero gáhun ferte. Mcp.

n. a. pl. m. gaha, *praecipites*. Gc. 8. zi gaha, *praecipites*. Gc. 1.

gahe sturze, *subita mutatio*. Bo. 5.

kahe, *veloces*. Pa. gl. K.

chaen, *precipites (meritum pervertunt)*. Rc.

g. pl. gahero (uuorto). O. I. 27, 36.

d. pl. kahem, *efficacibus*. Pa. Ra.

kahen, *efficacibus*. gl. K. mit káhen uuanden, *rapidis turbinibus*. Mcp.

gáhen geskihten, *repentinis casibus*. Bo. 5.

Adverbial gebrauchte *casus:*

gahes.

gahes, *subito*. Mcp. *repente*. Mcp. uuio gahes mahta iz demo sin, der—. N. 63, 5. ze gâhes arg ne geloubta. N. 14, 3.

káhes, *repente, subito*. N. 72, 4. 19. Bo. 5. kahes sciezzent sie in. N. 63, 5. kahes uuandon sie. N. 63, 5.

gâes skînende. Bo. 5.

alles gahes. — allis gahes, *de repente*. Bib. 5. álles káhes, *repente*. Mcp. alles kahes ze ougon choment. Mcp. alles kahes sih uuehselondo erstuzzet. Bo. 5. so stigent siu (uuolchen) alles kahes uf. N. 134, 7.

in gahe: ther scado fliahe in gahe. O. II. 24, 37. ni uueiz ih les in gahe uuar ih iz anafahe. O. V. 7, 24.

in ala gahe (fare fon mir). O. II. 23, 30.

gahun, *subito*. O. I. 12, 5. 17, 19. 29. 55. 22, 31. 48. II. 3, 17. 8, 25. 24, 10. III. 13, 55. 14, 61. 20, 29. 24, 43. 69. 106. IV. 7, 52. 16, 29. *fortuitu*. Ja. *casu*. Ja.

cahun, *casu*. Rd. *extemplo*. Ja. *confestim*. Pa. Ra. *repente*. Pa.

kahun, *subito*. Pa. gl. K. *confestim*. gl. K. *fortuitu*. Ib. Ic. Rd. *sobitus (sopitus* als *subito* verstanden). Pa. gl. K. *velox*. gl. K.

kaun, *repente.* gl. K.
gahon (als Reim auf manon). thia sunnun ioh then manon so ubarfuar er gahon. O. V. 17, 25. (cod. F. hat gahun).
in gahun: ih zell in thanne in gahun. O. II. 23, 27. thie liuti thar in gahun thiz zeichan tho gisahun. O. III. 6, 49. ioh sie thar in gahun sconi sino sahun. O. III. 13, 47.
ir gahun, *derepente.* Mξ. Bib. 1. 2.
in ala gahun: iz uuuahs in ala gahun, thar sie alle zuasahun. O. III. 6, 37. tho sie in ala gahun thie zahari gisahun. O. III. 24, 72. tho uuard in ala gahun sin uuiht sar ni gisahun. O. V. 10, 19.
(in allen gahen. D. III. 61. 72. 73.)
kaho. gl. K.
kacho. Ra. }, *ocius.*

GÂHI, *f., subitatio, praecipitatio, impetus.*
bi gahin: iltun al bi gahin, thaz sie nan gisahin. O. II. 14, 94.
n. s. chai. Ja.
g. s. gahi. A. M*v*. Ps. 2. Bib. 1. 6. 7. 10. 13.
gahe. Bib. 5.
gæhi. Bib. 4.
d. s. gahi. M. 29. Sb. Gc. 1. 3. 6. D. II. 283. in thes todes gahi. O. II. 12, 66. in thera gahi. O. III. 14, 95. 20, 58. 76. in thereru gahi. O. II. 7, 60. in gahi. O. I. 8, 13. 20, 12. II. 9, 36. IV. 14, 10. V. 20, 84.
Gehört auch gahin, *per abrupta.* Gc. 5. 6. M. 29. zu diesem Substantiv?
UNMEZCAHI, *f., precipitatio.* Asc.
GACHINC, *n. pr.*
GAHTELINGEN, Ortsnamen. Hieher?
GIGAHE und GIGAHON in:
ioh ilit er gigahe thaz sinaz io gihohe. O. I. 1, 32.
bi thiu ilemes io gigahon zi then druhtines ginadon. O. II. 3, 63.
sind wohl adverbial (cf. in gahe, gahon) und nicht als *verba* zu nehmen.

KAHINGUN. Em. 29.
CAHINGUN. R. Ra. }, *subitaneus.*
KAHINKUN. gl. K.

GAHIDA, *f.*
a. s. kahida (in gl. K. steht kithiha), *efficaciam.* Pa.

GÂHENLIH?
ce gagenliha (?), *properanda.* D. II. 337.

GÂHJAN, eilen, *festinare.* Gehört gâht in: tanne si sie rauuente ze bette gâht alde ze mittero naht ze iro bate chomen, *cum eos concubiae aut intempestae noctis silentio quiescentes ad se venire compelleret.* Mcp. 46. hieher? oder ist ein *compos.* bettigaht anzunehmen?
ioh mannilih thes gahe zi buazu gifahe. O. I. 23, 8.
uuane ouh bi thiu so gahti *(properaret).* O. IV. 22, 3.

GAGAHJAN.
Mit zi diu: thie zi thiu gigahent gilouba sina intfahent. O. II. 13, 27.
Mit dara: thara andere er gigahent, thaz bad mir untarfahent. O. III. 4, 26.
Mit des: ioh io thes gigahet, themo egisen intfliahet. O. IV. 7, 86. oba sie thes gigahent zi giloubu sih gifahent. O. V. 16, 31. ir sculut io thes gigahen, mit sulichu iuih nahen. O. II. 16, 23. uuilit thes gigahen thaz sinaz io gihohen. O. III. 16, 20.
Mit daz und *conj.*: thanne sculun uuir gigahen, thaz uuir iz anafahen. O. IV. 37, 3.
inf. gigahen. O. II. 16, 23. III. 16, 20. IV. 37, 3.
(sie) gigahent. O. II. 13, 27. III. 4, 26. V. 16, 31.
(er) gigahe? O. I. 1, 32. s. oben GIGAHE.
imp. pl. gigahet. O. IV. 7, 86.

GAHÔN, eilen, *festinare.*
Mit zi: ze halsstrieche gaoe er. N. 108, 8. si gaoten ze uuerilt saldon. N. 105, 13.
Mit zi und *inf.*: er ne gahot sih zerrechenne. N. 7, 12. ih kahon mih ze irlosenne. Bo. 5.
ih kàhôn. Bo. 5.
er gahot. N. 7, 12. 9, 13.
er gâhoe. Mcp.
gaoe. N. 108, 8.

ih kahota in unzite, *praeveni*. N. 118, 147.
(er) gahota, *celeritate ferebatur* (aha). Mcp.
(sie) gahotun, *occurrebant*. Bib. 1.
gáhotôn. Mcp.
gaoten. N. 105, 13.
part. cahonti. Pa. / kahondi. gl. K. }, *subito*.
gahonti (fuarun sie). O. I. 13, 7.
gahunto, *festinando*. M. 29. Gc. 1. 6.
GAGAHÔN. Cf. oben GIGAHON bei GIGAHE.
(sie) kigahotin. Ib. / kikahotin. Rd. }, *occurrerent*.
p. p. gigahot.
eht gigâhotiu, *substantia festinata*. Mg. Sb. Bib. 1. 2.
ARCAHOT. Pa. / IRCAHOT. gl. K. }, *segnis*.
KAHOSONTI, *procax (verbosus)*. Ra. Hieher? oder zu koson?
GAHUNGA, *f.*
in gahunga han ih gesundot. Co.
Ist uuidar gaotes in: daz er sculdig ist uuidar gaotes caheizes. E. 9. als widargahotes zu nehmen?

GAHHA s. JA.

GEHAN s. JAH.

GAUCH, Gauch, als *cuculus* und *stultus*; angs. gæc, *cuculus*, nord. gaukr, *cuculus*; *arrogans*.
1. *cuculus*, Kukuk; cf. sanskr. kôkila.
gauh. Sg. 913.
gouh. Sg. 242. 299. Sal. 2.
gouch. Wn. 232. Tr. Sal. 3. Zf. 2.
gouhc. Em. 31. F. 2.
göch. Mon. 2.
couch. Em. 32.
2. *stultus*, *insipiens*.
n. s. gouh: der unuuiso unde der gouh. N. 48, 11. der so gouh ist, daz er ne ruochot sinero saldon. N. 48, 11.
d. s. kouche, *stulto*. N. 57, 11.
n. pl. coucha. Nd. H.
koucha. Nd.
v. pl. goucha. N. 93, 8.
g. pl. goucho, *stultorum*. Bo. 5.
UREIZGKOUCHA *(n. pl.)*, die gotes choront. Bo. 5.
GAUHHEIT, *f.*, *stultitia*.
d. s. gouhheite, *stultitiae*. Bo. 5.
COUHLICHO, *insipienter*. N. 21, 3.

GEICHÔN s. EICHÔN.

GIUH s. JUH.

GIGGILFEH s. FEH.

GAUGAL, Gaukel, *praestigium*, nord. kukl, (cf. gaugalari) böhmisch kauzlo, Zauber; cf. auch *joculator*.
n. s. goukil. Tr. / goukel. Hd. }, *praestigium*.
g. s. (goucgeles: mit goucgeles liste. Mos.)
d. s. coukele: disiu zeichen tuot er mit coukele, *in beelzebub*. N. 65, 3.
GAUGALTUOM.
d. pl. goucaltuomun (gouccaltuomun. Mz.), *magicis (suis dementasset eos)*. Bib. 1. 2.
GAUGALLIH.
goucallih, *magicum*. Prud. 1.
gougilliche liste, *magicae artes*. N. II. 10, 6.
COUCALHEIT, *f.*, *divinatio*. Bib. 1.
d. pl. goucalheitin, *prestigiis*. Prud. 1.
GUGGERLA, *praestigium, incantatio magica*. L.
GAUGALJAN, GAUGALÔN.
gougeleida, *ariolatus est*. Sg. 292.
BIGAUGALJAN, BIGAUGALON.
bigouggolan / bigouggelon. }, *incantare*. D. II. 348.
bigögolota. Bib. 10. / begögolota. Bib. 11. 13. / pigoukelote. Ep. P. 3. }, *fascinavit (vos)*.
GAUGALARI, *m.*, Gaukler, nord. gèglari und kuklari, angels. geogelere, *praestigiator*. Cf. *cauculatores et incantatores*. *Cap. Car. et Lud.*
n. s. gouggilari, *praestigiator*. D. II. 314.
goculari, *maleficus*. A.

choukelari. Gg.
gŏkilare, *magus*. Tr.
g. s. gougulares list. O. IV. 16, 33.
n. pl. coucalara, *scenici*. Can. 10.
goukelære, *magi*. Hd.
g. pl. gouklero, *magorum*. N. 85, 9.
d. pl. coucalar. M. 11.
coukalarun. Can. 12.
coucalaren. Can. 13.
goucelarin. Can. 7. } *scenicis*.
a. pl. caucalara, *maleficos*. Ib. Rd.

GAGAN, gegen, *contra*. Diese dem Gothischen fehlende, im Angels. gegen, gan, gean, gen, altnord. gagn, gegn lautende, Partikel, scheint nominalen Ursprungs. Im Althd. erscheint sie in den Formen (cf. auch die Form ingagan):
gagan. Bib. 1. 2. 5. Ec. L. M. Prud. 1. Virg.
kagan. H. K.
cagan. Gh. 3. H.
kakan. H. K. gl. K.
cacan. Ic.
gagen. Bib. 7. Bo. 1. 5. Mu. Mcp. O. Org.
kagen. Phys.
gaken. D. II. 317.
gagin. Bib. 7. Can. 13. D. II. 328. Gd. 3. Org.
gegen. D. II. 340. Phys. Wm.
gegin. D. II. 287. Ps. Wm.
gein. Bib. 5.

1. Adverb, nur mit dem *verbum* oder *nomen* verbunden; alleinstehend erscheint es in der Form gagani (s. weiter unten). Cf. ingagan.
Es zeigen sich folgende Verbindungen,
mit *verbis*:
gaganwartjan.
gagaganwertjan.
gaganmezon, gaganmazon, gagaganmazit.
gaganbliuwan.
gaganginên?
gagancherjan.
gaganhorjan.
gaganhlutjan.
gaganhlaufan.
gagansezjan.
gagansprechan.
gaganstellan.

mit *nominibus*:
gaganwart, gaganwertî, gaganwurtî, gaganwartig.
gaganwerf.
gaganhorida.
gaganhluta.
gagansacho.
gagansiht, gagansihtig.
gaganstellida.
gaganstentida.

2. Präposition, mit dem Dativ. Nur bei Wm. und Org. in folgenden 2 Fällen mit dem Akkusativ: der mir *pacem* hat guunnan gegin sinan uater. Wm. 8, 10. und lege zuiualt gagin halblih unde halblih gagin zuiualt. Org. — Cf. auch gagen des. Zu den in meinem Buche: die althochdeutschen Präpositionen, aufgestellten Beispielen, als Nachweisung sowohl der ursprünglichen (räumlichen), als der bildlichen und abgezogenen Bedeutung dieser Präposition, füge ich hier noch folgende hinzu:
ter mano foller gâendo gagen (gegenüber) dero sunnun. Bo. 5.
gagen iro loufende, *ad eam accurrens*. Mcp.
gagen dien heresten stuonden sie uf. Mcp.
gagen imo ûfstândo. Mcp.
diu *(gemma)* gagen mittemo ende stuont. Mcp.
gemini sint gagen iro chelun, *cancer* gagen dien forderen fuozen, *leo* gagen dien afteren. Mcp.
gagen dien chniuuen habet er ouh sternen. Mcp.
dri sternen habet er gagen dien tutton. Mcp.
sih keuuarnot habeta gagen demo himelfiure. Mcp.
gagen arbeiten lidostarchiu. Mcp.
sament ein anderen sint *(affirmationes)*, nals gagen ein anderen. Org.
diu *(virga mercurii)* gagen allen dingen lâchenhafte uuas. Mcp.
also uuazzerlôs erda gagen regene uuas ih gagen dir. N. 142, 6.

etelih

etelih ting ist michel gagen einemo, luzzel gagen andermo. Org.
michel berg ne ist nicht luzzelis nube gagin luzzelmo. Org.
michel berg kenamot uuirdit ein gagen andermo. Org.
pediu liutet tiu oberosta uuarba *duplum* gagen dero niderostun. Mu.
under dien zuisken gagen anderro halbero langiu gelimflih si. Mu.
alla dia erda sih kezihen uuider demo himele gagen demo meze eines stupfes, *omnem terrae ambitum ad coeli spatium puncti obtinere rationem.* Bo. 5.
driu gagen fieren heizet *epitritus, tres ad quatuor.* Mcp.
driu gagen zuein, *tres ad duos.* Mcp.
fone einemo gagen zuein gebotenemo, *uno duobus collato.* Mcp.
daz gagen imo daz forderora si. Bo. 5.
alliu *relativa* uuerdint kesprochen gagen dien, mit tien siu umbegânt, *omnia relativa ad convertentia dicuntur.* Org.
uuile du mannolichemo gagen sinen uuirden lonon, *vis aptam meritis vicem referre.* Bo. 5.
gagen des iz muoza si, *quantum fas est.* Bo. 5.
dara gagan, *vicissim (refert).* VA. XI. 123.
gein einander, *altrinsecus.* Bib. 5.

INGAGAN (in gagan), entgegen.

Formen (cf. ingagani):
ingagan. Bib. 1. 2. Can. 10. 11. 13. D. II. 326. Ec. Ib. Lu. M. Prud. 1. Rb. Rd. Sb. VP. Virg.
inkagan. H. R. Rb.
incagan. gl. K. Pa. Rb.
incacan. gl. K.
ingagen. Bib. 7. D. II. 338. N.
ingagin. Bib. 7. Can. 7.
ingegin. Bib. 5. D. II. 318. Frg. M. O. T. Wm.
ingegen. Wm.
engagen. D. II. 346. La. I. 1.
engegen. Hd.

1. Adverb.
engegen, *e regione.* Hd.

Zusammensetzungen:
ingagan werfan.
ingagan mezon.
ingagan bellan.
ingagan brungan.
ingagan faran.
ingagan gân, ingagan gangan.
ingagan garon.
ingagan cherjan.
ingagan hlaufan.
ingagan hruofan.
ingagan denjan.
ingagan sezjan, ingagan gasezjan.
ingagan sprechan.
ingagan scrian.
ingagan stân.
ingagan stantunga.
ingagan stritig.

2. Präposition, mit dem Dativ und Genitiv; bei Wm. auch mit dem Akkusativ (auch ingegin einander. Bib. 5.). Ueber Bedeutung und Gebrauch derselben s. die althochdeutschen Präpositionen; zu den dort gegebenen Beispielen füge ich hier noch folgende hinzu:
incagan sunnun sedale. Pa.
ingagan kifaldidu, *contra flexuram.* Rb.
ingagan dero halpo, *a regione.* Bib. 1.
ingagan demo teile, *e regione illius.* Bib. 1. 2.
ingagan uns ist, *ex adverso.* Bib. 1. 2.
ingagan ein andremo, *altrinsecus.* Bib. 1. *e regione.* Bib. 1.
incagan des tales, *ex adverso vallis.* Rb.
dara ingagan, *e regione.* Ec.
thih thara ingegin rustis. O. II. 3, 61.
engagen diu, *secundum.* La. I. 1.

GAGANI, entgegen, nur adverbial gebraucht, wenn man gagani in dara gagene und in dir gagene auch als Adverb ansieht. Es kommt nur in folgenden Stellen vor:
kagani, *obviam.* H. 1.
gagene iltin. Mcp.
apollinis perge dir gagene bluomen habentemo. Mcp.
dara gagene, dagegen *(autem).* Bo. 5. Org.

INGAGANI, entgegen. Adverb.

Formen:
ingagani. Rd.
incagani. Rb.
ingagine. A.
ingagene. N. Syl.
ingegini. Bib. 1. D. II. 282. M. O. Sb.
ingegine. Bib. 5.
ingegene. Bib. 5.
engagine. D. II. 322.

Bedeutung und Gebrauch:
incagani, *ex adverso*. Rb.
minemo geuuiehten habo ih alegaro liehtfaz ingagene. N. 131, 17.
dar ingagene, dagegen (im Gegensatz). Syl.
uuuntar uuas thia menigi auur thara ingegini. O. I. 9, 27.
tho sprah thara ingegini auur thiu selba menigi. O. III. 16, 27.
fuar imo thar ingegini michil uuorolt menigi. O. III. 6, 8.
thes uuas michil menigi, fuar thar al ingegini. O. IV. 3, 18.
thia uuat thar breitta ingegini. O. IV. 5, 41.
ilta kriste ingegini. O. III. 24, 6.
quam tho thara ingegini. O. IV. 3, 2.
dara ingagene uuartent. N. 134, 21.
dara ingegini, *e regione*. Bib. 1. Mr. Sb.
uuas tho thar ingegini (zugegen) harto michil menigi. O. III. 24, 67.
thrang inan thiu menigi, thiu thar uuas tho ingegini. O. III. 14, 15.

GAGANHART, *n. pr.*

GAGANJAN (nord. gegna, *occurrere*, *respondere*), begegnen, entgegnen; kommt nur in O. K. Gh. 3. Ib. Rd. vor.

Formen:
Inf. gaganen (gagenen. cod. F.). O. IV. 5, 18.
(er) gaginit. Ol. 72.
keginit. Gh. 3.
(sie) kagannant. K. 63.
gaganent. O. IV. 31, 9.
(er) kaganne. K. 53.
(er) gaganta. O. I. 15, 12. II. 7, 10. III. 24, 42. IV. 18, 38.
gagant er. O. V. 13, 29.
(sie) gagantun. O. III. 2, 26. 14, 76.
(sie) gagantin. O. I. 13, 19. 23, 13.
imp. sing. kakini. Ib. Rd.

Bedeutung und Gebrauch:
obviare. K. 53. 63.
occurrere. Ib. Rd.
objicere. Gh. 3.
thaz fiant uns ni gaginit. Ol. 72.
thar gaganta in gimuato symeon ther guato,
gineig er imo filu fram ioh huab inan in sinan arm. O. I. 15, 12.
ni quam noh tho unser druhtin in thaz kastel in,
er noh sih thar inthabeta, thar imo martha gaganta. O. III. 24, 42.
gagantun imo blide thie holdun scalka sine. O. III. 2, 26.
gagant er sar ouh zioro then ginozon filu scioro. O. V. 13, 29.
so uuar so sie sih klagotun ioh mithont imo gagantun. O. III. 14, 76.
irhogt er tho ginoto thero selbun zito,
thaz imo iz hiar al gaganta, thaz druhtin imo sageta. O. IV. 18, 38.
mit missidatin managen bigan uns iz harto gaganen. O. IV. 5, 18.
unsu uuerk zi uuare thiu gaganent uns hiare. O. IV. 31, 9.
uuio thiu uuort hiar gagantin, thiu er forasagon sagetin. O. I. 13, 19.
ioh sar in tho gisageta, thia salida in thar gaganta. O. II. 7, 10.

BIGAGANJAN, begegnen, kommt nur in N. Mcp. Bo. 5. Org. Db.

Formen:
Inf. begágenen. N. 118, 172. Bo. 5. Mcp. Org.
(er) begagenet. Org. N. 72, 18. 100, 2. 124, 4. Mcp
pegagenet. Db.
bigaginet. Nh. II.
(sie) begagenent. Org. Bo. 5.
(er) begágene. N. 33, 2. 68, 12. Bo. 2.
(sie) begagenen. N. 80, 8.
(er) begagenda. N. 68, 12. Mcp. Bo. 5.
(sie) begagendon. N. 118, 143.

p. a. n. pl. n. (diu) pegagenenten. Bo. 5.
a. pl. n. pegágenentiu. Bo. 5.
p. p. begágenet (ist). N. 45, 2. Bo. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
begagenen, *occurrere.* Mcp. 15.
ein anderen begagenen, *contrarium esse.* Org.
temo *necessario* begagenet *non necessarium.* Org.
nein unde iah ein anderen begagenent, *opposita sunt.* Org.
arbeite unde angesta begagendon mir, *invenerunt me.* N. 118, 143.
tiu uzuuert pegagenenten bilde. Bo. 5.
daz mir freisa begagenen suln. N. 118, 172.
rauua begagenet imo. N. 124, 4.
ubel begagenda imo. N. 68, 12.
so se snel snellemo pegagenet andremo. Db.
temo begagenet *mercurius.* Mcp.
pezzera ne begagene imo. N. 68, 12.
mir gereh alde ungereh pegagene. N. 33, 2.
pegagene (leid), *contingat.* Bo. 5.
imo ne begagenen disiu uuazzer. N. 80, 8.
tir ne begagenda nieht ze starch tunest. Bo. 5.
dero (arbeiten) uns filo begagenet ist. N. 45, 2.
tir ist pegagenet ne uueiz uuaz niuues. Bo. 5.
so getanero frago ne begagenet nicht ein antuuurte, *non erit una responsio.* Org.

INGAGANJAN, entgegnen, begegnen.
(wir) ingaganin, *conluctamur.* Prud. 1.
(er) ingagenda: dar ingagenda er demo, der in santa. N. 18, 7.
(er) ingagenti:
fon themo heiminge quam krist zi themo thinge,
thaz iohannes thar ingagenti, mit doufu inan gibadoti. O. I. 25, 2.
(sie) ingagantin:
mit uuerkon sih gigarotin ioh erlicho imo ingagantin. O.I. 23,13. cod. H. (die andern *codd.* haben gagantin.)

GEGENI? GEGENDI? Gegend, *regio.*
d. s. gegende, *regione.* Wb.
d. pl. gegenen, *regionibus.* Wb.
a. pl. gegende, *regiones.* Wb.

GAGANT, *n. pr.*

GIGANT, Gigant, Riese, *gigas.*

er quam so risi hera in lant ioh kreftiger gigant. O. IV. 12, 61.
(a. pl. gigante. D. III. 60.*)*

GAUGARÔN, *vacari, vagari.*

Inf. gougarun, *vagare.* Gd.
(er) caugrot, *vacat (fabulis, otio).* K. 43. 48.
cougarot, *vacat (commessationibus).* Rb.
(sie) gaugront, *vacant.* K. 53.
(er) caugroe, *vacet.* K. 48.
(sie) caugarotun, *vagabantur (incerti).* Rb.
part. praes.
caugarontiu, *vaga.* Rb.
cougaronte pirumes, *evagati sumus.* Rb.
part. praet.
caugrot, *vacari.* K. 66.
kecaugrot uuesan, *vacari (foras).* K. 66.

GUGERNI, deutsches Volk. IH.

GIEHHALM s. HALM.

GUGGERLA s. GAUGAL.

GACAZAN, gakzen, gikzen, *mutire.*

IRGICCAZAN. Bib. 10.
HIRGACCIZON. Bib. 11. } , *mutire.*
IRGIECHAZAN. Bib. 13.

GIHT s. JAH.

GIHT, Gicht, *paralysis.*

GIHTWURZ.
GEGIHTE, *paralysis.* Tr.
FIRGIHTA, *paralyticus.* Le. 5.
FARGIHTIG, *paralyticus.*
uirgihtich. Le. 4.

uirgihtiger, *paralyticus.* Tr.
FARGIHTIGÎ, *paralysis.*
a. s. firgihtigi, *paralysin.* Gh. 1.
FARGIHTIGOT, *paralyticus.*
firgihtogot. Bib. 13.
uirgihtegote. Le. 5. } , *paralyticus.*
uergihtegeter. Hs. }
UERGIHTIGOTÎ, *f.*, *paralysis.* Mart.

GIHTIGOT s. GAB.

GAUGRÔN s. GAUGARÔN.

GAT. Ich wage hierunter gagat, begaton, gataling, gataro zu vereinigen. Für eine Wurzel **GAT** könnte vielleicht das griech. χαδεῖν sprechen; doch kann auch **GAT** aus **GA** *(ire)* entstanden seyn. — Sollte guot sich auch hieher stellen lassen? gadam scheidet sich durch sein D. — Cf. nord. gadda, *coarctare, figere,* gaddan, *reticulum,* gaddr, *clavus, repagulum;* auch altbrittisch gadal, *libidinosus* und *gadalis* in *de gadalibus et meretricibus. Leg. reg. fr.*
GAGAT (gegattet), *conjunctus, conveniens* (angels. gegada, alts. gigado, *socius*).
siu (uuort) uuerdent gesprochen ze iro gegátên. Org.
UNGAGAT.
ube *servus* gesprochen uuirt ze einemo imo ungegátemo, *non convenienter dicitur ad id, ad quod dicitur.* Org.
ANAGATOOT, *incutat.* R. gehört vielleicht zu tuan.
BIGATÔN.
des der argo furhtet, daz pegatot in, *veniet super eum.* N. 62, 10.
GATALING, *m.* (goth. gadiligg, *consobrinus;* cf. angels. gædeling, *comes, consors, sodalis, socius*), Verwandter, *contribulis, consanguineus.*
n. s. gatulinc, *cossofrenus.* Sg. 913.
n. pl. katilinga, *parentes.* K. 59.
katalinga, *contribules.* Rd.
[daz die selben getelinge (die Karlinger) sih niemer ne geruomen daz sie den sige fuoren heim zu ire kinden. Cdg.]
d. pl. catalingun, *parentibus.* K. 54.
gatelingun, *adfinibus.* W.
gatilingon (katilingon. cod. F.): sie suahtun untar kundon ioh untar gatilingon. O. I. 22, 21.
GATARO? GATARA? Gatter (gader, *posticum.* Id.).
katero *(nom.? oder dat.?)*, *valva.* Em. 31.
cataro? *ostia, valvas.* gl. K.
katarun, *valvas.* R.

MÊNOSGADA, Ort in *germania.* Ptol.

GHATO, *n. pr.* St. Galler Urk. v. 761.
GATANI, *n. pr. f.* Urk. v. 779.

GETAN s. JETAN.

GETI. — Cf. nord. gêd, *n.*, *mens, animus,* gêdlaus, *abjecto animo,* gêdleysi, *pusillanimitas;* oder ist es auf **GAT** zu beziehen?
GETILÔS s. LOS in **LUS.** Zu den unter LOS aufgeführten Beispielen trage ich hier noch folgende nach:
kettiloser (?), *lascivus.* D. II. 378.
getilosa. Prud. 1. }
ketilosa. D. II. 311. } , *lasciva.*
getelosa. D. II. 311. }
ketilosa. } , *petulans.*
ketelosa. }
(iacobes tohter tet sam diu getelose henne. D. III. 86.)
getilosen. Can. 12. 13. } , *lascivientibus.*
getilosin. Can. 10. }
KETILOSO, *petulanter.* D. II. 342.
GETILÔSLICHO, *petulantius.* Prud. 1.
GETILOSLIHUN, *petulanter.* Ec.
GETILÔSÎ, *luxuria.* D. II. 337.

URGETILIH. Ra. urcatilih. Pa. urketilih. gl. K., *hirsutum.*
URGETLICHO, *portentuose.* Can. 13. hieher?

cf. urgotilih in got und urgultlicho; auch angels. orgellice, *extra modum.*

GETTO (oder geito?), *lolium.* Sg. 299.

GÎT (gîti?) (hieraus unser Geiz; cf. aber auch goth. gaidv, *defectus, inopia*), *aviditas, voracitas* (cf. angels. gitsian, *cupere*, gitsere, *avarus*). — S. Wurzel **GI.**

kite, *voracitate.* Gc. 4. (sollte auch mit kire D. III. 53. statt mit kite stehen? es reimt auf nîde.)

CHELGITE, *gula, commessatio.* Hd.

GÎTAG (hieraus unser geizig), *avidus.* Gehört kichk in kiricon kichk, *gulae dediti*, als kithik hieher? Auch kitazo, *gulosi.* Em. 19. ist wohl nicht mit az zusammengesetzt, sondern gehört hieher, etwa als kitaga.

kitac, *gulosus.* R.

kîtag, *ambitiosa.* Rg. 2.

d. s. f.? gitiger̄, *capacissima ebrietate.* Bib. 2. oder ist es *comparativ?*

n. pl. m. kîtege. N. 23, 2. kitęge mennis-cen unde freche. N. 136, 2.

Compar. kitagor, frechor, *avidius.* Gh. 3.

GITIGO, *voraciter.* Sb.

GÎTAGHEITI, *f., voracites.*

n. s. gitacheti, *gulae vitium.* Gc. 3.

d. s. gitacheiti, *voracitate.* Gc. 3.

GÎTAGÎ, *f., aviditas.*

n. s. gitigi, *voracitas.* M. 29. Gc. 1. 6. *gula.* Prud. 1. Sal. 2.

kitiki, *aviditas.* Ja.

kitige, *gula.* Sal. 1.

geitige, *gula.* Sal. 4.

d. s. kitagi, *ingluvie.* Rd.

kitigi, *voracitate.* A.

gîtegi: leo fore gitegi ruhet. N. 21, 14.

gitigi, *veneno (lucido tendit illum ydros aquosus intrinsecus).* Prud. 1.

kitachi, *ingluvie.* Ib.

kitake, *ambrone.* R.

a. s. kitagi, *gulam.* Hm.

gîtigi, *famem.* Prud. 1. *ingluviem.* VG. III. 431.

d. pl. kitiginum, *illecebris.* Ic.

ENKID (?), *intellectus.* Pa. gl. K. — Ist es engid (zusammenhängend mit der Wurzel **GAZ**, cf. auch nord. gèd, *animus*)? K als CH für Qu zu nehmen, erlaubt die Schreibweise dieser Denkmäler nicht.

GOT, *m.*, Gott, goth. guth, gud, nord. gud, angels. god, *deus* (goth. gud, nord. god, *idolum*, nord. gaud, *numen ethnicorum*). — Hängt diese deutsche Bezeichnung des Begriffs *deus* mit dem pers. khuda, khoda, *deus*, zusammen, so bedeutet got den Selbstgegebenen, Selbstgeschaffenen, durch sich Bestehenden, da Burnouf das persische khuda auf das zendische khadata (d. h. kha-data, sanskr. ſva-datta, ſelbſt-gegeben, *per se ipsum datus*) gewiſs mit Recht zurückführt. Allein der Zusammenhang des deutschen got mit dem persischen khuda ist nicht mit Gewiſsheit zu behaupten. Der Einwand Bopps und Potts, daſs sanskr. ſwa nicht in deutsches gu, go übergehen könne, eine sich dem Persischen und nicht dem Sanskrit anschlieſsende Form aber auſser der Regel sey, lieſse sich theils dadurch, daſs zu dem Uebergange des a in u, o das sanskr. w beigetragen habe und ein Uebergang des sanskr. ſ in deutsches g vielleicht auch in andern Fällen nachgewiesen werden könnte (wie in dem deutschen Präfix ga, sanskr. ſa; auch in guot, sanskr. ſu?) oder auch, wie Pott selbst einräumt, zur Vermittelung dieses Ueberganges ein Wechsel zwischen sanskr. ſ und s anzunehmen wäre, theils dadurch, daſs, falls dieser Uebergang des ſ in g nicht zugestanden werden sollte, das deutsche got nicht aus dem pers. khuda, sondern aus dem zendischen khadata sich gebildet haben könnte, zwar vielleicht beseitigen; aber es drängen sich auch andere Etymologien für das Wort got auf, die seinen Zusammenhang mit khuda und khadata zweifelhaft machen. Der Uebergang des B in G macht eine Zusammenstellung mit der sanskr. Wurzel bath, *potentem esse*, oder mit sanskr. budh, *scire* [cf. buddha und gotama (ein anderer Namen für buddha)], wo-

durch auch vielleicht das slav. bog dem deutschen got genähert würde, möglich. Noch wahrscheinlicher scheint mir got von sanskr. gudh, *tegere,* hergeleitet werden zu können, so dafs, wie die sanskr. diva, *coelum,* und dêva, *deus,* von einer dem Begriffe des Glänzens bezeichnenden Wurzel (div), die deutschen (cf. heman) himil (q. v.) und got von einer dem Begriff des Bedeckens bezeichnenden Wurzel gebildet wären; oder got mag auch früher *coelum* und später erst *deus* bedeutet haben, wie noch jetzt Himmel für Gott gebraucht wird [und das sanskr. jagat, *mundus,* als Beinamen des höchsten Gottes vorkommt (s. Humboldt über die Kawi Sprache S. 226; cf. S. 102); aus diesem jagat ist doch wohl nicht got entstanden?]. Auch das sanskr. hu, *sacrificare* (cf. huta, *is, cui sacrificatur*) macht Anspruch auf die Bildung des Wortes got. Selbst sudh, *purificari, lustrari,* das schon Pott mit got zusammengestellt hat, ist nicht ganz abzuweisen. Oder sollte got mit dem sanskr. dêwa zusammenhängen? Es scheint auffallend, dafs während im Griech. (θεὸς), Lat. *(deus)*, Lit. (diewas) das sanskr. dêva sich wiederfindet, das Deutsche die Benennung der Gottheit von einer andern Wurzel hergeholt haben sollte; got könnte sich aus der Wurzel div durch Anfügung des dentalen Suffixes, vor welchem iv in iu und dieses in u (o) übergegangen ist, entwickelt haben. Der Uebergang des d in g findet wohl Analogieen; man vergleiche z. B. gelf mit sanskr. drip, *gaudere, superbire,* oder GA-B mit dâ, *dare.* Aber das Deutsche hat in tiu, ziu eine Benennung der Gottheit aus der Wurzel div.

got, *deus.* K. 2. T. 1. Frg. 13. gl. K. Ra. Rb. Pa. Wess. H. 7. Ky. Pn. E. Asc. V. Ps. Is. 3. Ct. 62. Ep. can. 2. Wn. 460. Schw. O. I. 1, 80. Sg. 242. 193. Gg. Wm. 1, 12. Bo. 5. N. 13, 1. Mcp. M. Syl. Co. 2. 3. 4. Em. 33. La. I. 2. Hr. Ho. Gh. 3.

gota, *dii.* O. III. 22, 49. T. 134. Mcp. Bo. 5. N. 46, 10. Ct. 68. Is. 4, 1. R. Ra. Pa. gl. K.

in gagrapenem kotum, *in sculptibilibus.* Em. 8.

thes uueiz iu god thanc. La. I. 1.

kesah tih kot, trût mîn, disses uuânes, *o te, alumne, hac opinione felicem.* Bo. 5.

kesah in got (der sih kerot iro ze gesatonne), *beatus homo (qui replevit desiderium suum ex ipsis).* N. 126, 5.

syon ist daz heimote, gesah in got, den dara langet. N. 136, 1.

kesah in got, der dir lonot, *beatus, qui retribuet.* N. 136, 8.

uuolti got, *utinam.* Bo. 5.

got uuelle (daz sie darbeen), *vehementer exopto.* Bo. 5.

nu uuere got (ist tehein uuize?), *sed quaeso.* Bo. 5.

iâ got! (ja wahrhaftig, ja bei Gott). Bo. 5.

iâ be gote (ja, bei Gott). N. 105, 33.

Form und Flexion:

n. s. got. T. 1. 49, 5. 82. 84. O. I. 1, 80. 4, 68. 9, 5. 12, 9. 13, 6. 23, 47. 24, 19. Is. 3. Em. 33. Frg. 37. Ct. 62. Ep. can. 2. Schw. Sg. 242. Wm. 1, 12. Co. 2. 4. Bo. 5. N. 11, 6. 13, 1. 36, 6. 37, 9.

kot. H. 7.

cot. K. 2. 7. Ra. Rb. Pa. gl. K. Wess.

goth. Wm. I. 1, 12.

god. La. I. 1.

g. s. gotes. Ky. Sch. 75. Ct. 61. Is. 2, 1. 4, 1. T. 2, 2. 14, 4. 205, 2. O. I. 1, 34. 4, 21. 5, 30. 11, 27. 16, 12. 22, 61. Bib. 1. 2. 5. Bo. 5 Co. 2. Frg. 13. Mcp. N. 1, 2. 2, 2. 5, 2. 18, 2. 19, 6. 28, 1. 32, 6. 35, 2. 36, 9. 38, 7. 103, 14.

kotes. E. 5. gl. K. H. 7. Em. 33.

cotes. Pn. Kp. Sch. 85. E. Pa. gl. K Asc. Co. 2. H. 20.

gotis. Ho. N. 9, 15. 15, 4. 17, 27. 35, 1. 64, 11. 66, 4. 67, 10. 70, 15. 80, 3. 88, 18.

godes. Schw. Hr. Is. 3, 5. Co. 3. 4. Wm. II. 3, 10.

gaotes in thaz er sculdig ist uuidar gaotes caheizes. E. 9. ist wohl nicht *gen.* von got; ist etwa zu lesen uuidargahotes?

d. s. gote. Frg. 43. 51. Is. 3, 2. 4. Sch. 75. T. 1. 82. 88. Gh. 3. M. 29. Ep. can. 2. Co. 2. Em. 33. O. I. 1, 54. 4, 5. Ol. 66. Os. 38. Mcp. Bo. 5. N. 1, 1. 2, 7. 4, 6. 7, 6. 36, 3. 38, 14. 39, 4.

kote. Gg. gl. K. Sg. 193. H. 7.

cote. V. 26. K. 1. 40. 49. Pa. gl. K. Co. 2.

gode. Co. 3. 4.
got: fon got er muazi haben munt. Ol. 32. mit got er iz ni uuirke. O. II. 12, 10.
a. s. got. Ct. 61. T. 4, 12. 13, 10. 15, 4. 49, 5. O. II. 6, 56. 9, 56. 19, 18. IV. 5, 16. 19, 47. N. 7, 15. 9, 18. 13, 2. 14, 4. 20, 8. 37, 8. 38, 5. 39, 4. Bo. 5. Mcp. Frg. 45. Co. 2. 3. Wm. 3, 10.
cot. Rb. H. 23.
cotan. K. 2. 4. 7.
instr. mit godu. Is. 3, 4.
v. s. got. Ps. N. 3, 4. 5, 3. 24, 2. 39, 9. T. 118. Bo. 5.
kot. H. 14.
cot. H. 1.
n. pl. gota. Ct. 68. O. III. 22, 49. T. 134. Mcp. Bo. 5. N. 17, 32. 46, 10. 49, 1. 85, 8. 90, 1. 95, 5. 134, 5.
goda. Is. 4, 1.
g. pl. goto. Mcp. N. 49, 1. 81, 1. 135, 2.
coto. R. Ra. Pa.
cotto. gl. K.
cotom *(divum)*. Ra.
cotum gl. K.
cutum. Pa.
d. pl. goten. Mcp. Bo. 5. Nd. N. 72, 23. 85, 8. 134, 5.
kotum. Em. 8.
goton. O. II. 5, 17. 6, 21.
a. pl. gota. Ct. 68. T. 134. Mcp. N. 4, 3. 9, 21. 95, 4. 96, 7. 105, 29. Nf.
gote. N. II.

IRMINGOT. Hild. 30. (S. IRMIN.)

ABGOT, *m.* und *n.*, Abgott, *idolum.*
g. s. abgotes. Co.
d. s. abcote, *fano baal.* Rb.
a. s. daz abegot. Wb.
n. pl. abkot, *idola.* N. 98, 1.
abcut. } abcuti. }, *fana.* Rb. *idola.* Rb.
apgotir, *excelsa.* Bib. 1.
abkotere, *simulacra.* Wb.
g. pl. abgoto. Wo. 2.
abkoto, *idolorum.* N. 78, 1.
apkuto plostar, *idolothytis.* Em. 19.
apkutio: zi apkutio hus, *ad fanum.* Em. 12.
abcuteo hohnissa, *excelsa.* Rd.
abkotero, *idolorum.* N. 73, 3.
d. pl. abgoton: uuarun uuir firhuarot mit abgoton thuruh not. O. IV. 5, 17.
abkoton, *simulacris.* N. 46, 8.
abkotin, *idolis.* N. 77, 66.
abgoten. O. IV. 5, 17. cod. F.
abgotirun. Mε. } abgutirun. Em. 26. }, *excelsis (in excelsis immolabat).*
(abgoteren. D. III. 24.)
(abkoteren. Wb.)
apgotirun. M. 19. Sb. } apcotirun. Can. 10. 11. } giophoroten, *idolothetis.*
a. pl. abkota, *idola.* N. 4, 3.
abcuti, *statuas.* Rb.
diu abgot, *idola.* N. II. 4, 3.
abkot, *idola.* N. 96, 3. 7. 98, 2. 105, 19.
(abgotir. D. III. 26.)

ABGOTUOBUNGA.

ABGOTRICHI.

ABGOTBILADI.

ABGOTDIENOST.

ABGOTHUS.

ALTGOT, *m.*
n. s. der altcot, *saturnus.* Mcp.
a. s. ten altcot, *seniorem deorum (saturnum).* Mcp.

ERDGOT, *m.*
n. s. der erdcot, *tellurius.* Mcp.
n. pl. erdkota, *heroes.* Mcp.

ARZATGOT, *m.*
d. s. demo arzatgote, *aesculapio.* Mcp.

WÎGGOT, *m.*, Kriegesgott.
n. s. uuichgot, *mavors.* D.
a. s. ten uuîgcot. Mcp.

WÎNGOT, *m.*, Weingott.
n. s. der uuîngot, *bachus.* Mcp. *liber.* Mcp.

LIUTGOT, *m.*, Volksgott.
n. pl. die liutcota, *dii publici.* Mcp.

LUFTGOT, *m.*, Luftgott.
g. pl. dero luftcoto. Mcp.

MERIGOT, *m.*, Meergott.
d. s. demo meregote, *portuno.* Mcp.
v. s. meregot, *neptune.* Mcp.

FIURGOT, *m.*, Feuergott, *pluto.* Mcp.
FUOTARGOT, *m.* (Futtergott).
v. s. fuotergot, *pales!* Mcp.
FLIHTGOT, *m.*
a. pl. die flihtkota, *presules deos.* Mcp.
HÎGOT, *m.*, Ehegott.
a. s. hîgot *(deum matrimonii).* Mcp.
HELLAGOT, Höllengott.
n. s. hellagot, *pluto.* Bed. 2.
hellogot. Bo. 5.
d. s. hellegote, *diti.* Mcp.
n. a. pl. helligota, *eumenides.* D. II. 345.
helligoti, *manes.* Prud. 5.
helligot, *manes.* VA. IV. 386.
d. pl. hellegoten. Bo. 5.
HALBGOT, *m.*, Halbgott. — (halbe gota, *semideos.* Mcp.)
n. pl. halbkota. Mcp.
d. pl. halpgotun, *semideis.* D. II. 333.
HEIMGOT, *m.*, Hausgott.
g. pl. heimgoto, *penatum.* Prud. 1.
HIMILGOT, *m.*, Himmelgott.
n. pl. himelgota, *coelites.* Mcp.
a. pl. himelgota. Bo. 5.
HERDGOT, *m.*, Heerdgott.
v. s. herdcot, *lar!* Mcp.
n. pl. herdcota. } , *lares.* Mcp.
hertcota. }
HÛSGOT, *m.*, Hausgott.
n. pl. husgota, *lares.* Prud. 1.
d. pl. husgotun, *laribus.* Pers. V.
a. pl. husgota, *penates.* VG. IV. 155.
huscota, *penates.* VG. II. 505. *lares.* Prud. 1.
TEGANGOT, *m.*
g. pl. dero tegangoto, *decanorum* (die dar *decem regionum* flegent). Mcp.
TUOMGOT.
a. s. den tuomgot, *summum deum.* Bo. 5.
STETIGOT, *m.*, *genius.* Prud. 1. Sal. 1. 2. 4.
stetegot, *genius.* Mcp.
ZUÎFELGOT, *m.*, *fors.* Mcp.
GOTES LOB.
GOTES HUS.
GOTES DIENOST.
GOTEGELT, GOTES GELT.
GOTOWEBBI hieher?
GOTEWUOTO.
GOTOBETTI.
GOTCHUNDI, GOTCHUNDNISSI, GOTCHUNDLIH.
GOTFARGEZANI.
GOTEDAHT.
GOTFORHT, GOTAFORHTAL.
GOTSPEL.
GOTSCELTA.
Nom. pr. GOTLEIB (Gottlieb). GOTAFRID (Gottfried). GOTALIND, *f.* GOTEBOLD. GOTABERT, GOTABREHT. GOTEMUND. GOTEMUNDING. GOTRAM, GOTEHARD (Gotthard). GOTASCALCH (Gottschalk). GOTEDANC. GOTADIU, *f.* GOTTRUT, *f.* GOTANIWI, *f.* — ADALGOT. BADEGOT hieher? — GOTES DEGAN. GOTES MAN. GOTES SCALH. — IASAMERGOT (ja sa mir got). GOTTA, *n. pr. f.* hieher? GOT NEIA, *n. pr. f.* hieher?
GOTLIH, göttlich, *divinus.*
ist kotelîh, *divinum.* Bo. 5.
gotelih fiur, *divinus ignis.* N. 65, 13.
daz siu (uuerch) gotelich uuaren. N. 63, 10.
cotlih, *presaga, prescia.* Ra.
Gehört gotlih in: mihhil gotlih ist, daz der man den almahtigen truhtin sinan fater uuesan quidit. Pn. hieher, oder ist es guotlih?
n. s. m. kotelicher, *deo proximus.* Bo. 5.
n. s. f. min gotelicha guollichi. N. 29, 13.
diu gotelicha (uuizentheit). Mcp.
g. s. m. koteliches sinnes. Bo. 5.
des gotliihhin fater. Is. 2, 2.
g. s. f. gotliihhun. Is. 3, 1. 5, 1. 7.
d. s. m. n. kotelichemo (ougen). Bo. 5.
cotelichemo gehileiche. Mcp.
d. s. f. gotelichun (sconi). N. 44, 5.
n. pl. f. goteliche scrifte. N. 99, 3.
n. pl. n. tiu gotelichin ding, *divina.* Syl.
g. pl. gotelichero gechoso. N. 67, 31.
ALLERO GOTELIH, *omnis ordo celicolum.* Mcp.
GOTLÎCHÎ, GOTLÎHHÎN, *f.*
g. s. dhera almahtigun gotliihhin, *divinae omnipotentiae.* Is. 4, 6.

a. s. spiritalis laetitiae uuerdent sie so fol, daz sie uuerltlichi ferliesent unde gotelichi gewinnent. N. 35, 9.

URGOTILIHHO. M. 8. / URGOTILIHO. Can. 10. 11. }, *portentuose*. Hieher? cf. urgetlih und urgultlicho.

GOTHEIT, *f.*, Gottheit, *deitas, divinitas, numen.*
n. s. goteheit, *divinitas*. N. 49, 2. 63, 3. Nf. gotheit, *numen*. VA. I. 52.
g. s. gotheiti. N. II. gotheite. Mcp. N. 3, 5. 29, 7. 98, 5. goteheite. N. 19, 3. 79, 4. 85, 17. 108, 27. Nf. }, *deitatis*.
d. s. gotheiti, *numine*. VA. I. 12. gotheite. N. 20, 4. goteheite. N. 84, 8. Nf. *numine*. Mcp.
a. s. gotheit. N. 27, 1. *numen*. Mcp. *vim numinis*. Mcp. goteheit. N. 21, 18. 63, 8. 68, 5. 87, 10. 107, 11.

GOTNISSA, *f.*, Gottnis, *deitas, divinitas.*
n. s. gotnissa, *deitas*. Is. 3, 5.
g. s. gotnissa. Is. 3, 6. 5, 7.
d. s. gotnissu. Is. 3, 4. Frg. 53. gotnissiu. Frg. 51.
a. s. gotnissa. Is. 4, 7.

GOTNISSI, *n.*, *divinitas*. O. II. 9, 81.
g. s. gotnisses. O. III. 18, 60.
a. s. gotnissi. O. V. 6, 59. 8, 18. 23.

COTING, *tribunus*. Pa. gl. K. Hieher? der nordische godi (goth. gudja, *sacerdos*) war *sacerdos* u. *judex*. Cf. das folgende GOTTEN.
GOTING, *n. pr.*

GOTTEN, *justificare*. Em. 29. Hieher? cf. GOTA und COTING. Sollte sich hieraus gote in: daz allero manno uuelih sih selpan des uuirdican gote, cotes sun ze uuesan. Pn. erklären lassen? Cf. WIRDIG.

GUTIN, GUTENNA, *f.*, Göttin, angels. gyden, *dea.*
n. s. gutin, *bellona*. D. II. 346. du gútin uuorten bist. Mcp.
g. s. gutenno. Bo. 5.
a. pl. gutennâ, *deas*. Mcp.

WEIDOGUTIN, *f.*, Jagdgöttin.
n. s. uueidegutin, *diana*. Mcp.
g. s. uueidogutenno, *dictynnae i. dianae*. Mcp.

SANGGUTIN, *f.*, Sanggöttin, Muse.
n. s. sangcuten, *calliopea*. Mcp.
g. s. sangcuttenno. Mcp.
a. pl. sangcutenna, *musas*. Mcp.

COZ, *sinpubium (Numae)*. Prud. 3. hieher? als Götze?

GOT?
a. s. gota, *sericam (togam)*. Prud. 1. Ist es *adj.?* oder *subst.?*

GOTABETTI. / GOTAWEBBI. }, hieher? s. beide Wörter.

GOTA, Pathe, *admater*. Bl. (altniederd. gode).
Cf. das gleichbedeutende tota. — Sollte es zu GOTTEN, *justificare*, gehören? — Im 13ten Jahrhundert gilt gœtti für *adpater* und gotta für *admater*.

GOTELE *vel* fillol, *filiola* (Tauffkind, Pathchen). Hd.

GOTTEN, *justificare*. Em. 29.
Zu GOT, worunter ich es auch aufgeführt habe (q. v.)? Gehören GOTING, GOTA hieher?

GÔT, gut, goth. gôth, nord., angels. gôd, *bonus*.
— Ist das sanskr. Adjektivpräfix su, *bonus*. zur Vergleichung zu ziehen? Oder ist gôt, als gô-t, zur Wurzel **GA** gehörig? oder Eines Stammes mit *bo-n-us?* oder ist T wurzelhaft u. führt auf eine Wurzel **GAT?**

Form und Flexion:
cot. Pa. C.
koat. gl. K.
koad. gl. K.
guot. N. Org. Bo. 5. Mcp. Syl. Wm. Gc. 10. T. M. Frg. Ho. Em. 33.
guat. O.
cuat. K. Ja. Ic.
gout. Wm. II.
n. s. m. guoter. N. 72, 13. guater. O. I. 5, 14. 6, 4. 8, 10. 12, 14. 15. 26.

cuâter. K. 7. H. 24.
guoto. T. 76. Org.
guodo. Hr.
guato. Os. 28. I. 11, 51. 15, 12. III. 23, 5. 24, 35.
guote. N. 142, 10. ist Schreibfehler?

n. s. f. [kommt nur schwach oder unflektirt (guot) vor.] guata. O. II. 5, 11. III. 24, 5. IV. 2, 9. 32, 1.
guote. Ho.

n. s. n. [kommt nur schwach oder unflektirt (guot) vor.] guota. Org.
guata. O. V. 25, 50.

g.s.m.n. guotes. T. 6, 3. N. 5, 13. Wm. 4, 14.
guates. Ol. 68. O. I. 12, 24. II. 24, 28.
guotis. Org. N. 103, 3. Nh. II.
cuetes. Bib. 9.
guaten. Oh. 108. O. III. 10, 10. V. 25, 53.
cuatin. K. 2. 27.

g. s. f. cuotero. Rg. 1.
guoderu. D. II. 283.
guoter. Wm. 4, 9.
gûter. Wm. II.
guatun. O. V. 8, 6.
cuatun. K. 21.

d.s.m.n. guotemo. Co. T. 41, 5. 134. Frg. 7. N. 49, 24. 50, 20. 93, 20. 140, 5. Bo. 5. Org. Mcp.
guotimo. N. 107, 9.
guatemo O. I. 1, 66.
guotomo. Db.
guoten. Bo. 5.

d. s. f. guotero. Nh.
guotera. Nh. II.

a. s. m. cotan. Wess.
guotan. Frg. 7. T. 13, 15. 41, 3. 45, 8. 76.
guatan. Oh. 165. O. II. 8, 51. 9, 16. V. 25, 40.
cuatan. K. 31.
guoten (stark und schwach). Mcp. Bo. 5. N. 10(b), 5. 25, 6. 44, 2. 50, 20. 51, 5. 88, 6. 111, 5. 127, 6. 150, 5. Wn. 460. Bib. 1. 2.
guoton. T. 45, 8.
guaton. O. II. 10, 19. 23, 18.

a. s. f. guota. Frg. 11. T. 71, 5. 182, 1. Bo. 5. Syl.
guoda. Hr.
guata. O. II. 4, 51.
guoten. Ho.

a. s. n. [kommt nur schwach oder unflektirt (guot) vor.]
guota. Org.
guata. O. V. 23, 212. 25, 41. 66. 81.

instr. cuatu. K. 5.

voc. (unflektirt oder schwach.)
guoto. T. 151.
guato. O. III. 4, 23. V. 15, 17.

n. pl. m. guote. Ct. 82. Bo. 5. Mcp. No. Ne. N. 8, 9. 25, 8. 33, 15. 49, 4. 87, 11. 93, 13. 119, 4. 138, 20. 147, 1.
guate. O. I. 1, 61. II. 19, 24. III. 18, 30. V. 5, 19. 9, 4. 12, 97. 20, 22. 22, 2. 23, 87.
guoten. N. 25, 8. 42, 1.
guotin. N. 80, 1. Ne. II.

n. pl. f. guoto. Oh. 51.
guato. O. V. 23, 125.
guoton. Wm. III. IX. 3, 10.
guoten. Wm. I. IV. 3, 10.
guodun. Wm. II. 3, 10.

n. pl. n. guotiu. N. 66, 7. Wm. 4, 11.
guoto (?). Wm. III. 4, 11.

g. pl. guotero. Em. 33. N. 1, 3. 48, 15. 80, 8. 85, 5. 95, 13. 106, 38.
cuatero. Kp.
guotere. Wm. II. 4, 4.
guoter. Wm. 4, 4. 14.
guotôn. Bo. 5. N. 5, 8. 10(a), 10. 122, 4. 138, 20. 140, 2.
guoten. Ho.

d. pl. cuateem. Kp. 2. 6.
cuatum. K. p. (wo K. vielleicht *bonis* für *subst.* genommen hat.)
guaten O. I. 28, 2. III. 17, 46. IV. 37, 2.
guoten (stark und schwach; nur wo über e das Längezeichen steht, ist mit Sicherheit starke Dekl. anzunehmen). Ct. 82. Ho. No. N. 4, 4. 30, 21. 35, 6. 46, 2. 47, 80. 54, 22. 61, 12. 62, 5. 67, 5. 77, 49. 91, 6. 103, 26. 111,

4. 115, 1. 143, 10. Bo. 5. Gh. 1. Wm. 1, 15. 2, 5.
guoden. Wm. III. 1, 15.
gouten. Ho.
gŏten Prud. 2.

a. pl. m. guota. T. 77. N. 33, 13.
guote. Frg. 15. 19. 39. T. 32, 3. 125. Bo. 5. N. 17, 23. 66, 2. 79, 17. 93, 1.
guate. O. IV. 5, 59. V. 20, 55.
cuate. Kp.
guoton. T. 77.
guotun. Frg. 15.
guoten. N. 49, 3. 135, 11.

a. pl. f. guato. Ol. 7. 33. 81. 95.
guote. N. 24, 7. 33, 13.

a. pl. n. cotiu. C.
guotiu. Ho. Bo. 5. N. 17, 35. 67, 11. 92, 1. 149, 3. T. 107. 134.
cuatiu. Rb. K. 2. 7.
guodiu. Wo. 2.
guotu. T. 25, 3. 62, 10. 11.
guatu. / guatiu. } O. II. 20, 3. III. 22, 37. IV. 6, 6.

v. pl. m. guate. O. I. 12, 17. II. 7, 16. V. 18, 3.

v. pl. f. guoton. Wm. III. IV. 3, 11.
guoten. Nh. I. IX. 3, 11.
guodun. Wm. II. 3, 11.

Bedeutung und Gebrauch:

gôt *(bonus, probus, sanctus, pius)*: got. N. 72, 1. K. 7. man, mennisco. T. 62, 11. N. 140, 5. Oh. 108. acharman. Mcp. dionostman. O. I. 19, 2. muotar. O. I. 15, 11. swestar. O. V. 23, 125. sun. N. 44, 2. O. I. 6, 4. hirto. K. 27. scalc. T. 149. chneht. Mε. cheisar. Hr. predigari. N. 54, 22. zuhtari. Os. 28. herero. O. IV. 7, 80. degan. O. I. 1, 61. meistar. N. 108. 2. boto. O. I. 5, 14. geist. N. 142, 10. engil. N. 103, 26. druhtin. O. III. 4, 23. krist. O. I. 12, 14. martha. O. III. 24, 5. ioseph. O. I. 8, 10. david. O. III. 10, 10. symeon. O. I. 15, 12. *lazarus*. O. III. 23, 5. werinbraht. Oh. 165. forasago. O. I. 15, 26. forasagin. O. I. 16, 3. gisello. O. V. 9, 4. wîn. T. 45, 8. O. II. 8, 51. ole. Ho. baum. T. 41, 3. O. II. 23, 18. marigrioz. Frg. 15. wahsmo. T. 13, 15. samo. T. 76. fisc. Frg. 15. scaf. N. 48, 15. wuochar. N. 88, 6. achar. Bo. 5. erda. Ho. T. 71, 5. mez. T. 39, 4. hort. Frg. 7. treso. T. 41, 5. stiagil. K. 31. gimah. O. III. 20, 28. ding. N. 85, 5. tunicha. O. IV. 29, 15. burg. O. II. 4, 51. stat. O. V. 8, 6. liut. O. II. 7, 58. lant. O. I. 1, 66. weg. N. 35, 5. lib. Co. N. 32, 2. muot. K. 5. sela. Wm. 3, 11. lôn. O. II. 19, 26. herza. N. 124, 4. iâr. Bo. 5. zît. N. 33, 13. Ol. 7. tag. N. 33, 13. wort. N. 44, 2. K. 31. werch. Ho. N. 140, 2. O. II. 20, 3. gihileih. Mcp. slahta. Rg. 1. arendi. N. 32, 5. aruntporo. gl. K. lera. Wm. 4, 4. namo. N. 51, 11. stank. Wm. 4, 14. chiang. N. 150, 5. fart. Nh. sang. N. 146, 1. lob. N. 146, 1. hliumunt. Wm. 2, 13. situ. O. IV. 5, 59. ellan. Ol. 68. minna. N. 79, 17. forhta. N. 79, 17. willo. N. 5, 13. O. I. 12, 24. gawizzida. K. 21. folleist. Hr. tât. Kp. Oh. 51. frehti. N. 24, 7. ahtunga. N. 100, 5. galust. N. 118, 20. ernust. T. 182, 1. otmuoti. O. I. 5, 67. frewida. O. II. 13, 15. hugu. O. II. 24, 28. gidancho. O. IV. 37, 2. anawanunga. Bo. 5. trost. Bo. 5.

guote *Manes* unde ubele. Mcp.
cuatiu indi ubiliu. K. 7.
guat ioh ubil (uuizzan). O. II. 5, 18.
cuat indi heilac, *opima*. Ja.
guot man redet die Samariterin den ihr unbekannten Heiland an. S 13. 27.
cuatiu, dei du mir tati. Rb.
diu (guot) dien mennisken guot tuont. N. 118, 127.

gôt sîn, wesan. N. 31, 2. er getuot siu (uuort) uuesen guot. N. 55, 5. thaz ther man scolta uuesan guat. O. III. 17, 47. kuot sint die geluste beide. N. 118, 20. die guot sint. N. 79, 17. do uuas iz harto guot. N. 92, 11. gote sol man iehen, daz ist guot. N. 91, 2.

gôt werdan: er guot uuart. N. 9, 6. sie uuurden guot. N. 9, 7.

gôt ist, mit *inf.*
guot ist thir zi libe ingangan halzan. T. 95.
uuieo guot ist, sament puen. N. 132, 1.
mir ist guot, ze gote haften. N. 72, 28.

mir ist guot an in gedingen. N. 72, 18.
gôt ist mit zi und *inf.*
nist guot, zi nemenne. T. 85.
guot ist uns hiar zi uuesanne. T. 91.
ist kuot, ze sagenne dina gnada. N. 91, 3.
ist imo guot, ze singenne. N. 91, 4.
uuieo guot (in Schilters Ausgabe steht fehlerhaft got) sament dir ze uuesenne ist. N. 83, 2.
gôt ist mit daz-:
guot uuari imo, thaz giboran ni uuari ther man. T. 158, 6.
ist mir guot, daz du mih kenidertost. N. 118, 71.
kuot ist, daz man in lobot. N. 146, 1.
guot ist mir, daz ih chunde. N. 72, 28.
mir ist kuot, daz du mih doumuotost. N. 42, 2.
gôt ist mit dem *dat.* der Person (s. auch die vorigen Beispiele von got ist mit *inf.*, mit zi und *inf.* und mit daz):
kuot ist mir ea. N. 118, 72.
daz mir al fone diu guot ist. N. 91, 5.
intellectus ist guot dien, die in skeinent. N. 110, 10.
in gôtemo sîn:
ut judices faciat benevolos, i. e. taz se in guotomo sin, *attentos, i.* zu ze imo loscende, *dociles, i.*, firnumstige. Db.
nû zimet tien *lectoribus* in guotemo ze sînne, *non decet conturbari.* Org.
tes tû nu trûreg pist, tes soltôst tu in guotemo sîn. Bo. 5.
er *(aether)* io in guotemo ist, *immutabili laetitia renidebat*, si *(aër)* grunzet aber diecho fone ungeuuitere. Mcp.
UNGÔT, ungut.
unguot uuirt kuot. Bo. 5.
unguot kuot ne si. Org.
duent se (sunta) unsih unguate. O. IV. 25, 8.
EBANGÔT, gleich gut.
(si dunchet uberal ebenguot. D. III. 65.)
uuir in *(eis)* eben guote uuordene. N. 105, 5.
DUROHGOOT, *perfectus.* Sg. 913.
SUNDIRGUOTE, *pharisaei.* N. 68, 4.

WUNTARGÔT, wundergut.
uunterguoter, *mira.* M. 29. Gc. 1. 6.
GÔTANSTIG.
GÔTWILLIG.
GÔTLOS.
GÔTBOTO.
GÔTCHUND-.
GÔTHERERO (oder ist es gôt herero?).
GÔTTAT.
GÔTSPRAH-.
GÔTSCRIBARI.
N. pr. KUAT, CUATO, CUATA. GUOTDEGAN. GOTRAT. GOTMAN. CUATLINDA, *f.* KUATHERI.
GÔT, *n.*, das Gute, das Gut, *bonum.* (Ist nicht immer von *adj. neut.* zu unterscheiden.)
Form und Flexion:
n. s. guot. Bo. 5. N. 53, 9. 89, 12. 104, 45. 106, 33. 134, 3.
guat. O. II. 16, 4. III. 3, 2. 7, 30.
g. s. guotes. T. 17, 3. 106. Bo. 5. N. 15, 2. 23, 4. 33, 12. 34, 12. 39, 17. 70, 7. 74, 2. 83, 12. 87, 12. 91, 1. 102, 5. 103, 18. 106, 8. 108, 4. 118, 81. 136, 2. Wm. 8, 7.
gôtes. Wm. III. 8, 7. O. III. 22, 29. cod. F.
guates. O. I. 2, 53. 17, 61. 27, 31. II. 2, 38. 5, 18. 9, 10. 12, 70. 16, 16. III. 9, 14. 14, 27. 22, 29. (wo in meiner Ausgabe der Druckfehler gerates zu verbessern ist.)
guetes. O. V. 23, 292. cod. V.
cuates. Kp.
guodes. Wo. 2.
gŏtes. Bib. 8.
d. s. guote. T. 106. Bo. 5. Org. N. 18, 15. 22, 3. 49, 7. 73, 17. 82, 10. 85, 17. 91, 2. 102, 5. 114, 12. 118, 70. 140, 8. 147, 5.
guate. O. I. 1, 121. 2, 56. 16, 24. 18, 40. II. 5, 1. 9, 65. 10, 22. 15, 24. 16, 9. III. 7, 74. 11, 26. 12, 29. 15, 42. 20, 141. 21, 35. 24, 10. IV. 19, 62. 37, 6. V. 25, 58.
kuate. H. 8.
a. s. coot. Pa. Wess.

coat. gl. K.
cuat. K. 4.
guot. Frg. 27. Bo. 5. N. 4, 6. 10(a), 7. 18, 11. 29, 8. 30, 11. 33, 11. 51, 4. 53, 4. 58, 10. 90, 7. 111, 9. 118, 36. Wm. 6, 5. 8, 7.
guat. O. I. 9, 38. 18, 41. 24, 18. II. 6, 11. 54. 13, 31. 15, 12. 22, 38. III. 7, 36. 11, 28. 22, 16.

instr. mit kuotu. Ep. can. 2.
mit guatu. O. III. 14, 47. Os. 46. zi guatu. O. IV. 16, 40.

n. pl. cot. Ra.
koat. Pa.
coad. gl. K.
guot. Bo. 5. N. 89, 10. 118, 127.

g. pl. guoto. T. 4, 7. 114. N. 59, 7.

d. pl. guoten. N. 67, 5.

a. pl. guot. T. 105. 108. 147. 149. N. 26, 13. 36, 26. 72, 22. 80, 3. 85, 7. 127, 5.

Bedeutung und Gebrauch. [Das Gute (als Gegensatz des Bösen, Uebeln, Unheils), das Gut (Besitz), im Plural Güter.]

nals ze guote, nube ze ubele. N. 82, 10.
din namo ist *bonum*, kuot. N. 53, 9.
ofto irhugg ih muates thes managfalten guates,
thaz ir mih lertut harto iues selbes uuorto. Os. 11.
follan gotes ensti selb so iz man giuuunxsti,
uuares inti guates ioh druhtines gimuates. O. II. 2, 38.
uuaz mih frages fon guote. T. 106.
er lonota mir ubeles mit kuote. N. 114, 12.
sie lonotun mir guotes mit ubele. N. 108, 4.
der dinen uuillen in guote follot. N. 102, 5.
kuotis keuuizzeda, *bona conscientia.* N. 91, 1.
die in ubel cherent, daz man in guotes saget. N. 136, 2.
guates er in onda sos er uuola konda. O. I. 27, 31.
coot, *bonum (sibi volunt).* Pa.
guot uuirchent. Wm. 6, 5.
theist thiu uuunna ioh thaz guat, thaz blasit lib uns in thaz muat,
theist al fon themo brunnen, thaz uuir hiar guates zellen. O. V. 23, 291. 292.
ioh uuir zi themo guate io uuesen fastmuate. O. II. 10, 22.
fon nazareth mag sih uuaz guotes *(aliquid boni)* uuesan. T. 17, 3.
so thu thaz thanne giduas, so uuehsit thir thaz kristes muas,
in munde ioh in muate zi thines selbes guate. O. III. 7, 74.
uuer mag iro (der Seele) ieht kuotes kesagen. N. 87, 12.
ih gesuigeta guotes, *silui a bonis.* N. 38, 3.
an demo guote iro geloubo, *in bono fidei.* N. 85, 17.
helfare ze guote, *adjutor in bonis.* N. 18, 15.
karichem in kuate ubil, *vincamus in bono malum.* H. 8.
quad guat ioh ubil uuessin, thes guates thoh ni missin. O. II. 5, 18.
ni firnimit iuar muat, thanne ih iu zellu thaz guat. O. III. 22, 16.
braht uns salida ioh guat. O. II. 11, 54.
lerta sie auur tho thaz guat ioh kert in frammort thaz muat. O. III. 22, 36.
sar gab stal thaz ist uuar, mer ci rinnanne thar brunno thes bluates, si fualta sar thes guates. O. III. 14, 28.
cuat tua. K. 4.
die guot in arg uuendint. N. 118, 121.
sie sint fastmuate zi managemo guate. O. I. 1, 73.
an dero zungun ouget er guot. N. 10(a), 7.
sie gaben mir ubel umbe guot, *pro bonis.* N. 83, 12.
nehein guot ne tate ih. N. 58, 10.
far mit fridu ioh mit guatu. O. III. 14, 47.
nirfreuue sih mit muatu iamer thar mit guatu. Os. 46.
mit kuotu, *in bono (ducendam vitam).* Ep. can. 2.
die heizmuotigin ze guote. N. 73, 17.
sie gikleibtun sar thaz guat filu fasto in iro muat. O. I. 9, 38.
zi guatu ir min ni ruachet. O. IV. 16, 40.

ni det er iz bi guate. O. IV. 19, 62.

zi gôte:

uuerdent tir is tie friunt ze guote, du ne sist unsichure, *an praesidio sint amici*. Bo. 5.

emmizen zi guate io heilemo muate. Ol. 61.

cheret thaz in muate bi thia zuhti iu zi guate. Os. 25.

hiar hor er io zi guate, uuaz got imo gibiete. O. I. 1, 121.

thaz kind uuuahs untar mannon, so lilia untar thornon,
so bluama thar in krute, so scono theh zi guate. O. I. 16, 24.

duc uns thaz zi guate blidemo muate. Os. 43.

unis horsam io zi guate, ni hori themo muate. O. I. 18, 40.

uuir sculun uns zi guate nu keren thaz zi muate. O. II. 5, 1.

drahto io zi guate, so uuaz thir got gibiate. O. II, 9, 65.

gruazt er sie zi guate sus suaslichemo muate. O. II. 15, 24.

salig sint zi guate, thie rozegemo muate. O. II. 16, 9.

ioh io mir in muate sie liubet zi guate. O. II. 17, 6.

in rehtemo muate erge uns iz io zi guate. O. III. 20, 141.

intfiang iruz zi guate mammuntemo muate. O. III. 11, 26.

thir gab nu quad zi guate min fater thaz zi muate. O. III. 12, 29.

loboton nan zi guate. O. III. 15, 42.

bruche sie (hende) ze guote. N. 91, 2.

iro herza ne intlazet sih ze guote. N. 118, 70.

mir ze guote. N. 49, 7.

er habet ze guote becheret. N. 22, 3.

ze ubele nals ze guote uuanton sie *beneficia dei*. Nd.

duo an mir zeichen ze guote, *in bono*. N. 85, 17.

zi gôte ganamnjan, ganamon, gaguetjan, *benedicere*.

dero rehton geburt uuirt ze guote genamot, *benedicetur*. N. 111, 2.

ze guote genamde sint ir. N. 115, 15.

ze guote genamdo, *benedictus*. N. 117, 26.

zi guate si er ginanto. O. I. 4, 2.

der ze guote genamdo min got, *benedictus deus meus*. N. 17, 47.

ze guote gechattost, *benedixisti*. N. 84, 2.

gôtes bitan, betôn s. **BAT.**

fone demo dinemo guote ne sceid mina sela. N. 140, 8.

thiu uuunna ioh ouh manag guat. O. II. 16, 4.

ioh gifreuuit in thaz muat harto filu manag guat. O. II. 16, 11.

thar ist inne manag guat, thaz geistlicho uns io uuola duat. O. III. 7, 30.

noh ni quimit uns thiz guat in unser armilichaz muat. O. III. 3, 2.

thes guates uuarun sie bald. O. I. 17, 61.

unheuig kuot. N. 89, 12.

daz meista guot, *summum bonum*. N. 104, 45.

daz fursta guot. N. 53, 9.

imo nehein guot kelih ne ist. N. 134, 3.

murgfares kuotes, *felicitatis fragilis*. Bo. 5.

alles irdisgen guotes. Wm. 8, 7.

des unuuehsallichen guotes. N. 23, 4.

uuar ist doh ein iro guot. N. 106, 33.

euuiniges guates. O. II. 9, 10.

alles guates io ginuht. O. III. 9, 14.

thih bittu ih mines muates, thaz mir queme alles guates,
in euuon ginuagi ioh zi druton thinen fuagi. O. I. 2, 53.

bi thiu giholota siu thar theru dohter thaz guat. O. III. 11, 28.

uuant er ist selbo brunno ioh alles guages uuunno. O. III. 14, 80.

thes fater min mir gionsta, theist alles guates furista. O. III. 22, 29.

mer guotes, danne man uuizzen muge. N. 118, 81.

die beteilen in alles kuotes. N. 108, 11.

cuotes ne beteilet er unsundige, *non privabit bonis*. N. 83, 12.

so uuirdet din bisez irfullet alles kuotes. N. 103, 28.
keistliches kuotis, *spiritualium bonorum*. N. 106, 18.
so er guot infahet, *bona*. N. 18, 11.
der dih kuotes kenietot. N. 102, 5.
cuotes kesatota er hungerge. Nsm.
daz er lara sela kuotes gesatota. N. 106,8.
sat kuotis N. 74, 2.
mines cuotes ne bist du durftig. N. 15,2.
leh in lib inti guat. O. III. 15, 12.
fol uuerden uuir des kuotes, *in bonis*. N. 64, 5.
daz ih fone mir selbemo guot ne habeta. N. 29, 8.
dien ne menget neheines kuotes. N. 33, 11.
er gibet al guotes, daz er bitet. N. 39, 17.
uuer ouget uns daz kuot. N. 4, 6.
in guotis unmezze, *in luxuria*. N. 70, 7.
ih forderota din guot. N. 121, 9.
mit themo guate ih frauuo thar mina daga inti ellu iar. O. I. 2, 56.
inphah mih in guot, *suscipe me in bonum*. N. 118, 122.
er scouuot zi themo guate scragemo muate. O. V. 25, 58.
so manac coot forgapi. Wess.
in minemo guote, *bonis*. Bo. 5.
mit demo guote allemo uuard er gemestet. Nd.
manige mit sinemo guote bruoten unde skirmen. N. 147, 5.
al sin guot hina gegit. Wm. 8, 7.
selita in siin guot, *tradidit illis bona sua*. Frg. 27.
er spendota sin guot. N. 111, 9.
sin guot name du imo. N. 51, 4.
cot carisanti, *bona caduca*. Ra.
zitlichiu guot. N. 89, 10.
lukkiu guot Bo. 5.
iro guot frono ih. N. 118, 161.
dero erdo guot, *bona*. N. 72, 22.
gotes kuot. N. 26, 13.
uuerltkuot, *carnalia*. N. 80, 3.

ANAGÔT, *n*.

d. s. anaguate:
thaz in thiu muat ni uuankon, sin fasto in then githankon,
in huge ioh in muate zi allemo anaguate. O. II. 24, 16.
thaz spentot er in muate uns zi allemo anaguate. O. III. 7, 43.
sie sint al einmuate zi allemo anaguate. O. IV. 29, 5.
thaz ih mit themo (kruze) thuruh krist si umbikirg bifestit,
in lichamen ioh muate zi allemo anaguate. O. V. 3, 6.

LAZGÔT.
si aliquid beneficium, quod lazgut *dicitur, vacare contingat*. Urk. v. 1190. Cf. latengut in Grr. 306.

GÔTÎ, *f*.. Güte, goth. gôdei, *virtus*.
Form und Flexion.
n. s. guoti. N. 138, 20. Bo. 5. VA. II. 430. Prud. 1.
guati. Os. 15. O. I. 8, 28. 25, 30. II. 2, 35. 4, 106. 8, 24. 11, 20. 12, 76. 14, 50. 24, 6. III. 2, 20. 3, 11. 7, 58. 13, 58. IV. 2, 20. 9, 1.
guote. Ho.
g. s. guoti. N. 7, 5. 15, 2. 25, 1.
guati. O. I. 3, 22. 8, 16. II. 6, 12.
kuoti. D. II. 350.
d. s. guoti. Mcp. Otl. Mr. Bib. 1. 2. N. 105, 5. 118, 68.
guati. O. I. 3, 18. 7, 14. II. 16, 28. III. 18, 60. 20, 154. 22, 46. 23, 38. IV. 15, 56.
kuoti. D. II. 350.
a. s. guoti. Rg. 1. Bo. 5. N. 24, 7. 25, 7. 38, 3. 67, 31. 118, 65. Otl.
guati. O. I. 8, 17. 11, 48. 18, 37. 27, 3. II. 2, 10. 4, 34. 9, 22. 16, 30. III. 19, 11. V. 23, 142.
n. pl. guati. Ol. 16. O. I. 23, 46. II. 21, 42. V. 25, 46.
d. pl. guatin. O. II. 15, 8. V. 6, 65. 12, 42.
a. pl. guati. Ol. 29. Os. 3. O. I. 8, 11. 16, 4. 18, 18. II. 7, 65. 14, 46. III. 7, 22. 10, 42. 14, 110. 15, 47.

Bedeutung und Gebrauch:
bonitas. N. 24, 7. 105, 5. 108, 68. 138, 20. Rg. 1.
probitas. Bo. 5.
pietas. VA. II. 430. D. II. 350.
gratia. Prud. 1.
probatio. Mr. Bib. 1. 2.
nist man thoh er uuolte thaz gumisgi al gizelle,
thoh sint these noti furista thera guati. O. I. 3, 22.
er nam gouma libes thes heilegen uuibes,
ioh hintarquam bi noti thera michilun guati. O. I. 8, 16.
liaz inan (Adam) uualtan alles thes uuunnisamen feldes,
nuzzi thera guati zi thiu er thiz gihialti. O. II. 6, 12.
mag iauuiht queman thanana, thaz si thiheining redina,
guati giliches (guataliches. cod. F.) fon luzili thes uuiches. O. II. 7, 48.
ioh untar iu mit guati irbiatet otmuati. O. IV. 11, 51.
ir ougt iu, quad, gimuatu manigu uuerk guatu,
fon mines fater guati suazlicho dati. O. III. 22, 38.
er huab in uf tho thaz muat, so er uns emmizigen duat,
zi thes gotnisses guati, thaz uuas in ungimuati. O. III. 18, 60.
ioh themo ist io gimuati, ther uuonet in theru guati. O. III. 20, 154.
thoh er thaz tho quati, ni det er iz bi guati. O. IV. 2, 27.
eigun uuir thia guati, gilicha theganheiti. Ol. 45.
liut sih in nintfuarit, thaz iro lant ruarit,
ni sie biro guati in thionon io zi noti. O. I. 1, 78.
irbiat er ira guati michilo otmuati. O. I. 3, 34.
er quam mit theganheiti zi sulicheru guati. O. I. 3, 18.
thaz er ubarmuati gisciad fon theru guati. O. I. 7, 14.
ebonot thin unfruati sih druhtines guati. O. III. 22, 46.
er habet in thar gizaltan drost managfaltan,
fon sin selbes guati, so sliumo so er irstuanti. O. IV. 15, 56.
thaht er bi thia guati er sih fon iru dati. O. I, 8, 17.
thu scalt haben guati ioh michilo otmuati. O. I. 18, 37.
got gibit in zi lonon then selbon namon (gotes kind) sconon,
ioh duit in thaz gimuati mit thes namen guati. O. II. 16, 28.
sie ahtotun thia guati ioh sina gomaheiti. O. I. 27, 3.
thaz iagilih instuanti thes selben liohtes guati. O. II. 2, 10.
bilido nu in noti thes sines fater guati. O. II. 4, 34.
irzelist thu ouh thia guati, uuaz iagilicher dati. O. II. 9, 22.
thaz (scaf) gifiang er *(abraham)* tho sar inti opphorota iz gote thar,
uuehsal gimuati bi sines sunes guati. O. II 9, 62.
then man biro guati duit ofto uuidarmuati. O. II. 16, 30.
lerne hiar thia guati, uuio unser druhtin dati. O. III. 19, 11.
ioh zalt er thar gimuati thes selben sunes guati. O. I. 25, 16.
er uuas dubun gilih, thaz uuas so gilumflih,
thuruh thia ira guati ioh thaz mammunti. O. I. 25, 27.
thiu (elti) mo allaz liob inselzit ioh mahto nan gihelzit,
duit imo uuidarmuati thia iugundlichun guati. O. V. 23, 142.
ni drostet iuih in thiu thing, thaz iagilih ist ediling,
odo fordorono guati biscirmen thiuuo dati. O. I. 23, 46.

so dilont sino guati thio iuo missidati. O. II. 21, 42.
buazent sino guati thio mino missidati. O. V. 25, 46.
sie gerotun al bi manne inan zi rinanne, ioh sih zen sinen guatin io ethesuuaz gifuagtin. O II. 15, 8.
thaz uuari uuuntarlih thiu dat, so siu thar giscriban stat,
ungilih in guatin io anderen sinen datin. O. V. 12, 42.
ist rumo er in then guatin fon unsen arâbeitin. O. V. 6, 65.
nu niazen uuir thio guati ioh fridosamo ziti. Ol. 29.
allo guati gidue thio sin, thio biscofa er thar habetin. Os. 3.
iz uuas imo ungimuati thuruh sino guati. O. I. 8, 11.
uuitua gimuati gihialt si fram thio guati. O. I. 16, 4.
irkanta ih thino guati iu manageru ziti. O. II. 7, 65.
thoh zelluh thino guati thuruh theso liuti. O. III. 24, 95.
giloubtun sino guati manogo uuorolt liuti. O. III. 7, 22.
ni sprachun thie thaz zaltun, thie sino guati nantun,
uuorton ofonoro bi forahtun thero iudeono. O. III. 15, 47.
ioh due uns thaz gimuati thuruh thio sino guati. Os. 42.
ni niazen sino guati, so duat uns ubarmuati. O. I. 18, 18.
theih thuruh thino guati bimidi thio arabeiti. O. II. 14, 46.
uuas druhtine iz gimuati ioh lobota sus thio guati. O. III. 10, 42.
thaz firdruag er allaz, ioh ouh mera ubar thaz,
al thiz ungimuati thuruh sino guati. O. III. 14, 110.
hazzot io thio guati thuruh ubarmuati. O. III. 14, 119.
minero guoti ne uuirdest du salig. N. 15, 2.

lare dero guoti. N. 7, 5.
gloubet sih sinero guoti. N. 25, 1.
der sinero guoti dih kuollichot. N. 25, 8.
lere mih kuoti. N. 118, 66.
fone dero *demonum* guoti, *peri eudemonias*. Mcp.
UNGÔTÎ, *f.*, Ungüte.
(mit micheler unguote er iz widerredete. Mos.)
REHTCUOTI, *f.*, *justitia*. Wn. 460.
GÔTNASSI, *f.*, *bonitas*.
d. s. côtnassi, *bonitate*. Pa.
GÔTISÒN, *pollere*.
guotisota, *pollebat*. Prud. 2.
GÔTOLÎH, jedes Gut, jedes Gute.
daz allero guotelih, guot si. Org. dar du mih habest, dar habest du guotelih. N. 49, 7. dar ist in aller guotelih fersaget. N. 94, 12.
uns limphit uuir mit uuillen guatalih irfullen. O. I. 25, 12.
ioh mir hiar zi libe guatalih io klibe. O. V. 3, 20.
uuio harto er thie gifreuuita ioh guatilih (guatalih. cod. F.) in sageta. O. V. 4, 4.
guataliches uualtent, thie thurst ioh hunger thultent. O. II. 16, 13.
GÔTLÎH; cf. das folgende GUOLLÎH.
cotlih. Pa. }
coatlih. gl. K. }, *gloria*.
guotliih, *gloriosum*. Is. 9, 5.
kuotilih, *insignis*. Da.
guotlich wirt, *exaltare*. N. II.
n. pl. m. cootlihhe geista. Wess.
gôtlîhôr, Comparativ.
ist dir danne guotlihhora, *erit tibi utilius*. Frg. 17.
GÔTLÎHÔ, Adv.
guotlicho, *gloriose*. Nm. II. guotlicho tuondo. Bo. 5.
kuotlicho ueinon *(pias lacrimas)*. Bo. 5.
GÔTLÎCHÎ, GÔTLÎCHÎN, *f.*, *gloria*.
n. s. guotlichi. N. II. Nf. II.
guatlichi. Ct. 72.
guotliche. Nh. II. (kann auch zu gôtlicha gehören.)

guotliihhin. Is. 4, 7.
g. s. guotliihhin. Is. 4, 7.
d. s. guotlichi. Co. N. 5, 6. N. II. mit kuotlichi, *specie bonorum.* Bo. 5.
guatliche. Wo. 2. [zu gotlicha? oder ist ein *neutr.* gôtlih, gôtlichi (cf. côtlih, *gloria,* im Adj.) anzunehmen?]
guotliihhin. Is. 3, 6. 5, 7.
guotlihhin (?). Frg. 53. (q. v.)
a. s. coatlihhi. Pa.
guotlichi. N. 5, 6. N. II.
guotliihhin. Is. 4, 7.

GÔTLÎCHA, *f., gloria.*
n. s. guotlicha. Nh. II.
g. s. guotlicha. Nm. II.
a. s. guotlicha. N. II. 5, 6.

GÔTLÎCHÈN, GÔTLÎCHÔN, *gloriari, glorificare.*
(er) côtlihet, *glorificat.* Pa. *gloriatur.* Ra.
cotlihhet, *gloriatur.* Pa.
coatlihhet. gl. K.} , *gloriatur.*
cuatliheet. K. p.}
guotlihot, *pollet (ubique lingua).* Prud. 1.
(sie) guotlichont. N. II. sih dar ana. Wm. 4, 3.
(er) cuatlihee, *glorietur.* Kp.
(sie) guotlichon sih. N. II.
p. a. côtlihhenti. Pa.} , *glorians.*
koadlihhendi. gl. K.}
v. pl. ir iuuuih guotlichente iuden. Na. II.

GUOLLIH (durch Assimilation aus guotlih; doch cf. auch GUOL und bemerke den Unterschied der Bedeutung von guotlih und guollih bei O. und N.), *gloriosus.*
uuird guollich, *exaltare.* N. 7, 7.
sin bin ih lobesam unde guollich, nals min selbes. N. 33, 3.
guollich uuesan. N. 83, 11.
guollich uuirt siu. N. 86, 4.
sie sint guollich in himile. N. 140, 7.
ziu dunchet dir daz kuollich. N. 51, 3.
an sin guollich keinon, *cleoneos i. nobiles rictus.* Mcp.
n. s. m. guollicho chuning. N. 23, 8. sin guollicho namo. N. 71, 19.
n. s. f. kuollichiu, *gloriosa.* Mcp.
g. s. f. guollichun heiligi. N. 144, 6.
d. s. m. kuollichemo tode. Bo. 5.
a. s. m. guollichen namen. Bo. 5. sine chrefte tuont in guollichen (?). N. 23, 10.
v. s. f. guollicho burg. N. 147, 1.
n. a. pl. n. kuollichiu ding. N. 86, 3. guollichiu riche, *felicia.* Bo. 5.
d. pl. kuollichên êron. Bo. 5.
a. pl. m. kuolliche sih ahtotin, *proximos coelo.* Bo. 5.

GUOLLICHO. N. 105, 12. 111, 9. 118, 43.} , *gloriose, in gloria.*
GUALLICHO. O. I. 1, 3. 13, 24. IV. 19, 55. V. 20, 13.}

GUOLLÎCHÎ, *f.* (und GUOLLÎCHI, *n.?*), *gloria.*
n. s. guollichi. Bo. 5. Nf. Nh. N. 3, 4. 16, 15. 20, 6. 25, 8. 29, 13. 32, 3. 44, 14. 48, 17. 18. 53, 1. 56, 6. 9. 61, 8. 72, 24. 84, 10. 88, 18. 103, 31. 111, 3.
guallichi. Ol. 70. O. I. 12, 23. IV. 21, 27. V. 25, 93. 101.
g. s. guollichi. Bo. 5. N. 23, 7. 10. 44, 1. 99, 3.
d. s. guollichi. Bo. 5. N. 8, 7. 15, 11. 36, 6. 37, 9. 48, 15. 72, 24. 82, 2. 101, 16. 103, 26. 107, 1. 149, 5.
in guallichi. O. IV. 4, 46. zi guallichi. V. 18, 8.
gualliche. O. III. 15, 28. (mit gualliche sih irougti.)
a. s. guollichi. T. 111. Mcp. Bo. 5. N. 7, 6. 18, 2. 20, 6. 25, 9. 28, 2. 9. 62, 3. 65, 2. 70, 8. 95, 7. 96, 6. 144, 11.
giolichi. W.
guallichi. O. I. 15, 20. II. 2, 33. 4, 83. 8, 55. V. 4, 53. 9, 47. 12, 45. 20, 82. 23, 44.
v. s. guollichi. N. 107, 2. iâ guollichi, guollichi, ὦ δόξα, δόξα. Bo. 5.
a. pl. mino guallichi. O. III. 18, 19. in hoho guallichi. O. I. 28, 13.

HÎGUOLLÎCHÎ, *f., nuptialis amplitudo.* Mcp.

GUOLLICHEIT, *f.*, *gloria*. N. 73, 5.
d. s. ze guolligheite, *ad glorificationem*. N. 107, 11.

GUOLLÌCHÔN, *glorificare* und sih guollìchôn des- (auch -ana), *gloriari*.
Inf. guallichon: oba ih mih mit ruachon biginnu eino guallichon. O. III. 18, 39.
(ih) guollichon dinen namen in euua. N. 85, 12. guollichon in in himele, *glorificabo*. N. 90, 15.
(du) guollichost dih, *gloriaris*. N. 51, 3.
(er) guollichot dih. N. 25, 8. sih. N. 118, 98.
(sie) guollichont dih. N. 85, 9. in. N. 88, 8. den. N. 10 (a), 3. sih. N. 5, 13, 70, 15. 96, 7. des sih cnuoge guollichont. Bo. 5. die sih kuollichont iro michelen rihtuomes. N. 48, 7.
guollichunt sih. N. 93, 3.
guollîchent sich dar ana. Wm. 4, 3.
(ih) guollichota mih, *exaltavi animam meam*. N. 130, 2.
(er) guollichota sih (dero). N. 88, 11. man guollichota den sigo mit lobe. Bo. 5.
(sie) guollichoton sih. N. 73, 4. daz sie under allen *gentibus* sih des sceffuuiges meist kuollichoton. N. 47, 8.
imp. pl. guollichont in. N. 21, 24. got. N. 67, 35. 101, 25. guollichont iuh an imo, *gloriamini*. N. 31, 11.
p. a. v. pl. ir iuh kuollichonten *iudei*. Na.

GAGUOLLÌCHÔN.
Inf. sie uuellen geguollichon iro namon, *propagare*. Bo. 5.
(er) geguollichot mih. N. 61, 7.
p. p. geguollichot uuirt, *glorificatur*. N. 88, 8. uuerden, *gloriemur*. N. 105, 47.

GUTI. gl. K. }
GUDI. Pa. } , Gothen (von Plinius den *vindilis* beigezählt), *guti, gothi*, goth. guthans (gutthiuda, Gothenvolk), angs. geatas. Auch Odins Vorfahr heisst geat. Cf. die lat. Namen *gothi, gothones, gotones* (TG.), *guttones* (Pl. 4.), *gothini* (TG.) und gr. γότϑοι, γύϑωνες. S. auch GAUTi und ISTIO.

GÛDO, *cotaniorum (juga alpes)*. Prud. 1. Hieher?
GÛDI, *gelonos*. VG. II. 115. Hieher?
WALAGOTI s. ISTIO.
GOTO. *N. pr.*
THEODEGOTA, Tochter Theoderichs. Am. Hieher?
GUTINGEN, Ortsnamen.
GUTININGA, Ortsnamen.

GAIDA. — *Thingat in gaida (var. wadia;* ist *gaida* durch Uebergang des W in G daraus ententstanden? eine Contraktion aus *ga-eida* ist es doch wohl nicht*) et giseles ibi sint (var. thingit in gaida et gisil). L. Roth.* 225. Die Glosse dazu (s. D. II. 358.) lautet: *gaida, giseleum ferrum, astale sagipte* und *gaida, cartula*; in *cod. cav.*: *gaida, casindios* und *thinga in gaida, donare in publico.*

GAUTi (cf. nord. gaut, *vir sagax*, Beinamen Odins) bei Prokopius, GOUTae bei Ptolomäus, Gothen in Schweden; unterschieden von γότϑοι, *gothi*, s. GUTI.
GOTHISCANDZA, Land der Gothen in Skandinavien. *Jornandes.*

GAUD, GAUT, *n. pr.* Cf. GOZ, GAUZ.
HELMGAUD*us*, HRUODGAUD*us*.
GAUDILA, *n. pr. f.*

GEITO s. EID.

GIUTH s. GUITH.

GUITH (?) }
GIUTH (?) } , *satisfactionem*. Can. 10. 11. M. 25. *Cod. tegerns.* — In Sb. steht giith oder guth. Cf. quit u. ginuht.

GUOT s. GÔT.

GOTELE s. GOTA.

GUDILA, goth. Mannsnamen. — Cf. GOT und GAUD.

GUTTALus, Flufs in Germanien. Pl. 4.

GATALING s. **GAT.**

GADAM, *n.*, Gadem, *conclave, domus, tabernaculum, septum.* Cf. **GAT.**

n. s. cadam, *domus.* C. (es steht *domo*; cf. den *dativ.*)
cadum, *aedes.* Pa. R. heilac cadum, *sanctuarium.* Ib. Rd.
cadhum, *aedes.* gl. K.
gadem, *conclave.* St. scena uuas ein finster gádem in mittemo *theatro.* Mcp. kadem, *tabernaculum.* N. 77, 60.

d. s. gademe. D. III. 102.
gadam, *domo.* C. ist vielleicht als Nominativ zu nehmen.

a. s. gadum: ther man bisuorgeta thaz ioh leh thaz gadum garauuaz. O. IV. 9, 12.

n. pl. gadem: sconiu gádem, *septa candentia.* Mcp.

d. pl. kadamun. Ib. } kadumun. Rd. }, *edibus.*
(katum in: in gagrapenen katum, *in sculptilibus.* Em. 8. ist wohl kotum zu lesen.)

a. pl. gadum: thaz er iz (korn) filu garouuo in sinu gadum samano. O. I. 27, 67.

OBIZGADEM. Hd. } OBIZGADIN. Tr. }, *pomarium.*
WERCHGADEM, *ergastellum.* Wn. 460.
WAZARGADAM.
(in einem wazzergademe. D. III. 92.)
MUOSGADEM. Eng. } MŎSGADEM. F. 2. }, *cenaculum.*
GADAMILI, *n.*, Gademlein.
n. a. pl. gadimili. Bib. 10. 13. } gadimilu. Bib. 11. } gatmeli. Bib. 6. }, *receptacula.*
d. pl. gademlinen, *cubilibus.* Wb.
GAGADAMI, *n.*
a. s. gagademe, *cubiculum.* Wm. 2, 2.
a. pl. gegademe, *cellaria.* Wm. 1, 4.

GADEM. BERHTESGADEM (Berchtesgaden). Ortsnamen.

GADÊNi *(var. radini)*, brittisches Volk. Ptol.

GEIDUNi, Namen eines *sub imperio trevirorum* stehenden deutschen Volkes. Jul. C.

GOTING.

GATAR– s. **GAT.**

GUTTER, *struma.*
catullus nonium (ter fone *gallia* ze romu chomener mit *gothorum suffragio* ze *consulatu* gesteig) gutter, *strumam*, hiez. Bo. 5.

GUTURVATus, *n. pr.* Jul. C.

GODUSCANi, **GUDUSCAN**i, Hülfsvolk des dalmatischen Fürsten Borna im 9. Jahrhundert. *Annal. Einhardi* und *Vita Ludovici.*

GATMELI s. **GADAM.**

KI**GAUAN** (?), *expedire.* Can.

GAPHA (cf. **KAPPA**), *f.*, *mitra.*
n. s. gapfa. Prud. 1. } caffa. D. II. 343. }, *mitra.*
n. pl. gaphun, *mitrae.* VA. IX. 616.
a. pl. gapha, *tiaras.* Prud. 1.

GOFFA, *f.*, *clunus.* (Ja warf in der edele wigant deme rosse uber die goffen. Cdg.) Cf. GAUFAN.
n. s. goffa. L. Pr. v. t. } coffa. Ph. 1. 2. }, *clunis.*
g. s. coffa, *cluni.* M. 33.
n. pl. gofpha. Pr. m. } goffun. Tr. Hs. } goffen. Wn. 460. }, *clunes.*
d. pl. gophun: after gophun, *per lumbos.* VG. III. 87.
GOFFEDIECH (oder ist es goffe, diech?).

GUVA, *gobio, genus piscis*. Pr. t.

GUFFA, *bigerriga vestis i. villata*. Sg. 292.

GEFFIDA s. kaphen.
geffido, *in consideratione*. Gh. 1. 3.

GIFIDO, Ortsnamen.

GAFAN s. FAN.

GOFFANON s. OFFAN.

GAUFAN [cf. GOFFA und nord. gaupn, *sinus, cava manus* (mittelhd. gouf, goufe; in *vocal. teut. incunab.* v. 1452 gawff, *vola*), gaupna, *amplecti*] ist doch wohl als Substantiv zu nehmen in:
flexo poplite, kifaldanem fingarum edo coufanom (*fuit itaque numerus eorum, qui manu ad os projiciente lambuerunt aquas, trecenti viri; omnis autem reliqua multitudo flexo poplite biberat. Jud.* 7, 6.). Rb.

GAFANDUS s. FAN, FAND.

GAPHANS s. FAN, FAND.

GAFAR s. FAN, FAND.

GAVARJAN s. AFAR.

GAVISSA, *f.*, *quisquiliae*; cf. alts. caf und angels. ceaf, *palea*; s. auch FESA.
n. s. gabissa: sin denni gikerre, thiu spriu thana uuerre, thaz thaz korn scine int iz gabissa ni rine. O. I. 27, 66.
n. s. oder *pl.* gabissa, *purgamenta*. Wo. 3.
a. s. oder *pl.* gauissa. Bib. 1. 2. 4. 6. Mλ. 3. } , *quiquilias*.
gauisse. Bib. 7. }
gawissa. Bib. 5. }
GABISAHI, *quisquiliae.*; cf. gavessahi in FESA.
a. gauuissahi, *quisquilias*. Bib. 13.

GIFT s. GAB

GOPHROT s. OPHAR.

GAL. cf. CHAL und HAL. Sollte es mit skr. grî, *sonum, edere*, zusammenhängen? Im Angels. und Nord. findet sich noch das Wurzelverb galan, *canere*, vor.

GELLAN, gellen, nord. gella, *resonare, insonare*.
(er) gillit, *mutiet*. Pb. 1.
(sie) gellent, *tinnient (aures)*. Mε. Mϡ. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 13. *pipant*. Ald. 3.
gællent. Bib. 4. } , *tinnient*.
gellint. Bib. 5. }
(er) gelle: daz si (lira) uberdenetiu ne kelle. Mu.
(sie) gellen, *tinnient*. Bib. 8.
(sie) gullin, *tinniebant*. Zf.
p. a. kellanti. Ra. } , *tinniens*.
khellanti. gl. K. }
ARGELLAN, ergellen, *insonare*.
argillit. Ra. } , *insonuit*.
irkillit. gl. K. }

GELZÔN (cf. auch chelzôn), nord. gelta, *latrare*.
kelzota, *delatravi (dolore)*. Bo. 2.

NAHTIGALA, *f.*, Nachtigal, *luscinia* (alts. nahtagala, nahtigala).
n. s. nahtigala, *corax*. R.
nahtagala, *luscinia*. Sg. 299. *nocticorax*. Ra.
nathagala, *luscinia*. Sg. 242.
nahtecala, *noctua*. R.
nachtegala, *luscinia*. Sg. 242.
nathegala, *luscinia*. Tr. Em. 31.
nahtegila, *luscinia*. F. 2. *filomela*. F. 1.
nachtegila, *luscinia*. Zf. 2.
nathdegal, *luscinia*. Wn. 232.
nahkela, *nocticorax*. gl. K.
a. s. nahtagala, *lusciniam*. Bib. 9.
nahtagalah, *noctuam*. Bib. 12.
nahtegulun, *lusciniam*. Zf.
a. pl. nahtegelun, *luscinias*. Hor.

GALAN?
duruh kalan, *per incantationes*. Rb.

GALARI, *incantator.*
n. pl. calara, *incantatores.* Rb.
BEGALÔN, *incantare.* D. II. 348.
begalotiu (hieher?), *tacta, infecta, polluta.* Bo. 1.

GALM, *sonus, sonitus, fragor, clangor, echo, tinnitus.*
n. s. galm. L. D. II. 327. Zf. Ep. 2. Wn. 232. Mon. 2. Em. 32. Sal. 2. 4.
calm. D. II. 327. Bib. 1. 2. Ar. 2.
galim. Prud. 1.
g. s. galmes (engilliches). O. V. 19, 25.
calmes. Ic.
calmis. Ar. 2.
d. s. calme. K. 38.
a. s. galm. Prud. 1.
galum. D. II. 339.

GALSTAR, *n.,* angels. galdor, *incantatio,* nord. galdr, *magia, cantus.*
n. s. calstar, *cantamen.* Prud. 1.
kalster, *praestigium.* D. II. 314.
g. s. (mit galsters liste. Mos.)
d. s. mit kalstre, *sacrilegio.* Bo. 5.
calstar, *incantatione.* Rd. ist vielleicht Nominativ.
n. pl. calstar, *incantationes.* Ib.
galstir, *veneficia.* Zf.
d. pl. galstrun. Mg. Sb. / galstrin. Bib. 7. } , *veneficiis.*
GALSTARÔN, nord. galdra, *fascinare.*
Inf. galsderon, *incantare.* Sg. 292.
p. a. g. s. galstrontes. Mv. / galstruntes. Bib. 1. 5. / kalstrontes. Bib. 6. / kalstruntes. Bib. 13 / calstrontis. Bib. 10. } , *incantantis.*
BIGALSTARÔN.
pecalstrôta, *fascinavit (vos).* Gc. 10.
GALSTARARI, *m.,* angels. galdere, *incantator.*
n. s. galstarari. Prud. 1. / galsterare. Eb. / calsterare. D. II. 314. / kalstirare. D. II. 314. } , *praestigiator.*
galstrari. Bib. 1. A. / kalstrari. Ib. } , *incantator.*
d. s. calstrare, *incantanti.* VP. 4.
n. pl. galstrara, *incantatores.* Em. 12.
calstrara, *venefici.* Bib. 1.
calstrare, *mathematici.* N. 73, 15.
galstirun. Bib. 5. / calstrun. Bib. 2. } , *venefici.*
g. pl. gelastaro. A. / calstron. Bib. 12. / calstrun. Bib. 9. } , *sirenarum.* Hieher?
GÁLSTERÂRA, *f.,* Zauberin *(Medea).* Mcp.

GALO, *n. pr.*

GALLA, *f.,* Galle, nord. gall, angels. gealla, griech. χολή; sollte auch lat. *fel* dasselbe Wort seyn? ist auch lit. tulzis hieher zu rechnen (unter Annahme einer Transposition des An- und Auslauts; cf. lettisch shults)? Pott sucht den Ursprung des Worts im sanskr. hari, *viridis, flavus.*

n. s. galla. Em. 27. 31. Nd. Tr. Pr. v. t. (galle. D. III. 45.)
g. s. gallun. O. I. 25, 27. Gh. 1. 2.
callun. Gh. 3.
d. s. gallun. T. 203, 3.
gallen. Nd. II.
galla. Prud. 1.
a. s. gallun. N. 68, 22. 78, 1.
GALLENFOL.
ERTGALLA, Erdgalle, *centaurea* (Pfl.). Pfl. 1. 2.
GALLINER, *fellineus.* Sal. 4.

GALLI, Gallier. Jul. C. — Cf. GALATAE, KELTAE, GALLITAE, GALWEDIA, und GALLO; auch *Caledonia* und den Namen der schottischen und irischen Kelten, Gail, Gael.

GALLEA. gl. K. / CALLA. Pa. } , *gallia,* Gallien.

S. GALLO. Der heilige Gallus wird in den St. Galler Handschriften *S. Gallus* u. S. GALLON genannt. Davon der Ortsnamen sancti gallen.

draht es nu mit uuillen in selben sancti gallen. Oh. 112.
zi selben sancti gallen. Oh. 154.
In folgender Stelle ist wohl nicht der Ort, son-

dern der heilige Gallus selbst gemeint: thie dages ioh nahtes thuruh not thar sancte gallen thionont. Oh. 168.

GALLO in: *gallo i. e. lac, inde dicuntur galli a candore corporis.* Sg. 292. ist vielleicht als deutsches Wort aufzuführen.

GELO (GELAW), gelb, angels. gealeve, geoleve, *flavus, gilvus*; cf. skr. hari, *viridis, gilvus*.
gelo, *gilvus* (ros). Tr.
gelo. Pa. gl. K. } , *adulta, matura*.
kelo. Ra. }
gele, *croceum*. Wn. 460.
gelan kruagon, *coccinum rubrum*. Sg. 292.
GELROK.
GELAGUNT?
GELASUHT.
GELAWI, GELO, *aurugo*.
n. s. gelo (geligelu. Pb. 1.), *aurugo, color sicut pedes accipitris*. Bib.
giliuui. Ms. Le. }
giluvui. Sb. }
geliuuiu. Bib. 7. } , *aurugo*.
gelivi. F. 2. }
gelewi. Zf. }
a. s. gilauuui. Sb. }
giliuui. Ms. } , *auruginem (universae facies conversae sunt in auriginem)*.
geliuui. Bib. 7. }
gelauui. Bib. 1. }
galauui. Bib. 2. }

GELLA s. ELLA in AL.

GELLUNBURG s. burg in BAR.

GIL, *hernia*. Wn. 460. (Cf. nord. gîl, *hiatus, fissura montium* und Wurzel GI; in *voc. teut.* 1482 gyl *v.* slunt, *gula*.)
GILOHTER, *erniosus*. Wn. 460.

GIL?
URGILO (?), *adv.*
hina, hina nim inan inti kruzo then man, sin gisiuni ist uns in uuar zi sehanne urgilo suar. O. IV. 24, 16.

GILÔN, *ululare*. VA. VI. 257. — Cf. Wurzel GI und GLILÔN.

GILJAN s. ÎLJAN.

GILLO, *n. pr.*

GOLLAHOFA, Ortsnamen.

GÛL.
[den tiefel er (christ) gebant,
warf im einen bouch in den munt,
daz deme selben gûle
alzane ste offen daz mûle *). Mos.]
URGULE (?), *cramula* (oder *cannula*)? Hs. Hieher? cf. auch das mittelhd. urgûl, *aper*.

GULLI. Sal. 1. } , *porrigo, vitium porcorum*.
GULLE. Sal. 2. }

GAILA (?), *alea*. W. s. GUILA.

GEIL, geil; cf. angels. gal, *libidinosus*, gælnysse, *taedium, desidevium, ardor*, gælsa, *luxus*, nord. gâla, *fatuari*. S. Wurzel GI.
gail. Sg. 913. } , *elatus*.
keil. R. }
d. s. m. keilemo, *petulanti*. Da.
a. s. n. sin geila muot, *feroces animos*. Bo. 5.
n. pl. n. keiliu ougun, *elati oculi*. K. 7.
a. pl. m. geile, *elatos*. K. pr.
Nom. prop. GAILO, GEILO, GEILA, *f.* KAILSWIND, *f.*

*) Ich bemerke, daſs diese Verse, so wie die noch darauf folgenden 6, fast wörtlich (und vervollständigt) sich wiederfinden in dem Gedichte, welches in Hoffmanns Fundgruben unter dem Titel: Vom Leben und Leiden Jesu, auszugsweise mitgetheilt ist, sie lauten dort:
ih wan er in bant
mit siner gewaltiger hant
er warf in an der helle grunt,
er leit im einen zol in sinen munt
daz dem selben goule
offen stund daz mûle etc.

GEILSWERTELA.
GELEHERZI.
KEILLIHHI, *pompatiza.* Rb.
KEILLICHO. R. }, *elate.*
KEILLIHHO. Rx. }
GEILÎ, GEILÎN, *f., superbia, petulantia.*
n. s. geili, *jactantia.* A.
keili, *superbia.* H. 8. *adrogantia.* Ic. *petulantia carnis.* Gc. 4. Gh. 1. 3.
keilin, *jactantia.* Ic.
d. s. geili, *fastu.* A.
keili, *pompa.* H. 19.
a. s. keilii, *elationem.* K. 62.
geilîn, *superbiam.* Is. 5, 7.
n. pl.? keili, *pompe.* Rb.
a. pl. keili, *superbias.* Ep. can. 2.
CAILAN. Pa. }, *insolescere.*
KEILEN. Ra. gl. K. }
GEILERI, *petulcus.* Tr.
GEILISÔN.
geilisot, *luxuriat.* Mart.
ARGEILISON.
irgeilisoge. Mχ. Bib. 1. 2. }, *insolescat (per licentiam).*
irgeilosoge. Sb. }
irgieliso. Bib. 7. }
GEILISUNGA, *f.*
a. s. geilsunge, *luxuriam.* Hd.
GAILSWINDA, *n. pr. f.*

GEILLA s. ELLA.

GUILA, *alea.* Can. 3. In Can. 9. ist *alea* durch *aleator, commessator aut gulosus* glossiert und in Can. 2. *alea* durch guila, *vel*, zabal. Ist *alea, aleator* als bildlicher Ausdruck für *commessator, gulosus* genommen? ist in guila *vel* zabal eine zwiefache Bedeutung von *alea* angegeben, oder zabal als Synonymen von guila aufgestellt? gaila, *alea.* W. ist auch wohl guila. S. auch CHUILA und GÛL.

GUOL? (cf. goth. gôljan, *salutare.*)
URGUOL, *adj.*
a. s. urguolan. Gx. } man, *insignem.*
urguolon. D. II. 286. }
Sollte auch GUOLLIH, *gloriosus*, bei Otfrid und in Notkers Schriften (auch Wm. hat guollih neben guotlih) hieher gehören, oder einen zwiefachen Ursprung haben, und in einigen Fällen durch Composition mit lih aus diesem guol, in andern durch Assimilation des tl in ll aus guotlih entstanden seyn? Cf. auch guotilih, *omne bonum* und guollih, *gloriosus.* Doch kennen die ältesten Quellen Is. K. gl. K. Pa. und einige andere nur guotlih und nicht guollih. N. II. hat immer guotlih.

GUOLLIH s. GÔT.

GALEGAN s. GALANGAN.

GALATAE, Galater, bei *Aristoteles, Pausanias, Strabo.* Cf. **GALLI** und **KELTAE.**

GALLITAE, Namen eines Volkes auf den Alpen. Plin.

GELLIDA, *f.*, Gelde, Gelte (gelete. Id.), *gallida.*
gellida, *gällida.* Em. 31. *crater.* Pr. e.
gelida, *gallica.* Sal. 2. 4.
gellita, *gallida.* Wn. 863. Hs. *galeola.* Pr. v. t. *calicula.* Sal. 2. 4. *pandula.* Em. 31.
kellita, *galeola.* Pr. v. t.
gellate, *mulgarium.* Wn. 460.
gelta, *gallida.* Tr.
gelda, *callida.* Em. 31.

GALILEA, *galilea.*
d. in galileu. T. 93. 104. fon galileu. T. 129.

GALIM, GALUM s. GALM in GAL.

GELONES, ein von den Skythen abstammendes Volk. *Mabillon.*

GALANGAN. W. }, Galgant (Pfl.). Cf. galgan, *galanum.* Id. galegan, *galgana.* Im. uuizgaligan, *cyperus.* Im.
GALGAN. D. II. 48. }

GELAW s. GELO.

GALB,

GALB, *pinguis?* Cf. *Sueton.* in Galba; s. auch **GELF** und **CHALBANEN**.

GALBAI? — *septem mensuras salis, vulgo dictas galbai. MB. VI.* 406.

GELBAN s. **GALF**.

GELP s. **GALF**.

GALGO, *m.*, Galgen, goth. galga, nord. galgi, alts. galge, angels. galg, *patibulum.*

n. s. galgo, *patibulum.* L. *gabalus.* Em. 31. *unum putatorium* (Ziehbrunnen) *integrum quod vulgariter dicitur* galgo. Urk. v. 798.

calgo. R. / kalgo. Ib. Rd. }, *patibulum.*

galga, *gibulum.* Sg. 913.

d. s. galgin, *eculeo.* Prud. 1.

galgen, *cruce.* N. 21, 8. nu helf er imo selben ufan themo galgen. O. IV. 30, 15.

a. s. (galgen. D. III. 97.)

WÎZIGALGO, *m.*

a. s. uuizzigalgun, *(ad) crucis patibulum (sponte convenit).* Gc. 4.

Gehört galcraba (s. **RAHA** und **KRAPHO**) und galgaruota (s. **RUOTA**) hieher?

GALGAN s. **GALANGAN**.

GALT.

GELTAN (galt, gult, golt), gelten, goth. gildan, *reddere*, nord. gilda, *valere, pretium rei statuere,* gialda, *remunerare,* angels. gildan, *solvere, praestare,* gældan, *pendere, dependere, retribuere.*

Form und Flexion:

Inf. keltan. H. 23.
gelten. Bo. 5. D. III. 92.
geltin. N. 101, 8.
(ih) giltu. T. 114. 128.
gilto. N. 67, 22. 108, 14.

(du) giltis. T. 27, 3. 30, 1.
giltest. N. 118, 17. 137, 8.
(er) giltit. T. 34, 2. 35, 2. 90. Frg. 43. O. III. 13, 37. Rg. 1.
kiltit. Ra.
gildit. D. II. 284.
giltet. N. 36, 13. 21. 93, 23. Nd.
(sie) geltent. T. 62, 12.
(er) gelte. T. 33, 3.
gelta. Prud. 1.
(wir) keltem. H. 6. 8.
(ih) galt. N. 68, 5.
(er) galt. Bo. 5.
(er) gulti. T. 99. O. IV. 20, 21.
(sie) gultin. T. 138. O. I. 11, 21.
imp. s. gilt. T. 109. N. 78, 12. 93, 2. 118, 17.
p. a. geltanti. Wo. 2.
geltende. N. 7, 18.
n. s. m. keltanteo. Frg. 51.
gheldendo. Is. 3, 3.
n. pl. m. keltante. Ib. Rd.

Bedeutung und Gebrauch:

keltan, *reddere.* H. 23.
keltem, *reddamus.* H. 8.
keltante, *solventes.* Ib. Rd.
keltem, *solvamus (christo vitae munera).* H. 6.
gildit, *solvit* (zins). D. II. 284.
gelta, *luat (poenam).* Prud. 1.
kiltit, *sacrificat (ad aros).* Ra.
ih gilto in, *reddo.* N. 67, 22.
giltet fienden, *retribuet.* Nd.
kilt dinemo scalche, *retribue.* N. 118, 17.
ih giltu thir, *reddam.* T. 128.
ih giltu fierualt. T. 114.
êr thu giltis then iungiston scaz, *donec reddas novissimum quadrantem.* T. 27, 3.
du giltest *tributum* fure mih. N. 137, 8.
muoz man demo cheisere zins keltin *(dare censum)?* N. 101, 8.
gilt in mieta. T. 109.
uuanda thu giltis gote thina meineida, *reddes domino iuramenta tua.* T. 30, 1.
du giltest *bona pro bonis.* N. 118, 17.
giltit guot uuidar ubile. Frg. 43.
ih kilto dero fatero sunda dien chinden. N. 108, 14.

giltet imo sina ubeli. N. 36, 13.
giltet in iro unreht, *reddet*. N. 93, 23.
gotes chraft galt in so iz reht uuas. Bo. 5.
uuanta druhtin giltit, so er sin urdeili duit,
allen so sie datun ioh hiar giuuerkotun. O. III. 13, 37
kilt in den iteuuiz. N. 78, 12.
sundig man intliehet unde ne giltet, *solvet*. N. 36, 21.
ter scaz, ten ioman andermo gelten solta, ter hiez *aes alienum*. Bo. 5.
[lat in iw gelten (den Joseph euch von den Kaufleuten bezahlen). D. III. 92.]
ih kalt, daz ih ne zuhta, *exsolvebam*. N. 68, 5.
keltende iegelichemo nah sinen uuerchen. N. 7, 18.
geltent reda fon themo (uuorte), *reddent rationem*. T. 62, 12.
dher heidheno abgudim gheldendo, *idolatriae deditus*. Is. 3, 3.

ANTGELTAN, entgelten, *solvere, luere, puniri*. (Ist im *inf.* und *conj. praes.* nicht von antgaltjan zu unterscheiden; daher können einige hier unter antgeltan aufgeführte Formen auch zu antgaltjan gehören.)

Inf. ingelten: uuio sie des sulin ingelten. N. 108, 5. uuieo sie des ingelten solton. N. 34, 15. ubelis kesellin mag man uuola ingelten; tes man mag ingelten, ten sol man miden; ubelin gesellin sol man uirmiden. Syl.
(ih) engilto, *subimus poenas*. Bo. 5.
(er) ingiltit, *luet*. D. II. 319.
(du) engeltest tines lukken uuânes, *falsae opinionis supplicium luis*. Bo. 5.
(sie) ingeltên: taz tie ubelen dero ubeli ingeltên, *puniantur*. Bo. 5.
(er) ingalt: [des ingalt daz lant. Mos. des inkalt uile manich man (büſste). D. III. 86.]
(er) intgulti: thoh man es io nintgulti. O. II. 11, 24.
[(sie) inculten: daz si inculten wider in der alten sculdi. Mos.]
p. a. ingeldender, *luiturus*. D. II. 345.

UNANTGOLTAN, unentgolten, *immunis*.
unangoltan. D. II. 378. Bib. 2. 12. } , *immunis*.
uningolten. A. }
unangoltener, *immunis*. Pr. m.
unengoltun, *inpunitas*. Sl. Gehört hieher, wenn unengoltun Schreibfehler für unengoltani ist; steht es aber statt uningaltun und ist *inpunitas pl. f. part.*, so gehört es zu antgaltjan.

UNENGOLTINI, *impunitate*. Bo.

FARGELTAN, vergelten, goth. fragildan.
Form und Flexion:
Inf. uargeltan. Gc. 3.
farkeltan. Ja.
uorgeltan. T. 99.
fergeltan. Prud. 1.
zi fargeltanne. VA. XII. 695.
za uorgeltanne. Gc. 8.
(ih) uorgiltu. T. 99.
firgilta. VA. II 161.
uirgilto. Sb. Bib. 1. 2.
uergilto. Mr.
firgilto. Bib. 7.
(du) uargiltis. Tg. 5.
firgiltist. VG. IV. 454.
(er) firgiltit. VA. XII. 878.
uirgiltit. Prud. 2.
ferkiltit. Ic.
(ir) fargeltet. VA. I. 140.
firgeltet. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
(sie) firgeltant. VA. II. 140.
forgeltant. Gc. 8.
forgeltent. Gc. 9.
uergeltent. Eb.
(du) firgeltest. Prud. 1.
(er) firgelte. Os. 18. Prud. 1.
fergelte. N. II.
(ih) uergalt. Co. 4.
du uorgulti. T. 99.
(er) firgalt. Prud. 1.
fergalt. Ep. can. 2.
(wir) fargultun. VG. I. 500.
(sie) firgultin. Ec.

imp. s. forgilt. T. 99.
firgilt. Prud. 1.
fergilt. Mart.
imp. pl. fargeltet. VA. VI. 530.
p. a. firgeltenter. Prud. 1.
p. p. fargoltan uuirdit. VA. VI. 742.
uuerde. Bl.
firgoltan uuirdit. RB.
uirgoltan. Gh. 3.

Bedeutung und Gebrauch:
pensare. Prud. 1.
reddere. Gc. 3. T. 99. Tg. 5. Ec.
restituere. Prud. 1.
rependere. Ja. Gc. 8. 9. Prud. 1. 2. VA. II. 161.
dependere. Ec.
luere. VA. I. 140. XII. 695. VG. I. 500. IV. 454. Prud. 1.
solvere. Prud. 1.
compensare. Mr. Bib. 1. 2. 7. Sb. Ic. Eb.
piare. VA. II. 140.
ih uorgiltu alliu thir *(reddam).* T. 99.
firgiltit, *reponit (haec pro virginitate).* VA. VII. 878.
firgeltet, *solutis (usuras).* M. 30.
fergelte ubel mit ubele, *reddat.* N. II.
fergilt, *exsolve (fenus).* Mart.
fargeltet, *instaurate (talia grajis).* VA. VI. 530.
uorgulti thia sculd, *redderet.* T. 99.
forgilt, thaz thu scalt. T. 99.
firgoltan uuirdit, *recompensabitur.* RB.
fargoltan uuirdit, *eluitur.* VA. VI. 742.
uuerde, *punietur.* Bl.
mit lon er iu iz firgelte. Os. 18.
ih minan decemon ne uergalt. Co. 4.

UNUERGOLTEN sin. N. 9, 19.

WIDARGELTAN, kommt nur in einer entstellten Glosse vor, in: uuidergelten, *metietur.* Rg. 1.

ANTGALTJAN, entgelten, strafen; cf. antgeltan, wohin vielleicht einige hier untergebrachte Formen gehören mögen.
Inf. incaltan, *ferire.* Gc. 5.
angeltan, *ferire.* Gc. 3.
ingelten, *punire.* Bo. 5.
zangaltenna sint, *feriendi sunt (acriori invectione).* Gc. 3.
zingeltenne, *ad feriendum.* M. 30. Gh. 1. 3.
(er) ingeltit, *refert.* Gh. 1. 3.
ingeltet in, *punit eum.* Bo. 5.
(er) inkalte, *feriat.* Gh. 1.
inkelte. M. 29. | ingelte. M. 30. Gh. 3. 4. | Gc. 1. 6. } , *feriat (servum pigrum sententia).*
ingelte ubele, *puniat improbos.* Bo. 5.
(sie) ingeltan, *feriant.* Gc. 3.
ingelten: sie selben ingelten sih is. N. 58, 6.
imp. s. ingelte sie is. N. 58, 6.
p. a. incaltanto. *feriendo.* Gc. 5.
p. p. inkaltit. Sb. | inkeltit. M. 29. Gc. 1. 3. } uuerden *feriantur.*
ingeltet uuart, *plectitur.* Eb.
n. pl. m. rehto ingalte, *iusta ultione puniti.* Bo. 5.
a. pl. m. iro sundon ingalte, *punitos.* Bo. 5.

UNINGELTET sin, *inpuniti.* Bo. 5.
n. s. m. unangalter, *immunis, securus.* Bib. 1.
n. s. f. uningaltiu, *inpunita.* Bo. 1. 4.
a. pl. m. uningalte (iro ubeli), *inpunitos.* Bo. 5.

ANAGELTÔN.
ánageltont. Sg. 183. Von dem dazu gehörigen lat. Wort ist der Anfang nicht zu lesen, es steht *nitiate;* ist es *initiate?*

ANTGELTIDA, *f.*, Entgeltung, *poena.*
d. s. ingeltedo. Bo. 5.
a. s. ingelteda. Bo. 5.

UNANTGELTIDA, *f.*
n. s. uningelteda, *impunitas.* Bo. 5.
d. s. unengeltedo. | uningeltedo. } , *impunitate.* Bo. 5.
a. s. uningelteda. Bo. 5.

INGALTNISSE, *supplicia (a. pl.).* N. 78, 9.

ANTGELTARI, *m.*, Entgelter, Vergelter.
du eino bist rehter ingeltare. N. 50, 6.

FARGELTUNGA, *f.*, Vergeltung.
d. s. vergeltunge, *recompensatione.* Hd.

GELT, *n.*, Geld, Vergeltung, Abgabe, Lösung, goth. gild, *tributum*, angels. gild, *tributum*, *praestatio*, *cultus*, *sacra* (auch *fraternitas*, Gilde); nord. giald, *pecunia*, *retributio*, gildi, *aestimatio*. — Cf. *duos geldos*, *novem geldos*, *gildoma (var. gildonia)*, in den alten Gesetzen und die folgenden *composita*; auch angels. leodgeld, *luitio hominis*, nord. manngiald, *mulcta homicidii*.

Form und Flexion:

n. a. s. gelt. M. 32. VP. 1. 3. Wn. 460. Bib. 1. 2. D. Zf. O. V. 25, 48. Bo. 5. Rb. Gc. 3. Can. 2. D. III. 82. 101.
kelt. R. Ib. Can. 1. 3. W.

g. s. geltes. Os. 22. Gc. 6. Co.

d. s. gelte. Bib. 1. Rd.
kelte? Ic.

n. a. pl. kelt. Bib. 9.

d. pl. kelton. Bo. 2.

Bedeutung und Gebrauch:

retributio. Gc. 6.

vicissitudo. Gc. 3.

reditus. Rb. Zf. Wn. 460.

pensio. M. 32. VP. 1. 3.

censum. D.

aes. Bib. 1.

gelt, *vicem (divinae gratiae)*. Bo. 5.

in himilriches scone so uuerde iz iu zi lone,
mit geltes ginuhti, thaz ir mir datut zuhti. Os. 22.

so eigun dati sine lon fon druhtine,
gelt filu follon thuruh then guatan uuillon. O. V. 25, 48.

sculdante za gelte, *condemnantes*. Rd.

In kiuuonemo kette, *solito penso*. Ic. ist vielleicht kelte zu lesen.

zuiualtaz kelt, *ampliorem summam*. Can. 1.

[des woltest du uone mir gelt (Ersatz) haben. D. III. 82.]

(ime ne gab daz felt noh sa sines samen gelt. O. III. 101.)

kelt, *vectigalia*. Bib. 9.

kelton, *vectigalibus*. Bo. 2.

kelt *v.* ploostar, *caeremonia*. R.

gotes gelt *v.* ehalti, *ceremonia*. Bib. 1.
gotes geltes unde opferes. Co.

GELT, *n. pr.*

GELTMEISTARI.

GELTSUOCHO.

GELTSTETI.

OCTOGILT, octogild, actogilt, Achtgeld (wie Neungeld). *L. Roth. L. Liutbr.*; cf. auch octogilt *id est sibinonum L. Roth.* 346.

WERIGELT, Wehrgeld [cf. angels. vergeld und das in den *L. alam.*, *rip.*, *baioar.*, *fris.* und in Urkunden vorkommende *werigildus* (Varianten s. D. I. 332. 333. 334. 337. II. 355. 356.) als *capitis aestimatio* und *fiscus* (s. Sprachsch. I. S. 931. 939. und Grimms Rechtsalterthümer S. 651), z. B. *novem werigeldos componat. L. alam.* 45. *octodecim weregeldos, i. e. duplum. L. alam.* 49, 2. *dimidium weregildum. L. fris.* 22, 58. *medietas weregildi. L. rip.* 46. *cum uno weregildo solvant. L. alam.* 45, 1. *cum duobus weregildis redimere.* Urk. v. 842. *res cum weregeldo redimere.* Urk. v. 817. *obnoxius duorum werigeldorum.* Urk. v. 784. *qui redimere voluerit (traditionem) cum meo uuirigeldo redimat.* Urk. v. 779. Auch *leudus ejus jacet finitus i. e. uueregildus* in Bruns Beiträgen].

uuergelt, *fiscus*. D.

daz iro heiliga uuerigelt guzzen sie uz, *pretium suum*. N. 93, 2.

sie trinchen iro uuerigelt, *bibant pretium suum*. N. 93, 2.

WIDRIGILD, guidrigild, wedregild, *recompensatio*, *pretium* in *L. langob.*, *franc.*, *rip.*, *alam.*

(daz sie nichein widergelt — mordis da intphiengin. D. I. 13.)

IARKELT (Jahrgeld), *annuus reditus*. Rf.

LONGELT (Lohngeld), *media*. Em. 19.

Hiezu launigild in den angels. Gesetzen, z. B. *pro* launigild *(var.* lau nechild*) imputetur ei servitium, quia servus non habet unde* launigild *ei faciet. L. Aistulf.* 3. — *si qui donaverit,* launechild *requisierit. L. Roth.* — *qui ac-*

ceperit, juret, quod launigild *redditum sit. L. Roth.* [die dazu gehörige Glosse in *cod. cav.*: launegild (*cod. vat.* launegilt), *donum vel meritum*]. — *de donatione, quae sine thingatione aut sine* launechild *facta est, minime stare debet. L. Liutbr.* — *qui ipsam donationem sine* launechild *dederit. L. Liutbr.* — *nec thinx nec* launigild *impedire debet. L. Liutbr.*

NIUNGELD*us* (Neungeld; cf. octogilt), Variante s. in D. I. 334. 336. II. 356.

niungeldos solvat, i. e. novem capita restituat. L. baioar. I. 3, 1.

trimniungeldos, i. e. ter novem. L. bai. I. 3, 3.

tres novigeldos. L. alam. 7, 1.

in novigeldo. L. burg. 8, 2.

FRONAKELT. Eb. } , Frohngeld, *fiscus.*
VRONOGELD. Prud. 1. }

GOTAGELT (cf. gotes gelt in GELT).

kotekelt. Ib. } , *ceremonia.*
cotekelt. Rd. }

gotekelt, *ceremonias.* Ja.

HAUBITGELT, Kopfgeld.

haubitkelt (haupitkelt. Em. 2. Can. 9. 12. houpitkelt. Can. 10.), enti (unti. Can. 10.) halp, *summam capitis et dimidium.* Can. 8.

noh mera houpitkelt (haupitkelt. Can. 9. 10. 12.) kahalot, *ampliorem summam.* Em. 3.

HOUAGELT, Hofgeld, *vectigalia.* Em. 8.

HEIDANGELT (heidengelt. Rg. 2.), *sacrilegium.* Ib. Rd. *idolatria.* Ib. Rd.

d. s. heidengelte. Rc.

TIEFALGELT. Zw.

(HERRENGULT: *curiam liberam reddituum dominorum, quod vulgariter dicitur* herrengult. Urk. v. 1284.)

BARIGILD*us*: *comes sic mallum suum teneat, ut* barigildi *ejus et advocati, qui de aliis comitatibus rationes habent, ad suum mallum occurrere possint. Capit. Car. C. tit.* 31.

N. pr. (gothischer Mannsnamen GILDIA): BATUGELT. WOLFGELT. WIRNIGELT. HRUODGELT. SIPIKELT. SPARAGILDIS, *f.* ATHANAGILDUS. LEWIGILDUS. HERMINIGILDUS. GELTFRID. GILTIMIR.

GELTINGA, ZORNGELTINGUN, Ortsnamen.

GILTICHO, *n. pr. m.*

GELSTAR, *n.*, *vectigal, tributum, sacrificium*, goth. gilstra, *tributa*, gilstrameleins, *descriptio.*

n. a. s. ghelstar, *sacrificium.* Is. 5, 6. offerunc ghelstar, *sacrificium.* Is. 8.

kelstar, zins, *vectigal.* Ic.

kelstrum (*sic*), *tributum.* Ib. Rd.

g. pl. ghelstro: dhiu blostar iro ghelstro (*libamina et sacrificia*). Is. 5, 6.

KELSTARARI. gl. K. } , *liberalis.*
KELTARARI. Ra. }

KILSTIRRO, *tributarius.* Ib. Rd. (gistriones in einer Urk. v. 856.)

GALT*is*, Stadt der Gepiden.

GELTA s. GELLIDA.

GOLD, *n.*, Gold, goth. gulth, angels. gold, nord. gull, *aurum.* Cf. GLA.

n. a. s. gold. R. O. I. 1, 72. 17, 65. III. 1, 15. V. 19, 45. Frg. 21. T. 8, 7. 44, 6. T. 141. Mcp. Org. Bo. 5. N. 25, 10. 68, 3. 71, 15. 80, 16. 102, 16. 118, 20. 134, 15. Wm. I. IV. IX. 3, 10.

pi gold, *auro (vendebat).* VA. I. 488.

irsotanaz gold, *obrizum.* Bib. 1.

golth. Frg. 21.

golt. Tr. Ho. Wn. 460. F. Wm. II. III. 3, 10. N. 18, 11. 80, 16. 102, 16. 103, 27. Bo. 5.

gesmalzet golt, *obrizum.* F.

colt. K. 1.

g. s. goldes. Hd. Mcp. Bo. 5. N. 33, 5. 38, 8. 67, 14. 118, 20.

des gewiereten goldes, *auri obryzi.* Hd.

coldes. Ic. Pa. gl. K. Rb.

goldis. N. 67, 14.

d. s. golde. Mμ. Gc. 4. Bib. 1. Mcp. N. 104, 37. 118, 127. Frg. 21.

irsotanemo golde, *obrizo.* Mμ. Bib. 2.

colde. Rb.

instr. mit goldo. Zf.

ingiang er tho skioro goldo garo ziaro O. I. 4, 19 (oder ist es *gen. pl.?*
ORGOLT, *m.*, Ohrring, *inauris*. St.
FEDELGOLD, *n.* taz chit, filo dunne gold. Mcp.
GIFEDELGOLDÔT.
a. pl. gefedelgoldôte, *bratteatas (comas)*. Mcp.
HALSGOLT, *n.*, *monile*. Tr.
halsgolth, *corolla*. Bo. 1.
SMALZGOLT, *n.*, *obrizum*. Ald. 3.
GOLDWURZ.
GOLDRING.
GOLDROT.
GOLDBANT.
GOLDBORT.
GOLDFARWA, GOLDFARO, GOLDFARWIN.
GOLDFEL.
GOLDFAHSER.
GOLDFINGAR.
GOLDFAZ.
GOLDGARO.
GOLDKETENNA.
GOLDGRIOZ.
GOLDTRAGO.
GOLDSMID.
GOLDSTEIN.
N. pr. GOLDMAR. GOLDRUN. MANAGOLD. ENGILGOLD.
GOLDAHA (Goldach), GOLDGIEZO, Flussnamen
COLDBRIGA, Ortsnamen; hieher?
GOLDIN *(m.)*, GOLDA *(f.)*, *n. pr.*
UBARGULD, UBARGULDI, *n*, (auch *f.?*)
n. a. s. ubarguld. Tg. 5.
ubarguldi. D. II. 343.
uparguldi. Sal. 1. R. Bib. 1. 2.
ubergulde. Ald. 3. } , *obrizum*.
(ime ware daz aller gnaden ubergulde. D. III. 86. cf. uberguldete.)
g. s. ubarculdi (oder *n.?*). Rb.
uburguldes. Bib. 13.
uberguldes. Bib. 4. 6. 8. 10.
uberculdes. D. II. 343.
ubirguldis. Bib. 11. } , *obrizi*.
d. s. ubarculde, *obrizo*. Rb.

UBARGULDJAN, übergolden. — (abram, der daz chunne uberguldete. D. III. 63.)
ubergultimo geuuate, *deaurato*. N. 44, 10.
GULDÎN, golden, gülden, nord. gullinn, *aureus*.
guldin. Mcp. uuas diu lineberga. Wm. 3, 9. sint sine hende. Wm. 5, 14.
gultin. Wm. II. 5, 14.
n. s. n. culdinaz, *aureum*. Rb. culdinaz uuerh, *barbarica*. Ic.
d. s. m. n. kuldinemo fahse. Mcp.
a. s. n. guldînez (fahs). Mcp.
n. pl. m. guldine epfele. Bo. 5.
chuldine effili, *mala aurea*. Ja.
n. pl. f. culdine, *aureae*. Rb. (oder *masc.?*)
n. pl. n. guldiniu. N. 115, 4.
d. pl. guldinen fason, *fimbriis aureis*. N. 44, 14.
mit culdinen druhen. Mcp.
a. pl. m. guldine fuozze. Wm. 5, 15. skimen. Mcp.
die guldînen epfele. Bo. 5.
a. pl. n. guldhiniu pleh, *bratteas, laminas aureas*. Ja.

GULT?

URGULTLICHO (?), *portentuose*. Can. 7.; cf. URGOTILIHHO und URGETLICHO; auch URGUOL.

GELDUBA, *castellum* (der Ubier) *rheno impositum*. *Pl.* 19. TH. 4.

GALTRO s. ALT in AL.

GALF. Sekundäre Wurzel von GAL? oder hängt es mit sanskr. drip, *gaudere*, zusammen?

GELBAN. Cf. angels. gelpan (gialp, gulpon, golpen), *gloriari*, galpan, *applaudere*, nord. gialpa, gialfra, *obstrepere*. Dieses *verbum* kommt nur in 2 Stellen bei O. vor.
ni uuane theih thir gelbo, druhtin ist iz selbo. O. I. 23, 64.
ni uuane theih thir gelbo, thia tunichun span si selbo. O. IV. 29, 27.

GELF *(adj)*, kommt nur bei O. (Einmal) vor; im Mittelhd. gilt es sowohl von anmaaſsendem, vorlautem Betragen und Reden als von schreiender Farbe.

ist thar uuiht so sarphes odo iauuiht
ouh so gelphes,
iz uuirdit in girihti zi sconeru slihti.
O. I. 23, 25.

GELF *(subst.)*, angels. gilp, gealp, *jactantia*, nord. gialifi, *petulantia*.

n. s. gelp: ital gelp, *inanis gloria*. Asc. 3.
ghelf: idal ghelf, *inanis gloria*. Asc. 3.
gelf. Pa. }
celf. gl. K. } , *jactantia*.
kelfi. Ra. }
gelph, *jactantia*. W: *clamor*. Zf.

GELFLIGHO, *jactanter*. Gc. 3.

GELFHEIT, *f.*

nist untar uns theiz thulte, thaz unsih iaman scelte,
theist sar filu redi, thaz uuir thar sprechen uuidari,
ni uuollen ouh ubar thaz firdragan zorn niheinaz,
uns thunkit in giuuissi, thaz iz honida si,
thaz uuir thes biginnen, uuir honida gihengen,
odo in thes uuortes uuige uuiht iomanne firsuige;
thaz duat uns ubarmuati, nalas unsu guati,
michilu gelfheit (gelpfheit. cod. V. P.),
ioh unser herza gimeit. O. III. 19, 10.

gelpheite, *arrogantiae levitate*. Bo. 3.

N. pr. GELFRAT. GELFRICH.

GALM s. GAL.

GILS, *cerebrum*.

d. s. gilse, *cerebro (cancri; uzer demo gilse genomen uuas)*. Mcp.

GALSTAR s. GAL.

GELSTAR s. GALT.

GALWEDIA, Gallway, Land der Pikten. *Bolland. act. sanct.*

GALZA, *f.*, Gälz, *sucula*; cf. nord. göltr, *verres*, galti, *majalis*, gilta, *scrofa*, angels. gylte, *castratus*, und gelze, iunge su, *sucula*. Id.

galza. Tr. Sal. 1. 2. }
galsza. Sal. 4. }
gelza. Hs. } , *sucula*.
geilza. Hs. }

GELZÔN s. GAL.

GOLZA, *n. pr. f.*

GEILZA s. GALZA.

GIMMA, *f.*, Gemme, Edelstein, *gemma*.

n. s. gimma, *gemma*. Sg. 242. Sal. 1. 2.
gimma thiu uuiza, magad scinenta,
muater thiu diura scalt du uuesan eina. O. I. 5, 20.

g. s. gimmo, *gemmae*. Mcp.

d. s. gimmo, *gemmae*. Mcp.

g. pl. gimmono, *gemmae (genus)*. Pa. gl. K.
gimmon, *gemmarum*. Mcp.
kimmun. Ra.

d. pl. gimmon, *gemmis*. Mcp. Bo. 5.
kimmun, *ceraunis*. D. II. 345. hieher?

a. pl. gimmâ. Bo. 5. }
kimmun. Rb. } , *gemmas*.

GIMMISC.

d. s. n. kimmiskemu, *gemmario (opere)*. Rb.

GIMMARI, *m.*, *gemmarius*.

g. s. gimmares. Rd. }
gymmares. Ib. } , *gemmarii*.

GOMO, *m.*, Mann, goth., angels. guma, nord. gumi, *homo*, *vir*, mit dem lat. *homo* Einer Wurzel; etwa von skr jan, *gignere* (cf. skr. jana, *vir*), oder, wie Bopp annimmt, von bhu, *esse?* Grimms Zusammenstellung dieses Wortes (als *custos*) mit gauma, vermittelt durch ein verlorenes Verb giuman, wird theils durch das lat. *homo*, theils durch das zu gauma gehörige nordische geymir, *custos*, zurückgewiesen.

Bedeutung und Gebrauch:
gomo, *vir.* Is. 3, 6.
gomo, *heros.* D. II. 314.
comono, *procerum.*
sedal komono, *throni.* Ib.
ther gomo then ir zaltut, ioh namahafto nantut,
ni bin ih ther, ih sagen iu ein, bi iaron quimit er iu heim. O. I. 27, 27.
sint in thesemo buache, thes gomo thehein ruache,
uuortes odo guates, thaz lich iu iues muates. Os. 23.
tho santa got giuuaran gomon filu maran,
man mit uns gimeinan, sinan drut einan. O. II. 2, 1.
nu sie thaz ni mident, so hohan gomon rinent
si ouh thaz ni eltent, then gotes drut so sceltent. O. V. 25, 75.
adam thero gomono uuas manno eristo. O. I. 3, 5.
thaz uuas dauid thero gomono ein, ther zi kuninge gireim. O. I. 3, 17.
stuant iohannes gomono ein mit sinen iungoron zuein. O. II. 7, 5.

Form und Flexion:

n. s. gomo. Is. 3, 6. VA. X. 598. Os. 23. O. I. 27, 27. D. II. 314.
como. gl. K.
a. s. gomon. O. II. 2, 1. V. 25, 75.
comen. N. 104, 17. (hieher? cf. die unten folgende Form des *g. s.* und *d. pl.* gomenes, gomenen.)
n. pl. comun, wenn *proceres,* uuelite, comuner. Ic. in *proceres,* comun eruuelite zurecht zu stellen ist.
g. pl. gomono. Em. 33. O. I. 3, 5. 17. II. 7, 5.
comono. Ja.
komono. Ib.
comun. Re.
comum. Rb.

In Notkers Schriften kommen
g. s. gomenes. Bo. 5. Mcp. N. 146, 10.
und
d. pl. gomenen, *maribus.* Mcp.
als Formen, die einen Nominativ gomen voraussetzen, vor; sind diese aus gomman entstanden? s. GOMMAN in MAN.

GOMMAN.

N. pr. GOMO (cf. den burgundischen Namen GOMA, GUMA). GOMOHARI*us,* GUMOHARI*us. Am. Marc.*

GOMADEO *(f.).* GOMATRÛT *(f.).* GOMAHILT *(f.).* GOMIRIH, GUMARIH.

GOMALÎH, männlich, *virilis.* Cf. GOMMANLIH in MAN.
d. s. f. in gomelichero follelidi, *virili amplitudine.* Mcp.
d. pl. mit komelichen uuorten, *virilibus.* Bo. 5.

GOMILICHO *(adv.)* gab er in antuuurti. O. I. 27, 47.
komelicho, *viriliter.* Db.
gomelicho, *viriliter* (kehabe dih). N. 26, 14. gomelicho gehabet iuh. N. 30, 26. uuanda sie *(apostoli)* gomelicho an imo *(christo)* uuaren. N. 132, 2.

GOMAHEIT, *f.*
n. s. gomaheit, *persona:* andher ist gomaheit fateres, andher sunes etc. Wo. 2.
so hoh ist gomaheit sin, thaz mih ni thunkit megi sin,
theih scuahriomon sine zinbintanne birine. O. I. 27, 57.
nu ist uns thiu iro gomaheit, so iz zen thurftin gigeit,
zi gote uuegod harto ioh thrato managfalto. O. IV. 9, 31.
gomaheit. O. I. 27, 57. cod. P.
a. s. gomaheit, *personam.* Ct. 68.
gomaheiti: sie ahtotun thia guati ioh sina gomaheiti. O. I. 27, 3.
thaz er thar gisceinti thia sina gomaheiti. O. III. 15, 19.
n. pl.? gomaheiti: iz datun gomaheiti thiu iues selbes guati, iueraz girati, nales mino dati. Os. 15.
a. pl. gomoheiti, *personas* (der Gottheit). Wo. 2.

BRÛTIGOMO, *m.,* Bräutigam, alts. brydguma, *sponsus.*

n. s.

n. s. brutigomo. Frg. 27. T. 21, 6. 56, 6. 148. O. II. 9, 7. 13, 9.
prutigomo. H. *procus.* Sal. 1.
brutegomo. Mcp. N. 44, 12.
briutegomo. N. 18, 6. 44, 3. 18.
brutegŏm. Tr.
g. s. brutigomen. O. II. 13, 12. T. 21, 6.
briutegomen. Mcp. N. 50, 10.
d. s. brutigomen. T. 148.
briutegomon. N. 44, 12.
a. s. brutegomon. T. 45, 8.
brûtegomen. Mcp.
bruotegomen. Mcp.
briutegomen. N. 8, 4.

TRUHTIGOMO (?), *m.*, *paranymphus.* Ald. 2. 6.

SISIGOMO, *pelicanus* wohl nicht hieher; s. in S.

GUMISKI, *n.*

nist man, thoh er uuolle, thaz gumisgi al gizelle,
thoh sint these noti furista thera guati. O. I. 3, 21.

cumisci, *v.* herrun, *senatores.* Mx. Bib. 1. 2.

BIGOMIT s. BIQUEMAN in QUAM.

GAUMA, *f.*, als *pastus, coena, prandium, convivium, epulae, opulentia* und als *animadversio, attentio, cura* (welche Bedeutung nur in gauma neman, gaumun neman vorkommt), nehme ich hier zusammen, da die Formen in beiden Bedeutungen zusammenfallen, auch der Uebergang der Bedeutungen in einander sich leicht erklärt. [Im Goth., Angels. und Nord. kommt nur die Bedeutung von *attendere, animadvertere, sollicitum esse, vigilare, curare, servare, custodire* dem Verb gaumjan (goth.), geyma (nord.) und geomjan (angels.) zu und nord. gaumr, bedeutet nur *attentio.*]. — Sollte die sanskr. Wurzel hu, *sacrificare,* diesem Worte zum Grunde liegen; beide Bedeutungen desselben entwickeln sich leicht daraus. Cf. aber auch lat. *gustus* und sanskr. juſh, *colere;* auch gawida.

n. s. gouma.

ist iz prosun slihti, thaz drenkit thih in rihti,
ode metres kleini, theist gouma filu reini. O. I. 1, 20.

thaz ih hiar gizeine, uuaz thiu thin gouma meine. O. III. 7, 3.
thie selbun fisga zeinent, uuaz forasagon meinent,
thiu gouma losget thare, so fisg in themo uuage. O. III. 7, 34.
sie hellent mir so suozzo, daz mir iro lûta gouma ist (uuirtscaft). N. 41, 5.

cauma, *fortuna.* Rb.
kauma, *opulentia.* Ra. gl. K.
couma: huorighiu couma, *commessatio.* Ic.

g. s. cauma, *prandii.* K. 39. 41. 42.
gouma, *coenae.* T. 125.

firdrit so ih quad thia suazi al untar thine fuazi,
thaz siu thir uuiht ni derre, thera gouma ni gimerre. O. III. 7, 72.

goumu, *coenae.* T. 125.

d. s. goumu, *prandio.* T. 83.
goumo: ze goumo (geladote), *ad convivium.* Mcp.

a. s. gouma, *convivium.* T. 56, 1. gouma *(coenam)* teta. T. 79. gouma tues. T. 110.
cauma, *pastum.* Ib. Rd.

n. pl. gouma: nim es harto gouma, thiz sint thio selbun gouma. O. III. 7, 42.

g. pl. goumono: thaz uuir ni uuerden einon thero goumono adeilon. O. II. 9, 4.

d. pl. caumom: untar caumom, *inter epulas.* R. Pa. gl. K. in caumom, *coenobiis.* Pa. gl. K.
gaumom, *coenobiis.* Ra.
goumon. T. 141. *(exultationis).* N. 41, 6. zi goumon thara ladotun. O. IV. 6, 20. zi goumon thar sie ouh azin zi herost io gisazin. O. IV. 6, 38. zi then kristes goumon sizzen. O. III. 7, 70. thie thar zen goumon sazun. O. III. 8, 16. er uuerd unsih gibliden io zen goumon sinen. O. III. 7, 89. uuant er uuilit unsih scouuon zi then euuinigen goumon. O. I. 11, 58. thaz ih io mit ruachon

zi goumon si in then buachon. O. III. 1, 25. ni thuhta mih theih quami, thar sulih uuin uuari, odo io in inheimon zi suazeren goumon. O. II. 9, 28.

gauma, gaumun neman, mit Genitiv; Notker gebraucht dafür wara neman.

Formen:

kauma. Pa. gl. K.

gouma. O. M. Bib. 1. 2. Sb. Gc. 1. 3. 6. Gx. Bo. 3. D. II. 287. La. I. 1.

couma. Ib. Gc. 3.

goumma. Gc. 5.

gôma. Gc. 3.

goum. Ps.

gaumun. Is.

caumun. Ib. Rd. Bib. 1. 2.

goumen. Rg. 1.

Bedeutung und Gebrauch:

gouma nim, *attende*. Mσ.

gouma neme, *attendat*. M. 29.

gouma nimit, *attendit*. Mσ.

gouma nemet, *videte*. M. 31.

gouma nim, *vide*. M. 30.

cauma nim, *nota (locum)*. Mδ.

kaumun nam, *animadvertit*. Ib.

couma nim, *animadverte*. Ib.

kaumun nimit, *deprehendit*. Ib.

nimis gouma, *consideras*. Bo. 3.

kauma nemandi, *speculator*. gl. K.

nim gouma hiar nu noti. O. V. 8, 47.

ioh harto nemet gouma, thaz ir ni sit thie bouma. O. I. 23, 56.

nim gouma, uuaz er uuolti, uuaz sulih beta scolti. O. II. 4, 41.

nim gouma, uuaz thaz meinit. O. V. 1, 26.

gaumun nim thesses uuortes. Is. 5, 5.

goum nami dus. Ps.

namen sin goumen, *servabant eum*. Rg. 1.

nemet iuer gouma, *videte vosmet ipsos*. La. I. 1.

uuir goum (gouma. cod. P.) es neman uuollen. O. II. 10, 12.

nemet, quad er, harto gouma (goumo. cod. V.) thero uuorto. O. I. 24, 3.

nim gouma thera dihta. O. I. 1, 18.

nement sie thanne gouma thera langun ungilouba. O. V. 6, 45.

sie thoh bi thia meina thes argen nemen gouma. O. V. 25, 72.

er nam gouma libes thes heilegen uuibes. O. I. 8, 15.

sie namun thia meina thes lichamen gouma. O. III. 18, 53.

sie namun sie thia meina thero uuibo klaga gouma. O. IV. 27, 1.

ni namun thia meina uuafanes gouma. O. V. 23, 65.

GOUMO? Ist ein solches *masc.* für: teta si goumen an iro, uuio scone si uuas. Mcp. anzunehmen? (abgeschwächtes goumen für goumun findet bei Mcp. nicht statt) oder ist goumen *infinitiv?*

GAUMALOS, FARGAUMALOSON.

CAUMLIH. Pa. }, *epulis*.
KAUMLIH. gl. K. }

UNCAUMA (ungaumi. Pa.), *incuria*. R.

ABANTCAUMA *(g. s.)*, *coenae*. K. 39.

OSTARGAUMA, *pascha*. Ra.

INGAUMO? ist dieses Wort für: sie uuerdent in goumen hiusero alde burgo, *in lares domorum urbiumque vertuntur*. Mcp. anzusetzen; oder ist in goumen anzunehmen?

FORAGAUMO, *m.*

g. s. foracaumeu, *procuratoris*. Bl.

GAUMIL, *m.*

(beniamin bestuont heime, sineme uater ze goumele. D. III. 101.)

PŎCHCOUMIL, *m.*, *bibliothecarius*. Em. 31.

GAUMJAN, GAUMÔN, *epulari*.

Inf. goumon, *epulari*. T. 97.

(er) caumit. Pa. }, *refecit*.
kaumit. Ra. gl. K. }

goumet: min sela goumet in dien zuein stimmon. N. 41, 5.

coumot, *refecerit*. Rb.

(wir) goumumes, *epulemur*. T. 97.

(sie) caumoen, *prandeant*. K. 41.

(er) guomota *(sic)*, *epulabatur*. T. 107.

(ih) goumti, *epularer* (minen friunton). T. 97.

(er) goumoti, *pranderet*. T. 83.

imp. goumi, *epulare.* T. 105.
part. praes.
goumondo, uuirtondo. N. 48, 12.
g. s. m. des coumenten, *idem*, uuirtontin. N. 41, 5.
a. s. m. caumonten. R. / kaumantian. Ra. / kaumentem. Pa gl. K. } *epulantem.*

GAUMJAN, goth. gaumjan, *attendere, animadvertere, procurare.* Mit Genitiv.
Inf. goumen (cf. auch goumo): nub ih thes scolti goumen. O. V. 25, 13.
(er) goume: er thes uuibes uuola goume. O. I. 8, 20. er thes kindes uuola goume. O. I. 21, 4. ioh mannilih sin goume, thaz si (akus) nan ni houuue. O. I. 23, 59.
(sie) goumtun (goumptun cod. P.): thar sie thes fehes goumtun. O.I.13,14.
imp. pl. goumet, quad er, thero dato, ioh uueset glauue thrato. O. IV. 7, 9.

GAGAUMJAN.
kicoumen, *procurent.* Ic.
kacoumit ist, *reficitur.* Rb.
FORA SI KEKAUMIT, *procuretur* (helfa). K. 35.

BIGAUMJAN und sih *(dat.* und *acc.)* bigaumjan.
thaz thu bigoumes iamer thir, thaz thu ni suntos furdir. O. III. 17, 58.
pegovmemes, *providemus.* Rg. 2.
pigoumet. Md. Ep. can. 4. / pigoumit. Ep. can. 3. } iuuih, *videte vos (, ne perdatis).*
picaumanti, *observans.* H. 14.
UNBEGOUMETA, *indeprensa.* D. II. 333.
FORABIGAUMJAN, *providere.*
forapigoumtames, *providimus (animabus nostris).* Mβ. Sb. Bib. 1.
vorabigoumptin. Mα. / vorabigumptin. Ps. 2. Bib. 1. } , *providerent.*
forapigoumanta. M. 31. Le. 1. / uorapigoumanta Le. 3. } , *providentes.*
forebigomit uuerde, *precavetur.* A.

BIGAUMIDA, *f.*
n. s. bigoumida, *cultus.* A.
d. s. pigoumida. Can. 7. / pigoumido. M. 8. Can. 10. 11. / pigomide. Can. 13. } , *provisione, circumspectione.*
pigomido, *consideratione.* Gc. 6.
d. pl. pigoumidun. M. 16. Can. 10. 11. / pigomidun. Sb. / pigŏmedon. Can. 13. } , *speculis.*

GUOMO. / GAUMO. / GIUMO. } *m.*, Gaume, nord. gômr, *palatum*, altniederd. gume.
n. s. guomo, *guttur.* Sg. 242. *faux.* F. Sal. 4. *palatus.* Em. 31. Sal. 2.
goomo, *palatus.* Sg. 913.
coamo, *palatum.* Tg. 1.
gůme, *palatus.* Wn. 460.
guoma, *palatus.* Em. 31.
giumo, *palatus.* L. Em. 27.
d. s. cuamin, *palato.* Rb.
guomin, *palato.* VG. III. 388.
a. s. caumun, *palatum.* Rb.
n. pl. guomun. Gh. 3. / guomen. Wb. / gŏm. Tr. / giumen. N. 68, 4. } , *fauces.*
g. pl. coamono. Pa. gl. K. / commono. Ra. / gaomono. R. } , *faucium.*
d. pl. giumon, *faucibus.* N. 149, 6.

GAMAL, nord. gamal, angels. gamol, alt, *vetus;* nur noch im *n. pr.* GAMALBERAHT. GAMALHER.

GAMAN, nord. gaman, angels. gamene (cf. sanskr. kam, *desiderare, amare*), *gaudium, jocus, ludus.* — Ist es mit gam-b-ar zu Einer Wurzel **GAM** zu bringen? — Wäre die ursprüngliche Bedeutung dieser Wurzel: springen, so könnte auch gam-z zu ihr gestellt werden.
d. s. gamane.
obana fon himile sent iu io zi gamane
salida gimyato selb krist ther guato. Os. 31.

allen zi gamane. Oh. 167.
sie fluhtun in zi gamane thorna thar zi samane. O. IV. 22, 20.
ioh sint sie nu mit redinu in himilriches freuuidu,
in himiles gikamare mit michilemo gamane,
mit michileru liubi, thes uuortes mir giloubi. Oh. 21.
(gamene: habe dir iz ze gamene. Mos.)
(gamine: sines uater honde hete er ze gamine. D. III. 61. isaac und rebecca sament lagen, spileten ze samine mit chonlicheme gamine. D. III. 72.)

a. s. [gamen: si (Sara) des solih gamen hete, daz si erlachete. D. III. 65.]

instr. gamanu: thi er in himilkamaru irfullit io mit gamanu. O. II. 9, 9.

GAMANLIH, gämlich (angels. gamenlice, *jocose*), *ridiculum*. D. II. 341.

GAMMENSAMO (nord. gamansamr, *facetus*), *festive (inluserit)*. Bo. 5.

N. pr. GAMAN. GAMANOLF. GAMANOLT.

GUMMIN, Gummi, *resina*. Mon. 2.

GUMISKI s. **GOMO**.

GUMPO, *n. pr.*

GUMPOLT, *n. pr.*

GIMPITôn s. **IMPITôn**.

GUMPITO. Cf. das nur später vorkommende gump, *gurges*.
in den gumpiten helle fiuris, *in stagnum gehennae ignis*. N. 54, 24.

GAMBAR, *strenuus*. Dafs der Anlaut des Wortes G und nicht, wie Grimm annimmt (weshalb er auch fälschlich den Volksnamen *cimbri* von gambar ableitet), K (= CH) ist, ergeben die folgenden Formen. Cf. nord. gambra, *blaterare*, dessen Bedeutung aber gegen einen Zusammenhang mit dem althd. gambar zu sprechen scheint; vergleiche aber auch das oberdeutsche gampern, lustig herumspringen (mittelhd. gumpen, *nugari*); s. auch GAMAN.

n. s. m. gambrer, *strenuus*. Zf.

d. pl. gambren. Bib. 12. / cambren. Bib. 9. / kambaren. Ib. Rd. / ganbren*). Wn. 863. — *strenuis*, in A. steht fehlerhaft gambraganbren*).

a. pl. f. kambaro katati, *strenuos actus*. H. 3.

GAMBARA, *f.*, Namen einer Wahrsagerin bei den Langobarden. *Paul. diac.* Hieher? cf. GANNA.

CAMBRI, *f.*, *sagacitas*. Ic. *agonia*. Ic.

SIGAMBRI (σύγαμβροι. Ptol. σούγαμβροι. Strabo, *sugambri*. Tac.), *qui sunt proximi rheno*. Jul. Caes. Gehört dieser Volksnamen hieher? Als *compos*. mit ambr (cf. AMBRONes) ist er wohl nicht anzusehen; sollte si, su, das sanskr. Suffix su, *bene, valde*, seyn?

GAMBRIVII, deutsches Volk. TG.; hieher? bei Strabo lautet der Namen γαμαβριούνοι.

GAMBRIVIi s. **GAMBAR**.

GUMDLUNT? — *istriarum uualana. uuira plectas. gumdlunt*. Pb. 1. Cf. **LUNT**.

GAMZ, Gemse, *ibex*. Wn. 460.

GÂN s. **GA**.

GANOdurum (Constanz?), Ortsnamen. Ptol.

GANN. Sekundäre Wurzel von GA?

oder ist ginnan aus der Wurzel **GI** (cf. *hiare, inchoare*) entstanden?

GINNAN (gan, gunn-; angels. ginnen, *inchoare*; im Nordischen ist ginna, *allicere*); im Gothischen nur duginnan, *incipere*.

INGINNAN (antginnan?), *inchoare*.

Form und Flexion:

(ih) inginno. gl. K.

*) Es steht gafnbren; es findet sich öfters ein *f.* eingeschoben, wahrscheinlich von einem unverständigen Abschreiber, der das über dem deutschen Worte stehende *f.*, welches *francice* bedeutet, für einen ausgelassenen und übergeschriebenen Buchstaben hielt.

(er) inginnit. Pa. gl. K.
inkinnit. gl. K. Rb.
(wir) inkinnames. Mλ. 3. Bib. 1. 2.
(sie) inkinnen *(conj.)*. K. 47.
(du) ingunni. Rf.
(er) ingan. Rd. Ib.
inkan. Ib.
imp. pl. inchinnet. Ja.
p. a. inginnenti uuas. T. 14, 1.
a. pl. m. inginnente. T. 120.
p. p. ingunnan. Ic.
incunnan si. Rb.
ingunnen uuerden. Org.
n. s. f. incunnaniu. H. 7.
d. s. m. n. ingunnanemu. Rd.
incunnanemu. Ib.
inkunnanemo. Rb.

Bedeutung und Gebrauch:
inchoare. gl. K. Pa. H. 7. Rb.
incipere. Pa. gl. K. T. 14, 5.
inire. Rb.
initiare. Rb.
conari. Ib. Rd.
moliri. Ib.
niti. Ja. Ib. Rd.
inkinnen, *componant (psalmos)*. K. 47.
ingunni, *imposuisti*. Rf.
inkinnames, *aperiemus (frumentum)*. Mλ. 3. Bib. 1. 2.
ingunnan, *adnixus*. Ic.
inkunnanemo strite, *inito certamine*. Rb.
taz heizet herte, daz unspuetigo mag ingunnen uuerden, *durum dicitur, quod habeat potentiam non citius secari*. Org.

BIGINNAN, beginnen.

Form und Flexion. (Aufser dem *praet.* bigan kommen auch die *praet.* bigonda und bigunsta vor.)

Inf. piginnan. Pa. gl. K. Em. 7. Can. 9. 12.
beginnen. N. 118, 9. Bo. 5.
ze pekinnanne. Kp.
(ih) biginnu. O. III. 7, 1. 18, 39.
beginno. Nd. N. 74, 2. 143, 2.
peginno. Ps.
Sollte auch pigritu, *inchoo*. Pa. in piginnu zu bessern seyn.
(du) biginnis. Oh. 105. T. 110.
pikinnis. Kp.
piginnis. Ra.
pikinis. Pa.
(er) biginnit. O. I. 23, 39. III. 23, 37. V. 6, 36. 37. 20, 59. 96. T. 147. N. II.
piginnit. Ra.
pikinnit. K. 9. 10. gl. K. Ic.
beginnet. Na. Nd. N. 5, 5. 29, 1. 48, 15. 91, 11. 119, 5. 147, 5. Mcp. Org. Bo. 5.
(wir) biginnen. O. I. 3, 46.
beginnen. N. 84, 13.
(ir) biginnet. O. IV. 26, 47. V. 16, 44. T. 113.
(sie) pikinnant. R.
beginnent. O. II. 8, 49. III. 25, 17. IV. 1, 3. 26, 52. V. 6, 42. 47. 20, 33. 63. 111. T. 145. 201, 4.
beginnent. N. 30, 4. 36, 22. 64, 1. 96, 3. Org. Bo. 5. Mcp. Wm. 7, 2. 12.
(ih) biginne. O. I. 2, 7. II. 12, 60. III. 7, 27. IV. 1, 25.
beginne. Mcp.
(du) biginnes. O. I. 19, 6. II. 18, 19. 21, 1. IV. 19, 60.
(er) biginne. O. I. 1, 81. 95. 11, 50. II. 20, 9. 69. IV. 4, 11. V. 19, 4.
pikinne. K. 7. 11.
beginne. N. 70, 13. 120, 8. Bo. 5.
(wir) biginnen. O. II. 24, 5. III. 7, 69. 19, 7. 25, 10. 20. IV. 9, 6. V. 12, 6.
(ir) biginnet. O. I. 24, 12.
beginnent. Bo. 5.
(sie) biginnen. O. I. 1, 34. 108. II. 12, 80. T. 67, 13.
pikinneen. K. 2.
pikinnen. K. 11.
beginnên. Mcp. Org. N. 70, 13. 89, 13.
(ih) pikan. Rb.
(er) bigan. Frg. 59. T. 55, 2. OI. 50. 51. T. 16, 5. 22, 25. II. 15, 23. III. 12, 1. IV. 2, 30. 2, 31. 5, 18. 10, 1.
pigan. R. Is. 2. Mꝺ. Bib. 1. 2.
(wir) bigunnun. O. I. 1, 114.
(sie) bigunnun. Oh. 69.
(ih) begonda. Ne. N. 76, 11. 128, 1. 138, 2. Bo. 5.
begunda. Ne. II.

(er) bigonda. Ob. 29. O. I. 2, 7. II. 3, 29. 7, 1. 2. III. 6, 15. 14, 16. 24, 79. V. 13, 25. T. 18, 4. 5. 46, 5. 64, 4. 67, 13. 81. 155, 2.
bigond er. O. II. 15, 21. IV. 1, 29. 18, 29.
pigonda. Ja.
(pigondi. Bib. 5.)
pigunda. Mz. Bib. 1. 2. 5.
begonda. Ne. N. 7, 15. 37, 11. 43, 22. 54, 22. 65, 17. 95, 10. 103, 2. 118, 148. Wm. 1, 12. 8, 5. Mcp. Bo. 5.
begonta. Gg.
beghont es. Gg.
begunda. N. II. Wm. II. 8, 5.
begundo. Wm. II. 1, 12.
begonde. Wm. IX. 1, 12.
(wir) piguntun. Bo. 2.
(sie) bigondun. O. III. 6, 50. 18, 11. 20, 57. 69. 87. 130. 22, 42. 24, 107. IV. 8, 3. 9, 5. 16, 15. T. 54, 5. 97. 116. 125. 158, 4.
begondun. Wm. III. 2, 13.
begondon. Ne. Nf. N. 104, 25. 39. 118, 148. Bo. 5. Wm. 2, 13.
begonton. Gg.
(er) bigunsta. Is. 9, 2.
(sie) bigunston. Is. 6.
(ih) bigunni. O. V. 25, 11.
(er) bigunni. O. IV. 4, 20. V. 6, 64.
(er) pigundi. Mos.
begondi. N. 85, 5. 103, 1. Bo. 5.
(sie) begondin. N. 64, 1. 72, 11. Bo. 5.
imp. s. bigin. O. III. 18, 35. IV. 37, 12.
imp. pl. biginnet. O. I. 23, 41. II. 14, 105. 22, 11. III. 20, 81.
p. a. biginnenti. T. 109. 196, 2.
piginnandi. Pa.
pikinnandi. gl. K.
piginnanti. Ra.
beginnendo. N. 118, 1.
n. s. m. piginnanter. Em. 5. 9.
piginnenter. Can. 10. 12.
n. s. f. beginnendiu. Bo. 5.
beginnentiu. Bo. 5.
d. s. m. pikinnantemu. K. 8. 38.
pikinnentemu. gl. K.
d. pl. biginnenten. T. 145. 232, 2.
p. p. picunnan. Ic.
pigunnan si. K. 18.
begunnen habo. Bo. 5. habeta. Bo. 5.
d. s. f. begunnenun. Is. 5, 7.

Bedeutung und Gebrauch:

inchoare. Kp. R.
incipere. Pa. gl. K. K. 7. 8. 9. 11. 18. 38. Ra. Is. 6. T. 196, 2. 232, 2.
niti. Ja. Ic. Em. 7. Can. 9. 12.
adniti. Em. 5. 9. Can. 10. 12.
oriri. gl. K.
exoriri. Mz. Bib. 1. 2. 5.
adoriri. Mcp.
pigan, *coepit*. R. Is. 2.
pikinncen, *coeperint*. K. 2.
pikan, *coepi*. Rb.
bigunsta, *coepit*. Is. 9, 2.
piguntun, *proposuimus*. Bo. 2.
piginnandi, *acceptator*. Pa.
picunnan, *obnixe*, *conate*. Ic.
piginnis, *epistularis*, *exponis*. Ra.
mit *inf.*
pikinnit uuahsan, *turget*. Ic.
biginnu redinon. O. II. 7, 1. guallichon. O. III. 18, 39.
beginno uuezzen. Nd. roffizzin. N. 74, 2. dingon. Nd. uualten. N. 143, 2.
er biginnit suizzen. O. V. 6, 36. uueichen. O. V. 6, 37. scouuon. V. 20, 59. anafarton. O. V. 20, 96. slahan. T. 147.
er beginnet skellen. Na. anauuesen. Nd. gruen. Mcp. ufkan. Mcp. leben. Mcp. sterchen. Org. tagen. N. 48, 15. stân. Bo. 5. chomen. N. 5, 5. dorren. N. 91, 11. langen. N. 119, 5. bruchen. N. 29, 1. skirmen. N. 147, 5.
wir beginnen uuola tuon. N. 84, 13.
ir biginnet ruafan. O. IV. 26, 47. quedan. T. 113. uze stan. T. 113.
sie biginnent drunkanen. O. II. 8, 49. uuisen. O. IV. 1, 3. riuuan. O. V. 6, 42. uuafan. O. V. 6, 47. bagen. O. V. 20, 33. angusten. O. V. 20, 111.
sie beginnent ietan. Wm. 7, 2. skeiden. Mcp. faren. N. 64, 1. uueren. N.

96, 3. furhten. N. 30, 4. biten. N. 36, 22. striten. Bo. 5. skinen. Org.
er beginne anegan. N. 120, 8. sie is pedriezzen. N. 70, 13. uuesen state Bo. 5.
sie beginnen sih ougen. Mcp. sih scamen. N. 70, 13. flichen. N. 89, 13. geuestenot uuerden. Org.
er bigan gangan. Frg. 59. sterban. T. 55, 2. tharben. O. I. 16, 5. anton. O. I. 22, 25. gaganen. O. I. 5, 18.
ih begonda nahen. Nc. fernemen. N. 76, 11. leidezen. N. 138, 2. chiesen. Bo. 5.
er bigonda thuuahan. T. 155, 2. quedan. T. 18, 4. zimbron. T. 67, 13. sinkan. T. 81. thankon. Oh. 29. bredigon. O. I. 2, 7. spenton. O. II. 15, 21. suerien. O. IV. 18, 29.
er begonda uuesen. N. 37, 11. sih uuizzen. N. 43, 22. richeson. N. 95, 10. tuon. Bo. 5. rinnen Mcp. inchunnen. Mcp.
begonda anderen uuola sin. Nc.
begonda beren. N. 7, 15.
sie bigondun antuuurten. O. III. 18, 11. gruazen. O. III. 20, 57. renton. O. III. 20, 87. fluachon. O. III. 20, 130. sih rechan. O. III. 22, 42. ahton. O. IV. 8, 3. sih fazzon. O. IV. 16, 15. goumon. T. 97. sih sihhoron. T. 125. got lobon. T. 116.
begonton umbekan Gg.
sie begondon sizzen. Nc. diehen. N. 104, 25. ferlegen. Nf. sehen. N. 118, 148.
er bigunsta rihhison. Is. 9, 2.
bigunston sprehhan. Is. 6.
er begondi choson. N. 85, 5. bigiehin. N. 103, 1.
(daz sin ente nahen pigundi. Mos.)
sie begondin iruuinden. N. 72, 11. sih heften Bo. 5.
bigin huggen. O. IV. 37, 12.
biginnet umbiscouuon. O. II. 14, 105.

mit zi und *inf.* nur 2 mal bei Wm. u. Bo. 5.
begonda ze stinkene. Wm. 1, 12.
ih pigunnen habo dih ze leitenne. Bo. 5.

mit daz–:
oba thu ouh biginnes, thaz thu zi gote thinges. O. II. 21, 1.
ni si oba uuir biginnen, thaz suslih uuir ni hengen. O. III. 25, 10.

mit des, daz–:
oba thu thes biginnes, thaz thu geba bringes. O. II. 18, 19.
ob iaman thes biginne, thaz er iz iu ni henge. O. IV. 4, 11.
in thiu se thes biginnen, thaz sie zi mo thingen. O. II. 12, 80.
ioh uuir thes biginnen, thaz uuidar in ringen. O. III. 25, 29.

mit des und folgendem *conj.* (der *conj.* kann aber auch als unabhängig von biginnan angesehen werden; cf. unten biginnan mit des):
thaz uuir thes biginnen, uuir honida gihengen. O. III. 19, 7.
thaz uuir thes biginnen, uuir sulicho dati zellen. O. V. 12, 6.
thaz sie thes biginnen, iz uzana gisingen. O. I. 1, 109.
ni sie in frenkisgon biginnen, sie gotes lob singen. O. I. 1, 34.

Mit *gen.* nicht mit *acc.* des Objekts; beghontez. Gg. ist in beghontes zu verbessern und der *acc.* thiu in:
laz sia, quad ther meistar, duan thiu uuerk thiu si bigan. O. IV. 2, 31.
ist von duan abhängig. Cf. die Flexion des relativen *pron.* in DER.
thoh uuir es biginnen. O. II. 24, 5.
thir zellu ih hiar ubar lut, nist niheinig siner drut,
thes (st. ther es) alles uuio biginne, ni er queme zi themo thinge. O. V. 19, 4.
thaz ih es bigunni. O. V. 25, 11.
tho sie thes bigunnun, zi himile gisunnun. Oh. 69.
des er begunnen habeta. Bo. 5.

thaz uuir suliches biginnen. O. IV. 9, 6.
uuanna thu biginnes thes thines heiminges. O. I. 19, 6.
pegunda lebennes. Ne. II.
bigonda suimmannes. O. V. 13, 25.
er bigunni thera reisa. O. IV. 4, 20.

BIGUNST, *f.*, Beginn.
n. s. pigunst, *adoriri*. Ic.
pichunst, *conatus*. Rf. gehört wohl hieher.
d. s. begunste. Org. er unstig si unserro begunste, *lubescat nostris nisibus*. Mcp. (oder *gen. pl.?*) unstater in sinero begunste, *inconstans studia permutat*. Bo. 5.
n. pl. pigunsti, *exorsa (sua)*. VA. X. 111.
d. pl. pigunstin, *per longa (exorsa)*. VG. II. 46.

BIGIN, Beginn.
n. s. bighin, *origo*. Is. 2, 2.
a. s. bighin, *ortum*. Is. 2, 3.

ANAGIN, ANAGINNI, Anbeginn.
n. a. s. anagin. Gc. 8. 9. Ic. T. 131. 145. Pa. O. II. 1, 11. Mμ. Bib. 2.
anakin. gl. K.
anigin. Bib. 1. 2.
anaginni. O. II. 1, 11. cod. P.
aniginni. Bib. 3.
d. s. anakinne. K. 65. Rd. Ib.
anaginne. Tp. T. 45, 9. 100. 131. 145. 152. 171, 2. Gc. 1. 6.
anaginna. Otl.
aniginne. Gh. 1. 3.
anegine. Ps.
anakin. K. 2.
anagin. Ic.
n. a. pl.? (wenn anagin *neutr.* ist.)
anakin, *initia*. Pa.
anagin, *initia*. Pa. *exordia*. Em. 19.
Bedeutung und Gebrauch:
initium. gl. K. K. 2. 65. Tp. T. 45, 9. Ps.
primordium. Ic.
caput. Bib. 1. 2.
fomes. Ic.
argumentum. Gc. 8. 9.
janua. Gc. 1. 6.
radix (verbi inveniamus contra eum). Mμ.
anakin, *initiano*. gl. K.
in anakinne, *in articulo*. Rd. Ib.
vonna anaginna mines libes. Otl.
then anagin (Nominativ) ni fuarit ouh enti ni biruarit. O. II. 1, 11.

ANAGENNI, *n.*, Anbeginn (doch wohl hieher).
n. s. anagenne, *principium*. N. 118, 160. *principium (futurorum)*. Org. *initium* (des uuingarten). N. 79, 10. anagenne dero *libertatis*. Bo. 5. anagenne *(origo)* unde samo. Mcp.
anigenne, *initium* (des uuingarten). N. 79, 10.
annagenne, *seminarium*. A.
g. s. anagennis: fone anagennis sundo, *originali peccato*. N. 37, 8.
d. s. anagenne: an demo anagenne ursuochis. N. 100, 8. fone anagenne, *a seculo*. Nz. N. 118, 52. ze iro anagenne uuidere gesinnen, *ad originem*. Mcp.
anegenne: in anegenne, *in initio*. N. 100, 8.
a. s. anagenne, *principium*. Bo. 5. *primordium*. Bo. 5. *originem (undarum)*. Mcp. anagenne sinero ursuocho. N. 103, 26.
v. s. anagenne dero listo, *caput!* Mcp.
n. pl. anagenne disses *psalmi*, *principia*. N. 101, 28.

GANNA, Frauennamen; eine Wahrsagerin bei *Dio Cassius*. Cf. nord. gan, *magica machinatio*.

GANNIA, Ort an der Mosel. *Geogr. rav.*

GENIA, *n. pr. f.*

GENER s. JENER.

GENUA, Ort der Burgunder. *Geogr. rav.*

GINÊN s. GI.

GUNNAN s. AN.

GAINA, gothischer Anführer. *Zosimus.*

GEIN s. GAGAN.

GEINon s. EIN und **GI.**

GENABum (Orleans?), keltischer Ort am *Liger (Loire).* Jul. C.

GA EHAISTA s. GNEISTA.

GEINIDôn s. EIN.

GENNIODus unter den fränkischen Königen aufgestellt in *cod. s. gall.* 732.

GENAUNi, Volk in Rhätien. *Strabo. Horatius.*

GANERBO s ARBI in **AR.**

GANNASCus, Anführer der Katten TA.

GENESTE (Ginster), *myricis.* D. II. 319.

GANASTRA.
GAENESTER. } s. GNEISTA.
GANISTRA.

GENEVA, Genf. Jul. C.

GANAZZO s. GANS.

GENEZ. F. 1. 2. Hs. genuz. Sal. 2. genz. St. *gynaeceum.*

GANGan s. **GA.**

GINGén. Cf. Wurzel **GI;** oder gehört es zu **GA?**

(ih) kingen, *sequor, imitor.* Rg. 2.
(er) ginget (gingit. O. in cod. F.):
so giburit manne, thara er so ginget thanne,
gisîhit thaz suaza liab̆az sin, thoh forahtit theiz ni megi sin. O. V. 11, 29.
(wir) gingen:
biqueme uns thinaz richi, thaz hoha himilrichi,
thara uuir zua io gingen ioh emmizigen thingen. O. II. 21, 30.
(sie) gingent:
guataliches uualtent thie thurst ioh hungar thultent,
thie io thes rehtes gingent ioh thara zua githingent. O. II. 16, 14.

GIGINGEN, *aspirare.* Bo. 1.

GINGO, *m.*
a. s. gingon:
thoh imo iz abuuertaz si, thoh hugit er io, uuar iz si,
habet sinan gingon io zi thes libes thingon. O. V. 23, 42.

ANAGING.
d. s. anaginge:
thie uuinistre er ouh thar gruazit ioh thio ubili in firuuizit,
biginnit sie anafarton mit egislichen uuorton,
ioh ouh anabrechon mit egislichen sachon,
mit seremo githuinge ioh suaremo anaginge. O. V. 20, 98.

GINGIBOTer s. IMPITôn.

GUNGIDA? *(acc. s.), cunctationem.* Frg. 59. Wenn das Wort so im *cod.* steht, so ist es wohl als eine Nachbildung von *cunctatio* anzusehen.

GANGANi, brittisches Volk. Ptol.

GANTan?
INGANTAN (?), *obire, praesentare.* Prud. 1. (cf. die Gant).

GAND, Gent, Ortsnamen.

GENTôn s. ANTI, *finis.*

GENTO, wandalischer Mannsnamen. *Vict. vitens.* Cf. **GENZO**,

GUND, *f.*, angels. gudh, *f.*, nord. gunnr, gudhr, *m.;* auch gud, gunn, *f.*, *pugna*, *bellum.* — Cf. gudea gimeinun. Hild. 60.

GUNDOBAD- hieher?
GUNDFANO, GUNDFANARI.
GUNDHAMO.
GUND. GUNDILO. GUNDIHHO. *N. pr.*
GUNDOMAD*us, alamannorum rex.* Am.
GUNDOLF. GUNDOLT. GUNDURO? GUNDWIN. GUNDWARA, *f.* GUNDLAUC, *f.* GUNDLIH. GUNTLEUBA, *f.* GUNTLAND. GUNDOLOH. GUNDROH. GUNDRIH. GUNDARAT, *f.* GUNDMAR. GUNDAMUND. GUNDBOLT. GUNDPATO. GUNDBIRC, *f.* GUNTPERAHT (Gumpert). GUNDBERN. GUNDIFLÂT, *f.* GUNDFRID. GUNDHART. GUNDTRUDA, *f.* GUNDHRAM (Guntram). GUNDHALM. GUNDHELM. GUNDHILT, *f.* GUNDHOH. GUNDAHARI, GUNTHERI [Günther; hiezu gundaharanc*us* in einer St. Galler Urk. v. 744? aber es scheint auch ein *n. pr.* gundachar (gund-achar) gegeben zu haben, da gundachar in Urkunden des 9—11. Jahrhunderts nicht für gundahari genommen werden kann]. GUNTASWIND, *f.*
N. pr. f. ALAHGUND. ALBAGUND. ANSEGUND. BASIGUNDA. BURGUND. FAGUND. MAHTGUND. HUNGUND. HILTIGUND. CHUNIGUND (Kunigunde). WOLFGUND.

GUNT, Gift, Eiter, angels. gund, *pus, sanies.*
n. s. gunt, *virus.* F. *tabo.* F. *pus.* Ph. 1.
gund, *pus.* M. 33. Ph. 2. *tabidus humor.* Prud. 1.
kund. gl. K. } , *livor.*
chund. Ra. }
cunt. Rf. Bib. 1. (ist dem lat. *tabe* beigeschrieben).
d. s. gunde, *pure.* Prud. 1. mit gunde, *tabe, veneno.* M. 28. Sb. Gd. 3.
cunde, *tabe, veneno.* Gd. 1.

KELAGUNT, militou, *rubigo.* Ib. Rd.
GELAGUNT, *morbo regio.* Prud. 1.
GUNDEREBA. Hieher?
GUNDIG, *tabidus.* D. II. 321.

GINTEGE (?), *sario.* Wn. 460.

GANTINARE? (es ist undeutlich geschrieben) *v.* tubilare, *tignarius.* Tr.

GANDERBAH, Flufsnamen.

GENDRA s. **JEN**ER.

GUNMAGEN s. **MAH.**

GEINMUOTJAN s. **MÔT.**

GANS, *f.*, Gans, nord. gas, angs. gos, sanskr. hanſ, griech. χὴν, lat. *anser.* — Cf. ganta bei *Plin. X.* 27.
uuildiu gans, *aucer.* Em. 31.
n. s. gans, *anser, auca.* Wn. 232. 460. Sg. 242. Em. 31. 32. Eng. Tr. Zf. 2.
n. pl. gensi. Em. 31. } , *aucae.*
gense. Sal. 2. }
a. pl. cansi, *aucas.* C.
HAGILGANS, *sparalus.* Tr. *multivaga.* Vc. 6. *mullis.* Zf. 2.
HASILGANS, *mullis.* Vc. 3.
HORGANS, *fulica.* Tr. Hd.
ZESELGANS, *mullis.* Vc. 2.
GANSALIN, *n. pr.*
GENSIBLUOMA.
GENSICHORN.
GANAZO. Sal. 1. } , *anser.*
GANAZZO. Sal. 3 }
GANZO *v.* antrech, *anetus.* D. (angels. gandra, nord. gassi, *anser mas.*)
CÆNSINCLI (Gänslein), *aucinn.* C.
GENSINC (hieher? Pfl. 1. 6. haben grensinc), *potentilla.* Pfl. 2.

GENREN, *generare.* Hd.

GANSAN, *albescere (fluctus uti primo coepit cum albescere vento).* VA. VII. 527.

GENSINC s. **GANS.**

GENSIRICus aus **GAISIRICus.**

GANZ, ganz, *integer.*

Formen:

n. s. m. ganzer. O. III. 2, 32. 4, 14.
canzer. VA. II. 88.
ganzar. Prud. 1.
g. s. m. n. ganzes. Bo. 5.
d. s. m. n. ganzemo. Org.
d. s. f. ganzero. Bo. 5.
a. s. m. ganzan. O. III. 2, 22.
ganzen. Bo. 5.
a. s. f. ganza. Ct. 66. Can. 10. N. 21, 19. Bo. 5.
kanza. Nf. II. Em. 5. Can. 9. 12.
n. pl. m. ganze. Org.
d. pl. ganzên. Org. Gx.
kanzen. Rg. 1.
a. pl. m. ganze. Org.
Compar. *n. s. m.* ganzero.

Bedeutung und Gebrauch:

ganz, *integer.* Sg. 913.
canzer, *incolumis.* VA. II. 88.
ganzar, *intactus.* Prud. 1.
ganz, *inlaesum.* Bo. 5.
ganzemo, *sano.* Org.
ganze, *sanativi.* Org.
ganzero, *sanior.* Org.
ganzun, *argutam (normam).* Prud. 1.
ganza, *inviolatam (fidem).* Ct. 66.
ganzen, *valentibus.* Gx.
ganze, *salubres.*
thaz sar io mit giuuurti si uuola ganz uuurti,
ioh ob iz zi thiu uuurti, thaz bluat iru firstulti. O. III. 14, 21.
si ganz sih thanna fuarta so sliumo siu nan ruarta. O. III. 14, 10.
tho uuard er ganzer (sanus) gahun. O. III. 2, 32.
so uuard er sar io ganzer, fon so uuiu so er er uuas halzer. O. III. 4, 74.
thaz er fuari tharasun, quad, funti ganzan sinan sun. O. III. 2, 22.
umbe mina *tunicam* uuurfen sie loz, uuer die ganza haben solti. N. 21, 19.
sie sint ganzes sinnes, *integritate mentis degunt.* Bo. 5.
ze ganzero uuizentheite *(scientiae veritatem).* Bo. 5.
tiu do ganz in iro geuualte uuas. Bo. 5.
in ganza uuîs, *absolute.* Bo. 5.

KANZO, *adv.*, *integre.* Ep. can. 2.

UNGANZ.

d. s. m. n. unganzemo, *languori.* Org.
n. pl. m. unganze, *egrotativi.* Org.
a. pl. m. unganze, *insalubres.* Org.
Compar. unganzera, *minus sanitatem habens.* Org.

ALAGANZ.

solidum, olangiz, daz chit, aleganziz. Org.
olangez, *hoc est*, alganzez. Org.

GANZLIDI.

CHANZWAGAN (hieher?).

GANZ, *salus.* gl. K.

GANZÎ, *f.*

n. s. ganzi, *sanitas.* Org.
g. s. ganzi, *sanitatis.* Org.
d. s. ganzi, *sanitate.* Org.
si *(conditio humanorum bonorum)* niomer ze ganzi ne chumit, *tota proveniat.* Bo. 5.

Hieher gehört auch wohl:
canzi, *praeputia.* Gh. 2. 3.

UNZANZÎ, *f.*

n. s. ungenzi, *macula (in quibus nulla est macula).* Mz. Bib. 1. 2. 5.
a. s. unganzi: die unganzi ferbindet er hier mit *sacramentis ecclesiae.* N. 146, 3.
a. pl. unganzi: tho druhtin thio unganzi nam fon themo kumigen man. O. III. 4, 34.

GANZIDA, *f.*

a. s. ganzida: thaz imo iz druhtin so giliaz, thia selbun ganzida gihiaz. O. III. 2, 36.

GANZÊN, *sospitare.*

kancehe, *sospitet.* D. II. 313.
GAGANZÊN.
gigenzent, *sospitant, salvant.* Prud. 1. 2.
ARUNGANZÊN.
îrunganzeta, *emarcui (nec habui quicquam virium).* Mz.

GANZO s. GANS.

GENZ s. GENEZ.

GENZO, wandalischer Mannsnamen. Procop. Cf. GENTO.
GENZA, *n. pr. f.*

GONZO (?), *n. pr.* St. Gall. Urk. von 770.

GAR. 1. läfst sich aus dem sanskr. hr̥, *capere*, vermuthen und vielleicht als die primäre Wurzel von GART annehmen.

GAR. 2. ist vielleicht als eine dem sanskr. kr̥, *facere*, entsprechende Wurzel für garaw (garo), *paratus*, aufzustellen; auch für garn?

GAR, GIR, kann wohl als Wurzel zu GIRI, GER, GÊR aufgestellt und vielleicht mit skr. gr̥, *devorare*, verglichen werden? s. auch GERMANI.

GARÔN, GARÊN s. GARAW.

GARIBALD, Mannsnamen. *Paul. diac.* Cf. *garivaldus*, Anführer der Baiern. *Greg. tur.*

GARO s. GARAW.

GARRA s. KARRA.

GARRINBERG, Bergnamen. Urk. v. 786.

GÊR, angels. gâr, nord. geir, *hastilis, jaculum.* Da in der gothischen Bibelübersetzung (Cor. II. 12, 7.) bei afgibana ist mis hnuto leika meinamma, *traditus est mihi stimulus carni meae*, am Rande gairu steht, so scheint althd. gêr das goth. gairu zu seyn, und nicht, wie Adelung und Grimm annehmen, mit γαισὸν, *gaesum, jaculum*, sondern mit giri, ger (cf. goth. gairni, *desiderium, alacritas*) zusammen zu hängen und zur Wurzel GAR, GIR *(petere, cupere?)* zu gehören. Doch kann es auch ein gothisches, von gairu verschiedenes, und einer Wurzel GIS angehöriges, dem γαισὸν (von Einigen, z. B. von *Suidas*, für einen Wurfspiefs der Gallier gehalten) entsprechendes gais gegeben haben, das im Althd. als gêr erschiene; dies goth. Wort gais kommt aber, obgleich Grimm (Gramm. II. S. 455 und 494) es aufstellt, nirgends isolirt, sondern nur in zusammengesetzten Namen vor (s. GAIS—, —GAIS) und kann eine andere Bedeutung als die von *jaculum* haben (cf. GIS). Vergleiche auch gart, goth. gazd, *stimulus.*

ger: *falarica est telum ingens*, ger, *v.*, balster. Tr.
ker, *missile.* Al. 2.
d. kere, *tridenti.* D. II. 354.
Nom. prop. [Einige derselben vielleicht nicht mit gêr, sondern mit ger (= giri) und ger (aus gis, q. v.) zusammengesetzt]: GER. GERUNC. GERICHO. EBARGER. OTGER. ADALGER. UODALGER. ALAGER. ELLANGER. ALPGER. AMALGER. ENGILGER. ANTGER. ANSGER. ERBGER. ERCHANGER. IRMINGER. EISGER. ISGER. ISANGER. WALGER. WEALGER. WOLGER. WALTGER. WOLFGER. WANGER. WICGER. WITGER. WASGER. LIUTGER. LANTKER. RAGINGER. RIHGER. RAVANGER. RATGER. RANTGER. MADALGER. NIDGER. NOTGER (Notker). NANDGER. BALDGER. BERHTKER. BLIDGER. BRIDGER. FOLHKER. FRIDUGER. FRUMIGER. GOZGER. HADUGER. HALBGER. HILDIGER. HELMGER. HUNGER. HERIGER. HARGER. HARTIGER. HORGER. HASIGER. HRUODIGER (Rüdiger). DEOTGER. (TEUTGER) SIGKER. SELIGER. SELBGER. SINDKER. SWIDGER. SWANAGER.

GEROLT. GERWIC. GERWIN. (GERWENDILL*us*. *Saxo gramm.*) GERLOH. GERLEIH. GERLANT. GERLINT *(f.)*. GERMUNT. GÈRMÂR (Germar). GERNOT. GERNANT. GERRAT *(m. f.)*. GERBOT, GERBOTO. GERBALD, GERBOLT. GERBERAHT (Gerbert). GERBURG *(f.)*. GERBIRG *(f.)*. GÈRFLÂT *(f.)*. GERFRIT. GERHUC. GERHOH. GERHEIT *(f.)*. GERHART (Gerhard). GERHERI. GERHILT *(f.)*. GERHELM. GERRAM. GÈRTRÛD (Gertrud), *f.* GERSINDA *(f.)*. GERSWINDA *(f.)*.

AZGER. F. 1. 2. Wn. 232. Em. 32. }
AZIGER. Wn. 460. } *acinax, genus gladii.*
(angels. ätgâr, Spieß).

MADALGER (hieher?), *basilicum*, Pfl.; s. MADAL.

NABAGER. Sg. 184. Sal. 4.
NAPAGER. Wn. 863.
NABUGER. Sg. 299.
NABIGER. Tr. F. Sal. 1. 2.
NÂBEGER. L. Cr.
NAGEWER. Wn. 460.
} *terebellus, terebellum, terebrum,* Bohr, angels. nafegar.

napugaera, *taradros*. C.

FISKER (hieher?), *tricuspis*. Pr. m.

GERO, *m*. Hieher?
gero, Gehre, *lansa*. Wn. 3355.; nord. geiri, *m.*, fries. gâra, *f.*, *segmentum panni figura triqueta*.
gero. Bib. 12. A. }
kero. Bib. 9. Wn. 863. } *lingua maris.*

GERJAN s. JAS, wohin es vielleicht nicht gehört.

GERÔN s. GIRI und ÊRA.

GIR s. GAR, GIR.

GIRI, GER, *cupidus*. Cf. Wurzel GI und GER. Sollte es mit sanskr. hṛi, *capere*, oder sanskr. grî, *devorare*, zusammenhängen? Das I der Stammsylbe ist in houegîra und in gîrheit bei Bo. 5. mit dem Längezeichen versehen; auch in T. 106. steht gîre.

1. giri:
ghiri. *ambitiosus*. Frg. 43.
kiri, *avidus*. Pa. Ra. gl. K. *ambitiosus*. Ic. *ambitiosa*. Ic.
girer. Sg. 913. }
kirer. gl. K. } *cupidus.*
gîre uuarun, *avari*. T. 106.

2. ger:
ne laz in des nideren ger sîn. N. 89, 3.
des ih ker uuas. N. 118, 104.
ger des, daz ter ne ist. N. 118, 20.
sî sîn harto gér uuâre, *miro optaret ardore*. Mcp.
ist kér des uuaren guotes, *cupidus*. Bo. 5.
guotes kér sint, *bonum petunt*. Bo. 5.
oba thu es ouh so gero bist. O. IV. 28, 20.
gero, *affectus*. Asc. hieher?
kerer, *cupidus*. Pa.
geriu, *calida (anima)*. Mœ. Sb. Bib. 1. 2. 3.
keroe *(sic)*. *avidi*. Ja.
Compar. geror, *ardentius*. M. 29. Gc. 1. 6.

WALAGIRI, schlachtbegierig, mordbegierig.
uualagiri. Pa.
uualogiri. Pa.
uualugiri. Ra. gl. K.
uualakiri. R.
uualokiri. Pa. gl. K.
} *crudelis, crudele.*
n. s. m. uualukirer, *crudelis*. R.
g. s. m. uualukires, *crudelis*. Re.
d. pl. uualokirem, *crudelibus*. Pa. gl. K.

MORTGIRI, mordgierig.
(der mortgire man. Cdg.)

NEFKERER, *avarus*. R.

HOVAGIRI.
n. pl. m. tie houegîra, *palatini canes*. Bo. 5.

KIRILIHO, *avide*. Ib.

KERILICHO, *sponte*. Ic.
huueo kerolicho, *quantocius*. D. I. 270.

GÎRHEIT, *f.*. Gierheit.
n. s. gîrheit: diu michela gîrheit, *rapacitas*. Bo. 5.
dero menniskon uneruulta gîrheit. Bo. 5.
a. s. gîrheit, *cupidinem*. Bo. 5.

GEROHAFT.

n. s. m. kerehafter uuillo, *prona voluptas.* D. II. 317.
n. s. n. gerahaftaz, *desiderabile.* Mz. Sb. Bib. 1. 2.
a. pl. n. gerohaftiu ding, *optanda.* Bo. 5.
GEROHAFTO, *ardenter.* Prud. 1.
GIRÎ, *f.*, Gier.
n. s. kiri, *rapacitas.* Bo. 4.
d. s. giri, *ambitione.* Em. 9.
spuan er io zi noti genan zi ubarmuati,
zi giri ioh zi ruame, zi suaremo richiduame. O. II. 5, 8.
(mit ubermuote iouch mit kire. D. III. 56.)
a. s. giri: (sine giri dar ane satote. D. III. 88.)
in ghirin dhes riihhes, *per ambitionem regni.* Is. 8.
NEFKIRÎ, *f.*, *avaritia.* Ib. Re.
g. s. nefkirii, *avaritiae.* K. 57.
WERLTGIRÎ, *f.*
d. pl. under mitten dien uuerltkiren. N. 64, 6.
WALAGIRÎ, *f.*
d. s. uualicrí *(sic)*, *crudelitate.* Rb.
CHELEGIRE, *gula.* D. II. 314.
SMAHKIRI, *turpe lucrum.* Ic.
GERÎ, *f.*
d. s. geri, *aviditate.* Mz. Bib. 1. 2.
GIRIG, gierig, nord. girug, *avidus.*
rehtes kiredo uuas so girîg. N. 118, 20.
kiricon kichk (kidik?), *gulae (dediti).* Rc.
a. s. m. giregan. Wm. I. IX. } des rihtuomes. Wm. 8, 7.
girigin. Wm. II.
kirigen uuillen, *promtam voluntatem.* N. 67, 11.
n. pl. m. kirige liute, *cupidi.* N. 88, 26.
GIRIGO, *hianter.* Ec.
HERGIRGER, *ambitiosus.* Sal. 3.
HOHEGIRIGER, *altipetax.* D.
GEREG? min sela ist keróg ze demo lebenden gote. N. 41, 3. Wenn die Accentuation in kereg richtig ist, so gehört dies Wort nicht hieher.
GIRIDA, *f.*, Gierde.

Form und Flexion.
n. s. girida. N. 72, 24. T. 84. Can. 4. Prud. 1.
giritha. D. II. 168.
kirida. K. 7. Ib. Rd. A. R.
gireda. N. 111, 10. 118, 20.
g. s. girida. Ct. 94.
kiridu. K. 49.
giredo. N. 118, 20. Bo. 5. Mcp.
d. s. giridu. T. 105. Gh. 1. 3.
kiridu. Rb, K. 60.
girida. VP.
girido. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
giredo. N. 118, 82. Bo. 5. Mcp.
gerido. Gh. 4.
n. a. pl. kirida. K. 4. 7.
gíredâ. Bo. 5.
g. pl. kiridono. K. 1.
d. pl. kiridoom. K. 7.
giridon. Nd. II.
giredon. N. 24, 1. Nd.
giriden. Otl.
Bedeutung und Gebrauch:
desiderium. K. 1. 7. 47. 49. N. 111, 10.
adpetitus. Ib. Rd. D. II. 168. Gh. 1. 3.
ambitus. A. Bo. 5. VP. M. 30. Gh. 3. 4. Rb.
cupiditas. Can. 4.
concupiscentia. N. 72, 24.
ardor. Prud. 1.
motus. Bo. 5.
avaritia. T. 105.
ambitio. Bo. 5.
in giredo hohero eron, *affectione.* Mcp.
ungiduungan kirida, *inlubies.* R.
gelust unde gireda ein sint. N. 118, 20.
giredo rehtes. N. 118, 20.
laze sih langen dero giredo. N. 118, 20.
pi girido, *pro intentione.* Gh. 1. 3.
in irdisken kiredon Nd.
giriden des euuigin libes. Otl.
kirida fleiskes, *desideria carnis.* K. 4.
gireda, *curas.* Bo. 5.
GIRIDI, *f.*, Gierde.
d. s. giridi, *siti.* Prud. 1. in lobes giridi. Co.
a. pl. die irdiscon giridi, *terrenas concupiscentias.* N. II. 2, 9.

ERGIRIDI, *f.*, Ehrbegierde.
d. s. ergiridi. Co.
UUALUGIRIDA. Pa. }
UUALUGIRIDHA. gl. K. }, *crudelitas.*
UUALUKIRIDA. Ra. }
WERALTGIRIDA, *f.*
n. s. uuerltkirida. N. 7, 10.
d. s. uueraltkiridu. Em. 6. Can. 9.} *ambi-*
uueraltkirido. Can. 10. 12. } *tioni.*
a. s. uuerltkireda. N. 24, 16. *ambitionem mortalium rerum.* Bo. 5.
d. pl. uuerltkiridon. N. 19, 9. 62, 2.
uuerltkiredon, *cupiditate.* Bo. 5.
KELAGIRIDA, *f.*
n. s. helagirida *(sic)*, *ventris ingluvies.* Asc.
a. s. kelagirida, *ingluviem.* Ald. 4.
SCAZGIRIDA, *f.*, *avaritia.* Asc.
pe scazgirida, *propter avaritiam.* Bo. 1.
SCAZGIRIDI, *f.*
d. s. scazgiridi. Co.
GIGIRDO, *cupido.* Eb.
GAGIRIDI, *f.*
d. s. in geuualtes gegiridi. Co.
d. pl. in gegiridon. Co.
GIRNESSI, *cupiditas.* Pa.
GIRSUNGA, *f.*, dero uuerlte, *ambitio seculi.* N. II. 6, 10.

GERÔN, GERÈN, gehren, begehren (goth. gairôn).

Form und Flexion.

1. gerôn.
Inf. geron. Bo. 5. N. 74, 4. Mcp. Gc. 3.
keron. Rb. Rc.
geronnes. Mcp. Bo. 5.
geronne. Bo. 5. T. 28, 1.
(ih) geron. N. 26, 4. 7. 37, 10. 53, 4. 60, 4. Wm. 5, 1. 7, 10.
(du) keros. Kp.
gerost. Bo. 5. Wm. 5, 1.
kerost. S. 13.
(er) gerot. Gh. 1. 2. Prud. 1. N. 23, 2. 4. 31, 1. 36, 4. 5. 41, 2. 62, 2. 83, 3. 118, 20. 37. 126, 5. Org. Bo. 5. Mcp. T. 60, 4. Frg. 43.
keroot. Kp. Rb.
kerot. K. 43. 61. 64. Pa. Gh. 3. D. II. 351.
(wir) geromes. M. 30. Gh. 1. 3.
geron. O. II. 24, 42.
(sie) geront. M. 2. 29. Gc. 1. 6. Can. 7. Bo. 5. N. 74, 4.
keroont. K. 5.
keront. K. 64. Rb.
kerunt. Gc. 5.
(du) keroes. K. 4.
(wir) geroen. N. 43, 18.
(ir) geroent. N. 61, 11.
(sie) keron. A.
(ih) gerota. O. IV. 10, 3. Pa. Wm. 2, 3.
kerota. gl. K.
(er) gerota. O. IV. 13, 15. T. 107. Gd. Mcp. Bo. 5.
kerota. gl. K. Pa. Ra. Rf.
gerode. Hr.
(sie) gerotun. O. II. 15, 7. Gd.
kerotun. Mχ. Bib. 1. 2. 7.
(er) geroti. O. III. 3, 8. 14, 20.
p. a. gerondi. Is. 9, 4.
geronti. T. 196, 4.
keronti. Em 3. Can. 9. 10. 11. 12.
geronte. N. 70, 17.
gerondo. Bo. 5.
n. pl. m. geronta. Ec.
d. pl. geronten. N. 7, 14.
a. pl. keronte. Da.

2. gerên.
Inf. geran. Wm. 6, 4.
(sie) gerant. Prud. 2.
(er) gere. (D. III. 31.)
(ih) gereta. N. 20, 3. 26, 4. 61, 5. 118, 40. 130, 1.
(du) geretost. Bo. 5.
(er) gereta. Mcp. N. 20, 3. 103, 20. 118, 20.
(sie) gereton. N. 52, 6. 61, 5. 74, 4. 77, 29.
p. a. d. pl. gerenten. N. II.

Bedeutung und Gebrauch:

appetere. Rb. Rc. Gh. 1. 3. 6. M. 29. A. Gd.
anhelare. Gh. 1. 2. 3.
captare. Prud. 1. M. 30. Gh. 1. 3.
ambire. D. II. 351. Rb. Prud. 2.
desiderare. K. 5. 43. Pa. gl. K.
cupere. K. 61. 64. Pa. Ra. gl. K.

concupiscere. Rb. K. 4.
affectare. M. 2. Can. 7. 9. 10. 11. 12. A. Em. 3.
sitire. Gc. 5. Gd. 1.
inhiare. Mχ. Bib. 1. 2. 7. Ec.
keronte, *deditos.* Da.
den uuillen dara geronnes, *cupiditatis.* Mcp.
gerot hina. N. 83, 3.
dara gereta. Mcp.
mit *acc.* selten.
thaz mera uuiht ni geroti. O. III. 14, 20.
den gerenten die uuarheit. N. II.
sie ze geronne. T. 28, 1.
mit *gen.:*
des man geron mahti. Bo. 5.
uues er gerot. N. 118, 37.
dero du geron sulist. Bo. 5.
gerota iuuer. O. IV. 13, 15.
sie gereton mîn. N 61, 5.
ih keron seldon. N. 26, 4.
ih geron sinero kumfte. Wm. 7, 10.
daz uuir lones ne geroen. N. 43, 18.
niehtes ze geronne. Bo. 5.
kerot antuuurtis. Org.
ih gerota thes muases. O. IV. 10, 3.
gerot dero euuigun fruma. Frg. 43.
framades ni gerot. Frg. 43.
gerot dero urstende. N. 62, 2.
gerot anderes. N. 23, 2.
gerot rehtes. N. 118, 20.
geront des nideren. N. 74, 4.
ih kereta liumintes. N. 130, 1.
keron kehiennes. Mcp.
Mit *inf.*
keros untarleccan. Kp.
keroot sehan. Kp.
gerot gelih uuerden. N. 31, 1.
geronti uuas inan gisehan, *erat cupiens videre eum.* T. 196, 4.
ih kereta ezzen. N. 20, 3.
min sela gereta in geluste haben diniu uuerchreht in allen ziten, *concupivit desiderare.* N. 118, 20.
mit *acc. c. inf.*
sia gerot uuerden richa des unuuehsallichen kuotes. N. 23, 4.

mit zi und *inf.*
gerot ze gehienne. Mcp.
gerot ze guuunnenne. Bo. 5.
ih keron ze inphahenne. N. 53, 4.
gerot, iro ze gesatonne. N. 126, 5.
gerotun zi rinanne. O. II. 15, 7.
mit daz—:
ih geron, daz— kume. Wm. 5, 1.
kerost, thaz—. S. 13.
geran, daz du— mugist. Wm. 6, 4.
mit zi:
gerot ze demo urspringe dero uuazzero. N. 41, 2.
gerot ze dir. N. 41, 2.
mit zi bei der Person und mit *gen.* des Objekts.
ih gereta ze gote eines tinges. N. 26, 4.
mit widar:
der lichamo gerot uuider dero selo. N. 36, 5.
fleisc keronte uuider dero selo. N. 70, 17.
mit fone:
dhazs chind uuas gerondi fona muoter brustum, *delectabatur infans ab ubere.* Is. 9, 4.

GAGERON (nur *inf.* und *part. pass.*).
Inf. gigeron, *appetere.* Gh. 1. 2. 3.
gageron (niehtes ne mag). Bo. 5.
za gagerunna, *appetendis.* Prud. 1.
p. p. gegerot (uuart tingoliches). Bo. 5.
tero allero uuirt kegerot. Bo. 5.
alles lones uuirt kegerot. Bo. 5.
kakerotaz antluzzi, *faciem desideratam.* H. 19.

KERUNGA. Pa. }
KERUNKA. gl. K. }, *opinatio (mentis).*

BIGERIDA, *f.*, Begierde.
d. s. pigerido, *intentione, amore.* Sb.

GIREZAN, *concupiscere.*
siè girezton, *concupierunt concupiscentiam.* N. 105, 14.

GIRDINON, *cupere.*
(er) girdinota, *cupiebat*, gifullen sina uuamba. T. 97.
(sie) girdinotun, *cupierunt.* T. 74, 8.

GERN, GERNI, gern, nord. giarn, angs. georn, georne, *pronus, studiosus, sedulus, avidus.*

kern.

kern. R. }
kerni. Rx. }, *intentus*.
n. s. m. kerner, *intentus*. R.
a. pl. m. kerne enti geuuare, *intentos*. Em. 3. Can. 9. 12.

GERNO, *adv.*, gern.
gerno. O. Wm. Bo. 5. N. Mcp. M. Gh. 1. 2. 3. Ib. Co. Ct. 96.
kerno. Ja. Rd. Zf. Co. 2. Em. 33.
gerno. Ib. }
kerno. Ja. Rd. Zf. Co. 2. }, *ultro*.
gerno, *delectabiliter*. M. 30. Gh. 1. 2. 3. *desiderabiliter*. M. 30. Gh. 1. 2. 3.
thes mannilih nu gerno ginada sina fergo. Ol. 31.
thaz deta siu io gerno. O. I. 5, 12.
thaz uuir nu niazen gerno. O. I. 17, 32.
firnam ouh gerno thiu uuort. O. I. 21, 9.
ni bin ih thero manno, the ir eiscot nu so gerno. O. I. 27, 33.
so uuer so uuilit manno, so doufu ih inan gerno. O. I. 27, 49.
thaz lib uuas lioht gerno suntigero manno. O. I. 1, 45.
so uuer so uuolle manno gen after mir io gerno. O. III. 13, 27.
al ni gizalta, thaz ih gerno uuolta. O. IV. 1, 28.
ih ne irsterben muge, ih ne irsterbe gerno. N. 3, 7.
die gerno hier arm sint. N. 9, 10.
den (argen uuillen) sie gerno sceindin, ube sie mahtin. N. 32, 7.
fone gote uuerdent kerihtet mannes kenge unde fone diu uuile er gerno sinen uueg. N. 36, 23.
er ist imo suozze, pe diu habet er in gerno in muote ioh in munde. N. 36, 30.
uuanda er gerno hina uuare, dar echert die guoten sint. N. 42, 1.
nu sîn gerno under sinero *indictione*. N. 49, 8.
du gesahe gerno, daz ih ubelo fuor. N. 49, 18.
die ih sculdig ne bin ze lidenne, die lido ih kerno fure die sculdigen. N. 37, 19.
die mih tageliches kerno dines rechtes irrent. N. 6, 8.
Compar. gernor, lieber.
gernor samenot tanne uertribe. Bo. 5.
sol ih gernor iomannes rates folgen danne *apollinis*. Mcp.
ih zello aber gernor, daz–. N. 9, 2.
daz opfer uuile got kernor, danne iungez rint. N. 68, 32.
ih uuile gernor uuesen feruuorfener–, danne–. N. 83, 11.
die gernor sint *docti* danne *justi*. N. 118, 2.
gernore. N. II. 9, 2.
(gernere. D. III. 54.)
Superl. gernost, am liebsten. Bo. 5.
uuanda si den uzlaz kernost kesiehet turnohten. N. 44, 14.
daz kehoret er gernost. N. 85, 5.
aller gernost. Wm. 3, 8.

UNGERNO, ungern.
ungerno, *minus libenter*. M. 30. Gh. 1. 3.
nals ungerno, *haud difficulter*. Prud. 1.
uuio ungerno er (tod) cheligo iro uueinonten ougen. Bo. 5.
ungerno darbeta si dero irdiskon uuunnon. Mcp.
ungerno heilenten seres. Bo. 5.
gihortun ungerno. O. I. 17, 32.
so gerno, so ungerno, alle sint sie under sinen fuozen, salige die gerno, uuenege die ungerno. N. 109, 1.

WIBGERNI.
uuibgern. Sg. 299. }
wibgern. L. }
uuibgerner. F. 2. }, *leno*.
wibgerner. Hd. }

WÎSIGERNI.
n. pl. m. die uuîsegernin, *philosophi*. Org.

WINIGERNI.
a. s. m. uuinegernen, *uxorium*. Mcp.

FURWIZGERNI.
firiuuizgerner, *suspiciosus*. RB. 2.
uiriuuizgerniu, *curiosa (sectati)*. Bib. 1. 2.
UIRUUIZGERNO, *curiosius*. Mart.

LÎHTIGERNI, *lenis*.
d. pl. lihtigernom. Gc. 8.
lihtigernon. Gc. 9. }, *lenibus*.
RAWOGERNI.
a. s. m. rauuogernin, *quietum*. N. 103. 32.
RECHIGERNI, rachgierig.
n. pl. f. die dri rechegernun suestera, *ultrices*. Bo. 5.
REHTGERNI, *justus*.
n. s. m. rehtgerner. Bib. 1. 5.
rehtkerner. Bib. 1. }, *justus*.
g. s. m. des rehtkernin, *justi*. Frg. 23.
d. pl. den rehtkernon. Em. 33.
a. pl. m. rehtgerna, *aequos*. VA. VII. 695.
UNMIETAGERNI.
n. s. f. unmietegerniu *(contentis muneribus)*. Mcp.
FLEISCKERNE. Pa. Ra.
FLEISKERNE. gl. K. }, *carnifices*. Hieher?
GUOTGERNÎ, *f*.
(a. s. guotgerne, *benignitatem*. Wb.*)*
HOHGERNIR. Ph.
HOHKERNER. Gh. 1. 3. }, *altipetax*.
SPILOGERNI.
n. s. m. spilogerner, *pronus in petulantiam*. Mcp.
d. pl. spiligernem, *lascivis*. Em. 19.
ALTZIERGERN, *veternosus*. Tr.
N. pr. SPILIGERN.
GERNOWILLIG.
GERNLIHO, *libenter*.
gernliho, *diligentius*. gl. K. *ultroneus*. Bib. 1. *examurs*. Sg. 913.
gernlihho, *diligenter*. T. pr.
gernlicho, *diligenter* (lerneta). T. 8, 4.
kernlihho, *libenter*. Kp. K. 4. *diligenter*. K. 4. *diligentius*. Pa.
gernilicho (fraget), *diligenter*. T. 8, 4.
UIRUUIZKERNLIHO, *curiose*. VP.
GERNÎ, *f.* (goth. gairnei, *alacritas*, *desiderium*).
n. s. kerni, *curiositas*. R. *appetitus*. Bl. *industria*. Em. 15. Sg. 193. *ambitio*. Rb.
kernii, *diligentia*. K. 2.
d. s. kerni, *ambitione*. Rb.
a. s. kerni, *operam*. Tg. 1. *intentionem*. Rb.
WINIGERNÎ, *f*.
d. s. fore michelero uuinegerni, *immensi amoris impatientia*. Mcp.
FIRWIZGERNI, FIRWIZGERNA, *f*.
n. s. firuuizkerni, *curiositas*. Ka. Gh.
d. s. firuuizkerni, *curiositate*. Bib. 9.
firuuizgerna. Co.
LOBGERNÎ.
a. s. lobogerni, *jactantiam*. N. 43, 22.
LIHTIGERNI, *f*.
g. s. lihtigerni, *lenitatis*. Gc. 8. 9.
REHTGERNÎ, *f*.
g. s. rehtkerni, *innocentiae*. Bo. 5.
a. s. rehtkerni, *justificationem*. Mμ.
ROMGERNI, *jactantia*. Em. 19.
NIUGERNÎ, *f*.
in niugerni han ih gesundot. Co.
GEBAGERNÎ, *f*.
g. s. gebegerni, *liberalitatis*. Gc. 11.
HÔHGERNÎ, *f.*, *altitudo*. Mη. Bib. 1. 2.
g. s. hohgerni, *altitudinis*. M. 30. Gh. 3. 4.
SEMFTIGERNÎ, *f*.
in semftigerne han ih gesundot. Co.
GIRNIG, GERNIG.
girniga, *rapacem (laudis dextram)*. Prud. 1.
GIBIGERNIGER, *munificus*. Tr.
GERNNISSA, GERNNISSI, *f*.
g. s. kernníssa, *devotionis*. K. 18.
d. s. kernnissu, *devotione*. K. 20.
gernnissi, *diligentia*. Can. 4.
GERNÊN (goth. gairnjan, angels. geornjan, nord. girna, *cupere*).
karneta, *cupiebat*. Ho. Hieher?

GÎR, *m.*, Geier, *vultus*.
n. s. gîr, *vultur*. Wn. 460. Tr. Ib. Rd. Em. 31. Zf. 2. Bib. 1. Bo. 5.
kir, *vultur*. Bib. 9.
a. s. kîr, *vulturem*. Em. 19.
n. pl. gir, *vultures*. D. II. 286.
(gîri, *vultures*. D. II. 85.)

GIRRAN s. **IRRAN**.

GOR (cf. jesan, gesan), Mist, angels. u. nord. gor, *n.*, *fimus*.
n. s. gor, *fimus (sicut mundari solet fimus)*. Mε. Bib. 1. 5. 7.

a. s. gor, *fimum* (boum). M*ι*. M. 32. Bib. 1. 2. 5. 6. 7.
cor, *fimum*. Ib. Rd.

GÔR (cf. goth. gaurs, *tristis*).
GÔRAG (goregcr, *macillentus*. Id.).
g. s. n. gorages:
ih zellu thir in ala uuar, luzil drank ih es thar,
luzil ih es mohta, ioh gorages gismakta. O. II. 9, 26.
d. s. m. n. demo gôregin, *exiguo*. Org.
d. s. f. goregun:
sos er thuruh alle thie forasagon sine,
theru goregun uuorolti uuas io giheizenti. O. I. 10, 8.
a. s. m. goregen, *pauperem*. N. 34, 10.
g. pl. dero goregon, *pauperum*. N. 11, 6.
GORAGLÎH.
in herzen ruarta siu tho thar thaz goriglicha (gorachlicha. cod. F.) iamar. O. IV. 26, 8.
GÔRINGÎ, *f.*
iu quement noh thio ziti thera uuenagheiti,
so iamarlih githingi thera goringi. O. IV. 26, 40.
thaz uuir fro thes todes faren heimortes,
in eiganaz githingi sid thera goringi. O. III. 26, 52.
nist uuib thaz io gigiangi in merun goringi,
odo merun grunni mit kindu io giuuunni. O. I. 20, 15.

GARAHOT s. ARAH.

GARAT s. GART, *stimulus*.

GEROLDINGA, eine Apfelart. Br.

GARUNA, Garonne, keltischer Flufsn. *Strabo*.

GIRRARI s. IRRI.

GERASus, Flufsnamen (Pruth). *Amm. marc.*

GÎRES, *macedonicum* (Pfl.). Pfl. 1. 2.

GARAW, GARO, angels. gearve, gearo, *paratus, promtus*; hieraus unser gar. — Cf. Wurzel GAR. 2.
Form und Flexion:
garo. F. O. Virg. Frg.
g(k)aro. N.
karo. Em. 1—24. Can. 9. 10. 12- Ra. Rb. Rd. Ib. gl. K.
caro. Rb.
(gare, gar. D. III. 42. 97.)
n. s. m. kareuuer. D. II. 317.
karuuer. Is. 2. Da.
n. s. f. garauuiu. O. I. 5, 70. (garauui. cod. F.)
garauuu. O. I. 5, 70. cod. V.
gareuuiu. Mcp.
n. s. n. garauuaz. O. II. 16, 38. V. 20, 101.
d. s. m. n. garauuemo. VA. VIII. 317.
demo garivun. VG. I. 300.
a. s. m. gareuuin. N. 92, 1.
kariuuin. N. 108, 19.
a. s. n. garauuaz. O. IV. 5, 64. 9, 12.
n. pl. m. garauua. M*η*. Bib. 7.
garauue. O. III. 23, 60. T. 147.
karuue. K. 48.
garue. O. III. 23, 60. cod. F.
n. pl. f. garauuo. O. I. 18, 23. IV. 15, 42. T. 148.
karauuo. Frg. 27.
garuuo. T. 125.
n. pl. n. garuuu. T. 125.
d. pl. gareuuem. Is. 3, 1.
garuan. Prud. 2.
garauuen (garuuuen. cod. F.). O. IV. 16, 16. (ist wohl nicht Infinitiv).
a. pl. m. garauua. Gh. 1. Bib. 1. 2.
karauua. Zf.
garauue. Gh. 3. O. I. 20, 6.
karuue. Em. 19.
Compar. garauuiro. M*ξ*. Bib. 1. 2.
garauuora. Bib. 7.
Bedeutung und Gebrauch:
karauuo, *paratae*. Frg. 27.
karo, *prumptum*. Em. 19. (Im Druck steht fälschlich *praeruptum*.)

quidi karo, *dicto parens.* gl. K.
kareuuer, *infulatus.* D. II. 317.
karuuer, *expeditus.* Is. 2.
garauua, *expediti.* Mη.
garuan, *expeditis.* Prud. 2.
garauuemo, *parto.* VA. VIII. 317.
garauua, *exertos.* Gh. 1.
garauuiro, *proclivior (ad peccandum).* Mξ.
uueset garauue. T. 147.
ellu sint garuuu. T. 125.
ros karo uuare, *sonipes comeretur.* Mcp.
bruthlauft ist garo, *nuptiae paratae sunt.* Frg. 19.
michellicho gareuuiu. Mcp.
ein ziero garo chint, *redimitus puer.* Mcp.
ziero gareuuiu. Mcp.
(min herza) nu ist caro. N. 56, 8.
din sez ist caro. N. 92, 3.
in guldinen fason ist si garo. N. 44, 14.
iuuar zit simblon ist garo. T. 104.
ther man bisuorgeta thaz ioh leh thaz gadum garauuaz. O. IV. 9, 12.
farnam thaz scolti uuerdan thaz, thaz uuir nu eigun garauuaz. O. IV. 5, 64.
mit gareuuem bilidum, *adhibitis exemplis.* Is. 3, 1.
garauue mit uuafanon. O. I. 20, 3.
(daz sin dienist da gare ware. D. III. 42.)
(daz die vogile so gar frazzen, daz si is nieht verliezzen. D. III. 97.)
[die nam er im be garewe (gänzlich). D. III. 80.]
(daz bringe her uil be garwe. D. III. 88.)
(sumeliche flurn pe garewe ir sconen uarwe. D. III. 59.)
bi gariuui, *funditus.* W.
Mit *dat.*
then iz garo ist. T. 112.
iu garo rihhi, *paratum vobis regnum.* T. 152.
daz (fiur) garo ist themo diufale. T. 152.
iu ist in himile thuruh thaz michil lon garauuaz. O. II. 16, 38.
arabeiti manago sint uns hiar io garauuo. O. I. 18, 23.
garo ist dir gnada. Wm. 6, 12.
mit gagan:
iz (herza) ist karo gagen dir. N. 10(a), 17.
mit zi:
to uuaren garo ze apollinis reito sine uuizegfogela, den ze fuorenne–, *constiterunt.* Mcp.
garauuiu zi thionoste. O. I. 5, 70.
karauuun ze uuerche. N. 108, 19.
nu simes garauue mit imo ze themo falle. O. III. 23, 60.
iz ist caro ze firtragenne. N. 56, 8.
sin herza ist garo ze gedingenne. N. 111, 7.
garo ze irsterbenne. N. 39, 13. ze huotenne. N. 118, 60. ze helfenne. N. 39, 14. ze lidenne. N. 37, 19. zi faranne. T. 161, 3. ce firgebenne. Ct. 83. ze fertragenne. N. 92, 1.
mit daz:
ih bin garo, daz man mih pinde. N. 36, 17.
GARO, GARAWO, Adv. (gar); ist nicht immer vom unflektirten Adj. zu unterscheiden.
karo, *funditus.* Em. 1. 6. Can. 9. 10. 12.
karo, *prorsus.* Rb.
karo, *penitus.* Ib. Em. 19. Can. 9. 10. 12. Rd.
caro ni uuizzanti, *penitus ignorantes.* Rb.
stimna karo, *vox penitus.* Rb.
chuninglicho garo (sizzende, *decenter ornati*). Mcp.
ingiang er tho scioro, goldo garo ziaro. O. I. 4, 19.
thaz ira lioht berahta si garo iz in intuuorahta. O. IV. 33, 11.
sus garo mih firliazi ioh fianton giliazi. O. IV. 33, 18.
si nan sar irkanta, so er then namon nanta,
thaz si garo êr firliaz unz er sia uuib hiaz. O. V. 8, 34.
uuant er thaz ubila firmeid ioh iz garo thana sneid. O. V. 25, 49.
iz uuas garo zioro. O. IV. 9, 13.
garauuo, *pene.* Ja.
gareuuo, *penitus* (fersuant). Mcp.
gareuuo (gariuuo. Wm. IX.) uon in uuerfan. Wm. 8, 2.
gareuuo uerlazen. Bo. 5.
gareuuo ferlorn. Bo. 5.
nieht kareuuo habet genomen. Bo. 5.

thaz er iz filu garauuo in sinu gadum samano. O. I. 27, 67.
gareuuo nimet er dana sina gnada. N. 76, 9.
der tod kenimet sie (gedaucha) gareuuo. N. 145, 4.
ALAGARO. Bo. 5. alegaro. N. Bo. 5. algaro. T. N. II.
der himel alagaro ist ze diechen regenen. Bo. 5.
mit *rhetorica* si alegaro *musica*. Bo. 5.
thaz algaro gitan ist, *totum*. T. 5, 9.
alegaro habet er gespannenen sinen bogen. N. 7, 13.
habent alegaro iro strala in iro chochere. N. 10 (b), 2.
UNGARO, *inparatus*.
d. pl. ungarauun, *imparatis*. Prud. 1.
(GOLDGARO, mit Gold beschlagen. — goldgarwen scilt, goldgarwen spiz. Cdg.)
GARALIHI. — in garalihi, *in ore gladii (omne vulgus interfecit)*. Bib. 1.
GARALIHUN, *in ore gladii*. Bib. 1. 2.
GARALIHO, *adv.*, gänzlich.
garaliho, *in toto*. Mμ. Bib. 1. 2.
garaliho, *funditus*. Gh. 3.
garaliho, *raditus*. Tg. 5.
garaliho, *in ore gladii*. Mε.
garalicho, *funditus*. Gh. 1. 2.
firfahent io gilicho thiu iz allaz garalicho. O. II. 21, 26.
nim thana garalicho thih, sin bluat si ubar unsih. O. IV. 24, 31.
garalihho, *totius*. Gc. 4.
caralicho, *funditus (terrena despiciens)*. Gd. 1.
gariliho, *in ore gladii*. Sb.
gariliho, *radicitus*. RB.
garilicho, *in ore gladii*. Bib. 7.
garliche, *in ore gladii*. Bib. 5.
GARAWA. Sal. 4.
GARAUUA. Sal. 1.
GARWA. Sal. 2. } , *taga*, *tega* (ist wohl *toga*).
CARAWI, *f.* (auch *n.?*).
Hieher auch wohl:
karo, *victima*. gl. K. Ra.

kariuui, *victima*. gl. K. (es steht *victima*. kariuuic. *immolo*. pifilahu.)
Form und Flexion:
n. s. garauui. Gh. 1. 3. Mλ. 1. Sb. Bib. 1. 7.
karauui. Ep. can. 2. Ib. Rd. Bib. 9.
gareuui. Mcp.
careuui. N. 88, 15.
(garwe. Bib. 5.)
d. s. garauui. Mg. Mε. Bib. 1. 2. M. 18. 31. Le. Can. 10. 11.
karauui. D. II. 346.
gariuui. Bib. 7.
gariwi. Bib. 5.
garuui. Sb.
gariwe. Bib. 5.
a. s. garauui. Mγ. Mσ. M. 31. Bib. 1. 2. 7. Sb. Gh. 1. Le. 1. 2. A. Prud. 1.
garawi. Zf.
gariuui. Bib. 1. 3.
gareuui. N. 10 (a), 17.
garuui. Sb.
d. pl. garauuin. M. 22. Can. 10. 11.
a. pl. garauui. Mψ. Bib. 1. 2.
gariwe. Can. 13.
Bedeutung und Gebrauch:
ornatus. Ep. can. 2.
habitus. Ib. Rd. Gh. 1. 3. M. 31. Le. 1. A.
praeparatio. N. 10 (a), 17. 88, 15.
cultus. Mε. Bib. 1. M. 18. Gh. 1. D. II. 346.
ephot. Mγ. Mε. Mλ. 1. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7.
poderis. Mg. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5. 7. Sb.
stola. M. 31. Mψ. Le. 1. 2. Sb. Bib. 1. 2.
mutatoria. Bib. 9.
amictus. Prud. 1.
infula. M. 22. Can. 10. 11. 13.
smaha garauui, *glaucos amictus*. Prud. 1.
subir wibis garawi, *mundum muliebrem*. Zf.
tiu gareuui des himeles. Mcp.
WIBGARAWI.
a. s. uuipgarauui. Mχ. Bib. 1. 2.
uuipgariuui. Bib. 7.
wibgarawi. Zȷ.
wibgarewe. Bib. 5. } , *mundum muliebrem*.
WIGGARAWI, Kriegsrüstung.
n. s. uuicgarauui, *procinctus*. Prud. 1.

uuickariuui, *procinctus*. Prud. 1.
a. s. uuichgarauui. Mψ. Bib. 1. 2. } , *appa-*
uuichgaruuui. Sb. } *ratum*
(omnem ad repugnandum habentes).
PEINGARAUUI, *saraballa*. Mx. Mι. Bib. 1. 2. 7. *periscelides*. Bib. 1.
peingarawe. Bib. 6. } , *saraballa*.
peingarewe. Bib 5. }
HALSGERWE, *collarium*. Wn. 460.
HERZEGAREUUI *(acc.)*, *praeparationem cordis*. N. 10 (a), 17.
GAGARAWI, *f.*, *n.*
n. s. kikarauui, *praeparatio*. gl. K.
cacarouui, *indumentum*. Pa.
cakarauui, *indumentum*. gl. K.
gigaruuui, *trabea*. D. II. 350.
gigarauui: in uuizes sneuuen farauui so uuas al sin gigarauui. O. V. 4, 32.
d. s. gigarauue, *stolis*. T. 141.
kikarauui, ziari, *cultu*. Rd. Ib.
gegareuue, *vestimento (sapientiae)*. N. 44, 10.
gekariuue, *velamine*. D. II. 315.
gigarui, *habitu*. Le. 2.
a. s. subar uuibis gigaruuui, *mundum muliebrem*. Bib.
gegareuue, *indumentum*. Mcp.
n. pl.? kikarauui *(sing.?)*, *indumenta*. gl. K.
WIGGAGARAWI, *n.*
d. s. uuickigarauue, *procinctu*. Mart. Ec.
uuikkigarauua, *procinctu*. VP.
a. s. uuihgigariuui, *apparatum*. Bib. 7.
UUERALTGEGARAUUI, *militiae cingulum*. Can. 4.
GARATHING (?).
GAROTAG.
Gehört auch der Mannsn. GARIBALD hieher?
GARAWJAN (hieraus unser gerben), *parare*, angels. gearvjan.
Form und Flexion:
Inf. garauuen. O. IV. 15, 11. T. 162, 1.
gariuuin. N. 84, 14.
gareuuen. Mcp.
garuuen. T. 2, 7.
zi garuuenne. T. 4, 17
ze karauuenne. K. p.
(ih) gareuuo. N. 88, 5.
garauuv. T. 162, 1.
garauuo. VA. XI. 509.
gareuuen. Wm. 7, 10.
gareuuin. Wm. II. 7, 10.
(du) gariuuis. W.
(er) karauuit. gl. K. K. 7.
(sie) gariuuint. N. de ps. gr.
gareuuent. Mcp.
(er) karauue. K. 2.
gareuue. N. 108, 19.
(wir) garauuames. O. II. 3, 55. T. 157, 1.
(ir) garauuet. T. 141.
(ih) garuuita. T. 125.
(er) garauuida. Is. 2, 1.
garauuita. T. 107. 108.
(sie) garauuitun. T. 157, 5. 214, 2.
garuuitun. Can. 9.
garuuitum. Can. 12.
gartun *(syncope* von garwitun? oder ist ein garjan anzunehmen?*)*. Can. 10. 11.
(sie) garauuitin. T. 136.
imp. s. garauui. T. 31, 3.
pl. garauuet. T. 157, 4.
garuuet. T. 13, 3. 21.
part. praes. gareuuende, *praeparans*. N. 64, 7.
part. praet. kearuuet? — daz riche, daz iu fore kearuuet ist, *paratum*. N. 50, 10.
Bedeutung und Gebrauch:
gariuuis, *praeparaveris*. W.
garauuita, *praeparabat*. Is. 2, 1.
karauuit, *incitat*. gl. K.
garauuo, *parem (quas grates referre parem)*. VA. XI. 509.
zi garuuenne sinan uueg. T. 4, 17.
ih faru garauuen iu stat, *parare vobis locum*. T. 162, 1.
garuuen truhtine thuruhthigan folc. T. 2, 7.
ih gareuuo dinen samen. N. 88, 5.
karauuit, *parit (necessitas coronam)*. K. 7.
ir garauuet, *ornetis* (grebir). T. 141.
ih garuuita min tagamuos. T. 125.

garauuitun ostrun, *paraverunt pascha.* T. 157, 5.
garauuitun piminzun, *paraverunt aromata.* T. 214, 2.
oba thih sihuuer slahe in thin zesuun uuanga, garauui imo thaz ander, *praebe.* T. 31, 3.
sih garawjan:
sih gareuuen, *indusiari.* Mcp.
sih kareuuent, *indusiantur.* Mcp.
ih gareuuen mih dare ingegine. Wm. 7, 10.
gariuuint sih mit *stola.* N. de ps. gr.
garauuita sih mit purpura. T. 107.
nu garauuemes unsih alle zi themo fehtanne. O. II. 3, 55.
garuuitun sih dar zuo. Can. 9.
UNGARWIT.
d. pl. ungariten, *inparatis.* D. II. 323.
GAGARAWJAN.
sih chigarauuan zi chinisti, *reparari ad veniam.* Is. 5, 7.
ther gigarauuit thinan uueg fora thir. T. 64, 6.
her gigarauuit *(exhibebit)* mir nuuuamer thanne zuelif thusunta engilo heriscefi. T. 185, 5.
zi thiu thaz er gigarauue thia liuti uuirdige,
selb druhtine straza zi dretanne. O. I. 4, 45.
kekaruuue sih, *exhibeat se (sic, ut dignus sit).* K. 63.
thu gigarauuitas *(sic)*. T. 105.
thiu *(aromata)* sio gigarauuitun. T. 216, 2.
gigarauuitun iro liohtfaz. T. 148.
part. pass.
cacarauuit. Pa. } , *expolitus.*
kikarauid. gl. K. }
kacarauuit, *compositus.* R.
cacaruit, *compositum.* R.
kakaruuit ist, *paratus est.* Frg. 29.
gigaruuit, *ornata (domus).* T. 57, 7.
kikaruuit si, *induatur (rebus monasterii).* K. 58.
gegareuuet uuirt (uuarheit). N. 88, 3. uuurte. Mcp. habest. N. 30, 20. 67, 11. uore gegareuuet (gegeruuet. Wm. III) hat. Wm. 3, 10. Gehört fore kearuuet ist. N. 50, 10. hieher?
ANTGARAWJAN.
inkaruta sih, *exuit se.* R.
incaruter, *exutus.* R.
GARÔN, GARÈN, kommt nur im *praet* u. *part. praet.* vor, die ich nicht wie gartun für synkopirte Formen des *praet.* von garwjan halten möchte.
Form und Flexion:
(ih) garota. Wm. 5, 5.
(du) garotos. O. I. 15, 18.
garetost. N. 64, 10. 98, 4.
(er) garota. O. I. 3, 49. III. 4, 12. V. 20, 69. 23, 26.
karata. K. 4.
gareta. N. 32, 14. 102, 19.
careta. Mcp.
(sie) garoton. Em. 2.
garetun. O. IV. 2, 7.
kareton. N. 34, 8.
(er) garoti. O. I. 23, 21.
karati. Ib. Rd.
gareti. Ho. Bo. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
karata, *praeparavit.* K. 4.
du garetost keistlicha fuora. N. 64, 10.
du garetost reht. N. 98, 4.
garotos heili. O. I. 15, 18.
garota imo ingegin. O. I. 3, 49.
garota in iz zi heile. O. III. 4, 12.
garota richi. O. V. 20, 69.
thaz guotes er uns garota. O. V. 23, 26
gareta dia selida. N. 32, 14.
gareta sinen stuol in himele. N. 102, 19.
careta daz mageti mit iro smocchen. Mcp.
garetun sin muas. O. IV. 2, 7.
kareton mir den tod. N. 34, 8.
garoti gote thie uuega. O. I. 23, 21.
SIH GARÔN, SIH GARÈN:
gareti sih mit purpurun. Bo. 5.
ih garota mih. Wm. 5, 5.
garoton sih dara zo. Em. 2.

denne sih karati za peranne, *cum parturiret.* Rd.
GAGARÔN, GAGARÈN.
kikaruta, *exhibuit.* Rb.
(sie) gigarotin sih. O. I. 23, 13. ostoron. O. IV. 9, 4.
gigaroter, *secmentatus* [*mediis altaribus adstat (pontifex)*]. Ar.
gegareter (stuol), *ornatus.* Mcp.
kekarater ist (lib), *praeparata est.* K. 7.
gegaretiu, *induta* Mcp.
diu ziero gegareta *Juno.* Mcp.
GARAUUIT, *ephot.* Μλ. 1.
KACARAUUIT, *indumenta.* Pa.
GARAWIDA, *f.*
d. s. karauuido, *apparatu.* Em. 21.
in garauuidu, *in praeparatione.* K. p.
karouuida. Pa. }
carouuitha. gl. K. }, *habitu.*
GAGARAWIDA.
n. s. kicarauuida, *exhibitio.* Rb.
a. s. kicarauuida, *exhibitionem.* Rb.
FOREGEGARUUEDÀ, *praeparatio.* N. 64, 10.
LEDERGARWO, *m.*, Ledergerber, *coriarius.* Tr.
a. s. ledergarauun. Mz. Sb. Bib. 1. }
ledergarauuin. Bib. 2. } *corium.*
LEDERGERWERE, *m.*, Ledergerber, *coriarius.* Cr.

GARAWA, *f.*, Garbe, Schaafgarbe, angels. geareve, alts. gare, haruuue, *millefolium.* (Cf. GARAW.)
garauua. Sg. 242.
cariuua. Em. 31.
gareuua. W. Pfl. 6.
garuwa. Wn. 232. Hs.
garuua. L. Em. 23 31. Sg. 299.
garwa. Tr.
garwe. Wn. 460. }, *millefolium.*

GARBA, *f.*, Garbe, *manipulus* (nord. kerfi, *fasciculus*).
n. s. garba, *manipulus.* F. L. Em. 32. Wn. 232. *merges.* Bib. 6. Pr. f.
karpa, *manipula.* gl. K. Ra.
carpa, *merges.* Bp. Bib. 13.
g. pl. karbono. Ib. }
carbono. Rd. }, *manipulorum.*
d. pl. garbon, *manipulis.* N. 125, 6.
a. pl. garba, *manipulos.* N. 128, 7.
GERBILIN, *n.*, Garblein.
in gerbilinon gibintet, *alligate in fasciculos.* T. 72, 6.

GERBIDA s. ARBI in AR.

GERBITA s. GEBITA.

GORPOTO? (oder GORPOT? dem lat. *corpus* nachgebildet? oder *compositum?*), *corpus.*
d. pl. in iro menniskinen górpotôn, *corpori humano.* Mcp.

GERBILIN s. GARBA.

GÛRKA, Ortsnamen.

GARHOT s. ARAH.

GIRGILA, *ocimus, herba.* Hs. Pfl. 1. 2.

GERHILA. Tr. }
GERHILLA. Hs. 2. }, *pastinaca.*

GURGULA, *gurgulio.* Sg. 299.

GERGOVIA, *bojorum oppidum.* Jul. C.

GART, als Wurzel für das goth. Wurzelverb gairdan, und das althd. abgeleitete Verb gurtjan, *cingere*, ist vielleicht als eine sekundäre Wurzel, der die primäre GAR. 1., sanskr. hri, *capere*, zum Grunde liegt (cf. das aus hri gebildete sanskr. hâra, *sertum*) anzusehen. Die kaum von einander zu trennenden Wörter gart und garto (cf. goth. gards, *domus*, und aurtigards, *hortus*) wage ich auch unter diese Wurzel zu stellen, aber allerdings nur

nur mit Unsicherheit, weil, trotz der anstöfsigen Uebereinstimmung im Auslaut, garto mit *hortus* zusammenhängen, dieses aber zwar auf einer Seite mit cort(is) verwandt seyn kann, auf der andern Seite aber auch auf sanskr. hari, *viridis*, hinweiset; beim griech. χορτος (das griech. ἕρκος ist vielleicht auch mit gart in wurzelhaftem Zusammenhang) ist auch nicht mit Sicherheit zu entscheiden, ob der Begriff des Futters, Grases, oder der Einhegung der ursprüngliche sey; selbst im Lit. berühren sich źardis, Garten und źalias, grün. Noch unsicherer ist vielleicht gart, *chorus*, hieher zu bringen. Gart, *stimulus*, habe ich besonders aufgeführt.

GART, goth. gards, *domus*, angels. geard, *area*, *mundus*, *terra*, *virecta*, nord. gardr, *agger*, *sepimentum*, *praedium nobile*, *dominium*, kommt als *simplex* im Althd. nicht vor, wenn man nicht gart, garto, *hortus*, und gart, *chorus*, dafür nehmen will. Cf. auch chart, *insula*.

ITCART (?), *m.*, *orbis*. Gc. 4. hieher? Ist itganc, *seculus*. Sg. 913. Schreibfehler für itgart?

MERIKERTE, *in aetherium (, celeste)*. Ra. gl. K. Hieher?

HEIMGART (Heimgart), *forum*. D. II. 347.
d. s. heimgarte, *foro*. M. 29. 31. Gc. 1. 5. 6. 7. Gh. 1. 2. Le. 1. 2. 3.
heimgarta. Gh 3.

HEIMGART, Ortsnamen.

HIMILKERTO, *gen. pl.*, *cataractarum*. Ra. Hieher?

SCIFGART (oder SCIFGARTO?).
d. pl. scefcartun, *navalibus*. VA. IV. 593.

MITTANGART, MITTIGART, MITTILGART, *m.*, goth. midjungards, angels. middangeard, *orbis terrarum*. *mundus*.
n. a. s. mittingart. Is. 5, 7. 9, 5. Frg. 37.
mittigart. Frg. 57.
mittilgart. T. 165, 8. 178, 6. 179, 1. 2. 4.
mittiligart. T. 76. 104.
mittilagart. Em. 33.
g. s. mittangardes. Is. 2, 1.
mittingardes. Is. 5, 7.
mittilgartes. T. 87. 135. 139. 145. 165, 8.
mittiligartes. T. 16, 1. 74, 3. 82. 131. 132.
mittilagartes. T. 25, 1.
d. s. mittingarte. Frg. 37.
mittilgarte. T. 82. 95. 155, 1. 165, 1. 178, 2. 5. 6. 7.
mittiligarte. T. 131. 132.
mittilegarte. T. 104.
mittilicarte. Rd.
mittilicarta, *orbe*. Ib.

GART, *m.*, *chorus*. Hieher?
d. s. garte, *choro (ludentium ingrediens)*. Mß. Bib. 1. 2. 5.
carte, *choro* (der Psalmsänger). K. 43.
gart, *choro*. Bib. 7.
n. pl. garta. Gh. 1. 2.
carta. Rb.
a. pl. carta, *choros*. Rb.

GARTSANG.

GART, GARTO, *m.*, Garten, *hortus* (garde. Id.)
n. s. garto. Sg. 913. T. 213, 1. Tr. Wm. 4, 12.
garte. Hd. Wn. 460.
g. s. (des karten. D. III. 48.)
d. s. garte. T. 188, 5.
garten. T. 213, 1. O. IV. 18, 22. 24. Wm. 4, 12. 13.
cartin. K. 7.
a. s. garton. T. 73, 2. O. IV. 16, 1. Wm. 4, 16. 5, 1.
garten. Wm. I. 5, 2. Hd. Bo. 5.
d. pl. garton. Wm. II. 8, 13.
garten. Wm. 6, 1. 8, 13.
a. pl. garton. Wm. 4, 13.

ARAGARTIN, Ortsnamen.

OLIGARTO, *m.*, Oelgarten, Olivengarten.
n. s. olicarto, *oliveta*. Rf.
olegarto. N. 127, 3.
d. s. olegarten. N. 127, 3.

WÎNGART, WINGARTO, Weingarten, *vinea*. (uuingard. Id.)
n. s. uuingarto. N. 79, 1. Wm. 2, 15. 6, 10. 7, 11.
uuinegarto. N. 79, 10. 127, 3.
uuingarte. Nh. II.
uuincarto. Rb.

uuinkarte. Ho.
g. s. uuingarten. N. 79, 10. 18. T. 102. 109. 124. Wm. II. IX. 8, 12.
uuinegarten. N. 79, 10. 12.
uuingartin. N. 79, 11.
uuingarton. Wm. 8, 12.
d. s. uuingartin. N. 80, 16.
uuingarten. T. 102. 123. 124. Nd. II.
uuinegarten. Nd. 32.
fone uuincarton, *de vinea*. gl. K.
a. s. uuingart. T. 109. (viermal.)
uuingarton. T. 124. Wm. 1, 6. 8, 11.
uuinegarten. N. 79, 9. 16.
uuinkarten. Sch. 75.
n. a. pl. uuingartun, *antes*. R.
snidis uuingartun *(sing.?)*, *putabis*. Ib. Rd.
wingartin, *vineta*. Zf.
uuinegarten. N. 77, 47. 104, 33.
uuingarton. Wm. 2, 15.
g. pl. uuingartono. Ib. Rd.
uuinkartono. Pa.
uuincartono. Rb.
uuincardono. gl. K.
d. pl. uuingarton. Wm. 1, 7. 14. 7, 11.
uuinegarton. Nh.
uuingarten. Nh. II.
WINGARTUN, Weingarten. Ortsnamen.
WUNNIGART, WUNNIGARTO, *m.*, Wonnegarten.
n. s. uunnicart, *paradis, ortus*. Rd.
uunnicarto, *paradisi ortus*. Ib.
uunnigarto, *paradisus*. Ja.
d. s. uuunnogartin, *paradiso*. N. 37, 5.
a. s. uuunnigartun, *paradisum*. H. 21.
WUNGARDIWEIBA, Ortsnamen.
ROSGARTO, *m.*, Rosengarten.
n. pl. rosgarten, *rosaria*. Eb.
NUZGARTO, *m.*, Nußgarten.
a. s. nuzgarton, *hortum nucum*. Wm. 6, 12.
BIGARTEN, Ortsnamen.
BAUMGART, BAUMGARTO, *m.*, Baumgarten.
n. s. boumgarto. Wm. 4, 13. III.
poumgarto, *pomerium*. Sg. 184.
boumgarte, *pomarium*. Hd. *pometum*. Hd.
bomgarto. Wm. I. IV. IX. 4, 13.
bongarto. Wm. II. 4, 13.
g. s. bongardes, *nemoris*. D. II. 312.
d. s. boumgarten. N. 78, 1.
bomgarten. Wm. I. III. IV. IX. 4, 13.
boungarton. Wm. II. 4, 13.
BAUMGARTUN, Baumgarten. Ortsnamen.
PIREGARTO, *m*, Birngarten, *piretrum*. Hs.
BLUOMGARTO, *m.*, Blumengarten.
d. s. bluomgarten. Bo. 5.
VIOLGARTO, *m.*, Veilchengarten.
n. pl. violgartun, *violaria*. VG. IV. 32.
CHURBIZGART, CHURBIZGARTO, *m.*, Kürbisgarten.
n. s. churbizgarto. Wn. 232. Tr. } , *cucumerarius*.
curbizgarto. F. 2.
kurbizgarte. Hd.
d. s. curbizgarte. Hd. } , *cucumerario*.
curbezgarten. Bib. 13.
churpizgartin. Mη. Bib. 1. 2. 7.
churbizcarten. Bib. 6.
churbizgartin. Bib. 11.
a. s. curbezgarten. Bib. 10. } , *cucumerarium*.
churpizkartun. VP.
n. pl. churpizgartun, *cucumeraria*. Bib. 1.
ZIERGARTO, *m.* (Ziergarten), *paradysus*.
d. s. ziergarten, *paradyso*. N. 6, 4.
ZARTGARTO, *m.*, *paradysus*.
g. s. zartkartin, *paradysi*. N. 95, 10.
GARTMINZA.
GARTWURZ.
GARTBRUNNO.
GARTGABALA (hieher?),
GARTCHUMIL.
GARTGRAS.
GARTCRUT.
GARTQUENDEL.
GARTHAGEN.
GARTARI, *m.*, Gärtner, *hortulanus*.
n. s. gartari. O. V. 7, 46.
garteri. T. 221, 4.
n. pl. kartara. Ra. } , *hortulani*.
kartari. gl. K.
kartare. Pa.
UUINGARTARI. Tr. } , *agricola*.
UUINGARTÈRE. Cr.
GARTINARI, *m.* (gartinare. M. 30. gartnâre. Cr.), Gärtner, *hortulanus*. Tr.

GARDINGus. (Hieher?)
si majoris loci persona fuerit, i. e. dux, comes sive etiam gardingus. L. wisog. IX.
sit dux aut comes, tyuphadus aut vicarius, gardingus vel quaelibet persona, cui–. L. wisog. IX.
de optimatibus palatii atque gardingis. L. wisog. XI.
senioribus palatii atque gardingis. L. wisog. II.

GARDILA, *n. pr. fem.* Hieher?

ENGILGART. ADALGART. ALAHGART. WODALGARTA. IRMANGARD. WENDILGART. WOLCHANGART. WILLIGART. MERIGART. MADALGART. RIHGARDA. LIUTGART. FRIDUGARDA. BILIGART. HILDIGART. SUONGART. GARTDIUHA, *n. pr. fem.* Hieher?

GARDENBAH, Flufsnamen. Hieher?

GARTSEO (Gardasee). Hieher?

Ortsnamen: NORTGARD. SUITGARD. HEIMGART.

GURTJAN, gürten, angs. gyrdan, nord girda, *cingere;* cf. goth. bigairdan.
(er) gurtit thih, *cinget.* T. 238, 3. O. V. 15, 42.
gurtet mih mit tugede. N. 17, 33.
mit demo (gurtele) er sih ieo gurtet. N. 108, 19.
(du) gurtos *(praet ind).*
unz thu iung uuari, so uuas thir thaz gizami,
thaz thu thir selbo gurtos, ioh giangi thara thu uuoltos. O. V. 15, 40.
imp. s. gurte din suert umbe din dieh. N. 44, 4.
p. a. n. pl. m. gurtenta. Mz. / curtenta. Sb. Bib. 1. }, *accingentes (navem).*

GAGURTIT, GAGURT, gegürtet.
gegurtet sî, *amicta sit,* mit–. Mcp.
n. s. m. gigurter, *fultus (togam).* Prud. 1. D. II. 327.
d.s.m.n. gigurtemo. Nh. II. / gegurtemo. Nh. } liute ze guotero ferte.
a. s. m. gegurten: dar ougta er sih kegurten. N. 92, 1.

UNGAGURTIT, ungegürtet.
ungigurtit. Wn. 863. A. Bib. 12. / ungicurtit. Bib. 9. }, *dissuta.*
n. s. f. unkikurtiu, *dissuta.* Zf.
d.s.m.n. ungagurtemo, *recincta (veste).* VA. IV. 518.
a. pl. ungigurtun, *discinctos.* VA. VIII. 724.

UMBIGURTJAN, umgürten, *circumcingere.*
(er) umbigurta:
nam er einan saban thar, umbigurta sih in uuar. O. IV. 11, 13.
p. p. umpicurtit, *circumcinctus.* gl. K.
umbegurtet uuerdent mit freuui, *accingentur.* N. 64, 13.

ANTGURTJAN, entgürten, *recingere, exfibulare.*
(sie) ingurtent sih tero magedcurtelun, *cingulum ponunt.* Mcp.
(er) angurta. Prud. 1. / ingurta. F. }, *exfibulabat (avulsis ilia zonis).*
p. p. antcurtit.
d. s. m. n. incurtemo (es steht in curtemo), *recincta veste.* Prud. 1.

BIGURTJAN, begürten, umgürten, *cingere, praecingere, succingere.*
(er) bigurtit sih. T. 150.
(du) bigurtos thih, *cingebas te.* T. 238, 3.
begurtost mih mit dero *virtute, praecinxisti.* N. 17, 40.
(er) bigurta sih, *succinxit se.* T. 236, 6. *praecinxit se.* T. 155, 2.
p. p. bigurtit, *praecinctus.* T. 155, 2. sîn sie. T. 150.
pacurtit ist, *amicietur.* Rb.
n. s. m. picurter, *praecinctus.* Rb.
a. s. m. picurtan, *amictum.* Rb.
n. pl. m. pikurte, *cincti.* K. 22.

UMPIPIGURTIT, umgürtet, *circumcinctus.* Pa.

UMBIPIGURTIDA, *f., perizomata.* Rb.

FUREGURTET uuard, *praecinctus est.* N. 92, 1.

CURTI (?), *cingo.* C. steht unter den Theilen des Körpers; ist es das Verb curtiu, ich gürte, *cingo?*

GURTIL, *m.* (GURTILA, *f.*), Gürtel, *cingulum*, angels. gyrdel, nord. giörd.
n.a.s. gurtil. Tr. Hd. } , *cingulum*.
curtil. Z.
gurdil, *cinctorium*. Is. 9, 4.
gurtele, *strophium*. Eb.
gurtila, *strophium*. D. II. 345. *cincta*. Wn. 3355. (oder *pl.?*)
g. s. gurtiles. Pb. 1.
d. s. gurtele, *strophio*. Mcp.
gurtela, *balteo*. Bib. 6.
curtila, *balteo*. Bib. 8.
n. a. pl. curtila, *cingula*. Rg. 8.
d. pl. curtilom, *cingulis*. K. 22.
GURTILFLEGA.
UNDERGURTEL, *m.*, Untergürtel, *succinctorium*. Wn. 460.
PIGURTEL, *m.*, Beigürtel, Tasche, *crumena*. Wn. 460.
BUCHGŮRTEL, *m.*, Bauchgürtel, *ventrale*. Tr.
BRŎCHGURTEL, *bracile*. Wn. 460.
DARMGURTIL. Wn. 460. } , Darmgürtel, *recoptilia*,
DARMGURTILE. Wn. 460. } *cingula* (beim
DARNGŮRDEL. Tr. } Pferdegeschirr).
HALBGURTIL, Halbgürtel.
n. pl. albgurtilla, *semizintia*. Sg. 292.
MAGATGURTILA, *f.*, *cingulum virginum*.
g. s. magedcurtelûn. Mcp.
GURTILI, GURTILIN, *n.*, Gürtel.
curtelin, *balteum*. Bib. 13.
curtilin, *balteo*. Bib. 10. 11.
kurtelliu, *semicintia (partes cinguli)*. Ar. 2.

GART, *m.*, *stimulus*, goth. gazd. — Cf. lat. *hasta*. Ich führe auch garti, gartja hierunter auf.
n. a. s. gart, *stimulus (retusae erant acies vomerum, tridentum etc. usque ad stimulum corrigendum)*. Mε. M. 31. Le. 1. 2. 3. Em. 31. Bib. 4. 5. 6. *aculeus*. Wn. 460. *stimulum*. N. 89, 10. Bib. 10. 11. 13.
garat, *stimulus*. Wn. 3355.
cart, *stimulus*. Gh. 3.
garte (?), *stimulus*. Sb.
d. s. garte. M. 29. Gc. 1. 6. Bib. 1. } , *stimulo*.
N. 57, 8.
carte. Rc.
n. pl. carta, *stimuli*. Rb.
a. pl. garta, *stimulos*. Mz. Bib. 1. 2.
GARTISARN.
GARTGABALA, hieher?
GARTJAN, gerten.
Inf. kertin, *impellere*. Rc.
(er) gertet: daz leid mih uobet unde gertet. N. 54, 3.
(sie) gertên: daz in angeste gertên, *mordeatur anxietatibus*. Bo. 5. diu manne nieht penemen ne mag, in ne gertên forhtun, *quae formidinum aculeos uitare nequit*. Bo. 5.
part. praes. gertendo *(stimulis)* iagont. Bo. 5.
GARTÔN, cf. nord. garta, *rodere*, *carpere*.
(sie) gartotun, *perfodiebant (ilia)*. Prud. 1.
GERTARI. Sg. 184. } , rebemezer, *biduvium*.
KERTARI. Em. 31. Wn. 863.
KERTARE. F. 1. 2.
GARTI, *f.*, *sceptrum*.
g. s. garti, *sceptri*. Prud. 1.
GARTJA, *f.*, Gerte, *virga*.
n. a. s. gardea, *virga*. Is. 9, 3.
kertia, *sceptrum*. Ra.
garda rehtnissa, *virga aequitatis*. Is. 3, 2.
gerta, *vimen*. Pr. c. *virga*. N. 44, 7. 8. Mcp. *virgam*. N. 73, 2. 109, 2. T. 44, 6. Mcp.
kerta: chunengisc kerta, *sceptrum*. Ic.
garte, *virga (regalis)*. gl. K.
garde dhines riihhes, *virga regni tui*. Is. 3, 2.
gerte, *virgam*. M.
g. s. gerto. Mcp.
gerte, *virge*. Sg. 913. hieher?
d. s. kertu. K. 2. 28.
gerto. Mcp. N. 73, 2. 88, 33. mit iseninro gerto rihtest tu. N. 2, 9.
gerta. N. II. 2, 9.
n. pl. gerte, *virge*. Sg. 913. hieher?
d. pl. gertun, *virgis*. O. III. 14, 93. *flagellis*. Eb.

chartom isarninen, *cardis ferreis*. Em. 8. ist wohl nicht hieher zu ziehen?
a. pl. gertun palmono. O. IV. 3, 21.
ROUHGERTA, *f.*, Rauchgerte.
n. s. rohgerta. Wm. II. / roihgerta. Wm. I. III. IX. / ruohgerta. Wm. IV. }, *virgula fumi*. Wm. 3, 6.
REBAGERTA, *f.*, Rebengerte.
n. s. rebakerta, *propago*. Ib. Rd.
a. s. rebakerta, snitilinc, *palmitem*. Ib. Rd.
(UUNSCHILIGARTA, Wünschelgerte, Wünschelruthe, *caduceuma*. If.)
FLUGIGERTA, *f.*
g. s. flugegerto, *virgae mercurialis*. Mcp.
a. s. flugegerta, *volatilem virgam*. Mcp.
SEGALGERTA, *f.*, Segelgerte, Segelruthe, Segelstange.
g. pl. segalgerdun, *antennarum*. Ald. 1.
SKEFGARTEN *(pl.)*, *rostra*. D. II. 328. hieher? oder zu gart, *stimulus*, mit schwacher Dekl.?
WEBBIGARTA, *f.*, Webegerte, *trama*.
uueppigarta. Ms. Bib. 1. 2. / uueppigarte. Bib. 5. / uueppigarti. Bib. 7. / uueppegart. F. 1. 2. } *, pedalis (veniet finis tuus pedalis praecisionis tuae. Jerem. 51, 13.)*.
uueppigerti, *trama*. F.
weppegerte, *insubuli*. Tr.
ETARCARTEA. *L. baioar. X.* Hieher?
GAGIRTÔT, *virgatus*.
d. pl. gagirtoten, *virgatis (sagulis)*. VA. VIII. 660.

GARTôn s. ARTON in **AR.**

GERTA s. **GART**, *stimulus*.

GERTôn s. **GART**, *stimulus*.

GURTjan s. **GART.**

GARDAGO (?), *tricolanum*. F. (deutsch. Wort?)

GURTIL s. **GART.**

GIRDINon s. **GIRI.**

GARDINGus s. **GART.**

GHIRLAMUND, *n. pr.* ist vielleicht GISLAMUND, GISALMUND; ich habe aber in zwei verschiedenen Urkunden GHIRLAMUND gefunden.

GERMO, *n. pr.* Cf. **GERMANi.**

GERMANi ist der, bei Julius Cäsar zuerst vorkommende, Gesammtnamen der deutschen Völker*) [s. z. B. *Jul. Caes. d. bell. gall. I.* 40., wo Cäsar seine vor den Germanen erschrockene Truppen durch die Bemerkung, daſs ihre Väter schon diesen Feind in den von ihnen überwundenen Cimbern und Teutonen kennen gelernt hätten, zu ermuthigen sucht, und *I.* 51., wo die vorher mit dem allgemeinen Namen *germani* bezeichneten Völker, deren Anführer (Ariovist) auch *rex germanorum* genannt ist, bei der Beschreibung der Schlachtordnung als *harudes*, *marcomanni etc.*, aufgeführt werden, oder *II.* 4., wo in dem Bericht der *remi* über die belgischen Völker, vier derselben, die *condrusi*, *eburones*,

*) Einen Einwand sowohl gegen die Behauptung, daſs der Namen *germani* zuerst bei Julius Cäsar vorkomme, als auch gegen die, daſs er nur Gesammtnamen gewesen sey, könnte man aus den *fastis capitolinis* hernehmen, wo in dem Verzeichnis der römischen Siege am Ende der 2ten Columne (s. *Gruteri inscriptiones I.* 297.) auch des *Marcellus* Sieg (531. *urb. cond.) de galleis. insubribus et german (cis)* aufgeführt ist; allein theils kann man bei eigener Anschauung der Marmortafel über die richtige Lesung des Worts in Zweifel bleiben, theils ist aus dieser Stelle weder abzunehmen, ob hier *germani* als Namen eines einzelnen Volkes oder als Gesammtnamen steht, noch, ob ein deutsches oder ein gallisches Volk damit bezeichnet ist. Kein Geschichtschreiber erwähnt der *germani* bei diesem Kriege zwischen den Römern und Galliern; nach des Polybius Bericht darüber wurden von den Isambren und Bojen die Gaisaten [Galater, die an den Alpen und der Rhone wohnten, und nach seiner Behauptung Gaisaten (cf. **GAIS**) genannt, weil sie um Lohn Kriegsdienste thaten] zu Hülfe gerufen.

caeraesi und *paemani*, mit dem Zusatz aufgezählt werden, dafs sie *uno nomine germani appellantur*]. Dafs die Deutschen in den frühesten Zeiten den Namen *germani* nicht geführt haben, ergiebt sich aus dem Berichte des *Tacitus*, nach welchem sie in ihren alten Gesängen, ihren einzigen Annalen, nirgends des Namens *germani* erwähnen, sondern, ihren Ursprung von dem Gott *Tuisco* und dessen Sohne *Mannus* herleitend, nach den 3 Söhnen des Letzteren den Theil ihres Volkes, der dem Ocean am nächsten ist, *ingaevones*, den, der in der Mitte des Landes wohnt, *herminones*, und die Uebrigen *istaevones* nennen, einige aber auch *plures deo ortos pluresque gentis appellationes, marsos, gambriones, suevos, vandalios affirmant*, wobei *Tacitus* den Zusatz macht: *eaque vera et antiqua nomina*. In den hierauf folgenden Worten: „*ceterum germaniae vocabulum recens et nuper additum, quoniam qui primi rhenum transgressi gallos expulerint, ac nunc tungri, tunc germani vocati sunt. Ita nationis nomen, non gentis evaluisse paulatim, ut omnes primum a victore ob metum, mox a se ipsis invento nomine germani vocarentur*" erklärt *Tacitus* den Namen *germani* geradezu für einen neuen (und, wie verschieden man auch diese Stelle auslegen mag, erst zur Zeit des Uebergangs der Deutschen über den Rhein aufgekommenen) Namen. Schon hiedurch wird die Annahme, dafs der Namen *germani* Herodot's γερμάνιοι (Namen eines Perservolks) sey, zurückgewiesen. Sollten die Deutschen von den Römern, (nicht, weil sie von ihnen, wie Strabo meint, für ein Brudervolk der Gallier gehalten wurden, sondern) weil sie sich ihnen vielleicht als Leute Eines Stammes, oder als eingebornes, ursprüngliches, von keinem andern Volke herstammendes Volk geschildert hatten (cf. *celebrant carminibus antiquis tuisconem deum terra editum et filium mannum originem gentis conditoresque. Tacitus*) mit dem diese Eigenschaft bezeichnenden lateinischen Worte *germanus (germanus quasi ex eodem germine genitus. Festus)* benannt worden seyn? Dann würde aber wohl von den griechischen Schriftstellern zur Bezeichnung der Deutschen nicht das lateinische Wort *germani* (in der griechischen Form γερμανοὶ) gebraucht, sondern ein dem Sinne des lateinischen Wortes entsprechendes griechisches Wort, etwa ὁμογενής, ὁμόφυλος, αὐτόχθων angewandt worden seyn. Aufserdem erscheint aber auch diese Art von Benennung eines Volkes als ungenügend und unnatürlich. Wahrscheinlicher ist die Annahme, dafs ein deutsches oder keltisches Wort, mit dem die Deutschen entweder sich selbst bezeichnet haben oder von den Kelten bezeichnet worden sind, in dem Namen *germani* steckt. Aber welches? Man hat *germani* als *wer-manni*, Wehrmänner, als *werr-manni*, Kriegsmänner, als *gêr-manni*, Spiefsmänner, erklärt, aber was die beiden ersten Deutungen betrifft, so zeigt kein einziges der ältesten deutschen Wörter den in neueren Sprachen vorkommenden Wechsel zwischen G und W, und gegen *gêr-manni* streitet die Kürze des E, die im griechischen γερμανοὶ deutlich hervortritt; hiezu kommt noch, dafs die niemals als *germanni*, sondern immer als *germani* vorkommende Form des Namens (während der mit *mannus* zusammengesetzte Namen *marcomanni* von allen lateinischen Geschichtschreibern, auch von dem ältesten, *Jul. Caesar*, nie *marcomani*], sondern immer *marcomanni* geschrieben wird) keine Zusammensetzung mit *mannus* annehmen läfst, auch das lange Â in *germani* das Wort *mannus* zurückweiset. Pott versucht *germani* als Ostleute zu erklären, insofern *germani* aus einem dem galischen oir, *oriens*, zum Grunde liegenden keltischen Worte, das im Galischen den G-Anlaut abgeworfen hat, und dem galischen man, *locus*, zusammengesetzt wäre. Aber da, ganz abgesehen von den Bedenklichkeiten, die gegen man, den 2ten Theil des Compositum, sich erheben, nirgends ein keltisches g-r (der Vokal läfst sich nicht angeben) als Bezeichnung von Osten sich vorfindet, auch der Abwurf eines altkeltischen G-Anlauts im Galischen sonst keine Analogie hat, endlich auch der vokalische Anlaut in oir ursprünglich ist (s. OSTAN im Sprachschatz I.), so scheint mir auch diese Erklärung unstatthaft. Wäre der Namen *germani* nicht keltisch, sondern deutsch, so böte sich sehr einfach die Wurzel **GAR, GIR** [cf. sanskr.

gr, *devorare;* vielleicht ist auch hri, *rapere* (auch sri, *ire?*) zu vergleichen], von welcher das althd. ger, giri, *cupidus* und das gothische gairnei, *alacritas*, herkommt, zur Erklärung desselben an. Aus ihr könnte durch das Ableitungssuffix M (s. M im Sprachsch. II.) das Wort *germani* sich gebildet haben; die Länge des Â in *germani* liefse sich aus der Latinisirung der Form erklären. Hiernach würde *germani* soviel als *alacres* oder *rapidi* bedeuten. Cf. auch den Mannsnamen germo. Die Wurzel **GIS** (s. **GIS**) liefse sich auch zur Etymologie von *germani* anwenden, wenn nicht der Umstand, dafs in der Zeit, in der das Wort *germani* zuerst erscheint, noch kein Uebergang des S in R statt findet, entgegenträte. Dürfte man mit *Nonius* ein altes lateinisches *manus*, das *clarus* bedeuten soll (cf. auch *manum* = *bonum*), annehmen und die Stammsylbe dieses Worts auch dem Keltischen oder dem Deutschen zugestehen, so könnte *germani* als *compositum* von ger und man- angesehen werden, mit der Bedeutung *alacritate clari* (cf. die Zusammensetzung mit berht, *clarus*, wie z. B. der Namen ger-beraht, Gerbert, der aber vielleicht mit gêr componirt ist). Die althd. Sprachdenkmäler weisen den Namen *germani* nicht in deutscher Form (als germanun, germanon) auf; für *germania* findet sich die Uebersetzung franchono lant, s. D. II. 370. (cf. γερμανοὶ οἱ νῦν φράγγοι καλοῦνται. *Proc.*). — Als *germani* sind von *Julius Caesar* aufser den Cimbren und Teutonen, deren Namen er aus der Vorzeit erwähnt, folgende Völker genannt: *nemetes, triboci* (beide Völker unter den Germanen im Heere Ariovists genannt; aufserdem kommen jene unter den Völkern vor, von deren Grenzen der hercynische Wald seinen Anfang nimmt, und diese unter den Völkern, durch deren Grenzen der Rhein fliefst), *menapii* [*ad utramque ripam fluminis (rheni) agros, aedificia vicosque habebant*], *ubii (qui proximi rhenum incolunt), sigambri (illa pars equitatus usipetum et tenchterorum — se trans rhenum in fines sigambrorum receperat), usipetes, tenchteri (usipetes germani et item tenchteri flumen rhenum transierunt non longe a mari, quo rhenus influit), batavi (mosa profluit ex monte vosego et parte quadam ex rheno recepta, quae appellatur vahalis, insulamque efficit batavorum, in oceanum influit), cherusci, suevi (silvam esse ibi infinita magnitudine, quae appellatur bacenis, hanc longe introrsus pertinere et pro nativo muro objectam cheruscos ab suevis suevosque ab cheruscis injuriis incursionibusque prohibere), harudes, marcomanni, vangiones, sedusii* (Cäsar führt diese Völker nur einmal an, unter den von Ariovist befehligten Germanen; es kann daher nicht bestimmt werden, welchen Theil von Deutschland sie zu Cäsars Zeit einnahmen) und die nach Belgien hinübergezogenen *caeraesi, condrusi, eburones, paemani* und *segni.* Als ein Volk, das auf die Ostseite des Rheins in den *agrum noricum* gezogen ist, werden von *Julius Caesar* die *boji* aufgeführt; ob er die *rauraci, tulingi, latobrigi*, die als Nachbarvölker der Helvetier von ihm genannt werden, für Germanen hält, ist nicht zu ersehen. — In der *germania* des *Tacitus**) werden aufser den gallischen Völkern, — *helvetii, boji, treviri, nervii,* — die in Germanien eingewandert sind, und unter denen auch die *vangiones, triboci, nemetes* (obgleich es von ihnen heifst: *haud dubie germanorum populi*) und *ubii* (die in *Tac. hist.* als *gens germanicae originis* bezeichnet werden) ihre Stelle finden, folgende Völker als Germanen aufgezählt, und zwar zuerst von der Rheinseite: *batavi* (als *chattorum quondam populus*), *mattiaci, chatti, usipii, tencteri, bructeri, chamavi, angrivarii, dulgibini, chasuari, frisii;* dann vom Norden: *chauci, cherusci, fosi, cimbri,* an die sich die *suevi* (als ein mehrere Völker in sich begreifender Volksstamm) und die *semnones (vetustissimi nobilissimique suevorum)* anschliefsen, auf welche, als ein weiter ins Innere Germaniens sich erstreckender Theil der Sueven, die *langobardi,*

*) In der *hist.* und den *annal.* des *Tacitus* kommen auch folgende germanische Völker vor: *ampsivarii* (am Niederrhein), *canninefates* (Nachbaren der *batavi*), *gugerni* (Nachbaren der *ubii*), *marsi* (Nachbaren der *chatti*), *marsaci* (Nachbaren der *batavi*).

reudigni, *aviones*, *anglii*, *varini*, *eudoses*, *suardones* und *nuithones* folgen; dann von der Donauseite: *hermunduri*, *narisci*, *marcomanni*, *quadi*, *marsigni*, *buri* (die *gothini* und *osi* werden ausgeschlossen, erstere weil ihre Sprache gallisch, letztere weil ihre Sprache pannonisch ist) und endlich jenseits des von den Sueven bewohnten Gebirgszuges die *lygii* (unter denen die *arii*, *helviconae*, *manimi*, *elisii*, *naharnavali* als die mächtigsten genannt sind); jenseits derselben die *gothones* und noch näher am Ocean die *rugii* und *lemovii*. Aufser diesen rechnet *Tacitus* noch zu den Germanen die (skandinavischen — *suionum civitates, ipsae in oceano*—) *suiones*, die am rechten Ufer des svevischen Meeres wohnenden *aestui* und die — als wären auch sie Germanen — *sitones (suionibus sitonum gentes continuantur*, also auch in Skandinavien) und fügt hinzu: *hic sueviae fines*. Hierauf folgen bei ihm noch die *peucini*, *veneti* und *fenni*, über die er im Zweifel steht, ob er sie zu den *germanis* oder zu den *sarmatis* zählen soll; doch sind ihm die *peucini (quos quidam bastarnas vocant)* an Sprache und Sitte (ihren Schmutz ausgenommen) den *germanis* gleich.

GERMO, *n. pr.* Hieher?

GARMINÔN, bezaubern, beschwören, *incantare* (mittellat. *carminare*). Cf. *carmen* und franz. *charme*.

Inf. kermenon, *aggarrire (ineptas nugulas)*. Mcp.

part. praes. g. s. m. garminontes. Mr. / garminuntes. Sb. Ps. 2. Bib. 1. / garminintis. Bib. 7. } *incantantis*.

a. s. m. germenonten, *incantantem*. N. 57, 5.

g. pl. germenonton, *incantantium*. N. 57, 6.

PIGERMINON, *incantare*. Prud. 1.

GARMINOT, *m.*, *n.*, *incantatio*, *carmen*.

n. s. germinot, *cantamen*. Prud. 1.

kereminoth, *murmur*. D. II. 331.

der cholchisko germinod, *colchica fiducia i. incantatio*. Mcp.

a. s. kerminot, *incantationem*. N. 13, 3.

n. a. pl. garminoth. Sb. / germinoth. Bib. 1. 2. / carminot. Mg. } *carmina*.

d. pl. garminodun*). Sb. / carminodun. Mη. / germinodun. Gd. 1. Bib. 1. 2. } *incantationibus*.

GARMINARI, *m.*, *incantator*.

n. s. carminari, *incantator*. Bib. 7.

d. s. garminare. Mσ. / germinare. Bib. 1. 2. } *incantatori*.

n. pl. germinara, *incantatores*. Bib. 1.

g. pl. garminaro. Mη. Mx. Prud. 1. D. II. 326. / germinaro. Bib. 1. 2. / carminaro. Bib. 7. } *incantatorum*, *maleficorum*, *thessalorum*.

GORMARINGA, eine Apfelart. Br.

GARN (zu **GAR.** 2.?), *n.*, Garn, nord. garn, angels. gearn.

n. s. garn, *filamen*. Wn. 460.

karn, *coccus*. Gc. 8.

d. s. garne: cuuiro gacehotemo garne, *bis tincto cocco*. Gc. 4.

uzer bissinemo garne, *byssi netibus*. Mcp.

dia (sîda) spinnet man ze garne. Bo. 5.

a. s. daz karn. Bo. 5.

g. pl. garno: diurero garno. O. I. 5, 12.

kleinero garno. O. IV. 29, 33.

ZUGGIGARN, *n.*, *vel* asc. *verriculum* (Netz). Tr.

GARNWINDA.

GARNROCHO.

GARNÊN s. ARNÊN in **AR** und GERN in GIRI.

GARNI. Hängt wohl nicht mit lat. *caro* zusammen; cf. nord. garnir, *ilia* und garnmör, *mesenterium*.

mittigarni, *ferina* (mittigarne, *arvina*. Ih.). R. mit

*) Es steht garminodunt.

mitticarni. gl. K. }, *ferina* (mittigarne, *arvina*). Ih.
mittilacarni. Pa. }

GERN s. GIRI

GIRNIG s. GIRI.

GÄRNDE s. ARNÊN in AR.

GARST (i?), garstig.
GERSTI, *rancor*. Asc.

GERSTA, *f.*, Gerste, lat. *hordeum*, gr. κριθή.
n. s. gersta. Mη. Tr. Sg. 242. Em. 31. Bib. 2. (D. III. 34.)
gerste. Wn. 460.
g. s. gerstun: hert ist gerstun kornes hut. O. III. 7, 25.
a. s. (gersten. D. III. 34.)
COLGERSTE, *colicinthia*. Ve. 1.
GERSTMELO.
GERSTIN, *adj.*, von Gerste, *hordeaceus*.
girstin, *alfita*. Tr. girstin mele, *alfita*. Sal. 5.
kirstin, *ordeacia (farina)*. Sg. 878.
n. pl. f.? chliuua kirstino, *grana hordei*. Bib. 1. cliuua kirstino, *tysanus*. Rf.
a. pl. m. girstine, *ordiaceas* (leiba). T. 80.
a. pl. n. gerstinu brot. O. III. 6, 28.

GERSTI s. GARST.

GARW— s. GARAW.

GARWA s. GARAWA.

GIRVIi, anglisches Volk. *Beda*.

GERWLA s. KERVOLA.

GESan s. JAS.

GÊSOdunum, Ort in *Noricum*. *Ptol.*

GIS. Ist eine solche Wurzel für geist (und auch für geisani, geisla) anzunehmen? cf. nord. gisna, *hiascere*, *fatiscere*, geys, *furor*, *vehementia*, geistr, *vehemens*; goth. usgaisiths ist, ἐξέστη, ist von Sinnen, usgeisnodêdun faurhtein mikilai, ἐξέστησαν ἐκστάσει μεγάλῃ. — S. auch GIS und GAIS.

GIS. Gehört GISAL hieher? Cf. auch GER und GIS.
N. pr. GIS. GISO *(m.)* und GISA *(f.)*; auch GISELA hieher? (GISINHEIM, Geisenheim, Ortsnamen hieher?) GISING. GISFRIT. ITKIS. ALTGIS. ÔTGIS. AREGIS. AMALGIS. ANDAGIS. ANSEGIS. UODALGIS. ADALGIS. WOLFGIS. WERIGIS. WARINGIS. WINIGIS. WIHKIS. WITIGIS. WILIGIS. MUNIGIS. MERIGIS. NANDGIS. NERIGIS. RATKIS. LIUTGIS. BIUBGIS. BATOGIS. FLOBRIGIS. FRIGIS. FRAWIGIS. GUNTHIGIS. HARIGIS. HRUODKIS. HRADAGIS. TOAMGIS. SISIGIS.
GISINGA, Ortsnamen.

GUSSI s. GUZ.

GAIS—, —GAIS, als erster oder zweiter Theil in zusammengesetzten Mannsnamen. S. GÊR und GIS. [Ist es gleich γαισὸν, so sind auch wohl die Gaisaten (s. GERMANi Anmerk.) hieher zu ziehen.]: gaisaric*us* [(auch in der Form genseric*us*) König der Vandalen]. radagaisus (König der Gothen). ariogais*us* (bei *Dio Cass.*). laniogais*us*. — Cf. auch GESORIACum, GESODUNum.

GEISlih s. GEIST.

GISAL, Geissel, *obses*, angels. gisel, gisle, nord. gisl. Sollte die alts, angels. u. nord. Form gils auf ein ausgefallenes L in gisal schliessen lassen, oder ist es eine blosse Versetzung der Buchstaben? S. auch GIS. — *thingat in wa-*

dia et gisiles ibi sint (var. thingat in gaida et gisil). L. Roth. 225., wozu die Glossen in *cod. cav.*: gisil, giseli, *liberi homines*, auf deren Erklärung aber nichts zu geben ist.

n. s. gisal. Pr. v. m. t. Sal. 4.
kisal. F. Al. 2. Bib. 9.
gisel. L. Hd. Sal. 1. D. II. 330.
gisil. Bib. 5. Em. 32. Sal. 2. D. II. 351.
giesel. Wn. 232. } , *obses, vades.*

d. s. kisale. Prud. 1.
gisele. } D. II. 333.
kisele. } , *obside.*

n. pl. kisala, *obsides.* Bib. 1.
g. pl. kisalo, *obsidum.* Rf. Bib. 1.
N. pr. GISAL. GISALO. GISELA [*f.* (cf. GIS)]. AUDEGISAL. AUSTROGISAL. ANSGISAL. LIUTGISAL. LANTGISAL. MADALGISAL. MUOTGISAL. MUNIGISAL. FRIDOGISAL. GODEGISIL. HILDIGISIL. THIOTGISILA. GISALOLT. GISALOLF. GISALHILT, *f.* GISALHELM. GISALHART. GISALHER. KISALFRID. GISALMUND. GISALMAR. GISALBERAHT (Giſebrecht). GISALBOLT.

GISELIZ (?), *glycerium.* Wn. 460.

KEISINI. Rd. }
KEISENI. Ib. } , *sterilitas.* — Cf. **GIS.**

keisen, *egestas.* Org.

GUOSENA, *pugillus.* Hs. Cf. Gauſen, hohle Hand, in Schmellers baiersch. Wörterbuch; s. aber auch gaufan.

GESORIACUM, keltischer Namen eines Hafens (Boulogne?) bei den *morinis*, einem gallischen Volke. Ptol. — Cf. *oromansaci, juncti pago, qui gessoriacus vocatur. Plin.* — Siehe auch **GAIS**—.

GESCôn s. **GI.**

GEISCôn s. **ISC.**

GESGIZJAN s. **GI.**

GAST, *m.*, goth. gast, angs. gest, nord. gêst, poln. gosc, Gaſt, *hospes.* Cf. auch *hostis.* Bopp bezieht das Wort auf sanskr. ghaſ, *comedere.*

Form und Flexion:

n. s. gast. T. 152. Frg. 29. Bo. 5. N. 68, 9. Tr. Wn. 460.
a. s. gast. T. 152. Frg. 29.
cast. K. 61.
instr. kastu. K. 53.
n. pl. kesti. K. 56.
(geste. D. III. 68.)
g. pl. gesto. O. II. 8, 6.
kesteo. K. 31. 53. 58.
kestio. gl. K.
keisteo. Pa.
d. pl. gesten. Bo. 5.
a. pl. kesta. Ho.
geste. Bo. 5. N. 49, 5.

Bedeutung und Gebrauch:

hospes. Frg. 29. K. 31. 53. 56. 58. 61. Bo. 5. Tr. N. 68, 9. Wn. 460.
ih uuas gast inti ir halotot mih. T. 152.
kestio hus, *hospitalem domum.* gl. K.
ni uuard io in uuorolt zitin, thiu zisamane gihitin,
thaz sih gesto guati sulichero ruamti. O. II. 8, 6.

ALTGAST. ALPGAST. ARBIGAST, ARBOGAST. WIDOGAST. WISOGAST. LIUDIGAST. BODOGAST. MILGAST. NEBISGAST. NEVOGAST. CONIGAST (*dat.* conigaste. Bo. 5.). HALIDEGAST. HADUGAST. SALIGAST, *n. pr.* — Cf. den Namen RADIGAST des angeblichen Gottes der Obodriten (altböhmisch RADIHOST für *Mercurius*).

GASTLUAMI.
GASTWISSI.
GASTGEBA.
GASTHERBERGI.
GASTHUS.
GASTTUOM.

g. s. in firsumidi gastuomes (pin ih sundic). Co. (Diese Klage kommt bei un-

serer heutigen Beichte wohl nicht mehr vor.)

UNGASTLICHI, *f.*, Ungastlichkeit.

d. s. in ungastlichi (pin ih sundic). Co.

GASTNISSI (?), *diversoria*. D. II. 337.

KESTIN, *f.*, Gastin, Wirthin, *hospita*. D. II. 313.

ANAGIGESTIT, hieher?

anagigestit uuard, *inseritur (celestibus secretis)*. Gc. 3.

GEIST (cf. Wurzel GIS), *m.*, Geist, *spiritus*, angels. gâst, alts. gêst. K übersetzt *spiritus* nur Einmal (in der Vorrede) mit geist, sonst immer mit atum; im Goth. und Nord. findet sich auch nicht geist vor, sondern goth. ahma, nord. andi.

Form und Flexion.

n. s. geist. T. 4, 5. 82. 87. 92. 119. Frg. 53. O. I. 15, 9. 16, 27. 26, 8. II. 3, 51. 14, 71. IV. 15, 37. V. 12, 63. N. 50, 14. 77, 39. 84, 9. 102, 16. 103, 32. 141, 3. 142, 10. 147, 7. Sg. 242.

gheist. Mat. Is. 3, 6.

keist. Kp. H. 5. Frg. 53.

g. s. geistes. T. 2. Frg. 39. Ct. 67. O. I. 15, 8. II. 12, 47. Otl. N. 17, 16. Nf. N. de ps. gr.

geistis. N. 1, 3. 59, 8. 71, 16. 80, 4. 95, 1. 103, 15. 102, 24. N. II.

gheistes. Frg. 33.

keistes. H. 3.

d. s. geiste. Frg. 43. T. 2, 7. 4, 19. 67, 7. O. I. 4, 39. II. 4, 2. Ct. 65. N. 32, 6. 50, 14. 64, 1. 138, 7. Ns.

gheiste. Is. 3, 6. 7. Frg. 7.

keiste. H. 2.

keste. S. 85.

a. s. geist. T. 14, 4. 6. 7. 21, 7. 171, 1. 103. Frg. 43. Co. 2. O. I. 25, 23. 27, 61. II. 9, 98. 13, 32. IV. 33, 24. V. 11, 9. 12, 58. N. 31, 7. 50, 13. 70, 22. 103, 30.

gheist. Is. 4, 3. Frg. 5.

keist. Ic.

gast. Pn.

kest. S. 85.

instr. gheistu. Is. 4, 3. 8.

v. s. geist. T. 53, 7. 92.

n. pl. geista. T. 67, 6. Ct. 69. Wess. Nf.

g. pl. geisto. T. 44, 2.

d. pl. geiston. T. 64, 2.

a. pl. geista. T. 50, 1. 57, 8. N. 103, 4. gheista. Mat.

Bedeutung und Gebrauch:

heilag geist, *spiritus sanctus*. Sg. 242.

atum, keist, *spiritus (declinet prava)*. H. 5.

gotes geist. T. 14, 4. Is. 3, 6. O. I. 15, 5. 16, 27. II. 4, 2. N. 64, 10. 141, 3.

sin geist, der in imo ist, ferferet. N. 102, 16.

min geist mit selu gifuagter. O. I. 7, 3.

gifah min geist in gote minemo heilante. T. 4, 5.

bifilihu thir then minan eiginan geist. O. IV. 33, 24.

in geiste inti in megine heliases. T. 2, 7.

uuard gistrengisot geiste. T. 4, 19.

got ist keist. N. 50, 10.

ni gibit imo zi mezze got geist *(spiritum)*. T. 21, 7.

ther geist ther ist druhtin, mit filu hohen mahtin,
mit uuaru uuilit ther gotes geist, thaz man inan beto meist. O. II. 14, 71. 72.

beton in geiste inti in uuare. T. 87.

hinafarenter geist. N. 77, 39.

liphaftan keist, *vitalem spiritum*. Ic.

des keistes uuuocher sint minna. N. 71, 16.

geist kenada. N. 108, 24.

geist unmahti *(infirmitatis)*. T. 102.

geist foresago. N. 50, 13.

mit foresihtigemo geiste. N. 64, 1.

ther fluobar geist, *paracletus*. T. 171, 1.

ther heilego geist. O. I. 8, 24. 25, 29. II. 3, 51. IV. 15, 37. V. 12, 63.

ir ist chiuuisso in dhemu heiligin gheiste got ioh druhtin. Is. 3, 6.

heilages geistes uuirdit gifullit. T. 2, 6.

toufit in themo heilagen geiste. T. 14, 7.

giuah her in themo heilagen geiste. T. 67, 6.

in spendo des heiligen geistis. N. 59, 8.

diu sibinfaltiga genada des heiligin geistis. N. 80, 4.
sines mundes gheistu standit al iro meghin. T. 4, 3.
ther geist ther blasit stillo thara imo ist muatuuillo. O. II. 12, 41.
thu unsuboro geist. T. 53, 7.
unsubarero geisto. T. 44, 2.
ubilen geiston. T. 64, 2.
thaz iu thie geista sint untarthiutite. T. 67, 6.
aruuarf thie geista mit uuortu. T. 50, 1.
nimit sibun geista andere mit imo, uuirsiron thanne her si. T. 57, 8.
dina geista, *angelos*. N. 103, 4.
GEISTSCRIFT.
GEISTLIH, geistlich, geistig, *spiritualis*.

Form und Flexion.

keistlih. Pa. gl. K. N. 44, 17. 101, 25.
keistlich. N. 12, 5. 98, 5.
keistlic. N. 103, 15.
keistliche. N. 44, 18.
n. s. f. geistlichiu. N. 150, 5.
n. s. n. geistlichaz. O. I. 17, 68. II. 9, 16.
g. s. m. n. keistlichis. N. 106, 18.
keistlichin. N. 94, 11.
g. s. f. geistlichun. N. 41, 2.
d. s. m. n. geistlichemo. O. II. 9, 24.
d. s. f. geistlicheru. O. III. 7, 48.
geistlichero. N. 22, 5. 77, 53. 89, 12.
a. s. m. geistlichen. Na. II.
keistlichen. Co.
a. s. f. geistlicha. N. 58, 16. 64, 10. 73, 16. 74, 9. 118, 18.
geistlichun. N. 94, 2.
a. s. n. geistlichaz. O. III. 7, 77.
daz gheistliihhe. Is. 5, 1.
n. pl. m. geistliche. N. 73, 16. 94, 11. 103, 18.
geistlichen. N. 103, 12.
g. pl. geistlichero. O. II. 9, 2. 93
d. pl. gaistlihhem. Pa.
keistlihem. gl. K.
geistlichen. O. III. 7, 4. 4, 7. N. 24, 1. 43, 25.
a. pl. m. geistliche. N. 103, 4.
geistlichen. N. 17, 35.
a. pl. f. geistlichun. O. IV. 5, 1.
a. pl. n. geistlichiu. N. 36, 26. 72, 26. 80, 3. Wm. 6, 5.
geistlihiu. Wm. IX. 6, 5.
geistliche. Wm. II. 6, 5.
geistliu. Wm. III. 6, 5.
geistlichen. N. 97, 6.

Bei Notker kommt auch die Nebenform geislih vor:
daz keislicha opfer. N. 68, 32.
keislichemo frouui. N. 35, 9.
keislichi froi. N. 57, 12.
keislicha fuora. N. 22, 2. 32, 19.
geislicha genada. N. 36, 25.
geisliche, *spiritales*. N. 44, 8.
keislichiu, *spiritalia*. N. 46, 5.
uzer geislichen steinen. N. 121, 3.

Bedeutung und Gebrauch:

keistlih, *spiritale (donum)*. Pa. gl. K.
fideles, keloubig, unde *spiritales*, keistlih, uuordene. N. 44, 17.
keistlih lichamo irstat. N. 101, 25.
keistlic truncheni, *ebrietas spiritalis*. N. 103, 15.
iz (salb) ist keistliche. N. 44, 18.
keistlich fernumist. N. 98, 5.
alliu geistlichiu natura. N. 150, 5.
dera geistlichun labo. N. 41, 2.
geistlicha fuora. N. 58, 16.
keistlichis kuotis. N. 106, 18.
geistlichemo uuine. O. II. 9, 24.
geistlichaz brot. O. III. 7, 77.
geistlichero uueido. N. 77, 53.
den keistlichen chresimon. Co.
keistlich dinch. N. 80, 3.
unsera geistlichun mendi. N. 94, 2.
dhazs gheistliihhe chiruni. Is. 5, 1.
geistliche uuege. N. 94, 11.
geistlichero uuorto. O. II. 9, 2.
geistlichen redinon. O. III. 7, 4.
mit geistlicheru leru. O. III. 7, 48.
thie geistlichun dati. O. IV. 5, 1.
geistlichen giredon. N. 24, 1.
mine geistlichen fienda. N. 17, 35.
keistliche man. N. 103, 4.
geistlichiu kint. Wm. 6, 5.
thiz uuas sus gibari, theiz geistlichaz uuari. O. I. 17, 68.

lutaran brunnon so scenkent sie uns mit uuunnon,
scal iz geistlichaz sin, so scenkent sie uns then guatan uuin. O. II. 9, 16.
GOTGEISTLIH.
fleiscin mennisco ne nimit nicht in sih des gotkeistlichin dingis, *carnalis homo non percipit ea, quae sunt spiritus dei*. N. 94, 11.
GEISTLICHO, geistlich, *spiritualiter*.
geistlicho lobont. O. II. 10, 16.
geistlicho drenkit. O. II. 10, 20.
geistlicho betont. O. III. 14, 68.
geistlicho zalta. O. III. 7, 46.
geistlicho niuzis. O. V. 23, 203.
thar ist inne manag guat, thaz geistlicho uns io uuola duat. O. III. 7, 30.
lose mih fone absalone alde *spiritualiter*, keistlicho, fone *diabolo*. N. 7, 2.
daz man die ea keistlicho *(spiritualiter)* fernemen sol. N. 102, 7.
tiu gotelichin ding uuerdent keistlicho uernomen. Syl.
keislicho, *spiritaliter*. N. 45, 10. die geislicho sine geba getrinchent. N. 144, 9.

GESTER, sanskr. hyas, griech. χθές, lat. *heri (hesternus)*, goth. gistra, nord. gær, ges, angels. girstan dæg, gestern, *heri*.
kestre. R.
gesteron. T. 55, 7.
gesteren. O. III. 2, 32. Bib. 13. } , *heri*.
gestren, *hesternum*. Wn. 167.
bivora kestirn, *heri et nudius tertius*. Bib. 6.
EGESTER, ehegestern, *heri et nudius tertius*. Bib. 6.
egestir. Bib. 5.
egestra. Bib. 7.
egestern. Mon. 2.
egesteren. F. 2. Bib. 13. } , *perendie*.
êrgestere. Me. Sb.
egestere. Bib. 5. } , *perendie*.
GESTERIG, gestrig, *hesternus*.
n. s. m. der gesterigo dag. N. 89, 4.
n. s. n. daz kesteriga, *hesternum*. Bo. 5.
d. s. m. n. demo gesterigen. Bo. 5.

GUSTOR s. **CUSTOR**.

GESTREN s. **GESTER**.

GEISLA, *f.*, Geissel, *scutica* (cf. nord. keira, *scutica* u. geisli, *radius, jubar*). S. **GIS**.
n. s. geisla, *scotica*. Ka. Sg. 292.
geisela, *scotica*. Tr.
geysla, *anguilla*. D.
gesila, *scutica, flagellum*. L.
gaisele, *flagellum*. Wn. 460.
geisil, *anguilla, qua coercentur pueri in scolis*. Sal. 3.
a. s. geislun, *flagellum*. T. 117. O. II. 11, 9.
geisilun. O. II. 11, 9. cod. F.
n. a. pl. keisala, *flagella*. Rb.
keisila, *verbera*. D. II. 350. *flagella*. N. 31, 10.
geisla, *mastigias*. Mart.
geislun, *flagra*. Prud. 1.
geiselun, *fidiculae*. D. II. 325.
d. pl. geislun, *flagris*. Mart.
geiselon, *flagris*. A.
kesilun, *ferulis, virgis*. D. II. 311.
BLÎGAISELUN, v., blîcolben, *plumbate*. Tr.

GOSLAR, Goslar, Ortsn. Zu **GOZ**?

GAW—. Ist eine Wurzel **GU** anzunehmen? cf. gauma.
URGAUUIDA *(acc. s.)*, *fastidium*. H. 25.; cf. gaulig bei Stalder; und das oberdeutsche geuwen, gierig seyn, geuden, prahlen.
URGAWISON.
urgauuisonten, *fastidientibus*. Ja.

GAWI, Gau, *pagus, regio, provincia* (wird in Marken abgetheilt); goth. gavi, *n.* und gauja, *m.*, *regio, provincia*.
g. s. gowes, *ruris (presbiteri)*. Can. 13.
d. s. geuue: *cives dici possunt etiam qui in agris habitant, i. e.* in demo geuue. Db.
(gieng after gouwe dei lantwib scowen. D. III. 86.)

a. s. geuui, *regionem.* T. 82.
sid tho thesen thingon fuar krist zen heimingon,
in selbaz geuui sinaz, thio buah nennent uns thaz. O. II. 14, 2.

d. pl. gouuon:
ilemes nu alle zi themo kastelle,
thaz uuir ouh mit then gouuon thaz gotes uuort scouuon. O. I. 13, 4.
thaz uuas in inouuon ioh uze in then gouuon. O. III. 14, 75.

GAWIMEZ.
GAWIPRIESTAR.
GAWIRIH, *n. pr.*
GAWILIH.
d. s. m. goulihemo, *plebejo.* D. II. 341.
d. s. f. goulihero, *agresti (cultu).* D. II. 338.
RIHGOWO. WITAGAWO, *n. pr. m.* hieher?
CAUWILA, *n. pr. f.* hieher?

Ortsnamen: ALPACOWE, Allgau. MB. ISINAHGAWA. IFFIGAU. EILACGAWE, AILIHCCAUGIA, ELIHCAVIA. ARAGAWI (Aargau). ERITGEWE. ADALAHKEWE. EMISGOWI. ARBUNGOWE. ARGUNGAWE. ENGERISGAWE. AVELGOWE. AUGUSTGAWE. OGASGAWA. WASAGO (Wasgau), hieher? *inforaste nostro uuasago.* Urk. v. 956. WALHOGAWI. UUARNGAUUI (Urk. v. 804), WARINGOWA. WAIZZAGAWI. RINAGOWA, RINAHGOWA, Rheingau. RAMMACKEWI, RAMMEGEWI. ROTAHGAWI. ROSOGAWI. LINZGAUWA, Urk. v. 783. LOBETENGAWE. MAINGOWE (Maingau). MATAHGOWI. MITTEGOWA. MOSALGOWI. NAHGOWI. NIBALGOWI. NEKKARGOWE (Neckargau). NIDAGOWI. NORDGAWA, NORTHGOWE, Nordgau. PEITINGAU. BARDINGOWA. BONGOWE. BRISIGAVIA (Breisgau), BRISAHGAU. FILIWISGAWE. PHANGOWE. GERMARISCOWA. CHLETGOWE (Klet-gau). CHLEGOWE. CHELASGAWA. CHUNZINGOWA. HELDGOWI. HEIFTILINGAUWE. ALTHERGOWE. HASAGOWE. HASSAGOWE. TIUREGOWE (Thurgau). N. 106, 2., DURGAU, TURGEWI, TURGOWI. TUBRAGOWI. TUONAGOWE. TRUNGOWE. SALAGOWI. SUNDARGAWI, Sundgau: *in pago bavariae, qui* sundergow *dicitur.* Urk. v. 1193. SULIHGEWA.
SPIRAGOWI, Speiergau.
SCONGAWA.
STAINGAU, STEINGOWA.
ZURIHGAWIA

Ist auch im Volksnamen *andecavi (andegavi. Plin.).* TA., aus dem wohl der Namen der Provinz *anjou* entstanden ist, gawi enthalten, wie im Volksnamen *brisigavi?*

GAWISC (noch in Oberdeutschland gäwisch, bäurisch).
g. s. m. gauuisces, *plebejani.* Can. 7.

GEWÔN s. GI.

GIWEN s. GI.

GAWICCÔN s. AWIGGI in WAG.

GAVANODURUM, Ort in *noricum.* Ptol.

GÊVINI, ein skythisches Volk. Ptol.

GAWISSA s. GAVISSA.

GEVISSI, Namen der Westsachsen in England. Beda. Cf. GAWI und den brittischen Namen GEWIS.

GAZ.

Ist sanskr. gad, *loqui,* zu vergleichen? oder bhad, *gaudere?* oder liegt dieser Wurzel sanskr. jnâ, *cognoscere,* zum Grunde?

GEZAN (gaz, gâz), angels. getan, *nancisci, acquirere,* und undergitan, *intelligere,* nord. geta, *generare, concipere, acquirere, sentire* und mit Genitiv *mentionem facere;* cf. auch nord. gât, *cura, attentio,* gæta, *observare.* (Goth. nur bigitan, *invenire.*)
kezzendi, *adeptus.* gl. K.
ARGEZAN, vergeßen, *oblivisci.*
Inf. argezan. Ra.
arkezzan. Pa.
irkezzan. gl. K.

erkezzan. gl. K.
irgezzen. N. 22, 5.
ergezen. N. 136, 5.
(ih) irgizo. N. 118. 16.
irgizzo. N. 118, 93.
(du) irgizest. N. 12, 2.
irgizzest. N. 43, 24.
(er) argizit. Ra.
arkizzit. Pa.
irkizzit. gl. K.
irgizet. N. 76, 10.
irgizzet. N. 62, 7. N. II. 9, 13.
(sie) irgezzent. N. 103, 13.
(ergezzent. Mos.)
(ih) ergeze. N. 136, 5.
(er) ergeze. N. 136, 5.
(irgezze. Fst.)
(sie) irgezzen. N. 58, 11. 77, 7.
(ih) irgaz. N. 118, 30. 61. 141. 153. 176.
(du) irgazi. O. IV. 33, 17.
irgaze. N. 41, 10. Nd.
(er) irgaz. N. 29, 5. (D. III. 97.)
(wir) irgazen. N. 43, 18. 21.
(sie) argazun. T. 89. Gh. 2. 3.
irgazzen. N. 77, 11. 105, 13. 118, 139.
ergâzen. N. 105, 21.
(er) ergaze. Bo. 5.
(sie) irgazin. O. V. 21, 4.
urgazin. Gc. 8. 9.
imp. s. irgiz. N. 10 (a), 11. 73, 23.
p. p. argezan ist. Ra.
irkezzan ist gl. K.
erkezzan si. K. 62.
irgezen uuirt. N. II. 9, 19 habetint. N. 29, 5.
irgezzen si. N. 24, 6. eigint (ir). N. 49, 23. habet. N. 36, 13. habent. N. 87, 13.
ergezen eigist. N. 41, 10. habest. Bo. 5. habet. Bo. 5.
ergezzen haben. N. II. habet. N. II.
d. pl. tien ergezenên. Bo. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
oblivisci. N. 12, 2. 136, 5. Pa. gl. K. T. 89. Bo. 5. K. 62.
abolere. gl. K. Pa. R.
postponere. Gh. 2. 3. Gc. 8. 9.

uuirt irgezen, *erit oblivio*. N. II. 9, 19.
argezan ist, *oblitterata est*. Ra.
du ergezen habest, mit uuio — rihte. Bo. 5.
mit zi und *inf.*
er irgizet ze sceinenne dia gnada. N. 76, 10.
mit *gen.*:
des irgaze du. Nd.
iro ererun lussami irgezzen. N. 22, 5.
ih irgizo dinero uuorto. N. 118, 16.
sie irgazzen sinero uuercho. N. 105, 13.
ih irgizzo dinero rehtungo. N. 118, 93.
dinero urteildon ne irgaz ih. N. 118, 30.
du irgizzest unserro unehte. N. 43, 24.
sie irgezzent dero toufi. N. 105, 13.
daz sie irgezzen dinero êo. N. 58, 11.
sie irgazzen sinero liebtate. N. 77, 11.
ziu irgazi thu min. O. IV. 33, 17.
daz er iuuuer ne irgaz. N. 29, 5.
ne irgiz dero armon. N. 10 (a), 11.
got habet ergezan dero guoton. N. 10 (a), 10.
die gotes irgezzen habent. N. 87, 13.
(da irgezzent si sciere uile manigere sere. Mos.)
(daz der niehtes irgezze. Fst. 149.)
(irgaz maniger riuwen. D. III. 97.)

UNERGEZAN, unvergeßen: habe unergezzen alles sines lones, *noli oblivisci*. N. 102, 2.

BIGEZAN (goth. bigitan, *invenire*), *adipisci*.
Inf. pikezzan, *adipiscere*. gl. K.
(er) pigizzit. Pa. gl. K. } , *adipiscit*.
piguzzit. Ra. }
pikizzit, *adipiscitur*. Pa. gl. K.
pikizit (es steht pikiziz), *adipiscitur*. R.
p. a. pigezzanti. Pa. } , *adipiscitur*.
pigezzendi. gl. K. }
pikezzanti, *adeptus*. Pa.
p. p. pigezzan, *quaestum, lucrum*. Pa. gl K.
pikezzan, *adeptus*. gl. K. *quaesitum*. R

FARGEZAN, vergeßen, *oblivisci*.
Inf. uergezzan, daz — ist. Wm. 1, 4.
(sines leides uergezzen. Mos.)
(er) fergizet gebetes. N. 9, 13.

(du) firgaze. Nd. II.
[(er) uergaz sines troumes. D. III. 97.]
p. p. uergezzan (ne habest du min). Wm. 2, 17.
fergezen haben. N. 9, 19. ne uuirt fergezen dero armen. N. 9, 19.
GOTUORGESSIN. }, *marrubium album*
GOTESWRGESZENE. } (Pfl.). Pfl. 4.
INTGIZZIT. Pa. }, *cognitus;* cf. angels. and-
INKIZZIT. gl. K. } git, *sensus, intellectus.*
ARGAZJAN, vergeßen machen, ergetzen.
diu blindi irgezzet in gotes. N. 6, 6.
(er si alles leides ergetzet. D. III. 70.)
(sie) ergezzent man sinero *rationis.* Bo. 5.
(er) irgazta: nehein *tribulatio* ne irgazta unsih din. N. 43, 18.
ergazta in sînero trâno, *gaudium lacrymis rependit.* Bo. 5.
(got in ergazte manegere gruozze. Mos.)
(si irgatzte in der manigen sere. D. III. 70.)
(daz ern iosebes irgazte. D. III. 101.)
p. p. irgezzet: ih uuirdo irgezzet in lande lebendon, des ih hier lido in lande todenton. N. 26, 13.
ergezzet: ube sie hier uueinont sie uuerdent is aber ergezzet, so sie inphahent *coronam vitae.* N. 125, 6.
(er ware alles leides irgetzit. D. III. 101.)
v. s. m. ergazto (spiles). Bo. 5.
ÂGEZ, Vergeßenheit, *oblivio.*
n. s. âgez, *oblitus.* N. 59, 9. agez ahto, *oblivio persecutionis.* N. 59, 9.
d. s. ageze: dien bin ih uuorden ze ageze, *oblivioni.* N. 30, 13.
agezze: habe in agezze dinen liut, *obliviscere.* N. 44, 11. ne eigest du in agezze. N. 73, 19.
a. s. âgez, *obliviosam molem.* Bo. 5.
ÂGEZAL, *obliviosus.*
agezzal. Pa. }, *oblitus.*
akezzal. gl. K. }
(agezzil. D. III. 37.)
a. pl. m. tie âgezelen, *obliviosos.* Org.

ÂGEZALÎ, *oblivio.*
d. s. akezzali, *oblivione.* Pa. gl. K. agezzeli. Co.
a. s. akezzalii, *oblivionem.* K. 7.
AGEZILIN.
agezilinun, *letheum (amnem).* VA. VI. 705.
GAÂGEZÔT.
ih is geâgezôt habeti, *oblitus essem.* Bo. 5.
keâgezôt uuerden (dero ero) *deleri memoria.* Bo. 5.
so uuirt iro geâgezôt. Bo. 5.
ABKEZZAL, *oblivione.* gl. K.

GÂZ s. **AZ.**

GAZA s. **GA.**

GAZZA, *andromena.* F. 2. *andomena.* F. 1.

GEZZAN s. **AZ.**

GEZI s. **GAHI**

GEZO *(m.)* u. **GEZA** *(f.).* GEZAMAN, *n. pr.*

GIZA, *n. pr. f.*

GOZ s. **GOT.**

GOZ, GAUZ, GOZO und **GOZA**, *n. pr.*
[cf. GAUD, GAUT und nord. gaut, *vir sagax* (Beinamen Odins)].
CAUZOCH. COZZING. ADALGOZ. ALPCOZ. AMALGOZ. ÔTCOZ. ASCOZ. WILLIGOZ. WALTCOZ. WOLFCOZ. LIUBCOZ. LIUTCOZ. LANTCOZ, RATCOZ. RIHCOZ. RIMICOZ. MAHALGOZ. MADALGOZ (madalgaudus). MEGINGOZ, MAGANGOZ, (meingoz). NANDCOZ. NORTCOZ. BERAHTCOZ (bertcauz. 754). BALDCOZ. BERGCOZ. BLIDCOZ. FRIDCOZ. HERIGOZ. HELMGOZ. HILTIGOZ. HUNGOZ. HAZCOZ. HRUODCOZ. DEOTCOZ. TRUHTCOZ. *N. pr.*
SPANCOZZA, *n. pr. f.*

GOZOLT. GOZOLF. COZWIN, CAUZWIN (Goswin, Goswein). GOZLEIB. GOZLOH. GOZLINT. GAUZLINT, *f.* GOZMAR. GOZRAT. GOZRIH. GOZROH. KOZPERAHT, KAUZPERAHT. GOZBALD. COZGER. COZHELM. COZHILT, *f.* COZRAM, *nom. pr.*

GOZILA, *n. pr. f.*

Gehört der Ortsnamen GOSLAR hieher?

COZNINGA, Ortsnamen.

GOZZE s. KOZO.

GUZ, lat. FUD *(fundere)*; aus sanskr. hu, *sacrificare?* oder dhu, *agitare, concutere?*

GIUZAN (goz, guz), goth. giutan, angels. geotan, gießen, *fundere.*

Form und Flexion:

(ih) giuzzo. Sal. 2.
(sie) giozen. Bib. 7.
(er) goz. O. I. 20, 34. IV. 2, 16. 11, 14. 27, 15. T. 128. 138. Pa. Bib. 5.
koz. gl. K.
koaz. Ra.
p. a. kiezinte. Bib. 9.
n. s. n. giozentaz. VA. IX. 547.

Bedeutung und Gebrauch:

giuzzo, *fundo.* Sal. 2.
goz, *effundebat.* Pa.
goz salbun ubar sin houbit. T. 138.
goz thara ana. T. 128.
tho goz er bunsih sinaz bluat. O. I. 20, 34.
thia (nardon) goz si in sine fuazi. O. IV. 2, 16.
nam after thiu ein bekin, goz er uuazar thar in. O. IV. 11, 14.
giozentaz, *abundans (amasenus fluvius).* VA. XI. 547.
giozen, *conflabunt.* Bib. 7.
goz, *probabat.* Bib. 5. (die andern Glossen haben zoh.)
kiezinte, *cribrans.* Bib. 9.

GIUZANTLIH; cf. gagozanlih.
kiozantlichemo, *fusorio (opere).* Rb.

GAGIUZAN.

Form und Flexion:

(sie) gigiozent. Mη. Sb. Bib. 1. 2.
gigiezzint. Bib. 5.
p. a. kageozzanti. H. 20.
p. p. gagozan ist. Frg. 43.
kagozan. R. ist. Frg. 23.
cacozzan. Pa.
kicozzan. gl. K.
kicozan ist. H. 22. 25.
gigozan uurti. Mε.
gigozzan uuerdant. Rf.
gegozzen. Hd.
gogozzen vurti. Bib. 7.
gigozzin wirt. Bib. 5.
gecozzin uuerdent. Ar. 2.
kegozzin ist. N. 103, 3.
n. s. m. kigozzaner. Prud. 1.
n. s. n. gigozana. Prud. 1.
d. s. m. n. gigozanemo. Mη. Bib. 1.
gigozzinemo. Bib. 7.
gigozanen. Mε. Sb.
a. s. n. gigozanaz. M. 31.
gigozzanaz. Sb. Le. 1. 3.
kicozzenaz. Ib.
kicozanaz. Rd.
gigozziniz. Le. 2.
n. a. pl. m. gigozina. A.
kikozzane. Rb.
kagozzane. Em. 12.
kecozzine. Ar. 2.
n. a. pl. n. gigozaniu. Mε. Sb. Bib. 2.
gigozzaniu. Em. 26.
gigozziniu. Bib. 5. 7.
kicozzaniu. Rb.

Bedeutung und Gebrauch:

kageozzanti, *refundens (fidem).* H. 20.
kagozan ist, *effusus est (sanguis).* Frg. 23.
kicozan ist, *funditur (sanguis).* H. 22.
êa ist kegozzin in unseren herzon, *diffusa.* N. 103, 3.
auur kicozan ist, *refunditur (salus).* H. 25.
gigiozent, *conflabunt (gladios in vomeres).* Mη.
kigozzaner, *conflatilis.* Prud. 1.
gigozzan uuerdant, *conflentur.* Rf.
gigozan uurti, *confletur (pecunia).* Mε.

gigozana, *coctile (caput Baal).* Prud. 1.
kecozzine, *fusa (numina).* Ar. 2.
gigozaniu, *fusilia (ex aere).* Mε.
gegozzen, *fusile (aurum).* Hd.
gecozzin uuerdent, *animantur (aera).* Ar. 2.
kicozzenaz za samane, *conflatilem.* Db.
GAGOZANLIH.
gigozanlihaz. *vulcania (arma).* VA. XII. 739.
kicozzanlihemu. Rd. } , *fusoria.*
kikozhenlihemo. Ib }
ANAGIUZAN, angießen.
Inf. anagiezen (uuazer). Bo. 5.
imp. s. (angiuz, *infunde.* Wn. 1542.)
INGIUZAN, eingießen.
ingiuz, *infunde.* H. 3.
ARGIUZAN, goth. usgiutan, ergießen.
Form und Flexion:
(er) argiuzit. Al. 1. VA. XII. 685.
argiuzzit. Rf.
arkiuzzit. Ib. Rd.
irgiuzit. Mo. Bib. 1. 2. 5. 7.
erkiuzit. Ib
(er) irgoz. Mβ. Bib. 1. 5. 7. Sb.
ergoz. Mλ. 5. Mχ. Bib. 1. 2. 7.
p. a. n. s. m. irgiozanter. Sb.
irgiozenter Mσ. Bib. 1. 2. 3.
irgiezintir. Bib. 5.
n. s. f. irgiozantiu. Mξ.
p. p. argozzan. Pa.
irkozzan. gl. K.
ergozzan uuirdit. T. 160, 2. uuard. T. 141.
irgozzin. Bib. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
ergozzan uuirdit, *effundetur.* T. 160, 2.
ergozzan uuard (bluot). T. 141.
argozzan, *effusus.* Pa.
argiuzit, *proluit.* VA. XII. 685.
irgoz, *impleverat (iordanus ripas alvei sui).* Mβ.
ergoz, *redundabat (fons in aquas plurimas).* Mχ.
arkiuzzit, *redundabit.* Ib.
irgiuzit, *redundat (mare).* Mo.
argiuzit, *crevit.* Al. 1.
ergoz, *intumescebat (mare).* Mλ. 5.
irgiozenter, *abundans (mihi factus est trames).* Mσ.
irgiozantiu, *redundans (torrens),* Mξ.
erkiuzit, *excudit.* Ib.
IRGOZZINI, *f., proluvies.* Sal. 1.
ÛZGIUZAN, ausgießen.
ir uzkiezzent: daz ir so uzkiezzent. N. 61, 9.
ih goz mina sela uz hina uber mih, *effudi.* N. 41, 5.
sie guzzen uz daz iro heiliga uuerigelt, *fuderunt pretium suum.* N. 93, 2.
kiuz uz din zorn an die diete, *effunde.* N. 78, 6.
kiezzent iuuueriu herzen uz, *effundite.* N. 61, 9.
uzkegozzen (bin ih also uuazzer), *effusus).* N. 21, 15.
uzgegozzenaz. Wm. IX. } ole. Wm. 1, 3.
uzgegossenaz. Wm. I. }
NIDARGIUZAN, niedergießen.
(er) nidargoz then scaz. T. 117.
BIGIUZAN, begießen.
Form und Flexion:
(ih) begiuzzo. N. 6, 7.
(er) pikiuzzit. gl. K.
pigiuzit. Ra.
begûzet. N. 31, 6.
(sie) bigiazent. O. V. 23, 8.
(er) bigôz. D. II. 349. O. III. 24, 48. V. 1, 45.
p. p. picozzan. Pa. gl. K.
Bedeutung und Gebrauch:
pigiuzit, *infundit.* Ra.
mit dien (tranen) begiuzzo ih iz (bette). N. 6, 7.
eiu uuazzer ist, daz sie begûzet. N. 31, 6.
mit zaharin si thie (fuazi) bigoz. O. III. 24, 48.
bigoz inan zi guate mit sines selbes bluate. O. V. 1, 45.
thiu sih mit thiu bigiazent. O. V. 23, 8.
bigoz, *proluit.* D. II. 349.
picozzan, *perfusus.* Pa.
FARGIUZAN, vergießen.

firgiuzit. M. 29. Gc. 1. 6.
firguzit. Gc. 5. }, *confudit.*
furgozzan uuirdit (uuîn), *effundetur.* T. 56, 8.

DURHGIUZAN, durchgießen.
durhkiuzzit, *perfunderit.* Ib. Rd.

ZICOZZANER uuard, *diffusus est.* Rb.

GUZJAN, gießen.
guzta, *libavit (in mensa vinum).* VA. I. 740.

GOZ, *fusile.* St.

GAGOZ.
n. s. kacoz, *confusa (caligo).* Pa.
kikoz, *confusio (babylon).* Pa.
kicoz. gl. K.
hicoz. Pa. }, *confusio, chaos.*
d. s. gigozze, *liquore.* D. II. 324.

ÛZKOZ *(a. s.)*, *effusionem* (bluotis). N. 50, 21.

WISGOZ, Flußnamen (hwîzgoz?).

GUZ, Guß, *fusio.* A.
guzza.
guza. }, *haustus.* D. II. 331.

GUZREGAN.

GUZFAZ.

ÛZKUZ minis pluotis, *effusio.* N. 29, 10.

AGUZZE (?), *temulentus.* D.

GIOZO, *m.*, *fretum, rivulus.*
n. s. geozo, *fretus.* Sg. 242.
a. s. giozon, *fretum.* T. 50, 3. 53, 1.
n. pl. kiozun, *freta.* H. 25.
d. pl. giezon, *rivulis.* Mcp.

GIEZEBAUM (s. baum). Hieher?

BUAHGIEZO, GOLTGIEZO. Ortsnamen.

GUSSA, *f.*, *inundatio.* Ib. Rd.

GUSSI, *n.* (auch *f.*?).
n. a. s. cusse, *diluvium, cataclysmum.* R.
cussi, *adluvionem.* Ja.
n. pl. gusu, *flumina.* T. 43, 1. 2.

URGUSI.
n. s. úrgúse, *superabundantia.* Org.
a. s. úrgúse, *affluentiam.* Bo. 5.

UBARGUSSÔN, übergießen.
uparcussoen, *affluant (divitiae).* H. 8.

GUZÔN s. UZ.

GAUZ s. GOZ.

GEIZ, GEIZI, *f.*, goth. gaitei, nord. geit, Geiß, Ziege, *capra*; cf. angels. gat, gæte, *hircus*, *caper*. — Sowohl dieses Wort als auch chizi, *haedus*, scheint mit dem lat. *haedus* zusammenzuhängen und daher auch nicht von chizi abgesondert werden zu dürfen. Da aber letzteres Wort immer den Anlaut CH (K) hat, so habe ich es dennoch von geizi getrennt und in die Abtheilung CH gebracht; auch im Nordischen unterscheidet sich geit, *capra*, von kid, *haedus*, kida, *haeda*.

n. s. gaiz. Wn. 460.
geiz. Wn. 232. F. 2. Fr. Tr. Sg. 242. Pr. e.
keiz. Em. 31. Wn. 863. gl. K. }, *capra, capella.*
caiz ainluciu, *capra agrestis.* Pa.
d. s. (?) caizzi calih. Pa.
keizzi kilih. gl. K. }, *cabrioli similis.*
a. s. geiz, *capram.* Bib. 11.
n. pl. gaizi, *capre.* Sg. 913.
g. pl. geizzo. Wm. IX.
geizzi. Wm. II.
geizze. Wm. I. III. IV. } corter, *grex caprarum.* Wm. 4, 1.
d. pl. geizzin: scaf fone geizzin, *oves ab hedis* (gescidost). N. 47, 12.
geizzen, *capris.* Hd.
a. pl. (geizze. D. III. 80.)

GEIZIN, *n.*, *haedus.*
mit gheizssinu, *cum hedo.* Is. 9, 4.

REHGEIZ, *caprea.*
n. s. rehgæiz. Bib. 4.
rehkeiz. Bib. 6. }, *caprea.*
a. s. rehgeiz. Bib. 10. 13.
rehkeiz. Bib. 8. }, *capram.*

STEINGEIZ (angs. firgingat, *hibix*), Steingeiß.
n. s. steingeiz. Wn. 232. Bib. 1. 2. 3. 5. F. Tr. Hd. Rf. Prud. 1.
staingaiz. Wn. 460.
stæingaiz. Bib. 4.
steinkeiz. Em. 24. Rb.
stengeiz. Mσ. A. Sg. 242.
steingez. F. 1. 2.
stengez. L. } *hibix, ibex, caprea, capreasilvatica, caper, damula, dammula.*
n. pl. steingeizi. Mα.
steingeiz. Bib. 7. }, *ibices.*

g. pl. steingeizo. Mμ. | steinkeizzo. Rb. | steingezo. Bib. 1. 2. | steingeiza. Bib. 7. } , *ibicum.*

d. pl. steingeizin. A. Bib. 1. 2. | staingaizin. Bib. 6. | steinkeizzim. Rb. | staingaizen. Bib. 13. | steinkeizen. Bib. 11. | steinkeizun. Bib. 9. | stengeizun. Bib. 8. } , *ibicibus.*

GEIZFEL.

GEIZEFURT (an der Nersa), Ortsnamen. *cod. lauresham.*

GEIZIN, *caprinum.* Wn. 460.
geizzin, *caprilatia.* Hd.

GEIZILIN, *n.* (Geißlein), *capella.* Tr.
RECHKEIZELIN, *n., capreolus.* Em. 32.

GEIZARI, *m.*
geizzare. Hs. Cr. | gazzari. Tr. } , *caprarius.*

ABAGEIZ? hieher? *de tippula, quae non nando sed gradiendo aquas transilit, i.* abageiz. Sg. 242. (ahageiz?)

GAIZA. Tr. | KEIZA. Em. 31. Wm. 863. | KEIZZA. F. 1. 2. } , *stiva* (noch im Aargau die Handhabe am Pflug).

GIOZO s. GUZ.

GIZILO, *n. pr.* (gisilo?)

GLA, GLI scheint mir als Wurzel für die hierunter aufgeführten Wörter angenommen werden zu können; glas, das ich ihnen beigesellt habe, gehört vielleicht nicht hieher.

GLAT, glatt, glänzend (cf. unser Glätte, Silberglätte), nord. glad, angels. glade, glæd, *splendens*, *laetus.* Ich zweifle, dafs es, wie Pott annimmt, mit sanskr. hlâd, *gaudere*, zusammenhängt.

Form und Flexion:

glat. O. II. 1, 13. Mcp.
clat. Ra.
klad. gl. K.
n. s. m. glater. Mcp.
n. pl. m. glate. Mcp.
d. pl. glátên. Mcp. Bo. 5.
a. pl. m. glate. Mcp. Bo. 5.
a. pl. n. clatiu. Bo. 5.

Bedeutung und Gebrauch:

clat, *limpido.* Ra.
tie eben glat sint facchelon. Mcp.
êr mano rihti thia naht, ioh uuurti ouh sunna so glat. O. II. 1, 13.
ein roter glater (Stern). Mcp.
glate sternen. Mcp.
stant filo glate sternen fiere. Mcp.
clate skimen, *candidos radios.* Bo. 5.
clatiu ougen, *conspicuos visus.* Bo. 5.
Superl. *a. s.* glatesten (Stern). Mcp.

GLATO, *adv.*
glato skinen. Bo. 5.
Compar. glátôr skinent tie sternen, *gratius.* Bo. 5.

GLATI? *algor.* Pa.; aber Ra. hat chalti.

GLANZ, glänzend, *splendidus.*
diu *(stella)* glanz ist. Mcp.
a. s. m. glanzen, *vibrabile (sidus).* Mcp.
n. pl. n. glanziu uuolchen. N. 17, 13.
Compar. glanzara. Mξ. Bib. 1. 2. | glanzer. Bib. 5. 7. | gilanzer. Ran. } , *nitidius (oleo guttur).*

GLANZLIOHT.

GLANZÎ, *f.*, Glanz.
g. s. glanzì, *splendoris (gemmarum.).* Bo. 5.

GLANZJAN, glänzen, *nitere.*
(er) glanzta:
meist clanzta, *maxime praenitebat.* Mcp.
diu glanzta sih umberingtiu mit sternon gnuogen, *multiplici ambitum redimitur lumine sertum.* Mcp.

GLAS, *n.*, nord. glas, angels. glæs, Glas, *vitrum.* Hieher? Hängt *glesum*, Bernstein, das in *Tac. germ.* 45. und in *Plin. hist.* 37, 3. für ein deutsches Wort erklärt wird, hiemit zusammen? In Rb. wird *electrum* durch glas übersetzt. Ist auch *glastum* in: *simile plan-*

tagine glastum in gallia vocatur, quo britannorum conjuges toto corpore oblitae quibusdam in sacris et nudae incedunt, aethiopum colorem imitantes. Plin. 22, 2. hieher gehörig? Im Brittischen heiſst der Waid, glas. Cf. auch *Jul. Caes.* 5. und *Pomp. Mela.* 3, 6, wo von den Britten gesagt wird, daſs sie sich mit *vitro* färben (um durch *coeruleum colorem* furchtbarer zu erscheinen).

n. s. glas, *vitrum.* Tr.
g. s. clases, *electri.* Rb.
d. s. clase, *vitro.* Bo. 5.
GLASAUGI.
GLASCOPH.
GLASFAZ.
GLASFARO.
SPIEGELGLAS, Spiegelglas. Bo. 5.
GLESIN, gläſern, *vitreus.*
glesin stouf, *vitrum.* G.
n. s. m. glesiner chelih, *vitreus calix.* Sg. 242.
n. s. f. (oder *n.?* oder *n. pl. m.?*) glesina, *vitrea.* Ald.
d. s. m. n. mit clesinemo *pulvere* uuas der *abacus* pezetet. Bo. 5.
n. pl. n. clesinu leohtfaz, *cicindele.* gl. K.
g. pl. sînero glesinôn ballôn. Bo. 5.
a. pl. m. glesine, *vitreos.* Sg. 292. Ka.

CLASTregan, hieher? s. REGAN.

GLEIMO, *m.*, Glanz und leuchtendes Insekt (Johanniswürmchen, Gleimchen?). Cf. auch CLEIMO.
gleimo, *nitela.* Tg. 5. *nicedula.* Sal. 2. *cicendula.* Sg. 242. Sal. 2.
gleime, *nitele, nitores parva (sic).* Sal. 1.
gleim, *virendula.* Wn. 460.

GLIMO, *m.*, *cicendula.* Sg. 299. Em. 28. Tr.; cf. CLENO und GLEIMO.
GLIMO, *glis, glitis.* Pr. c.; cf. GRILLO und CLEIMO.

GLÎZAN (gliz, gleiz), gleiſsen, *splendere*, nord. glita; cf. goth. glitmunjan, angs. glitnjan.

Form und Flexion:
Inf. glizzan. VG. I. 46.
glîzen. Mcp.
(er) clizit. Ja.
(glizzit. Fst.)
(sie) glîzent. Bo. 5.
(er) gleiz. Mcp.
(sie) clizen. Mcp.
p. a. clizzanti. Ja.
clizanti. Ic.
n. s. m. glîzendêr. Mcp.
n. s. f. glîzentiu. Mcp.
glîzendiu. Mcp.
glizantiu. Ja.
a. s. f. glîzenta. Mcp.
d. pl. (glizendien. Pb. 2.)
a. pl. m. glîzende. Bo. 5.
die glîzenten. Mcp.
a. pl. f. die glîzenten. Mcp.
a. pl. n. clizentun. VG. I. 153.

[clizana in *camisia clizana (var. cilicina). Pertz. mon. II.* 747. gehört wohl nicht hieher, sondern ist *cilicina*; s. auch GLIZA.]

Bedeutung und Gebrauch:
splendescere. VG. I. 46.
nitere. VG. I. 153. Mcp. Ja. Bo. 5.
micare. Ja.
emicare. Ja.
albicare. Mcp.
glîzendêr skîmo, *effulgentia vibrata.* Mcp.
die glizenten sternen. Mcp.
die glizenten *speras, fulgentes.* Mcp.
gleiz, *renidebat.* Mcp.
gleiz lutteres coldes, *splendebat.* Mcp.
(diu hut imo glizzit. Fst.)
glîzende in iro purpurun, *claros.* Bo. 5.
glîzentiu gerta, *praenitens.* Mcp.
glîzenta, *flammantem (coronam).* Mcp.
glîzendiu, *fulgens (corona).* Mcp.
schefti clizanti, *vibrantia.* Ic.

ARGLÎZAN, ergleiſsen.
erda ergleiz fone bluomon, *renidebat.* Mcp.
luft ergleiz, *renidebat.* Mcp.

GLIZ (wird glíz u. glîz geschrieben), Gleiſs, nord. glitta, *nitela.*
n. s. gliz, *fulgor (gemmarum).* Bo. 5. cliz tero heiteri. Mcp.
gliz, *lux (metalli).* Prud. 1.
(glîz siner zande. Mos.)
cliz, *nitor.* H. 5. *decus vel ceeri.* R.
d. s. clizze, *nitore.* H. 3.

(Gehört en gliz, *perperam.* Rg. 2. hieher?
GLIZEWOLLA. (Hieher I)

GLÎZZO, *m., nitor, splendor.* Sal. 1.

GLIZA. Hieher?
pallia, fellola. gliza *fanones similiter uillolus. uuillahus.* Sg. 284.
palliola viridia cum camisilibus seu glizis. Urk. aus dem 10. Jahrh.
glizzae duae, camisilia duo, stola una etc. Als. 231.

GLÎZEMO, *m., fulgor* (himeles). Mcp.
d. s. glizemen, *nitore.* N. 103, 15.
a. s. glizemen tiurero steino habeta si, *fulgurabat.* Mcp.

GLIZINÔN, gleißen, glitzern; angels. glitenan, alts. glitinon, *coruscare, fulgere, micare.*
glizinot. Sb. | clizinot. Mμ. | chizinot *(sic).* Bib. 1. 2. } *vibrabit (hasta).*
clicinot, *flavescit.* Bib. 1.
glizinunta, *nitescens.* Prud. 1.
glizinuntas, *corrusci (luminis).* Prud. 1.
glizzinontemu, *versatili, vibrante.* Ja.
glizinonten, *squalentia (terga lacerti).* VG. IV. 13.
glizinonten, *squalentibus (maculis).* VG. IV. 91.
clizinonte, *squalentes (conchas).* VG. II. 348.
ARGLIZINON.
arglicinot, *enitet.* VG. II. 211.

GLÔJAN, glühen, angs. glôvan, nord. glôa, *candere, candescere, splendere.*
(er) gluoit: din uuort cluoit. N. 118, 140.
(sie) gluant, *igniverint.* Prud. 1.
(du) cluotost (unsih), *ignisti.* N. 65, 10.
(er) gluita, *ardebat.* Prud. 1.
p. a. g. s. m. n. cluontes. Mx. Bib. 1. 2. | cluoientes. Bib. 1. 2. } *candentis (aeris).*
g. s. f. gluontero, *aestuantis (incendii).* Mx. Bib. 2.
a. s. n. gluentaz, *candentem (ensem).* VA. XII. 91.
n. pl. cluonte zanderen, *carbobones ignis.* N. 139, 10.
die gluintun steina, *saxa recocta (vomunt ignem).* Prud. 1.
ARGLÔJAN, erglühen.
argluoit, *excandescit.* A.

GLÔT, *f.,* Glut, nord. glôd, angels. glêd, gloed, *pruna.*
gloot, *brune.* Sg. 913.
gluot, *carbones ignis.* N. 17, 13.
glŏt, *pruna.* Tr.
glut, *pruna.* Cr.
d. s. gluoti. — thie ambahta zi theru gluoti, *ministri ad prunas.* T. 186, 5.
GLÔTPHANNA.
GLÔTHAFAN.
Sollte GLOSTAT, *pustula.* A., als eine von den vielen entstellten Glossen in A, hieher gehören?

GLÔJAN s. GLA.

GLOBO s. KLOBO.

GLAUBJAN s. galaubjan in LUB.

GLIUB– s. LIUB in LUB.

GLAGÔN s. KLAGÔN.

GLIH s. GALIH in LIH.

GLOK– (cf. GLOKKA und GLOCCINPAR).

die (Sterne des grofsen Wagens) nah einemo gloccun ioche gescaffen sint. Mcp.

GLOKKA, *f.,* Glocke; im Nord. aber klucka,

angs. clugga, *campana, cloca;* cf. chlochon.
glocca, *campana.* Em. 31.
glogga, *campana.* VS. [cf. gloggas *(a. pl.)* in *Pertz. mon. II.* 377.]
clocca, *campana.* Sg. 184. Z. Wn. 863. *tintinnabulum et* clocca. N. 80, 3.
gloke. Wn. 460.
glokken, *campanae.* Hd.

fone diu suln uuir imo *jubilare*, mit aller slahto stimmo uuunnesangon mennischin, orginon, seiton, fifon, cymbon, cloccon. N. 94, 3.
GLOKHUS.

GLOCCINPARE, *electro*. VG. III. 522.

GLAT s. GLA.

GLATA, Ortsn. Urk. v. 731. 744.

GLET, *multa*. D. I. 342. ist wohl gelt, *mulcta*.

GLOTA (*var.* CLOTA), Hafen in Britannien. *Tac. agric.*

GLODOSWINDA, *n. pr. f.*

GLOTON, Ortsn. Urk. v. 882.

GLUT s. HLAD.

GLIUTO, *n. pr.*

GLIFA (?); cf. GLEIF.
blavaruer glifa, *cyaneus latex*. Prud. 1.

GLEIF, *obliquus*.
a. pl. f. kleiffo, *obliquas*. Ib.
GLEIFT?
cleiftaz holz (es steht cleistaz), *atticum lignum, quo sapiunt aspera*. Eb.
GAGLEIFIT, *obliquus*.
gigleifit, *obliquas (fenestras)*. Bih.
gigleiftiu. Mε. Mι. Em. 26. Bib. 1. 2.
gigleifta. Zf.
gileistiu (*sic*). Sb. } *obliquas (fenestras)*.

GLÎLÔN, grinan, *mutire*. A. Aus grinan? cf. mittelhd glei, *ganniebam*. S. auch GILON.

GLIMO, GLEIMO s. GLA, GLI.

GLANA, Glan, Flufsnamen.

GLONKO, *m.* — Cf. *cloggis stanni, massa stanni* in *Du Fresne* und CLUNGELIN (auch clunga, *glomus*. Id.).
tu ne erspîest tisen glonken, des tu folle bruste habest. Mcp.

GLANZ s. GLA.

GLURA s. LURA.
GLURINGEN, Ortsnamen. Hieher?

GLERINI s. LESAN in LAS.

GLAS s. GLA.

GLASA, Ortsnamen.

GLEISA, Ortsnamen.

GLISSOMARGA.
tertium genus candidae glissomargam (Art Mergel) *vocant (galli et britanni)*. *Plin.* 17.

GLAST s. GLA.

GLUST s. LUST.

GLESTINGABURG, Ortsnamen.

GLAW, glau, goth. glaggv, nord. glögg, angels. gleav, alts. glau, *perspicax, intentus, ingeniosus, diligens*. S. auch LAU, worunter ich die Formen gilaw, die wahrscheinlich hieher gehören, aufgeführt habe.
n. s. m. glauuer. Can. 11.
glouuer. Can. 8. 10.
klauuer. Can. 9. 12. Em. 7. } *, perspectus.*
clauuer, *ingeniosus*. Rb.
a. s. m. klauuan, *pervigilem*. Da.
instr. klauu moto, *suspecto animo*. Em. 8.
n. pl. m. glauue (gilauue. O. in cod. F.).
goumet, quad er, thero dato ioh
uueset glauue thrato,
thaz iu ni daron in fara thie managon luginara. O. IV. 7, 9.
klauue, *suspecte*. Gc. 8. hieher? oder steht es fehlerhaft statt klauuo?
gloouue, *prudentes*. D. II. 283.
d. pl. glauuen (glauen. codd. V. P.).

thaz uuill ih hiar gizellen glauuen mannon allen. O. V. 23, 15.
Compar. glouuar, *industrius*. A.
d. s. klauuirun. Can. 9. / klauuirum. Em. 3. }, *diligentiori.*
g. pl. klauuirun, *diligentiorum*. D.
N. pr. GLAUMUNT. GLAUBRAHT (Glaubert).
KLAUUILIHO, *intente*. Gc. 8. *provide*. Gc. 8. *adtentius*. Can. 9. (kauuillicho. Can. 11. 12.)
klauuilicho, *adtentius, diligentissime*. Em. 1.
claulihho, *solerter*. Ib. Re.
claulicho, *prudenter (tractet)*. K. 61.
UNCLAULIHHO, *insolerter*. R.
GLAWÎ, *f., industria, suspectio, astutia.*
n. s. glouui. Sb. / klauui. Gc. 8. }, *astutia.*
g. d. s. glouui, *industriae*. Bed. 2.
d. pl. klauum, *suspectionibus*. Gc. 8.
CLAUUIDA, *f., ingenium*. R. Bl. *solertia*. R. Ja. *industria*. Rf.
clauuuida, *ingenium*. X.

GLOUUIDO (?), *scabies*. A. Sollte es zu GLÔJAN gehören?

GLAZ, Glatze, *calvaria*. St. (Zu glat? cf. aber auch nord. glata, *perdere, amittere*).

GLIZAN s. GLA, GLI.

GNAGAN s. NAG, das vielleicht hieher zu bringen ist, unter der Annahme, daſs der Anlaut G abgefallen ist.

GNICTA s. HNIG.

GNUOG s. GANAH in N.

GNEHT s. KNEHT.

GNUHT s. GANAH in N.

GNÂDA in NÂDA.

GNIT, wohl aus einer einfacheren Wurzel GNI entstanden. Cf. KNU, KNI.
GNÎTAN (gnit, gneit), gniten, angels. gnidan, *fricare* (nord. gnya).
(ih) ginitu. Pr. e. / gnito. F. 1. 2. Tr. / gnitun. Hs. / gniden. Wn. 232. }, *frico.*
(er) knitet: dara nah knitet er (aro) in (den snabel) an demo steine. N. 92, 5.
(er) gneit, *fricavit*. Gd. 4. — gnit, *limat, purgat (pedibus uincula)*. Prud. 1.
p. p. khnitan, *tonsum* (sollte es *tunsum* seyn? es steht *pilo* voran). Tg. 1. Hieher? oder zu K (CH)?
KIKNITAN uuirdit, *defricabitur*. Ib.
FARGNÎTAN, *delere*. R.
fircnitit, *desapit, delet*. gl. K.
farcneit, *delevit (primogenita)*. H. 1.

GNÔTO s. NÔT

GNANNO s. GANAMNO in NAMO.

GNANNO, *n. pr.*
GNANNA. GNANNAWIB. *N. pr. f.*

GNANISTO s. GNEISTA.

GNARUN (gnarrun. Hs.), *mioparo* (unter den Schiffen). Tr. Cf. nord. knörr, hnörr, *navis mercatoria*, angels. cnear, *pristis*.

GNIST s. GANIST in NAS.

GNEISTA, *f.* und GNEISTO, *m.*, Funke, cf. nord. gneisti (auch neisti), *scintilla*. Cf. gnîtan, *fricare;* aber auch nord. gnista, *stridere*. Die Nebenform ganastra, gânistra und das mittelhochd. ganeiste scheinen auf einen Stamm gan zu führen; cf. oberdeutsch Gan, *scintilla;* aber A kann auch eingeschoben seyn; doch ist auch vielleicht nord. eisa, *aestuare*, zu berücksichtigen.

gnei-

gneisto, *scintilla*. Sg. 242. *igniculus*. M. 28. Gd. 1. 2.
gneista. Bo. 5. } , *scintilla*.
ganehaista. Tr. }
cneista, *scintilla*. Rb.
Nebenformen:
GANASTRA. Sg. 913. }
GÂNISTRA. Hs. } , *scintilla*.
GAENESTER. Hd. }
GNANISTO, *igniculus*. Gd. 3.
GNANEISTEN, *scintillare*. VG. 2. I. 392.
UFGNEISTJAN.
ufgneista, *scintillabat*. Prud. 1.

GNOZ s. GANOZ in NUZ.

GNIUZ s. NUZ.

GRÂ, GRÂW, grau, nord. grâ, angels. græg, *canus, griseus, glaucus, cinereus*.

grâ, *glaucum*. Wn. 460. *venetum*. Org.
grai, *cana*. R.
n. s. m. grawer, *criseus*. Hd.
grauuer, *crisium (sacellum)*. Mon. 2.
der grâuuo rîfo, *candens pruina*. Mcp.
d. s. m. n. grauiamo *(sic)*, *cana*. A.
d. s. f. grauuero. D. II. 329. *glauco*. F.
a. s. n. daz mîn grâuua houbet. Mcp.
n. pl. m. grauuin, *glauci (equi)*. VG. III. 82. (so muozzen mine grawen weinente faren zungnaden. D. III. 109).
d. pl. zi grauuen. Bib. 7. } *(usque) ad canos (invenies sapientiam)*.
zi grauuin. Bib. 7. }
grauuen. } , *canis*. D. II. 331.
crauuen. }
a. pl. m. grauua, *aniles (vultus)*. VA. VII. 416.
grawin, *canos*. Zf. (oder *dat.?*)
a. pl. n. grauuiu, *saoscrifos*. Em. 31.
craiu harir, *canos*. Ib. Rd.
GRAMAN (auch GRAHAMAN). CRAOLF. GRALOH. GRAMAT, *n. pr.* hieher?
APHELGRA, *glaucus (equus)*. Tr.
BLEIHCRÂ, *pallidum*. Syl.
SÁTCRÂ, *fuscum*. Org. Syl.
GRÂWÎ, GRÂWÎN, *f.*, *canities*.
n. s. grawi, *candities*. Tr.
grâuuî, *canities*. Org. Mcp.
d. s. grâuui (des feimes). Mcp.
d. pl. zi grauuinun *(usque) ad canos (invenies sapientiam)*. Mσ. Mη. Bib. 1. 2.
Hieher? cf. *d. pl.* vom *adj.* GRÂ.
GRÂWÈN, grauen, grau seyn, grau werden, *canere*.
ih grâuuên ze unzite. Bo. 5.
(sie) crauuen, *canent (gramina)*. VG. III. 325.
grauuentiu, *canentia*. VG. II. 13.

GRÔ. Stamm zu grôen, nord. grôa, angels. grôvan, *virescere, florescere, germinare*, und grôni, angels. grêne, nord. grôinn, *viridis*. Mit sanskr. hari, *viridis*, zusammenzustellen? Sollte auch gras, *gramen* (wiewohl *gramen* auf eine andere Wurzel hindeutet) damit zusammenhängen (cf. lit. źalias, grün, źole, Gras?)? Ist die Bedeutung der Farbe nur eine abgeleitete?

GRÔEN, GRÔJAN, grünen, *virescere*.
Inf. grûen: in *martio* eteuuaz peginnet crûen. Mcp.
(er) groit, *virescit*. Sg. 913.
grûet: al daz tir grûet unde uuahset. Bo. 5.
(sie) croent, *virent*. gl. K.
p. a. gruanti, *virens*. Ja.
groentem. Pa. } , *ceruleis*.
cruentem. gl. K. }
GRUOTI, *f.*, *viror*. Mη.
GRÔNI, grün.
Form und Flexion:
croni. Pa. Ra. gl. K. R.
gruone. Mcp.
grûne. Wn. 460. Hd.
grŏne. Wn. 460.
gruene. Org.
n. s. m. groner. Wn. 460.
cruoner. Em. 12.
n. s. n. grŏnaz. D. II. 328.
d. s. m. n. gruonemo. T. 80. 201, 5. Bib. 13.
grionemo. Bib. 8.
gruonin. Bib. 6.
d. s. f. kruonera. Em. 13.
a. s. m. gruanan. O. IV. 26, 49.

n. a. pl. m. gruone. N. 53, 1.
gruane. D. II. 315.
n. a. pl. f. cruanno. Rb.
gruone. Bo. 5. Bib. 6.
cruona. Bib. 8.
grune. Hd. Bib. 13.
grůne. Bib. 4.
n. a. pl. n. gruoniu. Bib. 1. Ps. 2.
cruanniu. Rb.
grune. Hd.
g. pl. cruannero? Rb.
d. pl. cronnem. Pa. gl. K.
gruonên. Mcp.
gruenen. Hd.
Superlat. *n. s. m.* gruonesto. Mcp.
Bedeutung und Gebrauch:
die hier uuola diehent unde gruone sint. N. 53, 1.
cot croni, *deus recens*. Pa. Ra. gl. K.
ast cruoner, *surculum*. Em. 12.
grůne, *crudum*. Wn. 460.
kruonera epani, *virente planitie*. Em. 13.
gruonemo boume. T. 201, 5.
cruannero rorro. Rb.
gruonemo grase. T. 80.
croni, *viridis*. R.
cruanno, *virides*. Rb.
gruone gimma. Bo. 5.
allero steino gruonesto. Mcp.
gruoniu, *virecta*. Bib. 1.
gruoniu, *gramina*. Ps. 2.
gruane, *glaucos*. D. II. 315.
grŏnaz, *cyaneus*. D. II. 328.
gruonemo phellole, *yacincto*. Bib. 13.
gruone huta, *pelles iacinctinas*. Bib. 6.
gruenen, *iacinctinis*. Hd.
grŏn roc, *iacinctina tunica*. Tr.
groner speht, *merops*. Wn. 460.
GRUONIN BERG (Grüneberg). Ortsn.
(GRASEGRŎNA ist die uarauua. Fst.)
SINGRUNA (singrun. Pfl. 3. sintgrune. Pfl. 4.), Sinngrün, *seraperviva*, *pervinca*.
GRUONHART, *n. pr.*; auch GRUNCHOL, *n. pr.* hieher?
GRUNTSPEHT, *merops*, statt gruonspeht?
CRUANINGUM, GRUNINGEN. Ortsnamen.
GRÔNÎ, *f.*, Grüne, *viror*.
n. s. gruoni, *viror*. Bib. 1. 2. *virecta*. Eb. *vireta (skithidis lapidis)*. Mcp. diu gruoni beginnet kân in rôti. Mcp.
gruani, *viror*. Ja.
grueni, *virecta*. Ja.
gruni, *vireta*. Eb.
grune, *viror*. Bib. 5.
d. s. gruoni dero gimmon. Mcp. fone durri bechero ih sie ze gruoni. N. 67, 23.
a. s. (pl.?) gruoni, *gramina*. Ma. Bib. 1.
ALAGRÔNÎ, *f.*, Allgrüne.
in alegruoni ist tanne loub unde gras. Mcp.
BLEICHGRÔNÎ, *f.*, Bleichgrüne.
pleichcruoni goldis, *virorem auri*. N. 67, 14.
HALBGRŮNE *(adj.?)*, *viror mediocris*, *pene viridis*. Hd.
GRONISAL, chimo, *germen*. Em. 19.
GRÔNÊN, grünen, *virescere*.
Inf. gruonan (es steht gruonam, *revirescere*. Prud. 1.
gruonen, *virescere*. N. 91, 11.
(er) gruonet (krût). Wm. 4, 12. III.
(sie) gruonent (krût). Wm. 4, 12. sie gruonent *quasi palma*. Wm. 5, 11.
(sie) cruaneton. Ald. 5. } , *vernabant*.
crueneton. Ald. 3. }
(er) gruneti, *viresceret (lignum)*. Mart.
p. a. gruanente, grunente, *vernantes*. D. II. 343.

GRU.
Cf. *horrere* und skr. hri, *prehendere*.
INGRUÈN.
ingruet, *horrescit*. R.
INGRUENTLIH, *orridum*. R.
GRUOTH *(a. s.)*, *obripilationem*. Zf.
GRULIH, gräulich.
(nieht si so grulich, iz ne widersitze dich. D. III. 47.)
GRUISÔN.
ARGRUISÔN.
(ih) irgruuuiso, *horreo*. Prud. 1.

(sie) irgruison. Mψ.
irgruvison. Bib. 1. 2.
irgrusint. Bib. 5. } *abhorrescant (propter adversos casus).*

GRUSLIH, grauslich, graulich, angs. grislic, *horridus.*
diu grîsenlicha *fortuna, horribilis.* Bo. 5.

GRUSIG, grausig, graurig.
in griusigemo einote, *in loco terroris.* Nd.

GRAB. Cf. griech. γράφω, γλάφω u. κρύπτω, auch lat. *scalpere, sculpere, scrobs.* Ist es eine sekundäre Wurzel von **GRA**, skr. sri, *defringere, abrumpere,* oder skr. hri, *capere*? S. auch Wurzel **GRIF.**

GRABAN, goth. graban, angels. u. nord. grafan, graben.

Form und Flexion:

Inf. graban. T. 108.
craban. Rd. Rf.
graben. Hd.
(ih) grabo. Tr.
crapo. Pa.
(du) grabas. A.
crebis. Ic. Rd.
(er) grebit. O. I. 1, 69.
grepit. VG. III. 256.
(sie) grabent. T. 36, 1.
(er) gruob. N. 7, 16, T. 124. 149. Bo. 5.
cruop. Mε. Bib. 1. 7.
gruoph. Bib. 5.
(sie) gruoben Bo. 5. N. 21, 17. 56, 7. 77, 44.
gruobin. N. 87, 6.
(sie) kruopin. Em. 8.
imp. s. krap. Gc. 2.
imp. pl. grapet. Gd. 1.
p. a. grabanti. D. II. 336.
krabante. D. II. 336.
n. s. m. crapenter. Prud. 1.
p. p. graban und gagraban.
gegraben. Mcp. uuerde. N. 93, 13.
n. s. m. gigrapaner. Bib. 1.
n. s. f.? gigrapaniu. VA. III. 464.
d. s. f. grapanero. Mη.
(grabiner. Bib. 5.)
a. s. n. kagrapanaz. R. Em. 29.
d. pl. gagrapenem. Em. 8.
gigrapanen. Mσ. Bib. 2.

Bedeutung und Gebrauch:

fodere. Gc. 2. Gd. 1.
effodere. T. 36, 1.
fossare. Hd.
scalpere. Rb. Tr. A. Ib. Rd. Prud. 1.
exscalpere. D. II. 336.
sculpere. Bib. 1. 5. 7. Em. 8. Mε.
celare. Rf.
covare. Gd. 1.
grepit, *prosubigit (pede terram).* VG. III. 256.
gigrapaner, *defossus.* Bib. 1. ist vielleicht Schreibfehler für pigrapaner.
gigrapaniu, *secto (elephanto,* Elfenbein*).* VA. III. 464.
gegraben, *incisa.* Mcp.
in grapanero erdo, *in fossa humo.* Mη.
kagrapanaz, *sculptum.* R.
gigrapanen, *sculptis (gemmis).* Mσ.
in gagrapenem kotum (es steht katum), *in sculptilibus.* Em. 8.
gruoben mir gruoba. N. 56, 7.
unz gruoba gegraben uuerde. N. 93, 13.
gruob torcular. T. 124.
gruob in erda. T. 149.
gruoben mine hendi, *foderunt.* N. 21, 17.
gruob gold uzer erdo. Bo. 5.
hus crapo, *predare.* Pa. (in gl. K. irkrapan).

UMBIGRABAN, umgraben.
ih umbigrabu inan (uuingarten). T. 102.
[umbigrabin (doch wohl nicht statt unbigrabin?), *in defossum (sepulture locum).* Bib. 5.]

INCRAPANA. Sb.
INCRAPANI. Mg. } , *in defossum.*
Ist es in crapana? cf. das obige umbigrabin und inin crapa, *in defossum (sepulture locum).* Bib. 2., oder intcrapana? cf. das folgende engrabaniu.

ENGRABANIU, *defossa.* Gd. 4. statt entgrabaniu? oder ingrabaniu?

ANTGRABAN, entgraben. Als hieher gehörig ist wohl ingrebet in folgender Stelle zu nehmen: samo uuola die noh uuirserin sint, uuanda sie got crement,

die in iro sundon ioh pegraben sint, allero manno fertanosten ioh die ingrebet er unde tuot sie leben *in fortitudine sua*. N. 67, 7.

UNTARGRABAN, untergraben.

Inf. undergrabin, *supplantare*. Hd. (duo hiez er ein eich untergraben. D. III. 88.)

(er) untergruop. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. }, *effo*
untirgrub. Bib. 5. } *dit.*

[durh daz er in (den Esau) so undergrûb, so ward er geheizzen iacob. D. III. 71.]

p. a. untarcrabanti, *suffodiens*. Rb.

p. p. undergraben, *interrasilis*. Hd.

n. pl. n. undergrabeniu, *suffossa*. N. 79, 17.

UNTARGRABANÎ, *subfossio*.

d. s. untargrapani. M϶. Bib. 2. } *suffos-*
untergrapini. Bib. 7. } *sione.*

a. s. untargrapani, *suffossionem*. Bib. 1.

ARGRABAN, goth. usgraban, ergraben.

Inf. argrapan, *caelare*. Bib. 1.
irgraban:
er uuacheti bi noti thanne in theru ziti,
dribi then thiob thanana uz, ni liazi irgraban sinaz hus. O. IV. 7, 58.
irkrapan: huhs irkrapan, *predare*. gl. K.

(er) argruop, *sculpsit*. Prud. 1.

p. p. irgrabin, *expressa*. Bib. 5. (cf. *a. s. f.*)

n. s. f. u. *n. a. pl. n.* irgrapaniu, *expressa*. Gh. 1. 3. (s. *a. s. f.*)
argrapaniu, *celata*. Bib. 1.

a. s. f. irgrabana. Bib. 6. Mι. }, *ex-*
irgrapana. Bib. 1. 2. } *pressam (faciem hominis)*.

a. s. n. irgrabanaz:
legita nan tho ther eino in sinaz grab reino,
ouh in ala niuuaz in felison irgrabanaz. O. IV. 35, 36.

n. pl. m. irgrapana palmpouma, *caelatae palmae*. Bib. 1. 2. Mι.
irgrabani palmpouma, *caelatae palmae*. Bib.

IRGRABARI, *m.*, *celator*. Tr.

ARGRABUNGA, *f.*

a. s. irgrabunge, *suffossionem*. Bib. 5.

a. pl. irgrabunga. Bib. 10. 11. 13. }, *ce-*
irgrabunge. Bib. 6. } *latu-*
irgrabnunge *(sic)*. Bib. 4. } *ras.*

IRGRÂBIDA, *f.*, *celatura*. Sg. 292.

ÛZGRABAN, ausgraben.

uzcrepis. Bib. 1. 2. M≨. }, *effoderis* [*eam*
uzgrebist. Bib. 5. } *(sapientiam) quasi thesauros*].

BIGRABAN (goth. bigraban), begraben, *sepelire, condere, humare, confodere*.

Inf. bigraban. T. 51, 3. }, *sepelire.*
picraban. K. 4. }
zi bigrabanne. T. 138. 212, 7. O. IV. 35, 33.

(ih) bigrabu, *humo*. Pr. e.

(er) bigrebit, *confodit*. Bl. *sepelit*. O. V. 21, 13.
begrebet: so man die alten reba biegendo in dia erda begrebet. N. 79, 12.

(er) bigrabe:
giuuisso sagen ih thir ein, thar nirstirbit man nihein,
bi thiu ni uuirdit ouh in uuar, thaz man nan bigrabe thar. O. V. 23, 262.

(er) begruob (den scaz). Bo. 5. (do er den roub begruob. D. III. 88.)

(sie) bigruobun. T. 79.
bigruabun nan hiar. O. V. 4, 42.
uuio sie nan bigruabun. O. V. 6, 22.
begruobin also, daz uffen demo *monte* ein *monticulus* uuart. N. de ps. gr.

(er) bigruabi mih. O. V. 20, 80. begruobe, *sepeliret*. N. 78, 3. scaz. Bo. 5.

p. a. picrapanti, *sepeliendi*. Pa. ter begrabento (daz kold). Bo. 5.

p. p. bigraban, *sepultus*. Ct. 65. bin. O. IV. 2, 32. sint. Otl. uuard. T. 107.

p. p. bicrapan, *sepultus.* Sch. 85. Pa. gl. K.
pigraban, *condita.* Bib. 6.
pigrapan, *humatum.* Gd. 1.
pigraben, *defossus.* Bib. 5.
begraben lâge, *mersus (in corde).* Bo. 5. ist. N. 88, 8. an dien (Taufe und Abendmahl) begraben ist, uuaz ih meine. N. 103, 3. sint in iro sundon. N. 67, 7. uuerde. N. 56, 9. uuard (er). Ns. N. 72, 10. uuurden. N. 59, 8.
begrabin sint. N. 67, 8.
n. s. m. bigrabaner. O. III. 24, 2. 84.
pigrapaner, *defossus.* Mμ. Bib. 2. 7. *humatus.* M. 28. Gd. 2.
begrabener: der richo begrabener in dero hello. N. 48, 9.
g. s. m. n. begrabenes (goldes). Bo. 5.
d. pl. begrabenen. N. 87, 6.
a. pl. m. bigrabana. Otl.

UNBIGRABAN, unbegraben.
g. s. m. n. unpigrapanes, *inhumati.* VA. I. 357.
n. pl. m. umbegrabene lagen sie. N. 78, 3.

EBANOBIGRABAN, *consepultus.*
n. pl. m. epanopigrapana, *consepulti.* M. 31. Sb. Le. 1.

BIGRABARI, *m.* (Todtengräber).
n. s. begrabari, *humator.* Tr.
n. pl. pigrapara, *pollinctores.* Mι. Sb. Bib. 1. 2. 7.

DURHGRABAN, durchgraben, *perfodere.*
Inf. hus duruhgraban. T. 147.

GAGRABÔN.
(sie) gigrapotun, *oppilaverunt (loca occulta non oppilaverunt).* Mψ. Bib. 1. 7.
p. p. d. pl. kigrapotan, *sarculatis (hortis).* Prud. 1.

BIGRABÔN.
(sie) pigrapotun (cf. gagrabôn), *oppilaverunt.* Sb. Bib. 2.

GRABEWERCH.

GRAB, *n.*, Grab, angels. græf, alts. graf, *sepulcrum.*
n. s. grab. Is. 9, 5. T. 213, 1. O. V. 6, 9. N. 5, 11. 13, 3. Bo. 5.
grap, *bustum.* Ja.
crap, *sepulcrum.* Ra. gl. K. *sepultura.* Pa. gl. K. *tumulus.* Ib. Ic. Rd. crap, mez (oder crapmez), *urna.* Ic.
g. s. grabes. T. 213, 2. 216, 3. O. IV. 36, 9. 37, 2. V. 4, 34. N. 142, 3.
grabis. N. 56, 1.
d. s. grabe, *monumento.* T. 79. *sepulcro.* Rb. O. II. 11, 54. III. 7, 6. 24, 45. 101. IV. 3, 16. 37, 32. V. 4, 2. T. 135. 216, 2. 217, 2. 219, 1. N. 63, 9. 87, 6. 12. Wm. 2, 8.
graba, *mausoleo.* Bib. 6.
crape, *tumulo.* H. 21. *tumba.* Gh. 1.
crapa? inin crapa, *in defossum (sepulture locum).* Bib. 2. hieher? cf. INGRAPANA.
grab vor vokalischem Anlaut in: fon themo grab erstuant. O. III. 24, 101. cod. P.
(grap, *in mausoleo.* Bib. 4.)
a. s. grab. T. 214, 1. 215, 4. 220, 4. O. III. 24, 79. IV. 35, 8. 36, 17.
crap. N. 58, 1. *tumulum.* D. II. 350.
n. pl. grab, *sepulcra.* N. 48, 12.
grebir. T. 141. 209, 2. O. IV. 34, 3.
g. pl. grebero, *sepulcrorum.* N. 48, 12.
d. pl. grebiron, *sepulcris, monumentis.* T. 53, 2. 3. 5. 88. 141. 209, 4. O. IV. 26, 20. 34, 5.
greberen. N. 48, 12.
a. pl. grab, *sepulcra.* N. 48, 12.
grabir, *sepulcra.* Frg. 23.
grebir. T. 141.
crepirun? (in M. 30. steht crepirr u. in Gh. 3. crepir̄.), *tumbas.* M. 30. Gh. 3.

GRAPUWORFI.

GRABAHUS.

GRABASTETI.

GRABFELD. Ortsnamen.

GRABA, *f.*, Spaten, Hacke, Karst. Cf. KRAPHO.
n. s. graba, *compes.* F. 1. 2. hieher? *vanga.* Gd. 4.

a. s. craba, houun, *sarculum*, *fossorium*. Bib. 1. 2.
a. pl. crapun. Wn. 863. Sb. Gd. 1. 3. Em. 31. grapun. M. 28. }, *vangas.*
ISARNGRABA, *f.*
a. s. isarngrapun v. houun, *sarculum*. Mε.
GRABO, *m.*, Graben, Wall.
n. s. grabo, *vallum*. L. St. Tr. *agger*. Bib. 5.
crabo, *valles*. F.
grapo, *agger*. Mη. Bib. 2. 7.
grabe, *vallum*. Tr.
d. s. grabun, *fossâ*. Sl.
grapin, *aggere*. VA. VII. 158. *vallo*. Gh. 1.
krapin, *aggere*. VA. IX. 43.
crabin, *vallo*. D. II. 335.
graben, *vallo*. D. II. 328. 335. Hd.
crebin, *vallo*. D. II. 347.
a. s. grapun, *aggerem*. Bib. 1.
crapun, *lacum*. Sb. Bib. 1. 2.
graben. Bo. 5. *vallum*. Hd.
n. a. pl. grabun, *cineres (prope murum)*. Prud. 3.
grapun, *moles*. VA. II. 497.
g. pl. grapono, *aggerum*. Mη. Sb. Bib. 1. 2. 7.
graben, *aggerum*. Bib. 5.
d. pl. grabon. D. II. 350. grabun. Prud. 2. crapun (es steht crupun). Prud. 1. } *fossis*.
graben, *fossatis*. Hd.
GRABOHUFO.
GRÔBA, *f.*, Grube, goth. grôba, nord. grof, *fovea*.
n. s. gruoba, *fovea*. N. 93, 13. *scrobs*. F.
gruopa, *lacus*. Sg. 242. *cuniculum*. Ec. 1.
cruopa, *cuniculum*. Ec. 2. Sbe.
cruaba, *baratrum*. Ic.
cropa, *fovea*. Pa. Ra. gl. K. cropa zascruntan, *fissura*. R.
groua, *latrina*. Pb. 1.
g. s. cruopa, *scrobis*. Prud. 1.
d. s. gruobo: fone louuuon gruobo. N. 21, 5. gruobo *(lacu)* dero uue. N. 39, 3.
gruopa, *baratro*. Gc. 8. 9.
gruopun, *cavea*. Prud. 1.
a. s. gruoba. Bo. 5. *foveam*. T. 69, 6. N. 56, 7. 87, 6. *lacum*. N. 7, 16. *lacunam*. Prud. 1. gruoba todis. N. 19, 9.
gruopa, *foveam*. Juv. 2.
d. pl. cruobon, *scrobibus*. D. II. 341.
a. pl. kruopa, *caveas*. Em. 12.
GRUOBA. Ortsnamen.
HELLAGRÔBA, *f.*, Höllengrube.
n. s. helligruopa, *baratrum*. Bib. 1.
d. s. hellacruapo, *tartaro*.
a. s. hellagruoba (Hölle). N. 142, 7. hellegruoba. N. 87, 5. Ne.
SALZGRÔBA, *f.*, Salzgrube, *salina*.
n. pl. salzgruoben, *salinae*. L.
g. pl. salzcruobon: in demo tale der salzcruobon. N. 59, 2.
GRÔBILI, GROBILIN, *n.* (Grüblein), *vallicula*.
n. s. grubelin. Hd. grŏbelin. Tr. }, *vallicula*.
a. pl. gruobili. Bib. 6. cruobili. Bib. 8. grubeliu. Bib. 13. gruebilin. Bib. 4. }, *valliculas*.
GRUBILÔN, grübeln, *fodere, rimari, scalpere, investigare*.
(er) grupilot, *fodit (vir impius malum)*. Mξ. Bib. 1. 2.
[daz er (finger) in daz ore grubilet. D. III. 45.]
(sie) crupilont, *rimantur (terram rastris)*. VG. III. 534.
crupilunt, *rimantur*. VG. I. 384.
(er) grubilo:
nist imo thar ouh follon thuruh then argen uuillon,
suntar er thaz grubilo findit er thar ubilo. O. V. 25, 64.
(er) crupilota, *rimabatur*. VA. VI. 599.
imp. s. grubilo in girihti in thes giscribes slihti. O. III. 7, 76.
p. a. grubilonta, *scalpens*. D. II. 334.
GREBIL, *m.*
n. a. s. grebil. Bib. 6. crebil. Bib. 10. crepil. Bib. 8. 11. 13. grebel. Wn. 460. }, riutel, *paxillum*.

grebl, riutel, *paxillum*. Bib. 4.
n. a. pl. grebila. Zf. } , *polinctores*.
crepila. Bib. 2.

GRAFT, GREFTI, *f.*, angels. græft, *sculptile*.
n. s. graft, *celatura*. F. 1. 2. *anaglypha*.
craft, *monumentis*. Ra. *vorago*. Pa. Ra. gl. K.
kraft, *monumentis*. gl. K.
grephti, *sculptile*. A.
g. s. n. pl. grafti. Bib. 7. } , *sculpturae*.
grefti. Bib. 1. 2.
grephti. Mι.
chrephti. Bib. 5.
d. pl. greftin (missilichen), *interrasilem*. Bib. 12. Zf.
a. pl. grefti. Zf. } , *caelaturas (eminentes)*.
crefti. Bib. 7.
crephti. Bib. 1. Mε. Em. 26.

GRAFTBILADI.

BIGRAFT, *f.*
n. s. pikraft. Ib. } , *sculptile*.
picrapht. Rd.
g. s. dera pigrefti, *sepulturae*. Rb.
d. pl. picreftim, *sculptilibus*. Rb.

GRUFT, *f.*, Gruft; hieher? angs. cruft, *crypta*, scheint auf eine Nachbildung von *crypta* (κρύπτη) hinzudeuten, wofür auch der Anlaut C bei Tatian und die Form chruft. Bib. 1. spricht.
n. s. gruft. Bib. 2. Mon. 2. Prud. 1. Sal. 2. } , *crypta*.
giruft. D. II. 328.
cruft. L. Em. 32. Prud. 1. F. 2.
chruft. Bib. 1.
cruft, *spelunca*. T. 135.
g. s. crufte, *cryptae*. Hd.
a. s. cruft, *speluncam* (thiobo). T. 117.
(thuruch cruftū, *per criptam*. Pb. 2.)

GRUFTI, *f.* (st. grafti?), *celatura*. Bib. 1.

GROFDE und auch girufde hieher? *fossam supra scriptam* grofde und *vallis*, *quae teutonice dicitur* girufde in einer Urk. v. 979 in Wenk's hess. Landesgesch.

GROB, grob, *gravis*, *rudis*, nord. grof, das ich schon unter ROB aufgeführt habe, gehört vielleicht hieher zu den Wörtern mit wurzelhaftem G-Anlaut; cf. slav. grŏb.

GRÔBA, GRUOBA s. **GRAB**.

GRIUPO (cf. unser Grieben, ausgeschmelztes Speck), *v.*, pfanna, *frixorium*, *gremium*, *vel siccamina lignorum*. Bib. 1. Cf. RUB und GRAUBJAN.
griebo. L. } , *cremium*.
criube. St.
grieben, *fegedo*. Wn. 460.
GRIUBINC, *n. pr.*; hieher?

GRAUBJAN s. **RUB**, wohin es vielleicht nicht gehört.

GRIUBO s. **RUB**, wohin es vielleicht nicht gehört.

GRUOBJAN s. **RUB**, wohin es vielleicht nicht gehört.

GREBIL s. **GRAB**.

GRIUBILON s. **GRAB**.

GRAG—?
gragen steht bei *algis vilibus* als Randglosse in Prud. 1.; ist wohl grasen; cf. merigras in GRAS.

GREH s. GAREH in **RIH**.

GRECHINBAH, Flufsnamen.

GROCCEZAN s. in K, CH.

GREGILIN s. KREG.

GREKISC, griechisch, *graecus*, kommt mit G nur einmal, in folgender Stelle, vor, sonst lautet es immer mit K, CH an; in *grekiskun*. gl. K. ist c dem g als Correktur übergeschrieben.
grecisca. *achaica (castra)*. VA. II. 462.

GREHT s. GAREHT in **RIH.**

GRAD, GRADI, Grad, aus dem lat. *gradus.*
d. pl. after iro grâdin, *pro suis gradibus.* Mcp.
GRADAL, *gradalis.*
gradala (gradal. Sal. 2. gradel. Sal. 1.), *gradales.* Sal. 4.

GRADUNGAS, Ortsnamen.

GRADJAN (gratjan? zu ga-rad? oder grad? oder von beiden unabhängig?).
daz mittelode des diskes uuas samfto unte minlicho gegrâdet (gegratet. Wm. III. geslihtet. Wm. IV.). Wm. 3, 9.

GRÂT. Cf. nord. grâd, *aviditas.* Liegt diesem Stamme eine Wurzel **GRA** zum Grunde? Doch ist es vielleicht auch auf sanskr. gridh, *appetere,* zu beziehen.
GRÂTAG, goth. grêdag, nord. grâdug, angs. grædig, *inhians, avidus, famelicus, gulosus, vorax.*
gratac. R. }, *inhians.*
gratach. X. }
d. s. f. gratigero (?), *intenta (meditatione).* A. (es steht grutigero), s. GRUTIG.
n. pl. m. gratage. X. }
cratage. Re. }, *hiantes, inhiantes.*
gratake. R. }
cratake. Ib. }
GRATIDA, *f., diligentia.*
d. s. gratidu, *(sub omni) diligentia.* Can. 4.
ADARGRATI, hieher?
si venam percusserit, ut sine igne sanguinem stagnare non possit, quod adargrati *(var.* athargrati, adarcrati*) dicunt. L. baioar.* 3, 1.

GRIT—?
PIGRITU, *inchoo.* Pa. Ist es piginnu? oder pigrifu?

GRITMALI, *passus;* s. SCRITMALI in **MAL,** wo zu der Form critmali noch Bib. 1. 2. hinzuzufügen ist. Cf. Gritt in Schmellers baiersch. Wörterbuche.

GRUDII, Volk, den Trevirern unterwürfig. Jul. C.

GREIT, GREITIT. Ist angels. greada, *sinus, gremium,* zu vergleichen? nord. greid, *expeditus, facilis,* ist wohl ge-reid.
ZEGREIT:
er (*capricornus,* Gestirn) after habet fore demo zagele dri sternen uuito zegreite (oder sind es zwei Wörter: ze greite?) unde nidergebogene. Mcp.
UNZEGREITTEZ, *diffundi cessans.* Bo. 5.

GRUOTI s. **GRÔ.**

GRUTIG.
in grutigero, *intenta (meditatione).* A. Ist es gratigero? Cf. aber auch goth. usgrudi, *segnis.*

GRETIGISC s. **KRETISC.**

GRADEM s. **CHRADAM.**

GREUTHUNGI *(grutungi* bei *Claudian), natio ostrogothorum. Am.*

GRIDZZIDA s. GRUOZJAN.

GRAF (es steht zraf), *graphio, stilus.* gl. K. (Wohl eine Nachbildung von *graphium.*)
GRIFIL, *m.,* Griffel. Hieher? (greffel, *graphium.* Id.)
n. s. grifil. Tr. }
grifel. Cr. }, *graphium.*
criphil. Wn. 863. }
griffel, *stylus.* Bo. 5.
d. s. grifile. Bo. 5. }
grifele. Bo. 5. Mcp. }, *stylo.*
griffele. Bo. 5. }
a. pl. griffela, *stilos.* Mcp.

GRÂFO, GRAFIO, *m.,* Graf, fries. grêva, altniederd. greve (daher noch unser Deichgräf, entstellt aus Deichgräfe), nord. greifi, angels. gerêfa.

rêfa. Ist im Angels. E zwischen G und R eingeschaltet? Grimm erklärt es für ge-rêfa, und daher auch das althd. grâfo für girâfo (cf, RÂFO, altn. ræfr, *tectum*). Dafs das angels. Wort gerefa und nicht geræfa (nach ræfter, *tignum*) lautet, rechtfertigt er dadurch, dafs das angels. gerefa aus dem althd. grâfo entlehnt ist; dann sollte man aber, da im Althochd. nur grâfo (schon in den alten fränk. und sal. Gesetzen nur grafio) und nicht girâfo gilt, im Angels. die Form grêfa erwarten, und gerefa würde nicht als eine Bildung durch das Präfix ge anzusehen, sondern E für eingeschoben zu halten seyn.

Bedeutung und Gebrauch:

praeses. Sg. 913. F. 1. 2. Hd. Tr. Im *Tac.* wird *praeses* durch gravo in folgenden Stellen übersetzt: *praeside cyrino*, grauen cyrine. T. 5, 11. *praeses (pilatus)* grauo. T. 198, 5. 199, 1. 7. 10. *praesidis (pilati)* grauen. T. 200, 1. *praesidi (pilato)* graven. T. 192, 3. 222, 3. *ad praesides et ad reges*, zi grauon inti zi cuningon. T. 44, 12.

tribunus. Ib. Rd.

princeps militiae. Rd.

procurator (provisor secularis honoris, scultheizzo*)*. Can. 9. 10. 12. Em. 6.

comes. Gg. Rd. gl. K. Bib. 5. Hs.

(chirurgus. If.*)*

Form und Flexion:

n. s. grauo. T. 198, 5. 199, 1. 7. 10. F. 1. 2. Can. 10. Hs.
crafo. Ib. Rd.
crauo. Rd.
krauo. Em. 6. Can. 12.
krauio. Can. 9.
graue. Sg. 913.
crabo. Gg.

g. s. grauen. T. 5, 11. 222, 3.
graven. T. 192, 3.

n. pl. graueon. gl. K.

d. pl. grauon. T. 44, 12.

a. pl. graven. Hd.
gravin. Tr.

(aftergreue, *vicecomes*. Id.)

(lantgrewe, *patricius, quem hodie* lantgrewe *dicimus*. Id.)

(ratgreue, *cnnsiliarius*. Id.)

MARCGRAUO, *m.* (marggrauo. Hs. marcgrave. F. margrave. Wn. 460.), Markgraf, *marchio*. Tr.

PALANZGRAFO, *m.*, Pfalzgraf.
n. s. falanzcrauo, *praetor*. D. II. 321.
phallenzgravo. Tr. } , *palatinus*.
phallezgrave. Wn. 460. }
a. s. falenzcrâuen, *praepositum domus regiae*. Bo. 5.

BURGGRAFO, *m.*, Burggraf.
n. s. purcravo *(sic)*, *praefectus*. F. 2.
burcgrav, *praetor*. Hd.
n. pl. burcgraven. Hd. }
burggrauen. Hs. } , *praefecti*.
burgravin *(sic)*. Tr. }

[HALGRAFO, *m.* (Halgraf, Salzgraf?).
coram halgravio. Urk. v. 1135.
engilpreth, halgrave *de atile*. Urkunde v. 1130.]

GRAUIN, *f.*, Gräfin, *comitissa*. Hd.

MARCGREVIN (es steht margrevin), *f.*, Markgräfin, *marchionissa*. Wn. 460.

PHALANZGRAUIN. Hs. } , *f.*, Pfalzgräfin, *palatina*, *palantissa*.
PHALLENZGREVIN. Wn. 460. }

GRAFSCAFT, *f.*, Grafschaft (angels. gerefscipe, alts. greuescaf, *comitatus, praefectura*).
n. s. graschaft *(sic)*, *praesidatus*. Hd.
a. s. graschaft *(sic)*, *praesidatum*. Hd.

GRIF.

F scheint eine Vermehrung der primären Wurzel **GRI**, sanskr. hri, *capere*; oder ist GRIF das sanskr. gribh? Sollte auch der Wechsel zwischen G und CH im Anlaut von grifan auf eine Mischung von hri u. gribh schliefsen lassen?

GRÎFAN (grif, greif), greifen, goth. greipan, angs. u. nord. grîpan, *capere, rapere*.
Inf. grîfen, *tangere*. Org. Bo. 5.
(er) crifit, *palpat*. R.
p. a. crîfendo, *tangendo*. Org. *secundum tactum*. Org.

GAGRÎFAN, greifen, ergreifen, *rapere, arripere*.

(ih) cagrifu, *arripio.* Pa.
kachripfiu, *arripio.* R. (zu gagrifjan?).
(sie) kikrifant, *rapiunt.* gl. K.
kecriifant, *arripiunt (viam angustam).* K. 5.
(er) kechriffe, *arripuerit.* K. 38.
(gegreif er in uile harte. D. III. 67.)
p. a. a. s. m. kichriphantan, *arrepticium.* Rb.

UMBIGRÎFAN, umgreifen.
umbegrîfet mih danne daz unreht minero fersenun. N 48, 6.
sin zeseuua umbegrîfet (umbegrîffet Wm. I. II. IX. umbegrîphet. Wm. III IX.) mih. Wm. 1, 6. 8, 3.
(sie) umbegrîfint. Org.
(sie) umbegriffen, *ambiebant* (ahâ). Mcp.
(er) umbegriffe: daz iz *(iovis* hus*)* disa uuerlt umbegriffe, *possideret.* Mcp.

ANAGRÎFAN.
anagrîfente, *tenens.* Gx.

MISSIGRÎFAN, misgreifen.
missegrîfet, *peccat.* Org.

BIGRÌFAN, begreifen.
Form und Flexion:
Inf. begrifen. Nf. Bo. 5.
(ih) pigritu, *inchoo.* Pa.; ist wohl eher piginnu als pigrifu.
pigrifo. Gh. 1. 2. 3. 4.
(er) pigrifit. Ra.
picrifit. Pa.
picriffit. gl. K.
begrîfet. Mcp. Bo. 5. Org. Syl. N. 146, 5. (D. III. 53.)
(sie) pigrifant. Ra.
picrifant. Pa. gl. K.
begrifent. Nsm.
(ih) begrîfe. Bo. 5.
(er) pigreif. Bib. 1.
begreif. Wm. 8, 5. Bo. 5. Mcp. (D. III. 73.)
(sie) bigriffun. T. 1.
(er) begriffe. Bo. 5.
p. a. n. s. f. pichriphentiu. Sbe. Ec. 1, 2.
p. p. begriffan hat. Wm. 8, 11. sint. Wm. 6, 5. 8, 2.
begrifen habet. Mcp. ist. Bo. 5.
begriffen habet. Bo. 5. sint. Org. Bo. 5. Mcp. Wm. II. 6, 5. 8, 2. uuas. Mcp. uuerden. Bo. 5. uuirt. Org. uuerdent. Mcp. uuurtin. Bo. 5. ligent. Bo. 5.
a. s. f. begriffena. Bo. 5.

Bedeutung und Gebrauch:
pigrifit, *arripit.* Ra.
picrifant, *diripiunt.* Pa.
(er begreif in, *palpabat.* D. III. 73.)
pichriphentiu, *obuncans.* Sbe.
pegreif ten ring saturni, *tenuit.* Mcp.
pegreif *greciam, tenuit.* Bo. 5.
(unze uns pegrifet der tot. D. III. 53.)
linea columnam ambiebat, pigreif. Bib. 1.
sament pegriffen uuerdent. Mcp. sint. Bo. 5. uuas. Mcp.
sament begrifen allen sinen lib. Bo. 5.
sament uuesen begriffena. Bo. 5.
ube diu gagenuuerti sament alliu dingne begriffe. Bo. 5.
daz ih sament pegrife, *includam.* Bo. 5.
tie *ennius* in zuein uersen sus pegrifen habet *(complectitur).* Mcp.
begrifen ist in iro- Bo. 5.
in demo *(genere)* diu *species* pegriffen sint. Org.
ligent pegriffen in—. Bo. 5.
er *(numerus)* begrifet die uuidermaza. Mcp.
animal begrifet *hominem.* Org.
beatitudo begrifet manigiu. Bo. 5.
gnuht pegriffen uuerden mit *beatitudine, in beatitudine sufficientiam.* Bo. 5.
begriffen uuurtin eniu finfiu mit tirro einun. Bo. 5.
sint begriffen dar mite. Mcp.
complexio est conclusio, mit tero man begrifet tiu ereren zuei etc. Syl.
sint begriffan mit *cortice.* Wm. 8, 5.
begreif *posteritatem* mit fluoche. Wm. 8, 5.
ube in (scaz) einer allen begrifet, *si apud unum congeratur.* Bo. 5.
hat begriffan aller slahte liute. Wm. 8, 11.

begrifet, *continet (natura)*. Mcp.
er (got) sia (uuerlt) begrifet, nals si in. Bo. 5.
eines pliches alliu ding pegrifet. Mcp.
taz kemale begreif allero tiero lide ze einemo bilde, *complicabat*. Mcp.
nu uuile ih iz pegrifen churzlicho, *brevissime monstrabo*. Bo. 5.
bigriffun, *comprehenderunt*. T. 1.
ni pigrifo, *non apprehendo*. Gh. 1. 2. 3. 4.
daz er die zala der rehton so begrifet. N. 146, 5.
mina mendi begrifent chumo alle chrefte minero selo. Nsm.

UNBIGRIFAN, unbegriffen.
des umbegriffenen, *infinibilis (patris)*. Mcp.

GRIFJAN, greifen, *rapere*; oder ist es chrifjan und gehört nicht hieher?
chripphit, *rapit (anguis immensos orbes per humum)*. VG. II. 153. Hieher?

GAGRIFJAN, *rapere, arripere*.
(ih) kachripfiu, *arripio*. R. zu gagrîfan?
(er) gachrifta. Can. 10. 11. 12. / kachrifta. Em. 4. Can. 9. } *diripuit*.
kichrifta, *arripuit*. Ib. Rd. *invasit*. Ib. Rd.

UNTARGRIFJAN, *subripere*.
untarchriphit, *subripit*. Rb.
untarchriffe, *subripiat (nos)*. H. 16.
untarchrifta, *subripuit*. Ib. Rd.

ARGRIFJAN, ergreifen.
p. p. archriphten, *correptum*. VG. IV. 405.

BIGRIFJAN?
hat begrifet aller slahte liute. Wm. II. 8, 11.

FURICHRIFFAN (furichriphen. Rd.), *praeripere*. Ib.

GRÎFON (?), greifen; oder ist es grifôn und das folgende gegrîfon. Wm. 8, 2. zu grîfan gehörig?

GAGRÎFÔN.
ih gegrîfon. Wm. I. / gegriffon. Wm. IX. / gegrifun. Wm. II. } dih. Wm. 8, 2.

ANAGRIFÔN?
anagrifondi, *tenens*. D. II. 285.

KIHANTKRIFFON (?), *violasse*. gl. K.; cf. KIHANTCREIFON.

GREIFÔN, greifen.
Inf. greifon, *temptare*. D. II. 345.
(sie) greiffont, *palpabunt*. N. 115, 4.
(sie) creifotun, *contrectaverunt*. Ep. can. 2.
imp. pl. greifot, *palpate*. T. 230, 5.
p. a. greifonti:

ih bin iz, quad er, uuizit thaz,
ther blint hiar betolonti saz,
ih io mit stabu noti giang uueges greifonti. O. III. 20, 38.

kreifonte, *manu tentans*. Ep. can. 2.
n. s. m. creifonter. Sb. / creiffonter. Mc. / creiphonter. Ep. can. 1. 3. 4. } *manu tentans*.
a. s. m. greiphonten, *prensantem*. VG. IV. 501.

KIHANTCREIFON, *violasse*. Ra.

ARGREIFON, ergreifen.
irgreiffota. Prud. 1. / irgrefota. D. II. 326. } *explorabat (locum)*.
ergreifota si iro bruste, *pertractabat*. Mcp. ergreifota *(Nero)* sia alla (sia tòta *sc.* muoter), *palpabat, explorabat*. Bo. 5.

BIGREIFON, begreifen, *attingere*.
(fragendo din muot). Bo. 5.

GRIF, *m.*, Griff.

ANAGRIF, *m.*, Angriff. — Cf. anagrip, anagriph in *leg. langob.*: *Si puella — ad maritum ambulaverit —, maritus, qui eam acceperit uxorem, componat pro anagriph (anagrip, annagrift). sol. XX. — Pro culpa (fornicationis) i. e* anagriph. — *Componat parentibus mulieris pro* anagriph. — *Faida et* anagrip *non requiratur. — Si quis liberam puellam absque consilio parentum adduxerit ad uxorem, componat pro* anagrip. *sol. XX.* — Hiezu die Gl. anagrip *faidam vel manu aliquid apprehendere*. D. II. 357. und in *cod. cav.*: anagrip, *faida aut inimicitia* und anegrip, *secretum mulieris*.
d. s. anagriffe, *tactu*. Wm. 5, 4.

HANTGRIF, *m.*, Handgriff.
d. s. hantgriffa, *pugillo.* Is. 4, 6.
KRIPFZANT.
GRIFIG, griffig.
a. s. f. crifiga, *rapacem (laudis dextram).* Prud. 1.
GRIFT.
PIGRIFT. Ra. } , *manua, manipula.*
PICRIFT. gl. K. }
ANAGRIFT s. ANAGRIF.
HÔRGRIFT.
si quis propter libidinem liberae manum injecerit aut virgini seu uxori alterius, quod baioarii horgrift (horcrift, horchrift) *vocant. L. baioar.* 7, 3.
GRIFFA, *stabula.* A. wohl kaum hieher.
GRIFFIL, *stilus,* wohl nicht hieher.
GRIPFERE, *m., raptor.* Hs.
GREIFA, *f., bidens.* Sg. 292.
GREIFIL; cf. das folgende GREIFLIH.
d. s. m. n. ze demo greifilemo, *ad tractabilem et accessibilem (ignem).* La. I. 1.
GREIFLIH, greiflich.
zi demo greiflichin, *ad tractabilem (ignem).* Ep. P. 1.; cf. greifil.
GREIFARI, *m.*, Greifer, *palpo.* Do.
GRIFO, GRIFFO, *n. pr.* Hieher? oder zu grîfo?

GRÎF, GRÎFO, *m.*, Greif (Vogel), *gryps.*

n. s. grif, *gripes.* Em. 31. Sg. 242.
grifo. Tr. }
crifo. Wn. 863. }
grife. Hd. Wn. 460. } , *gripes, grifes, crifes.*
griffo. Es. }
grifen *(pl.).* Zf. }
a. s. grif, *gryphem.* Em. 19.

GRIFFA, *stabula.* A. Ist es CRIPPA?

GRAVODI s. RAFO.

GRIFIL s. GRAF.

GRAFT s. GRAB und KRAFT.

GRIFT s. GRIF.

GRUFT s. GRAB.

GRALES DORF, Ortsnamen.

GRILLO (cf. skr. jhillikâ), *m.*, Grille, *grillis.* Sg. 242.

grille, *cicada.* Wn. 460.
crillo, *glis, glittis.* Bib. 7.; cf. GLIMO.
Gehört hiezu krillosi als krillo, in *stellio, papilio,* mol, *sive* krillosi. Em. 19.

GRILLO (grilloh?), Ortsnamen.

GRALOH, *n. pr.* Urk. 776.

GRAM. Cf. angels., alts., nord. gram, *iratus, infensus, furiosus, molestus* und angels. grimman (starkconjugierend), *saevire.* — Sollte es mit *fremere* zusammenhängen?

GRAM, gram, *iratus.*
dien er so gram uuas. Bo. 5.
GRAMÎ, *f. exacerbatio.*
d. s. gremi, *exacerbatione.* La. I. 1.
GRAMJAN (hiervon unser: sich grämen), goth gramjan, angels. u. nord. gremian, *irritare, offendere, exasperare, lacessere.*
Form und Flexion:
(ih) gremo. Nd.
greme. Nd. II.
(er) kremit. X.
gremet. N. 10 (a), 4. 73, 10.
(sie) grement. N. 65, 7. 67, 7.
(er) gremita. W.
(gremida. Pb. 2.)
cramda. N. 10 (a), 12. 73, 18.
(sie) gramdon. N. 5, 11. 77, 40. 41. 56. 105, 7. 16. 29. 32. Nd.
cramden. N. II.
(er) giremidi. A.
p. a. gremendo. N. 94, 8.
Bedeutung und Gebrauch:
irritare. X.
objurgare. W.
exasperare. A.
(provocare. Pb. 2.*)*

danne gremet der sundigo got, *irritabit deum*. N. 10 (a), 4.
mit tumbemo diete gremo ih sie, *in gente stulta irritabo illos*. Nd.
sie gramdon mih in uppecheite, *me irritaverunt in vanitatibus suis*. Nd.
in leidsaminon gramdon sie in, *in abominationibus ad iracundiam concitaverunt eum*. Nd.
die got crement (an iro sundon), *amaricant, exasperant*. N. 65, 7. 67, 7.
cramda dinen namen, *exacerbavit*. N. 73, 18.
sie gramdon in, *exacerbaverunt*. N. 77, 40.
mih cremendo, *exacerbando*. N. 94, 8.
GAGRAMJAN.
(er) kacremit, *irritat*. R.
p. p. keeremiter, *irritatus*. Kp.
gigremitiu, *irritata*. VA. IV. 178.
gigremita, *effrenos*. Ec.
ARGRAMJAN, ergrämen.
(er) argremit, *exasperat*. Gc. 3.
irgremit, *exasperat*. Sb. Gh. 3. Prud. 1. *exacerbabit*. Bib. 1. 5. 6. 7. 13. In *efferatus est*, irgremit, ist irgremit vielleicht *part*.
ergremit, *exasperat*. Gc. 5.
ergremt, *exacerbabit*. Bib. 4.
(er) irgremme, *exasperet*. M. 29. Gc. 1. 6.
p. a. irgremmenter. M℈. / irgremintir. Bib. 7. / irgremmentaz. Sb. Bib. 1. 2. }, *exasperans*.
p. p. argremit uurdo, *efferor*. Mart.
irgremit, *exasperans*. A. *incitata*. Ec. uuirdit, *irritatur*. M. 31. Le. 2. 3. uuerdent. N. 96, 3. uuerde. Gh. uuard, *efferatus*. Bib. 1. 2.
ergremit uuar *(sic)*, *excitatur*. D. II. 315.
n. s. m. irgremiter, *effrenatus (rex mente)*. Mψ. Bib. 1. 2. 7. *efferatus*. Bib. 5. *exasperans*. Bib. 5.
n. s. f. ergremitv, *irrita*. D. II. 339.
n. pl. m. argremita, *exagitati*. Gd. 1.
GRAMIZ, *tristis, perturbatus, iratus*.
n. s. f. gremiziu, *perturbata*. M. 30.
gremeziu, *perturbata*. Gh. 3. 4.
n. s. n. gremizaz, *tristis (facies)*. M℥. Bib. 1. 2.
a. s. m. gremizen, *triste (os)*. Bib. 3.
gremize (der Strich über e zur Bezeichnung des folgenden n ist wohl ausgelassen), *triste (os si aperueris)*. Mσ. Bib. 1. 2.
n. pl. cremizze, *tristes*. H. 19.
GRAMIZÎ, GRAMIZA, *f.*, *ira*.
n. s. gremizi, *vultus (domini super facientes mala)*. La. I. 1.
gremizzi, *ira*. Ep. can. 2.
cremizi, *fremitus*. R.
a. s. gremezi, *iram*. Nd.
gremizza, *iram*. Nd. II.
GREMEZLIH: uuio gremezlih, uuio droelih (die Rede). Bo. 5.
GREMIZLICHO, *mordaciter*. Bo. 1.
gremedicho *(sic)*, *acriter*. Sl. hieher, als gremezlicho? oder soll es gremelicho seyn?
CREMIZZIGER, *tristis (asper charon)*. VA. VI. 315.
GRAMIZÔN, angels. grimetan, *fremere*.
(er) gramizzot. Pa. / gremizot. Ra. / kremizzot. gl. K. }, *exacerbat*.
gremezôt, *fremit*. Bo. 5.
(sie) cramizzont. Pa. / kremizont. Ra. / kremizzond. gl. K. / cremizont. R. }, *fremunt*.
cremizont, *cremunt*. Ic.
(ih) cremizota v. pram, *rugiebam*. R.
(er) gremizota in sinemo geiste, *fremuit*. T. 135.
(sie) gremizoton ci iro, *fremebant in eam*. Rg. 1.
p. a. gremizonti in imo selbemo, *fremens*. T. 135.
gremezzonti, *expostulans*. A.
n. s. m. cremizonter, *expostulans*. Mα. Sb. Bib. 1.
cremitinter, *expostulans*. Bib. 7.

gremizzonto, *expostulans*. Zf.
a. s. m. cremizzonten, *frementem*. D. II. 315.
ARGRAMIZÔN.
(er) argremizota, *infremuit*. Prud. 1.
CREMIZZOD, *fremitus*. Rb.
GREMIZUNGA. Zf.
GREMIZZUNGA. A.
CREMIZUNGA. Mσ. Sb. Bib. 1. 5.
CREMIZZUNGA. Bib. 9.
} , *rugitus*.

GRIMM, GRIMMI, grimm, angels. grim, nord. grimm, *acerbus, asper, saevus, crudelis*. Cf. CHRIMM-.

Form und Flexion:
grim. T. 151. SI.
crim. Ic. Pa. Ra. gl. K.
crimmi. Ja.
ghrimme. SI.
grimmîn, *trux*. Eb. *(subst.?)*.
n. s. m. grimmer. Lc. 1. 3. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 4. 6. Pr. e.
grimmir. Bib. 7. 11. 13. Lc. 2.
grímmar. Prud. 1.
crimmer. VP. 4. R. Rb.
chrimmer. Bib. 5.
der grimmo. Bo. 5.
a. s. f. grimmiu. Gc. 1. D. II. 338.
n. s. n. grimmaz. M. 28. Gd. 1.
grimmiz. Gd. 3.
daz grimma. Prud. 1.
crimma, *feroci*. VP. 4. hieher?
g. s. f. krimmera. Em. 12.
d.s.m.n. crimmemu. H. 19.
a. s. m. crimman. R. Ic.
grimmen. Bo 5.
n. pl. m. grimme. T. 53, 2.
crimmin. D. II. 320.
n. pl. f. crimmo. Can. 6. 10. 11. 13.
g. pl. grimmero. Em. 18.
d. pl. grimmên. Bo. 5.
grimmen. D. II. 319.
grimman. Prud. 1.
a. pl. chrimmiu. H. 1.
Compar. *n. s. m.* crimmiro. R.
n. s. f. (n.?) crimmira. Pa. Ra. gl. K.
n. pl. m. grimmirun. Gh. 3.
n. pl. n. crimmirun. Gc. 8. Ja.
Superl.
n. s. crimmista. Ra. gl. K.
d. s. f. crimmistun. Em. 12.
d. pl. crimmisostom *(sic)*. Rb.

Bedeutung und Gebrauch:
acerbus. Pa. Ra. gl. K.
austerus. T. 151. Lc. 1. 2. 3. Pa. Ra. gl. K.
atrox. Prud. 1. Pr. e. D. II. 319. Gh. 3. Pa. Ra. gl. K.
trux. D. II. 320.
acharis. Bib. 7. 11. 13. Mσ.
saevus. Ja. Ic. R. T. 53, 2. Rb.
ferus. Rb.
efferus. Ja. M. 28. Gd. 1. 3.
efferatus. Prud. 1.
ferox. SI. VP. 4. Ja. Em. 12.
acer. R. Gc. 8.
fervidus. D. II. 338.
exasperans. Gc. 1.
dirus. Prud. 1. Em. 12. Ic.
ingratus. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6.
funestus. Can. 6. 10. 11. 13.
der grimmo nero, *saeviens*. Bo. 5.
daz grimma heri, *dirus hostis*. Prud. 1.
crimmer man, *ferus*. Rb.
crimmemu uuizze, *crudeli poena*. H. 19.
krimmera stimma, *dirae vocis*. Em. 12.
grimmen chuning, *immitem*. Bo. 5.
crimmo vlornussi, *funesta praecipitia*. Can. 6.
grimmero teoro. Em. 18.
grimmen rossen, *saevis*. Bo. 5.
leopartun crimmistun, *tigridi ferocissimae*. Em. 12.
chrimmiu reuuir, *dura funera*. H. 1.
UUOTCRIMMER: richisonter uuotcrimmer, *tyrannus*. Em. 1.

GRIMMO, *adv*. A.
grimmo. Bib. 1.
crimmo. Rt.
krimmo. Gc. 8. 9.
} , *atrociter*.
Compar. crimmor, *saevius*. W. Can. 3.
krimmor, *acrius*. Gc. 8. Em. 14.
grimmer, *austerius*. M. 31.

GRIMMÎ, GRIMMÎN, *f.*, Grimm.
n. s. grimmi, *ferocitas*. Bo. 5. *amaritudo*. Zf. *saevitia*. N. 57, 7.

crimmi, *crudelitas.* Prud. 1. *amaritudo.* Pa. *ferocia.* Sal. 1.
crimmii, *dirum.* K. 2.
d. s. grimmi, *crudelitate.* N. 57, 7.
crimmi. Rb.
grimme. Wm. 4, 8.
krimmin, *tyrannide.* Ic.
a. s. grimmi, *crudelitatem.* Bo. 5. die iro grimmi an mir sceinen nuellen. N. 26, 2.
crimme. Ho. 2.
grimmin, *pervicaciam.* Is. 8.

WOTGRIMMÎ, *f.*, *rabies.*
a. s. uuotkrimmi, *rabiem.* Em. 19.

Nom. pr. GRIM. ISANGRIM. ODALGRIM. WOLFGRIM. WASIGRIM. HRIMGRIM. HELIDGRIM. STRITGRIM. NANDGRIM. (piligrim?). NOTCRIM. Gehört auch der goth. Mannsnamen GRIMODA hieher? GRIMOLT (*grimoaldus*, König der Langobarden). GRIMPERAHT, GRIMBERT. GRIMBOLT. GRIMRIH GRIMHERI. GRIMHART Einige dieser *nom. pr.* enthalten vielleicht GRÎM; s. GRÎMHILT.

GRIMMILIH.
crimlih (?, es steht criunlih), *crudelis.* Ra.

GRIMMILICHO.
grimlicho, *cruenter.* Prud. 1.
crimlichò, *deterrime.* Ic. *tyrannice.* Ic.
grimmelicho sih pluotegota mit–, *ferus.* Bo. 5.
Compar. grimlichor. Can. 1. } , *sevius.*
crimlihor. Can. 2.

UUOTGRIMLIHO, *tirannide.* Gc. 4.

GRIMHEIT, *f.*, Grimmheit.
crimheit gebiutet er, *crudelia.* N. 10 (a), 7.

GRIMMIG, grimmig.
grimmiger, *grunnitus.* Wn. 460.

GRIMMIGHEIT, *f.*
in grimicheite han ih gesundot. Co.

CRIMMIDA, *tyrannidas.* Ic.

(EGISGRIMOLT, *daemon.* Tz.)

GAGRIM.
zano gagrim, *stridor dentium.* Frg. 15.

GRIMMISÔN.
(er) crimmisot, *saevit, deseviet.* R. Rb.
krimmisot, *saevit, deseviet.* Em. 29.
(sie) crimmisont, *seviunt.* Rb.
p. a. crimmisonte. Rd. } , *sevientes.*
crimisonte. Ib.

GRISGRAMÔN.
(ih) criscramo, *stridebo.* Bib. 5.
(er) griscramot in ana, *fremit super eum dentibus suis.* N. 36, 12. griscramot mit zanen. N. 111, 10.
grisgrammet, *fremit (diabolus).* Hd.
(sie) chriscramunt, *strident.* Bib. 5.
(sie) griscramoton, *fremuerunt.* N. 2, 1.
griscramoton mih ana. N. 34, 16.
p. a. criscramòndo, *fremitu.* Bo. 5.
griscramonten zenen. N. 56, 5.

GRISCRAMOD.
d. s. in griscramode, *in fremitu* (tretost du irdiske liute). Nh.

GRISGRIMMÔN.
Inf. kriscrimmon. gl. K. } , *stridor (dentium).*
griscrimmun. Bib. 1. 2.
chriskrimmon. Ra.
(ih) griscrimmon. Mλ. 3. } , *stridebo.*
griscrimmun. Sb. Bib. 2
(er) criscrimmot. Ra. } , *stridet, rugit.*
kriscrimmod. gl. K.
criscrimmod. gl. K.
cristcrimot *(sic).* Pa.
cristcrimmot *(sic).* Pa.
criskrimmot. Ra.
gisgrimmot *(sic).* T. 92.
(sie) griscrimmunt. Sb. } , *strident (in incantationibus pythones et divini).*
grisgrimmunt. Bib. 1.
cruscrimmunt. Mη.
grusgrimmon. Bib. 2
(sie) grisgrimmotun. Lc. 1. 3. } , *stridebant.*
griscrimmotun. Sb.
gruscrimmotun. M. 31.
griscrimmotin. Lc. 2.

CRISTCRIMMOD, *stridor (dentium).* Pa.

KRISTKRIMMUNC, *stridor.* gl. K.

ARGRISGRIMMÔN.
irgrisgrimmota. Sb. Lc } , *infremuit.*
irgruscrimmota. M. 31.

PISCRIMJAN? hieher?
piscrimta (piscrinta. Mψ.). Sb. Bib. 1. 2., *zelatus est.*

Die andern zu dieser Stelle gehörigen Glossen haben piscirmta, *zelatus est.* Mλ. 2. Bib. 1. 2. piscirmta, *zelatus sum.* Mλ. 11. Bib, 7. piscirmti, *zelatus est.* Bib. 7.

GRÎMHILT, *n. pr. f.* Cf. nord. grîma, *larva, galea.*

GRIMODA, gothischer Mannsnamen. *Cassiodor.*

GRAMATICH, Grammatik.
g. s. gramatichis (chunnig), *grammaticae.* Org.
d. s. in gramatiche. Org. N. 77, 43.
in grammatiche. N. 77, 12.
uone gramatiche genamot. Org.
ze gramatiche beskeriter, *dispositus ad grammaticam.* Org.
ze gramatiche gehafter, *affectus grammatica.* Org.
GRAMATICHARE, *m.*, Grammatiker, *grammaticus.* Org.

GRIMMILA Zu GRAM?
HAUUIGRIMMILA, *ophiomachus, similis migali.* Em. 19.

GRAMPIUS, *mons britanniae. T. vit. agr.*

GRAN—. Cf. nord. granraudr, *barbarossa,* grani, *barbatus,* grön, *barba.*
grani. Tr. } , *grenones.*
granen. Ic. }
crana, *gene, loca super bucca.* Ra. gl. K.
GRANISPRUNGER.

GRANÔN, *grunnire.*
granon, *grunnio.* Pr. e.
GRANOTH, *grunnitus.*
a. s. granoth, *grunnitum.* D. II. 327.
GRANUNG, *grunnitus.*
granugin, *(sic), grunnitibus.* D. II. 330.

GRAN und GRIN.

Aus sanskr. gr' (gar, gra), *sonum edere?* cf. nord. hrinan, *clamare,* und grenia, *gannire,* angs. granian, *gemere;* goth. greitan, *plorare,* grêtan, *clamare.*

GRANJAN, *mutire.*
grennat, *mutiet.* Pb. 1.

GRÎNAN (hiervon unser greinen), *mutire, gannire.*
Inf. grinan, glilon, *mutire.* A.
crinan v. uuinson, *mutire.* Wn. 863.
crinen. Bib. 9. } , *mutire.*
grynen. Bib. 12. }
(ih) grino, *gannio.* Tr. L. Wn. 232. Mon. 2. Cr. *ringo.* D. II. 326.
crino, *gannio.* Em. 32. *ringo.* Prud. 1.
(er) grinit, *gannit.* Bib. 1. 2.
(di haiden we sungen, si grinen sam di hunde. Cdg.)
(er) grini. Mη. Bib. 1. 7. } , *ganniret.*
grine. Bib. 5. }
GRINUNGE, *f., gannitura.* Hd.

GRUN, *m.* und GRUNNI, *f.*
grun, *m.*
d. s. grunne:
thaz er iu zi grunne thar ana ni firspurne. O. I. 23, 30.
a. s. grun:
thio (brusti) sluag si mit then hanton, bigan iz harto anton, kumta sero then grun, iz uuas ira einego sun. O. I. 22, 26.

grunnî, *f.*
a. s. pl. grunni:
allaz man kunni thulta thar tho grunni. Oh. 65.
nist uuib thaz io gigiangi in merun goringi, odo merun grunni mit kindu io giuuunni. O. I. 20, 16.
bimiden theso grunni thuruh thio euuinigun uuunni. O. I. 28, 14.
biginnet gote thankon, thaz megit ir biuuankon, theso egislichun grunni, ir natarono kunni. O. I. 23, 42.
allaz mankunni thaz thulta grozo grunni (krunni. cod. F.). O. III. 21, 7.

sih uueinot thanne thuruh thia quist
al thaz hiar in erdu ist,
thuruh thio selbun grunni al thiz
uuoroltkunni. O. IV. 7, 38.

GRUNZJAN (grunzen).
si *(aër)* grunzet diccho fone ungeuuitere, *turbidatur.* Mcp.
thie andere (Bösen) alle filu frua sero
grunzent thar zua. O. V. 25, 85.
gruncenti, *caperrans.* Sg. 220.
GAGRUNZJAN.
quistu bi thio siuchi odo er sar unfrauuer si,
odo man uuiht sar smerze, thaz er
es thoh gigrunze. O. V. 23, 252.
GRUNNIZOT, Grunzen, *grunnitus.* (Dem Lat. nachgebildet? oder gleiches Stammes mit ihm?)
d. pl. grunnizoton. F. }, *grunnitibus.*
crunnizoden. D. II. 330.

GRANO (?), *mastix.* Hs.

GRANNII, Volk in Skandinavien. *Jornandes.*

GRINLO, Bergnamen (cf. GRIND u. LOH).

GRÎNAN s. GRAN, GRIN.

GRINNES, *castrum in germania.* TH. 5.

GRÔN s. GRÔ.

GRUN s. GRAN.

GRUN, *n. pr.*

CRIUNLIH s. GRIMLIH in GRAM.

GRUON s. GRÔ.

GRANICH s. CRANUH.

GRUNNIZOT s. GRAN.

GRIUNBINGARO (?) MARCO. Urk. v. 861.

GRANT, Grand, Trog, *alvear.* St. *vel* troch, *collectabulum.* M. 32. VP. 2.
crant, *eneum.* Em. 26.

GRANT? GRINT?
in grente [über dem e der Stammsylbe ist i übergeschrieben (als Correktur?)], *in argillosa (terra).* Zf. — Ist unser Grand zu vergleichen?

GRIND. — *montem, qui dicitur* grind. MB. XII. 17.; cf. *nemoris* tangrinteles. Ried. 173. und Grindelwald. — Ist auch der Flußnamen crintiliaha hieher gehörig? Hängt es mit dem folgenden GRINT nicht zusammen?

GRINT, Grind, *impetigo.* Wn. 460. *alopicia.* L. Wn. 460. St. F. 2.
pilos in album mutatos colorem ut grint *facit* (crint. Wn. 863.). Bib. 12. Zf.
grint, *glabrio.* F. Tr. Cr.; ist es als Substant. zu nehmen?
crint. Wn. 863. (s. oben grint), *pustule.* Wn. 863.
GRINTWURZ.
GRINDER, *glabrio.* Wn. 232.
GRINTOHTER, *glabrio.* Pr. m. *yrurchus.* Tr.

GRUNT, *m.*, Grund, goth. grundu, angels grund, nord. grunnr, *fundus, solum.*
n. s. grunt, *fundus.* Sg. 242. 913. Mon. 2.
grunt v. boidim, *fundus, praedium.* F. grunt v. eigen, *fundus.* Hd.
crunt, *profundum.* Ra.
d. s. grunte, *fundo.* VA. II. 479. Prud. 1.
grunde, *fundo.* D. II. 317. sie fuoren ze grunde, *in profundum.* Nm.
grunta, *fundo.* Prud. 1.
instr. in grunto, *medullitus.* A.
in grundo:
die (betestimma) ih ze dir frummo
so in grundo. N. 5, 3.
fore imo petont, daz chit in grundo petont in alle die stete, dar
gentes sizzent. N. 21, 28.
a. s. grunt:
dar die *pennae radicem habent,* crunt
eigin. N. 67, 14.

dine urteile michel abcrunde, daz chit âne grunt, uuanda sie ne mag nieman ergrunden noh erfaren. N. 35, 7.

d. pl. krundum kahrorit. gl. K. } , *funditus* kruntun gahrorit. Pa. } *movet.*

ABGRUNT, *m.* ABGRUNTI, *n.* (goth. afgrundith), Abgrund, *abyssus.*

n. s. abcrunti. Pa. Ra. abcrundi. gl. K. abgrunti. Sg. 242. abgrunde. Bib. 4. } , *abyssus.*

abcrunde. N. 35, 7. s. grunt im *acc.* eiscot abcrunde, *abyssus abyssum invocat.* N. 41, 8.

d. s. abgrunte.

in erdu ioh in himile, in abgrunte ouh hiar nidare. O. V. 25, 95. 103. 1, 28.

a. s. abgrunti.

ni uuolt er uuiht thes sprechan,
thoh er sih mohti rechan,
sie duan ouh, ob er uuolti, innan abgrunti. O. III. 19, 28.

daz abgrunte, *abyssum.* Nm. II.
abcrunde, *abyssum.* N. 41, 8.

d. pl. abcruntim, seom, *gurgitibus.* Em. 19.

a. pl. abgrundiu. Is. 2, 1. } , *abyssos.* abcrunta. Rb.

ERDGRUNT, *m.*, Erdgrund, Erdboden.

a. s. erdgrunt:

tho zeintun uuoroltenti sines selben henti,
thaz houbit himilisga munt, thie fuazi ouh thesan erdgrunt. O. IV. 27, 20.

HELLAGRUNT, *m.*, Höllengrund.

a. s. hellagrunt, *tartarum.* Em. 19.

GRUNTLACHA.

GRUNTFESTI.

GRUNTFROST.

GRUNTSOUFI.

GRUNTLOS.

CHRUNTLIHO. Rd. } , *funditus.* CHRUNTLICHO. Ic. }

GEGRUNTSELLOT ist uffin steine, *fundata.* N 77, 69.

GRUNDILA, *f.*, Gründel (Fisch), *turonilla.* Tr. grundele, *saxatilis* (Fisch). Wn. 460.

GRUNDJAN, gründen (nord. grunda, *rimari, meditari*).

Inf. crunden, *discutere* (himel unde mere unde hella). Mcp. tia tougeni dera *naturae* grunden, *rimare.* Bo. 5.

(er) grundet: *sermo* grundet taz al (ergründet). Mcp.

(ih) grunde: daz ih tir eteuuaz crunde des kotelichen dinges, *ut pauca de divina profunditate perstringam.* Bo. 5.

ARGRUNDJAN, ergründen.

Inf. ergrunden. N. 35, 7. s. grunt im *acc.* ze ergrundenne alliu ding. Mcp.

p. p. die ergruntin in uuerltsalidon, *fundati in terrena felicitate.* N. 81, 5.

DURHCRUNDENDE, *penetrans (arcana).* Mcp.

?CRUNTI, *cerula.* Ja. Vielleicht beides, deutsches und lateinisches, entstellt; etwa zu GRÔNI?

GRINTIL, *m.*, Grindel, Grendel, Riegel, angels. grindle, grendel, nord. grindel, *pessulus, obex.* — (grendil, *grave robur.* Ih.) — S. auch GRIND.

n. a. s. grintil, *temo.* VG. I. 171. III. 173. *pessulum.* Bib. 6.

crintil, *repagulum.* Em. 31. *pessulus.* Prud. 1. *pedulus.* Tg. 1. *vectem.* Rb.

grintel, *pedulus.* Wn. 460. *pessulum.* Wm. 5, 6.

grindil, *vectis.* Tr. *temo* VG. I. 2. *pessulus.* D. II. 348. *pessulum.* Mart. 2. Sg. 292.

grindel, *pessulum.* Hd. Bib. 4.

d. s. grintile, *obice.* Pr. m. Prud. 1. *pessulo.* Mart. 1.

crintile, *obice.* VG. IV. 422.

grindele, *repagulo.* Hd.

krintilo, *obice.* D. II. 332.

grintil. Pr. v. t. } , *obice.* grindil. D. II. 318. }

grindel, *vecte.* Hd.

n. a. pl. grintila. A. Frg. 51.
crintila. Gc. 4. Mη. Sb. Bib. 2. Rb.
krintila. Ra.
krindila. gl. K.
grindela. N. 106, 15. } , *vectes.*
grindila, *vectes.* Is. 3, 3. Zf. *pessuli.* Mart. 2. Sg. 292.
crindila, *pessulos.* D. II. 320.
crintil, *seras.* Rb. *obices.* Sal. 2.
grintel, *obices.* Sal. 1.
grindil, *repagula.* D. II. 334.
d. pl. crintilum, *serris.* Rb.
grindelen, *vectibus.* Hd. *repagulis.* Hd.

SLOZGRINTIL, *m.*
slozkrintila, *pessulos.* Prud. 1.
slozzes grintila, *vectes.* Bib. 1.

PICRINTILOT uuaren, *serrati erant.* Rb.

FERGRINDELOT: fasto fergrindelot habet dina porta, *confortavit vectes.* N. 147, 2.

GRANS. Bib. 1. 2. Mon. 2.
GRANSO. Bib. 1. Sal. 1. } , Grans, *prora.*
sceffes crans, *prora.* R.

GRENSING (cf. GENSING in GANS), *nimphea* (Pfl.). Pfl. 3. — Zu GRANS?
grensinc, *nimphea, clavus veneris.* Tr. Hs. *rosmarinum.* Hs. Mon. *potentilla.* Pfl. 1, 6.

GRUNZJAN s. GRAN.

GRUNZIG s. GRUZZINC in GRUZI.

GRAS, *n.*, Gras, *gramen*, goth., nord. gras, angels. græs, gærs. — Vielleicht hängt es mit sanskr. graſ, *devorare,* zusammen.
n. s. gras, *gramen.* R. Pa. gl. K. Sg. 242. N. 128, 6. Mcp. Tr. Hd. *foenum.* Sg. 292. M. 30. 31. Le. 1. 2. T. 38, 5. *herba.* Sg. 913. T. 72, 3. *caulis.* Em. 23. 31. 32.
thaz gras sint akusti, thes lichamen lusti,
sie blyent hiar in manne sar zirthorrenne. O. III. 7, 63.
ioh sih thaz gras thar untar thir min irrihtit uuidar thir. O. III. 7, 83.
cras. Ib. Ra. Rd. Gh. 2. 4.
g. s. grases: thar uuas in ala uuari grases ouh gifuari. O. III. 6, 33.
d. s. grase. T. 80. Bo. 5. Nd.
thie in themo grase sazun. O. III. 6, 43.
a. s. gras, *gramen.* VG. IV. 63. T. 76. N. 146, 8. O. III. 7, 65.

GRASOWA, Grasau, Ortsnamen.

GRASAWURM.

GRASAMUCCA.

GRASAFARAW.—.

GRASAGRUON.

GRASINHUL, *n. pr.* Hieher?

RUOBIGRAS, *n.*, *rapacaulis.* Tr.

RIETGRAS, *n.*, Riedgras, *alga.* Tr. *saliunca.* L. Mon. 2.
riethgrasz, *ulua.* Sal. 4.
reitgras, *saliunca.* F.

MERIGRAS, *n.*, Meergras, Seegras, *alga.*
n. s. mergras, *alga.* D.
d. pl. merigrasun. *algis.* D. II. 324.

KOLGRAS. Tr.
COLGRAS. Em. 32.
CHOLGRAS. Pers. VI. Em. 31. Wn. 460. } , *coliandrum, caules* (nord. kôlgresi, *brassica.*

CARTCRAS. Ra.
CRATCRAS. gl. K. } , *olera*; ist es gartgras, oder crûtgras, oder crut, gras?

SPORGRAS. Wn. 460.
SPUREGRAS. Pfl. 1. 2.
SPOLIGRAS. Em. 31. } , *sanguinaria.*

GRASAG, graſig.
n. s. f. grasegiu ist tiu erda. Mcp. ein grasegiu hulla, *herbida.* Mcp.

GAGRASON, graſen.
heĩgrasont *(sic)*, *secant (herbas).* VG. III. 126.
(tie steina) gegrasegotun (dia erda), *herbidabant.* Mcp.

GRIS, gris, grau (Greis). — (grisa, *cani.* St. 2.)

CRISIL, *fuscum.* Org.

GRISENLIH s. **GRUÊN.**

GRISIA, Fluſs in Ungarn. *Jornandes.*

GRUS s. **GRU.**

GRIUSIG s. **GRU.**

GRUISôn s. **GRU.**

GRIESINGA, Ortsnamen.

GRISGRAM– } s. **GRAM.**
GRISGRIM– }

GRESTI?

in deru grestti (?), *in exacerbatione* (Hebr. 3, 15.). Wo. 3. Ist grefsti von refsan? oder gehört G zur Wurzel?

GRÂW s. **GRÂ.**

GROWI s. GARAUBI in **RUB.**

GRAZ–.

GRAZZO, *adv.*

ther uuizod gibiutit grazzo, man sinan
fiant hazzo,
ioh iagilicher manno sinan friunt minno.
O. II. 19, 11.
iuan fiant minnot, so gibiutit druhtin
got,
minnot io thie grazzo, so uuer soso
iuih hazzo. O. II. 19, 16.

GRAZLIHHO, *subtiliter.* R.

krazlihor, *subtiliter.* Em. 29.

GRAZZE, Ortsnamen.

GRÎZ s. **GRIOZ.**

FER**GROZ**ZINIU (?), *excollocta (?).* A.; cf. **GRUZ.**

GRÔZ, groß, angels. great. lat. *grandis.* Sollte es auch mit nord. grû, krû, *multitudo*, zusammenhängen? cf. aber auch lat. *grandis.*

Form und Flexion:

groz. Wm. 7, 7. (Mos.)
n. s. m. (grozer. D. III. 62.)
g. s. f. grozera. O. III. 23, 6.
d.s.m.n. grozemo. O. IV. 20, 24.
(grozzem. Mos.)
d. s. f. grozeru. O. III. 2, 8. 18, 25.
(grozer. Mos.)
(der grozzen. Mos.)
a. s. m. grozan. O. IV. 24, 34.
(grozzen. Mos.)
a. s. f. groza. O. IV. 18, 19.
(grozze. D. III. 77. Mos.)
a. s. n. (grozez. Mos.)
d. pl. grozen. VG. III. 427. O. I. 22, 27. III. 10, 2. IV. 20, 13. V. 23, 110.
(grozzen. Mos.)
a. pl. m. (grozze. Mos.)
grôzen. Mcp.
a. pl. f. grozo. O. III. 5, 20. 21, 7.
crozza? *tumidas (papillas).* Prud. 1.
(grozzin. Mos.)
a. pl. n. (grozziu. Mos.)

Compar.

n. s. f. grozara? O. II. 4, 36.
d. s. f. (grozzerer. D. III. 91.)
a. pl. n. (grozzere. Mos.)

Superl.

(der grozeste. D. III. 44.)

Bedeutung und Gebrauch:

(uber grozze und uber chleine. Mos.)
groz mus, *sorex.* L.
palma ist obana groz. Wm. 7, 7.
(grozzem slangen. Mos.)
stangun groza. O. IV. 16, 21.
sine grozen arma, *miros lacertos.* Mos.
(grozez horn. Mos.)
(der grozeste finger. D. III. 44.)
(grozer sturm. D. III. 62.)
(ein here groz unde breit. Mos.)
grozen, *grandibus (notis).* VG. III. 427
(mit sus grozzen dingen. Mos.)
(mit slegen grozzen. Mos.)
(zeichen vile grozziu. Mos.)
(nah grozer ubermuote. Mos.)

(vone grozerer ere. D. III. 91.)
(zu der grozzen gotheite. Mos.)
grozera ummahti. O. III. 23, 6.
grozemo urheize. O. IV. 20, 24.
grozeru ungiuuurti. O. III. 18, 25.
grozo thurfti. O. III. 5, 20.
grozan scadon. O. IV. 24, 34.
(grozzen richtuom. Mos.)
grozo grunni. O. III. 21, 7.
grozen angustin. O. I. 22, 27.
grozen anaruaftin. O. III. 10, 2.
grozen meindatin. O. IV. 20, 13.
grozen ungizunftin. O. V. 23, 110.
(sine chraft grozze. Mos.)
(grozze not. Mos.)

EBAN GRÔZ.
(fuoze, pede eben groze. D. III. 46.)

GROZO, *n. pr.*

GROZLUTER.

GRÔZDARM.

GRÔZLÎH.
(diu menige was grozlich. Mos.)

GRÔZÎ, *f.*, Größe.
n. s. grozi, *crassitudo (ejus quatuor digitorum).* Mz. *grossitudo.* Bib. 1. 2.
grozze, *grossitudo.* Bib. 5.
d. s. grozzii, *grossitudine.* K. 55.
a. s. grôzi: *atomis,* die neheina grôzi ne habent. Mcp.

GRÔZÊN, groß werden.
Inf. grozen: (wart diu maget swanger unt begunde grozen von der gotis chrefte unze an den heiligen tac ze winahten. Fdg. 90.)
(er) grozet, *tumescit (alvus).* Wn. 1542.
(sie) grozzent, *grossescunt.* Gc. 12.

GRÔZJAN, GRUOZJAN (hieraus unser grüßen), *excitare, irritare, provocare, agitare, salutare,* angs. grêtan, groetan. — Ist es ga-rozjan? cf. RUOZJAN. Oder ist G wurzelhaft, und ist dieses Wort mit GRAM (als GRA-M) unter Eine Wurzel, GRA, zu bringen?

Form und Flexion:

Inf. gruozan. Mz. Sl.
gruozen. Mcp.
gruazen. O. III. 20, 70. V. 20, 65.
gruizin. Bib. 5.
zi gruozeinni. Bib. 7.
(er) krozzit. Gc. 8.
kruozzit. Em. 19.
cruozzit. Gc. 10.
cruazzit. H. 12.
gruozit. VG. I. 110. Syl.
gruazit. O. V. 12, 1. 20, 95.
gruozet. Bo. 5. N. 80, 11. Mcp.
gruozzet. N. 75, 1.
gruzet. Can. 13.
(sie) cruozant. VG. II. 503.
gruozent. Mcp. N. 28, 11. 146, 3.
cruozent. VA. I. 506.
gruozzent. N. 42, 2.
gruazent. O. V. 14, 29.
ih gruaze. O. IV. 1, 24. cod. F.
(er) gruoze. N. 31, 8. M. 29. Sb. Gc. 1. 6.
(ih) gruozta. Mart. N. 119, 7.
(er) gruozta. T. 97. Bo 5. Mcp.
gruazta. O. II. 4, 104. 13, 28. III. 8, 32. 13, 49. IV. 31, 18. 33, 16. V. 15, 23.
gruazt er. O. II. 15, 24. IV. 13, 11.
gruozte. Ps.
(sie) grooztun. Sg. 913.
gruoztun. Mz. Bib. 1. 2.
gruozton. N. 34, 20.
geruozton. N. 77, 58.
(er) gruozti. T. 17, 5.
In giruozti, *concuteret,* ist wohl g vor r vergessen? cf. gigruozti.
(sie) gruoztin. VA. IX. 172.
imp. s. gruozi. VG. IV. 64.
imp. pl. gruazet. O. II. 21, 23.
p. a. cruazenti. Ib. Rd.
gruozende. Sl. Bo. 5.
n. pl. m. krozzante. Gc. 8.

Bedeutung und Gebrauch:

irritare. Bib. 7.
agitare. Gc. 10.
provocare. Em. 19. H. 12. Ib. Rd.
cicre. VG. I. 110. IV. 64.
vocare. VA. IX. 172.
movere. Can. 13.
hortari. Sl.
sollicitare. G. VII. 503.

temptare. VA. I. 506.
concitare. Mart.
excitare. Bo. 5.
exercere. Gc. 8.
salutare. Sl.
gruozan, *provocare (invidorum insaniam)*. M☧.
cruozet, *excitat (mentes)*. Bo. 5.
gruozent, *pulsant* (die sorgun diu herzen). Mcp.
gruoztun, *concitaverunt (iudei mulieres religiosas)*. Mz.
gruoze, *pulset (tentationibus)*. Sb.
mit tiu *(temtatione)* man ze erest ten man gruozet. Bo. 3.
menniskon sorga ne gruozent sie *(deos)*. *sollicitant*. Mcp.
gruozta einan, *vocavit*. T. 97.
êr thanne dih *philippus* gruozti, *vocaret*. T. 17, 5.
gruozi, *cie (tinnitus)*. VG. IV. 32.
ten ein anderer mit ubele gruozta, *adortus est contumeliis*. Bo. 5.
gruozen, *adire*. Mcp.
sus cruozit man in, sus kât man in ana *(proponitur sic)*. Syl.
unsih unde sie gruozet got. N. 80, 11.
ten gruozet er nu ze erest an demo *proemio*. Mcp.
sie mih friuntlicho gruozton, *loquebantur*. N. 34, 20.
er *(dauid)* gruozte sinen trohtin. Ps.
si cruozta sia chuzelondo an dero niderun stete ze nietegi, *pruritui subscalpentem circa ima corporis apposuerat voluptatem*. Mcp.
manige geluste gruozent in. N. 146, 3.
ubel minna, ubel forhta gruozzent mih. N. 42, 2.
allusiones sint, die dingolih spilolicho des cruozent unde dara zuo gezellent, daz sinero tate alde sinemo site alde sinemo namen geuallet. N. 28, 11.
fernumest, diu dih kruoze ze riuuuo. N. 31, 8.
ih gruozta sie umbe iro salda. N. 119, 7.
sie geruozton in ze zorne. N. 77, 58.
gruazet sina gnada. O. II. 21, 23.

bigondun thes tho bagen ioh genan auur fragen,
ioh uuorton unsuazen bigondun inan gruazen. O. III. 20, 70.
biginnit er sie gruazen uuorton filu suazen. O. V. 20, 65.
lekza therero uuorto, thiu gruazit zeichan harto,
racha filu mara ioh thrato seltsana. O. V. 12, 1.
thie uuinistre er ouh thar gruazit, ioh thio ubili in firuuizit,
biginnit sie anafarton mit egislichen sachon. O. V. 20, 95.
sie thiz bede gruazent ioh uns iz harto suazent,
thesses thi ih nu hiar giuuuag, es ist uns follon thar ginuag. O. V. 14, 29.
thaz inan ther uuidaruuerto gruazta thero uuorto. O. II. 4, 104.
riaf er tho filu fram, so nona zit tho biquam,
ioh gruazta ouh thiu sin stimma sines fater minna. O. IV. 33, 16.
gab er mo antuuurti mit michileru milti,
ioh er mo iz al gisuazta, so uues soso er nan gruazta. O. II. 12, 28.
er thrittun stunt nan gruazta, uuant er in imo buazta,
thaz er es iu in uuar min so thiko lougnita in. O. V. 15, 23.
ther fater iz gisuazta, then sinan liobon gruazta,
quad er uuari, uueist es mer, einego siner. O. III. 13, 49.
sie bigan er scouuon frauualichen ougon,
gruazt er sie zi guate sus suaslichemo muate. O. II. 15, 24.
suntar gruazt er ouh in uuar petrum sinan thegan thar,
sprah imo thero uuorto in muat tho filu harto. O. IV. 13, 11.
so petrus thaz tho gisah, fon themo scif er zimo sprah,
gruazta baldo, ih sagen thir thaz, then meistar so er giuuon uuas. O. III. 8, 32.
gruazta unsan druhtin. O. IV. 31, 18.

GAGROZJAN.

Form und Flexion:

Inf. kagrozzen. Gc. 8.
gigrozan. M. 18.
gigruozan. M. 30. Gh. 3. 4. Ec. Can. 10. 11. Bib. 1. 2. Sb.
gigruozzan. Sb.
gigruozin. Gh. 2.
gigroizin. Bib. 7.
zi gigruozanne. Bib. 1. 2. Sb. Mϑ.
ze gegruozzenne. N. 136, 4.
(du) gigruozis. Mμ. Sb. Bib. 1. 2.
(er) gigruozit. M. 9. 29. Can. 10. 11. Gc. 1. 6. VG. III. 131. D. II. 343.
gigruzzit. A.
(sie) gigruozant. Gd. 1.
gigruozent. Gc. 1. 6. Mσ. Bib. 1. 2.
(ih) gigruaze. O. IV. 1, 24.
(er) cacruaze. H. 12.
cacruazze. H. 4.
kacruazze. H. 15.
kakruazze. H. 4.
(wir) gigruazen. Oh. 97.
(ir) kikruazzet. Ib. Rd.
(sie) gigruozan (oder ist es *ind.* und am Ende das T ausgelassen? es übersetzt *excitant*). M. 29.
kicruozen. Ic.
(er) gigruozta. Ec. Prud. 1. Gc. 3.
kigruozta. D. II. 338.
ghigruazta. Bl.
kigruzta. D. II. 338.
(sie) gegruozton. N. 77, 40.
(er) gigruozti, *concuteret*. Gc. 1. 6. M. 29. VG. IV. 505.
gegruozti. N. 58, 10.
imp. s. gigruozi. Prud. 1.
gichruozi. Prud. 2.
p. a.
g. s. m. gigruozantes. Gc. 1.
g. s. f. gigruozantero. Gc. 6.
d. pl. gigruozenten. Gc. 1. 6. M. 29.
p. p. kagruozzit. Gc. 8. 9.
gigruozit uuirdo. Mϰ. Bib. 1. 2. uuerdent. Gc. 3. uuart. Prud. 1. D. II. 326.
kigruozzit (es steht kigrouzzit) uuirdit. A.
gegruozet (gegruozzet. Wm. II. IX.) uuerdan. Wm. 8, 8.
n. s. m. gigruozter. Prud. 1. Gd. Ec. Mσ. Bib. 1. 2.
gigruoztar. Prud. 1.
n. s. f. gigruoztiu. M. 30. Gh. 1. 3.
gigruoztu. VA. V. 779.
gegruoztiu. Bo. 5.
a. s. n. gigruoztez. VG. IV. 262.
gigruoztaz. Gc. 3.
n. pl. m. gigruozta. Mψ. M. 30. Bib. 1. 2.
gigruozte. Gh. 1. 3.
cakruazte. Ja.
a. pl. m. gigruozta. Prud. 1.
kagrozte. Gc. 8.
gigruozti. Gc. 3.
a. pl. n. kagroztiu. Gc. 8.

Bedeutung und Gebrauch:

movere. M. 9. 29. 30. Mϰ. Sb. Gh. 2. Can. 10. 11. VG. IV. 505. Gc. 1. 6. Bib. 1. 2. Prud. 1. D. II. 326.
permovere. Prud. 1.
commovere. Gd. Bib. 1. 2. Mσ. Mψ, Gc. 3.
lacessere. Ec. Gd. D. II. 338. Prud. 1. 2.
provocare. Sb. Bib. 1. 2. 7. H. 4. Ic. Bl. D. II. 338.
irritare. Mϑ. Sb. Bib. 1. 2. Ib. Rd.
concutere. Mμ. M. 29. Sb. Bib. 1. 2. Gc. 1. 6.
suscitare. M. 29. Gc. 1. 6.
agitare. D. II. 343.
exagitare. Ec. M. 30. Gh. 1. 3.
sollicitare. VG. III. 131.
exigere. A.
excitare. Gc. 1. 3. 6. M. 29. A.
incitare. H. 15.
concitare. Ja.
incessere. Can. 10. 11. Ec. M. 18.
compellere. Prud. 1.
impellere. Gc. 8.
pulsare. Gc. 1. 6. 8. 9. M. 29.
siu hirates scal gegruozet uuerdan. Wm. 8, 8.
gigruoztez, *sollicitum (mare)*. VG. IV. 262.
gigruoztu, *exercita (curis)*. VA. V. 779.

gigruozta, *incitos*. Prud. 1.
gigruoztar, *excitus*. Prud. 2.
gigruozter, *perstrictus*. Prud. 1.
iuh *ad blasphemiam* ze gegruozzenne. N. 136, 4.
gigruozis, *concuties (me per visiones horrore)*. Mμ.
gigruozent, *confundent (venti furorem ejus, qui fecit illos)*. Mσ.
sie in ze zorne gegruozton, *concitaverunt*. N. 77, 40.
ne gegruozti er mih dara zuo (ze guote). N. 58, 10.
giuuisso uuizist thu thaz, ni scrib ih thaz hiar allaz,
ioh hiar ouh ni firlaze, nub ih es uuaz gigruaze. O. IV. 1,24. (cod. F. hat gruaze).
ni mag ih, thoh ih uuolle, thie selbun liuoli alle,
thoh uuir thaz iruuellen, so mammonto gizellen,
bi thiu ist nu baz zi uuare, thaz uuir gigruazen hiare,
thaz ouh thaz ni bileib, thaz iohane ouh hiar leid kleib. Oh. 97.

UNGIGRUOZTIU, *inexcita (ausonia)*. VA. VII. 623.

GRÔZ, *m.*, Gruß.
(so do uuas des iameres gruoz. D. III. 88. la dir min gruoz sin leit. D. III. 83. hate ime gechlaget ir gruoz. D. III. 56.)

GRUEZEDA, *proloquia*, *propositiones*. Syl.

GRÔZARI, *m.*
n. pl. gruozara. Mι. Bib. 1. 2.} , *irritatores*.
giruozari. Bib. 7.

GROZISAL.
d. s. cruozzisale, *motibus (carnis)*. Gc. 8. 9.
a. s. cruozisal. Em. 4. Can. 10. 12.} , *molestiam*.
kruozzisal. Can. 9.

GIGRŎZZIDA (gridzzida. F. 1.), *incentiva*. F. 2.

GIGRUOZTI *(g. s.)*, *motionis*. M. 29. Gc. 1. 6.

GRUZ.

Ist eine solche Wurzel für GRIOZ, GRUZI anzunehmen? Cf. lat. *rudus* (mit abgefallener *gutturalis?* oder ist im Deutschen die *gutturalis* präfigirt? cf. *radere* und krazjan). Ist sanskr. xud (d. h. kſhud), *frangere*, zu vergleichen, so daſs kſh in gr übergegangen wäre [cf. sanskr. xudh (d. h. kſhudh), *esurire*, mit goth. grêd-ag, *esuriens*, wiewohl der Wurzelvokal xudh von grêd zu trennen scheint]? oder sollte lat. *rodere* mit **GRUZ** zusammenhängen (cf. lit. gruszti, nagen; aber auch lit. grusti, stampfen)? Oder ist Z Wurzelaugment und eine noch einfachere Wurzel **GRU** aufzustellen? Cf. auch gr. κρούειν, *tundere*, das aber auch aus κρούδειν entstanden seyn kann.
Ist
FERGROZZINIU (?), *excollocta*? A.
hieher gehörig? Vielleicht sind beide Wörter entstellt; sollte fergozziniu zu lesen seyn? oder kann fergrozziniu bleiben und ist *excollocta* etwa *excolata?* cf. GRUZZINC in GRUZI.

GRUZI, Grütze; angels. grut, *far*, gritta, *furfur*, gryt, *pollis*, lit. grudas, *granum* (das lit. grucze, Grütze, ist vielleicht aus dem Deutschen aufgenommen). Cf. Wurzel **GRUZ.**
crûzi. Em. 31.
gruzze. Hs.
gruoze. Tr. } , *furfur*.
grutze. L.
crusc.
Hieher wohl auch
gruz, *mansus*. Sal. 2. *mansur*. Sal. 1. 4.
und
gruz in: (gruzere, *grutarius*. *Sunt qui pigmentarium eum appellent eo, quod et ipse species arte componat. Alii vero catius eum magariarium vocant, quoniam quidem* gruz *magaria nominatur*. Id.) cf. *grutum* in *Du Fresne* und das folgende GRUZZINC.

HIRSEGRIUZE (oder ist es hirse, griuze?) *milium*. Wn. 460.

GRUZIMELO.

GRUZZINC. Hs.} *celia, ex succo tritici confecta*.
GRUNZIG. Tr. } Hieher? cf. oben gruz in Id. und Greußing in Schmellers baierschem Wörterbuch.

KREOZ-

KREOZPAUM, *iuniperum*. Em. 29. Zu CH? cf. CRIEHBAUM und CHRANBAUM.

GRIOZ, Gries, *glarea* (angels. greot, *scobs*, nordisch griot, *lapides*, *saxa*). Cf. Wurzel **GRUZ**. — Sollte sich der Namen des ostgothischen Volkes *grutungi*, *greuthungi*, hieraus deuten lassen?

n. s. grioz, *glarea*. Sg. 292. G. VP.
greoz, *glarea*. Sg. 299. Ald. 4. *alveus*. Sg. 913.
griez, *glarea*. F. 1. 2. Wn. 232. Sal. 2. *arena*. Tr.
crioz, *glis*. Em. 19.
g. s. crîzes, *arenae*. Bo. 5.
d. s. grieze des stades, *arena*. Bo. 5.
a. s. grioz: *supra terram*, ober sant, grioz. Gx.
grioz, *scatebras*. D. II. 331. (oder *pl.?*).
g. pl. grioza *(sic)*, *syrtium*. Prud. 1. (oder ist das deutsche Wort im *nom.* gesetzt?).
d. pl. griezen. Bib. 4. 6. } , *glareis*.
greizin *(sic)*. Bib. 13. }

ERINGRIOZ, Adler, wohl nicht hieher.

MARIGRIOZ, *margarita*, Perle, angels. meregreot. Hieher? vielleicht hat *margarita* zu dieser Bildung Anlafs gegeben.

n. s. marigreoz, *margarita*. Frg. 15.
merigrioz, *unio*. Ph. Ald. 1. *calculus*. D. II. 334.
meregrioz, *calculus (concharum)*. Prud. 1.
meregreoz, *unio*. Ald. 4.
meregriez, *unio*. F. 1. *dragma*. Tg. 4.
d. s. merigrioze, *margarita*. T. 77.
n. a. pl. merigrioza. T. 77. } , *margaritas*.
marigreoza. Frg. 15. }
merigrozza. T. 39, 8. }
merigreoza. Ra. } , *serta*.
mericreoza. gl. K }

CAMARICREOZZOT. Pa. } , *margaritatum*.
KAMERICREOZOT. R. }
KIMERICREOZZOD. gl. K }

GOLDGRIOZ, Goldgries, Goldsand.
d. s. goltcrieze, *aureis arenis*. Bo. 5.

GRIOZWARTO.
ORIOZLANT.
CREOZOLIN, *n.*, *calculus*. Wess.
GRIOZ. PILINGRIEZ (Beilengries). Ortsn.

GRIOZ.

ERINGRIOZ.

n. s. eringreoz, *alietus, avis similis aquilae sed major aquila, tamen minor quam vultur*. Wn. 863. *alias*. Sg. 299.
a. s. eringrioz. Ma. Bib. 1. } , *alietum*.
eringreoz. Bib. 9. }
eringriez. Bib. 5. F. 2. Tr. }
eringreez. Zf. }
eringriet. Bib. 7. }
eringrez. Bib. 12. }
eringeoz. Em. 19. }

GRIUZI s. GRUZI.

GRUOZJAN s. GRÔZJAN.

GRUOZE s. GRUZI.

GRUZING, *n. pr. m.*

GRUZZINC s. GRUZI.

GWEPAN s. **WAB.**

GWATI s. **WAT.**

GWET s. **WAT.**

[GWODAN: wodan, *quem adjecta litera* gwodan *dixerunt (langobardi). Paul. diac.*] Cf. walisch gwydion; siehe auch wotan in **WAT.**

GWIFT s. **WAB.**

GWEL s. GAWELLI in WAL.

GWULCT s. WULKJAN in **WAL.**

GWALZJAN s. WALZJAN in WAL.

GWINNAN s. GAWINNAN in WAN.

GWON s. GAWON in WAN.

GWUNTAN s. WINTAN in WAT.

GWAR s. GAWAR in WAR.

GWIRDIRIT s. WARD.

GWIS s. GAWIS in WIZ.

K (C). CH.

K. Das anlautende K (über das in- und auslautende K s.: Anhang zum althd. Sprachschatz) neben dem und statt dessen auch in mehreren althochd. Sprachdenkmälern [𝔅. ℭ. 𝔈. 𝔊. 1. 3. 𝔑. 1. 2. 𝔑𝔥. 𝔚. ℨ. A. Ald. 1. 2. 3. 5. 6. Ar. 2. Asc. 1. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Bl. Bo. 5. C. Can. 2. 3. 4. 6. 9. 13. Co. 2. 3. Cr. Ct. D. II. 190. D. II. 282—287. E. Eb. Em. 1—24. 26. 28. 29. 31. 32. 33. Ep. can. 1. 2. P. Frg. G. Gc. 3. 4. 5. 8. 10. 11. Gd. 1. 3. 4. Gg. Gh. 4. Gx. H. Ho. Hr. Ja. Ib. Ic. K. Ka. L. Le. 2. M. Mcp. Mart. 1. Mat. Mon. 2. Mu. O. Org. Pa. Pn. Po. Pr. e. f. m. v. Prud. 1. 2. Pers. 2. R. Ra. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. S. Sb. Sbe. Sch. 85. Sg. 184. 242. 292. 299. 911. (gl. K.) 913. St. T. Tr. Tg. 1. Virg. VP. 3. 4. VS. W. Wo. 2. 3. Wess. Wm. Wn. 232. 244. 863. X. Z. Zf. 1. 2.] C*) geschrieben wird (selbst vor E und I, z. B. cerseboum, nuzcerna. Wn. 232. cempheo. Sg. 913. becennest. Mu. cinni, cizi, cirrit. Sg. 913. ciricha. Can. 4. ciullon. Zf. 1. cind. T. 89. 92. cifti. H.) ist zwiefacher Art. Das eine steht statt des organischen G in den auf S. v. der Vorrede zum vorliegenden Theile des althochd. Sprachschatzes aufgezählten Quellen; das andere, das allein hier zur Betrachtung kommt, ist das organische, allgemein deutsche K, über dessen Verhältnis zu den sanskr., griech., lat., lit. Gutturalen man S. x. xi. xv. der Vorrede zum 1ten Theil des althochd. Sprachschatzes nachsehe. Dieses K ist im Althochd. häufig in die den andern altdeutschen Dialekten fehlende Aspirata CH übergegangen; s. die Vorrede zum vorliegenden Theile des althochd. Sprachschatzes.

Aufser diesem CH findet sich statt K auch
KH in Bib. 6. Ct. 189. Em. 1—24. 29. 31. 33.
Fr. Frg. Gc. 8. Ib. Ic. Is. 2. Pa. Prud. 1. Ra.
Rb. Rd. Sg. 193. 292. 911. (gl. K.) Tg. 1. Virg.
HC in hereftio. K. 7. heresamo. Pa.
HCH in hchraft. gl. K.
Q, Qu, Qh, Quh s. Q.
H s. H.
CK in ckindo. F. 32. fiurckella. Bib. 5.
CG in zogacgnuphit. Rx.

Ueber die Erweichung des K, CH zu G in einigen Sprachdenkmälern s. **G.** Umgekehrt verhärtet sich auch G bisweilen zu CH und KH, wie in chi- st. gi-. Is. chella st. giella. F. pichnegit. Ib. chaen (st. gahen). Rc. choukelari. Gg. harchepan. H. chuldine. Ja. chruft. Bib. chrimmer. Bib. 5. chrimmiu. H. chrimmig. Gh. 1. 3. gichruozi. Prud. 2. chruntliho. Ib. Rd. chund *(livor)*. Ra. khauurti. gl. K. khahi. Ra.; s. auch G. Hiedurch wird bei einigen Wörtern es möglich, mit Sicherheit zu bestimmen, ob sie unter die mit G oder unter die mit CH (K) anlautenden Wörter zu bringen sind. In einigen Wörtern scheint auch das anlautende K (CH) nicht ursprünglich zur Wurzel gehört zu haben, sondern im Deutschen vorgesetzt zu seyn; man vergleiche z. B. die Wurzel **KLUB** (kliuban, spalten) mit sanskr. lup, lit. lupti.

Auch findet sich ein Wechsel zwischen CH und H, z. B. in chamis (Ham's). N. chlamezit. Virg.

*) C findet sich auch statt Z; z. B. cismus, cerchnusi. Em. 32. cilantesbere. F. 2. ciblait. Bl. ca gatuenne. Gc. 4. Wörter dieser Art sind natürlich in Z untergebracht; aber die Wörter, die aus dem Lat. oder Griech. aufgenommen sind und vor I das C wie Z lauten lassen, sind in K zu suchen, z. B. circil.

In Notkers Schriften ist nicht nur K, sondern auch QU immer in CH übergegangen (in N. de ps. gr. auch chuit, chuad st. chît, chad), z. B. chala, cheden, chiccho, chomen, chumo. Dieses für QU geltende CH findet sich auch bisweilen in andern Quellen, worüber man in Q nachsehe.

Vor U steht fast überall CH (bisweilen auch K oder C, z. B. kuman, cuman) für Qu, z. B. in chumft, irchukit; s. den Buchstaben Q.

In einigen Denkmälern wird QU vor A, E, I auch zu CHU, z. B. in chuaz, chuech, chuedan, chuelan, chueman, chuirn, archuistan; zu CHUU z. B. in chuuedan, chuuirn; zu KHUU (in kikhuuetan. gl. K.), zu KU (in irkuict. A.), zu CUU (in acuuemon. Bib. 12.), zu CUUU, d. h. cuw (in cuuuelit. gl. K.), zu HCU (in hcuamut. Rb.); s. den Buchstaben Q.

An den Anlaut K (C, CH) schliefsen sich nur L, R, N unmittelbar an, z. B. klagon, kraft, knahan. In inchquetani. VA. ist auch CH dem QU vorgesetzt.

Ueber den Anlaut SK, SH s. in S.

Die starkkonjugierenden *verba*, deren Stammsylbe mit K (CH) auslautet (die mit lk, nk, sk auslautenden s. in L, N, S) haben theils A (bakan, sachan, rechan, brechan, techan (?), trechan, sprechan, screkan, stechan) theils I [wîchan, rîchan, strîchan, slîchan (oder slîhan?), swîchan], theils U [liuchan, lûchan, riuchan, chriuchan, tiuchan (?)] zum Wurzelvokal.

-CH- (goth., angels., nord. -K-), Suffix. S. die Vorrede zu diesem Theil des Sprachschatzes. Nur selten zeigt es sich noch in seiner ursprünglichen Gestalt als K, gewöhnlich erscheint es im Auslaut als H oder CH, im Inlaut aber als CH oder HH und bisweilen auch als H. Diese zwischen H und CH wechselnde Schreibweise macht die Unterscheidung dieses Suffixes von dem Suffixe H, mit dem es ohnedies einen gleichen Ursprung, nämlich K, hat, in vielen Fällen schwierig, ja sogar bisweilen unmöglich. Cf. die Vorrede und Suffix H. In einigen Wörtern wechselt es auch mit G, z. B. potacha und potaga, *dolium*, wodurch die Etymologie derselben verdunkelt wird; cf. auch die unorganische Schreibweise CH statt G im Suffix **G**.

Da die vor diesem Suffixe stehenden Vokale A, I, U in mehreren Wörtern mit einander wechseln (A und U wechseln auch mit O und in spätern Quellen werden alle 3 Vokale zu E) so ist auch die Vertheilung der Suffixe ACH, ICH, UCH nicht immer mit Sicherheit zu vollziehen.

Das Suffix -CH- dient mehrentheils zur Bildung von Substantiven (dagegen das Suffix -G- mehrentheils zur Bildung von Adjektiven verwandt ist). Die *adjectiva*, in denen man es sehen könnte, sind starch (auch mit Vokal zwischen R und CH), melch, welch, altich, armich, dwerah, scelah, einah, abah, allih. Allein in starch, melch, welch kann die *gutturalis* wurzelhaft seyn, armich kommt nur als armicha, *paupercula*, vor, welches vielleicht nur als Substantiv zu nehmen ist, in dwerah und scelah, wenn sie wirklich durch ein Suffix gebildet sind, kann das Suffix vielleicht H seyn, da nur 3 mal die Form dwerch sich zeigt und die *gutturalis* in W übergeht (dwerw-) von scelah aber erst in Sal. 2. einmal die Form scelch- vorkommt, in einah ist nach dem goth. ainah das Suffix H anzunehmen, wie auch in abah, da nie abach- sondern immer abah- vorkommt; allih endlich kann auch als al-lih angesehen werden. Es bleibt also nur altich als ein mit CH gebildetes Adjectiv mit Sicherheit übrig. Aufserdem kann noch alluka, *omnino*, hieher gerechnet werden. Wilih ist vielleicht das lat. *velox*. Die im Niederdeutschen und Nordischen sich zeigende Verwendung des CH (K) zum Diminutivsuffix ist vielleicht auch dem Althd. nicht abzusprechen, wenn man armicha, *paupercula*, alticha, *anicula*, fulihha, *puledra* (auch wibihha, *femina*) und einige *nom. pr.*, wie z. B. immicho als *diminutiva* deuten darf; man vergleiche auch die Verbindung von CH mit dem diminuirenden L in muodichila, *paupercula*, und das Diminutivsuffix **L**, so wie die Verwendung des sanskr. -K- zu *diminutivis*. Die Nähe der Begriffe, Anartung, Aehnlichkeit,

Kleinheit kann für und gegen die Annahme eines Diminutivsuffixes CH sprechen (cf. das Diminutivsuffix L).

Von dem nun folgenden Verzeichnis der mit CH gebildeten *substantiva* sind die dem Griech. und Lat. nachgebildeten, wie z. B. psittich, *psittacus*, porzich, *porticus*, fenih, *phoenicea*, chelich, *calix*, munich, *monachus*, chlirich, *clericus*, ratich, *radix*, lattuch, *lactuca* ausgeschlossen; über den Ausschlufs anderer, von Grimm als Bildung mit CH aufgestellten Wörter s. die Vorrede.

Von den *Substantivis*, in denen sich die *gutturalis* immer unmittelbar an die vorangehende *liquida* angeschlossen zeigt, kann nur holcha (oder holcho?), furika und funcho als vielleicht hieher gehörig betrachtet werden.

Subst. die A (ausschliefslich oder mit andern Vokalen wechselnd) vor CH haben [die mit Fragezeichen versehenen können auch als (nicht hieher gehörige) Wörter mit wurzelhafter *gutturalis* angesehen werden]. Cf. auch Suffix H.

ebah. atach. werach? marach (oder ist H Suffix?), botah, fedach (fedarach vielleicht zu H), sporah? sterac? storah?

leracha? letacha. bletacha. potacha (aber auch potaga).

Subst. die nur I vor CH zeigen (cf. Suffix H):

wuotich, bersich, pherrich, kirsich (neben kirsa), chumich (neben (chumi), teppich (neben teppi, tepid), chelich (*struma*), schaltich. — Vielleicht sind auch astrich, wegarich, wuoterich, balderich, buterich hieher zu zählen.

wibihha, menicha (oder ist es aus dem lat. *manica*?), mericha (cf. marach), milicha, fulihha. — birihha hat seine *gutturalis* schon aus dem sanskr. bhûrjja, chirihha ist entweder κυριακή oder auf sanskr. grih, *domus*, zu beziehen; in tunicha, *litura*, ist die *gutturalis* wahrscheinlich wurzelhaft, cf. *tingere* oder auch das althd. tuchan; silihha wird durch das lat. *siliqua* den hier verzeichneten Wörtern entzogen.

Hieher auch die Mannsnamen: immicho. (ariho?), wibicho, wilih, willicho, wirih? poticho, gibicho, sibicho; auch die Ortsnamen: loricha (cf. *lauriacum*), luticha, munihha (cf. munich), chinziha? auch irika?

Subst. die nur U (oder, wenn auch O, I, doch kein A) vor CH zeigen (cf. auch H):

oruh-bah (hieher? oder zu H?), wulluch, habuch, harzuh (neben harz); — miluch wird durch *mulgere* und *lac* verdächtig; carruh ist vielleicht aus dem lat. *carruca*, oder ist dieses aus dem deutschen Wort entstanden?

Vom Substantiv fetach kommt auch die participiale Bildung gifetachot. Die *verba*, die ein Suffix CH zeigen (cf. Suffix H), sind lustrihon (welches wie lustarjan aus dem lat. *lustrare* gemacht ist und dessen *gutturalis* wie die in kirsich neben kirsa, tepich neben tepi zu beurtheilen ist), rutichon [welches entweder von rot (sollte das nordische Suffix K, durch welches *verba* von *adjectivis* gebildet werden, wie z. B. blîdhka, *placare*, von blîdh, althd. blîdi, hiemit vergleichbar seyn) oder aus dem lat. *rutilare* gebildet ist], blitichan (ist blit in: die plitun ougun, *sepulta lumina*, damit zusammenhängend?). — Ueber tunichon vergleiche man das obige tunicha. Aufser diesen zeigt sich bei Wm. auch horechen, vom *verbo* horjan abgeleitet.

KA s. CAHA.

KÔ, KUA, *f.*, Kuh, *vacca*, nord. kû, angels. cû, lat. *bos*, gr. βοῦς, sanskr. gô; cf. auch ceva bei *Columella* 6, 24.

n. s. chua, *bos*. Bib. 8. *bos*, ohso inti chua. Ib. Rd.
chuoa. Wn. 863. } *vacca*.
chouuoa. Sg. 242. } *vacca*.
kû. Tr. } *vacca*.
chǒ. Wn. 460. } *vacca*.
chuo, *bos*. Bib. 6.

n. pl. choi. Sg. 913. } *vaccae*.
chuoe. N. 67, 31. 143, 14. } *vaccae*.
(chuo. D. III. 98.) } *vaccae*.

d. pl. chuoen. N. 67, 31.

a. pl. choi, *vaccas*. C.

chuai mit chalbirun, *vaccas fetas*. Rd.
chua. Ib. } , *vaccas*.
chuo. D. II. 84. }
cuauui } , *buculas*. D. II. 337.
kivege. }
LIUTCHUO, *f*.
d. pl. liutchuoen: die selben *heretici* danne uuerbent also manige pharre under dien liutchuoen. N. 67, 31.
CHUMELHTRA.

KAPPA, *f*. (nord. kâpa, angels. cappa), Kappe, *birrus*. Tr. Cf. GAPHA.
chappa, *byrrus*. Em. 31. *operimento*. M. 27. Can. 10. 11.
kappe, *flammeolum*. D. II. 345.
chappe, *kappa*. Wn. 460.
(*cappas, quas hodie pluvialia nuncupamus. Mchb.* 1, 38. *ut monachi cappas dissutas non habeant. Capit. aquisgr.*)
(corcappe, *birrus*. Id.)

CHAPE, Quappe, *capito* (Fisch). Wn. 460.
quappa, *cappedo. cod. guelferb.*

KAPPO (nord. kapûn, *gallus eviratus*, Kapaun; cf. *capus, cappus, capo, gallus castratus* in *Du Fresne*), *gallinaceus*. Tr.
cappo. Pr. f. }
chappo. Bib. 1. 11. } , *gallinaceus*.
chapo. Bib. 10. }
cappho. Bib. 13. }

KIPA, *f*., Kipe, *trochus*. R.
MISTKIPUN, *scutulus*. Sal. 1. 4.

KUBA, *f*., *cupa*.
CHUBELEN, *n*., Kübel, *mulctra*. D. II. 312.
MELCUBELIN, *n*., *mulctra*. D. II. 312.

CUBI, keltisches Volk: *bituriges cubi* (κοῦβοι. *Strabo. Ptol.*). *Plin.*

KUPPA. Cf. KAPPA u. nord. koppa, *taenia*.
chuppha, *mitra*. F.
chuppa, *capitio*. Em. 21.

CHAUBI, deutsches Volk. *Strabo*. Cf. AVIONES. TG.

CAPUCH, *pastella*. Wn. 460. gehört wohl zu BACH.

CAPITAL, Kapitel, *n*.
n. s. capital, *inscriptio*. Mv. Ps. 2.
capitel, *inscriptio*. Bib. 6.
capitan, *capitellum*. Mart. *inscriptio*. Bib. 10. 13.
g. s. capitales, *tituli*. M. 13. Sb.
d. s. capitale. Mλ. 1. Sb. } , *titulo*.
capitule. Bib. 2. }
a. s. capital, *titulum*. Mart.
n. pl. capital, *tituli*. Can. 10. 11. 13.
d. pl. capitalun. Mv. }
capitelen. Bib. 6. } , *titulis*.
capitilân. Bib. 4. }
capitulan. Bib. 13. }
CAPITALÔN.
capitalonnes. Mv. }
capitalunnes. Ps. 2. }
capitulunnes. Sb. } , *scribendi*.
capitulunges. Bib. 13. }
kapitalunges. Bib. 6.
gapitalot (gapitilet. Can. 7.) uuerdant, *titulantur*. M. 9. Sb.
GACAPITALOT.
gicapitolot uuerdant, *titulantur*. Can. 10. 11.
a. s. m. gigapitaloten, *prenotatum*. Bib. 1. 2.
UNGICAPITELOTIU (*n. pl. n.*), *inlucubrata* (*scripta*). Mart.

CAPITAN s. CAPITAL.

CHAPELLA, *f*. (nord. kapella, *sacellum*), Kapelle.
n. s. chappella, *martyrium*. Ec.
g. s. chapello, *martyrii*. Can. 5.
chappello, *martyrii*. M. 8. Can. 6. 11.
d. s. chappella, *martyrio*. Can. 7.
a. s. chapellun, *tabernaculum*. Gc. 4.

n. pl. chappella *vel* petabur, *martyria.* M. 1. Can. 10. 11.

d. pl. chapellun. Gd. 3.
chappellun. Gd. 1. M. 28. }, *patrociniis.*

CHUPELôN, kuppeln, *copulare.*
gechupelet werden (diner chinde zale), *copulari (filiorum tuorum numero).* Wb.

KOEBIL s. KNEBIL.

CHUBELEN s. KUBA.

CHOBILINZA, Coblenz, *Confluentia.* Z. *(conbulantia* bei *Geogr. ravenn.)*

CHABILCi, Volk an der Rhone. *Avienus.*

KOBANDi, Volk im Norden der Sachsen. Ptol. Cf. CHAUBi.

CAPPARI s. SCAPARI.

KOBORôN, *recuperare.*
(er) koborot. O. V. 2, 14. cod. F. s. irkoborot.
ARKOBORON, erkobern, erlangen.
Inf. irkoboron.
ni meg ih thaz irkoboron,
theih iamer frauuo lusti gilaze
in mino brusti. O. V. 7, 35.
thaz iz mag, so ih redinon, uuertisal irkoboron. O. V. 12, 34.
uuolt ih hiar nu redinon, ni mag
iz thoh irkoboron,
uuio managfalt gilari in himilriche uuari. O. V. 23, 1.
(er) irkoborot
mit thiu (cruce) uuard er (tiufal) al biredinot thaz iamer er
nirkoborot (ni koborot. cod. F.).
O. V. 2, 14.
UBARKOBORON, überwinden, übertreffen.
Inf. ubarkoboron:
thoh inan tod, giloubi mir, ni
sculi ruaren furdir,
ioh uuertisal niheinaz, giuuisso
uuizist thu thaz,
al sos ih thir redinon, furdir
ubarkoboron. O. V. 12, 40.
vberchoberon, *convincere.* Rg. 1.
[obercoueron, *contendere (in judicio).* Gx.]
p. p. ubarcoborot:
ih haben inan (scachari) giafo-
rot ioh suntono ubarkoborot.
O. IV. 31, 30.
UPARCHOPARARI, *m., exstinctor (antichristi).* Prud. 1.
UBARKOBORIDA, *f., recuperatio.*
a. s. urbirchobirda *(sic), recuperationem.* A.

CHUBURRA, CHUBIRRA, *f.*
chuburrun, fludar, *rates.* Ib. Rd.
chubirron, skefo managi, *classibus.* Rd.

CHUBERTURI. Sg. 184.
CHUPARTURI. Wn. 863. }, *coopertorium.*

KEBIS, KEBISA, *f.*, Kebs, Kebsweib, angs. cifese, ceafese, *pellex;* im Nord. ist kefsi, kepsi, *servus.*
1. kebis.
n. s. chebis. Pr. v. t. Em. 31. Sal. 1.
chepis. Al. 2. }, *pelex, concubina.*
a. s. kebis, *pellicem.* D. II. 324.
[chebis (mine). Mos.]
n. pl. kébese, *concubinae.* Wm. 6, 8.
g. pl. kébese, *concubinarum.* Wm. 6, 5.
2. kebisa.
n. s. chebisa, *concubina.* F.
d. s. chebiso, *pellice.* D. II. 348.
a. s. chebese, *pelicem.* Can. 13.
n. pl. kebeso, *concubinae.* Wm. II.
a. pl. chébesa *(iovis).* Mcp.
KEBESWIB.
KEBISBRUODER.
KEBISHEIT, *f.*
d. s. chepisheiti, *pellicatu.* Em. 29.
KEBISON. Sal. 1.
CHEBISON. Sal. 4.
CHEBISSUN. Sal. 2. }, *pellicatus.*

CHEBISOD. bl. Rd.
CHEBISOT. Bib. 4. 6.
CHEBISOTH. Bib. 5.
CHEBESOTH. Tr.
KEBESOTER *(sic)*. L.
} *, concubinatus, pellicatus, domus concubinatus, domus concubinarum.*

a. s. chebisoth. Zf. Bib. 8.
chebisod. Bib. 12.
chepisoth. Bib. 1. Mμ.
} *pellicatum (sororum uxoris tuae in pellicatum illius non accipies).*

KEBISILINCH, *m., pelignus.* F.
d. s. chepislinge, *pelice.* Prud. 1. 4.

KUBISI Kubiese, *tugurium.* Cf. nord. kofi, *tugurium.*
kubisi. Em. 21.
cubisi. Re.
chubisi. Ib.
chupisi. R.
} *, tugurium.*

KABUZ, *capistea* (Pfl.). Ve. 1.

CUPPLA, Kuppel, ist wohl als ein schon im Althd. (aus dem lat. *copula*) gebildetes Wort aufzuführen, da (latinisirt) schon im *cap. aquisgr.* vorkommt: *abbates cupplas (var. cuplas) canum non habeant.*

KOBRIDA s. KOBORon.

CAPS s. KAFSA.

CAPSELIN s. KAFSA.

KABXILBIRIA s. KANTILBIRIA.

CAHA, *f.* (Krähe), *cornicula.* Sg. 242. 913. (cf. sanskr. kâka, angels. ceo, holländ. kaa, *cornix;* s. auch DAHA und CRAA.
[ka (niederdeutsch), *monedula.* Tz.; in Id. steht *acredula,* k.]

CHECH
CHECCHI
CHICH—
} s. QUEK.

KOCHjan, KOCHôn, KOCHên, kochen, nord. kocka, angels. cueccan; wohl aus dem lat. *coquere,* sanskr. pac (cf. lat. *quinque* und sanskr. panca).
(ih) cocho. Sal. 2.
chochen. Sal. 4.
} *, coquo.*
(er) cohot, *friget.* Gc. 11.
imp. s. chocho. M. 31.
chohho. Sb. Le. 1.
} *, fac.*
GECHOCHET, gekocht, *coctum.* Tr.
COHUNGA, *f.,* Kochung, *frixura.* Gc. 11.
KOCHMUOS.
KOCH, *m.,* Koch, *coquus,* angels. coc.
coch. Cr. Hs.
chŏc. Tr.
} *, coquus.*
KUOCHO, *m.* (auch KUOCHA *f.?*), Kuchen.
n. s. chŏcho, *tortus panis.* Tr.
d. s. cuochun, *turta.* F.
a. s. chůchen, *tortam.* Hd.
a. pl. chuochun. Tg. 3.
kuochan. Sal. 4.
} *, tortas.*
PHANKUOCHO, *m.,* Pfannkuchen.
pfancuoho, *lapates.* W.
pfanchucho, *collirida.* Hs.
phanchŏche, *laganum.* Wn. 460.
CHUCHELIN, Küchlein, *pastillus.* Wn. 460.
CHUCHEL, *coliphia.* Wn. 460.
kŏcheliu, *frixillae.* Tr.
CHŮCHLINCH. *pastillus.* Wn. 232.
KUCHINA, *f.,* Küche, angels. cycene, *coquina.*
n. s. cuchina, *coquina.* Em. 31.
chuhina, *culina.* Wn. 863.
chuchina, *taberna.* R.
g. s. chuhchinun, *coquinae.* K. 38.
n. pl. chuhhino. Mt.
chuhhina. Bib. 1. 2.
chuchine. Bib. 5. 6. 7.
cuchinum. G.
} *, culinae.*
a. pl. chuhina. Prud. 1. 2.
chuchina. D. II. 336.
} *, popinas.*
CHUCHENCHNEHT.
CHUCHIL, *popina, culina.* Wn. 460.
KUCHMO, *m.,* KUCHMA, *f.,* Kochtopf, Kochgeräth, *cacabus.* Hieher? Cf. auch angels. ceac, *caucus, urceus.*
n. s. chuhmo, *cacabus (quid communicabit cacabus ad ollam).* Mo. Bib. 1. 2. 7.
ocohma *(sic), cacabus.* Sg. 292.

a. s.

a. s. chuhmun, *trepidicam.* Gd. 1. Sb. *cacabum.* Mε. Bib. 1.
chuhhmun. M. 28.
chuchmun Gd. 2. } , *trepidicam.*
chumun. Gd. 3.
chuhma, *cacabum.* VP.
KUCHMARI, *m.*, Kochtopf.
n. a. pl. chuchmara, *scytropodes*, (χυτρόποδες) *vasa fictilia pedes habentia.* Bib. 1. 5.
chuhmara, *scydropodes.* Mα. Sb. Bib. 7.
chuhnara *(sic).* *tripoda.* Em. 31.

KOCCO, *m.*, motto, *rancor.* Sg. 183.

KOCHO, *m.*, Kocke, Koge, *musculus* (Schiff). Tr. (Id.); cf. *chocha, cogo* in *gloss. man.*
HERIKOCHUN *(pl.)*, *celoces.* Tr. (herikochen, *celoces, naves veloces.* Id.)
SLITOCHOHO, *rostros.* Tg. 1. [Cf. unser Kuffe, am Schlitten, und das in Schmellers baiersch. Wörterbuche aufgeführte Kuechen (das vordere aufwärts gekrümmte Schlittengestell).]

COCHINAHA, Kocher, Flufsnamen. Urk. v. 1027.

CAUCALANDENSIS *locus*, in Siebenbürgen. *Amm.* Zu HOH?

CHAUCI. TG. 35. Plin. 4. } , Volk an der Weser, von Plinius den Ingä-
CHAUCHI. *Vell. pat. II.* 106. } vonen beigezählt; καῦχοι. Ptol. (Als Volk in Irland werden von Ptol. die καῦκοι aufgeführt; bei Strabo heifsen aber auch die καῦχοι des Ptol. καῦκοι.)

KUOCHO s. KOCHÔN.

CAHOT, *munimentum.* Tg. 1.; cf. bairich Kachet, Zaun.

COGIDUNUS, König in Britannien. TA. (Bei *Dio* kommt TOGODUMNUS vor.)

CHACHALA (Kachel), scirpi, *testula.* Prud. 1. IV.
chachele, *cacabus.* Wn. 460.
Gehört kachla, *facula.* R. hieher?

KEGIL, *m.*, Kegel, Keil, Steckel, Nagel, *clavus, paxillus.*
n. s. chegil, nagal, *clavis tabernaculi.* Rd.
a. pl. kegila, stikhila. Ib. } , *paxillos.*
chegila, stichila. Rd.
ERDCHEGIL, *m.*, *paxillus.* A.
ZELTKEGIL, *m.*, *paxillus tabernaculi.*
a. s. zeltchegil. Mγ. Bib. 1. 2. } , *clavum tabernaculi.*
zeiltchegil. Bib. 7.
zeltgegil, *paxillum.* Zf.
a. pl. zeltchegila. Mα. Sb. Bib. 1. } , *paxillos.*
zeltchegil. Bib. 5.
GIZELTKEGIL, *m.*
n. s. kizeltkegil (es steht kizeltkil), *paxillus.* Pr. m.
a. pl. gezeltchegila. Bib. 6. } , *paxillos.*
gizeltcheila. Bib. 7.

CUCALA s. CUCULA.

CHUCHIL s. KOCHJAN.

GUGILA *v.* tasca, *pera.* F. Cf. KIULLA.

CUCULA, Kugel, Gugel, Kappe am Mantel; angels. cugle, *cuculla.*
d. s. chugelun: mit *hypocrisi* uuitero chugelun. N. 65, 15. Anm.
a. s. cucalun, *cucullam.* K. 55.
cugulun: anu cugulun, *sine cucullo.* R.
CUGILCHOZO.

CHOCHILAGO, König der Dänen. *Gesta reg. franc.*

CUCUMER, Kukumber, Kürbis, *cucurbita.* Tr.

COCHINA, Kocher, Flufsnamen.

CUCHINA s. KOCHJAN.

KICHERA, *f.*, Kicher, *cicer.*

n. s. kichera. L.
chichura. Al. 2.
chihhuria. Sb. Ph. 2.
chihuria. Sb.
chichirra. Rd. Rf.
chichera. Tr. F. (in F. steht chichena.)
chichria. M. 33.
chicher. Wn. 460. Bib. 5.
chilhuria. Pr. v. t.
chlihuria. Bib. 1.
chlihurie. Sal. 1. } , *cicer.*
a. s. giroupta chihhuriun, *frixum cicer.* Mε.
chichirun. Ph. 1.

KOCHAR, Köcher, angels. cócer, *pharetra.* Cf. *cucurum* in *capit. de villis.*
n. s. cohhar. Ja.
chochar. Sg. 184.
chocher. Wn. 460. Tr.
kocher. Hd.
chochari. Wn. 863.
chochare. Em. 31. } , *pharetra.*
d. s. chochere, *pharetrâ.* Mcp.

CUGERNI *(gugerni,* bei *Plin. guberni),* deutsches Volk: *batavi cugernique.* TH. 5, 16.

CHAHHAZEN, *cachinnum.* R. — Angels. ceahhetan, *cachinnari.*
kahazzen. Pa.
kihazan. Ra.
chahazen. gl. K. } , *caccine, cascine.*
p. a. g. s. chachazzentes, *cachinnis (sic).* Em. 19.
KACHAZUNGA, *f.,* angels. ceahhetung, cancettung, *cachinatio.*
d. s. chachizunge, *cachinno.* Hd.

KACHLA, *facula.* R.; cf. CHACHALA.

KUCHMO s. KOCHôN.

KUCHMARI s. KOCHôN.

CHUHNARI s. KUCHMARI in KOCHON.

CHICHRIA s. KICHERA.

CHATTA. Cf. **GAT.**
chatta (chataro. Bib. 1.), *ad parietem (mingentem).* Mε. Sb.

CHATTI, CATTI, Volksnamen. Von Plinius zu den Hermionen gezählt. — *Catti initium sedis ab hercynio saltu inchoant, non ita effusis ac palustribus locis, ut ceterae civitates, in quas germania patescit; durant siquidem colles, paulatimque rarescunt, et cattos suos saltus hercynius prosequitur simul atque deponit.* TG. 30.; ihr Hauptort wird in TA. *mattium* genannt und an die *Adrana* (Eder) gesetzt. χάτται. Ptol. χάττοι. Strabo. — Cf. CATU. — Ist nord. höttr, *pileatus,* zu vergleichen? Cf. auch HATTO.

CHATTUAR*ii* (hieher?), Volksnamen. Strabo. *terram chatuariorum.* Pertz. I. 6. Cf. ATTUARII, HATTUARII, HAZZOARII u. war, *domicilium,* in **WAR.** — Die χαιτούωροι der Ptol. sind wohl ein ander Volk.

CATU. Cf. CATTI und H.

CATUALDA, Namen eines *nobilis juvenis inter gothones.* TA.; ist auch der Namen *cedoaldus* (König der Angelsachsen). *Paul. diac.* hieher zu ziehen?

CATUMER*us,* Namen eines Anführers der Katten. TA.

CATURIG*es* s. CATURIGES.

CATIVOLC*us,* Anführer der Eburonen. *Jul. Caes.* Ist auch der Namen des britannischen Volkes κατουελλανοὶ (κατυευχλανοὶ. Ptol.) bei *Dio Cass.* hieher zu ziehen? auch *catalauni?*

CATEIA, *genus est gallici teli. Isidor.* Cf. Cateia *lingua persarum est sagitta barbulata. Papias.* — *Clava vel* cateia *vel teutona,* anes cynnes gesceot. *gl. Aelfrici.* — *theutonico ritu soliti vibrare cateias. Virg. VII.* 741.

CHEDan } s. QUAD.
CHETjan }

KETTI, *n.* (Grube? Grab? Behältnis?), cf. schweizerisch Kett, Wasserleitung).
a. s. ketti:
nemet thana sar then stein (vom Grabe des Lazarus), ioh sliumo duet inan in ein,
intheket mir thaz ketti thes mines friuntes betti. O. III. 24, 82.
thes ganges sie iltun gahun, ioh thaz grab *(christi)* gisahun,
in michilan uruuan thaz ketti funtun indan. O. V. 4, 20.

KETTIlos s. GETI.

CÎT s. ZÎT.

KÎDI, *n.;* cf. angs. cidh, *crementum*, und schweizerisch Kid, Keim.
FRUMIKIDI, *n.*
thaz uuard allaz so gidan, tho selbo druhtin uuolta irstan,
thes uuir nu birun blidi, er uuas thaz frumikidi. O. IV. 34, 12.

CHOT, Koth, *spurcitio*, *stercus*. Sal. 3. Cf. CUTI.
Vielleicht gehört hieher:
CHOTEZZENTIU, welches in Gc. 4. bei *insequens* steht und wofür Gc. 1. 6. apauuascenter und Gc. 5. kiuuascanaz hat; s. die Stelle in ABAWASCAN. Sprachsch. I.

COTTO, Mannsnamen. Liv. 40, 57.

CHUTôn, *meditari*. Cf. QUAD.
(ih) chuton. Mη. Mv. Ps. 2. Bib. 1. 2. } , *meditabor.*
chutun. Bib. 7.
chuti. Bib. 7.

CUTI *vel* LIM, *gluten*. Hs. 1. 2. Kitt? Koth? Cf. CHOT.

CUTTI, *n.*, Kütt (Kutt, in den 7 *comm.*). Kuddel, Heerde, *grex*. Cf. cudde, *armentum*. D. II. 201.
n. s. cutti suino *managero*, *grex porcorum multorum*. T. 53, 9.
thaz cutti uuas biskrenkit in then seo. T. 53, 10.
chuti, *caule*. Ic.
a. s. cutti thero suino, *gregem porcorum*. T. 53, 9.
d. pl. chuttin, *gregatim*. Gc. 3.
SCAFCUTTI, *n.*, Schaafheerde.
d. pl. scafchutten, *gregibus ovium*. N. 77, 71.

CUTTO, *m.*, *capedo* (Fisch). Sg. 242.

KIOT (?), *bursa*. Gx.

CŪTÁPHARI steht am Rande des Verses: *aut foetu pecorum aut cerealis mergite culmi* in VG. II. 517. — Ist es cuntaphari? oder steckt ahar in dem Worte?

CHATILôn s. QUAD.

(KUDEL, *gurgustium*. Tz. Cf. Kuddel, Gedärme.)

(CUDELE, *sepia*. Id.)

CATHOLIC, katholisch, *catholicus*.
a. s. f. catholica, *catholicam (ecclesiam)*. Sch. 85.

CATALAUNi, keltisches Volk. *Eutrop. Amm. Theodoricus rex francorum, cum esset catalaunis* (franz. *chalons*). *d. Capit. Dagoberti.*

CATUALDA, gothisch. Mannsnamen. TA. Cf. CATU.

KETINA, CHETINNA, *f.*, Kette, nord. kedia, *catena*.
n. s. chetinne. Wn. 460.
g. s. chetenno. Bo. 5.
d. s. ketinu: thaz er nan in beche mit ketinu zibreche. O. I. 5, 58.
chetinnu. H. 10.

chétenno. Bo. 5.
a. s. chétenna. Bo. 5.
n. pl. chétenna. Bo. 5.
d. pl. ketinun, *catenis*. T. 53, 4.
chétennôn. Bo. 5.
a. pl. ketinun, *catenas*. T. 53, 4.
chétennâ, *vincula*. Bo. 5.
GOLTKETINA, *f.*, Goldkette.
a. pl. goltketenon. Wm. 1, 11.
GAKETINÔT, gekettet.
a. s. m. umbe den hals kechétennotêr, *pressus catenis*. Bo. 5.

CODANus. — *Sevo mons immensus immanem ad cimbrorum usque promontorium efficit sinum, qui codanus vocatur. Plin. IV.*
Sollte es mit cothon in: *portus alii effodiunt i.* cothona *faciunt*. VA. I. 431., wozu *Servius* die Erklärung giebt: *cothona sunt portus in mari non naturales sed arte et manu facti*, zusammenhängen?

CHOTIN s. KUTINA.

KUTINA, *f.*, Quitte, *cydonia*. (quidden, *cottanae*. Id.)
kutina, *cydonia*. Tr.
chutina, *cydonia*. Em. 31. *coropodion*. F. 2.
chuttina, *cydonia*. Sal. 2.
chotin, *citania*. F. 2.
CHUTINBAUM.

CHAIDINi (χαιδεινοὶ), Volk in Skandinavien. Ptol.

CAUDIN, *capedo* (Fisch). Wn. 460.

CATENATEs, Volk in *vindelicia*. *Plin.* Cf. KLAUTINATii.

CHETUNGA s. QUAD.

CADARFREDA s. FRIDU in FRI.

CHATARO s. CHATTA.

CHATTUARii s. CHATTi.

CITARA, *f.*, Citter, *cithara*.
n. s. cithara. Mu. (vielleicht ist hier das lat. Wort anzunehmen.)
cytthar, *testudo*. Eb.
d. s. ziterun. N. 32, 2. | cytharun. N. 42, 4. | cytherun. N. 42, 4. }, *citharâ*.
CITARPHIN s. PIN, PHIN
CITARHUS.
CITHERARI, *m.*, *citharista*. Pr. m.

CATURIGEs, keltisches Volk. Plin. (der sie zu den *liguris* rechnet). Jul. Cäs. κατούριγες. Ptol. κατόριγες. Strabo. Cf. CATU—.

CITAROH? *impetigo, scabies*. Weder Form noch Ursprung dieses Worts läfst sich aus den Stellen, in denen es vorkommt, bestimmen. In Id. wird *citrus* durch die bei *Papias* und *Isidor* vorkommende Glosse: *impetigo, sicca scabies, eminens in corpore cum asperitate et rotunditate formae, quam vulgus sarnam vocat*, erklärt. Sollte es mit *cutis*, κύτος zusammenhängen? sollten die rauhen, blättrigen, hervorstechenden Pusteln, Warzen, eine Anwendung des griechischen κύτταρος, κυττάριον, Fichtenzapfen, Eichelkelch, Granatkelch, Bienenzelle, veranlafst haben. In der Form cittarlus, couterlus scheint wieder eine *compos.* mit lûs, Laus, und vielleicht auch in cittarouga ein *comp.* mit auga angenommen werden zu müssen. Sollte es auch zu zittaron, zittern, gehören?
citaroch, *scabies*. Bib. 13.
citaroc. Bib. 8. | citroch. Bib. 4. | zittaroch. Bib. 6. | cittarouga. Bib. 11. | cuterlo. Mon. 1. | couterlus, roudo. L. }, *impetigo*.
a. s. cittarlus, *impetiginem*. Rb.

CITTAROUGA s. CITAROH.

CADURCi (cf. franz. Stadt *cahors*), keltisches Volk. *Auson. sicut in culcitis praecipuam gloriam cadurci obtinent; galliarum hoc et to-*

menta pariter inventum. Pl. 19, 2. Bei Juvenal (6. 7.) heifst die *calcita* sollst *cadurcum.*

CUTERLO s. CITAROH.

CITTARLUS s. CITAROH.

COUTERLUS s. CITAROH.

CITROCH s. CITAROH.

CEUTRONES, deutsches Volk, von den Nerviern abhängig. Jul. C.

KATVELLANI, Volk in Britannien. Dio Cass.

KAPH. (Cf. kepfer alde scherstein, *proceres.* Eng. 2.)

d. s. chapfe, *specula (ex specula providentiae respicit).* Bo. 5. *cacumine* (dero uuerlte). Bo. 5.
der an demo chapfe dero chaliuui, *in loco calvitiae*, irhangen uuard. N. 83, 1.

KAPHÈN, KAPHJAN (cf. unser gaffen).

zu caphespilen [Schauspielen*)] der man durch werltliche hochuart pfliget zcu des tüveles dinste sullin di brudere selden komen (in den Statuten des deutschen Ordens), *intueri*, mit Genitiv, oder mit ana oder mit zi.

(ih) chapfen din, du ne chumest. N. 12, 2.

(sie) kapfetun:

kapfetun sie lango, uuas uuuntar sie thero thingo,
mit hanton oba then ougon, thaz baz sie mohtin scouuon. O. V. 17, 37.

chapheton an die *illecebras.* N. 118, 136.

*) Nicht Kaffeespiele (Spiele in Kaffeegesellschaften oder Kaffeehäusern), wie Hennig in seiner Ausgabe der Statuten des deutschen Ordens annimmt, und aus dieser Stelle die Folgerung zieht, dafs schon zur Zeit des deutschen Ordens in Preussen der Kaffee im Gebrauch gewesen sey.

ÛFKAPHJAN.

(er) ufchafta, *supinabat.* D. II. 342.

p. a. ufcafender, *resupinus.* Hs.
chaphendo ûf ze gote. Nc.

Gehört

GEFFIDO, *consideratione.* Gh. 1. 3.

hieher?

CHEVA, *f.*, Kefe, Hülse, *siliqua.*

n. s. cheua, *siliqua.* VG. I. 68. Gd. Lc. 4. 5. Bib. 10. 11. D. II. 312. cheua v. spruir, *siliqua.* F. 1. 2.
cheva *v.*, spriur *v.*, hulse, *siliqua.* Hd.

d. s. cheuum *(sic)*, *siliqua.* VG. 2.

d. pl. cheuun, *siliquis.* VG. 2.

KEVIA, *f.*, Käfich, *cavea.*

n. s. keuia, *cavea, domuncula, ubi aviculae includuntur.* F.
cheuia, *cavea.* Tr.

d. s. cheuio *(arto tecto,* des Vogels*).* Bo. 5.

a. s. cheuia: in cheuia getan (Vogel). Bo. 5.
keuiun / keuion } (chelun. Rh.), *caveam.* D. II. 312
cheuiun: *perdix inducitur in caveam,* cheuiun. Mo. Bib. 1. 2. 7. *miserunt eum in caveam,* cheuiun. Mr. Sb.
cheiuiun. Bib. 3. / chiwin. Bib. 5. }, *caveam.*

KEVINA, *f.*, *cavea.*

d. s. cheuina, *caveá.* Prud. 1.

KIPHA, *f.*, Kiffe, Kuffe, *humerulus.*

n. s. chippha, *humerulus.* St. *humerale.* F.

n. pl. kipfa. L.
chipfa. Em. 32.
chippha F. 2.
chipha. OA.
chiphi. Bib. 6.
chiphe. Tr.
kipfun. Bib.
ciphun. Bib. 13.
chiphun. Bib. 7. 11. Ms. Em. 26.
chipfun. Sg. 184.
chipphun. Wn. 863. 3355.
chippun. Em. 31.
chifun. Bib. 10.
} , *humeruli.*

chiffun. Bib. 9. Zf. }
chiphen. Wn. 460. } , *humeruli.*
chiphin. Bib. 5. }
chipphin. Em. 31. }
d. pl. chiphun, *humerulis (vestibuli).* Mı. Bib. 1. 2.
chiphen, *humerulis.* Bib. 5.

CHOF?
chofa *(pl.), nexus (medii extremaeque agmina caudae solvuntur).* VG. III. 423.

KOPH, *m.* (noch jetzt Kopf als Napf, Tasse), *cyphus,* nord. koppr, *vasculum rotundum sine ansis.* Cf. KUBA, KUOFA, KOFINA.
n. s. coph, *cifus.* Tr. *cratera.* Wn. 232. F. 2.
copf, *cratera.* F. 1.
chof. Bib. 2. }
chopf. Rb. } , *crater.*
chuph. Tg. 1. }
choph, *cyphus.* Wn. 460. 863. Em. 31.
chupf, *cuppa.* C.
g. s. chophes. D. II. 286. }
chopfes. Rg. 1. } , *calicis.*
a. s. chopf. Mcp.
g. pl? choffa. Bib. 2. }
chopffa. Bib. 1. } , *craterarum* (vielleicht ist im Deutschen der *n.* gesetzt).
a. pl. chopha, *scyphos* (am Leuchter). Mα. Sb. Bib. 1. *tallos i. genus vasis (offerens ei coronam, palmam et talos, qui templi esse videbantur).* Mψ. Bib. 1. 2.
choppha, *crateras.* Rb. Bib. 12. Zf.
chopfa, *cuppas.* Sg. 184.
cofpfa, *crateras.* W.
choffa, *crateras.* Bib. 9. *idrias.* C.
chupfa, *crateras.* R.
chopphe, *scyphos.* Bib. 5. guldine chopphe (chophfe. Mos.). D. III. 69.
GLASECOPF. Cr. }
GLASCOPF. L. } , *fiola, fiala.*
CLASECHOPH. Em. 32. }
CHUPFILI, *n., sciphus.* Ib. Rd.
CHOFFA FODAR MAZIU, *carica ticinne (?).* C. gehört wohl hieher.

CHUFA s. KUOFA.

CUPHO?
cuphon, *municipiis.* M. 19. Can. 10. 11.

CHUPF s. KOPH.

KAUFJAN, KAUFÔN, kaufen, goth. kaupon, angels. ceapan, nord. kaupa, *mercari.* Sollte es mit *caupo, copo,* κάπελος, zusammenhängen? oder mit *cupere? capere?*

Bedeutung und Gebrauch:
comparare. VS. K. 55. Gh. 1. 2. 3. Can. 4. Sg. 292.
emere. Sg. 913. Rb. Frg. 27.
mercari. gl. K. Ra. Rb.
commutare. Mı. Bib. 7.
conferre. Le. 4. Bib. 13.
redimere. Ep. P. 3. Bib. 13.
enonu ia coufit man zuene sparon mit scazzu, *nonne duo passeres asse veneunt?* T. 44, 21.
daz tu mit temo libe gerno chouftist, *emeres.* Bo. 5.
mit sinemo tode choufta er sia. N. 114. 15.
din scalh pin ih, den du chouftost. N. 114, 16.
choufemes, *mercemur (aeterna).* Rb.
coufe suuert, *emat gladium.* T. 166, 2.
sie couftin muos. T. 87.
koufen iro notthurft. O. II. 14, 100.
choufenta, *redimentes (tempus).* Ep. P. 3.
in epan choufta, *coemisset.* Mart.
koufent ziu, *de vobis negotiabuntur.* Ep. can. 2.
choufennis, *negotiandi.* N. 62, 4.
chouffonto, *vendendo.* N. 108, 17.

Form und Flexion:
1. kaufjan.
Inf. chaufan. K. 55.
chaufen. Frg. 27.
caufen. Sg. 913.
coufen. T. 148.
koufen. O. II. 14, 100.
couffan. VS.
choufennis. N. 62, 4.
(er) coufit. T. 44, 21. 77.

chaufit. gl. K. Ra. Pa.
chouffit. Gh. 1. 3.
(ir) chofit. Le. 4.
chofat. Bib. 13.
(sie) caufent. Can. 4.
koufent. Ep. can. 2.
(er) coufe. T. 166, 2.
(wir) coufemes. T. 80.
choufemes. Rb.
(ih) coufta. T. 125.
(du) chouftost. N. 114, 16.
(er) coufta. T. 77.
choufta. Rb. N. 114, 15. Mart.
(sie) couftun. T. 147. 193, 5.
chouftun. Mt.
(du) chouftist. Bo. 5.
(er) choufti. Gh. 1. 2. 3.
(sie) couftin. T. 87.
imp. s. coufi. T. 159, 5.
imp. pl. coufet. T. 148.
chaufet. Frg. 27.
p. a. n. pl. choufenta (chaufent. Bib. 13.). Ep. P. 3.
a. pl. coufenton. T. 117.

2. kaufôn.
Inf. koufon. Sg. 292.
(sie) choufotin. Bib. 7.
imp. pl. coufot. T. 151.
p. a. chouffonto. N. 108, 17.

GAKAUFJAN.
(er) gachaufit, *emit.* Frg. 15.
(wir) gechoufên umbe in (got) mit temo uuerde rehtero deumuoti daz tiura gelt sinero gnadon, *justae humilitatis pretio inestimabilem vicem divinae gratiae promeremur.* Bo. 5.
(er) gachaufta, *emit.* Frg. 15.
gechoufta mit linsinin sines pruoder eristporinni. N. 46, 5.
(sie) kekaufton, *adpretiaverunt.* Gx.
p. p. gechoufet, *comparatus.* Hd. haben, *comparatas habere.* Mcp.
gichoufit sint, *emti sunt.* Sb. uurtun. OA. hapen, *emptum.* VA. X. 503.
gichouffit, *comparatur.* VP. *emti sunt.* M. 31. Le. 1. 3.
kichaufit uuird it, *veneat* Ib. Rd.
n. s. m. gicoufter, *empticius.* Bl.

UNGAKAUFT, ungekauft.
ungichouftaz. M. 30. Gh. 1. 2. } *gratis (acungachoftaz. Gh. 4. } cepistis).*
a. pl. n. ungichoftiu, *inemptas.* Prud. 1.

ARKAUFJAN, erkaufen.
(du) archauftos, *mercatus es.* H. 16.
archauftes, *redemisti.* H. 26.
(du) erchauftis, *redimeres (hominem).* H. 24.
p. p. archaufit, *redemptus (plebs).* H. 21.
a. pl. m. archaufte, *redemtos.* H. 24.

FARKAUFJAN, verkaufen, *vendere.*
Inf. fikaufen *(sic), vendere.* Sg. 913.
firkoufen:
quad, man sia (salba) mohti scioro firkoufen filu diuro. O. IV. 2, 22.
firchoufen. O. IV. 2, 22. cod. F.
ze farchaufanne, *venundandum.* K. 57.
zi uorcoufanne. T. 99.
(ih) ferchoufo, *veneo.* Ic.
(du) firchoffes, *distrahis.* VP.
(er) forchaufit. Frg. 15. }
farchaufit. Pa. }
farchauffit. gl. K. } , *vendit.* Ic.
ferchoufit. Ic. }
(sie) forchaufent, *vendunt.* Frg. 27.
(er) forcoufe, *vendat.* T. 166, 2.
uircoufa. A.
fircoufe. D. II. 336.
(ir) firkoufet. O. III. 14, 104.
(er) farchaufta, *distraxit.* R. farchaufta mit unrectu. Em. 3. Can. 9. 12.
furchaufta. Can. 8.
forchaufta, *vendidit.* Frg. 15.
firchoufta. Nd. II.
furcoufta, *vendidit.* T. 77.
(sie) forcouftun. T. 147.
firchouftun, *distrahebant.* VP. 2.
(sie) firchouftin. M. 32. } , *distraherent.*
firchouphtin. Sb. }
imp. s. forcoufi. T. 106.
imp. pl. furcoufet, *vendite.* T. 35, 4.
p. a. ferchoufendo. Nd.
ferchoufende. Nd. II.
g. pl. forcoufentero. T. 117.
d. pl. forcoufenton. T. 148.

a. pl. forcoufenton. T. 117.
p. p. ferchoufit, *venundata*. Ic.
forcoufit uuirdit thiu salba uuidar thriu hunt pfenningon. T. 138.
firchoufit wirt, *veniit*. Bib. 13. uuerdent, *veneunt*. Sb. uuard, *veniit*. Bib. 10. uuari. Ho.
firchouffit uuerdent, *veneunt*. M. 31. Le. 1. 3.
fircoufit uuerdent, *veneunt*. Le. 2.
firchoufet uuirdit, *venit*. Ep. P. 1.
ferchoufet uuard. N. 104, 17. habeta, *vendidit*. Nd.
uerkoufit uuirdit, *venit*. La. I. 2.
uirchoufit wart, *veniit*. Bib. 11.
uirchŏfit wart, *veniit*. Le. 5.
verchofet uuard, *veniit*. Le. 4.
uerchoufte piderbi, *rerum distractarum reditus*. Can. 13.
n. s. f. n. ferkoufta, *venundatus*. Gx.
d. s. m. n. ferchouftemo, *vendito*. N. 108, 31.
d. pl. forcauften, *distractis*. Can. 4.

KAUF, *m.*, Kauf.

Bedeutung und Gebrauch:
negotium. Gh. 1. 3.
negotiatio. Frg. 19.
commutatio. Bib. 1. 2. 5. 7. 11. 13. Mμ. Mν. N. 43, 13. Rg. 1. D. II. 284. Ps. 2.
vadimonium. D. II. 353.
mercimonium. Hd. Ec.
merces. M. 29. Gc. 1. 6.
commercium. Hd.
foenus. M. 19. Mσ. Sb. Can. 10. 11. 13. Bib. 1. 2. 3. 5. 7.
coemtio. Mψ. Sb.
contractus. Can. 13.
chauffa, *trapezitas*. Rb.
chouf, *commercium (inter deum et homines)*. Bo. 5.
choufes, *commercii*, unde allero uuandelungo. Bo. 5.
hus coufes. T. 117.
thie stuala ouh thar sie sazun inti iro kouf mazun. O. II. 11, 14.
thie iungoron iro zilotun in koufe in muas tho holotun. O. II. 14, 11.
thaz sie firmidin sar then kouf. O. II. 11, 15.
mit koufu brot giuuinnan. O. III. 6, 17.
mit koufu biuuerban. O. III. 6, 21.
chouf. triben. Bo. 5.

Form und Flexion:
n. s. couf. M. 19.
chouf. Bo. 5. Sb. Can. 10. 11. 13. Bib. 5.
chŏf. Hd.
chouph. Bib. 1. 2. 3.
g. s. coufes. T. 117.
choufes. Bo. 5.
d. s. caufe. Frg. 19.
koufe. O. II. 14, 11.
coufe. T. 125.
choufe. Bib. 7. Mψ. Can. 13. N. 43, 13.
chouffe. Mμ. Mσ. Bib. 1. 2. 5. Sb. Gh. 1. 3.
a. s. kouf. O. II. 11, 14. 15.
chouf. Mσ. Bo. 5. D. II. 284. Rg. 1.
chouph. D. II. 353.
instr. koufu. O. II. 6, 17, 21.
n. a. pl. chouffa. M. 29. Gc. 1. 6. Ec.
chauffa. Rb.
chouffi. Gh. 3.
d. pl. chouffun. Mν. Ps. 2. Bib. 1. 7.
chouffin. Bib. 5.
chŏffen. Bib. 6.
choufan. Bib. 11.
chuofan. Bib. 13.

URKAUF (?), *m.*, *redemtio*.
urchauffe, *redemtione*. H. 10. (ist doch wohl nicht ur chauffe).

CHORNCHOUF. *m.*, Kornkauf. Bo. 5.

KAUFLIUTI.

KAUFMAN.

KAUFMANAHAUBIT.

KAUFSCALH.

KAUFSTAT.

KOUFLIK. Gc. 12.
CHOUFLIH. Ar. 2. } käuflich, *venalis, venale*.

FARKAUFLIH, verkäuflich.
d. pl. fircoufliben (fircoflingen. D. II. 346.), *venalibus*. D. II. 346.

KAUFO,

KAUFO, *m.*, Käufer.
n. s. chaufo, *redemtor.* H. 22.
chouſo. Ph. 1. | chouffo. Ph. 2. Sb. | choupho. M. 33. }, *mango.*
a. s. chaufon, *institorem.* Ep. 2.
ISANCHÖFO. Tr. | ISENCŎFO. Cr. }, *ferrarius.*
STAHILCHŎFO. Tr. | STAHELCŎFO. Cr. }, *calipso.*
CHAUFARI, *m.*, Käufer, *institor.* Ja.
g. pl. choufaro. Bib. 7. | chouffaro. Mμ. Bib. 1. 2. 6. | cohuffaro. Sb. | chouffare. Bib. 5. }, *institorum.*

CHUOFF (?), *incubas.* Sal. 4.

KUOFA, Kufe, angs. cyf, cyfe, *dolium*, nord. kûpa, *cuba.* Vielleicht ist KÛFA die ursprüngliche Form; Zusammenhang mit KOPH ist wohl anzunehmeu; einige Formen lassen auch nicht unterscheiden, ob sie zu koph oder kuopha gehören. Cf. auch KUBA u. KOFINA. Hieher auch unser: Küfer (Böttcher), Weinküfer.
n. s. chuofa. Wn. 3355. | chuopha. Wn. 863. | chuaſa. Sg. 184. | cŏfa. Tr. | chufa. Em. 31. }, *tunna.*
chopha. Wn. 863. | chůfa. Em. 31. }, *cuppa.*
chŏphe, *cuba.* Wn. 460.
d. pl. cuafun. Ald. 1. | chuofon. Tg. 5. }, *cubis, cupis.*
a. pl. chofan *(dat. pl.?), cubas (in cubas martires merguntur).* Ald. 3.
chûfâ, *dolia.* Bo. 5.
chuofa, *tunas.* Em. 31. *cubas.* Tg. 5.
UUÎN CHUOFA, *f.*, *cuba vinaria.* Sg. 242.

CHUPFILI s. KOPH.

CHEVINA s. KEVIA.

COVINus: *dimicant non equitatu modo aut pedite, verum bigis et curribus gallice armati;* covinos *vocant, quorum falcatis axibus utuntur. Pomp. mela de britannis.*
COVINARii *(essedarii). Tac. Agric.* 35. 36.

KOFINA, *cophinus*, angels. cepla.
d. s. coſino: mit coſino dienont. N. 80, 7.
chophenno: an chophenno dienoton sine hende, *in cophino.* N. 80, 7.
chouinun. Sb. Ps. 2. Bib. 1. | chouinno. Mv. | chouinna. Bib. 7. }, *cophino (manus ejus in cophino servierunt).*

KEVAR, KEVARO, *m.*, Käfer, *bruchus.*
n. s. cheuar. Zf. Wn. 863. | cheuuar. Bib. | cheuur. Bib. 9. 12. | cheuor. A. | cheuir. N. 104, 35. | keuir. F. D. III. 334. | cheuer. Wn. 460. Bib. 7. D. III. 334. | keuer. L. Hd. | kheuiro. Em. 19. | keuero. Tr. | keuera *(sic).* D. II. 334. }, *bruchus, brucus.*
d. s. cheuore, *bruco.* Bib. 1. 2.
CHWATCHEUER, *m.*, *scarabeus.* Wn. 460.
SUNCHEUER, *m.*, *brucus.* N. 104, 34.

KUPHAR, Kupfer, nord. kopar, alts., niederd. copher, *cuprum.*
n. s. chupher, *cuprum.* Tr. *aes.* Wn. 460.
g. s. chupferes. Mcp.
a. s. kuphar. O. I. 1, 69.

KAIPHAS, lautet in
g. kaiphases. O. III. 25, 6. IV. 17, 31.

CHAFTAERE. Pa. | CHAFTERE. Ra. gl. K. }, *alvearia.* Cf. KAFSA, aber auch CHAST—.

COFNA, *glaucus* (Fisch). Tr.

KAFSA, KAFS, Kapse, *capsa.*

kafsa. Tr.
chafsa. Z.
kefsa. VS. Sg. 292.
chefsa. Em. 31.
chephsa. Wn. 863.
chefse. Wn. 460.
} , *capsa.*

kafs. Sg. 292.
caps, *absis.* Sg 292.
in cheifso, *in capsellam.* Rb.
CAPSELIN, *capsella.* Sg. 292.

CHEIFSA s. **KAFSA.**

KAL. Cf. das nord. Wurzelverb kala, *algere;* auch angels. celan, *algere.*

KUOL, kühl, angels. cole, *subfrigidus.*

d. s. m. chuolemo, *gelida (grandine).* Prud. 1.

n. pl. m. chůla, *rigui (amnes).* VG. II. 485.
chuole. N. 119, 4. sie gesehent die zunden, die ſore chuole uuaren. N. 139, 10.

Gehört SWEIZCHOLI (swezcholi, suezcholi) in: *si unum eorum (animalium) contra legem minaverit, quod* sweizcholi *dicimus. L. baioar.* 13, 11. hieher?

KUOLÎ, *f.*, Kühle.

Bedeutung und Gebrauch:

chuoli, *frigus (nivis).* Mϛ.
chuili, *frigora.* VE. II. 8.
in thera chuoli after unterne, *ad auram post meridiem.* Bib. 1.
zi chuoli, *ad auram.* Mα.
du brahtost unsih in dia chuoli, *in refrigerium.* N. 65, 12.

ther auur untar mannon niuzit minan brunnon,
then ih imo thanna gibu zi drinkanne,
thurst then mer ni thuingit, uuant er in imo springit,
ist imo kuali thrato in euuon mammonto. O. II. 14, 42.

Form und Flexion:

n. s. kuali. O. II. 14, 42.
chuoli. Mϛ. Bib. 1. 2. 5.

d. s. chuoli. Bib. 1. Wn. 863. Mα. Sb.
chuele. Bib. 5.
chöle. Bib. 6.
chuli. Bib. 7. Em. 31.
chůlin. Zf.
chualinu. Em. 27.

a. s. chuoli. N. 65, 12.

a. (pl.?) chuili (chuila. VE. 2.), *frigora.* VE. II. 8.

ÂBANTKUOLÎ, *f.*, Abendkühle.

d. s. in âbentchuoli. Bo. 5.

MEZKUOLÎ, *f.*, *temperies.*

a. s. mezchuoli, *temperiem.* Mcp.

KUOLJAN, kühlen, angels. côljan, *frigescere, refrigerare;* nord. kôlna, *frigescere.*

Inf. kuelen:

er ist, quad, bifillit, mit thornon ouh bistellit,
nu man imo sulih duat, nu lazet kuelen iu thaz muat. O. IV. 23, 14.

kulen. O. IV. 23, 14. cod. F.
chuelin, *frigidum facere.* Org.

(du) kualist:

so kualist thu thih ofto mit brunnon redihafto. O. II. 9, 92.

chualist. O. II. 9, 92. cod. F.
chuolest (hizza). N. 139, 7.

(du) chuolles. Mσ. Bib. 1. 2.
chueles. Bib. 4.
chuales. Bib. 10. 13.
chuiles. Bib. 11.
chuolest. Bib. 6.
} , *ventiles (non ventiles te in omnem ventum).* Hieher?

(er) chuoleta, *refrixit.* Prud. 1.

GAKUOLJAN, *refrigerare.*

Inf. gichuollannes. Bib. 1. 2. Sb.
gichuolannes. Mψ.
} , *refrigerandi (gratia).*

(ih) gichuole *(refrigerer).* Bib. 1. 5. Mν. Ps. 2.

gikuale: uuib, quad er innan thes gib mir thes drinkannes, uuird mir zi gifuare, thaz ih mih nu gikuale. O. II. 14, 16.

gichuale. O. II. 14, 16. cod. F.

(ih) gichuoleti, *refrigerer.* Bib. 7.

(er) gicuole, *refrigeret* (mina zungun). T. 107.

(er) kichualta, *refrigeravit*. Rb.
(sie) gikualtin (in thaz muat). O. III. 18, 71.
p. p. gichůlit. Bib. 6. } werde, *refrigerer*.
kichuelet. Bib. 4. }

RKUOLJAN, erfühlen.
Gehört se achulot, *torpit (sic)* hieher? ist se für seo zu nehmen?
Inf. [erchuolen: si wolten sich erchuolen (durch das Bad)]. Mos.
(sie) irchuolant, *frigescunt*. A.
(er) arcuole, *insolescat*. W.
(er) erchuolta mit sinemo tode demo chuninge sin zorn, *satiavit*. Bo. 5.
p. p. irchuolit. Bib. 10. 13. } werde, *refrigerer* (minero sorgon).
erchuolet. N. 38, 14. }
irchůlit. Bib. 1. }

KALT, kalt, goth., nord. kald, angels. ceald, *frigidus*.
Bedeutung und Gebrauch:
frigidus. Org. Bo. 5. K. 55.
algidus. Prud. 1. Org. Mcp. Em. 17.
gelidus. VG. I. 287.
thar uuas fiur thuruh thaz, uuanta iz filu kalt uuas. O. IV. 18, 11.
dar ne uueder ist ze heiz noh ze chalt. N. 65, 12.
caltes uuazares, *frigidae aquae*. T. 44, 29.
chaltemo norduuinde. Bo. 5.
die chaltun erda, *frigidum pulverem*. Prud. 1.
chalta, *algida (saxa)*. Prud. 1.
demo chalten *saturno*. Bo. 5.
den chalten mâno. Bo. 5.
chaltiu sacha. Org.
Form und Flexion:
kalt. O. IV. 18, 11.
chalt. N. 65, 12. Org. Bo. 5.
chald. Org.
n. s. m. kalter. VG. I. 287.
chalto. Prud. 1.
n. s. f. chaltiu. Mcp. Org.
g. s. m. n. caltes. T. 44, 29.
d. s. m. n. chaltemo. Bo. 5.
chalten. Bo. 5.
a. s. m. chalten. Bo. 5.
a. s. f. chaltun. Prud. 1
n. a. pl. m. chalta. Prud. 1.
d. pl. chaltem. K. 55. Em. 17.
chaltên. Mcp.
Compar. chalter, fälter. Org.

CHALTSMID.

KALTÎ, KALTÎN, *f.*, Kälte.
Bedeutung und Gebrauch:
frigor, frigus. M. 29. Org. Gc. 1. 6.
algor. Pa. gl. K.
frigiditas. Org.
gelu. Hs.
torpor. M. 30. Gh. 1. 3. Ic.
in chalti, *in algido*. Mcp.
Form und Flexion:
n. s. chalti. M. 29. 30. Gh. 1. 3. Pa. Org.
chaldi. gl. K.
chaltin. Ic.
g. s. chalti. Org.
d. s. chalti. Gc. 1. 6. Mcp.
keiltene. Hs.

KALTÊN, falten, erfalten.
Inf. chaltên, *frigidum fieri*. Org.
p. a. d. s. f. chaltentiro minno, *refrigescente caritate*. N. 24, 17.

ARKALTÊN, erfalten.
(er) ercaltet: minna managero ercaltet. T. 144.

CHALO, CHALAW, fahl, angs. calo, calu, lat. *calvus*.
châlo. Sg. 242. } , *calvus*.
chálo. Org. }
n. s. m. calauuer. Sg. 913. } , *calvus, recalvaster*.
chalauuer. N. 46, 1 }
chalawer. Bib. 6. }
chalewer. Tr. }
caluuar: hintana caluuar, *in recalvatione*. A.
g. s. m. chalauuin. N. 46, 1. 83, 1. } , *calvi*.
chaliuuin. N. 84, 1. }
chaluuin. N. 46, 7. }
chalauuen. N. 47, 1. }
chaliuuen. N. 83, 1. }
v. s. m. chalauuo, *calve*. N. 46, 1.
d. pl. chalauuen gebeinen, *calvis ossibus*. N. 41, 1.

CHALOBERG.

CHALAKIBILLA.
UOCHALAUUER. Mα. Bib. 1. Sb. }
UACHALAUUER. Ib. Rd.
ŎCHALAWER. Bib. 5.
ŮCHALEWER. Tr.
UOCHALUUER. Bib. 8. 10. }, *recaluaster.*
UOCHCALWER. Bib. 13.
OCHCHALWER. Bib. 4.
HŎCHCALUER. Bib. 11. }
AUURCHALAUUER, *recalvaster.* Ib. Rd.
CHALAWI, *f., calvitium.*
n. s. chalauui. Mη. Bib. 1. 2. }
chaliuui. Bib. 7. }, *calvitium.*
chalwe. Wn. 460. } (zu chalawa?),
chalewe. Hd. } *calvitium.*
g. s. chalauui. N. 46, 1. }
chaliuui. N. 83, 1. }, *calvitii.*
d. s. halagi, *calvitio.* Rb.
ALACHALAWI, *f.*
d. s. in alachalagi, *in recalvitione.* Rb.
CHALAWA, *f., calvitium, obripilatio.*
n. s. chalauua. Bib. 5. Sal. 1. 4.
chalewa. Tr. Em. 32.
calaua. Wn. 232.
caluua. F. 1.
calwa. F. 2.
chalua. Sal. 2.
d. s. chalauuo. Sb.
a. s. chalauun, *obripilationem, horripilationem (capiti statuet).* Mσ. Bib. 1. 2. 3. 7.
CHALAWJAN, CHALAWÔN, *decalvare.*
chalwot, *decalvabit.* Bib. 5.
GACHALAWJAN, *decalvare.*
gichalauuit. Bib. 1. 2. }
gichaliuuit. Bib. 7. }, *decalvabit.*

KALLÔN (kellen, schreien, lärmen), nord. kalla, *calare, clamare, dicere, invocare.* Cf. **GAL.**
(er) challot (challit. Bib. 5.), *effabitur (rigide dives).* Mξ. Bib. 1. 2. 7.
(sie) challont (challint. Bib. 5.), *effabuntur.* Mν. Ps. 2. Bib. 1. 7.
(er) challota, *exsultabat.* Prud.
p. a. challonte, *garriens (verbis malignis).* La. I. 1.
d. s. m. challontemo, *persultanti, superbienti.* Prud. 1.
KALLARI, *m., verbosus.* Tr.
challari, *convitiator.* Prud. 1.
KALLAZJAN? ist ein solches Verb zu folgern aus callacento, *furibundo (sono).* Pa.? in gl. K. steht kalazzando.

CHELZON? cf. auch GELZON in **GAL.**
chelzuntun, *orantis.* D. II. 342.
Gehört auch cheizenta, *exultans.* D. II. 339. hieher?
FARKALLI (?), *multiloquus.*
[*a. s. f.* uerchallen, *multiloquam (dolositatem).* Wb. XII.]
GAKALLI, Gekelle.
(sin uater hiez in sin stille, uermiden solich gechelle. D. III. 90.)

CHELAN s. **QUAL.**

CHELESGOWI, Gau in Baiern.

KELA, *f.*, Kehle, *gula.* — Angels. ciolon, *guttur,* ceole, *faucis,* ceola, *gurgustium.* Cf. auch chiel. — Sollte es, wie Pott meint, auf sanskr. gr̂, *devorare,* zurück zu führen seyn?
n. s. kela, *gula.* Sg. 242. 299. F. 1. Wn. 232. Tr. Mon. 2. Wm. II.
cela, *gula.* Sg. 913.
chela, *guttur.* Em. 31. Wm. 5, 16. 7, 8. Mcp. N. 5, 11. 13, 8. *brancia.* Wn. 232. F. 2. (hieher? sollte auch BECHELA, *brucia.* F. 2. hiernach zu erklären seyn?) *gurgulio.* Em. 31.
kele. Wm. II.
chele. Wn. 460.
g. s. cheluun, *gulae.* K. 1.
d. s. chélûn, *fauce.* Bo. 5. in iro chelun ne liutent siu, *non clamabunt in gutture suo.* N. 115, 4.
QUUERECHELA, *gurgula.* Em. 27. Hieher? cf. QUERCA.
CHELNEZZI, *retia strumalia.* Schmellers baier. Wörterb. II. S. 289.

KELBIRGA?
KELBRATO?
CHELGITI.
KELAGIRIDA.
CHELCKROPF ist wohl zu chelch gehörig.
CHELATUOH.
CELUR. Sg. 913. }
CELOR. Rx. } , *gurgustium*. Hieher?
CHELOR, *palearia*. VG. III. 53. }
CHELERO. }
CHELERA. } , *paleare*. Sal. 1. 2. 4. } Hieher?
CHELCH, *m.*, Kropf, *struma*.
n. s. chelch. D. II. 320. Wn. 460. }
chelh. Em. 31. Sal. 4. }
chelc. Hs. } *struma*.
chelich. Em. 31. }
a. s. chelch, *strumam*. Bo. 1.
a. pl. chelha. D. II. 320. }
chelcha. D. II. 320. Prud. 1. } *strumas*.
CHELCKROPF s. KROPF.
CHELCHOHTER, kropfig, *strumosus*. Em. 31.

KELLA, *f.*, Kelle, *trulla*; cf. angels. cylle, cille, *uter*, *ascopera*, *cadus*, *lagena*; s. auch GELLIDA, KELLI und KELLARI.
n. s. kella, *trulla*. Prud. 5. D. II. 324. *vatillum*. F. 1. 2.
chella, *trulla*. F. Mλ. 3. Wn. 460. Cr. Zf. Hor. Tr. Prud. 1. L. D. II. 824. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 11. *cramula*. D. *gazza*. Wn. 863.
cheilla, *trulla*. Rf. Bib. 10. 13.
chelle, *trulla*. Wn. 460. Bib. 4.
a. s. kellen, *trullam*. Hd.
n. a. pl. chella, *vatilla*. A. Bib. 9. 12. *trullas*. Bib. 8. 13.
kella, *trullas*. A.
cheilla, *vatilla*. Zf.
chelle, *trullas*. Bib. 4.
chellun, *trullas*. Rb. Bib. 9. 10. 11.
FIURKELLA, *f.*, Feuerkelle, Kohlenpfanne.
n. a. pl. fiurchella. Bib. 7. }
fiurckella. Bib. 5. }
fiurchellun. Mα. Sb. Bib 1. }
fiurchellin. Bib. 6. } *receptacula ignium*.
RAUKHELLE, *f.*, Räucherfaß, *timiatarus*, *turibulum*. gl. K.

CHELLILI (chellilih. Bib. 12.), *n.*, *ignium receptacula*. Bib. 9. Wn. 863. Zf.

KELLI, *n.* Cf. KELLA und KELLARI.
WÎTKELLI, *n.*, *porticus*.
n. s. uuîtkelle, *porticus* (ze *athenis*). Bo. 5.
d. pl. uuîtchellen, *porticibus (stoicorum)*. Mcp.
FURIKELLI, *n.*
n. a. s. vurichelli, *vestibulum*. Prud. 1. *cameram*. Bib. 1. 7.
furichelle, *vestibulum*. Mart. *absidam*. Can. 13.
vurichilli, *cameram*. Mε.
n. a. pl. furikelli, *proscenia*. D. II. 335. *vomitoria*. Sal. 1.

CHIL (Keil?), *paxillum*, *parvum lignum*. Sg. 283.

KÎL. Hs. }
CHIL. Tr. } , *porrus* (Pfl.).

KOL *(n.?)*, **KOLO**, *m.*, Kohle, angels. col, nord. kol, *carbo*; cf. nord. kola, *lampas*.
n. s. kolo, *carbo*. Tr. Cr.
g. s. choles, *fuliginis*. Ja.
n. pl. cholon, *carbones*. Sg. 913.
(COLEZANGA, *munctoria*. Id.)

KÔL, KÔLI, KÔLA, KÔLO, Kohl, nord. kâl, angels. cavl, aus dem lat. *caulis*.
kol. Tr. }
col. Em. 32. } , *caulis*.
khol. Ra. }
chol. gl. K. } , *olus*.
koli, *brasica*. Ka. Sg. 292. *caulos*. Sg. 292.
choli, *caulis*. Em. 31. F. 2.
chôla, *magudarim*. Pr. t.
chola, *caulis*. Em. 23. 31. Sg. 184. 299.
cholo, *caulis*. Sg. 299.
chole, *caulis*. Wn. 232. *caules*. Wn. 460. *magadarim*. Pr. m.
cŏle, *caulis*. Mon. 2.
KOLGERSTA.
KOLGRAS.

KOLSAMO.
KOLOSTOCH.

CUL-HOUBIT, *gobio* (Fisch). Tr. (culhouuer, *capedo*. Id.)

KYL s. **KIOL.**

CAULE, chuti, *caule*. Ic. (ist doch wohl als chutti, *grex*, zu nehmen, und nicht chruti zu lesen).

CHEILLA s. **KELLA.**

CHIEL (cf. kela, kiol, chieva, chiwa, chewa), *branchia*. Bib. 1. 2.
chele, *branchium*. Bib. 5.
chela, *branchia*. Wn. 232. F. 2.
chiela, *branchiam*. Mr.

KIOL, *m.*, Kiel, angels. ceol, nord. kial, kiöl, *carina*, *navis*.
n. s. kiol. Sg. 292.
chiol. Mr. Sb. Bib. 1. 2.
kiel. Tr.
cheol. V. 7. }, *trieris*, *celox*.
chiel. Tr. Bib. 4. 6. 7.
cheil. Bib. 13.
a. s. chiel, *classem*. Bib. 4. 6. 8. 11. 13.
n. a. pl. keola. Ra.
cheola. gl. K. }, *rates*.
chiola, *classes*. Rb.
chiolin, *liburnas*. Prud. 1. *(dat.?)*
chile *(trieribus)*. Bib. 13.
d. pl. chiolun. Rd.
cheolun. Ib. Bib. 12.
chielon. Zf.
chielun. Bib. 9. }, *trieribus*.
chielen. Bib. 8.
chieln. Bib. 4. 6.
cheleon. A.

KIULLA, Tasche, Beutel, *pera*. Cf. *cugila vel* tasca, *pera*. F.
n. s. kiulla. Sg. 292.
kiula. Pt. }, *sacciperium*.
chiulla, *sitarcus*. Ib.
a. s. kiulla, *peram*. T. 44, 6.
chiullun, *peram*. Rb.
d. pl. chiullom. Rb.
ciullon. Zf. }, *sitarciis*.
chiuuillon. Rd.

CHUILA, *ambro*. R. *conluvies*. R. Cf. **GUILA.**

KUOL s. **KAL.**

CHELIG s. **QUAL.**

CHELICH s. **KELA.**

KELCH, *m.*, Kelch, nord. kalkr, kaleikr, angs. cælc, cælic, calic, *calix*; cf. sanskr. kalasa, aber auch κάλυξ, καλυπτω und *celare*.
n. s. kelih. T. 182, 2.
kelich. Tr.
chelih. Sg. 242. Wn. 863. D. III. 141. Rg. 8. N. 74, 9. }, *calix*.
chelech. Tr.
chelch. Wn. 460.
g. s. keliches. T. 83. 141.
khelihhes. Frg. 21. }, *calicis*.
chelihes. Rb.
d. s. cheliche, *calice*. N. 74, 9.
a. s. kelih. O. IV. 10, 1. 3. T. 44, 29. 112. 160, 2. 181, 2. }, *calicem*.
chelih. N. 74, 9.
khelih. Ib. Rd.
chelihc. Rb. }, *sciphum*.
n. pl. chelihha, *crateres*. Ja.
g. pl. kelicho. T. 84.
d. pl. chelichun, *scyfis*. Prud. 1.
a. pl. chelicha, *pateras*. H. 7. *schiffos*. Rb.
STOUF CHELIH, *calix*. N. 74, 9. ist wohl nicht als *compos.* zu nehmen.

CHILICHA s. **KIRICHA.**

CHOLLIKI s. **QUALL.**

CHOLOCHÔN s. **KLOCHÔN.**

REHTCULICHONTI (?), *orthodoxus*. Sollte sich schon im keronischen Dialekt neben chiricha die Form chilicha, chulicha gefunden haben und das Wort zu kiricha gehören? ich zweifle daran.

d. pl. rehtculichontem, *orthodoxis*. K. 9.

CALUCONES, Volk in Rhätien. Ptol. Plin. Cf. KAULCI.

CALETES, belgisches Volk. Jul. Cäs.

CALEDONIA, Calebonien (Schottland). *Tac. vit. agric.*

καλεδόνιοι: ἀπὸ δὲ τοῦ λεμαννονίου κόλπου μέχρι τοῦ οὐάραρ εἰσχύσεως καληδόνιοι. *Ptol.*

CELIFFAL s. CLESSAL.

CELEJA, Stadt in *Noricum* (jetzt *cilli*). Ptol. Plin.

CALOMO, *m.*, *calamus*. gl. K.

CHOLONNE, Köln, *agrippina*. Wess.
cholina, *agripina*. Z. Em. 31.
coln, *colonia*. Tr.

CHELUNGA s. QUAL.

KALEND, *kalendae*. Bib. 7.

CHULLANTAR, Coriander, *coriandrum*.

n. s. chullantar. Em. 23. \
chullintar. Bib. 9. 12. Sg. 299. Em. 31. \
chullinter. Zf. \
cullentar. A. \
chollantir. D. \
collinder. F. 2. \
colinder. Mon. 2. \
kolinder. Tr. \
quhillantar. Sg. 184. } , *coriandrum*.

g. s. chullantres. Mα. Sb. Bib. 6. \
chullintares. Ib. Rd. \
chulindres. Bib. 5. \
chŏllantres. Bib. 1. } , *coriandri*.

CALARI s. GALARI in GAL.

KELLARI, *m.*, Keller, nord. kiallari, *cellarium*.

n. s. s. khellari. Tr. \
chellari. R. Pr. e. Em. 31. \
Gd. Wn. 863. Prud. 1. \
chellare. F. } , *cellarium, penus, promtuarium, apothecam*.

d. s.? chellara in chellara, *penu*. Prud. 2. ist wohl als *nom.* zu nehmen, wie chellari in chellari, *penu*. Prud. 1.

n. a. pl. chellara. Mλ. 2. Mι. Mζ. Mη. Bib. 1. 2. 6. 7. Tg. 5. \
kellara. Ra. \
challara. Sb. \
chellera. N. 143, 13. \
chellare. Bib. 5. 7. 10. 11. \
chellari. Bib. 5. 7. 13. Rg. 8. } , *cellaria, promtuaria, apothecae, apothecas, thecas, praetoriola*.

CHELLIRFAZ.

OLIKELLARI, *m.*, Oelkeller.

a. s. olechellire, *gemellarium*. N. 80, 1.

WINKELLARI, *m.*, Weinkeller.

a. s. uuinkellare. Wm. 2, 4. \
uuinkellere. Wm. III. } , *cellam vinariam*.

TRINCHELLER (Trinkkeller), *meritoria*. Wn. 460.

KELNARI. Tr. \
KELLNARI. Fr. \
KELNERE. Cr. } , *m.*, Kellner, *cellerarius*.

CHOLORO, *m.*, Cholera, *cholera*.

n. s. choloro, *cholera (vigilia et cholera et tortura* sind dem Unmäſsigen*)*. Mσ. Bib. 1. 2. 3. D. II. 378.
cholere, *cholera*. Bib. 5.

n. pl. cholarun (oder cholaron? es steht cholar̄), *coli*. Sbe. Ec. 2.
cholorin, *coli, dolores ventris*. Ec. 1.

CHELISA (oder CHELIS?), *caliga*.
chelisa, *galliculas*. Em. 21.
chelissa, *caligas*. Wn. 863.

CHELISILI, *n.*
chelisili, sochili, *caliculas*. Em. 21.

CALASNEO s. LASN.

CHALAW s. CHALO.

CHALAWA s. KLOA.

KALEWA (καλήουα), Ort im südlichen Britannien. Ptol.

KALIZIA, *f.*, *caliga*.
n. pl. caliziun, *caligae*. K. 55.
a. pl. kaliziun, *caligas*. K. 55.

KALB, *n.*, Kalb, angs. calf, cealf, nord. kâlf, *vitulus*.
n. s. calp. Sg. 913. | khalp. gl. K. | chalp. Is. 9, 4. Pa. Sg. 184. 242. Em. 31. Wn. 460. 863. | kalb. Tr. Hd. | chalb. N. 28, 6. } , *vitulus*, *fetellus*.
g. s. chalbis, *vituli*. N. 73, 14.
d. s. chalbe. N. 28, 11.
chalbire: in chalbire driiarigemo, *in vitulo trimo*. Rb,
a. s. calb. T. 97.
chalp. Rb. N. 77, 9. 105, 19.
chalph. N. 68, 33.
n. pl. chalpir, *fidelli*. C. chalpir ur meri, *phocae marinae*. Em. 18.
chalber. | chelbir. } , *vituli*. N. 21, 13.
d. pl. chalbirun: chuai mit chalbirun, *vaccas fetas*. Rd. Ib.
a. pl. chalber, *vitulos*. N. 49, 9. 50, 21.
UUAZARKALB, *n.*, *hydrops* (Krankheit). VS.
RECHCHALP, *n.*, Rehkalb, *capreolus*. Wn. 460.
MERCHALB, *n.*, *phoca*. Sal. 2.
n. pl. merikalbir. Sal. 1. | merichalbir. Sal. 4. } , *phocae*.
FASALKALB, *n.*, Faselkalb, *vitulus pascualis*.
a. s. vasalchalp. Mε. Bib. 7. | vasilchalp. Bib. 5. 6. | vaselchalp. Bib. 4. } , *pascualem vitulum*.
HINTKALB, *n.*, Hirschkalb, Rehkalb, *hinnulus*, *damma*, *damula*.
n. s. hintcalb. Sg. 242. Zf. 2. Tr.
hintchalb. Mξ. F. 1.
hintkalp. Gc. 6. Em. 32.
hintcalp. L. Wn. 232.
hintchalp. Rb. Ran. Bib. 1. 2. 6. 7. Wn. 460.
hintinchalb. Bib. 5.
hintnchalp. Bib. 4.
g. s. hintkalbes. Wm. 2, 17.
hintcalbes. Wm. III. IX.
d. s. hintkalbe. Wm. 2, 9. 17. 8, 14. I. IV. IX.
hintcalbe. Wm. II. III. IX.
n. pl. hintkalb, *hinnuli*. Zf. 1.
KALBA, *f.*, *bucula*, *vitula*, *vacca*, *ludella*. Cf. angels. calfian, nord. kêlfa, kalben, *foetare*, *vitulum edere* und nord. kêlfdr, -trächtig, *uterum gerens*.
n. s. kalba. F. 1. 2. Tr.
calba. G. Mon. 2.
chalba. Sg. 242. Mon. 1.
chalpa. D.
kalbe. Hd.
chalbe. Wn. 460.
d. pl. chalpun. Mart.
KILBURRA, *f.*, Lamm, *agna*; cf. Kilben, Kilbelein, Schaaf, das noch nicht gelammt hat. Schmellers baier. Wörterb.; angels. cilforlamp, *agna*. Vielleicht gar nicht mit kalb zusammenhängend; cf. nord. gimbur, gimbla, *agna*, und das schweizerische Kilber, Widder; aber auch nord. kêlfa, kalben, und bair. kilbern, lammen.
n. s. chilburra. Ib. Rd. | chilpura. Em. 31. Wn. 863. | chilbere. Wn. 460. | kylbira. Tr. | kilbra. Hs. } ; *agna*.
n. pl. chilbira, *agnae*. F.

KILBE, *repula*. Pfl.

CHILPErih s. H.

KOLBO, *m.*, Kolbe, Kolben; nord. kylfa, *clava*, und kôlfr, *bulbus radicum*, *v. caulis crassior herbae*; *crotalum campanae*; *cylindrus*; *sagitta ex balista emittenda*; *capitii quoddam genus*. — Colpus. *L. sal.* 95.

n. s.

n. s. kolbo, *clavam* (durch den *nom.* übersetzt). D. II. 335.
colbo, *fustis.* Tr. *clava.* Mon. 2. F. 2. *contus.* Sg. 292. Sal. 3. D. II. 338.
cholbo, *contus.* Sal. 2. *cestus.* F. 1. *dol.* Sal. 1. 2. *thyrso* (durch den *nom.* übersetzt). D. II. 324.
cholpo, *clava.* Ec. *dol.* Em. 31. *pol.* Wn. 3355. *pilo* (durch den *nom.* übersetzt). D. II. 347.
g. s. cholpo, *clavae.* Juv. 3.
d. s. cholpin, *clava.* Prud. 1.
kolben, *conto.* D. II. 338.
cholpun, *cestu.* VG. III. 20.
cholban, *thyrso.* D. II. 324.
a. s. cholbin. D. II. 324. } cholben. D. II. 335. } cholban. D. II. 324. } cholbun. D. II. 324. } cholpun. Prud. 1. }, *clavam.*
d. pl. cholpon: pliinem cholpon piuillan, *plumbatis tundi.* Em. 17.
a. pl. kolbon:
sume ouh thie ginoza druagun stangun groza,
kolbon ouh in henti, thaz sies gidatin enti. O. IV. 16, 22.

BLÎKOLBO, *m.*, Bleikolbe.
a. s. plicolbo. Sal. 3. } plicholbo. Sal. 2. } plicholpo. Fulg. }, *cestus.*
d. s. plicholpun, *cestu.* VA. V. 69.
n. pl. blicolben, *plumbatae.* Tr.

TUTILCHOLBO, *m.*, *tirsus.* Tr.

CHILBURRA, CHILBIRA, KYLBIRA s. KALB.

KELBIRGA? *bagis.* D. II. 337. Ist es mit birga komponiert? cf. aber auch CHELBREN.

CHELBREN (?), *manicis.* D. II. 346.; cf. KELBIRGA.

KILBRA s. KALB.

CALC, Kalk, angels. cealc, nord. kalk, *calx, cementum.*
n. s. calc. Sg. 913. TG. 5. Bl. F. 2. D. II. 346. Zf. 1.
chalc. Ald. 3. Ec. Bib.
d. s. chalche. Mα. Bib. 1. 5. 7. 8. 10. 11. 13. Prud. 1.
chalcha. Bib. 6.
chalch. Bib. 4.
a. s. (chalk. D. III. 63.)

ORCALC, *auricalcum* s. ORCALC im Sprachschatz I.

LEDIRKALC, *ambustum.* Pfl. 4.

CHALHOFAN.

GACALCT, gekalkt.
n. s. f. gichalctiu. Bib. 13. } gichalchtiu. Bib. 1. 2. 4. } gechalhtiu. Mz. } gechalchitiu. Bib. 6. } mura, *paries dealbata.*

CHELCH s. KELA und CHELIH.

CHILCHA s. KIRICHA.

KAULCI, deutsches Volk, bei Strabo καοῦλκοι. Cf. καλόυκωνες bei Ptol. und CHAVILCI.

CALGACUS, Anführer der Britannier. *Tac. vit. agric.*

CALCATURA (aus dem lat. gebildet, was der heutigen Form dieses Wortes, Kelter, nicht mehr anzusehen ist), *calcatorium, torcular.*
n. s. calcture, *torcular.* Hs.
a. s. calcaturun (gruob), *torcular.* T. 124.

KELTERBAUM.

CALCTURHUS.

CHILHURIA s. KICHERA.

CALCTURE s. CALCATURA.

CHOLCHISC, kolchisch, *colchicus.*
der cholchisko germenod, *colchica fiducia i. incantatio.* Mcp.

KALT s. KAL.

KELTI, Kelten (κελτοὶ und κύνητες, als die westlichsten Bewohner von Europa genannt, bei *Herodot.* 4, 49.). *Herodot. Strabo. Pausanias. (gallos nostra, ipsorum lingua celtas ab aquitanis garumna flumen, a belgis matrona et sequana dividit. Jul. Caes.)*

CELTIBERI, Volk auf der pyrenäischen Halbinsel. Plin. (κελτίβηρες. Ptol.)

KELTOLIGY*ae*, Volk an der Rhone. Strabo.

KELTOSKYTH*ae*, als ein gemischtes Volk bei Plutarch.

CHILDEBERT, fränkischer König; s. H.

KELTER s. **CALCATURA.**

CULM (cf. den Stadtnamen Culm in Preufsen, und oberdeutsch Kulm, Bergspitze, z. B. Rigikulm), Namen eines *pagus* in Thüringen: *in pago* culm *et in villa* culmnaha. Urkunde von 966.

CULMNAHA s. das obige **CULM.**

COLN s. **CHOLONNE.**

COLNDUNI, *plumacium.* Br.

CHOLZ, Kreisel, *turbo.* VA. VII. 378.

kloz *(sic)*, *turbo.* F. 1.

chloz, *pila.* St. Hieher?

CHOLZUUARPLIH.

KAM, *lupatum.* D. II. 340. }, Zaum, Gebiß; cf. KAMP.

CHAMO, *chamus.* Mg. Bib. 1. 2. 7. }

d. pl. khamon, *lupatis (duris).* VG. III. 208.

Hieher gehört auch wohl die entstellte Glosse chanafa, *habenae.* A. (auch

CAM, *camum.* Sg. 292.

hieher? Cf. cam, *camum, massa, pondus.* Pt.; aber auch *camum, cerevisia* in *du Fresne*).

KAMMINDIL? s. MINDIL.

CHAMBRITTIL.

KAMMA s. **HAMMA.**

KÎMO s. **KIN.**

COMAN s. **QUAM.**

COMUM (Como), keltischer Ortsnamen. Justin.

CUMAN s **QUAM.**

KÛMJAN, kûmôn, sih kumjan, *lugere.*

Inf. chuman, *evolvisse, excogitasse, flevisse (haec sub gelidis antris).* VG. IV. 509.

chumon, *conqueri, conplangere.* Can. 2.

(du) kumis.

uuib, ziu kumistu thar, uuenan suachistu sar,
uuaz ungifuaro thinaz ist, so ungimacho riuzist. O. V. 7, 19.

(er) kumit.

ioh iagilih sih kumit, sar sih thaz herza rumit,
fon ungiloubon festi iruueichent tho iro brusti. O. V. 6, 33.

(er) kumta.

zi themo gotes hus fuar si sar ioh leitta sira daga thar,
kumta thar thaz ira ser, ni ruahta gommannes mer. O. I. 16, 8.
thio (brusti) sluag si mit then hanton, bigan iz harto anton,
kumta sero then grun, iz uuas ira einego sun. O. I. 22, 26.
heime saz thiu suester inti kumta thaz ser,
uueinota io gilicho then bruader iamarlicho. O. III. 24, 7.
si quam ruafenti, kumta thio ira thurfti,
klagota ira uueuua bira dohter liaba. O. III. 10, 5.
martha sih tho kumta so si zi kriste giilta,
serlichero uuorto, sia ruartaz filu harto. O. III. 24, 11.
tho kumt er sina freisun. O. III. 4, 22.

(sie) kumtun.

siu bluun iro brusti thuruh thio angusti,

ioh kumtun io zi noti thio uuenaglichun dati. O. IV. 26, 10.
imp. pl. kumet:
ni kumet tod minan, ni scal ih inan midan. O. IV. 26, 30.
p. a. chuminti, *conquestus.* Can. 3.
ARCUMIT, *p. p.*
arcumite, *questi sunt.* Can. 4.
BICHÛMJAN, beklagen.
Inf. bichumen:
ioh muasin thes giflizan, gisuaslicho biriazen,
ouh in then arumen gisuaslicho bichumen. O. IV. 35, 30.
CHUMUNGA, *f., quaerimonia.* R.
CUMIDA, *f., infirmitas.* T. 135.
a. pl. cumida, *aegrotationes.* T. 50, 2.
CHUMA, *f., quaerimonia.* Re.
CHÛMO, kaum, mit Mühe, *vix.*
cumo, *vix.* T. 92.
chûmo, *vix.* Mcp. Prud. 1. Nsm. *egre.* VG. III. 534.
ter chûmo ze leibo uuorteno liument, *superstes fama tenuis.* Bo. 5.
toh ih iz chumo chure, *licet tenui suspicione.* Bo. 5.
so gesciehet uns, danne uuir uuellen betondo an got tenchen, daz uuir an ander unsih ferdenchen unde unsih misseliche gedancha chumo lazzent peton. N. 37, 8.
an demo leide bin ih so irlegen, daz ih iz chumo fertrago. N. 54, 3.
ih chumo geatemon, *deficit spiritus meus.* N. 142, 7.
kûmo.
irbeit si thes er kumo ioh sprah zi druhtine tho. O. III. 24, 50.
then thu in berahtera naht so kumo thar gisehan maht. O. V. 17, 32.
sie irluagatun nan kumo zi iungist filu rumo. O. V. 17, 39.
KÛMIG.
cumig uuard, *infirmabatur.* T. 135. ist. T. 135. uuas. T. 135.
kumig:
lazarus ther guato uuard kumig filu thrato. O. III. 23, 5.
chumig:
chumig bin ih iaro iu filu manegero. O. I. 4, 49.
so min geist chumig uuirdet, *deficit.* N. 141, 3.
qhumich, *aeger.* VA. IX. 814.
kumih. O. III. 23, 5. cod. F.
g. s. m. n. chumiges, *tortuosi, flexibilis.* Ec.
d. s. m. kumigen:
tho druhtin thio unganzi nam fon themo kumigen man. O. III. 4, 34.
a. s. m. kumigan:
thar zi then gizaltan gisah er einan altan,
kumigan suaro iu managero iaro. O. III. 4, 16.
n. pl. n. chumigiu, *saucia (viscera).* Tg. 3.
n. pl. m. chumiga, *fractos.* M. 24. Can. 10. 11.
KUMIGÊN (oder kumigjan).
p. a. a. s. m. chumigenten. Gh. 3. }, *lassescentem.*
chumogenten. Gh. 1. 2. }

CHUMA, *cuma* (Stadt). Z.

CHUMA s. KUCHMA in KOCHÔN.

CUMEOBERG: *iuxta comagenos civitatem in monte* cumeoberg. *Perz I.* 177.; cf. *prope flumen tullinam monte-comiano. Perz I.* 401. cf. COMAGENI.

CHUMI s. CUMIN.

CHUMISTODAL, Hirt, Stalldiener, *pastor.*
g. pl. chumistuodlo. Ms. }, *pastorum (potentissimus).*
chumistudalo. Sb. }
chumistadilo. Bib. 7. }

KÛMIH s. KÛMJAN.

CUMIH, CHUMICH s. CUMIN.

COMAGENI: *iuxta* comagenos *civitatem in*

monte cumeoberg. *Perz I.* 177. — *montes comageni* (Wienerwald). Urk. v. 903.

CHOMAT (?), *lantinum (?)*. Wn. 460. Es steht zwischen *erpica, trahea* und *rastellus*; sollte es unser Kummet, Kumt seyn? Cf. Komat, *epirhedium* im *Vocab.* v. 1429.

CHEIMATA in:
cheimata *vel* losces huti, *iantino*. Bib. 6. 10.
cheimata *vel* gruone huta, *pelles iacynthinas*. Bib. 6.
ist wohl kein deutsches Wort; etwa χειμὰς, Winterrock?

KAMEL, Ortsnamen. Urk. v. 1066.

CAMULus, keltischer (?) Gott, der *mars* der Römer; cf. *Grut. inscr.* 40, 9.
CAMULODUN*um*, keltischer Ortsnamen.
ANDECAMUL*um*, keltischer Ortsnamen.

CHUMIL s. CUMIN und QUAM.

CHUMILING s. QUAM.

CAMUNi, rhätisches Volk. Strabo.

CUMIN, CUMI, CUMIL, Kümmel, *cuminum*, nord. kûmen.
n. s. cumin. Wn. 232. D. II. 190.
chumin. W. Bib. 13.
cumi. F. 2.
chumi. M. 29, 131. Mη. Sb. Bib. 1. 2. 5. Le. 1. 3. Rc. Gc. 1. 3. 6. 7. 11. Rg. 1.
chumil. Tr.
} *cuminum, cyminum, ciminum, cuminium.*
d. s.? chumin, *cimino*. Hd.
a. s. cumin. T. 141. Gx.
chumin. Frg. 21. D. II. 285.
} *cuminum.*
FELDKUMI, Feldkümmel.
ueltchumi, *cuminum*. Bib. 13. *sarto*. Em. 31.
veltcumih, gith, *quoddam infirmum semen*. L.
veltchumich, *ciminum*. Bib. 6.
wetchumi *(sic)*, *cariu (sic)*. Wn. 460.
ueltkumil *(sic)*, *circo*. Tr.
GARTCUMEL, Gartenkümmel, *carea*. L.

CHEMINATA, *f.*, Kemnat, Kammer, Stube, Gebäude, *caminata*. Cf. *caminus*.
n. s. cheminata, *keminada*. C.
(kemenade, *tempa*. Id.)
d. s. chemenâtun, *cubiculo*. Mcp. 45. 55.
chemenati, *camino*. Bib. 4.
a. s. cheminatun, *concavum*. Eb. Prud. 1.
n. pl. kheminatun, *thalami, cubicula*. Ra. gl. K.
BETIKEMINADA, *f.*, *cubile*. D. II. 311.
BRUTICHEMINATA, *f.*, Brautkammer.
d. pl. brutechemanaton. Mcp.

KAMARA, *f.*, Kammer, nord. kamar, *camera*.
Bedeutung und Gebrauch:
conclave. Prud. 1. Gh. 6. A.
thalamus. C. N. 18, 6.
cubiculum. Sg. 913. Mz. Sb. Bib. 1. 2. T. 34, 2. Ra. gl. K.
cubile. T. 40, 2. N. 35, 5. 149, 5.
zeta (δίαιτα). Wn. 863.
aula. H. 22.
vestibulum. Rb.
cella. K. 53. Bib. 1. 2. 5. 7. Mη.
exedra. Bib. 2.
tabulata. VG. II. 361.
Form und Flexion:
n. a. s. kamara. Gh. 6.
camara. Sg. 913. T. 34, 2.
chamara. C. Prud. 1. K. 53. Bib. 1. 2. 7. Mz. Sb.
chamera. Wn. 863. Bib. 5.
g. s. chamara. H. 22.
d. s. camaru. T. 40, 2.
camara. A.
kamero. Gg.
chamaro. Rb.
chamero. N. 18, 6. 35, 5.
n. a. pl. camara. Ra.
chamara. gl. K. VG. II. 361.
d. pl. chameron. N. 149, 5.
KAMARWIB.
KAMARGANOZ.
KAMARSIDILLA.

ÈAKAMARA.
(min chunig leite mih in sine êchamere. D. III. 24.)

UUAFANCHAMERA, *f.*, Waffenkammer, *armamentarium.* Bib. 9.

REITCHAMERA, *f.*, *emporium.* D.

BÔHKAMARA, *f.*, Bücherkammer, *bibliotheca, archivum, armarium, scrinium.*
n. s. buohchamera. Bo. 5.
buchchamere. Wn. 460.
g. s. puohchamaro. Can. 10. 11.
buochchamero. Mcp.
buochamero. Bo. 5.
d. s. puohchamaro. Sb. Gh. 2. Can. 10.
puochchamaro. M. 25. 27.
puochamaro. M. 30. Can. 11.
puochamero. Can. 5.
puohchamara. Can. 7.
pouchkamera. Can. 13.
n. a. pl. pŏchchamara. D. II. 330.
d. pl. puohchamarun. M. 13. Sbe. Ec. 2.
puochchamarun. Mχ. Sb.
puochamarun. Sb. Can. 11.
puochamirin. Bib. 5.
bůchamaren. Bib. 13.

BÔHKAMARIG, *bibliothecalis.*
a. s. f. buohchamerigun folleglichi, *bibliothecalem copiam.* Mcp.

BETTIKAMARA, *f.*, Bettkammer, *thalamus, conclave, cubiculum, penetrale.*
n. s. pettichamara. Rd.
betekamera. Tr.
d. s. pettichamaro. Sb. Bib. 1.
petichamaro. Ms.
pettichamara. Bib. 7.
pettichamera. Bib. 5.
a. s. bettechamera. Mcp.
d. pl. bettechameron. N. 104, 30.

BRÛTKAMARA, *f.*, Brautkammer, *thalamus.*
n. s. prutichamara. Ic.
d. s. briutechamero. N. 18, 6.
a. s. pruutchamara. R.
prutchamara. Gh. 3.

HIMILKAMARA, *f.*, Himmelskammer, Himmelsgemach.
d. s. himilkamaru: thier in himilkamaru irfullit io mit gamanu. O. II. 9, 9.

TRESOKAMARA, *f.*, Dreskammer (welches nicht, wie einige Theologen lehren, aus Trostkammer entstanden ist), Schatzkammer, *aerarium, gazophylacium.*
n. a. s. trisachamara. Prud. 1. M. 31. Le. 1. 3.
trisichamera. Le. 2.
trischamari. Eb.
trescamere. Bib. 4.
d. s. trisachamaro. M. 31. Le. 1.
d. pl. trisachamarun. Mχ. Bib. 1. 2.
trisichamarun. Bib. 7.
trischamaran. Bib. 11.
treschamaran. Bib. 13.

SLAFKAMARA, *f.*, Schlafkammer.
(slafkamere, *emborium.* Id.)

KAMARLI, *n.*, Kämmerlein, *praetoriolum.*
chamarli, *praetoriola.* Bib. 2.

KAMARLING, *m.*, Kämmerling (kemerlinc, *bicularius.* Id), *camerarius.* Hieraus das mittellat. *camerlengus, camerlingus.*
n. pl. chamerlinga: iro (der Juden) scrifte dienont uns dara zuo, unde sint sie samo so unsere chamerlinga, uuanda iz chit, *major filius serviet minori.* N. 40, 14.
g. pl. chamerlingo: in dero himeliskon chamerlingo gnozskefte, *in coelestis thalami consortia.* Mcp.

KAMARARI, *m.*, Kämmerer, *camerarius, cubicularius, clavicularius, aulax, arcarius, eunuchus.*
n. s. chamarari. Em. 31.
kamerari. Tr.
camerari. VS.
chamirare. Bib. 5.
kamerere. Cr.
chamerære. Hd.
n. a. pl. chamarara. Ra.
chamarare. Pa. gl. K.
kamerære. Hd.
d. pl. camararim. W.
chamararum. Rb.

BETTIKAMARARI, *m.*, Bettkämmerer, *cubicularius.*

n. s. betekamerari. Tr.
bettekamerare. Cr.
betechamerare. Bib. 13.
d. pl. pettichamararen. Bib. 6.
pettichamirarin. Bib. 8.

TRESOKAMARARI, *m.*, Schatzkämmerer, *aerarius.*
n. s. dresekamerari. Tr.
dresekamerare. Cr.
triskhamarari. Bib. 6.
d. pl. trischamerarin. Bib. 6.

GAKAMARI, *n.*, Gekammer.
d. s. gikamare:
ioh sint sie nu mit redinu in himilriches freuuidu,
in himiles gikamare mit michilemo gamane. Oh. 21.

KAMERCHA. Hs. } , *cameraca*, Ortsn. (Cambrai).
CAMERTHA. Tr. }

CAMUSI, ein zu den Franken gehöriges Volk. Tr.; s. FRANCHO.

CHEMIS, *cyclade.* Sal. 2. Cf. HEMA.

CHAMAVI, Volksnamen. TG. 33. TA. 13, 55.

KAMP, KAMPO, *m.*, Kamm, angels. camb, alts. camf, nord. kamb, *pecten.*
n. s. kamp. L. }
kamb. Tr. }
camp. F. 1. 2. Mon. 2. } , *pecten, crista, racemus.*
camb. Tr. }
champ. Wn. 460. 863. 3355. Em. 31. Tr. }
kambo. D. II. 350. }
d. s. kambe. D. II. 326. }
champe. Prud. 1. D. II. 326. } , *pectine.*
a. s. champ. Mα. Sb. Bib. 1. 5. 6. } , *coronam*
champh. Bib. 4. 7. 8. } *(ipsi labio coronam interrasilem,* am Tische*).*
n. pl. kambe, *pectines* (der Weber). Tr.
d. pl. kamben, *cristis.* D. II. 350.
champun, *cristis.* Prud. 1.
a. pl. champa. Prud. 1. D. II. 339. }
chamba. D. II 339. }
kambo *(sic).* D. II. 339. } , *cristas.*
champun. VA. III. 468. }
chambin. D. II. 329. }

UUOLLECHAM, *m.*, Wollkamm, *tradula.* Wn. 460.
wollakampun. Sal. 4. }
wollechampen. Sal. 1. } , *tradudas.*
uuollichamp. Sal. 2. }

HANINCAMP, Hahnenkamm, Pfl., *heraclea.* D.

ACHAMBI, *stuppa.* A. Bib. 9. 12. D. II. 378.

KAMPJAN, kämmen, angels. cæmban, nord. kemba, *pectere.*
p. a. chempenta. Bib. 1. }
chempinta. Bib. 7. } , *pectentes (et texentes subtilia).*
chempente. Mη. Sb. Bib. 1. 2. }

GIKEMMIT. }
GIKAEMBIT. } *p. p.*, *pectitur.* D. II. 334.

KAMP, *compes.*
d. pl. champen, *compedibus.* Wb.

CHEMBIL, *columbar.* F. 2.

GAKAMPIT, *compeditus.*
a. pl. m. gechampeten, *compeditos.* Wb.

KAMP, Flufsnamen.

KAMB, Ortsnamen *(castrum).*

CHAMBA, Ortsnamen.

KAMPI, deutsches Volk an der Donau. Ptol.
PARMAIKAMPI. } , deutsche Völker an der Donau. Ptol.
ADRABAIKAMPI. }

KIMB—.

EINKIMPI. Ra. }
EINCHIMPI. gl. K. } , *funestum.*
AINCHIMPI. Pa. }

BIKIMPÔT.
pikimpot. Ra. gl. K. }
pichimpot. Pa. } , *funestis.*
pikimpot. Ra. }
pikhimpot. gl. K. } , *funera.*
pichimpôt, *funera.* Pa.

PIKIMBITHA. gl. K.
PIKIMPIDA. Ra. } , *funesta.*
PICHIMPIDA. Pa.

KIMBA, Kahn, *cymba.* Kann aus *kimbas. i. e. naves. Perz mon. II.* 785. gefolgert werden, dafs *cymba* ins Deutsche als kimba aufgenommen gewesen ist?

CHEMBIL s. KAMP, *compes.*

CUMPAL. Ra. } , *cohortes.* In gl. K. steht khunpalporun, dagegen
KHUNPAL. gl. K. } gehört in Ra. poron zu folgenden Glosse und übersetzt *judicia.* — Cf. CHUMBIRRA und CHUMPH.

CIMBERIus, Mannsnamen. Jul. Cäs.

CHUMBIRRA, *tribus.* Ib. Rd. Zu CHUNNI? oder ist der Stamm CHUMB? Cf. auch CIMBRI, CUMBRO. — In Sg. 913. steht cumpurie, *trib:* —

d. s. chumbarrun, *tribu (benjamin).* N. 67, 28.
chumberrun, *tribu (juda).* N. 107, 8.

n. pl. chumberra: unde an imo uuerdent kesegenot alle chumberra dero erdo, *omnes tribus terrae.* N. 71, 17.
mines truhtenis chumberra, *tribus domini*, ih meino die an in geloupton, nals die in chriuzegoton.

d. pl. chumberon, *tribubus:* daz dn zeuuelif chumberon gehiezze, *iuramenta tribubus quae locutus es.* Nh. 9.
chumberrun (oder ist es *acc. pl.?*): zeuuelf chumberrun israhelis ze irteilenne, *judicantes duodecim tribus israhel.* N. 85, 16.

CAMBORT— [mit bort zusammengesetzt? cf. aber auch *cambota*, in *Ecc. de cas. s. gall.* u. *cambuta (cambutta, cambuca, camboca), baculus, sustentamen, baculus incurvatus, virga pastoralis episcoporum* in *Du Fresne*].

si quis tres cambortas (cambortos), cum quibus sepes superligata est —. L. sal. 37.
si quis tres cambortas (camphortas) involaverit. L. rip. 43.

KUMBOST (aus *compositum?*), Kumst, *lapastis.* Tr.

CIMBRI, Kimbern, Volksnamen. TG. Liv.; von Plinius als ein Theil der *ingaevones* aufgeführt. *(Cimbri lingua gallica latrones dicuntur. Fest.* κίμβρους ἐπονομάζουσι γερμανοὶ τοὺς λῃστάς. *Plutarch.).* Cf. CUMBRO und CIMBERIus. — Gehören die Namen der brittischen cambri, kumbri, kymbri, kymri, Kymbren, Kymren (cf. Cumberland) mit dem Namen cimbri zu Einem Wortstamme? Ist cumbirra, *tribus*, damit zusammen zu halten?

CUMBRO, Mannsnamen. *Tradit. corbejens.* Cf. CIMBRI.

KAMPSIANI, deutsches Volk. Strabo. Cf. AMPSANI.

CHAMPH, *m.* (Kampf, kamp, *duellum.* Id.), *pugna.* Rg. 2.
[waren si sa (in der muoter wambe) mit champhe. D. III. 71.]

KAMFHEIT, *f.*

a. s. chamfheit, *militiam (servitutis).* K. 2.

KAMFWIG.

KAMFSCILT.

KAMFJAN, kämpfen, angels. campjan, nord. keppa, *praeliari;* cf. nord. kampa, *mastigare.*

Inf. chemfan (evva untar derv chemfan vvili, *lex sub qua militare vis*). K. 58.
ze chamfanne (keuuisso ze karauuenne sint herzun vnseriv indi lihhamun dero vvihono piboto dera horsamii ze chamfanne, *ergo praeparanda sunt corda nostra et corpora sanctae praeceptorum obedientiae militatura*). Kp.

p. a. chamfanti, *militans (sub regula).* K. 1.
n. s. m. chamfanter, *militaturus (domino christo).* Kp.

KICHEMFIT ist, *militatur* (einemv chvninge). K. 51.

KAMFO, KAMFJO, *m.*, Kempe, Kämpfer [cf. *campio*, z. B. *in curte ducis vel ubicunque pugnaverint campiones. L. baioar.* 2, 12. und champhio, chamfio in L. Roth. *(camphio, camfio, pugnator.* D. II. 357.*)*], angs. cæmpa, nord. kempa, *agonista, pugil, miles,* kappi, *athleta.*

Bedeutung und Gebrauch:
gladiator. Sg. 913.
athleta. Pr. e. Em. 21. 28. Hd.
tiro. Can. 9. 10. Em. 7.
pugil. Hd.
pugillator. Org.
agonista. Tr.
venator. Em. 21.
miles. D. II. 337. T. 13, 18. 47, 5. 200, 1. 203, 1. 5. 222, 2. Em. 33. Prud. 1.

Form und Flexion:
n. s. chemphio. Can. 9.
cempheo. Sg. 913.
chempho. Em. 7. 28. Can. 10. VA. V. 372. Pr. e.
chemfo. Em. 21.
kempfo. Tr.
kempfe. Hd.
d. s. chemphin. Prud. 1.
kemphen. D. II. 337.
kempfen. T. 203, 1.
n. a. pl. chemphun. Em. 21.
kemphon. T. 13, 18.
kempfon. T. 203, 5.
kenphon. T. 47, 5. 200, 1.
chemphin. Org.
khenfun. Em. 33.
d. pl. kenfon. T. 222, 2.

CHEMPHO, *n. pr.*
FÛSTKEMFO, *m.*, Faustkämpfer, *pugillator.*
a. pl. fûstchemfen, *pugillatores.* Org.
CHNUTTILKEMFO, *m.*, Knüttelkämpfer, *pugillator.*
n. pl. chnuttelchemfen, *pugillatores.* Org.
SWERTKEMFO, *m.*, Schwertkämpfer, *gladiator.*
n. pl. swertchemphun, *gladiatores.* Sal. 2.

CHUMPH, *cimpus?* St.

Ist *cimbus* gleich *cymba?* oder *cymbium?* und chumph das spätere chunf, kump, ein Getreidemaafs; oder überhaupt ein Gefäfs, Schüssel, Becher? (cf. Kumpf in Schmellers baier. Wörterb.) oder steht *cimpus* statt *cippus?* Cf. auch CHOMAT. — Sollte nord. kymbi, *fasciculus,* damit zusammenhängen? oder nord. kumbari, *navis mercatoria.* — Cf. auch cumpal und cumbirra.

CHUMFT s. QUAM.

CHEIMZINGANHUSA, Ortsnamen.

KAN (cf. KNA),

sansk. jan, *nasci,* und Nebenwurzel jnâ, *noscere;* deren beider Bedeutungen in der deutschen Wurzel KAN enthalten sind; cf. lat. *(g) nasci* und *(g) noscere.* Aufser den hierunter aufgeführten Wörtern gehört auch wohl quena, *uxor,* γυνὴ (cf. sanskr. jana, *vir*) hieher; vielleicht auch kniu, *genu* (cf. sanskr. jânu)? Auch KIND? — S. auch KUMBIRRA.

KUNNAN, goth. kunnan, angs. cunnan, nord. kunna, können, wißen, *scire,* wenn ein solcher Infinitiv angesetzt werden kann, da die als *praesentia* gebrauchten kan, kunni *praeterita* sind; in chunnin *(artes).* Org. scheint ein solcher *infinitiv* anzunehmen zu seyn; das sonst vorkommende chunnen gehöret zum abgeleiteten Verb kunnên. — Das Präteritum dieses Verbs hat die schwache Flexion konda, kondi (bei O. konsti).

Bedeutung und Gebrauch:
chan, *nosco.* V. 10.
ni chan, *non sufficio.* Gh. 2. 3.
kan, *norat.* gl. K.
guates er in onda sos er uuola konda. O. I. 27, 31.
anima ne chondi nieht, ube iro iz *ratio* ne gabe. Mcp.
du chanst unta maht. Ol.
da ih ni megi ode ni chunna. Ol.
mit *acc.*
chan pnoch, *assecutus est litteras.* M. 22.
uuio er thio buah konsti. O. III. 16, 7.
du chanst *musicam.* Mcp.
(sie) chunnen *astronomiam.* Bo. 5.
diu nasa kan *discretionem odoris et foetoris.* Wm. 7, 4.

(sie)

(sie) kunnun diu *sacramenta scripturarum.* Wm. 4, 4.
uuaz chunnot ir, *quod est opus vestrum.* Ma.
in thiu thaz ih iz kunni. O. I. 2, 42.
die (spracha) er ne chonda, *noverat.* N. 80, 6.
er man sie *(artes)* chondi. Org.
(suer wole chunne den list. Mos.)
mit *infinitiv:*
ter dia chan finden. Syl.
du chanst keanteron. Mcp. gesagen. Bo. 5. fernemen. Bo. 5. gehalten. N. 73, 16.
chan singen. Mcp. uerzeren. Bo. 5. irchennen. N. 88, 16. uuizen. Mcp.
mag scadon harto lidan, ni kann inan bimidan. O. IV. 5, 10.
uuir chunnen geantuuurten. Bo. 5.
die daz bechennen chunnen. N. 91, 6.
chunnen furezihen. Bo. 5.
chunne gechiesen, *posset discernere.* Bo. 5.
daz sie kunnen unte mugen beskirman. Wm. 8, 9.
ih kunni gerihtan. Wm. 2, 6.
in ander gizungi firneman iz ni kunni. O. I. 1, 120.
chunne uuidere gesinnen ze—. Mcp.
dannan sie chunnîn bechennen sih selben *(valuere).* Mcp.
ih ne chonda sie finden. N. 114, 3. uoben. N. 34, 11.
du chondost demo uuola slihten, der unrehto teta. N. 49, 19.
die nicht ne chondon flanzon. N. 82, 11.
chondon irchiesen. N. 118, 127. geuaren. Org.
man chondi daz tuon. Bo. 5.
sid unspuotig sîn ne chondi. Mcp.

Form und Flexion:

Inf. chunnin. Org.
(ih) chan. V. 10. Gh. 2. 3.
(du) chanst. Otl. Mcp. Bo. 5. N. 73, 16.
(er) kan. gl. K. Wm. 7, 4. 8. 8.
kann (inan bimidan). O. IV. 5, 10.
khan. Ra.
chan. M. 22. Syl. Can. 10. 11. Ho. 2. Mcp. Bo. 5. Org. N. 4, 6. 88, 16.
(wir) chunnen. Bo. 5.
(ir) chunnot. Ma. Bib. 1.
cunnot. Sb.
chunnit. Bib. 5. (Mos.)
(sie) kunnun. Wm. II. 3, 7. 8. 4, 4. 7, 4.
kunnon. Wm. 1, 11. 4, 4. 5, 12. 7, 4.
cunnon. Wm. I. IV. IX. 3. 17.
cunnen. Wm. I. IV. IX. 3, 8.
kunnen. Wm. III. 3, 7.
chunnen. Bo. 5. N. 73, 16. 91, 6.
(ih) kunni. O. I. 2, 42. Wm. II. 2, 6.
kunne. Wm. 2, 6. 8, 3.
chunna. Otl.
(er) kunni. O. I. 1, 120.
chunne. Mcp. Bo. 5.
(sie) chunnîn. Mcp.
kunnin. Wm. 1, 11.
kunnen. Wm. 2, 3. 8, 9.
cunnen. Wm. II. 2, 3.
(ih) chonda. N. 34, 11. 114, 3.
(du) chondost. N. 49, 19.
(er) konda. O. I. 27, 31.
chonda. Bo. 5. N. 80, 6. Mcp.
kunda. O. I. 27, 31. cod. F.
(sie) chondon. Org. Bo. 5. N. 82, 11. 118, 127.
(er) chondî. Mcp. Bo. 5. Org.
kondi. Wm. II. 3, 1.
konde. Wm. 3, 1.
konsti. O. III. 16, 7.
(sie) chondîn Bo. 5.

INKUNNAN, *accusare, arguere.*

Bedeutung und Gebrauch:

der rehto inchan mih, *corripiet.* N. 140, 5.
inchunnen, *increpare.* Mcp.
dara zuo inchondon mih mine lancha unz dia naht, *in super et usque ad noctem increpuerunt me renes mei.* N. 15, 7.
ih inchan dih, *arguam.* N. 49, 22.
nio in dinero heizmuoti ne inchunnist du mih, *ne arguas me.* N. 37, 2.
bi thiu inkunnun sie mih. O. III. 15, 32.
inchanst mih, *accusas me.* Tg. 1.
inchunne unsih, *reprehendat, accuset.* Org.
ninchunnis, *ne incuses.* VA. XII. 146.

sih inchunda, *se incusat.* VA. XI. 471.
(mih) inchunnende, *comminiscens.* Mcp.
mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache:
do in nathan inchonda dero missetate. N. 50, 1.
si in sinero sito inchonda. Bo. 5.
Form und Flexion:
Inf. inchunnen. Mcp.
(ih) inchan. N. 41, 5. 49, 22.
(du) inchanst. Tg. 1.
(er) inchan. N. 140, 5.
sie inchunnun. O. III. 15, 32.
(du) inchunnis. VA. XII. 146.
inchunnist. N. 6, 2. 37, 2.
(er) inchunne. Org.
(er) inchunda. VA. XI. 471. XII. 612.
inchonda. Bo. 5. N. 50, 1.
(sie) inchondon. N. 15, 7.
p. a. inchunnende. Mcp.

FARKUNNAN, *desperare.*
Inf. ze ferchunnine (ist), *desperandus.* N. 73, 16.
ze uerchunninne: nicht ne ist ze uerchunninne nube ouh anderiu *qualitatis species* sih ougen, *et fortasse alii quoque appareant qualitatis modi.* Org.
ih fercan, *diffido.* F. 1. 2.
ni firkan, *nimirum, vere.* Ra. (oder ist es *imperativ?*)
(sie) ferchunnîn *(conj.)*: uuieo ouh sie gnadon ne ferchunnîn. N. 50, 15.
imp. pl. ferchunnent: iehent truhtene iuuero sundon unde ne ferchunnent in genadon, uuanda er guot ist. N. 105, 1.
p. a. d. pl. ferchunninten, *non sperantibus.* N. 90, 5.

KUNNÊN, *noscere, experire, tentare, discere.*
Inf. chunnên, *noscere.* Mcp.
chunnen, *temptare.* R. *temptari.* Pa. *experire.* Pa. Ra. chunnen an demo *monochordo.* Mu.
khunnen, *temptari.* gl. K. *experire.* gl. K.
(ih) chunnem. Pa. / khunnem. gl. K. }, *experiar.*
(er) kunet *(sic), minitatur.* gl. K.
khunnet, *temptat.* gl. K. *trutinat.* Ra.
chunnet, *minitatur.* Ra. er dar chunnet an iro *novissimis,* uuieo ferro si triffet *ad perditionem.* N. 89, 11.
er chunnet sie. Bo. 5.
(wir) chunnemes: see, chunnemes nu fona huueliihhemu aedhile χ̄ϱς chiboran uuerdhan scoldi, *ecce ex qua tribu nasciturus esset christus docemur.* Is. 9, 1.
(ih) chunneta: also ih er chunneta. N. 55, 8.
imp. s. chunne: daz chunne dar ana. Bo. 5.
imp. pl. chunnet, *discite.* Frg. 25.
chunnent darana, *videte.* Nd.
p. a. chunnenti. Pa. / chunnendi. gl. K. }, *temptatus.*
khunnendi sint, *temptati sunt.* gl. K.
p. p.? chunnet (Ra. hat chunen), *haustu.* Pa. *urbane.* Pa.; cf. kichunnet.
khunnet, *haustu.* gl. K.

UNCHUNNENTI, *inexpertus.* Pa.
unchunnentem, *inexpertis.* gl. K.

GAKUNNÊN.
(er) cachunneta, *gustaverat.* Pa. gl. K.
p. p. kikhunnet, *urbane.* gl. K.
kichunnet, *urbane.* Ra. *alecti.* Ra.
n. pl. m. kachunnete. R. / cachunnete. Pa. / kichunnete. gl. K. }, *alecti.*

ARKUNNÊN, erforschen, *experire.*
p. p. erchunnêt habenten, *expertum.* Bo. 5.
irchunnet: so ih iz irchunnet habo. N. 72, 15.

KUNNI, kundig? Vielleicht ist ein solches *adj.* abzunehmen aus
antchuniar, *expertus* (cf. antkundi).

KUNNA, *f.*, Kunde, *scientia.*
n. pl. chunna, *scientiae.* Org.
g. pl. chunnôn. Bo. 5.
d. pl. chunnôn, *scientiis.* Org.
KUNNIMAHTIG.
UNKUNNA, *f.*, Unkunde.
d. s. únchunnûn, *ignorantiae.* Org.
g. pl. únchúnnôn, *inscitiae.* Bo. 5.
KUNNIG, kundig.

ein dierna filo chunnig, *docta.* Mcp.
du chunnig *(solers)* uuare, dina gesprachi ze geougenne. Mcp.
so chunnig afterchomo *numae, numae multus successor.* Mcp.
a. s. f. sia chunniga dero beidero. Mcp.
n. pl. m. chunnige, *scientes.* Org.
Compar.:
du bist chunnigora. Mcp.
grammatîchis chunnigôro, *grammaticior.* Org.
Superl.
tero goto chunnigosto. Mcp.

WUNDARKUNNIG.
n. s. f. diu uuunderchunniga, *doctissima.* Mcp.

KUNNESSI (soll vielleicht kundnessi seyn), *indicium.* gl. K.

KUNST, *f.*, Kunst, *scientia,* nord. kunst, konst, *ars.*
n. s. chunst, *scientia.* Gh. 4. N. 72, 11.
g. s. kunsti:
hintarquamun innan thes, thes sines uuisduames,
ioh sinera kunsti, uuio er thio buah konsti. O. III. 16, 7.
chunste, *sapientiae.* N. 17, 11.
d. s. chunsti, *scientia.* M. 30. Sb.
kunste: die da uur ander daz luit also uerro treffen mit iro kunste unte mit iro uuoletate, samo daz uuighus ubertriffet andere gezimbere. Wm. 4, 4.
chunste: mit chunste des *sensus* erferet, *sensibili ratione.* Bo. 5.
a. s. chunst kelirnis, *scientiam doctrinae.* N. 103, 16. gib mir chraft unde chunst. Otl.
n. pl. chunsti: so mino chrephti entimino chunsti sint. Ef.
d. pl. kunsten: nah allen minen kunsten. Co.

PICHUNST, *conatus.* Rf. gehört wohl nicht hieher, sondern steht statt picunst, bigunst; s. GAN.

FARKUNST, *diffidentia, desperatio.*
n. s. uirchunst: mennischon forhta machot unbaldi, diu plucheit heizet unde uirchunst. N. 24, 14.
g. s. firchunste, *diffidentiae.* N. 82, 9.
a. s. ferchunst, *desperationem.* N. 43, 19. 105, 7.

KUNSTIG.
n. s. m. kunstiger, *gnarus.* Ib. Rd.
chunstiger, *potens (in scripturis).* Mz. Bib. 1. 2. 5.
n. pl. f. (oder *adv.*) kunstigo kelerto, *scientes.* Ep. Can. 2.
d. pl. kunstigen pîmentaren. Wm. 5, 13.

UTKUNSTIG.
n. s. m. unchunstiger, *rudis.* Mς. M. 29. Gc. 6. Bib. 2. 5.
n. a. pl. m. unchunstige, *rudes.* M. 19. Can. 10. 11. Prud. 1.
unchunstigen, *rudes.* M. 29. Sb. Gc. 1. 6.
n. a. pl. n. unchunstigiu, *rudes.* M. 18. Can. 6. 11.
d. pl. unchunstigem, *inexpertis.* Ra.

KUND, kund, angels. cudh, *notus.*
Bedeutung und Gebrauch:
notus. gl. K. K. 61. Bed. 2. Ra. T. 186, 2.
cognitus. Gc. 3.
manifestus. Can. 4. Pa. gl. K.
certus. gl. K. Pa.
kund sîn, wesan:
noh ne bin ih in chunt, nube ecchert dir. N. 138, 18.
chund ist, *constat.* Mχ. Gh. 1. 2. 3. Bib. 2. *manifestum est.* K. 1. *liquet.* R. *constiterit.* Can. 10. 11. 13. nu ist er allen tietin chunt. N. 46, 8. die *librum primum machabeorum* gelesent habent, dien ist si (storida dero burch) chunt. N. 78, 1. dien ist chunt sin namo. N. 75, 2. der *titulus* ist chunt. N. 20, 1. iz *(euangelium)* ist chunt in allero uuerlte. N. 147, 4. uuanana therer auur ist, thes uuiht uns sar io kund nist. O. III. 20, 137. iz ist iu kund, nales mir. O. IV. 20, 34. meistar sage mir in uuar uuio bin ih

thir kund sar. O. II. 7, 59. theist iamer ubar uuorolt kund. O. II. 15, 19.
chund si, *constet.* M. 30. Gh. 1. 2. 3. 4. *exeat (decretum imperatorium).* Mx. Bib. 1. 2. daz er ico chundero unde chundero si. N. 95, 2.
sint chunt. Mcp. kunt sint, *innotescunt.* Hd.
chund uuisit, *constiterit.* M. 1.
unz er echert in chunt uuas. N. 46, 8.
die in chunt ne uuaren, *quos ignorabant.* Nd.
sie mir kund ni uuarun. O. II. 23, 27.
ube sie in chunt uuarin Nd.
Mit Flexionssuffix:
sie uuarun imo kunde. O. II. 11, 62.

kund werdan.
chund uuirdit, *cognitum fuerit.* K. 46
chund uuerde. Gc. 3. daz uns *christus* chunt uuerde. N. 89, 12. so er uberal chunt uuerde. N. 98, 3.
chund uuard, *innotuit.* R. chunt uuard in min urstentida. N. 3, 8.
zi uueuuen uuard uns iz kund, thaz er nan scoub in sinan mund. O. II. 6, 25.
Mit Flexionssuffix:
uuanta uns in zeihnungu siu scoltun uuerdan kundu. O. IV. 34, 38.

kund tuon, gatuon.
chunt ze tuenne. Org. chunt ketuon. Org.
chunt siu ze tuonne iro chinden. N. 77, 6.
ih heizzo dinen namen chunt tuon minen bruoderen. N. 21, 23.
ih tuon iu chunt. Nd.
unz ih chunt ketuoe *christum.* N. 70, 18.
daz ih in (namen) uuito chunt ketuoe. N. 30, 4.
er getuot in menniscen chunt. N. 44, 2.
daz er tietin chunt ketuoe sina urstende. N. 43, 23.
do teta ih dir chunt mina missedat. N. 31, 5.
chund dir teta, *cognitum tibi feci.* K. 7.
thiu erist thara in thia burg deta sina kunft kund. O. II. 14, 118.
so taten sie chunt gotes uuerh, *annunciaverunt.* N. 63, 10.
die sin riche chunt tatin. N. 98, 1.
thaz ih ouh min girati iu allaz kund dati. O. IV. 12, 8.
sin muat in kund gidati. O. IV. 19, 58.
tuo mir chunt dia zala minero tago. N. 38, 5.
ketuo chunt. N. 43, 26.
tuont chunt, *nunciate.* N. 95, 2.
daz uuirt imo chunt ketan, *adnunciabitur.* N. 21, 32.
mir tate du chunt an dinen minen die uuega des libes. N. 15, 11.
Mit Flexionssuffix:
geteta chunden sinen haltare. N. 97, 2.
cundan teta thinan namon. T. 179, 4.
ketuo dina zeseuuun chunda. N. 89, 12.
chunda teta er sine uuega. N. 102, 7.
iuuih chunde tuot, *notos efficit.* Bo. 5.
allu tet ih iu kundiu. T. 168, 3.

chundiu, *conscia (parnasso virgo).* Mcp.
chundun, *conceptam (formam).* Bo. 5.
uns chundên menniskon. Bo. 5.
die iro chunden *genera.* Bo. 5.
khundo sunte, *manifesta peccata.* Pa.
chundun finstri *(a. s. f.).* Bo. 5.
then uuan zell ih bi thaz, thaz herza uueist thu filu baz,
thoh iz bue innan mir, ist harto kundera thir. O. I. 2, 24.

kundo, Bekannter, *notus, socius* (nicht zu verwechseln mit kundo, kundjo, *nuntius,* s. hinter kundjan).
chuntun, *socios.* VA. II. 267.
min uuiso, min chundo, *dux meus et notus meus.* N. 54, 14.
gisuaso ioh thin kundo ist, then thu bi namen nennist. O. V. 8, 30.
stuantun thar tho ferron alle sine kundon. O. IV. 34, 23.
forhta bin ih uuorden minen chundon *(notis),* uuanda iro chunden ha-

bent die forhtun, daz sie alle solih sin. N. 30, 12.
sie suahtun untar kundon ioh untar gatilingon. O. I. 22, 21.
ioh mine chunden *(notos)*, mine iungerin, tate du fliehen. N. 87, 9.
friunt unde chunneling unde chunden *(notos)* tate du ferro fone mir. N. 87, 19.

Form und Flexion. Cf. auch die Beispiele im obigen als Substantiv gebrauchten kundo, *notus*.

kund. O.
cund. T. gl. K. Can. 4.
chund. M. R. K. Pa. Ra. Gc. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. Bib. 1. 2. Can. 10. 11. 13.
gund. O. IV. 12, 16. cod. F.
chunt. N. Bo. 5. Mcp. Org.
khunt. gl. K.
d. s. m. n. chundamu K. 61.
a. s. m. cundan. T. 179, 4.
chunden. N. 97, 2.
a. s. f. chunda. N. 89, 12.
chundûn. Bo. 5.
n. a. pl. m. chunda. Gc. 3.
chunde. N. 102, 7. Bo. 5.
kunde. O. II. 11, 124.
n. a. pl. f. kuntheo. gl. K.
khundo. Pa.
cundo. Can. 4.
n. a. pl. n. cundiu. T. 168, 3.
chunden. Bo. 5.
d. pl. chundên. Bo. 5.

Compar.
n. s. m. chundero. N. 95, 2.
n. s. f. chundera. Bo. 5.
n. s. n. kundera. O. I. 2, 24.
n. pl. m. chundorun. Bed. 2.

UNKUND, unkund, *ignotus.*

Bedeutung und Gebrauch:

ignotus. Mcp.
incognitus. Is. 2, 2.
incertus. Pa. gl. K.
peregrinus. Gh. 1. 3.
agrestis. Ec.
unchundemo, *peregrina (veste).* Mλ. 9.
unchundun, *peregrinas (plantas).* Tg. 3.
an unchundemo stade, *novo.* Bo. 5.
unchundem, *incertis (horis).* K. 53.
unchunde menniscen, *ignotos homines.* N. 21, 17.
unchundero spracho. Bo. 5.
uuaz unchundes, *quid inopinum (moliri).* Mcp.
uns ist unchunt, ube — fundene uuerden. Bo. 5.
unkund ist mir thrato, ob er si unbildato. O. III. 20, 113.
ube iz — si, daz ist unchunt. N. 118, 145.
thaz ih nu meinu mit thiu, unkund harto ist iz iu. O. IV. 11, 27.
istir unkund ouh nu thaz, uuio diuri forasago iz uuas. O. V. 9, 24.
der (uueg) menniscon unchunt ist. N. 142, 8.
giuuisso ir betot alla frist thaz iu unkundaz ist. O. II. 14, 64.

Form und Flexion:

unkund. O.
unchund. Ra.
unchundh. Ra.
unchunt. N. Bo. 5.
unkhunt. gl. K.
unchundi. gl. K.
n. s. m. unchunder. Gh. 1. 3.
n. s. f. unchundiu. Is. 2, 2. Bib. 5.
n. s. n. unkundaz. O. II. 14, 64.
g. s. m. unchunden. Mcp.
g. s. n. unchundes. Mcp.
d. s. m. n. unchundemo. Mλ. 9. Sb. Bib. 1. 2. Bo. 5.
d. s. f. unchundero. Bo. 5.
n. pl. m. unchunda Ec.
d. pl. unchundem. K. 53.
a. pl. m. unchunde. N. 21, 17.
a. pl. f. unchundun. Tg. 3.

ANTKUNDI, kundig, *gnarus, expertus* (cf. ANTCHUNIAR oben in KUNNI).

anchunde: daz ih anchunde bin dinero listo, *imbutus tuis disciplinis.* Bo. 5.
n. s. m. antchunder. Bo. 4. / anchunder. Bo. 1. }, *expertus.*
a. s. m. antchunden, *expertum.* D. II 313.
n. pl. m. antchunde: er uuir iro uuur-

tin antchunde, *scientiam accepimus*. Org.
a. pl. m. antchundun, *gnaros*. Rf.
ALECHUNT (allkund, allgemein bekannt) ist. Org.
GOTKUND, GOTKUNDI, göttlich, *divinus*. (In diesem kund liegt, wie in kunni, die Bedeutung *nasci*; cf. lat. *-gena*, und goth. gumakunds, godakunds, himinakunds.
kotcund, *divinus (honor)*. H. 6.
cotchundi antuuarta, *divinam praesentiam*. K. 19.
kotkhunthi uuih, *sacra divina*. gl. K.
n. s. f. cotchundiu, *divina* (antreitii, ladunga, kescrift). K. p. 7.
gotcunda spahida, *sapientia dei*. T. 141.
n. s. n. kotkundaz dranhc, *divina potio*. gl. K.
g. s. f. cotchundun ortfrumu. K. 9.
cotchunduun sprahha. K. 31.
cotchundiun ensti. K. 20.
g. s. n. cotchundin ambahtes. K. 43.
rehtes. K. 2.
d. s. m. n. ze cotchundemu leohte, *ad deificum lumen*. Kp.
kotcunddemu, *divino (ore)*. H. 7.
gotchundemo sange. Em. 29.
cotchundemo. D.
d. s. f. cotchundera, *divina (lege)*. K. 64.
a. s. n. cotchundaz *(opus)*. K. 19.
g. pl. cotchundera *(sic)*, *divinarum (scripturarum)*. K. 28.
d. pl. kotkundem, *divinis*. H. 7.
a. pl. n. cotchundiu pibot. K. 2.
DHURAHCHUNT ist, *manifestum*. Is. 2, 3.
KUNDÎ, *f.*, Kunde. — Cf. URCHUNDI, *n.*, hinter KUNDJAN.
KIKUNT, *notitia*. gl. K.
INKIKUND *(acc.)*, *innotitiam*. gl. K.
UNKUNDÎ, *f.*, Unkunde.
d. s. unchundi.
fonna unchundi, *fraude (loci)*. VA. IX. 397.
dannan sin loz ze unchundi zîhe *(sors ignota-)*. Mcp.
ANACHUNDI, *accusatio*. R.

URKUNDÎ, *f.*, s. weiter unten URKUNDI, *n.*
GOTKUNDÎ, *f.*, *divinitas* (cf. GOTKUND).
n. s. gotchundi. Wo. 2. / kotcundi. H. 10. }, *divinitas*.
g. s. cotchundii. K. 7. / gotcundhi. Wo. 2. }, *divinitatis*.
d. s. kotcundi, *divinitate*. H. 9.
GOTCUNDNISSI, *divinitas*.
after gotcundnisse, *secundum divinitatem*. Wo. 2.
KUNDLIH, kundlich; cf. UNGAKUNDLIH hinter KUNDJO.
chundliho. Pa. Ra. / chundlihho. Pa. gl. K. / khundlihho. gl. K. }, Adverb, *manifeste, manifestius, certe.*
EINCHUNDALIH, *cognita*. Ra. (einknosli. gl. K.)
GOTKUNDLIH (cf. GOTKUND), *divinus*.
gotchundlih. Pa. Ra. / cotchundlih. gl. K. }, *divine*.
gotchundlih. Pa. / cotkuntlidhi *(sic)*. gl. K. }, *divinae (gratiae)*.
d. s. m. n. demo gotchundlihin, *divino*. Mz. Sb. Bib. 1.
demo gotchundlihhin, *divino*. Bib. 2.
d. pl. gotkundlichen rachon. O. II. 8, 22.
gotchuntlichen, *divinis*. Na. II.
COTCHUNDLICHO, *adv.*, *divinitus*. Ic.
KUNDHAFT, kundhaft.
n. pl. m. cundhafte, *notabiles*. Can. 4.
KUNDIG, kundig (s. auch framathichunnig in KUNNI, *genus*).
cundig, *persuadens*. Can. 4.
d. pl. chundigin, *contribulibus*. Bib. 4.; cf. KUNNILING und framathichunnig in KUNNI, *genus*.
ANTKUNDIG (cf. antkundi).
a. pl. m. anchundiga, *expertos (belli juvenes)*.
KUNDJAN, künden, angs. cydhan, nord. kynna, *motum facere*.
Bedeutung und Gebrauch:
indicare. R. X. K. 2. 7. T. 60, 8.
nuntiare. K. 47. Pa. Frg. 5. T. 79. N. 101, 23.
adnuntiare. N. 49, 7. 54, 18. 70, 17. 91, 5. Bo. 5.

renuntiare. T. 8, 4.
testari. Ra. gl. K. T. 21, 7. Is. 3, 3.
adtestari. Can. 4.
evangelizare. Le. 1. 2. 3.
insinuare. Can. 4. Sg. 193.
suggerere. Can. 4.
perhibere. Ic.
praedicare. Gc. 3. Mε. Mλ. 5. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 8. 11.
promere. Ic.
innuere. Gh. 3.
praecipere. Mε. Bib. 1.
ze chundenne suona. N. 71, 3.
du chundest (uuarheit). N. 35, 6.
ih chunta din reht. N. 39, 10.
ter abentsterno chundet io dia naht. Bo. 5.
daz ih chunde din lob. N. 9, 15.
uuaz der rouh chunde, *quid vapor edat.* Mcp.
daz ir imo chundet. Wm. 5, 8.
du chuntost, *innotuisti.* N. 143, 3.
umbi dhesan selbun χϙist chundida almahtic fater dhurah isaian, *testatur.* Is. 3, 3.
ir almahtic got sih chundida uuesan chisendidan fona dhemu almahtigin fater, *qui omnipotens deus a patre omnipotente missum se esse testatur.* Is. 3, 6.
sie santun bi then bruader zi kriste kunden iro ser. O. III. 23, 15.
ther zen houbiton saz, ther kundit, uuizistu thaz,
uns in giuuissi thaz kristes gotnissi. O. V. 8, 17.
kundta imo, er iz uuolta, iz ouh so uuesan scolta. O. I. 25, 10.
thaz engil mit giuuurtin iz kundta sar then hirtin. O. II. 3, 12.
ioh fuar er kundenti thaz, so uuito so thaz lant uuas. O. I. 23, 10.
kundt er imo in droume, er thes uuibes uuola goume. O. I. 8, 20.
mit thiu kundt er hiar ouh mannon, thaz sie sih erist minnon,
thaz sie biquemen follon mit thiu zen gotes minnon. O. V. 12, 71.

ioh kundet ellu thisu thing ubar thesan uuoroltring. O. V. 16, 24.

Form und Flexion:

Inf. kundan. Wm. 8, 14.
kunden. Wm. II. 8, 14. O. III. 23, 15.
chunden. R. X.
ze chundenne. N. 71, 3.
(ih) khuntiu. gl. K.
chundiu. Ra. Pa.
chundo. N. 54, 18. 70, 17. 18. Le. 1. 2. 3.
(du) chundest. N. 35, 6.
(er) cundit. T. 21, 7. Can. 4.
chundit. K. 2. 7. Frg. 5. Ic.
kundit. O. V. 8, 17.
kundet. Wm. 5, 13.
chundet. Nc. N. 18, 1. 38, 3. 29, 10. 50, 17. 77, 1. 78, 13. 147, 8. Mcp. Bo. 5.
(wir) cundemes. T. 119.
chunden. N. 78, 13. Bo. 5.
(sie) chundant. Ic.
kundent. Wm. 4, 3.
cundent. Can. 4.
chundent. Gh. 3. N. 18, 2. 21, 32. 49, 6. 117, 26.
(ih) kunde. Wm. 8, 14.
chunde. N. 9, 15. 72, 28.
(er) cunde. T. 107.
chunde. Mcp.
(ir) kundet. Wm. 5, 8.
(sie) chunden. N. 91, 15.
(ih) chunta. N. 39, 10. 55, 10.
(du) chuntost. N. 43, 5. 143, 3.
(er) kundta. O. I. 14, 8. 16, 17. 25, 10. II. 3, 12. 21. IV. 37, 24.
chundida. Is. 3, 3. 6.
chundita. Frg. 51. 53.
chunta. N. 17, 10. 98, 7.
kundt er O. I. 6, 18. 8, 20. V. 12, 71.
kundt iz. O. I. 14, 8. codd. V. F.
kundt imo. O. I. 25, 10. cod. F.
kundt uns. O. II. 3, 21. cod. F.
(sie) kundtun. O. I. 12, 25. 17, 12. 69. II. 3, 25.
chundtun. Gc. 3.
chundun. Mλ. 5. Bib. 1. 2.
chuntun. Bib. 5.

chunton. N. 49, 2. 96, 6. 118, 148.
cunditun. T. 79.
(er) cunditi. T. 135.
kundti. O. II. 2, 7.
imp. s. kunde. Wm. 7, 12.
chunde. N. 101, 20.
imp. pl. cundet. T. 8, 4.
kundet. O. V. 16, 24.
chundet. Ms. Bib. 1. 4. 8. N. II.
chundit. Bib. 5. 6.
chundent. Bib. 11. N. 9, 12. 95, 3. 104, 1. Ne.
p. a. cundenti. Can. 4.
kundenti. O. I. 23, 10.
kundinti. O. I. 23, 10. codd. V. F. H.
ze chundande, *nuntianda*. K. 47., statt zi chundanne; dieser gerundiale Gebrauch des *part. praes.*, statt des Infinitivs, zeigt sich also nicht, wie Grimm (Gramm. IV. S. 113) meynt, erst im Mittelhochd., sondern schon im Althochd.; so steht auch ze habende. Ct. 86. statt ze habenne.
d. s. m. kundentemo. Sg. 193.
a. pl. n.? kundentu in der unnatürlichen Construktion ioh uuerk filu hebigu ist iru kundentu. O. I. 4, 62.

CUATCHUNDENTO, *evangelicus*. K. 7.

UNCHUNDENTLIH, *intestabilis*. R.

GAKUNDJAN.

Bedeutung und Gebrauch:
indicare. Pa. gl. K. K. 7. Frg. 37.
nuntiare. K. 7.
renuntiare. K. 7.
denuntiare. Pa. gl. K.
intimare. X.
insinuare. Sg. 193. Gh. 1. 2. 3.
manifestare. Pa. gl. K. Ra.
enodare (quaestionem). Gc. 4.
indicere. VA. XI. 737.
monstrare. Is. 5, 1. 7.
demonstrare. Is. 5, 7.
innuere. Gd. 1. 2. 3.
ostendere. Is. 3, 7. 4, 7.
praedicare. Mx. Bib. 1. 2. 5.
innotescere. K. 7. Pa. Ra. gl. K.
dignoscere. K. 61.
proponere (edictum). Mχ. Bib. 1. 2. 5.
uuanta er gikundta herasun, thaz er si selbo gotes sun. O. IV. 23, 25.
then liutin ouh gikundti thio druhtines kunfti. O. I. 23, 6.
thaz ouh thaz huan gikundti thes selben dages kunfti. O. IV. 18, 34.
noh gikundtin thanne thia fruma themo manne. O. I. 17, 76.

Form und Flexion:
gachundan. Gc. 4.
kachundan. K. 7.
cachunden. Pa.
kacunden. X.
kikunthen. gl. K.
kechunden. Sg. 193.
(ih) kikuntheo. gl. K.
(er) cachundit. Pa.
kikhunnid *(sic)*. gl. K.
kikhunthit. gl. K.
kechundit. K. 7.
kichundit. Ra.
gichundit. VA. XI. 737.
(er) gachunde. Frg. 27.
(wir) chichundemes. Is. 5, 1. 7.
(sie) gichunden. Gh. 1. 2. 3.
(er) chichundida. Is. 3, 7. 4, 7.
gikundta. O. IV. 23, 25.
kikundta. O. IV. 23, 25. cod. F.
(wir) chichundidom. Is. 5, 7.
(er) gikundti. O. I. 23, 6. IV. 18, 34.
kachuntati (?). Frg. 53.
(sie) gikundtin. O. I. 17, 76.
imp. s. gichundi. Gh. 1. 2. 3.
p. p. kachundit. K. 54.
kichundit. K. 61.
gichundit ist. Mx. Bib. 1. 2. 5. Gh. 1. 3. uuerde. Mχ. Bib. 1. 2. 5. Ho. 2.
gikundit uuas. T. 13, 3. uuard. O. III. 2, 2.
chichundit ist. Is. 2, 1.
kechundit sint. K. 7.
gekundet uuirdet. Wm. 7, 12.

ARKUNDJAN, erfünden. Cf. URKUNDJAN.
archundemes, *demonstremus*. Is. 3, 1.

URKUND-

URKUNDJAN, urkunden, *contestari.*
(ih) urchunde, *contestor.* Bib. 5.
(er) urchundida, *testabatur.* Is. 4, 6.
FORAKUNDJAN, vorher künden, *praenuntiare.*
(er) forachundit, *cecinit.* Ic.
(sie) uore kundent, daz — sulen kuman. Wm. 2, 13.
(ih) chunta iz fore, *annunciavi.* N. 39, 6.
(er) foracundita, *prophetatus est.* T. 158, 3.
p. a. foracundenti, *praenuntians.* H. 18.
FORAGAKUNDJAN.
(ih) forakichundu, *pronuntiabo.* K. 7.
(er) forakichundit, *pronuntiat (psalmum).* K. 45.
(er) forakichunde, *pronuntiat.* K. 7.
BIFORA KUNDJAN.
(er) bifora chundida. Is. 5, 6.
chundida bifora. Is. 7.
BIFORA GAKUNDIT.
bifora chichundidiu sindun, *pronuntiantur (signa).* Is. 5, 5.
FRAMGAKUNDIT.
framkachundit. Ib. }
framkichundit. Rd. }, *promulgata.*
DURHKUNDJAN.
dhurah chundida, *declaravit,* Is. 4, 6.
ZUOKUNDJAN.
zuachundit, *adnuntiabit.* K. 9.
KUNDÔN, künden.
(du) chundost: uuis in bigihto, so chundost du dih ze gote. N. 75, 2.
imp. s. chundo mir den uueg. N. 142, 8.
GAKUNDÔN.
sine *angeli* gechundont iz ze imo. N. 21, 32.
URKUNDÔN, urkunden, *contestari.*
(ih) urchundo dir, *testificabor.* N. 80, 9.
(er) urchundot (uuieo ih si). N. 118, 14. *stipulatur.* Ic.
p. a. urchondonti *(sic)* pin, *testatus sum.* Bl.
n. s. m. urchundonter (urchundent', *contestat'.* Mart.), *contestans.* Pb. 1. 2.
GAURKUNDÔN.
Inf. kiurchundon. Rd. }
kiurchundun. Ib. }, *contestare.*
(er) keurchundota daz an-, *testimonium posuit.* N. 80, 6.
UNKIKUNTLIH. gl. K. }
UNGICHUNDLIH. Ra. }, *intestibilis.*
UNCACHUNDLIH. Pa. }
KUNDIDA, *f.*, Kunde.
n. s. cundida, *indicium.* Ib.
chundida (des Christenthums). E. 3. *indicium.* Ib. Rd. *denotatio.* Rb.
a. s. chundida, *notitiam.* K. 64.
GAKUNDIDA, *f.*
n. s. kachundida, *indicium.* Em. 19.
a. s. gachundida, *notitiam (familiaritatis ejus non habemus).* Gc. 4.
kichundida, *testationem.* Ic.
GOTKUNDIDA?
a. cotchundida, *divina.* Kp.
GÔTKUNDIDA, *f.*, *evangelium.*
d. s. cuatchundidu, *evangelio.* K. 11. 17.
KUNDJO, *m.*, Künder, *nuntius.*
n. s. chundeo, *testis.* Pa. gl. K. Hieher vielleicht k^h^ouuntheo in *bona adnuntiatio,* koad aruntporo endi koatpoto endi k^h^ouuntheo. gl. K.
chundo, *angelus.* H. 1.
URKUNDO, *m.*, *testis.* Cf. URKUNDI.
n. s. urcundo. Tr. }
urchundo. Is. 9, 1. N. 18, 8. 88, 23. H. 24. }, *testis.*
n. pl. urcundon. T. 141. 189, 2. 3. 232, 3.
urkundon (birut mir). O. V. 17, 11.
ginuag ist thar, quad er zin,
thiu mugun urkundon sin,
thaz uuir in mugun uuerren,
in thiu uuir thaz uuollen.
O. IV. 14, 15.
urchundun, *testes.* Frg. 23. M. 31. Le. *martyres.* H. 22.
urchundin, *testes.* N. 24, 10.
g. pl. urcundono. T. 98. 191, 2.
urkundono: ni bithurfun uuir in uuara nu urkundono mera. O. IV. 19, 66.
urchundono, *martyrum.* H. 7.
d. pl. urchundom. K. 59.

URCHUNDA, *f.*, Zeugin, *testis.* N. 88, 38.
FORACHUNDO, *m.*, *preco.* Ib. Rd.
GÔTKUNDO, *m.* Ist ein solches *subst.* aus
g. cuatchundin, *evangelii.* K. p.
zu entnehmen (cf. das *subst. masc.* euangeljo bei Otfrid); oder ist es cuatchundîn, als *fem.?*
KUNDARI, *m.*, Künder, *nuntiator.*
n. s. chundari, *index.* D. II. 323.
chunderi, *nuntiator.* N. 34, 10.
chundare, *angelus.* N. 33, 8. mines uuillen, *interpres.* Mcp.
chundari. Pa. } übersetzt *testium.*
kunthari. gl. K.
n. pl. chundera, *angeli.* N. 34, 10.
d. pl. chundaren, *angelis.* N. 32, 14.
FURISTKUNDARI, *m.*, *archangelus.*
n. pl. furstchundera, *archangeli.* N. 34, 10.
CHUNDARRA. } , *preco.* D. II. 326. Ist dieses
CHUNDARA. Wort als *fem.* aufzustellen?
URKUNDI, *n.* (und bei Is. *f.*, auch wohl bei K., da er urchund*ii* schreibt, und vielleicht auch bei M. Sb. Ps. 2. Bib. 1. 2.; cf. den Dativ), Urkunde, *testimonum.*
n. s. urchundi, *adstipulatio.* Ic.
urchunde, *attestatio.* A. *testimonium.* N. 18, 8. 77, 5. 79, 1. *testamentum.* N. 24, 10. 101, 18. urchunde eo, *testamentum.* N. 41, 8.
g. s. urchundis. N. 59, 9.
d. s. urchunde. N. 118, 22. Co. alte biscofa des ze urchunde zoh, *in testimonium invocabat.* Mcp. zurchunde ziuho, *contestabor.* Bib. 13.
urchundin (dheseru). Is. 3, 5. 4, 3. Gehört hieher zi urchundiu ziuho. M𝔊. Mv. Mz. Sb. Ps. 2. Bib. 1. 2. 3. zurchundi ziuhe. Bib. 6., *contestor*, *contestabor (te, vos)*, zi urchundin ziohenter, *contestans (patres vestros).* M𝔊., zurchundin ziomen. Bib. 1. 2.? oder *d. pl.?* oder zu urkundo?
a. s. urkundi. O. IV. 21, 31. } , *testimonium.*
urchunde. N. 77, 5. 104, 11.
urchundii. K. 4.

n. pl. urchunde, *testimonia.* N. 92, 5. 98, 7. 118, 36. 99.
d. pl. urchundin. Is. 2, 1. } , *testimoniis.*
urchunden. N. 118, 36.
a. pl. urcundi luggu (aber es übersetzt *testimonium*). T. 189, 1.
urchunde, *testimonia.* N. 37, 14. 24, 10. 77, 56. 98, 7. 118, 2.
URCHUNDITUOM, *adtestatio.* M. 29. Gc. 1. 6.
URCHUNDLICHOR, *testatius.* Bo. 1.
URKUNDA, *f.*
d. s. unter dero urchundo eides, *sub testificationi jurandi.* M*α*. Sb. Bib. 1.
n. pl. urkundon? sollte urkundon in: tharana sint gescribene urkundon manage. O. II. 3, 3. hieher gehören?
a. pl. urkundon? Ist so urkundon in suohtun io innan thiu urkundon luggu. O. IV. 19, 24. zu nehmen? das neutrale *adj.* paſst auch nicht zu einem *subst. masc.* urkundo.
GÔTKUNDÎ, *f. (?).* Cf. GÔTKUNDO.
g. s. cuatchundin, *euangelii.* K. p.
KANNJAN; cf. nord. kenna, *noscere.*
UNCHENNENTO, *non agnoscendo.* Frg. 59.
GAKANNJAN, *gignere;* cf. kunni, *genus* und KÎNAN.
kachennit, *gignit.* R.
kichennit, *generat.* gl. K.
kikhennit, *nascitur (in homine).* gl. K.
ANTKANNJAN [dies, und nicht inkannjan, ist doch wohl für folgende, nur bei T. (dem das *verb.* arkennan fremd ist) vorkommende Formen anzusetzen], erkennen.
ih inkennu (sic), *cognosco.* T. 134.
er inkanta, *cognoverat.* T. 80.
sie incantun (inan). T. 82.
ARKANNJAN, erkennen, *agnoscere*, bei Pa. und gl. K. auch *gignere* (cf. KÎNAN).
Bedeutung und Gebrauch:
agnoscere. K. 2. N. 118, 19. Frg. 59.
cognoscere. Is. 2, 2. 5, 6. Pa. gl. K.
internoscere. D. II. 347.
archanta, *comperi.* Ic.
archanta, *hausit oculis.* VA. XII. 946.
archennemes, *accipimus* (in dhemu

druhtines nemin archennemes chiuuisso fater, *in persona enim domini patrem accipimus*). Is. 4, 3.
neouuiht archennit des sih fona rehte scheidit, *quidquid a rectitudine discrepat, ignorat.* Frg. 43.
huuanta siu iouuiht ira eiganes ni archennit, nibu daz eina, daz mit iru durahuueret, *cum nihil sibi esse proprium, nisi quod secum permanet, cognoscat.* Frg. 45.
neouuiht ni archennit daz unreht in iro arto (herzin?), *versare in animo quod inquinat, nescit.* Frg. 45.
danan lectza einiu des potin kihuctlicho ze erchennenne, *deinde lectio una apostoli memoriter recitanda.* K. 13.
archannit, *expertus.* Pa.
archantemu, *agnito.* H. 19.
archannit. Pa. }, *gignit.*
irkhennit. gl. K. }
tho hintarquamun gahun, thie nan er gisahun,
ni uuoltun nan irkennen–. O. III. 20, 30.
thaz uuir fon seltsane uuola megin sare
irkennen, so iz giscriban stat, thia uuuntarlichun gotes dat. O. V. 12, 18.
quad, man irkennen scolti, ther sia (minna) minnon uuolti,
ioh thaz gibot mit uuillen uuolti emmizen irfullen,
thaz thie uuarin guate ioh gote filu drute,
zi thiu zoh er hiar in libe thie iungoron sine. O. V. 12, 95.
in thiu, quad, uuari follon zi erkennenne mannon,
thaz er got forahta, tho er sulih uuerk uuorahta. O. II. 9, 55.
fon anagenge uuorolti ist er ginadonti,
fon kunne zi kunne, in thiu man nan irkenne. O. I. 7. 12.
then quedet ir, uueist es mer, thaz er si druhtin unser,
zi thiu ir inan nennet ioh uuihtes tho nirkennet,
ih irkennu inan io, sprichu ih auur alles uuio,
bin ih thanne in luginon, gilicher iuen redinon. O. III. 18, 43—46.
yrkenn er thesa lera. O. III. 16, 17.
thie ih zi thiu gizellu ioh suntar mir iruuellu,
thie eigun min io minna ioh horent mina stimma,
ih ouh sie irkennu ioh folgent mir mit minnu,
gibuh ouh in uuar min thaz euuiniga lib in. O. III. 22, 23.
ih ueiz ouh thaz thu irkennist ioh thih iz unfirholan ist,
uuio auur io gilicho duit ther min gilicho. O. V. 25, 55.
oba thu sis gotes sun, far thanne heimortsun,
hina ubar himila alle, so irkennit man thih thanne. O. II. 4, 74.
irkanta ih thino guati iu manageru ziti. O. II. 7, 65.
ir ni thurfut bi thiu, got irkennit in iu,
er ir imo iz zellet, allaz thaz ir uuollet. O. II. 21, 21.
ih irkanta, ih sagen thir, thia kraft hiar faran fona mir. O. III. 14, 36.
ioh irkennit thaz muat, uuio selbo druhtin irstuant. O. V. 6, 68.
then namon er irkanta, so man nan ginanta. O. I. 27, 25.
thaz uuas nu uuorolt scanta, thaz si nan nirkanta. O. II. 2, 20.
irkanta tho ther fater sar, theiz thiu zit uuas in uuar,
thaz imo iz druhtin so giliaz, thia selbun ganzida gihiaz. O. III. 2, 35.
thaz selba fihu birun uuir, irkenn iz selbo bi thir,
thuruh dumpheiti so birun uuir iz noti. O. IV. 5, 5.
thaz ir thaz irkennet ioh ouh giloubben uuollet,
thaz uuir ein sculun sin, ih inti fater min. O. III. 22, 63.

hera uz, quad, bitu ih inan iu, thaz ir irkennet in thiu,
thaz ih undato ni findu in imo thrato. O. IV. 23, 3.
thera giloubun festi irkant er in theru brusti. O. III. 10, 41.
er irkanta follon in in then iro uuillon. O. II. 11, 63.
sie iz allaz thar irkantun so thie engila in gizaltun. O. I. 13, 23.
tho quamun ostana in thaz lant, thie irkantun sunnun fart,
sterrono girusti, thaz uuarun iro listi. O. I. 17, 9.
thie man thoh, thie thar scanktun, iz filu uuola irkantun,
theiz uuazar lutaraz uuas, tho sie fultun thiu faz. O. II. 8, 41.
er sines thankes thara quam, ioh sie thar lerta filu fram,
io gidago fora thiu, thaz sie irkantin thoh bi thiu,
thaz er uuas druhtin heilant ubar allaz thaz lant,
ioh sie alles uuio ni datin, ni sie inan minnotin. O. IV. 1, 12.
mine uuega ne irchundon sie. N. 94, 11.
fone dien (zeichenen) sie mih erchennen mahton. N. 94, 10.
reht muozin irchennen miniu ougen, *videant*. N. 16, 2.
ie noh ne irchennet er unsih hier in ellende, *cognoscet*. N. 73, 9.
der sih irchennet *pauperem*. N. 106, 41.
so got sia inphahet, so uuirt er irchennet in iro huseren. N. 47, 4.
genuoge ne irchennent sih selben. N. 118, 19.
uuanda sie sina gagenuuerti an dien zeichin irchandon. N. 96, 5.
ih irchenno, truhten, daz dine urteilda rehte sint. N. 118, 75.
irchennist, uuer ih pin. Ps.

Form und Flexion.

Inf. archennan. D. II. 347.
irkennen. O. III. 20, 30. V. 12, 18. 95.
irchennen. N. 16, 2. 59, 4. 88, 16. 114, 3. 118, 19.
erchennen. N. 94, 10.
zi archennenne. Is. 2, 2. 4, 2. 4.
zi erkennenne. O. II. 9, 55.
ze erchennenne. K. 13. N. 72, 16.
(ih) irkennu. O. III. 18, 45. 22, 23.
archanniu. Pa.
irchenno. N. 118, 75.
(du) irkennist. O. V. 25, 55.
irchennist. Ps.
(er) archannit. Pa.
irkhennit. gl. K.
irkennit. O. II. 4, 74. 21, 21. V. 6, 68.
archennit. Frg. 43. 45.
irchennit. Ct. 84. Ns. II. O. II. 21, 21. cod. F.
irchennet. N. 73, 9. 106, 41.
erchennet. N. 47, 4. 50, 10.
(wir) archennemes. Is. 4, 3.
(ir) irkennet. O. III. 18, 44.
(sie) irchennent. Ns. N. 118, 19. 122, 2.
(er) erchenne. K. 2. N. 118, 19.
irkenne. O. I. 7, 12. IV. 13, 9.
erkenne. O. I. 7, 12. codd. V. F.
yrkenn er. O. III. 16, 17.
(ir) irkennet. O. III. 22, 63. IV. 23, 3.
(sie) erchennen. N. 68, 28.
(ih) irkanta. O. II. 7, 65. 69. III. 14, 35.
irchanta. gl. K.
archanta. Ic.
(er) archanta. VA. XII. 946.
archennita. Frg. 59.
archennida. Is. 2, 2.
irkanta. O. I. 27, 25. II. 2, 20. 7, 62. III. 2, 35. V. 7, 55. 8, 33. 42. II. 11 63. cod. V.
yrkanta. O. II. 11, 63. cod. P. III. 2, 35. cod. F.
irchanta. O. I. 27, 25. cod. F. II. 11. 63. cod. F.
irchanda. N. 103, 19.
erchanda. N. 90, 14.
irkant er. O. III. 10, 41.
(sie) irkantun. O. I. 13, 13. 23. 17, 9. II. 2, 27. 8, 41.

erkantun. O. I. 17, 9. cod. F.
irchandon. N. 94, 11. 96, 5.
(du) ercantis. S. 19.
(er) irkanti. O. II. 2, 25.
erkanti. O. II. 2, 25. cod. F.
erchandi. N. 118, 19.
(sie) irkantin. O. IV. 1, 12, 3, 4.
imp. s. irkenni. O. IV. 17, 21. 19, 62.
irkenn iz. O. IV. 5, 5.
p. a. archanne|nti. Pa.
irchannendi. gl. K.
p. p. archannit. Pa.
irkhennit. gl. K.
archennit ist. Is. 5, 6.
arcennit (wirdit). Frg. 7.
irchennet uuirt. N. 9, 17. 47, 4. 121, 4.

UNARCHANTIU *(n. s. f.)*, *incognita*. VA. XII. 859.

ARKENNIDA, *f.*, Erkenntniß.
daz ne tate er, ube er in irchandi, selbiu sin erchenneda zuge in ze imo. N. 118, 19.
israhelis irchenneda, *testimonium*, daz chit, an dien israhel irchennet uuirt. N. 121, 4.

BIKANNJAN, bekennen, kennen, erkennen. O. und T. haben dieses Wort nicht, ersterer gebraucht nur arkannjan und letzterer antkannjan.

Bedeutung und Gebrauch:
noscere. Mcp.
cognoscere. Frg. 53. Is. 3, 6. N. 39, 10. Bo. 5.
dignoscere. Bo. 5.
agnoscere. N. 68, 24.
scire. Org. N. 86, 4.
cernere. Mcp.
discernere. Syl.
resipiscere. M. 15. 21. 29. Gc. 1. 6. Can. 10. 11. 13.
intelligere. N. 48, 21. Bo. 5.
pechennendiu, *spectans*. Mcp.
sih ne bechennenta, *sui ignaram (fortunam)*. Bo. 5.
sih pechennende, *se recognoscens*. Mcp.
pechennet uuirt, *cognoscitur*. Bo. 5.
er bechanda, *expertus est* (freisa). Bo. 5.

so tuoien alle diete, die got ne bechennen, *obliviscuntur deum*. N. 9, 18.
bechennen chonda, *conscia fuerat*. Mcp.
kuot unde ubel ze bechenninne, *ad discernendum bonum et malum*. Syl.
pechennest tu mih, *agnoscisne?* Bo.
uuir bechennen gnuogiu–, *nobis manifesta sunt*. Org.
ih pechenno, *cognovi*, alliu diu gefugele dero lufte. N. 49, 11.
tia bechennest tu samfto. Mcp.
er bechennet unsera gescaft. N. 102, 14.
der bechennet, *intelligit*, gotes kenada. N. 106, 43.
der bechennet hier sina nideri. N. 37, 9.
hohiu bechennet er ferrenan. N. 137, 6.
sie bechennent an in selben *peccatorum nigredinem*. Wm. 5, 11.
ube deheiner got pechenne alde uuelle. N. 52, 5.
du bechandost min nidersizzen unde min ufstan. N. 138, 2.
so *petrus* sin herza ne bechanda. N. 39, 13.
uuanda er sina era ne bechanda, *intellexit*. N. 48, 21.
ter *piscem* (Stern) bechennen uuelle. Mcp.
bechennen *quantitatem*. Org.
bechennen *dulcedinem*. Bo. 5.
ih min unreht selbo bechenno. N. 50, 5.
der mir fernumist cab, solih erbe ze bechennenne unde ze minnonne. N. 15, 7.
nu habent sie dir ubelo gedanchot, daz sie eine under allen dih ne uuellen bechennen. N. 76, 20.
so du mih in not prahtost, so stuont ih pechennen mine sculde, so stuncta mih diu uuizzentheit. N. 31, 4.
duo andere mih pechennen dir gelichen. N. 58, 6.
der sia bechennet unstirbiga nals ferfarinta. N. 23, 4.
den uuir so filo mahtigoren bechennen. N. 46, 8.
der sih *paleam* bechenne, der furhte daz fiur. N. 49, 3.

sie bechandon mih *hominem* nals *deum.* N. 21, 18.
du mih uuarheit tuost pechennen. N. 62, 2.
ih bechenno alliu diu trugebilde. Bo. 5.
ne solt du daz pechennen fone dir gescriben uuesen. N. 73, 11.
du bechennest minen iteuuiz fientlichen sin. N. 68, 20.
den sie ne bechandon uuesen *a terra ad coelum.* N. 88, 52.
hier bechenne uuesen zit arbeite. N. 36, 34.
fone dien maht tu in bechennen. Mcp.
die (Sterne) mag man bechennen fone demo sibenstirne. Mcp.
bechenne siu *(species)* fone iro *genere.* Org.
die an *christo* got pechennent. N. 75, 2.
uuanda sie gotes uuerch an *christo* ne bechandon. N. 27, 5.
an demo sie *redemtionem mundi* ne bechandon. N. 34, 8.
an demo bechenne sin houbet. Mcp.
er tuot unsih pechennen, uuer uuir sin. N. 43, 22.
êr er bechennet, uuieo er gefaren habet. N. 31, 1.
sid tu nu becennest, uuio — enchedên. Mu.
ih pechenno, uuieo durftig ih din bin. N. 85, 1.
so bechenno ih, uuelez rehte unde sundige sint unde uuieo ih irteilen sol. N. 16, 8.
si eina bechennet in lichamen, uuelez lieht unde finstri sint. N. 16, 8.
ratio bechennet, uuenne er ne sueibot. Mcp.
ih habo bechennet, uuannan sî–. Bo. 5.
bekennan daz, daz diu — bezzer ist. Wn. 7, 5.
ze bechennenne, daz — keskeiden uuaren. Bo. 5.
nu bechenno ih, *cognovi,* daz got sinen geuuiehten tuot *resurgere a mortuis.* N. 19, 7.

ih pechenno darana, daz du mih uuoltost. N. 40, 12.
ih pechenno daz ih hier bin in *convalle lacrymarum.* N. 137, 7.
ih pechenno, daz got dien unehtigen rihtet. N. 139, 12.
bechenne, daz daz selba uuort anderest *corruptum* ist. N. 89, 5.
ih habo bechennet, daz er mahtig herro ist. N. 134, 5.
bechennen sih selben, *noscere semet.* Mcp.
er uuolta, die liute bechennen sih selben. N. 102, 7.
der so unuuise ist, daz er sih selben ne bechennet. N. 48, 11.
daz ir iuh selbe ne bechennet. N. 73, 9.
ih tuon, daz du dih selben bechennest. N. 49, 22.
uuir unsih selben bechennendo gebezzerot uuerden. N. 43, 21.
sie sih bekennent *peccatores.* Wm. 4, 1.
oba du din selbes ne bekennes. Wm. 1, 8.

Form und Flexion:

Inf. bichennen. Is. 3, 6. Frg. 53.
bechennen. Mcp. Bo. 5. Org. N. 15, 7. 31, 1. 35, 3. 38, 5. 43, 22. 58, 6. 62, 2. 70, 1. 73, 11. 76, 20. 91, 6. 102, 7. 103, 2.
bekennan. Wm. 2, 2. 7, 5.
bechennin. N. 68, 24.
ze bechennenne. N. 15, 7. 39, 13. Bo. 5.
ze bechenninne. Syl.
an demo bechennenne. Bo. 5.

(ih) bechenno. Bo. 5. N. 8, 4. 16, 8. 19, 7. 40, 12. 49, 11. 50, 5. 70, 16. 137, 7. 139, 12.
bekennon. Wm. 1, 4. (beceinon. Wm. II.)
pechenne. N. II.

(du) bechennest. N. 39, 10. 68, 20. 80, 9. Bo. 1. 5. Mcp.
bechennist. Mcp.
becennest. Mu.

(er) pichennit. M. 29. Gc. 1. 6.
bechennet. Org. Bo. 5. Mcp. N. 9, 11. 16, 8. 18, 3. 23, 4. 31, 1. 37, 9. 39,

10. 48, 10. 51, 11. 73, 1. 89, 11. 102, 14. 106, 43. 137, 6. 138, 14.
(wir) bechennen. Org. N. 46, 8. 115, 3.
(ir) bechennet. Wm. I. IV. IX. 5, 10.
bekennet. Wm. 5, 10.
bechennent. Bo. 5. Mcp. N. 73, 9.
(sie) pichennent. M. 21.
bechennent. N. 9, 2. 13, 3. 17, 9. 58, 13. 75, 2. 78, 6. 86, 4. 138, 1. Bo. 5. Wm. 4, 1. IX. 5, 11.
bekennent. Wm. 4, 1. 5, 11.
(ih) bechenne. N. 25, 7.
(du) bechennêst. Bo. 5. N. 49, 22.
becennêst. Mu.
bekennes. Wm. 1, 8.
bechennes. Wm. II. IX. 1, 8.
(er) bechenne. Org. Bo. 5. Mcp. N. 31, 2. 49, 3. 52, 3. 77, 6.
(wir) bechennen. N. 66, 3.
(sie) bechennên. Bo. 5. N. 9, 18. 82, 19. 86, 1.
(du) bechandost. N. 40, 13. 138, 1. 2. 141, 3.
(er) bechanda. Bo. 5. N. 39, 13. 48, 13. 21.
(sie) bechandon. N. 20, 9. 21, 18. 27, 5. 30, 4. 34, 8. 47, 7. 77, 6. 88, 52.
(ih) bechandi. Bo. 5.
(er) bechandi. N. 48, 10. 141, 4.
imp. s. bechenne. Mcp. Bo. 5. N. 36, 34. 50, 5. 70, 19. 78, 11. 89, 5. 138, 24.
p. a. bechennende. Mcp.
bechennendo. N. 43, 21.
n. s. f. pechennendiu. Mcp.
a. s. f. bechennenta. Bo. 5.
n. pl. m. pichennenta. M. 15. Can. 10. 11.
pechennenta. Can. 13.
g. pl. bechennenton. Bo. 5.
d. pl. bechennenten. N. 86, 4. Bo. 5.
p. p. bechennet habo. N. 134, 5. Bo. 5. haben (wir). N. 77, 3. uuerden. N. 87, 13. Bo. 5. uuirt. Bo. 5. uuurden. N. 76, 20.
FOREBECHENNET uuerdent, *praevidentur*. Bo. 5.
BICHENNIDA, *f.*, *cognitio*.
n. s. bechenneda, *scientia* (fone minen sculden ist mir uuunderlich uuorden din bechenneda). N. 138, 6.
d. s. bechennedo, *cognitione*. Bo. 5. truhten ist der mih irliehtet ze sin selbes bechennedo. N. 26, 1.
a. s. bechenneda: die neheina bechenneda gotes ne uuellen haben. N. 78, 6.
n. pl. bechenneda, *scientiae*. Org. dero magenchrefte, *insignia*. Bo. 5.
FOREBECHENNEDA, *f.*, *praenotio*. Bo. 5. *praescire*. Bo. 5.
KUNNI, *n.*, goth. kuni, nord. kyn, angels. cynne, lat. *genus*. Cf. GACHENNIT.
Bedeutung und Gebrauch:
genus. gl. K. Pa. Tr. Ru. K. 1. 7. Org. Ra. Bo. 5.
generatio. Pa. T. 5, 1. 44, 22. 64, 1. N. 101, 18.
proles. Ic.
progenies. gl. K. N. 48, 12. Ra.
tribus. gl. K. R. Pa. T. 7, 9.
genealogia. Sg. 913.
gens. Pa. gl. K.
sanguis. D. II. 351. 354.
cognatio. T. 4, 11.
stirps. Bl. Gh. 3.
iuuer chunne, *genus*. Bo. 5.
khuni, *genus (marmoris)*. gl. K.
chunni, *genus (superbiae)*. K. 7.
chunni uuitu, *genus ligni*. gl. K.
fremidi chunni (framathi chunnig. gl. K. framidi chunig. Pa.), *alienigena*. Ra.
himiles cunni, *celi cives*. Rb.
cunni diuuolo. T. 92.
cunne fisgo, *genere piscium*. T. 77.
chunne, *semen (abrahamis)*. N. 104, 10.
chunne menniscon. Mcp.
cunni, *generatio (christi)*. T. 5, 7.
chunni adal, *prosapia*. Ic.
chunni, *gens (sub occasu)*. Pa.
chunne, *tribu (juda)*. N. 62, 11.
in dinemo chunne, *semine*. N. 71, 17.
chunni, *genera (monachorum)*. K. 1.
ir natoron kunni. O. I. 23, 42.
eines chunnes, *unius tribus*. gl. K.

dara scal queman chunno kelichaz. Em. 33.
menniscin chunnis, *humani generis*. N. 72, 7.
khuna uuithi (chun uuidi. Ra.), *catena*. gl. K.
des chunnes spilo. Mα.
chunnes (gotauueppi). Mι.
andres chunnes, *alterius generis*. Pa.
in chunne, *genere (nobilis)*. gl. K.
des pezzistin chunnes, *meri (vinea)*. Rb.
chunni, *nationes*. R.
chunni, *genimina (labiorum)*. Mξ.
cunnu, *generationes*. T. 4, 6.
zuuelif cunni israhelo. T. 106.
chunni sine, *cives ejus*. Rb.
an chunno buoche, *in genesi*. N. 92, 1.
uflihero chunno, *supernorum civium*. Rb.
chunnum, *generibus* (sundono). Is. 6.
chunnum, *gentibus*. H. 7.
chunnin, *tribubus*. Nh. II.
cunnin, *contribulibus*. Ald. 6,
cunniu, *contribuli*. Ald. 2.
chunne, *familias*. N. 106, 41.
chunne unde chunne lobont diniu uuerch, *generatio et generatio*. N. 144, 4.
chunne dero chunno, *generationes generationum*. N. 71, 5.
fone chunne ze chunne, *a generatione in generationem*. N. 10 (a), 6. *a progenie in progenies*. Nsm.
in chunne unde in chunne, *in progenie et progeniem*. N. 48, 12. *in generatione et generatione*. N. 134, 13.
in cunnu inti in cunnu, *in progenies et progenies*. T. 4, 6.
unz deheine chunne ueret, *in omni generatione et progenie*. N. 44, 18.

Form und Flexion:

n. s. cunni. Sg. 913. T. 5, 7. 92. 146.
kunni. O. I. 18, 22. Tr.
khunni. gl. K.
chunni. gl. K. Pa. Ic. K. 1. Ra. Rb.
khuni. gl. K.
chunne. Mcp. N. 21, 32. 79, 1. 104, 10. Ru. Org.
g. s. cunnes. T. 5, 1.
chunnes. R. Ra. Rb. Pa. gl. K. Mα. Mη. Mι. Sb. Bib. 1. 2. 5. Is. 8. H. 24. D. II. 354.
kunnes. O. III. 16, 60.
chunnis. Bib. 7. N. 72, 7.
d. s. cunne. T. 4, 11. 7, 9. 44, 22. 57, 4. 77. 108. Bl.
kunne. O. I. 7, 12. 9, 21. 10, 6.
chunne. K. 1. Is. 8. 9, 3. Mat. Gh. 3. gl. K. D. II. 351. Nsm. N. 62, 11. 71, 17. 101, 18. 134, 13.
a. s. kunni. O. I. 3, 36. II. 4, 24.
kunn er. O. I. 3, 8. codd. P. V.
cunni. T. 64, 12. 141.
chunni. K. 7. Ra.
chunne. Bo. 5.
v. s. cunni. T. 13, 13. 57, 2. 92.
kunni. O. I. 23, 42.
n. pl. cunnu. T. 4, 6.
cunniu. Ald. 2.
chunni. R. Pa. Mξ. Gh. 1. 2. 3. Bib. 1. 2. 5. 7. Rb.
kunni. Ra.
khunni. gl. K.
chunne. N. 71, 5.
g. pl. chunno. Em. 33. Rb. N. 71, 5. 92, 1.
d. pl. chunnum. Is. 6. H. 7.
cunnin. Ald. 6.
chunnin. Nh. II.
chunnun. K. 1.
a. pl. cunnu. T. 4, 6.
cunni. T. 106.
chunni. K. 1. Rb.
chunne. N. 71, 5. 106, 41.

GAKUNNI, *n.* Cf. GAKUNT.
kachunni. Pa. }
kichunni. Ra. }, *natura, idoles*.
kikhunni. gl. K. }
cachunni. Pa. }
kichunni. Ra. }, *getulia*.
kikhunni. gl. K. }

UNKUNNI, *n.* Cf. UNKUNNA weiter unten.
g. s. unchunnes, *spurius*. Rb. *spuria*. Rb. unchunnes uuinrepa, uperuuahsiniu phlanzun, *spuria vitulamina*. Bib. 1. 2. chind unchunnes, *filii iemini*. Rb.

ADALKUNNI, *n.*

in

in himil farent thanana thie gotes drut thegana,
thie rehte ioh thie guate blidlichemo muate,
in euuinigo uuunni so ferit thaz adalkunni,
in mammunti ginuagaz, hiar githionotun sie thaz. O. V. 22, 13.
zellent sie (buah) uns filu fram, uuio selbo er (krist) hera in uuorolt quam,
ioh michilo uuunni thaz sin adalkunni. O. I. 3, 4.
uuar uuorolt io giuuunni sulih adalkunni. O. II. 4, 24.

ALKUNNI, *n.*
alchunni, *omni genere.* Bib.

ANATKUNNI, *n.*, Entenart.
fulica, anatchunni. Sg. 299. anotchunni. Bib. 2.

ERDKUNNI, *n.*
n. pl. aerdchunni: alliu aerdchunni, *omnes terrae tribus.* Is. 7.
erdcunnu: allu erdcunnu. T. 145.

WINTKUNNI, *n.*, Windart.
eurus, uuintchunni. Ra. gl. K.

WURMKUNNI, *n.*, Wurmart.
cerastes, uuurmchunni. Pa. uurmkhunni. gl. K.

WERALTKUNNI, *n.*
al thiz uuoroltkunni. O. V. 7, 38.

WAZARKUNNI, *n.*
anfreti, uuazarchunni (uuazzarchunni. Pa. gl. K.). Ra.

REBAKUNNI, *n.*, Rebengeschlecht, Wein.
g. s. rebekunnes:
ni drinku ih rehto in uuara thes rebekunnes mera. O. IV. 10, 5.

MANKUNNI, *n.*, Menschengeschlecht.
n. s. mankunni:
allaz mankunni thulta thar tho grunni. Oh. 65.
allaz mankunni thaz thulta grozo grunni. O. III. 21, 7.
manchunni: diz manchunni, *haec generatio.* Frg. 25. ubil manchunni, *generatio uala.* Frg. 7.
manchunne, *humanum genus.* N. 76, 6.
g. s. mancunnes. Gx. Em. 33.
manchunnes giburti, *generationis.* Rg. 1.
manchunnis. N. 34, 23. 70, 14.
d. s. manchunne. Mat.
a. s. manchunni, *genus humanum.* Frg. 41.
manchunne. N. 76, 8. Nh. II.

BROTKUNNI, *n.*, Brotart.
crustula, protchunni ano prosamo. Ib. Rd.

FOGALKUNNI, *n.*, Vogelart.
aethon, fogalchunni (focalchunni. gl. K.). Pa.

FISCKUNNI, *n.*, Fischgeschlecht.
g. pl. allero fiscchunno. Frg. 15.

FRAMCHUNNI, *n.*, *prosapia.* R.

CÔTCHUNNI. Pa.
COTKUNNI. Ra. } , *n.*, *generositas.*
KOATKHUNNI. gl. K.

GOMMANCHUNNI, *n.*, *masculinum.* Sb. Lc. 1. 2.

KORNKUNNI, *n.*, Kornart.
far, chornchunni. Ib. Rd.
ceruleum, chornchunni. gl. K.

HANTCUNNI (?), *n.*, *exenium, euloia.* Ald. 6. Etwa antcunni? cf. inkunnan; s. auch hantprahti in HANT.

HUARKUNNI, *n.*, Hurenstamm.
g. s. huarchunnes, *spurius.* Rb.

CHUNNILICHO, *generatim.* VG. II. 35.

KUNNILING, *m.*, Verwandter, Stammgenoße.
d. s. (dinemo chunnelinge. Mos.)
a. s. chunneling, *proximum.* N. 87, 19.
n. pl. cunelinge. L.
chunnelinge. Bib. 13. } , *contribules.*
d. pl. chunnilingun. Bib. 8.
chunnilingen. Bib. 10. } , *contribulibus.*
chunnelingin. Bib. 6.
a. pl. chunnelinga mine, *proximos.* N. 121, 8.
chunlinga: ib bito umbe alla mine chunlinga. Otl.

KUNNIHAFT, KUNNIHAFTÎ, *f.*
n. s. chunnehafti: diu erera chunnehafti, *generatio.* N. 84, 6.

a. s. chunnihaft, *generositatem.* Rb.

KUNNISCAFT, *f.*, Verwandtschaft, Familie.

an dinero chunnescefte, *in semine tuo.* N. 54, 22.

geburte chunnescefte, *generationes familiarum.* N. 67, 32.

KUNNIZALA, *f.*, Geschlecht.

d. s. chunnezalo: in anderro chunnezalo, *progenie, generatione.* N. 47, 15. 101, 18. in dirro chunnezalo, *generatione.* N. 101, 12. in allero chunnezalo, *generatione.* N. 144, 13.

d. pl. chunnezalon: in allen chunnezalon, *in generationem et generationem.* N. 105, 31.

EINKUNNI, *adj.* Der Priester Zacharias wählte sich eine Frau, sagt Otfrid, wie es da zu Lande Sitte war, weil damals, fügt er hinzu, die Priester einkunne waren; dieses Wort soll sich vielleicht auf die Wahl der Frau aus dem Stamme Aaron, des Hohenpriesters, (Luc. 1, 5.), beziehen. Sollte es verehelicht, geschlechtsvereint bedeuten, so könnte man hierin eine Anspielung auf das zu Otfrids Zeiten Sitte und Gesetz werdende Cölibat der Priester finden (cf. *concil. wormat.* vom J. 868.).

in dagon eines kuninges ioh harto firdanes,
uuas ein euuarto, zi guate si er ginanto,
zi hiun er mo quenun las, so thar in lante situ uuas,
uuanta uuarun thanne thie biscofa einkunne. O. I. 4, 4.

UNCHUNNA, *f.*, *imperfectio (vel aetas prohibet).* Gc. 2.

CHONOT *(acc.)*, *genealogiam.* Em. 19.; cf. KNUAT in KNA.

KIKUNT, *natura.* Pa. gl. K. Cf. KNUAT in KNA und GAKUNNI oben unter KUNNI, *genus.*

CHUNNA. Gehört dieses in den Zusätzen zur *C. sal.* vorkommende Wort hieher? *incipiunt chunnas:*

I. hoc est unum thoalasthi sol. III. culpabilis judicetur.
II. sexan chunna sol. XV. culp. jud.
III. septun chunna sol. XVII. c. j.
IV. theu uualt chunna sol. XXX. c. j.
V. thve septen chunna sol. XXXV. c. j. etc.

KUNING, *m.*, König, angels. cyning, cynig, cyng, nord. konungr, kôngr, *rex.* Cf. nord. konr, *vir praestans, nobilis; rex; propinquus.* — Hieher? Auch Vogelnamen: kuning, *pitrisculus.* Zf. 2.

n. s. kuning. Ol. 2. O. I. 1, 93. 3, 20. 5, 29. 17, 12. III. 11, 4. IV. 4, 24. Wm. I. IV. IX. 1, 4. I. III. IV. IX. 1, 12. I. II. IV. 2, 4. III. 3, 9.
chuning. Mcp. Bo. 5. N. 23, 7. 32, 16. 43, 5. 44, 6. 46, 3. 55, 1. Rb.
kuining. Wm. III. 1, 4. 2, 4.
cuning. T. 5, 2. 17, 6. 67, 14. 59. 116. 125. Wm. IX. 2, 4. I. IV. IX. 3, 9.
chuninch. O. III. 8, 5. cod. F.
khuninc. Em. 33.
kuninc. Wm. II. 1, 12. O. III. 2, 37. cod. F.
cuninc. gl. K. Sg. 913.
chuninc. Ra. H. 19. Frg. 19.
kunig. O. III. 8, 5. cod. V.
cunig. T. 152.
cuinig. Wm. II. 1, 4.
kunic. Wm. II. 3, 9.

g. s. kuninges. O. I. 4, 1. 5, 28. 10, 6. IV. 4, 43. Wm. III. IV. 3, 7. II. 3, 11.
cuninges. T. 2. 50, 3. Wm. III. 3, 11.
chuninges. Ic. Ra. gl. K. Bib. 1. 6. Bo. 5. N. 44, 6. 47, 3. 60, 7. 67, 25. 71, 1 88, 19. 97, 6. 98, 4.
chunigges. Rb.
chuniges. Mα. Bib. 5. N. 17, 51.

d. s. kuninge. O. I. 3, 17. 17, 75. III. 2, 38. 8, 2. IV. 4, 18. V. 20, 81.
cuninge. T. 79. 99. 125.
chuninge. Is. 3, 3. Kp. K. 61. Frg. 19. 51. Bo. 5. Na. N. 2, 6. 26, 12. 44, 2. 46, 7. 50, 6. 59, 2. 70, 1. 149, 2.

chiuninge. N. 44, 2.
chunige. N. II.
a. s. kuning. Ol. 27. I. 17, 26. 29. IV. 24, 21. 27, 9.
cuning. T. 8, 6. 67, 14. 80. 194, 2.
chuning. Bo. 5. N. 47, 5. 134, 9.
kuninc. O. I. 17, 26. 29. cod. F.
chuninc. Is. 8.
chuninch. N. 19, 9. 75, 2. 90, 13.
v. s. cuning. T. 200, 2. Wo. 2.
chuning. N. 83, 4.
cuninc. H. 24.
chuninc. H. 1. Rb. N. 16, 10. 92, 1.
chuninch. N. 5, 3.
chunig. N. II.
n. pl. kuninga. O. I. 5, 8. (kuning alle. cod. F.). 12, 15. Wm. I. II. IV. 4, 8.
cuninga. Wm. III. IX. 4, 8.
chuninga. Mcp. Bo. 5. N. 2, 10. 47, 5. 57, 7. 67, 15. 71, 10. 88, 27.
kuningha. Gg.
chuniga. N. II.
g. pl. cuningo. T. 64, 5.
chuningo. Is. 3, 3. 6. Pa. gl. K. Rb. Frg. 39. 51. Mcp. Bo. 5. N. 44, 10. 104, 30.
d. pl. cuningon. T. 44, 12.
chuningen. Bo. 5. N. 88, 27. 102, 4. 118, 46.
chuningin. N. 92, 4.
a. pl. kuninga. O. I. 3, 25. IV. 7, 18.
chuninga. Bo. 5. N. 10 (a), 5. 67, 15. 104, 12. 109, 5. 134, 10. 135, 19. 149, 8.
chuniga. N. II.
chunigi. N. II. 10, 5.
v. pl. chuninga. N. 2, 10.
chuniga. N. II. 2, 10.

ERDKUNING, *m.*, irdischer König.
n. pl. erdcuninga. T. 93.

WERALTKUNING, *m.*
n. pl. uuoroltkuninga:
thanne uuoroltkuninga sterbent biro thegana,
in uuige io gilicho douuent theganlicho. O. III. 26, 39.

LANTKUNING, *m.*
n. pl. lantchuninga, *reges terrae.* N. 2, 2.
lantchuniga, *reges terrae.* N. II. 2, 2.
v. pl. lantchuninga. N. 148, 10.

ROMKUNING, römischer König.
n. pl. romchuninga, *romani reges.* N. 62, 11. 73, 3.

HIMILKUNING, *m.*, Himmelkönig.
a. s. himelchuning, *superum regem (iovem).* Mcp.

KUNINGRICHI.

KUNINGRIHTARI.

KUNINGHELM.

KUNINGSTUOL.

KUNINGLIH, königlich, *regius.*
cuninclih, *regia (domus).* Ra.
chuninclih, *regalis (virga).* gl. K. *regales, ornamenta.* gl. K.
chuninclich, *regalis (sella).* gl. K.
chuninchli, *regia (domus).* Pa. *regis (ministri).* Pa.
kuniglih. Hr.
kuninglih giuuati. O. IV. 22, 23.
chunniclih maht, *regalem protestatem.* Pa.
n. s. m. kuninglicho (oder *adv.?*): bist gar ouh thiu gilicho ioh harto kuninglicho. O. IV. 22, 28.
g. s. m. n. khuninclihhes, *regalis.* gl. K.
chuninclihes, *regalis.* Pa. chuninclihes ringes umpirinkter, *regio septus.* Em. 15.
chuningliches geuualtes. Bo. 5.
g. s. f. chuninglichero smido, *regalis serti (coronam).* Mcp.
d. s. m. n. chuninglihhemu. / chuninglihhemo. } *regio (cultu).* Rb.
chuninglichen (tragebette), *regali.* Mcp.
d. s. f. kuninglichon. Wm. I. IX. / chuninglichun. Wm. II. } Wm. 7, 5.
a. s. f. chuninglihha puruc, *urbem regiam.* Rb.
a. pl. m. chuninlihhe *(sic)* uuega. Rb.

CHUNINGLICHO *(adv.)* garo. Mcp. sih chuninglicho gareuuen, *exuviis indusiari.* Mcp.

CHUNINGISC kerta, *sceptrum.* Ic.

KUNINGIN, KUNINGINNA, *f.*, Königin, *regina.*

n. s. cuningin. T. 57, 5. Sg. 913.
chuningin. N. 44, 10.
cunincgin. Mat.
chunningin, *basilla.* Ic.
chuningen. Bo. 5.
chunegin. Wn. 460.
g. s. kuninginna. Ol. 84.
d. s. chuninginno. Gg.
a. s. kuningin. O. I. 3, 31.
n. pl. kuninginna. Wm. III.
kuniginna. Wm. I.
kunniginno. Wm. IX.
kuningen. Wm. II. } , *reginas.* Wm. 6, 8.
g. pl. kuninginno. Wm. I. II.
kuningeno. Wm. III.
kuniginno. Wm. IX. } Wm. 6, 5.

KUNICHLI, *n.*, Königlein, Zaunkönig, *regulus* (Vogel). Tr.

KÔN, KÔNI, KUON, KUONI, kühn, angs. côn, cene, *fortis, magnanimus, audax.* Hieher?
Bedeutung und Gebrauch:
fortis. Prud. 1.
acer. Prud. 1.
audax. Sl.
bellicosus. Sl. R.
asper. D. II. 320.
chuoni in uuige, *bellicosus.* Ic.
chuone ze uuige, *fortis in bello.* N. 43, 10.
chuono, *acer (romanus).* VG. III. 346.
chuonen, *acrem (fabium).* Prud. 1.
chuonnen, *acrem (molossum).* VG. III. 405.
chuoni, *acres (stimulos).* VA. IX. 718.
chuonner, *acer (rusticus).* VG. II. 405.
chuoni, *acre (genus luporum).* VG. III. 264.
chuonun, *feroces (turmas).* VG. III. 179.
chûonemo chnehte, *forti.* Bo. 5.
chuonun, *duri (aeneadae).* VA. IX. 468.
chûnen leuuen, *poeni leones.* Bo. 5.
er ist gizal ubar al io so edil thegan scal, uuiser inti kuani, thero eigun se io ginuagi. O. I. 1, 100.
sie (frankon) sint so sama kuani selb so thie romani. O. I. 1, 59.
Form und Flexion:
kuoni. Sl.
chuoni. Ic. VG. III. 264.
kuani. O. I. 1, 59. 63. 100.
chuani. O. I. 1, 59. codd. V. P. I. 1, 63. cod. P.
n. s. m. choner. R.
chuonner. VG. II. 405.
chuono. VG. III. 346.
chuano. Prud. 1.
n. s. f. chuoniu.
chuonniu. } D. II. 320.
chuonna. Prud. 1.
d. s. m. chuonemo. Bo. 5.
a. s. m. chuonen. Prud. 1.
chuonnen. VG. III. 405.
n. pl. chuonun. VA. IX. 468.
chûnen. Bo. 5.
a. pl. chuone. N. 43, 10.
chuoni übersetzt, vor *acres (stimulos).* VA. IX. 718. steht aber wohl im Nominativ.
chuonnun. VG. III. 179.
Superl.
a. pl. m. chuoneston. Sl.

KÔNHEIT, *f.*, Kühnheit.
g. s. kuanheiti:
sie (iungoron) sprachun alle,
so man uueiz, so samalichan urheiz,
bihiazun sih zi noti thera selbun kuanheiti. O. IV. 13, 50.
chuanheiti. O. IV. 13, 50. cod. F.
d. s. kuanheiti:
ob iz (min richi) uuari hinana,
giflizin mine thegana,
mit iro kuanheiti, min fiant sus ni uuialti. O. IV. 21, 20.
a. s. kuanheit:
thoh sprah er *(petrus)* uuorton heizen, thia kuanheit uuolt er uueizen. O. IV. 13, 40.
chuanheit. O. IV. 13, 40. cod. F.
chuonheit, *fortitudinem.* Gc. 3.
a. pl. chuanheiti:
sie thes in io gilicho flizun guallicho,
in buachon man gimeinti thio iro kuanheiti. O. I. 1, 4.

KÔNÎ, *f.*, Kühne, *audacitas.*
a. s. kuoni, *ferociam (animi).* Sl.

KÔNIG (?), kühn, *audax, fortis.*
a. pl. m. chueniga (?), *heroes.* Mcp.

CHAN, *nopola.* Wn. 460. (Kanne? oder Kahn? Cf. KANNA, Kanne, *cantharus,* und nord. kani, *cymba.*

? CANAREBA: *licium est, quo stamina ligantur, quasi liginum, idem* canareba. Ib. Rd.

CANNABAUDIS, Anführer der Gothen. Vopisc.

CHANNA, *f.*, Kanne (nord. kanna, alts. canna), *cantharus.* Hs. Em. 32.
CHANNALA, *f.*, Kännel, *cantharus.* Prud. 1.
CANNETA. F. 1. 2. }
KANNITE. Hd. } , *cantharus.*
CHANTA. D. II. 344. }
CANAD*as duas de vino.* Urk. v. 742.
CHENNINC, *cantharus, vas ansas habens.* Em. 31.
kennih, *pateram.* Mart. 2.
KENTENARA (?), *dolia.* D.

KEN, CHEN s. KIEN.

CHEN, Ortsnamen.
CHENEINGA, Ortsnamen.

CHENA s. QUENA.

KIN, Wurzel zu kînan, kîmo (cf. scînan und scîmo). Ist KIN als Nebenwurzel von KAN anzusehen? oder ist N nur Augment einer Wurzel KI? Der Bedeutung nach fügte diese sich an die sanskr. Wurzel hâ, hi (cf. lat. *hiare*), aber der sanskr. Anlaut H, der auf eine deutsche Wurzel GI (s. GI) führt, scheint dagegen zu sprechen. [Für einen Uebergang des sanskr. H in deutsches K könnte nur kinni, wenn dieses das sanskr. hanu *(maxilla)* wäre, angeführt werden; allein kinni hängt vielleicht mit sanskr. ganda, *gena,* zusammen.]. Die eben genannten sanskr. hanu und ganda verhindern kinni unter diese Wurzel zu bringen; auch kind wage ich nicht hieher zu stellen, weil es der Wurzel KAN oder einer Wurzel KI, aber auch einer Wurzel KID angehören kann.

KÎNAN, goth. keinan, keimen, *germinare,* angs. cinan, *hiare, dehiscere* (angs. cine, *rima*).
(ih) chino, *v.*, scrindo, *dehisco.* F.
chîne, *v.*, scrinde, *dehisco, patesco.* Hd.
(er) chinit, *pullulat.* Ic. *adrisit.* Pa. gl. K.
(sie) chinint: *promunt,* frampringant, chundant, chinint. Ic.
ARKÎNAN (cf. archennan).
(er) arkinit, *gignit.* Ra.
archinit, *germinat.* Sg. 913.
(er) erchine:
[daz iz (korn) uon der fuhte nerchine. D. III. 33.]

KÎMO, *m.*, Keim, *germen.*
n. s. chîmo, *germen.* Em. 19. Bo. 5. *gramen.* Bib. 1. 2.
kim, *germen.* Tr. chim. Wb.
d. s. chîmen, *germine.* Nd. Wb.
a. s. chimun, *germen.* Is. 9, 2.
a. pl. chîmen: kemanigfalto sine chimen, *generationes ejus.* N. 64, 11.
KÎMJAN: chimintiu, *germinantia.* Wb.

KINNI, *n.*, Kinn, goth. kinnus, nord. kinn, angels. cinne, chinne, *mentum, maxilla, mala.* Cf. KIN, aber auch sanskr. ganda, *mala, gena,* und hanu, *maxilla,* gr. *γένυ,* lat. *gena,* lit. zanda.
n. s. kinni. Tr. }
cinni. Sg. 913. }
chinni. C. Tg. 1. Em. 27. 31. Sg. 299. } , *mentum.*
chinne. F. }
kinne. Wn. 460. Mon. 2. }
d. s. kinni. D. II. 335. }
chinne. D. II. 335. } , *mento.*
kinne. D. II. 343. }
a. pl. chinni, *molas (iniqui conterebam).* Mμ. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7.
chinne, *maxillas.* N. 31, 9.
KINNIREIF.
KINNIBACHO.

KINNIBEIN.
KINNIZAN.
UNTERCHINNI. Mon. 2.
UNDERCHINNI. Tr. — , *n.*, Unterkinn, *submentum*.
UNDERCHINNE. F.
UNTARCHINN *(sic)*. Sg. 242.

CONuuAGos s. WAGA in WAG.

CONBENNOnes, Volksnamen. Fest. Cf. BENNO und CONDRUSi.

CONDRUSI? s. CONDRUSI.

CHONE s. QUENA.

CONE, Ortsnamen.

KONII, keltisches Volk in Iberien. Polyb. Cf. KYNETES.

CONO, Mannsnamen. Urk. v. 1054.

CONUGARDIA, Namen eines Landes. *Saxo gram.* Ist das nord. kænugardhr zu vergleichen?

CHUNO, *n. pr.* s. KAN.

CHUNIMUNDus, Namen eines Königs der Sueven. Aus *hunimundus*? oder zur Wurzel KAN?

CHUNIGUNDA, *n. pr. f.*

KUNNI s. KAN.

CHAONES, illyrisches Volk. Skylax.

KIEN, Kien, *pinus, fax.*
n. kien, *pinus.* Tr. Zf. 2.
chien, *pinus.* D. II. 313. *taedae.* Bib. 1.
ken. gl. K. } , *fax.*
chen. Pa. }
cheien, *pinus.* D. II. 313.
a. chien, *taedas.* VG. II. 431.
CHINBAUM.

KOENNAN? — *propagare*, tuellan, koennan. Ic. Ist es kunnan?

KUON s. KAN.

CANIPA. — *canipam i. e. cellam vinariam. MB.* 1, 135. — *De una canipa et ejus fundo — praedictam canipam et fundum — non praesumant super ipsam canipam aliquod facere aedificium vel structuram, nisi forte simplex tectum supra ipsam canipam immediate depressum, quo eadem canipa ab imbribus tueatur. MB. II.* 51. Sollte das Wort deutschen Ursprungs seyn?

CHENEBIL s. KNEBIL.

(CHUNEBELE, *nom. pl.*, Knebel an den Fingergelenken. D. III. 44.) — Cf. KNEBIL.

KENNIH s. CHANNA.

KUNIG s. KAN.

CHONAGEL s. CUNCLA.

CONIGAST s. GAST.

CHENEHT s. KNEHT.

CHONACLA s. CUNCLA.

KUNICHLI s. KUNING in KAN.

CANEDA, Ortsnamen.

CANNETA s. CHANNA.

CHENET s. KNET in KNAT.

CENITUM, *cinitum*, in: *si quis alterum cenitum vocaret. L. sal.* 33., wozu *cod. estens.* die Glosse: *cenitus i. e.* arga, hat, ist vielleicht deutschen Ursprungs. Cf. nord. keniar *(pl.)*, *quaesita ratio refragandi* und keniottr (trotzig), *impudicus carpendo et diversa quaeritando.*

KINOTO, KINOTHO s. KNODO.

CHONOT s. KAN und KNUOT in KNA.

KYNETES, das westlichste Volk in Europa. Herodot. Cf. KONIr.

CONETODUNUS, Namen eines Galliers. J. Cäs.

KINUTTIL s. CHNUTTIL.

CHANNALA s. CHANNA.

KANALI, Kanal, *canalis*.
kanali, *exceptoria aquarum*. A.
chanali. Sg. 184. } , *canalis, eminus*.
channali. Wn. 863. }
kanil. Tr. }
kanel. Hs. } , *canalis*.
(kenel. Eng. 2.) }
(canal, *fistulas*. Pb. 2.)
Cf. (tachkenel, Dachrinne, *imbrex*. Eng. 2.)

CHENILA }
CHENULA } s. QUENULA.
CHONULA }
KONALA }

CENIMAGNI, Volk in Britannien. Jul. Cäs.

CENOMANI (κενομάνοι. Ptol.), keltisches Volk am Po; ihr Hauptort *Brixia*. *Liv*.

CANONLIH, kanonisch, *regularis*.
n. s. f. canonlihiu, *regularis (sententia)*. M. 2. Can. 10. 11. 13.

CANUNICH (nord. kanûkr), *canonicus*.

CANINEFAS, *Caninefates* (auch mit doppeltem N), Volksnamen, Nachbarn der Batavor. TA. 11, 18. TH. 4, 15. 16. 19. 32. 56. 79. Pl. 4. *Vell. pat.* 2, 105. Cf. *cannanefatum* auf der Inschrift in *Grut. inscr.* 385, 1. und *Porcinae vestinae cananivati* auf der Grabschrift in *Grut inscr.* 1003, 3.

CHENNINC s. CHANNA.

KUNING s. KAN.

CHENIST – s. CHNIST –.

CHUNIZINGA, Ortsnamen. Cf. CUNZO.

CANGI, Volk in Britannien. TA. 12.

CANCHER, *cancer, languor*. Rg. 2.
chanchan *(sic)*, *cancri*. Gd. 1.

CHENCHIT, *miscet*. Eb. s. SCENKAN.

KHONCA (es steht KHORCA), *conca, lebetes*. gl. K.

CINGETORIX, *n. pr.* Jul. Cäs.

KUNCHELA s. CUNCLA.

CONCOLITANUS, König der Gaiseten. Polyb. II. 22.

KINGILONTI. Pa. Ra. } , *canora*. Cf. KLINGILON.
KINKILONTI. gl. K. }

KANKANI, brittisches Volk. Ptol. Cf. GANGANI.

CUNCHIN, *cŏngrum, genus piscis*. Pr. f.

CANCHARO, *n. pr.*

CUNCLA, *f.*, Kunkel, *conucula, colus* [in D. I. 341. ist *conuca (conucula)* mit quenela übersetzt] kommt in folgenden Formen vor:
cuncla. F. 2.
chunchla. F. 1.
kunchela. Tr.
chonacla. Sal. 4.

chonagel. Sal. 1.
clonacla. M. 33. Sb.
chlonachla. Pb. 2.

KANT, Kante, nord. kantr, *ora, latus.* [Sollte es mit κανθός (*canthus*, Radschiene) zusammenhängen?
ein kant plates, *pagina.* gl. K.

CANT? — *camites quoque* cant *dicunt.* Pb. 1.

CANTA? (cinte. Sal. 1.), *tila.* Sal. 4.

CHANTA s. **CHANNA.**

KANTII, belgisches Volk in Britannien. Ptol. CANTIum. — *qui (belgi) cantium incolunt, quae regio est maritima omnis. Jul. Caes.* — Cf. cantvare, Bewohner von Kent, bei Beda.

KIND, *n.*, Kind. Zur Wurzel **KAN?** oder zu **KIN?** Oder ist N in kind eingeschaltet (cf. KÎDI) eingeschaltet? Das angels. cild, *infans, puer,* spricht vielleicht gegen alle 3 Annahmen.

Bedeutung und Gebrauch:
soboles. Gh. 3. Ja.
proles. Ic. Rb.
puer. Is. 9, 4. Mcp. T. 6, 5.
filius. Ra. Rb. T. 54, 4. Mr. Sb. Bib. 1. 2.
filia. T. 201, 2.
parvulus. Is. 5, 2.
infans. T. 4, 2. Rb.
chind, *pignora.* R.
chint, *liberi.* Bib. 5.
khind, *filii, nati.* gl. K.
chind sinero chindo chindo, *filios nepotum suorum.* Mr.
kint miner muoter. Wm. 1, 6.
menniscon chint. N. 10 (b), 4.
chind unchunnes, *filii iemini.* Rb.
gotes chint. N. 52, 6.
in kindo inbrusti. O. I. 4, 42.
chinth in uuambo kifestinot, *puerperium.* Ic.
chind arperanti, *partu edens.* Em. 12.
in dero seldon ih fone chinde uuoneta. Bo. 5.
nist uuib thaz io gigiangi in merun goringi,
odo merun grunni mit kindu io giuuunni. O. I. 20, 16.
daz chit *ecclesia* fone iro selbun, samo so si chade ze iro chinden. N. 4, 4.
chind, *filius (columbae).* Pa.
chind, *filii (agnorum).* Pa.

Form und Flexion:
n. s. kind. T. 4, 2. O. I. 4, 55. 5, 45. 6, 12. 9, 16. 10, 27. 14, 21. 15, 19. 16, 23. 17, 57.
khind. gl. K.
chind. Pa. Is. 9, 4. K. 59. Rb. Ja. Ic. Gh. 3.
chinth. Ic.
chindh. Is. 5, 2.
chint. Ho. Wn. 460. N. 48, 3. 130, 2. Mcp. Bo. 5.
g. s. kindes. O. I. 4, 50. 5, 61. 14, 6. 15, 23. 17, 11. 19, 1. 21, 4. 22, 20.
chindes. K. 59. Ib. Rd. Mcp. Nz.
d. s. kinde. T. 6, 5. O. I. 4, 86. 11, 44. 22, 42. 23, 4. II. 2, 35. IV. 6, 18. 26, 36.
chinde. K. N. 17, 51. 49, 20. 68, 18. 85. 16. Rb. Bo. 5.
a. s. kind. T. 4, 11. 74. O. I. 4, 29. 9, 2. 20. 11, 30. 12, 20. 14, 1. 14. 15. 20. 23.
chind. K. 2. 59. Rb. Em. 12.
khind. Rb.
chint. N. 89, 10. Nsm.
v. s. kind. T. 54, 4. 97. 107. O. I. 6, 16. 17. 10, 19. II. 8, 13.
chind. Kp.
chint. Nz. Wb.
instr. kindu. O. I. 20, 16.
n. pl. kind. T. 22, 6. 32, 3. 8. 44, 14. 76. 93. O. I. 22, 15. II. 2, 28. 14, 32. 16, 26. 19, 19.
khind. gl. K.
chind. Rb. K. 45. 63. Ms. R. Pa. Ic.
kint. Tr. Wm. 1, 6. 4, 5.
chint. Sb. Bib. 5. Mcp. Bo. 5. N. 17, 46. 35, 8. 44, 1. 17. 48, 1. 52, 6. 56, 5.
g. pl. kindo. T. 112. 117. 210, 5. O. I. 4, 9. 42. 20, 30.

ckindo.

ckindo. T. 85.
chindo. Mr. Sb. Bib. 1. 2. Is. 9, 4. K. 2. 31. H. 1. N. 8, 3. 46, 1. 63, 8. 72, 15. 76, 11. 80, 6. Na. N. II.
chinto. N. 44, 11.
chinde. Bib. 5.
chindi. N. II. 7, 3.
d.pl. khindum. gl. K.
kindon. T. 40, 7. 64, 14. 193, 6. Ol. 83. O. I. 3, 11. 20, 28. II. 22, 35. III. 10, 34. IV. 24, 32.
chindum. K. 63. Pa.
chindon. Gc. 4.
chindun. N. II.
chinden. Mcp. N. 4, 4. 16, 14. 20, 11 35, 9. 36, 28. 68, 9. 70, 1.
chindin. N. 29, 8. 43, 18. 47, 1. 84, 1. 87, 1.
a.pl. kind. T. 2, 7. 67, 10. 80. 85. 199, 12. O. I. 20, 5. III. 16, 35. 41. IV. 26, 33.
cind. T. 89.
chind. Rb. Mr. Sb. Bib. 1. 2.
kint. Wm. 6, 5.
chint. Bib. 5. Bo. 5. Na. N. 8, 4. 15, 4. 16, 14. 21, 5. 28, 1. 34, 19. 46, 1. 48, 12. 49, 20. 52, 3. 63, 6. 72, 24.
v.pl. kind. T. 201, 2.
chint. N. 4, 3. 28, 1. 33, 12. 46, 7. 57, 2. 112, 1.

ERTKINT, *n. pl., terrigenae.* Ps. 3.
(MUMENKINT, *consobrinus.* Id.)
PRIUTECHINT, *n. pl., filii sponsi.* N. 88, 31.
(BRUDERKINT, *fratruelis.* Id.)
(UETERENKINT, *patruelis.* Id.)
FOTARCHIND, *n.*, Futterkind, Pflegekind, *alumnus.* D.
KEBELKIND, *n.*
d.pl. kebelchinden, *filiis chore (calvariae).* N. 43, 18.
GOMMANCHINT, *n.*, *masculinum.* M. 31. (Sb. hat gommanchunni.)
g. pl. comenchindo, *masculae prolis.* Bo. 5.
CRUZIKIND, *n.*
d. pl. chriuze chinden, *filiis crucis.* N. 43, 18.
HUARCHIND. Ib. Rd. } *n.*, Hurenkind, *mancer.*
HÖRKINT. Tr. }

DIOCHINT? — *cum pulchrum poesis castraverit attin,* diochint. Prud. 1.
DEGANKIND, *n.*
n. s. deganchind, *mas (omnis infans).* Prud. 1. thegankind (auf Christus bezogen). O. I. 14, 21.
a. s. thegankind, *puerum (iesum).* T. 9. O. I. 14, 11.
(TRUTCHINT. D. III. 79. 91. 106.)
STIUFCHINT, *n.*, Stiefkind, *privignus, privigna.* L.
a. pl. stiefchint. Mcp.
DRUTCHIND. MEGINCHINT. WITOCHINT. *Nom. pr.*
KINDWAGA.
KINDESBEIN.
KINDTRAGERINNA.
KINDSLECCO.
KINDESZANT.

KINDLOS s. los in LUS.

KINDLÎH, kindlich.
g. s. des chintlichin, *alumni.* Prud. 1.
a. s. f. die chintlichun menigi, *inpube vulgus.* Prud. 1.
n. pl. n. chintlichiu spil, *crepundia.* Prud. 1.
CHINDLIHHO, Adv., *pueriliter.* Rb.
KINDHEIT, *f.*, Kindheit, angels. cildhad.
g. s. kindesheite, *pubertatis.* Gc. 10.
d. s. fon cindheiti. T. 92.
KINDILI, KINDILIN, *n.*, Kindlein.
n. s. chindeli, *infans.* N. 142, 2.
g. s. (chindelines. Mos.)
d. s. kindiline. O. III. 1, 32.
a. s. kindilin. O. I. 9, 7. 16, 16. II. 3, 17.
n.pl. chindili, *alumni.* Bib. 9.
g.pl. chindline. Otl.
(chindeline. Mos.)
a.pl. kindilin. O. II. 3, 27.
chindeliu, *parvulos.* N. 67, 16.
v.pl. kindilin. T. 160, 5. O. IV. 13, 3.
chindilin. } E. 9.
chindili. }
KINDISC, kindisch, angels. cildisc, *infantilis, puerilis.*
khindiski, *pubes, inberbis.* Ra.
n. s. m. chindisker. Mcp. 21.

n. s. f. chindiskiu ist diu sunna in morgen. Mcp.
g.d.s.f. chindiskero, *rude (pectus anhela deo).* Prud. 1.
d. s. f. chindiscun: nah tero chindiscun einfalti. Mcp. in dero chindiscun sconi, *in tenero flore.* Prud. 1.
n.pl.m. chindiske, *adolescentes.* K. 63.
n.a.pl.n. die chindiscun *pectora.* Prud. 1. thio kindisgun brusti. O. I. 11, 37. kindiscun. O. I. 11, 37. cod. F.
g. pl. chindiskero uuipo, *iuvencularum.* Ps. 2. Bib. 1.
d. pl. chindiscan situn, *teneris moribus.* Prud. 1.
v. pl. chindesce man, *iuvenes.* N. 148, 10

KINDISKÎ, KINDISKA, *f.*
n. s. chindiski, *pubertas.* Ra. chindisci, *primaeva.* Gh. 1. 3.
d. s. chindisca, *infantia.* Ho. chindesgi, *infantia.* Co. 3.
a. s. chindisca. Ho. kinthiski. Ct. 94. }, *infantiam.*

KINDISCLICHÎ, *f.*
g. s. dero chindisclihi, *iuvenilis.* Rb

KINDAHI.
[er unt siniu chindahe (Kinder). D. III. 111.]

KINDÔN, kinden, Kinder erzeugen.
(gitrinchet dara vuib ode man, si megin sa chindan. Fst.)
(da bi gestilte si chinden, hörte auf Kinder zu gebären. D. III. 79.)
[da wir mite *(pene)* chinden. D. III. 46.]
(er) chindot: so chindot *mercurius* pe *venere.* Mcp.
(er) chindote: (uile harte er chindote. D. III. 66.)
(sie) chindoton, *fecerunt fructum nativitatis.* N. 106, 37.

CONDISTAT, Canstadt. *Annal. met.* in *Pertz I.*

CHUND s. GUND und KAN.

CANTICO, *m.*, Gesang, *canticum.* Pa.
a. s. cantiken (niuuuen), *canticum (novum).* N. 143, 9. 149, 1.
n. pl. canticun, *cantica.* K. 11.
g. pl. canticon, *canticorum.* N. 136, 3.

CHANDAL / KENTILA } STAB s. STAB u. cf. oberdeutsch kenden, nord. kinda, anzünden.

CANTILLA, Ortsnamen.

CHENTELI, *n. pr.*

CHINTILA, (gothischer? der Anlaut müſste K seyn) Mannsnamen.

CHUNDELO, Ortsnamen.

KANTILBIRIA (kantelbiria. Hs. 2. kabxilbiria. Tr.), *cantuaria* (Kanterburi). Hs.

KENTENARA (?), *dolia.* D.; cf. CHANNA.

CANTARI, *cauterium.* F. 2. *cauteriolum.* Em. 31. Cf. kenden, heiß machen. In Ih. ist *cauteriola* mit cauteri übersetzt.

CONTREBIA, Hauptort d. Keltiberier. *Val. max.*

CENTRONES (κέντρωνες. Ptol. Strabo), keltisches Volk. Jul. Cäs. Plin.

CONDRUSI, deutsches Volk. Jul. Cäs.

CUNLEVSOTES, *nom. pr.*

CONSTANTINUS, zeigt im Genitiv zweierlei Formen:
constantinis
und
constantinuses; s. burg in BAR.

CONSUANETES (κονσουανται. Ptol.), vindelizisches Volk. Plin.

CHANZWAGAN s. WAGAN in WAG und

auch GANZ; cf. Schmellers baier. Wörterbuch IV. 37.

CUNZO, *n. pr.*
CUNZENBAH, Bachnamen,
CHUNZINGOWA, Ortsnamen.
CONZILA, *n. pr. f.* Hieher?

CHINZIHA, Ortsnamen.
CHINZIHDORF, Ortsnamen.

KANZELLA, *f.*, Kanzel.
a. pl. chancella, *cancellos.* Rb.
KANZILARI, *m.*, Kanzler, *cancellarius.* Tr. (nord. kanzelere).
cancelari. F. 1. } , *armentarius (sic).*
cancellari. F. 2. }
chancelare, *a commentariis.* Bib. 13.
chancilarin. Bib. 3. }
chenzilarin. Bib. 5. } , *a commentariis erat iosaphat.*
chancelarun. Bib. 7. }
chenzilarun. Ms. }
CHENZILISC.
chenziliscen. Bib. 12. } , *uncialibus (litteris).*
chencilisken. Mμ. Bib. 5. }

CONZILA, *n. pr. f.* Cf. CUNZO.

KAR. Als Wurzel für KERN und KORN aufzustellen, die wahrscheinlich mit *granum* zusammenhängen? Sollte die sanskr. Wurzel grî, *devorare, sonum edere,* oder jrî, *conteri,* zu vergleichen seyn? Im ersteren Falle könnten auch KARR, QUAR mit KAR zusammenhängen, im letzteren Falle QUIRN (cf. sanskr. curnay, *conterere*). S. auch QUAR.

KARR (?). Cf. *garrire;* s. auch KAR und QUAR.
KERRAN, quarren, girren, *garrire, strepere.* Ist es als Wurzelverb aufzustellen? Das *praet.* char kann auch zu QUAR, queran gehören, so daſs kerran als karjan, kerjan anzusehen ist, wofür charrenta und kerrontes (und auch cherun, *grunnitibus*) sprechen könnten. Cf. auch angels. cearcjan, *crepitare, garrire* und cearjan, *queri.*

Bedeutung und Gebrauch:
garrire. Pa. Ra. gl. K. Ja. La. I. 1. Md. Ep. can. 3. 4. 6. Bib. 7.
garrulare. Sg. 913.
stridere. Rb. VA. I. 453.
chirrit, *strepat (grunnitum).* Prud. 1.
cherre, *instrepat (axis).* VG. III. 173.
cherrentes rades, *gementem (rotam).* VG. III. 183.
charrenta, *stridentes (portae).* VA. VI. 573.
cherrentiu, *stridentia [et anhelantia verba (arabica)].* Mk.
cherrenter, *garriens (verbis malignis in nos).* Md.
kerrando toant, *strepitum faciunt.* gl. K.
cherrentis, *(nil) stridulum.* Prud. 1.

Form und Flexion:
(er) kirrit. Ra.
cirrit. Sg. 913.
khirrit. gl. K.
chirrit. Pa. Prud. 1.
(sie) cherrant. Rb.
(er) cherre. VG. III. 173.
(sie) cherren. Ja.
(er) char. VA. I. 453.
p. a. kerrando. gl. K.
cherranto. Pa.
cherrente. La. I. 1.
n. s. n. cherrentes. Md. Ep. can. 3. 4.
cherrinter Ep. can. 6. Bib. 7.
g. s. m. n. cherrentis. Prud. 1.
cherentes. D. II. 327.
kerrontes *(sic).* D. II. 327.
n. pl. m.? f.? charrenta, *stridentes (portae).* VA. VI. 573.
n. pl. n. cherrentiu. Mx. Bib. 1. 2.
cherrente. Bib. 5.
GAKERRAN?
uuidiri kacherrant, *resonant.* Rb. Hieher? oder zu KERJAN?
KERRA, KERRI, *f.?*
a. s. kherrin, *grunnitum.* Prud. (wohl nicht *infinitiv*).

d. pl. cherun, *grunnitibus*. Prud. 1. (st. cherrun? oder zu QUAR?).
KERROD, KERRODI, *stridor*.
n. pl. cherrodi, *stridores*. Gd. 1.
KERRARI. Ra. / KHERRARI. gl. K. / CHERRARI. Pa. }, *m.*, *garrulus*.

CHAR (Gefäß; goth. kas, *vas*, nord. kêr, *vas*, *palus*; cf. auch HWER), *n.*, *cratera*. Wn. 460.
char, *sinum*. Wn. 460.
cherir (cherer. Bib. 8. 10. 11. 13.), *conchas*. Bib. 6. Hieher?
LÎHKAR, *n.*, Sarg.
n. s. licchar, *loculus*. F. 2.
d. s. lihchare, *sarcophago*. D. II. 313.
a. s. lihkar. Ib. Rd. / lichkar. Hd. }, *loculum*.
a. pl. lichkar, *loculos*. Hd.
LIOHTKAR, *n.*, Leuchter.
n. pl. leohtchar, *lampades*. Frg. 27.
d. pl. leohtkarum. / leohtcharum. }, *lampadibus*.
a. pl. leohtkar. H. 1. / leohtchar. Frg. 27. }, *lampades*.
(LŒFFELKAR, *coclearium*. Eng. 2.)
RAUHKAR, *n.*, Rauchfaß.
n. s. rauhkar. Ra. / rouhhar. Sg. 184. / rouchar. Z. / rouhchar. D. III. 141. }, *thuribulum*.
n. pl. rauhkar. Ib. Rd. / rauhchar. gl. K. }, *thuribula*.
MILIHCHAR, *n.*, Milchfaß, *mulctra*. D. II. 312.
MEISICHAR, *n.*, *clitella*. Tr.
BÎAKAR, *n.*, Bienenkorb.
n. s. binechar. Tr. / pinichar. Tg. 4. }, *alvear*, *alvearium*.
n. pl. binekar. Hd. / binkar. Sal. 5. }, *alvearia*.
Hieher auch wohl:
picherir in: *deopis*. picherir. *silvarias*. folliu. C.
FISCKER, FISKER, FISCHER, *fiscina*, *fuscina*, *tricuspis* gehört wohl nicht hieher.

CHASICHAR. F. VG. I. 266. Prud. 1. D. II. 312. / KASECHAR. L. / CHASCHAR. Wn. 460. / CHESCHAR. Wn. 460. / CHESICHAR. D. II. 312. / (KESEKAR. Id.) }, *n.*, *calatum*, *fiscina*, *fascina*, *kacherisia*, *formella*.
d. s. chasichara. Prud. 2. / chasechare. D. II. 312. }, *calatho*.
HANTCAR. L. Sg. 299. F. 1. 2. / HANTCHAR. Sg. 184. Wn. 863. 3355. Em. 31. }, *n.*, *manile*, *manilis*, *aquamanile*, *aquamaniles*.
TRISACHAR, *n.*, *aerarium*. Rb.
DUUAHALCHAR, *n.*, *labrum*. Gh. 3.
SCUCAR, *n.?* Hieher?
n. pl. scucar, *v.* spiegal, *specula*. Or.
d. pl. scucharum (seuchar. Gh. 3.), *speculis*. Ib. Rd.
SULZIKAR, *n.*, Salzfaß.
n. s. sulzkar. D. II. 345. / sulzcar. D. II. 286. / sulzchar. Sg. 184. Sal. 2. Wn. 863. / sulcechar. Rg. 1. }, *parapsis*, *catinum*, *salinum*.
d. s. sulcichare, *catino*. R.
sulzchare, *parapside*. D. II. 345.
SULCICHARILI, *n.*, *catinulum*. VP.
BIBERCHAR, Ortsnamen. Hieher?
KAREL. Ib. Rd. / CAROL. Rg. 1. }, *n.*, *acetabulum*, *parapsis*.
CHEROLA (cherolo?). Hieher?
a. s. cherolun, *acerram*, *thuribulum*. Prud. 1.

CHARA, *f.*, Klage, Jammer; cf. goth. kar, kara, angels. care, *cura*, und QUAR; auch angels. cearjan, nord. quarta, *queri*.
n. s. chara (davidis). N. 50, 1.
char, droa, *passionis (sic)*. B.
d. s. charo: fone suftode unde fone charo bin ih mager. N. 101, 6.
a. s. chara, *poenitentiam*. D. I. 342.
a. pl. chara, *lamenta*. Gh. 1. 2. 3. *feralia*. R.
CHARABAH, Bach- u. Ortsnamen. Hieher?
CHARUWATI.
CHARALEIH.

CHARASANG.
CHAROLT, *n. pr.* Hieher?
CHARALIH. Mt. Sg. 193. Bib. 1. 2. 5. } , *lugubre.*
KHARALIH. Sg. 193. }
charlih (dunchet dir diser lib). N. 119, 5.
CHARAG, angels. cearig, *sollicitus.*
n. s. m. charager. Bib. 12. (oder ist es abgeschwächter *d. s. f.*? es übersetzt *lugubri.*)
d. s. m. n. charagemo. Bib. 9. Wn. 863. } *lugubri*
kharagemu. Rd. } *(mente).*
harageme. Ib. }
a. s. f. caraga, *lugubrem.* VP. 4.
n. pl. f. charago. Bo. 4. } , *lacerę (camenae).*
charagon. Bo. 1. }
CHARAGÎ, *f.*
g. s. charagi. Bo. 4. } , *poenitentiae.*
charegi. Bo. 1. }
CHARÔN, klagen, *plangere, lugere,* angs. cearjan, nord. kera, *queri.*
Inf. lant charonnis, *plangendi.* N. 54, 1.
(wir) charomes, *ingemiscimus.* R.
(sie) chárônt: uuaz chárônt *tragoediae.* Bo. 5.
p. a. chárôndo, *lugendo.* Nh. *dolore.* Bo. 5.
SIH WÔFCHARÔN, *lugere.*
salig sint die sih uuuofcharont (in Schilters Ausgabe steht fehlerhaft uuuofharont), *beati lugent.* N. 93, 20.
CHARÊN, *plangere, lugere.*
sus chareta sih david. N. 37, 1.
CHAROT.
in charot, *funebri.* Bib. 1.

CHARA?

UBERCHARA. Ec. 2. Tg. 5. } , spriu, *peripsima.*
UPERCHARA. Ec. 1. }

CHARIBERT, fränkischer König. *Venant. fort.*

KARRÂ, *f.*, Karre, nord. kerra, *carrus* (carra, *carpenta.* Je. karre, *carrum.* Id.).

n. s. garre, *carriga.* Wn. 460.
g. s. carrun. Bib. 10. 13. } , *carri (rota).*
charrin. Bib. 5. }
garrun. Bib. 7. }
garron. Bib. 11. }
garrin. Bib. 1. 2. 3. Mσ. } , *carri (rota).*
garren. Bib. 4. 6. }
n. pl.? carra, *plaustra.* gl. K. VG. I. 163.
d. pl. carrun. Bib. 1. 10. 11. 13. } , *carrucis.*
garrun. Bib. 1. 2. 6. 7. Mη. }
garrin. Bib. 5. }
CARRUH, *carruca.* Sg. 292. VS. *cartellum.* Ja.
COROCON, *plaustra tecta.* Tg. 5. Hieher?
KARRADA (oder karrado?), KARRODA. Hieher? (cf. das mittellat. *carrada,* als *carrum* und als *onus carri,* z. B. in Br.)
karradin. Hs. } *vel* vernawn, *calones* (Art Schiffe).
karrodin. Tr. }

KERJAN, kehren, fegen, *verrere;* cf. auch κορεῖν.

Zu skr. sṛi, *defringere?* oder kriṡh, *trahere?*
(ih) cherio. Mη. Bib. 1. 2. 7. 10. 13. } , *scopabo.*
chere. Bib. 5. }
(er) cherit, *verrit.* F. VG. III. 59.
(sie) kerrunt. } , *verrunt.* D. II. 331.
kerrent. }
kerint. }
(er) cherre, *verrat.* D. II. 344.
(ih) cherita, *scopebam.* Ps. 2.
(sie) cheritun (es steht chenitunt), *verrebant (aequora caudis).* VA. VIII. 674.
p. a. cherienter in pesamin. Mη. Bib. 1. 2. } , *in scopa terens.*
cherienter in pesimin. Bib. 1. }
cherint in pesimin. Bib. 5. }
cherient mit pesemin. Bib. }
GAKERJAN.
(er) gikerre: sin denni gikerre, thiu spriu thana uuerre. O. I. 27, 65.
p. p. gacherit: hus besmon gacherit, *domum scopis mundatam.* Mart.
KERBESAMO.

KÊRJAN, kehren, *vertere, verti.*

Bedeutung und Gebrauch:
chere, *torqueat.* VG. I. 174.
cherta, *torquebat.* VA. I. 121.
cherta, *detorsit (retro faciem).* Prud. 1.
cherta, *contorsit (proram).* VA. III. 562.
chertun, *torquebant (proras ad litora).* VA. III. 532.
cherren, *extorqueant.* Rc.

cherit, *evertit*. M. 30.
er chêret snella reita, *regit*. Bo. 5.
er cheret dero uuerte zuol, *flectit habebenas*. Bo. 5.
chêre iro zoum, *habenas flectat*. Bo. 5.
cherendo, *flectendo (quadrigas)*. Bo. 5.
cherrent, *versant*. Gc. 3.
hintrot cherrent, *depravant*. Ep. can. 3.
hinterot kerende, *non aeque recipientes (fructus laboris)*. D. II. 286.
rucki cherta, *terga vertit*. Rb.
cherrante, *vertentes* (rucki). Rb.
keremes in muate uns selben io zi guate, frammortes thia gotes dat, so siu thar giscriban stat. O. III. 26, 5.
cheri mih frammort. Ps.
thaz siro herza iz lertin ioh frammortes iz gikertin. O. III. 26, 10.
lerta sie auur tho thaz guat ioh kert in frammort thaz muat. O. III. 22, 36.
imo untar scaz thaupot enti cheerit, *sub pretio redegerit*. Em. 5.
kert er tho, so er mohta, sines selbes drahta. O. IV. 31, 17.
kert er mo alles uuio thaz muat. O. IV. 15, 15.
kerjan zi:
ube du diniu ougen ze mir ne chertist. N. 30, 23.
er ne cher iz ze einemo andermo. Org.
er spunota, sos er uuas, thaz giscrib, thaz er las,
er kerta iz io gilicho zi kriste lugilicho. O. II. 4, 62.
filu thesses liutes in abuh irrentes
ist er zi gotes henti uuola kerenti. O. I. 4, 38.
ioh kerta tho mit uuorte zi diafemo antuuurte. O. II. 14, 74.
uuir sculun, uns zi guate, nu keren thaz zi muate. O. II. 5, 1.
in abuh keren ziu thaz muat. O. III. 15, 30.
cheret thaz in muate bi thia zuhti iu zi guate. Os. 25.
ze guote siu chêrende, *dirigens*. Bo. 5.
kerjan in:
in abuh sie iz kertun, so sie thaz gihortun. O. III. 24, 74.
cherton in arg. Bo. 5.
die in ubel cherent, daz man in guotes saget. N. 136, 2.
ther man sih thaz gilerit, thia gilouba in inan kerit. O. II. 13, 35.
ungedulte dih in manigiu cherent, *te diversum distrahunt*. Bo. 5.
in dia nideri ne cherest du den menniscen, *ne avertas*. N. 89, 3.
kert er in eina burg ziara. O. I. 21, 13.
cherta in zala iro selbero namen unde *cyllenii, in calculum distribuit*. Mcp.
ne chere min herza in arguuilligiu uuort. N. 140, 4.
cheri ouh thir in thrati in muat thio uuoladati. Oh. 55.
kerjan ana:
eines mannes houbet sculde an allez taz herota chêren uuolta. Bo. 5.
er cheret sine genge an den uueg. N. 84, 14.
anen iuich cherrint ir iz allaz, *in vos sumatis in concupiscentiam*. Ep. can. 2.
ih cherta sie (uuega) an diniu urchunde. N. 118, 59.
iro unreht cherton an mih mine fienda. N. 54, 4.
den (tod) cherton sie an dih. N. 20, 12.
intentionem anne mih keran. Wm. 2, 14.
kerjan ufan:
thank er gote filu fram, ni ker iz ufan thesan man. O. III. 20, 107.
kerjan nah:
nah in sumeliche cherendo. N. 78, 7.
kerjan fona:
ne chere iz (Angesicht) fone dinemo scalche. N. 26, 9.
uuieo lango cherest du fone mir din anasiune. N. 12, 2.
din anasiune ne cheres du fone dinemo chinde. N. 68, 18.
kerjan aba:
die mih ilent dar aba cheren. N. 5, 9.
dana kerjan:

got cherta dana sinen rukke. N. 80, 7.
du chertost dana die helfa sines suertes, *avertisti.* N. 88, 44.
chere dana miniu ougen. N. 118, 59.
dana cherta, *detorsit.* VA. IX. 746.

sih kerjan:
rehto cherta ih mih, *dirigebar.* N. 58, 5.
er sih furder cherti. N. 85, 5.
kerta sih uuidorort. O. III. 14, 29.
noh ir thes ni faret, ir iuih thara keret. O. III. 22, 60.
sih kerent sie zi guate rozagemo muate. O. V. 6, 41.
er keret sih ze mir. Wm. 7, 10.
thaz er se sar ni horit ouh uuiht sih zi in ni kerit. O. III. 20, 152.
die sih cherent ze imo. N. 84, 9.
kerta sih zi gote. Oh. 61.
kerta sih zi lante. O. III. 2, 23.
hara chere dih ze mir. N. 6, 5.
heretico ad perfidiam sih cherentemo. N. 100, 4.
(der uuân) sih chêret an die urehte, nube an dia geskiht, *spectat.* Bo. 5.
die sih an dia gelichi cherent dero iruuurgton. N. 124, 4.
chere dih an mina helfa, *intende in adjutorium meum.* N. 37, 24.
sie sih cherton *in alienum intellectum.* Na.
du cherest dih fone in. N. 20, 13.
die sih tana cherent fone dinen geboten, *declinant.* N. 118, 21.
upe ih mih chere after dir. Ps.
ih cherte mih after dir. Ps.

kerjan, intransitiv.
cherit za sundari, *vergit ad austrum.* Rb.
cherrenter, *vergens.* Bib. 1. 2.
cherit, *tendit* [*quae (via) de bethel tendit ad sichima*]. Mγ.
cherret, *deflectatis (non deflectatis ab eo).* Mσ.
cherta, *incendit (feritas).* Prud. 1.
thie liuti kertun sare mit michilemo sere,
uuuntun heim tho spato thero armilichun dato. O. IV. 34, 19.
tana cheren sie, *avertantur.* N. 69, 14.
mit herzen filu seren biginnint sie thana keren. O. V. 20, 113.
thaz uuir ni kertin thanana uz. O. II. 11, 44.

Form und Flexion:
Inf. keran. Wm. 2, 14.
keren. O. II. 5, 1. III. 15, 30. V. 20, 113.
chêren. N. 5, 9. 136, 8. Bo. 5. Wm. IX.
(du) chêrest. Bo. 5. N. 12, 2. 20, 13.
(er) cherit. Mγ. M. 30. Bib. 1. 5. Can. 9. 10. Rb.
cheerit. Em. 5.
kerit. Can. 8. O. II. 13, 35. III. 20, 152.
keret. Wm. 7, 10.
chêret. Bo. 5. N. 10 (a), 10. 84, 14.
(sie) cherint. Ep. can. 6.
cherrent. Ep. can. 1. 3. 4. Gc. 3.
chêrent. Bo. 5. N. 84, 9. 118, 21. 124, 4. 136, 2.
kerent. O. V. 6, 41.
(ih) chere. Ps.
(du) cheres. N. 68, 18.
cherest. N. 26, 9. 89, 3.
(er) chere. VG. I. 174. Bo. 5.
cher iz. Org.
(wir) keremes. O. III. 26, 5.
keren. O. III. 26, 26.
(ir) cherret. Mσ.
keret. O. III. 22, 60.
cherrint *(imperativ?).* Ep. can. 2.
(sie) keren, *subigebant.* D. II. 352. ist wohl Schreibfehler für kertun.
cherren. Rc.
cheren. N. 69, 4.
ih cherta. N. 58, 5. 118, 59.
cherte. Ps.
(du) chertost. N. 88, 44.
(er) kerta. Oh. 61. II. 4, 62. 7, 16. 14, 78. III. 2, 23. 14, 29.
kert (er, imo, in). O. I. 21, 13. III. 22, 36. IV. 15, 15. 31, 17.
cherta. Rb. VA. I. 121. VA. III. 562. Prud. 1. Mcp. N. 80, 7.
(sie) kertun. O. III. 24, 74. IV. 34, 19.
chertun. VA. III. 532.
cherton. Bo. 5. Nd. Na. N. 20, 12. 54, 4. 111, 1.

cherten. N. II.
(du) chertist. N. 30, 23.
(er) kerti. O. III. 5, 17.
cherti. N. 85, 5.
(wir) kertin. O. II. 11, 44.
imp. s. ker iz. O. III. 20, 107.
cheri. Ps. Oh. 55.
chere. N. 6, 5. 26, 9. 37, 24. 118, 37. 140, 4.
imp. pl. cheret. Os. 25.
p. a. cherendo. Bo. 5. N. 78, 7.
cherenti. O. I. 4, 38.
chêrende. Bo. 5.
n. s. m. cherrenter. Bib. 1. 2.
d. s. m. cherentemo. N. 100, 4.
n. pl. m. cherrante. Rb.
kerende. D. II. 286.

GAKÈRJAN.

Bedeutung und Gebrauch:

vertere. Rb.
deflectere. Gd. Bed. 2. Bib. 1. 2.
inflectere. Gh. 1. 2. 3.
redigere (in summam). Bo. 3.
derivare. Gh.
intorquere (oculos). VG. IV. 451.
retorquere. Bo. 5.
inclinare. M. 29.
declinare. Ib. Rd.
vergere. Rb.
gechertost du unsere stiga, *declinasti.* N. 43, 19.
kikherit, *deorsum versum.* Is. 2.
oletruosin gecheret uuirt ze strazzo. N. 80, 1.
gikerit er scono thaz herza fordrono in kindo inbrusti zi gotes analusti. O. I. 4, 41.
thaz er se hiar lerit, theist zuns nu gikerit. O. I. 24, 15.
thie ungiloubige gikerit er zi libe. O. I. 4, 43.
zi hellu sint gifiarit ioh thie andere gikerit. Oh. 23.
ther mit giloubu thaz giduat, thaz zimo gikerit sinaz muat. O. II. 12, 81.
uuas kicherit za sundari, *vergebat.* Rd.
gikerta sih zi suntigemo man. Γ. 114.
gikertin sih zi imo. O. IV. 1, 16.
er quad, sie sih gifiartin, zi zesue gikertin. O. V. 13, 13.
daz mine uuega rehto gecheret uuerden ze huotenne–, *dirigantur.* N. 118, 5.
thaz uuir thiu uuerk eren, in muat uns siu gikeren. O. III. 16, 20.
thaz ira lioht berahta si garo iz in intuuorahta,
si gikert in harto thaz in finstar egislichaz. O. IV. 33, 12.
in apuh kicherant, *pervertunt.* Gc. 8.
in abuh cacherit, *depravati.* Can. 2.
mih ne gecherta nehein man aba demo rehte an daz unreht. Bo. 5.
diser *psalmus* ist kecheret an selben *christum.* N. 18, 1.
gekeret ist ingegen *damasco.* Wm. 7, 4.
sie ne mahton mih kecheren nah in. N. 128, 2.
hinter gecherrent, *depravant (difficilia intellectu in epistolis indocti et instabiles depravant).* Mc. (hintret gicherrent. Sb.)
thaz siro herza iz lertin ioh frammortes iz gikertin. O. III. 26, 10.
bin nu mines uuortes gikerit heimortes. O. V. 25, 3.
thaz sie thaz io spurilon, uuio sie in abuh redinon,
ioh sie thes io faren, uuioz hintorort gikeren. O. V. 25, 74.
dana gicherta, *diversa.* VG. IV. 500.
dana gacherter, *(quo) diversus (abis).* VA. V. 166.
dana gicherton, *averso.* VG. I. 218.
dana gichertiu, *diversos.* VA. XII. 496.
dana gicherrit uuirdit, *aversatur (si potuerit reddere, adversabitur, solidi vix reddet dimidium).* Bib. 1.
kikherda. gl. K. }
cachaerida. Pa. }, *copulavit.* Hicher?

Form und Flexion:

Inf. gicherran. Gh. 3.
gicheran. Gh. 1. 2. Gd. 1.
kicherren. Bo. 2.
gecheran. Bed. 2.
kecheren. N. 128, 2.

(er)

(er) gikerit. O. I. 4, 41. 43. III. 24, 22.
gechêret. Bo. 5.
(sie) kicherant. Gc. 8.
gicherrent. Mc. M. 29. Sb. Gc. 6.
uuidiri gacherrant, *revocant*. Rb. gehört vielleicht nicht hieher, sondern zu kerran.
(wir) gikeren. O. III. 26, 20.
(sie) gikeren. O. V. 25, 74.
(du) gechertost. N. 34, 19.
(er) gecherta. Bo. 5.
gicherta. VG. IV. 451. Gh. 1. 2. 3.
gikerta. T. 114.
kikherda? gl. K.
cachaerida? Pa.
(ir) kikertot. Ib. Rd.
(sie) gikertin. O. III. 26, 10. IV. 1, 16. V. 13, 13.
imp. pl. (oder *conj.?*) gicherret. Bib. 1. 2.
p. p. kikherit. Is. 2.
gikerit bin. O. V. 25, 3. ist. O. I. 24, 15. sint. Oh. 23.
cacherit. Can. 2.
kicherit uuas. Rb.
gicherit uuirdit. Mσ.
kacheirit si. Rb.
gecheret uuirt. N. 80, 1. uuerden. N. 118, 5. ist. N. 18, 1.
gekeret ist. Wm. 7, 4.
gicherrit uuirdit. Bib. 1. 2. 3.
n. s. m. gacherter. VA. V. 166.
n. s. f. gicherta. VG. IV. 500.
d. s. gicherton. VG. I. 218.
a. pl. m. gecherte. VA. 2. XII. 496.
a. pl. n. gichertiu. VA. XII. 496.

ABAKERJAN, abkehren, *avertere*, *declinare*. Cf. kerjan aba.
p. a. abacherinde: der tiefal ist abacherinde fone gote, *declinans*. N. 82, 9.
g. s. m. des abacherenten. abacherintin. } *declinantis*. N. 82, 9.

ANAKERJAN, ankehren.
Inf. anacherran. Mσ. Bib. 1. 2. ancherin. Bib. 5. } *intendere (animum)*.
(er) anachêret (diccho das Gelernte). Bo. 5.
p. a. anacherenter, *intendens*. Prud. 1.
p. p. anagecheret: ih uuard aber ana gecheret. N. 117, 13.

ARCHERJAN, *avertere*.
ni archerta, *(elationem in paupere illata paupertas) non inclinat*. Gc. 4.
archeirit uurtun, *everse sunt*. Rb.
archerter uuard, *aversus est*. Rb.
erchertiu, *remotâ (crapulâ)*. K. 39.

UNARKERJANLIH. UNARKERJANTLIH. } cf. unarkerlih.
a. s. m. unercherranlihen, *inflexibilem*. M. 30. Gh. 4.
unarcherantlihhan, *irrevocabilem*. Rb.

ÛFKÊRJAN, aufkehren.
p. a. g. s. m. n. ûf chêrentes: fone bodeme ûf chêrentes (meres) sina zessa, *exagitantis funditus*. Bo. 5.

ÛFGAKÊRJAN.
Inf. taz nidera ûf ze gechêrenne. Bo. 5.
p. p. n. s. m. ufgicherter, *supinum*. M. 28. Gd. 1.
uffgicherter, *supinum*. Gd. 2.
n. s. n. ufgichertiz, *supinum*. Gd. 3.

UMBIKÊRJAN, umkehren.
Inf. umpicherran. Ep. can. 1. 3. 4. umpicheran. Mb. Sb. } *circumducere (freno totum corpus)*.
(er) umbikerit: umbikerit sih thaz muat. O.
(wir) umpacherren, *versamus*. Gh.
(er) umpichêrta, *vertebat*. Prud. 1.
(sie) umpichertun, *rotabantur*. Mart.
p. p. umbichert wirt, *revertatur*. Bib. 5.

UMBIGAKERIT, *p. p.*
umpigicherit uuirdit, *revertatur*. Mλ. 1. Sb. Bib. 2.

WIDARKÊRJAN, widerkehren.
Inf. uuider (uuidere. Wm. II.) keran. Wm. 5, 3.
uuidere cheren (sih ze christo). N. 113, 3.
(ih) widerchero, *reflecto*. Sal. 4.
(er) uuidere cherta (samson) sine sculde an *philistos*. Bo. 5.
(er) uuidercherti, *retorqueret*. Ec.
imp. s. kere uuidere. Wm. I. III. IV. 2, 17. II. III. IV. IX. 6, 12.

cere uuidere. Wm. IX. 2, 17.
chere uuidere. Wm. II. 2, 17.
WIDARGACHÈRT.
d. s. m. n. uuidergichertem, *aversa (hasta).* Gc. 5.
MISSIKÈRJAN, mißkehren.
(du) missechèrist: ube du iz missechêrist, *si reflectas.* Syl. missechêrist tu den uzlaz, *si reflectas.* Syl.
(er) missechêret *(verba).* Org.
(sie) missachęrton, *perverterunt (iudicium).* Rb.
(ih) missikerti:
oba ih thero buacho guati hiar iauuiht missikerti. Oh. 1.
p. p. missechèretist, *praeposterum est.* Bo. 5.
n. s. f. missachertiu, *adversatrix.* Rb.
missechêrtiu (fone *albus homo* ze *homo albus*). Org.
a. s. m. einen teilis lougen missechêrtin, *reflexum.* Syl.
NIDARGAKÊRJAN, niederkehren.
daz obera nider ze gechêrenne. Bo. 5.
BIKÈRJAN, bekehren.
Bedeutung und Gebrauch:
picherit, *verterit.* VG. I. 239.
pichêrte, *convertebat.* Ho.
picherter, *conversus.* Sb.
hinteret picherter, *conversus.* M. 30.
hinter sih picherter, *conversus.* Gh. 1. 3.
pichertiu, *conversa.* Gh. 1.
hinter sih pichertiu, *conversa retrorsum.* M. 30. Sb. Gh. 3.
iar bachertaz, *annus reditus.* Rb.
daz sie becheret unde gebezerot uuerden. N. 34, 4.
bechere unsih. N. 84, 5.
so er sie becheret. N. 28, 3.
daz du alle diete becherest. N. 58, 9.
so uuara si *(elix)* bechêret iro *posteriora*, dar sihet man *bootem.* Bo. 5.
uuieo lango uuirdest du dana becheret, *avertis.* N. 88, 47.
du bist dana becheret. N. 89, 13.
uuir dana becheret uuaren fone dir. N. 79, 4.
sint becheret ostert (zu den fier sternon). Mcp.
sie uuerdent bechêret, *convertuntur* (Sätze). Org.
hinder mih uuerden becheret, *avertantur retrorsum.* N. 39, 15.
mine fiende uuerden becheret ze rukke, *convertentur retrorsum.* N. 55, 11.
mennischen fone unrehte becherende (ea). N. 18, 8.
fone durri bechero ih sie ze gruoni. N. 67, 23.
fone harti becheret uuard in gnada. N. 18, 8.
er habet mina sela fone ubele ze guote becheret. N. 22, 3.
rhetorica bechêret tie menninsken aba *mendacio ad veritatem.* Bo. 5.
siu (uuort) becherent ze rehte. N. 44, 6.
sie becherent sie ze gloubo. N. 101, 14.
du becherest sie ze dir. N. 67, 24.
ze mir uuerden becheret, *convertantur.* N. 118, 79.
noh ze in (fienden) ne bechere (forhta). N. 68, 2.
er (Stern) ze *capricorno* becheret ist. Mcp.
daz sie mih ze ubele becheren. N. 118, 121.
sie uuurten becheret ze fluhte. Bo. 5.
der den stein becherta ze scuuazzerin. N. 113, 8.
bikerti iz zi sarphidu. O. III. 17, 34.
becherter ze genadon, *conversus.* N. 70, 21.
uuirt pecheret ze genadon, *convertere.* N. 79, 15.
pecherter ze mir, *conversus* (got). N. 70, 20.
er becherta iro herzen dara zuo. N. 104, 25.
bechere unsih zuo dir. N. 79, 4.
sie sint becheret zuo *christo.* N. 73, 12.
uuerden in hella becheret. N. 9, 18.
sela miniu uuirt pecheret in dina rauua, *convertere.* N. 114, 7.
unfrouui in mendi becheren. N. 37, 17.
fone harti becheret uuard in gnada. N. 18, 8.
ih pechero in fluht, *convertam.* N. 88, 24.
si becheret sie in micheliu uuerch. N. 28, 4.
den blig pecheret er in regen. N. 134, 7.

unz din reht uuerde becheret in urteilida, *convertatur*. N. 39, 15.
du bechertost minen uucinod in mendi. N. 29, 12.
in arg pechêrte, *versi in malitiam*. Bo. 5.
sie uuurden becheret in argen bogen. N. 77, 57.
lachene *(pallio)* in roti bechertemo. Mcp.
iz becheret uuerde in andere ordena. Bo. 5.
sin bruoder uuard ouh pecheret in sinen sternen, *convertitur*. Mcp.
dia (chrucigunga) bechere er an dia ureuui. N. 19, 4.
pecheret uuesen an denselben rat, *transduci*. Mcp.
bechere dia uuerlt nah mir. N. 34, 24.
der uuirdet nah in becheret. N. 118, 134.
sich becheret *ad fidem*. Wm. 6, 12.
uuir bicheren unsih. Ho.
sie becherent sih ze gote. N. 50, 21.
sar thu thih bikeres. O. IV. 13, 19.
ir ne becherent iuih, *nisi conversi fueritis*. N. 7, 13.
unz sie sih pecheren. N. 34, 6.
daz sie sih pecheren *ad christum*. N. 59, 2.
becherent iuh, *convertimini*. N. 89, 3.
daz du dih pecheret habest. N. 113, 5.
hat sich becheret *ad verum lumen*. Wm. 6, 9.
die sih ze dir becheret habent. N. 118, 162.

Form und Flexion:

Inf. becheren. N. 37, 17. 61, 4.
(ih) bechero. N. 67, 23. 88, 24.
(er) picherit. VG. I. 239.
becherêt. Bo. 5. N. 28, 3. 4. 134, 7. Wm. 6, 12.
bekeret. Wm. II. III. IX.
(wir) bicheren. Ho.
(sie) bechêrent. N. 44, 6. 50, 21. 101, 14. Wm. 4, 8.
bekerent. Wm. II. III.
(du) bikeres. O. IV. 13, 19.
becherest. N. 58, 9. 67, 24.
(er) bechere. N. 19, 4. 68, 2.
(ir) becheret. N. II. 7, 13.
becherent. N. 7, 13.
(sie) bekeren. Wm. 7, 12.
becheren. N. 6, 11. 34, 6. 59, 2. 118, 121.
(du) bechertost. N. 29, 12.
(er) becherta. N. 59, 2. 67, 24. 104, 25. 113, 8. 147, 6.
picherte. Ho.
(er) bikerti. O. III. 17, 34.
imp. s. bechere. N. 34, 24. 58, 11. 79, 4. 84, 5.
imp. pl. becherent. N. 89, 3.
p. a. becherende. N. 18, 8. 84, 7.
p. p. pecheret uuerden. N. 88, 47. uuirdest. N. 88, 47. uuirdet. N. 118, 134. uuerdent. N. 50, 15. 58, 7. 15. Org. uuerde. N. 39, 15. Bo. 5. uuerden. N. 9, 18. 34, 4. 39, 15. 55, 11. 89, 16. 118, 79. uuard. N. 18, 8. Nd. Mcp. uuurden. N. 77, 41. 57. Bo. 5. uuurdin. N. 58, 8. uuird. N. 79, 15. 89, 13. 114, 7. uuesen. Mcp. bist. N. 73, 12. 89, 13. ist. Mcp. sint. N. 73, 12. Mcp. uuaren (wir). N. 79, 4. habest. N. 113, 5. habet. N. 22, 3. Wm. 6, 9. habent. N. 118, 162.
bicherit uuard. Nd. II.
becherit uuard. Syl.
bekerit uuerdent. Wm. II. 7, 5.
bekeret uuerdent. Wm. 7, 5.
n. s. m. becherter. N. 70, 20, 21.
picherter. M. 30. Sb. Gh. 1. 3.
n. s. f. pichertiu. M. 30. Sb. Gh. 1. 3.
n. s. n. bachertaz. Rb.
d. s. m. n. bechertemo. Mcp.
a. s. f. becherta. N. 40, 12.
n. pl. m. becherte. Bo. 5.

PIGICHERIT uuirdit, *reversatur*. Bib. 7.

GAGANKÈRJAN, gegen kehren.
(er) gegenkêrt, *obvertit*. D. II. 340.
p. p. gagankert:
d. s. m. gaginghertemo, *adverso*. D. II. 328.
d. pl. gagenchértên: alliu *relativa* sint gesprochen ze iro gagenchértên—, *ad convertentia*. Org.

INGAGANCHERT, *p. p.*
ingaganchertemo, *adverso*. VA. IX. 443.

ZUOGAKÊRT, *p. p.*

d. pl. zuo gicherten, *versis.* VG. II. 399.
KÈR, *m.* und KÈRA, *f.*, Kehr.
n. s. chêr: *casus* ist *flexio,* taz chît chêr. Org.
kera, *stroma.* Sal. 1. 2. 4.
g. s. cheres: uuieo gehorig siu (ros) imo sint alles cheres. N. 39, 5.
n. a. pl. chere, *gira.* Bib. 9.
chere, *divortia.* Prud. 1. D. II. 329. *anfractus.* D. II. 328. 353. *strophas, versutias.* Prud. 1.
cherun, *divortia.* VA. IX. 379.
d. pl. chêren: in chrumben chêren, *flexuosis anfractibus (errabundus fluvius).* Mcp,
UMBIKÈR, *m.*, UMBIKÈRA, *f.*, Umkehr.
d. s. umbikeru. VS. } , *giro.*
umbekero. Sg. 292. }
umbechêre [an demo umbechêre (der Sätze). Org.
a. s. ungelichin umbechêr (der Sätze). Org.
WIDARKÈR, *m.*, WIDARKÈRA, *f.*, Widerkehr.
n. s. widirchera, *controversio.* Bib. 5.
d. s. in iordanis uuidirchere, *in conversione.* N. 104, 5.
MISSAKÈRÎ, Miskehr.
a. s. tia selbun missechêri habent ouh tiu *contingentia.* Org.
CHERAWIKKI.
UNKÈRLÎH, unkehrlich.
uncherlich, *indeclinabile (nomen).* N. 77, 43.
UNARKÈRLÎH.
a. s. m. unercherlichen. Gh. 1. 2. } , *inflexibilem.*
unercherlihen. Gh. 3. }
BIKÈRLÎH, bekehrlich.
HRUKKICHERO, *m.*, *tergiversator.* Em. 19.
ARKÈRTÎ, *f.*, *inflexio.* Gc. 4.
GAKÈRIDA, *f.*
a. pl. uuahsprehigun gikerida, *syllogismos plectiles.* Prud. 1.
WIDARKERIDA, *f.*
uuidricherida. Mt. } , *contraversio.*
vuidiricherida. Sb. Bib. 2. }
uuiderechêreda, *relatio.* Bo. 5.
BIKÈRIDA, *f.*, Bekehrung.

g. s. picherido, *conversationis.* Gh. 3.
MISSECHÈRDA, *f.*, *reflexio, conversio (predicati).* Syl.
DANAKERUNGA. } , *f.*, *divortium.* D. II. 329.
THANAKERUNGA. }

KIRA, KIRACHA, Fluſs- und Ortsnamen.

CHOR, Chor, *chorus.*
n. s. (chor: der chor wart zestoret. D. III. 41.)
g. s. (chores: sines chores was ein michel menege. D. III. 41.)
d. s. (chore engilo. D. III. 41.)
a. s. chor inti gistimmi sang. T. 97.
(er den chor bestifte. D. III. 42.)
(den chor ervulte. D. III. 42.)
d. pl. (choren. D. III. 42.)
a. pl. [chore: zehen chore (engilo) er bestifte. D. III. 41.]
CHORMANAGI.
CHORBISCOF.
CHORKAPPA.

KORÔN s. **KUS.**

CORA, Ort in Gallien. Amm.

KURA. Tr. } , Chur, *curia* (Stadt in Graubünden). Liegt die Wurzel dieses Worts auch im armorischen Volksnamen *curiosolitas?*
CHURA. Z. }
KURE. Hs. }
CHUREWALA: *in pago retia, quod alio nomine churewala appellatur.* Urk. v. 885.
CUROWALAHON, Ortsnamen. 980.

NI CURI, NI CURIT, *noli, nolite* s. **KUS.**

CYR, *Cyrus.*
g. cyres, *cyri.* Frg. 51.
d. cyre, *cyro.* Frg. 51.

CHOROP s. KORB.

CERUBYN, *cherubin.* H. 7.

a. pl. cherubim. O. IV. 33, 34. Cod. F. (die cod. V. P. haben zerubim.)

CARRUH s. **KARRA.**

KIRICHA, *f.*, Kirche, nord. kyrkia, angels. ciric, cyric, *ecclesia, coetus, templum.* Aus dem griech. κυριακὴ? Oder ist es deutschen Ursprungs? Es könnte mit sanskr. kri, *facere,* zusammenhängen (cf. kriyâ, *ritus, solemnia, caeremonia*) oder auch mit grih, *domus.* — Wenn chirlicher, *catholicus.* R. hieher gehört, oder nicht Schreibfehler für chirihlicher ist, so bestätigt dieses die Annahme, daſs kiricha eine deutsche Bildung durch das Suffix icha sey.

Bedeutung und Gebrauch:

ecclesia. Pa. N. 74, 9. Em. 31. Frg. 59. 61. Is. 9, 4. gl. K. Hd. Sg. 911. T. 90.
templum. Frg. 21.
basilica. Sg. 292.
oratorium. K. 11. 38. 43. 44. N. 101, 7.
chilicha, *fana.* Mcp.
chiriihha dhera christinheidi, *ecclesia.* Is. 9, 4.
chirihha *christi.* Frg. 59.
chirichono, *ecclesiarum (principes).* H. 22.
diu kiriche *vel* diu cristenheit. Hd.

Gehört unban chirih, *per gyrum.* Rb. hieher? oder zu CIRC?

Form und Flexion.

n. s. kirihha. Frg. 21. 59.
chirihha. Pa. Frg. 59.
chiriihha. Is. 9, 4.
khirica. Sg. 292.
kiriche. Hd.
chîrch. Em. 31.
chilcha. N. 74, 9.
g. s. kirichun. Ct. 93.
kirihhun. Frg. 59. 61.
chirihchun. K. 44.
chîlichûn. Bo. 5.
d. s. khirihhun. gl. K.
kirichen. Hd.
chirihhv (das Ende des Worts ist nicht deutlicher zu lesen). K. 43.
chirihhun. K. 38.
chirichun. K. 11. Ct. 94. Co. 4. Can. 8. 9. 12. Em. 3.
chiriihhun. Is. 9, 4.
chilichun. N. 28, 9.
chilchun. N. 101, 7. 102, 22.
chîlechûn. Mcp. Bo. 5.
a. s. kirichun. T. 90.
khirihhun. Sg. 911. Sch. 85.
chirichun. Co. 3. 4.
kirichen. Hd.
n. pl. chîlichâ. Mcp.
g. pl. chirichono. H. 22.
chîlechon. Mcp.
d. pl. chîlichon. Mcp. N. 106, 23.
chîlechon. Mcp.
a. pl. chîlicha. Bo. 5.

Ortsnamen: in CHIRICHUN. AHACHIRICHA. WALDCHIRICHA. LIUTCHIRICHUN. RATPOLDESCHIRICHUN. MANTILCHIRICHA. NIWICHIRICHA. HOLZKIRCHA. HOHINCHIRCHA. THIETCHIRICHA. DIETHERESKIRIHA. FUSSINCHIRICHUN. FELDKIRICHA.

CHIRIHBAH. CHIRICHDORF.

LIUTKIRICHA, *f.*

d. s. liutchilchun, *ecclesia.* N. 34, 18.

THORP CIRICHA, *(civitates aut) possessiones.* Can. 4. — Ist es thorp, ciricha?

CIRIHFIU (?), *rusticus (parochius).* Can. 4.

KIRICHWIHI.

KIRICHWAHTA.

KIRICHWARTA.

KIRICHMAN.

KIRICHHERRO.

(KIRICHSPIL.)

KIRIHSAZZA? oder KIRIHSAHHA?

CHIRLICHER, *catholicus, universalis.* R Hieher?

Gehört rehteulichontem, *orthodoxis.* K. 9. Hieher?

CORRICHE, Körich. Ortsnamen.

CHÛRUGO, Adv., *tetrum.* Prud. 1. Sollte es Schreibfehler statt charago seyn? das û scheint dagegen zu sprechen; das Wort gehört zu *hymn. post cibum.* v. 22.

CHARIOCAUDus, *n. pr.*

CAERACATes (ceracates), deutsches Volk am Rhein. TH. *(secutis tribocis vangionibusque et caeracatibus).* — Cf. CARACTACus, CAERESi.

COROCON *(pl.), plaustra tecta.* Tg. 5. Cf. CARRUH in KARRA.

CARACTACus *(caratacus),* brittischer Anführer. TA. TH. Zu H? Cf. aber auch CAERACATes.

KARRADA s. KARRA.

CARIETTO, Ortsnamen. Am. Marc.

CHARUDes, norddeusches Volk auf dem kymbrischen Chersones. Ptol. Cf. HARUDes.

KARITATI, *f., caritas.*
thu scalt haben guati ioh michilo otmuati in herzen io zi noti uuaro karitati. O. I. 18, 38.

KORITANi, Volk in Britannien. Ptol.

KARITNi, deutsches Volk am Oberrhein: ἰγγρίωνες μεταξὺ τε ῥήνου καὶ τῶν ἀβνοβαίων ὀρέων, καὶ ἔτι ἰντουέργοι καὶ ουαργίωνες καὶ καριτνοὶ. Ptol.

CARADR— in
terebras i. e. caradros. Br. 914.
ist vielleicht deutsches Ursprungs.

CHAROFO s. CARFO.

CHEREFTI s. KRAFT.

CHARAL s. KARL.

CHEROLA s. CHAR.

CYROLA, Mannsnamen (eines Presbyters bei den Vandalen). *Gregor. tur.*

CHURUMP s. KRUMB.

CARINi (καρινοὶ, καρηνοὶ), Volk in Kaledonien. Ptol. — Von Plinius werden unter den Völkern Germaniens *carini* als ein Theil der *vindili* aufgeführt.

CHAROENA, CHAROENNA s. CHAROWENO.

CHORIN s. KORN.

CHORON s. KORN.

CORÔNA, *f.,* Krone, *corona.*
n. s. corona. N. 90, 8. 102, 4. (kann auch das lat. Wort seyn.)
g. s. corônun. / corônon. } Wm. 3, 11.
a. s. corona. T. 200, 2. O. IV. 22, 22. 23, 8. N. 83, 12. 98, 1.
coronun. / corônon. } Wm. 3, 11.

CORONILI, *n.,* Kronlein.
a. pl, coronili, *coronulas.* Mε. Sb. Bib. 1.

CORÔNÔN, krönen, *coronare.*
(er) coronot, *coronat.* N. 102, 4.
GACORONON, nur im *praet.* und *p. p.*
du gecoronotost in mit eron. N. 8, 7.
kicoronota (es steht nur kicta mit Abkürzungszeichen über c), *decoravit.* gl. K.
gecoronot habest du unsih. N. 5, 13.
mit lorpaumes pletirum, haupitpantu kachronot, *laureatus.* Em. 15.
kikhoronot. / kikaronot. }, *coronatus.* gl. K.

KURIONes, Volk im südlichen Deutschland, Nachbaren der Marwingen. Ptol.

CARANT—. Cf. CARNi.
CARENTOMAGus, keltischer Ortsnamen. *Mab. act. sanct.*

CARANTONus (franz. *charente*), Flufsnamen. *Auson. Mosella.*

CARANTANum, Ort in Kärnthen. *Paul. diac.*; cf. *carontani* als Volksnamen bei *Geogr. ravenn.* — carantana, *civitas* carantana, in einer Urk. v. 927. — *mons carentanus* in einer Urk. von 983.

CARINTHIa (Kärnthen), in einer Urk. v. 1033.

CARNDARI. Tr. } , *carantani*, Kärnthner, angels. carendre.
CARNTARE. Hs. }

CORIONDI, Volk in Hibernia. Ptol.

CARAUSIUS, Namen eines Menapiers. *Eutrop.*

CAERAESI, deutsches Volk: *condrunos, eburones, caeraesos, paemanos, qui uno nomine germani appellantur. Jul. Caes.* — Cf. *pagus carascus (caroascus)*; s. auch CAERACATES.

CARISIACUM, Ortsnamen.

CARIOSALITES, keltischer Volknamen, unter den *armoricis* von Jul. Cäs. genannt.

CAROASCUS, Ortsnamen.

CHERUSCI (χέρουσκοι. Dio Cass. χαιρουσικοὶ. Ptol. χηροῦσκοι. Strabo), Cherusker (durch den Harzwald von den Sueven getrennt), Volksnamen. TG. 36. TA.; von Plinius zu den Hermionen gerechnet. Zu HAR?

CHUREWALA s. KURA.

CARIOVALDA, Anführer der Bataver. TA. 2, 11.

CHAROWENO? (zu H?), malb. Glosse in *l. sal.* 64. zu: *si vero quicumque de super hominem aliquid in tertia manu miserit et ei per virtutem aliquid tulerit. malb.* charouueno. Die Ueberschrift von *l. sal.* 64. heifst *de* charoena (*var.* charoenna, harouueno, aroena, cruene).

CURICILA, *n. pr. f.*; zu KURZ?

KARPI, skythisches Volk. *Jornand. Eutrop.* — Cf. die καρποδάκαι bei Zosimus. — Hieher wohl der Gebirgsnamen Karpaten. ὁ καρπάτης ὄρος. Ptol. Cf. κάρπις ποταμὸς bei Herodot.

KARPIani, Volk in Sarmatien. Ptol.

KIRB—?

EINKIRPI. Ra. } , *obstinatus.*
EINKHIRPI. gl. K. }

KORB, *m.*, Korb, nord. karfa, kôrf, *corbis, qualus.* Cf. CURBA.

n. s. corb, *corbis.* F. 1. 2. Wn. 232. *sporta.* Sg. 292. Tr. *qualus.* Pr. m. *sarcophagus.* VS.
chorb, *cophinus.* N. 80, 7. *qualus.* F. *sporta.* Hd. *canistrum.* Bib. 11.
korp: korp theist scalklichaz faz. O. III. 7, 59.
corp, *corbis, cophinus.* L.
chorp, *sporta.* Wn. 460. Rg. 2. *cophinus.* Wn. 460. *qualus.* Wn. 460. Em. 31. *corbis.* Wn. 460. *canistrum.* Bib. 4. 6. 7. 10. 13.
churp, *sporta.* Bib. 1. 2.
chorop, *corpis.* Sg. 184.
chorph, *chorbis.* Wn. 863.

d. s. chorba, *cophino.* Bib. 10. 13. *cartallo.* Bib. 8. 10. 11.
chorbe, *cophino.* Bib. 4.
chorpa, *cophino.* Bp.
churpa, *sporta.* Mz.
churpun (?), *sporta.* M. 31. Le. 1. 2. 3.

n. pl. korbi. O. III. 6, 56.
churipi, *fiscella.* D. II. 322.
chorbe. Tr. côrbe. Hs., *magalia*, gehört doch wohl nicht hieher.

d. pl. korbin. O. III. 7, 60.
chorbin. } , *qualis.* D. II. 318.
choreben. }

a. pl. korbi. O. III. 6, 48. 7, 56. 57.
corba. T. 89. *sportas.* Gx.
chorba, *sportas.* Rg. 1.

MISTCORB, *m.*, Mistkorb, *cophinus.* Tr.

KORBILI, KORBILIN, *n.*, Körblein, *fiscella.*

n. s. chorbili. VG. 2. I. 266. Zf.
curbeli. Tr.
churbili. F. Bib. 9.
churbile. F.
churpili. Mart.
corbilin. A. Bib. 12.
chorbilin. Em. 32.
kŏrbelin. Tr.
} , *fiscina, fiscella sportula, cartallus.*
curbelin, *fiscina*, *fiscella*, *sportula cartallus*. Mon. 2.
a. s. churbeli, *fiscellam*. Bib. 10.

CORBEIA, Corvei, Ortsnamen.

CURBA. F. Ald. 1. Tg. 5.
CHURBA. Sal. 3. 4.
} , *f.*, *anthlia*. Ist hier unter *antlia* nicht eine Pumpe, sondern ein Schöpfeimer gemeint, so hängt curba wohl mit korb zusammen.

CARPENTARJO, *carpentarius*.
d. s. m. n. carpentariin, *carpentario (opere)*. Rb.

CURBIZ, *m.* (doch auch wildiu curbiz. Tr.; cf. auch den *pl.* curbiz), Kürbiß, *cucurbita*, angels. cyrfætte.
n. s. curbiz, *cucumis*. Wn. 232. Tr. F. 2. wildiu curbiz, *colocintida*. Tr.
churbiz, *cucurbita*. Em. 31.
curibiz, *cucurbita*. Em. 23.
n. a. pl. churbiza, *cucumeres*. Bib. 10. 11.
churbizza, *cucumeres*. Bib. 6.
churbeza, *cucumeres*. Bib. 13.
churpiza, *cucumeres*. Bib. 1. 7. 8. Mα. wilda churpiza, *colocynthidas*. Mε.
churpizza: wilda churpizza, *colocynthidas*. Sb. Bib. 1.
churpizzi: uuilda churpizzi, *colocynthias*. Bib. 7.
churbisza: wilde churbisza, *colocyntias*. Bib. 8.
churbeze: wilde churbeze, *colocinthias*. Bib. 13.
curbiz, *cucurbitae*. Ja. wilde curbiz, *colocintias*. L.
churbiz, *cucumeres*. Zf. wildi churbiz, *colocynthias*. Bib. 5. 6.

CURBIZWURZ.
CURBIZREBA.
CURBIZGARTO.

KARG, karg (das noch im Mittelhd. nicht bloſs *avarus*, *tenax*, sondern auch *astutus* bedeutet; nord. karg, *contumax*, *piger*, *tenax*), *astutus* (cf. carch, *artificiosus*. Id.). — Man vergleiche ARG.
(charch was ir antwurte. Mos.)
(din charch sin *(astuta mens)*. Mos.)
(daz er wisen unte chargen fore hete firborgen. Mos.)
KARGLIH, listig. (daz waren charchlichiu dinch. Mos.)
KERGÎN, *f.*, List, *astus*. Hd.
FARKARGJAN.
[al die er fercharget. D. III. 53. — daz wir got ferchergen. D. III. 55. — daz er den (tiufal) dar ana uerchargte, der uns an demo holze bevalte. D. III. 55.]

CHIRCH s. KIRICHA.

CIRC — (aus dem lat. *circa*).
UMBICIRC, Umkreis, *circulus*.
duruh uuehchun umbincirh, *per septimanae circulum*. K. 18.
UMBICIRC, rundum, *circumquaque*.
umbikirg:
thaz uuas sin al in uuara, umbikirg in fiara,
obana ioh nidana, so uuola thie sine thegana. O. IV. 27, 21.
thaz ih mit themo thuruh krist si umbikirg bifestit,
in lichamen ioh muate zi allemo anaguate. O. V. 3, 5.
umbizirg. O. V. 3, 5. cod. F.
mit thiu si ih io thuruh not al umbizirg biseganot,
thaz fiant sih ni mende, er stat in mir io finde. O. V. 3, 15.
umpichirc. gl. K.
umpiinchirch. Pa.
} , *circumquaque (considerare)*.

Ge-

Gehört unban chirih, *per gyrum*. Rb. hieher oder zu kiricha?

CIRCON, zirken, *circumire*. gl. K.

CIRCIPANI, Volk am Flusse *Panis* (Peene). *Adam brem.* — Ist es ein slavischer Namen?

CHARCHELLA s. KARKARI.

CIRCIL. Sg. 292. Bib. } , *m.*, Cirkel, *circinus*.
CIRKIL. Mon. 2.

CURCILLA, *oppilago*. Em. 26.; *curcilla* ist vielleicht kein deutsches Wort; es kommt diese Glosse auch bei *Papias* vor.

KERGIN s. KARG.

CORCONTI, deutsches Volk am Riesengebirge (ὑπὸ τῷ ἀσκιβουργίῳ ὄρει). Ptol.

KARKARI, *m.*, Kerker, goth. karkara, angels. carcern, *carcer, ergastulum*.

n. s. karkari. O. V. 20, 88.
charchari. H. 1.
chárchare. Bo. 5. } , *carcer*.

g. s. chárchâres. Bo. 5.

d. s. karkare. O. II. 13, 39. V. 20, 77.
carcare. T. 79.
charkare. O. II. 13, 39. cod. P.
charchare. H. 1. N. 104, 20. Bo. 5.
karkere. O. II. 13, 39. cod. F. T. 199, 8.
carkere. T. 152.
karekare. Gg. } *carcere*.
charachere, *ergastulo*. Rb.

a. s. karkari. O. IV. 13, 24.
carcari. T. 21, 2. 27, 2.
karkeri. T. 99.
carkeri. T. 161, 3. } , *carcerem*.

n. pl. charchara, *ergastula*. Prud. 1.

CHARCHELLA. Pa.
CHARKHELLA. gl. K. } , *carcer*.

g. s. kharkhella, *carceris*. gl. K.

d. s. carchella, pantirum, *ergastulo*. Em. 15.

n. pl. (oder *s.?*) charchella, *latumiae*. R.

CARCHLIH, *lychnus*. Sg. 292; s. KARZ.

CHART, *insula*. R.; cf. CARTRIS. s. auch GART.

CARDAFREDA s. FRIDU in FRI.

KARTA, Karten, *cardone*. Pfl. Tr.
carto, *calcadippa*. Pfl. 1. 2.
cardo, *cardu*. Ka.
Der Form nach gehört hieher:
chartom isarninen, *cardis ferreis*. Em. 8.

ETARCHARTEA, etorcartea: *superiorem virgam (sepis), quam* etarchartea *vocamus. L. baioar* s. GARTA.

KURT s. KURZ.

KURTA, Ort in *germ. magn.* Ptol.
CURTANA. Ortsnamen.

CERTILINUS, *n. pr.* Zu ZART?

CARDENA, Stadt an der Mosel. *Geogr. ravenn.*

KORTAR, *n.*, Heerde, *grex* (angels. corthre, *comitatus*). Cf. HERTA, KUTTI und sanskr. gri, *vigilare*. Hängt hiermit auch churda in der malb. Gl. chanchurda (*si vero quis super tres capras furaverit, malb.* chanchurda) zusammen?

n. s. corter. Wm. 4, 1.
chorder. Wm. 1542.
cortere. Wm. III. 4, 1. } , *grex*.

g. s. chortres. K. 27.
quarteres. Wb. } , *gregis*.

d. s. chortare. K. 27.
quartire. Ho. 2.
(quorterc. D. III. 75.) } , *gregi*.

a. s. chortar. K. 63.
corter. Wm. I. II. IX. 1, 8.
(quorter. D. III. 80.)
cortare. Wm. I. II. IX. 1, 7. IV. 1, 8.
cortere. Wm. III. 1, 7. 8.

g.pl. kortare. Wm. II. | cortare· Wm. I. IX. | cortere. Wm. III. } , *gregum*. Wm. 1, 8.
d.pl. corteron, *gregibus* (dinero gesellon). Wm. 1, 7.
a.pl. chortar. K. 64. Rb. | (chorter. D. III. 91.) } , *greges*.

GEIZKORTAR, *n.*, Geißheerde. Cf. geizzo corter, geizzi corter, geizze corter, geizze cortere, *grex caprarum*. Wm. 4, 1.
d. s. geizcortare. Wm. I. | geizcortere. Wm. III. } Wm. 4, 1.

KARDANA. Ortsnamen.

KORDISTAE, keltisches Volk. *Athenaeus*. Cf. σκορδίσκοι bei Ptol.

CARTISMANDUA, Königin der Briganter. TA. TH.

CORDVAN, Korduan, *aluta*. Tr. (Cf. cordewane, *sandalia*. Id.)

CARTRIS: *promontorium cimbrorum — peninsulam efficit, quae* cartris *appellatur. Plin. IV.*

CARFO. F. 1. | **CHARPHO**. Tr. Em. 31. | **CHAROFO**. Tr. | **CHARPHE**. Wn. 460. } , *m.*, Karpfe (Fisch), *carabus, cephalus, congruus, ceruleus, geruleus*. Nord. karfi, *carpio*, *cyprinus pelargicus*.

CHERVIOBURGus s. **BURG** in **BAR.**

CHORPH s. **KORB.**

CURFO s. **ZURF.**

KERVOLA, *f.*, Kerbel, nord. kerfil, *cerefolium*.
keruola. W. | kervila. Tr. Mon. 2. | keruela. Wn. 232. | keruella. Pfl. 6. } , *cerefolium*.
kerfela. Em. 32. | cheruola. Sg. 299. Em. 31. | cheruela. Em. 31. | cheruolla. Em. 3. | cheruilla. F. 2. | gerwla. Es. } , *cerefolium*.
uuildiu kervila, *sarminia*. Tr.
uuildu gerwla, *sarmina*. Es.

HUNTESCHERUELA, *f.*, Hundskerbel, Schierling, *cicuta*. Pfl. 1. 2.

KARL, *m.*, Kerl, Karl, angels. carl, *masculus*, ceorl, *mas, liber, colonus*, nord. karl, *vir, maritus, senex* (cf. nord. karlmadr, *mas, vir fortis*, karlkyn, *genus masculinum*); s. ERL; cf. auch *vir* und *carus*.

Bedeutung und Gebrauch:

vir. Pa.
maritus. gl. K. F. Sal. 1. 2. 4. Ho. Rb. Mcp. Org.
conjux. Wn. 460. Prud. 2.
amator. Em. 19.
(*vetulus*. Id.)
charala, *mares* (von Thieren). VG. III. 64.
keborn, *sine maritali conjugio*, ana charilis miteslaf. N. 98, 9.
so sol chena iro charal furhten unde minnon. N. 118, 163.
thiu habeta iu uueist es mer zi karle sibun bruader. O. IV. 6, 32.
(chumit dara zŏ charl oda vuiniga. Fst. 162.)

Form und Flexion:

n. s. kharl. gl. K.
charl. F. Wn. 460. Sal. 2. 4. Pa.
karl. Sal. 1.
charal. Ho.
g. s. charilis. N. 98, 9.
harles. Rb.
d. s. karle. O. IV. 6, 32.
chárle. Mcp.
a. s. charal. N. 118, 163.
charel. Org.
n.pl.? charlon, suraukke, *amatores*. Em. 19.
g.pl. charolo. Prud. 2.
d.pl. charlom. Em. 19.
a.pl. charala. VG. III. 64.
KARL, *n. pr.* Schw. — Sollte auch das slav.

krol, König, aus Karl entstanden seyn, wie Kaiser aus *caesar?*

SUUESTERCHARL, *m., cognatus.* Le. 2.

CARLOMAN. CARLOFRED*us, n. pr.*

CARLSBAH. Ortsnamen.

KARLLIH, *maritalis.*

d. s. f. charllichera, *maritali.* Em. 19.

KARLING.

franci, tie uuir nu heizen charlinga. Bo. 5. *franci feroces vel galli senones vel narcomanni vel merovingi,* karlingi. Tr. Hs.

CURMI, Bier, *cerevisia* (bei den Kelten). *Dioscorides.* 2, 81.

CARMULA.

si quis seditionem excitaverit contra ducem suum, quod baioarii carmulam (carmulum) dicunt. L. baioar. 2, 3.

carmula (seditione) mitigata — carmula prolongata. Vita S. Udalrici.

(Cf. *carinula, karrina, carinare, carinator* in: *orta seditione, quod carinula dicimus. Vita S. Virgilii. — karrina, convicium. Ecc. de cas. s. gall.* 13. *carinantes, inludentes. gl. Isid. carinator, conviciator. Papias.*)

CARNI, keltisches Volk (cf. keltisch carn, Horn, *cornu*, und den angels. Namen des brittischen Volkes cornvealas, *cornubii*). — *juga carnium* (die julischen Alpen). *Geogr. ravenn. — carnorum haec regio (aquileja) junctaque japydum. Plin. — Tergeste* nennt Strabo eine κώμη καρνική. — *alpes carnicae. Plin.* — Carnti in: *pannonia ab oriente flumine trino, ab occidente dissertis (desertis), in quibus habitant* boia *et* carnti ist wohl auch *carni*; cf. aber auch *carantani* in CARANT.

CARNIOLA (Krain s. CRAINA). — *carniolam, sclavorum patriam. Paul. diac. — carneola, quae et alpes juliana antiquitus dicebatur. Geogr. ravenn.*

KERNO, *m.*, Kern, nord. kiarni, *granum, nucleus.* Cf. KORN und KAR. — *maltra de* chernon*e.* Urk. v. 778.

n. s. kerno, *nucleus.* Ka. Sg. 292. *granum.* Tr. *semen.* Tr.

cherno: cherno in drupin, *granum in botro.* Mη. Sb. Bib. 1. 2. des toten chornes cherno. N. 59, 9.

cherne, *nucleus.* Wn. 460.

d. s. chernin, *grano (frumenti).* N. 77, 2.

a. s. chernen *(triticum).* N. 49, 3.

g. pl. cherono ephili, *granatorum mala.* Rb.

CHERN. CHERNO. HILTICHERN, *n. pr.* Hieher?

KERNEPFLI s. APHUL.

NUZKERNO, *m.*, Nußkern, *nucleus.*

n. s. nuzkerno. L. } *nucleus.*
nuzcerna. Wn. 232.
nuzcherno. Mon. 2.
nuzcherna Em. 32.

(nuzcherne, *in nucleari.* Hd.)

n. pl. nuzzekernun, *nuclei.* Tr.

HASALNUZKERNO, *m.*, Haselnußkern.

d. s. haselnuzchernen. Mep.

CHERNILIN OLEI, *naphta.* Bib. 2.

KIRNJAN. — Cf. nord. kirna, *butyrum excutere.*

(ih) kirnu, *nucleo.* Pr. e.

(er) chirnit, thrisgit, *triturat.* gl. K.

ARKIRNJAN.

(ih) erkirnu, *enucleo.* Pr. e.

KORN, *m.*, Korn, goth. kaurn, nord. korn, *granum.* Cf. KERN.

n. s. korn:

sin denni gikerre, thiu spriu thana uuerre,
thaz thaz korn scine int iz gabissa ni rine. O. I. 27, 66.

corn, *granum* (thinkiles). T. 139. *granus.* Sg. 242. *annona.* Sg. 242. *triticus.* Sg. 913. ungeuuannot corn, *migma.* D. II. 190.

chorn, *frumentum.* Bo. 5. chorn unde heleuua. N. 34, 18. chorn (es steht chor) ist kascheidan. Rb.

chorin, *triticum.* N. 54, 19.

g. s. kornes (gerstun). O. III. 7, 25.

chornes, *frumenti.* N. 4, 8. 59, 9.

chornis. N. II. ein mutte chornis. Org.

d. s. corne (senafes), *grano.* T. 73, 2.

chorne, *gramine.* D. II. 341. mit chorne, *fructibus.* Bo. 5.

a. s. korn:

selb so man thuruh not sinaz korn reinot. O. I. 1, 28.

thaz er filu kleino thaz sin korn reino. O. I. 27, 64.

ih santa iuih arnon, ir ni satut thoh thaz korn. O. II. 14, 109.

thaz muasi er redan iu thaz muat, so man korn in sibe duat. O. IV. 13, 16.

corn (senefes). T. 92.

chorn, *granum.* Pa. *frugem.* Mcp. chorn senefes. N. 45, 3. arbeitton chorn, *seminaverunt agros.* N. 106, 37. ter sag kehebit taz chorn. Org.

choron, *granum.* gl. K.

n. pl. chorn: [so diu chorn bluount. D. III. 37. chorn (oder *sing.?*), *frumenta.* Gc. 3.

chorin, *grana.* Ho.

g. pl. (chorne. Mos. D. III. 33.)

d. pl. kornon:

thaz hirta sine uns uuarten inti unsih io gihalten,

ioh unsih ouh niruuannon uzar then gotes kornon. O. I. 28, 10.

chornin, *granis* (Körnern). Org.

a. pl. choren, *grana.* Rc.

UOKORN, *n.* ist vielleicht aus *laetas segetes,* sconiu uchorn. Da. zu schliessen.

EINKORN, *n.,* Einkorn, *halicastrum.* Tr. einchorn, *far.* Pr. v. t. Prud. 1. einachorno, dinchil, *far.* D.

VUORMCORN, *vermiculus.* Sg. 299.; cf. KORNWURM.

BEREKORN, BERECHORN, *n., acinus.* Hd.
berichorn. Tr. }
berechorn. Pfl. 5. }, *uva.*

GENSCHORN, *n., tipsana.* Wn. 460.

HIRSECHORN, *n.,* Hirsekorn. Org.

SPALTECHORN, *n.,* Spelz, *spelta.* Wn. 460.

KORNAPHUL.

KORNWUOCHAR.

KORNWURM.

KORNWIST.

KORNLOS.

KORNFUORIG.

KORNGEBA.

KORNKASTE.

KORNKUNNI.

KORNKAUF.

KORNHUS.

KORNSAMO.

KORNSTADAL.

KORNLIH.

a. s. n. chornlihaz, *cereale (papaver).* VG. I. 212.

KORNELIN, *n.,* Körnlein.

uilo cornelîno (chornelîno. Wm. II.) habent. Wm. 8, 2.

FOLKURNI *(acc. s.), plenum frumentum.* T. 76.

CARNUTAE, *carnutes, carnuti,* keltisches Volk. *Ptol. Jul. Caes. Liv.* — Cf. kelt. carn, *cornu,* und CARNI, CORNAVII.

CORNUL, Kornel, *cornus* (Baum). Pr. e.; angs. corn-treov, *cornus.*

g. s. curnoles peri, *corna.* D. II. 354.

CORNULBAUM.

CORNULBERI.

CARNONACAE, Volk in Caledonien. Ptol. Cf. kelt. carn, Horn und siehe CARNI; CORNAVII. CARNUNTUM, CERNUNNUS.

CERNUNNUS (von keltisch carn, Horn? cf. CARNI, CORNAWII, CARNONACAE, CARNUNTUM), keltischer gehörnter Gott (an der Kirche *notre dame* in Paris in Stein abgebildet).

CARNUNTUM, *qui locus norici regni proximus*- (an der Donau). *Vell. pat.* 2, 109. Ortsnamen. Cf. kelt. carn, Horn; s. auch CARNI, CARNAVII, CARNONACAE.

CHARNARE führt Schmeller in seinem baier. Wörterbuch als eine bei *sepulchris (vulgi ignobilis)* deutsche Glosse auf und vergleicht damit das bei Ried 989 vorkommende *carnarium,* Lei-

chenhof. Cf. auch das in Schmellers baier. Wörterbuch stehende Karner, Knochenbehälter am Kirchhof.

CORNAVII, keltisches Volk in Britannien. Ptol. Cf. kelt. carn, Horn, und siehe CARNI, CARNUNTUM, CARNONACAE.

KIRSA, *f.*, Kirsche, *cerasum;* nord. kirsiber, *cerasum,* angels. cirisbeam, *cerasus.*
kirsa. L. }
kirssa. Tr. } , *cerasum.*
kirsich. Hs. }
KIRSABAUM.
KIRSABERI.
KIRSEKAMP. Ortsnamen.

CURS, Kurs, *(cursus) synaxis (vespertina quatuor psalmis terminetur).* K. 17.
a. s. curs: minan curs ne iruulta, so ih solta. Co. 3.

CURSINA s. CRUSINA.

(KARST, Karst. *bidens ferramentum cum duobus dentibus.* Id.)

CARVILIUS, Namen eines Britten bei Jul. C.

KARZ *(m.?)*, KARZA, KERZA, *f.*, Kerze, nord. kerta, *candela.*
n. s. carz, *lichnum.* Ka. *lucerna.* Ald. 1. *lichinus.* Tg. 5.
charz, *lichinus.* Ald. 3. *stuppa.* D. II. 313.
chærz, *lucerna.* Tr.
charza, *candela.* Sg. 242.
kerza: wæhsin kerza, *cereus.* Tr.
cherze, *cereus.* Hd.
d. s. charza, *linteolo.* Prud. 1.
a. s. cherzun *(lucernam).* Mcp.
n. pl. kherzun, *candele.* gl. K.
CHERZESTAL.
CARCHLIH *(sic)*, *lychnus.* Sg. 292.; hieher?
KERZILI. Sal. 1. } , *n.*, Kerzlein, *cerascula.*
CHARZILI. Sal. 2. 3. 4. }

KERZA s. KARZ.

KURZ, kurz, *curtus, brevis,* nord. kort. Die ältesten Denkmäler K. gl. K. P. haben scurz und Rb. scurtiu *(prosa)*, entsprechend dem angels. sceort (daher auch im Engl. short); cf. auch unser Schürze, doch scheint kurz zum lat. *curtus* zu gehören und daher S nur vorgesetzt. Bisweilen bricht auch noch die Form kurt, in der T noch nicht zu Z geworden ist, hervor.

Bedeutung und Gebrauch:
scurciu, *curta (vestimenta).* K. 55.
scurz quiti, *brevis dictio.* Pa.
churze beta, *breves.* No.
kurzero uuorto betot. O. II. 21, 17.
nu ler ih iuih harto kurzero uuorto. O. II. 23, 1.
dere zale churcen, *numero brevi.* Wb. ps. 104.
churteru, *brevi (fide).* H. 20.
rihtida dera galaupa ia auh churiter piuank dera galaupa, *symbolum.* Da.
(churz was ire chraft. Mos.)
disses churzen libes. Bo. 5.
uuio kurt in uuas thes libes frist. O. II. 3, 28.
uuanda fore dinen ougon zen stunt zenzech iaro samo churz sint samo so der gesterigo dag, der feruaren ist, unde also churz so ein uuahta. N. 89, 4. 5.
churze taga. Bo. 5.
churzeren dag. Bo. 3.
in einero churzero uuilo. Bo. 5.
noh uber lang noh uber churz. Org.
(uber churz iõh lanch. Mos.)
uuerdent sie ze churz. Mu.
churze namen. Mcp.
churze *syllabas.* Org.
scurtiu, *prosa.* Rb. doch wohl hieher?

Form und Flexion:
kurt. O. II. 3, 28.
scurz. Pa. gl. K.
churz. N. 89, 4. 5. Org. Mu.
n. s. m. (churzer. D. III. 56.)
churiter. Da.
n. s. f. scurtiu (?).
g. s. m. n. churzen. Bo. 5.
d. s. m. n. curtemo in in curtemo, *recincta (veste).* Prud. 1. ist zweifelhaft; es

kann auch incurtemo (intgurtetemo) seyn.

d. s. f. churteru. H. 20.
churzero. Bo. 5.
churcen. Wb.
n. pl. m. churze. Bo. 5.
n. pl. f. churze. No. Org.
churzi. No. II.
churzi. Ct. 84.
n. pl. n. scurciu. K. 55.
g. pl. kurzero. O. II. 21, 17. 23, 1.
a. pl. m. churze. Mcp.
Compar.
a. s. m. churzeren. Bo. 5.

KURZHWÎLA.
KURTILAHHAN.
KURZIBOLT.
CHURTIMESFEL, *cortauuisas*. Em. 31.
KURZLÎH, kürzlich.
a. s. m. kurzlichen, *succinctum*. Hd. hieher?
a. s. n. kurzlichaz:
thanne ir betot, uuizit thaz, duet iz kurzlichaz. O. II. 21, 15.
kurzilichaz. O. II. 21, 15. cod. F.
d. pl. kurzlichen: mit kurzlichen uuorton. O. II. 9, 74.
churtlichen. O. II. 9, 74. cod. F.
CHURZLICHO *(adv.)* gesagen. Bo. 5. begrîfen, *brevissime monstrare*. Bo. 5.
KURTNASSÎ, *f.*, Kürze, *brevitas*.
d. s. curtnassi, churtnassi, *brevitate*. E. 5.
KURZÎ und KURZA, *f.*, Kürze, *brevitas*.
n. s. churzi, wenn chunz in chunz, *congeries*. D. II. 340. so zu lesen ist.
g. s. churzi. Sb. Bib. 1. 4. 5. 7.; churci. Ms. Bib. 10. 11. 13.; churti. Bib. 8.; churza. Bib. 6. } , *compendii (per viam compendii)*.
d. s. churzi. Can. 7. 10. 11.; churci. M. 13. } , *compendio*.
a. s. kurti:
ioh mezent sie thie fuazi,
thie lengi ioh thie kurti, theiz
gilustichaz uuurti. O. I. 1, 22.
n. pl.? churzi, *compendia*. Prud. 1.
KURZJAN, kürzen, *breviare*.
(er) kurzit: thaz kurzit druhtin sare. O. IV. 7, 33.
p. p. kurzit:
n. pl. m. curcite: nibi curcite uuarin (taga), *nisi breviati fuissent (dies –)*. T. 145. (ist doch wohl nicht ni bicurcite zu lesen.)
GICHURZIT (gekürzt), *adbreviatus est*. Bib. 2.
n. pl. m. uuerdent gicurzite thie taga, *breviabuntur*. T. 145.
PICHURCIT (bekürzt), *curtabitur*. Bib. 1. 2.

CURZBA (?), *cespes, terra avulsa*. F.; cf. ZURF.

KAS, KASI, *m.*, Käse, angels. cese, *caseus*.

n. s. case. Hs.; cæse. Tr. } , *caseus*.
g. s. chases, *casei*. Rb.
a. pl. chasa. Ms. Bib. 1.; chasi. Bib. 6.; chase. Bib. 5.; chasse. Ib. Rd. } , *formellas casei*.
KASIWAZAR.
KASILUPPA.
KASIBORA.
KASICHAR.
CHIUSEHT in:
chiusehter, *spumea (mulctra)*. Prud. 1. gehört wohl nicht hieher.

CASSI, Volk in Britannien. Jul. Cäs. — Ist die Stammsylbe dieses Wortes auch in *tricassini (trecasses. Plin.* τρικάσιοι. *Ptol.). Amm.*, dem gallischen Nachbarvolk der Belgier zu finden? auch in *saxones bajocassini. Greg. tur?*

CAESIA *silva*. TA. 1, 50.

CHES?

gelu, duft, ches. Bib. 2. Cf. Kes, Eislager auf den Gebirgen, in Schmellers baier. Wörterb.

KIS, Kies, *glarea*.

KISIL, KISILI, *m.*, Kiesel, angels. ceosl, *glarea, sabulum*, cisilstân, *silex*.

n. s. chisili, *calculus.* Bib. 7.
d. s. kisile. Ra. }
khisile. gl. K. }, *silice.*
casile. Pa. }
a. pl. kisila:
got mag these kisila ioh alle
these felisa,
ioh these steina alle irquiken
io zi manne. O. I. 23, 47.

KISILING, *m.*, *calculus.*
n. s. kisilinc. Gc. 6. }
kiselinc. Tr. }
chisiling. Zf. }
chisilinch. Mη. Bib. 2. 5. }, *calculus.*
chisilinc. Bib. 1. 7. }
kieselinc. Wn. 232. }
d. s. chisilinge, *calculo.* Mξ. Bib. 1. 2. 5.
silice. Ib.
n. a. pl. chisilinga, *clarea.* D. II. 378.
torrentes (dabit pro terra silicem et pro silice torrentes aureos). Mμ. Bib. 1. 2. 7.
chisilingi, *torrentes.* Bib. 5.

KISSA. Tr. }
CHISSA. Tr. }, *f.*, *tractula* (beim Backgeräth).
(kissel, *tractula.* Id.)

KÔSÔN, kosen, *loqui, conferre, disputare.* Wohl nicht zu KUS, sondern das lat. *causari.*

Bedeutung und Gebrauch:
conferre. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 13. Mα. Mz. Mψ. M. 12. 17. 25. Can. 5. 6. 10. 11. 13. Sb.
allegare. M. 12. 24. Sb. Can. 10. 11. 13.
dissertare. Md. Ep. can. 1. 3. 4. 6. Bib. 7.
loqui. Mν. Bib. 1. 5. 7. Sb.
disputare. Mz. Bib. 1. 2.
conficere. Mart.
tractare. Mσ. Mξ. Bib. 1. 2. 3. 5. 7.
chosotun, *agebant (secreto inter se).* Mψ.
chosota, *disputabat (in synagoga cum iudaeis).* Bib. 1.
chosotun. *conferebant (ad invicem).* Mz.
contulisse, choson, *scribant, non prophetasse.* Mα.
sus chosonte, *talia conferentes.* Mcp.
chosota, *contulit (multum).* Mz.
chosunta, *conferentes (diligentius inter vos).* Mψ.
eramus in hac urbe diebus aliquot conferentes, chosonta. Mz. Bib. 1. 2.
choso, *tracta (causam tuam cum amico tuo).* Mξ.
talibus dictis et ceteri hostiliter se habentes, chosonta, *adversus iudam, inflammaverunt demetrium.* Mψ. Sb. Bib. 1. 2.
minnichlicho chosont. N. 27, 3.
spenstigo chôsôn. Bo. 5.
choson lustsamina. Mcp.
uui mach ter iz heuigor choson, *quid his verbis ciceronis gravius.* Db.
ter man rachot, ter rado chosot, spuetigo chosot, ratiscot, cloublicho chosot. Syl.
dina lefsa ne truge chosoen, *ne loquantur dolum.* N. 33, 14.
ein chosont sie, ander uuellen sie. N. 5, 11.
so uuio ih iz chosoe. Bo. 5.
ter suozo chosonto *homerus.* Bo. 5.
suaz du chosost, daz kehoret er. N. 74, 4.
ioh uuio sie in thera ferti giangun kosonti. O. V. 10, 36.
so chosondo sculdigot er got. N. 74, 6.
koson mit—:
maht lesan ouh hiar forna, uuio er koson bigonda,
uuislichen uuorton mit then euuarton. O. II. 3, 29.
mit tir uuaz choson. Bo. 5.
choson mit imo. N. 85, 5.
ih chosota mit mir selbemo. N. 76, 7.
uuaz sine scalka in feste thar kosotun mit kriste. O. III. 13, 54.
mit themo du kosotis. S. 20.
er chosoti mit andermo. N. 85, 5.
koson fona—:
fon dien uuir chosoen. Org.
choseton fone mir micheliu. N. 37, 18.
chosoton fone dirro (burg). N. 147, 1.
koson umbi—:
choson umbe dine sune. Bo. 5.
koson widar—:

chosoton uuider mir in untriuuon. N. 108, 2.
ubil chosont uuider mir. N. 108, 20.
ne chosont unrehto uuider gote, *ne loquamini iniquitatem*. N. 74, 6.
Form und Flexion:
Inf. koson. O. II. 3, 20.
choson. Mα. Db. Sb. Bib. 11. Bo. 5. Mcp. N. 85, 5.
chosun. Mart. Bib. 1. 7.
chosen. Bib. 13.
chosin. Bib. 4. 6.
cosan. Hr.
chosonnes. M. 24. Can. 11.
chosunes. Sb.
chosonne. Can. 10.
(du) chosost. N. 74, 7.
(er) chosot. Md. Ep. can. 1. 3. 4. Bib. 7. Mcp. Bo. 5. Syl.
chosit. Ep. can. 6.
(ir) chosot. Can. 10.
(sie) chosont. N. 5, 11. 11, 3. 27, 3. 108, 20.
chosunt. Can. 10.
chosint. Bib. 5.
chozant. Sb. Ps. 2. } gehört doch wohl als
chozent. Bib. 7. } Schreibfehler hieher?
(ih) chôsoe. Bo. 5.
(er) choso. M. 12. Sb. Can. 10.
chosoge. Can. 11. 13.
(wir) chôsoên. Org. Bo. 5.
(ir) chosot. M. 17. Sb. Can. 10.
chosoget. Can. 11.
(sie) chosoen. N. 33, 14.
(ih) chosota. N. 76, 7. 117, 25.
(er) chosota. Mz. Bib. 1. 2. 13.
chosote. Bib. 5.
(wir) chosotun. Mart.
(ir) chosotot. M. 25. Can. 11.
(sie) kosotun. O. III. 13, 54.
chosotun. Mψ. Mz. Bib. 1. 2.
chosoton. Bib. 11. N. 108, 2. 118, 23. 147, 1.
choseton. N. 37, 18.
chosotin. Bib. 5.
choseten. Bib. 10. 13.
(du) kosotis. S. 20.
(er) chosoti. Sb. M. 17. Can. 10. 11. 13. N. 85, 5.
(sie) chosotin. M. 12. Bib. 1. 2. Can. 5. 6. 11.
chosoten. Can. 13.
imp. s. choso. Mξ. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5.
chose. Bib. 5.
chosa. Bib. 7.
imp. pl. chosont. N. 74, 6.
p. a. kosonti. O. V. 9, 10. 10, 27. 36.
chosonto. Bo. 5.
chosondo. N. 14, 3. 74, 6. 93, 5.
n. pl. m. chosonta. Mψ. Mz. Bib. 1. 2.
chosunta. Sb. Mψ. Bib. 1. 2.
a. pl. m. chosonte. Mcp.

ARGKÔSÔN, argkosen, übelreden.
(sie) argchosont mir, *maligna loquuntur*. N. 34, 26.
(sie) argchosoien mir. N. 108, 29.
(sie) argchosoton mir, *detrahebant mihi*. N. 108, 4. *dixerunt mala*. N. 40, 6.
p. a. n. pl. argchosonte (mir), *detrahentes*. N. 70, 13.

WILLIKÔSÔN, zu Gefallen reden, schmeicheln, Gefühl aufregen.
mit iro uuillechosonne ergezzent sie man sinero *rationis*. Bo. 5.

LOTERKÔSÔN.
(sie) loter chosont, *vana loquuntur*. N. 11, 3.

LÔSKÔSÔN, loskosen, unzüchtig reden.
p. a. d. s m. los cosendemo, *lenocinante*. Gc. 11.

LINDKÔSÔN, lindkosen, schmeicheln.
imp. s. lindchose, *blandire*. Bib. 5.

MANDELKÔSÔN.
(ih) mandelchoson: in dinen minnesaminon mandelchoson ih, *in affectionibus tuis gariam*. N. 76, 12.

CHLEINCHÔSÔN, *disserere*. Syl.

HINTARKÔSÔN.
p. a. a. s. m. hinderchosonten man andermo, *detrahentem secreto proximo suo*. N. 100, 5.

ZWÎFALKÔSÔN.
zuîuelchôsondo, *fandi ambiguis*. Mcp.

GAKÔSÔN.
inf. gichoson, *deliberare*. M. 10.
(ih) kechôson. Bo. 5.
(sie) gechosont iz uuola, *dicunt*. N. 18, 9.
p. p. gechôsôt ist spenstigo. Bo. 5.

WIDAR-

WIDARKÔSÔN, widerkosen, widerreden.
uuiderchôsôn (daz), *contradicere*. Bo. 5.
BIKÔSÔN, bekosen.
(ih) pechosota, *contuli (cum illis evangelium)*. Rg. 2.
p. a. pichosondi. gl. K. / pichosonti (es steht pichoronti). Pa. } , *vituperans*.
KÔSI, *adj.?*
URKÔSI (oder *subst.?*): an dien ist urchôse, daz sie ne folgent. Bo. 5.
HÔHKÔSI (cf. *subst.* hohkôsi).
a. pl. hôhchôse, *sublimia*. Na.
SÔZKÔSI? oder ist aus sozkosar ein *subst.* sozkosari anzunehmen?
n. s. m. sozkosar, *lepidus*. Tr.
KÔSA, *f.*, Kose, Rede, Gespräch, Streit.
n. s. kosa: diu kosa ist so mihhil. Em. 33. kose, *eloquium*. Wm. II. 4, 3. (oder zu kôsi?)
d. s. choso, *confabulatione*. Mart.
a. pl. chosun, *fabulas*. Mart.
KÔSI, *n.*, Gekose.
n. s. kose, *eloquium*. Wm. II. 4, 3. (vielleicht hieher und nicht zu kôsa, da die andern *codd.* von Wm. gekose an dieser Stelle haben.)
n. pl. chose truhtenis sint suber. N. 17, 31. suberiu chose sint truhtenes kechose. N. 11, 7.
UBARKÔSI, *n.*
d. s. in uberchose han ih gesundot. Co.
EMEZKÔSI, *n.*
d. s. demo emezechôse, *usu*. Bo. 5.
HÔHKÔSI, *n.*; cf. HOHKOSI, *adj.*
d. s. in hohchose han ih gesundot. Co.
DINGKÔSI, *n.*
d. s. mit langemo dingchôse, *rhetorico syrmate*. Mcp.
GAKÔSI, *n.*, Gekose.
n. s. gichosi. Nd. II. *tractus*. M. 22. *tractatus*. Can. 10. 11. *assertio*. Gc. 3. *loquacitas*. Gc. 3.
gekôse, *eloquium*. Wm. 4, 3.
gechôse. Mcp. *sermo*. Bo. 5. *eloquium*. Nd. N. 103, 34. 104, 19. 118, 136. 125, 3. feste gechose, unzuiuelig gechose, *indissolubilis oratio*. Syl. sigenemelih kechose. Syl. uerrolih kechose. Syl.
g. s. gichoses. Mσ. Bib. 1. 2. 3. / gichosis. Bib. 5. 7. } , *corrogationis (dignitatem consequaris)*.
kichoses, *sermocinationis*. Ja.
kechosis. Db.
kechoses. Mcp. Bo. 5.
d. s. gichose, *tractatu*. M. 5. 12. Can. 10. 11. 13. *affatu*. Prud. 1.
gechose, *ex consortio*. Bib. 1. mit iro gechose, *linguis suis*. N. 13, 3. *locutioni*. Org. Bo. 5. nah temo suozen gechose des alten *meonii*. Mcp. in uppichemo gechose. Co.
a. s. gichose. Na. II. *tractatum*. Can. 13.
gechôse, *eloquium*. N. 118, 38. 67. 123. 172. Bo. 5.
n. pl. gichosi, *affamina (profunditatis)*. Bed. 2.
gichose. Na. II.
gechose, *eloquia*. N 11, 7. 71, 31. 18, 15. 118, 103. Na. Bo. 5. *syllogismi* sint notfestiu gechôse. Mcp.
d. pl. gichosin, *tractatibus*. Sbe. Ec. 1. 2
gichosen. Na. II.
gechôsen, *eloquiis*. N. 118, 162.
a. pl. gechôse, *eloquia*. N. 77, 2. 118, 123.
REHTKECHOSE, *n.*, *vel* rechtkesprache, *elocutio*. Db.
GICHOSILI, *eloquentia*. Bib. 7.
ÂCÔSUNGA, *f.*, *deliramentum*, ist wohl zu folgern aus
hacosunge, *deliramenta*. L.
KÔSIG, kosig, gesprächig.
ze filo chosig man, *vir linguosus*. N. 139, 11.
FILUKOSIG, vielkosig.
n. s. m. vilchosiger. Bib. 4. / vilechosiger. Bib. 5. / vilichosiger. Bib. 13. } , *linguosus*.
KLEINKOSIG, beredt.
n. s. m. chleinchosiger, *dissertus*. Syl.
KÔSIGÎ, *f.*, *eloquentia*.

d. s. chosigi, *in eloquentia.* Mart.

KÔSILIN, gesprächig, geschwätzig, *loquax.*

a. s. f. chosilinun, *mobilem (linguam).* Prud. 1.

d. pl. choslinen, *loquacibus (ranis).* VG. III. 431.

SÔZKOSAR, *m.*, Süßkoser, *lepidus.* Tr. ist vielleicht *adj.* (sozkosar statt sozkosêr.)

KOSILIGO, *adv.*

file kosilico, *multiloquio (vacantes).* Rc.

KUS. Cf. sanskr. jush, *amare, colere*, lat. *gustare;* mit *quaeso* ist es wohl nicht zusammen zu bringen. — Vielleicht ist auch **KUS** aus dem sanskr. as, *ponere*, mit vorgesetztem ku entstanden, als ku-as, wie setzen. — Auch skr. sas, *cupere*, verdient vielleicht Berücksichtigung. Sollte außer den hier dieser Wurzel zugetheilten Wörtern auch kûsc, keusch, *castus*, hieher gehören (cf. unchustig, *impurus*)? Das sanskr. suci, *purus*, spricht wohl dagegen. — Koson, *loqui*, gehört auch wohl nicht hieher.

KIUSAN (kôs, kur, kor), kiesen, goth. kiusan, nord. kiosa, angels. ceosan, *eligere.*

Bedeutung und Gebrauch:

librare. Can. 6.
judicare. Syl. Bo. 5. N. 118, 154.
deliberare. Ms. OA. Bib. 1. 5. 7. A.
advertere. Bo. 5.
pendere. Ra.
probare. Mcp. Rg. 1.
adprobare. Syl. Gc. 3.
considerare. Bo. 5. Org. Ep. can. 2.
inspicere. N. 21, 18.
perspicere. Org.
cernere. Bo. 5. Mcp.
decernere. Mcp.
tueri. Bo. 5.
contueri. Bo. 5.
intueri. Mcp. Bo. 5.
videre. Bo. 5. N. 9, 14.
animadvertere. Bo. 5.
agnoscere. Bo. 5.
aestimare. Prud. 1.
comprehendere. Bo. 5.
explorare. Bo. 5.
eligere. Bo. 5. N. 131, 14. Γ. 69, 9.

doh ih iz chûmo chúre, *licet tenui suspicione.* Bo. 5.

[unz er chos (erblickte) poume unde gras. D. III. 60.]

chiuset, *agnoscit,* uuaz gelimfe. Bo. 5.

daz (lob) fone chiesenne sar ne chumet, *judicio provenit.* Bo. 5.

in dero redo sol man chiesen, ube iz uuesen muge; sihet er des cnoto, daz heizet chiesen. Syl.

chiesende, uuer er uuare, *decernentes.* Mcp.

du chiusest, uuio -. Bo. 5.

du chure in *geometria,* uuio die reiza *triangulum* machont. Mcp.

chiesen, ube -. Mu.

chius tu, *animadverte,* ube si reht forderoe. Bo. 5.

dara nah chos si daz tar ana. Mcp.

taz chiesen (wir) dar bi. Org.

dar bi chos ih thaz. N. 142, 5.

ze chiesenne dia uuarheit *(ad cernenda).* Bo. 5.

chos tia tubun, *intuebat.* Mcp.

so man dia sunnun chiuset alde den manen, betrachtet. Mcp.

daz du iz fore churist, *prospiceres.* Bo. 5.

ih mir sia (rauua) fore chos, *praeeligi.* N. 131, 14.

chos dero sunnun uerte, *cernebat.* Bo. 5.

ih sia gnoto chos, *intuitum defixi.* Bo. 5.

churon mih, *inspexerunt.* N. 21, 18.

ze chiesenne die uuerba des sanges, *probare.* Mcp.

chius iz sus, *sic collige.* Bo. 5.

daz chius tir sus, *sic considera.* Bo. 5.

chius dih fasto ze mir. Ps.

tiu zeigonta unde tiu chiesenta, *demonstrativa (causa).* Db.

sie kiesent uns mit ruachon then uuin in then buachon. O. II. 10, 15.

ir birut, thaz nist uuuntar, friunta mine suntar,
druta mine in ala uuar, zi thiu so kos ih iuih sar. O. IV. 15, 50.

druhtin kos sia guater zi eigeneru muater. O. I. 5, 69.
druhtin kos imo einan uuini untar uuorolt menigi,
man filu mari, thaz er sin drut uuari. O. II. 9, 31.
sih lamech ouh firlos ioh zua quenun erist kos. Oh. 41.
biscouuo, quad er, inan sar ioh kius thir selbo thaz uuar,
selbo thenki thanne, ob ih thir uuar zelle. O. II. 7, 51.
sie churen *decemviros*. Bo. 5.

Form und Flexion:

Inf. chiesen. Org. Bo. 5. Syl.
chîsen. Mu.
chison. Can. 7.
chiesennes. Syl.
(zi, an, fone) chiesenne. Bo. 5. Mcp Org.
(ih) chiuso. Bo. 5.
(du) chiusest. Bo. 5.
(er) chiuset. Bo. 5. Mcp.
(wir) chiesen. Org.
(ir) chiesent. Rg. 1.
(sie) chiosant. Gc. 3.
kiesent. O. II. 10, 15.
chiesent. Bo. 5.
(du) chiusêst. Bo. 5.
(wir) chîsen. Org.
(ih) kos. T. 69, 9. O. IV. 15, 50.
chos. Bo. 5. N. 131, 14. 142, 5.
(du) chure. Mcp.
(er) kos. Oh. 41. O. I. 5, 69. II. 9, 31.
chos. Prud. 1. Mcp. Bo. 5.
(sie) churon. N. 21, 18.
churen. Bo. 5. Mcp.
(ih) chure. Bo. 5.
(du) churîst. Bo. 5.
imp. s. kius. O. II. 7, 51.
chius. Mε. Bib. 1. 5. 7. OA. Ps. Bo. 5. N. 9, 14. 118, 154.
imp. pl. kheoset. Ra.
p. a. chiesendo. Bo. 5.
cheosinte. A.
n. s. f. chiesentiu. Bo. 5.
chiesenta. Db.
g. s. m. chiesenten. Bo. 5.
n. pl. m. chiosente. Ep. can. 2.
chiesende. Mcp.

Ich führe hier auch die als *imperativi* gebrauchten ni curi, ni curit, *noli, nolite* (mit folgendem *Inf.*) auf:

ni curi, *noli* (z. B. sunteon). T. 5, 8. 19, 9. 40, 2. 88. 204, 3.
ni churi, *noli*. Rb.
ni curet, *nolite* (z. B. murmuron). T. 6, 2. 13, 14. 25, 4. 34, 3. 82.
ni churiit (also vielleicht *conj. praet.*), *nolite*. K. p.
ni churit. K. 4.

GAKIUSAN.

Bedeutung und Gebrauch:

considerare. N. 118, 15. Bo. 5.
decernere. Mcp.
discernere. Bo. 5.
providere. Mα. Sb. Bib. 1.
perpendere. Bo. 5.
librare. M. 22. Can. 10. 11. 13.
deliberare. Db. Can. 13.
probare. Ps. Ep. P. 1. Mcp. Gc. 5. Can. 13.
approbare. Gh. 3. Gc. 13.
comprobare. Ar. 2. Can. 10. 11.
colligere. Bo. 5.
eligere. T. 63, 4. 156, 5. 168, 4. Frg.
so sie hohost kefliegent dinen *amorem* ze gechiesenne. N. 103, 3.
gechiesen, uueler guot alde ubel si. Bo. 5.
uuieo aber alliu *ecclesia* in iegelichemo *cantico* liute, daz ist uuunnesam ze gechiesenne. N. de ps. gr.
ih gechiuso uuunder fone dinero eo. N. 89, 16.
so ir sie gnoto gechurînt, *considераretis*. Bo. 5.
gechos mine anadahte, *collegit*. Bo. 5.
gicurun thiu furistun sedal. T. 110.
(daz er des obezes ieht gechore. D. III. 55.)
ir sagent kicorana thia bita in hierosolima. S. 62.
gichoran uuerden, *comprobari*. M. 5.
kachoran, *probabilis*. Em. 3.

kichoraniu uuaga, *probatae monetae*. Rb.
gechorenen, *deliberatum*. Can. 13.
kechorniu, *considerata*. Bo. 5.
kachorane, *electi*. R.
ze eideme gechorner. Bo. 5.
gechorner ze dero sippo dero heroston, *delectus*. Bo. 5.
kakhoran, *egregius*. Pa.
cachoran, *elegans*. Pa.
gichoran uuart, *provehitur (usque episcopale solium)*. Prud. 1.
fona kikhoranem, *a graecis (nectar dicitur)*. gl. K.

Form und Flexion:

Inf. gichiosan. M. 22. Can. 10. 11.
gechiesen. Bo. 5.
gechisan. Can. 13.
ze gechiesenne. N. 103,3. N. d. ps. gr.
(ih) gechiuso. N. 89, 16. 118, 15.
(er) gichiusit. Gh. 3.
kichiusit. Ar. 2.
gechiusit. Db.
gechiuset. N. 108, 6.
(sie) gechiesent. Gc. 10.
(du) gechiesest. Mcp.
(ih) gicoos. T. 82.
gicos. T. 156, 5. 168, 4.
gachos. Frg. 5.
gichos. Gc. 5.
(du) gichuri. Ps.
(er) gicos. T. 63, 4.
gichos. VA. XI. 632. Gc. 5.
gechôs. Bo. 5.
kichos. A.
(ir) gicurut. T. 168, 4.
(sie) gicurun. T. 110.
gichuron. D.
gechuron. Ep. P. 1.
gechuren. Bo. 5.
(er gechore. D. III. 55.)
(ir) gechurînt. Bo. 5.
imp. s. gichius. Sb. Bib. 1.
p. a. n. pl. m. kicheosante. Can. 13.
p. p. kikhoran. gl. K.
kakhoran. Pa.
cachoran. Pa.
kachoran. Can. 9. 12. Em. 3.
kichoran. Ra.
gichoran. Can. 10. uuerdan. M. 5. Can. 10. 11. uuart. Prud. 1.
gechoren uuurtîn. Mcp.
n. s. m. gechórnêr. Bo. 5.
n. s. f. kichoraniu. Rb.
a. s. m. kichoranan. Ra.
gechorenen. Can. 13.
a. s. f. kicorana. S. 62.
n. pl. m. cachorane. Pa.
kachorane. R.
kichorene. gl. K.
gicorane sint. T. 109. 125.
gachoranun. Frg. 43.
gicoranon. T. 145.
n. pl. n. kechorniu. Bo. 5.
g. pl. gicoronero. T. 122.
d. pl. cachoranem. Pa. gl. K. R.
kikhoranem. gl. K.
a. pl. m. kachorane. Frg. 25.
gicoranon. T. 145.

CACHORANLIHHO. Pa.
KICORANLIHO. Ra. } , *eliganter*.
KIKHORANLIHHO. gl. K.

UNKICHIOSANTLIH, *inestimabile*. Rb.

ARKIUSAN, erkiesen, *eligere*.

Inf. irchiesen *(gratiam dei)*. N. 118, 127.
(ir) irkiaset: thaz ir irkiaset ubar al, oba siu fruma uuesan scal. Os. 6.
(ih) ercos, *elegi*. T. 169, 3.
(er) irchos, *mensus est (terram)*. Nh. 6.
p. p. archoran, forasezit, *praeditus (praelatus?)*. Ic.
irchoren habent *(vitas)*. N. 62, 14.
n. pl. m. erkorane. Lu.
irchorinin, *comprobati*. N. 67, 31.
d. pl. arcoranem, *electis*. Ra.

BICHORAN, *p. p.*

n. a. s. n. pichorina, *probatum*. D. II. 351.

FARKIUSAN, verkiesen, *reprobare, spernare*.

Bedeutung und Gebrauch:

reprobare. Rb. Gh. 3. Gc. 3. 8. Sal. 1. N. 117, 22.
spernere. Bo. 5. N. 21, 25. 52, 6. 118, 118
contemnere. N. 65, 9. 78, 5. Bo. 5.
exprobrare. N. 98, 9.

ze uerchiesenne, *spernendus*. Bo. 5.
firkos mih. O. I. 25, 19.
ferchiesent tia erda, *contemnite*. Bo. 5.
den rat *filii dei* ferchurent ir. N. 13, 6.
ube uuir in (got) ferchurin. N. 46, 8.
(er uerchiuset dine sculde. D. III. 96.)
farchoraneer, *reprobus*. K. 2.
forkhoran ist, *reprobatur*. Gc. 8.
ih habo ferchoren die geburt dinero chindo, *reprobavi*. N. 72, 15.

Form und Flexion:

Inf. farchiosan. Rb.
ferchiesin. N. 65, 9.
ze uerchiesenne. Bo. 5.
(du) uerkuisist. Wm. 8, 12. II.
uerkuisest. Wm. 8, 12.
(er) uarchiusit. Gc. 5.
farchiusit. Gh. 3.
ferchiuset. Bo. 5.
(uerchiuset. D. III. 96.)
firchiuset. Sal. 1.
(sie) ferchiesent. N. 103, 26.
(er) ferchiese. N. 78, 5.
(du) ferchure. N. 118, 118.
(er) firkos. O. I. 25, 19.
ferchos N. 21, 25. 52, 6. 68, 34. 77, 59. 101, 17. 109, 5.
(ir) ferchurent. N. 13, 6.
(sie) ferchuren. N. 98, 9. 117, 22. 23. 27.
uerchuren. Wb.
(wir) ferchurîn. N. 46, 8.
imp. pl. ferchiesent. Bo. 5.
p. a. g. pl. ferchiesentero. N. 21, 22.
p. p. forkhoran ist. Gc. 8.
ferchoren bin. N. 118, 141. ist. N. 46, 10. uuirt. Bo. 5. habo. N. 72, 15. habent. N. 13, 7.
ferchorin sin (sie). N. 47, 10.
(uerchorn het. D. III. 51.)
n. s. m. farchoraneer. K. 2.
n. pl. m. ferchoronon. Ic.

DURHKIUSAN, durchkiesen, *perspicere*.
(er) durhchiusit, *diiudicat*. Bo. 5.
(du) durhchiesêst, *perspectes* (disa).

WIDARKIUSAN, *reprobare*.
sie uuider curun then stein, *reprobaverunt*. T. 124.

KIUSUNGA, *f.*, Kiesung, *iudicium*.
n. s. chiesunga, *judicium*. Bo. 5. Syl. *arbitrium* (des uuillen). Bo. 5.
a. s. chiesunga, *judicium*. Bo. 5.

ARCHIUSUNGA, *f.*, Erkiesung.
n. pl. erchisunge, *deliberationes*. Hd.

GACHIUST, *p. p.*; cf. GACHUSTIT.
gichiust wart, *adpreciatus sum*. Bib. 4.

KUST, KUSTI, *f.*, angels. cyst, *electio*.

Bedeutung und Gebrauch:

aestimatio. Em. 9. Rb. Rd. Ib.
existimatio. Can. 8. 9. 10. 12. Em. 7.
delectus. VG. II. 72.
electio. Can. 4.
scientia (sc. librorum). Gh. 1. 3.
probitas. Bo. 5.
chuste, *artes*. Bo. 5.
chuste, *virtutes*. Bo. 5.
chumit in andera chust, *in contrarium habitum*. Org.
innan thines herzen kust ni laz thir thesa uuorolt lust. O. I. 18, 41.
thaz sin hugulusti in rehteru kusti, gilouba filu festi in thines herzen brusti. O. IV. 37, 9.

Form und Flexion:

n. s. cust. Can. 4.
chust. Ib. Rd. VG. II. 72. Em. 7. Can. 10. 12.
chusti (oder *dat.*). Gh. 1. 3.
d. s. kusti. O. IV. 37, 9.
a. s. kust. O. I. 18, 41.
chust. Can. 8. 9. Em. 9. Rb. Org.
a. pl. chuste. Bo. 5.

KUSTILÔS.

ÂKUST, *f.*, *vitium, dolus*.

Bedeutung und Gebrauch:

vitium. K. 1. 2. 7. 13. 33. 43. 49. 55. 64. H. 20. Wo. 2. Bo. 5. Rb. Nm. N 67, 23.
dolus. N. 102, 7.
passio. Mα. M. 29. Bib. 1. 5. Gc. 1. 6.
ni habet achust, *non agit perperam*. Frg. 43.
achusti, *insanabilis mali peste*. Mart.
(des huores achust. D. III. 52.)
thar lisist scona gilust ana theheiniga akust. O. I. 1, 30.

thaz gras sint akusti, thes lichamen lusti,
sie blyent hiar in manne sar zirthorrenne. O. III. 7, 63.
zi thiu ouh in themo ende, thaz unser muat sih mende
sulichera rusti ingegin akusti. O.V.2,6.

Form und Flexion:

n. s. achust. K. 33. 55. N. 102, 7.
d. s. akusti. O. V. 2, 6. (ist wohl nicht *a. pl.*; s. die obige Stelle und ingagan.)
achusti. K. 13. 33. 43. Ma. Bib. 1. Mart.
achuste. Co. Bib. 5.
a. s. akust. O. I. 1, 30.
acust. O. I. 1, 30. cod. F.
achust. Frg. 43. Ic. (D. III. 52.)
n.pl. akusti. O. III. 7, 63.
acusti. Wo. 2.
achusti. K. 64. M. 29. Gc. 1. 6.
âchuste. Bo. 5. N. 135, 19.
aquusta. Nm. II.
g. pl. achustio. Kp. Rb.
achusto. N. 67, 23.
achuste. Nm. II.
d.pl. achustim. K. 2. 7. 49. 64.
âchustin. Org. N. 80, 6.
âchusten. Bo. 5. N. 41, 2. 136, 8.
a.pl. achusti. H. 20. K. 1. 64.
âchuste. Bo. 5. N. 23, 7.

ÂLUSTIG, *vitiosus;* cf. ARKUSTIG.
n. s. m. achustiger, *vitiosus.* K. 61.
n.pl.m. âchustige, *vitiosi.* Bo. 5.

KEACHUSTEOT sin, *vitientur.* K. 61.

UNKUST, *f.*, *vitium*, *dolus.*

Bedeutung und Gebrauch.

vitium. Pa. gl. K.
scelus. VA. XI. 407.
dolus. Prud. 1. SI.
astutia. Wo. 3.
fraudulentia. Rf.
versutia, D. II. 286.
subreptio. M. 1. Can. 10. 11. 13.
mih ilton *heretici* gefahen mit iro unchusten. N. 139, 5.
du habest mit allen dinen unchusten imo daz uzzera genomen. N. 51, 4.
unkust rumo sinu, ioh nah ginada thinu. O. I. 2, 31.
thaht er sar in festi michilo unkusti. O. I. 17, 40.
ther ouh unkusti ni habet in theru brusti. O. II. 7, 56.
ioh thie thaz ouh datun, allan balo rietun,
inti innan theru brusti druagun unkusti. O. V. 21, 18.
in unchusti han ic gesundot. Co.

Form und Flexion:

n. s. unkust. O. I. 2, 31.
unchust. Pa. gl. K. Rf.
unquust. Prud. 1.
d. s. unchusti. Co.
a. s. uncust. D. II. 286. Wo. 3.
unchust. M. 1. Can. 10. 11. 13. VA. XI. 407. SI.
d.pl. unchusten. N. 51, 4. 139, 5.
Gehört auch unchustin, *a funesto.* Tg. 5. hieher?
a.pl. unkusti. O. I. 17, 40. II. 7, 56. V. 21, 18.

UNKUSTIG; cf. UNKIUSC u. UNKUNSTIG.

Bedeutung und Gebrauch:

rudis. Bib. 1. Gc. 1. Can. 13.
impurus. VP. M. 29. Gc. 1. 6. 10. Ec.
dolosus. N. 108, 1.
improbus. Bo. 1.
unchustigen uuorten, *lingua subdola.* N. 119, 2.
ze zungen dere unchustigen, *ad linguam dolosam.* Wb.

Form und Flexion:

n. s. m. unchustiger. VP. Bib. 1.
n. s. f. (oder *pl. n.?*) unchustigiu. Ec.
g. s. m. unchustigis. N. 108, 1.
d. s. f. unchustigen. Wb.
n.pl. m. unchustiga. M. 29. Can. 13. Gc. 1. 6.
unchustige. Gc. 10.
d. pl. unchustigen. N. 119, 2. Ec.
unchustchen *(sic).* Bo. 1.

UNCHUSTIGO, *adv., inpurissime.* Ec.
UNKUNSTLÎH.
Superl.:
d. s. m. unchustlichistimo, *infantissimo.* F.
UNCHUSTLICHO, *adv., sophistice.* D. II. 378.

ARKUST, URKUST, *f.* — Obgleich einige unter archustig gebrachte Formen vielleicht zu argkust gehören können, so spricht theils âkust, theils die Form urchusti in K. und urkustfol für die Annahme einer Bildung arkust.
d. s. urkusti (einikera) steht in K. 57. über *fraudem.*
URKUSTFOL.
d. s. m. n. in urcusfollemo, *stropho.* Ald. 4.
ARKÚSTIG; cf. ARGKUSTIG.
archustig, *fraudulentus.* R.
za archustik ni sint, *calleant.* Gc. 8.
n. s. f. archustigiu, *leena.* R.
d. s. f. archustigero, *tergiversatione.* Gc. 8.
ARCHUSTIKI, *f., versutia.* R.
ARKUSTIGÔN.
(er) archustigota, *calluit.* R.

ERDKUST, *f.* Cf. FRONKUST.
si (uuerlt) uuas iro érdchúste geuago, *contenta fidelibus arvis.* Bo. 5.

FRÔNKUST, *f.*
de redditibus episcopi solvitur frumentum statuto iure in festo s. michaelis accipiendum publica exactione, quod vocatur fronchust. Urk. v. 1175.

HÔNKUST, *f.*
n. s. honchust, *dolus.* N. II. 5, 11. (Wm. 1542.)
a. s. (hônchust. Mos.)
(honkust des tiufels. Fdg. 101.)
a. pl. (honkuste des tiufels. Fdg. 101.)
HÔNKUSTIG.
g. s. m. hunchustiges (wohl nicht statt unchustiges), *contumacis.* Prud. 1.
d. s. f. mit honchustigero spanunga, *versipelli hortamine.* Prud. 1.

KUSTIG.
chustîg sint, *probi.* Bo. 5.
g. pl. chustigero, *probabilium.* Da.
d. pl. chústigên *(bonis).* Bo. 5.
ÂKUSTIG s. ÂKUST.
ARKUSTIG s. ARKUST.
UNKUSTIG s. UNKUST.
HÔNKUSTIG s. HONKUST.
ARGKUSTIG; cf. ARKUSTIG.
árgchústîg sint, *moribus vitiosi.* Bo. 5.
arccustic (das 2te c ist übergeschrieben), *vitiosus.* Sg. 913.
n. s. m. arkchustiger hrukkichero, *tergiversator.* Em. 19.

CHUSTJAN.
chuuistit, *temtat.* Gc. 8. hieher?
KECHUSTET wart, *adpreciatus sum.* Bib. 6. Hieher? cf. GICHUST.
FARCHUSTJAN, *corrumpere.*
(er) ferchustet *(quos nequitia) corrumpit.* Bo. 5. Zu FARQUISTJAN?
(er) uerchuste, *corrumpat.* Bo. 5. Zu FARQUISTJAN?
p. p. firchusta anaburt, *vitiatam naturam.* N. 68, 3.
FERCHUSTEDA, *f.* (des lichamen), *languor.* Bo. 5. Zu FARQUISTJAN?

KOST, *m., arbitrium.*
d. s. mit tinemo choste uuirdo ih kemanot, *arbitrio.* Mcp.
SELBCHOSTIGER, *arbitrarius (fictor).* Mcp.

KOSTA, *f.* Cf. unser Kosten.
chosta, *ponderis (pretiosi).* D. II. 343.

KOSTÔN, KOSTJAN, kosten, versuchen, prüfen, *tentare, probare,* angels. costian.
(du) costos, *tentabis.* T. 15, 4.
chostôst, *modum consideras.* Bo. 5.
(ir) costot mih. T. 126.
(sie) costotun inan. T. 120.
p. a. costonti, *tentans.* T. 128.
n. pl. m. costente inan, *tentantes.* T. 100.
GAKOSTÔT, gekostet, geprüft, versucht, *tentatus, probatus.*
cacostot, *probatus.* Sg. 913.
gicostot uuurdi, *tentaretur.* T. 15, 1.
KOSTARI, *m., tentator.*
n. s. costari, *tentator.* T. 15, 1.
chóstâre, *arbiter* (allero dingo). Bo. 5. *censor* (sinero erslagenon muoter lido). Bo. 5.

KOSTUNGA, *f.*, *tentatio.*
d. s. costungu, *tentatione.* T. 15, 6.
a. s. costunga, *tentationem.* Wo. 2. T. 34, 6. 180, 31. 181, 5.
d. pl. costungom, *tentationibus.* Wo. 2.

KURI, *f.*, Kur, Küre, Wahl, *deliberatio, electio;* angels. cyre, *arbitrium.*
n. s. churi, *deliberatio.* Can. 13.
g. s. churi, *deliberationis.* M. 29. Gc. 1. 3. 6. *electionis.* Can. 13.
d. s. churi, *deliberatione.* Gc. 3.
chure: so man in chure sizze. Bo. 5.
a. s. churi, *deliberationem.* A.

KHORA, *f.*, *temptatio.* gl. K.

KORÔN, KORÈN, versuchen, prüfen.
Bedeutung und Gebrauch:
gustare. T. 202, 3. Sg. 913. N. 33, 9. H. 21.
degustare. Bo. 5.
praelibari. Gd.
conari. Pa. gl. K.
tentare. Pa. Bo. 5. N. 94, 8. Rb.
probare. Rb. K. 58.
appetere. Ic.
propositio est, mit tero uuir chórôen, *assumptio,* mit tero uuir aber chórôen, ube man uns uuelle iehen. Syl.
chorot, *libat (odores).* Prud. 1.
in alla uuisun korata. O. II. 4, 27.
chorondo, *secundum gustum.* Org.
choronto, *gustando.* H. 21.
chorot, uuaz si getuon muge. Bo. 5.
ih coron, *ligurrio, summatim gusto.* L.
mit Infinitiv.
ih choron geoffenon. Bo. 5.
choroe irraten. Bo. 5.
choroen dia timbri ubernemen. Bo. 5.
choroen unsih erheuen. Bo. 5.
choro dih intheften, *incipe.* Bo. 5.
choro mih uberuuinden. Bo. 5.
mit *gen.*
god uuolda sin koron. Lu.
er chorot unsero triuuuon. N. 32, 4.
got chorot iro, *probat.* N. 80, 8.
so er unser chorot. N. 43, 22.
ih choreta din, *probavi te.* N. 80, 8.
korata sin. O. II. 3, 60.
choro min, *tempta me.* N. 25, 2.
thaz mannilih giuuereti, selb druhtines ni koroti. O. II. 4, 76.
choreton gotes. N. 105, 14.
er todes bi unsih koroti. O. III. 1, 4.
thie todes ni koront er, noh ni thultent thaz ser. O. III. 13, 40.
mit diu her es corota. T. 202, 3.
chorota er ofto thrato thero selbon arabeito. Oh. 131.
korata er thia uuarba thera uueichun gilouba. O. III. 6, 19.
er ne choroe arbeite ioh kemaches. Bo. 5.

Form und Flexion:
Inf. koron. O. II. 4, 78. Lu.
choron. Gd. Pa. gl. K. Bo. 5.
zi koronne. O. IV. 13, 24.
zi chorone. O. IV. 13, 24. cod. F.
ze chórônne. Bo. 5.
(ih) coron. L.
chórôn. Bo. 5.
(du) chórôst. Bo.
(er) chorot. Rb. Prud. 1. Bo. 5. N. 32, 4. 43, 22. 80, 8. (D. III. 28.)
(sie) koront. O. III. 13, 40.
choront. Ic. Rb. Bo. 5.
chorent. O. III. 13, 40. cod. F.
(er) chórôe. Bo. 5.
(wir) choroen. Bo. 5. Syl.
(ih) choreta. N. 68, 22. 80, 8.
(du) choretost. N. 16, 3. 4.
(er) corota. T. 202, 3. Sg. 913.
korota. O. II. 3, 60. cod. F. III. 6, 19. cod. F.
korata. O. II. 3, 60. 4, 27. III. 6, 19.
chorota. Oh. 113. (in Akrostichon). Mcp.
(sie) choreton. N. 34, 16. 77, 41. 94, 8. 9. 105, 14. 118, 27.
(er) coroti. O. II. 4, 76. 101. 10, 5. III. 1, 4.
choreti. O. I. 15, 7.
coreti. O. I. 15, 7. cod. K.
choroti. O. II. 4, 101. cod. F.
korati. O. II. 4, 101. cod. V.
goroti. O. II. 10, 5. cod. F.
imp. s. chóro. Bo. 5. N. 25, 2.
imp. pl. chorot. K. 58.
choront. N. 33, 9.

p. a.

p. a. khorondi. gl. K.
choronti. Pa.
choronto. H. 21.
chorondo. Bo. 5. Org.
n. pl. n. chorontiu, *temptantia*. Rb.

GAKORÔN, GAKORJAN, GAKORÊN.

Bedeutung und Gebrauch:

peaelibari. Gd. 2. 3. M. 28.
probare. T. 125. K. 58.
gustare. T. 45, 7. Bo. 5.
sapere. Bo. 5.
tentare. Ct. 84. No.
attemptare. H. 18.
gachorot, *approbatus*. Pa.
kachorote, *adprobati (experientiâ magistri)*. K. 1.
si kechoroot, *comprobetur*. K. 29.
kachorot, *probum*. R.
die rehto gechoront, uuieo suoze er ist. N. 134, 3.
mit dero (geloubo) gechorot uuirt, uuieo suozze got ist. N. 104, 11.
gechoretro (suozi mer trinchen uuile). N. 118, 132.
Mit *gen.* (Nur Einmal, in Pn., mit *acc.*: ni flaz unsih den tiuual so fram gachoron, wenn man nicht auch: kechorota ieht pitteres mitzählen will.)
kechoront sie des pluotes, *gustant*. Bo. 5.
gicoron iro (ohsono). T. 125.
kechoron des todes. Mcp.
dirro firloufenten *mortalitatis* gechoreta er. N. 109, 7.
do ih *in excessu mentis* kechoreta dero himeliscun suozzi. N. 41, 10.
gicorot, *probabit*, minero gouma. T. 125.
sie allero lustsami gechoront. N. 35, 9.
(swer des einen gechort, koſtet. D. III. 48.)
(daz er des obezes ieth gechore. D. III. 55.)
(do daz wib des uerbotenen obezes gechorte. D. III. 28.)

Form und Flexion:

Inf. gicoron. T. 125.
gichoron. M. 28.
gachoron. Pn.
gichorun. Gd. 2.
gechoron. Mcp.
gechorin. Gd. 3.
(er) gicorot. T. 125. 131.
(sie) gicoront. T. 91.
gechoront. N. 134, 3. Bo. 5.
(er) kachoroe. H. 18.
(ih) gechoreta. N. 41, 10.
(er) gicorota. T. 45, 7.
gechorota. Bo. 5.
gechoreta. N. 109, 7.
p. p. gachorot. Pa.
cachorot. gl. K.
kachorot. R.
kechoroot si. K. 29.
kichorot si. K. 58.
gechorot uuerden. N. 120, 8. uuirt. N. 104, 11.
kichorat. Ra.
gichorit. Bib. 5. uuerden. Ct. 84. No. II.
gechoret uuerden. No.
n. s. m. kechoroter. K. 65.
g. s. f. gechoretro. N. 118, 132.
n. pl. m. kechorote. K. 1.

UNKIKHOROT. gl. K.
UNCACHOROT. Pa. } , *inprobus*.
UNGICHOROT. Ra.

BIKORÔN, BIKORJAN, BIKORÊN.

Inf. pichorn scolontiu, *temptatura*. VG. II. 94.
(ir) pichorot. M. 31. Le. 1. 3.
pichorit. Le. 2. } , *probetis* (Kann auch Imperativ seyn.)
(du) pichorotos, *probasti*. gl. K. Pa. Ra.
(sie) bechorten, *tentaverunt (deum)*. Wb. ps. 77.
(si bechorten alle des todes. Cdg.)
imp. pl. pichorot. M. 31. Le. 3.
pichoret. Le. 2. } , *probate*.
p. a. pichoronti, *vituperans*. Pa. ist vielleicht pichosonti (q. v.).

KORUNGA, *f.*, *tentatio, probatio*.

n. s. chorunga, *tentatio*. Ct. 84. N. 42, 2. 73, 15. 106, 17.
g. s. chorunga, *tentationis*. N. 34, 18.

d. s. chorungu, *probatione.* K. 1.
chorungo. H. 2. N. 17, 30. 43, 22. No.
a. s. khorunka. Sg. 911. Ct. 189.
chorunka. Pn.
chorunga. Ct. 83. No. N. 25, 2.
n. a. pl. khorunka, *temptamenta.* gl. K.
chorunga, *tentationes.* N. 33, 20. 47, 1.
g. pl. upilero chorungo, *malorum.* Mb. Sb. Ep. can. 3. 4.
d. pl. chorungon. N. 42, 2. 108, 28. chorungen. Ct. 84. N. II. }, *temptationibus.*
BIKORUNGA, *f.*, *temtatio.*
g. s. pechorungo. N. 60, 3.
d. s. bichorungo. N. 82, 14.
bechorunga. Co.
a. s. bechorunga. N. 106, 31.
bechorunge. Wb.
g. pl. pechorungon. N. 60, 5.
d. pl. bechorungon. N. 26, 5. 34, 5. 60, 3.
BICHORARE, *m.*, *temtator.* Nh. II.

KUS, Kuss, *osculum*, angels. coss, nord. koss.
d. s. cusse. Wm. I. II. III. VI. IX. chusse. Wm. IV. V. VII. }, *osculo.* Wm. 1. 2.
a. s. cus (mir gabi). T. 138.
instr. mit cussu, *osculo.* T. 183, 4.
KUSSIAN (Einmal chossôn, *osculis lambere.* Mcp.), küssen, angels. cyssan, nord. kyssa, *osculari.*
Inf. cussan (mine fuozi). T. 138.
kussan (dih). Wm. 8, 1.
chussen, *osculari.* Mcp.
chossôn, *osculis lambere.* Mcp.
(sie) chussant, *osculant.* H. 19.
(ih) cusse:
so uuenan so ih cusse, ther ist iz, *osculatus fuero.* T. 183, 2.
kusse:
thaz ir ni missifahet, ni uuanu ir nan irknahet,
sehet then ih kusse, so sit es sar giuuisse etc. O. IV. 16, 26.
(er) kusse mih. Wm. IV. 1. 2. cusse mih. Wm. 1, 2. chusse mih. Wm. V. VII. 1. 2. }, *osculetur me.*
cussa er mih. Wm. IV. 1, 2. cusser mih. Wm. 1, 2. chusser mih. Wm. V. VII. 1, 2. }, *osculetur me.*
(er) kusta:
heil, quad er, meistar, inti kusta inan sar. O. IV. 16, 51.
kust inan. O. IV. 16, 51. cod. P.
custa inan. T. 97. 183, 4.
chusta mih. N. 40, 10. sia an demo underbrâuue. Mcp. sia an den munt. Mcp. sia an die bruste. Mcp.
(sie) chuston (chusten. Wb.): reht unde frido chuston sih, *osculabantur.* N. 84, 11.
(er) custi, *oscularetur.* T. 183, 3.
imp. s. (chusse mih an den munt min. D. III. 74.)
p. a. chussende, *exosculans.* Mcp.
GAKUSSJAN.
(er) gikusti:
uuola uuard thio brusti, thio krist io gikusti. O. I. 11, 39.
p. p. gechusset habent sih. Wb. ps. 84.

CUSus, Flufsnamen. TA. 2, 63.

KUSSI, KUSSIN, *n.*, also nicht Kissen, sondern Küssen, *pulvinar.*
cussin, *cervical, pulvillus.* L. Wn. 232. Mon. 2.
chussin, *pulvillus.* Mon. 2.
kössin, *cervical.* Tr.
chussi, *cervical.* Em. 32. *plumatium.* Em. 31.
chusse, *pulvinar.* Wn. 460.
ÔRKUSSI, *n.*, Ohrküssen, *cervical.*
n. a. pl. orchussi. Bib. 6. orchussiu. Bib. 11. orchusse. Bib. 4. orchussin. Bib. 13. }, *cervicalia.*
WANGAKUSSI, WANGAKUSSIN, *n.*, Wangküssen, *cervical.*
n. s. uuangechusse, *cervical.* Wn. 460.
wanchûssin, *plumatium.* Tr.
n. pl. uuancussin, *cervicalia.* Gc. 11.
KUSSILI, *n.*, Küsselein.
n. s. chussili, *cervical.* Em. 31. Wn. 863.
a. pl. chussili. Bib. 10. chusseliu. Bib. 13. }, *pulvillos.*

chusselu, *pulvillns.* Bib. 11.
ÔRKUSSILI, *n.*
n.pl. orchussili, *cervicalia.* Bib. 10.
WANGAKUSSILI, *n.*
uuanchussili, *cervical.* Ec.

KIUSAN s. KUS.

CHIUSEHT.
chiusehter, *spumea (mulctra).* Prud. 1.

CASSEL (aus *castellum?*), Ortsnamen in *pago menpisco* (an der Maas). Urk. v. 1085; cf. chasella, Ortsnamen in Urk. v. 913; cf. CASELLA.

CASÊLLA (Keßlingen), Ortsnamen.

KISIL s. KIS.

KUSSIN s. KUSSI.

CHASAR—. Cf. das tyrolische Käse, Hütte, *casa,* und mittellatein. *casare, casa, tugurium.* Oder sollte es zu KASI, Käse, gehören? Cf. Schmellers baier. Wörterb. II. 335.
zi den chasarun (chasarum. Bib. 7.), *ad cameram pastoralem.* Mε. Sb.

CHASUARI, chasuarii (χασουάροι. Ptol.), deutsches Volk. TG. 34.

KEISAR, *m.,* Kaiser, *caesar.*

Bedeutung und Gebrauch:

caesar. Hr. Wn. 460.
imperator. Prud. 1.
ob thu desan forlazzis, thanne ni bistu friunt thes keisures *(caesaris),* allero giuuelih ther sih cuning tuot, ther uuirdarquidit sih themo keisure *(caesari).* T. 198, 1.
then tribuz geban themo keisure, *caesari.* T. 194, 2.
fragetun thes sindes thes keisores zinses. O. IV. 6, 30.
kebent demo cheisare, daz sin si, unde gote, daz sin si. N. 57, 7.
framquam gibot fon demo aluualten keisure, *augusto caesare.* T. 5, 11.
tiberii thes keisores. T. 13, 1.
uuir ni habemes cuning ni si then keisur, *caesarem.* T. 198, 4.
uuir eigun kuning einan, anderan niheinan,
ioh uuanen uualtan uuolle ther keisor ubar alle. O. IV. 24, 22.
kuning nist in uuorolti nisi imo thiononti,
noh keisor untar manne, nimo geba bringe. O. I. 5, 49.
ther keisor fona rumu. O. I. 11, 2.
so ther keisor gibot. O. I. 11, 19.
sid unseriu unreht misselichent *judicibus, legibus, imperatoribus,* cheisirin, *commentariensibus,* scultheizzon. N. 93, 4.
antuuurtida lindo ther keisor euuinigo *(christus)* tho. O. IV. 23, 39.
yrhuabun sie uf in ala uuar then kuning himilisgan thar,
then keisor mit then mahtin, selbon unsan druhtin. O. IV. 27, 10.

Form und Flexion:

n. s. keisar. Hr.
keisor. O. I. 5, 49. 11, 2. 19. IV. 23, 39. 24, 22.
keiser. O. I. 5, 49. cod F.
cheisar. Prud. 1.
chaiser. Wn. 460.
g. s. keisores. O. IV. 6, 30. 20, 22. IV. 24. 6. T. 13, 1. 126.
keisures. T. 198, 1.
keiseres. O. IV. 6, 30. cod. V. 20, 22. cod. V. F. 24, 6. cod. F.
cheiseres. Bo. 5. O. IV. 6, 30. cod. F.
d. s. keisore. T. 126. O. IV. 24, 10.
keisure. T. 5, 11. 194, 2. 198, 1.
keisere. O. IV. 24, 10. cod. F.
cheisare. N. 57, 7.
cheisere. N. 34, 20. 101, 8. Bo. 5.
a. s. keisar. Hr.
keisur. T. 198, 4.
keisor. O. IV. 27, 10.
cheiser. Bo. 5.
n.pl. cheisera. Bo. 5.

keisera. Wm. 4, 8.
keisere. Wm. II. IX.
d. pl. cheisirin. N. 93, 3.
ROMKEISAR, *m.*, römischer Kaiser, *caesar.*
a. s. romcheiser: uuir ne haben andrin chuninch ne uuan den romcheiser, *caesarem.* N. 75, 2.
(KEISERAMBT, *imperium.* Id.)
KHEISARTOM. Ra. } , Kaiserthum, *imperium.*
KHEISARTOAM. gl. K.
CHAISARTOM. Pa.
CHEISERTUOM. Na.
KEISURLIH. gl. K. } , kaiserlich, *imperialis (corona).*
CHAISURLIH. Pa.
cheisarlih pimeinida. Bib. 1. 2. } , *decretum imperatorium.*
cheisirlih gipot. Bib. 7.
n. a. s. f. cheiserlihha pimeinida, *decretum imperatorium.* Mk.
g. s. f. cheiserlichero getate, *augustioris vultus.* Mcp.
d. s. m. n. cheiserlichen, *augusto* (muote, stuole). Bo. 5.
Superl. cheiserlichost, *augustius (fieri decretum).* Mcp.
KEISERIN. Tr. } , Kaiserin, *augusta, imperatrix.*
CHAISERIN. Wn. 460.

CHESKINGA (Kesching in Baiern), Ortsnamen.

KÛSC, KÛSCI, keusch, angels. cûsc, *castus,* sanskr. suci, *purus;* cf. sanskr. sudh, *purificari,* und kauscher.

Bedeutung und Gebrauch:
chuskeer, *sobrius.* K. 31.
chuscan, *sobrium.* K. 64.
chiuskero zieri, *sobrio decore.* Mcp.
chiusche fieo, *pudicum animal.* N. 44, 9.
nist chuski, *non est fas.* Ra.
chiuskero tate, *honestate.* Bo. 5.
so chiuskero chenun. Bo. 5.
allero diernon chiuskesta, *pudicissima.* Mcp.
chiuske *(honestissimae)* uuunna. Bo. 5.
mine harto chiusken friunt. Bo. 5.
chuschiu, *modesta (loqui).* Prud. 1.
thaz ist kusgi ioh ouh guat. O. III. 19, 35.

Form und Flexion:
kusgi. O. III. 19, 35.
chuski. Ra. gl. K.
chiusche. N. 44, 9.
chuisg. Syl.
n. s. m. chuskeer. K. 31.
g. s. f. chiuskero. Bo. 5.
d. s. f. chiuskero. Bo. 5. Mcp.
a. s. m. chuscan. K. 64.
n. pl. m. chiusken. Bo. 5.
n. pl. f. chiuske. Bo. 5.
n. pl. n. chuschiu. Prud. 1.
KÛSKO, *adv.*, keusch, *caste.*
chûsco, *honeste.* Pa. gl. K. *sobrie.* Le. 1. 3.
chuscho, *parce.* D. II. 342.
kusgo:
symeon ther guato ioh anna quam gimuato,
sie giangun kusgo ingegin uz thar zi themo gotes hus. O. II. 3, 24.
chiusko lebeton. Mcp
UNKUSK, UNKUSKI, unkeusch.

Bedeutung und Gebrauch:
inpudicus. Wn. 460.
inpudens. R.
foedus. Mv. Ib. Rd. Bib. 1. 2. 5. gl. K.
turpis. Rb. H. 4. 9. VG. III. 96.
effeminatus. Sg. 913.
infrunitus. Ja.
contumax. Sg. 913.
nefas. Rb.
ignominiosus. Gc. 4.
profanus. Bo.
unchusger, *turpis (luxus).* H. 4.
unchiuskiu tat. Bo. 5.
unchuski ligiri, *fornicationis.* gl. K.
unchusci, *turpis (podagra).* VG. III. 299.
unchusker, *dedecus.* Rb.
uncuske rahha, *fedam rem.* Ib.
unchuscen, *obscenam (famem).* VG. III. 367.
unchuscan, *inprobum (hostem).* H. 18.
unchuisciu, *turpia (verba).* Db.
unchiusce geluste. N. 138, 13.
dero unchuscun, *tenui (cute vultus exuitur, transit in severum).* Prud. 1. *pass. s. cypriani.* 29.

Form und Flexion:
unkuski. Gc. 4.
unchusci. Mv. VG. III. 299.
unchuski. Rb. gl. K.
unchuisg. Syl.
unchus *(sic)*. Rb.
n. s. m. unkusker. Ja.
unchusker. R. Rb.
unchuscer. Wn. 460.
unchusger. H. 4. Ib. Rd.
unkusger. Sg. 913.
n. s. f. unchiuskiu. Bo. 5.
g. s. f. unchiuscero. Bo. 1.
d. s. m. n. unchuskemu. Ja
unchûscemo. VG. III. 96.
d. s. f. unchuscun. Prud. 1.
a. s. m. unchuscan. H. 18.
unchuscen. VA. III. 367.
a. s. f. unkuske. Rd. } (oder ist es flexionslos?)
unscuske *(sic)*. Ib. }
n. pl. n. unchuisciu. Db.
d. pl. unchusgem. H. 9.
a. pl. m. unchiusce. N. 138, 13.
UNKÛSKO, *adv.*
unqusco, *inhumane*. Mart.
unchusko niozzanti, *abutatur*. Rb.
PIUNCHUSKEN, *contaminare*. gl. K.
KÛSKÎ, *f.*, Keusche, Keuschheit.
n. s. chuski, *pudicitia*. Prud. 1.
kusgi, *venustas*. D. II. 349.
kiuschi, *sobrietas*. D. II. 343.
chiuski, *pudicitia*. Mcp.
chuske, *pudicitia*. Ho.
g. s. chuusci } , *pudoris*. D. II. 329.
chiuski }
kuschi, *pudicitiae*. D. II. 341.
d. s. (a. s.?) chuski: deh do in chuski, *transit in severum*. Prud. 1.; s. das letzte unter den Beispielen von UNKUSK.
chusci. Bo 2. } , *pudore*.
chiuski. Bo. 6 }
SCUSCA, *f.*, *modestia*. D. II. 346.
UNKÛSKÎ, *f.*, Unkeusche.
n. s. unchuski, *turpido*. Pa. *squalor*. Pa. *scurilitas*. Asc. 1.
unchusgi, *scurilitas*. Asc. 2.
unkuski, *turpido*. gl. K *squalor*. gl. K.
d. s. unkuski. gl. K. } , *labe, sorde*.
unchuski. Ra }
a. s. unchuski, wenn in *obstuprum*, unchuski. Rb. *ob stuprum* zu lesen ist.
d. pl. unchuskim ia unurlaupantlih, *inlecebris*. Da.
KÛSKIDA, *f.*, Keuschheit.
n. s. chuskida, *pudicitia*. R.
d. s. chuskida, *honestate*. Gh. 3.
UNKÛSKIDA, *f.*, Unkeuschheit.
n. s. unchuskida, *scrupulum*. Ic.
ungûsgida, *impudicitia*. Sg. 292.
uncusgida. T. 84.
a. s. unchuskida, *infandum*. Ja.
unchuschida, *sordes*. K. 49.
unchusscida, *turpitudinem*. Rb.

GACHASTôt s. CHASTO.

CHASTO (chasta?), Kasten, angels. cest, *capsa*; s. auch *casto, chasto* in *du Fresne* und KISTA. — Ob die hierunter gebrachten Formen alle zu demselben Worte gehören, ist zweifelhaft.
n. s. chasto, *area* (oder *arca?*). Sg. 913.
chaste, *spicarium*. Wn. 460. *cubiculum*. Wn. 460.
n. pl. castun, *foramina, ubi mittunt gemmas*. Bib.
d. pl. caston, *bullis*. D. II. 345.
CHORNECHASTE, *m.*, *granarium*. Wn. 460.
GACHASTOT, gefaßt, eingefaßt, geschloßen.
gichastot, *inclusus*. A. Bib. 5.
n. s. m. gichastoter, *clausus (argento lapis)*. Prud. 1.
a. pl. m. gichastota, *inclusos (auro*, Onixsteine*)*. Ma. Sb. Bib. 4.
kechastoten *(d. pl.?)*, *sutiles*. D. II. 316.
CHAFTAERE, CHAFTERE, *alveario*, das ich besonders aufgeführt habe, ist wohl schwerlich für chastaere, chastere zu nehmen, da alle *codd.* ft und nicht st haben.
CHASTARI, *m.*, *inclusor* (Edelsteinfaßer, Goldschmidt).

a. s. shastari (chastinare. Bib. 5.), *inclusorem (de ierusalem).* M₃. Bib. 1. 2.

KESTIWURZ s. WURZ.

CHIST —. — Ist angels. cist, *cohors, exercitus,* zu vergleichen?
pertinax, fravali, ungibrachi, chista. Ib.
CHISTIC: *pertinax,* fravali, ungibrachi, chistic. Rd.

GACHIST. — Ist angels. cist, *cohors,* zu vergleichen?
gechister, *opulentus (conquisitionibus—).* Mcp.

KISTA, *f.*, Kiste (nord. kista, angels. vista, ciste), *cista.* Tr. — Cf. CHASTO und GACHIST.
KISTELIN, *n.*, Kistlein, *cistella.* Tr.

CHOSTE, *origanum* (Pfl.). Wn. 460. Cf. DOSTE.

COSTO?
quamvis aurata precellat fibula bullis, costo Ald. 1. Ist es casto? oder Quast? In Ald. 3. steht cnopfon.

KOST s. KUS.

KUST s. KUS.

CASTIGÔN, kasteien, züchtigen, strafen, *castigare.*
Inf. chestigon. Sch. 75.
(du) chestigost: er danchot dir, so du imo uuola tuost, so du in chestigost, so lasterot er dih. N. 48, 19.
chestegost: daz zorn ist faterlih, mit demo du sie gebezzerost, du chestegost sie, dannan genesent sie. N. 55, 9.
(er) castikot, *castigat.* gl. K.
chestigot, *supplicio coercet.* Bo. 5.
(ih) kestigoda, *objurgavi.* (Pb. 2.)
GACASTIGÔN.
(sie) gichestigotun, *crucifixerunt.* M. 31. Sb. Le. 1.
p. p. gichestigot uuerde, *coerceatur.* M. 5. Can. 10. 11.
d. pl. kechestigoten, *castigatis.* Sg. 183.
CASTIGA, *f.* (Auch chestigi in: ze chestigi, *ad inferos.* Bib. 4.)
n. s. kestiga, *indignatio (magna in israel facta est).* Sb.
chestiga, *indignatio.* M₅. Bib. 1. 5.
plaga. N. 72, 4. filla unde chestiga *(pl.?).* N. 22, 4.
g. s. chestigo (oder *d. s.? n. pl.?*), *plagae.* Prud. 1.
d. s. chestigo: in hartero chestigo, *in virga ferrea.* Bib. 1. Ps. 2. M₅.
chestiga. Bib. 7. zi chestiga, *ad inferos.* Bib. 6.
cheistiga: zi cheistiga, *ad inferos.* Bib. 8.
a. s. kestiga:
lindo, liobo druhtin min, laz thia kestiga sin. O. III. 1, 31.
chestiga: daz ih karo bin chestiga ze lidenne. N. 37, 19.
n. pl. chestiga: dine chestiga sint mir ana. N. 37, 3.
d. pl. chestigun, *verberibus.* M. 30. Sb. Gh. 1. 2. 3. 4. *(ad) inferos (deducis).* M₇, Sb. Bib. 1. 2.
chestigon: nah dien chestigon rihtost du mir tische. N. 22, 5.
a. pl. chestiga. N. 38, 11. Bib. 11. } , *plagas.*
cheistiga. Bib. 10. 13. }
GACHESTIGOTI, *f.*
in hartige *(sic)* gichestigoti *(sic)*, *in virga virorum.* Sb.
CHESTIGUNGA, *f.* (Kasteiung).
in hertiro chestigunge, *in virga virorum.* Bib. 5.

CASTEL, *n.* [Kastell, angels. castel, *castellum,* und ceaster, caester (engl. -chester), *castrum*], *castellum.* Hd.
d. s. kastelle.
ilemes nu alle zi themo kastelle (Bethlehem). O. I. 12, 3.
er uuas fon kastelle, thaz uuizun uuir ouh alle,

thar martha uuas ioh maria, ioh heizit ouh bethania. O. III. 23, 9.
thaz sie sih irhuabin, zi themo kastelle (Jerusalem) fuarin. O. IV. 4, 8.
er leitit mit gilusti thih zer heimuuisti,
ioh rihtit unsih alle zi themo kastelle,
zi filu hohen muron ioh zi eigenen giburon,
zi festi thes uuiches; thes hohen himilriches O. IV. 5, 36.

a. s. (chastel: do was dabi ein rich man, emmor geheizzen, des sun hiez sichem, der hete ein chastel wol getan. D. III. 86.)

kastel: ni quam noh tho unser druhtin in thaz kastel in, er noh sih thar inthabeta, thar imo martha gaganta. O. III. 24, 41.

CHASTELLA, thorf, kizimbri, *oppidum.* Ic.

COSTULA, goth. Mannsnamen.

KESTINA. Tr. } , *f.*, Kastanie, *castanea*,
CHESTINNA. F. } angels. cistenbeam.

In VG. II. 71. steht chestigo [chrestigo (nicht chreftigo) mit Tilgungspunkten unter und über r] bei *valentes,* ist aber durch ein Zeichen auf *castaneae* bezogen.

KASTENNEBOUM.

KESTENE, Ortsnamen. Hieher?

CHASTANARI steht über *uelina* in *libertate opus est, non hac, ut quisque uelina pubplius emeruit. Pers. V.*

CHASTINARE s. **CHASTO.**

KOSTANZA. Tr. }
COSTINZE. Hs. } , Constanz, *Constantia.*
CHOSTINZA. Z. }

COSTINZARI, ein Constanzer, *constantiensis.* (Oder sollte der *gen.* kostinzero in folgender Stelle anders zu nehmen seyn.)

g. pl. kostinzero: ther biscof ist nu ediles kostinzero sedales. Os. 2.

CHASTARI s. **CHASTO.**

CASTER (?), *cantor.* VP. 4. (custer? canter? calstrer?)

KUSTOR, *m.*, Küster *(custos)*, *aedituus.*

n. s. custor, *aedituus.* Da.
kuster, *sacrista.* Tr.

n. pl. custra. Sbe. Ec. Bib. 7. }
gustra. Mɩ. Bib. 1. 2. } , *aeditui (erunt in sanctuario meo).*
gustir. Bib. 5. }

g. pl. gustro. Mλ. 9. Bib. 1. 2. }
gustoro. Sb. } , *aedituorum.*
gustirin. Bib. 5. }

CASLOACA, Fluſs- und Klosternamen.

KEWJAN? Cf. KIUWAN; aber auch skr. hvê, *clamare.*

GAKEWJAN (?), *vocare.*
ni curet iu gikeuuen, *vocare*, fater oba erdu. T. 141.

CHEWA s. **KIWA** und KIUWAN.

KIWA, *f.* (niederd. kia, kige), Kiefe, Kiefer, *branchiae;* s. auch CHIEL. Cf. KIUWAN, KELA. Sollte es auf eine Wurzel **KI**, Nebenwurzel von **GI** (s. **GI** und cf. *hiare*) zurückgeführt werden dürfen? cf. auch CHÌNAN.

n. s. chiuua, *branchia.* Em. 17.
kio, *brancia.* Sg. 292.

a. s. chieun. Bib. 6. }
chieuun. Mr. }
chiuan. Bib. 8. 10. } , *branchiam, branciam.*
chiwan. Bib. 13. }
cheuun. Bib. 11. }

n. pl. cheuun, *branciae.* D. II. 379. Bib. 1. 2.
Hieher vielleicht:
cheuue, *mandibilia.* Wn. 460.

KIUWAN (kou, ku), kauen, angels. ceovan

mandere, manducare. — Vielleicht aus einer durch W vermehrten Wurzel KI entstanden, deren I vor W in JU übergegangen ist (cf. auch KIWA) und mit kewjan, *vocare* (cf. das zu poln. zuć, *manducare*, gehörige poln. zwac, *vocare*) zusammenhängend; oder ist eine Wurzel KU anzunehmen?

Inf. ce chiuuuanne, *corrodendum.* Ep. can. 2.

(ih) chiwe. Em. 32.
couon. L. } , *mastico.*

(er) chiuuuit. Sb. Bib. 1. 2.
chiuuit. Mg.
chiwit. Bib. 5. } , *commandit (molaribus suis).*

(wir) khiuuuemes, *mandemus.* gl. K.

(er) kou:

er uuas thes aphules frou, ioh uns zi leide er nan kou,
ioh uns zi sere er nan nam, uuaz uuan der uuenago man?
zi uueuuen uuard uns iz kund, thaz er nan scoub in sinan mund,
uuant er nan kou ioh firslant, nu buen anderaz lant. O. II. 6, 23–26.

chou: diu anda dinis husis chou mih innan, *zelus domus tuae comedit me.* N. 30, 11.

(sie) chuun, *mandebant.* VA. VII. 279. *commanducaverunt (linguas suas prae dolore).* Mg. Bib. 2. 10. 13.

chuwen. Bib. 6.
chuwin. Bib. 5.
chowin. Bib. 4. } , *commanducaverunt.*

(sie) chuin. Bib. 2. 11.
chuuuin. Mk. } , *comminuerent (leones omnia ossa eorum).*

p. a. n. s. m. chiuuenter, *comminuens.* Bib. 1. 2.

n. s. n. chiuuuentaz. Sb
chiuuentaz. Mk. } , *comminuens.*

GECÙUUAN, *p. p.*, *minutum (similis regum pueris papare minutum poscis). Pers.* 2. *III.*

CHÖWE, *faux.* Wn. 460.

CHEWE, *mandibilia.* Wn. 460.

KIWUNGA, *f.*, Kauung.

a. pl. chiuunga, *ictus (dentium).* Prud. 1.

GAKAUWARÔN.

cachauuuarot. Pa.
kikhauuaroth (es steht kikhauuaroh). gl. K. } , *consumit, depascit.*

CAWICA, Ortsnamen.

CHIWILLA s. **KIULLA.**

CAVARAE (καύαροι. Ptol. Strabo), keltisches Volk an der Rhone. Pomp. Mela.

CAVAR*us*, Mannsnamen. Polyb.

CAVARILL*us*, Mannsnamen. Jul. Cäs.

CYUUARI, suapa. D. II. 370. Dieser Namen *Cyuuari* ist wohl, wie viele andere, in dem D. II. 370. mitgetheilten Landesverzeichnis entstellt. Da unmittelbar darauf *Pannonia* folgt, so ist *Cyuuari* vielleicht in *Quadi* zu verbessern, die nicht allein neben *Pannonia* ihre Stelle erhalten durften (als Bewohner von Mähren), sondern auch durch suapa (d. h. Schwaben, *suevi*) übersetzt werden konnten. Cf. *suevis regnoque vanniano* (der Quade *Vannus* war von *Drusus* den in die Gegend von Mähren — *inter flumina marum et cusum* — versetzten *suevis* zum Könige gegeben. TA. 2, 63. 12, 29.). Plin. 4, 12.

KAZZA, *f.*, Katze, nord. ketta, *felis* (angels. cattes-mint, *mentha felina*).

kazza. Tr. Pr. c.
cazza. F. Wn. 232. Sg. 242.
caza. L.
chazza. Sg. 242. 299. Em. 23. 31. Wn. 863.
chazze. Wn. 460.
cazo. L. } *murex, muriceps, musio, murio, philax, pilax.*

KAZZE, *n. pr.*

MERECAZZA. Hs.
MERKAZZA. Zf. 2. } , *sphinga,* Meerkatze.

KAZZINZAGIL.

CHEZZIN (*adj.*, von Katzen), *catinum* (Fell). Wn. 460.

CHAZZÔN in

chazzon mit chraphon, *ungulis torqueo.* N. 118, 161.

ist vielleicht chrazzon.

KEZI-

KEZI, KEZIN, nord. kati, *catinus*, angels. cete, *cacabus*.
chezzi. C. | chezze. Em. 32. | chezzin. F. } , *caldarium*.
chezzi steinna, *cacabum*. Rd.

KEZIL, *m.*, Keßel, goth. katil, nord. ketil, angels. cetil, *cacabus, caldarium, lebes*.
n. a. s. chezil. C. Mε. Mv. Bib. 1. 4. 7. 8. 10. 11. 13. St. Wn. 863. | cheszil. Sb. Ps. Bib. 4. | chezzil. Sg 184. 242. Em. 31. Zf. Bib. 5. 6. | kez el. Mon. 2. | kezzel. Hd. | chezzel. N. 107, 9. } *caldarium, caldariolum, aenum, lebes, lebetem.*
d. s. chezzile, *lebete*. N. 107, 9. *cacabo*. Rb.
n. a. pl. chezila. Mι. Bib. 2. A. VA. III. 466. | chezzila. Rd. OA. Zf. Bib. 7. Wn. 3355. | cheizzila. Ib. } , *lebetes, lebetas, caldarios.*
d. pl. chezzilum, *cacabis*. Rb.

KEZILI, *n.*, Keßellein, *caldariolum*.
n. a. s. chezili. Mε. Bib. 10. | cheszili. Bib. 8. | kezzili. Ja. | chezzili. Wn. 3355. | chezeli. Bib. 13. | checzili. Bib. 6. | chezzilli. Bib. 11. } , *caldariolum, caldarium, cacabus.*
n. a. pl. chezili. Bib. 1. 7. | chezzili. Wn. 3355. | chezillin. Bib. 5. } , *caldariola.*

CHEZZO, *n. pr.* Cf. KEZI.
CHEZIL, *n. pr.*

KIZ, KIZI, *m.*, Kiß, nord. kid, *haedus*. Cf. GEIZ und ZIKI.
n. s. kiz. Fr. | chizze. Wn. 460. } , *hedus.*
d. s. (chizze, chitzine. D. III. 25.)
a. s. kizzin, *hedum*. Hd. (chitze. D. III. 93.)
n. pl. kizzi, *hoedi*. Tr. cizi, *hoedi*. Sg. 913.
kizze. Wm. 4, 5. | khizze (kitze. Wm. III.). Wm. 7, 3. } , *hinnuli* (de ro reion).
a. pl. kizzin (kitzin. Wm. III.). Wm. 1, 8. | (chitzi, chitze. D. III. 73.) } , *hoedos.*

REHKIZI, *n.*, Rehkiß, *hinnulus capreae*.
d. pl. rechkizzon (rêchgêzzo. Wm. III. 4, 5.). Wm. I. IV. IX. 4, 5. III. 7, 3. rechkizzen. Wm. I. 7, 3.

KIZZELLA. Wn. 863. | CHIZZILA. Em. 31. } , *f.*, Kißlein, *capella.*

RECHKEIZILIN, *n.*, Rehkißlein, *capreolus*. Em. 32.

KIZILÔN, kißeln, angels. citelan, nord. kitla, *titillare*.
(er) khizilod, *incitat*. gl. K.
chizilot, *titillat*. Em. 29. *prurit*. D. II. 320.
chuzilot. Prud. 1. D. II. 329. | chucilot. D. II. 329. } , *prurit.*
(er) chizilota, *titillabat*. VP.
p. a. chuzelondo. Mcp.; s. gruozta in GRÔZJAN.
g. s. m. n. chizilontes, *titulantis*. G.
cuzelontis, *pungentis*. F.
chuzilontis, *titillantis*. Ald. 3.
n. pl. m. chuzilunte, *scalpentes*. Can 13.

KACHIZILOT. Em. 19. | KICHIZILOT. Ja. } , *titillata.*

KIZILOD, *titillatio*.
g. s. chizilodes, *titillationis*. Em. 21.

KIZILUNGA, *f.*, Kißelung, *titillatio*.
n. s. chuzelunge, *titillatio*. Hd.
d. s. quizilungo. M. 15. Can. 6. 10. 11. | chizelinge. Can. 13. } , *titillamento.*

CHIZINON ist nicht aus chizinot, *vibravit*, zu folgern; chizinot ist Schreibfehler, für clizinot; s. GLIZINON in **GLI.**

KOZ, KOZO, KOZA, Koße, Kutte.
n. s. cozo, *lacerna, vestis fimbriata*. L.
cozzo, *lacerna*. Tr. Mon. 2. *birrus*. F. 2.

kozzo. Sg. 292.
kotzo. Mart. 2. } , *byrrum, kottus.*
chozzo, *lacerna.* F. 2. *penula.* Bib. 10.
kozze, *lacerna.* Wn. 232.
gozze, *penula.* Wn. 460. (gehört doch wohl hieher, obgleich es mit G geschrieben ist, und zwischen Mühle u. Mühlstein steht.)
choz, *penula.* St.
d. s. chozza, *relegamine.* D. II. 344.
a. s. chotzun. Ep. P. 3.
chozzen. Bib. 11. 13.
chotzin. Ep. P. 4. } , *penulam.*
d. pl. cozzum. Can. 4.
cozzun. Sb.
chozzun. M. 4. Can. 7. 10. 11. } , *birris.*

UMBICHUZÎ, *f.*, *amictus.*
g. s. umbechuzce, *amictus (vestimentum amictus ejus).* Wb. ps. 103.

CUGILCHOZZO. F.
CHUGILCHOZZA. Mon. 2. } , *penula, lacerna in modum cucullae.*

CHUZILAHHAN, *chlamys.* Pa. gehört auch wohl hieher und ist nicht Schreibfehler statt churzilahhan?

CUZIN? CUZINA? oder ist es *adj.* cuzin?
d. pl. birris, den cuzinon enti den grozon. W.

BIKUZT.
a. pl. m. pachuzta, *obsitos (pannis).* Prud. 1.
UMBEGECHUZTER, *amictus*, mit deme liehte also mit deme guante. Wb. ps. 103.

COZO? COZA?

curguliunculus, animal segetes corrodens, quod rustici cozun *vocant. Pr. m.*

CHOZôn ist wohl nicht aufzustellen, denn chozant. Sb. Ps. 2. chozent. Bib. 7., *loquentur* ist wohl chosont (s. CHOSON.). und chozzuntemo, *persultanti* (challontemo, *superbienti*). Prud. 1. ist auch vielleicht nur Entstellung, etwa aus dozentemo, oder auch aus chosontemo? Cf. auch cheizjan. Doch könnte für die Annahme dieses Worts unser kauzen, bellen, oder auch die Glosse cotzinge, *coturni.* Id. sprechen.

CUZilôn s. KIZilôn.

CHEIZjan? In
p. a. s. n. daz cheizenta, *exultans.* D. II. 339. ist vielleicht chelzenta zu lesen; s. KALLON. Cf. aber auch CHAIZIL und CHOZôn.

CHAIZIL?
a. pl. chaicila, *magistros prurientes.* Rg. 2.

CHUZEMO, Ortsnamen.

CHEZZIN s. KAZZA.

CHIZZINI, Volk an der Peene *(panis). Adam brem.*

KLA

KLA ist vielleicht [cf. sanskr. gṛ (gra, grâ), *sonare*, oder auch sru *(caus.* srâvayâmi*)*, *audire*, und den Uebergang des R in L] als Wurzel für KLA-PH, KLA-G und KLA-N-G aufzustellen. Cf. HLA-MÔN.

CLAdolg (clafdolg? oder zu klawa, kloa, *ungula?*) s. TOLG.

KLÊ, Klee, *trifolium.* — Hängt angels. clæfra, *violae*, hiemit zusammen? cf. Kleber st. Klee.
klê, *calta.* D.
kle, *culta, species floris.* L. *trifolium.* Tr.
clê, *trifolium.* L. *calta.* F. 2.
chle, *calta.* VE. 2. II. St. Prud. 1.
chleo, *calta.* Prud. 2.
chleon, *calta*, D. II. 314.

CHLEgowe, cleggowe. Ortsn. Cf. CHLETGOWE.

KLI.

KLI. Als primäre Wurzel von KLIB aufzustellen? und auf sanskr. lî, *liquefacere* (cf. *linere, limus*), dem die *gutturalis* vorgetreten ist, zu beziehen? Cf. LI. Auch kletta, *lappa*, scheint aus ihr gebildet; cf. cliba, *lappa*, und das altniederdeutsche clethar, *gummi.* Auch KLEIMJAN könnte hieher gezogen werden. Cf. auch unser Kleister, nord. klîstr, *gluten.*

CLÎÂ, *f.*, Klei, *furfur.* Cf. CLIUWA.

n. s. clîa, *contabrum, furfur.* L. Wn. 232. *furfur.* Pr. m.
chlia, gasopha, trestir, *quisquiliae.* Ph. 2.
chliha, *v.*, crusc, *furfur.* F.
cliuua, *furfur.* Pr. m.
chliuua, *furfur.* Pr. t. Em. 31.
chliuui, *furfur.* Em. 31.
chliwe, *furfur.* Em. 32.

n. pl. (einige der folgenden Formen mögen auch *sing.* seyn.)
cliuua, *v.*, fordili, *furfures.* M. 33. cliuua kirstin, *tysanus.* Rf.
chliuua, *furfures.* Sb. Ph. 2. *furfures tritici.* Sal. 2. chliuua kirstina, *grana hordei.* Bib. 1.
cliwe *v.* gruoze, *furfures.* Tr.
chliwen, *furfures.* Wn. 460.

KLOA, KLAWA, *f.*, Klaue, *ungula, unguis,* nord. klô, angels. clavu. — Cf. **KLUB**; aber auch **KRAFO, KRAZÔN.**

n. s. cloa. Em. 19. } chloa. Rb. } , *ungula.*
d. s. chlauu. Bib. 1. 2. } chlauuo. Mg. } chalauuo. Sb. } adamantiscero, *in ungue adamantino.*
n. pl. chlawen. Wn. 460. } klawn. Tr. } , *ungues.*
d. pl. chloun, *pedibus (cynni).* VA. IX. 564.
chlâuuon, *unguibus.* Bo. 5.
chlauuon, *uncis.* F. *ungulis.* N. 68, 32. H. 22.

ANCHLA, *talus*, ANACHLA, *tali*, gehört wohl nicht hieher, sondern zu ANCHAL (q. v. in A.)
CLADOLG, hieher?
KLAWJAN (KLAWÊN?), klauen, kratzen, *prurire,* angs. clavan, *scabere.* Cf. nord. kloaz, *unguibus certare.*
p. a. klauuenti, *prurientes, scalpentes.* Ra.

CLOIO s. **CHLODIO.**

KLU, als primäre Wurzel von **KLUB? KLUZ?**

KLAPPÂ s. **KLUB.**

KLEB s. **KLIB.**

KLIB. Cf. **KLI.** — Wohl aus der sansk. Wurzel lip, *illinere,* durch Vorsetzung der *gutturalis* entstanden. S. **LIB.**

KLÎBAN, kleiben, kleben, lit. lipti; cf. angs. cleafan, cleofan, *adhaerere.* Das *simplex* klîban kommt nur bei Otfrid vor.

Inf. kliban:
ni sahun sio nan sizen untar scualarin er,
noh kliban themo manne, ther se inan lerti uuanne. O. III. 16, 10.

(er) klibit:
balo ther uns klibit ioh leidor nu ni libit. O. II. 6, 36.

(sie) klibent:
uns klibent hiar in rihti managö ummahti. O. V. 23, 77.

(er) klibe:
thaz uns hiar in libe thiu forahta ni klibe. O. IV. 37, 21.
thaz scado uns hiar ni klibe. O. V. 1, 14.
gib druhtin segan sinan [*crucis*] *) in lichamon minan,
ioh theiz io hiar in libe minera sela klibe. O. V. 3, 2.
thaz mih mit sinu nide ther fiant io bimide,
ioh mir hiar zi libe guatalih io klibe. O. V. 3, 20.
thaz huarlust mir ni klibe. O. III. 17, 64.
ioh mir io hiar zi libe nuiht alles io ni klibe,
ni si druhtin thaz thin uuillo ist, thu io ginadiger bist. O. I. 2, 51.

*) Grimm hat (Gramm. IV. 957.) diese Stelle unrecht verstanden; gib ist weder für gebe zu nehmen, noch sinan für thinan; im 3. Verse bezieht sich sin eben so wie hier auf cruzi.

(er) kleib:
sinen uuerkon er io kleib, uuiht ungidanes ni bileib. Oh. 30.
thaz ouh thaz ni bileib, thaz iohane ouh hiar leid kleib. Oh. 98.
after themo muase so kleib er satanase,
so uuialt sin sar ubar al selbo ther diufal. O. IV. 12, 39.
kleip (im Akrostichon):
ungilonot ni bileib ther gotes uuizode kleip. Os. 20.

GAKLÎBAN, *adhaerere.*
(sie) kachlipun, *adhaeserunt.* R.

AZKLÎBAN, *adhaerere.*
(sie) azklipun, *adhaeserunt.* Ra.

BIKLÎBAN, bekleiben. [In Mos. mit der Bedeutung: umkommen, verschmachten, sterben: daz si nieht bechliben (vor Hunger). Mos. daz dei parigen *(oves)* ieht pechliben. D. III. 81. er (iacob) was uil nach bebechliben. Mos. er (esau) ware uil nach bechliben. D. III. 72.]
(er) piklipit. gl K. / piclipit. Pa. Ra. }, *turget.*
(er) pichleip, *convaluit.* M. 30. Gh. 1. 3. *coalevit.* (Sbe. und Ec. 2. haben pichleipit). Ec. 1.
picleib, *convaluit (vox in cordis aure).* Gh. 4.
(sie) pichlipun, *adhaeserunt.* VG. II. 422.
p. a. piklipanti. Ra. / piclipanti. Ra. gl. K. }, *incitamenta (fomites, initia).*

ZUOKLÎBAN, *adhaerere.*
p. a. a. s. m. zuachlibantan, *adhaerentem.* H. 20.
n. pl. m. zuachlibante, *adhaerentes.* H. 13.

KLEIBJAN, kleben. Das *simplex* kommt nur bei Otfrid vor, wenn nicht auch cleiuu, *gluttino*, hieher gehört.
(ih) cleiuu, *gluttino.* D. II. 190. [wenn clekuu (in D. II. 190. ist clekun Druckfehler) so zu lesen ist; die Glossen dieses *cod.* sind mehrentheils mit der Geheimschrift, die statt der Vokale die darauf folgenden Consonanten setzt, geschrieben; oder ist *glutine* zu lesen und cleiuu *subst.?*
(sie) kleibent:
ni giscrib iz kleibent. O. III. 7, 52
(er) kleibta:
githuar ein horo thar in uuar inti kleibta mir thar ana sar. O. III. 20, 48.
er kleibta mir ein horo thar. O. III. 20, 59.
nuoraht er tho ein horo in uuar mit sineru speichelu sar,
thaz kleibt er imo so er es ni bat, in thero ougono stat. O. III. 20, 24.
kleipta. O. III. 20, 48. cod. V. III. 20, 59. cod. V. Kn.
(er) kleipti:
inti er er iz firslunti, theiz uuidorort iruuunti,
ioh thaz er es firleibti, iz auur thara kleibti. O. II. 6, 30.
cleipti. O. II. 6, 30. cod. F.
imp. s. kleibi:
hugi hiar nu harto thero minero uuorto,
in herzen kleibi siu nu sar —. O. V. 15, 38.

GAKLEIBJAN. Nur bei Otfrid.
(wir) gikleiben *(conj.)*:
thaz uuir thar zua huggen, in herzen uns iz leggen,
uuiht es ni firleiben, ni uuir iz thar gikleiben. O. II. 24, 32.
(sie) gicleiptun sar thaz guat filu fasto in iro muat. O. I. 9, 38.
gikleiptun. O. I. 9, 38. cod. P.
(sie) gicleiptin:
sie thaz in scrib gicleiptin. O. I. 1, 2.
gikleiptin. O. I. 1, 2. cod. P.

ANAKLEIBJAN, ankleben.
(du) anecleibest, *inlinis.* D. II. 317.
ANAGAKLEIBJAN.
anagicleibis (es steht anagidebis), *inlinies.* A.

BIKLEIBJAN, bekleiben.
(er) pichleipit (cf. pichleip in biklîban), *coalevit*. Sbe. Ec. 2.
(er) picleipe, *oblimet (sulcos)*. VG. III. 136.
p. p. bicleibit:
haben ih gimeinit, in muat bicleibit,
thaz ih einluzzo mina uuorolt nuzzo. O. I. 5, 29.

KLEBÊN, KLEBJAN, kleben (intransitiv).
Inf. chleben: ube er *(echinus)* chleben beginnet an demo sceffe. Bo. 5.
(er) chlebet, *adhaeret* (dir der stuol des unrehten). Wb. ps. 93. chlebet an dien steinen. Bo. 5. *albus* ne chlébêt nieht zu *homo*. Org.
chlepet, *lentescit*. VG. II. 250.
chlepit, *reglutinabitur*. Prud. 1.
(er) chlebe: chlebe zunge min goumen minen, *adhaereat*. Wb. ps. 136.
(sie) chlebent in dero altun eo, dero niuuun ne ruochent sie. N. 17, 46.
(er) klebeta:
in imo er suazo lebeta, zi herzen er mo klebeta. O. II. 9, 37.
chlepeta, *resedit (in rupe)*. VA. V. 180.
(sie) chlepetun, *adhaeserunt*. Pa.
(sie) chlebetin vasto (die Glieder). D. III. 46.
p. a. chlebendo, *haerens* (an dien steinen). Bo. 5.

AZKLEBÊN, ankleben, *adhaerere*.
(sie) azclepeton, *adhaeserunt*. gl. K.

ANAKLEBÊN, ankleben (intransitiv).
(er) anaclepet. gl. K. } , *coercet, tenet*.
anchlepet. Pa. }
p. a. anaclepenti. gl. K. } , *coercitor, retentor*.
ahnachlepenti. Pa. }

ZUOKLEBÊN, *adhaerere*.
(er) zuoclebet sinero quenun. T. 100.
chlebet zuo: min sela chlebet dir zuo, *adglutinata est*. N. 62, 9.
(er) zuoclebeta einemo thero burgliuto, *adhaesit*. T. 97.
chlebeta zuo: *terrenis* chlebeta si (sela) zuo. N. 118, 25.

ZASAMANAKLEBÊN, zusammenkleben (intransitiv).
p. a. d. pl. zesamine chlebenten an zuein sternon. Mcp.
a. pl. zesamine chlebente: zuene (sterna) an demo zeseuuen (ougen *tauri*) zesamine chlebente. Mcp.

CLIBA, *f.*, Klette (angels. clibe, clife, *lappa, agrimonia*), *lappa*. Em. 23.
clipa. Sal. 4. }
chliba. Sal. 1. } , *rivola*. Hieher.
chlipa. Sal. 2. }
d. pl. clibon, *lappis*. Eb.

KLEIB, Kleib, *gluten*.
n. s. chleib (chleibin. Sal. 4.), *gluten*. Sal. 1. 2.
d. s. kleibe. D. II. 312. }
cleibe. D. II. 312. } , *glutine*.
chleibe. D. II. 312. 318. }
FOGALCHLEIP, Vogelleim, *viscarium*. Ep.
SMEROCHLEIP, *arvina*. R.; cf. LEIB.
CLEIBESAL *(acc.)*, *limum (seriolae veteris deradere)*. Pers. 2. III.
CHLEIP *(adj.?)*, *viscosus (pastus)*. Prud. 1.

KLEB, KLEBO, Kleber, Kleister, *gluten*.
n. s. chlebe, *gluten*. F.
a. s. clep, *gluten*. VG. IV. 160.
KLEBETUOH.
KLEBAR, klebrich.
(ein galle chlebere. D. III. 45.)
a. s. n. cleparaz, *lentum (gluten)*. VG. IV. 160.

CLEP (Klippe), *promontorium*. Or.; s. DUNA.
Hieher? cf. angels. clif, cliof, *rupes, cautes*.
CACHLEP, *v.*, scesso, *rupes*. R.
HAOHCHLEP, *consistorium*. R.

KLOBO s. KLUB.

KLUB. Vielleicht aus einer Wurzel KLU; cf. aber auch LUB. 1. —

KLIUBAN (klaub, klub, klob), spalten, klieben, kleuben; auch klauben? angs. cleafan, nord. kliufa, *findere*; cf. lit. lupti, *scindere*.

(er) chliubit, *findit*. Em. 21. Sal. 1.
chluipit, *findit*. Sal. 4.
[uon den (huffen) chliubet sich der lip in zuei bein gelich. D. III. 46.]
(sie chliubint: die zene chliubint, daz man in den munt sciubit. Mos.)
(er) chloup, *scindebat*. VA. VII. 518.
(wir) chlubon, *gemimus (intra nos adoptionem filiorum)*. Ep. P. 1.

ANTKLIUBAN.
(er) incloub:
incloub man mit then suerton thaz kind ir then hanton. O. I. 20, 17.

ZAKLIUBAN.
(er) zichlube. Bo. 2. } *(conj. praet.), di-*
zechlûbe. Bo. 3. } *velleret*.

CLUFTIGER (clustiger. F. 1.), kluftig, spaltig, *fissilis*. F. 2.

CLUFT, *f.*, Scheere, Putzscheere, *forceps, emunctorium*.
n. s. clufth. F. }
chluft. Sg. 184. Em. 31. } , *forcipula*.
cluf. Sg. 184. }
g. s. cluft, *forficis*. Ald. 2. 6. (oder ist cluft der *nomin.*?)
a. s. cluft, *vatillam*. Bib.
n. pl. cluft (oder *sing.*?), *emunctoria, forcipes, quibus adusta luminaria purgantur*. F. Bib. 1. 2. Wn. 863. Zf.
chluft *(sing.?), emunctoria*. Rd. Ib.
chlufti, *emunctoria et vasa, ubi, quae emuncta sunt, extinguuntur*. Bib. 1. *forcipes*. Mɛ. Bib. 7.
clufti, *forcipes*. Bib. 7.
chluphti, *forcipes*. Mϛ. Sb. Bib. 1. 2.
chlufte, *emunctoria*. Bib. 9.
chulupt *(sing.?), emuncturia*. A.

KLUPPA. Tr. } , *forcipula*. Hieher? cf.
KLAPPA. Cr. } angels. clyppan, *am-*
CHLUPPE. Wn. 460. } *plecti*.
chluppe, *forcipes*. Bib. 5.

CLUUI, *emunctoria*. Rb.
(cluuui, *forcipes*. Pt.)

KLOBO, *m.* (Klobe, Kloben). Hieher?
n. s. clobo, *aucipula*. F. 2.
chlobo, *muscipula*. N. 123, 7.
globo. Tr. }
chlobi. Bib. 4. } , *decipula*.
d. s. chloben: uzzer dero fogelaro chloben, *muscipula*. N. 123, 7.

KLOBLOUH. Hieher?

KLUPPA s. KLUB.

KLEIB s. KLIB.

KLEBAR s. KLIB.

KLÎPSI (?), *rixae*. D.

KLAGA, *f.*, Klage, *luctus, querimonia, querela, lamentatio*. — Ist G Suffix? oder K Präfix?
n. s. chlaga. Bo. 5.
got, got miner, sih an mih, ziu ferlieze du mih. Diu chlaga ist *secundum hominem*. N. 21, 2.
sus chareta sih dauid rauuon erhugendo; er uuolta dia rauua, diu in anderro uuerlte ist, dara langeta in, disses libes irdroz in, dannan ist disiu chlaga. N. 37, 1.
unz hara ist diu chlaga des inuuertigen leides, hara nah folget diu chlaga des uzuuertigen leides. N. 37, 11.
uuanda diz *vox martyrum* ist, bediu ist disiu chlaga ze fernemenne fone dien, die sih in *martyrio* geloubton unde *ad paganismum* iruuunden. N. 43, 12.
g. s. klaga: ni namun sie thia meina thero uuibo klaga gouma. O. IV. 27, 1.
chlago. Bo. 5.
d. s. clako, *luctu*. VP. 4.
chlaga: in chlaga (pin ih sculdig). Co.
chlage, *planctu*. Wb.
a. s. klaga: thaz thu zi mir nu quati inti eina klaga es dati. O. II. 8, 21.
chlaga, *querimoniam*. Can. 13. amer-

licha chlaga. Bo. 5. rehta chlaga. Bo. 5.
n. pl. chlágâ, *quaerimoniae (forenses)*. Bo. 5.
d. pl. clagon. Wm. 5, 7.
chlágôn. Bo. 5. Wm. IX. 5, 7.
a. pl. chlágâ, *querelas*. Bo. 5.
KLAGASANG.
KLAGALÎH, kläglich.
taz mir chlagelih tunche. Bo. 5.
d. s. m. n. claglichemo, *lugubri (veste)*. Can. 13.
chlagalichemo. Ms. } , *lugubri*
chlagalihemo. Bib. 1. } *(mente)*.
chlagelihem. Bib. 5. }
d. s. f. clagelichero, *lugubri*. D. II. 318.
a. s. m. chlagelichen uuuoft, *querimoniam*. Bo. 1.
a. s. f. chlagelicha fastun. N. 34, 13.
n. pl. f. (oder *sing.?*) chlagalicha uueverunga, *flebiles ejulatus*. Prud. 1.
KLAGÔN, KLAGJAN, KLAGÈN, klagen, nord. klaga, *accusare*.
Bedeutung und Gebrauch:
queri. Gc. 1. 3. 6. 10. 11. 12. A. VS. Bo. 1. 2. Mart.
conqueri. A. Can. 4. Mart. Re. Bo. 1. 2. 4. Ec.
lugere. Ho.
ululare. Prud. 1.
ingemiscere. R. Bo. 5.
gemere. Bo. 5. Prud. 1.
causari. Gd. 1. D. II. 283. K. 2. RB. VP.
zi chlagonne sint tie sunda. Bo. 5.
daz chlaget si, daz uueinot si. N. 73, 1.
hungerot mih, daz ne chlago ih dir, *non dicam tibi*. N. 49, 12.
die *(cos)* chlaget nu *sancta ecclesia*. N. 43, 25.
gotes samenunga chlagot hier die *desolationem civitatis*. N. 78, 1.
uuaz suahti si so harto thero klagontero uuorto. O. V. 7, 48.
klagont thio ererun ziti. O. V. 6, 70.
chlagoe, *causetur (de minore substantia)*. K. 2.
klagota io bi noti min selbes armuati. O. III. 20, 40.
klagota ira uueuua bira dohter liaba. O. III. 10, 6.
klagota io gilicho thia dohter uuenaglicho. O. III. 10, 14.
klagota io thaz ira ser, thaz iz irbarmeti inan mer. O. III. 10, 28.
sih zaharin er ninthabeta, thar man then bruader klagota. O. III. 24, 58.
chlageta sine geferten. Bo. 5.
klagetun tho thiu selbun uuib thaz ira eigena lib. O. IV. 34, 25.
sie giangun inan klagonti ioh io fon imo sagenti. O. V. 9, 7.
ioh klagont thera ferti thia filu langun herti. O. V. 6, 46.
klagon, daz–:
er chlagoe, daz er nu durftig ist irdiskero labo. N. 114, 4.
du clagost, daz *synagoga* so umbequamo sich bekeret *ad fidem meam*. Wm. 6, 12.
chlagot, daz er ungehîet ist. Bo. 5.
sih klagon:
ne chlago dih nieht. Bo. 5.
ecclesia chlagot sih, uuaz si fone ubelen erliten habe. N. 128, 1.
sih sus chlagota. Bo. 5.
chlageton sih, *doluerunt*. Nh.
ih sagen iu in ala uuar, klagont manage sih thar,
mit seren managfalton ioh leidlichen uuorton. O. II. 23, 23.
so uuar so sie sih klagotun. O. III. 14, 76.
thaz sie sih er ni klagotun, so uuenaglicho lebetun. O. V. 6, 44.
sih klagôn mit *gen.*:
er sih ze imo chlageti dero uneron. Bo. 5.
horta ih tie gota sih chlagon iro notegungo. Mcp.
dero sih ouh *paulus* chlageta. N. 31, 7.
sih klagôn mit fona:
mit *cedar* sint *filii tenebrarum* bezeichenet, uon den ih mih chlagon. Wm. 1, 5.

Form und Flexion:

Inf. clagon. A. Gd. 1.
chlagôn. Bo. 5. Mcp.
chlagen. Otl.
glagon. Can. 4.
zi klagonne. O. V. 7, 23.
ze chlágônne. Bo. 5.
za chlagunna. Prud. 1.
(ih) chlagom. R.
clagon. Wm. I. II. III. 1, 5.
chlagon. Wm. 1, 5. Mart. Ne.
chlago. N. 49, 12.
(du) clagost (es steht clagot). D. II. 283.
clágost. Wm. 6, 12.
chlagost. Wm. 6, 12.
(er) klagot. Gc. 12.
clagot. A. Gc. 10. 11.
chlagot. Gc. 1. 3. 6. Re. Bo. 5. N. 78, 1. 128, 1.
chlaget. N. 43, 25. 73, 1.
(wir) chlagomes. R.
chlagen. Ho.
klagun. Ho.
(sie) klagont. O. II. 23, 23. V. 6, 46. 70.
(er) chlagoe. K. 2. N. 114, 4.
chlago. RB.
(ih) klagota. O. III. 20, 40.
klageta. VS.
chlageta. N. 114, 3.
(du) chlagotos. Gd. 1.
chlagetôst. Bo. 5.
(er) klagota. O. III. 10, 6. 14. 28. 24, 58.
chlagota. Bo. 2. 4.
chlageta. Bo. 1. 5. N. 31, 7.
(sie) klagotun. O. III. 14, 76. IV. 34, 25. V. 6, 44.
chlageton. Nh.
chlagiton. Nh. II.
(er) chlageti. Bo. 5.
imp. s. chlago. Bo. 1. 3. 5.
imp. pl. klagot. O. IV. 26, 31.
p. a. chlagonde. Bo. 5.
klagonti. O. V. 9, 7.
n. s. m. chlagonter. Mart.
d. s. m. chlagantemo. VP.
a. s. m. chlaguntan. Prud. 1.
chlagenten. Ho.
n. pl. m. chlagonta. Ec.
g. pl. klagontero. O. V. 7, 48.

GAKLAGÔN, SIH GAKLAGON.
Inf. gechlagon: uues mugen sie sih gechlagon. N. 80, 14.
nieman ne ist der sinero *damnationis* sih mit rehte gechlagon muge. N. 118, 137.
des ne mag sih nioman follun kechlágôn, *conqueri*. Bo. 5.
(er) giklagota: ni deta siu es auur mer, giklagota ekrodo ira ser. O. III. 11, 7.
(er) giklagoti:
ni si auur thaz iruueliti then not imo gizeliti,
thia thurfti mo giklagoti io after ruafenti. O. III. 11, 24.
p. a. kiclagot si, *causentur (de grossitudine vestimentorum)*. K. 55.

UNGAKLAGÔT, ungeklagt, unbeklagt, kommt nur in folgender entstellter Gl. vor: ungiglagotas, *in lamentiss.* A.

ARKLAGJAN.
irchlagint, *interpellaverint*. Bib. 6.

BIKLAGÔN, beklagen.
Inf. zi pichlagonne, *conquerendum*. Gh. 3.
p. p. bechlagot uuirt *(desolatio civitatis)*. N. 78, 1.
n. s. m. biclagoter, *conclamatus*. Gd. 4.

KLAGUNGA, *f.*, Klagung.
n. s. (pl.?) klagunga, *moesta*. D. II. 346.
a. s. clagungam *(sic)*. Can. 4. } *querimoniam.*
chlagunga. Rg. 2. }
n. a. pl. (s.?) clagunga, *lamenta*. Re.

KLAGOT, *m.*, *ploratus, gemitus.*
n. s. chlagot, *ploratus*. Le. 1. 3.
g. s. chlagidis: uuort chlagidis, *verba gemituum*. N. 101, 28.
a. s. chlagut, *gemitum*. Prud. 1.

KLAGARI, *m.*, Kläger, Klager.
clagare, *querulus*. Tr.
clager, *luguber*. Zf. (oder ist ein *adj.* clag, clagi anzunehmen?)

KLA-

KLAGARA, *f.*, Klägerin, *lamentatrix.*
n. s. chlagara, *lamentatrix* (es steht: chlarara, *lamentatio*). Rb.
n. pl. chlagara. Mɞ. Bib. 1. 2.} , *lamentatrices.*
chlagari. Bib. 7.

KLEKJAN. — Wenn in deme pluote lak er beclochen. Cdg. hieher gehört, so ist auch ein stark deklinirendes klekan anzunehmen. — Cf. KLENKJAN; ist auch nord. hleckja, anketten, damit im Zusammenhang?
(sie) klekent:
ih giagaleizon, thaz ist uuar, thaz
ih inan giholon thar,
ni klekent mir zi heiti thio liebun arabeiti. O. V. 7, 52.

KICLECHIT, *p. p.*, *quassata.* Ib. Rd.
ZIKLEKIT, *p. p.*
tho uuard sar firbrochan thaz gotes huses lachan,
thaz man zi thiu iu thar gihiang, thiu zerubim untarfiang.
altari then diuron ioh then disg zi uuaron,
ellu thiu liohtfaz, ni uuas thes lachanes thiu baz.
iz uuard tho ziklekit, ni liaz es uuiht bithekit. O. IV. 33, 37.
Sollte
ARKLIHHOD, *extinctus.* gl. K.
hieher gehören?

CHLIHA s. KLÎA.

ARKLIHHOD, *extinctus.* gl. K.

KLOCHÔN, klopfen. Cf. KLOPHÔN, KLAPHÔN, KLAKJAN, aber auch angs. cloccan, *glocire*, *sonum edere.* Gehört glocca, das ich in G eingetragen habe, hieher, in welchem K (CH) zu G erweicht seyn könnte? cf. angels. clugga, nord. klucka, *campana.*
Inf. cloccon. gl. K.
clockon. Ra. } , *cudere.*
hclochon. Pa.
(er) clohhot, *pulsat (signum horae).* K. 48.
chlocchot: *et mox, ut aliquis pulsaverit*, chlocchot, *aut pauper clamaverit, deo gratias, respondeat.* K. 66. uz alde in ne mag danne nieman, so si *(porta)* ze iungest peslozen uuirdet; nieman ne beitet dar uz, uuanda mannelih mendet, daz er dar inne uuesen muoz; uuile ieman dar in, der chlocchot danne ingemeitun, uuanda diu porta beslozen stat. N. 147, 2.
chlochot, *palpat (proximorum ostia).* Sb. Bib. 1. 2. 3. *adtrectat.* Pa. gl. K. (in gl. K. steht hchochot.)
cholochot, *palpat (ostia).* Mσ. Bib. 7.
p. a. chlochonti, *pulsans.* K. 58.
chlocchendo: lobont in singendo, plasindo, chlocchendo etc. N. 150, 4.
n. pl. m. hlochonte, *pulsantes (januam).* H. 1.

CHLICHURIA s. KICHERA.

CLUCLI s. CLIUWA.

CLATA, Ortsnamen.
CLATABURG. Ortsnamen.

CHLETGOWE, Ortsnamen.

KLETTA, KLEDDA, *f.*, KLETTO, KLEDDO, *m.*, Klette, *lappa.*
n. s. kletta, *lappa.* Tr. *paliurus.* Sal. 2.
chletta, *lappa.* Em. 31.
chledda, *lappa.* Mλ. 1. Bib. 1. 2. 5.
cletto, *lappa.* Bib. Mon. 2.
cleito (oder ist cletto zu lesen?), *lappa.* Wn. 232.
chletto, *lappa.* Bib. 7.
chleddo, *lappacium.* L.
kleddo. } , *lappa.* D. II. 317.
cleddo.
chlette, *lappa.* Wn. 460.
n. pl. chlettun, *lappae.* VG. I. 153.
d. pl. kletun. D. II. 317.
chleddon. D. II 317. Prud. 3. } , *lappis.*
chledon. D. II. 317.

a. pl. clethen. } , *lappas.* D. II. 333.
chletten. }

ISINCLETTA, *f.*, Eisenklette, Eisenkraut, *verbena.* Pfl. 1. 2.

DENICLETA (?), *agrimonia.* W.

CHLEDWURZ.

CLIDA, *f.*, *crates.* Ih. Ist es ein deutsches Wort? Cf. *clida, crates, tabula viminibus aut virgultis contexta. gl. man.*
praeparaverunt clidas ad depellandum per virtutem ipsum castellum. Ann. fr. 776.
und
Si quis alterius ingenuam de crimine seu stria aut herbaria si sit et eam priserit et ipsam in clida miserit–. Si in clida missa non fuerit–. Cap. ad leg. alam. 22.

CHLODIO (clojo bei *Sidon. apoll.* chlogio bei *Greg. tur.*), Frankenkönig. *Gesta reg. franc.* Cf. die *nom. pr.* in HLU.
CHLODOVE*us* (fränkischer König, Sohn des Childerich und Enkel des Meroveus), CHLODOMIR. CHLODOBODO.
CHLOTHAHARI (*chlothacharius*, fränkischer König. *Paul. diac.*), CHLOTAR, Lothar, Luther, Mannsnamen.
CHLOTHILT, Klothilde, *n. pr. f.*

KACLIUT s. CLIUWA.

CLAODICUS, Fürst der Kymbren. Orosius.

CLOTTENO, Ortsnamen.

KLAUTINATII, Volk in Vindelizien. Strabo. Cf. CATENATES.

CHLOTAR s. CHLODIO.

KLAPHÔN, klaphjan, klaffen, klappen, klappern, nord. klappa, *palpare, scalpere, tundere.* Cf. BECHLEPFET, CLEPFEL und KLOPHON; auch CLOBO. Gehört auch klappa (s. kluppa in KLUB) hieher?
Inf. claffon, slagon, *conplodere.* A-
(er) chlafot: so der uuint in dien uuolchenen betan uuirt, tannan uz peitendo chlafot er. Mcp.
(sie) chlaphont, *morantur (saxa).* VA. VI. 297.
(er) chlaphda, *intonabat.* VA. IX. 709.
(sie) chlafotun, *crepitabant (vento).* VA. VI. 209.
p. a. chlafanti [*quassante (siliqua)*]. VG. 2. I. 74.
n. s. m. der chlafondo doner, *resultans fragor.* Mcp.
g. s. f. chlaffantero, *quassante (siliqua).* VG. I. 74.
n. a. pl. m. chlafenta, *sonantia (saxa).* VA. VI. 551.
clafonta, *sonantes (frenos).* VG. III. 184.
d. pl. chlafonten, *fragosis (saxis).* VA. VII. 566.

KLAFLEIH.
KLAFHLUT.
CLADOLG?
ANAKLAF, *m.*, *impetus.*
n. s. anachlaph, *impetus.* Sb. Bib. 1. 2.
a. s. anaclaph. Sb. } , *v.*, analouf,
anachlaph. Mz. Bib. 2. } *impetum (fecerunt in eum).*
anclaph. Bib. 5. }
KLAFOD, *m.*, *strepitus.*
n. s. claffoth, *stridor.* D. II. 284.
chlaffot, *strepitus (mundi).* N. 84, 9.
n. pl. chlaffoda (*sing.?*), *tractus (catenarum).* Prud. 1.
chlafod, *crepitus.* VA. XII. 924.
CLAFUNGA, *f.*, *stridor (dentium).* T. 77.
CHLAFLUTINBAH, Bachnamen.

BECHLEPFET ne uuurte, *ne opprimeretur* (in dero nahtfinsteri). Mcp. Cf. klaphon; nord. klîpa, *torquere*, hängt wohl nicht damitzusammen.

KLOPHÔN, klopfen, *pulsare.* Cf. KLAPHÔN, CLEPFEL und KLOKÔN. — Kommt nur in T. und W., und in der Glosse des 12. Jahrhunderts: anchloppe, *pulset.* Wn. 1542., vor.
Inf. clofon, *pulsare.* T. 113.
imp. pl. clophot, *pulsate.* T. 40, 4.
p. a. d. s. m. clophontemo, *pulsanti.* T. 40, 5.

GICLOPHOT (werden), *pulsentur.* W.
ANAKLOPJAN, anklopfen.
(anchloppe, *pulset.* Wn. 1542.)

KLUF s. KLUB.

CLEFFAL, *tenar* (θέναρ, flache Hand). Eng. Cf. CLESSAL
celiffal, *tenar.* F. 2.

CLEPFEL, Kleppel, *plectrum.* Hd. Cf. klaphon und klophon.

KLUFT s. KLUB.

CLAFDRA, Klafter, *cubitus.* Sg. 292. (Pt.)

CHLAMEZJAN s. HLAMEZJAN.

KLAMJAN, klemmen, nord. klemma, *coarctare;* cf. nord. klampi, *fibula*, klambra, *quam rudissime cumulare vel construere, sc. parietem,* und angels. clam, *lutum*, clam, clom, *vinculum, ligamen, retinaculum, carcer, plasma.* S. auch KLEIMJAN, CLEIMO und KLI.
BIKLAMJAN.
(du) bechleimtes, *plasmasti (ea).* Wb. ps. 73. Hieher?
pichlemmit, *obstructum.* Bib. 1. Ps. 2.
[CHLAMPHEREN: so uaste hiez er si (arche) chlampheren unde limen. D. III. 60.]

CLAMMA, Ortsnamen.
CHLAMMINSTEIN, Ortsnamen.

PIKHLEMENTI s. PICHLEIMENTI.

KLEIMJAN. Cf. KLI, KLIB, KLAMJAN, cleimo, und nord. kleima, *illinere, maculare.*
(sie) chleimten (hente dine taten mih unde chleimten, bilideten, mih), *plasmaverunt.* Wb. ps. 118. Hieher? Cf. KLAMJAN.
BIKLEIMJAN.
du bechleimtes, *plasmasti (ea).* Wb. ps. 73. Hieher?
pichleimenti (pikhlementi. gl. K.), *contaminata.* Pa.

CLEIMO, *glis, gliris.* Bib. 7. — Nach dieser Angabe des *gen. gliris*, sollte man in cleimo Uebersetzung des Thiernamens *glis* sehen. Sollte aber *glitis* statt *gliris* zu lesen seyn, oder der Glossator *glis, gliris* mit *glis, glitis* verwechselt haben, so könnte man cleimo mit kliban zusammenstellen, und Lehm, *terra tenax*, darunter verstehen (cf. pichleimenti und angels. clam, *lutum*), oder auch *lappa*, Klette; denn der in den Versen *(Joh. de Janua)*

glis animal, glis terra tenax, glis lappa vocatur,
ris primum, glitis tenet altera, tertia glissis,
ris animal, tis terra tenax, sis lappa vocatur,

angegebene Unterschied findet sich wohl nicht immer beobachtet, so wird z. B. auch *glis, glitis,* in den Glossen Id. durch cletha, *lappa,* erklärt. Hiezu kommt, daſs auſser jenen *glis, gliris, glis, glitis, glis, glissis* und dem *glis, glidis, mucor* auch noch ein 5tes *glis, glittis, cicada,* gefunden wird.

KLIMBAN, klimmen, angels. climan, *scandere.* Cf. KLIB und KLEIM.
chlimbanti, *scandens.* Ib. Rd.
chlimbanter, *scandens (verticem coeli).* H. 2.

KLAMFARJAN (klammern) s. KLAMJAN.

KLAN (KLIN). Cf. KLI und *linere;* auch nord. klîna, *illinere, inquinare.*
KLENAN (klin, klan), kleben, schmieren.
chlinit, *collinit.* F. D. II 330.
GAKLENAN.
(er) giklan:
êr ther suntilosa man thaz horo in thiu ougun giklan. O. III. 4.
p. p. kichlenen, *conglutinata.* Gc. 9.
BIKLENAN.
(sie) pichlenent, *linunt.* Gh. 1. 3.

(er) biklan:
er ouh mit horouue iz (ouga) biklan. O. III. 20, 157.
p. p. biklenan. bichlenan. bechlenen. bichlenen., *oblita.* D. II. 332.
pichlenan, *collita.* D. II. 313.
DURHKLENAN.
duruhchlenes (es steht duruhchenes), *perlinias.* R.
FARKLENJAN.
(mit peche unt mit firnise die zeinen si verchlenite. Mos.)

CLANA, Ortsnamen.

CLENO, *m.* (cf. gleimo), *cicencula (sic).* F. 1. 2. Tr. Mon. 2. Zf. 2. (Id.)

KLEINI, klein, nord. klên, *parvus, tener;* cf. angels. clæne, *purus,* und hlæne, *macer.*
Bedeutung und Gebrauch:
subtilis. R. Em. 29. Rb. Rd. Ib.
gracilis. R. Eb. D. II. 314. 378.
minutus. Gc. 1. 6. Prud. 1. D. II. 329. M. 29. Sb.
tenuis. D. II. 314.
exiguus. Bo. 5.
parvus. Prud. 1.
sagax. Gh.
versutus. D. II. 341.
argutus. M. 33. Sb. Ph. 1. 2.
chleinner, *scevus.* Tg. 5.
chleine uuas iro uuât, *tenuissimis filis.* Bo. 5.
mit chleinnero analigungo, *gracilenta adfixione.* Mcp.
chleinemo, *gracili (surculo).* Prud. 1.
chleina, *tenuia (vellera).* VG. II. 121.
chleinaz, *fluentem (lucernam).* Mart.
chleinan, *minutis (punctis).* Prud. 1.
disses chleinen stupfes, *exigui momenti.* Bo. 5.
chleina, *carbaseos.* VA. XI. 776.
chleiniu, *nitentia (lintea).* Prud. 1.
chleinan, *eminulis (digitis).* Prud. 1.
melo chleinista, *polenta.* Ja.
cleine win (cf. angels. clænan vin, *merum*), *honorarium vinum.* Hs.
mit chleinero lutun, *acuto tinnitu sonora.* Mcp.
cleni, *circumspectas (insidias).* Gc. 3.
chlenor, *exilior (intentio).* Em. 30.
chleinen rat, *acuta consilia.* N. 63, 7.
[grozzez noch chleinez (horn). Mos.]
(mit herige uile chleinime. Mos.)
ein cleiniu roihgerta. Wm. 3, 6.
kleinero garno. O. IV. 29, 33.
kleinen fadomon. O. IV. 29, 7.
kleinen duachon. O. IV. 35, 34.
chleineren geziuges. Mcp.
kleinun uuizzi. O. III. 7, 62.
cleinero githanko. Ol. 17.
kleinen uuorton. O. IV. 8, 3.
Form und Flexion:
kleini. Em. 29.
chleini R.
cleine. Hs.
claine (es steht daine; s. WIN). Tr.
chleine. Bo. 5.
chlein. Rb.
cleni. Gc 3.
n. s. m. chleinner. Gh. 1. Tg. 5. D. II. 378.
cleiner. Eb.
n. s. f. cleiniu. Wm. 3, 6. I.
kleiniu. Wm. 3, 6. II.
chleiniu. Wm. 3, 6. IX.
cleinu. Wm. 3, 6. III. IV.
chleniu. D. II. 341.
g. s. m. chleinen. Bo. 5.
d. s. m. chleinemo. Prud. 1.
d. s. f. chleinnero. Mcp.
chleinero. Mcp.
a. s. m. chleinen. N. 63, 7.
chleinan (es steht bei *gracili*). D. II. 314.
a. s. f. kleinun. O. III. 7, 62.
chleina (wenn chleina sunda, welches *minuta peccata* übersetzt, nicht als *pl.* zu nehmen ist). N. 39, 13.
a. s. n. chleinaz. Mart.
n. a. pl. m. chleina. VA. XI. 776., auch wohl in VG. II. 121., obgleich es *tenuia* übersetzt.

cleina? (es übersetzt *minutas*). Prud. 1.
cleinen? (es übersetzt *tenues*). D. II. 314.
n. a. pl. f. chleinno. Sb. Gc. 1. 6. M. 29.
chleino. M. 33. Ph. 1. 2.
n. a. pl. n. chleinniu. Rb. Sb.
cleiniu. M. 29. Gc. 6.
chleiniu. Gc. 1. Prud. 1.
g. pl. kleinero. O. IV. 29, 33.
cleinero (im Akrostichon). Ol. 17.
d. pl. chleinnen. D. II. 329.
kleinen. O. IV. 8, 3. 29, 7. 32. 35, 34.
chleinan. Prud. 1.

Compar.
chlenor. Em. 30.
n. s. n. chleinera. Org.
cleinira? (es übersetzt *subtilior*). Ib. Rd.
g. s. n. chleineren. Mcp.

Superl.
n. s. n. cleinista. Ja.

KLEINO, Adv., klein.

Formen:
kleino. O.
cleino. Ib.
chleino. Bib. 1. Gh. 1. 2. 3. Bo. 5. Mcp. Rd. Rg. 3.
Compar. kleinor. O.

Bedeutung und Gebrauch:
minutatim. Bib. 1. Ib.
subtiliter. Gh. 1. 2. 3.
chleino kiprohhotaz, *minutatim*. Rd.
chleino sol man ribin. Rg. 3.
chleino gemalnemo. Bo. 5.
tiu dien allen chleino ana lag. Mcp.
kleino giredinot. O. I. 1, 7. irfurbent. O. I. 1, 27. frageta. O. I. 22, 36. zalta. O. V. 9, 56. inthekit. O. V. 14, 27. sin korn reino. O. I. 27, 64.
kleinor ahtotun. O. III. 20, 64. redinon. O. III. 12, 1. IV. 2, 30. 10, 1. reken. O. II. 9, 69.

UNTARKLEINI.
tes ist alles *mercurius* underchleine, uuanda *sermo* grundet taz al. Mcp.

KLEINLIST.

KLEINKOSÔN, KLEINKOSIG.

KLEINSTIMMI.

CLEINLIHHO (chleinlihho, *subtiliter*. Rb.), *diligenter*. Ib. Rd.

KLEINÎ, *f.*, Kleine, Kleinheit, Feinheit.

Bedeutung und Gebrauch:
solertia. Bib. 1. 2. 5. 7. Mσ. Mκ. Sb.
industria. RB.
experientia. VG. I. 4.
conjectura. La. I. 1.
astutia. D. II. 329. Prud. 1.
argumentum. Bo. 1. Gh. 1. Rg. 2. Ec. Gc. 3.
scientia. Ep. can. 2.
ingenium (artificis). Bo. 5.
chleini, *versutias*. Mσ.
ob iz uuar zi thiu gigat, thaz man thia diufi ni firstat,
thero brosmono kleini ioh thes brotes reini. O. III. 7, 50.
ist iz prosun slihti, thaz drenkit thih in rihti,
odo metres kleini, theist gouma filu reini. O. I. 1, 20.
tharana datun sie ouh thaz duam, ougtun iro uuisduam,
ougtun iro kleini in thes dihtonnes reini. O. I. 1, 6.
unodi ist iz harto sus frenkisgero uuorto
thia kleini al zi gisagenne ioh zi irrekenne. O. V. 14, 4.
chleinen rat *(acuta consilia)* hinderstando irlagen sie, uuanda daz uuesen ne mahta, daz sie iz rietin unde doh unsculdig uuarin. Diu chleini uuas sus ketan etc. N. 63, 7.

Form und Flexion:
n. s. kleini. O. I. 1, 20
chleini. Bib. 1. 2. 7. VG. I. 4. La. I. 1. Mσ. RB. Bo. 1. Gh. 1. Rg. 2. N. 63, 7.
d. s. cleini. Prud. 1.
chleini. D. II. 329. Ec. Mκ. Sb. Bib. 1. 2. 5.
a s. kleini. O. I. 1, 6. III. 7, 50. V. 14, 4.
cleini. O. I. 1, 6. codd. V. F.
cheleini. Ep. can. 2.
chleini. Bo. 5.
a. pl.? cleini, *argumenta*. Gc. 3.
chleini, *versutias*. Mσ. Bib. 1. 2. 5. 8.

chlaini. Bib. 6. }
chlæini. Bib. 4. }, *versutias.*

KLEINUNGA, *f.*

a. pl. die geraspoten chleinunga, *soritas, i. minutissimas rerum collectiones.* Mcp.

CLONACLA. M. 33. Sb. }
CHLONACHLA. Ph. 2. }, Kunkel, *colus;* s. CUNCLA.

KLANKJAN, umschlingen; cf. Klinke, Klanke, auch **KLAKJAN** und **KLAMJAN**.

GAKLANKJAN.

(du) kichlenkis. Rb. }
giglenchis. A. }, *conseris.*

p. p. kachlankhit. Pa. }
kiklenkit. Ra. }
kiklenkid. gl. K. }, *tortuosum (byssum).* Hieher?

ANTKLANKJAN, lösen, entbinden.

zi thiu thaz ih inklenke thie riomon, thi er giscrenke. O. I. 27, 60.

FARKLANKJAN?

firklenkit [in Ra. steht farsleenkit (lies farslenckit)], *obtruncat.* gl. K.

KLANG, cf. *clangere*, nord. klaka, hlaka und KLA.

KLINGAN, klingen, nord. klaka, klingia, *clangere, tinnire.*

(er) clingit. Ra. }
klinkit. gl. K. }, *crispat, vibrat.*

(sie) chlingant, *tinnient.* Rb.

p. a. clinganti, *tinniens.* R. Ic.

chlinganter, *tinnulus.* Rb. *clangor* (es steht chinganter; cf. kingilon in klingilon). Rb.

chlinganta, uorago (es steht uoraga). Rf.

dera chlinganti, *clangoris.* Rb.

KLINGA, *f.*, KLINGO, *m.*, *torrens*, Quelle, Bach; doch wohl hieher als sprudelnd, rieselnd.

n. s. klinka, *nimpha.* gl. K.

chlinga, *torrens.* N. 35, 9.

clingo, *torrens.* Sg. 242.

clincun. Ra. }
klinkum. gl. K. }, *torrens.* }
klincon, *nimpha.* Ra. } *(dativ?)*

g. s. chlingun: dero chlingun getranch er an demo uuege, *de torrente in via bibit.* N. 109, 7.

d. s. chlingun: mit dero chlingun dinero lustsami getrenchest du sie, *torrente voluptatis tuae potabis eos.* N. 35, 9.

chlingen: fone chlingen tranch er, *de torrente bibit.* N. 65, 6. die sigelos uuurden *in torrente,* an demo chlingen, *Cison.* N. 82, 10.

a. s. chlingun: unser sela durhuuuot die chlingun, *pertransit torrentem.* N. 123, 4.

klingon:

er after thesen uuorton giang in einan garton,
ubar einan klingon sid tho thesen thingon. O. IV. 16, 2.

n. pl. chlinga:

also die chlinga, *torrentes,* beuuendet uuerdent in demo suntuuinde. N. 125, 4.

die chlinga sint uuinteres pefroren, so der uuarmo uuint chumet, so smilzet daz is unde loufent danne die chlinga. N. 125, 4.

chlingen: uueder sie sin prunnen, *fontes,* alde chlingen, *torrentes.* N. 73, 15.

a. pl. chlinga: du zebrache brunnen unde chlinga, *fontes et torrentes.* N. 73, 15.

UUAZARCHLINGA. R. }
UUAZARCLINGA. Ib. }
UUAZZARCHLINGA. Re. }, *nympha.*

CLINGENOWA, Klingenau, Ortsnamen.

CLINGENTAL, Ortsnamen.

KLINGUNGA, *f.*

d. s. clingunge, *assultu.* Hd.

KLINGILÔN, klingeln, *tinnire.* Cf. KLENGILON.

p. a. kingilonti. Pa. Ra. }
kinkilonti. gl. K. }
kingilon *(sic).* R. }, *canora,* doch wohl hieher.

n. pl. m. clingelonten, *loquaces.* Eb.

n. pl. n. clingilontiu, *crepitantia (aera).* VG. IV. 151.

KLINGILÔD, *m., tinnitus.*

a. pl. chlingelôda, *tinnitus.* Mcp.
chlingilod, *tinnitus.* VG. IV. 64.

KLINGISON, *clangere.*

Inf. chlingison, *clangor.* Pa. gl. K.
(er) klingisot, *clangit.* Ra.
p. a. chlingesinti, *crispato.* D. II. 339.
glinsondiu, *crepitantia (lora).* D. II. 343.; hieher als Schreibfehler für clingisondiu?

KLANG, *m.*, Klang, *clangor.*

a. s. guoten chlanch habenten, *bene tinnientibus.* N. 150, 5.

KLENGÔN, klingen, *tinnire.*

p. a. chlengontaz, *tinniens.* M. 31.

KLENGILON, *tinnire.*

(er) chlengilota, *tinnuit.* Sal. 2.
p. a. clengilontaz. D. }
chlengilontaz. Le. 1. 3. }, *tinniens.*
clengilintiz. Le. 2. }

KLING— s. **KLANG.**

CHLINCHO, *n. pr.*

CLUNGA, Kugel, Knäuel, *glomus.* Id. Cf. **CLIUWA** und **GLONKO**; auch angs. clyne, *massa,* nord. klumbr, *globus,* klûka, *tumulus,* klûngr, *saxetum.*

CLUNGELIN, *n., globus.* Wn. 232.

CLUCLI, *globulus.* F. vielleicht auch hieher; cf. CLIUWA.

CLONDICus, Anführer der Bastarnen. Liv.

CHLIRIH, *clericus.*

g. pl. chlıricho, *clericorum.* K. 60.

KLÛSA, Klause, wohl dem Lat. nachgebildet (cf. untar chlusom, *interclusa*), wie das hier mit aufgeführte KLOSTER dem lat. *claustrum.*

d. pl. chlûson, *claustris.* Ec. 1. 2. Sbe.
chlusun: der bi den chlusun gesezzit ist, *qui est in canali.* W.
untar chlusom. Pa. }, *interclusa, intersepta.*
untar cluseom. gl. K. }

KLOSINARI. Tr. }
CLOSINARI. F. 2. }, *inclusus.*
CLOSENARE. Wn. 232. Mon. 2. }

CLOUZARA, *f.*

g. s. clouzarun, *virginis clausae.* Bib.

CHLÔSTER, Kloster, *claustra.* M. 27. Sb. Can. 10. 11.

CLUSTIRNA, *in* CLUSTIRRUN (764), *in* CHLUSTURNUN (826), *ad* CHLUSTARNUM (808), *ad* CHLUSTURNON (817), Ortsnamen.

CLESSAL? (cf. cleffal. Eng. celiffal. F. 2.), Handfläche, Hand.

clessal, bal, *ir, vola.* Tr. Hs. 1. 2. *tenar* (θέναρ). Mon. 2.

CLUSTIGER s. CLUFTIGER in **KLUB.**

CHLOSTER s. **KLUSA.**

KLAWA s. **KLOA.**

CLUWIA s. **CLIUWA.**

CLIWA s. **CLÎA** und **CLIUWA.**

CLIUWA, *f.* und **CLIUWI**, *n.*, angs. cleove, clieve, clive, clove, *sphaera, glomus;* Kugel, Klobe, *globus, glomus;* s. **KLU** und lat. *globus, glomus,* altniederd. cloue. Cf. auch **KLÎA.**

n. s. cliuua, *glomus.* Pr. m.; hieher auch wohl cluura, sciba, *spera.* A.
chliuua, *glomus.* Pr. t. *globus.* R.
cliuuua, *glomus.* Pr. v.
g. s. chlíuuis: in chlíuuis uuis ketana, *globosum.* Mcp.
cliuua, *coeli.* Ra. (Es steht bei *coeli cacumina,* und kann daher auch vielleicht als *pl.* angesehen werden, oder auch *n. a. s.* seyn, da es eine Nebenglosse von *globum* ist.)
d. s. (oder *n.?*) khliuua. gl. K. }
chliuua. Ra. }, *globo.*
chliuuua. Pa. }
a. s. chliua, *globum.* Rb.
chliuue, *orbem.* Bo. 5.
a. pl. chliuue, *orbes (globosos).* Mcp.

HALB CLUUUIA, *f.*, Halbkugel.
hesperiae vel hemisperia, quod nos dicimus in F. halb cluuuia *vel italia.* G.
CLIUWILI, CLIUWILIN, *n.*, Kläuel, Knäuel.
chliwel, *glomus.* Wn. 460.
chliwelin, *glomer.* Wn. 460.
cluuuelin, *globulus.* L.
clöwelin, *globellum.* Tr.
cliuvueli, *glomos (lanae).* Hor.
CLUCLI, *n.*, *globulus.* F. Wenn es nicht Schreibfehler ist, so kann das inlautende c als eine Verhärtung von w angesehen werden; vielleicht ist so auch unser Kugel aus cluweli entstanden.
GAKLIUWIT, *p. p.*, geknäuelt.
n. pl. m. zasamane kacliute, *conglobati.* Rd.

CLUWELIN s. CLIUWA.

KLOZ s. KOLZ und KLUZ.

KLUZ. Cf. KLU.

KLIUZAN, kleuzen, spalten.
(sie) kluzun, *divellebant*; s. Schmellers baier. Wörterbuch II. 365.
KLOZ, als Kloß und Klotz hieher? Die folgenden Formen gehören vielleicht nicht zu einem und demselben Worte; ist klôz und kloz zu unterscheiden? Cf. auch nord. klôt, *capulus ensis vel globulus capuli,* angels. cleot, clut, *pittacium, lamina, sutura.*
cloz, *massa, congestio.* Hd. *si aliquis massa,* spise *vel* cloz, *veneno fuit corrupta.* Hd.
cloz, *massam.* Hd.
chloz, *pila.* St.
chlozza, *incastraturae.* Rb.

KNÂ, sanskr. jnâ, lat. *gno-scere*, griech. γνῶ-μι, lit. zino-ti. — Cf. KAN, s. auch namo. Gehört KNABO (auch kneht?) hieher?

KNÂJAN, kennen, angels. cnavan, *scire, noscere,* nord. knâ, *posse.*
ANTKNÂAN, erkennen, *cognoscere.*
(ih) incnahu minu, *cognosco.* T. 133.
intcna ih minan fater. T. 133.
(sie) incnahent mih. T. 133.
(ih) inchnata, *cognovi.* Pa.
(sie) incnatun: sie nincnatun inan, *non cognoverunt eum.* T. 91.
ARKNÂJAN, erkennen, *cognoscere, agnoscere.*
(du) irknaist:
ouh uuiht thu thes nirknaist thaz uiuuenes gidan ist. O. V. 9, 19.
(ir) irknahet:
thaz ist, quad er, nu uuuntar, thaz ir nirknahet then man. O. III. 20, 145.
so managfalto ziti ih mit iu bin hiar in uuorolti,
mit muatu ir mir ni nahet ioh mih noh nirknahet. O. IV. 15, 32.
thaz ir ni missifahet, ni uuanu ir nan irknahet,
sehet then ih kusse, so sit es sar giuuisse. O. IV. 16, 25.
(sie) irknaent:
uuir uuarun umbitherbe ioh harto filu dumbe,
so thie sar got nirknaent ouh imo sih ni nahent. O. V. 5, 16.
(er) irknata inan. O. II. 7, 53.
si uuiht thoh sin nirknata ioh giuuisso uuanta,
theiz in ala uuari ther gartari uuari. O. V. 7, 45.
(sie) irknatun:
sie nirknatun noh tho thaz, theiz er sus al giscriban uuas. O. V. 5, 17.
thiu gisiuni in sih indatun ioh inan sar irknatun. O. V. 10, 18.
sie uuiht thoh sin nirknatun. O. V. 10, 28.
sie in tho reda datun, uuio sie nan ouh irknatun. O. V. 10, 35.
ioh selbon krist irknatun. O. V. 13, 2.
(du) irknatist:
oba thu, quad er, datist, thia gotes gift irknatist. O. II. 14, 23.
irknatis. O. II. 14, 23. cod. F.

(er) irknati. O. III. 16, 62. cod. F.
thaz inan ther liut irknati. O. III. 15, 20.
ouh thia muat dati theheino mezzo irknati. O. IV. 12, 46.
tho uuant er in theru noti, sih anderlichan dati,
thaz man nan nirknati. O. IV. 16, 32.
datun thie ginoza imo angust ouh tho groza,
sie quatun sum zi noti, thaz man nan irknati. O. IV. 18, 20.
suar in io zi noti, thaz er nan sar nirknati. O. IV. 18, 31.
(wir) irknatin:
thaz uuir thaz irknatin, uuara uuir gangan scoltin. O. III. 21, 31. cod. F.
(ir) irknatit:
ob ir mih irknatit, ir selbon thaz instuantit,
ana langlicha frist, uuiolih ouh min fater ist. O. IV. 15, 23. cod. F.
irknuatit. O. IV. 15, 23. codd. V. P.
(sie) irknatin:
thaz sie thinio gihogetin in euuon iamer lobotin,
ioh sie thih irknatin inti thionost thinaz datin. O. I. 2, 38.
ioh ouh thaz folk irstuanti sines selbes guati,
thie iungoron ouh irknatin bi thesen selben datin. O. III. 15, 22.
quad, inan irknatin untar in, ioh uuizut uuola uuanana ih bin. O. III. 16, 62.
sie hiazun thiu gan furi sar, thaz siu gizaltin thaz uuar,
thaz siu alles uuio ni datin, in thiu sie nan irknatin. O. III. 20, 80.
mit minnu got irknatin. O. IV. 5, 26.
imp. s. irknai mih. O. V. 8, 31. 43.
p. p. archnait. Pa. | irchnait. gl. K. }, *gnarus.*
URCHNAO, *m., cognitor.* Rf.
URKNÂIDA, *f., cognitio.*

d. s. urchnaida, *cognitione.* Prud. 1.
URCHNAT, *f., agnitio.* Ic.
d. s. urchnati. Ib. Rd. | urchanati. Rb. }, *agnitioni.*

BIKNÂJAN, erkennen, bekennen.
Bedeutung und Gebrauch:
cognoscere. Frg. 19.
resipiscere. Can. 10. 11.
sie ne bechnaton gotes nieht. N. 85, 14.
bechnati darana–. Mcp.
Mit *acc.*
er ne bechnait unsih furder mer, *cognoscet.* N. 73, 22.
allero dingolih pechnaet man io uone sinemo *proprio.* Org.
sus uuuotige bechnata sie asaph. N. 73, 5.
bechnata iro rarta, *agnoverat.* Mcp.
dhazs ir dhera dhrinissa chiruni bichnadi. Is. 4, 7.
bechnata den *numerum perfectum.* Mcp.
ih ne bechnata die in iro unmuozecheit nuerbinte. N. 70, 15.
sid er sie (gota) bechenata. Mcp.
bechnaton *digitum dei.* Bo. 5.
daz sie nieman ne bechnati. N. 63, 6.
pechnatin sie reht, so bechnatin sie mih. N. 68, 10.
dannan ne geuuerdoton sie mih pechnahen. N. 68, 10.
Mit *acc. c. inf.*
pechnata ih, sia uuesen mina ammun. Bo. 5.
pechnata, nicht uuesen fone imo selbemo. N. 67, 10.
der sih ane got pechnata uuesin. N. 33, 7.
dia er bechenata gerno helfen, *noverat.* Mcp.
bechnaton, iz uuesen herliche sculde. Bo. 5.
ih ne bechnata dia buoch scrift moysi mina heili uuesen. N. 70, 15.
Mit folgendem *relativ:*
bechnata uuaz iro fart meinda, *recognovit.* Mcp.

biknât werdan mit *gen.*
uuant er es tho ni uuard biknat. O. II. 6, 47.
sih biknâan bei Is. und O.
bichnaa sih dher, dhazs izs uuidhar zuomi endi heidanliih ist, *cognoscat.* Is. 3, 3.
bichnaan sih zi nemnanne christ gotes sunu, *agnoscant, vocari christum filium dei.* Is. 5, 2.
so er (hano) erist tho irkrata, sih petrus sar biknata. O. IV. 18, 35.
ob er sih thoh biknati, iahi sos er dati. O. II. 6, 43.
quatun, sih thera dati noh tho baz biknati. O. III. 20, 106.
Form und Flexion:
Inf. pechnahen. N. 68, 10.
(er) bechnait. N. 73, 22.
pechnâet. Org.
(sie) pichnant (pichnan. Can. 11.). Can. 10.
(er) bichnaa. Is. 3, 3.
bichnae. Frg. 51.
(sie) bichnaan. Is. 5, 2.
(ih) bechnâta. Bo. 5. N. 65, 14. 70, 15.
(er) biknata. O. IV. 18, 35.
bechnâta. Mcp. N. 33, 7. 67, 10. 73, 5.
bechenâta. Mcp.
(wir) bechnaton. N. 73, 1.
(sie) becnaitun. Frg. 19.
bechnâton. Mcp. Bo. 5. N. 85, 14.
(er) biknati. O. II. 6, 43. III. 20, 106.
bichnadi. Is. 4, 7.
bechnâti. Mcp. N. 63, 6.
(sie) bechnatin. N. 68, 10.
p. p. biknat. O. II. 6, 47.

BIKNÂT, BIKNÂTI, BIKNÂDA, *f.*, Bekenntnis, Erkenntnis.
g. s. pichnati, *satisfactionis.* Gc. 3.
d. s. zi bichategna (so entstellt ist die Glosse), *ad satisfactionem.* A.
picnati, *satisfactioni.* Can. 13.
bechnado: chomene ze bechnado uuarheite, *ad agnitionem veritatis.* N. 106, 11.
a. s. pichnat, *satisfactionem.* M. 15. Can. 11. 13.

EINKNUOLIH, *insignis,* berühmt; cf. einknuodil.
a. s. n. daz einchnuolicha zeichen, *insigne miraculum.* Bo. 5.

KNÔT, KNUOT, KNUAT, *natura*; goth. knôds, *gens, genus.* Cf. KAN und kunni; s. KAN.
n. s. chnôti kapurt, *consparsio.* Gc. 8. Hieher?
chnuat, *natura.* K. 37.
g. s. cnuati, *naturae.* K. 8. *substantiae.* Wo. 2.
d. s. cnuati, *naturae.* K. 1. *substantiae.* Wo. 2.
a. s. cnuat, *substantiam (divinitatis).* Wo. 2.
chonot, *genealogiam.* Em. 19. (oder zu KAN?)

CHNODOMARI*us, rex alamannorum.* Am. Hieher?

CHNUATLICHO, *naturaliter.* K. 7.

FRAMKNUAT, *f.*, *propago.*
a. s. framchnuat. Rd. / framchunuat. Ib. } , *propaginem.*

EINKNUODIL, *insignis.*
a. s. m. einchnuadilem. Ib. / einchnuadilē. Rd. } , *insignem.*

BIKNUODILJAN.
mir becnuodelet mines uuines stimma, *vox audita mihi pulsantis amici.* Wm. 5, 2.

KNÔSLI, *n.*, angs. cnosl, *proles, progenies.*
g. s. cnosles. Frg. 23. / chnosles. Frg. 7. } natrono.

KNI s. KNU.

KNU, und vielleicht auch als Nebenwurzel **KNI**, ist wohl als Wurzel für knusjan, knistjan [Uebergang von U in I ist nichts ungewöhnliches (cf. I im Sprachschatz I.), die Bedeutung beider Wörter ist eine und dieselbe, und knistjan ist nur dem Dialekt Notkers und

Willerams eigen; cf. auch angels. cnisan neben cnysan] anzunehmen; man vergleiche sanskr. xnu, *conterere*, und griech. κνύειν, κνίζειν, und die althochd. Wurzeln **HNU** und **GNI.** Vielleicht gehört auch knutil, *contulus*, und khnitan, *tonsum (tunsum?)*, Tg. 1. zu dieser Wurzel. Sollte auch **KNA** als Nebenwurzel aufzustellen seyn (cf. griech. κνᾶν)? Vielleicht hängt *nodus* nicht mit sanskr. nah, nadh, *connectere*, zusammen, sondern hat im Anlaut die *gutturalis* verloren, worauf das ahd. chnodo, nord. knûtr, hnûtr, angels. cnotta führt; dann würde man auch chnodo (auch chnuphjan), als Zusammengepreſstes, vielleicht hieher bringen können. Aber die *gutturalis* kann auch im Deutschen erst als Anlaut vorgetreten seyn.

KNUSJAN (knutschen), angels. cnysan, cnyssan, cnisan, nord. knosa, *contundere, collidere*.

Inf. chnussan, *allidere (cogitationes malas ad christum)*. K. 4.

(er) knusit, *concutit*. gl. K.
cnusit, *allidet*. T. 92.

GAKNUSJAN.

(er) kiknusit, *incussit (metum)*. gl. K.

p. p. kicnusit. Pa. } , *conpulsa; compungar.*
cachnusit. gl. K. }

gicnusit (in erda), *allisus*. T. 92.

kichnusit uurtun, *conlidebantur*. Ib. Rd.

kithrusit, *quassatus*. Ic. ist vielleicht als Schreibfehler für kichnusit zu nehmen.

a. s. n. giknusita (ror), *quassatam (arundinem)*. T. 69, 9.

ZUAKECHNUSITA, *adlisit (ad christum)*. Kp.

FARKNUSJAN, *conterere, elidere*.

(ih) firchnussu. Is. 3, 3. } , *contero (portas)*.
forchnussu. Frg. 51. }

(er) firchnusit, *sublidit (murmur tenerum voce minuta)*. Prud. 1.

(sie) firchnussent. Mη. Bib. 1. 2. } , *allident.*
firchnusent. Sb. Bib. 1. }

firchnusint, *allident*. Bib. 5.

(du) firchnusitos. Mη. Bib. 2. } , *allisisti (nos in manu inquietatis nostrae)*.
firchnusitost. Sb. Bib. 1. }

(er) fircnusita, *eliserat*. VA. VIII. 289.

(sie) ferchnusitun, *elidebant*. Ec.

p. p. uerchnuset hat, *contrivit (ossa mea)*. Wb.

n. s. m. firchnusiter, oder firchnusoter ist wohl aus firsoter, *attritus*. D. zu folgern.

d. s. m. n. furcnusitemo, *relisa*. D. II. 322.

ZAKNUSJAN, *elidere*.

(ih) zecnuse. Wn. 232. } , *elido.*
cerchnusi. Em. 32. }

KNISTJAN, die in Notkers und Willerams Dialekt geltende Form statt KNUSJAN.

(er) chenistet: der siu (chint) chenistet an den stein, *allidet*. N. 136, 9.

(sie) chniston iro herza, *contriverunt*. N. 146, 3.

(sie) chnístîn, *colliserint*. Mcp.

imp. s. chniste daz herza. N. 146, 3.

p. a. chnistende, *oblidens (serpentes)*. Mcp.

GAKNISTIT, *p. p.*

geehnistet uuirt, *collidetur*. N. 36, 24.

die gekniston (geknisiton. Wm. I.) lichamon. Wm. 4, 14.

FARKNISTJAN.

Inf. ferchenisten (suln uuir die geluste an *christo*). N. 136, 9.

(er) ferchenistet, *conteret*. N. 109, 5.

(du) ferchnistost mih mit uberteiledo des todis, *elisisti*. N. 101, 10.

(er) ferchnisti: unde dia ein aha lango muhendo ferchnisti, anderiu uzuuurfe alde besoufti, *et quam ille exercitam longa collisione vexaverat, alter aut ripae redderet aut amne mersaret*. Mcp. 26.

p. p. a. pl. m. ferchniste, *elisos* (rihtet tet er uf). N. 144, 14.

die ferchnisten geheilen. N. 146, 5.

CHNISTI, *f.*, *contritio*. N. 13, 3. (christi in Schilters Ausgabe der Psalmen ist Druckfehler.)

CHNISTIDA, *f.*
a. heile iro muotes chnisteda, *contritiones.* N. 59, 4.
FERCHNISTEDA *(acc.)*, *contritiones.* N. 146, 3.
KNISTIG, *contritus.*
a. pl. m. die herze chnistigen, *contritos corde.* N. 146, 3.

CNEO s. KNIU.

KNIU, *n.*, Knie, goth. kniu, nord. knê, hnie, angels. cneov, lat. *genu*, griech. *γόνυ*, sanskr. jânu. — Cf. **KAN.**

n. s. chniu. C.
cneo. Sg. 242.
chnie. Wn. 460.
d. s. kneuue. T. 46, 2. 106. 200, 2.
a. s. kniu. Ra. } umpi kniu, upar chneo,
chneo. R. Pa. } *super geniculum.*
chniu. H. 2.
n. pl. chniu. Em. 27. 31.
kneo. gl. K.
knie. Tr.
d. pl. chneum. K. 35.
kneuun. T. 19, 8.
kneuuon. T. 181, 1.
cneuuon. T. 92.
chniuuen. Mcp.
cneon? — upar edo umbi cneon, *super genuculum.* gl. K.
a. pl. chniu. H. 23. (D. III. 78.)
knio. O. IV. 22, 25.
knie. Tr.

UPARKNIUUI. gl. K. }
UPARKNIUI. Ra. } , *femur.*
UPARCHNIUUI. Pa. }
KNIULAHAN.
CHNIOREST, *mantile.* Pr. t. Hieher?
KNIORADA.
KNIOHOSA.
KNIOSCIBA.
CHNIEPOZ, Ortsnamen.
CHNIELIN (Knielein), *n.*
g. pl. chnieline, *geniculorum.* Bib. 6.
CHNIURIG. Hieher? cf. KNORZ.
mit chniurigen armin, *lacertosis toris.* Mcp.
KNIUJAN, knieen.
p. a. chniuuuendo, *genu flectendo.* N. 87, 9.
kniendo, *geniculando.* Hd.
GAKNIUJAN.
(ih) gikneuue *(conj.)*. O. I. 27, 58.
p. a. n. s. f. gechniuuentiu. Mcp.
CHNEWINC, *n. pr.* Hieher?
CHNEWINGA, Ortsnamen.

KNABO, KNAPPO, Knabe, Knappe, angs. cnapa, *puer*, nord. knapr, knapi, knappi, *puer, servulus.* — Cf. **KNA.**

n. s. chnabe. Wn. 460. }
knappo. Tr. } , *puer.*
a. s. chnaben. [si gebar einen chnaben. Mos. einen wenigen chnaben (das Kind Moses im Korbe). Mos.]
chnappen, *puerum.* Wb.
CHNAPPO, *n. pr.*
CHNAPPELIN, Knäblein, *adolescentulus.* Wb. ps. 118.

KNEBIL, Knebel. Cf. **CHEMBIL**; s. auch CHUNEBELE. — Sollte nord. hneppa, *connectere* (hnefi, *pugnus*, hneppa, *curvatura*), hnapp-helda, *compes equorum*, zu vergleichen seyn?
knebel. Tr. } , *columbar*, beim Pfer-
chenebil. F. 1. Em. 32. } degeschirr.
Hieher gehört auch vielleicht
koebil, *colubar.* Wn. 232.
chriebel, *columbar.* Wn. 460.
wenn knebil, chnebel zu lesen ist (chriebel steht aber bei stamph, hurde, swegele).

KNÂHAN s. KNÂ.

KNEHT, *m.*, Knecht, angels. cniht, cneoht, *iuvenis, puer, servus, cliens, miles.* — Zu **KNA?**

Bedeutung und Gebrauch:
puer. gl. K. Is. 4, 6. Pa. T. 4, 8. Rb.
masculus. gl. K.
inquilinus. A.

famulus. Wb.
vernaculus. Cr. Wn. 460. L.
servus. Mε.
vassus. Sal. 1. 2. 4.
vasallus. Cr.
apparitor. Bib. 5.
manumissus. Fr.
athleta. Em. 31.
miles. N. 63, 8. H. 22.
satelles. Em. 19. N. II. Bo. 5.
uuaz uuanis these kneht si, *quis putas puer iste erit.* T. 4, 13.
thar thie kneht *(puer, iesus)* uuas. T. 8, 5.
ther kneht *(puer iesus)* uuarlicho uuuohs. T. 12, 1.
uuoneta ther kneht heilant *(puer iesus)* in hierusalem. T. 12, 2.
noh guot chneht, *non vir.* Sb.
chuonemo chnehte, *forti viro.* Bo. 5.
in huse davides sines knehtes, *pueri.* T. 4, 14.
intphieng israhel sinan kneht, *puerum.* T. 4, 8.
kneht peranti, *puerpera.* gl. K. *puerperium.* Ra.
hiar ist kneht einer, ni uueiz ih uuiht es hiar mer,
ther dregit hiar in sinan not finf girstinu brot. O. III. 6, 27.
ther kneht ther thaz allaz druag, er es uuiht ni giuuuag. O. III. 7, 37.
see miin chneht, ih inan infahu, *ecce puer meus, suscipiam eum.* Is. 4, 6.
genesis saghet, huueo abrahames chibot uuas zi sinemu chnehte, *ad puerum suum.* Is. 7, 1.
dhuo ir chiminnan chneht nemnida, *dilectum puerum.* Is. 4, 6.
er (krist) sina hant tho thenita, then sinan kneht *(petrum)* thar nerita. O. III. 8, 43.
inti thu kneht uuizago thes hohisten bis thu ginemnit, *puer.* T. 4, 17.
alle thie knehta, *pueros,* thie thar uuarun in bethleem. T. 10, 1.
gilih ist khehton *(pueris)* sizenten in strazu. T. 64, 12.
thomas, ein thero knehto (Jünger). O. III. 23, 57.
fuar thanne mit then knehton (Jüngern) in then oliberg zen nahton. O. IV. 7, 91.
thaz krist zi iungist hiar gisaz mit knehton (Jüngern) sibinin inti az O. V. 14, 24.
knehta, *pueri* (Jesus redet seine Jünger an), eno habet ir uuaz muoses? T. 236, 2.
ioh thie euuarton rehto liuuun filo knehto. O. IV. 16, 13.
ein thero knehto thiz gisah ioh zi ferehę er nan stah. O. IV. 33, 27.
uita chneht uuesennis, *militandi.* N. 62, 4.
in chenehto eide uuard piuangan, *sacramentis militaribus est implicatus.* Em. 14.
chenehta, *militones.* Em. 14.

Form und Flexion:

n. s. kneht. gl. K. T. 4, 13. 8, 5. 12, 1. 80. O. III. 6, 27. 7, 37. Tr.
cneht. gl. K. T. 92.
kneth. Cr.
knet. Cr.
knecht. Sal. 4.
knech. L.
chneht. Sal. 1. Is. 4, 6. Sb. Bib. 5. N. 62, 4. Pa.
chneth. Wn. 460. Mε.
chnet. Em. 21. Sal. 2.
g. s. knehtes. T. 4, 14.
cnehtes. E. 92.
chnehtes. Wb.
d. s. chnehte. Is. 7, 1. Bo. 5.
a. s. kneht. T. 4, 8. 8, 6. 92. gl. K. O. III. 8, 43. Ra.
khneht. gl. K.
chneht. Wb.
v. s. kneht. T. 4, 17.
n. pl. knehta. Wm. II. IV. 3, 7.
chnehta. N. 63, 9.
chnehte. Bib. 5. N. II.
gnehta. Wm. 3, 7.
chenehta. Em. 14. 19.
g. pl. knehto. O. III. 20, 28. 23, 57. IV. 16, 13. 33, 27. Wm. II. 4, 4.
cnehto. Wm. III. 4, 4.
chnehto. Da. Rb.

chenehto. Em. 14.
gnehto. Wm. 4, 4.
d. pl. knehton. O. IV. 7, 91. V. 14, 24. T. 64, 12.
chnehtum. Rb.
chnehten. Bo. 5. Wb.
a. pl. knehta. T. 10, 1. 117. O. IV. 37, 25.
cnehta. H. 22.
chnechta. Mε.
v. pl. knehta. T. 236, 2.

INKNEHT, *m.*, Knecht, Diener.
n. s. inkneht, *vernaculus, servus, vel domigena.* Hd.
inchneth, *vernaculus.* Bib. 1. 2.
inchnet, *inquilinus.* Bib. 1.
n. a. pl. inknehta, *apparitores.* D. II. 323.
inknehda, *apparitores.* D. II. 323.
inknetha, *apparitores.* D. II. 323.
inchnehta, *vernae.* Prud. 1. *apparitores.* Bib. 1. 2. Prud. 1. Gd. 1. Mε. *aulaces.* R.
inchneht *(sing.?)*, dienistman, *apparitores.* D.
g. pl. inchnehto, *apparitorum.* Sbe. Ec. 1. 2.
incnehto, *vernularum.* Prud. 1.
d. pl. inchnehtun, *apparitoribus.* VP. *satellitibus.* Ec.
inchenecten, *satellitibus.* Rc.

FRAMKNEHT, *m.*, *cacula.*
n. pl. framknehta. gl. K. } , *caculae.*
francnehta. R. }

CHUCHENCHNEHT, *m.* (Küchenknecht), *inquilinus.* Wn. 460.

HOVACHNEHT, *m.*, Hofknecht, *palatinus.* Pr. t.
HEIMCHNEHT, *m.*, *vernula.* Le. 2.
HERIKNEHT, *m.*, Heerknecht, Soldat, *miles.*
g. s. herechnechtes. N. 50, 1.
n. pl. herechnehta, *milites.* Bo. 5. herechnehta, *milites (iovis).* Mcp.

SCILTKNEHT, *m.*, Schildknecht, *scutarius.*
sciltknet, *scutarius.* Cr.
scilknet, *scutarius.* T.

KNEHTHEIT, *f.* (Knechtheit).
d. s. chnehtheite: sie ne besizzent nieht iro lant mit iro chnehtheite, *in gladio suo.* N. 43, 4.
a. s. chnehtheit, *fortitudinem.* N. 73, 5.

KNEHTLIH (knechtlich).
d. s. m. n. chnehtlihemo. Bib. 1. 2. }
chnehlichemo. Mψ. } , *feroci (animo)*
chnetlichemo. Sb. }
chnehtlichin. Bib. 5. }

CHNEHTLIHO, *ferociter.* Bib. 1. 2.
CHNETHLIHO, *fortiter.* Prud. 1.

CHNEHTELIN, *n.*, Knechtlein, *vernula.* Wn. 460.
CHNEHTELIN, *n. pr.*

GAKNEHTI, *n.* (Dienerschaft), so nennt Otfrid die Jünger des Heilands.
n. s. giknihti:
gimachon, quad, in uuara, thaz
thar nist manno mera,
ni si ekordo in girihti sin emmizig giknihti. O. IV. 8, 22.
giknehti. O. IV. 8, 22. cod. F.
a. s. giknihti:
giang er uuegerihti, suahta sin
giknihti. O. III. 8, 19.

KNAT. Sollte dieser Wurzel eine einfachere **KNA** zum Grunde liegen, als Nebenwurzel von **KNU** (q. v.)? Sollte knodo, *nodus*, als Zusammengepreſstes hieher gehören? s. aber auch **KNU.**

KNETAN (knit, knat), kneten, angels. cnædan, cnedan, nord. hnoda, *depsere.*
(ih) cnito. Tr. }
cniton. L. }
chnito. Wn. 863. } , *pinso.*
chinito. D. }
chnite. Wn. 460. }
khnitan, *tonsum.* Tg. 1. hieher, wenn khnetan, *tunsum*, zu lesen seyn sollte.
GAKNETAN, kommt nur im *praet.* vor.
gichnat, *intriverat.* Bib. 1. 2.
GAKNETAN, *p. p.*

kichnetan uuirdit, *defricabitur*. Rd.
gichnetin, *consparsa*. A.
n. s. f. gichnetaniu. Mα. Sb. Bib. 1. | gichnetiniu. Bib. 56. | gechenetenu. Bib. 13. } , *conspersa (oleo)*.
n. a. s. n. gichnetanaz, *conspersa (farina)*. D. *conspersam*. Ib. Rd.
gichnetenaz, *conspersam (farinam)*. Bib. 1.
kichnetanaz *(sic)* oleie semalun, *frixam oleo similam*. Rb.
d. s. m. n. olie cachnetamu, *oleo consparsa*. Rb.
a. s. f. simalun kichnetana oleic, *similam frixam oleo*. Rb.

KNET, *n.*, Geknet.
d. s. chenete, *consparsione*. N. 81, 1.
a. s. chnet, *massam*. Mη. Bib. 5.
a. pl.? chnet, *massas*. Bib. 5.

CHNETETROCH.

GAKNET, *n.*, Geknet.
n. s. kiknet. Bib. | geknet. D. II. 284. | kichnet. Zf. | kechnet. Gx. } , *massa*.
kichenet, *consparsio*. Ja.
a. s. kecnet (es steht kecket), *massam*. Rg. 2.
gichnet, *massam*. Bib. 1. 2.
kachnet. Em. 19. | gechnet. D. II. 284. } , *conspersionem*.
a. pl. (?) gichnet. Sb. Mκ. Bib. 1. 2. 7. | gichneth. Mε. Bib. 1. } *massas (ducentas caricarum)* und *massas fecit*.

KNETARIN, *f.*, Kneterin, *pistrix*. Tr. Cr.

KNODO

KNODO, *m.*, nord. knûtr, hnûtr, *nodus*; hnyta, *connodare, nectere, plectere*; angs. cnotta, *nodus*; Knoten, *nodus*. (Hiervon Knute? cf. nord. knyta, *nodare* und *flagellare*.) — S. **KNU** und KNUPHJAN.
d. s. chnodin, *nodo, i. e. oculo arboris*. VG. II. 76.
n. pl. chnoden (Knöchel, Gelenk an d. Hand). Mcp.
Gehört hieher
kinothon. gl. K. | kinoton. Ra. | chnodun. Pa. } , *lora*.

CHNODOHT, knotig.
UNCHNODOHT.
n. pl. unchnodochta, *enodes (trunci)*. VG. II. 78.

CNODOMARIus s. **KNA**.

KNUOT s. **KNÂ**.

KNUTIL, Knüttel, *contulus*. Cf. **KNU** und KNODO; auch Knute?
n. s. kinuttil. D. | chnut[illegible] Sal. 2. | chnuttil. Sal. 3. | knuttel. Sal. 1. } , *contulus*.
knötel, *rusticorum baculus*. Tr.
knutel, *ruterum*. Hs.
d. s. chnuttele, *clavâ*. Bo. 5.

KNUTILKEMFO.

KNUODIL s. **KNÂ**.

CNETREHT ist vielleicht aus dnetreht, *centonodia* (Pfl.). W. zu folgern; cf. unser Knöterich.

KNOPH s. **KNUPHjan**.

KNUPHjan, knüpfen, *nectere*. Zu **KNU**? oder zu **NAH**? Cf. auch KNODO; auch angels. gecnupan, *pinsere, subigere*.
(er) chnuphit, *nectit*. R.
p. a. knuffenti, *subnectens*. Ra.

KACNUPFEN, *connectere*. R.

ANAGAKNUPHJAN, anknüpfen.
(er) anagachnuphit, *innectit*. R.
p. p. anakichnuftaz, *innexum*. R.

ZUOGAKNUPHJAN, *adnectere, connectere*.
(er) zogachnupfit. R. | zokagnuphit. Rx. } , *adnectit*.
p. p. zuogichnuftar stein, *connexus lapis (fune)*. Prud. 1.

ZESAMINE GECHNUPFET sint die zagela Mcp. uuerdent *(crines)*. Mcp.

ANTKNUPHJAN, entknüpfen, *solvere*.

p. p. inchnuphet uuerdent alle *quaestiones*. N. 41, 5.

UNTARKNUPHJAN, unterknüpfen, *subnectere*.

imp. s. untarcnuphi, *subnecte (circlos cervici)*. VG. III. 167.

BIKNUPHJAN, beknüpfen, *innectere*.

(er) pichnuphit, *innectit*. Gh. 1. 3.

p. a. piknupfendi, *subnectens*. gl. K.

p. p. piknufit. Ra. } , *nexe*.
pichnufid. gl. K. }

GAKNUPHI, *n.*, Geknüpfe, *junctura*.

daz gecnupfe. Wm. III. IX. } dinero dieho, *junctura*.
gechnupfe. Wm. I. }
gecnuffe. Wm. II. }

KNUPHIDA, *f.*, *nexus*.

a. s. chnupfeda, *nexum*. Bo. 5.

n. pl. chnupfedâ, *nexus*. Bo. 5.

GAKNUPHIDA, *f.*

a. s. gichnuffida, *textum (funale)*. Prud. 1.

KNOPH, Knopf, *nodus*.

n. s. chnoph, *nodus*. Wn. 460.
knopf, *conus (sic)*. Tr.

a. s. cnopf. F. } , *nodum*.
chnopf. D. II. 340. }

d. pl. cnopfon, *bullis*. Ald. 3. (Ald. 1. hat costo.)

a. pl. cnopf, *nervos (intortos*, bei der Rüstung*)*. Prud. 1.

KNOPHELI, *n.*, Knöpflein.

d. pl. chnopfelin, *nastulis*. Hd.

KNIURIG s. KNIU.

KNARZ, *fraus*, Betrug.

d. s. chnarze (in Schilters Abdruck steht fehlerhaft chrize), *fraude*. N. 61, 11.

KNORZ, Knoten, Knorren. Cf. CHNIURIG.

MANAGKNORZIG, vielknotig, *multinodus*.

g. s. m. n. manacchnorzziges, *multinodi*. Prud. 1.

KNUSJAN s. KNRZ.

KNISTJAN s. KNU.

KNÔSLI s. KNÂ.

CHNUZ.

HARTCHNUZ, *n. pr.*

CHNUZARI, *n. pr.*

KRA

1. ist wohl als eine, *sonum edere*, bedeutende Wurzel nicht blos für das hier unter sie gebrachte krahan, krago, kragil, sondern auch für krôn, krachjan, kradam. wenn bei diesen beiden nicht *frangere* die ursprüngliche Bedeutung ist, aufzustellen; cf. auch KRAA, *cornix*, HRABAN, *corvus*, PIHRAGIT, *confragosus*. Sowohl das sanskr. gri *(sonum edere, devorare)* als auch das sanskr. ru, raw *(sonum edere)* kann damit verglichen werden; liegt ru, raw, zum Grunde, so findet auch hier wieder die Vorsetzung der *gutturalis* statt.

KRÂJAN, KRÂHAN, krähen, angels. cravan, *canere*.

(ih) crauu, *garrio*. Pr. e. oder zu KRÂÔN?

(er) chrait (hano). Frg. 21.

(er) crae. T. 188, 6. } êr hano crae (krahe).
krahe. O. IV. 13, 35. }

(er) crata. T. 188, 5. } , *cantavit (hano)*.
khraita. Frg. }

(er) krati *(hano)*. O. IV. 18, 33.

ARKRAJAN.

so er *(hano)* erist tho irkrata, sih petrus sar biknata. O. IV. 18, 35.

HANAKRÂT, *f.*, angs. hancred, *gallicinium*.

n. s. hanechrath, *gallicinium*. Em. 32.

d. s. hanacrati: zi hanacrati. T. 147.
hanocradi: er hanocradi, *ante galli cantum*. D.

a. s. hanachrât, *pullorum cantum*. Mr. Sb. Bib. 1. 2.

CHRAUUON, *gratitare* (schnattern). Ib.

KRAGO, *m.*, Kragen, *gula*; cf. nord. kragi, *collare* (Halskragen).

(suaz slintet der chrago. D. III. 46.)

KRAGIL, *garrulus*.

g. pl. chragilon, *garrulorum*. Prud. 1.

KRAGILÔN.

p. a. g. pl. chragilontero, *garrulorum*. D. II. 326.

KRA. 2. ist vielleicht auch als Wurzel für KRACHO, KRAPHO (auch krapho, Krapfen, Kuchen?), KROWIL, KRIMMAN, KRUMB aufzustellen, in der theils skr. hvri, *distortum esse*, theils sanskr. sri, *defringere*, enthalten ist. Auch krachjan könnte man hieher ziehen, wenn man einen Uebergang der Bedeutungen von *curvare*, *frangere*, *crepare* annimmt. Selbst kraft (q. v.) könnte hieher gehören. S. aber diese Wörter.

KRAWJAN, KRAWÈN, KRAWÔN, krauen, kratzen, *carpere*; *scribere*.
imp. s. chrouue, *carpe*. D. II. 325.
p. a. d. pl. chrŏuuontan (es steht chrŏuuota), *scribentibus*. D. II. 325.

KROWIL (und krawilla?), *m.*, *fuscina*.
n. s. crouuil, *fuscina*. Pr. m. *fuscinula*. Wn. 863. Sg. 292.
crouuel, *fuscinula*. Sg. 292.
crowel, *tridens*. Hd.
chrouuil, *fuscina*. Pr. t. *fuscinula*. Em. 31. *ungula*. Prud. 1.
chrauuil, *fuscinula*. Rf.
chrouul, *ungula*. Prud. 1.
crouuuel, *tridens v. forcinula*. L. *fuscina v. fuscinula*. L.
crŏvvel, *creagra*. Mon. 2.
crŏwel, *arpago*. Tr.
cróil, *fuscina*. Mon. 2.
creuuel, *creagra*. F. 1.
crewel, *creagra*. F. 2.
chrewel, *creagra*. Wn. 450. *fuscinula*. Wn. 460.
crewil, *fuscinula*. Bib. 11. Em. 32.
craŏal, *arpago, tridens, fuscinula*. F. 2.
crodal, *fuscinula*. F. 1.
creul, *v.*, crapho, *fuscinula*. F. 1.
d. s. chrouuile, *tridenti*. VG. I. 13.
a. s. chrouuil, *fuscinulam*. Rb. Bib. 1. 10. 13.
chrowel, *fuscinulam*. Bib. 6.
crouuil, *fuscinulam*. A.
crowil, *fuscinulam*. Bib. 8.
chrouuilla? *ferrum*. Prud. 1.
n. a. pl. crauuila, *creagras*. Rd. *fuscinulas*. Ib.
chrauuila, *tridentes*. Ib. *fuscinulas*. Rb. Bib. 11. *creagras*. Rb.
chrouuila, *tridentes*. Mα. Sb. Bib. 10. *creagras*. Mς. Mϑ. Bib. 1. 2. 6. 10. *fuscinulas*. Bib. 1. 7. 10. Mα.
crouuila, *creagras*. Bib. 7. *fuscinulas*. Bib. 8.
krouuila, *ungues*. D. II. 345.
crowila, *tridentes*. Bib. 13.
chrowila, *fuscinulas*. Bib. 13. *creagras*. Bib. 11. *tridentes*. Bib. 8.
chrauila, *fuscinulas*. Rb.
chrouila, *creagras*. Sb.
chrowile, *creagras*. Bib. 4.
crouuala, *fuscinulas*. Bib. 6.
crewila, *tridentes*. Bib. 11.
chrowili. *fuscinulas*. Bib. 4.
chrowel, *fuscinulas*. Bib. 5.
crouuil, *tridentes*. A.
kruuila, *ungues*. D. II. 345.
d. pl. crouuilun, *uncis*. Prud. 2.
cruouuilin, *uncis*. Prud. 1.
chrauuilum, *uncinis*. Rb.

CREWELÔN, *vel*, uuinno, *scateo*. F. 2. (hieher?)

KRAZJAN, KRAZÔN, kratzen, nord. krassa, *perfricare, dilacerare*; cf. nord. krôta, *sculpere*. — Hieher? oder ist es mit dem lat. *radere* verwandt?
Inf. chrazon, *lacerare*. D. II. 317.
(ih) crazzo, *caraxo*. Sal. 1.
chrazzon mit craphon, *ungulis torqueo*. N. 118, 161.
(er) crazzot. Prud. 1. D. II. 325. } , *caraxat*.
chrazot. D. II. 325. }
chrazzot, *scalpit*. Prud. 1. *comat*. D. II. 317.
(er) chrazzota, *dissecabat (facies)*. Ar. 2.
p. a. n. s. f. chrazzentu, *foedans (ora unguibus)*. VA. XII. 871.
d. pl. crazonten. Sb. } , *vellentibus*.
chrazonten. Mη. Lc. Bib. 1. 2. }
chrazontin. Bib. 5. }

CHREZZING, *n. pr.* Hieher?

WIDARKRAZÔN, widerkratzen, *resulcare*.
p. a. n. s. f. uuidarchrazzuntiu, *resulcans (manus)*. Prud. 1.

UZKRAZÔN, ausfratzen.
(daz si die ader uzchracen. D. III. 85.)

CRA s. KRAA.

KRA. Hs. } lien? s. KRAA.
CRA. Tr. }

KRÂA, *f.*, Krähe, *cornix*. Cf. KAHA. — Nord. krâka, *cornix;* cf. nord. krâkr, angels. crave *(corvus)*, lat. *corvus* und skr. kârava.

n. s. craa. Sg. 292.
chraa. Sg. 299.
craia. F. 1. 2. D. II. 330. Zf. 2.
kraia. Tr.
chraia. Em. 24.
crauua. Sg. 242.
cra. Wn. 232.
chra. Em. 31. 32. } , *cornix*.
kreia, *esternulus*. Tr. Hieher?
cra. Tr. } , *lien*. Hieher? *lien*, Milz, kann
kra. Hs. } hier doch wohl nicht gemeint seyn? im Mittellat. kommt *liena* als *manipulus* vor; aber kra, cra ist wohl schwerlich als Garbe zu nehmen.

g. pl. chraona. Bib. 7. } , *cornicum*.
chraiono. Mz. }

CRALOH, Ortsnamen. Hieher? ist wohl graloh.
CRAMAT, Ortsnamen. Hieher? ist wohl gramat.
CHREINTHORF, Ortsnamen, Hieher?
CRAUUINCHIL (Krähwinkel), Ortsnamen.

CRAIA s. KRAA.

KREIA, *f.*, *esternulus*. Tr.; s. KRAA.

CHREIA. Pr. t. } , *grus*. Cf. KRA und KRANUH.
CREIA. Pr. m. }

CHRIEBAUM s BAUM; cf. CRIEHBAUM.

INCREBÔN, *increpare*.
Inf. increbon, *increpare*. T. 90.
(er) increbota. T. 115. inan, *increpabat*. T. 205, 5. sie. T. 137.
(sie) increbotun, *increpabant*. T. 101.
imp. s. increbo, *increpa*. T. 116. *corripe* (inan). T. 98.

KRIPPA, KRIPHA, *f.*, Krippe, angs. crybbe, alts. cribbe, *praesepe*, *mandrum*. — Cf. KRIFJAN.

n. s. crippa. Tr.
d. s. crippu. T. 103.
chripho Nh. inne standiu rinder ze chripho. N. 49, 10.
crippe. Nh.
crippon. Wm. 2, 8.
a. s. crippa. T. 6, 2.
crippea (gilegita inan in crippea). T. 5, 13.
kripphа: in thia krippha sinan legita. O. I. 11, 36. in krippha man nan legita, thar man thaz fihu nerita. O. I. 11, 57.
krippa. O. I. 11, 36. cod. F.
kripphun: kind niuuui boranaz, in kripphun gilegitaz. O. I. 12, 20.
crippon. Wm. 2, 8
cripphon. Wm. III. 2, 8.
n. pl. chrippe. Nh. II.
griffa, *stabula*. A. Hieher?
d. pl. chrippen, *praesepibus*. Wb.

CREPELEN s. KRAPHO.

[CRUPEL, *m.*, Krüppel, *podius*. Id. geharscart sive gecrupelt, *contractus*. Id.; cf. angels. creopere (Kriecher), *claudus*, *clinicus*, und nord. kryppa, *gibbus*, kryppil, *gibbosus*.]

CHRIEBEL s. KNEBIL.

[CRUPELLARII. — *Crupellarios vocant, inferendis ictibus inhabiles accipiendis inpenetrabiles* (durch die Lanzen und Schwerdter, mit denen sie ein Dach über sich bildeten). *Tac. ann. III.* — Cf. clibanarii.]

KREBAZ, KRÊBAZO, *m.*, Krebs, angels. crabba, nord. krabbi, *cancer*. — Cf. auch nord. krabba, *reagere*.
n. s. chrepazo, *cancer*. Sg. 242.

crebiz. Tr. Wn. 232. Em. 32. } , *cancer.*
(creuez. Id.)
n. pl. crepazun, *locustae.* Sg. 913.
KREBEZO, *n. pr.*

CRUPTORICIS *villa.* TA. 4, 73.

KRIPSJAN, *rapere?* Dieses Wort [unser heutiges kripsen scheint aus gribsen (von greifen) verhärtet] ist aus:
fone dien, die in cripsent, *a diripientibus eum.* N. 43, 10.
nicht mit Sicherheit anzunehmen, da chripsent auch chripfent gelesen werden kann.

KRACHJAN, **KRACH**ÔN, krachen. Cf. **KRA** 1. und 2., KRADAM und **HRAG,** aber auch *crepare.*
p. a. (crachender, *decrepitus.* Id.)
d. s. f. chrahhuntero gisprengida, *crepante aspergine.* Prud. 1.
KIKRACHT, *p. p.*
a. s. f. kichracta, *quassatam.* Rb.
ARKRACHON, erkrachen.
(er) archrachot, *congemuit traxitque iugis avulsa ruinam.* VA. II. 637.
CHRAC, *m.*, Krach, *strepitus.* Gd. 1.
a. s. chrac, *fragorem.* Mart.

KRAGO s. **KRA.**

CHRACHO (durch Suffix K gebildet? oder ch aus ph in krapho?), *m.*, *uncina, fuscina;* cf. nord. kraki, *harpago,* und **KRA.** 2.
n. s. chracho, *uncinus.* Bib. 5.
chracco, *fuscina.* Em. 32.
a. pl. chracun. Bib. 8.
chrakkin. Bib. 6. } , *uncinos.*
chragun. Bib. 10. 13.

CHRAKINACHRA, Ortsnamen.

KRAHAN s. **KRA.**

KREG, *pertinacia.* Asc. — Hängt unser Krieg hiemit zusammen? Cf. auch nord. kröggur *(pl.), discrimen, periculum;* aber auch nord. kria, *desiderare, quaerere* (cf. kriegen, *accipere*).
EINCHRIGILICHO, *obstinate.* Prud. 1. (eincrigelech, *pertinax.* Id.)
WIDARCREGILIN, *obstinatus.*
in uuidargregilinimo moate. A.
uuidircregilinimo mote. Bib. 12. } *obstinato animo.*
uuiderchriegelinemo muote. Bib. 9.

KREGÊN.
p. a. chregenti. Pa.
chrekendi. gl. K. } , *crepitans, resonans.*
in apuh krekendi. gl K. } , *exsuperantia.*
in apoh chregenti. Pa.
CHREGINBERG, Ortsnamen. Hieher? oder zu KRA?

CHREHO, *m.*, *carrulus.* Sg. 913. Ist es *garrulus* (cf. KRAGIL)? oder sollte es ein *diminut.* von *carrus, carrum* seyn (cf. angels. cræc, *carrum*)?

KRÔG, *m.*, Krug, Flasche, angs. crog, *lagena;* cf. auch nord. krûs (Krus), *testa, crater testaceus.* — [*allas* (wohl *ollas*), grogu-ni. Pb. 1.]
n. s. croc: *lagunculas, ex lasna diminutione, id.* croc. Pb. 1.
crog, *lagona.* Rx.
crûg *vel* lagel, *lagena.* Hd.
cruh, *lagena.* Mon. 2.
cruoc, *amphora.* Tr. *lagena.* L.
chruac hanthabohter, *laguena.* Rf.
n. pl. kruagi:
thar stuantun uuazarfaz, so thar in lante situ uuas,
then mannon sus iouuanne sih zi uuasganne,
thaz uuarun sehs kruagi—. O. II. 8, 29.
a. pl. cruaga. Ib.
chruaga. Rd. } , *languenas.*
CRUGELA, *f.*, *curuca.* Tr. hieher?

KRUCH, Wurzel zu kriuchan, ist viel-

leicht als eine durch eine *gutturalis*, wie KRUP in angels. creopan und nord. kriupa, als eine durch eine *labialis* vermehrte Wurzel KRU anzusehen; cf. sanskr. sru, *ire*, und vergleiche *repere* mit sanskr. ri, *ire*. Auch an skr. ſrip *(ire)*, lat. *serpere*, kann man denken, wenn ein Uebergang des ſ in k (vermittelt durch palat. s), anzunehmen ist; dem Uebergange des ri-Vokals zu ru und des p-Lauts in k-Laut fehlt es nicht an Analogien.

KRIUCHAN, kriechen, *repere*; cf. KRESAN u. KRIFJAN.
(er) chriuchit: hantum chriuchit, *manibus nititur*. Rb.
p. a. n. pl. n. chriechentiu, *reptilia*. N. 103, 25. 27.
UNTARKRIUCHAN, unterkriechen.
(sie) underchriechent, *surrepunt*. Hd.

KRUCKA, *f.*, Krücke, *cambota*. Ka. Angels. crycce, cricce, *fulcimentum, cambuca, baculus pastoralis*; cf. crucke, *podium*. Id.
Hieher gehören doch wohl auch
krucka, *gabeta*. Sg. 292. *stazza*. Sg. 292.
und
krucke, *chalybs*. Em. 29.
chrucha. R. / chruckia. Ra. / kruhkhe. gl. K. }, *calips*, *chalybs*, *calips* stehen wohl nicht für *calix*, so daſs die sie erklärenden deutschen Wörter für Krucke, nord. krucka, angs. crocca, *urceus, olla*, zu nehmen sind.
OUINCHRUCHA. Sal. 2. / OWANCHRUCHA. Sal. 4. }, *f.*, Ofenkrücke, *librugna*.

CRUGO s. KRUAGO.

CHREAH, Grieche, *graecus*. Pa. gl. K.
in chriechin, *grece (abusio verbi*, diu in chriechin heizet *catacresis)*. N. 43, 23.
n. pl. kriachi. O. I. 1, 53. 60.
chreachi. gl. K.
chrechi. Pa.
kriecha. Tr.
CHRIEHPORANO, -BURTIG.
CHRECHISC, griechisch, *graecus*.
crehisc. gl. K. / krihisc. Ra. / chrehisc. Pa. } uuort *(gramma*, crehisc uuort*)*.
khrechisc. gl. K. / creches *(sic)*. gl. K. / chrehisc (es steht chrehistiz). Pa. } ist, *graecum est*.
chrehhisc, *graecum*. R.
taz chriechesk p. Bo. 5.
n. s. n. daz chriechisca. N. 106, 1.
g. s. f. chriechiskero. Bo. 5.
d. s. f.? chriechiskûn (in chriechiskûn gemantelote). Mcp.
d. s. n. demo chriechisken uuorte. Bo. 5.
a. s. m. tisen chriechisken uers, *graium versum*. Mcp.
n. a. pl. grecisca, *achaica (castra)*. VA. II. 462.
in chriechiscun. N. 31, 7. 77, 12. / in chriechiskûn. Bo. 5. / in criehisgon. T. 204, 2. / in kriahhisgon. O. III. 4, 4. / in chrechiscun. Ra. / in g^e^rekisk^h^un. gl. K. } , *graece*.

CHRIEG s. KREG.

CRIEH— (chrieh- chriech- crich- chrie-) baum s. BAUM. In Sg. 184. ist chriehbaum mit *carasus*, in allen übrigen Quellen mit *cinus* übersetzt; sollte *carasus* statt *cerasus* stehen und chrieh- gleich dem chriesi- in chriesibaum (s. baum) aus *cerasus* entstanden seyn; cf. auch unser Kriechen, Kricken, wildes Obst; *cinus* müſsten dann aber die Glossatoren auch für den Kirschbaum gehalten haben. — Oder sollte kreozbaum mit criehbaum zusammenhängen, in welchem Falle den Glossatoren *juniperus* und *cinus* gleich gegolten haben müſste.

KRÖGO s. KRUAGO.

KRUAG s. KRÔG.

KRUAGO, *m.* (Safran), *crocus* und *coccus* (croc, *crocus*. Id)

n. s. kruago, *coccus.* Ka. Sg. 292.
crugo. Wn. 232. F. 2.
crûgo. Em. 32. } , *crocus.*
krŏgo. Tr.
a. s. gelan kruagon, *coccinum rubrum.* Sg. 292.
d. pl. chruogun, *croceis (qui nutriebantur in croceis, amplexati sunt stercora).* M𝔖. Bib. 1. 2.
CRUOCFARO.

CRUOH (?), *fritico, fruticem facio.* Bib. 9. Ist es cruo? oder gruo? oder ein *subst.?* Schreibfehler für cruob, gruob, ist es wohl nicht.

KRAGIL s. KRA.

CROCCEZAN. Sb.
CROCCIZAN. Gd. 3.
CHROCKEZAN. Gd. 2. } , krächzen, *crocitare,* angs. cracettan. Cf. auch KRAHJAN.
GROCCEZAN. M. 28.
CHROCKEZEN. Gd. 1.

KRADO, *m.* Ist diese Form aus chradun, *strepitum.* Ic. zu schliefsen? oder ist chradun Schreibfehler für chradum. — S. KRADAM.

CRATTO, *m.*, Korb, *cartallum, canistrum.* F.
creito *v.* zeinna, *kalathus.* Tr.
crezzo *v.* zeina, *calathus.* Hs.
a. s. den chrezzen, da daz chint (moses) inne was. Mos.
CHRETTILI, *n.*, Körbchen, *panariolum.* F. 1. 2.

KRETA, KROTA, *f.*, Kröte, *rubeta.* (Cf. *bufo,* urosch, *rana,* creda; *sed vulgo contraria sentiunt.* Id.)
n. s. creta. Sg. 242. Em. 24.
chreta. Sg. 242. VG. I. 184. } , *rubeta, bufo, rana.*
krota. VS. Sg. 292.
chrota. Mon. 2.
krote. Hd.
n. pl. croten, *bufones.* Hd.
(*a. pl.* chroten. Mos. Wb.)
HERTCRETA, *f.*, *pufo.* Bib. 7.

CRIDA, *f.*, Kreide, *creta.* Ka. Sg. 292.; nord. krît.

CROTH, Ortsnamen; cf. CRUTH; ist C Anlaut statt H?

CHRODHERI, *n. pr.*; wohl HRUODHERI.

CHROTHILDIS, *n. pr. f.*; wohl HRUOTHILD. Cf. CHLOTHILDIS.

CHRODOBARDUS, *n. pr.*; wohl Hruodberaht.

KROTA s. KRETA.

CRUTH, Ortsnamen. Cf. CROTH.

KRÛT, *n.*, Kraut, *herba.* — Wohl kaum mit gruoni zusammenhängend, so dafs G sich zu K (CH) verhärtet hätte. — Sollte cruoh in *fritico, fruticem facio,* cruoh. Bib. 9. mit krût zu Einer Wurzel gehören?
n. s. crut, *olus.* Tr.; wahrscheinlich gehört auch crat cras, *olera.* gl. K. als crut hieher.
chrût, *herba.* N. 89, 6. M. 31. Le. chrut upilaz, *zizania.* Ra.
chruit. Org.
krud upilaz, *zizania.* gl. K.
g. s. (chrutes. D. III. 54.)
d. s. crute: so bluama thar in crute. O. I. 16, 24.
chrûte: mit chrûte, *floribus* (zieren dia erda). Bo. 5.
a. s. chrût, *herbam.* N. 103, 14. Wb.
n. pl. krût. Wm. 4, 12.
chrûter, *olera herbarum.* N. 36, 2.
chriuter. Bo. 5.
g. pl. chrûtero, *herbarum.* Mcp.
chriutero, *herbarum.* Mcp. diurero chriutero. N. 44, 9.
chruoto. Bo. 5.
d. pl. chrûteren, *herbusculis.* Mcp.
chriuteren. Mcp. Bo. 5.
(chruten. D. III. 57.)
UNKRÛT, *n.*, Unkraut.
n. s. uncrût. Hd.
uncrhut. F. 2. } , *zizania.*
uncrout. L.

unchrut, *recrementum*. Prud. 1.
g. s. unchrûtes. Bo. 5.

ITCRUOD, *n.*, *genimina*. Gc. 4.

MORTCRUT, *n.*, *malamium*. L.

BINICRÛT, *n.*, Bienenkraut, Thymian, *thymus*. bluomo des binecrutes, *epitimus*. Pfl. 3.

BIZCRÛT, *n.*, *bete*. Sal. 2.

BRENNEKRUT, *n.*, *apium rusticum*. Es.

VOGALCHRUT, *n.*, Vogelkraut, *viciae*. VG. I. 75. *viciam*. Bib. 1.
uogalchruth. Bib. 1. 2.
vogelcrut: *zizania vel lolium*, ratin *vel* vogelcrut. Hd.

FELDKRÛT, *n.*, Feldkraut.
d. s. feldchrûte, *herba rurestri*. Mcp.

(GARTCRUT, *n.*, *holus*. Id.)

CHRENECRUDA (*var.* chrenechruda, chrenechruta, crenecruda, crenucruda, chenecruda, cheracruda). *L. sal.* 61. Die Bedeutung reines Kraut, hreini crut, ist von Grimm in seinen Rechtsalterthümern S. 111 sehr wahrscheinlich gemacht; könnte auch vielleicht herda, erda in cruda stecken? Aufser der angeführten Stelle hat auch *decret. childeberti* dieses Wort: *de* chrenecruda *lex, quam paganorum tempore observabant, deinceps nunquam valeat, quia per ipsam cecidit multorum potestas.* — Die malb. Gl. *chrenecruda*, die in *tit.* 5. der gedruckten *l. sal.* bei einem Diebstahl von mehr als 3 Ziegen steht, ist nach dem *cod. s. gall.* 731. chanchurda (ist ganz, hurda hierin?) zu lesen.

KRUTILIH, jedes Kraut, alle Kräuter.
g. s. si ne uuolta nieht chrûteliches pluomen brechen. Mcp.
a. s. criutelih. Bo. 5.

CREITO s. CRATTO.

CRITOGNATus, *n. pr.* Jul. C.

CRODAL, *fuscinula*. F. 1. s. KRA.

KRADAM und KRADAMO, *m.*, *fragor, strepitus*. Cf. KRA und KRACHJAN.

n. s. crâdime. Hs. / crædeme. Tr. }, *tumultus*.
d. s. chradama, *fragore*. Prud. 1.
a. s. chradum, wenn chradun in chradun, sturm, *strepitum*. Ic. fehlerhaft statt chradum steht.
n. pl. (oder *s.?*) grâdema, *fremitus*. D. II. 328.

GAKRADAMI, *n.*
(aller uogele gechrademe. D. III. 60.)

KRADAMJAN, *perstrepere*.
Inf. chradaman. / chradamin. }, *perstrepere*. Gd. 1.
(er) chradimit, *increpuit*. VG. I. 382.
(er) chrâdemta. / chradampta. }, *fremit (voluptas)*. Prud. 1.
(sie) chradamtum *(sic)*, *fervent (convivia)*. Prud. 1.
(sie) chrademdon: ziu chrademdon tiete uuider truhtene. N. 9, 8.
p. a. n. s. n. chradammentaz, *perstrepens*. Gh. 1. 3.
d. s. m. chradamentemo, *perstrepente*. Em. 19.
n. pl. m. chradamanta, *perstrepentes*. Sb. Mv. Bib. 1. 2.
g. pl. chradamantero. Can. 9. / chradumentero. Em. 7. }, *deceptorum factiosorum*.

CRETISC, GRETIGISC, kretisch, *creticus*.

gretigisco, *cretica, gnosia*. VG. I. 222. *gnosiam* [*capellam (amalthea)*]. Prud. 1.
d. pl. crettiscan, *gnosiis (calamis)*. Prud. 1.

KRAPHO, *m.*, Krapfen, *uncinus*; cf. KRACHO; auch KRAMPH und GRABA.

n. s. krapho. Fr.
crapho. F. 1. 2. Wn. 232. L. Sal. 5.
crafo. L.
chraffo. Bib. 2. Prud. 1. 2.
chrafo (*dente*). VA. VI. 3.
chrapfo. Sg 184.
crapo. Mon. 2.
}, *uncinus, fuscina, fuscinula, aspidiscus, ungula, aduncus*.

d. s. mit chrâphen, *unco* (sie uuidere zihendo). Bo. 5.
crafphon, *fuscinula*. Zf.
a. s. crapfun, *rastrum (nom.?)*. Gd. 1.
d. pl. chraphun, *ungulis*. Prud. 1.
crhafun, *fuscinulis* (es steht *fuscinulus* und daher kann crhafun auch als *n. s.* genommen werden). Bib. 12.
chraphon, *ungulis*. N. 118, 161.
a. pl. craphun. Bib. 7. Ma. Rd. Prud. 1.
chraphun. Ib. Sb. Bib. 1. Prud. 2.
chrapfun. Wn. 863.
chrapphun. Rb.
chraffun. Rb. Bib. 9. 12.
craffon. A.
chrapon. Bib. 5.
chraphin. Zf.
chrapin. Bib. 4.
charfli *(sic)*. D. II. 319.
} *uncinos, fuscinulas, fuscinulos, ungulas.*

KRAPHILI, KRAPHILIN, *uncinus*. Cf. KROWIL.
kraphilin (krâpfilin. Hs.), *capriolus* (st. *capreolus*, Ranken *(cicinni)* des Weintocks). Tr.
d. s.? craffilin, *putamine, cum quo funis torquebitur*. Bib. 12. A.
d. pl. craphelin. } *uncinis*. Hd.
cræpfelin. }
a. pl. krapfilin, *celyndros*. D. II. 349. (hieher? cf. hasala.)
craffilin, *uncinos*. A.

BRUNNEKRAPFO (brunnekrafo. Tr.), *m.*, *telon*. Hs.

SENCHILKRAPHO, *m.*, Anker, *ancora*.
n. pl. senchelchrâpfen, *ancorae*. Bo. 5.

KRAPHOHT.
anchorae, daz sint suariu isin, chrâpfohtiu. Bo. 5.

GAKRAPHÔT.
prunna kiCraphotiu, *lorica hamata*. Ib. Rd.

KRAPHO, *m.*, Krapfen, Kreppeln, Kuchen. Cf. *artocopi i. e. panis cui immixta est caro*, crepelen. *Cod. hafn. Juvenal. V.* 72. bei *Cramer. in schol. p.* 594. (13. Jahrh.) — Von der gebogenen Form? cf. krapho, *uncinus*.
n. s. crapho, *artocrea*. F.
chraphe, *rapheola*. Wn. 460.
n. pl. kraphun. Tr. } *artocreae*.
krâpfun. Hs. }

KRIFAN (krifjan?), kriechen, *serpere*; cf. kriuchan und angels. creopan.
Es kommen nur folgende 2 Formen vor:
krifut, *serpit*. Ja.
chriuanti, *reptans (manibus)*. Rb.,
deren erstere durch Boxhorns Lesart: krisit (s. kresan) vielleicht verdächtig ist.
Sollte auch
chripphit, *rapit (anguis immensos orbes per humum)*. VG. II. 153.
hieher gehören? s. das folgende **KRIF**JAN.

KRIFJAN, *rapere*. Ist ein solches, von dem vorigen **KRIF**AN (krifjan?) verschiedenes, Verb für
chripphit, *rapit (anguis immensos orbes per humum)*. VG. II. 153.
anzunehmen? In:
fone dien, die in chripsent, *ad diripientibus eum*. N. 34, 10.
ist vielleicht auch chripfent statt chripsent zu lesen. Cf. grifan in **GRIF**.

KROPH, *m.*, Kropf, *struma*, *collum columbarum*.
n. s. kropf, *collum collumbarum*. Sg. 292.
croph, *vesica (columbae)*. Bib. 13. *struma*. Tr.
cropf. Mon. 2.
crof. F. 1.
chroph. Sal. 2.
chropf. L.
} *struma*.
a. s. crof, *vesiculam*. A. Zf. *strumas*. D. II. 320.
chrof, *vesiculum*. Bib. 1. *strumas*. D. II. 320.
chroph. Ma. Sb. Bib. 4. 5. 6.
chropf. Wn. 863.
chrofh. Bib. 9.
chroft. Bib. 12.
} *vesiculam (columbae)*

CHELCKROPF, *struma*. F. (Kann auch chele, kropf seyn.)

CREVEDELLA, eine Apfelart. Br. 917.

CRAOFELSTALE (mit tal oder stal zusammengesetzt? jetzt Grafstall), Ortsnamen.

KRAFT, *f.*, Kraft, *vis, robur;* angels. craft, *ars, scientia*, nord. kraptr, *robur*, krapta, *posse*, kræfr, *robustus.* — Vielleicht ist auch angels. crafian, nord. krefa, *exigere*, hieher gehörig. — Zu vergleichen ist sanskr. klrip, *fieri, capacem esse, efficere*, und die (unbelegte) Wurzel galbh, *fortem esse*, aber auch xap, *lucere, valere*, jribh, *extendere, relaxare corpus*, das aber auch wohl *cohibere* bedeutet; cf. jabh mit den beiden Bedeutungen *cohibere* und *relaxare corpus.* Oder sollte die *gutturalis* vorgesetzt seyn und das Wort der Wurzel rabh, *gaudere, rapere* (cf. grabh, *rapere*) zufallen? oder auch die *labialis* zugetreten seyn und das Wort der Wurzel kri (wodurch es wieder mit klrip in Verbindung käme) angehören? — Vielleicht gehört kraft auch mit krapho zu Einer Wurzel. Cf. auch **KRA.** 2. und KRAMPH.

Bedeutung und Gebrauch. — In T. kommt das Wort nicht vor, er gebraucht dafür megin.

vis. Mcp. Mz. Ic. Bib. 1. 2. Prud. 2. H. 7. 19. 24. D. II. 338.

vigor. Ic. Tr. Rb.

virtus. Mcp. H. 11. 12. N. 17, 11. Sg. 913. D. II. 341. K. 7. 64.

robur. gl. K.

fortitudo. N. 97, 1.

majestas. Ct. 67.

numen. Ic.

potentia. Is. 4, 6.

argumen. Pa. Ra. gl. K.

proceritas. Ra.

cohors. Pa. gl. K.

arces. Pa. Ra. gl. K.

duruh chraft, *pervalida.* Rb. scheint *adj.*

chraft, *virtus (constellationis).* Ru.

chraft anscouuunga, *virtus contemplationis.* N. 83, 8.

an dero chrefte minnon unde uuisheite, *in virtute caritatis et sapientiae.* N. 67, 14.

in michellero chrefte *(virtute)* zeicheno ioh uuundero. N. 67, 12.

chraft kedulte, *virtutem patientiae*, nals uuiderbruhte, *repugnantiae.* N. 59, 13.

chraft, *dextera (tua).* N. 20, 9.

chraft, *virtus,* ist got. N. 45, 2.

chraft *vulcani, vertex mulciferi.* Mcp.

mit krefti. O. I. 2, 26.

uuelicheru kiuualti, chrefti, *quo numine.* Ic.

chraft des rehtes. N. 18, 10.

chraft *syllogismi.* Mcp.

craft tiuflun za uuidarstantanne. Wess.

truhten, min chraft, *virtus.* N. 17, 2.

chrefti ni helfant. Ja.

thuruh thes cruzes krefti. O. V. 4, 1.

eina andera tougena chraft. Mcp.

erda bibinota, thiu gotes kraft sies notta. O. IV. 34, 1.

uuas iro kraft zi nidiri ingegin thes steines hebigi. O. V. 4, 18.

thaz ih giscribez hiar so fram, theiz thir io uuese lobosam,

thinera krefti, fon thines selbes gifti. O. IV. 1, 40.

iz uuas al in rihti in sines einen krefti. O. IV. 12, 60.

ioh mit theru krefti auur nan irquikti. O. IV. 3, 15.

sie quamun mit githrenge in themo selben gange,

ioh mit theru krefti in thia burg in girihti. O. IV. 4, 58.

thu hilfis io mit krefti theru thineru giscefti. O. I. 2, 47.

hugi in mir mit krefti thera thinera giscefti. O. I. 2, 26.

quimit ther selbo gotes sun fon himilriche herasun,

mit michileru krefti ioh engilo giscefti. O. V. 20, 6.

ni liuhte lioht iuer, man iuih lobon thes thiu mer,

odo man thio mehti zellen iu zi krefti. O. II. 17, 22.

thi er hera in uuorolt sentit, thann er kraft uuirkit. O. I. 4, 61.

er ougta sina kraft thar ioh sina guallichi, theist uuar. O. II. 8, 55.

in

in imo sahun se odo uuan gotes kraft scinan. O. II. 11, 29.
ih irkanta, ih sagen thir, thia kraft hiar faran fona mir. O. III. 14, 36.
thaz thu gisihis gotes kraft ioh selben druhtines maht. O. III. 24, 86.
ouh blias er sie ana, so thu uueist, then selbon heilegon geist,
thia selbun kraft sina, thaz gihiaz er in iu uuila. O. V. 11, 10.
thoh quement iu thio mahti, giuualt ioh gotes krefti. O. V. 17, 9.
thaz krefto er sih bihiazi, thaz gotes hus zistiazi. O. IV. 19, 31.
mit allen unsen kreftin bittemes nu druhtin. O. I. 28, 1.
thaz minu uuerk suinen ingegin kreftin sinen. O. II. 13, 18.
nist thiu minna sumirih kreftin anderen gilih. O. V. 12, 79.
thuruh thes kruzes krefti ioh selben kristes mahti. O. V. 4, 1.
min chraft *(virtus)* ist erhartet, *aruit*. N. 21, 16.
mine chrefte sint mir infallen. N. 6, 3.
min chraft *(virtus)* habet mih ferlazzen. N. 37, 11.
an dero uuelchi ne ist in iro chraft ingangen. N. 54, 22.
iro chraft *(virtus)* ist fone sinemo geiste. N. 32, 6.
er gehaltet sie, nals daz ros noh iro selbero chraft. N. 32, 18.
der chuninch ne uuirdit kehalten in sinero michelun chrefte, *per multam virtutem*. N. 32, 16.
sin chraft *(virtus)* scinet an dien uuolchinen. N. 67, 35.
lobont in an dero festi sinero chrefte *(virtutis)*; an dien heiligon skinet danne uuieo feste sin chraft ist. N. 150, 1.
an demo uuege iro chrefte *(virtutis)*. N. 101, 23.
die gerta dinero chrefte *(virtutis)*. N. 109, 2.
an demo tage dinero chrefte *(virtutis)*. N. 109, 3.
uuird irhohet truhten in dinero chrefte, *virtute*. N. 20, 14.
zeuuirf sie in dinero chrefte, *virtute*. N. 58, 11.
irteile mir in dinero chrefte, *virtute*. N. 53, 3.
der in sinero chrefte, *virtute*, iemer heresot. N. 65, 7.
sin stimma ist in chrefte, *virtute*. N. 28, 4.
stimma dero crefte, *virtutis*. N. 67, 35.
angeli mahtige in chrefte, *potentes virtute*. N. 102, 20.
die sih fertruent iro selbero chrefte N. 48, 7.
die ze iro chrefte sih fersehent. N. 48, 8.
die chraft gabe du mir uuider in. N. 22, 7.
sceine dina chraft. N. 34, 2.
gotes zeseuua machota chraft, *virtutem*, an mir. N. 117, 16.
unde irstarbta *pharaonem* unde sina chraft *(virtutem)*, daz chit, sin here. N. 135, 15.
truhten dero chrefto *(virtutum)*. N. 23, 10.
dannan uns ouh chrefte choment, uuir eigene ne haben. N. 65, 7.
uz ne gast du, got, sament uns in unseren chreften, *virtutibus*. N. 43, 10.
ne ougest dih in unseren chreften, *virtutibus*. N. 107, 11.
daz ih iz fertrage, daz ist uber mine chrefte. N. 54, 4.
du gibest mir die chrefte dero heili. N. 139, 7.

Form und Flexion:

n. s. kraft. D. II. 341. O. II. 12, 78. IV. 16, 33. 34, 1. V. 2, 13. 4, 18. Tr.
craft. Ol. 65. Ct. 67. N. 45, 2. Sg. 913. Ra. Lu.
khraft. gl. K.
chraft. Ru. Ic. Mcp. N. 17, 11. 20, 9. 21, 16. 30, 11. 32, 6. 37, 11. 45, 2. 54, 22. 67, 29. 70, 9. 76, 16. 83, 8. 97, 1. 150, 1. Bo. 5. Pa.
hchraft. gl. K.
chraf. Pa.
craf. Ra.

g. s. krefti (oder *dat.?*). O. IV. 1, 40.
crefti. H. 11.

crefte. N. 67, 35. Wm. 2, 17.
chrefte. Bo. 5. N. 101, 23. 109, 2. 3. 150, 1. Wm. 2, 17.
chrefti. Wm. II. 2, 17.
d. s. krefti. O. I. 2, 26. 47. II. 17, 22. IV. 3, 15. 4, 58. 12, 60, V. 20, 6. gl. K.
hrefti. Rb.
chrefti. O. IV. 3, 15. cod. F. Mz. Ic. Bib. 1. 2. H. 12.
cherefti. Ps.
chrefte. Mcp. Bo. 5. N. 3, 6. 20, 2. 28, 4. 32, 16. 48, 7. 53, 3. 58, 11. 59, 12. 65, 7. 67, 12. 73, 13. 77, 26. 78, 11. 102, 20. Sch. 75. Wb.
a. s. kraft. O. I. 4, 61. II. 8, 55. 11, 29. III. 14, 36 24, 86. V. 11, 10.
craft. O. I. 4, 61. cod. V. Wess. Wm. 7, 8.
chraft. Is. 4, 6. Wm. IX. 7, 8. Bo. 5. Otl. Mcp. N. 18, 10. 22, 5. 29, 8. 34, 2. 58, 17. 59, 13. 76, 17. 77, 4. 117, 16. 135, 15. 144, 6. Rb.
graft. Wm. II. 7, 8.
chrephti, *vim.* Prud. 2.
n. pl. krefti. O. V. 17, 9.
chrefti. Ja.
chrephti. Ef.
chrefte. N. 6, 3. 23, 10. 31, 3. 65, 7. Nsm. Bo. 5.
g. pl. hcreftio. K. 7.
chrefteo. K. 7. 64.
krefto. O. IV. 19, 31.
chrefto. N. 23, 10. 45, 8. 12. 83, 9.
d. pl. kreftin. O. I. 28, 1. II. 1, 1. 13, 18. III. 21, 18. V. 12, 79. 24, 20.
chreftin D. II. 338.
creftim. H. 7.
chreftim. H. 19.
creften. Wm. 1, 7.
chreften. N. 43, 10. 107, 11. Bo. 5. Wm. 1, 7. IX.
creiften. Wm. III. 1, 7.
a. pl. krefti. O. V. 4, 1.
chrefti. H. 24.
chrefte. Bo. 5. N. 54, 4. 70, 19. 139, 7.

WERALTKRAFT, *f.*, weltliche, irdische Kraft.
n. s. ueraltkraft. gl. K.; ueraltchraft. Pa. — *ciliarchus, tribunus.*

d. pl. uuoroltkreftin:
êr allen uuoroltkreftin ioh engilo gisceftin. O. II. 1, 1.

(LEUCHRAFT, *f.*, Löwenkraft. — mit leuchrefte. Mos.)

MAGANKRAFT, *f.*, angs. mægencræft, *summa potentia, majestas.*
n. s. magenchraft, *majestas.* Bo. 5. Nf.
g. s. meginchrefti, *majestatis.* H. 26.
magenchrefte, *majestatis.* Bo. 5. N. 28, 3. 67, 5. 68, 6 71, 19. Wb.
d. s magenchrefte, *majestate.* N. 64, 7.
a. s. magenchraft, *majestatem.* Bo. 5.

UNKRAFT, *f.*, Unkraft, *infirmitas.*
Bedeutung und Gebrauch:
infirmitas. Bo. 5. Na. II. N. 67, 10. 89, 7. Wb.
imbecillitas. Rb.
molestia. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
sin unchraft heizzet *lectus doloris.* N. 40, 4.
unchraft muotis, *infirmitas mentis.* N. 54, 3.
uora minero unchrefti, *prae valetudine.* Mg. Bib. 1.
fore unchrefte ufirstan ne muge. N. 40, 4.
Form und Flexion:
n. s. unchraft. Bo. 5. Na. II. N. 40, 4. 54, 3. Wb.
g. s. unchrefte. N. 20, 14.
d. s. unchrefti. M. 30. Mg. Gh. 1. 4. Bib. 1. Rb.
unchrephti. Gh. 3. Bib. 2.
uncrefti. Bib. 5.
unchrelte. N. 40, 4. 67, 10. 89, 7.
unchrephta. Bib. 6.
uncreften. Bib. 4.
a. s. unkraft. Wm. 1, 4.
uncraft. Wm. II. 1, 4.
d. pl. unchreften. Bo. 5.

KRAFTLIH, kräftlich, *virilis, validus.*
n. s. n. kraftlichaz:
er after uuorton managen ioh
leron filu hebigen,
thaz uuas kraftlichaz uuerk,
so giang er in then oliberg.
O. III. 17, 2.
a. s. m. kraftlichan:
so kraftlichan uueuuon, so

thultit er in euuon. O. IV. 12, 27.

a. pl. m.? kraftliche (cod. F. hat kraftlicho, also Adv.):

er nam in todes riche sigi kraftliche. O. V. 4, 49.

KRAFTLICHO, *adv.*

kraftlicho rafsta. O. I. 23, 34. uzstiaz. O. II. 11, 10. thaz duent (blasent) sie io gilicho filu kraftlicho. O. IV. 7, 42. sih scutita io gilicho thiu erda kraftlicho. O. V. 4, 23.

ih zellu iu ouh scono liubi, thar nam er sin giroubi,
sid er nan thar ubaruuant, ioh leitta in anderaz lant,
in himil guallichi sines selbes richi,
kraftlicho filu fram, so imo selben gizam. O. V. 4, 54.

chraftlicho, *viriliter.* Ic. *valenter.* Ic.
kraflicho. O. V. 4, 49. cod. F.

Compar.

chraftlihor, *valentius.* Gh. 1. 2. 3. *validius.* Gh. 3.

KRAFTLOS.

KREFTIG, kräftig, *validus, robustus.*

Bedeutung und Gebrauch:

robustus. N. 88, 1.
potens. VA. VI. 870. Mv. Sb. Bib. 1. 2. 5.
validus. Wb.
fortis. N. 101, 5.
violens. D. II. 345.
heros. Pa. Ra.
kreftic, *amos, (potens).* Pa. Ra. gl. K.
chreftig tunest. Bo. 5.
sin chreftig ellen, *robur.* Mcp.
uuio chreftig manigi dinero suozi ist, *magna.* N. 30, 20.
chreftigero, *gravi (in multitudine gravi intravit in aegyptum).* Sb.
chreftigera, *arta (lege).* Prud. 1.
fone dero chreftigun truregi. Bo. 5.
die chreftigen steina. Bo. 5.
du got chreftigo. N. 58, 6.
chreftigen biugon, *immensis sinibus (ambiebant).* Mcp.
ze dinen chreftigen sundersaldon, *ad singularem cumulum felicitatis tuae.* Bo. 5.
chreftige suerden, *intolerabiles dolores.* Bo. 5.
chreftig uuîze, *magnum.* Bo. 5.
kreftiger gigant. O. IV. 12, 61.
diu chreftiga drati, *violens rapiditas (undarum).* Mcp.
des chreftigen herren. N. 47, 9.
kreftigera suhti. O. III. 23, 6.
theru kreftigun lera. O. I. 27, 4.
mit kreftigera henti. O. III. 25, 18.
mache mih so kreftigin in dinemo dionosti. Otl.
kreftig si thin gilouba. O. IV. 37, 15.
chreftig zuofluht. N. 45, 2.
chreftiga gedingi, *magna spes.* Bo. 5.

Form und Flexion:

kreftic. Ra. Em. 33.
chreftic. Pa.
chreftich. Wb.
crefdic (es steht crefdi). gl. K.
kreftig. O. III. 24, 78. IV. 37, 15. V. 9, 26.
chreftîg. Bo. 5. Mcp. N. 30, 20. 45, 2. 88, 1.
n. s. m. kreftiger. O. III. 2, 18. IV. 12, 61.
n. s. f. chreftigiu. VA. VI. 870.
chreftiga. Mcp.
n. s. n. chreftiga. Bo. 5.
g. s. m. chreftigen. N. 47, 9.
g. s. f. kreftigera. O. III. 23, 6.
kreftigun. O. I. 27, 4.
d. s. f. kreftigera. O. III. 25, 18. V. 17, 12.
chreftigero. Sb. Mψ. Bib. 1. 2. Prud. 1.
chreftigun. Bo. 5.
a. s. m. kreftigin. Otl.
a. s. f. chreftîga. Bo. 5.
v. s. m. chreftego. N. 58, 6.
n. pl. m. chreftigen. Bo. 5. N. 101, 5.
d. pl. chreftîgên. Bo. 5. Mcp.
a. pl. m. chreftige. Bo. 5.

Compar.

chreftigora, *violentius.* D. II. 345.
d. s. n. mit chreftigoren muote. Bo. 5.

Superl.

a. s. f. chreftigostun, *potentissimam (civitatem).* Mv. Sb. Bib. 2.

chreftigostin. Bib. 1.
chreftigist. Bib. 5. } , *potentissimam (civitatem).*

a. s. n. chreftigosta: gotes sun teta uns daz chreftigosta, dar er sih selben gab umbe unsih. N. 125, 3.

CHREFTIGO *(adv.), valenter.* A. (es steht *valent*).

UNKREFTIG, unkräftig, *impotens.*

Bedeutung und Gebrauch:

impotens. Ho.

imbecillis. K. 35.

invalidus. N. 101, 5.

min chraft ist unchreftig uuorden, *infirmata.* N. 30, 11.

mine chrefte uuurden unchreftig. N. 31, 3.

uuir unchreftig birin, *infirmi.* N. 78, 9.

unchreftec sint (bein), *conturbata.* N. II. 6, 3.

unchreftigin, *elumbem.* D. II. 342.

Form und Flexion:

unchreftig. N. 30, 11. 31, 3. 78, 9.

unchreftic. Na. II.

unchreftec. N. II. 6, 3.

a. s. m. unchreftigen. Ho.
unchreftigin (es steht unchreftingin). D. II. 342.

d. pl. unchreftigem. K. 35.
unchreftigen. N. 101, 5.

UNKREFTIGÎ, *f., imbecillitas.*

n. s. unchreftigii, *imbecillitas.* K. 37.

a. s. unchreftigi, *imbecillitatem.* K. 40.

KHACREFDIC, *heroas.* gl. K.

GAKREFTIGÔN, gekräftigen.

truhten gechreftigota sin tuon mit uns, *magnificavit.* N. 125, 3.

GEUNKREFTIGÔT uuard, *infirmata est.* N. 67, 10.

UNGECHREFTIGIT si diu hant, *infirmata.* Wb.

KRAFTÈN, KRAFTJAN,

p. a. d. s. f. chraphtantero, *convalescente.* Gc. 3.

GAKREFTIT, *confortatus.*

gichreftetiu, *vegetata, confortata.* Prud. 1.

CRUFTE, Ortsnamen.

CREIFT s. KRAFT.

CHRELLINDORF *(a villa* chrellindorf *usque in fluvium* zuchaha *et ad rudnicham, sicque ad montana carinthiam respicientia).* Urk. v. 1033.

KROLLO. Tr.
CROLLO. Tr. } *v.* kolinder, *coliandrum,* Koriander.

CREUL s. KRAWIL.

CRÂM, Kram, *taberna.* Hs. gl. bl. — nord. kram, *merx, mercimonium.* Cf. sanskr. krî, *emere.* (cram, *papilio*, Zelt. Id.)

KRAMARI (auch nord. kramari), *m.,* Krämer, *tabernarius.* Tr.

kremere, *tabernarius.* Hs.

chramer, *institor.* Bib. 4. (es steht im Lat. *institoris.*)

CRAMAR*us, n. pr.* Hieher?

KRAM. Cf. KRA. 2.

KRIMMAN.

(er) krimmit: mit snabulu ni uuinnit ouh fuazin ni krimmit. O. I. 25. 28.

chrimmit, *eviscerat (accipiter columbam pedibus uncis).* VA. XI. 723. *haesit (aquila draconem unguibus).* VA. XI. 752. *furit* (hieher?). Ra.

crimmit, *furit.* Pa. gl. K. Hieher? cf. GRIM.

(er) chrimmege. Gh. 1.
chrimmige. Gh. 3. } , *mordeat.*

(sie) chrummun, *coquebant (hostem).* Prud. 1.

Gehört auch

KACHRUMMAN, *refertim.* R. hieher?

KACHRUMMAN, *refertim.* R.; zu KRAM?

CREMISSA, Krems, Ortsnamen.

KRAMP? *xenia, dona.* F.; zu KRAM?

KRUMB, krumm, angels. crumb, crump, *curvus*, gr. κυλλὸς, κυρτὸς, lit. kreiwas. Cf. nord. krumma, *manus concava*, *manipulus*. — S. auch **KRA.** 2. und **HWARB.**

Bedeutung und Gebrauch:

curvus. Sg. 913. N. 31, 9. Sal. 1. Org. Prud. 1.
tortuosus. Rb. Pa. gl. K.
tortus. Ic.
detortus. Gh. 4.
distortus. M. 30. Gh. 1. 3.
chrumba nadra, *tortuosus serpens*. Is. 9, 4.
chrumpiu, *prava (erunt in directa)*. Sb.
blinte man gischente ioh krumbe gangente,
ia uuurtun dote man ouh les queke sines uuortes. O. IV. 26, 17.
sie brahtun ummahti ioh ellu krumbu uuihti. O. III. 9, 5.
thara ouh zua gifuagi blintero ginuagi,
halzero menigi ioh krumbero gisamani. O. III. 14, 72.
chrumben chêren, *flexuosis anfractibus*. Mcp.
si *(virga directionis)* gerihtet, die er chrumb uuaren unde intuuunden, uuanda sie âne in uuolton richeson. N. 44, 7.
die ander uuellen, danne got uuelle, die sint chrumb. N. 32, 1.
unseriu hantuuerch kerihte uber unsih, daz uuir siu ne tuoen umbe uuerltlichen dang, uuanda so sint siu chrumb.
die *justitiam* fasto habent, die sint mit erehtemo herzen, nals mit chrumbemo, N. 93, 15.
chrumbiu antuuurte gab, *vaticinia obliquis ambagibus*. Mcp.

Form und Flexion:

crump. Sg. 913.
chrump. Ic. N. 31, 9.
chrumb. N. 32, 1. 35, 14. 44, 7. 89, 16.
n. s. m. crumber. (das *citat* ist mir verloren gegangen.)
chrumber. Rb.
n. s. f. chrumba. Is. 9, 4.
crumpiu, *detorta*. Gh. 4. (oder *n. a. pl. n.*)
chrumpiu, *distorta*. M. 30. Gh. 1. 3. (oder *n. a. pl. n.*)
n. a. s. n. crumpiz. Prud. 2.
chrumbez. Org.
d. s. m. n. chrumbemo. N. 93, 15.
chrumpeme. Sal. 1.
n. pl. m. krumbe. O. IV. 26, 17.
n. pl. f.? crumbo. gl. K., chrumbo. Pa. } *tortuosa*, *difficilia*, *anfracta*.
n. pl. n. chrumpiu. Sb. Gh. 1. 3. Bib. 1. 2.
churumpiu. Mη.
g. pl. krumbero. O. III. 14, 72.
d. pl. chrumben. Mcp.
a. pl. n. krumbu. O. III. 9, 5.
chrumbiu. Mcp.
(NASECRUMBER, *acilus*. Id.)
SÍTE (?) CHRUMPH, *tortuosa (virga)*. N. 73, 11.
ZUOKRUMB, *aduncus*.
d. pl. zuocrumben, *aduncis*. D. II. 320.
CRUMBAHA, CRUMBINBAH, CRUMBANABA, Flufsnamen.
CRUMNASER.
CRUMBEIN.
KIKRUMBI, *contorta (sententia)*. gl. K.
n. s. f. diu kicrumba, *curva*. Prud. 1.
KRUMBA, *f.?*
chrumpa, *camiros*, *breves circulos*. Prud. 1.
KRUMBÎ, *f.*, Krümme.
n. s. krumbi, *tortitudo*. Gd. 5.
chrumbi: diu chrumbi ist an dien gagenuuerten, diu grihti an dien chumftigen. N. 36, 37.
d. s. chrumbi: *chamus* ist fone chrumbi gesprochen, uuanda *camus grece curvum*, chrump, chit *latine*. N. 31, 9.
a. s.? chrumpi, uueruun umpichertun, *in vertiginem rotabantur*. Mart.
d. pl. chrumbin, *anfractibus*. Prud. 1.
a. pl. chrumpi, *ambagines*. R. *meandros*. Prud. 1.
CRUMBELE, Ortsnamen. Hieher?
CHRUMBELINGUN, krümmlings.
die chrumbelingun ganten diete gerihtes du (ze rehtemo uuege). N. 66, 5.
GAKRUMBJAN, krümmen, gekrümmen.
(er) gechrumbet:

so si (sunna) gechrumbet iro fart, *glomeraverit motum*. Bo. 5.

(ih) gechrumpta:
den (sin) ih sundondo gechrumpta. N. 50, 12.

(ih) gekrumpti:
oba ih thero buacho guati hiar iauuiht missikerti,
gikrumpti thera redino, thera quit ther euangelio. Oh. 2.

p. p. n. pl. m. gechrumpte: nah tien hornen *(arietis)* gechrumpte (sterna). Mcp.

KRAMF.

KRIMFAN (cf. RIMFAN), krumfen.

(er) krimfit. Ra. / hrimfit. gl. K. }, *terit (quatit)*.

[sie chrumphen *(praet. ind.)*: die adare sich zesamine chrumphen. D. III. 85.]

KRAMF (auch KRAMPHO?). Cf. RAMPH, KRAPHO und **KRAMF.**

chramph, *corona*. Bib. 13.

cramph, *labium*. Bib. 13.

Gehört auch

chramph, haki, *aduncus*. D. hieher? nach dem Lat. scheint es *adj.*, was vielleicht auch in cramf *v.* uuidarpouctero, *repandi lilii* und in uuidirchramfero, *repandi*, anzunehmen ist, nach der Nebenglosse haki aber *subst.* zu seyn.

cramf. Sb. / chramf. Mε. / chramph. Bib. 1. } *v.* uuidarpouctero, *repandi lilii*.

champho, Krampf, *spasmus*. Tr. Hieher? cf. KRIMFAN und KRAFT.

a. s. chramphun, *ferrum*. Prud. 1.

WIDARKRAMF, oder wohl WIDARKRAMFT, *adj.*; cf. das folgende WIDARGAKRAMFT.

g. s. f. widirchramfero, *repandi*. Zf.

WIDARGAKRAMFT.

g. s. m. n. uuidirgichramphtes, *repandi lilii*. Bib. 6.

wirdergichramftes, *repandi lilii*. Bib. 8. 13.

KRAN. Nur in folgenden Zusammensetzungen [cf. auch Kranbeere (Wacholderbeere) u. Kramsvogel (kranwitfogal), s. auch chrene]:

KHRANAWITU.

CHRANBAUM.

CHRANA, Ortsnamen.

CHRANNE s. HRANNE.

CHRENE (Kreen, Meerrettich), *rabigudium*. Wn. 460.

CHRINNA, *f.*, Krinne, Kerbe (s. Schmellers baier. Wörterbuch) (chrinne. Sal. 1.), *tessera*. Bib. 7. Sal. 2. 4. *tesserula*. Pers. V.

n. pl. chrinnin *(sic)*, *tesserae, quibus frumentorum numerus designatur*. D.

CHRINNOHT.

n. s. m. chrinnohter. Sb. / chirinnohter. M. 30. } *torosa (cervix)*.

GACHRINNOT.

n. s. m. gichrinnoter (gichrinnohter. Gh. 2. 3.), *torosa (cervix)*. Gh. 1. gichrinnoter stap, *serrata regula*. Prud. 2.

kichrinnotar stap, *serrata regula*. Prud. 1.

KRÔN, geschwätzig, *garrulus*. (Cf. **KRA** 1.)

chrôn, *garrulus*. St.

n. s. m. chronar. Sal. 2 / croner. Hd. }, *garrulus*.

n. s. f. croniu, *garrula (hirundo)*. VG. IV. 307.

CRÔNÎ, *f.*, *arrogantia*.

a. s. crone, *arrogantiam*. Prud. 1.

CHRONLIH, *garrulus (garrulorum verborum)*. Prud. 1.

g. s. m. n. chronlihes, *garruli (oris)*. Prud. 1.

g. pl. chronlihero, *garrulorum (verborum)*. D. II. 326.

a. pl. chronlihun, *loquacia (stagna)*. VA. XI. 458.

CRÔNJAN, CRÔNÈN, *garrire, personare, jactare.*
(ih) chrono, *succino.* Pr. t. II.
(er) chronit, *personat (eloquium).* Prud. 1.
(sie) kronent, *garriunt.* Hd.
(er) chronne, *jactet.* D. II. 321.
(sie) cronen, *garriant.* Hd.
p. a. croenti *(sic), jactans.* Pa.
chronente, *garriens (verbis malignis).* La. I. 1.
n. s. m. chronanter. Ep. can. 7. / chronenter. Bib. 11. 13. / chroenenter. Ep. can. 5. — *garriens.*
g. pl. chronantero, *garrientium, per ludum dicentium.* Sbe. Ec. 1. 2.
KRONARE, *m., bucco v. babulus.* Tr.
FARCHRÔNT, *garrulus,* geschwätzig.
Superl allero diernon ferchrôndosta (es steht ferchrôndosto), *garrula.* Mcp.

CHRONon s. CORONA.

CREINA, Krain: *in comitatu creina vocitato* und *in pago creina nominato.* Urk. v. 1004. — *in regione vulgari vocabulo chreine.* Urk. von 974. — Cf. slav. kraj, Grenze; s. auch CARNi.
CREINAMARCHA: *quod carniola vocatur et quod vulgo* creinamarcha *appellatur.* Urk. v. 974.
CHREINARii: *via chreinariorum.* Urk. v. 974.

CHRANACH, Ortsnamen. Cf. CHRANA.

CHRANUH, *m.,* Kranich, *grus,* angels. cornoch, cræn, cran, altniederd. crano. — Keltisch garan, wohl in *tarvos (taurus) trigaranus,* der Ueberschrift zu dem in Stein abgebildeten Stier mit 3 Kranichen (?) an der Kirche *notre dame* zu Paris. Cf. auch chreia.
cranuh. Sg. 913. / chranoh. R. / chranih. Em. 31. Wn. 460. / cranich. Wn. 232. / kranich. Tr. Zf. 2. / chranich. Em. 32. / craunich. F. / granich. F. / cranech. Mon. 2. — *grus.*
CHRANOHARI *(deriv.?* oder *compos.?), accipiter: si quis accipitrem occiderit, quem* chranohari *dicunt. L. baioar.* 20.
CRANUHSNABUL.

CRAUNICH s. KRANUH.

CHRENECHRUDA s. CRUT.

CHRENIZLAO, *n. pr.*

KRANK, krank, nord. krank, *debilis;* cf. angels. crang, *mortuus,* und das angels. Wurzelverb cringan, *perire, mori.*
(cranker, *debilis.* Id.)
KRANKOLÔN (kränkeln), schwanken, straucheln. Cf. SKRANKOLÔN.
3. *p. s. praet. ind.* krankoloti (scancoloti. cod. F.):
zi kuninge sie nan quattun, ioh
imo then uueg thaktun,
thaz datun sie bi noti, thaz ros
ni krankoloti. O. IV. 4, 19.
BIKRANKOLÔN.
(sie) bikrankolotun (biskrankolotun. codd. V. P.):
so sliumo sie iz gihortun, sie
sar bikrankolotun,
uuidorort sie fuarun ioh alle
nidarfialun. O. IV. 16, 41.

CHRIENTes, Ortsnamen.

CRINTILAHA, Flufsnamen. Zu G?

KRANZ, Kranz, nord. krans, *sertum, corona.*
cranz, *diadema.* Tr. *diadema, corona.* Hd.
chranz, *vitta.* Wn. 460.
chranz, *vittam.* Bib. 5.
cranz, *cirros, crines.* Prud. 1.
KACHRANZTAZ (gekränzt), *turritum.* D. II. 340.

KRAS. Ist es KRA-S? Cf. KRIUCHAN.

KRESAN (kris, kros), kresen, kreisen, kriechen, *repere*, *niti*.
(ih) creso, *clisco*. F. 2.
(er) crisit, *repit*. Sal. 1.
chrisit, *repit*. Sal. 4. *serpit*. Rg. 2. *nititur (manibus)*. Mɛ. Bib. 1. 2. 5. 7.
krisit, *serpit*.
(sie) chresent, *crepant (sic)*. D. II. 342.
(du) kresest, *repes*. Rc.
(er) chrese (iz ke oder chrese. D. III. 52.)
(sie) chresen, *serpant (contagia)*. VG. III. 469.
(er) chras (chars. Bib. 1.), *nitebatur*. Mɛ. Bib. 5.
p. a. d. s. m. n. chresentemo, *serpente*. D. II. 350.
chresintemo, *serpente*. Pr. 1.
a. s. f. n. cresenta, *reserpentem*. Gc. 10.
n. pl. m. chresentiu, *reptilia*. N. 68, 35. Wb.
dei chresenten, *reptilia*. Wb. ps. 103.
UNTARKRESAN.
(er) untarchrese, *subrepat*. H. 15.
ZUOKRESAN.
(er) zuochrese, *subrepat*. A.
CHRESINGA, Ortsnamen. Hieher?

KRESSO, *m.*, Kresse (Fisch), *gracius*. (grasse. Id.)
cresso, *gobio*. Ka. Sg. 292.
chresso, *gobio*. Pr. m. *gracius*. Tr.
chresse, *gracius*. Hs.

KRESSO, *m.*, KRESSA, *f.*, Kresse, *nasturtium*. (crasse. Id. kerse. Im.), angels. cærse.
n. s. kresso. Tr.
cresso. L. Em. 22. Cr. } , *nasturtium*.
chresso. Em. 31. 32. }
chresse. Wn. 460. }
creisso, *nasturtium*. Wn. 232. *cardamus*. St.
cresso, *timbra*. D. II. 72.
cresso, *timbra*. Sal. 2. 4.
cressa, *kadainon*. Wn. 460.
g. s. chressin, *thymbrae*. VG. IV. 30.
WILTKRESSO, *cardamus*. Tr.
WILDECRESSO. Wn. 232. F. 2. } , *cardamus*.
WILDECRESSE. Mon. 2. }
BRUNNECRESSO, *m.*, Brunnenkresse, *cardamomum (sic)*. Pfl. 3.

CHROSE (?), *frixum*. Wn. 460. (Es steht unter den Speisen, zwischen *laganum* u. *cuneus*.)

CROSO, *n. pr.*

CHRUSA. Sal. 4. } , *redecisium?* — Hängt es mit CRUSINA zusammen?
CHRUSE. Sal. 1. }

[**CRÛSUL** (es steht crûsûl), *crucibulum*. Id., ist doch wohl als *diminut.* von crûs (cf. nord. krûs, *crater testaceus*), Becher, Krus, anzusehen.
(SMERECROSEL, *crucibolum*. Tz.)

CHRISAMO. R. } , *m.*, *crisma*, Salbe.
HCRESAMO. Pa. }
KHRESMO. gl. K. }
CHRESAM—. Sg. 242. }
g. s. chrismen: fona dhes chrismen salbe, *a chrismate*. Is. 3, 2.
a. s. crisamun, *balsamum*. Gc. 4.
chresimon: den geistlichen chresimon. Co.
CHRISAMOT; cf. GACHRISAMOT.
crismota. gl. K. } , *crisma*.
chresamota. Pa. }
KACHRISAMOOT. R. } , *chrismatum*, *crismata*.
KACHRESAMOT Pa. }
KICRESMOT. gl. K. }

CRUSINA (angs. crusene, crusne, *mastruga*; cf. crosna, crusina in *du Fresne* und: *cursine, renones, vocantur vestes de pellibus. Renones sunt velamina humerorum et pectoris usque ad umbilicum atque intortis villis adeo hispidi, ut imbres respuant, quos vulgo reptos vocant, eo quod longitudine villorum quasi reptant*. Ih.) und **CURSINA**, *f.* (wovon unser Kürschner, der althd. crusinari, cursinari, heifsen

heifsen würde), Kursen, Pelzmantel, *mastruga.*
crusina, *pantherae terga.* VA. VIII. 460.
chûrsinna, *mastruga.* Tr.
chursene, *pelles.* Wn. 460.
(kursenna, *manstruga.* Eng. 2.)

CRISP, kraus, *crispus.*
crisper, *crispus.* Wn. 232. Em. 32.
(crispe locke, *cincinni.* Id.)

CROSPEL (crosel. Id.), Knorpel, *cartilago.* Em. 28. Cf. CRUSTIL.

KRYSPENICH, Ortsnamen.

CHRIST, *m.*, Christ, *christus.*
n. s. χϱist. Is. 2, 1. 5, 6.
krist (christ). Os. 32. 47. O. I. 11, 39. 12, 14. 17, 5. 39. 23, 2. 25, 1. II. 2, 16. 3, 53. 4, 1. 8, 53. 11, 61. III. 21, 1. gl. K.
crist (christ). T. 5, 4. 82. 87. 90. 104. 129. 134. 135. 139. 141. 145. 190, 1. 199, 3.
krist. Ra.
christ. Em. 33. N. 63, 8. 76, 20. 79, 16. 86, 2.
g. s. χϱistes. Is. 2, 2. 5, 6.
kristes. O. I. 1, 51. 3, 2. III. 1, 1. 7, 61. 23, 14. IV. 29, 29. 35, 22. 37, 2. V. 2, 2. 4, 1. 8, 15.
cristes. K. 2.
christes. T. 5, 1. Kp. V. 16. H. 1. Frg. 43. 47. N. 67, 15.
christis. N. 2, 3. 3, 1. 50, 21. 51, 2. 56, 1. 58, 15. 59, 9. 63, 2. 72, 10. 74, 4. 78, 1. 80, 11.
d. s. χϱiste. Is. 3, 3. 5, 1. VII.
kriste. O. I. 1, 125. 4, 39. 25, 24. II. 9, 70. III. 3, 9. 20, 98. IV. 29, 33. V. 9, 45. 12, 32. 25, 91.
christe. Kp. V. 26. T. 130. Frg. 37. 51. 59. N. 70, 1.
a. s. χϱist. Is. 3, 3.
krist. O. I. 15, 6. II. 3, 28. 7. 28. 8, 10. IV. 17, 32. 22, 12. 35, 20. V. 3, 5.
crist. T. 194, 2.
christ. T. 7, 4. 132. Wo. 2. H. 1. Frg. 43. N. 77, 2. 80, 16.
χϱistan. Is. 5, 6.
kristan. O. II. 9, 76. IV. 29, 49.
christan. Frg. 43. 59.
v. s. xrist. S. 15.
krist. O. III. 24, 5. IV. 22, 27.
crist. T. 192, 2. V. 11.
christ. H. 8. Frg. 31. Wb.
n. pl. lugge christa. T. 145.

ANTICHRIST, ANTICHRISTO, *m.*, Antichrist.
n. s. antichristo. Em. 33.
(antechrist. D. III. 78.)
g. s. antikristen. O. IV. 7, 28.
a. s. antichrist. Nh. II.

CHRISTUOBO.

CHRISTAN, CHRISTANI, *christianus.*
n. s. christani. E. 7. 11.
cristani. Ra.
christane. N. 54, 17. 60, 2. 64, 5. 68, 8. 80, 16. 88, 51. 93, 16., ein Christ, *christianus.*
g. s. m. n. christanis, *fidelis.* N. 24, 1.
thes χϱanes folches. Schw.
g. s. f. christanero gedahte, *christianae devotionis.* N. 59, 8.
d. s. m. christanemu. K. 39.
christanin. N. 25, 1.
in christani *(sic).* Em. 5. Can. 9. } an-
in cristani *(sic).* Can. 10. 12. } der upil.
a. s. m. christanan. E. 7.
christanun, christaniun (namun). E. 2.
a. s. n. kristanaz thiot. O. I. 12, 31.
n. pl. m. christane, *fideles.* N. 57, 7. 67, 2.
die christanin, *christiani.* N. 34, 18.
christana man, *christiani (cognominabantur).* Mz. Bib. 1. 2.
g. pl. christanon. N. 30, 12. 90, 14.
cristanero. Frg. 43.
d. pl. christanem. E. 6.
christanum. K. 64.
christanen, *ecclesiasticis.* Le. *fidelibus.* N. 17, 50. 103, 20. 22.
cristanen. Wm. 1, 6.

cristenen. Wm. III. 1, 6.
χϱenon. Wm. II. 1, 6.
a. pl. christane, *christianos.* Frg. 45.

CHRISTAN, *n. pr.*

UNCHRISTANI, *m.*, Unchrist, *infidelis.*
g. pl. unchristanon, *infidelium.* N. 103, 22.
a. pl. thurh uuinnante unchristane, *per energumenos.* Em. 12.

EBANCHRISTANI, *m.*, Mitchrist.
g. s. ebenchristenen. Co.
mannis ebenchristanin, *proximi.* N. 32, 2.

CHRISTANLÌH, christlich, *christianus.*
g. s. f. christenlichero. Co.
christenlichen. Ct. 84. Ns. II.
d. s. f. christenlicher warheite. Wb.
a. s. f. die χϱinlichen ehalde, *christianam religionem.* N. II. 2, 2.

CHRISTENLICHO, Adv., christlich. Co.

CHRISTANHEIT, *f.*, Christenheit, *ecclesia.*
n. s. christanheit, *ecclesia.* N. 65, 2.
christinheit. Wo. 2.
christenheit. N. 8, 2. 64, 11. 77, 69. 79, 1. 87, 16.
cristanheit. Can. 4. (oder *gen.*)
cristenheit. Hd.
g. s. christanheiti. E. 3. 5. Frg. 57.
christinheiti. Wo. 2.
χϱistinheidi. Is. 9, 4.
christanheite. N. 98, 7. 108, 30.
christinheite. N. 85, 16.
christenheite. N. 57, 4. 101, 13. Wm. 1, 10. IV. IX.
cristenheite. Wm. 1, 10.
cristenheit. Hd.
d. s. kristanheiti. Sch. 87.
cristanheidi (thes ih in minero cristanheidi gehiezi). Co. 3.
christanheite. N. 34, 18. 103, 23. 106, 38.
cristanheite. N. 30, 11.
christenheite. N. 25, 12.
christenheit. N. 21, 15. 39, 10. 47, 2.
a. s. christenheit. Ct. 86. N. 77, 67. Wm. 3, 8. IX.
cristenheit. Hd. Wm. 3, 8.
v. s. christinheit, *ecclesia!* Ne. II.

CHRISTANHERA.

KRUSTA, *f.*, Kruste, *crusta.* (crosta, *crusta.* Id.)
n. s. krusta:
hert ist gerstun kornes hut,
ist ouh so ih forn iu uuesta sines
leibes krusta. O. III. 7, 26.
a. s. krustun:
thaz deta druhtin thaz man uueiz,
tho er thia krustun firsleiz,
thaz man thia fruma thar gisah,
tho er thia rintun firbrah. O. III. 7, 31.

KRUSTI, *n.*
d. s. kruste. O. III. 7, 78. cod. F.; s. GAKRUSTI.

GAKRUSTI, *n.*, Gekruste.
d. s. gikruste:
thar findist thu io thuruh not
filu geistlichaz brot,
untar themo gikruste (kruste. cod. F.), in thiu thih es uuola luste
O. III. 7, 78.

CRUSTA, Ortsnamen.

(**CHRISTALLA**, *f.*, Kristall, *cristallum.* Fst. 78.)
(CRISTALLEN, kristallen, *cristallinum.* Id)

KRUSTILA, *f.*, Knorpel (angs. gristle), *cartilago.* Cf. CROSPEL.
Aufser
crustula. Mμ Sb. Bib. 8.
crustila. St. Bib. 6.
crostila. Tr. Bib. 11. 13.
crostela. Mon. 2.
crostilla. Bib. 10. F. 1. 2.
chrustala. Bib. 2.
chrustula. Bib. 1.
chrustila. L.
chrustele. Wn. 460.
} , *cartilago.*
kommen auch die Formen
crustili. Bib. 4.
chrustilin. Bib. 5.
} , *cartilago,*
vor.

NASACRUSTULA, *f.* (Nasenknorpel), *inter*.... Tr.

KRAWA s. **KRAA.**

KRAWJAN s. **KRA. 2.**

KRAWIL s. **KRA. 2.**

CREWELÔN, *vel.* uuinno, *scateo.* F. 2. Cf. KRAWIL in **KRA. 2.**

KRAZJAN s. **KRA. 2.**

CREZZO s. **CRATTO.**

CRẸZZO, *n. pr.* Zu G?

CHREZZINC, *n. pr.*
CHREZZINGA, Ortsnamen.

KRÛZI, *n.*, Kreuz, nord. kross, *crux.*
n. s. chruce, *crux.* Wn. 460.
g. s. crucis. Is. 9, 5. (lat.) Wm. 4, 3. I.
cruzes. H. 6.
kruzes. O. IV. 26, 2. cod. P. 50. cod. P. V. 1, 2. cod. P. V. 2, 1. cod. P.
cruces. H. 7. Wm. 4, 3. O. II. 9, 80. 83. IV. 26, 2. cod. V. 50. cod. V. V. 4, 1. cod. P.
kruces. O. IV. 26, 2. cod. F. 26, 50. cod. F. V. 1, 2. codd. F. V. V. 1, 19. 2, 1. codd. F. V. 2, 8. 4, 1. codd. F. V.
chruzes. H. 10.
chrucis. N. 83, 1. 87, 1. 95, 10. 103, 3. Nh. II.
chriuzis. N. 48, 1.
chriucis. N. 41, 1. 43, 1. 44, 1.
d. s. crûce. N. 15, 1. 16, 11. 74, 9. Wm. 2, 8. T. 205, 2. 206, 1. 211, 1.
kruze. O. V. 4, 43. cod. P.
kru'ce. O. V. 4, 43. codd. F. V.
chruce. Em. 19. Nh. II. N. 33, 21. 34, 16.
chriuze. N. 34, 21. 63, 9. 65, 6.
a. s. cruci. 44, 25. 67, 11. 90. 200, 4. Is. 5, 2. Ct. 64. Wo. 2. Frg. 23. O. II. 9, 79. codd. F. P. O. IV. 27, 7. cod. V. F. 17. cod. V. O. IV. 25, 13. cod. F. V. 15, 46. cod. F. O. IV. 1, 43. cod. F. V. 6, 31. cod. F.
cruzi. O. IV. 23, 27. codd. P. F. O. III. 13, 5. cod. V. O. IV. 27, 7. cod. P. 17. codd. P. F. V. 15, 46. cod. P. IV. 1, 43. cod. P. O. III. 13, 29. cod. V. V. 6, 31. codd. V. P.
kruzi. O. II. 9, 79. cod. V. O. III. 13, 5. cod. V. O. IV. 27, 7. cod. P. 17. codd. P. F. V. 15, 46. cod. P. IV. 1, 43. cod. P. O. III. 13, 29. cod V. V. 6, 31. codd. V. P.
kruci. O. III. 13, 5. cod. F. V. 15, 46. cod. V. IV. 1, 43. cod. V. III. 13, 29. cod. F.
chrûze. Bo. 5.
cruce. O. IV. 23, 27. cod. V.
chruci. Ct. 85. Ns. II. H. 20.
chriuze. N. 57, 7. 63, 6.

KRUZIKINT.
KRUZISTECHO.
KRÛZÔN, kreuzigen, *crucifigere*, nur bei O.
Inf. zi thes kruzonnes heile. O. IV. 1, 26.
imp. s. kruzo les nan, cruzo. O. IV. 23, 18.
hina hina nim inan inti cruzo then man. O. IV. 24, 15.
imp. pl. cruzot inan. O. IV. 23, 19.

KRÛZIGÔN, kreuzigen, *crucifigere.*
Inf. chriuzegon (lazet sih). N. 63, 8.
(sie) chriuzegoton. N. 44, 1. 81, 5. 121, 4.
(sie) criuzegotin. N. 37, 12.
chriuzegotin. N. 44, 1. 81, 5. 99, 3.
imp. s. chriuzege! N. 63, 4. chriuzege in, henche in, *crucifige.* N. 108, 3.
imp. pl. chriucigont! N. 16, 12.
p. p. chriucigot, *crucifixus*, uuard. N. 43, 1.
crûciget uuart. Wm. 5, 14. II.
GAKRÛZIGÔN nur im *praet.* und *p. p.*
(sie) ne gechriuzegotin den herrin. N. 68, 6.
p. p. gechriuzegot uuerde, *crucifigatur.* N. 56, 9.
kechriuzigot uuard. N. 46, 1.
gecrucigot uuart. Wm. 5, 14. I. IX.
gecruciget uuart. Wm. 5, 14. III.
g. s. m. des kecriuzegotin. N. 68, 8.
des kechriuzegotin. N. 83, 1.

KRÛZIGUNGA, *f.*, Kreuzigung, *crucifixio.* *a. s.* chrucigunga, *crucifixionem.* N. 19, 4.

CREIZ, *m.*, Kreiß, *orbis.* Hd. Hs. 1. 2. (er gestalte ze chreizze zuei hundert geizze etc. D. III. 84.)

CHUECH }
CHUICH } s. QUEK.

CHWATCHEUAR s. KEFAR.

CHUEDAN }
CHWETTJAN } s. QUAD.
CHUID. }

CHUADILLA, CHUEDILLA s. QUEDILLA.

CHUELAN s. **QUAL.**

CHWILTIWERCH s. WERAH u. **QUAL.**

CHUEMAN s. **QUAM.**

CHUENA s. QUENA.

CHUERAN s. **QUAR.**

CHUISTJAN s. QUISTJAN.

CHUAZ s. QUAZ.

Q.

Q. Dieser im Althd. nur als Anlaut (nicht als Auslaut, aufser einmal in irquicquit. O. IV. 19, 37. cod. F.) vorkommende Buchstabe erscheint im Althd., wie im Lat., gewöhnlich in der Form Qu. Aber (s. meine Untersuchung über Q in den Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin) weder diese Form noch der mit Q verbundene W-Laut berechtigt zu der Annahme*), dafs Qu gleich Kv (Kw), d. h. eine Verbindung des K mit W sey, sondern Q, Qu ist eine mehr den Gaumen- als Kehllauten angehörige *tenuis* mit (nicht gutturaler, hauchen-

*) Obgleich auch Grimm und Bopp dieser Annahme huldigen. Grimm erklärt (deutsche Grammatik I. S. 72.) das gothische Q geradezu für einen zusammengesetzten Buchstaben, QV, KV, und handelt ihn nicht unter den einfachen Consonanten, sondern, wie KL, KN etc., unter den Gutturalverbindungen, als QV, ab. Bopp hält nicht nur (vergleichende Grammatik S. 73) mit Grimm das gothische Q für die Verbindung KV, sondern erklärt auch S. 564 seiner vergleichenden Gramm., wo er beiläufig (leider hat Bopp weder der lateinischen noch der griechischen und litauischen Lautlehre eine Stelle in dem genannten Werke eingeräumt) über das lateinische Qu spricht, dieses mit folgenden Worten für KV. „Qu ist aber = kv — sey es, dafs das v an dieser Stelle gleich dem englischen oder dem deutschen w ausgesprochen wurde — und das Lateinische liebt wie das Gothische nach Gutturalen die euphonische Zugabe eines v." Warum die euphonische Zugabe eines V? Weil wir das U hinter Gutturalen wie V (W) aussprechen? Mit gleichem Rechte würden die Italiener nach ihrer Aussprache die Zugabe eines U behaupten und dadurch beweisen können, dafs Qu = Ku sey. Uebrigens kann man, wenn auch Qu, Gu, Hu als Verbindung einer *gutturalis* mit W anzusehen wäre, weder vom Lateinischen noch vom Gothischen (welches sogar V bisweilen hinter Gutturalen auswirft, wie in tuggo, lat. *lingua*, sanskr. jihva) sagen, dafs es V hinter Gutturalen liebe; denn 1. ist diese angebliche Verbindung der *gutturalis* mit V bei Q (und im Gothischen auch bei H) etymologisch und organisch begründet, bei G aber entweder auch auf etymologischem Grunde beruhend oder durch den Laut NG bedingt; 2. ist im Verhältnifs zu den Wörtern, in denen die *gutturalis* ohne V erscheint, die Anzahl derer, in denen die *gutturalis* von V begleitet wird, sehr gering, und auf G folgt V im Anlaut gar nicht, im In- und Auslaut nur bisweilen; 3. findet sich nicht blofs hinter den Gutturalen, sondern auch im Gothischen hinter Dentalen und im Lateinischen und Gothischen hinter dem den Dentalen angehörigen S häufig V. Aufserdem müssen die Worte: „das Lateinische liebt wie das Gothische nach Gutturalen die euphonische Zugabe eines V" einen des Sanskrit Unkundigen auf den Gedanken bringen, dafs das Lateinische und Gothische in dieser Rücksicht einen Gegensatz zum Sanskrit bilde, und doch könnte dem Sanskrit, welches neben kêl, *ire*, kan, *sonum edere*, xid, *indistinctum sonum edere*, sac (s ist nicht unser ſ, sondern ein palataler Zischlaut), *ire*, saſ, *dormire*, sath, *ire*, sal, *celeriter se movere*, die gleichbedeutenden kvêl, kvan, xvid, svac, svaſ *(spiritum ducere)*, svath, sval (wie neben tanc, *ire*, dhan, *sonum edere*, sêk, *ire*, die gleichbedeutenden tvanc, dhvan. svêk) aufweiset, die Zuneigung zu einem V hinter Gutturalen (und auch Dentalen) weit eher beigelegt werden, als der lateinischen und gothischen Sprache, die nicht in einer und derselben Wurzel mit C und CV (Qu) wechseln [wo dieses geschieht, ist entweder, wie z. B. in *quotidie*, *cotidie*, die Form mit C erst aus der ursprünglichen Form mit Qu entstanden, nicht aber dem C ein V beigefügt, oder, wie z. B. in *querquetulanus* (neben *quercus*) und *inquinare* (neben *cunire*) Qu durch ein folgendes E oder I herbeigeführt], sondern nur einigen Wörtern, aus besonderer, in meiner Abhandlnng über Q angegebener, Veranlassung, Q, und nicht C, zuweisen.

der, sondern) labialer, wehender, Aspiration, also gleich andern Aspiraten ein einfacher Buchstabe, für den auch das Gothische nur das einfache, der altdeutschen Rune chon (war diese Ch? oder Q?) ähnliche Zeichen hat*).

Das althd. (wie überhaupt das germanische) Q (Qu) vertritt nicht wie das lateinische, z. B. in *quatuor*, sanskr. catur, die sanskr. palatale *tenuis* (doch ist auch quirn, *mola*, mit sanskr. cûrn, *conterere*, zusammenzuhalten und vielleicht auch quellan mit sanskr. cal, *movere*), sondern die sanskr. palatale *media*, wie in quena, *mulier* (cf. sanskr. jana, *vir*), quek, *vivus* (cf. sanskr. jîva), quirn, *mola* (cf. sanskr. jîrna, *tritus*; doch ist auch sanskr. cûrn, *conterere*, nicht zu übersehen); vielleicht hängt auch quiti und quoden, *vulva*, mit sanskr. jadara, *venter*, queman mit sanskr. jan, *oriri*, quellan mit sanskr. jala, *aqua* (cf. aber auch Wurzel WALL, und sanskr. jval, *flagrare*), quelan mit sanskr. jri, *terere*, jrî, *senescere, confici*, oder mit jvar, *aegrotare*, oder jval, *flagrare*, zusammen. — Auch kann Qu vielleicht als Stellvertreter eines sanskr. palatalen sv in queran (wenn dieses mit sanskr. svaſ, *gemere*, und nicht mit sanskr. ſvar, *sonare*, zusammenhängt) und in quellan (wenn dieses zu sanskr. sval, *celeriter se movere*, und nicht zu cal, *movere*, oder zu jval, *flagrare*, gehört), oder auch eines skr. khy in quedan (wenn dieses aus dem sanskr. khyâ entstanden ist), oder auch eines sanskr. kr in queman (wenn dieses nicht mit sanskr. gam, *ire*, oder jan, *oriri*, sondern mit kram, *ire*, zusammen zu halten ist) angesehen werden. (Ist goth. quainon das sanskr. hvê, *clamare*, so entspricht deutsches Qu auch sanskr. Hv.)

Obgleich das althd. Qu dem lateinischen *Qu* im Laute gleich kommt, so entspricht es, wie schon aus den sanskr. Buchstaben, die es vertritt, hervorgeht, doch etymologisch nicht dem lat. *Qu*, sondern diesem steht in vergleichbaren deutschen Wörtern entweder Hw (anlautend) und H (inlautend) oder F gegenüber; man vergleiche lat. *qui* (sanskr. ka, ku) mit althd. hwer, lat. *aqua* (sanskr. âp) mit althd. aha [cf. auch lat. *equus* (sanskr. asva) und alts. ehu; vielleicht ist auch mit lat. *quatere* althd. hvenjan, *vibrare*, wie goth. hvatjan, *spumare*, mit lat. *quies* (cf. sanskr. sî, *dormire*), althochd. hwila, (und mit lat. *torquere* goth. threihan) zusammenzuhalten], lat. *quatuor* (sanskr. catur) mit althd. fior, lat. *quinque* (sanskr. panca) mit althd. finf.

Vor folgendem U findet sich, wie bisweilen im Altlateinischen, z. B. in *qum* für *quum*, Q statt Qu, doch nur in 2 Wörtern, in uoqumila. Mσ. und uoqumilun. Mα.; Qh statt Qu (vor E, I, U) findet sich in arqhellante. R. ferqhede. Ic. untarqhemo. Can. 1. qhidit. Ic. unqhumft. Ib. Rd. Dagegen steht in Bib. 7. Ep. can. 2. Frg. Gc. 3. 8. K. Mat. T. bisweilen Quu statt Qu, z. B. quuirnstein, uuolaquuedi, quuad, quuimit, quuemant, quuala, quueches, quuiculunga, niuuiquuemanero, quuidit, quuat.

In einigen von den Denkmälern, die zwischen K und CH wechseln, oder, wie Pn. und Is., K immer aspiriren, wird dem Qu noch ein H zugefügt (welches wohl nicht in einer neuen Aspiration des Qu, sondern nur in der wehenden und hauchenden Aspiration von Qu seinen Grund und Ursprung hat):

1. zwischen Q und u [oder zwischen Q und uu wie bei Kero, z. B. in qhuuam, pi-

*) In einzelnen Dialekten mag die labiale Aspiration des Q in ein wirkliches W übergegangen seyn, wie die in althd. Denkmälern (s. weiter unten und auch den Buchstaben K, CH) statt qu sich vorfindenden chw, khw, cw und auch chu, ku, hcu, z. B. in chuuedan, kikhuuetan, acuuemon, chuech, irkuict, hcuamut und die Form quu statt qu, z. B. in quuad, quuimit, quuala zeigen; wurde Qu doch sogar in cuuuelit. gl. K. zu kuw. Auch in dem unorganischen Qu, das (s. weiter unten) durch ein vor W gesetztes Q, z. B. in quolfwin aus wolfwin, oder durch Zusammenziehung des zur *tenuis* verhärteten G im Präfix Ga, Gi, Ge, mit dem W-Anlaut des folgenden Wortes, z. B. in quan aus gewan entstanden ist, hat das U die Geltung des W; ist in sanskr. dva und dem ihm gleichen althd. zuei, das dv und zu nicht als *dentalis* mit labialer Aspiration anzusehen, sondern als Consonanzverbindung dv, zw, so hat man auch in *quei* und andern zu zuei gehörigen Wörtern, die Qu statt Zu angenommen haben, das U in Qu für W zu halten.

qhuuemen, qhuuedan, qhuuidit u. in gl. K. (z. B. in kikhuuetan)], also in der Form qhu, bei Ct. 189. (z. B. in qhueme) H. (z. B. in qhuam) Ib. (z. B. in uaqhuemo, qhuec, samanqhuit) Ic. (z. B. in qhuidit) K. (z. B. in qhuimit, qhuemant, qhuamun, erquichan, qhuedan) gl. K. (z. B. in qhuimit, qhuidhit, qhuad) Pn. (z. B. in piqhueme, qhuidit) R. (z. B. in uufqhuemanne, uufqhuimit, arqhuimit, arqhuomaner, qhuidu, qhuelit, ufqhuumft) Rd. (z. B. in qhuemaner, uaqhuemo, qhuecaz, qhuichanne, samanqhuit. qhuiti, qhuedilla, qhuaz) Sg. 184. (in qhuenela) Sg. 911. (z. B. in qhueme, qhuekhe).

2. hinter Qu, also in der Form Quh, bei Frg. (z. B. in quhedanne, quhat) H. (z. B. in quhad, quhedemes, azquheme) Ic. (z. B. in quhido, quhidit, ferquhat, foraquhetan, erquhichet, furiquhementi) Is. (z. B. in quhedanne, quhidhit, quhad, quhimu, quhemant, quham, quhoman) Mat. (in quhomaner).
3. Vor Qu, also in der Form Hqu, bei gl. K. in hquelando, hquemane, kahquemi und Pa in hquad.

In inchquetani. VA. ist sogar Ch dem Qu vorgesetzt.

Folgt auf Qu ein U, so wird Qu (cf. lat. *cum* aus *quum;* auch im Angels. geht Cv vor U in C über)

1. zu Ch (z. B. chumft, furichumit, samanchumi, ufchumi, ufchuman, chumelinc, uochumilo, irchukit) in Bib. 1. 2. 3. 5. Bo. 1. 3. 5. Ec. Em. 1—24. 31. Ep. can. 2. F. Gd. H. Ho. 1. 2. Ib. Is. gl. K. Le. 2. M. Mon. 2. N. N. II. Pa. Pn. Prud. 1. R. Ra. Rd. Sb. Syl. VS. Wb. Wm. Wn. 460. Zf.
2. zu C. (z. B. in cuman, cumit, cunft, niuuicumo, cůrne) in Can. 4. Ct. 71. Sal. 3. Sg. 913. T. Tr. Wm.
4. zu K. (z. B. kuman, kumet, kunft) in O. und Wm.
4. zu Hc nur in uohcumelinch bei Sal. 5., wenn hier das H zu C gehört und nicht zu uo oder eingeschaltet ist;

nur in uoquumilun. Mα. Bib. 1. uzquullun. Prud. 1. uoqumila. Mσ. uoqumilun. Mα. uaqhumft. Ib. Rd. ufqhuumft. R. bleibt Q.

Vor O wird Qu zu C bei A. Hs. T. (z. B. uzcomo, coman, willicomo) zu K in konala (statt quenela) in *cod. guelferb.*, und zu G in bigomit (statt biquimit) bei Bo. 3.

Vor E wandeln auch S. und Sal. 4. in kek (statt quek) Qu in K um.

In Notker's Schriften wird Qu vor allen Vokalen immer (nur N. de ps. gr. zeigt auch chu statt Qu in chuit und chuad) und in Bib. 2. 5. 6. Ct. 82. D. II. 313. D. III. 104. Em. 31. F. 2. Ho. 1. 2. gl. K. Mon. 2. N. II. Pa. Pſl. 6. Phys. Prud. 1. Rb. Rg. 1. Sg. 299. Syl. Virg. Wm. 𝔈. 2. 𝔑. 1. 𝔷. bisweilen zu Ch, z. B. chala, cham, bicham, cheden, chena, chenula, chenila, chicho, kachiche, chirit, chomen, cholen, ubercholliki, chomen, pichom, archomani, afterchomin, niuchomene, chodent, chumo.

Zwar zeigt dieser bei Notker und in einigen andern Denkmälern statt findende Uebergang des Qu in Ch, C, K, daſs weder dieser Uebergang von dem folgenden U oder O abhängig sei, noch umgekehrt das U oder O hinter dem statt Qu stehenden Ch, C, K durch den Wegſall des U von Qu nothwendig erzeugt werde, aber doch hat wohl in einigen Fällen das hinter Qu folgende U auf die Umwandlung des Qu in bloſses Ch, C, K, und in einigen Fällen*) der Wegfall des U von Qu auf die Umwandlung des folgenden E und I in U oder O eingewirkt.

Vor A, E, I wird Qu in einigen Denkmälern auch

1. zu Chu (vor A, E, I) in Bib. 1. 7. Can. 9. 10. 11. 12. Ct. 84. Da D. III. 99. Em. 1—

*) Man vergleiche den Uebergang des altnordischen E in O und I in Y, wenn von Qu oder andern mit U aspirirten Consonanten, das U wegfällt, wie z. B. in koma *(venire)* aus quema, kykr *(vivus)* aus quikr, wie sofa *(dormire)* aus svefa, tysvar *(bis)* aus tvisvar.

24. Gc. 8. 9. H. Ho. Ib. K. gl. K. Le. M. N. II. Pa. Prud. 1. Ra. Rb. Sb. Sg. 183. 913. Wn. 863. (und auch, wie vorher schon bemerkt ist, N. de ps. gr. in chuit und chuad) z. B chualm, chuaz, chuech, chuedan, chuedilla, chuelan, chueman, chuirit, chuirn, archuistan.

2. zu Chuu (vor E und I) in Bib. 9. Da. Em. 1—24. Gc. 8. H. Ib. K. gl. K. Rb. Re. Wn. 863., 4. B. chuuedan, chuuelan, chuueman, chuuena, chuuich, chuuirn.
3. zu Khuu nur bei gl. K. in kikhuuetan.
4. zu Ku nur bei A. in irkuict.
5. zu Cuu nur bei Bib. 12. in acuuemon.
6. zu Cuuu (cuw) nur bei gl. K. in cuuuelit.
7. zu Hcu nur bei Rb. in hcuamut.
8. zu Hu und Huu nur bei Rb. in pahuemani, huenun und arhuueme.
9. zu Zu nur bei D. in zuirnstein (cf. den Uebergang des zu in qu).

Von diesem organischen, ursprünglichen Q, Qu müssen die folgenden Arten des Q, Qu, die sich aus anderen Buchstaben entwickelt haben, wohl unterschieden werden. Diese sind

1. Q, Qu aus K, CH: in unqusco. Mart. quorter. D. III. 77. und quartire. Ho. 2. quizilungo. Can. 6. 10. 11. M. 15. aquusta. Nm. II. und unquust. Prud. 1. quiquirnet (st. kizuirnet). gl. K. qhumich. VA. quhillantar. Sg. 184.
2. Qu aus Zu: in quei. gl. K. quifalt. gl. K. quiro *(bis)*. gl. K. quiquirnet. gl. K. quiski *(alternatim)*. gl. K. quifalondi. gl. K. quiohti *(frondosus)*. gl. K. queon *(haesitare)*. gl. K. Pa.
3. Qu durch Vorsetzung des Q vor W: in quanzo, quinzo, quolfwin.
4. Qu aus der Verschmelzung des Präfixes ga mit folgendem W-Anlaut bei Notker, der das anlautende G, wenn es auf ein nicht mit Vokal oder *liquida* schliefsendes Wort folgt, oder das mit G anlautende Wort einen neuen Satz anfängt, gewöhnlich zu K verhärtet und das hierdurch aus dem contrahirten gw entstandene kw mit qu, quu (qw) schreibt, in quon (statt ge-won), quuoniu, quonen, quan (statt ge-wan), quunnen, quaremo (st. ge-waremo), quissiu (st. ge-wissiu), quissen, quisso.

QUEÔN s. ZUEON in ZWEI.

QUEI s. ZWEI.

IRQUEPANAZ, das als Uebersetzung von *emortuum* in Ms. steht und auch von Grimm (Gr. II. 829. 830) unter den mit ar zusammengesetzten *verbis* aufgeführt wird, ist zu tilgen; es ist offenbar Schreibfehler für das in Sb. und Bib. 6. richtig stehende irquemanaz [wie in derselben Quelle (Ms.) êrspid statt êrsmid steht].

QUAPPA (Quappe), *cappedo* (Fisch). *Cod. guelferb.*; cf. CHAPE.

QUEK (aus QUIK), goth. quiv, angs. cvic, cuce, altnord. qvikr, kykr, sanskr. jiva, lit. gywas, lat. *vivus*, lebendig (cf. neuhochd. keck und Queck).

qhuec mardaro, *caro viva*. Rd.
quechaz fleisc, *caro viva*. Bib. 1.
diu cheg uerdenta mennisgheit, *vivificata*. Mcp. 43.
thaz thar nu gidan ist thaz uuas io in gote sos iz ist, iz uuas in imo io quegkaz ioh filu libhaftaz. O. II. 1, 43.
ia uuurtun dote man ouh les queke sines uuortes. O. IV. 26, 18.
toten enti queckhen. Em. 33.
quehhes gotes, *dei vivi*. Frg. 57. 59.
quekes muates. Ol. 68.
mit checchemo fiure, *vivacissima igne*. Bo. 5.
quecchan urspringin, *fonticulis*. Prud. 1.
dero quekkon uuazzero. Wm. 4, 15.
chechen steinen. N. 121, 3.
quekkeston mirron. Wm. 5, 13.
quch ist kauuisso gotes uuort. Frg. 59.

Form und Flexion:

queh. Frg. 39.
quek. O. III. 24, 101.
qhuec. Ib. Rd.
cheg. Mcp.

n. s. m.

n. s. m. quecchar, *vivax (flamma).* Prud. 1.
n. s. f. quechiu. Sg. 242.
n. s. n. quecchaz. Ib.
quechaz. Mα. Sb. Bib. 1.
qhuecaz. Rd.
quegkaz (quegchaz. cod. F.). O. II. 1, 43.
chuechaz. Bib. 7.
queciz. Bib. 5.
g. s. m. n. quekes. Ol. 68.
quehhes. Frg. 57. 59.
quueches. Gc. 3.
d. s. n. checchemo. Bo. 5.
n. pl. m. queke. O. IV. 26, 18.
g. pl. dero quekkon (quekkun. Wm. III.). Wm. 4, 15.
d. pl. queckkhen. Em. 33.
quecchan. Prud. 1.
chechen. N. 121, 3.
a. pl. m. quekhe. Sg. 911. (In Schmellers baier. Wörterb. II. 402. findet sich aus einem *pater noster* in *cod. s. gal.* 94. auch die Form qheke (qheke inti tote) angeführt. Da die Stelle qheke inti tote nicht zu einem *pater noster,* sondern zu einem *credo* gehört, und ich zu St. Gallen weder ein *pater noster* noch ein *credo* in *cod.* 94. gefunden habe, so vermuthe ich, daſs cod. 94. ein Druckfehler für cod. 911. ist, in welchem ein *pater noster* und ein *credo* enthalten ist; in diesem letzten steht aber nicht qheke inti tote, sondern qhuekhe inti tote.)
quecchen. Ct. 66.

Superl.:
g. dero quekkeston (queckeston. Wm. III.) mirron. Wm. 5, 5.
a. quekkeston mirron. Wm. 5, 13.

QUEKBRUNNO.

QUEKSILUBAR.

QUEKILIK, *versatilem, vibrabilem.* Pt.

SAMIQUEC, *semivivus.* Sg. 242.
d. samiquekemo. T. 128.
In Pa. und gl. K. wird *anfora semis,* durch untar sami quechem. Pa. und undiar samin quekhem. gl. K. übersetzt.

CHECCHI, *f., calor (vitalis).* Bo. 5.
a. die quekke des guotes stankes. Wm. 4, 14.

LIBQUIK (I), belebend.
g. s. f. dero libchicchun machungo, *vivifici temperamenti.* Mcp. 72.

QUEKÈN, Leben haben.
uuante aller slahto tugede an dir quekkent, *virtutis variae quia germen pullulat in te.* Wm. 4, 12.
checcheton iro die lide, *solidabantur.* Mcp. 59.
ARQUECHÈN.
arqueche, *revivisce.* Gh. 3.

QUIKJAN, angs. cucian, cviccan (nord. qveikia, *excitare, accendere*), *vivificare,* quikken, beleben.
ze chicchenne, *vivificare.* N. 118, 109.
ih chiccho, *suscitabo.* N. 131, 17.
du chicchest mih mit keniste. Nc.
chicchet, *alit.* Bo. 5.
er chichta in fone tode. N. 4, 4.
lioht za chuichanne, *concinnanda.* Ib.
diu sela chicchet den lichamen, *vivificat.* Bo. 5.

Form und Flexion:
Inf. za qhuichanne. Rd.
za chuichanne. Ib.
ze chicchenne. N. 118, 109. 110.
ih chiccho. N. 131, 17.
(du) chicchest. Nc.
(er) chuicchet. Na. II.
chicchet. Na. N. 112, 7. Mcp. Bo. 5.
(du) chicchest. N. 118, 93.
(du) chictost. N. 118, 93.
(er) chichta. N. 4, 4. 17, 9.
chihta (oder erchihta). N. 77, 5.
chucti. N. II.
imp. s. chicche! N. 118, 25. 37. 40. 88. 107. 154. 159. 142, 11.
p. a. chuicchenter. Na. II.
chicchender. Na.
a. s. f. chicchenta. Bo. 5.

GAQUIKJAN.
Inf. zi kichuuichanne, *focilandum.* Rb.
(er) chiquihhida mih, *vivificavit me.* Is. 3, 7.
kaquihta mih, *vivificavit me.* Frg. 53.

kachicta atum. *refocilavit spiritum.* Rb.
imp. pl. kichuuichat muadan, *reficite.* Rb.
p. p. kaquichit, *animatus.* R.
n. s. m. kichuuichter uuard, *refocilatus est.* Rb.

ARQUIKJAN, beleben, erquicken, *vivificare, recreare, suscitare.*
erqhuichan, *recreare.* K. 4.
irchicchen, *suscitare (mortuos).* N. 70, 17.
(er) irquickit fon tode. O. IV. 19, 37.
irquict er zi libe. O. III. 14, 6.
arquicche, *refoveat.* Ib.
irquicki in mir thia mina muadun sela. O. III. 1, 22.
erchicchet uuirt (funcho), *excitatur.* Bo. 5.

Form und Flexion:
erqhuichan. K. 4.
yrquicken (irquigken. cod. V. irquichen. cod. F). O. I. 23, 48.
irchicchen. N. 70, 17.
irchucchen. Ho.
(du) irchicchest. N. 79, 19. 84, 7.
(er) irquickit (irquicquit. cod. F.). O. IV. 19, 37.
irchicchit. N. 70, 15.
(sie) erchuchent. Wb.
(er) archuiche. Ib.
erchuuiche. Re.
(sie) erchicchen. N. 87, 11.
ih irquichta (irquikda. Wm. II.). Wm. 8, 5.
(du) irquictos. O. III. 1, 21.
irchuihtist. N. II.
(er) irquicta. O. III. 14, 6. IV. 2, 6.
archuicta. Rb.
erchihta? (es steht er chihta), *suscitavit (testimonium).*
erquikta (erquicta. Wm. II. III.). Wm. 5, 14.
irquict er. O. III. 14, 7.
erchucte. — Gehört irkuit, *recoluit.* A. hieher?
(er) irquicti. O. IV. 3, 15.
irquictiz (irquicti iz. cod. vind.). O. IV. 19, 34.
imp. s. irquicki! (irquichi. cod. fris.). O. III. 1, 22.
irchicche! N. 67, 22. 118, 156.
imp. pl. irquiket! (irquicket. cod. fris.). O. V. 16, 39.
p. a. erquiccento. Ald. 2. 6.
irchicchendo. N. 16, 13.
p. p. erchicchet uuirt. Bo. 5.

ABA ARQUIKJAN.
apa irchukit, *decollatum.* gl. K.

AVUR ARQUIKJAN.
auur erquhichet, *redivivum.* Ic.

BIQUIKJAN, beleben.
bechihtost du mih, *vivificasti me.* N. 70, 20.

QUIKILUNGA, *f.* (Erquickung).
d. s. quichilunga, *fomite.* Le. 1. 3. *titillando.* Can. 7.
a. s. quichilunga, *fomitem.* M 31. RB. Bib. 1.
a. pl. quichilunga, *fomenta.* Gc.
quuiculunga, *fomenta.* Gc. 8.

ZIQUEHIT, *tumida.* Ka; zu QUEK? oder ist kizuehot, *timida,* zu lesen? cf. aber auch nord. kêckr, kêcki, kicki, *offa in pulte, gleba,* kêckiaz, *grumescere.*

QUAD.

Aus sanskr. kath, *dicere?* oder cint *(cogitare;* cf. reda und die verschiedenen Bedeutungen von quedan; das sanskr. eingeschaltete N macht kein Hindernifs, wohl aber das wurzelhafte I*)*, oder hvê, *vocare* (D als Wurzelaugment)? oder khya, *dicere,* zusammenzuhalten mit *in-qua-m* (D als Wurzelaugment)? (Dafs in *inquam* der Stamm *inqu-*, mit ἐπ oder ἰπ und skr. vach zusammenhängend, wie *linqu-* mit λιπ, enthalten sey, wird durch das *digamma* vor ἐπ zweifelhaft.) [Grimm's Ausspruch (Gram. IV. S. 829. Anm.): „wer sieht nicht, dafs das lat. *citare (recitare)* das goth. quithan, althd. quedan ist?" verleite nicht das deutsche Wurzelverb quedan für das lat. abgelautete Verb *citare* (cf. *ciere, citus*) zu halten.]

QUEDAN (quid, quad, quâd), sagen, sprechen, goth qvithan, angels. cvedhan, altnord. quedha (singen, dichten, sagen).

Bedeutung und Gebrauch:
dicere. H 19. Pa. gl. K. Kp. T. 13, 21. Pn. Is. 3. N. 12, 5.

adserere. Ic. Mcp. 23.
ne chedest, *sileas.* N. 30, 13. thar, quad man *(dicebatur)* thaz tho uuari sihu uuiari. O. III. 4, 3.
Oft wird *inquam etc.* damit übersetzt: qhuidu, *inquam.* R. Sg. 193. qhuidis, *inquies.* R. chuuedant, *inquiunt.* Rb. quhad, *inquam.* H. 2. ih qhuad, *ego inquid.* gl. K. quhidet, *noscit.* Ic.
die chade ih uuesen die uuenegosten, *judicarem.* Bo. 5.
so so quhidu, *verbotenus.* Ic.
solti ih, chist tu, mina leidunga furhten, *meam scilicet criminationem verer.* Bo. 5.
uuen mih quedet uuesan? T. 90.
sol iz ouh cheden, bedeuten. N. 89, 12.
sol iz nah anderen cheden *mortificare*, so ist daz, *ut mortificaret.* N. 108, 16.
daz chit, das heißt, bedeutet, z. B. noh sin loub ne riset, daz chit, noh sin uuort ne uuirt uuendig. N. 1, 3. — Db. N. 2, 6. 8, 3. 34, 16. 43, 18. 44, 2. Mu. Mcp. Org. Bo. 5.; so auch david chit (bedeutet) *manu fortis.* N. 14, 1. israhel chit *vir videns deum.* N. 120, 4. uuaz chit daz? N. 16, 1. uuaz chid *prima sabbathi?* N. 23, 1. iz chede, es heiße, bedeute. N. 105, 23.
iz chit, es heißt, es ist gesagt, *dicitur.* Org. Nc. N. 30, 25. 44, 1. 71, 7. 15.
also iz chit. N. 44, 13. 71, 15. Wm. VII. 1, 3.
ziu chit iz: *Pontio* unde *Pilato?* Ns.
fone diu chit iz hara nah. N. 43, 18.
inu hear quhidit, *nam hic dicitur.* Is. 9, 2.
andrero steti qhuuidit, *alibi dicitur.* K. 6.
umbi dhen auh in andreru stedi in psalmum quhidhit. Is. 6.
umbi dhazs selba quhad ouh in iobes boohhum, *hinc est illud in libro iob.* Is. 2, 2.
hear quhidit umbi dhea bauhnunga dhero dhrio heideo gotes. Is. 4.
so chid iz danne (bedeutet). N. 71, 7.
piladi qhuedan, *verbi gratia.* K. 24.
ih chido iu. N. 126, 2.
dhiz quhad druhtin minemu χϱe druhtine. Is. 3, 3.

quuat imo. T. 106. Mat.
huuemu ist dhiz nu zi quhedanne. Is. 3, 4.
quad themo lamen. T. 54, 7.
der gote chit *pater*, der chit *christo frater.* N. 48, 8.
ih chido ze gote. N. 41, 10.
chad ze mir. N. 2, 7.
quad druhtin zimo. O. III. 8, 35.
min herza chad ze dir. N. 26, 8.
quad zi themo engile. T. 3, 6.
diser *titulus* chit ze *christo*, bezieht sich auf–. N. 74, 1.
Mit *acc.*
quadun imo sina hinavart. T. 91.
chuuedem lop, *dicamus laudes.* H. 1.
daher auch salmun za qhuedanne sint. K. 17.
auch wie *dicere*, meinen, und nennen:
quad *iudam, dicebat* (meinte) *iudam.* T. 82.
sinen fater quad (nannte) got. T. 88.
quidit sih (nennt sich). E.
thie quad gota, *illos dixit deos.* T. 134.
nu zeli uns auur follon hiar then thinan uuillon,
thaz thinaz girati, uuaz iz thesses quati. O. III. 17, 18.
uueistu, uuio bi thia zit ther gotes forasago quit O. V. 19, 21.
fona imo quhad dher psalmscof. Is. 7.
tho uorstuontun thie iungoron, thaz her uon iohanne themo touffare quad. T. 91.
unz ih sus chede. N. 70, 19.
cheden mit mendi. N. 147, 1.
ih chad in minemo herzen. N. 38, 2.
hear quhidit, huueo got uuard man chiuuordan christ gotes sunu. Is. 5.
Mit *acc. c. inf.:*
uuenan quedent mih man uuesen? T. 90.
den sie chedent sin der sangeutteno sun. Mcp.
der sih chede ne uuizen. Mcp.
Auch: uuer quedent sie, theih sculi sin. O. III. 12, 8.
so ist ter tougeno faret ieht ze guinnenne mit undriuuon, demo chit

fahs, *insidiator occultis surripuisse fraudibus gaudet? uulpeculis exaequetur*. Bo. 5.

Form und Flexion:

Inf. quedan. T. 13, 14. 18, 4. 5. 64, 4. 201, 4. O. I. 22, 52. II. 13, 5. V. 17, 36.
qhuedan und qhuuedan. K. 4. 9. 24.
chuuedan. H. 19.
chueden. Nf. 11.
cheden. N. 15, 2. 40, 10. 45, 2. 85, 2. Org. Syl. Mcp. Bo. 5.
chedin. Org. N. 117, 26.

(za) quedanne. Frg. 3. Pa. T. 54, 6. 173, 1.
quethanni. gl. K.
quhedanne. Is. 3, 4. Frg. 3.
qhuedanne, qhuedane. K. 9. 17. 18.
quedhanne. Wo. 2.
chedenne. N. 42, 2. 45, 2. 132, 1. 140, 5. Mcp. Org. Syl. Bo. 5.

(ih) quidu. Pa. Frg. 57. 61. Sg. 193. T. 13, 14. 24, 1. 25, 7. 72, 6. 168, 3. 190, 2.
quidhu. gl. K.
quhidu. Ic. Kp.
qhuidu. R.
quhido. Ic.
chido. N. 11, 12. 14, 4. 5. 33, 7. 81, 1. 101, 2. 126, 2. Org. Bo. 5.
quid ih. T. 133. 138. 174. 175. 190.

(du) quidis. T. 13, 21. 39, 6. 60, 6. 120.
qhuidis. R.
chidis. Org.
quides. Wm. 1, 4.
quidist. T. 132. 176.
quîst. O. II. 14, 44. III. 13, 24. IV. 31, 23. Wm. 1, 16.
quîs (*cod. fris.* hat immer quîst). O. IV. 13, 33. 19, 52. 21, 29.
chist. N. 54, 19. 108, 28. Org. Bo. 5.
quidistu. T. 131. 139.
quîstu. O. III. 18, 31. (in IV. 12, 25. hat nur *cod. fris.* quîstu; die beiden andern quîs du.)
quîs thu. O. III. 20, 71.

(er) qhuidhit. gl. K.
quhidhit. Is. 6. 9, 5.
qhuidit. Pn. Kp. Ic.
qhuuidit. K. 5. 6. 7.
quhidit. Ic. Is. 3. 9, 2.
quhidet. Ic.
quidit. Frg. 17. 29. 53. Pn. Pa. gl. K. E. T. 26, 4. 40, 1. 42, 1. 157, 3. 211, 4.
quuidit. Mat.
quidhit. Wo. 2.
quithit. Wo. 2.
qhidit. Ic.
chidit und chidet. Org.
chidit. Syl.
quît. O. II. 14, 9. 18, 12. 23, 25. III. 12, 7. 16, 52. 17, 15. 22, 3. V. 20, 91. Wm. 1, 4. 8. 2, 8. 9, 12. 4, 4.
chuît. Ho. N. de ps. gr. N. II. Ct. 84.
chît. N. 4, 2. 12, 6. 15, 2. 18, 8. 20, 2. 44, 11. Mu. Mcp. Org. Ru. Bo. 5. Wm. VII.
chìd. N. 23, 1. 71, 7. 89, 13. Org. Bo. 4

(wir) qhuedamees und qhuuedamees. K. 3. 7. 42.
quedhemes. Ct. 72.
quedhem. Wo. 2.
quedem. Wo. 2.
queden. T. 131.
chueden. Em. 19.
cheden. N. 69, 5. 89, 5. 105, 23. 117, 28. Mu. Mcp. Org. Bo. 5.

(ir) quedet. Frg. 21. T. 88. 90. 157, 3. 188, 5. O. II. 14, 59. 103. III. 18, 43. 22, 57.
quidit. Frg. 23.
quedent. T. 87.
chedent. Ne. N. 10 (b.), 1. 77, 2.

(sie) quhedant. Is. 3, 4.
qhuedant und qhuuedant. K. 1. 4. 13.
quedant. Pa.
chuedhant. gl. K.
chuuedant. Rb.
quedent. T. 4, 6. 22, 16. 42, 2. 64, 12. 198, 5. 226, 2. O. I. 19, 24. II. 18, 11. III. 12, 13. Fw.
chedent. N. 4, 6. 17, 27. 30, 14. 34, 10. 36, 18. 39, 18. Mcp.
chedint. Org.
chodent. N. H.
(chodint. Fst. 175.)

(ih) quede. T. 9, 2. 143.
chede. N. 27, 2. 70, 19. Bo. 5. Rb.

(du) quedes. T. 46, 4. 190, 1.

chedest. N. 38, 13. 45, 10. Org.
(er) qhuede. K. 2. 3. 7.
quede. T. 40, 2. 45, 3. 110. 116.
chede. N. 12, 5. 52, 1. 69, 2. 93, 20. 117, 2. 118, 45. Mcp.
(wir) quedemes. O. III. 26, 13. T. 123.
chuuedem. H. 1.
chuedem. H. 9. 12.
cheden. N. 147, 1. Org.
(ir) quedet. T. 44, 13. 121.
(sie) queden. T. 141. 215, 3.
chedên. N. 34, 25. 39, 16. 69, 5. 73, 19. 77, 43. 78, 10. 148, 1.
(ih) quhad. H. 2.
qhuad. gl. K. K. 2. 6. 7.
hquad. Pa.
quad. T. 13, 8. 17, 6. 170, 1. O. I. 1, 57. 18, 43. II. 6, 4. 19, 3. IV. 9, 30.
chad. N. 15, 2. 29, 7. 30, 16. 37, 18. 54, 7. Mu. Mcp. Bo. 5.
chot. Ne. II.
(du) quâdi. T. 159, 6. 190, 2. 87. 127. 128.
quâti. Frg. 57. O. II. 8, 21. III. 12, 28.
châde. N. 19, 7. 27, 2. 51, 6. 55, 11. 65, 3. 88, 3. Bo. 5.
(er) qhuad. gl. K. K. 6. 16.
quhad. Is. 2, 2. 3, 3. 4. 6. H. 2.
quuad. Frg. 5. 15. 19.
quad. Frg. 17. 19. 29. T. 2, 5. 3, 6. 12, 6. 13, 13. 51, 3. Pa. O. I. 5, 65. 8, 21. 19, 21. 20, 27. 22, 53. 23, 12. 24, 3. Wm. IX.
quat. W. S. T. 105. Wm. II. III. Frg. 13.
quuat. T. 106. Frg. 7. 11. Mat.
quath. Wm. II.
quadh. Wm. I. IX.
quhat. Frg. 3.
chuat. Nsm. II.
chuad. Rb. Ra. N. de ps. gr.
chad und chat. N. 2, 7. 7, 15. 13, 3. 17, 31. 18, 8. 19, 7. 21, 2. 28, 11. 30, 8. 45, 3. Org.
chad. Syl. Mcp. Bo. 5.
chot. N. II.
(wir) qhuâtumes. K. 11. 14. 43.
chvâtumes. K. 53.
quâtun. O. V. 4, 6.

châden. N. 79, 7. Bo. 5.
(sie) quâdun. T. 4, 11. 13, 16. 16, 2. 176, 1. 91. Wm. II. O. I. 9, 13. 27, 29. III. 4, 35. 8, 50. 12, 11. 15, 23. 16, 49. 18, 13. 20, 33. 23, 31. 24, 45.
quâtun. Frg. 5. 17. 25. 29. O. III. 19, 15. 26, 2. IV. 22, 29. V. 10, 13. 20, 10.
quâthun. T. 132. 137.
quuatun. Frg. 5. 15.
quâdon. Wm. 8, 5.
châden. Mcp. N. 2, 3. 11, 5. 13, 5. 17, 44. 33, 9. 43, 16. 37, 12. 40, 6.
quhattun, *dixerunt*. Frg. 3. (oder zu quetjan?)
châtin. N. 68, 12.
choden. Nh. II.
(ih) châde. Bo. 5.
(du) châdist. Bo. 5.
(er) quhâdi. Is. 3, 3.
quâdi. T. 158, 7. 159, 5. 135.
quâti. Frg. 57. O. III. 12, 3. 17, 27. IV. 2, 27. 12, 16. IV. 16, 32. 27, 8. V. 8, 31.
chade. N. 4, 4. 21, 2. 34, 4. 43, 22. 53, 3. 57, 7. Org. Bo. 5.
(sie) châdin. Nd. Bo. 5.
quâdin. T. 90.
imp. s. quid! T. 15, 3. 47, 4. 63, 3. 221, 7. 98. O. II. 4, 40.
chid! N. 34, 3. 69, 6. 70, 19. Org. Bo. 5.
imp. pl. quedet! T. 34, 6. 44, 19. 92.
chedent. N. 95, 7. 134, 20. 148, 1.
chedint. N. 63, 9.
p. a. qhuedanti. K. p. 7.
qhuedenti und qhuuedenti K. p. 7.
quhedhendi. Is. 4, 5. 9, 1.
quedanti und quedenti. T. 2, 11. 4, 14. 11, 1. 13, 2. 92. 93. 122. Pa.
chuuethandi. gl. K.
chedende. Mcp. Bo. 5.
chedendo, *dicendo, dicens*. N. 27, 3. 34, 21. 69, 4. 70, 10. 80, 16. 87, 9. 108, 17. 118, 3. Org.
n. s. m. quedanter. T. 81.
n. s. f. quedentiu. T. 6, 3.
g. s. m. quuedantes. Frg. 11.
qhuedentes. K. 7.

d. s. m. qhuedentemu. K. p. 2.
quhedhendemu. Is. 4, 5.
quedantemo. T. 59, 3.
chedentemo. Mcp.
d. s. f. qhuedenteru. K. p. 7.
a. s. m. quhedandan. Is. 7.
quuedantan Frg. 5.
quedantan und quedentan. T. 5, 9. 9, 4. 10, 2. 116.
a. s. f. quhedhenda. Is. 4, 1.
n. pl. m. quedante. Frg. 29.
quuedante. Frg. 7.
quhedhande. Is. 4, 7.
qhuedente. Kp.
quedante und quedente. T. 4, 13. 8, 1. 57, 1. 94. 114. 116.
n. pl. f. quedento. T. 148. kann auch für *gerundium* genommen werden.
n. pl. n. chedentiu. N. 118, 82.
d. pl. quhedenten. H. 23.
a. pl. m. quedente. T. 117.
chuedante. Rb.
p. p. fol quhetan, *verbi testis.* Ic.
d. pl. mit alt chetenen uuorten, *prolatis sententiis.* Bo. 5.

GAQUEDAN, *dicere.*
(ih) giquidu iu. T. 165, 4.
(du) giquist: so thu selbo giquist. O. III. 24, 20.
(er) giquit: thaz giscrib iu thar giquit. O. III. 22, 53.
(sie) kequidant, *dicunt (dicitur).* Pa.
(er) giquad: alsos er giquad. O. IV. 4, 13. giang er, so er thaz giquad. O. IV. 22, 1.
(sie) giquatun: so sinu uuort giquatun. O. III. 24, 88.
giquadun. O. III. 24, 88. cod. P.
(er) giquati: so uuas so er in giquati. O. II. 8, 26. thaz er sin uuort giquati. O. III. 11, 13. oba iaman thoh giquati, uuara man nan dati. O. V. 7, 39.
uuaz er es giquati. O. III. 17, 12.
p. p. chiquhedan, *dictum.* Is. 4, 7. ist. Is. 3, 2. 3. 4. 9, 5. uuard. Is. 3, 2. 6.
caquetan. Pa.
kaquetan ist. Frg. 51.
kiqhuetan uuesan, *dici.* K. 43.
kiquetan. gl. K. ist. gl. K.
kaqhuetan ist. K. 2. 7. si. K. 13.
keqhuetan sin. K. 11. 14.
keqhuuetan si. K. 4.
giquetan ist. T. 7, 3. 87. 132. 198, 2. Wo. 2. uuas. T. 5, 9. 26, 1. 127. 153, 3. uuurdun. T. 4, 4.
giquedan uuas. T. 116.
kachuetan ist. K. 10. si. Em. 19.
kichuetan, *edicto.* Ra. ist. K. 10. si. K. 12. sin. K. 10.
kikhuuetan, *dicitur.* gl. K.
n. s. m. keqhuuetaner, *dictus (versus psalmi).* K. 43.
d. s. m. n. keqhuetanemu. K. 35. 42.
kichuetanemu. K. 11.
kachuetanemu. K. 9.
giquetanemo. T. 166, 5.
n. pl. n. giquetanu uuarun. T. 7, 7. uuurdun. T. 6, 5.
d. pl. kaqhuetanem. K. 8.
kichuetanem. K. 9.
giquetanen. T. 138.

ANTQUEDAN, INQUEDAN, entsprechen, *respondere.*
Inf. inchedan: uuanda *corporalia opera* incheden suln *praedicationi verbi dei.* N. 80, 3.
enquedan imo dere gnadon mit gehorsame. Wm. 2, 16.
(du) inchîst: uuio inchîst du uns danne dero uuorto, diu du unsih lerest. N. 79, 5. so inchîst du uns. N. 79, 6.
(er) inchît: diu euuiga gagenuuerti sinero gesihte inchît tero chumftigun uuiolichi unserra uuercho, *concurrit.* Bo. 5.
uuio got tien selben siten inchît. Bo. 5.
(daz) inchît demo. N. 12, 4. 77, 4.
tar *luna* inchît tien uuazeren an dero erdo in *sesquioctava proportione.* Mcp.
tanne er (mâno) in *plenilunio* so

gegat, taz er dero sunnun rehto inchît anderhalb tes himeles. Bo. 5.
(sie) enchedent tien sternon *serpentarii*. Mcp.
angulares enchedent *angularibus*. Org.
(sie) encheden: uuio alle die suegela ein anderen encheden. Mu.
(er) inquad: her then fater inquad got, *dicebat*. T. 131. thaz selba ingegin ouh inquad thiu aftera heriscaf. O. IV. 4, 56. thaz selba inquad in uuara thiu aftera fuara. O. IV. 5, 62.
inchad: sinero *vocationi* inchad si an guoten uuerchen mit sinero helfo. N. 101, 23. diu erra ieru salem inchad imo in ubelen uuerchen. N. 101, 23.
inquat, *reddit*. Prud. 1.
(er) inchâde: unz ter oberosto demo niderosten inchâde *in quadruplo (tonus)*. Mu.
p. a. g. s. m. inchedentis, *respondentis*. N. 26, 14.

UNTARQUEDAN, untersagen, *intercidere*.
untarchuede, *interdicat*. Rb.
dhazs undarquhedene chibot, *interdictum praeceptum*. Is. 5, 7.

UBILO QUEDAN, *maledicere*.
upiloquidit. Pa. upiloquithit. gl. K., *maledicit*.

WOLA QUEDAN, *benedicere*, wohl reden; segnen.
du chist mir uuola, *benedices*. N. 108, 28.
queden uuir uuola, *bene dicimus*. T. 131.
uuela quedhemes dhir. Wo. 2. uuela quhedemes thih. H. 26., *benedicimus*.
uuola quedet, *bene dicitis*. T. 156, 2.
uuelaqhuedant, *benedicunt*. K. 7. uuolaquedent iu, *benedicunt vobis*. T. 23, 4.
uuola quâdi thu, *bene dixisti*. T. 128.
Gehört uuela quhetin, *salve*. Ic. hieher?

WIDARQUEDAN, widersprechen, *contradicere*.
Inf. uuidarquedan. T. 145.
(er) uuidarquidit, *redarguit*. Ja. *contradicit*. T. 7, 8.
uuitharquidit. gl. K.
uuiderchît. Org.
uuirdarquidit sih themo keisure, *contradicit*. T. 198. 1.
p. a. g. pl. dero uuiderchedenton liuto, *contradicentium*. N. 80, 8.
p. p. demo uuidercheden uuurde, *contradiceretur*. N. 80, 8.

MISSIQUEDAN, übel, falsch reden.
uúaz, quadun, missiqueden uuir, oba ther diufal ist in thir. O. III. 18, 13.

BIQUEDAN, *praedicere*.
piquidit, *predicit*. Pa. gl. K.

FARQUEDAN, versagen, *abdicere, abdicare*.
(ih) firquidu, *abdico*. Pr. e.
ferquidu, *praescribo*. Ic.
ferqhuido, *refello*. Ic.
(er) farqhuidit. R.
farquidit. Pa. Rx.
forquidit. Pa.
farchuuidhit. gl. K.
farchuidhit. gl. K.
farchuit. Ra., *abdicat*.
ferquidit, *repellit*. Ic.
foraquidit, *interdicat*. Gh. 3.
(er) ferqhede, *abdicat*. Ic.
(er) ferquhat, *renuit*. Ic.
Hieher das ferquidum (*var.* ferquedo, fercoid in *leg. Roth. damnum ferquidum id est simile componat. L. Roth.* 147. *si ausus non fuerit jurare, quod compositum sit, reddat ei ferquidum. L. Roth.* 175. und die dazu gehörige Glosse in D. II. 357. und in *cod. cavensi:* ferquidum, *simile*.

FORAQUEDAN, *praedicere*; cf. FARQUEDAN.
(er) forachuuidit, *praedicit*. H. 19,
p. p. foraquhetan, *praefatus*. Ic.
n. pl. m. forachuetane, *praediti, instructi*. Ra.

DURHQUEDAN, *perdicere*.
demu duruhchuetanemu, *quo perdicto (hymno)*. K. 11.

ZUOQUEDAN, zusprechen.
uuio chedent ir mir zuo? N. 10 (b.), 2.

so chedent ir disem berge zuo. N. 45, 3.
die mir zuo chedent, *dicunt mihi*. N. 69, 4. 73, 22.
chedent imo zuo. N. 77, 72.
do der in zuo chad. N. 108, 17.
ne châden in nieht zuo. N. 128, 8.
chid minero selo zuo! N. 34, 3.
chedent imo zuo! N. 65, 3.

QUIDÎ (auch quid?), *f.* u. *n.* (nord. qvida, *poema*, qvidr, *testimonium*, angels. cuide, cvide, *sententia, dictum*).

Bedeutung und Gebrauch:
dictio. Pa. gl. K.
dictum. Ra. gl. K.
sententia. Is. 3, 5. 9, 5. gl. K.
sententiola. Em. 19.
eloquium. Is. 5, 6.
verbum. Is. 4, 7.
urbanitas, lepos. gl. K.
mit dhemu dhrifaldin quhide, *trina repetitione*. Is. 4, 7.
sage quiti fon ubile, *perhibe testimonium de malo*. T. 189, 5.
manegen quhitin, *multifarie*. Ic.
quiti, *eolilogi, versiculi*. Pa.
in einu quidi (ein einnu chiti. Ra. en einu quidi. gl. K.), *causidicus*. Pa.

Form und Flexion:
n. s. quidi. gl. K.
quiti. Pa. gl. K.
chuidi. gl. K.
chuuiti. Em. 19.
d. s. quidi. gl. K.
quhide. Is. 3, 5. 4, 7. 9, 5.
chuiti. Ra.
a. s. quiti. T. 189, 5.
(*instr.?* in einu quidi. Pa. Ra. gl. K.)
n. pl. quidi. gl. K.
quiti. Ra.
chuiti. Ra.
g. pl.? mez quhitio, *tropus*. Ic.
d. pl. quhidim. Is. 4, 7. 5, 6.
quhitin. Ic.
[guith. Can. 10. 11. Tg. giuth. M. 25. giith (oder guth). Sb., *satisfactionem*. gehört wohl nicht hieher.]

UNQUIDÎ, *apocrifa*. gl. K.

ENKID, *intellectus*. Pa. gl. K.; ist wohl nicht hieher zu bringen.

GAQUID und GAQUIDÎ, *f.*
n. s. diu kaqhuit, *sententia*. K. 55.
kichuiti, *indicium*, *(portentum)*. Ra.
a. s. kiqhuit und keqhuuit, *sententiam*. K. 5. 25.

FORAQUIDÎ, *f.*, Pa. gl. K. forachuiti. Ra., *indicia*.

HARMQHUITÎ, *f.*, *calumnia*. R. (angs. hearmcvedan, *calumniari*.)

SAMANQHUIT, *condictum*. Ib. Rd.

AINQUITÎ. Pa. enquidi. gl. K., *dedicatus*.

UNCAQUITIC, *apocrifa*. Pa.

MEZQUHITIO, *tropus*. Ic.; s. quidi.

QUITILÔN; cf. QUATILON, weiter unten.
sie fuarun quitilonti thio armilichun dati, iamarlichon thingon io in then selben gangon. O. V. 9, 5.
quitilonda, *mussitantes*. Zf.
QUIDILA, goth. Mannsnamen. Hieher?

QUETÎ, nord. qvedia, *f.*, *salutatio*.
n. pl. queti, *salutationes*. Gc. 3.

UUOLAQUETI, *f.* (cf. goth. vailaquiss, εὐλογία), *salutatio*. T. 3, 3.
acc. uuolaquuedi, *salutem*. Ep. can. 2.

QUETIFINGAR s. fingar.

CHÉDA, *f.*, *dictio*. Syl.

WIDARQUETA, *f.*, Widerspruch.
n. pl. uuidercheta, *contradictiones*. Org.
a. pl. uuidercheda, *contradictiones*. Org.
In Gc. 8. steht uuidarchuuet, *retractionis*, welches Abkürzung von uuidarchuueta oder uuidarchuuetunga seyn kann.

UUARQUETO, *m.*, *veridicus*. gl. K.

WIDARQUETO, *m.*, Widersprecher.
a. s. uuidarchuetun. Ra.
uuidharchuetum. gl. K.
uuirdarquetum. Pa., *atrocem*.

FOLQUETI.
dero uuerlte des folchete uuesentero, *favente*. Mcp. 53.
uuard is folchete allez taz herote, *omnis deorum senatus in suffragium concitatur acclamantque cuncti*. Mcp. 38.

fol-

folchete uuesen gehileiches, *favere connubiis.* Mcp. 20.
sie uuerdent keuangen in iro gedanchen, die sines unrehtes fólchete sint, *comprehenduntur in cogitationibus suis, quas cogitant.* N. 10 (a), 2.

WIDARQUETIC, widersprechend.
uuiderchetig, *contradictorius.* Org.
n. pl. f. uuiderchetigun, *oppositae.* Org.

ANTQUETANÎ (inquetanî), *f.*, Zustimmung.
d. inchquetani, *assensu.* VA. VII. 615.

ANTQUEDUNGA (inquedunga), Uebereinstimmung (Akkord in der Musik).
diu inchedunga machot ten eristen *tonum.* Mcp.
tonus liutet ticchor danne *semitonium* alde dehein ander enchedunga. Mcp.
tero fierdun suegelun enchedunga machot io dia *consonantiam.* Mcp.

UNTARQUETUNGA, *f.*, *discrimina (vocum, a. pl.).* VA. VI. 646.

WIDARCHETUNGA, *f.*, Widerspruch.
g. uuiderquetungo. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
uuiderchedungo. N. 80, 8., *contradictionis.*
d. uuiderchetungo, *contradictione.* Org.
n. pl. uuiderchetunga, *contradictiones.* Org.

QUATJAN, QUETJAN, anreden, grüßen, *salutare* (nord. quedia, *salutare, compellare*).
(sie) chetent sih, sie begrüßen sich. Mcp.
(er) chette, *voce conciliet (iovem).* Mcp. 18.
(er) quatta inan. O. I. 11, 40.
chatta, *salutabat.* Mcp.
(sie) quattun inan zi kuninge. O. IV. 4, 18.
chuuatun, *sanxerunt, sacraverunt.* Da. (hier fehlt wohl wola).
p. a. so chuettanti, *sic valens.* Rb.
chettende (sia), *concilians.* Mcp. 20.
p. p. chuuettan, *salutatus.* K. 53.

GAQUETJAN.
ze guote gechattost du dina erda, *benedixisti terram tuam.* N. 84, 2.
sie quamun al zisamane, thaz kindilin zi sehanne, thaz sie iz ouh giquattin, ioh imo namon scaftin. O. I. 9, 8.

WOLA QUETJAN, *sanctificare.*
uuola quatta, *sanctificabat.* Bib. 1. 2.
uo-chuuatun (l. uuola chuattun), *sanxerunt.* Da.

HARMQUETÔN, *maledicere.*
harmquetota, *maledicebat.* Can. 4.

QUATILÔN; cf. quitilôn.
(immolavi in tabernaculo ejus hostiam) cubiculationis, vociferationis al. tribulationis, sceronnis, *i. gratulationis,* chatilonnis. N. 26, 6.

QUADI, Quaden, Volksnamen: ὑπὸ δὲ τὸν ὀρκύνιον δρυμὸν κούαδοι, ὑφ' οὓς τὰ σιδηρορυχεῖα καὶ ἡ λοῦνα ὕλη. *Ptol. iuxta hermunduros narisci ac deinde marcomanni et quadi agunt. VG.* Später: *pannonia a sarmatis quadisque populata est. Eutrop.* — Cf. SUEUI.

QUITI (goth. qvithus, angels. cvidh). Ib. qhuiti. Rd., *vulva.* — (Goth. qvithrs, altnord. quidr, ist *venter, alvus;* ist goth. qvithrs, das lat. *venter* und sanskr. jadara, *venter?* oder ist quiti mit sanskr. kuxi, *venter,* zusammenzubringen? Cf. quoden.)

QUATTALA, *f.*, Wachtel, *coturnix.* Sg. 292. (Cf. wahtala; aber auch quatilon; mit sanskr. cadaka, *passer,* hängt es doch wohl nicht zusammen.)

QUEDILLA, *f.* (cf. anchweiz und das nord. qveisa, *ulcus quoddam in branchiis piscium*), *pustula, papula, varix.*
n. s. quedilla. Ib. }
qhuedilla. Rd. } , *pustula.*
chuedilla. Bib. 1. }
chuadilla, *varix* (es steht nur *x*). Sg. 913.
g. pl. chuedillono, *papularum.* Bib. 1.

QUIDILA, goth. Mannsnamen; zu QUAD? cf. auch QUADI.
QUIDILINGABURG, Quedlinburg, Ortsnamen s. BURG in BAR.

QUODEN (cf. quiti und nord. kodri, *scrotum*), *femina, interior coxae pars*. Ib.

QUATTER (nord. kotra), *quadrio* (die Vier im Würfelspiel). Fr. Hs.

QUIFALôN s. ZWIFALÔN in ZWEI.

QUIFALT s. ZWIFALT in ZWEI.

QUAL. Vielleicht mit skr. jval, *flagrare*, oder mit skr. jvar, *aegrotare*, oder mit skr. jrî, *conteri*, zusammenhängend; schwerlich mit skr. hval, *vacillare*, oder glai, *contristari*.

QUELAN (quil, qual, quâl, quol), angels. cvelan, sich quälen, *cruciari*.
ih quilu, *crucior*. T. 107.
ziu stiezze du mih uuidere, do ih in hina inbrutteni muotis kechoreta dero himelscun suozzi? ziu ne liezze du mih in dero folle stan, daz ih sus ne chale? N. 40, 10.
quelan nâh–, heftig verlangen nach–:
chelen nah nerine, *nerinae amore torreri*. Mcp. 5.
chelen nah iro minnon, *suspirare*. Mcp. 35.
er châle hartor nah temo uuibe. Bo. 5.
nah tir chelendo, *tui desiderio (tabescit)*. Bo. 5.
(so muoz ich iemer cholen. D. III. 104.
uore hungere chuellen. D. III. 99.)
Form und Flexion:
Inf. chelen. Mcp.
(ih) quilu. T. 107.
(ih) châle. N. 41, 10.
(er) châle. Bo. 5.
p. a. chelendo. Bo. 5.
Vielleicht auch chuelanti. Ra. chuuelanti. gl. K., *luctantes* hieher u. nicht zu quelian.
FARQUOLAN, *p. p.*
min sela ist ferholen an dinen haltare, *defecit*. N. 118, 81.
miniu ougen sint ferholen an dinen geheiz, *defecerunt*. N. 118, 82.
(so hart er an in ist uercholen. D. III. 109.)

QUELJAN, nord. qvelia, angels. cuellan *(occidere)*, quälen.
chelen, *tortores esse*. Bo. 5.
ze chelinne, *puniendi*. Bo. 5.
chuelit, *jugulat*. Ra.
qhuelit, *necat*. R.
quelita, *mactabat*. Em. 29.
chele dinen lichamen, *castiga*. N. 75, 13.
cottidiana scandala chellent *animam justi*. N. 69, 2.
truregheit chelet sie, *fatigat*. Bo. 5.
chelet, *afficit*. Bo. 5.
er quad, man gihorti uueinon theso dati,
filu hohen stimmon uuib mit iro kindon,
quad, sie thaz ni uuoltin, suntar siu sih qualtin,
noh drost gifahan lindo so managero kindo. O. I. 20, 29.
sie nan ouh tho qualtun, mit ezzichu drangtun,
mit lutteremo lide, thaz datun se al bi nide. O. IV. 33, 19.
bigondun odo zellen, ziu then sie scoltin quellen,
ther fruma in io gimeinta ioh al thaz lant heilta. O. IV. 26, 11.
ih uuolta hiar gizellen, er sie nan sus nu quellen,
tho man nan bismerota, uuio er unsih mit thiu nerita. O. IV. 25, 1.
uuanta iagilih tho thar instuant, thaz ther man scolta uuesan guat,
zi guaten sih gizeliti, ther suntigan so queliti. O. III. 17, 48.
(durch die du choletest dinen lip. D. III. 88. suie hart ir mich chuelet. D. III. 105.)
Form und Flexion:
Inf. quelen. O. IV. 26, 11.
chelen. Bo. 5.
ze chelinne. Bo. 5.
(er) qhuelit. R.
chuelit. Ra.
cuuuelit. gl. K.
chelet. Bo. 5.

(sie) chellent. N. 69, 2.
(sie) quellen. O. IV. 25, 1.
(er) quelita. Em. 29.
(sie) qualtun. O. IV. 33, 19.
(sie qualtun sie mit den spiezen. Cdg.)
(er) queliti. O. III. 17, 48.
(sie) qualtin. O. I. 20, 29.
cheletin. Bo. 5.
imp. s. chele! N. 75, 13.
p. a. quelando. Pa.
hquelando. gl. K., *acidiator.*

GAQUELIT, *p. p.*
du bist giquelit, *cruciaris.* T. 107.
ih uon in giquelet si mit hermesàlin, *cruciatus.* Wm. 1, 5.
unrehte uuerdent kechelet, *punientur.* N. 36, 28.
n. pl. m. kechelite *(suppliciis).* Bo. 5.

ARQUELJAN.
(er) arquelit, *necat.* Gh. 3.
(sie) irqualtun:
ioh uuio nan ouh irqualtun,
zi tode nan firsaltun. O. V. 9, 29.
(sie) irqualtin:
mit fiuru sie nan brantin, mit
uuazaren ouh irqualtin,
odo ouh mit steinonne. O. V. 1. 11.
p. a. n. pl. m. arqhellente, *interfectores.* R.
p. p. arqhuelit, *decollatum.* R.
archuelit, *peremptus.* Ra.
n. s. m. der fore durste erchelelo *tantalus, perditus.* Bo. 5.

DURHQUELJAN.
duruhqualit, *perimit.* Qa.

QUELÔN.
er regenot uber sundige striccha, er regenot uber sie, daz sie chelot. N. 10 (b), 6.

QUALA, *f.*, Quaal.
chuuala, *penuria.* gl. K.
g. quala, *gehennae (judicio).* Frg. 23. (In Frg. 21. ist qualu sunu, *filium gehennae,* gedruckt.)
d. qualu, *nece.* D.
chualai, *pernicie.* Em. 15.
in lichamen chalo, *in carnis maceratione.* N. 67, 26.
a. in euuiga todes quualà, *in supplicium aeternum.* Frg. 29.

CHALELICHO cheden: *miserere mei domine.* N. 118, 130.

QUALM, *m.*, angels. cvealm, cvalm, *nex, excidium, pernicies.*
n. s. quhalm, *excidium.* Is. 5, 5.
d. s. chualme, *nece.* Gc. 8. 9.
a. s. chualm (chualin. Can. 10.), *perniciem.* Em. 6. Can. 9. 12.

QUALIDA und QUELIDA, *f.*
quâlida. Pa. quelida. Ra. quelitha. gl. K., *facinora.*

ERCHUELIDA, *f.*, *mortificatio.* Sg. 183.

QUALMIDA und QUELMIDA, *f.* (cf. angels. cvilmian, *occidere.*)
quâlmida. Pa. quelmida. Ra. quelmitha. gl. K., *facinus.*

QUELÎ (angels. cvœlc, *nex*), *f.*, Quaal.
n. s. cheli, *supplicium.* Bo. 5.
g. s. cheli, *supplicii.* Bo. 5.
d. s. cheli, *suppliciis.* Bo. 5.
mit cheli genotet uuurden. N. 78, 1.
a. s. die mir cheli tuont. N. 16, 9.

QUELIG.
uuio ungerno er cheligo *(adv.? saeva sc. mors)* betuot iro uueinonten ougen. Bo. 5.

CHELUNGA, *f.*, *tribulatio.* N. 43, 18.

(QUELISUNGA.
ih sach die quellesunge mines lieben liutes in lande pharaonis. Mos.)

CHWILTIWERCH in: *puellae vero infra salam manentes tres opus ad vestrum et tres sibi faciant dies et hoc, quod alamanni* chwiltiwerch *dicunt, non faciant.* Urk. von 817. ist nicht, wie Grimm (deutsche Rechtsalterthümer T. 353.) erklärt, *opus pestiferum,* sondern das bis zur Nacht fortgesetzte Tagewerk; cf. nord. qvölld, schwed.

qwæll, *vesper*, und angels. cvilttid, *conticinium.*

QUALL. Sollte es WALL mit vorgesetzter *gutturalis* seyn? cf. angels. veall, *fons;* doch ist auch sanskr. jala, *aqua*, in Erwägung zu ziehen, oder auch wohl skr. jval, *flagrare;* oder cal, *movere*, oder sval, svall, *celeriter se movere.*

QUELLAN (quillu, qual, quullun, quollan), quellen, *scaturire.* Ka. Sg. 292.

UZQUELLAN, ausquellen, *exundare.*
uzquullun, *exundabant.* Prud. 1.
uzquellantun, *ferventes (rivos).* Prud. 1.

QUELLA (cf. angels. veall), *f.*, Quelle.
a. pl. quellon, *scatebras.* D. II. 331.

ABERQUELLAN (uberquellan?), *ad congeriem.* D. II. 313.

UBIRCHOLLIKI und UBERCHOLLIKI, *ad congeriem.* D. II. 313.

QUHILLANTAR s. CHULLANTAR.

QUAM. Ist sanskr. kram, *ire*, oder gam, *ire*, damit zu vergleichen? oder jan, *oriri?* — (Von dieser deutschen Wurzel stammt das franz. *chemin*, ital. *camino* ab.)

QUEMAN (quim, quam, quâm, quom), goth. quiman, angels. cuman, altnord. koma, kommen, *venire.*

Bedeutung und Gebrauch:

venire. T. 81. Is. 3, 6. C. Em. 33. K. 42. N. 37, 16.
chuuimit, *suppetit.* Gc. 8.
quimit, *labitur.* Gc. 1. 6.
chuimit, *regreditur.* Ra.
quemant, *pertingunt.* Gh. 1.
queman, *exire (ad opera).* Gc. 3.
quimit, *redundat (crudelitas in regem).* Mχ.
quam, *ruit.* Mx. *cecidit.* Mz. *requievit.* Mε.
qhuam, *pervenit.* H. 20.
chomentiu, *ingressa.* Mcp. 19.
chuementemu, *advenienti.* H. 1.
quemanar, *fusus (ab patris gremio).* Prud. 1.
fone fater chomener, *procedens.* Nf.
quemanu, *lapsa (ancilia coelo).* VA. VIII. 664.
uuazzer sint mir chomen unz an den lih. N. 68, 2.
uuanna hera zuns quami, *unde te habemus.* Sb.
chumet unz ze dien uuolchenen. N. 35, 6.
der chome zer ê, *nubat.* N. 146, 8.
quami zeru firu. O. III. 15, 18.
demo ih ze ougon cham. N. 17, 45.
kumit in gotes antuuart. Wm. 3, 10.
kume in sinen garton. Wm. 5, 1.
chamen iro uuort in ende dero uuerlte. N. 18, 5.
quemet after mir. T. 19, 2.
ih chumo fure dih, *apparebo.* N. 16, 15.
daz du daruz chomest. N. 120, 8.
kum mir uon libano. Wm. 4, 8.
fone herzen choment miniu uuort. N. 48, 4.
fone dinemo analiute chome min urteilda, *prodeat.* N. 16, 2.
quemant fona himile. Em. 33.
quememes uuir mit thir. T. 235, 3.
ube ih uba stete chumo, *si motus fuero.* N. 12, 5.
dar choment sie aba iro guollichi. N. 48, 15.
arn quimit. T. 87.
coment taga. T. 201, 3.
zit quimit. T. 87.
unze der tag kume. Wm. 2, 6.
quimit imo helfa. Ep. 33.
fone demo der unst alles cuotes chumet. Ep. can. 2.
kesunt des lichamin chumet. N. 37. 8.
irchomeni chumet. N. 37, 11.
uuarheit ist chomen. N. 39, 7.
laba chumet fone christo. N. 41, 2.
fone *fidelibus* chumet der liumunt *virtutum.* N. 44, 9.
imo chumet gold fone *arabia, dabitur.* N. 71, 15.
mir chumet, daz mir geheizzen ist. N. 76, 3.

verum mane kumet nah dirro uuerlt-uinstre. Wm. 2, 17.
secundis chumit iz uone *primis*. Org.
fone dien chomeut tie lugi. Org.
ummahti quemant fon suntono suhti. O. III. 5, 2.
fone iro choment alle sculde. N. 18, 14.
fone dinero uuate choment die stancha. N. 44, 9.
fone lichamen choment uns arbeite. N. 42, 4.
dannan uns choment chrefte. N. 65, 7.
queme heili themo manne. O. III. 16, 39.
in chome der strich. N. 34, 8.
chomen mir dine genada. N. 118, 77.
asuuicha quemen. T. 95.
tod cham iu fone sinemo zorne. N. 29, 6.
quam uns gilouba. O. III. 7, 88.
uuannan cham diu unrauua? N. 37, 4.
mir cham ser uber ser. N. 37, 6.
es maru uuort tho quamun. O. II. 15, 3.
dien hier rihtuoma chomente sint. N. 75, 6.
anderest chomene bluomen, *redivivos flores*. N. 71, 16.
fone disemo ist petrus chomener. N. 73, 18.
fone fater chomener, *procedens*. Nf.
du fone abraham chomener. Nd.
fone *gentibus* chomener (uuas der *centurio*). N. 46, 10.
der fone unrehtemo gehileiche chomeno liut. N. 59, 10.
fone dinemo munde chomeniu ea. N. 118, 72.
fone imo chomene scrifte. N. 28, 8.
iro uuin ist chomen fone dinemo uuingarten. Nd.
so ist kuman diu heitere uber al die uuerlt. Wm. 2, 12.
mala sint in chomen fure *bona*. N. 106, 34.
so sin lon chumit. N. 70, 19.
quimit iz uuola manne. O. III. 7, 80.
cumet uerror. Wm. 4, 10.
dara chumet. Mcp.
so uuir dara chomen. N. 65, 6.
uuara ist nu daz allez chomen. N. 88, 39.
(herchomener, *advena*. Wn. 460.)
hera chome, *adveniat*. N. 71, 15.
hera quam in uuerlt. Wm. 5, 15.
cham hara. N. 81, 1.
quim hara! T. 87.
chum hara ze uns! N. 79, 2.
choment hara! N. 47, 2.
diu hinnan chomenen *argumenta*. Bo. 5.
(do daz iar hine chom. Mos.)
dannan alliu chorunga chomen ist. N. 42, 2.
dannan diz legir huor chomen ist. N. 50, 12.
anderes uuannan chomene, *alienigenae*. N. 104, 23.
cuman ze ruouuon. Wm. 3, 10
chumet ze helfo. N. 93, 16.
so uuieo iz mir ze ophere chome. N. 49, 13.
er iz chome ze dien uuerchen. N. 57, 3.
ih cham ze sinne. N. 36, 36.
chamen ze geloubo. N. 40, 14.
chomene ze *reliquiis, residui*. Nd.
unsere taga sint chomen ze unmanigen (sind wenig geworden). N. 89, 9.
quimit in muat. O. III. 3, 2.
chumet in freisun. N. 36, 24.
chomint in mannis uuan. Org.
quement in githahti. O, III. 1, 8.
choment in forhtun. N. 70, 24.
chome in not. N. 101, 2.
quem er innan muat min. O. I. 2, 29.
chamen in angest N. 45, 7.
do sie in iro fiendo geuualt chamen. Nd.
imo quami in herza. O. III. 2, 14.
quimit uns heim. O. III. 16, 59.
heimchomeniu, *in patria*. N. 87, 16.
sin bluot chome uffen unsih. N. 36, 6.
daz ist allez uffen unsih chomen. N. 43, 18.
din genada chome uber mih. N. 118, 41.
so cham uber sie gotes abulgi, *ascendit*. N. 77, 30.
iuuuer fridu quuimit ubar daz hus Frg. 3.

des sie gereton, daz anahareton sie, daz uuolton sie zein chomen. N. 52, 6.

Form und Flexion:

Inf. queman. O. I. 11, 55. 17, 43. 18, 18. 25, 23. II. 7, 47. 21, 43. IV. 3, 20. T. 81. 82. 91. 129. Em. 33. VG. I. 200. Gh. 1. 3. Frg. 19. 59.
quemen. T. 82. 125. 129. 131.
coman. T. 88. 101. 160.
cuman, kuman. Wm. 1, 7. 2, 13. 3, 10.
chomen. N. 5, 5. 8, 3. 9, 12. 13, 5. 29, 10. 36, 36. 37, 4. 40, 11. Mcp. Bo. 5. Ho. 2. Syl. Wb.
zi quemanne. T. 144.
ze chomenne. N. 26, 4. 41, 7. 89, 10. Mcp.

(ih) quimu. T. 47, 3. 162, 1. 164, 4. 165, 6. 289, 3.
quhimu. Is. 3, 6.
cumu. T. 178, 5.
chumo. N. 5, 8. 15, 5. 26, 6. 39, 8. 41, 3. 118, 17.
quim ih. T. 178, 5.

(du) quimis. C.
quimist. T. 14, 2.
cumist. T. 205, 6.
chumest. N. 10 (a), 7. 12, 2. 75, 4. 79, 5. Mcp.
chomest. N. 82, 2. 120, 8.

(er) quuimit. Frg. 3.
quimit. Em. 33. T. 8, 3. 44, 7. 47, 5. 67, 10. 82. 87. 95. O. I. 15, 37. 18, 64. 27, 28. II. 9, 73. 13, 37. 14, 66. IV. 7, 52. Gc. 1. 6. gl. K. Bib. 1. 2. Mχ.
quhimit. Is. 5, 5. 8.
qhuimit. K. 42.
chuimit. Em. 4. Ra. K. 11.
chuuimit. Gc. 8.
chumit. N. 9, 6. 13, 7. 70, 19. Ep. can. 2. Nh. II. Org. Syl. Wb.
chumet. N. 2, 12. 5, 4. 6, 1. 7, 9. 13, 4. 18, 9. 19, 7. 26, 14. 29, 6. 35, 9. 45, 11. Ho. 1. 2. Syl. N. II. Mcp. Bo. 5. Org.
cumit. T. 162, 3. 165, 8. 171, 1. 172, 3. 173, 1. Wm. II. III. IX.
kumet, cumet. Wm. 2, 7. 3, 10. 4, 10.
chunt (st. chume, chumit?) in: unz got chunt, der intliuht tougeni dero finstri unde offenot rat herzon unde danne chunt mannelichemo lob fone gote, danne skinent die rehten also sunna. N. 36, 6.

(wir) quememes. T. 235, 3.
come*nn*es. T. 165, 2.
chomen. N. 65, 6. Syl.

(ir) cumet, kumet. Wm. 3, 11.

(sie) quemant. Frg. 27. Em. 33. Gh.
quuemant. Frg. 15.
qhuemant. K. 18. R.
quhemant. Is. 9, 2.
quement. T. 21, 4. 41, 1. 47, 7. 113. 116. O. I. 6, 14. II. 14, 62. 16, 19. III. 1, 8. 5, 2. 25, 15. IV. 26, 39. 31, 25. Gh. 3.
coment. T. 135. 201, 3.
choment. Ho. N. 9, 4. 18, 14. 42, 4. 43, 19. 44, 13. 48, 4. 65, 7. Mcp. Org. Bo. 5.
chomint. N. 13, 5. Org.

(ih) queme. T. 8, 4. O. III. 8, 34.
quome. Sg. 292.
chome. N. 37, 16. 101, 2. Bo.
kume, cume. Wm. 1, 7.
chume. N. II.

(du) chumest. N. 12, 3.
chomest. Mcp.

(er) queme. Frg. 23. T. 4, 3. 34, 6. 110. Frg. 17. O. I. 2, 53. II. 12, 31. III. 16, 18. 20, 131. IV. 15, 21. 24, 17. V. 4, 2.
quaeme. Wo. 2.
qhueme. Ct. 189. Sg. 911.
come. T. 208, 5.
kume, cume, kuma. Wm. 1, 2. 2, 16. 5, 1.
chome. Ct. 82. N. 5, 6. 6, 11. 16, 2. 18, 10. 21, 9. 30, 30. 34, 8. 35, 12. 49, 13. 57, 3. 63, 6. 71, 15. 118, 41. 146, 8. Mcp.
quem er. O. I. 2, 29.
chom er, chum er, cum er. Wm. 1, 2.

(wir) qhuememees. K. 1.

(sie) quemen. T. 95. 107. O. IV. 7, 44. V. 23, 209.
chomen. Ho. N. 62, 10. 64, 11. 68, 28. 69, 3. 118, 76. Bo. 5.
cumen. Wm. 3, 10.
(ih) quam. T. 25, 4. 44, 23. 104. 175, 6. O. III. 16, 63. IV. 21, 29.
qhuuam. K. 5. 7.
cham. N. 17, 45. 18, 8. 21, 11. 26, 6. 36, 36. 39, 6. 41, 5. 65, 3.
(du) quâmi. Frg. 19. T. 53, 6. 119. 183, 4. O. II. 12, 8. III. 12, 24. 24, 36. Sb. Bib. 1. 2.
chuâmi. H. 6.
chuaami. Mr.
châme. N. 67, 25. 76, 20. 82, 2. 92, 3.
chomi, chome. Nh. II.
(er) quam. Mε. Mϰ. Mz. Bib. 1. 2. Sb. VE. X. 19. Mat. Frg. 17. 27. Ct. 94. S. 5. 12. T. 6, 1. 11, 2. 13, 2. 91. O. I. 3, 3. 5, 3. 12, 3. 14, 17. II. 8, 40. 14, 99. III. 16, 68. Wm. 2, 8. 9. 5, 12.
quham. Is. 2, 3.
qhuam. H. 20.
chuam. Bib. 1.
cham. Bib. 2. N. 1, 1. 17, 12. 18, 6. 24, 10. 35, 7. 37, 4. 45, 1. 50, 7. 77, 30. 81, 1. Mcp. Bo. 5.
chom. Bib. 5. Ho. N. II.
(wir) quâmumes. T. 8, 1.
quâmu*nm*es. T. 152.
quâmum. C.
quâmun. O. I. 17, 22. IV. 5, 66.
(ir) quâmut. C. T. 152. O. V. 4, 38.
hcuâmut. Rb.
châment. Mcp.
(sie) quâmun. Frg. 17. T. 4, 11. 12, 3. 13, 17. 21, 4. O. I. 9, 7. 13, 9. 17, 9. 22, 19. II. 15, 3. III. 9, 8.
qhuâmun. K. p.
châmen. N. 27, 4. 30, 12. 32, 7. 37, 8 38, 13. 82, 9. Mcp. Bo. 5.
chômen. Na. II. Wb.
(ih) quâmi. T. 170, 4. O. II. 9, 27. 18, 1.
châme. N. 39, 8.
(du) quâmist. O. III. 24, 13. 38.
(er) quâmi. O. I. 8, 23. 11, 60. II. 4, 13. 6, 18. 18, 22. III. 2, 14. 15, 18. T. 81.
quhâmi. Is. 5, 5.
châme. N. 37, 8. 105, 46. 108, 24. 112, 8. 118, 147. Mcp. Org. Bo. 5.
(sie) quâmin. O. III. 8, 21. 22, 68. T. 5, 7.
châmin. N. 87, 17. 118, 66. Mcp. Org.
imp. s. quim! T. 17, 3. 60, 2. 47, 5. 87. 106. Frg. 59.
chum! N. 7, 8. 44, 5. 79, 3. 118, 126. Wm. 2, 14. II.
cum. T. 135.
kum. Wm. 2, 10. 4, 8. 7, 12.
imp. pl. quemet! T. 16, 2. 19. 2. 66, 2. 67, 9. 87. 207, 6. 237, 4. O. III. 14, 87. V. 20, 67.
qhuemat. K. p.
quhemet. Is. 6.
choment. N. 13, 3. 33, 12. 45, 9. 47, 2. 65, 5. Mcp.
chomint. N. 44, 10. 67, 4. 90, 7.
p. a. quemendi. Ct. 66.
quementi. T. 7, 10. 8, 5. 13, 8. 27, 1. 96.
chomende. N. 88, 13.
chomendo. N. 42, 4. 80, 1. 6. Bo. 5.
n. s. f. chomentiu. Mcp. 19. Bo. 5.
g. s. m. quhemendes. Is. 5, 5.
des chomenten. N. 44, 13.
d. s. m. chuementemu. H. 1.
a. s. m. quemantan. Frg. 25.
quementan. T. 13, 4. 14, 4. 17. 4. 91.
comentan. T. 190, 3.
chomenten. N. 88, 8.
chominten. N. 67, 25.
n. pl. m. quemente. T. 56. 79.
chomente. N. 71, 16. 75, 6.
n. pl. n. chomentiu. Mcp.
a. pl. m. quemente. T. 13, 13.
p. p. quhoman: dhazs quhoman scolda uuerdan, *venturum esse*. Is. 7. uuard. Is. 7. ist. Is. 5, 6.
chomen bist. Mcp. ist. N. 26, 6. 32, 5. 34, 21. 39, 7. 42, 2. 43, 18. 47, 11. 50, 12. 88, 39. 116. Bo. 5. sint. N. 78, 1. 89, 9. 94, 4. 98, 7. 106, 34. Ho. Org. Wb. si. N. 47, 15. 73, 9. 87, 14

118, 25. Bo. 5. sist. Mcp. sin (sic).
Bo. 5. uuas. N. 98, 3. Mcp. uuaren.
Mcp.
kuman, cuman bin. Wm. 3, 3. 5, 1.
ist. Wm. 1, 16. 2, 12. 4, 3.
queman bist. O. II. 7, 67. ist. O. II.
7, 45. uuas. O. I. 16, 17. II. 3, 20.
III. 9, 1. V. 3, 1. uuari. O. II. 3, 36.
n. s. m. quemanar. Prud. 1.
qhuemaner. Rd.
chuuemaner. Ib.
quhomaner. Mat.
chomener. Nd. Nf. N. 46, 10.
54, 20. 73, 18. 108, 14.
chominir. Nd. II.
der chomeno. N. 59, 10.
n. s. f. chomeniu. N. 87, 16. 118, 72.
Mcp.
a. s. n. chomenez. Bo. 5.
d. s. m. qhuemanemu. K. 58.
a. s. m. quhomenan. Is. 5, 6.
chomenen. N. 44, 2. 79, 16.
104, 40.
a. s. f. quemana. Mc. Ep. can. 1. 3. 4.
Bib. 7.
a. s. n. chomenez. N. 73, 5. Mcp.
n. pl. m. chomene. Syl. Na. Nd. N. 104,
23. 105, 28. 106, 11.
uuannan die namen chomene sint. Syl.
n. pl. n. chomeniu. N. 118, 129. Bo. 5.
diu chomenen. Bo. 5.
a. pl. m. u. f. chomene. Nd. N. 28, 8.
71, 16.
a. pl. n. quemanu. VA. VIII. 664.

GAQUEMAN.
kaquemet, *venite.* Frg. 19.

ARQUEMAN und SIH ARQUEMAN, erschrecken, *stupefieri*, *horrescere.* In Wb. auch erchomes du die diete, *obstupefacies gentes.*
arqhuimit, *stupet.* R.
irquimit, *hebet.* Prud. 1.
archuuemant, *obstupescunt.* Rb.
archuemes, *obstupescas.* Rb.
arhuueme, *obstupescat.* Rb.
arquam, *stupefactus est.* T. 91.
arquam, *horrescit.* Prud. 1.
archuemandi, *stupefactus.* gl. K.
arquemantan, *stupentibus.* Prud. 1.
arquemaner, *exanimis.* Mart.
irquemaner, *tremefactus.* Mz.
irquemanaz, *emortuum.* Sb.
arquemana, *attoniti.* Prud. 1.
arquemana, *motos.* Gc. 3.
erchomeniu, *perterrita.* Mcp. 72.
irqueman ist, *stupet.* gl. K.
erqhuoman uuarth, *obriguit.* Ic.
irchomen uuurden, *compuncti* N. 45, 2.
dannan ircham der sundigo. N. 75, 9.
irchomen sih alle sundige. N. 97, 7.
ih mih erquam in minen gedankon.
Wm. 5, 4.
daz er sih arquema, *mente excidat.* Ec.
min herza ircham sih. N. 118, 161.
irchamen sih fone dien *miraculis.* N.
93, 2.
erchoment sih. Bo. 5.
Mit *gen.:*
irquimit is muat min. O. V. 19, 8.
er irquam uuorto. O. IV. 13, 39.
erquamun thera dati. O. III. 23, 30.
sih erchâme dero goto miteuuiste, *paveret.* Mcp. 45.
mennisken irchamen sih is. N. 76, 19.
ircham sih is, *commota est (terra).* N.
96, 4.
ih ercham mih todes, *obstupui.* Bo. 5.
des ircham ih mih, *timui.* Nh.
dero herzen, die ane got uuaren, tuot si sih erchomen. N. 28, 8.
solte ih mih tero (leidungo) erchomen, *[arhorrescerem.* Bo. 5.
der sih arbeite erchumet, *torpet.* Bo. 5.
diu irchome sih is. N. 97, 7.
des sih taz smala liut erchumet, *stupet.* Bo. 5.
Form und Flexion:
Inf. erchomen. N. 28, 8. Bo. 5.
(er) erchumet. Bo. 5.
arqhuimit. R.
irquimit. O. V. 19, 8. Prud. 1.
(sie) archuuemant. Rb.

er-

erchoment. Bo. 5.
irchoment. N. 113, 3
(du) archuemes. Rb.
(er) archuueme. Rb.
arquema. Ec.
irchome. N. 97, 7.
(sie) irchomen. N. 97, 7.
erchomen. Bo. 5.
(ih) ircham. Nh. Bo. 5.
erquam. Wm. 5, 4.
irchom. Nh. II.
(er) irquam, erquam. O. IV. 13, 39. V. 15, 29.
arquam. T. 91. Prud. 1.
ircham. N. 75, 9. 96, 4. 118, 161.
ercham. N. 67, 28. Bo. 5.
irchom. Bib. 5.
(sie) irquamun, erquamun. O. II. 3, 33. III. 23, 30. IV. 12, 14.
arquamun. T. 12, 5. 60, 17.
irchamen. N. 47, 7. 76, 19. 93, 2. 115, 15.
(er) erchâme. Mcp.
p. a. archuemandi. gl. K.
arquemandi. Pa.
d. pl. arquemantan. Prud. 1.
p. p. arqueman. Rx.
archueman ist. Pa.
irqueman ist. gl. K.
erquoman uuarth. Ic.
irchomen ist. N. 37, 11. uuurden. N. 45, 2.
n. s. m. arquemaner. Mart.
irquemaner. Mz. Bib. 1. 3.
arqhuomaner. R.
n. s. f. erchomeniu. Mcp. 72.
n. s. n. irquemanaz. Sb. Bib. 6. (irquepanaz. Mε.)
n. pl. m. arquemana. Prud. 1. (die erchomenen. N. 63, 10.)
a. pl. m. arquemana. Gc. 3.
a. pl. n. arquomanen. VA. II. 228.

UFARQUEMAN.
ufarchuimit, *exoritur.* Ra.

UMBIQUEMAN.
umpiquimit. Pa. gl. K.,
umpichuimit. Ra., *circumvenit.*
umpiqueman, *circumventus.* Pa.

ANAQUEMAN (ankommen).
(duo ne getorst er den man anchomen. D. III. 50.)
der tod chome die ana, die solih sint, *veniat mors super illos.* N. 54, 16.
anaquam, *insedi.* M. 29. Gc. 1. 6. 7.
die starchesten cham ana rido. Nm.
gelust cham sie ana. N. 57, 9.
forhta cham sie ana. N. 47, 7.
todes forhta cham mih ana. N. 54, 5.
urdruzeda cham mih ana. N. 118, 53.
cham sia ana diu euuigheit, *venit.* Mcp. 59.
anaquam, *subierat.* Mart. *obrepsit (somnus).* Mart.
uuort then kuning anaquamun. O. I. 17, 29.
forhta unde bibenot chamen mih ana. N. 54, 6.
anaquami, *incideret (pigrius, si in ipso exordio aperte culpam ferire voluisset).* Gc. 4.
anachuemaniu, *inpressa.* Gc. 8.
d. pl. den anachomenen bilden. Bo. 5.

INQUEMAN, hineinkommen.
(den der stanch inchumet, zu denen der Duft kommt. D. III. 47.)
so aber er dara incham. N. 62, 2.
inquam, *inruit.* Bib. 1.
thaz hus sie thar gisahun ioh sar thara inquamun. O. I. 17, 59.

UNTARQUEMAN, unterkommen.
(sie) untarquamin, *intercesserint.* Ec.
imp. s. unterchume, *subveni (tuis famulis).* Wb.
p. a. d. s. m. untarquemantemo, *subrepente.* Gh. 1. 3.

OBAQUEMAN.
opaquemanti, *proventu.* Pa. (opananaquemen. gl. K.)

UBARQUEMAN, OBARQUEMAN, überkommen.
uparquimit, *vituperat.* Pa. gl. K.
seito *(laqueus)* obarquimit in alle. T. 146.
obarqueme in iuuih thie gaho tag. T. 146.

ÛFQUEMAN (auffommen).
ufqhueman, *oriri*. K. 2. 13.
hina uf chomen, *pervenire*. Mcp. 56.
uf za qhuemanne, *oriundus*. R.
uufqhuimit. R.,
ufquimit. Pa,
ufchuimit gl. K., *oritur*.
uuirf thinan angul inti then fisg, thie dar erist ufquimit, nim. T. 93.
unz ir hina ufchoment. N. 117, 27.
ufquam, *egressa est*. Sb. Bib. 1. *exivit*. Sb. Bib. 1. 2.
uphquam, *emersit*. Frg. 57.
uufqhuemanti. R.,
ufquemanti. Pa.,
ufquemandi. gl. K., *oriundus*.
uufqhueman. R.,
ufqueman. Pa.,
ufchuman. gl. K., *exortus*.
ufqueman. gl. K.,
ufchueman. Ra., *orsus*.
AZQUEMAN.
azquheme, *adveniat*. H. 2.
UZQUEMAN (ausfommen).
quimit her gisund uz. Lu. unz er uzchumet (uzchumit. Nm. II.). Nm.
uzcome, *enucet*. A.
uzquam, *egressus est*. Mx. Sb. Bib. 1. 2. (uzchom, *exivit*. Bib. 5.)
uzquamames, *erupimus*. Bib. 1.
dannan uz chamen *apostoli*. N. 49, 2.
chamen uz. N. 104, 24.
uzquamun. Bib. 1. 2.
uzquamin, *evaderent*. Mz.
cum uz! T. 135.
uzquemanu. D. II. 325.,
uzqueminiu. Prud. 1., *edita (vox)*.
du bist uzchomen. Bo. 5.
UUIDARORTQUEMAN.
afur uuidarort quamun. O. II. 12, 23.
NAHQUEMAN, nachfommen.
die nah chomenten gebureda. Org.
d. pl. dien after nah chomenten, *posterioribus*. Bo. 5.
NIDARQUEMAN (niderfommen, herunterfommen).
niderquheman, *descendere*. Is. 3, 5.
sunna chumet nider an daz kefilde. N. 35, 7.
nidarquemanti, *inlabens*. Prud. 1.
chum hara nider! N. 30, 3.
NIWIQUEMANER.
niuuichuemaner, *novitius*. K. 58.
niuuiquuemanero, *novitiorrm*. K. 58.
BIQUEMAN (befommen).
Bedeutung und Gebrauch:
denne scal imo auar sin lip piqueman. Em. 33.
uuanda ioh *maxima elementa* bechomen mag, daz ih in sagen sol. Nd.
biquimit iu thaz andaraz allaz (wird euch zufallen). O. II. 22, 28.
pichumet, *provenit* (Saamenkorn). Ho.
bichumit. Bo. 1.,
bigomit. Bo. 3., *provenit*.
bichumit. Bo. 3. pichumit. Bo. 1., *cedit*.
bicham, *incidit*. D. II. 320.
piquam, *refloruit (caro mea)*. Mv.
piquamot, *refloruistis*. M. 29.
bechumet tih taz ieht, *sentisne haec*. Bo. 5.
bechumet tih, *movet* (eigeslichi). Bo. 5.
diu *quaestio* bechumet uns noh in *quinto libro*. Bo. 5.
tiu (teil) gelego unde gesito ein anderen bechomint. Org.
biqueme uns thinaz richi O. II. 21, 29.
pichuueme *exsurgat*. Da.
pichueme, *proveniat*. K. 11.
euuic rehd biquhime, *adducatur justitia sempiterna*. Is. 5, 5.
biquemen zen gotes minnon. O. V. 12, 72.
Calliope pecham *Cyllenio, complexa*. Mcp. 20.
pecham er mir sus chedende, *intervenit dicens*. Mcp. 4.
imo becham, *occurrit*. Mcp. 8.
uuanda dir noh tin uuillo ne becham, *quod nondum tibi venit mansura voluntas*. Mcp. 16.
biquam iru thaz herza. O. I. 22, 41.
ther thes gisiunes biquam. O. III. 20, 105.
so iz zi thero reisu biquam. O. IV. 4, 39.
so siu bezist biquam. O. IV. 29, 31.
in zi muate biquam. O. IV. 30, 24.
so nona zit biquam. O. IV. 33, 15.

biquamun zi giloubu. O. V. 6, 7.
bechamen ein anderen, *occurrerunt* (uuar unde gnada). N. 84, 11.
biquami theru dohter. O. III. 11, 29.
biquami imo sin gisiuni. O. III. 20, 21.
biquami thiu spracha fon imo. O. III. 25, 30.
thaz iz al gizami druhtine biquami. O. IV. 2, 12.
biquami in sinaz richi. O. V. 9, 48.
si iro uuidemen bechâme, *dos non deesset*. Mcp. 76.
sie bechâmîn (dien zagosten), *provenirent*. Bo. 5.

Form und Flexion:

Inf. piqueman. Em. 33.
pichomen. Nd. II.
bechomen. Nd.
(er) biquimit. O. II. 22, 28.
pichumet. Ho. Bo. 1.
bichumit. Bo. 3.
pichumit. Bo. 1.
bechumet. Bo. 5.
bigomit. Bo. 3.
(sie) bechomint. Org.
(er) biqueme. O. II. 21, 28.
piqueme. Em. 33.
piqhueme. Pn.
biquhime. Is. 5, 5.
pichuueme. Da.
pichueme. K. 7. 11.
(sie) piqhuuemen. K. 63.
biquemen. O. V. 12, 72.
(er) biquam. D. II. 320. Bib. 4. 13. O. I. 12, 41. III. 20, 105. IV. 4, 39. 29, 31. 30, 24. 33, 15.
piquam. Mv. Bib. 1. 7. Ps. 2.
becham. Mcp.
bicham. D. II. 320.
pichom. Bib. 5. 6.
(ir) piquamot. M. 29. Gc. 1. 3. 6.
(sie) biquamun. O. IV. 16, 43. V. 6, 7.
bechamen. N. 84, 11.
pichuamun. Em. 13.
(er) biquami. O. I. 13, 20. III. 11, 29. 20, 121. 25, 30. IV. 2, 12. V. 9, 48.
bechame. Mcp.
(sie) bechamin. Bo. 5.

UMPIPIQUEMAN, *p. p.*, *circumventus*. gl. K.

FOLLA QUEMAN.

er leret mih tara folle chomen. N. 17, 36.
dara sie folle chomen suln. N. 13, 7.
daz ne mohta nicht uolle kuman. Wm. 2, 13.
unz man follechumet hina uf ze demo gotes hus. N. 41, 5.
follechumet *ad inspectionem vultus dei*. N. 120, 4.
den uuir gesehen, so uuir follechomen, der ist daz *finis*. N. 31, 1.
so sie follechoment ze dinero anasihte. N. 58, 17.
so sie follechoment, dara sie follechomen suln. N. 13, 7.
sie ne uollekument *ad*–. Wm. 6, 5.
daz kebet follechome. N. 53, 4.
unz man follechome dara dar gotes hus ist. N. 41, 5.
daz er an imo follechome *ad palmam*. N. 118, 33.
daz er uolle cume (kuma. Wm. II.) *ad*–. Wm. 3, 10.
unz *fideles* folle chomen *ad requiem*. Nm. (folchomen. Nm. II)
unze sie uolle kumen (chumen. Wm. IX.) *ad*–. Wm. 3, 12.
ze dero *(mortalitati)* ih folle cham. N. 138, 3.
si follecham ze gote *(vox)*. N. 76, 2.
die follechomenen hirta. N. d. ps. gr.

FURI QUEMAN (vorkommen).

furechomen ze allero ougon. Mcp.
uure kuman, hervorkommen. Wm. 5, 4.
furi qhuimit, *praeoccupat*. R.
furiquimit. Pa.,
foriqhuimit. gl. K,
furichumit. Ra., *antecellit*.
(sie) uure kument (cument. Wm. III. IX.). Wm. 4, 10.
furechoment zuiuela. Bo. 5.
furichuueman, *praeveniant (horas canonicas)*. K. 37.
furiquamun, *anticipaverunt*. Ps. 2. Bib. 1.
châme uure, *patuisset (fraus)*. Bo. 5.

kum uure! Wm. 2, 10. 14.
furiquhementi, *prodeunti.* Ic.
furichuuemante, *praevenientes.* K. 63.
uuriquemana (furiquemana. Ec.), *elapsi.* Sbc. Ec. 2.
furiquemanen, *emersis.* M. 15. Can. 10.
uuriquemanen, *eversis.* Can. 11. 13.
uuriquemanun, *eversis.* Can. 7.

FRAM QUEMAN.
framquimit, *procedit (de ore dei verbum).* T. 15, 3.
framchueme, *prodeat.* Gc. 8. 9.
framquam, *exiit (edictum ab caesare).* T. 5, 11.
framquhoman, *exorta (de david radice).* Is. 9, 3.

INGEGINI QUEMAN, entgegenkommen. O. II. 15, 13.
(sie) ingegini quamun. O. III. 13, 52.
(sie) ingegin quamin. O. V. 16, 6.

HINTARQUEMAN (nur bei Otfrid), *stupere, horrescere.*
hintarquement muates. O. V. 20, 83.
ih hintarquam thin. O. I. 22, 50.
(er) hintarquam tho harto ther gotes euuarto. O. I. 4, 23.
hintarquam thera michilun guati. O. I. 8, 16.
hintarquam thero uuorto. O. I. 17, 30. 21, 12. II. 12, 21.
hintarquam thiu muater. O. I. 22, 23.
hintarquam tho sliumo ther forasago diuro. O. I. 25, 3.
sunna hintarquam ther armalichun dati. O. IV. 33, 3.
ther (minna) er so sero hintarquam. O. V. 15, 26.
(sie) hintarquamun uuorto. O. I. 12, 6.
hintarquamun thera lera. O. I. 27, 4.
hintarquamun sines uuisduames. O. III. 16, 6. — O. III. 8, 23. 13, 55. 16, 8. 20, 29. IV. 4, 22. 58. 71.
(er) hintarquami (dato). O. II. 12, 3.
giang er uz tho spato, hintarqueman thrato. O. I. 4, 75.

DURUHQHUEMAN, duruhqhuueman, (durchkommen), *pervenire.* K. p. 7.
ih thuruhqueme thara zi thir. O. III. 8, 46.
duruhqhueman (si), *perveniatur.* K. p.
duruhquoman ni uuirdit, *nequaquam pertingitur (ad spem).* Gc. 3.

ZUOQUEMAN, zukommen.
zuoquimit, *subrepit.* Gh. 1. 3.
zuoquimit. Can. 9. 10.,
zuochuimit. Can. 11., *deproperet.*
zuochome, *adveniat.* Wb.
zuaqhuemante, zuoqhuuemente, *advenientes.* K. 4. 7.
zoaqhuemane. gl. K.,
zaquemane. Pa., *adorti.*
zuoquemene, *provecti.* Ic.

ZISAMANA QUEMAN, zusammenkommen.
Inf. zesamine chomen. N. 15, 1.
(ih zesamane chume, *convenio.* Wn. 460.)
(sie) zisamane coment, *conveniunt.* T. 187, 2.
zesamene ne choment. Syl.
(sie) quamun al zisamane. O. III. 9, 3.
saman quamun, *convenerunt.* T. 189, 1.
(sie) châmîn zesamine. Bo. 5.
imp. pl. choment (chomint) zesamene! N. 73, 8. 18.

BIQUÂMI (woraus unser bequem).
(den nam er uil bechome. D. III. 67.)
a. s. n. bilidi biquami. O. IV. 7, 64.
Superl.: bechâmost skepfet man namen, *facilius.* Org.
UNBIQUÂMI, unbequem.
unpichuuami, *inaccessa.* Da.
ist umbechâme, namin ze gebenne, *idoneum non est.* Org.
UMBEQUÂMO, *moleste.* Bo. 5.
daz so umbequamo sih becheret *ad*–. Wm. 6, 12.

AQUEMO, *m., alumnus.*
n. pl. acuuemon. Bib. 12. achuuemon. Bib. 9. achuemon. Wn. 863., *alumni.*

AFTARQUEMO, *m., successor,* Nachkomme.

afterchomo, *successor*. Mcp. 28.
n. pl. afterchomen. Bo. 5. N. 48, 12. 77, 51. 55. 57. 78, 11.
d. pl. aphterquemun. Mξ.
aphtarquemun. Bib. 2.
afterquemun. Bib. 1.
afterchomon. N. 20, 10.
a. pl. afterquemun, *propagines (eorum corruperunt)*. Mλ. 7. Bib. 1. 2.
afterchomin, *posteros*. Prud. 1.
UAQHUEMO, *m.*, *posterus*. Ib. Rd.
UNTARQHEMO, *m.* (untarqueman. Can. 2.), *interventor*. Can. 1.
NIUUIQUEMO, *m.* Tg. 1. niuuicumo. Can. 4. *neophytus*.
niuuchuemo, *novitius*. K. 58.
n. pl. niuchomin ze gloubo, *novelli in fide*. N. 73, 17.
ZUOQUEMO, *m.*, *advena*. A.
[WILLICOMO (willecome. Hd.), willkommen. *osianna, interjectio, quasi dicas:* heilo *aut* willicomo. Hs. 2.]
(der chunich hiez in sin willechomen. Mos. hiez si willechomen sin. D. III. 106.)
KAQUIMÎ, *f.*
d. s. kaquimi, *eventu*. Pa.
kahquemi, *eventu*. gl. K.
ÛFQUIMI, *f.* (und *n.?*), *exordium*. Pa. gl. K. *exorsus*. Pa.
ûfchumi, *origo*. Pa. Ra. gl. K.
ufchum, *exorsus*. gl. K.
fona ufchume. Pa. gl. K.
ZOQUEMI, *f.* gl. K. zoquumi. Pa., *conventus*.
SAMANCHUMI, *f.*, *conventus*. Pa. gl. K.
CHUMELINC, *m.* Le. 2. chomeling. N. 38, 13., *advena*.
a. chomelinch, *advenam*. N. 93, 6.
UOCHUMILINC, *m.*
uohcumelinch, *acinus*. Sal. 5.
a. pl. uochumilinga, *racemos*. Zf.
NIWIQUEMALINC, *m.*
(niuquomelinch, *novitii*. Sal. 1.)
a. pl. niuquemalinga, *advenas*. Mc. Ep. can. 1. 3. 4.
niuquemilinga, *advenas*. Sb.
ZUOCHUMILINC, *m.*
a. zuochomeling, *advenam*. N. 145, 9.
UOCHUMIL und UOCHUMILO, *m.*
uochumilo, *racemus*. Mη. Sb. Bib. 2.
a. s. uoquumilun, *acinum*. Mα. Bib. 1.
uochumilun. Bib. 5.
uoquemilun. Sb.
n. pl. uochumila, *racemi*. Gd. Bib. 1.
a. pl. uochumila, *racemos*. VG. II. 60.
uochumila. Bib. 1. 2. 3.,
uoqumila. Mσ., *acinos*.
uoqumilun, *racemos*. Mα.
[NAHCHUMIL, *m.*
mit nahchomeln, *successibus (tempora determinans)*. Wn. 1542.
NIUCHOMENE, *m.*, *neophitus*. Zf.
niuuiquemini, *neophitum*. Sb.
ERCHÔME, *f.*, *pavor*. Wb.
ARQUEMANI, *f.* Pa. irquemani. gl. K. archuemani. Ra. irchomeni. N. 37, 11., *pavor*.
d. irquemani. Mz. Bib. 1. 2.,
irquemini. Sb.,
archomani. Pa.,
archomini. gl. K.,
erchomeni. Bo. 5.,
archueman. Ra., *stupore*.
in irchomeni, *in extasi*. N. 67, 28.
in mines muotes irchomeni, *excessu*. N. 115, 11.
a. erchomeni, *stuporem*. Bo. 5.
ERCHOMENLIH uuare iz, *stuporis esset*. Bo. 5.
prodigia sint, diu uuir er ne gesahen unde sie fone diu irchomenlih sint. N. 104, 27.
ANACHOMENI, *f.*, *affectus*. Org. *affectio*. Org.
d. anachomeni, *passione*. Bo. 5.
n. pl. anachominina, *affectiones*. Org.
BIQUEMANÎ, *f.*
d. pahuemani, bachuemani. Rb.,
piquemini. Gc. 3.,
piquemani. Gc. 5., *perventione*.
DURAHPIQUEMANI *(d.)*, *perventione*. Gh. 1. 3.
ZUOPIQUEMANI *(d.)*, *proventioni*. Gc. 1.
DURAHQUEMANÎ, *f.*

in durahquemani, *in perventione*. Gh. 1. 2. 3.
ZOQUEMINA, *f., conventus*. gl. K.
ARQUEMANNASSI *(d.)*. Pa. irquemannessi. gl. K., *pavore*.
UMPIQUEMANNASSI *(n. pl.), circumventiones*. gl. K.
CHUMFT, *f.*, Kumft, *adventus*. T. 145. N. 17, 7. H. 4. *eventus*. Bo. 5.
in chunfte, *in futuro*. N. 38, 6.
christis chumfte *(pl.), adventus christi*. N. 72, 10.
thio druhtines kunfti. O. I. 23, 6.
chunfto, *futurorum*. N. 104, 22.
Form und Flexion:
n. s. chumft. Bo. 5.
kunft. O. II. 12, 44. 14, 76. III. 24, 17.
cunft. T. 147.
cunfpt. T. 145.
g. s. chumfti. Is. 5, 6.
cumfti. T. 144.
chumfte. N. 17, 7. 95, 13. 100, 2. 118, 147. 134. 21.
chunfte. N. 101, 12.
d. s. chumfti. H. 4. N. II.
cumfti. Ct. 71.
chumfte. Nf. N. 45, 10. Wb.
chunfte. N. 4, 3. 38, 6. 81, 2. 85, 13. 97, 7.
a. s. chumft. Is. 5, 5. 8. Wm. IV. N. 9, 20. 64, 13.
chunft. N. 81, 1. 82, 1. 97, 3. Wm. V. VII.
kunft. O. II. 14, 118. III. 24, 53.
cunft. Wm. II.
chuonft. Wm. I. VI.
cuonft. Wm. III. IX. 1, 2.
n. pl. kunfti. O. II. 12, 46.
chumfte. N. 72, 10.
g. pl. chunfto. N. 104, 22.
a. pl. kunfti. O. I. 23, 6. IV. 18, 34.
GICUMFTI (?), *colymbo, natatu*. Prud. 1. (gisuumfti?).
UAQHUMFT, *f., successio*. Ib. Rd.
ÛFQHUUMFT, *f., ortus*. R.
a. ufchumft, *etymologiam*. Em. 19.

AFTARCHUMFT, *f.* Ib. Rd. afterchumft N. 21, 24. Prud. 1., *posteritas*.
a. afterchunft, *successionem*. N. 67, 32. *generationem*. N. 104, 9.
NAHCHUMFT, *f.*
n. pl. nahchumfte, *successiones*. N. 71, 5.
FRAMCHUMFT, *f., progenies*. R. *genus*. Is. 7. *tribus*. Gh. 2. 3.
framcunft, *proles*. Sg. 913.
d. framchumfti, *stirpe*. Is. 9, 1.
ZUOCHUMFT (Zukunft), *f. (acc.), agressionem*. Em. 21.
SAMANCUMFT (Zusammenkumft), *f., conventus*. Can. 4.
samantchumft, *conventiculum*. Ec.
sametchumfte *(acc. pl.), conventus*. N. 76, 5.
CHUMFTIG, künftig, *futurus*.
mir ist chumftig, *superest (corona justitiae)*. N. 83, 12.
kunftig ist (in uuorolt), *venturus est*. O. III. 6, 52.
din *sapientia* chumftig hara in uuerlt ist. N. 50, 8.
chumftig uuas ketruobeda. N. 45, 3.
diu chumftigi hierusalem. N. II.
chunftiga anasiht fridis. N. 5, 8.
diu chumftiga uuerlt, *futurum seculum*. N. 92, 1.
daz chumftiga chunne, *generatio ventura*. N. 21, 32.
chumftigiu dinc, *futura*. N. 84, 1.
sagoton iz cumftig. Wm. 5, 13.
die chunftigin lona, *futura praemia*. N. 77, 68.
Form und Flexion:
chumftic. N. 84, 1. Nd. II.
chumftig. N. 2, 7. 9, 20. 43, 10. 45, 3. 50, 16. 125, 4. 147, 1. Mcp. Bo. 5. Org.
chunftig. N. 83, 12. 86, 4.
kunftig. O. III. 6, 52.
chuinftic. Sg. 911.
chuinftig. Sch. 85.
cumftig. Wm. I.
cumftik. Wm. IX.
kuinftig. Wm. III.

n. s. m. chumftiger. Ns. Nf. H. 6. Wb.
cumftiger. Ct. 71.
kunftiger. O. I. 27, 23.
n. s. f. diu chumftiga. N. 92, 1.
chunftiga. N. 5, 8.
chumftigi. N. II.
n. s. n. daz chumftiga. N. 21, 32.
g. chumftiges. H. Bo. 5.
chunftigis. N. 104, 27.
des chumftigen. Bo. 5.
d. demo chumftigen. N. 44, 18. 88, 37.
d. s. f. dero chunftigun. N. 29, 13.
a. s. n. chumftigez. Bo. 5.
daz chumftiga. N. 30, 20. Mcp.
n. pl. n. chumftigiu. N. 84, 1. Bo. 5.
g. pl. chumftigero. Bo. 5.
dero chumftigon. N. 19, 9. Org. Bo. 5.
chunftigon. N. 89, 12. 98, 7.
d. pl. chumftichem. Pn.
chumftigen. Org. Bo. 5.
chunftigen. N. 78, 1.
a. pl. m. die chunftigin. N. 77, 68.
a. pl. f. kunftigo. O. III. 12, 18.
a. pl. n. chumftigiu. Mcp. Bo. 5.
diu chumftigen. Bo. 5.
chumftigin. N. 36, 37.

CHUMFTIGÎ, *f.*, Zukunft.
ze chumftigi, *in futura* (loufet). Bo. 5.

QHUMICH s. kumig in KUM—.

QUENA, *f.*, goth. qveins, quens, *uxor*, qvino, *mulier;* altnord. qvon, qvân, qven, qvinna; angels. cven, *uxor; regina;* Frau. Cf. sanskr. jana, *vir*, und gr. γυνή; s. auch KAN.
uxor. T. 2, 1. O. I. 4, 9. Ho. N. 118, 163. Pa. gl. K.
mulier. M. 6. 26. Can. 10. 11. H. 19.
conjux. Pa. Sg. 913. gl. K. Mcp. 5.
nupta. Prud. 1.
mit anderro chenon liegent, *cum adulteris.* N. 49, 18.
elephas fure eina chenun neheina mer gewinnet. N. 44, 9.
Gehört chuenun sippia kalangero, *affinium.* Em. 19. hieher?

Form und Flexion:

n. s. quena Sg. 913. Pa. T. 2, 1. 199, 5. S. 6. O. I. 4, 9. 5, 62. V. 19, 48.
chena. N. 118, 163. Mcp. Bo. 5. Ho.
quen. gl. K.
(chone. Wn. 460.)
g. s. quenun. T. 147.
huenun. Rb.
chenun. N. 1, 1. 104, 18. Mcp. Bo. 5.
d. s. quenun. Prud. 1. T. 127.
chenun. N. 50, 2. Mcp.
a. s. quenun. T. 29, 1. 67, 10. 79. 99. Gc. 3. O. I. 4, 3. IV. 6, 31.
chenun. N. 40, 4. 44, 9. Mcp. Bo. 5. Org.
n. pl. chena. Mcp.
d. pl. quenun. M. 6. 26. Can. 10. 11.
chuuenom. H. 19.
quenon. Oh. 44.
chenon. N. 49, 18.
a. pl. quenun. Oh. 41. Pa. T. 127. Can. 10.
quinun. gl. K.

Der Volksnamen angels. cvenas, nord. kvænir (im Norden der Schweden) gehört wohl nicht hieher.

(ÊQUENA, Ehefrau.
der sin echonne hete. Fdg. 110.)

QUENOMAN s. MAN.

(CHONELIH.)
(isaac unde rebecca samant lagen, spileten zesamene mit chonlicheme gamine. D. III. 72.)
(die scolt du chonelichen bechennen. D. III. 78.)

QUAENANESSI *vel* fitnessi, *lenocinia.* Ep. 2.

QUINNAN s. GAWINNAN in WAN.

QUON s. GAWON in WAN.

QUENELA, *conuca* (wohl statt *conucula* des Textes der *leg. ripuar.*). D. I. 341.

QUENULA, *f.*, Quendel, angels. cunela.
n. s. quenula. Em. 23. } , *satureja.*
quenala. VP. 3. }

quenela. Tr. Em. 31. Sg. 292.
qhuenela. Sg. 184.
chenula. Sg. 299.
chenila. F. 2. } , *satureja.*
conela. Pfl. 6.
konala. cod. guelferb.
quendel, *serpillum.* Wn. 460.

a. s. quenela, *serpillum.* VE. II. 11.

VELTQUENELA, Feldquendel, *crassinela.* Tr
feltquenela, *timo.* Em. 31.
veltquenalin, *serpillum.* VE. 2. II.
feltchenula *(n. pl.)*, *serpilla.* VG. IV. 30.
feltkonala, *serpillum. cod. guelferb.*

QUINTA, Flufsnamen (aus Winta?).

QUANZO, *n. pr.* (aus WANZO?).

QUINZO, *n. pr.* (aus WINZO?).

QUAR s. GAWAR in WAR.

QUAR. Cf. KAR, KARR und CHARA;

aber auch sanskr. svaſ (lat. *queri*), *gemere.* Auch sanskr. ſvar, *sonare*, ist in Erwägung zu ziehen.

QUERAN (quir, quar, quâr) (cf. cherran), quarren, quirren, *gemere.*
(er) quirit, *gemit (aetna incudibus).* VG. IV. 173.
chuirit. Prud. 1.
chirit. D. II. 331., *gemit.*
(er) chuere, *gemat.* H. 20.
(er) quar, *ingemuit (animal).* Mλ. 2. Bib. 2. *gemuit (cymba).* VA. VI. 413. *gemuit (antrum incudibus).* VA. VIII. 451.
(er) quari, *ingemuerit.* Bib. 1.
p. a. n. s. n. querantaz, *gemens (quadrupes sc. cervus).* VA. VII. 501.

ARQUERAN.
arquar, *ingemuit.* L.

QUERCA. } , *gurgula*, hicher? Siehe
QUERECHELA. } QUERCA.

QUIRO s. ZWIRO in ZWEI.

QUERECHELA s. QUERCA.

QUARADAVES (Grabs), Ortsnamen.

QUERCA, *f.*, Gurgel, *gurgula*, als alte Glosse in Schmellers baier. Wörterbuch aufgeführt. Cf.

QUAR.

QUERECHELA, *f.*, *gurgula.* Em. 27. gehört wohl hieher und ist nicht mit CHELA zusammengesetzt.

QUARTIR s. chortar.

QUERDAR.
querder, *esca.* M. 30. Gh. 1. 3.
querdar, *lichni.* G. *lincinos.* G.

QUIRN, *f.*, goth. quairnu, altn. quörn, quern, angels. cveorn, cvyrn, Mühle, *mola* (cf. skr. cûrn, *contere*, und jirna, *tritus*).

n. s. quirn. D. II. 330.
chuirna. Wn. 863.
churni. Em. 31. } , *mola.*
churne. Wn. 460.
cůrne. Tr.

a. s. quirn. Mη. Bib. 1. 2. 7. } , *molam.*
quirun. Mart.

QUIRNSTEIN, CHURNILASTEIN.

RENNILACHURIN (oder rennila, churin?), *scussorium.* F. rennilachurne. Mon. 2.

QUIRNLIH.
dero churnlichun suari, *molaris ponderis.* Prud. 1.

QUIRNAHA, Bachnamen.

QUIRNBERG, Bergnamen.

QUIRNÊN s. zwirnên in ZWI.

QUIRNALBERI s. BERI.

QUIS s. GAWIS in WIZ.

UNQUSC s. CHUSC.

QUESTA, *perizoma, lumbare.* Hs. *perizomata.* Pt.

QUIST, *f.*, nur bei Otfrid. — Hängt es mit goth. qvaisv, *dolor*, zusammen? cf. auch die hier unter gebrachten arquistjan, farquistjan. Ist sanskr.

sanskr. suc, *queri*, *dolere*, zu vergleichen? (cf. angels. cvysan, *conterere*, goth. fraqvistjan, usqvistjan, *perdere*, *delere*).

uuarist thu hiar druhtin krist ni thultin uuir nu thesa quist, ther bruader min nu lebeti. O. III. 24, 51.

sih uueinot thanne thuruh thia quist al thaz hiar in erdu ist thuruh thio selbun grunni al thiz uuorolt kunni. O. IV. 7, 37.

theiz ist abulges dag, arabeito quisti, ioh managoro angusti. O. V. 19, 24.

theso selbun quisti thio ruartun iro brusti. O. IV. 32, 2.

in muate uuas in genaz (himilrichi) mer, thanne thaz managfalta ser, thanne in thera fristi thes lichamen quisti. O. V. 23, 68.

Nicht mit Sicherheit bringe ich hieher:

ARQUISTJAN, goth. usqvistjan, *delere*.
archuistan. Can. 9. urchuistan odo farmurdran. Em. 7. Can. 11.

FARQUISTJAN, goth. fraqvistjan, *delere*.
ferchustet, *inficit, corrumpit (quos nequitia)*. Bo. 5.; cf. **KUS.**
uerchuste, *corrumpat*. Bo. 5.; cf. **KUS.**
uuio man nan firquisti *(perderet)*. O. V. 7, 33.
firchusta anaburt, *vitiatam naturam*. N. 68, 3.; cf. **KUS.**

FERCHUSTEDA, *f.* (des lichamen), *languor*. Bo. 5. Cf. **KUS.**

AQUUST } s. chust in **CHUS.**
UNQUUST }

QUAZ, *m.*, *denarius* (eine Münze).
g. chuazzes, *stateris*. Rb.
a. quaz. Ib. } , *nummum*.
qhuaz. Rd. }
d. pl. quazun. M. 30. Gh. 2. 3. } , *nummis*.
quazon. Gh. 1. }
a. pl. quaza, *didrachmas*. Mψ. Bib. 1. 2.
quazza, *nummos, denarios*. Gh. 6.

QUIZILUNGA s. CHIZILON.

H.

H *). Das anlautende H [die Untersuchung über das in- und auslautende H behalte ich den grammatischen Abhandlungen vor, die ich dem Sprachschatze nachfolgen lassen werde und bemerke hier nur, dafs H als In- und Auslaut oft statt eines urdeutschen K steht, und daher im Inlaut (später auch im Auslaut) mit CH wechselt; häufig steht auch HH im Inlaut] entspricht etymologisch und lautlich dem goth., angelsächs., nord. H; dem sanskr. H aber nur lautlich; etymologisch steht es theils dem sanskr. H, theils sanskr. Gutturalen und Palatalen, und häufig dem sanskr. palatalen S gegenüber; s. die Vorrede zum 1sten Theil des Sprachschatzes. Mundartlich wird es zu CH, wie z. B. in childerih, chadolf, chlotar, chlamezit; selbst zu K, wie z. B. in kamma (statt hamma); umgekehrt steht es auch wieder statt CH, K und Q, z. B. in harageme, halagi, helagirida, harles, hrefti, hlouilouh, hlochonte, huenun, arhuueme, pahuemani. Aufserdem findet sich nicht nur in Wörtern, die vokalisch anlauten, sondern auch in solchen, die mit L anfangen, eine dialektische Vorsetzung des H, wie z. B. in hanalinet, hahtonter, hahsala, hunpuakhig, hubarfahenti, hirforscont, harcheban, arhaugit, heber, heigint, hupilo, hantheizzom, hensti, hehtim, hostarlicheru, harbeiti, hloh, hliuhtenti, hliugit, hlistiger, hluzic und umgekehrt fällt es ab, namentlich in den spätern Quellen vor L, R, N, W, wie z. B. in agen, agästalt, lutar, reini, nigan, wela. Deshalb bleibt es bei den mit H, L, R, N, W und Vokalen anlautenden Wörtern, die nicht in andern deutschen Dialekten (leider findet sich auch im Nordischen und Angelsächs. vor den *liquidis* bisweilen unorganisches H) vorkommen oder deren Wurzel nicht im Sanskr., Griech., Lat. nachgewiesen werden kann, zweifelhaft, ob sie den organischen, mit H anlautenden Wörtern zugewiesen werden sollen, oder nicht, und einige der in diesem Theile aufgeführten Wörter, namentlich einige von den unter HL, HR, HN gebrachten, sollten vielleicht eine andere Stelle erhalten haben. — Auch durch Auswerfung und Einschiebung (oft zur Vermeidung des *hiatus*) eines inlautenden H werden einige Wörter entstellt, wie z. B. chnet st. chneht, liotfaz st. liohtfaz, trane st. trahene, fieo st. fiheo, gaoe st. gahoe, hohupitpantum st. houpitpantum, apanstohem st. apanstoem, kafrehtohem st. kafrehtoem; und eben so durch Zufügung eines auslautenden H, z. B. in chumih st. chumi, kirsih st. kirsi, tepih st. tepi, fruoh st. fruo. — Inlautendes H wechselt auch mit W, z. B. cliha und chliwa, fohun und fowem, farlihan und farliwaner; selbst im Anlaut wechselt H mit W, z. B. hisigom mit wisigom; auch mit S, z. B. sisigom und hisigom.

Als Zeichen der Aspiration kommt H nicht nur in PH, CH (KH), TH, sondern auch bisweilen in GH, DH vor; auch findet sich QHU, QUH; selbst ZH zeigt sich (in zheondi, emezhic,

*) In den pariser Glossen (Pa.) erscheint ch als deutscher Namen des H: *erus magis per h scribitur,* maer duruh ch scripan.

kikozhenlihemo); in hereftio, heresamo, heuamut ist die Aspiration durch vorgesetztes H bezeichnet; cf auch HQU in Q.

Die Wurzelverba, deren Stammsylbe auf H auslautet, haben theils A, nämlich jehan, gawahan, ubarwehan, lahan, blahan, fahan, fehan, felhan, fluahan, hahan, hlahan, dwahan, trehan (?), zahan (?), sehan, gascehan, slahan, snahan, snerhan (?), swehan, theils I, nämlich wihan (?), lihan, rihan, dihan, zîhan, sîhan, slîhan, swîhan, theils U, nämlich riuhan, fliuhan, tiuhan (?), ziuhan, zum Wurzelvokal.

–H–, Suffix.

1. Ableitungssuffix.
 a) Nominalsuffix, gleich dem goth. u. angels. H (im Nord. fehlt das Suffix) und skr. K, also nicht ursprüngliche *spirans*. Nach den in der Vorrede zu diesem Theile des althd. Sprachschatzes und beim Suffix CH gemachten Bemerkungen, durch welche Grimms Ableitungen mit CH u. H dem gröfsten Theile nach zurückgewiesen sind, ist, aufser in –ahi, das Suffix H vielleicht nur für die *subst.* cranuh (man vergl. griech. γέρανος u. angels. cornoch neben cran), elah (wenn elo die ursprüngliche Form seyn sollte), bruochah (auch für moraha, pasah (in pasah steti), foraha (das nord. fura beweiset wohl nichts, da in ihm H ausgefallen seyn kann) und in kennih [auch in risih (neben risi, *cadus, amphora*) und dem dunkeln Worte morihi, *acerra?*] anzunehmen, falls es nicht in einigen CH, in andern blofs Anhängsel (cf. CH) ist. Von *adjectivis* zeigt sich nur abah mit beständigem H und einah neben einag; vielleicht ist auch dwerah und scelah (cf. CH) hierher zu zählen. Von mezih, *syricum*, läfst sich weder mit Gewifsheit angeben, ob das Wort *subst.* oder *adj.*, noch ob das Suffix H oder CH sey. Sollte auch tarhnên auf ein *nomen* tar–h hinweisen? cf. tar–n. — Von abah werden aufser dem *verb.* abahon auch die *subst.* abahi und abuhnissi abgeleitet; auch zeigt sich von diesem Worte die Composition abahheit. Entschieden tritt H in –AHI (cf. auch goth. bairgahei, Gebirge) als neutrales Collektivsuffix auf, in Form und Bedeutung dem sanskr. aka entsprechend, z. B. eihahi, *quercetum*. Die hierher gehörigen Wörter sind im Sprachschatz I. unter AHI aufgeführt. Ueber das Suffix HT siehe –HT.
 b) Adverbialsuffix, in nih– (z. B. nih–ein), noh– (z. B. noh–ein), noh (*nec* und *adhuc*), dih– (z. B. dih–ein), doh (*tamen*), sih– (z B. sih–hwer), enonuh (*nonne*), ioh (*ac, –que*), oh (*sed*), auh (*etiam*) Sollte dieses Suffix mit dem Flexionssuffix in Nr. 2. ein und dasselbe seyn? das goth. Suffix uh, das zum Theil mit diesem althd. –h zusammenfällt, dürfte nicht dagegen streiten, da auch in ihm eine Flexion enthalten seyn kann; cf. aber auch das lat. *–c*, z. B. in *hic, hunc, tunc, sic*. In durh scheint H ein Suffix andrer Art zu seyn.
2. Flexionssuffix in mih, dih, unsih, iwih, sih. — Cf. den zendischen *locativ* thvahmî von tûm, du.
3. in ihha (*egomet*, cf. ἔγωγα), jahha (ja, *etiam*).

HA. 1. setze ich als eine dem sanskr. hâ, *deserere*, entsprechende Wurzel für huoh und hôni an; cf. sanskr. hani, *orbatus, vilis, malus;* doch könnte huoh und hôni auch auf skr. kuh, *decipere, mirari*, bezogen werden.

HÔH, HUOH, *m.*, Hohn, Spott, *irrisio*.

Bedeutung und Gebrauch:

irrisio. N. 78, 4. Rg. 2.
risus. Mcp.
ridiculum. Eb.
cachinnum. Bo. 5.
subsannatio. N. 34, 16.
cavillatio. Wn. 232.
cavillum. F. 1.

sugillatio. F. 2. Em. 27.
acroma. D. II. 320.
huhes unde spottes. D. III. 62.
dien ih bin huoh. N. 38, 9.
ze hue uuerde ih. N. 37, 19.
ze hue habetun inan. O. IV. 22, 25.
uuir eigen ze hûe. Bo. 5.
ze hue ist er allen liuten. N. 88, 46.
ze huche habest kemachot. N. 103, 26.
mit huohe. N. 46, 1.
du habest unsih kesezzet unseren geburen in huoh, *derisum*. N. 43, 14.

Form und Flexion:

n. s. huoh. Em. 27. Eb. D. II. 320. Mcp. N. 34, 16. 38, 9. 43, 14. 78, 4.
huoch. Rg. 2. D. II. 320. Zf.
hŏch. F. 2.
huec. Wn. 232.
hu. F. 2.
g. s. huohes. D. III. 62.
d. s. huohe. No. N. 34, 16. 46, 3. 68, 13. 103, 26.
huahe. O. IV. 30, 3.
huehe. Ct. 84.
huhe. N. 34, 24. 37, 18. 88, 46. Bo. 5.
hue. Bo. 5. N. 37, 19. O. IV. 22, 25.

HUOHLÎH, *ridiculus*.
huohlih, *ridicula*. Mart.
huohlich. N. 2, 4.
huolih. N. II.
n. s. n. huohlihaz, *ridiculum*. D. II. 341.
daz huolicha uuizegtuom, *ridiculum*. Bo. 5.
d. s. f. uohlichero, *cavillo mimico*. D. II. 320.
n. pl. n. huonlihiu, *ridenda monstra*. D. gehört doch auch wohl hieher.

HUOHBAR, *ridiculus*.
huochbari, *ridiculi*. Bib.

HÔHÔN, HUOHÔN, höhnen, verspotten; *deridere*; cf. hônjan.

Bedeutung und Gebrauch:

deridere. N. 58, 9.
irridere. N. 24, 2. 36, 13. 37, 18.
illudere. Bo. 5.
insultare. N. 68, 13. 87, 9. 92, 1. Pa. gl. K. Ra. Rb. Ja.
cavillari. Bib. 1. 2.
subsannare. N. 79, 7.
die daz tuont huondo. N. 39, 16.
huondo chaden. N. 46, 1.
Mit *gen.*:
got huot sin, *irridebit eum*. N. 36, 13.
huoen min, *irrideant me*. N. 24, 2.
huhoton min, *adversum me insultabant*. N. 68, 13.
huont dero guoton. N. 122, 4.
huhota des anderes, *illusit*. Bo. 5.
huoen is. N. 71, 14.
huoton unser, *subsannaverunt nos*. N. 79, 7.
des uuir huon ne suln. N. 84, 1.

Form und Flexion:

Inf. huon N. 34, 19. 84, 1.
(ih) hohom. Ra.
haohom. gl. K.
haohon. Pa.
(du) huhost. N. 58, 9.
(er) huahot. Rb.
huot. N. 36, 13.
(sie) huont. N. 122, 3. 4.
(sie) huhoen. N. 71, 14.
huoen. N. 24, 2. 37, 18.
(er) huohota. Bib. 1. 2.
huhota. Bo. 5.
(sie) huhoton. N. 68, 13.
huoton. N. 34, 15. 16. 79, 7.
(sie) huotin. N. 46, 2.
p. a. huhonti. Ja.
huhondo. N. 12, 5. 39, 16. 114, 2.
huondo. N. 46, 1. 87, 9.
a. pl. m. huonte. N. 92, 1.
p. p. kehuhot eigen dinero unchrefte. N. 20, 14.

BIHÔHÔN, *illudere*.
Inf. zi bahuahonne, *inludendam*. Rb.
(er) pihohot, *delusit*. gl. K. *inlusit*. Pa.
pihuahot, *inlusit*. Ra.
pihoahot, *inlusit*. gl. K.
pihůhot, *adridet*. Gh. 3.
pihahot, *delusit*. Pa.
(du) pihuahotos mih, *inlusisti me*. Rb.
(er) pihohota, *delusit*. R.
pihuohota, *derisit*. Bib. 1. 2.
p. a. n. pl. m. pihuhonta, *insultantes*. Gh. 3.

UMPIHÔHÔN?
umpihohata, *delusisit*. Ra.
HOHUNGA, *f.*, *cavillatio*. R.
d. pl. huahungum, *ludibriis*. Rb.
HOSC, Spott, *sugillatio*. F. 2. Hieher? cf. angels. hosp, *opprobrium*.
a. s. hosc, *sugillationem*. Em. 27. Zf. 1.
HÔN, HÔNI (gehöhnt), *humilis*, *infamis*. Cf. angels. heane, *pauper*.
honera, *contumeliosos*. La. I. 1. hieher?
n. s. m. honer:
thu bist al honer, in sunton giboraner. O. III. 20, 163.
hono:
ih uuant, ih scolti noti sin iamer mornenti,
blintilingon hono, nu sihuh auur scono. O. III. 20, 116.
UNHÔN.
uuas er eino scono, in liutin unhono. Oh. 59.
unhono *(adv.?)*:
thaz er ekord eino lebeti so reino, odo ouh unhono sih drageti so scono. O. II. 4, 21.
HÔNA, *f.*, Hohn.
purpurin giuuati druag er tho bi noti, thurnina corona, gidan uuaz thaz in hona. O. IV. 23, 8.
HÔNLÎH, hohnlich.
Bedeutung und Gebrauch:
infamis. Prud. 1. Mξ. Bib. 1. 2. 5. Sb.
foedus. D. II. 319.
ridendus. Prud. 1. 2.
dedecor. Sbe. Ec. 1. 2.
indecor. Bo. 1.
infame (monstrum), honlih. Prud. 1.
infami (via), honlihemo. Mξ.
foedis (auctionibus), honlichen. D. II. 319.
infames (gressus), honlihha. Mξ.
in honlicheru zalu. Oh. 74.
honlicha kruzi. O. IV. 1, 43.
honlichero uuorto. O. IV. 23, 11.
Form und Flexion:
honlih. Prud. 1.
d.s.m.n. honlihemo. Mξ. Bib. 1. 2.
hônlichemo. Bib. 7.
honlichem. Bib. 5.
d. s. f. honlicheru. Oh. 74.
a. s. honlihen. Sbe. Ec. 1. 2.
n. a. pl. m. honlicha. Bo.
honlihha. Mξ.
honliha. Bib. 1. 2. (honida. Sb.)
honliche. Bib. 5.
n. a. pl. n. huonlihiu. Prud. 1.
hŏnlihiu. Prud. 2.
g. pl. honlichero. O. IV. 23, 11.
d. pl. honlichen. D. II. 319.
HONLIHO, Adverb, *infandum*. VA. I. 255.
Comparativ:
honlihhor, *deformius (errasse)*. Mart.
HÔNCHUST, HONCHUSTIG.
HONISAM, *ignominiosum*. Gc. 11.
HONILA, *n. pr. f.* Hieher?
HÔNIDA, *f.*, Hohn, Schmach.
Bedeutung und Gebrauch:
contumelia. Sg. 913. Gh. 1. 3. Gc. 3.
confusio. Gc. 3. La. I. 1.
scandalum. Ib. Rd.
ignominia. Ib. Rd. Ec. N. 82, 17.
calumnia. Sg. 1394.
macula. Mξ. Ran. Bib. 1. 2. 5. 7.
dedecor. Sal. 1. 2. 3. 4. Hd.
crimen. Mψ. Bib. 1. 2. 5.
decoloratio. M. 22. Can. 5. 6. 7. 10. 11.
humilitas. M. 29. Gc. 1. 6.
thaz iz honida si. O. III. 19, 6.
zi honidu imo iz datun. O. IV. 22, 29.
ioh saztun sie imo in houbit then selbon thurninan ring,
zi honidon gerno corona thero thorno. O. IV. 22, 22.
non inferamus crimen, honida, *gloriae*. Mψ.
uuir honida gihengen. O. III. 19, 7.
mit honedon, *ignominiis*. N. 82, 17.
ze honedon uuerden, *confundantur*. N. 96, 7.
(sines uater honde hete er ze gamine. D. III. 61.)
maculam, honida, *sibi generet*. Mξ.
Form und Flexion:
n. s. honida. Sg. 913. 1394. Gc. 3. Ib. Rd. Ec. O. III. 19, 6. Sal. 1. 3. 4.
honeda. Sal. 2.

honden, *dedecor.* Hd.
d. s. honida. Can. 5. 6. 7.
honido. M. 22. Can. 10. 11. Gh. 1. 3.
a. s. honida. M. 29. Mξ. Mψ. Gc. 1. 6. Ran. Bib. 1. 2. 7. O. III. 19, 7.
honda. Bib. 5.
honde. Bib. 5. D. III. 87.
d. pl. honidon. O. IV. 22, 22.
honedon. N. 82, 17. 96, 7.
honidun. Gc. 3.
a. pl. honida. La. I. 1.

HÔNISAL: hoenselin *(pl.), fastigia (regis).* Ar. 3.

HÔNJAN, höhnen.
Inf. honen den anderen. D. III. 62.
(du) honist, *debilitas.* Prud. 1.
(er) honit, *dissimulat.* Gh. 1. 2. 3.
hônet: ubeli hônet herskefte, *dignitates sordescunt contagione.* Bo. 5.
(sie) hontun nan mit sceltuuorton. O. II. 9, 86. IV. 30, 19.
(er) honti, *illuderet.* Ib. Rd.

GAHÔNJAN, höhnen.
Bedeutung und Gebrauch:
foedare. D. II. 341. Prud. 1. Bo. 2.
fuscare. Bo. 5.
confutare. F. 1. 2.
humiliare. Mα. Mγ. Mλ. 12. Bib. 1. 2. 5. 6. 8.
dehonestare. Can. 13. Prud. 1. D. II. 326. Gh. 1. 3.
illudere. Mα. Bib. 1. 5. Sb.
turbare. Pr. e.
confundere. N. 82, 18.
effeminare. Prud. 1.
ne elidat, gihonne, *te deus.* Mσ.
gehoenta, *affecit, afflixit, vitiavit.* Bo. 1.
protervitas fedavit, gihonta, *iuvenem.* Prud. 1.
dehonestaret, gihonti, *caput.* D. II. 326.
sie thahtun io bi notin uuio sie nan gihontin. O. IV. 22, 30.
contumeliis affectos, dea gahonte. Frg. 19.
kihonit, *impuratus.* Prud. 1.
gehonder, *spoliatus honore.* Bo. 1.
sin gehonet, *confundantur.* N. 82, 18.
Form und Flexion:
Inf. kihonan. D. II. 341.
ze gehônenne. Bo. 5.
(ih) gihonu. Pr. e.
gehono. F. 1. 2.
(sie) gehonnent. Mλ. 12. Bib. 1. 2.
gihonint. Bib. 5.
(er) gihônne. Mσ.
gihonne. Bib. 1. 2. Sb.
gehone. Can. 13.
(ir) gihonnet. Mγ. Bib. 1.
gihonet. Bib. 5.
(du) gihôntos. Mα.
gihontos. Sb. Bib. 1.
gihontost. Mα. Bib. 6.
kihontost. Bib. 8.
gihontist. Bib. 5.
gihontest. Bib. 5.
(er) gihonta. Prud. 1.
gehoenta. Bo. 1.
kehonta. Prud. 1.
(er) gihonti. Prud. 1. D. II. 326.
(sie) gihontin. O. IV. 22, 30.
p. p. gihonit. D. uuirdit. Gh. 1. 3.
gehonet sin (sie). N. 82, 18. hate. D. III. 95.
gehonit wurten. D. III. 86.
n. s. m. gihonter. Bo. 2.
kihonter. Prud. 1.
gehonder. Bo. 1.
a. pl. m. gahonte. Frg. 19.

UNGIHAONIT. Pa.
UNGIHONIT. Ra. } , *inultam.*
UNKIHONIT. gl. K.

PIHONOTIU *(p. p. n. s. f.)*, sorga, *sollicitudo delusa.* Bl.

HA. 2. ist vielleicht als eine, mit dem griech. χα [offen seyn, öffnen (cf. auch χαίνω und lat. *hio*) und als χα–δ, χα–ς, weichen, trennen, faßen, berauben] und sanskr. hâ, *desere* (auch mit hri, *capere?*) vergleichbare Wurzel für HA-BEN, HA-F, HA-M, HA-M-F, HA-N-T, HA-N-D, HA-H

aufzustellen (s. diese Wörter und Wurzeln und cf. die Wurzel **HAN**).

HA, HI, Raumpartikel [vielleicht mit HWA (cf. zi hiu st. zi hwiu) gemeinschaftlich dem sanskr. *interrogativum* ka, ki, ku zu vergleichen, oder dem sanskr. *demonstr.* ſa (cf. griech. ὁ. zend. hô) oder *relativ* ya; oder hat es auch schon im Sanskr. eine Raumpartikel ha, hi (cf. die sanskr. Partikel hi (auch als *conj. enim*) u. das lat. *pron. hic*) gegeben?], die nicht nur den hierunter aufgeführten adverbialen und präpositionellen Ausdrücken und den *compositis* hinaht (s. NAHT), hiuto und hiuro zum Grunde liegt, sondern auch dem goth. Pronomen himma (*dat.*), hina (*acc. masc*) und hita (*acc. neutr.*, nur adverbial gebraucht als *nunc*, auch angels. hit, *nunc*) und dem im Altnord. als hann, im Altfries. als hi, im Angels. und Alts. als he erscheinenden *pron. person.* (3ter Person), so wie dem nord. *demonstr.* hinn. — Heimi ist wohl nicht hieher zu ziehen.

HIUTU, heute, zusammengesetzt und verschmolzen aus hiu tagu, wie lat. *hodie.*
hiutu. K. p. Ct. 189. Wo. 2. T. 6, 2. 18, 4. 34, 6. 38, 5. 188, 6. 199, 5. D. II. 286.
hiuto. Ct. 83. Mɛ. M℘. M. 31. Bib. 1. N. 2, 7. 21, 19. 94, 8. Ne. No. Gx. Rg. 1.
hiutŏ. Rb.
hiut. Rb.
huite. Bib. 5.
fone hiutu obe zuuene daga, *post biduum.* D. II. 286.

HIUTLÎH.
a. s. m. hiutlihhan. T. 193, 5. / hiutlichan. T. 222, 4. } tag, *hodiernum diem.*

HIUTIG, heutig.
n. s. n. hiutiga: daz hiutiga chindeli, *infans cujus unius diei vita est.* N. 142, 2.
g. s. m. hiutiges desses tages, *hodie.* Mart.
d. s. m. huotigen:
an demo huotigen libe, *hodierna vita.* Bo. 5.
a. s. m. hiutigan (tac), *hodiernum.* Sg. 70.
hiutigen dag. Co. 2.

HIURU, heuer, aus hiu jaru zusammengeschmolzen, ähnlich dem lat. *horno.*
hiuro. Pr. m. t. / huiro. Sal. 2. 4. / huire. Sal. 1. } , *horno, in hoc anno.*

HIURIG, diesjährig.
a. pl. n. dei hiurigen, *primitias* (allere ire arbeiten, *laboris eorum*). Wb. ps. 77.

HINAHT s. NAHT; in Wb. schon zu hinet geworden.

HERA [HARA in Notkers Schriften, auch T. 87. und Rc. (in den Psalmen kommt auch bisweilen hare und hera vor); herra in S.; her in Bib. 5. Wn. 460. und vor folgendem i auch bisweilen bei O. (er her iz liaz. I. 10, 12.) und Wm. II. (her in uuerlt quam. 5, 12.). wie har in uuannan er har ist bei Notker], her, hieher, huc, goth. hêr (*hic, huc*), (Im Altnord. ist hêr, *hic* und hedra, *huc*, im Angels. hêr, *hic*, u. hider, *huc*, im Alts. hêr, *hic*, und herod, *huc*.)
bringet sie mir hera. T. 80.
bring thinan fingar hera. T. 233, 6.
hola herra. S.
leitet hera. T. 151.
du giengi hera. T 125.
fon galilea unzan hera. T. 196, 2.
ih cham hera in uuerlt. N. 80, 6.
hera in uuorolt quam. O I. 3, 3.
er ist giuueltig filu fram, ioh hera in uuorolt zi uns quam,
uuuntarlichen thingon hera untar mennisgon. O. I. 3, 43. 44.
chum hara ze uns. N. 79, 2.
queme hera. T. 87.
chum hara fone himele. N. 44, 5.
thi er hera in uuorolt sentit. O. I. 4, 61.
hara in uuerlt kesendet. N. 61, 2.
hera faran. T. 107.
thie unsih hera santin. O. I. 27, 38.
in fugam versi sunt alius ab alio, hera uute dara. Mψ.
hin unt her. Bib. 5.
die hera dionont. Otl.

sih hara, *respice.* N. 12, 4.
hera losen sie alle. O. II. 9, 63.
hare horen alle zuo. N. 80, 11.
horent hara zuo mir, *audite me.* N. 33, 12.
thaz ih iu gizalti, uuaz er hera uuolti. O. I. 27, 54.
iz uuard hera in uuorolt funs. O. II. 2, 32.
uuio er uuard ouh hera funs. O. V. 8, 28.
hera chome din riche, *adveniet.* N. 71, 15.
hare chere dih ze mir. N. 6, 5.
noh furder hara ne iruuindet er. N. 102, 16.
hara ze uns becheret. N. 89, 13.
hara uuirt keladot. N. 12, 1.
ilent hara. N. 40, 6.
hueo quam du hera in, *quomodo huc intrasti.* Frg. 19.
uuer liez hara in ze disemo siechen tise huorra. Bo. 5.
fone minero iugende hara. N. 70, 5.
hara fone minero iugende. N. 70, 17.
unz hara, bis hieher. Mcp. Bo. 5. N. 17, 17. 37, 11.
unzan hera, *adhuc.* Rg. 2.
unzint hara. N. 80, 8.
du truhten lertost mih iz al ennân hara fone minero iugende, *deus docuisti me ex iuventute mea.* N. 70, 17.
uuannan hera zuns chuami? Mr.
dannan hara, *usque nunc.* N. 70, 17.
sid dannan hara, seit der Zeit. N. 21, 10.
hara uuider den nordkibel stân, *propinqua summo cardini.* Bo. 5.
hara ubere begondon uaren. Bo. 5.
hera baz s. BAZ.
hara uz s. ÙZ.
hera ûf s. ÙF.
hera nah s. NAH.
hera nidar s. NIDAR.
hera furi s. FURI in **FAR.**
hera zuo s. ZUO in **ZA.**
fernim noh hara zu. Org.

HERAFART.

HEROT, alts. herod, hieher, *huc.*
herot inti tharasun, *huc et illuc.* O. II. 7, 74.

HERASUN, hieher, *huc.* O. I. 19, 21. 22, 49. II. 3, 26. 4, 29. 6, 48. 7, 11. III. 12, 24 20, 173. IV. 7, 40. 52. Z. B.
er quad, er uuolti herasun sinan einigan sun
ladon thanana ir lante, er sinan liut halte. O. I. 19, 21.

HIAR, hier, goth., altn., angels. hêr.
Formen:
hiar. K. p. 6. S. Em. 33. Ol. 89. Os. 7. 38. 47. O. I. 23, 58. 114. 121. 122. III. 12, 6.
hear. Is. 3. 4. 5. Mat. Frg. 7. 45.
hier. T. 21, 4. 57, 4. 180, 3. Ald. Org. Mcp. N. 4, 6. 11, 2. 15, 1. 21, 1. 30, 20. 31, 1. 38, 6. 40, 14. 41, 10. 43, 18. 48, 15. Syl. Bib. 1. 2. Co. 2. VA. I. 471. 472. III. 718. Wm. 2, 11. Ald. 4.
hiare. O. I. 15, 41. II. 21, 32. IV. 26, 50. 31, 9.
hieri. D.
hir. T. 91.
hia. Otl. S.
hie. Otl. N. 4, 10. 10 (b), 6. 36, 19. Wm. 3, 5. 7, 7. N. II.

Bedeutung und Gebrauch:
hier, *hîc.* VA. III. 718.
hier, *hac.* VA. I. 471.
hier, *istic.* Ald. 4.
thes iuih eiscon hiar nu scal. O. III. 12, 6.
so uuir nu hiar bigunnun. O. I. 1, 114.
des rebesnites zit ist hier. Wm. 2, 11.
ne bît hier heime. Syl.
daz hier ne ist *regio gaudendi.* N. 54, 1.
see hear, *ecce.* Is. 3, 4. 4, 5.
thie uuir hiar oba zaltun. O. I. 1, 58.
hear after, *in sequentibus.* Is. 4, 3.
hear saar after quhad, *confestim admonet dicens.* Is. 4, 4.
hear fora s. fora.
untazs hear, *hucusque.* Is. 5, 1.

HIARWIST.

HITAMUN, HITAMUM, HITAMON, adverbial gebrauchte *casus* von hitam, hitamo, das wohl zu dem vorliegenden Stamme **HI** gehört und entweder als hi-tam- oder als hit-am anzusehen ist; cf. MITTAMO u. Suffix M.
hitamun, *demum.* Ec. *tandem.* VG. IV. 344. VA.

VA. II. 536. Rb. do hitamun, *tunc demum*. Ib. Rd.
hitamum, *demum*. Juv. 2.
hitumum: danne hitumum, *demum*. Can. 4.
hitemon:
do hitemon: to hitemon, *tum*. Bo. 5.
unde do hitemon geloubton sie sinen uuorten, *et crediderunt verbis ejus*. N. 105, 12.

HINA, hin, dahin, hinnen, als Richtung zu und ab, in räumlicher und zeitlicher Beziehung, rückwärts und vorwärts. Cf. außer den folgenden Beispielen auch die Zusammensetzungen mit hina. Die Form hinna zeigt sich in hinna, *denique*. R. fona hinna. Pa. und in hinne uure. Wm. 8, 1.; cf. auch hinan. (Im 12. Jahrhundert ist hina schon zu hine, hin geworden.)
hina gerot, hina muohet sih mina sela. N. 83, 3.
ube ih hina ne mahti. N. 138, 3.
ih goz mina sela uz hina uber mih. N. 41, 5.
suftonde hina, dana sie uuunscint ze chomenne. N. 89, 10.
einez peitet hina, anderez peitet hara. Bo. 5.
uuas hina uber dia luft, *tractus aereos exierat*. Mcp.
des menniscen sela feret hina, *exibit*. N. 145, 4.
ter iz hina saget ze demo unsculdigen, *assignat*. Org.
der hina after dero lengi dero furehe sahet. Bo. 5.
uuanda er gerno hina uuare, dar echert die guoten sint. N. 42, 1.
hina ze abende uuard, kieng ter mano uf. Mcp.
so iz hina tagen beginnet. N. 48, 12.
hina ioh under die uzeren gemaret uuirt. Bo. 5.
die gerno hier arm sint, daz sie hina sin riche. N. 9, 10,
games hina, *eamus hinc*. T. 166, 4.
get hina, *recedite*. T. 60, 13.
diu forezeichenunga ist hina, die uuarheit ist chomen. N. 39, 7.
so dise zite hina uuerdent. N. 147, 1.
sol din helfa nu hina sin. N. 43, 6.
so sint hina alle iro gedancha, *peribunt*. N. 145, 4.
diu hina sint ioh noh fore sint. Bo. 5.
sumeliche hina sint, sumeliche hier sint. N. 112, 6.
hina ist daz spel, *nunc mythos terminatur*. Mcp.
der uuinter ist hina, *transiit*. Wm. 7, 11.
(er cherte sich hine dane. D. III. 103.)
daz tar furder hina mer uueges ne uuare *(ulterius)*. Bo. 5.
hinnan hina: frouton sih hinnan hina an den lebenden got, *exultaverunt in deum vivum*. N. 145, 2.
fona hina (fona hinna. Pa.), *dehinc*. gl. K. cf. hinan, hinnan.

Mit darauf folgenden Adverbien und Präpositionen, von denen einige zu hina, andere zum folgenden Verb oder Substantiv gehören, oder auch auf beiderlei Weise genommen werden können.
hina baz:
in euua ioh hina baz, *et ultra*. Nm.
hina fona, *dehinc*. Ra.
hina forn:
fon alten zitin hina forn. Oh. 126.
hina ferro:
hina ferro in demo mere gesezzenero, *longe–*. N. 64, 6.
unz hina ferro nahtes uuachende, *adulta iam nocte pervigilans*. Mcp.
hina furi s. furi in Partikel FAR.
hina in, unz hina in und hina in ze:
er gat hina in die altun slahta sinero forderon. N. 48, 20.
hina in elilente. O. I. 21, 3.
unz hina in alti. N. 70, 18.
gan ih hina in ze gotes altare. N. 42, 4.
hina ubar:
far hina ubar himila alle. O. II. 4, 74.
hina ûf und hina ûf ze:
denchint hina uf. N. 103, 27.

unz ir hina uf choment. N. 117, 27.
hina uf kestigen. Bo. 5.
fona demo ist hina uf ter ahtodo *(tonus)*. Mu.
zuiualt ist hina uf hohi ze demo B. Mu.
herza hina uf, *sursum cor.* N. 103, 3.
unz man follechumet hina uf ze demo gotes hus. N. 41, 5.
gereichen hina uf ze dien hohesten dingen. N. 70, 19.
ne mag gereichen hina uf ze dir. N. 16, 6.
hina ûz:
uuerfet thiz hina uz. O. II. 11, 21.
hina nidar:
hina nidarscrikke. O. II. 4, 79.
hina zi, unz hina zi:
leitet mih hina ze festero burg. N. 107, 10.
hina ze *relativis* kezelet uuurtin. Org.
ih hina ne fieng ze dien ubelen. N. 24, 21.
(der bote chuam hine ze sineme sueher. D. III. 81.)
hinnan unz hina ze dero cuuigheite. N. 130, 3.
unz hina ze enero uuerlte. N. 30, 20.
unz hina ze ende. N. 73, 10.
HINA WÎCHAN.
HINA WANNON.
HINA WERDAN. HINAWORTANI.
HINA WARTEN.
HINA WERFAN.
HINA WESAN.
HINA LEGJAN.
HINA LANGEN.
HINA GALITANI.
HINA LAZAN.
HINA RERTJAN.
HINA REICHAN, HINA GAREICHAN.
HINA RECHAN, HINAGARECHIDA.
HINA RÎTAN.
HINA NEMAN.
HINA ARBRUTTANI.
HINA FAHAN.
HINAFARAN, hinafart, hinafertig.
HINAFÔRJAN, HINAUFGAFÔRIT.

HINA UF FLIUGAN.
HINA FLIUHAN.
HINAGÂN, HINAGANG.
HINA GEBAN.
HINA UF QUEMAN.
HINATRÎBAN.
HINA UF GASTÎGAN.
HINA SÎGAN.
HINASWANK.
HINAZIUHAN.
HINADANCH, *n. pr.*
HINAN. Is. T.
HINNÂN, HINNAN. N. Mcp. Org. Bo. 5. Syl. VA. Bib. 6.
HINNIN. Bib. 10. 11. 13.
HINNEN. Bib. 13. (D III. 40–112.; cf. auch HINONT.)
HINANA. O. T.
— hinnen, von hinnen, von hier, hievon, *hinc*; räumlich, zeitlich und ursächlich.

hinnân, *hinc*. Mcp. 66.
hinnan, *deinde*. VA. IX. 781.
hinan nist min rihhi. T. 195, 4.
richi min nist hinana. O. IV. 21, 17.
ther fon ther erdu hinana ist. O. II. 13, 19.
arfirrit thisu hinan. T. 117.
zi theru burgi faret hinana. O. I. 12, 19.
hinnân farendo. Bo. 5.
hinnen unt ennen in D. III. 47. 55. 91. kann auch als hinont genommen werden.
hinnan unz hina ze dero euuigheite. N. 130, 3.
fon hinan iu fahistu man, *ex hoc jam–*. T. 19, 9.
fon hinan fon reue sinero muoter, *adhuc ex utero–*. T. 2, 6.
fon hinana, *ex hoc*, forthin. T. 44, 23.
frouton sih hinnan hina an den lebenden got. N. 83, 3.
du haltest unsih hinnan unz in euua, *a generatione hac in aeternum*. N. 11, 8.
hinnan fone disemo tage unz ze enemo tage, *de die in diem*. N. 60, 9.
hinnan fone dirro uuerlte unz ze enero uuerlte, *à seculo et usque in seculum*. N. 40, 14.
sid der *garrulus* ist, der gesuigen ne mag, hinnan habo ouh ih, daz ih kesuigen ne mag. N. 76, 12.

hinnan *(hinc)* heizet er scuzzo. Mcp.
hinnan geskihet–. Org.
hinnân *(his causis)* chumet tero bluomon stang. Bo. 5.
hinnan ist offen, *ex his*–. Org.
hinnan uueiz ih iz. Syl.
hinnan skinet. Org.
taz uuirdit hinnân guuissot. Syl.
hinnan anawertes:
hinnan anauuertes unde unz in euua, *ex hoc et*–. N. 124, 2.
hinnan furi (cf. hina furi) s. furi in Partikel FAR.
hinan frammert, *dehinc*. Is. 5, 1.
hinnenmere, furder, *ultra*, nihne beschouwe ih den mennisken. Wb. cant. czech.
hinan bi des:
hinnan pi des. Bib. 6.
hinnan be dis. N. 67, 25.
hinnin bi des. Bib. 11. 13.
hinnin pi des. Bib. 10.
}, *a modo (videbitis filium hominis venientem in nubibus)*.
hinnan dara:
hinnan dara ne frument, daz sie dar finden. N. 75, 6.
zi demo dinemo heiligen hus peton ih hinnan dara in dinero forhtun. N. 5, 8.
HINONT (hinnont. N.), *cis*. R. Rd.
hinont enti enont, *ultra citro*. Ic.
hinont inti enont, *hinc inde*. Rb.
(cf. hinnen unt ennen. D. III. 47. 55. 91.)
Als Präposition mit *dat*. in:
daz kebet ne iruuinde hinnont dinen oron. N. 53, 4.
HINNA, in *indigenae*, hinna, *fauni nymphaeque*. VA. VIII. 314. läst vielleicht auf ein aus hina gebildetes Adjektiv hinner (wie unser hiesiger) schliessen.
HINT: hint pacho, *pro (?pone? post?) tergum*. Ic.
HINTANA, hinten, von hinten (cf. angels. hindan, *post, pone*).
hintana caluuar, *in recalvatione*. A.
hintana kasezzit, *postponit*. Gc. 8.
HINTANAN: hindenan spato nah christis slahto uuerdene sie danne becheret, *convertentur ad vesperam*. N. 58, 15.
HINTANONTIG.
hintanontic, *post tergum*. Ra.
hindinondic (es steht hindindic, mit einem Abbreviationsstrich über dem zweiten N), *coria*. gl. K.
d. s. m. n. hintanontigemo (sperascafte), *aversa*. Rb.
HINTRA, *citra*. Ep. can. 2. (Cf. hither and thithir, *ultro citro*. Je.)
HINTAR, goth. hindar, hinter, *retro, post*.
Formen:
hintar. O. Ps. 2. M. Prud. 1. Can. 4. 10. 11. Gc. 3. Gd. Bib. 1. 2. Sb. Virg. Bo. 3. 4. Rg. 2.
hindar. Bib. 4.
hinter. M. Rc. Bib. 1. 2. 6. Le. 1. 2. 3. Can. 7. 11. 13. Gc. 1. 5. 6. Gd. 3. A. Sb. Wm. D. II. 378. (D. III. 82.)
hinder. N. Bo. 5. Mcp. Org. Wm. III. Rc. Tr. Bib. 4. 13. Gc. 11.
hintir. Can. 7. 13. Ep. can. 6. Zf. Gd. 3. Bib. 5. 6. 7. A.
hindir. N. N. II.
1. Adverbial in Zusammensetzungen:
hintarlistig.
hintargakerjan.
hintarkoson.
hintarqueman.
hintarteil, hintarteili.
hintarsehan.
hintarspracha, hintarsprachon.
hintarscrank, hintarscrenkig, hintarscrenkigi, hintarscrenklih, hintarscankari.
hintarstan, hintarstantan.
2. Präposition, mit Dativ und Akkusativ; s. die althochd. Präpositionen S. 153–155. Ich füge hier zu den dort angeführten Beispielen noch folgende hinzu:
hintar den, *retro*. Rg. 2.
hintar, *infra (vestram excellentiam collocatae)*. Bo. 3. 4.
ube iz tiu natura ne habeti gehaltin hinder iro. Org.
(zehen stunt du mih betruge, min lon hinter dich zuge. D. III. 82.)

HINDERO, Adverb.
hindero sprachen. N. 3, 8.

HINTAROT, hinter, rückwärts, *retrorsum*.
Formen (cf. hintarort).
hinterot. D. II. 286.
hinderot. Gx.
hinteret. M. 30.
hintrot. Gd. Ep. can. 1. 3.
hintret. Sb. Ep. can. 4.
hintart. Rg. 2.
hintert. N.
Bedeutung und Gebrauch:
hintrot, *infra*. D.
hintert uuenden, nals fure, unde scameien sih, *avertantur retrorsum*—. N. 34, 4.
hinterot kerende, *non aeque accipientes*. D. II. 286.
hintrot (hintret. Ep. can. 4.) cherrent, *depravant*. Ep. can. 1. 3.
hintret gicherrent, *depravant*. Sb.
hinteret picherter, *conversus*. M. 30.
hintart pecherit, *subversus*. Rg. 2.
hintert kangen, *avertantur retrorsum*. N. 128, 5.
hintert trahtondo. N. 118, 122.

HINTARORT, hinterwärts, rückwärts.
uuio ther ander missigiang ioh harto hintorort gifiang. Oh. 31.
thaz sie thaz io spurilon, uuio sie in abuh redinon,
ioh sie thes io faren, uuioz hintorort (hinterort. cod. F.) gikeren. O. V. 25, 74.

HINTARO, *adj.*, hinterer, *posterior*.
min hindero teil, des halb ih *homo* bin. N. 15, 7.
tie sint alle hinderun unde unluterorun *naturae, minus lucidae splendentisque naturae*. Mcp. 63.
Comparativ:
hintiror, *inferior*. Bib. 5.
hinteror, *post (ponit)*. Gc. 10.
n. s. m. hintarero, *minor*. Prud. 1.
hintrora *(neutr.?)*, *inferior*. Mg. Bib. 1. 2.
n. s. n. hinderora, *posterius*. Nf.
g. s. m. hinderorin, *inferioris (loci)*. N. 103, 26.
g. s. n. hintereres: niht ereres noh hintereres, *nihil prius nec posterius*. Wb.
d. s. m. hinderoren. N. 114, 7.
n. pl. m. hinderoren: daz sie ferro hinderoren sint iro frehten. N. 46, 4.
a. pl. m. hinderoren. N. 114, 7. die in *(angelis)* hinderôren mennisken. Bo. 5. sie hinderôren getue dien menniskon. Bo. 5.
Superlativ:
hintarost, hinterst.
n. s. m. hintarosto. Pa. | hindarosto. gl. K. | hintorosto. Ra. }, *externus*.
hinderesto, *novissimus*. Gx.
n. s. f. hintrosta, *minima*. M. 31. Lc. *postrema (cura)*. VG. III. 404.
d. s. n. iz hintirostin, zuletzt, *demum*. Ra.
n. pl. n. hintirosten, *abjecta*. A.
d. pl.? (oder *n. pl.?*) hintrostun, *de novissimis, de intimo genere*. Bib. 1.

HINTARI, *n.? m.?* Hintere; cf. auch:
hindirin, *in posterum*. Gd. 5.
a. s. hintri. Mα. Bib. 1. 7. Sb. | hintere. Bib. 5. }, *caudam (constituet te dominus in caput et non in caudam)*.

HINTARJAN, HINTARÔN, hindern, angels. hindrian, nord. hindra, *impedire*.
(er) hindert neheinen sinero frehto. N. 9, 9.
hinderot. N. II.
GAHINTARJAN.
Inf. gihintran, *fraudare*. Gc. 3.
(er) gehinderet, *fuscat*. Bo. 5.
p. p. gahindarit:
selbo habest tu dih kehinderet, *tu te ipse in deteriora detrusisti*. Bo. 5.
FARHINTARJAN, verhindern.

Inf. firhindran. Gc. 5. }, *fraudare,*
uarhintiren. Gc. 3.} *fraudari.*
(du) uirhintres. Mσ. Bib. 1. 2. }, *defrau-*
firhintrist. Bib. 7. } *des (eleemosynam).*
(er) uirhintreta, *fraudavit.* Mz. Bib. 1. 2. Prud. 1.
p. p. uirhintrit (es steht uirhintra), *fraudatus* (die Stelle, zu der dies Wort gehört, lautet: *merces operariorum, quae fraudata est vobis clamat*). Mb. Ep. can. 4. uirhintrit uuerdan (uuerden. M. 29.), *fraudari.* Gc. 1. 6. uirhintrit uuerdau, *fraudentur.* M. 5.
firhintrit uurtun, *fraudentur.* Prud. 1.
uirhintret uuerdan, *fraudentur.* Can. 10. 11.
firhinteret uuerden, *fraudentur.* Can. 13.
n. s. m. uirhintreter, *fraudatus.* Ep. can. 1. 3.

HINTRINC, *m.*, *impostor.* Em. 18.

HA–, HI–, HE– s. GA–.

HÎ scheint als Wurzel zu hîwjan, *nubere,* und den damit zusammenhängenden Wörtern aufzustellen und mit dem sanskr. sî, *jacere, dormire,* oder xi, *habitare,* zu vergleichen zu seyn; doch mag auch eine Wurzel **HU** dem hiwjan zum Grunde liegen. — Auch hei, *uridum,* vielleicht auch gehaien, das ich unter **HAG** gebracht habe, deutet auf eine Wurzel **HI.** Sollte auch HÛS sich daraus herleiten lassen?

HAU. Sanskrit. chô, *caedere?* oder sô, *acuere?*

HAUAN, HAUWAN, hauen, angels. heavan.

Bedeutung und Gebrauch:

concidere. Bib. 1. 2. 5.
occidere. Mζ.
praecidere. Mλ. 11. Bib. 1. 2. 5. Sb.

howo, *sario.* Tr. (wenn es nicht zu hauwôn gehört.)
houuo, *dolo.* F. 1. 2. (wenn es nicht zu hauwôn gehört.)
houuet den iro hals. N. 128, 4.
hou inan (figboum) thana. T. 102.
hiu, *praecidi.* Sb.
hio sih mit steinon, *concidebat se lapidibus.* T. 53, 5.
houuest, *insectabere (rastris terram).* VG. I. 155.
thaz si (akus) nan ni houue. O. I. 23, 59.
sie hiuuuen die ture mit accheson, *exciderunt.* N. 73, 6.
sie hieuun zuuig fon boumon. T. 116.

Form und Flexion:

Inf. houuan. Mζ. Bib. 1. 2.
howen. Bib. 5.
(ih) houuo. F. 1. 2. } (vielleicht zu hauwôn.)
howo. Tr. }
(du) houuest. VG. I. 155.
(er) houuet. N. 128, 4.
(er) houue. O. I. 23, 59.
(ih) hiu. Sb. Bib. 1. 2. 5. Mλ. 11.
(er) hio. T. 53, 5.
(sie) hieuun. T. 116.
hiuuuen. N. 73, 6.
imp. s. hau. } T. 102.
hou. }

GAHAUWAN, gehauen, *p. p.*
gehouuin uuirdit, *fodiatur.* Bib. 7.
n. s. f. oder *n. a. pl. n.* kahauuaniu, *concisa.* Ib. Rd.

ABAHAUWAN, abhauen.
(er) abahio, *amputavit (auriculam).* T. 185, 2. 188, 4.
imp. s. hou aba, *abscinde (manum).* T. 28, 3.

ARHAUWAN.
p. p. irhouuen, *praecisus.* N. 98, 9.
irhouuen uuard (stein). N. 98, 9.
n. s. m. irhouuener (stein aba berge). N. 98, 9.

NIDARHAUWAN, niederhauen.
hiu mih nider, *succidit me.* Ne.

BIHAUWAN, behauen.

p. p. pihauuuan. Ra. }
pihauuuam. gl. K. } , *caelatam.*
pihauuan. Ra. }

FARHAUWAN, verhauen.

(er) firhouuid, *cappulaverit.* D. I. 341.
(er) forheo, *vulnerassel.* Br.
p. p. furhouuan uuirdit, *excidetur (arbor).* T. 13, 15.

ABAFURHOUUAN *(p. p.)* ist, *excidetur (arbor).* T. 41, 7.

HAUWÔN, HAUWJAN.

GAHAUWÔN.

Inf. gihouuon, *concidere (montes scrobibus).* VG. II. 260.
p. p. gihouuuot uuerdent, *sarrientur.* Sb.
gihouuot uuirdit, *fodietur.* Mη. Bib. 2. 5.
gihouot (uuirdit), *fodietur.* Bib. 1.
gihouuit uuerdint, *sarrientur.* Bib. 7.
gihowit (werdent), *sarrientur.* Bib. 4. 5.
kihowet werdent, *sarrientur.* Bib. 6.
gihout werdent, *sarrientur.* Bib. 13.
d. pl. gihŏwoten, *sarculatis.* D. II. 324.

HAUWA, *f.*, Haue, Hacke.

n. s. hauua, *sappas.* C.
houuua, *fossorium, rastrum.* L. *uuanga.* Gd. 5.
hŏwa, *seudicium.* Tr.
houua, *rastrum.* F. *fossorium.* Em. 31. Wn. 863. *sarculum (a. s.?).* Mη. Bib. 1. 7.
howa (oder *a. s.?*), *sarculum.* Bib. 5. 6.
houa, *fossorium.* Sg. 184. *sarculum (a. s.?).* Bib. 1. 2.
(haua, *ligon.* Pb. 2.)
hŏa *(a. s.?), sarculum.* Tr.
(houue, *fossorium, vango.* Id.)
howe, *fossorium.* Hd. Wn. 460.
hŏwe, *rastrum, fossorium.* Wn. 460.
hâwi *(a. s.?), sarculum.* Bib. 4.
g. s. houuua, *vomeris unci.* VG. II. 223.
d. s. houun, *rastro.* VP. *curvo dente.* VG. II. 406.
(howen. D. III. 57.)
a. s. (cf. *n. s.*) houun, *rastrum.* M. 28. Gd. 1. 3. *sarculum.* Mε. VP. Bib. 1.
howin. Bib. 5. }
houuan. Bib. 8. 10. 11. } , *sarculum.*
hown. Bib. 13. }
n. pl. houuuon. }
houuon. } , *rastri.* D. II. 352.
g. pl. houuono, *vel,* gapalono, *tridentium.* Mε.
d. pl. houum, *bidentibus.* VG. II. 400.
houuon, *rastris.* D. II. 351.
a. pl. houun, *uangas.* Gd. *fossorias.* Wn. 3355.
(BILHOUWE: *cultatorium,* uuoruel, *significat etiam aliquando cultrum,* bilhouwe. Id.)

HOWUNHALP.

HOUUNSEGANSA; cf. HAWI.

HAWI, *n.*, Hau, Gehau (als Ort)?
in daz steinina houe (Steinbruch?). Fw.
dar in daz houe in dero heride. Fw.

HAWI, *n.*, Heu, goth. havi, altnord. hey, angels. heg, hæg, hieg, *foenum.*

n. s. heuui. Sg. 242. }
heuue. Co. N. 91, 8. 101, 4. 11. 102, 15. }
houue. N. 36, 2. 53, 9. 91, 11. 13. } , *foenum.*
hou. Tr. (Id.) }
g. s. heuues. N. 105, 20.
d. s. heuue. N. 101, 4. 11.
a. s. houue. N. 80, 16. 146, 8.
heuue. N. 102, 16. 103, 14. 104, 35. 146, 9.
(hou. D. III. 99.)

ERDHEUUE, *n.*, Erdheu, *foenum terrae.* N. 71, 16.

HARTHŎ, *n.*, Hartheu, *ypiricum (hypericum,* Pflanze*).* Tr.

SCAFTHAWI, *n.*, Schaftheu, Schachtheu (Pflanze). In St. ist auch *gremium* mit scaftenhowe übersetzt.
scafthouuue, *spartus, herba.* L.

scafthŏ, *quipparum*. Tr.
HOWIDORF. Ortsnamen. Hieher?
HAWIMANOTH.
HAWIBLOMO.
HAWIGRIMMILA.
HAWISEGANSA.
HAWISPRANGA.
HAWISCREKO.
HAWISTAFIL.
HAWISTADAL.
HOWIKER, *feniceus*. Sal. 2.
HEUI, *vel*, graft, *celatura*. F. 1. 2. Hieher?
HOUARI, *cippus*. Hieher?
d. s. houare, *cippo*. M. 30.
HOWISAL, *albugo*, gehört der Form nach hieher; allein wie ist die Bedeutung zu vermitteln? etwa durch Narbe im Auge? — In Sb. Bib. 4. 7. kommt auch die Form ougisal vor.
n. s. houuisal, *albugo*. Mr. Sb. Bib. 1. 2. 7.
howesal. Bib. 5.
hŏsal. Tr.
hŏesal. F. 2.
howisil. Bib. 10. 13.
a. s. houuisal, *albuginem*. M. 29. A. Gc. 1. 6. 7.
huosal. Bib. 13.

HEI, HEIA, HOI, HUI, Hei! Hoi! Hui! Interjektion.
die iuden daz uernamen, hei wie vro si waren. Mos.
heia, wolte got wanne, smahten si, *utinam saperent*. Wb.
hoy weng iacob. D. III. 88.
hui vel ah, *pro iupiter!* Prud. 1.

HEI (cf. HAIZ, HEITAR und GEHEIEN in HAGAN), heiß, *uridum*. R.
HEI, *n.?* (oder HEIA, *f.?*), Hitze, *uredo*.
d. s. heiu, prunsti, *uredine*. Rd. Es steht hei und daneben ein ausgekratztes u, welches auch *vel* bedeutet haben kann; in Ib. steht heui brunsti, *uredine*, wodurch heiu wahrscheinlicher wird als hei, *u (vel)*.
GIHEI, *n.?* Hitze, *cauma*. Hd.
d. s. giheia, *caumate*. Bib. 13.
geheia *vel* hizze. Bib. 6. 10. 11. } , *caumate*.
kicheia. Bib. 8. }
a. (s.? oder pl.?) gehei: du gestillest diu uueter *(elementa)*, ih meino gehei unde ... gene (regene?). Mcp. 3.
ARHEIÈN (ARHEIJAN?), *aestuare*.
(sie) arheigetun, *aestuaverunt (semina)*. Frg. 11.
p. p. arheiet:
d. s. m. erheietemo. Ma. Sb. } uuinte,
erheiteme. Bib. 5. } *vento*
erhegetemo. Bib. 1. } *urente*.
FARHEIÈN.
p. p. ferheiêt uuaren sie *(gentes)*, pediu uuaren sie *steriles etc.* N. 106, 38.
HEITIRNEZILA, hieher?

HIA, HIE s. HIAR in HA, HI.

HIU s. HWA.

HEIen s. HEI und HAG.

HEIO s. HEIL.

HEIO, *n. pr.*

HOY s. HEI.

HOU s. HAU.

HUI s. HEI.

HUO s. HA. 1.

HAB. Ist es HA-B aus der Wurzel HA (q. v.)? Sollte HA-B mit ἔχω zusammengestellt werden können, wie haz mit ἔχθος? Oder ist nicht eine Wurzel HAB aufzustellen, sondern haben mit allen hier aufgeführten Wörtern

aus **HAF**, dessen F in B übergeht, abzuleiten? Die Wörter anthaban, anthabani, bihaban, bihabannissi, heuig (hebig), ungahebig, gihepi, hefenon (s. diese Wörter in **HAF** und **HAB**), die theils durch ihre Form, theils durch ihre Bedeutung auf **HAF** und auf **HAB** Anspruch haben, scheinen auch für die Vereinigung von **HAB** mit **HAF** zu sprechen. Ist **HAF** dieselbe Wurzel, die im lat. *capere* liegt, so dürfte vielleicht das lat. *habere* sich der Vereinigung von HAB mit HAF entgegenstellen.

HABÈN, haben, goth. haban, angels. habban, hebben, nord. hafa, lat. *habere;* cf. lit. żaboti, *frenare.*

Bedeutung und Gebrauch:

ze habenne, *habendo.* VG. III. 159.
hebis, *habes (gratiam).* Bo. 3.
hapenti, *habens (fiduciam).* Pa.
habenti, *captator.* Pa.
hapet, *capit.* VA. VII. 466.
hapan, *texant (recessus).* Prud. 1.
hapent, *gerunt.* Ec.
hebis, *tenes (regnum coelorum).* H. 6.
hapan, *teneant.* VA. III. 686.
hebit, *tenet.* H. 8.
habente, *tenentes.* H. 11.
habandi, *habitum (ecclesiam, canones).* Can. 4.
scira habat, *procurat.* gl. K.
haben: muos. T. 13, 16. O. II. 14, 97.
suert. T. 185, 2.
giuuati. T. 13, 11.
fuora. N. 4, 8. 21, 27.
win. T. 45, 2.
rihtuoma. N. 72, 12.
scaz. N. 72, 20.
kuning. T. 198, 4. N. 75, 2.
iungoron. O. II. 8, 8.
thegana. O. IV. 12, 57.
man. N. 80, 6. T. 88.
gomman. T. 87. S. O. II. 14, 49.
brut. T. 21, 6.
quenun. Pa.
kind. Na.
friunt. T. 40.
fiant. Pa.
tiufal. T. 133. O. III. 18, 15.
fahs. Pa.
orun. T. 71, 6.
horn. Pa.
clasaugi. Rb.
fleisc inti gibeini. T. 230, 5.
lib. Ct. 82. No. T. 234, 2. O. I. 11, 7.
iugund. O. V. 5, 5.
augon lioht. N. 37, 11.
gatat. N. 49, 11.
unkusti. O. II. 7, 56.
achust. Frg. 43.
sculdi. N. 50, 7.
sunta. T. 197, 9.
gilouba. N. 45, 3. O. III. 11, 1.
ewa. T. 197, 6.
not. N. 59, 2.
arbeite. N. 96, 12.
hungar. N. 36, 19.
druknessi. T. 176, 5.
chrefti. N 65, 7.
guoti. O. I. 18, 49.
fagarnessi. T. 177, 3.
sconi. N. 44, 3.
wizi. Nd. O. II. 3, 46.
otmuoti. O. I. 18, 49.
era. Wm. 3, 10.
guollichi. N. 126, 3.
fridu. N. 30, 21.
lustsami. N. 15, 9.
wunna. N. 65, 6.
frewi. Nsm.
mendi. N. 15, 11.
seti. N. 36, 25.
guotelih. N. 49, 7.
follun. N. 122, 4.
leid. O. III. 24, 52.
ungafuori. O. V. 20, 115.
ser. K. 4.
zuofluht. N. 30, 3.
sibba. T. 176, 4.
ehti. T. 106.
rihti. O. I. 7, 36.

mez.

mez. K. 30.
reht. N. 9, 5.
anton. K. 4.
beldida. T. 81.
abanst K. 4.
weraltgirida. N. 24, 16.
forhtun. N. 30, 23. O. I. 13, 16.
hriwa. T. 123.
dult. O. III. 11, 17.
gawalt. T. 43, 4.
arbarmida. N. 24, 16.
minna. Ct. 82.
bechenneda. N. 78, 6.
bihaltida, *observationem*. K. 49.
hertuom. T. 13, 1.
fiebar. T. 48, 1.
lon. T. 33, 1. O. II. 20, 7.
mieta. T. 32, 4.
sigu. N. 62, 11.
scirm. N. 26, 4.
trost. O. I. 15, 7.

drizog inti ahto iar habenti. T. 88.
habenti untar mir kemphon, *habens sub me milites*. T. 47, 5.
an diu habest du mih, daz ih din got pin, dar du mih habest, dar habest du guotelih. N. 79, 7.
sie habetun thar selbon krist, ther alles blides furista ist. O. II. 8, 10.
umbe mina *tunicam* uuurfen sie loz, uuer die ganza haben solti. N. 21, 19.
tu ne habis kiscirres. S.
ni habes fazzes uuiht. O. II. 14, 27.
uuanda ih nicht ne habeta, bediu stal ih. N. 72, 7.
uuaz habeta *dives* in hello ane fiur. N. 48, 18.
fohun habent loh. T. 51, 2.
si (zitera) nidenan buh habet. N. 32, 2.
sie habent truge uuaga. N. 61, 10.
rossolih sol *frenum* haben. N. 31, 9.
uuillo hebit uuizzi, *voluntas habet poenam*. K. 7.
haro giu palkili habentan. Rb.
iz ni habent liuola noh iz ni lesent scribara,
thaz iungera uuorolti sulih mord uuurti. O. I. 20, 23.
habet chiburdi bighin, *ortum*. Is. 2, 3.
der habet manige misseuuendara unde manige lasterara. N. 38, 2.
ir habet iuuuera fluobara. T. 23, 1.
ir habet bihaltera. T. 215, 4.
habe got holden. N. 79, 17.
ih habet iz io giuuissaz, fater sagen ih thir thaz,
thaz thu alles uuio ni dati, nisi al sos ih thih bati. O. III. 24, 94.
du selben got habest rihtara. Sch. 75.
habemes fater abrahamen. T. 13, 14.
fater got haben ih. N. 7, 15.
thaz mannilih irkenne in themo minnonne,
ioh ellu uuorolt ouh in thiu, mih meistar habetut zi thiu. O. IV. 13, 10.
dina huldi za hapenne. Co.
habetun kristes minna. O. III. 23, 14.
habe min gnada. N. 6, 3.
sie habent genada iro stuppes, *miserebuntur*. N. 101, 14.
habeta sin suorgun. T. 128.
ewigan lib haben. Kp. N. 44, 3.
habe reine herza. N. 46, 9.
ih sah in haben geislicha genada, ube er ne habeta uuerltzitelicha. N. 36, 25.
ih ilo haben reiniu uuerch, also unscadele habent. N. 25, 6.
habe mammuntaz muat. O. III. 19, 35.
sie ni habetun erda tiufi. T. 71, 3.
thie thar habeta thia thurrun hant. T. 69, 3.
guoten chlanch habenten, *bene tinnientibus*. N. 150, 5.
thes meisteres in uuara habetun sie michila hera. O. IV. 12, 32.
ioh thuruh sina smerza uuir habetin baldaz herza. O. III. 26, 49.
bitteren gesmagmen habenti. N. 77, 8.
uuir haben nan gisuntan. Ol. 79.
ih habo an imo al daz ih pedarf. N. 34, 9.

an dir habent sie daz erbe. N. 5, 13.
sie habent an in selben die chraft des rehtes. N. 18, 10.
gedinge an in selbon hânt. Wm. 3, 10.
an gote trost haben. N. 17, 6.
an demo habet er festi. N. 20, 8.
habe an gote lustsami. N. 36, 4.
ih habo genuoge an dien–. N. 16, 15.
an imo habo ih euuiga rauua. N. 4, 9.
an imo haben uuir scerm. N. 26, 5.
thiorna in reue habet inti gibirit sun. T. 5, 9.
thaz ir in mir habet sibba. T. 176, 4.
ih habo in mir die intheiza lobis. N. 55, 14.
sie trost ne habent in in selben. N. 36, 19. Cf. weiter unten in herzin, in muote etc. haben.

zi zeswun, zi winstrun haben.
sie habent ze zesuuuun, daz sie ze uuinsterun haben solton. N. 143, 8.
sie solton *aeterna bona* ze zeseuuun haben. N. 143, 8.
sie iz ze zeseuuun habeton. N. 143, 15.

einer eocouuelicher eikana hebit keba fona cote. K. 40.
fon got er muazi haben munt. Ol. 32.
fone uns selben haben uuir die lefsa. N. 11, 5.
fone dir habo ih sia (guollichi). N. 3, 4.
daz min herza iehe, sih fone dir haben sina guoti unde fone imo selbemo sina ubeli. N. 25, 7.
ih fone mir selbemo guot ne habo. N. 30, 11.
uuanda du fone imo habest, so uuaz du habest. N. 49, 14.
habet er iz fone imo selbemo. Bo. 5.

teil haben: mit *gen.*, mit ana, mit mit.
io uuederiz anderis teil habende. Syl.
pedero teil habende, *partem capiens utriusque (sumpti)*. Syl.
si habet teil an gote. N. 121, 3.
iro *cives* habent teil an imo. N. 121, 3.
habes teil mit mir. T. 155, 4.
mit tien habetost du teil. N. 49, 18.
ni habest deiles uuiht mit mir. O. IV. 16, 31.

gameinsami haben mit *gen.* u. mit samant.
gemeinsami dero heiligon ze habenne. Ns.
ih habo gemeinsami sament unrehten. N. 140, 4.

namon haben:
uueo namun habet, *quomodo nomen habet*. C.
der sinen namen habeta. N. 128, 11.
in thinemo kunne, zeliz al bi manne, so nist ther gihogeti, thaz io then namon habeti. O. I. 9, 22.
zuuene namen habeta. Ns.

gadingi, gadingon haben mit an und zi.
ih habo gedingi an dih. N. 12, 5.
gedingon an in *(eum)* haban. Wm. 3, 4.
habe gedingi ze euuigen rauuon. N. 115, 7.
den (gidingon) sie zi dinen gnadun habent. Otl.

trost haben mit *gen.* (cf. oben haben an– und haben in–):
ih habeta is trost. N. 21, 11.
trost haben iro. N. 24, 19.

dank haben mit *gen.*:
uuir is doheinen dang haben sulin. N. 114, 1.

fluht haben zi–:
ze demo ih fluht habo. N. 10 (b), 1.

gadult haben in–:
githult habet in in, *patientiam habebit in illis*. T. 122.

ruah haben mit *gen.*:
oba er habet iro ruah. Ol. 87.
nist, ther sin habe ruachon. Oh. 40.

farnumft haben umbi–:
er habet umbe den armen fernumest, *intelligit*. N. 40, 2.

sin haben zi–:
uuara habent kirege sin ane ze dero uuerlte. N. 23, 2.

willon haben mit zi und *inf.*:
ih habo uuillen *sermones* daruz ze machonne. N. 118, 1.

notdurft haben mit zi und *inf.*:
notthurft haben uz zi ganganne. T. 125.

haz haben in–:
ni mag thiu uuorolt haben in iu theheinan haz. O. III. 15, 29.

minna haben mit *gen.*, mit zi, mit untar zuisgen:
thu uueist druhtin, quad er, min, thaz ih minna haben thin. O. V. 15, 5.
ih habeta minna ze iro. N. 118, 97.
oba ir minna habet untar zuisgen. T. 160, 7.

gawalt haben, mit zi u. *inf.*, mit *gen.*, mit ubar, mit widar.
ih haben giuualt thih zi irhahanne. T. 197, 8.
geuualt habinde, sinen lib ze lazzene. N. 87, 6.
sie ne habent iro geuualt. N. 54, 24.
giuualt habenti obar zehen burgi. T. 151.
giuualt ni habetist ubar mih. O. IV. 23, 41.
ni habetos giuualt uuidar mih. T. 197, 9.

stunta haben mit zi und *inf.*:
noh zi ezanne habetun stunta, *spatium*. T. 66, 3.

lougan haben mit *gen.*:
daz sie iro neheinen lougen getorston haben. N. 3, 8.

gasazi haben mit an und in:
dar er an menniscon nals in gezelte gesazze habeta. N. 77, 60.

daz muot haben, solih muot haben:
thoh habet sumilih thaz muat, mir hinaht anarati duat,
ioh gibit mih zi hanton then minen fianton. O. IV. 12, 11.
bi thiu giholota siu thar, uuizist thaz in ala uuar,
uuanta siu habeta sulih muat, theru dohter thaz guat. O. III. 11, 28.
ginuoc hapet, *abundabit*. Gh. 1. 3.
daz ist tannan, uuanda sie habent kenuog unde sie sint keladen. N. 4, 8.

thoh unser nihein uuiht druagi, thoh habetun uuir ginuagi. O. IV. 14, 4.
antfengik hapetun, *acceptaverunt*. Em. 7.
guuis haben, *persuasum habeo*. F. 2.
heime haben:
sie thaz abahotun, thaz sie then heime habetun,
then se er irslahan uuoltun inti in nu sus gistiltun. O. III. 16, 53.
ih habo heime, daz er suochet. N. 41, 10.
fol haben:
so ne lazzent ouh die, die *coelestes* sint, umbe *terrenos homines* sie ne fol habeien iro libuuandil (*conversationem*). N. 93. pr.
uuar er sin herza haben sule. N. 80, 6.
in farsihti haben:
in uersihte habeta (salda). Bo. 5.
in gawonaheiti haben:
habe in geuuoneheite, *suesce*. Mcp.
in hazze haben:
ni habe in hazze thinan fiant. T. 32, 1.
habent sih in hazze untar zuisgen. T. 145.
in hucti, in gahucti haben:
in sinera cahucti hapen. E.
die missetate minero iugende ne habe du in hugte. N. 24, 7.
in gadahti haben:
so habeta si in githahti, uuar si then drost suahti. O. I. 16, 6.
in henti, in hantum haben:
in handen nieht ne habeton. N. 75, 6.
habet er in hanton sina uuintuuanton. O. I. 27, 63.
habe in hende unsere sela. N. 34, 2.
thaz er allo uuorolti zin uuas sprechenti,
ioh io giheizenti, nu habent sie iz in henti. O. I. 7, 22.
in herzin haben:
seer in herzin haben. K. 4.
dera ir in herzin cahuctliho hapen sculut. Ec.

ioh ellu uuorolt ubaral in herzen thaz io haben scal. O. III. 24, 26.
in muote haben:
in moate habendi, *in mente habens*. gl.K.
daz ih dine geheiza in muote habeti. N. 118, 148.
theih thir gibiete, thaz habe thu fasto in muate. O. V. 15, 7.
in theru brusti haben:
ther unkusti ni habet in theru brusti. O. II. 7, 56.
in munde haben:
pediu habet er in (uuistuom) gerno in muote ioh in munde. N. 36, 30.
irrefseda ne habende in sinemo munde. N. 37, 16.
zi herrin haben:
der got ze herren habet. N. 143, 15.
zi liebem haben
dine scalcha ze liben habeton iro steina, *beneplacitos habuerunt*. N. 101, 14.
zi karle haben:
thiu habeta iu, uueist es mer, zi karle sibun bruader. O. IV. 6, 32.
zi fundamente haben:
ih habo christ ze fundamente. N. 80, 16.
zi spotte haben:
ze spotte habende. Bo. 5.
zi huohe haben:
habetun nan zi huahe. O. IV. 30, 3.
habeton mih ze huohe. N. 68, 13.
zi bismere haben:
habetun nan zi bismere. O. IV. 30, 3.
zi gamane haben:
(sines uater honde hete er ze gamine. D. III. 61.)
zi site haben:
geometrae habent ze site, nah kezeigoten fragon eteuuaz ungefragetes iro iungeron zuo geben. Bo. 5.
zi erbe haben. N. 118, 111.
so uuas er uuile haben ze rehte alde ze unrehte. Bo. 5.
so uuen er uuile haben ze *noxio* alde ze *innoxio*. Bo. 5.
fora ougom haben:
du ne uuoltost fore ougon haben mina lera. N. 49, 17.
tod tagalihhin fora augoom sorachaftan habeen. K. 4.
sie habeton got fore ougon. N. 53, 5.
unreht ne habeta ih fore ougon. N. 100, 3.
untar ruohun haben:
habee untar ruahhun sineru *omnia, quae ei injunxerit abbas*. K.
so filu so untar ruahha pruadro sinero sih uuizzi habeen rauua, *quantum sub cura sua fratrum scierit habere numerum*. K. 2.
haben zi mit *inf.*:
haben ih zi klagonne ioh leidilih zi sagenne. O. V. 7, 23.
noh nu haben ih iu managu zi quedanne. T. 173, 1.
managu haben ih fon iu zi sprehhanne. T. 131.
ih haben thir sihuuaz zi quedanne. T. 138.
des sie ze fragenne habent. N. 93, 3.
mannes sun ni habet, uuara her sin houbit inthelde. T. 51, 2.
ni haben, uuaz ih gisezze furi inan. T. 40, 1.
du habist, uuar du sûchest–, *habes, unde sumas*–. Org.
sid der *garrulus* ist, der gesuigen ne mag, hinnan habo ouh ih, daz ih kesuigen ne mag. N. 76, 12.
odo er thes gisunni, zen ostoron uuaz giuuunni,
thaz sie thanne habetin, thes dages sih gidragotin O. IV. 12, 50.
oba iro thehein uuiht habeti, thes in in uueidu zauueti. O. V. 13, 9.
cujus animam timor dei possidet, habet. K. 53.
in dar mit eron lango habeta. Bo. 5.
missas tenere, haben. K. 60.
ding haben.
er quimit mit giuuelti, sar so ist uuorolt enti,

in uuolkon filu hoho so scouuon uuir nan scono,
mit imo ist sin githigini ioh engilo menigi,
er habet thar, ih sagen thir thaz, thing filu hebigaz,
ofan duat er thare, thaz uuir nu helen hiare,
ist iz ubil odo uuar, unforholan ist iz thar. O. I. 15, 40.

er hapet himilriches portun, *tenet, custodit.* Ky.
mih hapet din hant, *tenet.* Ps.
er habet min gebot, *tenet.* T. 164, 6.
habente gisaznessi altero, *tenentes.* T. 84.
er habe die gemeinun gelouba, *teneat.* Nf.
habetun inan, *tenuerunt.* T. 184, 6.
sie habeton in mit in, *tenuerunt.* N. 55, 1.
habetun sine fuozi, *tenuerunt pedes ejus.* T. 223, 2.
daz du mih habeiest, *teneas.* N. 12, 5.
habint iu daz himilriche, *percipite.* N. 67, 4.
oba thu thanne gihugis, thaz thin bruoder habet sih uuaz uuider thir, *habet aliquid adversum te.* T. 27, 1.
ube iz ouh ioman so haben uuile, daz–, *si quis etiam haec recipiat–.* Org.
sie inan habetun so selb so forasagun. Frg. 19.
habent iohannem sama so uuizagon. T. 123.
er inan habeta sama so uuizagon. T. 79.

haben furi:
fure unreht haben, *nefas vocare.* Bo. 5.
den alte liute habeton fure hîgot. Mcp.
in haben fure sculdigen. Bo. 5.
furi man er nan ni habeti. O. II. 4, 101.
thaz kind thaz druag thaz uuitu mit ioh er iz habeta furi niuuiht,
er fon thes fater henti tho thar dot uuurti. O. II. 9, 43.
(ne wil du fur nicht haben, daz du–. D. III. 79.)
ih lobon gotes namen mit sange, ih michellichon in in lobe, daz habo ih fure rihtuom, *pro divitiis.* N. 68, 31.

fasto haben:
ioh habet fasto ouh unser muat, sid er fon tode selbo irstuant,
giuuisso uuizun uuir thaz, theiz sid uuar lichamo uuas. O. V. 12, 11.

stillo haben:
stillo habeta, *tenuit (ora cerberus).* VG. IV. 483.

wola haben:
obar suhtige legent sie henti inti sie habent uuola, *bene habebunt.* T. 243, 4.

ubil haben:
ni habent notthurfti thie heilen laches, ouh thie ubil habent, *sed qui male habent.* T. 56, 4.
alle ubil habente, *omnes male habentes.* T, 82.

wirs haben
noh mohta uuesan giheilit, ouh mer uuirs habeta, *magis deterius habebat.* T. 60, 3.

haben, *existere* (cf. il–y–a):
thar ni habeta mihhala erda. T. 71, 3.
fant inan fior taga iu in grabe habentan. T. 135.

sih haben zi–, zuo–, sich halten, sich verhalten:
sih fasto habent zuo dien steinen Bo. 5.
die sih ze imo habent. Nm.
die sih ze mir haben uuellen. N. 34, 27.
habe dih ze gote. N. 41, 6.
mine *praedicatores* habent sih iro lero zuo mir. N. 21, 16.
habe dih ze saldon, *crede bonis.* Bo. 5.
habet sih (hält sich) ze sinemo hare. Bo. 5.
ze iro habeta sih vesta, *huic vesta adhaerebat.* Mcp.
uuio daz eina sih habe zu andermo, *quomodo se habet.* Org.
uuara zu sih taz eina habet, *ad quod hoc quoquomodo se habet.* Org.
ube iz sih habe ze iouuihte, *ad aliquid quoquomodo se habet.* Org.

haben, als Hülfsverbum, mit dem *part. pass.* zur Bezeichnung des *praeteriti,* eine im Go-

thischen noch nicht statt findende Anwendung des *verb.* haben [dagegen setzt das Gothische haban vor den *Inf.* (ähnlich dem althd. haben mit zi und *dat.* des *inf.*) zur Bildung des *futuri*, z. B. sa andbahts meins wisan habaith, ὁ διάκονος ὁ ἐμὸς ἔσται. Joh. 12, 26. thatei habaida taujan, τί ἔμελλε ποιεῖν. Joh. 6, 6.].

irslagan haben. N. 40, 9.
ih haben funtan. O. I. 18, 40.
du habest geheizzan. Wm. 2, 17.
er habet gefreuuet. Wm. 1, 14.
uuir haben gefrehtot. N. 78, 9.
ir habet ferchoren. N. 13, 7.
sie habent umbefangen. N. 17, 5.
ih habe ferschuldet. N. 50, 6.
du habest uergezzan. Wm. 2, 17.
er habe durhuuaten. N. 123, 5.
sie haban biuolohon. Otl.
ih habeta braht. N. 118, 110.
du habetost keeinot. N. 87, 8.
er habeta ubaruuuntan. O. V. 14, 13.
uuir habeton getan. N. 125, 3.
sie habetun firnoman. O. III. 20, 88.
ih habete genahot. Wm. 5, 6.
er habeti erzigen. Mcp.
sie habetin gehalset. Mcp.
sih fertrostet habender, *securus*. Bo. 5.
uzpraht habentiu. Mcp.
inphangin habinte. N. 31, 7.
erchunnet habenten. *(a. s. m.)*. Bo. 5.

Mit Akkusativkennzeichen des *part. pass.:*
iz habet ubarstigana in uns iugund managa. O. I. 4, 53.
er habet in thar gizaltan drost managtaltan. O. IV. 15, 55.
daz er kiuuerkota hapeta. Em. 33.
daz er geuurchta habita. N. 92, 1.
er habet alegaro gespannenen sinen bogen. N. 7, 13.

Form und Flexion:

Inf. habeen. K. 2. 4. 30.
haben. Ja. Kp. K. 49. 60. Ct. 82. Frg. 61. T. 88. 149. 230, 5. O. I. 11, 7. 18, 49. 20, 19. III. 10, 19. 15, 29. 24, 26. 25, 14. N. 3, 8. 13, 6. 21, 19. 25, 6. 31, 9. 36, 25. 49, 17. 59, 7. Mu. Mcp. Bo. 5. Org. Wm. 1, 8. 7, 2.
hapen. E. Frg. 43.
haban. Wm. I. III. IX. 7, 7. II. 1, 8. I. II. IX. 3, 4. I. II. IV. IX. 5, 11.
habin. Org. N. 92, 5.
habon. Wm. III. 3, 4. III. 5, 11.
habennes. Frg. 43.
(zi) habenne. K. 59. Ns. Nd. T. 79. Bo. 5. VG. III. 159.
habanne. O. III. 7, 54.
hapenne. C.

(ih) haben. Co. 2. 4. T. 40, 1. 88. 105. 107. 108. 125. 131. 133. 138. 173, 1. 197, 8. O. II. 14, 49. III. 18, 15. V. 7, 23. 15, 5. N. II. N. 7, 15. Wm. III. 5, 1. II. 7, 8. F. 2.
haban. Wm. I. IX. 7, 8. N. II.
habon. Wm. II. 1, 5. III. 1, 9. III. 7, 8.
habin. N. 92, 5.
habu. T. 87.
habo. Bo. 5. Mcp. Org. N. 3, 4. 4, 9. 12, 5. 16, 5. 30, 11. 34, 13. 38, 5. 50, 7. 55, 14. 58, 10. 80, 16. Wm. 1, 5. 9.
habe. Co. Nsm. II. Wm. I. II. III. IV. IX. 4, 4. N. 30, 3. (oder ist hier *conj.?*)
hân. Co. Nsm. II.
habih. Wm. I. III. IV. IX. 5, 1.

(du) habes. T. 82. 87. 104. 105. 106. 131. 155, 4. O. II. 7, 70. 14, 27. 20, 2. III. 16, 29. V. 7, 60. Bo. 1. N. 30, 20. Wm. 2, 17.
habis. S. 25.
hebis. H. 6. Bo. 3.
habest. O. V. 24, 3. IV. 11, 31. Frg. 19. Sch. 75. N. 45, 10. 49, 7. 14. Bo. 5. Wm. 2, 17. 4, 9.
hapest. Ps.
habist. Org. Bo. 5.
hebist. S. 50. 54.
hâst. N. II. Wm. 5, 9.
has. Wb.
habestu. O. IV. 11, 31. cod. F. Wm. II. 4, 9.

(er) habet. C. Em. 33. Frg. 13. 43. 45. 59.

K. 53. Pa. gl. K. Co. 4. T. 5, 9. 21, 6. 27, 1. 40, 1. 164, 6. O. I. 1, 36. 15, 40. 27, 63. II. 7, 56. IV. 12, 11. Mcp. Org. Syl. N. 4, 4. 6, 9. 7, 14. 15, 9. 20, 8. 31, 7. 32, 2. 36, 30. Wm. 1, 7. 14. N. II.

hapet. R. Ky. Ps. Pa Em. 33. Gh. 1. 3. Frg. 11. VA. VII. 466.

habat. gl. K.

habit. N. 33, 1. 89, 10. Org. Syl. Sch. 75.

habot. Wm. II. 1, 14.

hebit. Is. 2, 3. Kp. K. 7. 40. H. 1. 8.

heuit. Frg. 43.

hât. Ky. N. II. Wm. 1, 6. 2, 4.

(In Ho. 2. steht der die minne nieth ni han. wie: uone uues sculden iz sin.)

(wir) habemes. La. I. 1. 13, 14. 89. 124. 179, 6. 198, 4.

haben. Ol. 79. T. 131. Org. N. 11, 5. 26, 5. 47, 9. 65, 6. 73, 9. Wm. II. 5, 17.

habin. N. 75, 2.

habon. Wm. I. III. IX. 5, 17.

(ir) habet. T. 23, 1. 32, 4. 33, 1. 176, 5. 215, 4. D. II. 284. Wm. 2, 7. II. IX.

habint N. 96, 12.

hânt. Wm. III. 2, 7.

hât. Wm. I. IX. 2, 7. I. II. III. IV. IX. 3, 11.

(sie) habent. T. 45, 2. 51, 2. 56, 4. 243, 4. O. I. 7, 22. 20, 23. V. 20, 115. Mu. Org. Bo. 5. N. 4, 8. 49, 11. 54, 24. 72, 12. Wm. 1, 11. 3, 10. 4, 6. 6, 8.

hapent. C. Ec.

habint. Org. Bo. 5. Syl.

habant. Otl. Wm. II. 6, 4.

habunt. Wm. I. III. IX. 6, 4.

habont. Wm. II. IX 3, 10. I. III. 6, 8.

habon. Wm. IX 6, 8.

hânt. Wm. 3, 10. 4, 2.

hând. Wm. 3, 10. 4, 2.

(ih) habe. T. 106. N. 26, 4. 50, 8. (oder *ind.?*)

(du) habes. O. II. 14, 51. *(ind.?)*

habest. Wm. 2, 17. *(ind.?)*

habeiest. N. 12, 5.

(er) habee. K. 31.

habe. T. 39, 6. 71, 6. 166, 2. Ct. 66. O. V. 16, 30. Oh. 40. Mcp. Org. Bo. 5. Syl. N. 7, 7. 10 (a), 13. 25, 6. 30, 10. Wm. 8, 11.

(ir) habet. T. 160, 7. 176, 4. 234, 2.

habent. N. 45. 3. *(ind.?)*

(sie) haben. T. 133. 178, 5. Mcp.

haban. Otl.

hapan. VA. III. 686. Prud. 1.

habeien. N. 93. pr.

(ih) habeta. T. 151. 177, 3. Bo. 5. N. 9, 5. 21, 11. 29, 7. 50, 13. Wm. 2, 3. O. III. 24, 93. cod. V.

habet iz. O. III. 24, 93. cod. P.

habetaz. O. III. 24, 93. cod. F.

(du) habetos. T. 87. 197, 9.

hebitos. S. 51.

habetost. Bo. 5. N. 49, 18. 72, 24. O. II. 14, 52. cod. F.

habotost. O. II. 14, 52. codd. V. P.

(er) habeta. T. 13, 11. 53, 3. 60, 3. 69, 3. Virg. O. I. 7, 1. 16, 6. II. 8, 8. 9, 43. III. 11, 1. V. 7, 11. 14, 13. Org. Mcp. N. 36, 25. 37, 11. 44, 3. 48, 18. 72, 1.

hapeta. Em. 33.

habita. N. 92, 1.

hapta. Is. 3, 6. Frg. 5. 15. 53.

habet er. O. IV. 12, 57. cod. F.

habat er. O. IV. 12, 57. cod. V. P.

(wir) habetun. O. IV. 14, 4.

habeton. N. 125, 3.

(ir) habetut. T. 123. O. IV. 13, 10.

(sie) habetun. Frg. 19. T. 22, 2. 66, 3. 71, 3. 184, 6. O. I. 13, 16. II. 8, 10. III. 16, 53. 23, 14. IV. 6, 48.

hapetun. Em. 7.

habeton. Mcp. Bo. 5. N. 50, 10. 53, 5. 55, 1. 68, 4.

hebiton. Rb.

haptun. Frg. 11.

(ih) habeti. O. III. 24, 52. N. 30, 23. 118, 148.

habete. Wm. III. 5, 6.

hâte. Wm. 5, 6.

(du) habetist O. IV. 23, 41. Bo. 5.

habetistu. O. IV. 23, 41. cod. V.

(er) habeti. D. II. 285. Mu. Mcp. Org. Bo. 5.

O. I. 9, 22. 15, 7. II. 4, 101. S. 48. (1. Pers.?)
habiti. Org.
hebiti. S 48. (1. Pers?
(wir) habetin. O. II. 3, 46. III. 26, 49. (wo der Druckfehler hahetin steht) Bo. 5.
hebetin. O. II. 3, 46. cod. F.
(ir) habetit. T. 133. O. IV. 13, 10. cod. F. hat auch habetit statt habetut der codd. V. P.
habetint. N. 29, 5
(sie) habetin. T. 170, 4. Os. 3. O. IV. 12, 50. Mcp. Org. Bo. 5. N. 37, 11. Nd.
habitin. Otl.
imp. s. habe. T. 32, 1. 99, 128. O. III. 19, 35. V. 15, 7. Ct. 82. Bo. 5. Mcp. N. 24, 7. 25, 11. 36, 4. 46, 9. Wm. 2, 17.
imp. pl. habet. T. 81. 121.
habent. Bo. 5. N. 30, 26.
habint. N. 67, 4.
p. a. habenti. Pa. gl. K. T. 47, 5. 88. 89. 92. 106. 185, 2. O. I. 4, 40. Rb.
habendi, gl. K. Pa.
habandi, *habitum.* Can. 4.
hapenti. Pa.
habende. Mcp. N. 37, 16.
habinde. N. 87, 6. 93, 1.
habendo. Syl. Org. Bo. 5. Nd. II. N. 24, 16.
n. s. m. habender. Org. Bo. 5.
habenter. T. 43, 4.
habento. Bo 5.
n. s. f. habentiu. Mcp. Bo. 5. Na. N. 77, 8.
n. s. n. habintiz. Org.
g. s. m. n. habentes. T. 133.
habenten. Bo. 5.
d. s. m. n. habentemo. T. 13, 1. 151. Mcp.
a. s. m. habentan. T. 61, 5. 135. Rb.
habenten. T. 95. Mcp. Bo. 5.
a. s. f. habenta. T. 48, 1.
a. pl. m. habente. T. 53, 2. 84. H. 11. N. 48, 14.
habende. Org.
habinte. N. 31, 7.
d. pl. habentên. Org. Bo. 5. N. 150, 5.
a. pl. habente. T. 50, 1. 82. Mcp.
habante. T. 22, 2.
habentun. Na.
habenten. Na. II.

GAHABÊN.

Bedeutung und Gebrauch:
kihaben, *cohibere.* Ib. Rd.
gehaben, *retinere (fortunam).* Bo. 5.
kahabet, *retentat.* H.
kehabe dih comelicho, *viriliter age.* N. 26, 14.
gihabeta, *agebat (prudenter).* Sb.
sih gihepitun, *agebant (remissius).* Mψ.
gihapeti, *ageret (recte).* Mε.
kehabeen, *abstineant.* K. 36.
kihebita, *tenuit.* Kp.
si kihabet, *teneatur (modus, quantitas, ordo).* K. 10. 11. 14.
er uuirt gehabet in *torculari, tenetur.* N. 55, 1.
kihabenter, *contentus.* K. 7.
gihabanter, *stringens.* Gd. 1.
kihabetiu, *habita.* Rb.
thaz ir sit uuirdige gihabete, *habeamini.* T. 146.
taz uaz kehebit ten uuin. Org.
ter sag kehebit taz chorn. Org.
der selbo strich kehabe sie. N. 34, 8.
sinen rehten uueg kehaben. Bo. 5.
ze gehabenne den gang. N. 118, 31.
cahapen in hucti. E.
uuio ebeno ir iuuih iro (saldo) gehaben uuellênt. Bo. 5.
gihabet iuih baldo. O. III. 8, 30.
gihabet iuih thara zua. O. II. 3, 30.
dara zuo gehabe dih (unde ze lukken dingen ne troste dih). N. 80, 6.
gehabe dih *ad hereticos.* Wm. 1, 8.

Form und Flexion:
Inf. cahapen. E.
kihaben. Ib. Rd.
gehaben, kehaben. Bo. 5.
ze gehabenne. N. 118, 31.
(er) kahabet. H.
kehebit. Org.

(er) kehabe. N. 34, 8.
(sie) kehabeen. K. 36.
(er) gihabeta. Sb. Bib. 7. Mε.
gihapeta. Mε. Bib. 1.
gahapeta. Bib. 1.
kihebita. Kp.
gihabete. Bib. 5.
(sie) gihepitun. Mψ. Bib. 1. 2.
(er) gihapeti. Mε.
gihapiti. Bib. 1.
gihabete. Bib. 5.
imp. s. gehabe. Wm. 1, 8. N. 26, 14. 80, 16.
imp. pl. gihabet. O. II. 3, 40. III. 8, 30.
kehabent. N. 30, 26.
p. a. n. s. m. kihabenter. K. 7.
gihabanter. Gd. 1.
n. pl. m. gihabente. T. 127.
p. p. kihabet si. K. 10. 11. 14.
gehabet uuirt. N. 55, 1.
n. s. f. oder *a. pl. n.* kihabetiu. kahabetiu. } Rb.
n. pl. m. gihabete sit. T. 146.

ÛFHABÈN, *tenere, supportare.*
(du) habetost uf den geuualt minero zeseuuun, *tenuisti.* N. 72, 24.
(sie) ufhabatun. Mφ. ufhapatun. Sb. ufhapaton. Bib. 1. 2. ufhabitin. Bib. 5. } , *supportabant.*

UMBIHABÈN, umhaben, umgeben, umfangen.
Inf. umbehabennes, *comprehendendi.* Bo. 5.
(ih) umbehaben daz herza unde beuuaron iz. N. 25, 6.
(er) umbihabet, *circumdat.* Pa. gl. K.
umbehabet, *circumdat.* Mcp. *complectitur.* Bo. 5.
umbehebet, *circumdabit* (uuarheit dih mit skilte). N. 90, 5
(er) umbehabee, *claudat (nexio stellas).* Mcp.
umbehabe. Mcp.
(sie) umbehabeton (in Schilters Ausgabe steht umbehalbeton) mih, *circumdederunt.* N. 117, 12.
imp. pl. umbehabent (syon), *circumplectimini.* N. 47, 13.
p. a. umpihapanto, *ambiendo.* Gh. 3.
d. pl. under dien umbehabenten nebulen, *inter obumbrantes nebulas.* Mcp.
p. p. umpihabet (mit meniki). gl. K.
a. s. f. umbehabeta, *coercitum (universum).* Mcp.
a. pl. m. umbehabete mit chnehten. Bo. 5.

ANAHABÈN, anhaben.
anahaben (daz kescuhe), *ferre (soccum).* Mcp.
taz anahaben bezeichenet kescuhen uuesen, *habere*–. Org.
[er (adam) begunde sich scamen, daz er nicht het ane. D. III. 51.]

INNI HABÈN, inne haben, besitzen.
nals die sela ze nerenne, nube inne ze habenne. N. 77, 18.

ANTHABÈN, enthaben, *sustinere;* cf. ANTHEFJAN.
Bedeutung und Gebrauch:
suffulcire. Em. 7. Can. 9. 12.
sustentare. Bib. 1. 2. 5. A. Rb.
sustinere. K. 7. 35. VA. VII. 786. IX. 708.
tolerare. Ic.
suspendere. Prud. 1.
subsistere. VA. XI. 609. Prud. 1. Gc. 3.
inthapet, *cliens.* Pa.
inthaben, *retentare (cupidinem).* Bo. 5.
hercules solta den himel inthaben. Bo. 5.
inthapen, *subsistere (clypeo).* VA. IX. 806.
zi anthabenne, *sustinere* (burdi). Frg. 59.
inthabet, *sustinet (umbram).* VG. II. 297.
inthebis, *contines (coelos).* H. 2.
uuaz sia (erda) inthabee. Bo. 5.
inthapet, *sustentat (spiritus viri imbecillitatem suam).* Mξ.
inthapet, *torquet (axem humero).* VA. IV. 482.
inthapat, *sustinet (unda ferratos orbes).* VG. III. 361.
inthapat, *suggerit (testula succum).* Prud. 1.
ih enthabe sie uuola *(non impar sum* dien slegen *fortunae).* Bo. 5.
inthepita, *stetit.* Mε.

inthabeton, *susceperunt* (sidellâ dia manigi). Mcp.
inthabet, *suspendite (lacrymas)*. Prud. 1.
inthabet, *cohibete (dexteras)*. Prud. 1.
anthabet pim, *sustentor*. Rf.
enthapat uuirdo, *suspendar*. Ptud. 1.
siu (uuolchen) diu luft inthaben ne mag. Mcp.
aber so ne ist er dar, daz in siniu uuerch himil alde erda inthabeen, nube sin *aeternitas* inthabet in. N. 114, 3.
sih anthaben:
daz er sih inthabe. N. 93, 13.
sage mir nu, friunt min, uuio dati so bi then uuin,
thih sus es nu inthabetos, so lango nan gisparatos. O. II. 8, 46.
ni quam noh tho unser druhtin in thaz kastel in,
er noh sih thar inthabeta, thar imo martha gaganta. O III. 24, 42.
so druhtin tho gihorta, thaz er so zorkolota,
tho inthabet er sih sar giuuisso zuene daga thar. O. III. 23, 25.
ther furist ist alles guates, sih druabta tho thes muates,
sih zaharin er ninthabeta, thar man then bruader klagota. O. III. 24, 58.
so uuelih uuib so uuari, thaz thegan kind gibari,
thaz si unreini thera giburti fiarzug dago uuurti,
sih innan thes inthabeti, in themo gotes hus ni betoti,
after thiu thanne sar giougti thaz kind thar. O. I. 14, 13.
so er (abraham) thaz suert thenita, ther engil imo hareta,
er hiaz inan iruuintan, thaz kind lag thar gibuntan,
quad, er sih inthabeti, ouh uuiht imo ni daroti,
ioh thaz er iz firbari, quad, thar ginuag uuari. O. II. 9, 53.
bi namen er sa (mariam) nanta ioh si nan sar irkanta,
zi fuazon si sar ilta, thes hiaz er sia duan bita,
inthabe, quad er ziru, thih, drof ni ruari thu mih. O. V. 7, 57.
bruader, zellu ih thir uuar, ni moht ih mih inthaben sar,
nih hera giilti zi thir, thaz thu thara giangis mit mir. O. II. 7, 29.
(leider nicht langer ich mich inthabete. D. III. 74.)

Form und Flexion:

Inf. inthaben. O. II. 7, 29. Bo. 5. Mcp.
inthapen. Em. 7. Can. 9. 12. VA. IX. 806.
anthabennes. Frg. 59. (?)
anthabenne. Frg. 59.
(du) inthebis. H. 2.
(er) inthabet. Ic. N. 114, 3. VG. II. 297.
inthapet. Mg. VA. IV. 482.
inthapat. VG. III. 361. Prud. 1.
inthabit. Bib. 5.
inthepit. Bib. 1. 2. Sb.
(wir) inthabemes. Ic
(sie) inthapent. Prud. 1.
(ih) enthabe. Bo 5.
(er) inthabee. Bo. 5.
inthabe. N. 93, 13.
(sie) inthabeen. K. 35. N. 114, 3.
(du) inthabetos. O. II. 8, 46.
inhabetos. O. II. 8, 46. cod. F.
(er) inthabeta. O. III. 24, 42. 58. Bo. 5. O. III. 23, 26. codd. F. Ka.
inthabet er. O. III. 23, 26.
inthapeta. VA. VII. 786. IX. 708. XI. 609. Bib. 1.
inthapata. Prud. 1.
inhapata. Prud. 1.
inthepita. Ms.
inthebite. Bib. 5.
(sie) inthabeton. Mcp.
enthabeton. A.
(er) inthabeti. O. I. 14, 13. II. 9, 53.
anthapiti. Gc. 3.
imp. s. inthabee. K. 7.
inthabe. O. V. 7, 57.
imp. pl. inthabet. Prud. 1.
p. a. inthabento. Rb.

p. p. anthabet pim. Rf.
inthapet. Pa.
inhabet. gl. K.
inhapet. Ra.
enthapat uuirdo. Prud. 1.

WIDARHABÈN, widerhaben, widerstreben.
uuitharhabet, *renitetur*. gl. K. *resultat*. gl. K.
uuidarhapet, *renitetur*. Ra. *resultat*. Ra. *retundit (iram)*. Prud. 1.
UFIN UUIDARHAPET uuirdit, *conetur (ad summa)*. Gc. 8. 9.

BIHABÈN, behaben.
Bedeutung und Gebrauch:
tenere. Frg. 41. gl. K. Bl.
retinere. Ra gl. K. Ib. Rd. R.
continere. gl. K.
ambire. R.
circumfundere. VA. II. 383.
capere. gl. K. Pa.
defendere. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
uuazarfaz, thiu bihaben mohtun zuei mez, *capientes*. T. 45, 4.
daz obera teil dero lufte behebet tie halbe gota, *claudit*. Mcp.
notuuec pihapeta, *pervius continebat ascensus*. Gd. 1.
pehebit, *circumtulit (figuram)*. Ar. 2.
pihabet uuarun, *tenebamur (vinculis)*. H. 24.
uuarun bihabetiu, *tenebantur* (iro ougun). T. 224, 3.
pehebet den atem inne, *servat spiritum*. Bo. 5.
pihabee, *occupet (vinum mentem)*. H. 8.
pihebit, *detinet (sopor mentem)*. H. 15.
uuas bihabet fon suhti. T. 88.
thia iungistun stat bihaben. T. 110.
corpus pehabit eina stat, *obtinet*. Org.
(siniu teil) pehabent eina stat, *obtinent*. Org.
er behabe (den himeliscen stuol), *teneat*. Na.
iro *terram* ze behabenne. N. 62, 10.
ecclesiam behaban. Wm. 1, 6.
ih bihaben in ehti. T. 118.
behabet sina gescaft *(formam)*. Bo. 5.
hinder imo behabende (al guot). Bo. 5.
ih behabo mina rihti an in (uuegen). N. 118, 168.
bihabetun, *detinebant (iesum)*. T. 22, 4.
thaz then ni tharf man beiten, after stetin leiten,
ther so kreftiger ist, bihabet thaz in uuorolti ist. O. III. 2, 18.
then ir sio (sunta) behabet *(retinueritis)* bihabeto sint. T. 232, 6.
ni pihapes, *non obturabis (os bovi trituranti)*. Gc. 1. 6.
pihapetun, *continuerunt (aures suas)*. Mz.
sih bihaben:
(dů mahte ioseph sich langere pehaben nieht. D. III. 110.)

FARHABÈN, *abstinere, continere*.
(sie) firhabeton iro oren. N. 57, 6.
firhapetun. Sb.
firhepitun. Le. 1. 3. Bib. 1.
uirhepitun· Bib. 2. }, *continuerunt (aures)*.
FARHAPENTI. Pa.
FIRHABENDI. gl. K. }, *abstinentia, frugalitas*.

MISSIHABÈN sih, sich mißhaben.
sih missehabet mannes muot, *hebet*. Bo. 5.
sih missehebet, *prosternitur* (luzzeles tinges). Bo. 5.
ther se ist zessonti, sih selbon missihabenti,
stozot sih io in thrati mit michileru unstati. O. III. 7, 15.

FOL HABÈN.
(lob) sih fasto ne folle habet, *firma perdurat*. Bo. 5.
uns uuirdet cnuogiz peskerit, taz uuir doh nieht ne uolle habeên, *omnino retinemus*. Org.
daz iz (herza) folle habe sina reini. N. 25, 6.

SAMANT HABÈN.
dhea *(gloriam)* ir samanthapta mit fater, *quam habuit apud patrem*. Is. 3, 6.

ZASAMANE HABÈN, zusammenhaben, zusammenhalten.
ter reiz habet sih zesamine, *linea continuum est*. Org.

iro teil habint sih zesamine. Org.
zesamine habe, *liget (elementa)*. Mcp.
folle habeti zesamine, *contineret*. Bo. 5.

HEBI, *f.*, Habe, ist wohl für
(n.pl. sine hêbe. D. III. 110.
d. pl. mit allen ire heben. Mos.*)*
anzusetzen; cf. HABA.

GAHEBÎ (cf. gahaba), *f.*, *substantia*.
g. s. gehebe, *substantiae*. Wb.

HABID *(m.?)*.
a. s. iobis habid, *substantiam iob*. N. 77, 49.
g. pl. habido: dero zitlichon habido, *temporalium bonorum*. N. 72, 1.

ANAHABID, *habitus*. Org.

HABIDA, *f.*

GAHABIDA, *f.*, *habitus*.
n. s. gihebida, *probatio*. Ep. P. 1.
d. s. kihebido. Zf. } *, habitu.*
kehebido. Rg. 2. }
gihapido, *habitudine (corporis)*. Mart.
(gehebide: got dich gesegene in aller diner gehebide. D. III. 74.)
a. s. gehebede, *substantiam*. Wb.
d. pl. gehábedôn, *fomentis*. Bo. 5.
(gehebeden: wellest mich segenen mit allen minen gehebeden. D. III. 84.)

ANTHABIDA, *f.*, *detentio*.
n. s. inhepida, *detentio*. Bib. 1. 2.
anthepida, *sustentaculum*. Sal. 4.
d. s. inthebido, *ad sustentationem*. Gc. 10.

UNTARHABIDA, *f.*, *sublevatio*.
d. s. untarhabithu, *sublevatione*. gl. K. (es steht nicht *sub levatione*, wofür es auch genommen werden könnte; wahrscheinlich ist es eine dem Lat. nachgebildete Zusammensetzung.)

BIHABIDA, *f.*, *detentio*.
n. s. bihabida. Bib. 10. }
behabida. Bib. 11. } *, detentio (mea in plenitudine sanctorum)*.
pihepida. Mσ. Bib. 3. }
pihebida. Bib. 6. 13. }
d. s. pehebido, *sub obtentu*. Gc. 10.

FIRHABITHA, *f.*, *abstinentia*. gl. K.

GAHABETÎ, *f.*, *detentio*.
d. s. kihabeti, *retentione*. Rb.

BIHABETÎ, *f.*, *detentio*.
n. s. pihabiti. Bib. 4. } *detentio* (können auch
pihebidi. Bib. 5. } entstellte Formen von bihabida seyn).
d. s. pihapeti, *obtentu (ne sub obtentu largitatis ea quae habent inutiliter spargant)*. Gc. 4.

HABUNGA, *f.*, *detentio*. Ja.

TEILHABUNGA, *f.*, Theilhabung, *participatio*. N. 121, 3.

PIHABARI. Bib. 3. }
PIHAPARI. Bib. 1. 2. Mσ. M. 31. Le. 1. 2. 3. } *, m., continens.*
PIHABARE. Bib. 5. }

HABUHNESSI, *continentia*. gl. K. gehört vielleicht als entstelltes Wort (habannessi?) hieher.

ANTHABANI, *f.*, *sustinentia*. Rb. Dies Wort zeigt, da es doch wohl nicht zu hafjan gehört, daſs die *fem.* mit anî nicht immer als Bildung durch das weibliche Suffix î vom *p. p.* an anzusehen sind (wenn man nicht auch ein *p. p.* auf an von dem Stamme hab sich bilden lassen will, ohne ihm ein starkkonjugierendes Verb haban zur Seite zu stellen; cf. anthaban, bihaban), sondern auch mitunter Bildungen aus der Wurzel mit dem weiblichen Suffix ani seyn können. Cf. Suffix N. S. auch BIHABANNISSI, BIHABANNISSIDA u. **HAB.**

Gehört
d. s. inthabani, *assumtione*. K. 63.
auch hieher? oder zu hafjan?

BIHABANNISSI, *f.*, *n.*, *detentio, obtentus*.
d. s. behabannissi, *sub obtentu*. VP. 4.
untar bihabannesse, *obtentu* (langes gibetes forslintet hus uuituuono). T. 141.

BIHABANNISSIDA, *f.*, *detentio*. D. II. 378.

BIHUOBIDA (?), *f.*, *praesumtio*. Hieher? oder zur Wurzel **HAF**, der ich es zugesellt habe? cf. BIHAFJAN.

ANTHABAN, *sustentatus*. Kann zu hafjan, worunter ich es auch aufgeführt habe, gehören, aber auch als ein von **HAB** gebilde-

tes *p. p.* (ohne ein damit zusammenhängendes starkkonjugierendes Verb) angesehen werden; cf. BIHABAN.

BIHABAN, *usurpatus*. Hieher? cf. das vorherstehende *p. p.* ANTHABAN; ich habe es zu BIHAFJAN in HAF gestellt.

HABALON.

hapaluntemo parma, *lactante sinu*. Prud. 1.

HEBINÔN. Hieher? oder zu HAF? cf. hefenon (in HAF), das mit hebinon ein und dasselbe Wort zu seyn scheint.

(cr) hepinota: *nos suscipiens triduo benigne exhibuit*, hepinota. Mz. Bib. 1. 2.

(hebenote in ze ware baz den ub er sin sun ware. D. III. 77.)

imp. hebino. Bib. 3. } , *tracta eum,*
hepino. Bib. 1. 2. Mσ. } *quasi fratrem.*

n. s. m. hepinunter, *tractans (eum humane)*. Mz. Bib. 1. 2.

INTHEPINOT pin, *sustentor*. Bib. 1.

HEPINO, *n. pr.* Hieher?

HABA, *f.*, Habe, Gehabe, *possessio, habitus*. Cf. HEBI.

Bedeutung und Gebrauch:

haba unde darba, *habitus et privatio*. Org.

uuir heizen chunnige *(scientes)* fone dero habo dero *specierum*, *quod habemus singulas scientias*. Org.

sie sint unsere haba, *haec (singula) habemus*. Org.

haba, *possessio*. Bo. 5.

haba, *habitus*. Org.

haba, *habitudinem*. Org.

habon, *affectibus*. Org.

festiu haba daz ist *habitus*, unfestiu daz ist *affectus*. Org.

haba sint io beskerida *(dispositiones)* aber beskerida ne sint nieht io haba, *habitus*. Org.

fone diu skeidet sih haba *(habitus)* uone beskerido *(dispositione)* dar ana, daz si stâtera ist. Org.

relatio ne ist nieht anderes ane des einen haba zu demo andermo. Org.

Form und Flexion:

n. s. hába. Org. Bo. 5.

d. s. hábo. Org.

a. s. hába. Org.

n. pl. hábâ. Org.

d. pl. habôn. Org.

HABALÔS.

HABAMAHTIG.

HABALIH.

habilicher, *habilis*. Wn. 460.

HABMUNT, *n. pr.*

GAHABA, *f.*, Gehabe, *habitus, substantia*.

n. s. kahapa, *habitus*. R.

kehaba: *quid est pronunciatio?* kererteda, kebarda, kehaba etc. Db.

d. s. gehabe, *substantiâ*. Wb.

a. s. gehaba, *habitum*. Bo. 4. ueste gehaba, *invictum vultum*. Bo. 5.

kahaba. Bo. 3. } , *habitum*.
cahapa. Gh. 3. }

d. pl. gihabon, *nutibus (instabilis)*. Gh. 6.

UNKIHABA, *verecundia (?)*. gl. K.

HANTHABA, *f.*, Handhabe.

n. s. hanthaba, *ansa*. L. Tr. Mon. 2. Em. 32. *capula*. Bib. 9. *capulus*. Wn. 230.

hantaba, *ansa*. F. 2.

hanthabe, *ansa*. Hd. Wn. 460.

anthaba, *capulus*. F. 1. 2.

a. s. hanthabun, *capulum*. A. Rd. Bib. 1. 2.

n. pl. hanthâbin, *ansulae*. D.

HANTHABOHT, handhabig.

chruac hanthabohter, *laguena*. Rf.

HABÎG, habig.

FASTHABÎG, festhaltend.

mit fasthabîgemo bizze, *tenaci morsu*. Bo. 5.

ZASAMANA HABÎG, zusammenhaltend.

zesamine habig, *continua* (stat). Org.

zesamine habig lant, *continens*. N. 96, 1.

n. s. f. diu zesamine habiga erda, *continens terra*. N. 96, 1.

a. pl. f. die zesamine habigen reda, *nexas rationes*. Bo. 5.

SLOZHABÎG, schloßhaft.

a. s. m. den beidenhalb slozhabigen

buohstab, *finalem utrinque litteram.* Mcp.
GAHAB, gehab.
UNGAHAB, ungehab.
unguhap, *inops.* D. II. 339.
n. s. m. ungihabor (oder *compar.?*), *futile (nobilitatis nomen).* Bo. 5.
n. s. n. daz úngehába faz, *futile.* Bo. 5.

URHAB s. **HAF.**

GIHEPI, gidiginiu, *seria.* Prud. 1. Hieher? oder zu **HAF?** cf. hefig in **HAF.**

UNGIHEBIG, *lubricus (liber), insanus.* Hieher? s. hefig in **HAF.**

HEUI, *corpus.* Hieher? s. HEUI in **HAF.**

HEUIG, HEBIG s. heuig in **HAF.**

HAFT, haft.
Form und Flexion: cf. auch die *compos.* mit haft.
haft. O. I. 14, 6. IV. 22, 10. Bo. 5. Rg. 1. 2.
hapht. M. 31. Le. 1. 3.
a. s. m. haftan. Gx. O. IV. 21, 16.
haften. Le. 2.
a. s. f. hafta. O. I. 8, 2.
n. pl. m. hafta. Ib. Rd.
hafte. T. 145.
a. pl. m. hafta. Sb. Bib. 1.
haphta. Mz. Bib. 2. Prud. 1.
Bedeutung und Gebrauch:
haft, *vinctus.* Rg. 2.
hapht, *vinctum.* M. 31. Le. 1. 3.
haftan, *vinctum.* Gx.
hafta, *vincti.* Ib. Rd.
hafte, *captivi.*
haphta, *captivos.*
haft (ist muot), *vincta frenis.* Bo. 5.
ia ist iu in thesa ziti zi giuuonaheiti, ih uzer themo uuize iu einen haft firlaze. O IV. 22, 10.
êr si zi theru giburti thes kindes haft (schwanger) uuurti. O. I. 14, 6.
uuar imo iz harto ungimah, tho er sia hafta (schwanger) gisah. O. I. 8, 2.
-HAFT in folgendem *compos.* (man suche sie nach ihrem Anfangsworte im Sprachschatze auf), denen ich zugleich die ferneren Ableitungen daraus beifüge, nämlich die durch Î daraus gebildeten *subst. fem.*, die abgeleiteten *verba*, die *adj.* mit -G und die davon gemachten *subst.* und *verba*, die *subst fem.* mit ida u. die Zusammensetzungen mit lîh.
ÊAHAFT, EAHAFTI, EAHAFTIDA, EAHAFTLIH.
UOBHAFT.
OBAZHAFT.
UNEGIHAFT.
EIGANHAFT, EIGANHAFTI.
ATAHAFT, GAATAHAFTOTA.
EITARHAFT.
ENDARHAFTO.
ELLANHAFT.
EINHAFTÎ.
ÊRHAFT, UNÊRHAFT, ÊRHAFTÎ, UNÊRHAFTÎ, ÊRHAFTIDA.
ARTHAFT.
ORTHAFT.
ORDINHAFT, UNORDINHAFT, UNORDINHAFTÎ, ORDINHAFTIGÎ.
ERNUSTHAFT.
WÌGHAFT.
WUOCHARHAFT, WUOCHARHAFTÎ, UNWUOCHARHAFTÎ.
WILLIHAFT.
WUNTARHAFT.
WÂRHAFT, WÂRHAFTÎ.
WURZHAFTO.
WAZARHAFT.
LÎBHAFT, UNLÎBHAFT, LÎBHAFTÎ, GALÎBHAFTÔN.
LÎHHAFT.
LÎHHAMHAFT, LÎHHAMHAFTÎ, UNLÎHHAMHAFTÎ, LÎHHAMHAFTIG, GALIHHAMHAFTOT.
LUGIHAFT.
LACHINHAFT.
LERHAFT.
REGANHAFT.
REHTHAFT, GAREHTHAFTÔN, GAREHTHAFTIGÔN.
RÂTHAFT.
REDIHAFT, UNREDIHAFT, REDIHAFTÎ,

REDIHAFTIGO, REDIHAFTLIH, UNREDIHAFTLIH.
ROTEMHAFTO.
MUOTHAFT.
MEILHAFT.
MINNAHAFT, MINNAHAFTÎ.
MARKHAFT.
MASTHAFT.
MEZHAFT, UNMEZHAFT, MEZHAFTÎ, UNMEZHAFTÎ, MEZHAFTIG, MEZHAFTIGÎ, MEZHAFTIDA, MEZHAFTÔN, MEZHAFTLÎCHO, GAMEZHAFT, UNGAMEZHAFT, GAMEZHAFTÎ, GAMEZHAFTÔN.
UNMUOZHAFT, UNMUOZHAFTÎ, UNMUOZHAFTIG, GAUNMUOZHAFTÔT.
MUZHAFTÎ.
GANADHAFT.
NÔTHAFT, UNNÔTHAFT, NOTHAFTÎ, GANÔTHAFTÔT (-TIT).
NAMAHAFT, NAMAHAFTÎ, NAMAHAFTIG.
BÛHAFT, UNBÛHAFT.
BUGIGAFT.
BERAHAFT, UNBERAHAFT, BERAHAFTÎ, UNBERAHAFTÎ, BERAHAFTÔN, GABERAHAFTÔN.
BERGHAFT.
BURDAHAFT, BURDAHAFTÎ.
FIRINHAFT.
FRUMAHAFT.
GERAHAFT.
HAUBITHAFT, HAUBITHAFTÎ, HAUBITHAFTIG, GAHAUBITHAFTÔT.
HEITHAFT.
HELLAHAFT.
HEILHAFT, HEILHAFTI.
HANTHAFT.
HERHAFT.
HERIHAFT.
HLIUMHAFTIG. HLIUMUNTHAFT, UNHLIUMUNTHAFT, UNHLIUMUNTHAFTÔN, GAUNHLIUMUNTHAFTÔN, HLIUMUNTHAFTIGÎ.
HREINHAFT.
TODHAFT.
TULDHAFT.
GADANKHAFT.
UNDAROHAFT.
TARAHAFTÎ.
ZEBARHAFT.
ZEICHANHAFT, UNZEICHANHAFT, UNZEICHANHAFTENTÎ?
ZIUGHAFT, GAZIUGHAFT.
ZALAHAFT, UNZALAHAFT, UNZALAHAFTÎ.
ZINSHAFT.
SITUHAFTÎ.
SELHAFT, GASELHAFTJAN.
SALIGHAFTÎ.
SÂMHAFT.
SAMAHAFT, SAMAHAFTÎ, BISAMAHAFT, SAMAHAFTIG, SAMAHAFTING, GISAMAHAFTÔN, SAMANHAFTIG, SAMANTHAFT, SAMANTHAFTÎ, SAMANTHAFTIG, SAMANTHAFTIGÎ.
SINHAFT.
SORGHAFT, SORGHAFTIDA.
SUNTAHAFT, UNSUNTAHAFT.
SPOTHAFT.
SPUNNIHAFT.
ZISPERIHAFT.
SCUHAFT.
SCADAHAFT.
SCATUHAFT.
SCAMAHAFT, SCAMAHAFTÎ, UNSCAMAHAFT.
SCEIDHAFT.
SCÛMHAFT.
SCÎNHAFT.
UNSTATAHAFT, UNSTATAHAFTÎ, GASTATHAFT.
STUKIHAFT?
STUDIHAFT?
SLOZHAFT.
NOTHAFT, *n. pr.*

HAFT, *m. (n.?)* u. *f.* (cf. einige *composita* mit -haft st. -hafti), Haft.

g. s. haftes.

oba ther brinnit thuruh not, ther haftes man ni uuisot,
fon hellu ther niruuintit, ther suntilosan bintit. O. V. 21, 11.

d. s. hafte: uzzer hafte (sundon). N. 67, 8. ih uuas in hafte. N. 115, 17.

d. pl. haften: er nimet uzzer dien haf-

ten. N. 67, 7. er nam sie uzzer haften. N. 106, 13.

HAFTA, *f.*, Haft.

d. s. haftûn, *connexione.* Bo. 5.

n. pl. die haftâ unde diu gebende. Bo. 5.

GAHAFT; cf. *p. p.* von GAHAFTJAN.

Bedeutung und Gebrauch:

dara zu gehafter, *affectus illa re.* Org.

kihaftar, *impeditus.* Prud. 1.

kihaften, *occupatis.* Ib. Rd.

gehaften dingen, *conjugatis.* Bo. 5.

kihafto, *implicitae (malis).* Bo. 2.

daz tiu uuort tien gehaft *(cognata)* sin, fona dien man siu sprichet. Bo. 5.

sint kehaft unde inuuertig tien–. Bo. 5.

an dero bietungo gehaftiu ding, *connexa.* Syl.

gihafta, *consertam (loricam hamis).* VA. III. 467.

gihafti, *nexae (trabes).* VA. I. 452.

die ereren zuô (saga) ne sin ein anderen so gehaft. Bo. 5.

ze gramatiche gehaftêr, *affectus grammatica.* Org.

Form und Flexion:

gehaft, kehaft. Bo. 5.

n. s. m. kihaftar. Prud. 1.
gehafter. Org.

a. s. f. (n.) gihafta. VA. III. 467.

n. pl. m. gihafti. VA. I. 452.

n. pl. f. kihafto. Bo. 2.

n. pl. n. gehaftiu. Syl.

d. pl. kihaften. Ib. Rd.
gehaften. Bo. 5.

UNGAHAFT.

n. pl. n. ungehaftiu (es steht ungehastiu): *differentia (verba) s. aliena, i.* ungehaftiu, *ut si hominem neque corpore durum neque ingenio stolidum lapidem dicamus.* Db.

a. pl. n. ungehaftiu, *aliena,* dien *speciebus qualitatis.* Org.

ANAGAHAFT s. ANAHAFTJAN.

INGAHAFT s. INGAHAFTJAN.

ZUOGAHAFT s. ZUOGAHAFTJAN.

BIHAFT, behaftet; cf. BIHAFTJAN.

n. s. m. bihafter, *areptitius.* Wn. 460.
pihafter, *occupatus.* K. 35. 42. *irretitus.* M. 10.
beháftêr mit undroste. Bo. 5.

a. s. pihaften, *mancipatam (vitam).* Prud. 1.
pihaftun, *mancipatum.* Em. 19.

n. pl. m. bihafta, *obligati.* A.

d. pl. pihafteem hantum, *occupatis manibus.* K. 5.

a. pl. m. die behaften mit truohen, *compeditos.* N. 145, 7.

ÁNAHAFTÎGO, *adv.*, *secundum accidens* (gesprochen uuirt). Org.

HEFTI, *n.*, Heft.

n. s. hefti, helza, *capulum.* Bib. 1.
hefte *v.* halbe, *manubrium.* Tr.

a. s. heft, *(sine) manubrio.* Hd.

HEFTILI, *n.*, Heftel, Heftlein.

d. pl. haeftelin *v.* nestelen *v.* chnopfelin, *nastulis.* Hd.
hæftelin, *ansulis.* Hd.

HAFTÈN, haften.

Bedeutung und Gebrauch:

haerere. VA. I. 480. Ib. Rd.

tenere. VA. XII. 774.

haften, *adjacere (in propositione).* Org.

diu unreinissa, diu after thes chindes kiburti haftet. Ib. Rd.

fasto haftênt, *tenaces haerent (anchorae).* Bo. 5.

dien fasto haftentèn *animalibus, immobilibus.* Bo. 5.

dar (in stricche) unsere lichamen hafteton. N. 65, 11.

die haftenten, *compeditos.* N. 67, 7.

Mit *dat.:*

dir haftet diu gnada. N. 61, 12.

haftet dir der stuol des unrehtes, *adhaeret.* N. 93, 20.

ternarius haftet mit rehte demo gote dero redo, *attribuitur.* Mcp.

daz sint die, die dir haftent; die haftent mannelichemo, die ze sinero situn sint. N. 127, 3.

laz mich keuuar uuerden, daz du mih obesehest unde ih dir hafteie unde ih

ih kesceiden si fone ubelen *christianis*. N. 30, 17.
der (liut) demo uuaren ioseph haftet. N. 76, 16.
siu hafteên ein anderen. Bo. 5.
Auch mit *acc.* in:
alles tes mih haftet, *omnia, quae mei sunt juris*. Bo. 5.
Mit ana:
an demo (stricche) haftet er. N. 9, 17.
an disen uier *propositionibus* haftet *est* unde *non*. Org.
ih hafteta an in, *haesi in illis*. N. 68, 3.
an dien *(prosperis seculi)* hafteta ih. N. 115, 3.
Mit in:
haftetun die armon in thes cruzes hornon. O. II. 9, 83.
[der (Widder) haftote in den pramen. D. III. 67.]
bediu sint sie horo dero tiefi, in demo haften ih. N. 68, 3.
in dero (feruuundeni) ih haften. N. 24, 20.
daz ih darinne ne haftee. N. 68, 15.
Mit zi, zuo:
ze gote haften, *adhaerere*. N. 72, 28.
min zunga haftet ze minemo slunde. N. 21, 16.
unsundige haftent ze mir. N. 24, 21.
ze mir ne hafteta auuekkez, *adhaesit*. N. 100, 3.
iuno haftentiu ze *iove (adhaerebat)*. Mcp.
haftendiu ze *iovis* houbete, *annixa*. Mcp.
est haftet zu *iusto* unde ze *non justo*. Org.
taz kagenuuerta zit haftet zu demo feruarenen. Org.
iz ne haftet nieht zu *subjectiva parte*. Org.
tiu teil haftênt zu etelichero gemeinero marcho, *copulantur*. Org.
tie geiihte haftent zu einen anderen, *connexa sibi sunt*. Syl.
unser bûch haftet zuo dero erdo. N. 43, 25.

hafteta zuo dien zuein. Bo. 5.
Form und Flexion:
Inf. haftên. Bo. 5. Org. N. 72, 28.
(ih) haftên. N. 24, 20. 68, 3.
(er) haftêt. Org. Mcp. Bo. 5. N. 9, 17. 21, 16. 43, 25. 61, 12. 76, 16. 93, 20. Ib. Rd.
(sie) haftênt. Org. Bo. 5. Syl. N. 24, 21. 73, 18. 43, 26. 127, 3.
(ih) hafteie. N. 30, 17.
haftee. N. 68, 15.
(sie) hafteên. Bo. 5.
(ih) hafteta. N. 68, 3. 115, 3.
(er) hafteta. VA. I. 480. XII. 774. Bo. 5. N. 100, 3.
(sie) haftetun. O. II. 9, 83.
hafteton. N. 65, 11.
p. a. n. s. f. haftentiu. Mcp.
a. s. m. haftentan. Ib. Rd.
d. pl. haftentên. Bo. 5.
a. pl. m. haftenten. N. 67, 7.

GAHAFTÊN, gehaften.
(er) gehaftet: der sundigo gehaftet an sin selbes hantuuerche, *comprehensus est*. N. 9, 17.
(sie) gehaftent in sinemo nezze, *cadent*. N. 140, 10.
(er) gehafteta: in disemo stricche gehafteta in iro fuoz, *comprehensus est*. N. 9, 16.
(sie) gehaftetin: sie stricton iro seil, daz mine fuoze darana gehaftetin. N. 139, 5.

ANAHAFTÊN, anhaften.
Inf. anahaften, *insedere*. Da.
(du) anahaftest. / anihaftest. }, *inhaeres*. D. II. 352.
p. a. n. s. f. anahaftentiu, *inhaerens*. Bo. 5.
d. pl. anahaftenten, *insitis (argumentis)*. Bo. 5.

ZASAMANAHAFTÊN, zusammenhaften.
Inf. zesamine haftên. Bo. 5.
(sie) haftent zesamine, *continua sunt*. Org. zesamine ne haftent, *continua non sunt*. Org.
(sie) zesamine hafteên, *continua sint*. Org.

p. a. g. s. f. dero zesamine haftentun pietungo. Syl.
g. pl. dero zesamine haftentôn, *continuorum.* Org. dero zesamine haftentôn urhabo, *cohaerentium.* Bo. 5.
a. pl. m. die zesamine haftenten ringa, *nexos orbes.* Mcp.

ZUOHAFTÊN, zuhaften.
(ih) hafteta zuo: dinen martyriis hafteta ih zuo. N. 118, 31.
(er) hafteta zuo: demo asteriche hafteta zuo min sela, *adhaesit.* N. 118, 25.
p. a. zuahaftente, *addite.* Ic.
zuohaftenta, *coherentia.* D.

HAFTJAN, HEFTJAN, heften.
Bedeutung und Gebrauch:
heftant, *nectunt.* Ja.
heften (?), *occupantur (studiis).* Rc.
heftende mit druhen. Mcp.
tho haft er nan so er uuolta ioh er nan selbo filta O. V. 22, 17.
sie haftun nan mit uuunton bi unsen suaren sunton, ioh hontun nan bi herton mit iro sceltuuorton. O. II. 9, 85.
heftent ein (unreht) ze andermo. N. 118, 61.
sie heftent *multitudinem auditorum in unitatem fidei.* Wm. 4, 3.
dhaz heftida ze gote, dhar ir after dhiu quhad. Is. 3, 7.
sih heftjan,
mit ana:
unsih heften an die–. Bo. 5.
sih heftet an den lukken uuân. Bo. 5.
hafta sih an ander gechôse. Bo. 5.
(verbot ime, daz er sich ane iacob ze arge niene hafte. D. III. 82.)
mit zi:
ze uuelero durnohti ih mih heften sule. N. 38, 5.
daz ih ze ubelen mih ne hafta. N. 25, 9.
ih ne uuile mih heften ze in. N. 25, 4.
darius hafta sih ze danihele. Bo. 5.
ze dien tiefelin ne hafta ih mih. N. 72, 23.
die sih hina hafton ze heidenen. N. 43, 25.
hafton sih ze imo, *sequebantur.* Mcp.
sih heften ze uuistuome. Bo. 5.
sih heftet ze guote. Bo. 5.
sih ze ubele heftent. Bo. 5.
hafton sih ze sinemo uuerche, *adhaerebant officio.* Mcp.
Form und Flexion:
Inf. heften. Bo. 5. N. 25, 4. 38, 5.
(er) heftet. Bo. 5.
(sie) heftant. Ja.
heftent. Bo. 5. Wm. 4, 3. N. 118, 61.
(sie) heften (?). Rc.
(ih) hafta. N. 25, 9. 72, 23.
(er) hafta. Bo. 5.
haft er. O. IV 22, 17.
heftida. Is. 3, 7.
heftida. Frg. 53.
p. a. heftendo. Mcp.

HAFTUNGA, *f.*, Haftung.
a. s. haftunga, *captivitatem.* Gc. 8.

GAHAFTJAN, geheften.
(du) geheftest tia sela zu dien iro geminnen liden, *connectis.* Bo. 5.
(er) giheftida inan, *vinxit (in carcerem).* T. 79.
imp. s.? kihefte (?), *vincere (?).* gl. K.
p. p. gihaft s. in HAFT.
giheftit (werdant), *mancipantur.* Can. 4.

GAHAFTIDA, *f.*
a. s. kihefitida, *commissuram.* Rg. 1.

ANAHAFTJAN, anheften.
(ih) anaheftu, *indo.* Pr. e.

ANAGAHAFTJAN. Gehört hieher:
anachopatun (statt anagahaphtun? oder zu haben?), *inheserunt.* Gh. 3.
p. p. anagaheftit: Hiezu vielleicht anacheheftc uuir, *suspenditur.* Rc. als anageheftit uuirt.
anagehaft, *affectum.* Org.
n. s. n. taz anagehafta ist fone

anagehaftedo anagehaft, *affectum*. Org.
g.s.n. anagehaftis tingis, *affectae rei*. Org.
d.s.m.n. anagihaftemo, *conserto (sermone)*. Mart.
ANAHEFTEDA, *f.*, *affectus*. Org.
ANAGEHEFTEDA, *f.*, *affectus*. Org.
d. s. anageheftedo, *affectu*. Org.
ANTHAFTJAN, entheften.
Inf. intheften: dih intheften, *retrahere colla jugo*. Bo. 5.
(er) entheftet, *absolvit*. Bo. 5.
INGAHAFTJAN, einheften.
Inf. ingiheftan, *mancipare, jungere*. Ec.
(er) inkihafta, *inseruit*. Ic.
p. p. (cf. HAFT) ingihaphtaz. Mσ., Sb. Le. 1. 3. Ep. can. 1. 3. 4.; ingihaftaz. M. 31.; ingihaftiz. Le. 2. — *insitum (verbum)*.
UMBIHAFTJAN ist wohl nicht für umpiheftent, *manciparunt*. Bib. 1. anzusetzen, sondern umpiheftent für Schreibfehler statt inpiheftent zu halten; cf. inpiheftent in INBIHAFTJAN.
BIHAFTJAN, beheften.
Bedeutung und Gebrauch:
connectere. VG. IV. 257.
inretire, laqueare. Can. 10. 13.
defigere. Gc. 3.
impedire. Prud. 1.
mancipare. Can. 1. 9. 10. 11. Pr. e. Em. 1. A. Gc. 3.
occupare. Rb. Rd. Ib. Ho. K. 35. 48.
pihafta, *devinxerat*. Ra. gl. K.
beheftet, *ligat* (muot). Bo. 5.
beheftet sie iro muotes. Bo. 5.
ze beheftenne in dien druhen, *ad alligandos*. N. 149, 8.
zi biheftinna, *mancipandam (plebem)*. Prud. 1.
pehafter inblandenen dingen, *distractus per aspera*. Bo. 5.
sih peheftende in manegen uuazzeren, *facientes operationem in aquis multis*. N. 106, 23.
piheftit, *vacare*. Gc. 8. [wohl unpiheftit (sin) zu lesen.]
beheftet mit tougenen dingen. Mcp.
beheftet uuerdent mit ten irdisken liden, *colligantur*. Bo. 5.
sie uuurden beheftet mit uuerltkiridon, *obligati sunt*. N. 19, 9.
uuard iro hant peheftet (mit rouhfaze), *oneratur*. Mcp.
daz ih peheftet si (an demo forderosten gebote). N. 118, 115.
keistliche sin beheftet an tieferen leron. N. 103, 18.
Form und Flexion:
Inf. biheiftan. Can. 1.
zi piheftinna. Prud. 1.
ze beheftenne. N. 149, 8.
(ih) piheftu. Pr. e.
(er) beheftet. Bo. 5.
(sie) biheftant. Prud. 1.
(er) pihafta. Ra. Rb. gl. K.
pihaftta. Pa.
(sie) pihafton. Ib. Rd.
p. a. peheftende. N. 106, 23.
p. p. bihaft; cf. HAFT.
n. s. m. pihafter. Can. 10.
pehafter. Can. 13. Bo. 5.
n. pl. f. pihafto. VG. IV. 257.
biheftit uuerdent. A.
piheftit. Gc. 8. sint. Can. 9. 10. 12. Em. 1.
pihephtit. Gc. 3.
paheftit ist. Rb.
peheftit sin. K. 48.
beheftet sint. Mcp. si. N. 118, 115. sin. N. 103, 18. uuerdent. Bo. 5. uuard. Mcp. uuurden. N. 19, 9.
UNBIHAFT, unbehaftet.
n. pl. n. unpihaftiu, *vacantes*. Gc. 8. 9.
d. pl. unpihaften, *vacantibus*. Gc. 8. 9.
Compar.:
unpihaftorun, *expeditiores*. Gc. 3.
BIHAFTIDA, *f.*
n. pl. pihaftida. Pa.; pihaftitha. gl. K.; piheftida. Prud. 1. — *retinacula*.
behefteda des muotes, *affectiones*. Bo. 5.
MUOTBIHAFTIDA, *f.*

g. pl. dero muotpeheftedôn, *affectionum.* Bo. 5.

BIHAFTARI, *m.*

n. s. peheftâre allero dero uuerlte uuas *vulcanus* (uuelih teil dero uuerlte ist âne fiur?). Mcp.

n. pl. piheftara, *aucupes.* Prud. 1.

INBIHAFTJAN.

Inf. inpiheftan. Gh. 1. } , *inplicare.*
inpihephtan. Gh. 3. }

inpeheftan, *inretire.* Prud. 1. 4.

(sie) inpiheftent. Sb. } , *mancipa-*
inpihephten *(sic).* Bib. 2. } *runt (li-*
umpiheftent *(sic).* Bib. 1. } *brum tobiae his, quae agiographa hebraei nominant).*

(er) inpihafta, *intexivit.* Ec.

p. p. inpiheftit uuirdit, *inseritur (embolismus in martio mense).* Bed. 2.

uuerda, *ingeratur.* Ec.

ZASAMANAHAFTJAN, zuſammenheften.

Inf. zisamana heftin, *impedire (catenis virgulas).* Prud. 1.

(ih) zisamena hefto, *connectam (gesta).* Mart.

(er) heftit zesamine, *copulat.* Org.

(er) zesamine hefte, *copulet.* Org. *connectat.* Bo. 5.

(er) zisamanehafta. Mψ. } , *commi-*
zisamanehaphta. Bib. 1. 2. } *sit (cum nicanore).*

zasamana hafta, *conserit (funale textum).* Prud. 1.

(sie) zisamanehaftun, *commiserunt (praelium).* Mψ. *nexuerant.* Prud. 1.

zisamane haphtun, *commiserunt.* Bib. 1. 2.

zisamanahaftun, *impediunt-* VA. V. 585. 593.

zisamanahaphtun, *cogunt (duo animalia).* Prud. 1.

ZASAMANA GAHAFTJAN.

Inf. zisamanegiheftan, *committere.* VA. XII. 60.

(er) zisamana (zisamane. D. II. 336.) gihafta, *commisit.* Sb. D. II. 336.

(er) zesamine gehafti siu, *conjunxisset.* Bo. 5.

p. p. zisamana giheftit. Mλ. 11. } uuir-
zisamani giheftit. Bib. 7. } dit, *con-*
zisamane gihephtit. Bib. 1. 2. } *seretur*
zisamane gihefftit. Sb. } *(manus super manum proximi).*

zisamine geheftet uuas, *alligabatur.* Mcp.

zesamine geheftet uuas, *alligabatur.* Mcp.

n. s. f. zisamane gihaftiu, *commissa.* VA. III. 428.

ZISAMINIHEFTUNG, *f.*, Zuſammenheftung, *commissura.* D.

ZASAMANAGAHAFTIDA, *f.*

n. s. zisamanagihephtida, *commissura.* Sb.

n. pl. zesamenegehefteda, *nexiones.* Mcp.

d. pl. zisamanagihephtidun. Mς. } *(ligna*
zisamanegihephtidun. Bib. 1. 2. } *ad) commissuras (aedificii).*

ZUOHAFTJAN, zuheften.

(er) tara zuo hafta. Bo. 5.

(sie) zuohafdun, *imposuerunt.* D. II. 287.

ZUOGAHAFTJAN.

(er) zuogahafta, *adplicavit.* Em. 12.

p. p. zuogaheftit (ist), *adjungitur (caput).* Da.

n. s. m. zuogahafter, *affixus (sinistro lateri).* VA. X. 161

HAPPA, *f.*, Hippe, *falcastrum.*

n. s. hâppa. Hs. } , *falcastrum.*
habba. Hs. Cr. }

n. pl. (oder *n. s.?*) happa, *falcastra.* Tr.

HABUer }
HABUi } s. ABUH.

HEB— s. **HAB** und **HAF.**

HEBO, *n. pr.*

HEBING, *n. pr.*

HÔBA, HUOBA (zu HAB? zu HAF? Cf. auch HOF u. UOBAN), *f.*, Hube, alts. hôva, *mansus.* — Cf. *hubarii*, Hübner.

n. s. hoba, *mansus.* Sg. 184. N. c. d.
huoba, *mansus.* Em. 31. 32. Wn. 232. *trad. fuld. ariola.* Sg. 299.
huopa, *mansus.* Wn. 863.
hůba, *mansus.* Mon. 2.
hůbe, *mansus v. areola.* Hd.
houba, *mansus.* L. F. 1. *ariola.* L.
hŏba, *mansus.* Tr. F. 2. *ariola.* F. 2. *arvola.* Wn. 232.
hŏbe, *mansus.* Wn. 460.
hauba, *mansus.* F. 1.

a. s.? huopa, guipida, *coloniam.* Bib. 1. ist vielleicht uopa; s. AB.

OBERHUOBUN, SELIHUOBA, KUNIGESHOBA, Ortsn. Cf. die Zusammensetzung mit HOVA in HOF.

WIDAMHUOBA, *f.*, Widemhube, Widemhof.

d. s. uuidamhuopo. M. 1. Can. 10. 11.
uuidamhuopa. Sb.
widohouba. Can. 13.
}, *ad domum primitiae.*

LEGARHUOBA, *f.*
legirhuba. Sal. 3.
legerhŏba. Sal. 6.
legerhůbe Sal. 1.
}, *absa.*

LANTHUOBA (lantůba. Sal. 1. lantuba. Sal. 4.), *f.*, *ruricola.* Sal. 2. Hieher? oder zu uoban? s. AB.

REITIHUOBA. Ib.
HREITIHUOBA. Rd.
}, *f.*, *colonia.*

HOBUNNA, in: *cum I hobunna, cum II hobunnis. Ec. fr. or. II.* 883. — Auch hoba, oba und huoba kommen als lat. Wörter in Urkunden vor.

HÛBA, *f.*, Haube, *mitra.*

n. s. hûba. Mon. 2.
hube. Wn. 460.
}, *mitra.*

a. s. hûbe, *thyaram.* Hd.

(SPANHARHUBA, *calamistrum.* Eng. 2.)

HUBEL, Häublein, *mitriola.* Wn. 460.

BIHUBÔN? oder bihuobôn? cf. bihuobida u. bihuoblih in HAF. — Unser hoffen, angels. hopian, *sperare*, hängt wohl hiemit nicht zusammen.

PIHUPOT SIH, *promittit se.* Tg. 1. (In Schmellers baier. Wörterbuch II. S. 142. steht pihuopot sih, *promittit se*; hat Schmeller diese Glosse nicht aus Docens Miscellan., wo sie auch so gedruckt steht, sondern aus dem Codex Tg. 1., so habe ich wohl bei dem Abschreiben der Glossen in Tg. 1. einen Fehler gemacht; Schmeller, dem der Codex Tg. 1. zur Hand ist, mufs darüber entscheiden.)

HUPHALZ s. HALZ.

HUPINAVIA (Hübnau), Ortsnamen.

HAUBA s. HUOBA.

HIUPAN s. HIUFAN.

HOUBA s. HÔBA.

HUOBA s. HÔBA.

HABIH s. ABUH und HABUH.

HABUH, *m.*, Habicht, *accipiter*, angels. hafuc, hafoc, nord. haukr (dän. hog). Zu HAB—? cf. *accipiter* und mittellat. *acceptor* mit *accipere* [doch ist Pott's und Benary's Hinweisung auf sanskr. âsu, *celeriter* und pat, *petere* (in *compos. volare*) in Erwägung zu ziehen].

n. s. habuh. Sg. 242.
hapuh. Sg. 913.
hapuch. Em. 24.
habich. Tr. Zf. 2.
habech. Wn. 460. Em. 31.
}, *accipiter.*

hauc, *capus.* Em. 28.

d. s. habeche. Wm 2, 14.

a. s. hapoh. Mα. Bib. 1.
habich. Bib. 5. Zf. 1.
}, *accipitrem.*

ABUCHESCHEIT, Ortsnamen *(trado bifangum, qui vocatur abuchescheit et astarnascheit.* Urk. v. 856.*)*

ANOTHAPUH (anothapuch, anothhapuh, anethapich), *m.*, Entenhabicht). *L. baioar.* 20.

UUALHAPUH, *m.*, *herodius.* A. (ualuc haebuc, *herodionem.* Sg. 913. uualuc haicfuch, *herodianum.* Pb.

GANSHAPUH (canshapuh, ganshapich), *m.* (Gansbabicht), *qui anseres capit. L. baioar.* 20. (cf. angels. goshafuc.)

HABITHSTANGA. HABIHTESBURG (Habsburg). Ortsnamen.

HEBAH s. EBAH.

HEBIG s. HAF.

HEBUHO?

hebuhen *vel* affen, *simias.* Zf.

HABIHT s. HABUH.

KIHABUHT s. ABUH.

HABUHNESSI s. HAB und ABUH.

HAUBIT, *n.*, Haupt, Kopf, goth. haubith, angels. heafud, heafod, heafed, heafde, hæfde, lat. *caput*, griech. κεφαλὴ (sanskr. kapâla, *cranium*).

Bedeutung und Gebrauch:

haupit, *caput.* K. 48. Sg. 913. C.
houbit unde lide, *caput et membra.* N. 30, 1.
houbit unde lichamo N. 74, 3.
haubitu pilosit, *decollatus.* Re.
iuuares houbites har. T. 44, 21.
sie uuegitun iro houbit. O IV. 30, 7.
thes houbites ramta. O. IV. 17, 3.
miniu unreht uberstigen min houbet, *ratio* ist daz houbet, dia uberuuant daz unreht in *paradyso.* N. 37, 5.
iro leid iruuindet an iro houbet. N. 7, 17.
nu habet er min houbet ho gesezzet obe allen minen fienden. N. 26, 6.
hnel haupites, *testa.* R.
zen houbiton saz. O. V. 7, 16.
ze kristes houbiton. O. V. 8, 21.
ioh manniliches houbit uuard es thar gidruabit. O. I. 17, 31.
houpit, *capitella.* Bib. 7.
tes fârêt man darana in houbet, *id maxime videtur optari.* Bo. 5.
ein i odo ein houbit ni furferit fon thero euu, *apex.* T. 25, 5.
ein houpit puohstapes, *iota.* Em. 19.
fone diu mugen sie mîn âhten, uuanda ih noh dara ne cham, dara min houbet chomen ist; so ih aber demo houbete dara gefolgen, so ne ist mir des furder nehein sorga, daz mir ieman si tara. N. 26, 6.
ein *fidêlis populus*, des houbet *christus* ist. N. 64, 5.
haubit allero cristanero. Frg. 43.
haubit *quadragesimae.* K. 41.
houbit alles guates. O. III. 24, 29.
houbet des *scismatis.* N. 54, 16.
in haubide dhes libelles. Is. 4, 4.
houbit uuinkiles. T. 124.
haupit *regionum.* Pa.
haupit chuningo. gl. K.
haupit *mulierum.* gl. K.
houbete *gentium.* N. 17, 44.

Form und Flexion (s. auch die *compos.*):

n. s. haubit. K. 41. Frg. 43.
houbit. T. 25. 79. O. I. 17, 31. III. 24, 29. IV. 27, 20. V. 3, 9. 8, 15. Org. N. 30, 1. 74, 3.
haupit. K. 48. C. Sg. 913.
houpit. Em. 19. 33.
houbet. Wm. IV. 5, 2. N. 7, 17. 26, 6. 37, 5. 23. 54, 16. 64, 5. Nh. Mcp. Org.
huobit. Nd. II.
huobet. Wm. III. 2, 6.
hoibet. Wm. 2, 6. 5, 2.
haupt. Da.
g. s. haubites. Frg. 43.
houbites. T. 44, 21. O. IV. 17, 3.
houbitis. N. 34, 1.
houbetis. N. 39, 13. 63, 3. Nd.
houbetes. N. 59, 9. 62, 10. 68, 5. Mcp. Bo. 5.

huobitis. Nd. II.
haupites. R. Pa.
d. s. haubite. K. 7. 18.
haubide. Is. 4, 4. 5, 2.
houbite. T. 30. 145. 208. 220. O. V. 2, 10.
houbete. N. 17, 44. 26, 6. 117, 22. 132, 2. Nh. Mcp. Org. Bo. 5.
hoibete. Wm. 2, 6. 5, 2.
hôbite. Wm. II. 5, 2.
hopite. Ib.
a. s. haubit. K. 15.
haupit. Pa. gl. K.
houbit. T. 35. 79. 124. 138. 155. 200. Os. 8. O. I. 6, 14. II 6, 52. IV. 11, 34. 22, 21. 27, 24. Nh. II.
houbet. Bo. 5. Mcp. N. 3, 4. 7, 17. 20, 4. 21, 8. 26, 6. 37, 5. 65, 6. 67, 22.
hoibet. Wm. 4, 4.
instr. haubitu. Re.
n. pl. houpit. Bib. 7.
g. pl. haupito. Pa. gl. K.
hopit. gl. K.
d. pl. houbiton (im Sinn des Singulars). O. V. 7, 16. 8, 17. 21.
a. pl. haubit. K. 7.
houbit. O. IV. 30, 7. (oder *sing.?*)
houbet. Bo. 5. N. 65, 11. 108, 25. 109, 6.

BRUNHOUBITUM, Ortsnamen.
HAUBITWAGOT.
HAUBITLACHAN.
HAUBITLOH.
HAUBITLÔS.
HAUBITMAN.
HAUBITPOLSTAR.
HAUBITBANT, HAUBITBENTIL.
HAUBITBARI.
HAUBITBURG.
HAUBITFULWI.
HAUBITGELT.
HAUBITKIBILLA.
HAUBITTUOH.
HAUBITDWAHIL.
HAUBITSUNTA.
HAUBITSCULD, GAHAUBITSCULDIGAN.
HAUBITSCIULLIN.
HAUBITSCÎMO.
HAUBITSCAZ.
HAUBITSTETI.
HAUBITSTEIN.
HAUBITZIERIDA.
HAUBITHAFT.
haupithaft, *capitolium* (es steht *capitulum*). Pa. gl. K.
haupithaft sunte, *maleficium*. Pa. *facinus*. gl. K.

HAUBITHAFTÎ, *f.*
n. s. houbethafti, *apex (lucis)*. Mcp. 70.
d. s. houbethafti:
dinero houbethafti, *auctoritati*. Bo. 5.
ze houbethafti uuerennes, *maximam manendi causam*. Bo. 5.

HAUBITHAFTIG.
die houbithaftigen sunda. Ho.

KAHOUPITHAFTOT (werden), *recapitulentur*. Em. 19.

MANAHAUBIT, *n.*, *mancipium*.
manahoupit, *mancipium*. Gd.
manahoubit (thaz uuir manahoubit zi thinen sin gifuagit). O. II. 24, 39. [then (sun) gab er (got) ana uuanka bi unsih muadun scalka thaz sin lioba houbit bi unsih manahoubit]. O. II. 6, 52. (ni mag thar manahoubit helfan hereren uuiht). O. V. 19, 47.
manohoubit. O. II. 6, 52. cod. P.
manohobit. O. II. 6, 52. cod. V.

CHÔFMANAHÔBET, *emptitius*. Le. 2.

MANAHAUBITÔN, *mancipare*.
Inf. manahaupiton (es steht manahaupit), *mancipare*. gl. K.
p. a. manahaupitondi. gl. K. } *mancipandum*, *mancipando*.
manahaupitonti. Ra. }

(UOREHOUUET, *n.*, Vorderhaupt, *sinciput*. Id.)

PLUOGES HAUBIT, *n.*, *buris*.
n. s. phlugishobit. Tr. }
phlugeshoupit. Em. 31. }
phlögeshöbet. Wn. 460 } *, buris*.
fluggishoubit. F. 1. 2. }
(plugeshouuet. Id.) }
a. s. fluogeshoupit. Wn. 3355. } *, burim*.
fluogashoupit. Pr. t. }

flögishoibit, *burim.* VG. 2. I.
CULHÖBIT (Fisch), *gobio.* Tr. [cf. Kaulbars, Kuhlbarsch und culhouuet *(sic)*, *capedo*, *orbis.* Id.]
HAILHOUBET. Wn. 460.
HEILHÖBITO. Tr. Hs.
HELHOBETA. Em. 31. } , Heilhaupt (Pfl.), *yrmindactila, yrmindactilica, nirmendactila.*
HUNTHAUBIT, HUNTHAUBITO, Hundhaupt, Hundskopf, *cynocephalus.*
n. s. hunthoubet. L.
hunthöbete. Wn. 232. } , *cenocephalus.*
hunthoubito, *zenozephalus.* Sg. 299.
cenozefano. F.
hunthoubto, *cynocephali.* Em. 24.
g. s. od. *n. pl.* hunthobiti, *cenocephali.* Tr.
hunthoupitin. Em. 31.
hunthopiton. Wn. 863. } , *cynocephali.*
TUTTENHAUBIT (Brustwarze), *papillae.* Sg. 913.
DRIHOUBITI (es steht nur houbiti), dreihauptig, *triceps, tergeminus (cerberus).* Bo. 2.
ZWIHAUBIT, Zweihaupt, zweihauptig, *biceps.*
zuihaupito, *biceps.* R.
der zuihoubito *(Janus)*, *utraque effigie.* Mcp. 5.
ein zuihoubetêr uuurm, *geminus.* Mcp. 68.
HAUBITOHT.
houbet des houbetahten, *capitalis.* Org.
HOUPITLI. Em. 6.
HOUPITILI. Mɛ. Bib. 1.
HOUBITLIN. Bib. 5. } , Häuptlein, Kapitell, *capitella* (an der Säule).
HAUBITJAN, HAUBITÔN, enthaupten, *decollare.*
(Inf. houbeten. D. III. 97.*)*
ARHAUBITÔN, enthaupten.
ih arhoubitota, *decollavi.* T. 79.
FARHAUBITÔN, enthaupten.
(er) forhoubitota, *decollavit.* T. 79.

BIHUOBIDA s. HAF.

HABALÔN s. HAB.

HABOLA, Havel, Flufsn. Cf. HAVELLA.

HABUL, Ortsnamen.

HUBEL s. HUMBAL.

HÛBEL s. HÛBA.

HABIN s. HAFAN.

HEBINÔN s. HAB.

HOBUNNA s. HÔBA.

HABARO, *m.*, Haber, *avena* [nord. hafrar *(plur.)*].
n. s. habaro. Sg. 184.
haparo. Pr. v.
habero. Em. 31. F. 2. D. II. 334.
habiro. Em. 32.
habro. D. II. 334.
haber. Wn. 232. 460.
d. pl. haparun, *avenis.* VG. I. 226.
WILTHABERO, *m.*, *avena.* F. 2.
HABERNEZIL.
HABERSCRECHO.

HEBER s. EBUR.

HEBERA s. HEHARA.

HIBERNIA *insula*, Hibernien, Irland. TA. (ἰουερνία. Ptol. ἰέρνη. Strabo.)

HAUPT s. HAUBIT.

HABRO s. HABARO.

HEBRAISC, hebräisch, *hebraicus.*
n. s. m. hebreiskiu diet. Mos.
d. s. m. hebreiskeme site. D. III. 87.
d. s. n. hebræischen chiscribe. Is. 6.
a. s. m. hebreisken ambtman. D. III. 95.
n. pl. f. die ebreisken frouwen. Mos.
d. pl. hebreiscum, *ebreis.* Frg. 39.
ebreisken chinden. Mos.
in ebreiscon. T. 88.
– ebraisgon. T. 204, 2.
– ebreisgon. T. 198, 2. } , *hebraice.*

HAG. — Gehört auch haga (in hagastalt, hagabart), hega (in hegadruos), hagan hieher?

HAGAN, hegen (cf. altnord· haga, *concinnare, ordinare*, hagr, *dexter, artificiosus, utilis*, hegna, *coercere, circumsepire*).

p. p. kehagin uuirt, *nutritur (silva)*. Hor.

UMBIHAGAN (oder umbihagjan?), umhegen.

(sie) umbehagent, *vallabunt*. Hd.

HAGJAN, hegen.

GAHAGJAN.

[gehaien (hieher?): *ius custodiae, quod vulgo dicitur* gehaien. MB. III. 172.]

ze geheienne (hieher?) sinen scaz *(praesidio quo tuentur)*. Bo. 5.

UMBIBIHAGJAN, umhegen.

p. p. umpipihekit, *circumseptus*. R.

UNTARHAGJAN.

p. p. untarhekit, *v.*, untarzunit, *intersepta*. R.

WISEHEIO, *praturarius*. F. 2. hieher?

HAC (Hag), *urbs*. gl. K. Cf. angels. haga, hæg, *agellulus, mansus, villa*, hæg, hegge, hege (mittellat. *haga, haia, haio*), *sepes, septum*, nord. haga, hagi, *ager pascuus;* auch haja in: *mandamus ut quicunque istis temporibus castella et firmitates et hajas sine nostro verbo fecerunt, kalendis augusti tales firmitates disfactas habeant. Capit. Caroli calvi?* s. auch Hai, Gehai in Schmellers baier. Wörterbuch.

GAHAG- [Gehege; cf. auch Hain, oder ist dieses *fanum?* (cf. *hanula, parva delubra, quasi fanula. Festus.)*; s. auch Gehai in Schmellers baier. Wörterbuch].

de gahago [*var. gahagio, gaio;* hiernach ist *gal.* (D. II. 358.) und galo (cod. cav.), *silva regis*, zu erklären] *regis. L. Roth.* 324. 325.

de luco vel quacunque kaheio. *L. baioar.* 21, 6.

ius custodiae, quod vulgo dicitur gehaien. *MB.* Hieher?

HEGI?

terra hunorum novem circulis cingebatur — novem hegin *muniebatur. Pertz. mon. II.* 748.

TEORHAGE, Ortsnamen. Hieher?

HEGIBAH. Ortsnamen. Hieher?

HEGINA, *calamum, hamum*. Prud. 1. Hieher?

HEGGA? Hecke? Hieher?

heggo, *vallo*. Sl.

HECGEPUGI? Hieher?

HEGETUBA. Hieher?

HEGGELOH.

HEGGEHOL.

HECKEMÛRE. Hieher?

HEGISTERZ [*sepicecula* (Vogel) Fr.].

HEGINGAS. Ortsnamen. Hieher?

HEGILO (Hegel), *n. pr.* Hieher?

HEGILINGA. Ortsnamen. Hieher?

HEGERI, *n. pr.* Hieher?

HAGA-STALT, Hagestolz; angs. hæg-steald, *coelebs, virgo; tyro (ut ephebo hircitallo*, svilce geongum hægstealde. *Mone.* 402.*)*. — haistaldi, hastaldi, *qui non tenent a curia hereditatem*. Rp.

hagustalt, *coelebs*. R. *mercenarius*. Em. 29.

hagustalt liip, *celebem vitam*. R.

hagastalt. Bib. 1. 2 }, *mercenarius*.
hagastolt. Ib. Rd. }

agastalt, *proselitus*. Sg. 292.

HAGADEO, *n. pr.* Hieher?

HAHADORF, HAHAHUSIR ist wohl AHADORF, AHAHUSIR.

HAGE-BART, *v.* schaeme, *larva*. Hd.

HAHO, *carpentus?* Tg. 1.

HAK.

HAKJAN, hacken, stechen, beißen.

(er) hekchit: (hart er in hekchit. Mos.) hecchet: der (wurm) daz ros an den huf. hecchet. Mos.

(er) hechc. Mλ. 3. Bib. 1. 2. }, *mordeat*.
hecche. Bib. 2. }

GAHAKJAN.

(Inf. gehecchen, stechen. D. III. 52.*)*

p. p. gahact.

n. s. m. gihacter. Mα. Bib. 1. 5. / gehakter. Bib. 4. / kihactir. Bib. 6. / kihactar. Bib. 8. — *, percussus* (von der Schlange).

der gihacte huf. Mos.

d. s. m. gihactemo, *percusso* (von der Schlange). Mσ. Bib. 1. 2. 5.

n. pl. m. gihacta (es steht gibacta). A. / kihagta. Zf. / gihahcte. Bib. 12. / kihahcte. Bib. 9. — *, percussi.*

[gehekchet: er (tiufel) hat uns vol laget, an die uersene gehekchet. D. III. 53.]

HAKO, HAKKO, *m.* (hieher?), Haken, Hakke; cf. nord. haki, *uncus, quo sera excipitur, dum clauditur,* angels. hæca, *pessulus.*

n. s. haco, *uncinus.* Bib. 1. 2.

hacco, *uncinus.* Mλ. 3. *raster.* M. 33. Ph. 1. 2. Gehört hieher auch hacco mit diu man uspunna uuintit, *putamine.* Ib. Rd.?

hakko, *furca.* Mon. 2.

hago, *uncinus.* Bib.

haggo, *furca.* F. 1. 2. Em. 32.

hacca, *uncinus.* Bib. 6.

d. s. hacken, *aculeo (mortis).* Wb.

a. s. hacun. Bib. 1. 2. / haccun. Mλ. 3. / hacchun. Bib. 7. / haccen. Bib. 5. — *v.*, stil, *uncinum.*

d. pl. (hâckun. D. III. 85.)

a. pl. hacun, *vatilla (et uncinos).* Rb.

haccun, chraphun, *uncinos.* Ib. Rd.

Gehört auch

haken (Hacken), *calces.* Wn 460.

hieher?

AUARHACCO *(v.* auarah*).* Sb. Mμ. / AUARHACO. Bib. 7. — *, gurgustium* *(quod in* rusun *pisces tenet);* cf. Aberhagken in Schmellers baier. Wörterbuch II. 164.

d. s. auerhacken, *aculeo (peccati).* Wb.

HAKI, chramph, *aduncus.* D.

HACHELE, Hechel, *spinacium.* Wn. 460. (Hieher?)

HAH.

Sollte es aus skr. hâ, *deserere*, entstanden seyn? oder mit han, *occidere*, zusammenhängen? Vielleicht ist auch sajj, *adhaerere*, zur Vergleichung zu ziehen.

HÂHAN, goth. hahan, hahen, hängen, henken, *suspendere, crucifigere.*

Bedeutung und Gebrauch:

hiench, *figo (scutum postibus).* VA. III. 287.

hahen, *suspendunt (oscilla ex alta pinu).* VG. II. 389.

iuuueran cuning hahu? *regem vestrum crucifigam?* T. 198, 4.

hahet inan, *crucifigite.* T. 197, 5.

Mit ana:

(er heizzet dich an den galgen hahen. D. III. 97.)

Mit in:

in cruzi man then hahe. O. IV. 23, 27.

Mit ûfan:

mih scal man, quad, gifahan, ufan kruzi hahan. O. III. 13, 5.

Form und Flexion. Das *praet.* und *p. p.* wird von der Nebenwurzel HANG gebildet, die auch den Ableitungen (hangjan, hangên etc.) zum Grunde liegt, aus der sich aber kein starkes *praes.* entwickelt hat. (Grimms Aufstellung eines *praes.* hanku ist unrichtig.)

Inf. hahan. O. III. 13, 5.

(ih) hahu. T. 198, 4.

(ir) hahet. T. 141. Frg. 23.

(sie) hahen *(sic).* VG. II. 389.

(ih) hahe. O. IV. 24, 18.

(er) hahe. O. IV. 23, 27. T. 199, 9. 10.

(ih) hiench. VA. III. 287.

(sie) hiengin. T. 200, 4.

imp. s. hah. T. 197, 4. 198, 3. 199, 9.

hâ. N. 17, 48. 21, 14. 34, 21. 46, 1.

hâe. N. 7, 15. 56, 5. 57, 7.

imp. pl. hahet. T. 197, 5.

hahent. N. 21, 14.

GAHÂHAN kommt nicht vor; nur das *praet.* gahiang und *p. p.* gahangan.

(er) gihiang:

tho uuard sar firbrochan thaz gotes huses lachan,

thaz man zi thiu iu thar gihiang, thiu zerubim untarfiang. O. IV. 33, 34.
p. p. n. s. m. gehangenir. Ct. 85. } an daz gihangenir. Ns. II. } chruci.
ANAHANGAN, *p. p.*, angehängt.
ana si hangan (quirnstein in sinan hals). T. 94.
UNTARHANGAN, *p. p.*
untarhangana, *subfixa.* Prud. 1.
ARHÂHAN, erhängen.
Inf. zi irhahanne, *crucifigere.* T. 197, 8.
(er) irhahe:
so limphit thaz man fahe ioh hoho nan irhahe,
zi sulichera uuisun then selbon mennisgen sun. O. II. 12, 67.
(er) irhiang:
so moyses iu zi thiu gifiang, thaz er thia natarun irhiang. O. II. 12, 63.
erhieng sih mit stricu, *laqueo se suspendit.* T. 193, 3.
(sie) arhiengun inan, *crucifixerunt.* T. 225, 2.
erhiengun inan. T. 203, 1.
(er) irhiangi:
thaz man nan gifiangi in kruzi nan irhiangi. O. V. 15, 46.
(sie) irhiengin, *crucifixissent.* N. 67, 5.
p. p. arhangan ist. T. 217, 5. uuerdan. T. 218, 4. uuirdit. T. 112. uuard. T. 213, 1. Em. 33.
irhangan:
uuanta sah gifangan ioh druhtin ira irhangan. O. IV. 33, 13.
erhangan uuas. T. 204, 2. 211, 2. uuarun. T. 205, 1. uuari. T. 199, 13. uuerde. T. 153, 2.
irhangen uuard. N. 83, 1.
n. s. m. der irhangeno, *crucifixus.* N. 57, 7.
n. pl. m. arhangane, *suspensi.* R. Em. 29.
BIHÂHAN, behängen.
imp. s. (pehach mir die chemenaten al. D. III. 106.)

p. p. pihangan (si), *ambiatur (tintinnabulis).* Gc. 4.
ZUOGAHANGAN, *p. p.*, zugehängt, angehängt.
n. a. s. n. zuakihanganaz. Ib. } , *adpensum.* zuagihanganaz. Rd. }
n. pl. m. zogahangane. R. Ra. } , *adpensi.* zoacahangane. Pa gl. K. }
HANGJAN, HENGJAN, angels. hangjan, nord. hengia, hängen, henken (schon in Notkers Schriften henchen, *suspendere,* von hengen, *concedere,* gewöhnlich unterschieden), *suspendere,* und gehängen, erlauben, nachgeben, *concedere.*

Bedeutung und Gebrauch:

1. *suspendere.*
henche in, *crucifige.* N. 108, 3.
in an daz chruze henchen. Bo. 5.
uuir hangton unsere organa uffen die feleuua, *suspendimus.* N. 136, 2.
er hancta iz (suert) temo uber houbet. Bo. 5.

2. *concedere, permittere, consentire, pati, parere, sequi.*
alle these liuti giloubent io zi noti, ni si oba uuir biginnen, thaz suslih uuir ni hengen. O. III. 25, 10.
ein herodes uuolta in slahen, anderer hangta iz. N. 2. 2.
ioh iz got ni hengit. O. II. 23, 19.
oba iaman thes biginne, thaz er iz iu ni henge,
saget thio thurfti imo in uuar, so lazit er iz uuesan sar. O. IV. 4, 11.
thaz uuarf er allaz sar in houf, thaz sie firmidin thar then kouf,
thiu scaf ioh thiu rindir, ni hangta er in iz furdir. O. II. 11, 16.
imo hengen, *parere.* Bo. 5.
hanctun, *parent (cui armenta).* VA. VII. 485.
nieo ouh ir sundig ne sint hengendo unde ne folgent in nieht des, daz—. N. 81, 4.
christus machoti sie *deos,* ube sie imo hangtin. N. 9, 21.

dien hengendo, *quibus consentiendo.* Bo. 5.
hengendo dien reiton, *moderandis quadrigis.* Bo. 5.
er cham an den breiten uueg, ter ze hello gat, unde stuont dar ana, uuanda er hangta sinero gelusti, hengendo stuont er. N. 1, 1.
henge, *cedat (mens dolis).* H. 4.
henge edho farstande, *sentiat vel intelligat.* Wo. 2.

Mit daz und *conj.*
natura ne henget nieht *(respuit)* taz siu sih mareuuen *(iungantur).* Bo. 5.
ne hengent nieht *(resistunt),* taz manzebreche. Bo. 5.
er hangta unseren *persecutoribus*, daz sie unsih gefiengin. N. 123, 6.
daz er ne hanchti, daz er sie nah iro sculden ferlure. N. 105, 23.
ginadaz thin ni hangti, thaz tod uns sus io giangti. O. III. 24, 14.
in selben thaz ni hangtin, thaz simo io giuuanktin. O. IV. 13, 51.
nu ne henge, daz iz so fare. N. 34, 19.
ne henge in, daz sie langor *grassantes* sin. N. 56, 6.
dien ne henge, daz sie becheren–. N. 118, 121.

Mit Infinitiv:
uuili du mir hengen, *paterisne,* begreifon–. Bo. 5.
henge, ferror stadon uz. Bo. 5.

Mit za und Infinitiv:
iuuueren ubelen uuillon hengen ih iu ze skeinene uuider iro. Wm. 4, 16.
not ne henget iz imo ze skeffenne. Org.
unrehten uueg ne hanctost du uns ze ganne. N. 59, 3.
du hangtost mir sie (uuega) ze ganne. N. 138, 3.

Form und Flexion:
Inf. henchen. Bo. 5.
hengen. Bo. 5,
(ih) hengon (hengen). Wm. 4, 16.
(er) hengit. O. II. 23, 19.
henget. Org. Bo. 5.
(sie) hengent. Bo. 5.
(er) henge. H 4. Wo. 2. O. IV. 4, 11. Bo. 5.
(wir) hengen O. III. 25, 10.
(du) hanctost. N. 59, 3.
hangtost. N. 138, 3.
(er) hangta. N. 1, 1. 2, 2. 123, 6. O. II. 11, 16.
hancta. Bo. 5. O. II. 11, 16. cod. F.
hanct (iz). N. II.
(wir) hangton. N. 136, 2.
(sie) hanctun. VA. VII. 485.
(er) hangti. O. III. 24, 14.
hancti. O. III. 24, 14. cod. F.
hanchti. N. 105, 23.
(sie) hangtin. O. IV. 13, 51. N. 9, 21.
hanctin. O. IV. 13, 51. cod. F. N. II.
imp. s. henge. N. 34, 19. 56, 6. 118, 121.
henche. N. 108, 3.
p. a. hengendo. N. 1, 1. 81, 4. Bo. 5.
hengento. N. II.

GAHANGJAN, GAHENGJAN, gehängen, nur in der Bedeutung von *consentire, concedere.*
Bedeutung und Gebrauch:
kihenkantan heit, *consentientem personam.* K. 64.
kihenkit, *consentit.* gl. K. K. 58.
cahangit, *consentit.* Pa. gl. K.
kihenkames, *consentiamus.* K. 40.
gihancti, *concesserim.* Sal. 2.
gihancta, *concesserim.* Bo. 1. 3. Prud. 1.
gihancta, *annuit.* Prud. 1.
gihangendo, *adsentator.* Pa.
kahenganto, *permittendo.* Gc. 8.
after imo gengit, oba man thiz gihengit,
bi einera stullu thisu uuorolt ellu. O. IV. 4, 75.
firsagen ih iz, quad er, fram ouh io ni meg iz uuerdan,
theiz io zi thiu gigange, theih thionost thir gihenge. O. IV. 11, 30.
so ih iz anderemo gihancti. Co. 3.
thaz uuir thes biginnen, uuir honida gihengen. O. III. 19, 7.

do er in solih gehangta. N. 77, 65.
gihengita themo unrehte, *consenserat.* T. 212, 3.
(mit allen die ime gehengen. D. III. 41.)
gehancta sinero kelusta. N. II.
manag leid er thulta, unz thaz tho got gihangta. Ol. 41.
thaz got io thaz gihenge, thaz in themo riche iaman sar irsiache. O. V. 23, 249.
so uuaz so ih unrehdes gihancdi. Co. 3.
ih uuirdo bigihtig, thes ih unrehtes gihancti. Co.

Form und Flexion:
(er) cahangit. Pa. gl. K.
gihengit. Ra. O. IV. 4, 75.
kihenkit. K. 58. gl. K.
(ih) gihenge. O. IV. 11, 30.
(er) gihenge. O. V. 23, 249.
kahenge? (es steht kalienne). H. 16.
(wir) kihenkames. K. 40.
gihengen. O. III. 19, 7.
(ih) gihancta. Bo. 1. 3. Prud. 1.
(er) gihangta. Ol. 41.
gihengita. T. 212, 3.
gihancta. Prud. 1.
gehancta. N. II.
gehangta. N. 77, 65.
(ih) gihancti. Co. 1. 3. Sal. 2.
gihancdi. Co. 3.
p. a. gihangando. gl. K.
gihangendo. Pa.
kahenganto. } Gc. 8.
gihenganto. }
a. s. m. kihenkantan. K. 64.

UNGIHENGENTER, *dissentiens.* Bib. 1.

ANAGAHANGJAN (nur im *praet.*), anhängen.
anagihancti, *suffigeret.* Ec.

AZHANGJAN.
azhenket, *adpendit.* R.

FARHANGJAN, FARHENGJAN, verhängen, *concedere.*
(du) ferhengest: noh so filo ne ferhengest du minen fienden an mir. N. 68, 7.
(ih) firhancte, *consensi.* Can. 13.
p. a. a. s. m. ferhengenten, *cedentem.* N. 98, 9.
p. p. ferhenget uuerde, *liceat.* Bo. 5.

ZUOHANGJAN.
(er) zoahengit, *adpendit.* Ra.
p. a. zohangendi. Pa. }, *adpendit (aestimat).*
zohankendi. gl. K. }

ZUOGAHANGJAN.
zuakihenkit, *adsentiatur.* K. 60.
zuakihencante uuarun, *adsensi sunt.* Rb.

MISSAHANGJAN, *dissentire.*
ni missahencant, *non dissentiunt.* Rb.

HANGÈN, angels. hangan, nord. hanga, hangen, *pendere, haerere.*

Bedeutung und Gebrauch:
pendere. Prud. 1. H. 22. gl. K.
hangên in *cruce.* N. 21, 8.
scilte hangent an dero uuere. Wm. 4, 4.
des obe houbete hangênten suertes. Bo. 5.
hangen, *pendere (in arbitrio).* K. 65.
in thesen zuein bibotun al thiu euua hanget, *pendet.* T. 128.
hange, *pendeat (oratio).* Is. 2.

Form und Flexion:
Inf. hangên. N. 21, 8. K. 65.
hangan. Prud. 1.
(er) hanget. O. IV. 30, 13. T. 128. Wm. 4, 4.
hangeet. K. 3.
(sie) hangent. H. 22. N. 136, 2. Wm. 4, 4.
(er) hange. Is. 2.
(ih) hangeta. N. 16, 11.
(er) hangeta. O. IV. 31, 1.
(sie) hangetun. T. 205, 4.
p. a. hangendo. N. 87, 10. 108, 25.
hanckendi. gl. K.
n. s. m. hangenter. O. IV. 32, 11.
g. s. m. n. hangênten. Bo. 5.
d. s. m. n. hangentemo. Nd. II.
a. s. m. hangenten. N. 108, 25.

FURIHANGÈN, vorhangen.
p. a. uurhangende, *propendentes.* Hd.

FRAMHANGÈN.
p. a. framhengentiu lilia. }, *repandi lilii.* Rd.
framhengentera lilium. }

NIDARHANGÈN, niderhangen.
p. a. niderhangenda, *subfixa*. D. II. 314.
niderhangendez houbet, *prona facies*. Bo. 5.
d. s. m. n. niderhangantemo, *pendulo (pallio)*. Mart.
g. pl. niderhangenton. Mcp.

UMBIHANG, *m.*, *n.*, Umhang, Vorhang, Zelt.
n. s. umbahanc, *cortina, linia*. Em. 31.
umbihanc, *cortinum*. Gc. 7. *cortina*. Em. 31. F. 2.
umpihanc, *cortina* Wn. 863.
umbihang, *cortina*. Zf. 1. *linia*. Sg. 184.
umbehanch, *cortina*. Wn. 460. *auleum*. Wn. 460.
g. s. umbehanges, *pegmatis*. D. II. 327.
a. s. (umbehanc: do gieng er in siner tohter umbehanc. D. III. 82.)
n. a. pl. umbihanc. Bib. 5. 6.
umpihanc. Mχ. Sb. Bib. 5.
unpihanc. Bib. 8.
umpihanch. Bib. 1. 2. Mψ.
umbehanc. F. 2. L. Tr.
umbhanch. Bib. 4.
umbihancha. D. II. 322.
umbancha *(sic)*. Eb.
umbehange. Tr. Bib. 13.
} , *aulea, vela, velamina, cortinas, tentoria.*

UBERHANC, *aulea*. F.

PUSANHANC, Ortsnamen; hieher? oder aus PUSANWANG?

HANCWIN, *n. pr.* Hieher?

HENGILACHAN.

HENGILBAUM.

HANGILLA, steht bei *alligaturis* in Sg. 292. (Pt.)

NIDARHANGIG. Ist dieses Wort aus nidarhangagiu, *deflua (cesaries)*. Prud. 1. zu folgern; oder ist nidarhangentiu zu lesen?

GAHENGIG, gehängig, *consentiens*.
kehengic, *consentiens*. N. 68, 11.
kahorich enti kahengig. Ef.
uuis gihengig thinemo uuidaruuorten, *consentiens*. T. 27, 2.
gihengig uuerde, *connivens*. Mcp.

GAHANGIDA, *f.*, *consensio*.
n. s. kahangida. Pa.
kihenkida. Ra.
kihenkitha. gl. K.
} , *consensio*.
kahenkida, *consensio*. R.
gihengida, *consensus*. A.
gehengida, *assentatio*. VS. Sg. 292.
d. s. kahenkidu. Rb.
kihenkida. K. 61.
} , *consensu*.
a. s. kehengida, *consensum*. K. 64.

ÛFHENGIDA, *f.*
a. pl.? ufhengida, *suspendia (crucis ferens)*. H. 10.

ERHENGIDA, *f.*. *suspendium*. Bib. 1. 2.

FARHENGIDA, *f.*, *consensus*.
n. s. ferhengeda, *conibentia*. Sg. 183.
a. s. ferhengede, *consensum*. Can. 13.

HAHALA. L.
HAHELA. Fr.
HAHILA. Hs. Mon. 1. Sal. 2. 3.
HAHEL. Tr Wn. 460.
HALA. Wn. 863. 3355. Em. 31. Sal. 1. 4.
HAAL. Sg. 184.
HAHLA. C.
} , *f.*, Hahl (woran der Kessel über dem Feuer hängt), *cramacula*. — Sollte hahala *n. pl.* von einem *subst. m.* hahal seyn?

HACHA, Waldnamen.

HEGADRUOS s. DRÔS.

HEGAWIA, Ortsnamen.

HEGI s. HAG.

HEGGA s. HAG.

HEKJAN s. HAK.

HÔH s. HA. 1.

HÔH (cf. HAF), hoch, goth. hauh, angels. heah, hieh, nord. hâ, *altus*.
Bedeutung und Gebrauch:
altus. Pa. Ra. gl. K. Bo. 5. N. 92, 4. Sg. 913. H. 6. Gc. 3.
excelsus. Pa. gl. K. N. 98, 2. H. 14.
celsus. gl. K. Pa. Ra. Mcp. Bo. 5.
excellens. Ja.
supinus. Mη. Bib. 1. 2. 7.

sublimis. Rb. H. 20.
editus. Mart.
clivosus. D. II. 336.
hoh irburet. Na.
aether hohera ist tanne *aër.* Mcp.
hohira, *superiora.* Gc. 1.
hohisto, *excelsus.* Is. 5, 4.
hohesto, *altissimus.* N. 17, 14.
fona himilo hohistin, *a summis coelorum.* Frg. 25.
uuirt hoh, *exaltare.* N. 7, 7.
hoher in himilon. O. II. 21, 28.
hoher oba mannon suebeta in then undon. Oh. 63.
hohen geteta ih den iruueleten, *exaltavi.* N. 88, 20.
in den hohin, *in excelsis.* Nh. II.
er ist hohor danne doheiniu *corpora.* N. 114, 3.
hoher turri. Sg. 242.
hohesten *cedri.* N. 28, 5.
dero hoheston boumo. Mcp.
hoher stein. N. 60, 3.
houn uuarta, *syonis.* N. 52, 7.
hohemo nolle. O. II. 17, 14.
die hohun verri, *juga.* Prud. 1.
hohan berg. T. 15, 5.
hoin berg, *lybanum.* N. 71, 16.
in hohera taualun, *in alto axe.* Rb.
hohez lant, *excelsam terram.* Nd. 13.
hoha geruste. Bo. 5.
stati hoheru, *excelso loco.* gl. K.
hohen muron. O. IV. 5, 37.
haohosta zimprida, *summa aedificia.* Ra.
hoho gizimpri, *pergama.* M. 33.
hohes sizzes, *altae sedis.* H. 6.
hohistom salidhom. Is. 5, 7.
hohemo chuning stuole. Mcp.
hohaz, *arduus (equus).* VG. II. 145.
hoero kiuuahste, *procerae staturae.* Bib. 9.
hoher huat, *tyara.* Rb.
hohaz kerzistal. O. II. 17, 18.
hohen himelen. N. 112, 5.
die hohen sternen. Mcp.
hohaz himilrichi. O II. 16, 3.
hoiro, *praestantior.* Ic.
du hoha chraft, *vis celsa.* Mcp.

hohun giburt. O. III. 19, 22.
hohen dingin. N. 118, 28.
hoh sint thiu sinu thing ellu. Ol. 12.
thaz mit mannon hoh ist. T. 106.
die hohon maiestatem. Wm. 2, 9.
so hoh ist gomaheit sin. O. I. 27, 57.
hohun uuirdi. O. I. 8, 14.
thie hohun guallichi. O. V. 20, 82.
hoh namo, *excelsus.* Ne.
hoha era. O. I. 5, 27.
hohen eregrehtin. O. IV. 1, 52.
hoher geuualt. Nd. II.
hohen mahtin. O. II. 14, 71.
hoha lera. O. III. 20, 182.
hoha guati. O. IV. 11, 18.
thie hohun giziti. O. IV. 8, 1.
hoha pismer, *inproperium.* gl. K. Hieher?
hoiu kalauba, *alta fides.* H. 6.
mit iro hohen sinne. Mcp.
hohaz sang. O. IV. 4, 41.
file hoh uber alle heiligen. N. 96, 6.
du hoher truhtin, *excelse.* H. 14.
truhten ist hoher uber alle diete, *excelsus.* N. 112, 4.
der hoho got. N. 45, 3.
daz du der file hoho got pist uber alle *terrenos.* N. 96, 9.
hohosto, *summus.* gl. K.
hohan gomon. O. V. 25, 75.
thie hohun altfatera. O. I. 3, 25.
thie hohun gotes thegana. O. III. 7, 51.
thie hohostun bisgofa. T. 225, 2.
an hohero stimmo. N. 97, 5.
eines *toni* hóhôr. Mu.
diu hohesta uuarba (dero lîra). Mu.

Form und Flexion:

hoh. gl. K. O. N. Bo. 5.
haoh. Pa. R.
hoch. Wm.
hohc. Wm. II. III.
hô. Bo. 5. N.
hohi. gl. K. Ra. } wenn *summa (iuga montium)* und *celsa* nicht durch
haohi, haiohi. Pa. } das *subst.* hôhî übersetzt ist.
n. s. m. hoher. Sg. 242. Rb. O. I. 4, 33. II. 21, 28. Oh. 63. N. 60, 3. 112, 4. Nd. II.

hoho. Nd. N. 41, 5. 46, 3. 96, 9.
haoho. Pa.
n. s. f. hoiu. H. 6.
hoha. O. III. 20, 182. IV. 11, 18.
n. s. n. hohaz. VG. II. 145. O. II. 16, 3.
hoha. O. II. 21, 29. Bo. 5.
g.s.m.n. hohes. H. 6.
hohen. Os. 37. O. III. 26, 22. IV. 5, 38.
hoen. N. 76, 17.
hohin. N. 76, 11.
hoin. N. 81, 1.
g. s. f. hoero uuirdo *(g. pl.?)*. N. 79, 11.
houn. N. 52, 7.
d.s.m.n. hohemu. Is 4, 7.
hohemo. O. II. 17, 14. D. II. 336. Mcp.
hohen. O. I. 28, 12. II. 16, 32. III. 26, 62. Mcp.
d. s. f. hoheru. gl. K.
hohero. Gc. 3. N. 97, 5.
haohero. Pa.
hoero. Bib. 9.
hohera. Rb.
a. s. m. hohan. T. 15. 91. O. I. 27, 20. V. 25, 75.
hohen. N. 88, 20. 118, 36.
hoin. N. 71, 16.
a. s. f. hoha. O. I. 5, 27.
hohun. O. I. 8, 14. III. 19, 22.
houn. N. 77, 54.
hôhon. Wm. 2, 9.
a. s. n. hohaz. O. III. 1, 25. II. 17, 18. IV. 4, 41.
hohez. Nd. 13.
hohiz. Nd. II.
hoha. O. I. 5, 56. IV. 4, 50. V. 18, 11.
v. s. m. hoher. H. 14.
v. s. f. hoha. Mcp.
n. pl. m. hohe. N. 54, 10. 103, 18.
hohun. O. I. 3, 25. III. 7, 51.
n. pl. f. hohun. O. IV. 8, 2.
g. pl. hohero. Mcp.
hoero. N. 79, 11. s. *g. s. f.*
hohon. Wm. 4, 8.
d. pl. hohem (übersetzt *excellentium*, kann daher Schreib- oder Lesefehler für hohero seyn). Ja.
hohen. Mη. Bib. 1. 2. 7. O. I. 20, 28. 22, 2. III. 14, 71. IV. 1, 52. 5, 37. 8, 13. N. 92, 4. 112, 5. 118, 28. Wm. 8, 14.
hohin. Nh. II.
a. pl. m. hohe. O. II. 4, 81. gl. K.
haohe. Pa.
hohun. Prud. 1.
hohen. Mcp.
a. pl. f. hohe. O. I. 28, 13. III. 22, 2.
hohun. O. V. 20, 82.
a. pl. n. hohiu. Rb. N. 137, 6. Bo. 5.

Comparativ.
hohor. Mu. N. 114, 3.
nuaz diu mak hohire *(sic), quid hoc potest sublimius*. H. 20.
n. s. m. hoiro. Ie.
n. s. n. hohera. N. 54, 11. In *aether* hohera ist tanne *aer*. Mcp. und er hohera ist danne sie. N. 112, 4. ist hohera adverbial zu nehmen.
d.s.m.n. hohirin. Mart.
n. pl. n.? hohira, *superiora*. Gc. 1.
hohir (mit Strich über r), *superiora*. Gc. 6.
hoheren (sint diu lant). N. 105, 7.
d. pl. hohorom. gl. K.
haohorom. Pa.
haohirom. Ra.

Superlativ.
n. s. m. hohisto. Is. 5, 4.
hohista. Is. 5, 4.
hohosto. Ct. 73. gl. K.
hohesto. N. 17, 14. 45, 5. 77, 35. 85, 4. der allero hôhesto. Bo. 5.
hoisto. N. 82, 19.
n. s. f. hohesta. Mu.
haohosta. Ra.
n. s. n. hohista. Frg. 19.
g. s. m. hohisten. T. 3, 7. 4, 17. 53, 6. Nz. II. N. 90, 14.
hohistin. N. 90, 14.
hohesten. N. 7, 18. 12, 5. 20, 8. 81, 6. 90, 1.
hoisten. T. 3, 5. N. 81, 6.
d. s. m. hohesten. Bo. 5. N. 49, 14. 56, 3. 72, 11.
hohistin. N. 72, 11.

a.

a. s. m. hohesten. N. 67, 16. 146, 1.
v. s. m. hohosto. Wo. 2.
hohisto. Frg. 41.
hohesto. N. 9, 3. 65, 4. 91. 2.
n. pl. m. hohostun. T. 225, 2.
hohesten. N. 28, 5.
g. pl. hohostono, *summa (aedificia)*. Pa.
hôhestôn. Mcp.
d. pl. hohistom. Is. 5, 7. Frg. 17.
hohistin. Frg. 25.
hohostem. Wo. 2.
hohiston. T. 6, 3.
hohesten. N. 70, 19.

HÔHO (wird in Notkers Schriften auch hóho bezeichnet), *adv.*
hoho. O. Ep. P. 1. Bo. 5. Mcp. Mu. N.
hohe. D. II. 340.
hôo. Org.
hô. N. Bo. 5.
heue ih mih hoho. N. 138, 8.
uf hoho huoben sie iro munt. N. 72, 9.
hoho irheuest. N. 9, 15.
sint ho irhauen. N. 130, 1.
den hoho erburten uueg. N. 71, 16.
uuio hoho iz si. Org.
hoho queman in uuolkonon. O. IV. 19, 54.
hoho gisan. O. V. 8, 22.
hoho fuarta. O. V. 8, 23.
hoho sizzet. N. 112, 5.
hóho gesezene. Mcp.
uuio hoho si reichet. N. 103, 3.
die hoho recchenten obescrift, *supereminentem*. N. 103, 3.
hoho nendendo. N. 106, 26.
hoho giereta. O. III. 12, 26.
hoho, *altum (sapere)*. Ep. P. 1.
hohe schînt, *supereminet*. D. II. 340.
hóho anauahentemo (zu singen). Mu.
in einan berg hoho. O. III. 6, 12.
in uuolkon filu hoho. O. I. 15, 38.
Comparativ.
hohor. N. Mcp. Bo. 5. VG.
hôor. Org.
hohora, *altius (undas erigit)*. VA. VII. 529.
hohoro (oder *n. s. m.?*): sizzi noh hohoro baz. Frg. 17.
ein teil gât hôor. Org.

si ziehet hohor danne min sin. N. 76, 4.
hohor unde hohor sezzet. N. de. ps. gr.
hóhor, *altius (ingreditur pullus)*. VG. III. 76.
hóhor gestigenez. Bo. 5.
Superlativ.
hohost: die hohost kestigen sint in uuerlte. N. 28, 5.

HOHGAWALTI.
HOHWARTA.
HOHLUTIG.
HOHBAUM.
HOHBURI.
HOHFATER.
HOHFERTIG.
HOHFLUG.
HOHGERNI.
HOHKOSI.
HOHKLEP.
HOHZIMBARI, HOHGAZIMBARI.
HOHSANG.
HOHSEDAL, HOHSIDILLO.
HOHSPAHO.
HOHSTUOL.
ALPHOH. ELLANHOH. ADALHOH. CHUNIHOH. HRUADHOH. REGINHOH, *n. pr.*
HOHRIC*us*, *n. pr.*
HOHINAUGIA, HOHINAVIA, HOHINOWA, Hohenau (Insel). HOHENEICHI. HOHINEGGA. HOHENBERG. HOHDOROF, HOHENDORF. HOHINWILARI. HOHENRAIN. HOHINSCEIT. HOHUNSTETI. HOHINSTEIN. HOHFELD. HOHINWARTA. HOHINFIRST. HOHINHEIM (Hochheim). HOHINBURG.
HOHINGA, Ortsnamen.

EBANHÔH, gleichhoch.
ebenhôh unde eben lang. Mcp.
eben hô ligent. Org.
ebenho forste. Db.
ir iuuih uuânent ében hôhe himele, *coelo exaequatis*. Bo. 5.

HOHANA, von oben, von der Höhe, *ex alto*.
haohana scurkit, *praecipitat*. R.
hohona, *de alto (dejecit)*. gl. K.

HÔHLÎH, *sublimis*.
a. pl. n. hohlichiu, *sublimia*. Wb.

Superl. haohlihhosta. Pa. } , *sublimia.*
holihosta *(sic)*. gl. K.

HÔHÎ (auch hôha), *f.*, Höhe, *altitudo.*

Bedeutung und Gebrauch:

altitudo. N. 103, 3. Ra. Is. 2.
sublimitas. Sg. 70.
celsitudo. Gh. 1. 2.
praecipitium. Bib. 13. Mv. Bib. 1. 2. 5.
proceritas. Mx. Bib. 1. 2. 7.
cacumen. Gd. 1.
apex. D. II. 340.
culmen. Mcp. Gr. 2.
arx. Gc. 3. Rb.
agger. Hd.
editum. Ec.
fastigium. VA. II. 302. Gc. 3. 4. Prud. 1.
fastidium. Can. 4. Da.
eminentia. Da.
hohi himeles. N. 102, 11.
hohi huses. O. II. 5, 21.
hohi, *calcis.* gl. K.
in hohi, *in arce.* Gr. 2.
horn burit sih in hohi. Nz.
hohina, *culmina (polorum).* Mcp.
hohina, *altitudines (montium).* N. 94, 4.
die hoha, *fastigia (tecti).* VA. II. 302.
fona hohinum, *de excelsis.* H. 7.
an dero hohi sazta er mih, *super excelsa.* N. 17, 34.
hohi, *rama.* M. 31. Le. 2.
dia hoi davidis, *cornu david.* N. 131, 17.
nah dinero hohi, *secundum altitudinem tuam.* N. 11, 9.
fon dero hohi sinero goteheite. N. 19, 3.
ze dero hohi dero tugedo. N. 47, 2.
in dia hohi gotes rehtes. N. 23, 3.
hohi sinera ginada. O. IV. 5, 21.

Form und Flexion:

n. s. hohi. Sg. 70. Gh. 1. 2. Mx. Bib. 1. 2. 7. gl. K. Can. 4. Mcp. N. 75, 5. 102, 11. 103, 3.
haohi. Pa. Ra.
hôi. Org.
g. s. hohi in uuanda ih minero hohi ubermuote uuas. N. 101, 10.?
hôi. Org.
d. s. hohi. Is. 2. Gd. Gc. 3. 4. Gr. 2. Mv. Rb. Da. Bib. 1. 2. 6. 13. Ec. Em. 12. T. 4. 10. 116. 145. O. I. 4, 64. 12, 23. II. 5, 21. V. 4, 25. 23, 44. N. 3, 5. 11, 9. 17, 34. 19, 3. 47, 2. Mcp. Wm. II. 4, 5.
haohi. Pa.
hôchi. Gc. 8.
hoi. H. 6.
hohe. Bib. 4. 5. Wm. 2, 9. 4, 14.
a. s. hohi. Rb. Da. O. IV. 4, 49. 5, 21. V. 18, 8. Nh. N. 23, 3.
hoi. N. 131, 17.
hoehi. D. II. 340.
n. pl. hohi. Prud. 1. Gr. 2.
hohina. N. 94, 4.
hohin. Hd.
d. pl. hohinum. H. 7. 17.
hoinon. N. 32, 3.
a. pl. hohi. VA. I. 346.
hohina. Mcp.
hoha. VA. II. 302.

UBARHÔHÎ, *f.*, Ueberhebung.
in uberhohi han ih gesundot. Co.

UFHOHI. gl. K. Ra. } , *excelsa.*
UFHAOHI. Pa.

HÔHIDA, *f.*, Höhe, *altitudo.*
n. s. hohitha. gl. K. } , *altitudo.*
haohida. Pa.
d. s. za hohidu. Ra. } , *ad culmina.*
za hohidhu. gl. K.
za haohidu. Pa.

HÔHNESSA (abcuteo), *excelsa.* Ib. Rd.

HÔHJAN, höhen, erhöhen, *exaltare;* cf. angs. hean, *promovere.*
Inf. (hohen? in: der in hohen uuelle zuo imo, der niderre sin herza. N. 33, 19.?)
(er) hohit. gl. K. } , *exaltat.*
haohit. Pa.
hohet den tiemuoten, *exaltat.* N. 74, 8. sin sela. N. 85, 4.
(er) hohe.
hoh er. Os. 35.
hohe mo. O. 6. 7.
(sie) hohen, *exaltent.* N. 106, 31.
p. a. hoinde, *exaltans (cornu).* N. 74, 5.

GAHÔHJAN, erhöhen, *exaltare.*

Inf. gihohan, *exaltare*. M. 29. Gc. 1. 6. gihohen (thaz sinaz). O. III. 16, 20.
(ih) kihohu. Ib. kihohhu. Rd., *exaltabo*.
(er) gihohit, *erigit*. Can. 13.
(er) gehohete, *exaltavit*. Wb.
(er) gihohe (sinaz). O. I. 1, 32.
(er) gihohti, *exaltaret (cornu)*. Mς. Bib. 1. 2.
p. a. n. s. m. gihohenter. Mv. Sb. Ps. 2. Bib. 13. gehohenter. Bib. 4. kihohentir. Bib. 6., *exaltans*.
UBARHÔHJAN, *superexaltare*.
uberhohet, *superexaltate*. Wb.
UBAR ÛF HÔHJAN, *superexaltare*.
uber uffe hohe, *superexaltet*. Wb.
ARHÔHJAN, erhöhen, *exaltare*.
(ih) irhoho dih, got, *exaltabo te, deus*. N. 144, 1.
(du) irhohest mih, *exaltabis*. N. 17, 49.
(er) irhohit, *exaltabit*. Na. II. *(sapientia illum) exaltabit*. Sb. Bib. 1. 2. 3.
irhohet unsih, *sublimat*. Na. dih. N. 36, 34. sinen geuualt. Na.
erhohet mammende ze heili, *exaltabit*. N. 149 4.
irhahit, *exaltabit (sapientia illum)*. Mσ. Bib. 5. 7.
(sie) irhohent sih selbe. N. 149, 4.
(wir) erhohen (sinen namen), *exaltemus*. N. 33, 4.
(du) irhohtost mih ufen demo steine. N. 60, 3.
(er) irhohta nidere, *exaltavit humiles*. Nsm. sin houbet (in chriuze). N. 65, 6. mih. N. 117, 15.
erhohta mih an demo steine. N. 26, 6.
imp. s. irhoe dina stimma, *exalta*. N. 80, 4.
imp. pl. irhohent, *exaltate (dominum)*. N. 98, 5. 9.
p. a. irhohende (bist du min houbet), *exaltans*. N. 3, 4.
irhohendo. N. II.
p. p. erhoit, *sublimatus*. Ic.

irhohet uuirdo (in dieten), *exaltabor*. N. 45, 11. uuirt. N. 88, 18. got. N. 63, 8. min fient uber mih. N. 12, 3. geuualt. N. 88, 25. horn. N. 91, 11. uuerdent. N. 36, 20. 65, 7. 74, 11. 88, 17. uuard (ze zesuuun sines fater). N. 54, 48. uuird! *exaltare!* N. 93, 2.
erhohet uuirt, truhten! *exaltare domine!* N. 20, 14. uuerde, *exaltetur*. N. 2, 6. 17, 47.
a. s. m. irhohten: ih sah ubelen man erhohten, *superexaltatum*. N. 36, 35.
UBAR ARHÔHJAN, *superexaltare*.
uber erhohe, *superexaltet*. Wb.

HUG. Zum sanskr. kuh, *decipere, mirari* gehörig? oder zu sanskr. kag, *côlligere, agere*, und deshalb vielleicht **HAG** und nicht **HUG** als Wurzel aufzustellen? Mir scheint in *côg-itare* dieselbe Wurzel, cog, zu liegen und möchte *cogitare* eben so wenig mit Pott für *co-agitare* als mit Bopp für *co-gitare* nehmen. — Cf. auch **HA.** 1. — Oder sollte hugu mit sanskr. yôga, *meditatio*, zusammenhängen?

HUGU, HUGI, *m.*, Hug (wieder einzuführen), Verstand, Sinn, Geist, *intellectus, sensus, animus*.

Bedeutung und Gebrauch:
animus. gl. K.
sensus. Pa. gl. K.
affectus. Wb.
ana huku, *sine sensu*. gl. K.
allemu hugiu sino missitati flazze. Pn.
oba ir hiar findet iauuiht thes, thaz uuirdig ist thes lesannes,
iz iuer hugu iruuallo uuisduames follo. Os. 8.
uuanta imo ist al inthekit, thaz mannes hugu rekit,
ioh thaz er mit gilustin dregit in then brustin. O. II. 11, 67.
ther se nan sar tho sankta, so imo ther hugu uuankta,

ni druag inan thaz zuiual so thiu gilouba ubar al. O. III. 8, 39.
thara zua firlih uns muates ioh huges filu guates. O. II. 24, 28.
sie ouh zi thiu gifiangun, mit imo saman giangun,
festes huges follon thie notigistallon. O. IV. 16, 4.
ther man sih thaz gilerit, thia gilouba in inan kerit,
giduat er hugu sinan in euuon filu blidan. O. II. 13, 36.
thaz io bi themo meine thaz muat si fasto heime,
then hugu in then githankon ni lazet uuergin uuankon. O. II. 21, 8.
iz mag uns uuesan thrati, er sihit unso dati,
hugu in then githankon, ni mugun uuir thaz biuuankon. O. V. 18, 14.
nim gouma in ala thrati uuio abel dati,
uuior hugu rihti sinan in selb druhtinan. Oh. 28.
gisah er dag minan, thes freuuita er hugu sinan,
thes blidt er herza sinaz, giuuisso uuizit ir thaz. O. III. 18, 21.
uuir mugun thero uuerko ioh fuazi thero githanko,
then hugu uuir giuuezzen, thar baldo anasezzen. O. IV. 5, 58.
druhtin min ther guato, nu rihti mih gimuato,
zi thisu mir then hugu dua ioh thaz herza thar zua. O. III. 7, 2.
tho sprah sancta maria, thaz siu zi huge habeta,
si uuas sih blidenti bi thaz arunti. O. I. 7, 1.
thaz in thiu muat ni uuankon, sin fasto in then githankon,
in huge ioh in muate zi allemo anaguate. O. II. 24, 16.

Form und Flexion:

n. s. hugu. Os. 8. O. II. 11, 67. III. 8, 39.
huku. gl. K.
g. s. huges. O. II. 24, 28. IV. 16, 4.
d. s. huge. O. I. 7, 1. II. 24, 16.
a. s. hugu. Oh. 28. O. II. 13, 36. 71, 8. III. 7, 2. 18, 51. IV. 5, 58. V. 18, 14.
huku. gl. K.
huki. Pa.
huge. Wb.
instr. hugiu. Pn.

HUGULUST.

HUGUSANG.

HUGUSCREI.

HUGO. HUG. HUGILI. HUGILEUBA *(f.)*. HUGILIND *(f.)*. HUGISINDA *(f.)*. HUGEWOLF, HUGOLF. HUGIBERAHT. HUGIBAL. HUGIBOLD. HUGIMAT. HUGIMAR. HUGIHART. *N. pr.*

ANTHUGI. ADALHUGI. WOLFHUGI. GERHUC. *N. pr.*

HUGULIH, froh, *laetus.*

a. pl. n. hugelichiu ding, *laeta gaudia.* Mcp.

Comparativ.

uuaz ist hugelichera *(laetius)* uuine. Mcp.

Superlativ.

n. s. n. hugelichôsta, *laetissimum.* Bo. 5.

GAHUGULÎHÔN, erfreuen, *exhilarare.*

gehugelichoe in glizemen sin anasiune, *exhilaret faciem in oleo.* N. 103, 15.

HUGJAN (und für das *praeteritum* auch hogjan, hogên), denken, *cogitare, recordari*; goth. hugjan; angels. higgan, hicjan, hycgan, *moliri, niti*, higian, *adtendere,* hogian, *curare, considerare.*

Bedeutung und Gebrauch:

meditari. N. 89, 10.
conjicere. Pa. Ra. gl. K.
exultare. N. 18, 6.
so uuer so uuolle thenken then gotes uuillon uuirken,
ioh huggen io thuruh not, thaz er selbo gibot. O. III. 16, 16.
hugi, uueih thir sageti. O. I. 3, 29.
in herzen hugi thu inne, uuaz thaz uers singe. O. I. 12, 26.

uuir sculun, quatun, huggen, thaz sie nan uns nirzuken. O. IV. 8, 16.
uuir sculun dragan uuafan ioh lazan sin thaz slafan,
ioh huggen, uuier thaz biuuarb, thaz er bi unsih irstarb. O. IV. 37, 8.
thoh imo iz abuuertaz si, thoh hugit er io uuar iz si. O. V. 23, 41.
ioh iagilih tho hogeta uuio er in er sageta. O. IV. 16, 54.
iltun sie tho harto sar sines thionostes thar,
thes zilotun se io thuruh not, sie hogtun gerno uuio er gibot. O. IV. 9, 16.
hugi thoh nu hera meist, thu thesses uuiht sar ni uueist. O. II. 12, 54.
huge dara. N. 85, 7.
biginnent thara io huggen. O. V. 23, 49.

Mit Genitiv.
thaz ih io mit ruachon zi goumon si in then buachon,
tharana hugge ouh follon thines selbes uuillon. O. III. 1, 26.
huggen (wir) thera uuunnu. Oh. 18.
hugi thera thinera giscefti. O. I. 2, 26.
hiar hugi mines uuortes. O. I. 2, 27.
bi hiu se thes ni hogetin, oba sie thaz frumitin. O. IV. 3, 13.
simon, hug es ubar al, thes ih thir nu sagen scal. O. IV. 13, 13.
huge min. Wm. IV. 2, 14.

Mit za.
hukkan za diu. Em. 33.
humilitas in prosperis ketuot mih ze dero uohtun hugen, daz chit, ze uuerche. N. 62, 7.
unseriu iar hugent *(meditabuntur), ad corruptibilia opera*, also diu spinna huget ze iro unnuzzen uuuppen. N. 89, 10.
also riso hugeta er, *exultavit*, ze sinero ferte. N. 18, 6.
hugen ze *Mantice*. Mcp.
hugit io gilicho zi theru stimmu frauualicho. O. II. 13, 14.

Mit DARA ZUO: O. I. 8, 22. II. 24, 13. IV. 8, 26. 27, 2. 35, 8. 37, 2. V. 5, 21. 23, 72. 25, 99. thaz uuir huggen thara zua. O. II. 24, 31.

Form und Flexion:
Inf. hukkan. Em. 33.
huggen. O. III. 16, 16. IV. 8, 15. 35, 8. 37, 8. 12. V. 5, 21. 23, 49.
hugen. Mcp. N. 62, 7.
(ih) hukkiu. Pa.
huckiu. Ra. gl. K.
huge. Nd. II.
(er) hugit. O. II. 13, 14. V. 23, 41.
huget. N. 89, 10.
(sie) hugent. N. 89, 10.
(ih) hugge. O. III. 1, 26. V. 25, 99.
(wir) huggen. Oh. 18. O. II. 24, 31. V. 23, 72.
(er) hugita. O. IV. 8, 26. 27, 2.
hugeta. N. 18, 6.
hogeta. O. IV. 16, 54.
(sie) hogtun. O. IV. 9, 16.
(er) hogeti. O. I. 8, 22.
(sie) hogetin. O. IV. 3, 13.
hogtin. O. II. 24, 13.
imp. s. hugi. O. I. 2, 26. 27. 3, 29. 12, 26. 18, 43. 19, 11. II. 9, 63. 12, 54. 22, 24. III. 23, 31. V. 15, 37. Otl.
huge. N. 85, 7. Wm. IV. 2, 14.
hug es. O. I. 15, 28. IV. 13, 13.
imp. pl. hugget. O. I. 23, 57. IV. 15, 8.
p. a. huckendi. gl. K. } , *sperata.*
hucgent. Pa. }
a. s. m. huckentem, *arbitratorem.* gl. K. Pa.

GAHUGJAN.

Bedeutung und Gebrauch:
recordari. gl. K. Ra. T. 188, 6.
meminisse. K. 2. 64. Bo. 5.
reminisci. T. 171, 4. gl. K. Ra.
memorari. T. 4, 13. K. 27. M. 29. Em. 29.
memor esse. K. 4. 7. N. 105, 7.
tenere. Mε. Bib. 1. 5.
retinere. M. 25. 31. Le. 1. 2. Can. 10. 11.
providere. Bib. 5.
daz sie uzane gihuccan, *ut memoriter teneant.* Mα.
ni lazet, ni ir gihugget ioh mir ginada thigget. Oh. 153.

gihugeton, uuaz er fore teta. N. 105, 7.
gihuget uuio her zi iu spah. T. 218, 4.
Mit thaz (Conjunktion).
oba thu gihugis, thaz thin bruoder habet sih uuaz uuidar thir. T. 27, 1.
gihugit thaz er her iz liaz, thaz er in ofto gihiaz. O. I. 10, 12.
uuir gihugitumes, thaz ther forleiteri quad. T. 215, 2.
in thinemo kunne, zeliz al bimanne, so nist ther gihogeti, thaz io then namon habeti. O. I. 9, 22.
nist ther io gihogeti in alleru uuorolti, thaz kuning thehein fuari mit sulicheru ziari. O. IV. 4, 23.
gehuge, daz ih habon gescaffet–. Wm. 2, 14.
Mit za und *inf.*
gehugest ze geuuunnenne. N. 134, 13.
Mit *genitiv.*
gihuhkan sinero gnadon. Wm. I. 1, 13.
ih gehugo dinero uuundero. N. 76, 12.
thes uuizodes gihugitun. O. I. 22, 6.
zi gihugenne sinero giuuiznessi. T. 4, 13.
gehuget sines erbes. N. 110, 5.
gehugent dines namen. N. 44, 18.
gehugenti uueset thera lodes quenun. T. 147.
gihogeti thes alten. O. I. 9, 14.
gihugit thes kindes. O. III. 1, 36.
gihugi thines scalkes. O. IV. 31, 19.
gihugit thera arbeiti. T. 174, 5.
gihogat er ouh thero fuazo. O. V. 8, 25.
ih gehuge din. N. 136, 6.
gehuge min. Wm. 2, 14.
ih gehugo iro. Nd.
gihugi unser. H. 16.
so ih es gehuge. Co. 3.
ih gehugo is noh. Bo. 5.
gihugi des. Bib. 5.

Form und Flexion:

Inf. kehuckan. K. 2.
gehuckan. Wm. III. 1, 13.
gihuggen. O. II. 23, 8.
kihucken. Ra. gl. K.
gehugen. N. 102, 18.
gehugan. Wm. IV. 1, 13.
gehuhcan. Wm. II. 1, 13.
gehuhkan. Wm. I. 1, 13.
gehuchkan. Wm. IX. 1, 13.
zi gihugenne. T. 4, 13.
(ih) gehugo. Bo. 5. N. 76, 12. Nd.
(du) gihugis. T. 27, 1.
gehugest. Bo. 5. Mcp. N. 134, 13.
(er) kihukit. gl. K.
gihugit. O. I. 10, 12. III. 1, 36. T. 174, 6.
gehuget. N. 110, 5.
(wir) gihuccames. Mɛ. Bib. 1.
gihugen. Bib. 5.
(ir) gihuget. T. 89.
gihugit. T. 171, 4.
gehuget. Wm. 3, 11.
gehugit. Wm. III. 3, 11.
(sie) gihuccent. M. 31. Le. 2.
gihuckent. Le. 1.
gehugent. N. 44, 18.
(ih) gehuge. Ct. 95. Co. 3. Bo. 5. N. 136, 6.
(er) kehucke. K. 2. 4. 64.
gihucce. M. 25. Can. 10. 11.
(ir) gihugget. Oh. 153.
(sie) gihuccan. Mα.
(du) gehugetôst. Bo. 5.
(er) gihugita. T. 188, 6.
gehugita. Org.
gihogat er. O. V. 8, 25.
(wir) gihugitumes. T. 215, 2.
(sie) gihugitun. T. 116. 117. 219. O. I. 22, 6.
guhugitun. O. I. 22, 6. cod. F.
gehugeton. N. 105, 7.
(ih) gihogeti. O. II. 23, 26.
(er) gihogeti. O. I. 9, 14. 22. IV. 4, 23.
gihogti. O. IV. 2, 24.
kihogti. O. IV. 2, 24. cod. F.
(sie) gihogetin. O. I. 2, 37. III. 15, 11.
imp. s. gihugi. Bib. 5. H. 16. Otl. T. 107. 205. O. IV. 13, 38. 31, 19. 21.
gehuge. N. 43, 25. Wm. 2, 14. 8, 6.
gehugo. Wm. II. 2, 14.
imp. pl. gihuget. T. 170, 1. 218, 4.
p. a. kihuckenti. Ra.
kihuckendi. gl. K.
gihugenti. T. 121. uueset. T. 147.

gehugendo. Bo. 5. N. 118, 171.
p. p. kehukit sin (sie). K. 57.
gihugit uuerde. M. 29.
n. s. m. gehucter, *recordatus.* Wb.
d. s. m. n. kahugitemo. Em. 29.

UBARHUGJAN, verachten, übermüthig seyn.
Inf. ubarhuckian. Ra. } , *superbire.*
uparhucken. gl. K. }
(er) ubarhugit, *contemnet.* T. 37, 1.
uparhukit, *aspernatur.* R.

AFARHUCKENDI. gl. K. } , *intemperantia.*
AUARHUKENTI. Ra. }

ARHUGJAN, *memorari.*

Bedeutung und Gebrauch:
memorari. Nz. Gc. 1. 11.
memor esse. N. 86, 4.
meminisse. N. 87, 6.
recordari. Frg. 31. N. 136, 1. Ic.
recolere. M. 29. Gc. 1. 2. 4. 6. 7.
tenere. Wo. 3.
retinere. Wo. 3.
repetere. Em. 19.
respicere. Bo. 5.
ih irhugo, uuaz ih habo getan. N. 50, 5.
irhuge, uuaz du geneimet eigist. N. 73, 20.
irhuge, uuelih mine uuist si. N. 88, 48.
mit tien erhugetên. Bo. 5.
Mit za und *inf.*
ih ne erhugeta ze ezzenne, *oblitus sum.* N. 101, 4.
Mit Genitiv.
irhugeta sinero beneimedo. N. 104, 8.
irhugeta sines keheizzes. N. 104, 42.
ne irhugest du unrehto. N. 78, 8.
irhuge dinero irbarmidon. N. 24, 6.
ih irhugo iro alton namon. N. 15, 4.
irhugeta sines eides. N. 104, 9.
irhugg ih thes guates. Os. 11.
irhugent sinero uuundero. N. 104, 5.
in imo irhugg ih thrato dauides selbes dato. Ol. 37.
erhugendo iro brodi. N. 77, 39.
ih erhugo dero alton tago. N. 142, 5.
irhugeton sines keuualtes. N. 77, 42.
irhuget neheines des dinges. N. 44, 8.
rauuon irhugendo. N. 37, 1.
ih erhugeta dinero urteildon. N. 118, 52.
yrhugis thar thoh eines man, ther thir si irbolgan. O. II. 18, 21.
sie erhuggent kristes uuortes ioh liabes managfaltes. O. V. 23, 47.
ih irhugeta gotes. N. 76, 4.
erhuge dero uuenigon, *respice.* Bo. 5.
uuir irhugeton des heimodis. N. 136, 1.
in in irhuggu ih leuues leides filu seres. O. III. 1, 17.
ofto irhugg ih muates thes managfalten guates. Os. 11.
irhugent iro. N. 104, 6.
ih erhugo din. N. 41, 7.
irhugeta unser. N. 114, 12.
irhugest dero. N. 87, 6.
thes unser muat nu irhogeta. O. IV. 36, 6.
odo ouh suigenti es mannes muat irhogeti. O. V. 23, 21.
ih irhugeta is. N. 54, 9.

Form und Flexion:
Inf. irhugan. Wm. III. 7, 2.
irhugen. Wm. 7, 2.
erhugen. Wb.
ze irhugenne. Nz.
cirhugenne. Nz. II.
(ih) irhuggu. O. III. 1, 17.
irhugo. N. 15, 4. 37, 5. 50, 5.
erhugo. Bo. 5. N. 41, 7. 86, 4. 142, 5.
irhugg ih. O. III. 1, 17. in cod. F.; Ol. 37. Os. 11.
(du) yrhugis. O. II. 18, 21.
irhugest. N. 87, 6.
erhugest. Bo. 5.
(er) irhugit. Gc. 1.
irhuget. N. 44, 8. Gc. 11.
(ir) irhucget. Wo. 3.
(sie) erhuggent. O. V. 23, 47. in cod. F.
sierhuggent. O. V. 23, 47. codd. V. P.
(ih) erhuge. N. 41, 7.
(du) irhugest. N. 78, 8.
(er) irhucge. Wo. 3.
(ih) irhugeta. N. 54, 9. 62, 7. 76, 4. 101, 4.
erhugeta. N. 118, 52.
(er) irhugita. M. 29. Gc. 1. 2. 6.
arhugita. Frg. 31.
irhugite. Gc. 7.

irhugeta. N. 104, 8. 9. 42. 105, 45. 114, 12.
erhugeda. N. 135, 23.
irhogeta. O. IV. 36, 6.
arhocta. Gc. 4.
irhogt er. O. IV. 18, 37. cod. P.
yrhogt er. O. IV. 18, 37. cod. V.
erhogt er. O. IV. 18, 37. cod. F.
(wir) irhugeton. N. 136, 1.
(sie) irhugeton. N. 77, 42.
urhoktun. Em. 19.
irhogtun. O. II. 11, 55.
irhougtun. O. II. 11, 55. cod. F.
(er) irhogeti. O. V. 23, 21.
imp. s. erhugi. Ic.
irhuge. Ho. N. 24, 6. 50, 6. 73, 19. 88, 48. 105, 4. Nd.
erhuge. Bo. 5. N. 73, 2. 131, 1.
imp. pl. irhuget. Ne. II.
irhugent. N. 104, 5. 6.
erhugent. Ne.
p. a. irhugende. Nsm.
irhugendo. N. 37, 1. 77, 39.
p. p. d. pl. erhugetên. Bo. 5.

WIDARHUGJAN, wiedergedenken.
(wir) uuidarhuccames, *reducimus ante oculos.* Gc. 3.

BIHUGJAN, bedenken. Gewöhnlich mit sih.
Bedeutung und Gebrauch:
pihuckent, *sollicitant.* gl. K.
pihuctemu, *sollicito.* K. 47.
tho zigiang thes lides ioh brast in thar thes uuines,
maria thaz bihugita ioh kriste si iz gisageta. O. II. 8, 12.
sih bihugjan, sich erinnern.
ih pehugo mih, *memini.* Bo. 5.
pehugest tu dih, *meministine?* Bo. 5.
ih cham aber ze mir unde behugeta mih. N. 115, 4.
behugên unsih. Bo. 5.
sie behugent sih, uuaz sie sint. Bo. 5.
behuget sih, iu er uuesen saligen. Bo. 5.
behugeton sie sih, daz got iro helfare ist. N. 77, 35.
mit *gen.*
der sih pehugen uuile sinero zuordôn. Bo. 5.
tes pehuget er sih, *recordatur.* Bo. 5.
er behuget sih sin, *recorcabitur.* Bo. 5.
sie sih iro behugen. Bo. 5.
Form und Flexion:
Inf. pehugen. Bo. 5.
ze behugenne. Bo. 5.
(ih) pehuge. Bo. 5.
(du) pehugest. Bo. 5.
(er) behuget. Bo. 5.
(sie) pihucgent. Pa.
pihuckent. gl. K.
behugent. N. 21, 28. Bo. 5.
(er) pehuge. Bo. 5.
(wir) behugên. Bo. 5.
(sie) behugen. Bo. 5.
(ih) behugeta. N. 115, 4.
(er) bihugita. O. II. 8, 12.
(sie) behugeton. N. 77, 35.
p. p. d. s. m. pihuctemu. K. 47.
UMBEHUGET, *inglorius.* Bo. 5.

FARHUGJAN, verachten, *contemnere.*
(du) farhugis. Pa. / firhugis. gl. K. }, *contemnis.*
(er) firhukit, *contemnit.* gl. K. *aspernatur.* gl. K.
farhukit. Pa. / farhugit. Ra. }, *aspernatur.*
(sie) farhocton, *spreverunt.* K. 2.
imp. s. firhuki, *spernas.* gl. K.

GAHUGI, Gedächtnis, *memoria (?).*
memoria est firma animi rerum ac verborum ad inventionem perceptio, daz chit, kehuge des tu gedahtost ze sprechenne. Db.

GAHUGI, *memor.*
n. pl. m. gehuge dinero spunne, *memores.* Wm. III. 1, 4.

GAHUGIDA, *f., memoria.*
n. s. kehugeda. Db.
gehugeda: din gehugeda uueret–. N. 134, 13.
a. s. gehugeda. N. 144, 7. Co.

ARHUGIDA, *f., recordatio.*
n. s. irhugida. N. 37, 9.
irhiugeda. N. 75, 11.
d. s. irhugedo: fone dero irhugedo dines zornes. N. 37, 4.

HUCTI,

HUCTI, *f.*, Sinn, Gedächtniß.
d. s. hucti: in hucti cahapen. E.
d. pl. huctim, *sensibus*. H. 25.
GAHUCT, GAHUCTI, *f.* (Gehucht), *memoria*.
Bedeutung und Gebrauch:
memoria. Bo. 5. Mcp. N. 69, 12. Pa. gl. K.
commemoratio. K. 67.
monimentum, *monumentum*. Ib. Rd. D. II. 352. Tg. 1.
memoriale. Bib. 1.
titulus. Prud. 1.
gehuht sinero uuundero. N. 110, 4.
kihucdi druhtines, *memoria domini*. gl. K.
diu gehuht, *memoria*, ist mir ingangen. Bo. 5.
daz iro gehuht zegange *de terra viventium, ut dispereat de terra memoria eorum*. N. 108, 15.
daz er iro gehuht tiligeie. N. 33, 17.
de memoria, fona gahucti, *excludere*. Pa.
fertiligota gehuht, *memoriam interlitam*. Mcp.
in gahucti cahapen. E.
in gehuhte habo. Bo. 5.
habent in gehuhte siniu uuort. N. 96, 12.
ni ist in gihuctin gote. Em. 33.
thaz thie selbun smahi min in gihugti muazin iro sin. O. V. 25, 89.
in euuigero gehuhte. N. 111, 6.
er uuas in uzer gehuhte. N. 21, 28.
iehent knadon sinero heiligun gehuhte, *confitemini memoriae sanctitatis ejus*. N. 29, 5.
duat zi gihuhte. O. V. 19, 32.
iz uuard er iu ana uuan zi einen gihugtin gidan. O. III. 15, 9.
thes duent buah thar gihugt. O. V. 13, 19.
auur thara uuidiri thiu mines selbes nidiri,
duat iu gihugt in uuara, thaz ir bimidet zala. Oh. 156.
sit tua vena, ida *vel* gihucht, *benedicta*. Mg.
describe in tabulis (so ist *stabulis*. Mg. zu bessern) *cordis tui*, gahuctin. Mg.

Form und Flexion:
n. s. kihuct. Ra. Rd. Ib.
gihuct. Ran. Prud. 1,
gihuht. Bib. 1. 2.
gehuht. Bo. 5. N. 108, 15.
gihucht. Bib. 1. 5. Mg.
gihuoct. Bib. 7.
cahot, *monimentum*. Tg. 1. gehört doch wohl hieher und ist für cahuct zu nehmen.
kehucti. K. 67.
kihucdi. gl. K.
g. s. gehugte. N. 96, 12.
d. s. gahucti. E. Pa.
kihucti. gl. K.
gihugti. O. V. 25, 89.
gihugte. O. V. 19, 32. *(neutr.?)*.
gehuhte. N. 21, 28. 96, 12. 101, 12. 108, 14. 111, 6. Bo. 5.
guhte. N. 24, 7.
a. s. gihugt. Oh. 156. O. II. 8, 33. V. 13, 19.
gihuct. O. II. 8, 33. cod. P.
gehuht. N. 33, 17. 105, 7. 110, 4. Mcp.
n. pl.? kehucte, *monumenta*. D. II. 352.
d. pl. gihuctin. Mg. Em. 33. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7.
gihugtin. O. III. 15, 9.
GEHUCTLIH, *memorabilis* (ist sin namo). Nc. II.
d. pl. gihogtlichen sorgon. O. V. 23, 73.
CAHUCTLIHHO, KAHUCTLIHHO, *memoriter*. E.
kihuctlihho, *memoriter*. K. 12. 13. *solliciter*. K. 65.
kehuctlicho, *memoriter*. K. 9.
GAHUCTISAL: gehuctesal din in chunnescaft unde chunnescaft, *memoriale*. Wb. ps. 101.
GAHUCTIG, *memor*.
kehuctic, *memor*. K. 2. 7.
gehuctic, *memor*. N. II.
gehuhtig:
daz du sin gehuhtig pist. N. 8, 5. gehuhtig tue er unsih allero uuidermuote. N. 19, 4. ih kehuhtig uuas gotes uuercho. N. 76, 12. gehuhtig sint (geboto). N. 102, 18.
gehugtig pist sin. N. 8, 5.

n. pl. m. gehuhtige dinero spunne, *memores.* Wm. 1, 4.

GEHUHTIGO (gehuctige. N. II.) forderot er sinero *martyrum* slahta. N. 9, 13.

UNGAHUCTIG, *immemor.*

ungahuctic. R. } , *immemor.*
uncahuctic. Pa.
inkihucdic. gl. K.

ungehuhtig, *immemor.* Bo. 5. dinero rehtungo, *oblitus.* N. 118, 83. ungehuhtig ih iro ne bin. N. 25, 3.

n. s. m. ungihuctiger, *interminime (sic).* Gd.

ter ungehuhtigo, *immemor.* Bo. 5.

d. s. n. in ungehuhtigemo lande, *in terra oblivionis.* N. 87, 13.

UNGEHUHTÎGO, *caligante memoria.* Bo. 5.

UNGAHUHT, *f., oblivio.*

d. s. fore ungehuhte, *oblivio.* Bo. 5.

a. s. ungehuht habet er geuangen, *lethargum patitur.* Bo. 5. ih uuas in ungehuht chomener, *memoriam amisi.* Bo. 5.

KAHUCTIDA, *f., monumentum.* Rb.

UBARHUHT. T. 84. } , *f., superbia.*
UBARHUHCT. gl. K.
UPARHUCT. Pa.
UPARHUCTI. Ra.

UBARHUCDIG. Pa. } , *superbus.*
UPARHUCDIG gl. K.
UPARHUCTIG. Ra.

a. pl. m. ubarhuhtige, *superbos.* T. 4, 7.

UPARKAHUCT, *f., superstitio.* Em. 19.

upargahuct *(dat.?), supercilio.* Em. 19.

n. pl. ubarkehugte, *superstitiones.* Em. 21.

UPARKAHUKTIDA, *f. (dat.?), supercilio.* Em. 19.

INHUCT, *f., sensus.* H. 15.; das dabei stehende *vigil* ist mit uuacharer übersetzt, woraus aber nicht folgt, dafs inhuct *mascul.* ist, obgleich auch *nostro sensui* unsaremu inhucti übersetzt ist.

d. s. inhucti (fastlihera), *intentione (fixa).* Da. *conscientia.* K. 7. *sensui.* H. S. 15.

d. pl. inhuctim, *sensibus.* H. 3.

BIHUCT, *f., sollicitudo.*

d. s. pihucti, *sollicitudine.* K. 31.

BIHUCTIDA, *f., sollicitudo.*

a. s. pihuctida, *sollicitudinem (decani gerant).* K. 21.

BIHUCTIG, *sollicitus.*

pihuctic. R. } , *f., sollicitus.*
pihuctich. Em. 29.

n. s. m. pihuctigeer. } , *sollicitus.* K. 2. 7. 58.
pihuctiger.

UNPIHUCDIG, *frequens, assiduus.* gl. K.

PIHUCTLIHHO, *solliciter.* K. 53.

HOGAZJAN, *cogitare.*

Inf. hogezzin: daz allez tuot mih hogezzin. N. 76, 12.

(ih) hogezo, *meditabor* (an dinen uuerchrehten). N. 118, 16.

(ih) hogazta, *cogitavi.* C.

imp. s. hogazi, *cogita.* C.

HOGEZUNGA, *f., meditatio.* N. 118, 24. 99. 174.

HUH s. **HA.** 1.

HAOH s. HÔH und **HA.** 1.

HAUC, *capus, nomen avis.* Em. 28. Cf. HABUH.

HEIGEN s. HEI.

HEIGEN s. **IG.**

HUOH s. **HA.** 1.

HACHIT, *m.,* Hecht, angels. hacod, hæced, hæcid, *lucius, mugil.* Zu **HAK?**

hachit, *lucius.* Ve. 6. *luzus.* Em. 31.

hechit, *lucines.* Tr. Ve. 7. *lupus.* Tr.

heched, *lucius.* Wn. 460.

hechid? ist so zu lesen statt hêcbid, *lichus.* Cr.? in L. steht aber herebid.

(heket. Id. } , *lucius.*)
(haceth. Ih.

HAKIT, HAKITOLT, *n. pr.*

HAHALA s. **HAH.**

HACHELE s. HAK.

HACHILSTAT, Ortsnamen.

HACHUL, Hachel, *casula, cucullus;* angels. hacele, *chlamys,* nord. hekla, *tunica brevis, pallium humeros tegens, cucullus* und hökull, *thorax, casula.* Cf. mittellatein. *hacla.* — Zu HAK? oder zu HAH?
n. s. hachul, *cuculla.* Ic.
a. s. hachul, *casulam.* Rb.
Gehört auch
hahla, peinperga, *ocreas.* Em. 19.
hieher?
MISSAHAHUL, Messgewand. Sg. 184.
(MISSAHACHUL. D. III. 141.)
MISSIHACHEL. Tr.
MISSACHAL. Wn. 863. } , *casula.*

HAGAL, *m.,* Hagel, *grando,* angs. hagol, hægle, nord. hagall, hagl.
n. s. hagal, *grando.* Sg. 242. Bib. 1. 2. *procella.* Ic.
hagil. Tr.
hagel. Hd. N. 17, 13. } , *grando.*
d. s. hagala. Prud. 1.
hagele. N. 77, 47. 48. 104, 32. } , *grandine.*
v. s. hagel. N. 148, 8.
n. pl. hagala, *grandines.* Ib. Rd

HAHIL, ancha, *occipium.* Em. 27. S. ANCHA.

HAGIL-GANS s. GANS.

HACHILI, *n. pr.*

HACKILINBAH, Ortsnamen.

HEGILO s. HAG.

HICCHILA, *n. pr. f.*

HUCHILA, *filex* (Vogel). Em. 31.

HUOHILI? Cf. goth. hôha, *aratrum.*
huohili *vel* suoilinun. Ms.
huohili *vel* suoli. D. } , *aratiunculas.*

HAHILINGA. — *De genealogia, qui vocantur hosidrozza, fagana (sagana),* hahilinga *(hailinga, habilinga), anniona, isti sunt quasi primi post agilolfingas, qui sunt de genere ducali. L. baj. II.* 20.

HEGELARI, *baca (bacca), uva.* Mon.; daraus wohl die Entstellung *bacha,* wahegelari (st. *uva,* hegelari). F. 2.

HEHALTO s. EHALTO in HALT.

HUHALDI, HUOHALDI, HUHALDIG s. UOHALD in HALD.

HAGAN, *m.,* Hagen, Dornstrauch. Cf. angels. hagan, *mora sentis,* hægdhorn, *spinus albus,* nord. hagthorn, *cornus.* — S. auch AGAN und HAG.
n. s. hagan, *paliurus.* Sg. 184. 299. Em. 22. 31. VE. V. 39. *ligna spinosa.* Wn. 863. *sethim.* Bib. 9. 12.
hagen *v.* ageleia, *paliurus, herba spinosa.* L. St.
agen *v.* uuechalter, *paliurus, herba spinosa.* Wn. 232.
hagin, *ornus.* L. *tribulus.* Zf. 2. *ramnus.* Tr.
n. pl. hacana. gl. K.
agana. Ra. } , *sentes.*
GARTHAGEN, *paliurus.* Wn. 460. *abrotanus.* Pfl. 1. 2.
HAGAN, HAGANO, HAGINO, HAGANRIH, *n. prop.* Hieher?
HAGANBAH, HAGINOWA (Hagenau), HAGINDORF, Ortsnamen. Hieher?
HAGANBAUM. Hieher?
HAGANBUOCHA (auch Ortsnamen). Hieher?
HAGANÎN, *adj.* Hieher?
ze dero haganinun hulin. Fw.
in daz haganinu sol. Fw.
(mit heginnen hâckun. D. III. 85.)

HEIGAN s. EIGAN.

HAHHINGA, Ortsnamen.

HEHARA (cf. HEIGAR), angels. higere, *picus*, altniederd. heera, *orix, kariola*, Specht, Heher (Vogel).
n. s. hehara, *picus*. Sg. 299. *atacus*. Mα.
hehera, *picus*. Sg. 242. L. *attacus*. Em. 19. Bib. 1. 7. Mon. 2. Zf. Wn. 232. *orix*. Tr. Zf. 2.
hebera *(sic)*, *attacis*. Cr. *artacis*. L.
d. s. hehera, *pico*. Bib. 2.

HEIGIR, Heiger, Heher (Vogel), nord. hegri, *ardea*. Cf. HEHARA, angels. higere, *picus*.
heigir, *alcedo*. D.
heiger, *ardea*. F. 2. Zf. 2. *alcerto*. F. 2.
heigr, *caradrion*. Zf. 1.
heigare, *ardea*. VA. VII. 411.
heigero, *ardea*. Tr.
heigro, *caradrion*. Em. 19.

HACOSUNGE, *deliramenta*. L., ist wohl ÂCOSUNGE; s. KÔSÔN.

HOGAZJAN s. HUGU.

HÊCBID [herebid (?). L.] (?), *lichus?* Cr.

HEHT— s. EHT in IG.

HEKTODURUM, Ort in Rhätien. Ptol.

HIHTI in: *professionis*, ampahtes *v.* hihti. Da. ist vielleicht bihti? oder jihti?

HUCTI, **HUHTI** s. HUGU.

HAHLA s. HAHALA in HAH.

HAHLA, peinperga, *ocreas*. Em. 19. Cf. HACHUL.

HIOHREIDI, *aedes (publici)*. gl. K. Cf. kioreidit, *stabilitum, fundatum est*. gl. K. und HIWJAN.

HAHSALA, hacsila, hacssila s. AHSALA in AHS.

HAHSANÔN, **HAHSANJAN**, *subnervare*. — Sollte es mit HASANÔN, HASANJAN (siehe HAS) ein und dasselbe Wort seyn? doch cf. angels. hoh, *poples*, mittelhochd. hechse, *poples*, und enthehsenen, *nervos pedum succidere*.
(ih) hasino. F. Tr., hahseno. Mon. 2., *subnervo, nervos incido*.
hæsine, *enervo, emollio, nervos abscido*. Hd.
(du) hasinost. Bib. 6., hahsinist. Bib. 11. 13., *subnervabis*.
(er) hahsneta. Sb., hahsanta. Rb., hasneta. Mε. Bib. 1. 7. 8., haseneta. Bib. 11. 13., hasineta. Bib. 10., hahsna *(sic)*. Bib., hasinota. Bib. 6., hahsinote. Bib. 5., *subnervavit (omnes iugales curruum) precidit nervos*.
UNTARHAHSANJAN, *subnervare*.
untarhahsanta, *subnervavit (equos)*. Sb.
ARHAHSANÔN.
erhahsinos, *praecide nervum equorum*. St.
erhasnota, *subnervavit*. Bib. 2.

HAT versuche ich als Wurzel für den Namen hato, für hôt, *pileus*, huotjan, *custodire*, aufzustellen, vielleicht in der Bedeutung *tegere*; cf. sanskr. cha-d, *tegere*. Cf. HUT.
HATO (Urk. von 792) und HATTO, *n. pr.* Cf. CHATTI und HAZZO.
HATTA, *n. pr. f.*
HETTO, HETTIN*us*.
HETTILA, *n. pr. f.*
HETTINESRIOT, Ortsnamen.
HETELINGEN, Ortsnamen. Hieher?
HUOTJAN, hüten, angels. hedan, *cavere, curare, attendere*.
Bedeutung und Gebrauch:
custodire. N. 38, 1. 105, 3. 118, 5.

observare. N. 36, 12. 55, 7.
huotet, taz iz io uueree, *elaborat*. Bo. 5.
hûte gnoto. Org.
huote unde behalt dina unsundigi. N. 36, 37.
christus ne huote dia *ecclesiam*. N. 126, 1.
Mit Genitiv:
huoten dero epfelo. Bo. 5.
vihes huoten. D. III. 91.
huatta thes kindes. O. I. 19, 1.
huotent minero scafo. Wm. 1, 8.
huotent gerihtes. N. 105, 3.
der sundigo huotet des rehten N. 36, 12.
huoten dines kebotes. N. 118, 60.
huotet din. N. 120, 3.
die huotent des sinnes, *mentium cultores*. Mcp.
huote sinero uuego. N. 36, 34.
sie huoten rehtes. N. 104, 45.
huaten thes grabes. O. IV. 37, 2.
huota dero turon. Mcp.
aediles hûtôn dero *aedium*. Bo. 5.
huoten iro eo. Bo. 5.
ih huota mines mundes, *posui ori meo custodiam*. N. 38, 2.
huatta gotes uuillen. O. I. 16, 12.
Mit *gen.* und fora.
huote min fore tiefeles handen. N. 139, 4.

Form und Flexion:

Inf. huaten. O. IV. 37, 2. cod. F.
hueten. O. IV. 37, 2.
huoten. Bo. 5. D. III. 91.
ze huotenne. N. 118, 5. 60.
(er) huotit. N. 22, 6.
huotet. N. 36, 12. 118, 57. 120, 7. 145, 7. Bo. 5. Wm. 8, 11.
(sie) huotent. N. 55, 7. 105, 3. Mcp. Wm. 1, 8.
(er) huote. N. 120, 8. 126, 1.
(sie) huoten. N. 90, 11. 104, 45. Wm. 8, 12.
(ih) huota. N. 38, 2. 118, 67.
(du) huottost. N. 118, 8.
(er) huotta. Nd.
huota. Mcp. Bo. 5. Nd. II.
huatta. O. I. 13, 11. 16, 12. 19, 1.
(sie) huotton. N. 70, 10.
huoton. N. 77, 10.
huattun. O. IV. 36, 24.
hûtôn. Bo. 5.
imp. s. huote. N. 36, 34. 139, 4.
hûte. Org.

BIHUOTJAN, behüten, *custodire*.

Bedeutung und Gebrauch:

custodire. N. 58, 11. 88, 31. 118, 63.
observare. Rc.
pihutit iuch, *videte vos*. Ep. can. 2.
so behuoter, *ne extra ordinis limitem operis pedem tendat*. Gc. 11.
Mit *acc.*
ih behuoto mina uuega. N. 38, 2.
behuoten gebot. N. 118, 4.
uuingarton behuotan. Wm. 1, 6.
ih behuoto diniu frumereht. N. 118, 8.
ih behuota din gechose. N. 118, 67.
ih behuoto diniu uuort. N. 118, 17.
ih behuota gotes uuega. N. 17, 22.
so behuot ih dina ea. N. 118, 44.
sie behuoten gotes rehtunga. N. 118, 171.
truhten behuotet alliu iro bein. N. 33, 21.
behuotet iro sêlâ. Mcp.
er behuote dina infart. N. 120, 8.
behuote mih. N. 16, 8.
behuote disiu, *custodiat haec*. N. 106, 43.
Mit *acc.* und za.
mina starchi behuoto ih ze dir. N. 58, 10.
Mit *acc.* und fora.
ih behuoto mih fore allemo unrehte. N. 17, 24.
behuote mih fore demo stricche. N. 140, 9.
pehuote mina sela fore uuerron. N. 85, 2.
Mit *acc.* und widar.
behuotent die gotes burg uuider demo tiuuele. Wm. 5, 7.
Mit *gen.*
nu behuotet iro din scalch. N. 18, 12.
uuirdet iro behuotet, so ist iro michel lon, *in custodiendis illis retributio multa*. N. 18, 12.

Form und Flexion:
Inf. behuoten. N. 18, 12. 118, 4. 55. 88.
behuotan Wm. 1, 6.
ze behuotenne. N. 76, 5. 118, 57. 106.
(ih) behuoto. N. 17, 24. 38, 2. 58, 10. 118, 8. 17. 34.
behuot ih. N. 118, 44.
(er) behuotet. N. 18, 12. 96, 10. 120, 4. Mcp.
behötet. N. 33, 21.
pehutot, *observat (ventum).* Rc. hieher?
(sie) behuotent. N. 88, 31. 118, 63. Wm. 5, 7.
(er) behuote. N. 106, 43. 120, 7. 8.
(sie) behuoten. N. 118, 171.
(ih) behuota. N. 17, 22. 85, 2. 118, 55. 67.
(er) behuota. N. 118, 167.
(sie) behuotton. N. 118, 136.
behuoton. N. 77, 56. 98, 7. 118, 158.
(sie) behuotin. N. 118, 167.
imp. s. behuote. N. 16, 8. 24, 20. 85, 2. 140, 9.
imp. pl. (pihutit. Ep. can. 6.)
p. a. pehuottendo. N. 118, 9.
n. s. m. behuotenter. N. 115, 6.
p. p. behuotet uuirdet. N. 18, 12.
n. s. m. behuoter. Gc. 10.
FORABIHUOTJAN, *providere.*
uorbihutten, *providerent.* Bib. 5.
HUOTA, *f.*, Hut, *custodia.*
a. s. huota, *custodiam.* N. 140, 3.
HUATO, *n. pr.*
HUOTARI, *m.*, Hüter, *custos.*
die marchôn huotera (kann auch huotela seyn), *ianitores terrestres i. qui finibus praesunt.* Mcp.
HUOTIL, *m.*, Hüter, *custos.*
HUOTIL, *n. pr.*
MÛRHUOTIL, *m.*, Mauerhüter.
die mûrhuotila (murhuotela), *custodes murorum.* Wm. 5, 7.
HÔT, HUOT, *m.*, Hut, altnord. hattr, angels. hæt, *pileus, mitra.*
n. s. hoot, *mitra.* R.
huot, *mitra.* Sb. Em. 31. Bib. 1. *cidaris.* Bib 1. 5. 6. *tiara.* Da. (suol in Da. ist Druckfehler.) Bib. 7.
huoth, *mitra.* Mη. Bib. 2. *tiara.* Mα. *cidaris.* Bib. 2.
huat, *tiara, pileus, cidaris.* Ib. Rb. Rd. *mitra.* D. II. 344.
hŏt. Wn. 460, Tr.
huuit, *thiara.* D. II. 330.
d. s. huote, *cydari.* Mα. Sb. *mitra.* VA. IV. 216.
huot, *cidari.* Bib. 13.
d. s. huot, *cidarim.* Mλ. 11. Sb. Bib. 5. 7. 8. *thyaram.* Bib 1. 5.
hůt. Bib. 4. 6.
huoth, *cidarim.* Mι.
huat, *cidarim.* Rb. Ja. *mitram.* Ja. Rb.
heilac huat, *cydarim.* Ib. Rd.
hût, *mitram.* Bib. 5.
hout, *cidarim.* Mα.
d. pl. hotun, *tiaris.* Rf.
huotin, *tiaris.* Mϰ. Bib. 7.
a. pl. huota, *mitras.* Bib. 13.
huata, *thyaras.* D. II. 330. *mitras.* Rb.
huoti, *mitras.* Mα. *galeros.* VA. VII. 688. *thyaros.* D. II. 330.
hŏte, *mitras.* Bib. 5.
huotun, *tiaras.* Prud. 1.
(KUCZHŮT, *caliendrum.* Eng. 2.)
SPERHŎT, *radix (?).* Tr.
SCATAHUOT, *cimalio.* Wn. 3355.
[STALHUOT (Stahlhelm). Cdg]
HUOTILI, *n.*, Hütlein.
n. s. huotili. Ep. 2.
huotelin. Wn. 232.
hůtelin. Hd.
hŏtelin. Tr.
hutelin. Hd.
} *cydaris, mitra, pileolus, tiara, infula.*
a. pl. huotli, *mitras.* Bib. 6.
HUOTILSNUR.

HADU (angels. headho, in *Lye-Manning dictionar.* für heahdho, *celsum, culmen,* erklärt) nur in Namen. Cf. auch den goth. Namen theodohadus. Hängt das Wort mit dem Namen der nordischen Gottes hödhr *(hotherus* bei *Saxo)* zusammen?

HADOIND*us*. HADALINC (?). HADUMAR (ist es gleich dem *catumerus* bei *Tacitus?*). HADUBALD. HADUBOLT. HADUBERAHT. HADUBRANT. HADUFUNS. HADUFRID. HADURAT. HADUGER. HADOLF. *N. pr. m.*

HADUWIC (Hedwig). HADULAUC. HADULINT. HADUBIRG. HADUBURG. HADURADA, *n. pr. f.* BOTHAD*us*. ANTHAD. WALTHAD. WILLIHAD. WOLFHAD. REGINHAD. NIDHAD. PERAHDHAD. THEOTHAD, *n. pr. m.* und *f.*

HADULOH. HADISTAT, Ortsnamen. Hieher?

ziHADilohter (?), *laciniosus*. Tr. (es steht bei bistumbliter, ist aber doch wohl nicht in hodolohter, *herniosus*, zu verbessern). Cf. HADARA.

umbeHATHlichiu, *nexilis*. D. II. 312. gehört vielleicht zu **NAH.** (q. v.)

HATunga (?), *insectatio*. Ja. Zu **HAZ?**

HEDinbah. Ortsnamen.

HITTO, Mannsnamen.

HODO, *m.*, Hode.
d. s. hodin? hodun? (es scheint hodein zu stehen), *testiculo*. Zf. (Ist auch *testiculo* Schreibfehler und giebt es nur einen Plural hodun?)
n. pl. hodon, *clunes*. Sg. 242.
hodun, *testiculi*. Em. 27. Bib. 9. 12.
d. pl. hodon, *testiculis*. Ib. Rd.
haodun, *pube (, virilia)*. Ra. *(n. pl.?)*
HODOLÔS.

HÔT s. **HAT.**

HOTumbachari*a marcha* (Ottenbacher Mark; also H vielleicht nicht zum Stamm gehörig).

HUT setze ich für hutta, Hütte, hût, Haut an, und vergleiche damit sanskr. guth, *tegere*. Cf. **HAT.**

HUTTA, *f.*, Hütte, *tugurium, umbraculum, casa.*
n. s. hutta, *tugurium*. Mη. Mart. Bib. 1. 2. 5. 10. 11. 13. Sg. 292. *casa*. Pr. v. *umbraculum*. L. Bib. 6. 13.
hutte, *umbraculum*. Bib. 4. *tugurium*. Hd. *casa*. Tr. Wn. 460. *tabernaculum (pastorum)*. Wb.
hutti, *tugurium*. Bib. 7.
hiute, *tugurium*. Wn. 460.
hûtta, *umbraculum*. F. 2.
houta, *umbraculum*. F. 1.
d. s. hutto, *tugurio*. Sl.
a. s. huttun dero obazo, *custodiam*. N. 78, 1.
n. a. s. pl. hutta (oder ist *n. a. s.?*), *mappalia*. M. 33. Ph. 1. 2. D. II. 337. Tg. 5. *magalia*. Prud. 1.
huttun, *tabernacula*. D. II. 284. Rg. 1. *mapalia*. VG. III. 340. *magalia*. VA. I. 425.
hutten, *propolas*. D. II. 336.
OBAZHUTTA, *f.*, Obsthütte.
a. s. obæzhutta. N. 78, 7.
HIRTEHIUTTE, *f.*, *tugurium*. Wn. 460.
HUTTILI, *n.*, Hüttelein, *casa*.
a. s. hutili, *casam*. D. II. 336.

HÛT, *f.*, Haut, angels. hyd, hyde, lit. ůda, *cutis*.
n. s. huut, *cutis*. Sg. 242.
hut, *birsa*. Sg. 184. 299. *bursa*. F. 2. *cutis*. Tr. Org. Bo. 5. *pellis*. N. 103, 2. *corium*. A. *tergus*. Pr. m. t. v. gerstun kornes hut. O. III. 7, 25.
hût, *pellis*. Wn. 232.
g. s. huti, *corii*. Bib. 2.
d. s. huti, *cuti*. Rb. *cute*. Prud. 1. in huti, *tergore*. Ald. 4.
hiute, *cute*. Bo. 5. *corio*. N. 67, 26. 80, 3.
a. s. hût, *pellem*. Bo. 5. Prud. 1.
n. a. pl. huti, *taurea terga*. VA. IX. 706.
hiute N. 103, 2. Wb.
huete: gruene huete, *pelles iacinctinas*. Bib. 4.

huta: gruone huta, *pelles iacinctinas.* Bib. 6.
hutta. Bib. 10. 11.
huita. Bib. 8.
d. pl. huten: in dahsis huten, *in melotis.* Ep. Rh. 3.
WANDALHUTI, *versipelli.* D. II. 329.
LOSKESHUTI, *f., aluta.* Sal. 1.
loskeshiut, *aluta pellis.* D.
losgisut, *rubricata pellis.* F.
d. s. losceshuti, *ianthino* st. *hyacintho (te calceavi).* Mc. Bib. 1. 2. 5. 6.
DAHSHÛT, *f.*, Dachshaut, Dachsfell.
d. pl. in dahshûtin. Ep. P. 4. } , *in melotis.*
in dahshuiten. Bib. 19. 13. }
HUTILI. Sal. 4. } , *n., pellicula.*
HUTELI. Sal. 1. }

HUTTO, *n. pr.* Cf. HATO.

HUTTINGEN. Ortsnamen.

HAIT, *m.*, HAITI, *f.*

(das heutige Heit nur als letztes Glied in *compositis*), angels. had, hade, *sexus, persona, genus, ordo;* goth. allaim haidum, *omnibus modis.* Nordisch ist heidh, heid, *gens,* und heidr, *honor, dignitas.* — Zur Wurzel HI?

Bedeutung und Gebrauch:

persona. K. 2. 34. Is. 3, 5. 4, 4. 5. 7. Can. 4. M. 15. Wo. 2. Can. 6. 10. 11. 13. Rg. 2.
sexus. R. Ra. gl. K. V. Pa.
ordo. W.
gradus. W.
religio. Can. 4.
clerus. Can. 4.
propositum. Can. 4.
der ander heit godes. Is. 4, 5.
ni scouuos thu heit manno. T. 126.
ze heite, *ad ordinem.* W.
ni klekent mir zi heiti thio liebun arabeiti. O. V. 7, 52.
siu so heim quamun, es uuiht ni firnamun,
zi niheineru heiti, uuaz er mit thiu meinti. O. I. 22, 56.
thie zuene es uuola zilotun ioh uuola iz merotun,
ther thritto uuas nihein heit thuruh sina zagaheit. O. IV. 7, 76.
Vielleicht gehört auch hieher?
daz se uzzar iro heite (heiti. Can. 9. henti. M. Can. 10. 12.) uirlazzen, *per emancipationem.* Can. 8.

Form und Flexion:

n. s. heit. R. K. 2. Can. 4. Is. 3, 5. 4, 5. O. IV. 7, 76.
heid. Ra. gl. K.
g. s. heites, *religionis.* Can. 4.
heiti. Wo. 2. } , *personae.*
heite. M. 15. }
d. s. heite, *sexu.* V. *clero.* Can. 4. *proposito,* Can. 4. *persona.* Can. 6. 10. 11. 13.
heiti. O. I. 22, 56.
haiti. Pa. } , *sexu.*
eiti. gl. K. }
a. s. heit. K. 59. 64. W. Is. 4, 5. T. 126.
n. pl. heiti. Wo. 2.
heida. Is. 4, 7.
g. pl. heiteo. K. 2. 34.
heideo. Is. 4, 4. 5.
heido. Is. 3, 5. 4, 7.
heito. W. Rg 2.
d. pl. heidim. Is. 4, 7.
a. pl. heiti, wenn hereti in heréti, *personas.* La. I. 1. zu ändern ist.
-HEIT, -HEITI, -heit, -keit, bildet abstrakte *subst. fem.*
abuhheit. uppigheit. allihheit. einagheit. einluzigheit. enstigheit. archeit. irrigheit. armheit. ewigheit.
wibheit. niwihtheit. wehsalheit. wonaheit, gawonaheit. wenagheit. warheit. gawarheit, giwaraheit. unwirigheit. wisheit. wizanheit, wizantheit. wizagheit.
lugiheit. farloranheit. losheit.
razaheit.
magadheit. gameitheit. manheit, manaheit. mennischeit. minnerheit. merheit. farmezanheit. muozigheit.
narraheit. nuziheit.

bit-

bittarheit. biscofheit. bosheit, giboslieit. bluogheit.
phafheit.
fizusheit. flizigheit. friheit. fruotheit, unfruotheit. frumigheit, unfrumigheit.
gauhheit gaugalheit. gotheit. gitagheit. gelfheit. guolligheit. gomaheit. grimheit, grimagheit.
kebisheit. kamfheit. kintheit. kuonheit. knehtheit. kristanheit.
heilagheit. hreinigheit. hwiolihheit.
dioheit. diubheit. deganheit. unbidehtigheit. biderbigheit. drischeit. tobaheit. tugedheit. tauganheit. totheit, untotheit. tiufalheit. tufarheit. tolaheit. tuomheit. tumbheit. tragheit. trugaheit. trurigheit.
zagaheit. zwifalheit.
suparigheit, unsubarheit. sihurheit. siuhheit. siuhilheit. saligheit. sumigheit. unsinnigheit. scalchheit. scantheit. statigheit. slafheit. slewigheit. gaswasheit.
-HEITIG, -HEITIGI.
MANAHEITIG, MANAHEITIGI.
Hieher vielleicht auch die *nom. pr. fem.* auf heit, heid:
ADALHEIT. ALBHEID. EMHEID. ENGILHEID. LIUTHEID. LINHEIT. RIHHEID. BERAHTHEIT. GERHEIT.

HEIDA, *f.*, Heide, Heidekraut, angels. hædh, *thymus.* Ist es mit dem erst im 12. Jahrhundert sich zeigenden heide (in mitten deme gespreide, wole uerre an der heide. Mos. in der selben heide. Mos.), nord. heidi, *tesqua*, ein und dasselbe Wort? cf. auch goth. haitja, *campus.*
n. s. heida, *thymus.* D. II. 312. *mirice.* Bib. 5.
d. s. heido, *thimo.* D. II. 312.
n. pl.? heidun, *mirice.* Pfl. 3.
HEIDAHI, *n.*, Heide, Heidicht, *myricae.* Le. 1. 2. Mϡ. M. 31. Bib. 7.
heidah, *mirice.* Bib. 6.
HEIDOLF. HEIDOLT. HEIDFOLCH. HEIDWART, *n. pr.* Hieher?

CHAIDIN*i*, Volk in Skandinavien. Ptol. Hieher? GENEHEIDEN. HIRZHEIDA. HEIDGAWI, Ortsnamen. Hieher?

HIUT – s. HUT.

HIUTU s. Raumpartikel **HA, HI.**

HUOT s. HAT.

HUOTJAN s. HAT.

HADAL, *nom. pr.;* doch wohl von ADAL verschieden.
HADALUNG, *nom. pr.*

HITAMUN s. HA, HI.

HEIDAN (mit haida zu Einer Wurzel? cf. nord. heidh, *gens*, angels. hædhen, *ethnicus*, goth. haithja, *campus*, und haithn, *ethnicus*), heiden, heidnisch, nord. heidhinn, heidinn (heidh, *gens*), angels. hædhen, *gentilis, ethnicus, paganus.*

Bedeutung und Gebrauch. Im Plural häufig substantivisch gebraucht, als Heiden.
ethnicus. T. 98. M. 31. Le. 1. 2. 3. Bib. 2.
gentilis. Rb. T. 139. N. 77, 55. 86, 4.
paganus. N. 17, 6. 46, 4. 80, 9. 88, 52.
circumcisus. Mη. Bib. 1. 2. 5. 7.
incircumcisus. Bib. 1. 2. 7. Mι. Sb.
samaritanus. Gh. 3.
scytha. Em. 19.
after heidenemo site. N. 48, 12.
heidinemo uuibe. O. III. 10, 3.
ze themo heidinen man. O. IV. 20, 4.
heidane man, *ethnici.* T. 32, 7.
thie heidanon man. T. 34, 3.
heidinan thiot. O. V. 6, 14.
heidene fordorin. N. 65, 17.
die heidenen, *gentes.* N. 64, 9.
die heidenin, *pagani.* N. 95, 13.
dero heidenon, *paganorum.* N. 17, 32.
heidinen, *paganis.* N. 34, 19.
heidanero, *gentium.* T. 44, 3.
heidane, *gentiles.* T. 139.

dher heidheno abgudim gheldendo, *idolatrie deditus*. Is. 3, 3.
ero tac heidenero, *parentalia*. Ic.
heidenero, *audientium*. Can. 4.

Form und Flexion:

heithin. T. 98.
heidin. T. 85. Bib. 5.
n. s. m. heidaner. Gh. 3. Mη. Bib. 1. 2.
heidener. Bib. 7.
heithiner. O. II. 19, 26.
heidner. Em. 19.
heidano? Frg. 51. } cf. *gen. pl.* von
heidhero? Is. 3, 3. } *subst.* HEIDAN.
d. s. m. n. heidenemo. N. 48, 12.
heidinemo (heidemo. cod. F.). O. III. 10, 3.
heidanin. Rb.
heidinen. O. IV. 20, 4.
a. s. m. heidinan. O. V. 6, 14. (codd. V. P.)
n. pl. m. heidane. T. 32, 7. 139.
heidine. N. 9, 20. 30, 12. 80, 16. Nd. II.
heidini. M. 31. L. 1. 2. 3.
heidene. N. 17, 6. 46, 4. 65, 17. 88, 52. N. II. O. V. 6, 26.
heidanon (im Druck steht fehlerhaft heidanan). T. 34, 3.
heidenen. N. 64, 9.
heidenin. N. 95, 13.
g. pl. heidanero. T. 44, 3. Mι. Sb.
heidinero. Bib. 1. 2. O. IV. 20, 38. (cod. F.) 25, 10. V. 6, 4. V. 6, 14. (cod. F.)
heidenero. Ic. Can. 4.
heithinero. O. IV. 20, 38. (codd. V. P.)
heidnero. N. 95, 5.
heidenon. N. 17, 32. 77, 55. 103, 6. Bo. 5.
d. pl. heidinen. N. 34, 19.
heidenen. N. 34, 7. 43, 15. 25. 70, 4. 96, 3.
heidin (?). N. 61, 4. (Cf. HEIDISC.)
a. pl. m. heidene. N. 86, 4.
heidenen. N. 43, 12.
heidnen. Ho. Bib. 2.

HEIDAN, *m.* Ist vielleicht als *subst.* anzunehmen in
heidano. Frg. 51. heidheno. Is. 3, 3. (dher heidheno abgudim gheldendo, *idolatriae deditus*), wenn dieses *g. pl.* ist.
heideno, *incircumcisorum*. Bib. 7.

HEIDINHOVA, Ortsnamen. Hieher?

HEIDANGELT.

HEIDANTUOM (Heidenthum), *sacrilegio*. Da. *non sacrorum*. Mart.

HEIDANSCAFT, *f.*, Heidenschaft, Heidenthum.
n. s. heidinscaft, *gentilitas*. Na. II.
d. s. heidenskefte. Co.

HEIDHANLIHH, heidenlich, *profanum*. Is. 3, 3.

HEIDANI, *f.*, *haeresis*.
a. s. heidani, *heresin* (es steht *heresi* mit Abkürzungsstrich über i).

HEIDANISC, heidnisch, *gentilis*.
heidanisc. Pa. Ra. }
heithinisc. gl. K. } , *gentilis*.
heidinisc. gl. K. }
a. s. m. heidiniscun, *circumcisum*. Prud. 2.
a. pl. f. heitniscun deotun. Frg. 47.

HEIDANISCÎ, *f.*, *idolatria*.
n. s. heidaniski, *idolatria*. Em. 29.
hedinischi, *superstitio*. Prud. 1.
g. s, heidinisci, *superstitionis*. N. 103, 6.
d. s. heidinisci, *superstitione*. Mart.

HEIDISC?
ze heidescun, *ad paganismum*, iruuunden. N. 43, 12.

HOTTINC, *n. pr.*; zu OTTO?

HADARA (hadera. Sal. 1.), *f.* (Hader), *v.* filz, *mastruca*. Sal. 4.
d. pl. hadarun, *pannis*. Prud. 1. *mastrugis*. Prud. 1.

HATTUARII; cf. ATTUARII, CHATTUARII und HAZZOARII.

HAITAR, heiter, nord. heidr, *serenus*. — Cf. HEI; auch Wurzel HI.

Bedeutung und Gebrauch:

serenus. Pa. gl. K. Sg. 913. Em. 19. R. Ra. Rb. H. 20.
clarus. H. 1. 12. 19. Mcp. 20.

splendidus. H. 1.
micans. Prud. 1. Bo. 5.
heitar vel uuetar, *serenum.* Em. 19.
in dei heitarun uuetar, *volucres in auras (rapientur cadavera).* Prud. 1.
heitar, thurri, *sudum.* Ic.
heiterem, *limpido (aëre).* Wn. 3325.
heiter ist (luft). Mcp.
in iro *(aëris)* heiterun uuiti. Mcp.
so iz heiter ist. N. 134, 7.
heitremo, *clementiore (cello).* Mart.
heitarer tagastern, *clarus lucifer.* H. 4.
heitarer tak, *serenus dies.* H. 20.
in heitero *(sic)* naht, *micante.* Bo. 5.
heiteriu sunna. Mcp.
heitariu liohtfaz, *claras lampadas.* H. 1.
heitaremu leohte, *claro lumine.* H. 14.
in heiteremo, *in sereno.* Rb.
des heitarin, *amoeni (litoris).* Prud. 2.
mit heiteremo ougen. Bo. 5.
heitariu muat, *splendidas mentes.* H. 1.
heitaremu scimin, *claro radio.* H. 19.

Form und Flexion:

heitar. Pa. Sg. 913.
heitar. Em. 19. Ic. R. Ra.
heittar. gl. K.
heiter. N. 134, 7. Mcp.
n. s. m. heitarer. H. 4. 20.
heitero. N. 87, 14.
n. s. f. heiteriu. Mcp.
g.s.m.n. heiteren. Mcp.
heiterin (es steht heirin). Prud. 2.
d.s.m.n. heitaremu. H. 14. 19.
heiteremo. Rb. Bo. 5.
hetremo. Mart.
heiterem. Wn. 3325.
d. s. f. heiterero (es steht heitero). Bo. 5.
heiterun. Mcp.
a. s. m. heiteren. Bo. 5.
a. s. f. heitera. Bo. 5.
d. pl. heiterên. Bo. 5.
a. pl. n. heitariu. H. 1.
heiteriu. D. III. 32.
heitarun. Prud. 1.

Comparativ.

heitarera, *micantior.* Prud. 1.

Superlativ.

heitarist.
d. s. n. heiteristin. H. 12.

HEITAR, *n. pr.*

DURUHHAITAR, *perclarus, praeclarus.*
d. s. f. durnhheitareru zesauun, *praeclara dextra.* H. 2.

FILUHAITAR, *praeclarus.*
g. s. m. des fileheiteren lerares, *praeclari doctoris.* Wb.

HAITARÎ, *f.*, *serenitas.* [heidere, *serenitas, tranquillitas* (des Wetters). Id.]
n. s. (diu) heiteri, *serenum.* Bo. 5.
heitere. Wm. 2, 12.
heittere. Wm. III. 2, 12.
g. s. heiteri. Mcp.
d. s. heiteri: in heiteri. Bo. 5. in uuizero heiteri, *candentibus serenis.* Mcp.
a. s. heiteri. Mcp.

HEITARNISSA. *f.*, Heiterniß, *jubar (a. s.)* H. 3.

HAITARJAN, heitern, *serenare.*
(er) heitarit, *serenat (pectora).* H. 5.
heitirit, *liquet.* gl. K.
heidirit, *clarit.* gl. K.
haitrit, *clarit.* Pa.
heitrit, *liquet.* Ra.

HEDISARE, *aucupes.* Eb. ist heilisare zu lesen.

HIEDRAHA (Iberbach), Flufsnamen. Cf. **IDAR.**

HAF. Ist es mit lat. *capere* zusammenzustellen? Cf. auch HAB.

HAFAN, HEFJAN (hôb, haban), heben, anheben, goth. hafan, hafjan, angels. heafjan, nord. hefja, *tollere, levare.*

Bedeutung und Gebrauch:

levare. K. 7. Is. 3, 6.
extollere. gl. K. Ra. Pa.
adtollere. Ic.
ih heuo hoh mina hant. Nd.
hefit uuidar mir sina fersnun, *levabit.* T. 156, 5.
heuet den armen fone miste. N. 112, 7.

du huobe hoho sincro fiendo zeseuuun, *exaltasti.* N. 88, 43.
ne heuen iuuuer horn. N. 74, 5.
pilatus huab giscribana sines selbes redina,
ubar sinaz houbit thaz uuorolt al giloubit. O. IV. 27, 23.
heuent iuuuere hende, *extollite.* N. 133, 3.
huob iro hende ze lobe. Nh.
sie uuarun iro henti zi gote heffenti. O. I. 4, 16.
dara ih sie (hende) huob. N. 118, 48.
huob sina hant uber sie. N. 105, 26.
heue dina hant an iro ubermuoti, *leva.* N. 73, 3.
heue sie hinnan, *extolle.* N. 27, 8.
hapan, *elatus.* Pa.
miniu ougen huob ih uf stigendo ze dir. N. 122, 1. (oder zu ûfhefan?)
ougun zi himile heuan. T. 118.
ih huob sia (sela) dara. N. 85, 4.
huab inan in sinan arm. O. I. 15, 13.
heuit, *exaltat (vocem).* K. 7.
heffe, *exaltet (misericordiam judicio).* K. 64.
den disiu salda heuet, *vehit.* Bo. 5.
huabun sank. O. IV. 4, 41.
heuent *canticum.* N. de ps. gr.
heffan, *imponere (psalmum).* K. 7.
heue unde sing. Mcp.
daz ne heue iuuh. N. 2, 11.
heue ih mih hoho, *si ascendero.* N. 138, 8.
thu scalt thih heffen filu frua. O. I. 19, 3.
heue dih uber himela. N. 56, 6.
sih heuenta ze himele, *conscendentem.* Mcp. 60.
denne heuit sih mit imo herio meista. Em. 33.
heue sih ouh uuig gagen mir, *exsurgat.* N. 26, 3.
der uuerlt rates sih ne heuet. N. 21, 25.
ziu heuent sih uuider dir, die in erdo sint. N. 82, 19.
heuent sih, *adscendunt (fluctus).* N. 106, 26.
(mere) sih heuendo in uuella. Mcp.
sih heuende in uuellun uuis. Bo. 5.
e du dich dannen huobe. Mos.
da hûp sich der nit. D. III. 58.
da hûp sich ein grozer sturm. D. III. 62.

Form und Flexion:

Inf. heffan. K. 7. 44.
heuan. T. 118.
heffen. O. I. 19, 6.
heuen? N. 74, 5.
zi heffanne. K. 63.
(ih) hepfu. Is. 3, 6.
heuo. Nd.
heue. Nd. II.
(er) hefit. T. 156, 5.
heuit. K. 7. Em. 33.
heuet. N. 21, 25. Bo. 5.
(sie) heuent. N. 82, 19. 106, 26. N. de ps. gr.
(ih) heue. N 138, 8.
(er) heffe. K. 24. 64.
heue. N. 2, 11. 26, 3.
(ih) huob. N. 85, 4. 118, 48. 122, 1.
(du) huobe. N. 88, 43. Mos.
(er) huob. Nh. N. 105, 26.
huab. O. I. 15, 13. IV. 27, 23.
hûp. D. III. 58. 62.
(sie) huabun. O. IV. 4, 41.
imp. s. heue. Mcp. N. 27, 8. 56, 6. 73, 3.
imp. pl. heffent. gl. K.
haffent. Pa.
hefiat. Ra.
heuent. N. 133, 3.
p. a. heffenti uuarun. O. I. 4, 16.
heuende. Bo. 5.
heuendo. Mcp.
a. s. f. heuenta. Mcp.
p. p. hapan. Pa.

UBARHEFJAN, überheben.

Inf. uberheuen, *transire (possumus in legendo interpretationem–).* Org. *praeterire.* Bo. 5. daz muozzen wir sumelichiz uberheven. D. III. 89.
ze uberheuenne, zu übergehen, auszulaßen. Bo. 5.
(er) uberheuet:
er ne uberheuet nehoinen. N. 33, 8.
si *(fortuna)* gibet temo uuirseren unde uberheuet ten bezeren. Bo. 5.

(sie) uberheben: daz sie sih ne uberheben aba dero micheli dero genadon. N. 89, 10.
(er) uberhuob: tie *aristoteles* uberhuob (übergieng). Org. 223.
(wir) uberhûben: so gibet er uns puozze mit der suntone antlazze, der wir im beiahen, nieht der wir uberhûben. D. III. 56.
(sie) uberhŏben:
alle sis erslŏgen, neheinen uberhŏben. D. III. 87.
p. a. ubarhepfendi ist, *est super (angelorum intelligentiam).* Is. 2, 2.
a. s. f. uberheuenda:
sih uberheuenda, *ventosam (fortunam).* Bo. 5.

ÛFHEFAN, aufheben.
(ih) heuo uf mine hende. N. 62, 5.
(du) ufheuest:
ufheuest daz houbet. Bo. 5.
uuanda du mih ufheuest. N. 15, 10.
(er) ufheuet:
heuet taz houbet ûf. Bo. 5.
si heuet ûf des sigelosen houbet, *sublevat.* Bo. 5.
er (affo) heuet daz liebera (uuelf) ûf zu ze sinen brusten. Bo. 5.
er heuet uf die dir fallent, *allevat.* N. 144, 14. 145, 7.
(ih) ufhebe:
so ih ufheue mine hende. N. 27, 2.
daz ih ufheue mine hende. N. 62, 5.
(du) ûfhéuêst taz muot. Bo. 5.
(er) ufheue thaz scaf, *levet.* T. 69, 6. iro ougen. N. de ps. gr.
(ih) ufhuob:
uuanda ih ufhuob ze dir mina sela. N. 142, 8.
ih huob uf mina sela ze dir. N. 24, 1. 85, 4.
ih huob uf mine hende. N. 118, 48.
(er) ufhuob *catervas.* Ar. 2. sih, *progreditur.* Ar. 3. huob inan uf. T. 92.
huob her gundfanon uf. Lu.
ufhuab:
er huab in uf thaz muat. O. III. 18, 59.
er huab thiu ougun uf zi himile. O. III. 24, 69.
(sie) ufhuoben:
huoben uf iro stimma, *elevaverunt.* N. 92, 4.
huoben uf iro uuella, *elevaverunt.* N. 92, 4.
uf hoho huoben sie iro munt. N. 72, 9.
imp. s. heue dih uf! N. 45, 3.
imp. pl. ufhefet:
ufhefet iuuueriu houbit, *elevate.* T. 145.
ufheuet:
heuet uf iuuueriu ougun. T. 87.
ufheuent iuh, *elevamini.* N. 23, 7.
ufheuit (es steht ufheui) segala, *suspendite vela.* Tg. 1.
p. a. ufheuendo, *elevans.* N. 101, 10.
ufheuente siniu ougun. T. 107. iro ougun. T. 91.

ANAHABAN, *p. p.*, in:
anahabaner uuard, *sublatus est.* R.
ist vielleicht anthaban.

ANTHEFJAN, entheben.
(du) anthuabi, *distulisti.* Rb.
(er) inthuob den himel, *sustulit.* Bo. 5.
p. p. anthaban:
a. s. f. inthabana, *sustentata.* Ic. (cf. anthabên.)

ANTHABANÎ, *f.*, *assumtio.* [cf. UFARHABANI; sollte es zu habên gehören (s. anthabani in habên)?]
n. s. anthabani, *sustinentia.* Rb.
d. s. inthabanii, *adsumtione (abbas, quia vices christi creditur agere, dominus et abbas vocetur, non sua adsumptione, sed honore et amore christi).* K. 63.

UNTARHAPAN. Pa.
UNDARHABAN. gl. K.
} , *p. p.*, *sublevatus.*

ARHAFAN, ARHEFJAN, erheben.
Bedeutung und Gebrauch:
elevare. Sg. 913. Mψ. Bib. 1. 2. 5.
erigere. Bo. 5.
exaltare. N. 9, 15. Is. 6. Gc. 3. Frg. 43. K. 7. gl. K.

extollere. Ic. K. 4. 8. H. 26. R.
praeferre. Ic.
efferre. Gc. 10.
ampliare. Gh. 1.
transferre. Da.
emittere. Pa.
excudere. VA. VIII. 665.
caelare. Em. 19.
exprimere. N. 67, 31.
commendare. Gc. 8. D.
magnificare. Bib. 5.
promovere. Da. Em. 6. Can. 9. 10. 12.
eligere. Em. 5. Can. 9. 10. 12.
arhuob thie natrun. T. 119.
du irheuest mih hoho fone dien porton des todes, *exaltas.* N. 9, 15.
erhefit sih. T. 144.
sie hoho irheuende. Bo. 5.
uuanda dine fienda fore lutreiste uuaren unde iro houbet irhuoben. N. 82, 3.
thaz man mih irhuabi ioh scono bigruabi. O. V. 20, 80.
unz sie irhauen uuurden, *dum allevarentur.* N. 72, 18.
er thaz betti sar irhuab. O. III. 4, 29.
erheuen uber die mennisken. Bo. 5.
er erhuob in uber sie. Bo. 5.
ni brennit man ouh thuruh thaz giuuisso sinaz liohtfaz,
thaz er iz biuuelze, mit muttu bisturze,
suntar thes gihelfe, thaz er iz irheffe,
ufan hohaz kerzistal, thaz iz liuhte ubar al. O. II. 17, 17.
arheuistu thih unzan himil. T. 65, 4.
du mih erhauen habest ze gotes kelihnisse. Bo. 5.
arheuit iz in sina scultra. T. 96.
erheue in dia himelgelust. Mcp.
so sih diu sela in den sind arheuit. Em. 33.
erhuob sih in dia hohi gotes rehtes. N. 23, 3.
ob ih erhaban uuirdu fon erdu. T. 139.
erhefit andre, *extollit alios.* Ic.
arheuit *mansuetos.* Is. 6.
uuit thiu ir arheuet then mannes sun. T. 131.

lucifer hat erhaben sih wider mir. D. III. 41.
thaz sie sih irhuabin inti heimortes fuarin. O. I. 27, 70.
bat er sih sar irhuabi, mit imo heim fuari. O. III. 2, 5.
thaz sie sih irhuabin zi themo kastelle fuarin. O. IV. 4, 8.
thie hirta irhuabun sih sar, ioh funtun sie thaz kind thar. O. II. 3, 15.
sie sih tho sar irhuabun, zen uuihen zitin fuarun. O. III. 15, 34.
so uuir unsih erheuen ze farenne uuider unseren fienden. N. 43, 10.
uuio thie scalka sih irhuabun ioh thie gotes boton sluagun. O. IV. 6, 7.
so die freisa sih erheuen. N. 9, 28.
tho fuarun sie ilenti ioh filu gahonti,
irhuabun sie sih filu frua, sie thahtun harto thar zua. O. I. 13, 8.
thes sunnun abandes sar irhuabun sih thiu uuib in uuar, ni datun sies tho bitun, zi themo grabe se iltun. O. V. 4, 9.
erheuen *(propositionem facere)* ze erist fone *qualitate* unde aber dara nah gnuogez fone *relativis* sagen. Org.
ze erheuenne so nidero alde so hoho er uuile (zu singen). Mu.
so er erheuet (zu singen). Mu.
stimma sie iro irhuabun. O. IV. 24, 3.
inpor arhafit, *anhelat* (es steht *anielat*). Pa.
thaz uuig thu thar irhuabi. O. IV. 18, 25.
uuirdit uuik arhapan. Em. 33.
ia saget ih iu, quad er zi in, thaz ih ther selbo man bin,
bi then ir rehto in uuara irhuabut thesa fuara. O. IV. 16, 48.
erhapener pim, *exaltatus sum.* K. 7.
erhauene, *suspensas.* Mcp.
erhaban uuas, *praelatus est.* Ic.
arhapan, *sublimis.* Pa.
ist erhauen, *elevata (magnificentia).* N. 8, 2.
min herza ist erhauen. N. 130, 1.
irhaban, *exaltatum (cor).* K. 7.
miniu ougen sint ho irhauen. N. 130, 1.

ho erhauenemo arme. N. 135, 12.
erhabenen borten, *turgentibus textis*. D. II. 340.
urhapanaro in erom, *promotorum*. Em. 6.
arhapan, *translatus*. Rm. 19.
urhapan, *transferantur*. Da.
arhapane, *electi*. Can. 10.
erhabeneru, *percita*. D. II. 313.
solemnitas erhauen uuard. Bo. 5.
arhabanaz, *fermentatum*. Ib. Rd.
erhaben uuard, *fermentatum est*. D. II. 284.
erhaben brot, *fermentatus panis*. Tr.
erhaueniz, *solidum*. Org.
kipurtit enti irhapanaz, *anaglypha*. D.
arhapanu, *caelata*. Em. 19.
excludantur, *exprimantur*, uuerden ufketriben, uuerden irhaben, also ouh die heuara dero silberfazzo *exclusores* heizzent. N. 67, 31.
erhapan sint, *effabuntur*. Tg. 5.
auur erhaban, *refectus*. Ic.

Form und Flexion:

Inf. arhafen. Sg. 913.
arheuan. T. 119.
erheuen. Org. Bo. 5.
zi erhefanne. T. 139.
zi erheuenne. Mu.
(du) irheuest. N. 9, 15.
arheuistu. T. 65, 4.
(er) arhafit. Pa.
irhefit. gl. K. Na. II.
arheuit. Is. 6. T. 96. 110. 118. Gc. 3. Frg. 43. Em. 33.
erhefit. Ic. T. 141.
erheuit. K. 7. 48.
erheuet. Mu. Bo. 5.
(ir) arheuet *(conj.?)*. T. 131.
(sie) erhepfent. Gc. 10.
(er) urheffe. Gc. 8.
irheffe. O. II. 17, 17.
erheue. Mcp.
(wir) erheuen *(ind.?)*. N. 43, 10.
(sie) erheuen. N. 9, 20.
(ih) erhuob. K. 7.
(du) irhuabi. O. IV. 18, 25.
(er) arhuob. T. 4, 7. 119.
arhuop. VA. VIII. 665. Gh. 1.
irhuob. Bib. 5.
irhuab. O. III. 4, 29. V. 17, 13.
erhuob. N. 23, 3. Bo. 5. Wb.
(ir) irhuabut. O. IV. 16, 47.
(sie) irhuabun. O. I. 13, 8. II. 3, 15. III. 15, 34. IV. 6, 7. 24, 3. V. 4, 9.
irhuoben. N. 82, 3.
(er) arhuopi. D.
irhuabi. O. III. 2, 5. IV. 8, 7. 14. V. 20, 80.
(sie) irhuabin. O. I. 27, 70. IV. 4, 8.
imp. *s.* erheui. H. 26.
erheue. Wb.
imp. pl. arhefphet. R.
p. a. arheuenti. T. 58, 1.
erheuende. Bo. 5.
urhepphantiu, *promovendo*. Da.
p. p. arhaban uuirdit. T. 118. 141.
arhapan. Em. 19. Pa. uuirdit. Em. 33.
urhapan. Da.
erhaban. K. 7. Ic. ist. K. 7. 57. si. K. 34. uuas. Ic. uuirdu. T. 139.
erhapan sint. Tg. 5.
irhapan. Mψ. Bib. 1. 2.
erhaben. Tr. hat. D. III. 41. uuard. D. II. 284. Rg. 1.
irhaben ist. N. II. uuerden. N. 67, 31.
irhabin. Bib. 5.
irhauen sint. N. 46, 10. 130, 1. uuas. Bo. 5. uuard. Bo. 5. habest. Bo. 5.
herhaben uuard. Gx.
n. s. f. (n. a. pl. n.) arhapanu. Em. 19.
n. s. n. arhabanaz. Ib. Rd.
irhapanaz. D.
erhaueniz. Org.
d. s. m. erhauenemo. N. 135, 12.
d. s. f. erhabeneru. D. II. 313.
n. pl. m. arhapana. Can. 10.
urhapane. Can. 9. 12. Em. 5.
g. pl. urhapanaro. Em. 6. Can. 12.
arhapanero. Can. 9. 10.
d. pl. erhabenen. D. II. 340.
a. pl. erhauene. Mcp. 13.

ARHABANÎ, *f.*, *sublimitas, elatio, extollentia, exaltatio, assumtio.*
n. s. arhabani, *extollentia (oculorum)*. Rb.
arhapani, *sublimitas*. Pa.

erhabani, *extollentia*. Ja.
d. s. arhabani, *assumtione (humanitatis in deum)*. Wo. 2.
erhabanii, *exaltationi*. K. 7.
irhabini, *elatione (animi)*. N. 81, 6.
irhabine, *adsumtione*. Bib. 5.
a. s. erhabanii, *exaltationem*. K. 7.
irhabini, *extollentiam*. N. 98, 8.

ÛFARHEFJAN, auferheben, *adtollere*.
Inf. ûf erheuen (ougen ze liehte), *attollere*. Bo. 5.
(er) ûf erhuob in. Bo. 5.
(sie) yrhuabun uf then kuning himilisgan (an das Kreuz). O. IV. 27, 9.
(er) arhůpi, *commendaret*. Gc. 4.
p. p. uf arhaban uuirdit. T. 110.
uferhaban ist, *adscenditur*. K. *edita*. D. II. 340.
ufirhabin ladunga, *elevata oratio (i. e. mesopotamia)*. N. 59, 2.
ufirhauen uuerden sie. N. 43, 26.
uferhauen uuerden sie in holing. N. 34, 5.
n. s. m. ûfurhapaner, *suspensus*. Gc. 8.
d. pl. ufurhapanem, *ductilibus*. Da.
ufurhabanen sinen ougon in sie, *elevatis*. T. 22, 7.
uferhabanen ougun. T. 135.
uferhabanen ougon in himil, *sublevatis*. T. 177, 1.
uferhabenen sinen hentin, *elevatis*. T. 244.

UFARHABANÎ, *f.*, *adsumtio*.
d. s. uffirhapani. Mμ. Mξ. Bib. 2. | uffarhapini. Sb. | ufirhabini. Bib. 7. } , *adsumtione*.

BIHEFJAN, *usurpare, praesumere*. Cf. BIHABÈN.
(er) piheuit, *praesumit*. Ra.
p. p. bihabaniu, *usurpata*. Bl.

HEFFO, *m.*, *exclusor* (Jouvelier). Zf.

HEFARI, *m.*, *exclusor*, *inclusor*.
a. s. heuari, *inclusorem*. Mε. Bib. 1.
heuare, *inclusorem (qui gemmas in auro includere sciebat)*. Bib. 5.
n. p. heuara dero silberfazzo, *exclusores*. N. 67, 31.

URHAB, Urhab, *causa, fermentum*.
n. a. s. urhab, *causa*. Bo. 5. Mcp. *fermentum*. Wn. 460. Hd.
urhap, *fermentum*. Da.
g. pl. urhabo, *causarum*. Mcp. Bo. 5.

BIHUOBIDA (?), *praesumtio*. Hieher? oder zu **HAB?** cf. goth. gahobains, *continens*. s. auch BIHUPÔN.
d. s. bihuobido, *praesumtione*. Zf.

BIHUOBLIH, *praesumtibilis*. Hieher? Cf. BIHUOBIDA.
pihuoplihiu, *praesumtibilis*. Gh. 3.

BIHABANNISSI, BIHABANNISSIDA, *detentio, obtentus*, habe ich in **HAB** abgehandelt; gehört es hieher?

HEFÎ, *f.*, *elevatio, inflatio*; das nur in Org. vorkommende heui, *solidum, corpus*, ist hier doch wohl mit Recht untergebracht? oder gehört es zu **HAB** (q. v.)? Cf. angels. hefe, *pondus, moles*. — Heui in heui brunsti, *uredine*. Ib. ist wohl HEI (q. v.).

1. hefi, *elevatio*.
n. s. heui:
iro heui uuas iro iruelleda. N. 72, 18.
héui dero ôrôn, *inflatio*. Bo. 5.
d. s. heui:
fore heui, *propter elationem corporis*. Mcp. 34.

2. hefi, *solidum, corpus*.
n. s. heui, *solidum*. Org. *corpus*. Org.
heui, daz ist tiu dicchi samint tero breiti. Org.
g. s. heui, *corporis*. Org.
d. s. heui, *corpore*. Org.

UFHEFI, *f.*, *elevatio (manuum)*. N. 140, 2.

SELBHEFI, *f.*, ist hier aufzustellen, wenn sélbhéiu, *temerarius motus*. Bo. 5. fehlerhaft statt selbhéui steht.

HEFIG, HEBIG, gehört doch wohl hieher, obgleich in den Bedeutungen dieses Worts und in der Nebenform (cf. auch gihepi, *seria*) ein Grund gefunden werden könnte es

es zu **HAB** zu stellen. HEBIG von HEFIG zu trennen, verhindert die gleiche Bedeutung beider Formen, von denen hebig in Prud. 1. O. M. Bib. 1. 2. 5. 7. Gh. 1. 2. D. II. 342. und hefig (heuig) in Frg. T. N. Bo. 5. Org. Mcp. Em. 33. Db. vorkommt; in den Handschriften von Wm. findet sich hebig neben heuig. S. auch **HAB.**

Bedeutung und Gebrauch:

hebic, *grave*. Prud. 1.
heuigora, *gravius*. Frg. 21.
hepigaz, *grave*. M. 30. Gh. 1. 2.
hepigiu. Gh. 1. 2.}, *gravia*.
heuigiu. Gh. 3.
heuig, *ardua*. D. II. 353.
sermo, quem tu quaeris, gravis, hepigaz, *est*. Mz. Bib. 1. 2.
heuig arbeit, *gravis sarcina*. Bo. 5.
multas et graves, hepiga, *causas*. Mz.
dir so heuig tunchet (namo), *movet*. Bo. 5.
min *sponsus* ist also heuig unter anderen heiligon, *supereminet*. Wm. 5, 15.
is mih so heuig uuunder gefahet, *maxime*. Bo. 5.
diu heuiga liumentiga, *praeclara* — . Bo. 5.
hefige demo uuibe, *molesti*. T. 138.
mir heuig, *molesta*, ist thisu uuitua. T. 122.
ni curi mir heuig uuesan, *noli mihi molestus esse*. T. 40, 2.
heuigero (sundon), *ingentium*. N. 97, 7.
heuigen uuazzeren, *multis*. N. 105, 9.
heuigiu uuazzer. Wm. 8, 7.
heuigosta guollichi. Bo. 5.
hebiger thiob. O. IV. 2, 29.
hebiger fiant. O. IV. 13, 47.
hebiger scahari. O. IV. 22, 13.
hebigaz uuuntar. O. I. 17, 16.
hebigan nid. O. III. 14, 116.
hebigaz zeichan. O. I. 15, 31.
suo hebig er si *per divinitatem*. Wm. 2, 9.
uuio heuig siu *(ecclesia)* ist. Wm. 6, 9.
uuanta êr ni uuas so hebiger thaz er mo libi thes thiu mer,
in uuisduame so uuahi, ther imo iz untarsahi. O. I. 27, 5.
helias stritet pi den heuigon lip. Em. 33.
hebigen uuorton. O. I. 23, 36.
hebigen leron. O. III. 17, 1.
hebigaz gisliz. O. III. 20, 67.
thaz uuig thaz ist so hebigaz. O. IV. 13, 31.
zi heuihemo dinge (fuor *georgius*). Gg.
er habet thar, ih sagen thir thaz, thing filu hebigaz. O. I. 15, 40.
thes habet er ubar uuorolt ring gimeinit einaz daga thing,
thing filu hebigaz, zi sorganne eigun uuir bi thaz. O. V. 19, 2.
hebigen thingon. O. III. 18, 1. V. 20, 16.
uuerk filu hebigu. O. I. 4, 62.
ih scal thir sagen, min kind, then hion filu hebig thing,
the ih mithont onh nu uuesta, thes uuines ist in bresta. O. II. 8, 13.
hebig uuas in thiu ila. O. I. 23, 28.
uuaz ist, quad er, so hebigaz, thaz ir mih suahtut bi thaz. O. I. 22, 53.

Form und Flexion:

1. hebig:
hebig. Wm. 2, 9. O. I. 23, 28. II. 8, 13.
hebic. Prud. 1.
hebich. Bib. 5.
n. s. m. hebiger. O. I. 27, 5. IV. 2, 29. 13, 47. 22, 13.
a. s. n. hebigaz. O. I. 22, 53. III. 20, 67. IV. 13, 31.
hepigaz. M. 30. Gh. 1, 2.
a. s. m. hebigan. O. III. 14, 116.
a. s. n. hebigaz. O. I. 15, 40. 17, 16. V. 19, 2.
n. pl. n. hepigiu. Gh. 1. 2.
d. pl. hebigen. O. I. 23, 36. III. 17, 1. 18, 1. IV. 20, 16.
a. pl. m. hepiga. Mz. Bib. 1. 2.
a. pl. n. hebigu. O. I. 4, 62.

2. heuig:

heuig. Bo. 5. T. 40, 2. 122. D. II. 353. Wm. 5, 15. 6, 9.
heuic. D. II. 353.
heuich. Wm. II. 6, 9.
n. s. m. heuiger. Wm. II. 2, 9.
n. s. f. heuiga. Bo. 5.
d. s. n. heuihemo. Gg.
a. s. m. heuigon. Em. 33.
n. pl. m. hefige. T. 138.
n. pl. n. heuigiu. Gh. 3. Wm. 8, 7.
heuiga. Wm. II. 8, 7.
g. pl. heuigero. N. 97, 7.
d. pl. heuigen. N. 105, 9.
Compar.
n. s. n. heuigora. N. 109, 5.
a. s. n. heuigora. Frg. 21.
n. pl. n. heuigerun. T. 141.
Superl.
n. s. f. héuigôsta. Bo. 5.

HEBIGO, *adv.*
hebigo, *sublime.* D. II. 342.
er tho sar thara (in druhtines hus) ingiang, ioh filu hebigo iz intfiang, thaz sie iz zugun ofto so unredihafto. O. II. 11, 5.
Compar.
heuigor: uui mach ter iz heuigor choson, *quid his verbis ciceronis gravius.* Db.

EBANHEBIG, *f.*
iz ist ébinhéuîg *(corpus aequale).* Org.

UNGAHEBIG. Hierher? oder zu **HAB?**
n. s. m. ungihebiger. Bib. 5. 7. / ungihepiger. Mμ. Bib. 5. }, *lubricus (et obliquus liber).*
n. s. f. diu vngihepiga, *insana.* Prud. 1.

HEBIGÎ, *f.*
d. s. hebigi:
quimit ther selbo gotes sun fon himilriche herasun,
mit michileru krefti ioh engilo giscefti,
mit michileru hebigi, mit imo al sin githigini. O. V. 20, 7.
a. s. heuigi, *molem.* Mcp.
hebigi:
uuas iro kraft zi nidiri ingegin thes steines hebigi. O. V. 4, 18.

GAHEBIGÔN (nur im *praet.* u. *p. p.*).
(er) geheuigota mina biscrenchida, *ampliavit supplantationem.* N. 40, 10.
p. p. n. pl. n. giheuigotiu: daz ni sin giheuigotiu iuuueriu herzun, *graventur.* T. 146.

GIHEPI, gidiginiu, *seria.* Prud. 1. Hieher? oder zu **HAB?**

HEBINGA, Ortsnamen. Hieher? Cf. **HEBO.**

HEFAMMA s. AMMA.

HEFISCAMIL.

HEFO (hefi? cf. heffe, *fex.* Id.), *m.*, Hefen, angels. hæfe, *fermentum.*
n. pl. hephen, *feces.* Wn. 460.
HEUILO, *m.*, Hefen, *fermentum.* RB.
heuil, *zima.* St.

HEFENON. Hieher? cf. hebinon, das mit hefenon ein und dasselbe Wort zu seyn scheint, und bereits in **HAB** abgehandelt ist.
p. a. héfenondi:
niomannen anderes hefenonde danne so er uuerd ist, *nullum eo, quo non merebatur, afficiens.* Mcp. 54.
GEHÉFENOT uuerden in stangsuozi, *halatu pasci.* Mcp. 7.

HEF– s. HAB und HAF.

HOF (cf. HAB, HAF, HUOBA), *m.*, Hof, *curtis.* Cf. angels. hofe, *domus, aedes, spelunca,* hop, *circulus.*

Bedeutung und Gebrauch:
curtis. F. 1. 2. Wn. 232. 460. Tr. Em. 31.
curta. F. 2. Wn. 863.
atrium. N. 83, 11. 115, 18. 95, 9. T. 153, 3. 186, 1. 2.
aula. Ib. Rd.
domus (jovis). Mcp.
tecta (jovis). Mcp.
hortus (regis). M℈. Bib. 1. 2. 5. 7.

palatium (jovis). Mcp.
comitatus. Mart. M. 9. Can. 10. 11. 13.
in iro houe, *in penatibus.* Mcp.
in iro houe, *intra aream.* Bo. 5.
chamen ze houe, *palatium petiverunt.* Mcp.
uuaren ze houe, *circa jovem.* Mcp.
in iovis houe, *in jovis consistorio.* Mcp.
ze houe ladeta. Bo. 5.
so iz ze houe zame. Mcp.
ze houa, *ad comitatum.* Can. 6.
tho uurdun gisamanotc thie heroston in hof thes–, *in atrio–.* T. 153, 3.
hus enti hof. Os. 30.

Form und Flexion:

n. s. hof. Ib. Rd. F. 1. 2. Wn. 232. 460. 863. Tr. Em. 31. N. 95, 9. Mcp.
hoph. F. 2.
d. s. houa. Bib. 7. Can. 6. 10. 11. M. 9.
houe. Ms. Bib. 1. 2. 5. Mart. Mos. Can. 13. Mcp. Bo. 5. N. 95, 9.
a. s. hof. T. 186, 1. 2. Os. 30. Mcp.
d. pl. hofen. N. 121, 2.
houen. N. 83, 11. 115, 18. 133, 1.
a. pl. houa. N. 99, 4.

LÎHHOF, *m.*, Leichenhof, Kirchhof.
lihhof. Gd. / lichof. Ec. Can. 4. }, *cymeterium.*

MAIERHOF, *m.*, Meierhof, *curtifer.* Wn. 460.

FRONOHOF, *m.*, Frohnhof, *fiscus.*
n. s. fronohof. Em. 31. / fronehof. Tr. }, *fiscus.*
d. s. ze uronohoue, *fiscalia.* Em. 11.

FRÎTHOF, *m.*, Fridhof, Freidhof, Kirchhof, *atrium, praetorium, cymeterium.*
n. s. frithof, *atrium.* Tr.
d. s. friithoue, *atrio.* Frg. 31.
frithoue, *atrio.* T. 188, 1.
a. s. frithof, *praetorium.* T. 192, 3. frithof kaiphases. O. III. 25, 6.
n. a. pl. frîthoua, *cimiteria.* M. 15. Sb.
frithoua, *atria (dei).* N. 83, 3.
frithof, *atria.* Ic.
urithouun. Can. 11. / frithouen. Can. 13. }, *cymiteria.*
d. pl. frithouen, *atriis.* N. 64, 4. 134, 2.

SELEHOF, *m.*, *curtis.* L. Mon. Hs.

ANNINCHOVA, ONNINCHOVA. ORLINCHOVA. ESKINHOVA. APFULHOVA. IPPEHOFA. EPPALINCHOVA. ABBRINCHINCHOFA. IN OPARIN HOFE. UBINCHOVA. ASINCHOVA. ASGININCHOVA. ERBPHRATINCHOVA, EPFRATINCHOVA. EIGINHOVA. ADALINCHOVA (HADALINCHOVA). ELLINCHOVA. UFHOVA (UF HOVA). OTINGHOVA. ABINCHOVA. ESELSHOVA. UZZINHOVA. ENINHOVA. OSTIRHOFA. IUSTINESHOVA. WANZINCHOVA (auch WANZINCOVA). |WINCHOVA. WIEDINCHOVA. WACHINCHOVA. WEZINCHOVA. WULFILINCHOVA. WITRINCHOVA. WIRINCHOVA. WITUNHOVA. WININCHOVA. WESTHOVA. LAIDOLVINCHOVA. LIUTMARINCHOVA. LETINCHOVA. LENTINCHOVA. RUMALINCHOVA. ROMANINCHOVA. RATINESHOVA. RIHHASTERHOBA (?). MAGISINCHOVA. MATAHOVA. MARINCHOVA. MARCHOLTINCHOVA. MUNTINCHOVA. MORINCHOVA. NANCINCHOVA. NIDERHOVUN. NORDHOVA. PRAMENHOVA. BODINCHOVA. PEROLVINCHOVA. BEPPENHOFEN. BABINCHOVA. PACHINCHOVA, PECHINHOVA. PETTINCHOVA, PATINHOVA. PINUZZINHOVUN. PIPINESHOVA. BUOHHOF. PUCHINCHOVA (PUCCHINHOVA). PICHILINCHOVA. PRAMOLVESHOVA. PUAZINCHOVA. PUAPINCHOVA. PUASUNHOVUN. PHOLINCHOVA. FAFFINCHOVA. FRIDOLTESHOVA. FRIENHOFEN. CUNDILINCHOVA. GUNDIHHINHOVA. CRIMOLTESHOVA. CHUNINGESHOVA. COTINCHOVA. CATENHOFEN. CHOLINCHOVA. GOSLAHOVA. HEMMINHOVA. HREOTINCHOVA. HEIDINHOVA. HADALINCHOVA (cf. ADALINCHOVA). HRUODESHOF. HRUODOLDISHOVA. LUTRAHAHOF. HUNINCHOVA. HEBINCHOVA. HEREMUNTINCHOVA. HUGIPERTINGAHOFA. TATTINCHOVA. DEOZINCHOVA. TOHTARINCHOVA. TANNINCHOVA. TEAZZINHOVUN. TEKINHOVA. TRULLINCHOVA. TRUTTINCHOVA. TELLINCHOVA. ZURRINCHOVA. ZEZINCHOVA. STUBINCHOVA. SUNDARUNHOFA. STEININAHOVA. SCOTINHOFA, Ortsnamen; einige derselben wohl zu owa (owi) und zu huoba.

HOFESTETI, Ortsnamen.
(HOUEIUNGERE, Hofjunker, *curtiles*. Id.)
HOFAWART.
HOFALIUTI.
HOFAMAN.
HOFAGELT.
HOFAGIRI.
HOFAKNEHT.
HOFATRUT.
HOFAZUN.
HOFASAHHA.
HOFASTAT.
HOUELICH (höflich, Höfling), *culicus*. L.
HOUELINC. Wn. 460. Tr. }
HOUELINCH. Em. 32. } , Höfling, *curialis, aulicus*.
HOUILINCH. Em. 32. }
HOFISC, höfisch, hübsch.
(houesce bendelen, *redimicula*. Id)

HOPH, HOPHO, HOPHA. Ist dieses Wort für wituhoph, wituhopho, wituhopha (als Holzhüpfer, Waldhüpfer; cf. angels. greshoppe, *locusta*) anzusetzen und mit dem Verb huphjan, hüpfen, zusammenzubringen? selbst wenn wituhoph aus *upupa* entstanden wäre, kann man eine für die Verdeutlichung des Wortes unternommene Composition von witu und hoph annehmen. Vielleicht ist aber, nach den ältesten Formen uuitohoua und uuitohoffa zu urtheilen, nicht PH sondern F (V) in diesem Worte; doch hat die altniederdeutsche Glosse uuidehoppa, *upupa*. Id. nicht F sondern P.

WITUHOPH, WITUHOPHO, *m.*, WITUHOPHA, *f.*, Widehopf, *upupa*.
n. s. uuitohoua. Ib.
uuitohoffa. Rd.
uuituhoffa. Bib. 1.
uuitihoffa. Bib. 9.
uuitihopha. Bib. 12.
witehopha. Em. 31.
witohoppo. Bib. 8.
witehopho. Tr.
widehophe. Bib. 6. Wn. 460.
withoph. Bib. 4.
uitihof. A. } , *upupa*.
d. s. von der witehophun. D. III. 38.
a. s. uuitihopha. Bib. 11.
uuithoppha. Bib. 10. } , *upupam*.
witehopha. Bib. 13.
uuitahophun. Ma.
uuitihophun. Bib. 7.
withopphen. Bib. 5. } , *upupam*.
n. pl.? witihopphe, *upupae*. Zf. 2.

HOPHO, *m.*, Hopfen, *humulus* (hoppe, *timalus*. Id. feldhoppe, *bradigalo*. Ih.).
hopfo, *vitiscella*. Tr.
hophe, *humulus*. Wn. 460.

HUF s. HUVO, *bubo*.

HUF (cf. HÛFO, **HAF** und HUPHJAN), *f.*, Hüfte, goth. hups, angels. hipe, *coxa*. — hoffo, *femur*. Id.
n. s. huf, *femur*. Sg. 292. *coxa*. Gd. 4.
huph, *femur*. D.
hufa, *femur*. Wn. 460.
g. s. huffi, *femoris*. Rb.
d. s. huffi: unter dero huffi, *sub femore*. Ma. Bib. 1. 5.
za huffi, *ad femora*. Rb.
huffe, *femori*. Hd.
a. s huf: untar huf, *subter femur*. Rb. er duang ime die huf. D. III. 84.
n. pl. huffi, *clunes vel coxae*. Em. 27. 31.
huffe, *femora*. Tr. *coxae, clunes*. F. 1. 2.
zuo huffe. D. III. 46.
d. pl. huffin: zi den huffin, *ad femina*. Ma. Sb. Bib. 1. 5. *ad clunes*. Sg. 292.
huffen. Bib. 4. 6. 13.
huffan. Bib. 8.
HUFBEIN.
HUFHALZ.
HIUFILA, HIUFILUN, *pl.*, *genae*, Backen, Schläfe. — Hieher?
n. pl. hiufila. Em. 32.
hufila. F. Mon. 2.
hufeli. Tr. Hs.
huffele Wm. II. 1, 10. 4, 3.
hiufilo. Sg. 242.
hiufilun. R. Sg. 184.
hiufilon. Em. 27. 31.
hûfelon. Wm. I. 1, 10.
hûffelon. Wm. 1, 10. 4, 3. 5, 13.
hufelin. Wn. 460. } , *genae*.

hiefelin. Mcp. }, *genae.*
hiufol-n. D. II. 378.
d. pl. hiufilun. D. }, *temporibus.*
hiuffilun. C.
a. pl. hiufilun, *genas.* Rb. Bib. 1.

HUPHJAN, hüpfen, angels. hoppan, *salire.*
(sie) hupften: die berge hupften, *montes exultaverunt.* Wb. 113, 4.
UBERHUPPHEN, überhüpfen, überspringen, D. III. 89.
WITUHOPH, *upupa;* hieher?

HÛFO (cf. skr. ci, *colligere,* aber auch **HAF**), *m.,* Haufe, auch Grabhügel, *cumulus, tumulus, tumba, agger;* angels. hype, heape, *acervus.*
n. s. hûfo, *strues.* D. II. 321. hufo steino. Org. *tumulus.* Tr.
huffo, *acervus.* Ib. Gc. 12. Rc. Rd. Wn. 4, 2. 7, 2. *congeries.* Bib. 1. 2. *strues.* Sg. 292. *cumulus.* Pa. Ra. R. *tumulus.* Ib. Rd.; auch der Akk. *acervum, struem, cumulum* ist in Pa. gl. K. Bl. D. II. 315. durch huffo, *struem* in Bl. durch huffe übersetzt.
hufe, *tumulus.* Hd.
houfa, *tumba.* F. Hieher? oder zu HAUF?
g. s. hûfen, *cumuli.* Mcp.
d. s. huffin, *aggere (terrae).* Prud. 1.
a. s. huuffun, *struem.* Em. 29.
huffun, *cumulum.* R. *aggestum (cineris undique habens turris).* Mψ. Bib. 1. 2. *aggerem.* Rf.
hufun, *aggestorium (aggestum).* Sb. Bib. 7. *acervum.* Rb. *aggerem.* Mart.
hufin, *cumulum.* Bib. 7.
hufen, *struem.* Eb.
n. pl. huffen. Ib. Rd. }, *aggeres.*
hufun. Ja.
g. pl. hufono, *aggerum.* Rb.
hûfon. Mcp.
d. pl. hûfon. Bo. 5.
hufon. D. II. 378. } (adverbial gebraucht), *catervatim.*
huffon. Ja.
hucofon *(sic).*
a. pl. huffon. Gc. 8. }, *cumulos.*
hufon. Gc. 9.
WITUHÛFO, *m.,* Holzhaufe, *strues.*
n. s. uuitihuffo, *strues.* Bib. 1. In Bib. 2. steht uuituffina.
MISTESHÛFO, *m.,* Misthaufe, *sterquilinium.*
n. s. mistishufo, *sterquilinio* (ist wohl durch den Nominativ übersetzt). Bib. 11.
d. s. misteshufun. Bib. 8. }, *sterquilinio.*
misteshufen. Bib. 10. 13.
misteshuphi *(sic).* Bib. 6.
GAJIHTHÛFO, *m., acervus testimonii.*
d. s. gihthûffen. Wm. I. } 4, 2.
githhuffen. Wm. II. IX.
ithhuffen. Wm. III.
ûhthuffen (st. iihthuffen). Wm. IV.
GRABOHÛFO, *m.,* Wall.
a. s. grabohûfen, *vallum.* Bo. 5.
HÛFLÎHO, haufenweise, gehäuft, *cumulatim.* Prud. 1.
HÛFMAL.
KIHUFFE (kihuse. gl. K.; *pl.*), *rura.* Ra.
HÛFÔN, häufen, *cumulare, acervare;* angels. heapian.
Inf. hufon, *cumulare.* Rb.
(er) hûfot: daz hûfot sih uber daz ander leid, *hic cumulus accedit.* Bo. 5.
(sie) huffont, *adcumulant.* Ja.
uffont, *coacervant.* Ic.
p. a. huuffonti, *coacervans.* R.
huoffonte, *exaggerans.* A.
huffanto, *catervatim.* Mart.
n. s. m. huffunter, *exaggerans.* Gc. 3.
GAHÛFÔN, gehäufen, *accumulare.*
(ih) kehufon. Nd. }, *congregabo (poenas uber sie).*
gihufe. Nd. II.
(du) gihuffos, *congeres.* M. 31. Lc. 1. 3.
gehuffost, *adjicies* (imo siniu iar). N. 60, 7.
kehufost, *multiplicabis (virtutem).* N. 137, 3.
(er) gihuofot. O. I. 24, 18. cod. F.; cf. gihoufot in gahaufon unter HAUF.
(sie) kahufont, *glomerantur.* Gc. 8. 9.
(er) kehûfoe sinen scaz. Bo. 5.
(sie) ghihufotin, *coacervassent.* Ja.

p. a.? n. s. f. gehufantiu, *turrita.* VA. VI. 785. (st. gehufotiu?)
p. p. n. s. m. gihufarter (hieher? st. gihufoter?), *exstructus (tapetibus altis, sc. rhamnes).* VA. IX. 326.
d. s. m. n. gihufotemo, *conferto (agmine).* VG. III. 369.
a. s. m. gehufotan, *confertum.* Gx.
a. s. f. kehufota, *coagitatam.* Rg. 1.
g. pl. gihuffotero. Mψ. Bib. 1. 2. gihuffetero. Bib. 7. gihuffoter. Bib. 5. } *, congestorum.*
a. pl. m. gihuofotun, *exstructos (montes).* VG. I. 283.
a. pl. n. dei gehufotun, *exstructos (cirros).* D. II. 340.

GAHUFODI, *n., strues.*
a. s. gihufodi, *struem.* Prud. 1.

HAUF (cf. HÛFO), *m.*, Haufe, *cumulus, agger;* altnord. haugr, *tumulus mortuorum.*
n. s. hauf, *strues (lignorum).* gl. K. (es steht *in strue.*)
d. s. houfa, *tumba.* F. hieher? oder ist es *n. fem.?*
houfe:

tho er deta thaz sih zarpta, ther
himil sus io uuarpta,
thaz fundament zi houfe, thar
thiu erda ligit ufe. O. II. 1, 22.

a. s. hauf, *titulum.* Pb. 2. (Es steht *titulū.*)
houf:

thaz uuarf er allaz sar in houf. O. II. 11, 15.

d. pl. houfun, *acervis.* W.

MISTHAUF, *m.*, Misthaufe, *sterquilinium.* Bib. 4. (es steht *sterquilinio.*)

GAHAUFÔN, häufen, *accumulare.*
(er) gihoufot (gihuofot. cod. F.):

gihoufet er mo manag guat. O. I. 24, 18.

HUVO, HUWO

(U ist in einigen Handschriften mit dem Längezeichen versehen), *m.*, Uhu, Eule, *bubo*; cf. UVO, worunter ich die Formen ohne H gebracht habe, u. BUF. — Huch, *bubo.* Id.
n. s. hûuo, *bubo.* Sb.
huuo, *bubo.* F. 1.
huuuo, steht über dem *acc. bubonem* in Bib. 9. 12.
huwo, übersetzt *bubonem.* Zf. 1.
huo, *bubo.* Sg. 299. Em. 31. 32. L. Tr. Zf. 2. Mon. 2. F. 2. *bubonem.* Sg. 292.
a. s. huun. Mα. huin. Bib. 5. huwn. Bib. 8. huuuen. N. 101, 6. Bib. 10. huwen. Bib. 13. huwin. Bib. 11. huf *(n. s.?).* Em. 19. } *, bubonem.*
n. pl. húuuen unde húuuelâ. Bo. 5.

HUWILA, *f.*, Nachteule, *noctua.*
a. s. hiuuuelun, *noctuam.* N. 101, 6.
n. pl. húuuelâ. Bo. 5.

HAUF s. HUFO.

HIUFO

m. (cf. angels. hiope, Dornstrauch), Dorn, Distel, *tribulus.*
n. s. hiufo. Sb. hiuffo. Mμ. Bib. 1. 2. hiffa. L. } *, tribulus.*
d. pl. hiafon:

ni duit man untar mannon, thaz
drubon lese ir thornon,
in hiafon figun thanne, thoh man
es biginne. O. II. 23, 14.

hiefen, *tribulis.* Hd.
a. pl. hiufun, *tribulos.* Bib. 6.

HIUFALTAR, *m.*, Dornstrauch, *rubus, tribulus* (iefoldre, *tribulus.* Id.)
hiufaltar, *sentes.* Ra. gl. K.
hiufaltir, *tribulus.* Bib. 5.
hiufalter, *tribulus.* Mon. 2.
hiephalter, *tribulus.* Wn. 460.
hieffalter, *tribulus.* Hd.
hieffelter, *tribuli.* D. II. 354.
(hiuffolter unte dorn. D. III. 57.)
hiuffildir, *paliurus.* Zf. 2.
hûpholter, *aderantra.* Wn. 460. Hieher?
hiuffaltri, *tribulus.* Bib. 7.

hiefaltra, *tribulus.* Hs.
hiefeltra, *tribulus.* Tr.
a. pl. hiefeltrâ, *rubos.* Bo. 5.

HIUFAN, *lugere*, angels. heofian. Cf. WUOFAN.
(er) hiufit. gl. K. / hiupit. Pa. }, *luget.*
p. a. hiufanti. Pa. / hiufandi. gl. K. }, *luctuosus.*
hiubanti, *luctuosum.* gl. K.
HIUPANTI, *luctus.* Pa.
hiufendi, *ululatus*, gl. K.
HIUFIDA. / HIUFITHA. gl. K. }, *luctuosa (mortis, funera).*
HIUFANTLIH, *luctuosa.* gl. K. Pa.

HOUF s. HUFO.

HUOF (cf. HAF), *m.*, Huf, angels. und nord. hôf, *ungula equina.*
n. s. huof, *ungula.* Em. 19. VG. III. 88.; auch *urna.* Tg. 1. hieher?
huf (Ferse). Mos.
a. s. hûf: der (wurm) daz ros an den hûf hecchet. Mos.
ROSSEHUF, Roßhuf, *peledius* (Pfl.). Pfl. 3.
HUOFISARN.
HUOFLETICHA.

HUOF- s. HUFO.

HAVELLA, Havel, Flusn. Cf. HABOLA.

HUFILA / HIUFILA } s. HUF.

HIU-FALTIR s. HIUFO.

HAFAN, *m.*, Hafen, Topf, *olla.* Cf. HAF.
n. s. hafan, *cacabolus.* gl. K. *olla.* Wn. 863.
hauan, *olla.* Mv. Ps 2. Bib. 1. 7.
hauen, *olla.* Tr. (minero gedingi). N. 59, 10. uuanda er hauen uuorden ist. N. 59, 10.
hauin, *lebes.* St.
habin, *olla.* D. II. 319.

hauana. *olla.* Wn. 3355. ist vielleicht *pl.*
n. pl. hauane, *vasa fictilia.* Hd.
ERINHAFAN, *m.*, Keßel.
n. s. erinhauen *vel* kezzel, *lebes.* Hd.
n. pl. erinhauen, *lebetes eneae.* Tr.
GLUOTHAFAN, *m.*, Kohlenpfanne.
gluthauen. Mon. 2. / glöthauen. Wn. 460. }, *arula.*
HAFANSCIRBI.
HAFANARI, *m.* (Hafner, Töpfer), *figulus.*
n. s. hauanari, *plastes.* Mη. Bib. 1. 2. *figulus.* Gh. 6.
hauinari, *plastes.* Bib. 7.
hauenare. F. Hd. / hauinare. Tr. }, *figulus.*
g. s. hafenares. N. 2, 9. / hauanares. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 10. 13. / hauenares. Le. 5. Ic. / hauinares. Bib. 11. / hauanaris. Bib. 8. / hauinaris. Bib. 7. / hauenaris. N. II. }, *figuli.*
a. pl. hauanara, *figulos.* Gh. 1. 3.

HOFINAC (?), *obolos (X).* gl. K.

HOFAR (cf. HAF), *m. (?)*, Höcker, angels. hofer, *gibbus.*
n. s. houar, *gibbus.* Ib. Rd.
houer. L. Tr. Wn. 460. Pr. t. Bib. 1. auch in *gibbi*, houer. Hd. ist houer wohl als *n. s.* zu nehmen.
d. s. houare, *gippo.* Gh. 1. — In Prud. 1. ist *gypso* in *apollineo frontem summittere gypso* auch mit houare übersetzt. Ist *cippo* in *cippo*, houare. M. 30. auch für *gippo* (st. *gibbo*) zu nehmen?
a. s. houer, *gibbum (camelorum).* Mη. Bib. 2. 5.
HOUARADI, *gibbus.* Gc. 12.
HOFAROHT, höckerig.
hofarohti. gl. K. / houorofti. Ra. }, *oblicus.*
houarehti, *geberosus.* Sg. 913.
houerohte, *gibberosus.* Hd.
n. s. m. houarohter, *gyppus.* C. Ib. Rd. *suber.* Pr. e.

houorohter, *gyppus*. Zf.
houerohter, *gippus*. Wn. 232. Bib. 9. 12. Em. 32. *gyperosus*. Tr. Em. 31.
houirohtar, houirohter, *gippus*. A.
houerochter, *gippus*. F. *gipposus*. Wn. 460.

HOUERHILIND (?), *subsistente procella*. D. II. 347., wo houerhilinā Druckfehler ist. Durch das D am Ende des Wortes geht der Strich, der die Flexionssylbe vertritt. Die Glossen, zu denen die vorstehende gehört, neigen sich zum Niederdeutschen und sind zum Theil schon erloschen; houer mag daher vielleicht statt ouer, althd. ubar, stehen; oder sollte ho gleich hoh seyn?

HUFATZE s. HUFHALZ in HALZ.

HAFT s. **HAB.**

HUFT, *musia, nidi suricum*. gl. K. Ra.

HUFTE, *volux*. Wn. 460. steht bei dem Ofengeräth.

HUFTDI oder **HUSTDI**, *virecta*. Ald. 4.

HUAFFTASTIN s. FISC im *dat. pl.*

HAL. 1., vielleicht mit sanskr. chad, *tegere* (cf. sanskr. pad, *ire*, latein. *cad (edere)*, althd. **FAL**, sanskr. bhid, bhil, *findere* und althochd. billi, *ensis*; auch sanskr. krud, *irasci* und deutsch Groll?), oder mit sanskr. vri, val, *tegere*, zu vergleichen; cf. lateinisch *celare*. — Sollte halm, *culmus*, auch hieher gehören? oder mit hals zusammenhängen oder auf HAL. 2. zu beziehen seyn, von dem **HALT** durch das Augment T entstanden ist? **HALT** könnte auch aus diesem **HAL.** 1. gebildet seyn. — Vielleicht gehört auch **HELLA** hieher.

HELAN (hal, hol), hehlen, angels. helan, *celare, tegere*.

Bedeutung und Gebrauch:

celare. Rd. Sal. 4. gl. K.
hilit, *palliat (se)*. Gc. 3.
hil dih, *latita*. Ib. Rd.
ne hil iz, nube sage. Mcp.
holanem stetin, *latibulis*. Rd.
offan duat er thare, thaz uuir nu helen hiare. O. I. 15, 41.
dia uuarheit helen. Bo. 5.
in unrehtemo helenne. Co.
privat, piteilit, hilit. Ic.
hal siz (das Kind) drie manode. Mos.
offeno sprachen sie daz unreht, sie ne uuolton sih is nieht helen. N. 72, 8.
ih zell in thanne in gahun, thaz sie mir kund ni uuarun,
theih er sie hal iu lango, ni ruachuh iro thingo. O II. 23, 28.
thar sprichit filu manno, thaz se er iu halun lango,
giborgan nid in manne al ougit er sih thanne. O. I. 15, 49.
er tho then iungoron gibot, thaz sie iz halin thuruh not,
theiz ni uuurti mari, thaz er krist uuari. O. III. 13, 1.

Mit *acc.* der Person, der man etwas hehlt.
nu, quad er, ni hélet mih, uuio ir firnoman eigit mih,
nu sie bi mih so zellent, so harto missihellent. O. III. 12, 21.
ni helen uuir quadun noti thaz thinaz heroti,
thaz ther firdano io sageta, thes unser muat nu irhogeta. O. IV. 36, 5.

Mit *acc.* der Person, der man hehlt, und der Sache, die man hehlt.
thaz ni hiluh thih. Ol. 47.
thaz ni hiluh iuih. O. II. 16, 36.
uuiht ni helet mih. O. III. 12, 5.
thu unsih ni heles uuiht thes. O. III. 17, 20.
ih ne hal dih min unreht. N. 31, 5.

Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache?
er unsih uuihtes ni hal. O. III. 7, 44.

Form und Flexion:

Inf. helen. Bo. 5. N. 72, 8.

he-

helenne. Mcp. Co.
(ih) hilu. O. II. 19, 14. Pr. e. Rd.
hiluh (hilu ih). O. II. 16, 36. 18, 5. 19, 23. III. 8, 2. 18, 18. 23, 4.
hilo. Sal. 4.
(er) hilit. Gc. 3. Ic.
(wir) helen. O. I. 15, 41. IV. 36, 5.
(sie) helant. gl. K.
(du) heles. O. III. 17, 20.
(ih) hal. O. II. 23, 28. N. 31, 5. 39, 11.
(er) hal. O. III. 7, 44. Mos.
(sie) halun. O. I. 15, 49.
(ih) hali. O. IV. 15, 10.
(sie) halin. O. III. 13, 2. 57.
imp. s. hil. Ib. Rd. Mcp.
imp. pl. helet. O. III. 12, 5. 19.
p. p. d. pl. holanem. Rd.
holanim. Ib.

GAHOLAN, *p. p.*, gehohlen, verborgen, *occultum.*
caholan, *occultum.* Pa. gl. K.
chiholan ist fona manno augom, *abscondita est.* Is. 2, 2.
chiholono (uuas ih sprehhendi), *in abscondito.* Is. 4, 5.
ad intera sacraria, gaholanin. Gc. 4.

FARHELAN, verhehlen, *occulere.*
Bedeutung und Gebrauch:
celare. K. 7.
occultare. Bo. 5.
abscondere. gl. K.
velare. Hd.
daz er dar inne sich ferhale. D. III. 50.
iz mege sin ferholen. D. III. 54.
farholan ist, farholan wirdit mit *acc.* der Person:
uuanta ist firholan iuih al, uuanne druhtin queman scal. O. IV. 7, 54.
mih ne sint ferholen die drouua. N. 41, 8.
so uuare si dih ferholen. Bo. 5.
ist tih ferholen? *num te praeterit?* Bo. 5.
unfrolih rat uuirt iuuih ferholen, *clauditur.* Mcp.
farholan, *condensa.* Pa. Ra.
farholana, *latentia (fata).* Ald. 4.
farholan ist, *latet.* Id. Rd.
farholan uuari, *lateret.* Prud. 1.
farholan uuas, *delitui.* VA. II. 136.
uuard farholan, *latuit.* Rd.
farholano, *furtim.* VA. IX. 546.
er tuet ferholno *in cordibus.* N. 26, 5.
so ferholeno singest. Mcp.
an demo ferholnen sines kezeltes, *in abscondito tabernaculi.* N. 26, 5.
Form und Flexion:
Inf. verhelen. D. III. 94.
(er) farhele. K. 7.
(er) ferhale. D. III. 50.
imp. s. uerhil. Bo. 5.
p. p. farholan. Pa. Ra. ist. Ib. Rd. uuas. VA. II. 136 uuari. Prud. 1. uuard. Rd.
farholon uuard. Ib.
firholan. gl. K. sin. O. III. 14, 37. ist. O. IV. 7, 54. uuas. O. II. 6, 20. uuari. O. I. 19, 14.
uerholan ist. Wm. 4, 1. 3.
ferholen sin. D. III. 108. ist. Bo. 5. sint. N. 41, 8. uuare. Bo. 5. uuirt. Mcp.
ferholn uuas. N. 21, 15.
verholn. Hd.
farholano *(adverbialiter).* VA. IX. 546.
ferholeno. Mcp.
ferholno. N. 26, 5.
n. s. n. firholonaz. O. V. 18, 12.
d. s. n. ferholnen. N. 26, 5.
n. a. pl. m. farholana. Ald. 4.

FARHOLANLIH.
a. s. f. farholanliha, *furtivum (amorem).* VA. IV. 171.

UNFARHOLAN, unverhohlen.
unfarholan, *peculato.* Ra. ist. O. I. 15, 42. cod. K. uuari. O. II. 3, 6. (codd. V. F. H.) O. IV. 34, 7. (codd. V. P.) ih duan es, quad er, redina, inti oug iu mina selida, ioh iuih unfarholan duan allan minan suasduam. O. II. 7, 20 ioh thih iz unfarholan ist. O. V. 25, 55.
unforholan ist iz thar. O. I. 15, 42. cod. P.
unfirholan ist. O. IV. 25, 55. cod. F.

uuari. O. II. 3, 6. cod. P. IV. 34, 7. cod. F.
unforholon ist. O. I. 15, 42. cod. F.
unfarholano. Pa. }, *de peculato.*
unferholano. gl. K.

HALJAN, HELJAN, HELLAN, hehlen.
(sie) helliant. Ra. }, *velant.*
hellent. gl. K.

ANTHELJAN (enthehlen), enthüllen, *detegere.*
(wir) inthellemes inan, *detegimus.* Ja.

BIHELJAN (behehlen), behüllen, *velare, munire.*
Inf. pihellen *vel* festinon, *munire.* Em. 29.
(er) pihalit. Pa. }, *contendit, distenat, disponit.*
pihelit. gl. K.
(sie) bihellen:
luagent io zemo argen, thaz sie genaz bergen,
thaz siez io bihellen mit argemo uuillen. O. V. 25, 68.
p. p. beheilet ist, *velatum.* Bo. 5.
n. s. m. beheleter, *amictus (lumine).* N. 103, 2.

UNBIHELIT?
inu unpihelito. gl. K. } *en veclatim.* Ist
inu umpihelito. Pa. } *enucleatim* zu lesen, so ist unbihelit anzunehmen; die Uebersetzung inu scheint aber für *en velatim (?)* zu sprechen; dann gehörte dies Wort zum folgenden UMBIHELIT.

UMBIHELIT, *p. p.*, umhüllt.
n. s. f. umbehelitiu mit fehi, *circumamicta varietate.* N. 44, 10. 15.

UNFARHALIT. Pa.
UNFARHELIT. Ra. }, *infronitus.*
UNFIRHELIT. gl. K.

HULJAN, hüllen, goth. huljan, altnord. hylja, *occulere, tegere, velare.*
(er) hulta, *velabat.* A. hulta sih, *operuit se.* Mα. Sb. Bib. 1.
hulte. Bib. 5.
hulti. Bib. 6.

GAHULIT, GAHULT, *p. p.*, gehüllt.
gihultiu, *obducta.* Bib. 1. 2.
kehultiu mit-. Mcp.

BIHULIT, BIHULT, *p. p.*, behüllt.
n. s. m. behulter mit-, *tectus.* Mcp.
d. s. m. n. pihuletemo tranche, *amicto poculo.* Em. 11.

GAFURIHULLÔT, *p. p.*, verhüllt.
n. s. f. gefurehullotiu, *obtecta vultum.* Mcp.

HALA, *f.* (oder hal, *n.?*), Hülle, *tegmen.*
halu, *tegmine.* Gc. 8. 9.
HALIGO, *latenter.* D. II. 315.
HALINGON, HALINGUN, *latenter* (angs. holinga, holunga, *frustra*).
zi imo er *(herodes)* ouh tho ladota thie uuisun man theih sageta,
mit in gistuant er thingon ioh filu halingon (halingun. cod. F.). O. I. 17, 42.

HELÎ, HELINA, *f.*, Hülle, *amictus, velamentum.*
n. s. heli, *amictus.* N. 103, 6.
d. s. heli (dinero fettacho), *velamento.* N. 60, 5.
n. pl.? heli, *perizomata.* Mα. Sb. Bib. 1. 7. Sal. 1. 4.
a. pl. helina, *amictus.* Mcp.

UBARHELI, *f.*, *operimentum.* Ib. Rd.
ÈRHELÎ, *f.*, scama, *turpitudo.* Rd. Ib.

HELID, *tugurium.*
helid luzil zi thechenne, *tugurium.* Ic.

HELIDO, HELIDI. Ist eine solche Nebenform von helid anzunehmen für helitin in: *tegumine*, helitin, thah. Ic.? u. in: INBIHELID? INBIHELIDA? inpihelida, *velamina.* VG. III. 313.?

HELID (angels. hæledh), *m.*, Held (hieher? HILTI hängt wohl so wenig wie nord. halr, *vir liber*, hiemit zusammen?), kommt (helidos*), *n. pl.*, in Hild. ist altsächsich) erst im 12. Jahrhundert vor.
n. s. der helt bald. D. III. 90.
g. pl. helide. D. III. 111.
d. pl. heliden. D. III. 86.
heleden. Mos.
v. pl. ir helede. D. III. 107.

*) Dies helidos in Hild. ist doch wohl als Helden (im *n. pl.*) und nicht als Helme (im *acc. pl.*) zu nehmen?

HELDICus, *n. pr.* Hieher?
HELICHA, *n. pr. f.* Hieher?
HELIDOLF. HELIDPERT. HELIDCRIM, *n. pr.*
HELOT.
HELOTHELM s. HELM.
HELAWA, *f.*, Hülse, Spreu, *palea.* Hieher?
n. s. helauua. Mη. Bib. 1. 2. 7. | heleuua. N. 54, 19. | helua (für den lat. Ablativ). VG. I. 192. | helwe. Wn. 460. Hd. } , *palea.*
a. s. heleuua. N. 49, 3.
n. a. pl. helauua. Bib. 1. | heleuua. N. 34, 18. 49, 3. | helewa. D. III. 34. | helewe. Hd. | helauun. VG. III. 134. | helwn. Tr. } , *paleae, paleas.*
d. pl. helauun. M. 30. Gh. 1. 3. 4 | heleuuon. N. 34, 19. } , *paleis.*
HELM, *m.*, angs. helm, altnord. helm, hialm, Helm, *galea.* Cf. helm*um* in *l. rip.* 36.
n. s. helm, *galea, cassis.* Ja. Sg. 184. Wn. 460. 863. Rd. F. D. II. 339. Tr. Zf. Pr. v. t. O. V. 1, 16.
d. s. helme, *casside.* VP. Prud. 1. D. II. 335.
HELM. HELMUNI, *n. pr.*
EBURHELM. EGIHELM. OTHELM. UODALHELM. ADALHELM. ARTHELN. ANTHELM. ARNHELM. ENGILHELM. ANSHELM (Anselm). WIGHELM. WILIHELM (Wilhelm). WUNNIHELM. WOLFHELM. WINTHELM. LIUTHELM. LANDELHELMI. REGINHELM. RATHELM. MAGHELM. MEGINHELM. MUOTHELM. MUNIHELM. MUNTHELM. BATUHELM. PILIHELM. BRUNIHELM. FRIDUHELM (Fridhelm). FRIUNTHELM. GUNTHALM, GUNDHELM. GERHELM. GISALHELM. GOZHELM. HRUODHELM. THEOTHELM. SIGIHELM, *n. pr.*
HELMGER, HELMGAUDus. HEHMCOZ. HELMHART. HELMBERT. HELMRAH, *n. pr.*
NASAHELM (?), *m.*
nasahelmes, *vectigalia.* Ra. gl. K.
CHUNINCHELM, *m., diadema.* R.
HELOTHELM. R. | HELANTHELM. Ib. Rc. } , *m., latibulum.*
SIKIHELM, *m., corona.* Pa.
HELMACHUS s. ACHUS.
KIHILMI (hieher?), *frutecta.* Rb.; cf. das folgende CAHILMIT.
CAHILMIT (hieher?), *frutectum.* R.; cf. das vorige KIHILMI.
GAHELMIT, GAHELMÔT, gehelmt, *galeatus.*
kahelmit, *galeatus.* R.
ein gehelmot tierna, *galeata virgo.* Mcp.
HOLEBAR, hehlbar.
holebara, *tacenda.* D. II. 314.
HOL (wird hól und hôl geschrieben), hohl, angels. hol, *cavus.* — Hieher?
n. s. n. hôlaz, *scabra (seges turbidarum culparum).* D. II. 316.
a. s. m. holan, *inane, non solidum.* Rb.
a. s. f. holun. Sb. Gd. 2. | holen. M. 28. } , *cavam.*
n. pl.? holon, *concava (camini).* Mart. Oder ist es *subst.?*
d. pl. olem: in olem felisom, *concavis saxis.* gl. K.
holen, *cavis (follibus).* D. II. 321.
HOLASTAT.
UNHOL, unhol, *solidus.*
n. s. n. únholiz, *solidum.* Org.
HOL, *n.*, Hohl, Höhle, Loch; angels. hal, *caverna.*
Bedeutung und Gebrauch:
concavum. Prud. 1.
caverna. Em. 29. Rd. Is. 9, 4.
cavea. Em. 12.
baratrum. M. 28. Sb. Gd. 1. 3. 4. Ic. R. F.
specus. R. D. II. 337.
spelunca. VA. III. 424. VG. III. 145. Ib. N. 56, 1. Le. 1. 3. Ra. gl. K.
antrum. Ja. Ib. gl. K. Ra. Pa. Rb. Bl. Bo. 5. Prud. 1.
latibulum. Rb.
latebra. F. VG. III. 544. VA. III. 232. Mart.
vorago. Gh. 3. Pa.
gurges. Mcp.
fossa. Gc. 8.
scatebra. D. II. 313.
foramen. Em. 19. Rb.
conclava. Gd. 4.

in hole, *in centro*. Rb.
holir, *fauces (latronum)*. Mλ. 1. Bib. 1. 2. 5. 7.
pardon holer *(montes pardorum)*. Wm. 4, 8.
holir, *domos (muris)*. VG. I. 182.
uf taten sich des himeles holer. D. III. 60.

Form und Flexion:

n. s. hol. gl. K. Pa. R. Ra. Ja. Ib. Ic. Is. 9, 4. Sg. 242. Gd. 1. 4. Gc. 8. Sb. M. 28. Bl. F. Em. 19.
hoil. F.
hel. Gd. 3.
d. s. hole. Rb. Bo. 5. Mcp. N. 56, 1.
a. s. hol Le. 1. 3. Gh. 3. N. 56, 1.
n. pl. hol. Prud. 1.
holir. Pa. Mλ. 1. Bib. 1. 2. 5. 7. Gd. 4. VG. III. 145.
holer. Wm. 4, 8. D. III. 60.
d. pl. holirum. Rb. Em. 29.
holirun. VG. IV. 364. VA. III. 232. Rd.
holiron. VG. III. 544.
holirin. D. II. 313.
holon. D. II. 337.
a. pl. holir. Em. 12. Mart. VG. I. 182.
holar. VG. II. 216.
holer. VA. XII. 389.

HAGANINUN HUL. Ortsnamen.

HEGGIHOL.

d. pl. in den heggiholeron (heggeholeron. Wm. I. III. IV. IX. heggenholeron. Wm. II.) nistest. Wm. 2, 13. 14.

STEINHOL, *n.*, *spelunca*.

a. s. steinhol. *speluncam*. Bib. 1.

HOLERENBERG. Ortsnamen.

HOLÎ, *f.*, Höhle, angels. hale, *caverna*.

n. s. holi, *virago*. gl. K. (Pa. hat holir.)
d. s. holi (hol. Bib. 5.), *tegumento (montis)*. Mφ. Bib. 1. 2. *cavea*. Prud. 1.
a. s. holi, *vacuitatem (artifex lignum curvum sculpat diligenter per vacuitatem suam* (wenn er müßig ist. Luther). Mϱ. Sb. Bib. 1. 2. 4. 6. 7. durh die holi (der Larven). Nf.

HOLO (?) *vel* bertunc, *ypogeum*, *aedificium sub terris*. Tr.

HOLODO, *m.*

g. s. holodin: loh des holodin, *os foraminis*. Gd. 1.
a. pl.? in holodun, *in cloacas*. Gh. 3.

HÔLING.

a. s. hôling: rugh kat in hôling, dar ist sin zegengeda. N. 36, 20. fone irdisken gedanchen uuerden sie uferhauen in hôling, also daz stuppe tuot fone uuinde. N. 34, 5.

HOLJAN, HOLÔN, höhlen, angels. holjan, *excavare*.

(er) holot. Mμ. Bib. 2.
holit. Bib. 5. } , *fodit (terram ungula)*.
(sie) holant, *perforant (lignum crebro acumine)*. D. II. 327. Prud. 1.
holint, *excavant*. Bib. 5.
p. a. holanti steht in VG. II. 231. bei *in solido puteum demitti* mit der Glosse *ne ager sit concavus*.

GAHOLIT, GAHOLÔT (GAHOLÈT?), gehölt.

kaholot, *pcavata*. Em. 13.
a. s. m. giholeten, *incusum (lapidem*, Mühlstein*)*. VG. I. 275.

ARHOLÔN, aushöhlen, *excavare*.

(sie) irholont, *excavant (aquae lapides)*. Mμ. Bib. 2. 7.
p. p. erholot.
hêrholoth. } , *dolata*.

(HOLREN, *dolare*. — ih holre, *dolo*. Hd.)

HOLA *(f.?)*, Bruch (am Unterleibe), *hernia*. Em. 31.; nord. haull, *hernia*.

HOLOHT, *herniosus*.

holoht, *penderosus*. Em. 32.
n. s. m. holohter, *herniosus*. Mα. Em. 31. Bib. 1. 9. 12. 13. Zf. (Id.) *ponderosus, cui humor viscerum in virilia labitur*. F.
haolohter, *ponderosus*. O.
holohtar, *herniosus*. A.
holocter, *herniosus*. Bib. 10. 11.
holochter, *herniosus*. Bib. 5.

hŏlohter, *herniosus*. Bib. 8.
holiter, *ponderosus*. Gc. 12.

HOLJAN, HUOLJAN, *frustrari*. Cf. goth. hô-lôn, *fraudare*. — Hieher?
huolida (3. *p. s. praet.*):
druhtin suuor davite in uuarnissu endi ni huolida imu, *juravit dominus david in veritate et non frustrabitur eum*. Is. 9, 1.

HULLA, *f.*, Hülle.
n. s. hulla, *palla*. Mcp.
a. s. hullun, *velamen*. VA. I. 653. 715.
HWÎZHULLA, *f.*
d. s. uuizhullun [si (iuno) saz kehultiu mit iro uuizhullun], *lacteo calumnate*. Mcp.
HULLILACHAN.
HULLITUOH.

HULIA? *volutabris*. Em. 19.

HULID, *m.*, HULIDA, *f.*, Hülle (Bedeckung). *velamen*.
hulith, *operto*. Gc. 8. Hieher?
in hulidu, *in velamento (oculorum)*. Rb.
PIHULLID. gl. K. } , *velamen*.
PIHULLIT. Ra. }

HULLING, *n. pr* u. HULLINGA, Ortsn. Hieher?

HULSA, *f.*, Hülse, *siliqua*.
n. s. hulse, *siliqua*. Hd.
a. pl. hulse, *siliquas*. Hd.
GRASINHUL, *n. pr.* Hieher?

HAL. 2, vielleicht sanskr. cal, *se movere*, oder sri, *ire*, scheint mir als Wurzel für hâli, *lubricus*, hala und halda, *clivus*, hald, *pronus*, haldên, *vergere*, huldi, *gratia*, aufgestellt werden zu können; auch für halba, *latus*, *regio*, halb, *dimidius*, bihalbôn, *circumdare*, halb (oder zu HALF?), *manubrium*, halôn, *arcessere*, hals, *collum*, halm, *culmus*, halto, *cibo*, halt, *potius?* s. aber diese Wörter.

HAL. 3. vielleicht die primäre Wurzel von **HALT**, und mit sanskrit. hri, *prehendere*, oder dhri, *tenere*, zusammenzuhalten. — HALS, HALM, HALôN könnten auch hieraus abgeleitet werden. Cf. diese Wörter und HAL. 1. 2.

HAL, Salz, lat. *sal*.
HALLA, Ortsnamen (einer Saline).
HALHUS, *salina*. Bib. 6.
HALASALZ, Namen einer Pflanze. W. Hieher?
HALGRAVE. Mon. boic. 280. (v. J. 1130.)
HALEBAH, HALLEBAH, Bachnamen. Hieher?

HALADARA, *n. pr. f.*

HAAL s. HAHALA in **HAH.**

HALus, gallischer Namen einer Pflanze. (*halus, quam galli sic vocant, veneti cotoneam, medetur lateri, item renibus etc. Plin.* 26.)

HALÔN, HOLÔN, HOLÈN, holen. S. Wurzel **HAL.** 2. 3.

Bedeutung und Gebrauch:
arcire. R.
accire. Pa. Ra. gl. K.
vocare. Frg. 17. 19. 27. T. 125. 133. VG. I. 157.
sollicitare. Can.
petere (saligheit). Bo. 5.
repetere. Ib. Rd.
exhibere. Ib.
exsequi. Gc. 8.
ducere (uxorem). T. 29, 2.
imponere (leges). Can. 4.
clamore cererem in tecta vocent, halon. VG. I. 347.
ther sie zimo holota, zi giloubon sinen ladota. O. I. 1, 118.
so si thaz gizelita, thia suester si sar holota. O. III. 24, 37.
ih sah thih, er thih holoti ioh philippus giladoti. O. II. 7, 63.
intfahet thaz er uuorahta, richi thaz er garota,
er anagengi uuorolti er iuih thara holoti. O. V. 20, 70.
hole hera thinan gomman. S. 46.

halo thie uuurhton. T. 109.
ir halotut mih. T. 152.
thaz sie thes gizilotin, imo einan esil holotin. O. IV. 4, 6.
thie iungoron iro zilotun, in koufe in muas tho holotun. O. II. 14, 11.
holont, *ducunt* (quenun). T. 127.

Form und Flexion:

Inf. halon. R. Frg. 19. Pa. Ra.
holon. gl. K. Can. 1. Bo. 5.
(holen. D. III. 101.)
halonne. Ib. Rd.
(zi) halonne. Ib. T. 125. 133. Gc. 8.
(du) halos. Ib. Rd.
halost. VG. I. 157.
(er) halot. T. 29, 2.
(sie) halont. Can. 4.
holont. T. 127.
(sie) halon. VG. I. 347.
(er) halota. T. 79. Frg. 17. 27.
holota. O. III. 24, 37. codd. P. F. O. I. 1, 118. cod. F. O. III. 20, 72. cod. F.
holeta. O. I. 1, 118. codd. V. P. III. 24, 37. cod. V.
(ir) halotut. T. 152.
(sie) halotun. O. II. 14, 11. cod. F.
holetun. O. II. 14, 11. codd. V. P.
(er) holoti. O. II. 7, 63. V. 20, 70.
(sie) holotin. O. IV. 4, 6. cod. P.
holetin. O. IV. 4, 6. cod. V.
imp. s. halo. T. 87. 109.
holo. O. II. 14, 47.
hole. S. 46.

GAHALÔN.

Bedeutung und Gebrauch:

vocare. T. 22, 5. 112. 115. 118. 135. 149.
expetere. Rd. Ib.
assumere. Mat.
adipisci. R. Ja. Ib. Rc.
obtinere. Sg. 193.
possidere. Gc. 8. 9.
gahalonti uuesan, *sortiri.* Gc. 4.
gahalonti uuesan, *defendi.* Gc. 4.
kihalot uuesan, *adipisci.* Rb.
gihalitaz, *excitum (genus cyclopum e silvis).* VA. III. 676.
keholetez (fiur uzer-), *exanclata (ignis).* Mcp.
sela fram hello kihalota, *necromantia.* Ic.
kahaloteru odo kaeiscoteru urprûtti, des man dana uona deru chirichun mit unrectu farchaufta odo pinam. Em. 3.
kahalote, *adhibiti.* Can. 3.
kaholot uuerdant, *subrogantur.* Da.
gihalotemo uualtambahte, *accersito centurione.* T. 212, 5.
gihalatero menigi. T. 90.
gihalotin magin, *vocatis magis.* T. 8, 4.
gihaloten sinen iungiron, *convocatis discipulis.* T. 44, 2.
giholo mit thir noh einan. T. 98.
gihaloti sine scalca. T. 151.
sie gihalotun sine eldiron. T. 132.
ir gihalotut mih. T. 152.
gihalota then brutigomon. T. 45, 8.
gihalot sina friunta. T. 96.
gihalota thia forlazzanun (quenun). T. 100.
dhazs uuir dhea χρist chihaloda dhera alosnin uuidhar sinemu dodhe bi sculdim dheru stedi aerliihho ęra beremes. Is. 9, 5.
gihalota sia zi imo. T. 103.
then uuirt er thara ladota ioh zimo nan giholota. O. II. 8, 43.
gihalot alla uuerlt in eht. T. 90.
ih gihalota fon egyptin mìnan sun, *vocavi.* T. 9, 4.
bi thiu giholota siu thar theru dohter thaz guat. O. III. 11, 27.
ther thaz lioht thir heim giholota. O. III. 20, 72.
then furiston therera uuorolti notagan giholoti. O. IV. 12, 63.
thaz si thes giziloti, thes uuazares giholoti. O. II. 14, 14.
noh mera houpitkelt kahalot, *ampliorem summam recepit.* Em. 3.
thìu *mna* gihalota zehen *mnas.* T. 151.
abur gehalont, *repetunt.* Can. 4.
gihaloti, *cognosceret (virum).* Mv.

Form und Flexion:
Inf. kihalon. Ib. Rd.
ze gahalonne. Gc. 8. 9.
(ih) kahalon. Rd.
giholon. O. V. 7, 51.
(er) gahalot. Mat.
kahalot. R. Em. 3. Can. 9. 10. 12.
gihalot. T. 90. 96. 100.
(sie) kihalont. Em. 33.
gehalont. Can. 4.
(ih) gihalota. T. 9, 4.
(er) kahalota. Ib. Re.
kehalota. Sg. 193.
chihaloda. Is. 9, 5.
gihalota. T. 19, 3. 45, 8. 103. 108. 112. 115. 118. 135. 149. 151.
giholota. T. 22, 5. 94. 125. O. II. 7, 75. 8, 43. III. 11, 27. 20, 72.
(wir) giholatunmes. T. 153.
(ir) gihalotut. T. 152.
(sie) kahaloton. Ja.
gihalotun. T. 132.
(er) gihaloti. Mo. Bib. 1. 2. T. 151.
giholoti. O. II. 14, 14. IV. 12, 63.
(sie) giholotin. O. IV. 4, 6. cod. F.
imp. s. gihalo. T. 110.
giholo. T. 98.
p. a. gahalonti. Gc. 4.
kahalonti. R.
p. p. kihalot uuesan. Rb.
gihalot uerde. Em. 33.
kehalot uuesan. VG. 4.
kaholot uuerdant. Da.
n. s. f.? kihalota. Ic.
n. s. n. keholetez. Mcp.
gihalitaz. VA. III. 676.
d. s. m. gihalotemo. T. 212, 5.
d. s. f. gihalatero. T. 90.
kihaloteru. Em. 3. Can. 9. 12.
gahaletero. Can. 8.
n. pl. m. kahalote. Can. 3.
kihalote. Can. 1.
gehalota. Can. 4.
d. pl. gihaloten. T. 8, 4. 44, 2. 89. 108. 151.
giholotan. A.

UNGAHALOT, *indeptus.* R. X.

ARHALÔN, erholen.
(sie) irholotin: gibot thaz sies gizilotin, ioh armu uuiht irholotin. O. IV. 6, 23.
p. a. arhalanto, *revocando.* Gh. 3.
p. p. d. s. m. n. urhalotemo, *exacta.* Em. 19.

UUIDAR GIHOLOT wiedergeholt) uuesan, *revocari.* W.

ZUOHALÔN, zuholen.
(sie) zuohalotun. Mg.
zuohalatun. Sb. Bib. 1. 2.
zuohalitin. Bib. 7.
zuholten. Bib. 5.
} , *accerserunt.*

ZUOGAHALÔN.
(er) zuogihalota (zugiholit. Bib. 5.), *adsciverat.* Mg. Bib. 1. 2.

HOLUNGA, *f.*, Holung.
d. s. halungo, *repetitione, iteratione.* Bib. 1.

HALA, *f.*, *siliqua.* Le. 5. VG. I. 74. Bib. 10. 11. zu **HAL.** 1.?

HALA u. HALÎ, *f.*, *clivus.* Cf. **HAL.** 2., HALD u. HÂLI.
hala, *v.*, halda, *clivus.* F.
hali *v.* sticchili, *crepido.* F. 1. 2.
hale, *v.*, stekel, *crepido.* Mon. 2.
Sollte halen, das bei *illa (unda) raucum per levia murmur saxa ciet.* VG. I. 109. steht, zu *saxa* und also hieher gehören?
In Schmellers baier. Wörterb. II. 166. ist auch ein Adj.
anahal, *acclinis*,
als ein althd. Wort aufgeführt.

HALA s. HAHALA in **HAH.**

HÂLI, *lubricus, caducus,* nord. hâll. Cf. **HAL.** 2.
hali. Mg. Sb. Bib. 1. 2.
halin. Tr.
hale. Bib. 5. Hd.
hæle, haele. Hd.
} , *lubricus, lubricum.*
d. s. m. n. hâlemo: mit hâlemo fahse, *lubrico crine.* Mcp.

n. pl. f. hâlen: die hâlen gébâ, *caduca dona.* Bo. 5.

HALO, *n. pr.*

HALL. cf. GAL, GALL.

HELLAN (hall, hull), hellen (als tönen, übereinstimmen; cf. die gleiche doppelte Bedeutung von stimmen), *sonare, consonare.* (Nord. hella, *fundere,* hvella, *sonare.*)

Bedeutung und Gebrauch:

consonare. Mcp.
concrepare. Pa. gl. K.
suozo hellentiu seitsang. Bo. 5.
uuara daz sang helle, *sonuerit.* Mcp.
ili thu zi note, theiz scono thoh gilute, ioh gotes uuizod thanne tharana scono helle. O. I. 1, 38.
sie (stimma) hellent mir so suozzo. N. 41, 5.
thir al thar scono hillit, thaz musica gisingit. O. V. 23, 187.
in ein hellen, *concentus edere.* Mcp.
hellent in ein. Org.
ne hellent in ein, *dissident (mores).* Bo. 5.
necessaria ne hellent nieht tien anderen *contradictorie* nube *contrarie, sequuntur.* Org.

Form und Flexion:

Inf. hellen. Mcp.
(er) hillit. O. V. 23, 187.
(sie) hellant. Pa. gl. K.
hellent. Org. Bo. 5. N. 41, 5.
(er) helle. O. I. 1, 38. Mcp.
p. a. a. pl. m. hellentiu. Bo. 5.

GAHELLAN (gehellen), *concinere.*

Bedeutung und Gebrauch:

concinere. Mcp. M. 33. Can. 10. 11. Sb.
concordare. Gc. 3.
convenire. Bo. 5. Ar. 2. M. 11. Can. 10. 11. 13.
concurrere. Gc. 10. Bib. 7. Ep. can. 1. 3. 4.
commeare. M. 18. Can. 10. 11.
congruere. Gh. 1. Gc. 3.
consentire. Bo. 5.
respondere. VA. VI. 474.
dispositioni nostrae resultat, gihillit. M. 15.
uneinên gehellen, *succentibus convenire.* Mcp.
veritas veteris testamenti gihillet *misericordiae novi testamenti.* N. 84, 11.
daz: *noctibus,* dises iungistin *cantici* gehillet demo *cedar* des eristin *alleluja.* N. de ps. gr
uuieo gehellent diu? N. 118, 3.
nominum numerus concinebat, gehillet. Mcp.
ube *possibile* imo *(necessario)* ne gehillet, so gehillet imo aber sin lougen. Org.
zesamine gehellent, *consentiunt.* Bo. 1.
necessaria nieht *contradictorie* ne gehellent tien *possibilibus, sequuntur.* Org.
possibili peidiu gehellent. Org.
ube *possibile* gehelle *necessario.* Org.
chalt heizemo gehelle. Bo. 5.
ni gihellanten, *non concurrentibus (vobis in eandem luxuriae confusionem. epist. petri I. 4, 4.).* Mc.
gihellaner, *concors.* Gh. 1. 2.
rithmus dulcis et tinnulus, gihellaner. Bib. 1. 2.

Form und Flexion:

Inf. gehellen. Mcp.
(er) gihillit. M. 15. Can. 7. 10. 11.
gehillet. N. 84, 1. de ps. gr. Bo. 5. Org.
(sie) gihellant. Gh. 1.
giheillant. Gc. 3.
gihellent. M. 15. 29. Gc. 1. 6. Can. 10. 11.
gehellent. N. 118, 3. Bo. 1. 5. Org.
(er) gehelle. Org. Bo. 5. Gc. 10.
(sie) kehellen. Ar. 2.
(er) gihal. VA. VI. 474.
(sie) gihullun. M. 11. Can. 10. 11.
gihullon. Can. 13.
gihullen. Mcp.
p. a. gihellanto, *concordanto.* Gc. 3.
n. s. m. gihellanter. Sb.
gihellenter. M. 23. Can. 10. 11.
d. pl. gihellanten. Mc. Ep. can. 3. 4.
gihellenten. Ep. can. 1.
gihellintin. Bib. 7.
p. p. n. s. m. gihellaner. Bib. 1. 2. Gh. 1. 2.

GAHEL-

GAHELLANÎ, *f.*
d. s. gihellani, *responsione.* Gc. 1. 6. M. 29.
GAHELLANLÎH.
gihellanlihi, *consono (ore).* Prud. 1.
GAHELLANUSSI, *f.*
in gihellanussi, *adsensu (nemorum).* VG. III. 45.
GAHELNUSSIDA, *f.*
a. s. gihelnussida, *organum (oris).* Prud. 1.
ENTHELLAN (enthellen), *discrepare, dissonare.* Ja.
WIDARHELLAN, widerhellen, *resultare.*
uuirtirhellen, *resultare.* A.
MISSIHELLAN, mishellen, *discrepare.*
Bedeutung und Gebrauch:
discrepare. A. Mcp.
distare. Prud. 1.
dissidere. VA. VII. 370. M. 5. Mart. Can. 13. D. II. 347.
desilire. M. 8. Can. 10. 11. 13. Sb.
dissilire. Can. 7.
missahellenta, *discordia (sono ora).* VA. II. 423.
nu, quad er, ni helet mih, uuio ir firnoman eigit mih,
nu sie bi mih so zellent, so harto missihellent. O. III. 12, 22.
an demo gechose missehillet ofto der *casus* tero *conversionis, differt.* Org.
darana missehellent die liute, *hominum judicia depugnant.* Bo. 5.
missehellent (site) ein anderen. Bo. 5.
theiz uuari in ala lichi thera sinera lichi
uuiht ni missihulli, sid si sia *(tunicam)* selbo spunni,
thaz niaman thar ni riafi, sid si sia selbo scuafi,
thaz uuiht thar missihulli thes lichamen folli. O. IV. 29, 45—48.
Form und Flexion:
Inf. missihellan. M. 5. Mart.
missehellan. Can. 13.
(er) missihillit. A. Prud. 1. VA. VII. 370.
missihillet. Can. 13.
missehillit. D. II. 347.
missehillet. Org.
(sie) missihellant. Sb.
missihellent. M. 8. Can. 10. O. III. 12, 22.
missehellent. Bo. 5.
(er) missehelle. Mcp.
(sie) missihellan. Can. 11.
missehellan. Can. 13.
missihollin *(sic), dissiliant.* Can. 7. (oder statt missihullin?).
(er) missihulli. O. IV. 29, 46. 48.
p. a. missehellendo. Bo. 5.
a. pl. m. missahellenta. VA. II. 423.
GAHELLI, gehell, *consonans.* Das *simpl.* hel, hell, *sonorus, clarus,* kommt im Althochd. nicht vor.
Bedeutung und Gebrauch:
consonans. Mμ.
tinnulus. Bib. 7.
helliu, *canora (vox).* Wn. 1542.
die gehellen herta, *concordes vices (temporum).* Bo. 5.
fone gehellemo anastoze, *melico appulsu.* Mcp.
iuuuere hende sint gehelle ze unrehte. N. 57, 3.
tie gehelle sint, *consequentiae.* Org.
gehelle anterunga, *consonas gesticulationes.* Mcp.
gehelliu, *convenientia.* Bo. 5.
Form und Flexion:
gihel. Mμ. Bib. 7.
d. s. m. gehellemo. Mcp.
n. a. pl. m. f. gehelle. N. 57, 3. Org. Mcp.
gehellen. Bo. 5.
n. pl. n. gehelliu. Bo. 5.
GAHELLÎ, *f., concentus, concordia.*
n. s. gihelli, *concentus.* Eb.
gehelli, *concordia.* Bo. 5. ne ist nicht alliu gehelli under dien ubelen, *inter se improbi nequeunt convenire.* Bo. 5.
a. s. gehelli, *harmoniam.* Mcp. *pacem* (dero sternon) Bo. 5.
UNGAHELLÎ, *f., discordia.*
n. s. ungehelli, *discordia.* Bo. 5.
g. s. ungehelli, *discordiae.* Bo. 5.

UNHELLI (unhell), *dissonans.*
(unhell, *vesania.* Ic. ist wohl unheil zu lesen.)
unhelle sint sie (suegala). Mu.
EINHELLI, einhellig, *consonus.*
in einhellên lûton, *harmonicis tinnitibus.* Mcp.
MISSIHELLI, mishellig, *dissonus.*
missahellem *(sic), dissidentum (sic).* Prud. 1.
missehellita, *dissidentes.* A. ist auch wohl Entstellung.
n. pl. f. missehelle uuîsâ. Bo. 5.
n. pl. n. missehelliu. Bo. 5.
missehellen *(elementa).* Bo. 5.
a. pl. n. missehellen, *dissona (elementa).* Mcp.
MISSEHELLI, *f., diversitas.* Bo. 5.
EPINHELLIGI (Echo?), *f.*, steht über *conclave in cui vocis instar aemulae conclave reddit concavum.* D. II. 322.

HALLA? cf. HALA, *siliqua,* und HALus.
UUINTARHALLUN, *lambruscas (labrusca* wird auch mit uuintarperi in Rb. übersetzt*).* Rb.

HALL—.
si autem de hallis aut de qualibet re eum cooperuerit und *aut de hallis aut de ramis eum cooperuerit. L. sal.*

HALLA, *f.*, Halle; angels. healle, *aula, palatium, coenaculum.*
g. s. halla, *templi.* H. 24.

HELan s. HAL.

HELI s. HAL.

HELiberg, Ortsnamen.

HELisachar, Ortsnamen. Urk. v. 817.

HELL— s. HALL.

HELLA, HELLIA (cf. HAL. 1.), *f.*, Hölle, goth. halja, angels. helle, *orcus, infernum.* Cf. nord. hel, *mors* und die Todesgöttin (sanskr. kalî). — Hella ist im Nord. *petra,* Fels, und hellir *(pl. m.), antrum.*
n. s. hella. Wm. 8, 6. Mcp. *gehenna.* Rc. Tr. *infernus.* Ne. N. 85, 13.
then tod then habet funtan thiu hella ioh firsluntan. O. V. 23, 265.
hello, *styx.* Eb.
helle, *gehenna.* Hd. *infernus.* Hd. *baratrum.* Hd.
g. s. hella. K. p. 5. 7. T. 26, 4. 28, 2. 3.
hello, *inferni.* N. 17, 6. 48, 16. Nd. Mcp.
der hello *iovis* (kann auch als *compositum* angesehen werden), *vejovis.* Mcp.
helle. F. Nm. II.
d. s. hella. N. II.
hellu. O. V. 4, 47. 16, 3. 21, 12. Oh. 23.
hello. Ct. 79. Ps. Bo. 5. N. 1, 1. 15, 10. 29, 2. 30, 19. 36, 28. 48, 12. 49, 22. 54, 16.
sela fram hello kihalota, *necromantia.* Ic.
heillu, *pernicie.* Em. 15.
helle. N. II.
helli. Ho.
helliu. Wo. 2. T. 107.
ze deru helliu, *ad interitum.* Gc. 8.
a. s. hella. K. 4. 7. T. 65, 4. N. 9, 18. 30, 18. 33, 22. Bo. 5. Mcp. Nm. II.
g. pl. hellono:
ioh er uuurbi thuruh not fon beche hera uuidorort,
fon hellono thiote auur zi thesemo liohte. O. III. 24, 100.
d. pl. za hellom, *ad inferos.* H. 24.
ze den hellen niderfuor, *ad inferos.* Wb.
a. pl. hella, *averna.* VA. III.

HELLO. Ortsn. Hieher?
HELLAWINNA.
HELLAWARG.
HELLAWART.
HELLAWIZI.
HELLAWAZAR.

HELLALEPARTO.
HELLILOH.
HELLIRUNA.
HELLIPÎNA.
HELLIPORTA.
HELLAFIUR.
HELLAFREISA.
HELLIGOT.
HELLIGRUOBA.
HELLAGRUNT.
HELLAHUNT.
HELLASUN.
HELLISTROM.
HELLALÎH, höllisch, *tartareus*.
d. s. f. hellolichun nahttimberi, *tartarea*. Mcp.
a. pl. f. die hellelîchen tougenina, *tartareos recessus*. Mcp.

HELLAHAFT, höllenhaft.
hellihaft, *pestifere*. Gh. 3.
n. s. f. pl. n. hellahaftiu. Em. 6. Can. 9. 10. 12. hellehaftu. Can. 8. } *pernitiosa*.
d. pl. hellahaftem. Em. 3. hellihaftem. Can. 9. hellihaften. Can. 12. hellihahten. Can. 10. } opfrodon, *mortalibus sacrificiis*.

HELLENBUHO, Ortsnamen. Hieher? oder zu E?

HELLAN s. HAL und HALL.

HILA, Ortsnamen.

HOL s. HAL.

HOLA s. HAL.

HULLA, HULIA s. HAL.

HAIL, HAILI, heil, goth. hail, nord. heil, angels. hal, *salvus, sanus*. Ist es mit sanskr. srî, *felicitas* (cf. lat. *salvus*) oder sanskr. siva, *felix*, zusammenzuhalten? oder mit der Wurzel HI (wodurch es auch mit sanskr. sî in Zusammenhang käme) als hai-al, hei-l (cf. Suffix L)? Cf. auch Wurzel HLI und HAL.

Bedeutung und Gebrauch:
salvus. T. 44, 14. 60, 4. 205, 4. Ct. 69. K. 25.
sanus. Sg. 913. T. 47, 9. 53, 12. 60, 9.
secundus. Ic.
thie heilon, *sani*. T. 56, 4.
heil uuesan, *salvus esse*. T. 88.
ih uuas heil in *paradyso*. N. 40, 5.
heil uuesan, *hauere*. Ec.
heile uueset, *avete*. T. 223, 2.
heil uuis, *ave*. T. 3, 2.
heiler fon sunton. O. III. 21, 27.
heile uuurtun. O. III. 14, 16.
min lichamo ne ist heil. N. 37, 4.
heilu uuard thiu dohter. O. III. 10, 45.
heilaz ora. O. IV. 17, 24.
tuo mih heilan, *salvum me fac*. T. 81.
sela heila tuon, *salvam facere*. T. 69, 4.
sih selbun ni mac heil tuon, *salvum*. T. 205, 3.
unz si nan eigun heilan. O. I. 1, 98.
theih ih einan man allan in then dag deta heilan. O. III. 16, 44.
heilemo muote, *sana mente*. T. 53, 12.
thaz mina heila muat. O. II. 13, 15.
thaz uuir gangen heile. O. I. 26, 13.
thaz ir intfliahet heile themo gotes urdeile. O. I. 23, 38.
so er ingang heilen getuot. N. 36, 23.
ioh sprechent hiar in riche thie liut ouh sumiliche,
thu sis giuuisso heiler thero forasagono einer. O. III. 12, 18.
imo ilt er sar gisagen thaz, uuant er imo liobosto uuas,
thaz er ni uuurti heilo thero frumono adeilo. O. II. 7, 26.
thih zihen unhuldi bi michileru sculdi,
thaz thu sus laz in heila hant thes keisores fiant. O. IV. 24, 6.
heil, *ave*. T. 183, 3. N. 16, 10.; doch wohl hieher, und nicht *imperativ*, wie vielleicht aus heilo, *osianna*. Hs. 2. heilo, heile in *osianna, interjectio, quasi dicens* heilo

aut willecome, *quasi barbarus dicat:* wola herre, heile, gnade. Hd. geschlossen werden könnte; s. auch *subst.* HEIL u. HEILÎ.

heil magad zieri thiarna so sconi! O. I. 5, 15.

heil uuih dohter! O. I. 6, 5.

heil, quad er, meistar! O. IV. 16, 51.

heil du, quatun se, krist! O. IV. 22, 27.

heil! *salve!* Mcp. 71.

heil, *fausta (convenerunt ad eos fausta acclamantes).* Mψ. Bib. 1. 2. 5.

heil herro, heil liebo, *osianna. Ecc. de cas. s. galli.*

Form und Flexion:

heil. T. 3. 44. 60. 88. 135. 183. 205. 242. Mψ. Em. 21. O. I. 5, 15. 6, 5. III. 4, 20. 14, 64. IV. 16, 51. 22, 27. Ec. Bib. 1. 2. 5. N. 37, 4. 40, 5. Ct. 69. Mcp.

n. s. m. hailer. Sg. 913.
heiler. K. 25. O. III. 4, 45. 12, 18. 21, 27.
heilo? O. II. 7, 26.

n. s. f. heilu. O. III. 10, 45. 14, 24.

n. s. n. heila. O. II. 13, 15.

d. s. m. n. heilemo. T. 53, 12. Ol. 61. O. III. 26, 25. IV. 37, 37.

a. s. n. heilan. T. 47, 9. 81. 88. 97. 205, 4. V. O. I. 1, 98. III. 16, 64.
heilen. N. 36, 23.

a. s. f. heila. T. 60, 9. 69, 4. 90. 138. O. III. 14, 48. IV. 24, 6. (wo cod. F. heilan und cod. V. heilen hat.)

a. s. n. heilaz. T. 5, 8. O. IV. 17, 24.

n. pl. m. heile. T. 82. 88. 113. 223. O. I. 23, 38. 26, 13. III. 14, 65.
heilon. T. 56, 4.

d. pl. heilen. Ic.

a. pl. m. heilæ. T. 205, 3.

HEIL. HEILRAM. HEILBOLT. HEILRAT *(f.)*. HEILWIGIS *(f.)*. RAHHEIL. RIHHEIL, *nom. pr.*

UNHAIL, unheil, *insanus.*
unheil, *insana.* gl. K.
n. s. m. unhailer, *insanus.* Sg. 913.
a. s. m. unheilen. N. 37, 4.
g. pl. unheilono, *insanorum.* Gc. 8.

WANAHAIL, wanheil, *debilis.*
uuanheili, *semianimis.* Sg. 242.
uuanheilo, *mancum.* Prud. 1.
uuanheilaz, *debile.* K. 27.
a. s. m. uuanaheilan. T. 95.
d. pl. uuanaheileem. K. 36.
uuanaheilem. K. 39. } *debilibus.*
uuanheilen liden. N. 39, 12.
a. pl. m. uuanheile. T. 110.

UUANAHEILI, *f., vel* siuchi, *debilitas.* M. 29.

WANAHEILJAN, *debilitare.*
uuanaheilit, *debilitat.* Ra. gl. K.
KAUUANAHEILIT, *debilitatus.* R.

GANGHAILI, *adj.*, der heil, nicht hinkend, einhergeht.
do sie *claudum ex utero matris* kangheile machoton. N. 144, 12.

SELBHEILA, *f.*, Selbheil (Pflanze), *euphrasia.* Pfl. 3. *brasia.* Pfl. 1. 2.

SAMIHAIL, halbheil, *debilis.*
samiheil, *sanie.* Ra. *(subst.?)*
d. pl. samiheilen, *debilibus.* Rf.

HAIL, HAILI, *n.*, Heil, angels. hæl, nord. heill, *salus, omen.*

n. s. heil quimit. O. II. 14, 66. heil gifahit iuuih. O. II. 18, 7. iu scal sin fon gote heil. O. I. 12, 8. — heil, lob si imo, *hosianna.* T. 116. heil, *osanna.* T. 116. heil si, *osanna.* T. 117. guot heil, guot heil, *euge, euge.* Ps. 3. Cf. *adj.* heil und *subst.* heilì.
hêl unde salda, *bona fortuna.* Db.

g. s. heiles horn. O. I. 10, 5.

d. s. heile: in zi heile. O. III. 4, 12. zi thes kruzonnes heile. O. IV. 1, 26.

a. s. heil. O. I. 1, 113. 10, 21. V. 25, 10.

instr. heilu: mit heilu. Ol. 80. Os. 44.

d. pl. heilin, *auspiciis.* D. II. 349.

a. pl. heil (heio. VA. III. 361.), *omina (meliora).* VG. III. 456.

HAILÎ (heila. Ho.), *f.*, Heil, angels. hælu, altnord. heill, *salus.* — Im Plur. heilina (bei Notker).

Bedeutung und Gebrauch:

salus. gl. K. Pa. H. 1. 12. E. Bo. 5. Kp.

K. 2. T. 4, 17. Ja. N. 3, 9. 17, 3. 19, 7. 26, 1. 27, 8. 34, 3. 35, 8. 37, 24. 50, 16. Pn. Wo. 2. Ho.
sanitas. N. 37, 8. Pa. T. 69, 5.
salvatio. Nh. II.
salutare. T. 13, 3.
heilina, *salutes.* N. 17, 51.
heil fon *iudeis* ist. T. 87.
heil thesemo huse gitan ist. T. 114.
ze heili. N. 27, 2.
heili fon unsaren fiianton, *salutem.* T. 4, 15.
heili an iro goten. N. 3, 3.
heili rihta er uf. Nz.
kib uns heili. N. 59, 12.
thuruhfremiu heili, *salutem.* T. 92.
in heili ist er mir uuorden. Nm.
heili, kihalt, *osanna.* Ic. (Imperativ? cf. HEIL.)
mit in si ouh mir gimeini thiu euuiniga heili. Oh. 166.
ioh uuio thiu selba heili nust uuorolti gimeini. O. I. 2, 10.
therer ist iuer heili ioh salida gimeini. O. II. 3, 39.
ioh thaz ouh heili thanne queme themo manne. O. III. 16, 39.
thia heili thia thu uns garotos. O. I. 15, 18.
sie heili thar io scuafun. O. III. 9, 13.
sih druhtin kerta uuidorort, ther thia heili thar gibot. O. III. 14, 29.
theru selu det er gimeini thes lichamen heili. O. III. 20, 172.
(faret guoter heile. D. III. 101.)
Form und Flexion:
n. s. haili. Pa.
heli. gl. K. E.
heili. H. 1. E. Ol. 5. O. I. 2, 10. II. 3, 39. III. 16, 39. IV. 4, 45. V. 23, 268. T. 87, 114. Pa. Nh. N. 37, 8.
heile. Nh. II.
g. s. heilii. Kp.
heili. Ja. H. 12. T. 4, 14. 17. O. V. 23, 248. N. 17, 3. 36. 47. 37, 24. 50, 16.
(heile. D. III. 101.)

d. s. heili. T. 69, 5. Pn. N. 21, 2. 27, 2. 32, 17. Nh. Ne.
a. s. heilii. K. 2.
heili. Wo. 2. T. 4, 15. 13, 3. 92. O. I. 6, 18. 15, 18. III. 9, 13. 14, 29. 20, 172. Mcp. Nf. Nm. Nz. N. 3, 3. 43, 5. 59, 12. 68, 14. 70, 15.
heile. Nm. II.
heila. Co.
a. pl. heilina, *salutes.* N. 17, 51.
LIBHEILÎ, *f.*, *curatio.*
g. s. libheili: kenada libheili, *gratiam curationum.* N. 67, 13.
HEILBRUNNO.
HEILHOUBIT.
HEILSCOWUNGA.
HEILSLIHTUNGA.
KIHEILI gotes, *nazarei.* Rd.
UNHAILÎ, *f.*, UNHAIL *(f.? n.?)*, Unheil, *insania, morbus, devotatio, maledictio.*
n. s. unhaili, *insania.* Pa.
unheili, *insania.* gl. K.
thiu kraft ist iu gimeini, thaz nist unheili,
in uuorolti zi uuare, nub ir sa heilet sare. O. V. 16, 41.
unheil, *devotatio.* Rf. *maledictio.* Bib. 1. *vesania* (es steht unhell). Ic.
g. s. unheili, *insaniae.* Gc. 8.
HAILLIH, heil, heilsam, heilbar, *salubris, sanus, sanabilis.*
heillih, *salubris.* Em. 29.
heillich, *salutare.* Wb.
Comparativ.
d. s. m. heilicorin, *saniori (consilio).* K. 64.
HEILLIHO. Ra. HEILLIHHO. gl. K. }, *sane (certe).*
Comparativ:
heillihhoor, *salubrius.* K. 3.
UNHAILLIH, unheilbar.
unheillihaz, *insanabile.* Ib. Rd.
UNGEHEILLIH, *insanabile.* Wb.
HAILHAFT, heilhaft, *sanus, salutaris, fortunatus.*
hailhaft, *fortunatus.* Pa.
heilhaft, *fortunatus.* gl. K.

daz heilhafte si *israeli*, *salutare.* N. 13, 7.
d. s. f. heilhaftero, *(in) sana (doctrina).* Gc. 3.
n. pl. m. heilhafte sint die, dero heili *christus* ist. N. 27, 8.
g. pl. heilhafton, *salutarium.* N. 27, 8.

HAILHAFTÎ, HAILHAFT, *salutare, fortuna.*
n. s. heilhaft, *fortuna.* Pa. Ra. gl. K. *vesania.* gl. K. (in Ra. steht heilhart.)
heilhafti: an gote ist min heilhafti, *salutare.* N. 61, 8.
d. s. heilhafti: an dinero heilhafti, *in salutari tuo.* N. 19, 6. 20, 2.

HAILSAM, HAILISAM, heilsam, *salubris.*
heilesam, *salubris.* Mcp.
d. s. m. n. heilsamemo muote. N. 33, 4.
d. s. f. heilesamero redo, *salubri sententia.* Bo. 5.
heilsamun, *salubri.* D. II. 316.
a. s. f. heilesama uuizzentheit, *scientiam salutis.* Nz. heilesama luft, *salubres auras.* Mcp.
heilsame. Nz. II.
instr. (?) mit heilsamo tranke. Wm. 7, 4.

HAILSAMO, Adverb., *salubriter.*
heilsamo suigen. N. 38, 10. gehoren. N. 73, 19.

HELISAMUNGA (?), *omina.* Tg. 5.; cf. heilisôn.

HAILNUSSIDA, *f.*, Heilnis, *curatio.*
g. s. (pl.?) heilnussida *(sic)*, *curationum.* Bo. 2.

HAILIDA, *f.*, *sanitas, salus.*
a. s. heilitha, *sanitatem.* gl. K.
heilidha, *salutem.* Is. 5, 1.
heilida, *salutem.* N. 21, 3.
giuuan mit agaleize, mit michilemo flize,
sar io thia uuila thia heilida ana duala. O. III. 11, 30.

HEILUNGA, *f.*, Heilung, *sanatio.*
g. s. heilunga. T. 118.

HEILJAN, heilen, *sanare, salvare, sanari* (cf. angels. haljan, *sanescere*).

Bedeutung und Gebrauch:
sanare. T. 69. 74. 100. 103. 110. 185. Nd. N. 6, 3. 106, 19. 115, 6.
curare. T. 44, 7. 64, 2. 69, 8.
sanari. T. 44, 31.
salvare. T. 52. 78. 205.
heilan thaz dar foruuard. T. 96.
giuuerdo unsih druhtin heilen mit liaben druton thinen. O. III. 5, 19. (cf. heilên.)
daz du mih heilest. N. 40, 5.
ih heilu sie. N. 74, 6.
er heilet dine siecheite. N. 102, 3.
heiltin suht. T. 44, 2.
iz heilit liuto uuunta. O. IV. 10, 15.
er heilet min analiute. N. 41, 7.
heilet horngibruader. O. V. 16, 37.
er heilta siohhon. T. 79.
heilta thaz lant. O. IV. 26, 12.
thaz ih heile mittilgart. T. 143.
heili ouh thu thia hohi mit theru selbun uuihi. O. IV. 4, 49.
heilit then liut. O. I, 14, 7.
heili mina dohter. O. III. 10, 31.
heilti sinan sun. T. 55, 2.
heili thih selbon, *salva.* T. 205, 2.
daz si imo folle heile sin muot. Bo. 5.
heile iro muotes chnisteda. N. 59, 4.
heile mina sela. N. 40, 5.
heilenter, *sarciens.* D. II. 326.
heilento christ. Wo 2.
heiltun, *sanabantur.* T. 44, 31.
helhendi, *oscae (, salvator).* gl. K.

Form und Flexion:
Inf. heilan. T. 96.
heilen. Bo. 5. O. III. 5, 19. (cf. heilên.)
zi heilanne. T. 110.
(ih) heilu. T. 74, 6.
heilo. Nd.
heile. Nd. II.
(du) heilest. N. 40, 5. 68, 28.
(er) heilit. O. I. 14, 7. III. 13, 23. IV. 10, 15.
heilet. N. 102, 3.
(ih) heile. T. 143.

(er) heile. (O. III. 1, 15. hieher?) Bo. 5.
(ir) heilet:
horngibruader heilet *(indic.? imper.?)*. O. V. 16, 37.
nub ir sa heilet sare *(indic.?)*. O. V. 16, 42.
(er) heilta. T. 22. 64. 69. 79. 100. 103. 110. O. II. 24, 9. III. 4, 37. 14, 53. IV. 2, 1. 26, 12. N. 106, 19. 115, 6. Wm. 5, 14.
heileta. Wm. 5, 14.
heilte er. O. III. 14, 77. codd. V. F.
heilt er. O. II. 15, 11. III. 14, 60. 63. 67. (77. cod. P.) IV. 30, 25.
heiltaz (st. heilta iz). T. 185, 6.
(sie) heiltun. T. 44, 31.
(er) heilti. T. 55, 2. 69, 2. O. III. 3, 6. IV. 5, 20.
(sie) heiltin. T. 44, 2.
imp. s. (Cf. *subst.* und *adj.* heil, heili.) heili T. 52. 78. 205. O. III. 10, 31. IV. 4, 49.
heile. N. 6, 3. 40, 5. 59, 7.
imp. pl. heilet. T. 44, 5. 7.
p. a. (cf. das folgende HEILANT) helhendi. gl. K.
heilanto *(salvator)*. Wo. 2.
n. s. m. heilenter. D. II. 326.
heillenter. Prud. 1.
a. s. m. heilantan, *salvatorem*. Ct. 70. } cf. das folgende HEILANT.
heilanton, *salvatorem*. Wo. 2. } cf. das folgende HEILANT.
v. s. m. heilento. Wo. 2.

HEILANT, *m.* (*p. a.* vom vorigen hailjan), *Jesus, salvator, salutaris*, Heiland, bei T. O. S. Ib. Rd. Sg. 242. H. Ct. 70. Wo. 2.
n. s. heilant. T. 5, 4. 12, 2. 14, 1. 2. S. 2. O. I. 27, 45. III. 4, 2. 48. 24, 1. IV. 1, 13. 4, 64. 27, 24. Ib. Rd. Sg. 242.
helant, *iesus*. Sg. 242.
g. s. heilantes. T. 5. 79. 206.
d. s. heilante. H. 1. T. 4, 5. 14, 3. 16, 2. 4. O. I. 7, 6. V. 9, 23.
a. s. heilant. T. 3, 4. 13, 9. 16, 1. 184, 6. O. I. 8, 27. 10, 9. 12, 13. 14, 4. 23. 32. III. 20, 45. V. 4, 41.
heiland. O. I. 8, 27. codd. V. P.
heilantan. } s. das *p. a.* von HEILJAN.
heilanton. } s. das *p. a.* von HEILJAN.
v. s. heilant. H. 2.

HEILANTÎ, *f.*, *salutare*.
a. s. heilantii, *salutare (veritatem tuam et salutare tuum dixi)*. K. 2.

HEILANTLIH. R. Ra. } , *salubris*.
HEILANLIH. gl. K. } , *salubris*.

GAHEILJAN, heilen, *sanare, curare, salvare*.
Inf. giheilen (inan). T. 92.
geheilen. Bo. 5. die ferchnisten. N. 146, 5.
(ih) giheilu, *curabo*. T. 47, 3.
(er) giheilit thiz lant. O. I. 8, 27. allo uuorolt liuti. O. I. 8, 28. iro muat. O. II. 16, 20.
(ih) gaheile sie, *sanem*. Frg. 13.
(er) giheile sih selban. O. IV. 30, 26.
(ih) giheilta. O. III. 16, 34.
(du) geheiltost mih in *resurrectione*. N. 29, 3. unsih mit dinemo tode. N. 19, 6.
(er) giheilta, *curavit*. T. 22, 2. 50, 1. 117. 118. unmahtige. T. 78.
gaheilta, *curavit*. Frg. 5.
(er) giheilti. O. I. 3, 38. II. 12, 79. III. 2, 6. 11, 6. 12.
imp. s. giheili mih fon theru stuntu, *salvifica*. T. 139.
kiheli. gl. K.
p. p. giheilit. (Hieher auch tho giheilit ther kneht, *sanatus est*. T. 47, 8.?) ist. T. 133. uuesan. T. 60, 3. si. T. 119. uuas. T. 85. uuerdet. T. 103. uuard. T. 46, 3. 60, 8. 92.
caheilit sin. E.
geheilet uuerden. N. 50, 3. uuerdent. Wm. 4, 14. uuurdin. N. 50, 9.
g. s. m. (n pl. m.?) geheiletin, *refrigerati*. D. II. 321.
v. s. f. giheiltu. O. III. 14, 47.

HEILÈN, heilen (intransitiv), *sanescere*.

p. a. g. s. m. n. heilênten: dines ungerno heilênten sêres, *contumacis doloris.* Bo. 5.

UNHEILÈN, *insanire.*

(er) unheileta, *insanivit.* Rb.

FARHEILÈN.

p. p. ferheiletiu uuunda fuleta. N. 37, 6.

ZURHEILÊN, ZURHEILÔN.

p. a. zurheilendi. gl. K. } , *debilitatus.*
zaurheilonti. Pa. }

HEILARI, *m.*, Heiler, *salvator, sanator.*

n. s. heilari. O. II. 14, 121.
heilare. N. 68, 6.

d. s. heilare. Nh. II.

UNHEILARI, *m.*

n. pl. unheilara, *insani.* H. 22.

HEILAZJAN, *salutare.* (Cf. angels. halette, *salus, salutatio.*)

Inf. za helizon gehört nicht hieher, sondern ist za helisonne.

g. thines heilizinnes, *salutationis tuae.* T. 4, 4.

(ir) heilezet:
oba ir heilezet (iuuara bruoder), *salutaveritis.* T. 32, 7.

(er) heilezta, *valefecit (patri et matri).* Mr. Bib. 1. 2.
heilizita, *salutavit.* T. 4, 1.
heilizzeta, *valefecit.* Bib. 7.

(sie) heilizitun inan, *salutabant.* T. 91.

(wir) heiliztimes. Bib. 1. } , *valefecissemus*
heileztimes. Mz. Sb. Bib. 2. }
(beim Abschied).

imp. pl. heilazet, *salutate.* T. 44, 8.

p. a. n. s. m. heilezanter. Mz. } , *valefaciens (fratribus navigavit).*
heilezenter. Bib. 2. }
heilizenter. Bib. 1. }
heilzinter. Bib. 5. }

HEILAZUNGA, *f.*, Gruß, *salutatio.*

a. s. heilizunga, *salutationem (mariae).* T. 4, 2.

a. pl. heilazunga, *salutationes* (in strazu). T. 141.

HEILISON, *augurari*, angels. halsjan.

Inf. heilison, *augurari.* Ma. Bib. 1.
heilsun. Bib. 6.
za heilisonne. Em. 3. Can. 19. } , *expiandi.*
zi heilisonne. Can. 1. }
za helisonne. Can. 8. 9. 12. }
za heiloson. Can. 2. }
za helison. Can. 3. }
za helizon. W. }

imp. pl. helisoot. A. } , *auguriamini.*
helisont. Bib. 12. Zf. }
heilesont. Wn. 863. }

p. a. a. s. m heilisontan, *ariolum.* Rb.

GAHEILISOT, *p. p.*

kaheilisot uuesan, *auguriari.* Rb.
ni uuesat kaheilisot, *non auguriamini.* Rb.

HEILISA ist wohl nicht aus heilisom, *auguriis.* Rb. zu folgern, da es vielleicht Schreibfehler für heilisodom ist.

HEILISUNGA, *f.*, *omen, auspicium.*

n. pl. heilsunga, *omina.* F.

d. pl. heilesungon, *auspiciis.* D. II. 349.

HELISAMUNGA (wohl entstelltes Wort), *omina.* Tg. 5.

HEILISOD, *m.* (auch *n.?*), *omen, augurium.*

n. s. heilisod. Sal. 4. } , *oscen.*
heilisoth. Sal. 1. }

g. s. heilesodes, *ominis.* Mcp. helfo unde heilesodes bitet er *himeneum.* Mcp.

d. s. heilesode, *auspicio (carminis).* Mcp. *auspiciis.* Mcp.

a. s. heilisod, *augurium.* VA. I. 396.
heilesod, *faustum omen.* Mcp. *omen prosperum.* Mcp. heilesod tue demo gehileiche, *allubescat.* Mcp.
heilisot: pi heilisot, *pro omine.* Bib 1.

n. pl. helisod, *omina.* Ald. 3.
heilesoda, *omina.* Mcp.

d. pl. heilisom, *auguriis.* Rb. ist vielleicht heilisodom,
heilisodun. Bib. 1. Mz. } , *auguriis.*
heilisodin. Sb. }

a. pl. heilesoda, *omina.* Mcp.

HEILISARI, *m.*, angels. halsere, hælsere, *augur, exorcista.*

n. s. heilisari, *augur.* VA. IX. 367. Al. 2.

d. s. heilisare, *augure.* Prud. 1.

heli-

helisare, *augure*. D. II. 325.
n.pl. heilisara. Mε. Mη. Bib. 1. 2.
helisara. Sb.
heilsare. Bib. 5.
heilisari. Bib. 7. } *, aruspices, augures.*
hedisare, *aucupes*. Eb. gehört auch wohl hieher als heilisare.

HEILISARA, *f.*, *auguratrix*. Rb. (wo *auguratricis*, das vielleicht *auguratrices* seyn soll, steht)

HAILAG, heilig, angels. halig, nord. heilag, *sanctus, sacer.*

Bedeutung und Gebrauch:
sanctus. Mcp. T. 13, 23. 14, 7. 62, 8. Sg. 242. Ct. 81. 82. 93. N. 71, 6. 97, 8. 98, 3. Bo. 5. Wo. 2. Is. 3, 6. 4, 1. 5, 6. Frg. 43. 51. 53. Rb. Rd. Co. 2. 3. 4. H. 13. Wm. 2, 5. 4, 6.
cuat indi heilac, *opima*. Ja.
er (ioseph) uuas in sitin fruater ioh heilag inti guater. O. I. 8, 10.
heilig bist du. N. 17, 16.
quod nascetur sanctum, heilac, *vocabitur filius dei*. T. 3, 7.
iogiuuelih gommanbarn, thaz uuamba crist intuot, heilag gote ginennit. T. 7, 2.
heilagaz, *sanctum (dare canibus)*. T. 39, 8.
si heilig ist, *sancta*. Mcp.
heilag geist. T. 7, 4. christ. Sch. 75. got. Wess.
du heiliga *sponsa*. N. 44, 13.
heilige frouua. N. 47, 12.
thes heilegen uuibes. O. I. 8, 15.
heiliges mannes. Bo. 5.
heiligen sune. N. 21, 4.
dea heilagun christes iungirun. Frg. 47.
heiligen brediarin. N. 88, 3.
dhero heilegeno heilego, *sanctus sanctorum*. Is. 5, 5.
alle sine heiligen. N. 30, 25.
dher heilego forasago. Is. 4, 6.
dera heiligen christenheite. Na. II.
heiligun samenunga. N. 79, 16.
diu heiliga *ecclesia*. N. II.
heiligen gisamane. Oh. 167.
heilegero manigi. O. III. 13, 52.

heilac stat, *asylum*. R.
heilac cadum, *sanctuarium*. Ib.
in heilageru steti. T. 145.
din heiliga hus. N. 64, 6.
heiligero gezumfte. Bo. 5.
so uuer manno so giloufe zi themo heilegen doufe. O. I. 26, 5.
heiligiu anst, *eucharistiam*. Rb.
heilac kiruni, *archana*. Ic.
heilaga missa. Ct. 94.
heilag giscrib. O. IV. 5, 55.
sinero heiligun scrifte. N. 67, 31.
heiligero scrifto. N. 71, 16.
thie ziti sint so heilag. O. I. 22, 3.
thes heiligen geloiben. Wm. 2, 12.
heiliga bezeicheneda. N. 118, 165.
sinero heiligun beneimedo. Nz.
sinero heilagun giuuiznessi, *testamenti*. T. 4, 15.
heilagon uuizzod. Ct. 64.
in dheru sineru heilegun chiburdi. Is. 2, 2.
sinen heiligen namen. N. 32, 21.
oba dheru dhineru heilegun burc. Is. 5, 5.
thaz heilega kornhus. O. I. 28, 17.
heilig manoth (Dezember). Wn. 863.
heilige sela. N. 103, 3.
sin heiligo arm. N. 97, 1.
sines heiligen bluotes. Wm. 3, 11.
thiu heilegun uuangun. O. IV. 22, 31.
heilegim quhidim. Is. 5, 6.
heiligemo sinne. N. 62, 3.
heiligemo *proposito*. N. 62, 3.
zi heiligeru uuisun. O. II. 9, 97.
heilige gehileiche. Mcp.
zir heilegun undu. O. I. 26, 10.
heiligen berge. N. 14, 1.
daz heiliga cruce. Otl.
demo heiligen *pane*. N. 33, 1.
heilagiu prot, *panes propositionis*. Ib.
heilegen uuine. O. II. 9, 6.
heiligen salbe. N. 88, 21.
heilac huat, *cydarim*. Ib.
daz heiliga uuerigelt. N. 93, 2.

Form und Flexion. In gl. K. kommt die entstellte Glosse: *sacrificium, heilacō* vor.

heilac. Frg. 45. 51. 53. R. Rd. Ja. Ib. Ic. Is. 3, 3. 4, 1. T. 165, 4. Wess. H. 13.
helac. Rd.
heilic Ct. 82. No. II.
heilag. T. 3, 7. 7, 4. Sg. 242. O. I. 8, 10. 22, 5. IV. 5, 55.
heilig. Mcp. N. 17, 26. 18, 10. 21, 19. 64, 6. 67, 18. 73, 3. 74, 9. 78, 1. 98, 3. Wn. 863.
heiligh. N. 85, 2.
n. s. m. heiliger. Bo. 5. Na Nf. II.
heilago. T. 3, 7. Wo. 2.
heilego. Is. 4, 6. 5, 5. 6. O. I. 25, 29. II. 3, 51. 12, 43. IV. 15, 37. V. 12, 63.
heiligo. O. I. 8, 24. (codd. P. F.) I. 25, 29. (cod. F.) IV. 15, 37. (cod. F.) V. 12, 63. (cod. F.) N. 31, 6. 84, 9. 86, 2. 97, 1. Ne. Nf.
heilogo. O. I. 8, 24. (cod. V.) II. 3, 51. (codd. V. F.) V. 17, 10. Wo. 2.
heligo. Nf. II.
heilige. Sch. 75.
n. s. f. heiligiu. Rb.
heiliga. N. II.
n. s. n. heilega. O. I. 28, 17. (codd. V. F.)
heiliga. O. I. 27, 17. (codd. P. H.) N. 64, 6.
g. s. m. n. heilages. Frg. 33. T. 2, 6. 4, 3. 14.
heileges. O. II. 9, 13.
heiliges. Bo. 5.
heilegen. O. I. 8, 15. Wm. III. 2, 12. 3, 11. Wo. 2.
heilagen. T. 242, 2.
heilegin. Is. 5, 1. 7.
heiligen. Wm. 2, 12. 3, 11. N. 1, 3. 59, 8. 88, 19. Nf.
heiligin. N. 80, 4.
heiligun. N. II. Otl.
g. s. f. heilagun. T. 4, 15.
heiligun. N. 67, 31. Nz.
heiligon. Nz. II.
heiligen. Na. II.
d. s. m. n. heilegemo. Frg. 7. Wo. 2.
heiligemo. Mcp. N. 17, 26. 62, 3.
heilagin. Frg. 43. 53.
heilegin. Is. 3, 6. 7. 5, 5.
heileghin. Is. 4, 2. 9, 1.
heiligin. N. 59, 8.
heilagen. T. 5, 7. 13, 23. 14, 7. 62, 8.
heilegen. O. I. 26, 5. II. 9, 6. Oh. 167.
heiligen. N. 3, 5. 5, 8. 14, 1. 17, 7. 21, 4. 33, 1. 46, 9. 88, 21.
heiligun. N. 26, 4. 137, 2.
d. s. f. heilageru. T. 145.
heilegeru. O. II. 9, 97. cod. F.
heiligeru. O. II. 9, 97. codd. V. P.
heilegero. O. III. 13, 52. codd. V. P.
heiligero. O. III. 13, 52. cod. F. Bo. 5. N. 67, 7.
heilagun. Rb.
heilegun. Is. 2, 2. 5, 5. O. I. 26, 10. (codd. V. P.)
heiligun. O. I. 26, 10. (cod. F.) Mcp. N. 23, 3.
a. s. m. heilagan. T. 79. Frg. 43.
heilegan. Is. 4, 2. O. I. 27, 61. (codd. V. P.) Co. 3, 4.
heilegun. Is. 4, 6.
heilagon. Ct. 94. T. 232, 6. II. 9, 98. (codd. V. F.) V. 11, 9. (cod. F.) 12, 58. (cod. F.)
heiligon. O. I. 27, 61. (cod. F.) N. 42, 3.
heilegon. O. II. 9, 67. 98. (cod. F) V. 11, 9. (codd. V. P.) 12, 58. (codd. V. P.)
heiligun. N. II.
heiligen. N. 2, 6. 15, 10. 50, 13. 77, 41. 85, 2. Ns. Co. 2.
a. s. f. heilaga. Ct. 94.
heiliga. Otl. Ns. N. 118, 165.
heilagun. T. 15, 4. 209, 4.
heiligun. Ct. 86. N. 79, 16. 89, 11. Ns. II.
a. s. n. heilagaz. T. 39, 8.
heilega. Co. 4.
heiliga. Otl. N. 93, 2.
instr. heilegu. Is. 8.
v. s. heiligiu. Ne. II.
heiliga. N. 44, 13.
n. pl. m. heilage. Ct. 69.
heilege. O. IV. 14, 11.
heilige. Nf. N. 97, 8. Mcp.
heiliga. Nf. II.

heilagun. Frg. 47.
heilegun. O. II. 9, 96. cod. V. P.
heiligon. N. II. Wm. 2, 8.
heilegon. Wm. III. 2, 8.
heilgon. Wm. II. 2, 8.
heilegen. O. II. 9, 96 (cod. F.)
heiligen. Ru. N. 9, 12. 71, 16. 122, 1. 144, 10. 149, 1.

n. pl. f. heilige. N. 47, 12. 103, 3.
n. a. pl. n. heilagiu. Ib. Rd.
heiligiu. Bib. 2.
heilegun. O. IV. 22, 32. Is. 5, 5.
heiligun. O. IV. 22, 31. cod. F.
g. pl. heilagero. T. 4, 15. 209, 3.
heilegero. Wo. 2.
heiligero. N. 71, 16.
heilegono. Is. 5, 6.
heilegeno. Is. 5, 5.
heiligono. Otl.
heiligona. Nd. II.
heiligone. Na. II.
heiligon. N. 15, 11. 40, 3. 43, 9. 49, 1. 51, 11. Na. Ns. Nz. Bo. 5. Wm. IX. 4, 6.
heilegon. Wm. II. III. 4, 6.
heiligen. Wm. Wm. I. IV. 4, 6. Ct. 81.
d. pl. heilegim. Is. 5, 6.
heilagem. Rb.
heiligen. Sch. 75. N. 52, 6. 86, 2. 88, 3. 103, 26.
heiligin. N. 44, 9.
heilagon. Ct. 63.
heilegon. O. V. 24, 2. 20. N. 67, 36. Wm. III. IV. 2, 17. III. 3, 4. III. 5, 15.
heiligon. N. 15, 3. 35, 6. 43, 25. 55, 1. 6. 15. Co. 2. 3. Wm. 2, 17. 3, 4. 5, 15.
a. pl. m. heilaga. Ct. 94.
heilega. Co. 3.
heilege. Co. 4.
heilige. N. 50, 21. 96, 12.
heiligon. Co. 2.
heiligen. N. 30, 4. 36, 28. 49, 5. 96, 9. Nd. Nm. II. Co. 2.
v. pl. m. heiligen. N. 29, 5. 30, 25. 33, 10.
v. pl. f. heilegen. Wm. III. 2, 5.
heiligen. Wm. 2, 5.

HEILACPRUNNA, Heilbron. Ortsn.

HEILAGMACHA, HEILAGMACHUNGA.

UNHEILAG, unheilig, *non sanctus.*
fone unheiligemo diete. N. 42, 1.

EBANHEILAG, ebenheilig, gleichheilig.
[iz (lit) ne ware eben heilich. D. III. 49.]

HEILAGHEIT, *f.*, Heiligkeit, *sanctitas.*
n. s. heiligheit, *sanctitudo.* N. 92, 5.
a. s. heilicheit, *sanctitatem.* Bib. 7.

HEILAGTUOM, *n.*, Heiligthum, *sanctuarium.*
n. s. heiligtuom gotes, *sanctuarium dei.* N. 89, 11.
a. s. heilictuom: daz hera heilictuom ni ereta ih. Co.
a. pl. heilichtuom, *sacramenta.* N. 21, 26.

HEILAGNISSA, *f.*, HEILAGNESSI, *n.*
n. s. heilacnissa, *sanctificatio.* Is. 4, 7.
d. s. heilacnesse, *sanctitate.* T. 4, 16.

HEILAGÎ, HEILAGIN, *f.*, *sanctitas.*
n. s. heiligi, *sanctitas.* N. 95, 6.
g. s. heiligi, *santitatis.* N. 24, 12. 144, 5.
d. s. heiligi, *sanctitate.* N. 95, 6. 133, 3. Nm. Nz.
a. s. heiligi, *sanctitatem.* Mα. N. 55, 1. Bib. 1.
heiligen, *sanctitatem.* Bib. 3.

HEILAGÔN, heiligen, angels. halgian, *consecrare.*
(er) heilagot: templum thaz dar heilagot gold. T. 141.
p. a. heilagonti, *sanciens.* H. 8.

GAHEILAGÔN, heiligen, *sanctificare*, *consecrare.*
Inf. giheiligon. No. Ct. 82. } *sanctificare.*
geheilegon. Na.
giheiligen. Na. II.
(ih) giheilagon. T. 178, 9. } *sanctifico.*
keheiligon. N. 131, 18.
keheilegon. N. 131, 18.
(du) geheiligost in. N. 17, 26.
(er) giheilagot. T. 141.
giheiligot, *initiaverit.* Bib. 1. 2.
geheiligot sie. N. 31, 6.
(ir) geheiligont, *sacratis.* Mcp.

(wir) geheiligoen, *sanctificenus*. No.
gihciligen. No. II. Ct. 82.
(sie) geheiligeien, *sacrificent (sacrificium laudis)*. N. 106, 21.
(du) geheiligotost. N. 131, 8.
(er) giheilagota. T. 134. geheiligota. N. 45, 5. }, *sanctificavit*.
(sie) giheilagotin (sih), *sanctificarent*. T. 135.
imp. s. giheilago, *sanctifica (nos)*. T. 178, 8.
imp. pl. geheilegont, *sacrate*. Mcp.
p. p. giheilagot si. T. 34, 6. sin. T. 178, 9.
giheiligot uuerde. No. II.
keheiligot, *sacratus*. H. 22.
geheiligot sint. N. 85, 2. uuerde. No. uuurden. N. 105, 28. habeta. Mcp.
keheilegot uuesen. Mcp.
giheiligit uuerde. Ct. 82. No. II.
g. s. m. kiheiligotes, *nazaraei*. Ib.
a. s. f. geheilegota. Mcp.
a. pl. m. chiheilegode. Is. 6.

ANTHEILAGÔN, entheiligen, *profanare*.
habest intheiligot sin uuiehus, *profanasti*. N. 88, 40.

HEILAGUNGA, *f.*, Heiligung, *sanctificatio*.
n. s. heilegunga, *sanctificatio*. N. 131, 18.
a. s. heiligunga, *sanctificationem*. N. 77, 69. *sacrificium (laudis)*. N. 106, 21.

HUOLJAN s. HAL.

HUOLO, *n. pr.* Cf. HOL.

HALAP s. HALB, *manubrium*.

HELAHO s. ELAHO.

HOLOHT s. HAL.

HELID s. HAL.

HELOT s. HAL.

HULID s. HAL.

HULUFT, *ulcia*. Sg. 184. *hulcitum*. Sg. 299. Nach der Glosse *suprasella*, hulft. Wn. 3355. könnte man *culcita*, Polster, Decke, darunter verstehen; das angels. heolfre, *tabum*, scheint wieder auf *ulcus* hinzuweisen. Cf. auch die Form hulst, *hulcitum* und das mittelhochd. Hulst, Hulft (Hulst von liehtem Pfelle). S. auch satil-HALF.
hulft, *suprasella*. Wn. 3355. *hulcitum*. Wn. 232. Em. 32. *hulcia*. Wn. 460. *ulcia*. Tr. Sal. 2.
hulf, *hulcia*. Sg. 184.
hulst, *hulcitum*. F. 1. 2.

HÊLINA (?), *lienvenis (?)*. Hs.

HALLING, Helling [cf. HELBELING; sollte *hallensis (denarius)*, Haller, Heller, hiemit zusammenhängen?] kommt nur in folgenden zwei niederdeutschen Handschriften vor:
helling, *obolus, quem teutonici quidam scerphum vocant*. Id.
hallingas, *obolos*. Pt.

HAILANCHA (?), *f.*, *occipium*. E. 31.; siehe ANCHA.

HELLUNT, *hiena*. F. Cf. ellinsin, *hiaeninum*.

HOLUNTAR, Holunder, *sambucus*. Zu hol? mit Ableitungssylbe tar, ter (sanskr. tri)? oder zusammengesetzt mit tar, ter, aus treo, *arbor?* Im Angels. heifst der Holunder ellen. — Cf. auch hulis, huliz, *ruscus*.
n. s. holuntar, *sambucus*. Sg. 184. 242. Em. 22.
holantar, *sambucus*. Sg. 299. *amatilla*. F. 2.
holenter, *sambucus*. Em. 31.
holandir, *riscus*. F. 1. 2.
(holender, *riscus*. Id.)
holder, *sambucus*. L. Mon. 2. *riscus*. L. Mon. 2.
holdir, *sambucus*. Tr. *riscus*. Zf. 2.
holr, *sambucus*. Wn. 460.
g. s. holentres. Pfl. 1.

WASHOLANTER, Wachholder, *apifusus*. F. 2.
wahsholdir, *sambucus*. Zf. 2.

w------ltir, *juniperus.* Zf. 2.
(uuasholder, *sambucus.* Id.)
WECHOLDER. Wn. 232. } Wachholder, *juniperus.*
WECHULDER. Tr. } (quecholder. *juniperus.* Id.) Diesem Worte und den unter washolanter aufgeführten Wörtern liegt wohl eine gemeinschaftliche Form zum Grunde. Ist das Wort doch sogar zu Machandel geworden.
WECHOLTERBAUM.
WECHOLTERBERI.

HALONZEIA, Ortsnamen. Zu A?

HILARA, Iller, Flufsnamen. Cf. ILER.

HYLARE, *millago* (Fisch). Tr.

HELIAS, Helias.
g. heliases. T. 78.
d. helisceuse. T. 78.

HELISII, lygisches Volk. TG.

HELLUSII, Namen eines nordischen Volkes: *cetera jam fabulosa, hellusios et oxionas ora hominum vultusque, corpora atque artus ferarum gerere.* TG. 46. Cf. HILLEVIONES. Zu HELLA?

HILLEVIONES, Bewohner von Skandinavien Plin. IV. Mit HELLUSII zu einer und derselben Wurzel? Cf. auch angels. hill, *mons.*

HULIS (zu HAL. 1.?), *ruscus;* mittelhochd. huls, *taxus.*
n. s. hûlis, *ruscus, genus arborum.* VG. II. 413.
huls, *ruscus.* Tz.
huliz, *ruscus.* VE. VII. 42.
g. s. hulises, *rusci.* VG. II. 413.

HELAWA s. HAL.

HULIWA, *f.*, Hülwe, Lache, Sumpf, *uligo, lacuna.* Cf. HORO, HORAW und HAL. 1.
n. s. huliuua, *uligo, sordes limi vel aquae.* L.
huluua. F. 1. } *uligo, sordes limi vel*
hulwa. F. 2. } *aquae.*
d. s. (oder *a. s.?*) in huliun, *in cloaca,* nidarstikit. Rb.
n. pl. (oder *g. d. s.?*), huluue, *lacune.* F. 2.

HULIZ s. HULIS.

HALB. — Wenn die Bedeutung halb, halb, *dimidius,* aus der Bedeutung Seite, halba, sich entwickelt hat und nicht umgekehrt der Begriff Seite aus dem Begriff halb, so ist dies Wort wohl zur Wurzel HAL. 2. zu stellen. Bopps (vergl. Gramm. 432) Herleitung des Worts halb, halb, aus ha (welches aus dem skr. êka, ein, entstanden seyn soll) und lb (das statt lib stehen und mit leiban, bleiben, zusammenhängen soll), scheint mir eben so unstatthaft wie die der Wörter halz u. hamf (s. diese Wörter).

HALB, *f.*, Seite, Gegend, *latus, regio* (angs. half, healf), ein *nomen,* das in folgenden Zusammensetzungen adverbial und präpositionel (als halb, seits) gebraucht wird. Cf. die adverbialen halba und halbun in HALBA.

EIN HALB, EINA HALB.
so geskihet, taz echert ein halb si machunga dero uuarheite, unde aber not si beiden halb, *ita cum causa veritatis ex altera parte procedat, inest tamen communis in utraque necessitas.* Bo. 5.
got in ein halb haldare nieht ne ist, *non est personarum acceptor deus.* N. 96, 8.
ih pin ein halb mado unde ander halb ne bin ih mennisco. N. 21, 7.
ein halb geuuare, unde ander halb lukke. Org.
in eina (ein. gl. K.) halp, *cis.* Ra. Pa.
in eina halp, *tetrarche.* Ra. gl. K.
skimbariu eina halb unde aber ander halb tuncheliu *(corona).* Mcp.

ANDERHALB, anderseits, jenseits, auf der andern Seite (s. auch ein halb, und halb, *dimidius*); als Präposition mit *gen.*
daz ander halb stat gagen *possibili.* Org.

ander halb ze dero aho. N. 79, 10.
ander halb iordanis. N. 134, 11.
ander halb des seuues, *trans mare.* T. 82.
anderhalb des himeles. Bo. 5.

BEIDEN HALB (beidin halb, beden halb, pedenhalp, pedahalp), beiderseits, auf beiden Seiten, *utrinque* (s. auch ein halb und HALBA).
den beiden halb slozhabigen buohstab. Mcp.
beidenhalb stande. Org.
beidinhalb [so steht es richtig in der Handschrift und nicht beidiu halb, das Grimm (Gramm. III. 142) mit Recht anstöſsig findet, mit Unrecht aber durch den *plur. neutr.* zu erklären versucht], *genitivus* inchit *nominativo.* Org.
pedahalp, *altrinsecus.* R. Bl.
bedenhalb, *hinc inde.* D. II. 328.
pedenhalp, *hinc inde.* D. II. 328. *iugiter (exsinuant).* D. II. 328.
(ioseph dei chint stalte zuo sineme uater beidenthalbe. Mos.)
BEDINTALBERE, *metecus.* St. Hieher? als *metoechus*, μέτοιχος.

DISA HALB, diesseits (als Präp. mit *gen.*): disehalb der berge, *cisalpina.* Hd.

ENAHALP, jenseits.
(si ne bestuont er ene halp. D. III. 84.)

IOHWEDAR HALB, von beiden Seiten, *utrinque.* (Cf. HALBA.)
iouuedarhalb, *utrinque.* Bo. 5.
iouuedarhalp, *utrinque.* Prud. 1. *hinc inde.* Prud. 1.
iouuederhalp, *utrobique.* A.

IOGAHWEDAR HALP, *utrinque* (als Präposition mit *gen.*):
thie sceidit er in uuar min iagiuuedar halb sin. O. V. 20, 31.
iogiuuedret halp. Ps.

OBERHALBE (wohl zu halba), oberhalb: also ie zuo oberhalbe gesprochen ist, *sicut jam supra dictum est.* Wb.

ININ HALB, innerhalb (als *praep.* mit *gen.*): siuftogen tiefo ininhalb muotis unseris. N. 31, 7.

INNERUN HALB, innerhalb.
so uuer innerun halb iro *(ecclesiae)* ne betot. N. 98, 9.
herce min getruobet ist innerhalbe min, *intra me.* Wb.

ÙZAN HALB, außenhalb, mit *gen.*
uzenhalb chilichun genomen uuerdent *uasa.* Bo. 5.

UZARHALB, außerhalb, mit *gen.*
ûzerhalb tes himeles, *extramundanus.* Mcp.
uzerhalb tero uuerlte. Mcp.

UZARUN HALB, außerhalb, mit *gen.*
sint uzerenhalb tirro—. Org.
uzerenhalb unser. Bo. 5.
uzerun halb dero *ecclesiae.* N. 41, 5.
uzzerun halb meres. N. 96, 1.

NIDARHALB, niderhalb, mit *gen.* (cf. halba).
niderhalb tero sunnun ferte, *intra solis meatum.* Mcp.)
(niderhalb des chnieraden. D. III. 46.)

OSTARHALB, ostwärts. Org. (cf. halba.)

WESTARHALB, westwärts. (cf. halba.)
uuesterhalb. Org.
sint uuesterhalb sin. Mcp.

NORDHALB, nordwärts. (cf. halba.)
nordhalb tes *signiferi.* Mcp.
so uuieo *diabolus* si in *aquilone*, northalb. N. 88, 13.
ih sezzo minen stuol northalb, *in aquilone.* N. 88, 13

SUNTHALB, südwärts. (cf. halba.)
sunthalb tes *signiferi.* Mcp.
ter imo sunthalb ist. Mcp.

WINSTIRHALB, links, zur linken Seite.
diu gemiscida leita ze uuinstirhalb. N. 105, 36.

ZESWUN HALB, rechts, zur rechten Seite.
uuanda in got uuas zeseuuun halb. N. 108, 31.
zi zesuuun halb sines fater. N. 71, 5.
az zesuun halp min. Is. 3, 6.

In Notkers Schriften wird dieses halb auch schon allein stehend als Präposition mit dem Genitiv, dem es immer nachgesetzt wird, gebraucht, mit der Bedeutung: halb, seits, von Seiten, in Betreff, wegen. In dem obigen zeswun halb könnte man vielleicht

auch schon diesen Gebrauch des halb annehmen und zeswun für *gen.* halten, doch halte ich zeswun lieber für das zu halb gehörige *adject.*

daz chit min hindero teil, des halb ih man bin. N. 15, 7.

uuer min halb uuare. N. 141, 4.

tero (sternon) halb er ze *capricorno* becheret ist. Mcp.

dero halb ist durft si, dero halb hilf mir. N. 101, 2.

ube got unser halb ist, uuer ist danne uuider uns. N. 77, 53.

dero anderro halb, *apud ceteros* (sichur sin). Bo. 5.

mannes halb. Bo. 5.

menniscen halb. N. 20, 8. 21, 2.

imo (gote) gagenuuertero unde aber zites halb *(ad conditionem temporis)* chumftigero (dingo). Bo. 5.

sinero lido halb, *expersona membrorum,* sprichet *christus.* N. 30, 10.

daz man unsih uuanet uuesen din halb helfelose. N. 59, 12.

lichamin halb pin ih arm. N. 108, 22.

mih tate du fone dauidis slahto lichamin halb, ih uuas aber sament dir noh ieo goteheite halb. N. 108, 27.

dero halb sie *iniqui* sint, hazzeta ih sie, nals dero halb sie mennisken sint. N. 118, 113.

iro halb ist ierusalem uuuoste. N. 68, 26.

niuuiht ne bist du din halb, *per te.* N. 70, 19.

HALBA, *f.*, angels. half, healf, *latus, pars, regio.*

Bedeutung und Gebrauch:

halpo, *lateris.* M. 29. Gc. 1. 6.

halpo, *latere.* M. 29. Gc. 1. 6.

in halbo des perakes, *in latere montis.* Rb.

pi halbu hiericho, *iuxta latus hiericho.* Rb.

fone dero halbun *montis syna.* Nh.

halpun, *latere (dominus erit in latere tuo).* Mς.

halpun, *lateribus.* M. 15. Can. 10. 11. 13.

die be halbo uuortenen *quaestiones, omne latus tuae disputationis.* Bo. 5.

halba, *regio.* Sal. 1. D. II. 350.

himilisc halba, *plaga.* Ic.

halpo, *regione.* VA. VII. 215.

ingagan dero halpo, *e regione (montis).* Mα. Sb. Bib. 1.

zi halba, *ad plagam.* Ic.

pi halpo, *in parte, i., in secreto (vocantes eum tulerunt eum in partem).* Mτ. Bib. 1. 2.

pi halpon, *partibus.* Gc. 8. 9.

in dero taugenorun halbo, *in secretiore parte.* Rb.

pi halbu, pi faru, *ex adverso, extra in parte.* Ib.

pi halpun, *ex obliquo.* Gc. 3.

uona halpo, *ex adverso.* Gc. 3.

in uuelicha halba, *quorsus.* Ic.

in misseliche halba des himelis, *diversos regiones.* Mcp.

halpa, *axem.* VG. III. 351.

halpun, *axe (aetheris).* VA. II. 512.

zi sundarun halbu, *ad australem plagam.* Rb.

pedem halbom, *altrinsecus.* Rb.

peden halbon, *hinc inde.* D II. 329.

fone allen halbon dero uuerlte. N. 106, 3.

allen halbon beuuant er sie. N. 31, 10.

allen halbon beuuaret. Wm. 4, 12.

allên halbôn uz tîzen. Org.

leg iz (cruzi) nidar haldaz, iz zeigot imo iz allaz,

fiar halbun umbiring allan thesan uuorolt ring. O. V. 1, 32.

In folgenden Verbindungen steht der *acc.* halba, halbun (auch *gen.?*) und der *dat. pl.* halbon adverbial und präpositionell.

eine halbun, *hinc.* D. II. 318.

einen halbon, *hinc.* D. II. 331.

iouuedar halpun, *utrumque.* VA. VII. 566.

gihuuedara halba, *utrimque.* Or.

iouuedara (iouuedaro. Gc. 5.) halpun, *utrobique.* M. 29. Gc. 1. 6.

iouueder halpin, *utrobique.* Gc. 7.

nidarun halba wirziburg. Fw.

uuesterun halba moines. Fw.

uuestarun halba, *occasum versus.* Or.

ostaron halba moines. Fw.

mina halbun:

so uuemo ir, quad, giheizet, ir sunta mo bilazet,
giuuisso uuizit ana uuan, ist mina halbun sar gidan. O. V. 11, 12.
Form und Flexion:
n. s. halba. Ic. D. II. 347. 350. Sal. 1.
halpa. Prud. 1.
g. s. halpo. M. 29. Gc. 1. 6.
d. s. halbu. Ib. Rb. Rd. Bl.
halbo. Bo. 5. Rd.
halpo. M. 29. Mα. Mτ. Gc. 1. 3. 6. Sb. Bib. 1. 2. VA. VII. 215.
halba. Ic. Bib. 7.
halpa. Gc. 7. Bib. 11.
halbe. Bib. 5.
halbun. Nh.
halpun. Mξ. Bib. 1. 2. Gc. 3. VA. II. 512. Lc. 3.
halbin. Bib. 7.
halpin. Bib. 6.
a. s. halba. Ic. Fw. Or. 1. 2.
halpa. VG. III. 351.
halbun. D. II. 318. O. V. 11, 12.
halpun. M. 29. Gc. 1. 6.
d. pl. halbom. Rb.
halpun. M. 15. Can. 10. 11. 13.
halbon. N. 31, 10. 106, 3. Wm. 4, 12. Org. D. II. 329.
halpon. Gc. 8. 9.
a. pl. halba. Mcp.

ALAHALBA, ALAHALBON, allerseits, von allen Seiten, allenthalben.
bifangan si ih mit reino thanne ih in mir iz (kruzi) zeino,
sar io thia uuarba in allan ala halba. O. V. 3, 12. cod. F.
mit michileru ilu so uuard si sar io heilu,
sar io thia uuarba in allen alla halba. O. III. 14, 26. cod. F.
thiu diuri thera salba stank in ala halba. O. IV. 2, 19.
sih skeident thio uuarba sar in ala halba. O. V. 20, 37.
alahalbon, *circumquaque*. Ib.
ni uuard io nihein ezan mit sulichen bisezzan,
noh disg in ala halbon, ni si auur mit then selbon. O. IV. 9, 22.
thaz sie nan muasin fuaren, gisuaslicho biruaren,
ioh in ala halbon then liaban man gisalbon. O. IV. 35, 28.

ANAHALBA, ANAHALBON.
in allen anahalba (uuard si heilu). O. III. 14, 26. codd. V. P. cf. ALAHALBA.
in allan anahalba (bifangan si ih mit reino). O. V. 3, 12. codd. V. P. cf. ALAHALBA.
si, druhtin, io ther segan sin *(crucis)* in allen anahalbon min. O. V. 3, 3.

OSTHALBA, OSTARHALBA, *f.*, Ostseite.
za ostarhalbu, *ad orientalem plagam*. Rb.
hosthalbun, *ad orientem*. D. II. 285.

WESTHALBA, *f.*, Westseite.
uuesthalba, *occidentem*. Ib. Rd.

NORDHALBA, *f.*, Nordseite.
nordhalpa, *contra boream*. Bib. 1. *septentrionales*. R. *aquilonum, septentrionum*. Ib. Rd.
northalba, *aquilonis*. D. II. 350.
nordhalbun, *septentriones*. D. II. 324.

SUNDHALBA, SUNDARHALBA, *f.*, Südseite.
sundarhalpa, *australis*. R.
sunthalbun. D. II. 284. } , *austri*.
sunderhalbun. Rg. 1. }
za sundarhalbun, *ad australem plagam*. Rb.
sundhalba, *austrum, meridiem*. Ib. Rd.

IRHALPANLIHO. M. 31.
IRHALPANLIHA. Sb.
IRHALPUNLIHUN. Lc.
IRHALPUNLIHHUN. Mξ.
IRHALPANLIHUN. Sb.
IRHALPONALIHUN. Bib. 2
IRHALPONLIHON. Bib. 1.
} , *ex latere, de latere*.

HALBJAN (HALBÈN?), *dimidiare*.
unchustuolle nihne halbent tage ire, *dolosi non dimidiabunt dies suos*. Wb.

BIHALBÔN, umgeben, *circumdare*.
(er) behalbota (mit suerte sinen liut), *conclusit*. N. 77, 62.
(sie) behalboton: mine fienda behalboton mih, *circumdederunt*. N. 16,

16, 9. hello ser behalboton mih. N. 17, 6.

p. p. pihalpot, *vallatum.* Ja.

pehalbot habent: mih an dien liden pehalbot habent unzalahaftiu ubel, *circumdederunt.* N. 39, 13.

n. pl. m. behalbote: (ir) in so smalemo teile beslozene unde behalbote, *circumsepti atque conclusi.* Bo. 5.

UMBIHALBÔN, umgeben, *circumdare.*

(er) umbehalbot:

so umbehalbot dih manigi dero liuto, *circumdabit.* N. 7, 8.

unebeni umbehalbot dia burg. N. 54, 11.

(sie) umbihalbotun. Ja. umbihalboton. Ib. Rd. }, *vallaverunt.*

umbehalboton mih, *circumdederunt.* N. 21, 17. 117, 10.

p. p. umbehalbot habent (mih), *circumdederunt.* N. 21, 13.

UMBEHALBUNGA, *f.*

truhten ist umbehalbunga sines liutes. N. 124, 2.

HALB, halb, *dimidius*, goth. halbs, angels. half, nord. hâlfr.

Bedeutung und Gebrauch:

halb, *dimidium.* Can. 8.

halp, *semi (nudus).* Mart.

halb eimpar, *amphora semis.* R.

sata, nomen mensurae, habens modium et semem, halbaz. Ja.

halp mutti (kann auch *compos.* seyn), *dimidium modium.* gl. K.

halpa milla, *leuuae.* Tg. 5.

den halben teil. Bo. 5.

halbiu teil. Mcp.

halbes teiles mer, *sescuplo.* Mcp.

in den halben teil minero tago (ne uuende mih uuidere), *in dimidio.* N. 101, 24.

halb *diametrum.* Mu.

uzer des halben teile uuirdit taz ander stucche des *syllogismi*–. Syl.

ein halb iar. O. I. 5, 1.

halbe gota, *semideos.* Mcp.

halbe man, *semones.* Mcp.

halbe man unde halbe ros. Bo. 5.

halbe nam er sie ze sih, halbe feruuarf er sie. N. 28, 7.

(si gaz iz halbez, halbez tet siz gehalten. D. III. 51.)

tho thiu uuecha, so got gibot, uuas halbu gifirot. O. III. 16, 1.

andar halb, anderthalb (verschieden von andar halb, anderseits, s. HALB, *latus*).

anderhalb *tonus, tonus ac dimidius.* Mcp.

(anderhalb tusent man. Cdg.)

anderhalp scaz *(scrupulos tres).* Pa. gl. K.

anderhalp skaz, *scripolus.* Em. 29.

anderhalp, *scripolis.* R.

andarhalp, *sexcupla.* Ic.

andres halpes: *urna,* mezeimpres, *vel diurna,* andres halpes. Em. 18. 19.

anderro halbero: daz einero elno langiu suegala ze churz si unde zueio langiu ze lang si, unde aber under dien zuisken gagen anderro halbero langiu gelimflih si. Mu.

dritdehalp. *sescuplum.* Sg. 299.

Form und Flexion (selten nach der N-Deklination):

halb. Can. 8. O. I. 5, 1. Mu. Mcp.

halp. Em. 2. 29. C. Mart. Can. 9. 10. 12 gl. K. R. Ic. Sg. 299. Pa.

n. s. f. halbiu. Mu.
halbu. O. III. 16, 1.
halpa. Tg. 5.

g. s. m. n. halbes. Mcp.
halpes. Em. 18. 19.
halben. Syl. Mcp.
halbin. Org.

d. s. f. halbero. Mu.

a. s. m. halben. N. 101, 24. Mu. Mcp. Bo. 5.
halbin. Org.

a. s. f. halba. Bo. 5.

a. s. n. halbaz. Ja.

n. pl. m. halbe. N. 28, 7.

n. pl. n. halbiu. Mcp.

a. pl. m. halbe. Mcp. Bo. 5.

HALBEZAN.

HALBLIBIG.

HALBGALAUBIG.

HALBMAN.

HALBBRUNNAN.
HALBFISC.
HALBGOT.
HALBGURTILLA.
HALBHORTER.
HALBTÔT.
HALBTIOR.
HALBZOGAN.
HALBGASCEID.
HALBSCAFTIG.
HALBSCILD.
HALBSCRITAN.
HALBLÎH, *dimidium*. Org.
lege zuiualt gagin halblih, *duplum ad simplum*. Org.
lege halblih gagin zuiualt, *simplum ad duplum*. Org.
g. s. m. n. halblichis. Org.
HELBELING, *m., obolus*. Hs. Hieher?
HALFTANOD, *m. (?)*, Hälfte, *dimidium*.
n. a. s. halftanod, *medium*. Bib. 1. 2. *dimidium (regni mei)*. T. 79.
halftonod, *dimidium* (minero guoto). T. 114.
halftanot, *medium*. Mη.
halfnot, *medium*. Bib. 7.
n. pl. halftanothi, *dimidia*. gl. K.

HALB, angs. hielfa, *manubrium*. Cf. **HAL**. 2.; auch **HALBA**, *latus*, und BIHALBON, oder gehört es zur Wurzel **HAL**. 3., aus der sich auch die Wurzel **HALT** gebildet hat? oder zu **HALF?**
n. s. halap. Ib. Rd. Em. 29. } halp. M. 29. Gc. 1. 6. Bib. 4. 9. } halb. Bib. 6. } halbe, *v.*, hefte. Tr. } helbe. Cr. } , *manubrium*.
d. s. halba. A. Bib. 10. 13. } halpa. Bib. 8. } halibe. A. } halepe. Gc. 4. } , *manubrio (ferrum de manubrio lapsum)*.
HÖNHALB *vel*, grabunscit, *manubrio*. Bib. 11.

HALP, *metra*. Ra. } **HALF**, *metreta*. gl. K. } , *amphora*. Cf. **HALB**, *dimidius*.

HELBELING (zu **HALB**? cf. aber auch halling), Helbling, Helling, *obolus*. Hs.

HALBERSTAT, Halberstadt, *allebarestadium*. Tr.

HALGA. Cf. **HALLA**. 1.
UUINPERHALGA *v.* trestir, *senecias*. D.

HOLCHO (HOLCHA?), noch mittelhochd. holche; cf. ὁλκὰς, Lastschiff.
n. pl. holchun (holechen. Id.), *actuariae naves*. Tr. Hs.

HALD, wohl aus der Wurzel **HAL**. 2. durch das Augment D gebildet. — Cf. auch **HÂLI**.
HALD, hald, angs. hald, heald, halde, nord. hallr, *proclivis, pronus*; cf. auch nord. hallr, *lapis*.
Bedeutung und Gebrauch:
clivus. Rd.
clivosus. Eb.
obliquus. Rd. Rb.
halden, *pronos*, ze.ubele. N. 108, 19.
leg iz (kruzi) nidar haldaz, iz zeigot imo iz allaz,
fiar halbun umbiring allan thesan uuorolt ring. O. V. 1, 31.
Form und Flexion:
n. s. m. halder. Rb.
a. s. m. haldun. Rd.
a. s. n. haldaz. O. V. 1, 31.
n. a. pl. m. halden. N. 108, 19.
n. a. pl. n. haldiu. Rb.
halden. Eb.
UOHALD, UOHALDI, *proclivis*.
ûohald, *proclivum*. Em. 7. Can. 11. *obliquum*. Can. 9. 10.
uohaldi, *perpreceps*. D. II. 283.
vohaldi. Rg. 1. } uohalti. Gx. } , *praeceps*; kann auch das *subst.* uohaldi seyn.

uahaldi, *praeceps*. Rd. Ib.; kann auch *substantiv*. seyn.
huhalde, *divexum*. Ib.
ohaldi, *obliquas (fenestras)*. Bib. 2.
hûohaldi *vel* sleffar, *proclivius*. Em. 19.
in ohaldi banc, *in proclivo*. Rb. *(subst.?)*
g. s. n. ůhaldes, *nequid (proclivum)*. Can. 13.
d. s. m. uahalden:
thia sunnun ioh then manon,
so ubarfuar er gahon,
ioh allan thesan uuorolt ring,
ni gisah man er io sulih thing,
sar zi theru stullu thiu zuelif zeichan ellu,
io sar bi themo thinge in themo uahalden ringe. O. V. 17, 28.

UOHALDÎ, *f.*, *clivus*. Cf. auch die flexionlosen Formen des *adj.* UOHALDI.
n. s. uahaldi, *praecipitium*. Rf.
d. s. ohaldi: uuar enti uuar in deru ohaldi, *passim per divexi*. Em. 13.
uohaldi, *crepidine*. VA. X. 653. in uohaldi, *in precipiti*. VA. II. 460.
a. s. uohaldi, *clivum*. A. Bib. 9. 12.
duruh ohaldi, *per preceps*. Rb. (wenn nicht *perpreceps* gemeint und durch duruhohaldi übersetzt ist.)
n. a. pl. uohaldi, *crepidines (littorum)*. Prud. 1. 2. D. II. 318. *abrupta*. Gc.
dureh die uohaldi, *per abrupta*. Gd.
uahaldi: durh deo uuahaldi *(sic)*, *per abrupta (pastor graditur)*. Gc. 4.

UOHALDIG, *clivosus*.
uohaldigiu, *clivosa*. D. II. 315.
huhaldigun, *summissum*. D. II. 316.

ÛFHALD, aufgerichtet
liggez (cruzi), sagen ih thir thaz, odo ist iz ufhaldaz,
giuuisso uuizist thu thaz, io zeigot imo iz allaz. O. V. 1, 37.

ANAHALD, *acclivis*.
anahalder. Sal. 3. } , *acclivis*.
anhalter. Sal. 5.

INHALD?
in haldar, *via prona*. Prud. 1. (Cf. Nominativsuffix R.)

FRAMHALD, *pronus*.
framhald, *ad solum cernas (sic)*. Ald. 6.
framhalt, *prospicientes*. Ald. 2.
framhalde, *pronus*. K. 44.
n. s. m. framhalder, *preceps*. Pr. e.
framhalter, *pronus (dies)*. H. 14.
n. pl. m. framahalda, *proni*. VG. III. 107.
n. pl. n. framhaldiu sint, *prona sunt*. Rb.
Comparativ.
framhaldiru *(sic)*, *proclivior*. Rb. (ist vielleicht der *pos.* framhaldiu.)

ZUOHALD, *futurus*, bei Is.
g. s. f. zuohaldun uueralti, *futuri seculi*. Is. 5, 2.
d. s. m. zuohaldin, *venturo* (herizohin). Is. 5, 6.
a. s. f. zůohaldun, *futuram* (chiburt). Is. 5, 3.

NIDERHALDIGER, *reclinus*. D. II. 314.

HALDA, *f.*, *clivus*, Halde.
n. s. halda, *clivus*. Wn. 230. Tr. Mon. 2. F. 2. HALDA *vel* hala, *clivus*. F. 1.
halda, *preceps*. Ja.
halde, *clivus*. Hd.
d. s. haldun, *praecipitio*. A.
a. s. haldun: durh haldun, *per crepidinem*. Rf.
a. pl. haldâ, *declivia terrae*. Bo. 5.

WESTHALDA. Ortsnamen.

HALDÊN, halden, sich neigen, *vergere*.
Inf. haldên (tia uuenegheit ze demo). Bo. 5.
(ih) halden, *vergo*. Pr. e. Em. 28.
(er) haldet: ze dien haldet daz herza, diu iz uuile. N. 118, 36.
haldit, *vergebat*. Bib. 5.
(sie) halden: ni halden, *ne vergant (vineta ad solem cadentem)*. VG. II. 298.
(er) haldeta, *vergebat (loco, qui vergebat ad austrum)*. Mε. Bib. 7.
p. a. haldendi, *recubans*. Ra.
g. s. m. haldentes himiles, *vergentis poli*. Ja.
d. s. f. haldentero uuende, *inclinato parieti*. N. 61, 4.

a. pl. die in hohi haldenten underlaza, *obliqua decussata.* Mcp.

ANAHALDEN, *incumbere.*

(er) anahaldet, *imminet.* Pa. *(inmittit,* anahalthet gl. K.*) insistit.* Pa. (anahaftet. Ra. gl. K.)

p. a. anahaldenti. Pa. anahaltendi. gl. K. }, *incumbens.*

[In Ra. steht anahententi; hieher gehört auch wohl anahalden (st. anahaldende *(n. pl.), incumbentes.* Pa.]

INHALDEN? (anthaldên?).

inhaldet (inaldhet. gl. K.), *adclinis.* R. Pa.

NIDARHALDÈN.

nidarhaldent, *submittunt.* Gc. 1. 6.

HALDJAN, HELDJAN, neigen, *inclinare.*

(sie) helditun iro annuzi in erda, *declinabant.* T. 218, 3.

imp. s. helde ze mir din ora, *inclina.* N. 16, 6. 30, 3. 70, 2.

diemuotigo helde din ora. N. 44, 11.

helde din ora ze minero digi. N. 87, 3.

helde min herza ze dinen urchunden, *declina.* N. 118, 36.

helde dina himela, *inclina.* N. 143, 5.

imp. pl. heldent iuuuera ora ze-, *inclinate.* N. 77, 1.

GAHALDJAN, *inclinare.*

(ih) keheldo min ora ze minero sago, *inclinabo.* N. 48, 5.

(ih) kehalta min herza, dine rehtunge ze tuonne, *inclinavi.* N. 118, 112.

(er) gehalta mir sin ora, *inclinavit.* N. 115, 2.

p. p. d. s. m. gehaltemo: ze iro gehaltemo *(acclinatis auribus).* Mcp.

ANTHALDJAN, *reclinare.*

(er) inthelde: uuara er sin houbit inthelde, *reclinet.* T. 51, 2.

p. p. intheldit ist (iu ther tag), *(jam) inclinata est.* T. 228, 2.

NIDARHALDJAN.

(er) nidarheldida sih, *se inclinabat.* T. 220, 3.

NIDARGAHALDIT.

d. s. m. n. nidargiheldit emo (houbite), *inclinato (capite emisit spiritum).* T. 208, 6.

ZOAKIHALDIT, *adclinis.* Ra

HALT.

Ist es die durch T vermehrte Wurzel **HAL.** 3., sanskr. hri, *prehendere,* dhri, *tenere?*

HALTAN (hialt), halten, goth. haldan, angs. healdan, nord. hallda, *tenere, custodire, servare.*

Bedeutung und Gebrauch:

thie kempfon tatun thisu inti sizenti hieltun inan, *servabant.* T. 203, 5.

hielt inan, *custodiebat.* T. 79.

haltant, *custos.* Gh. 2. 3.

haltende, *servans (naturam).* Bo. 5.

so hirti ther thar heltit ioh sines fehes uueltit O. V. 20, 32.

tho uuarun thar in lante hirta haltente, thes fehes datun uuarta uuidar fianta. O. I. 12, 1.

erda hialt uns tho in uuar scazzo diuriston thar. O. IV. 35, 41.

haltent fasto dia gihelli, *servant.* Bo. 5.

ne uuas, der sie hielte, *salvos faceret.* N. 17, 42.

sie thin giuuaro uuarten ioh thih harto halten. O. II. 4, 59.

er quad, er uuolti herasun sinan einigan sun

ladon thanana ir lante, er sinan liut halte. O. I. 19, 22.

krist halte hartmuatan. Oh. 165.

halt den chuninch, *salvum fac.* N. 19, 9.

desu kepot sinem haltan chindum, *hacc mandavit suis servare alumnis.* K. p.

der abulkii ciit nalles haltan, *iracundiae tempus non servare.* K. 4.

kitaat libes sines eocouuelihhera citi haltan, *actus vitae suae omni hora custodire.* K. 4.

ekii ze haltanne, *disciplinam (regulae) servare.* K. 60.
iro stat halten, *inmutata servari.* Org.
sih selben halten. Bo. 5.
dhiu (blostar) sie dhar haldan ni mahtun, *quae illuc celebrare non potuerunt.* Is. 5, 6.
thaz er then sambazdag ni hialt. O. III. 20, 62.
got des kehaltennes, *deus salvos faciendi.* N. 67, 20.
der in halten solta, *salutaris.* Nd. 15.
halt sie in thinemo namen, *serva.* T. 178, 3.
dhen haldendan druhtin, *dominum salvatorem.* Is. 9, 3.
er haltet *gentium greges.* N. 77, 21.
menniscen unde feho haltest du, *servabis.* N. 35, 8.
dar er die einen ferliuset, dar haltet er die andere. N. 75, 10.
thaz thuns thia fruma haltes. O. I. 19, 12.
uuort min heltit, *sermonem meum servabit.* T. 165, 2.
thanne haltet ir min bibot. T. 164, 2.
des ea er haltet. N. 36, 31.
ih mines herren sacha so ne hialt. Co. 4.
ioh heltit er thia minna bi sina drutinna. O. II. 13, 10.
frido hielt ih mit dien, die in hazzent, *eram pacificus.* N. 119, 7.
haltan fona:
thaz thu sie haltes fon ubile, *ut serves eos a malo.* T. 178, 7.
mvnd sinan fona vbileru sprahhu haltan, *os suum a malo custodire.* K. 4.
halt unsih in notin fon allen uuidarmuatin. O. II. 24, 23.
haltan fora:
halt mih fore manslekkon, *salva.* N. 58, 3.
du hielte mih fore dien–, *salvasti.* N. 29, 4.
daz er mih hielte fore uueichmuote. N. 54, 9.
nu heiz thes grabes uualtan, fora iungoron sinen haltan. O. IV. 36, 9.
haltan furi, halten für–, *judicare.*
fure uuaz sie dia salda halten sulen, *judicare.* Bo. 5.
haltendo, *iesus.* N. 82, 3.
halt, *salve, ave.* Ra. gl. K.

Form und Flexion:

Inf. haltan. K. p. 4. O. IV. 36, 9.
haldan. Is. 5, 6.
halten. Nd. 15. Org. Bo 5.
(zi) haltanne. T. 84. K. 60.
(ih) hald ih. Schw.
(du) haltest. N. 11, 8. 17, 28. 35, 8. 58, 17.
(er) heltit. T. 143. 164, 2. 165, 2. O. II. 13, 10. V. 20, 32.
heltit. T. 165, 3.
haltet. N. 7, 11. 36, 40. 61, 3. 75, 10. 77, 71. 118, 158.
(sie) haltent. T. 170, 2. O. II. 4, 64. III. 18, 21. Bo. 5.
(du) haltes. T. 178, 7. O. I. 2, 27. 19, 12.
haltest. N. 17, 28. 79, 3.
(er) halte. Oh. 165. O. I. 19, 22. N. 7, 3. 21, 9. 118, 173.
(ir) haltet. T. 167, 9.
(sie) halten. O. II. 4, 59.
(ih) hialt. Co. 4.
hielt. T. 178, 4. N. 119, 7.
helt. gl. K.
(du) hielte. N. 29, 4.
(er) hialt. O. III. 20, 62. IV. 35, 41.
hielt. T. 79. N. 105, 8.
(sie) hieltun. T. 170, 2. 203, 5.
hilten. Bo. 5.
(er) hielte. N. 17, 42. 54, 9.
imp. s. halt. Ra. gl. K. T. 106. 178, 3. O. II. 24, 23. N. 6, 5. 7, 2. 19, 9. 21, 22. 58, 3. 70, 2. 118, 159.
imp. pl. haltet. T. 141. 164, 2.
p. a. haltant. Gh. 2. 3.
haltende. Bo. 5.
n. s. m haltendo. N. 79, 16. 82, 3.
haltento. N. 46, 6.
haltanto. N. 44, 10.
haltinto. N. 86, 2.
g. s. m. haltandis. N. 100, 6.
haltenten. N. 67, 21.
d. s. m. haltintimo. N. 17, 51.

a. s. m. haldendan. Is. 9, 3.
n. pl. m. haltente. O. I. 12, 1.

HALTO, HALTBAD, HALTFRID, *n. pr.* Hieher?

GAHALTAN.

Bedeutung und Gebrauch:

custodire. H. 17. 19. 26.
servare. Frg. 33.
conservare. H. 7.
abscondere. Gc. 8.
cahaltana, *casta.* 913.
gehalten in dien erdlucheren, *collocare.* Mcp.
sela sina kehalte, *custodiat.* K. 31.
got kehalt mih. N. 53, 3.
gihalt mih dir in euun. Ps.
gihaldan uuesan, *salvus esse.* Ct. 66.
gihaltenera thiarnun. O. V. 12, 29.
alleru lutri lip sinan kihaltan, *omni puritate vitam suam custodire.* K. 49.
kehaltan, *servata (parcitas).* K. 39.
kehalten, *conservent (ordines suos in monasterio, ut abbas constituerit).* K. 63.
ad mensas cum disciplina ordines suos consequantur, kehalten. K. 63.
lectionum dispositionem uniformem cunctis diebus servatam, kihaltan. K. 18.
vestimenta reponantur in vestiario conservanda, ze kehaltanne. K. 58.
uuihnassi ze demu suonotakin kahaltana pringan. Pn.
niuuan uuin in niuua belgi zi sentenne ist inti uuerdent beidu gihaltan. T. 56, 9.
thie thu mir gabi, thie gihielt ih, *custodivi.* T. 178, 4.
thaz guata steit gihaltan ioh mag sih baz giuualtan. O. V. 25, 50.
giheltit sin ferah in euuin lib, *custodit.* T. 139.
fone dero leito sie gehalten uuaren. N. 105, 16.
gihalt mir scaf minu. O. V. 15, 9.
thaz sin einen doti al then liut gihialti, ioh thuruh sinan einen dolk uuar al gihaltan ther folk. O. III. 26—28.
quad er tho, thaz sie rietin, uuio sie nan gihialtin. O IV. 36, 15.
thaz hirta sine uns uuarten inti unsih io gihalten. O. I. 28, 9.
thaz er mo sie gihialti, unz er fon tode irstuanti. O. IV. 15, 63.
thes sih, thaz thu es uualtes ioh uuola nan gihaltes. O. IV. 37, 14.
in themo firstantnisse uuir gihaltan sin giuuisse. O. I. 1, 40.
din anst enti dino minna in uns follicho kahalt. Pn.
flieh die zuene (ubil forhta, ubil minna), die ubil sin, kehalt zuene (guot forhta, guot minna), die guot sin. N. 79, 17.
thu gihielti then guoton uuin unzan nu, *servasti.* T. 45, 8.
uuile du mannelichemo sin unreht kehalten, *observaveris.* N. 129, 3.
die du gehalten habest, *abscondidisti.* N. 30, 20.
daz gehaltene, *depositum.* Hd.
liget kehalten, *tenetur* (in chilechon) Mcp.
darinne gehaltenen bilden, *introrsum reconditis.* Bo. 5.
thia *(mna)* ih habeta gihaltana, *repositam.* T. 151.
uuer mahti iz uinden, ube iz tiu natura ne habeti gehaltin hinder iro. Org.
ne sint disiu alliu gehalten sament mir, *nonne haec condita sunt apud me et signata in thesauris meis.* Nd. 34.
uuazzer tiefi gehaltende in sinen triseuuen, *ponens.* N. 32, 7.
in dinen aleibon gehaltest du iro ougsiune, *in reliquiis tuis praeparabis vultum eorum.* N. 20, 13.
gehaltenez hertuom, *salvum.* Bo. 5.
ia uuaz ist, daz mir in himele ist kehalten, *quid enim mihi est in coelo?* N. 72, 25.
immortales divitias habest du mir dar gehalten. N. 72, 25.

gehalt *ecclesiam meam.* N. 3, 7.
uuir sa *(tunicam)* alanga gihalten. O. IV. 28, 16.
thaz si *(tunica)* alang mit giuuurti gihaltinu uuurti. O. IV. 29, 16.
thes herzen sie hiar uuialtun ioh reino gihialtun. O. IV. 7, 68.
thaz sie (brosmun) gihaltan uuurtin ioh ouh ni firuuurtin. O. III. 6, 47.
gihalt mir scaf minu. O. V. 15, 9.
in buah sie iz duent zisamane, gihaltan thar zi habanne. O. III. 7, 54.
daz uuir siu (sang) truogin unde gehieltin. Mcp.
res conferat monasterio, nihil sibi reservans ex omnibus, kehaltanti. K. 58.
dritta teil *a cellario* si kihaltan, *reservetur.* K. 39.
pueris non eadem quantitas servetur, si kihaltan. K. 39.
der chuninch ne uuirdet kehalten in sinero michelun chrefte. N. 32, 16.
regulam servare, kehaltan. K. 62.
praecepta regulae observare, kihaltan. K. 65.
legem observare, kihaltan. K. 58.
gihaltent gotes uuort, *custodiunt.* T. 58, 3.
quae jubentur, custodiat, kehalte. K. 31.
gihialt dauid thuruh not thaz imo druhtin gibot. Ol. 63.
ih gihielt alliu thisu (bibot). T. 106.
pueris per omnia ab omnibus disciplina conservata, kehaltaniu. K. 63.
ih gihaltu lera sina. O. III. 18, 48.
maria gihielt allu thisu uuort ahtonti in ira herzen, *conservabat.* T. 6, 6.
den iteuuiz kehielt ih in minemo buoseme. N. 88, 51.
kehalte uueka mine, *custodiam vias meas.* K. 6.
fidem servet, gihalde. Ct. 66.
foedera conservet, kihalte. H. 8.
thie iro muates uualtent ioh bruaderscaf gihaltent. O. II. 16, 6.
er zalta ouh dages uuuntar then iungoron sus io suntar, thaz gihialt er, uuizist thaz, harto michiles baz. O. IV. 1, 20.

sih gahaltan:
thaz ist giuuara mera, thaz sagen ih iu in uuara,
man baz in so giuuartent ioh sih baz gihaltent. O. II. 19, 10.

sih gahaltan fona–:
kehaltenti sih fona suntu, *custodiens se a peccatis.* K. 7.

gahaltan fora–:
du habest unsih kehalten fore unseren ahtaren, *salvasti nos de affligentibus nos.* N. 43, 8.

Form und Flexion:

Inf. kihaltan. H. 26. K. 49. 58. 65.
kehaltan. K. 7. 62.
gehalten. N. 21, 8. 73, 16. 129, 3.
des kehaltennes. N. 67, 20.
zi kehaltanne. K. 58.
(ih) gihaltu. O. III. 18, 48.
(du) gehaltest. N. 16, 7. 20, 13. 55, 9. 84, 7.
(er) kahaltit. Gc. 8.
giheltit. T. 139. O. II. 18, 17.
gehaltet. N. 32, 18. 33, 19. 38, 36. 43, 7. 71, 4. 144, 19.
(sie) gihaltent. T. 58, 3. O. II. 16, 6. 19, 10.
(ih) kehalte. K. 6.
(du) gihaltes. O. IV. 4, 51. 37, 13.
kihaltes. H. 7.
gehaltest. N. 30, 3. 70, 3. 118, 176.
(er) kihalte. H. 8.
kehalte. K. 31.
gehalte. N. 32, 11. 40, 3.
gihalde. Wo. 2.
(wir) gihalten. O. IV. 28, 16.
(sie) kahalten. H. 17.
kehalten. K. 63.
gihalten. O. I. 28, 9.
(ih) gihielt. T. 106. 178, 4. Co. 3.
gehielt. N. 88, 51. 118, 168.
(du) gihielti. T. 45, 8.
gehielte. N. 76, 12.
(er) gihialt. Ol. 27. 63. O. I. 16, 4. IV. 1, 20.
gihielt. T. 6, 6.
gehielt. N. 21, 8. 43, 4. 54, 17. 97, 1. 137, 7.

(sie) gihialtun. O. IV. 7, 68.
(er) gihialti. O. II. 6, 12. III. 26, 28. IV. 15, 63.
gehielte. N. 75, 10.
(wir) gehieltin. Mcp.
(sie) gihialtin. O. IV. 36, 15.
imp. s. kahalt. Pn. (auch kahalt, *osanna.* H. 6. 7.?)
kehalt, *osanna.* lc.?
gihalt. Ps O. V. 15, 9.
gehalt. N. 3, 7. 15, 2. 19, 7. 26, 17. 53, 3. 59, 7. 79, 17.
p. a. kehaltanti. K. 7. 58.
kihaltandi. gl. K.
gehaltende. N. 32, 7.
n. s. m. kihalthandeo. gl. K.
d. s. f. kehaltentero. Mcp.
p. p. gihaltan. Can. 4. O. III. 7, 54. V. 25, 50. uuir sin. O. I. 1, 40. uuari. O. III. 26, 29. uuurtin. O. III. 6, 47. uuerdent. T. 56, 9.
kihaltan. K. 18. sin. K. 39. 41.
kehaltan si. K. 39. tua. H. 26.
kahaltan ist. H. 19.
gihaldan uuesan. Wo. 2.
chihaldan uuerdhan. Is. 9, 2.
gehaltan ist. Wm. 7, 2. 8, 12. sint. Wm. 8, 12.
gehalten sin. Nf. bin. N. 61, 8. ist. Wm. 7, 2. 8, 12. N. 21, 19. 72, 25. sint. N. 36, 28. Wm. 8, 12. si. N. 108, 31. 120, 7. uuas. Bo. 5. uuaren. N. 105, 16. uuarist. Bo. 5. uuerden. Nf. N. 30, 14. uuirdo. N. 17, 4. 118, 117. uuirdest. N. 80, 16. uuirt. N. 44, 3. 45, 11. 118, 95. Bo. 5. uuerden (wir). N. 79, 4. uuerdent. N. 73, 18 uuerde (ih). N. 85, 11. uuerden (sie). N. 73, 20. 80, 1. uuurten (sie). N. 21, 6. habo. N. 88, 29. habest. N. 72, 25. 30, 20. 43, 8. habet. N. 111, 9. habeti. Org.
gehaltin uuir birin. N. 31, 7. uuerden. N. 82, 11.
gihalten sint. Nd. II.
n. s. f. kehaltaniu. K. 63.
gihaltinu (uuurti). O. IV. 29, 16.
gihaltana. Sg. 913.
n. s. n. gehaltene. Hd.
g. s. f. gihaltenera. O. V. 12, 29.
a. s. m. kihaltanan. gl. K.
gehaltenen. N. 3, 7. 11, 2. 17, 20. 68, 2. 107, 6. 117, 25.
kehaltenin. N. 17, 20.
gehaldenen. N. II.
a. s. f. kahaltana. Pa.
kehaltena. N. 17, 20.
gihaltana. T. 151.
a. s. n. gehaltenez. Bo. 5.
d. pl. gehaltenen. N. 110, 3. Bo. 5.
a. pl. m. kehaltene. N. 105, 47. Bo. 5.

UNGAHALTAN (ungehalten).
n. s. f. ungahaltana, *repudiata.* Sg. 913.
d. pl. ungehaltenen (sin reht uueret iemer, ioh an gehaltenen ioh an ungehaltenen). N. 110, 3.

INNE HALTAN, *servare.*
der guot inne halte, *servet.* Bo. 5.

FOLLA HALTAN.
folle halt mih in dinen *praeceptis.* N. 16, 5.

FRAM GAHALTAN.
si uuas forasagin guat, zi gote rihta sira muat,
uuitua gimuati gihialt si fram thio guati. O. I. 16, 4.

BIHALTAN, behalten, bewahren.
Bedeutung und Gebrauch:
pihaltan, *praestolare.* lc.
pihaltant, *fovent.* Prud. 1.
bihaltente nahtuuahta ubar iro euuit, *custodientes vigilias noctis super gregem suam.* T. 6, 1.
pihaltit, *reservat.* Pa. gl. K.
sinero heiligon suoze behaltet er, *observabit.* Na.
du behaltest *vestem* unbeuuollena. Wm. 6, 3.
daz er sia *(ecclesiam)* nu behalte, also er do behielt dia *arcam.* N. 28, 10.
ih behalton mine *pulchritudinem* mit—. Wm. 1, 6.
mirra unte aloe hehaltont die toton lichamon. Wm. 4, 14.

die

die *corpus immune* behaltent *a fortore luxuriae*. Wm. 4, 14.
daz du dih behaltes also scone. Wm. 4, 8.
pihaltan pin, *servor*. Prud. 1.
zi bihaltanne thaz grab, *custodire*. T. 215, 3.
bihaltente iesum, *custodientes*. T. 210, 1.
huote unde behalt dina unsundigi, *custodi*. N. 36, 37.
habet pehalten ganz, *inlaesum servabat*. Bo. 5.
zi bihaltanne alliu, so uuelichiu so ih iu gibot, *servare*. T. 242, 2.
sos ih mines fater bibot bihielt. T. 167, 9.
rehta gelouba behaltendo. N. 24, 16.
behaltent, *custodiunt (testamentum)*. N. 131, 12.
pehielten *justificationes dei*. N. 118, 141.
alliu, die er nalles ano forahtun piheialt, *observabat*. K. 7.
pihaltanti, *intentus*. Pa.
sambaztag ni biheltit. T. 132.
mina fastun ni biheilt *(sic)*. Ct. 94.
saligo, der die friheit after des pehaltet. N. 80, 7.
bihielt allu thisu uuort in ira herzen. T. 12, 9.
pihaltit, *operitur olim*. Ic.
bihieltun tho thie *pharisei*, oba her in sambaztag heilti, *observabant*. T. 69, 2.
bihaltan fona–:
daz du sie behaltest fone ubele, *serves a malo*. N. 19, 7.
sih bihaltan fona–:
ibu pihaltu mih fona unrehte minemu, *si observavero me ab iniquitate mea*. K. 7.

Form und Flexion:

Inf. pihaltan. Ic.
behalten. Wm. 1, 6.
zi bihaltanne. T. 215, 3. 242, 2.
(ih) bihaltu. T. 131.
pihaltu. K. 7.
behalton. Wm. 1, 6.
(du) behaltest. Wm. 6, 3.
behaldest. Wm. 6, 3. II.
(er) pihaltit. Ic. Pa. gl. K.
biheltit. T. 131. 132.
behaltet. Na. N. 80, 7.
(sie) pihaltant. Prud. 1.
behaltent. N. 131, 12. Wm. 4, 14. 6, 5.
behaltont. Wm. 4, 14. I. II. IX.
behalton. Wm. 4, 14. II.
(ih) pehalte. N. 118, 143.
(du) behaltes. Wm. 4, 8.
behaltest. N. 19, 7.
(er) behalte. N. 28, 10.
(sie) behalten. Wm. 5, 12. 8, 9.
(ih) bihielt. T. 167, 9.
beheilt. Ct. 94.
(er) piheialt. K. 7.
bihielt. T. 12, 9.
behielt. N. 28, 10.
(sie) bihieltun. T. 69, 2. 110. 177, 4.
bihialtun. O. IV. 36, 21.
pehielten. N. 118, 141.
imp. s. behalt. N. 36, 37.
imp. pl. bihaltet. T. 215, 4.
p. a. pihaltandi. gl. K.
pihaltanti. Pa. (es steht nihaltanti.)
pihaltendi. gl. K.
pihaltenti. Pa. Ra.
pihaldandi. gl. K.
behaltendo. N. 24, 16.
n. pl. m. bihaltante. T. 6, 1.
bihaltente. T. 210, 1.
p p. pihaltan pin. Prud. 1.
behaltan han (ih). Co. habet. Bo. 5.

PIHALTANTLIHO. Pa. Ra. }, *adtentius*.
PIHALTANTLIHCHO. gl. K. }

PIHALTLIHHO, *intende (sic)*. gl. K.

FARHALTAN (verhalten).
p. p. f. farhaltaniu, *prostituta*. R.

HAIMHALTAN kann aus dem mittellat. *haimhaldare*, heimholen, als althochd. Verb angenommen werden.

HALTA, *f.*, Halt.
halte, *f.*, *cupla*. Wn. 460.

ISINHALTA. Bib. 6. }
ISENHALTA. Bib. 13. } , *v.* polz, *nervus, vinculum ferreum, quo pedes vel etiam cervices impediuntur*.
ISNHALT. Bib. 4. }

KAHALT. H. 6. } , *osanna*; oder ist es nicht
KEHALT, heili. Ic. } *subst.*, sondern der Imperativ von gahaltan?

HALTO, *m.*
BURGHALTO, *m.*
der burghalto uuigant, *mars quirinus.* Mcp.
ÊHALTO, *m.*
hehalto, *pontifex.* Ic.

HALTÎ, *f.*
ÊHALTÎ, *f.*, *religio.*
n. s. ehalti, *religio.* N. 32, 2. *ceremonia.* Bib. 1. 2.
g. s. ehalti, *religionis.* N. 106, 40. *legis.* N. 32, 2.
a. s. die christinlichen ehalde, *christianam religionem.* N. II.
PIHALTI, *f.*, *custodia.* Pa. gl. K.

HALTANÎ, *f.*
dera haltini, *prostitutio.* Rb. ist wohl eine entstellte Glosse; cf. das obige farhaltan und das folgende farhaltani, farhaltida.
GAHALTANÎ, *f.*
g. s. kahaltini, *pudicitiae.* H. 18.
FARHALTANI, *incestum.* R.

HALTARI, Halter, *m.*
n. s. haltari, *salutare.* Le. 1. 3.
haltare, *salvator.* Ne. Nf. N. 24, 5. 11. 61, 2. 7. 103, 16. *salutare.* N. 84, 10.
haldare, *acceptor (personarum).* N. 96, 8.
g. s. haltares. Ne. N. 118, 166 } , *salvatoris.*
haltaris. Nf. N. 50, 14. 73, 19. Ne. II. }
d. s. haltare, *salutari.* N. 9, 16. 12, 15. 20, 6. 23, 5. 70, 1. Na. Nsm.
a. s. haltare, *salutarem.* N. 11, 6. 39, 11. 49, 24. 52, 7. 66, 3. 69, 5. 77, 22.
v. s. haltare. N. 26, 9. 64, 6. 84, 5.
BIHALTARI, Behalter, *m.*
n. s. pihaltari, *custos.* Pa. Ra. gl. K.
d. pl. bihalterin, *custodibus.* T. 215, 4.
a. pl. bihaltera, *custodes.* T. 215, 4.
(OBARHALDARA, *nom. pl.*, *superstitiores.* Pb. 2.)
HALTARA, *f.*
a. s. f. haltarun, *custodem.* Mcp.

HALTIG.
GIHALTIGI, *f.*, *parcitas.* M. 29. Gc. 1. 6.
ÊHALTIC, *legitimum.* Ja.
n. s. m ehaltiger. D. } , *religiosus.*
healtiger *(sic).* Ja. }
ÊHALTIGÎ, *f.*, *religio.*
g. s. ehaldigi. Co. 1.
d. s. ehaldigi: in uppigero ehaltigi. Co. 1.
ÊHALTIGHEIT, *f.*, *religio.*
d. s. dere allichen ehalticheite, *catholica religione.* Wb.

HALTIDA, *f.*
GAHALTIDA, *f.*
d. s. kihaltidu, *observantiâ (bonorum actorum).* Kp.
a. s. kihaltida, *custodiam (pacis caritatisque).* K. 65. *(oris)* K. 6. *(puerorum)* K. 63.
d. pl. kihaltidom, *observantiâ (bonâ).* Kp.
ÊHALTIDA, *f.*, *religio.*
n. s. ehaltida, *religio.* Ib. Rd. Bib. 1. *secta.* Rf.
d. s. healtidu *(sic)*, *religione.* Ja.
BIHALTIDA, *f.*
n. s. pihaltida, *custodia.* R.
d. s. pihaltidu, *observatione (regulae).* K. 3. 60.
a. s. pihaltida habeen, *observationem habere (quadragesimae).* K. 49.
a. pl. pihaltida. Pa. } , *custodias.*
pihalditha. gl. K. }
FARHALTIDA, *f.*, *incestum.* R. Re.

GAHALTNISSA, GAHALTNASSÎ, GAHALTANNISSA.
g. s. kihaltnissa. Rd. } , *pudicitiae.*
kihaltannissa. Ib. }
kahaltnassi. Gc. 8. } , *salutis.*
kahaltnussi. Gc. 9. }
d. s. gihaltnissu:
mit gihaltnissu giuueizit, thaz uuizod inan heizit. O. II. 18, 18.
a. s. gehaltnissa, *salutem (humani generis).* N. 34, 23.
gehaltnissi: in godes minna ind

in thes χϱanes folches ind unser bedhero gehaltnissi. Schw.

BIHALTNISSI.

mit bihaltnesse, *observatione* (ni cumit gotes richi). T. 140.

HALT (cf. das noch heutige oberdeutsche halt, halter). Ich versuche halt, *potius*, mit der adverbialen Form halto, *cito*, zusammen zu bringen. Da HALT seiner Bedeutung nach zu hald, *vergens*, gehören könnte, wiewohl das auslautende T dagegen spricht, das nord. helldr, *potius*, aber auf haltan (cf. nord. halldan, *tenere*, helldin, *tenax*) hinzuführen scheint, so wage ich es weder zu jenem noch zu diesem zu stellen.

HALT. Dieses adverbial und conjunctionell gebrauchte Wort, in der Bedeutung *potius, sed* (s. die folgenden Beispiele) scheint nach dem nord. helldr zu urtheilen, wie in seiner Bedeutung, so auch in seiner Form, comparativisch zu seyn und das Comparationssuffix R verloren zu haben. Doch bleibt diese Annahme bedenklich; weder die Bedeutung zeigt immer einen Comparativ (s. halt mer, mer diu halt, diu halt, dana halt), noch beweiset das auf halt in T. 28, 2. 3. folgende danne eine Comparativform, da auch nach zuifalt zur Bezeichnung der Vergleichung danne folgt (der zuiualt liutet tanne der–. Mu. so ist tero ahtodun zuiualt tanne tero finftozendun. Mu.) und dieses danne erst die comparative Bedeutung hervorruft und bezeichnet*). Auch läſst sich *magis quam* als Parallele aufstellen, wenn man *magis* so wenig wie *potis* für einen Comparativ nimmt. Man vergleiche auch êr danne, in welchem er nicht Comparativ ist (cf. gothisch air); auch bei wirs ist mir die Comparativform zweifelhaft. — In Notkers Schriften kommt dies halt nicht vor, sondern nur die adverbiale Form halto; aber in der späteren windberger Interlinearversion der Psalmen ist halt die gewöhnliche Uebersetzung für *sed*, sondern, z. B. daz iht unsih inuerleittes du in die bechorunge, halt du erlose unsih uon dem ubilen. Das Altsächsische kennt nur than hald (ni scal neoman lioht, the it habad, liudiun dernean—, than halt ni sculun gi iuuua helag uuord — liudiun dernien. Hel. 21[b]. than hald ni mag thera medan man gimacon fiden. Hel. 39[a].) und das Nordische helldr als *potius*, von dem auch ein *adject.* heldri, *potior*, vorkommt. Von den althochdeutschen Quellen zeigt nur das (zum Niederdeutschen sich neigende) Hildebrandslied dana halt (dat du neo dana halt mit sus sippan man dinc ni gileitos) und nu halt. Frg. ouh halt, ouh halt mer, nibi halt, halt thanne. T. mer thiu halt, thiu halt ni, ni thoh thiu halt, ni thiu halt thoh. O. in folgenden Stellen.

gaat uz nu halt, *ite potius*. Frg. 27.

ni curet thie forhten, thie thar lihhamon slahent, ouh halt forhtet then, thie thar mag sela inti lihhamon fliosan in hellauuizi, *sed potius*. T. 44, 20.

in burgi *samaritanorum* ni get ir in, ouh halt mer faret zi then scafon etc., *sed potius*. T. 44, 3.

uuelih cuning, farenti zi gifremenne gifeht uuidar anderan cuning, nibi her er sizzenti thenke, oba her mugi mit zehen thusuntin themo ingegin faran, ther mit zueinzug thusuntin quam zi imo, nibi halt, *alioquin*, imo noh thanne ferro farentemo boton sententi bitit thes zi sibbu si. T. 67, 14.

bitherbi ist thir, thaz furuuerde ein thinero lido halt thanne al thin lihhamo si gisentit in hella fuir, *expedit ut pereat unum membrorum tuorum potius quam totum corpus tuum mittatur in gehennam*. T. 28, 2. und ähnlich in T. 28, 3.

ni duen uuir bi thia guati thir thaz uuidarmuati,
uuir duen iz mer thiu halt, uuanta sprichist thaz ni scalt. O. III. 22, 44.

*) Bopp bemerkt mir, daſs auch im Sanskrit der *positiv* des Adjektivs durch folgenden Ablativ comparative Bedeutung erhält.

zellen uuir iu ubar iar, thaz uuir uuizun ala uuar,
thaz uuir sehen rehtaz, thiu halt nintfahet ir thaz. O. II. 12, 56.
ob ih iz sagen, quad er, iu, ir ni giloubet thoh bi thiu,
ni firnimit iuar muat, thanne ih iu zellu thaz guat;
thiu uuerk, thiu ih uuirku innan thes in namon fater mines,
irgehent io gilicho mih filu follicho,
ir ni giloubet thoh thiu halt, thaz ist iu ofto gizalt,
giuuisso ni birut ir thero ih iruuellu zi mir. O. III. 22, 19.
uueiz themo ouh baz zauueta, ther thia iugund habeta,
then ginoz firliaf er fram, ioh er zi themo grabe quam,
ni giang er thiu halt thoh thar in, ni half ther ander thiu sin min,
liaf er nah in thrati, thoh iz uuari spati. O. V. 5, 7.
suht ioh suero manager, thes giuuuagun uuir er,
ni bristit thoh in thes thiu min, ni sie sih hazzon untar in,
ni sie sih ioh muen mit managemo uueuuen,
ni duent in thiu halt thoh in muat, thaz ther diufal in thaz duat. O. V. 23, 154.

HALTO *(cito)* halte ich lieber für eine Adverbialform des vorigen Worts, als für die 1ste *pers. sing.* von haltan; die folgenden Beispiele zeugen deutlich gegen die letztere Ansicht:
langet, uuieo halto (im Druck steht fehlerhaft baldo) er chome. N. 18, 10.
sin snnda uuirt sar halto gesuochet. N. 10, 15.
sar halto, *nec longo* (uuard in geladot). Mcp.
fasteien unde beteien, uuir sulen halto, *cras,* irsterben. N. 70, 7.
daz man iz halto frummen solti, *protinus fieri oportere.* Mcp.
halto darbeen, *cito careant.* Bo. 5.
uuieo halto. N. 122, 2.

HILTI, HILTIA. (Cf. nord. hilldur, *bellona, praelium;* s. auch Wurzel HAL. 1. 3.)
d. s. hiltiu (es steht hiltu mit einem unten am t beigefügten, doch wohl i bedeutenden, Striche): do sie to dero hiltiu ritun. Hild.

HILTI. HILTO. HILTIN*us.* HILTWOLF. HILTILAUH. HILTILEIP. HILTILEIH. HILTIROCHARI. HILTIRIH. HILTIBOLD. HILDIBALD. HILTIPATO (cf. auch HILDEBOD*us*). HILTIBERAHT (Hilbert). HILTIBRANT (Hildebrand). HILTIFRID. HILTIGOZ. HILTIGARI*us.* HILTICHERN. HILDWALT. HILTIWIN. HILTISTEIN. HILDEBRIC*us, n. pr. m.*

HILTI. HILTA. HILTANA. HILTTRUDE. HILTIBIRGA. HILTIBURC. HILDRAT. HILTIMOTA. HILTILIND, *n. pr. f.*

ABARHILT. ALPHILT. ALAHHILT. ONHILT. ELLANHILT. EMHILT. ANSHILT. WIBHILT. WILLIHILT. WOLFHILDIS. WERDHILT. WERINTHILDA. WOLDARHILT. WANAHILT. WUNIHILT. WASAHILT. LIUBHILTA. LIUTHILT. RAHHILTA. RIHHILTA. REGINHILT. RUNHILT. RANTHILD. MAHTHILT (Mathilde). MADALHILT. MIMIHILT. MUNIHILT. MEZHILD. NERIHILT. PATUHILT. PILIHILT. BALDECHILDIS. BRUNIHILT (Brunhilde). FOLCHILD. FROHILT. GOMAHILT. GEBAHILT. GERHILT. GOZHILT. GUNDHILT. GISALHILT. CHLOTHILT. GRIMHILT. KUNIHILT. HRUODHILT. TUOMHILT. TRUDHILT. DEOTHILT. (THUSNELDA auch hieher?). SINDHILT. SONAHILT. ZEIZHILT. SCAFHILT. SUABAHILT. SUANAHILT, *n. pr. f.*

HILTANINC, *n. pr.* Hieher?

HILTILIN, *n. pr.*

HILTIDIU.

HILTISCALCH.

HILTANINGA. HILTESHEIM (Hildesheim). HILTESHOLZ, Ortsnamen.

ISANHILTA, ist wohl ISANHALTA; s. in **HALT.**

HOLD (wohl zu **HALD**, von der Wurzel **HAL.** 2.; oder zu **HAL.** 1.?), hold, goth. hulth, angels. hold, *propitius.*

Bedeutung und Gebrauch:

propitius. Nd.

fidelis (auch als Anhänger, Diener, wie später für *vassus;* s. O. III. 20, 73. 23, 29. V. 12, 47. N. 26, 12. D. III. 41.). Sg. 913. Ho. N. 20, 7. 21, 23. 45, 10. 77, 55. Wm. 3, 10. 5, 1. Bo. 2.

placatus. Mt. Bib. 1. 2. 5.

devotus. R. Re. Ib. M. 29. Gc. 1. 6.

temo die heiligen holt sint. Ru.

daz ich dir hold pin. Ef.

hold uuas ih in. N. 54, 4.

hold sis thu mir. O. V. 15, 22.

er ist mir so hold, daz er–. Wm. 2, 8.

holdaz ist mir thaz herza thinaz. O. V. 15, 28.

tie dir fone rehten triuuon holt sint, *fideles amici.* Bo. 5.

(daz si ein andere holt waren. D. III. 83.)

habe got holden. N. 79, 17.

min holdo, *genius.* Mcp.

du holda dierna dien *musis, amica musis.* Mcp.

min holdo *Lucanus, familiaris.* Bo. 5.

mines holden *Euripidis, mei.* Bo. 5.

min holde *lucifer* (spricht Gott). D. III. 41.

gotes holdo. O. III. 20, 73.

alle godes holdon. Lu.

mine holden, *fideles.* N. 40, 10.

thie holdun scalka sine. O. III. 2, 26.

thie sine liobon holdon. O. III. 23, 29.

thie sine holdon alle. O. V. 12, 47.

ther holdo thin. O. V. 25, 37.

(got sprach do eineme sineme holden zů. D. III. 41.)

saul unde sine holdon. N. 26, 12.

thie sine holdun thegana. O. III. 20, 3.

holdero uuerlte, *complacito orbi.* Mcp.

holdemo gote. N. 105, 42.

hold in muate. O. I. 1, 124.

nalas mit holden, *non rectis.* Ms. Bib. 1. 7.

holdera sahhu, *quamobrem.* Ra. Hieher? cf. OLTHER.

Form und Flexion:

hold. R. Re. Ib. O. I. 1, 124. V. 15, 22. Nd. N. 54, 4. Ef. Wm 2, 8. 16.

holt. Ru. Nd. II. Bo. 5. Wm. III. 2, 8. 16. D. III. 83.

hult. Wm. II. 2, 16.

n. s. m. holder. Sg. 913. Mt. Bib. 1. 2. 5.
holdo. Mcp. Bo. 5. O. III. 20, 73. V. 25, 37.
(holde. D. III. 41.)

n. s. n. holdaz. O. V. 15, 28.

g. s. m. holden. Bo. 5.

(*g. s. f.* holdera. Ra.?)

d. s. m. holdemo. N. 105, 42.
(holden. D. III. 41.

d. s. f. holdero. Mcp.
(holdera. Ra.?)

a. s. m. holden. M. 29. Gc. 1. 6. N. 79, 17.

v. s. f. holda. Mcp.

n. pl. m. holdun. O. III. 2, 26. 20, 3. V. 12, 47. (cod. F.)
holdon. O. III. 23, 29. V. 12, 47. (codd. V. P.) N. 26, 12. Lu.
holden. N. 40, 10.

g. pl. holdon. N. 45, 10. 77, 55. Wm. 5, 1.
holdun. Wm. II. 5, 1.
holden. Ho.
holton. Wm. III. 5, 1.

d. pl. holden. Ms. Bib. 1. 7. Bo. 2. Wm. IX. 3, 10.
holdon. N. 20, 7. 21, 23. 41, 5. 103, 26. Wm. 3, 10. 5, 12. 8, 7.
holdun. Wm. II. 3, 10.
holtun. Wm. II. 5, 12.

a. pl. holdun. O. V. 23, 28. 58. 130. 172. 184. 194. 206. 220. 232. 242. 256. 270. 284. 296.
holdon. O. V. 25, 24.

Compar.

holder: ih bin imo des de holder. Wm. 1, 13.

Gehört hulttriro, *dignior* Frg. 17. hieher?

HOLDA, Hulda: *quam vulgaris stultitia holdam vocat.* S. Grimms deutsche Mythologie.

THEOTHOLT. FOLCHOLT, *n. pr. m.* Hieher? oder mit olt (walt) zusammengesetzt?
HOLDASIND, *n. pr. f.*
in HOLDUN STETI. Ortsnamen.
UNHOLD, unhold, *inimicus.*
unhold uuaren sie *philologiae, inimicae.* Mcp.
dien ist er unhold. N. 146, 10.
n. pl. unholde, *eumenides.* D. II. 345.; cf. das folgende UNHOLDA.
g. pl. dero unholdon goto, *manium.* Mcp.
d. pl. dien unholden, *manibus.* Mcp.; cf. UNHOLDA.
unholden herren. N. 105, 42.
a. pl. unoholde liute, *edom.* N. 59, 2.

UNHOLDA. H. 24. / UNAHOLDA. Pa. / UNAHOLTHA. gl. K. / UNOLDA. Ra. — *diabolus;* goth. unhultha, *m.* und unhultho, *f.*

HOLDLÎH, holdlich
holdlih. Pa. Ra. / holtlih. gl. K. — *familiaris.*
d. s. m. n. holtlichemo, *placido (vultu).* Bo. 5.
a. s. m. holdlichen, *placabilem.* N. 24, 10.
HOLDLIHHO, *devote.* Rb.
HOLDSAM, holdsam, *placabilis.*
holtsama, *placabilem (aram).* D. II. 316.
HOLDSCAFT, *f.* (Holdschaft).
minna unde holtscaft geuuinnen. Co.
HOLDNISSI *(a. s.), placationem.* Gc. 4.
HULDÎ, *f.*, Huld, *gratia.*
Bedeutung und Gebrauch:
gratia. gl. K. Pa. La. I. 1. Rg. 2. Gh. 1. 2. 4. Gc. 1. 3. 4. 6. 8. 9. C. M. 29. 30. Sb. VA. VII. 232. SI. SC.
favor. M. 30. Sb. Gh. 2.
devotio. Mφ.
fortuna. Sbe. Ec. 1. 2.
pax. Mart.
fides. SI.
mit huldin, *devotione.* R.
zi huldi, *ad gratiam.* Gh. 1. 2.
in huldi, *gratia.* Gc. 3.
nohheine huldi enti antlaz, *nullam veniam.* W.
thaz ir mir leistit huldi. O. IV. 12, 9.
dua huldi thino ubar mih. O. I. 2, 48.
auur aruuegodi zi sines scheffidhes huldin, *reconciliaretur gratiae conditoris.* Is. 5, 7.
diu holdi des tieres *hinae* daz ist min erbe. D. III. 26.
so helfo mir din huldi, *per salutem tuam.* Mε. Bib. 1.
sel mir (slemmer. Mα.) des chuninges huldi, *per salutem pharaonis.* Bib. 1.
Form und Flexion:
n. s. huldi. gl. K. C. M. 29. 30. Mα. Sb. Gh. 1. 2. 4. VA. VII. 232. Gc. 1. 4. 6. La. I. 1. Rg. 2. Bib. 1.
huldhi. gl. K.
(holdi. D. III. 26.)
g. s. (n. pl.?) huldi, *gratiae.* SI. Pa.
d. s. huldi. Mart. Gc. 3. Gh. 1. 2. Os. 35.
huldin *(d. pl.?), devotione.* R. Mφ. *gratiae.* Is. 5, 7.
a. s. huldi. SC. SI. Sb. Sbe. Ec. 1. 2. W. Gc. 3. 8. 9. M. 30. O. IV. 12, 9. Wm. II. 8, 10.
hulde. Wm. 8, 10.
n. pl. huldi, *gratiae sive dona.* gl. K. Pa.; cf. *g. s.*
a. pl. huldi. O. I. 2, 48. 17, 62. 24, 12. V. 15, 36.
HULDA, *f.*, *salus.* Bib. 7. *placor.* Tr. Bib. 8. 10. 13.
huldo, *placor.* Bib. 11.
UNHULDÎ, *f.*, Unhuld.
n. s. unhuldi, *crimen.* Bo. 2. (vielleicht *dat. s.*)
g. s. unhuldi, *majestatis.* Bo. 5.?
thih zihen unhuldi bi michileru sculdi,
thaz thu sus laz in heila hant thes keisores fiant. O. IV. 24, 5.
d. s. unhuldi:
in unhuldi uuaren. Bo. 5.
ze sinero uuhuldi, *dilatum, proditum.* Bo. 1.
a. pl. unhuldi, *laesiones (regis).* Mφ. Bib. 1. 2.
HULDIG, *placabilis.*
uuis huldigaro (Compar.?), uber die ubeli

dinis liutis, *esto placabilis super nequitiam populi tui.* N. 89, 13.

HULDIGJAN, huldigen, *placare.*
huldigte, *placavit.* Wb. ps. 105.
[GEHULDIGEN: daz wir ilen unsih ime (gote) gehuldigen. D. III. 70. gehuldige, *placet.* Hd. er (iesus) hat uns mit sinem tode sinem uater gehuldigt. Fdg.]

HULDJAN (huldigen), *placare.*
(er) hulde:
der ne gibet nieht gote, mit diu er sih hulde, *non dabit deo placationem suam.* N. 48, 8.
(er) huldta (hulta. cod. P.):
mit zuhtin sier mo huldta. O. II. 7, 3.
(ih) huldi (?), *placarem.* Ja. Gehört wohl zum *subst.* huldi und *placarem* ist, wie Boxh. hat, *placorem* zu lesen.

GAHULDJAN, *placare.*
(ih) kihuldu. Ib. Rd. } gihuldo. A. }, *placabo.*
(er) gihuldit, *prosperat (orbi).* Prud. 1.
(er) kihulde sih, *placeat.* Po.
(er) gihulta, *devinxerat (sibi omnes commilitones).* Mart.
gehulta, *placavit.* N. 105, 30.
p. a. gihuldinti, *concinnantes.* Can. 13.
p. p. gihuldit uuird! *placare!* M. 31. Le. 1. 2. Bib. 2.
kihuldit uuesan, *placari.* Rf.
n. s. m. gehulther: mit demo ophere gehulther fergib mir mine sunda alle. N. 24, 18.

HEALTIDA s. ÈHALTIDA in **HALT.**

HAOLTINGAS, Ortsnamen,

HOLDER s. **HOLUNTAR.**

HALF. Ist es als HAL-F, d. h. **HAL** als primäre und **HALF** als sekundäre Wurzel anzunehmen? im lit. gelbeti, helfen, ist auch vielleicht die *labialis* ein Augment der Wurzel; doch cf. auch sanskr. klrip, *instruere, efficere*, obgleich auch hier P wohl Augment ist. — Bedenklich bleibt die von mir in der Vorrede zum Sprachschatz I. versuchte Vergleichuug mit sanskr. silpa, *opus, ars.*

HELFAN (half, hulf, holf), helfen, goth. hilpan, angels. helpan, altnord. hialpa, *juvare, auxiliari.*

Bedeutung und Gebrauch:
auxiliari. Pa. Ra. gl. K. K. 1.
suffragari. M. 30. Sb. Gh. 1. Mcp. Prud. 2.
obviare. Gc. 8. A.
juvare. VG. III. 525.
adjuvare. Pa. T. 63, 3. K. 35. gl. K.
intervenire. M. 15. Sb. Can. 6. 7. 10. 11. 13.
subvenire. Kp. Can. 4. H. 26.
opitulari. Ib. Ic. Nd. Ra. Rd. Pa. gl. K.
favere. D. II. 337. H. 8. VA. I. 739.
adnuere. Prud. 1.
consulere. Da.
succurrere. VA. II. 307.
concurrere. A.
sustentare. VA. XI. 224.
obstare. M. 28. Gd. 1. 3.
suppetit, hilfit. Can. 10.
suppeteret, hulfi. Ec.
chrefti ni helfant, *vires non suppetunt.* Ja.
conponit, hilfit. Gc. 10.
agito, hilf. D. II. 328.
medicatus, helfanter. Em. 19.
iutura, helfentiu. Juv. 2.
uuaz half do? N. 68, 21.
helfanteru ensti, *favente gratia.* H. 8.
ni mag thar manahoubit helfan hereren uuiht. O. V. 19, 47.

Mit *dativ.*
mir ze helfenne. N. 39, 14.
thu hilfis io mit krefti theru thineru giscefti. O. I. 2, 47.
ia hilfist thu io mit uuillen thesen liutin allen. O. III. 10, 21.
hilfest demo uueisen. N. 10 (a), 14.
hilfet uns. N. 41, 9.
hilfet andermo. N. 100, 2.
du hulfe imo in uuige, *auxiliatus es.* N. 88, 44.
din genada half mir. N. 93, 18.

sie hulfun themo uuibe. O. III. 10, 18.
so du mir ne helfest. N. 7, 3.
so helfe mir din huldi, *per gratiam, per salutem tuam.* Ms. Sb.
helfe uuir iro sus. Wm. 8, 9.
hulfe mir got. N. 93, 17.
thaz sie hulphin then liutin. O. III. 14, 88.
poccha ne uuaren *acceptabiles,* ube in ne hulfin die frehte dero rindero. N. 65, 15.

Mit *acc.*
unsih hilpit, *nobis profecit.* Is. 5, 2.
hilfet in, daz er an imo ne ferstiez. N. 40, 2.
uuaz hilfet sie iz. N. 87, 11.
uuaz hilfit nu then muadon man, ther hiar geheret so fram,
thaz sint imo untar henti ellu uuorolt enti. O. III. 13, 31.
ni hilfit iuih thiu ila thanne in thia uuila. O. IV. 13, 6.

Mit *gen.* der Sache.
selbo moyses er quit, thaz uuib thaz hiar sulih duit,
es man nihein ni helfe mit steinon sia biuuerfe. O. III. 17, 16.; cf. gihelfan.
helfe is. Bo. 5.
demo er is hilfet. N. 118, 10.
daz mir is helfe. N. 118, 58.
in (iis) dero freison hulfin. Bo. 5.
imo des siges hulfin. Bo. 5.
hilf mines uuerches. N. 108, 21.
des helfent in. N. 82, 9.

Mit ûz.
er hilfet imo dar ûz. N. 36, 24.

Mit zi.
ni hilfit zi uuihtu. O. II. 17, 9.
uns hilfet ze geniste. N. 135, 16.

Mit *inf.*
ih half tir grunden. Bo. 5.

Mit zi und *inf.*
hilf mir daz ze tuonne. N. 118, 38.
der mir half ze getuonne. N. 118, 131.
hilf imo ze geuuerenne. N. 131, 2.

Form und Flexion:
Inf. helfan. Pa. Ra. gl. K. M. 22. 30. Sb. Gh. 1. 8. O. V. 19, 47. 49. (cod. F.) Da. Em. 33. Can. 6 7. 11. 13.
helphan. O. V. 19, 49. (codd. V. P.); in Pa. ist *adjuvat* mit helphan übersetzt.
helffan. M. 15. Can. 10. 11.
helfen. N. 118, 133. Mcp. Bo. 5.
ze helphanne. Can. 4.
ze helfenne. N. 39, 14. 69, 2. Mcp.
(ih) hilfu. Pa. Ra. gl. K.
(du) hilfis. O. I. 2, 47. codd. V. F.
hilphis. O. I. 2, 47. cod. P.
hilfist. O. III. 10, 21. Prud. 1. N. 40, 4.
hilfest. N. 7, 3. 10 (a), 14. 55, 11.
(er) hilfit. O. III. 13, 31. (codd. V. P.) II. 17, 9. (cod. V. F.) IV. 13, 6. V. 19, 46. Gc. 10. Can. 10.
hilphit. O. II. 17, 9. cod. P. III. 13, 31. cod. F.
hilpit. Is. 5, 2.
hilfet. N. 7, 11. 17, 3. 21, 12. 36, 24. 40, 2. 41, 9. 45, 6. 53, 6. 61, 8. 62, 7. 87, 11. 100, 2.
hiluet. N. II.
(sie) helfant. Ja.
helfent. A. N. 82, 9. 118, 175.
(du) helfest. N. 7, 3.
(er) helphe. T. 63, 3. Wo. 2.
helfe. N. 40, 4. 49, 23. 78, 10. 118, 58. Ms. Sb. Bo. 5. O. III. 17, 16.
helfi. Bib. 7.
helf er. O. IV. 30, 15. 32.
(wir) helfe wir. Wm. 8, 9.
(sie) helfem. Ib. Rd.
helfen. Nd. N. 87, 11. 118, 143. Wb.
(ih) half. Bo. 5.
(du) hulfi. K. 35.
hulfe. N. 49. 18. 85, 17. 88, 44.
(er) half. VG. III. 525. VA. II. 307. XI. 224. O. V. 5, 7. Ol. 24.
(sie) hulfun. O. III. 10, 18.
(er) hulfi. Ec. O. III. 14, 12.
hulfe. N. 93, 17. 106, 11.

(sie)

(sie) hulphin. O. III. 14, 88. (codd. P. F.) T. 19, 7.
hulpfin. O. III. 14, 88. cod. V.
hulfîn. Bo. 5. N. 65, 15.
imp. s. hilf. D. II. 328. H. 26. Otl. N. 34, 2. 43, 2. 6. 58, 6. 68, 20. 69, 6. 70, 4. 78, 9. 108, 2. Mcp. T. 85. 92. M. 28. Gd. 1. 3. Wm. 1, 4. O. II. 21, 32. III. 8, 41. 10, 29. 17, 63. IV. 31, 3. 4.
hilpf. O. III. 10, 29. cod. V.
hilph. Lu.
imp. pl. helfet. Ho.
p. a. helfant, *adjutor*. H. 6.
helfanti. Ra.
helfandi. gl. K.
helfendi. gl. K.
helfinte. D. II. 337.
helfendo. Mcp. N. 118, 135.
n. s. m. helfanter. Em. 19.
n. s. f. helfentiu. Juv. 2.
d. s. m. helfantemu. K. 1.
helfantemo. Ic.
helfentemo. Bo. 5.
helphante. O. V. 25, 7.
d. s. f. helfanteru. H. 8.
a. s. m. helfantan. Ra.
helphantem. Pa.
helffantem. gl. K.
n. pl. m. helfenta. VA. I. 739.
g. pl.? de helfantano *(sic)*, *suffragantum*. Prud. 2.

HELFANLIH. Ra. } , *suppellectile*.
HELFANTLIH. gl. K. }

GAHELFAN, *adjuvare*.

Bedeutung und Gebrauch:

adjuvare. K. 31. Ic.
consulere. Mart.
concurrere. Gh. 1. 2. M. 29. Gc. 1. 6. 10.
obviare. Gc. 8.
subvenire. M. 11. Can. 1. 7. 10. 11.
refovere. Gh. 1. 3.
tutus, geholfener. D. II. 313.
fretus, giholfaner. Gd. 2.
Mit *dat*.
gehalf iro dara ze demo bette. Mcp.
gihelfe mir zi thiu. O. III. 4, 24.
gehilfet mir, daz ih–. N. 54, 7.
uuio uuuntarlicho er uns gihalf. O. IV. 25, 3.
ist mir geholfen, *adjutus sum*. N. 27, 7.
Mit *gen*.
des ne mahton in *philosophi* gehelfen. N. 106, 5.
des gehelfen. Bo. 5.
gihelfe thes, daz–. O. II. 17, 17.
thaz sliumo sies gihulfin. O. III. 18, 70.
ioh scioro ouh thes gihelfet. O. II. 11, 33.

Form und Flexion:

Inf. gihelfan. Mart. Gh. 1. 2.
gehelfen. N. 106, 5. Bo. 5.
(er) gehilfet. N. 54, 7.
(sie) gihelfent. M. 29.
(er) gihelfe. O. II. 17, 17. III. 4, 24.
kahelfe. Gc. 8.
(er) gihalf. O. IV. 25, 3.
gehalf. Mcp.
(sie) gihulfin. O. III. 18, 70.
imp. s. gihelf (?), *concur* (mit Abkürzungsstrich über r). Gc. 1. 6.
imp. pl. gihelfet. O. II. 11, 33.
p. p. giholfan. M. 11. Can. 7. 10. 11. uuerdan, *refoveri*. Gh. 1. 3.
kiholfan. Can.
geholfen. Gc. 10. ist. N. 27, 7.
n. s. m. keholfaneer. K. 31.
kiholphaner. Gd. 1.
giholfaner. Gd. 2.
geholfener. D. II. 313.
a. pl. m. kiholfenen. Ic.

ZUOHELFANTI, *p. a.*, *adjuvans*.
d. s. m. zuahelfantemu, *adjuvante*. K. 1.

HELFA, HILFA, HULFA, *f.*, Hülfe, *auxilium*, angels. helpe, altnord. hialp.

Bedeutung und Gebrauch:

auxilium. N. 83, 6. Ra. gl. K. Pa. H. 17. Wb.
adjutorium. Ra. gl. K. N. 7, 11. 43, 6. 48, 15. 53, 6. 77, 31. Pa. Wm. 3, 4. K. p.
adminiculum. Ja. Ic. Pa.
subventio. Ib. Rc. Gh. 1.
intercessio. Em. 6.
subsidium. Ic. Rc.
solatium. Em. 19. K. 1. 53. Pa. gl. K.
solamen. Ic.

opitulantia. Ra. gl. K.
praesidium. Ic. Em. 19.
patrocinium. Em. 13. Ra. gl. K.
supplementum. Gc. 1. 6. 8. 9.
suffragium. Gr. 2.
opem, helfa Ic. hulfa. D. II. 349.
opum, helphono VA. IX. 532.
in impensas, in elffa. W.
helfa imu si kikeban. *solatia ei dentur*. K. 31.
ze helfo gabe. N. 87, 5.
helfa fora si kekaumit, *solatia procurentur*. K. 35.
sih mir ze helfo, *ad adjuvandem me respice*. N. 39, 14.
sih ze minero helfo. N. 69, 2.
duruftigoe helfa, *si indiget solatio*. K. 66.
ano helfa andres, *sine consolatione alterius*. K. 1.
chere dih an mine helfa, *intende in adjutorium meum*. N. 37, 24.
desto merun helfa duo uns dero arbeite, *da nobis auxilium de tribulatione*. N. 59, 12.
thu uns helpha druhtin dati zi theru oberostun noti. O. I. 11, 62.
helfa sin kiambahtit, *solatia ministrentur*. K. 53.
giuuisso helpha, *suffragia certa*. Gr. 2.
thaz si uns thiu uuintuuorfa in themo urdeile helfa,
iz unsih mit giuuelti ni firuuahe unz in enti. O. I. 28, 5.
gilechont thoh thie uuelfa, theist laba in ioh ouh helfa,
thero brosmono sih fullent, thie fon then disgin fallent. O. III. 10, 37.
uuieo lango tuuelest du nu dinero helfo. N. 6, 4.
ih bat truhtenen helfo. N. 17, 7.
ih dih ze helfo bat. N. 24, 20.
helfo durftig. N. 108, 22.
ze helfo cham. Bo. 5.
er ist mir des ze helfo. N. 15, 8.
mih ne dunchet nieht guot, daz so eino si der man, wir sculen im eine hilfe tuon. D. III. 49.

Form und Flexion:
n. s. helfa. K. 31. 35. gl. K. Ra. Ja. Ib. Ic. Re. N. 7, 11. 43, 6. 48, 15. 53, 6. 77, 31. 83, 6. O. I. 28, 10. (codd. P. F.) III. 10, 37. cod. P.
helpha. Pa. gl. K. O. III. 10, 37. cod. F.
helpfa. Pa. O. III. 10, 37. cod. V.
elfa. O. I. 28, 10. cod. V.
hilfa. Em. 13. 19. 33. Gc. 1. 6. 8. 9.
g. s. helfa. N. II.
helfo. Mcp. Bo. 5. N. 6, 4. 17, 7. 70, 12. 78. 9. 88, 20. 108, 22.
d. s. helfa. Ho. Wm. III. 3, 4.
helfu. K. 1. Ic.
helfo. Bo. 5. N. 15, 8. 24, 20. 39, 14. 69, 2. 70, 12. 77, 7. 82, 9. 87, 5. 88, 20. 90. 1. 93, 16. Wm. 3, 4.
hilfo. Gh. 1.
a. s. helfa. K. p. K. 1. Ic. H. 17. Mcp. N. 37, 24. 59, 12. 83, 6. 88, 20. 90, 12. Wm. 8, 14.
helpha. O. I. 11, 62.
helfe. Wm. II. 8, 14.
hilfa. Em. 6. Can. 9. 10. 12.
hilfe. D. III. 49. Wb.
hulfa. D. II. 349.
n. pl. helfa. K. 53. Pa. Ra. gl. K. O. III. 10, 10. Ne. N. 21, 20. 26, 9. 29, 11. 34, 3. 40, 4.
helpha. Gr. 2. gl. K.
helfha. Re.
hilfa. Em. 19.
g. pl. hilphono. VA. IX. 532.
a. pl. elffa. W.

HELFALÔS, hülflos.
helfelos. N. 71, 12. 87, 5. Nd.
a. s. m. helfelosen. N. 36, 25. 112, 7.
n. pl. m. helfelose. N. 87, 6.
a. pl. m. helfelose. N. 59, 12.

HELFO. HELFINI. (HELFANT?) HELFOLT, *nom. pr.*

HELFARI, *m.*, Helfer, *adjutor*.
n. s. helfare, *adjutor*. N. 9, 10. 20, 9. 32, 20. 39, 18. 58, 18. helfare ze guote. N. 18, 15. helfara in dero note. N. 27, 7. helfare in arbeiten. N. 45, 2.

d. s. helfare, *adjutori.* N. 80, 2.
v. s. helfari, *suffragator.* V.
n. pl. helfarra, *adjutores.* Sg. 70.
GAHELFO, *m.*, Gehülfe, *adjutor.*
n. s. gehelfo: ih iro gehelfo ne uuas. N. 128, 3.
d. s. ze gehelfen (nemen). Mcp.
n. pl. gehelfen. N. 9, 20.

HALF s. HALP.

SATILHALF, *hulcitum.* L. *(culcita?).* Cf. HULUFT.

HELF—, HILF— s. HALF.

HULF s. HULUFT.

HELFULTRA s. HIUFALTAR.

HELFANT s. ELAFANT.

HALFTA?
halftan *(sic) vel* brecitun, *colliridam.* Zf. 1.
halstun *(sic)*, rinc, *colliridas.* Zf. 1.

HULFT s. HULUFT.

HALFTANOD s. HALB.

HALFTRA, *f.*, Halfter, angs. hælftre, *capistrum, laqueare.* — Zu halb (cf. bihalbon)? Cf. auch HAL. 1., IOHHALMO u. HALF.
n. s. halftra, *brachiale.* Tr.
halftra. F. 1. 2. Wn. 232. Wn. 3355.
halftera. L.
halfdra. Em. 32.
halefdra. Gd. 5.
halfeter, halftere. Wn. 460.
} *capistrum.*
d. s. halftro. M. 28. Gd. 1.
halphtro. Gd. 2.
halftra. Gd. 3.
} *capistro.*
d. pl. halaftran, *capistris.* VG. III. 108.
haleftron, *habenis.* D. II. 316.

HALM, *m.*, Halm, angels. hælme, healme, *culmus, calamus, culmen, spica, stipula,* hielm, healm, *stipula,* nord. hâlmr, *culmus, stipula,* gehört wohl mit *culmus, calamus* zu Einer Wurzel; s. auch HAL.
n. s. halm, *culmus.* R. Em. 19. Tr. *calamus.* Wn. 460. *stipula.* Sg. 242. D. II. 341. *festuca.* D. II. 341.
d. s. halme, *culmo.* Rb. VA. VIII. 654. *culmine.* Ja.
halma (?), *festuca.* Sg. 913.
a. s. halm, *culmum.* Prud. 1. *stipulam.* Nm. Wb. *festucam.* K. 2. M. 31. Le. 1. 3.
a. pl. halma, *stipulae.* Ho.

JOHHALMO, *m.* (johhalm, auch johhalma?), *lorum.* Cf. HAL und HALFTRA.
n. s. iohhalmo (in Fr. steht leichalmo). Mσ. Bib. 1. 2.
iohhalma. Em. 31. Bib. 7.
} *lorum.*
d. s. iohhalmin. Mμ. Bib. 1. 2.
iohhalmun. Bib. 7.
iochhalm. Bib. 5.
} *loro.*
a. s. giochelmo *(sic)* pauminon, *loramentum ligneum.* Rb.
n. a. pl iohhalma. Wn. 3355.
giohhalma. OA.
iechalma. Bib. 10.
iehhalma. Bib. 11.
iochalmo. Bib. 13.
iechalme. Bib. 5.
giechhalme. Wn. 460.
iohhelmun. Wn. 863.
ioholmun. Sg. 184.
iechâlm. Bib. 4.
} *lora.*
giechalm, *tola.* Tr. (oder *sing.?*)
d. pl. iohhalmun. Mz. Bib. 2.
iohalmun. Gd. 1. Bib. 1.
iohhalmon. Sb.
} *loris.*

HELM s. HAL.

HOLM. Cf. ELM. — *glis, sis (gen.)*, der bŏm holm.

HOLR s. HOLUNTAR.

HOLREN s. HAL.

HALS, *m.*, Hals, goth., nord., angels. hals, lat. *collum*, sanskr. gala.
n. s. hals, *collum*. C. Wn. 460. Tr. O. II. 21, 10. Sg. 913. Em. 27. 31. N. 146, 10. Wm. 1, 10. *cervix*. Wn. 232. Pr. c. F. 2. farrisc hals, *torosa cervix*. Ic.
g. s. halses Wm. 4, 9.
d. s. halse. Bib. 1. Org. Bo. 5. Wm. 4, 9. halsi. Bib. 7.
a. s. hals, *collum*. Nh. N. 128, 4. Mcp. Bo. 5. T. 94. 97.
anu hals, *sine cucullo (superhumerale)*. Pa. gl. K.
a. pl. halsa, *colla*. K. p. Bo. 5. *cervices*. H. 23.
HALSADARA.
HALSWERI.
HALSLEDER.
HALSLINE.
HALSNESTIL-.
HALSBEIN.
HALSBANT.
HALSBOUG.
HALSBERG.
HALSFANO.
HALSFULWI.
HALSGERWE.
HALSHRING.
HALSTUOH.
HALSDRUH.
HALSDWINC.
HALSSLAG-.
HALSZIERIDA.
FRÎHALS, frei, *liber*.
frihals, *libera* gl. K.
FRÎHALSÎ, *f.* (auch FRIHALS, *m.*?), Freiheit, *libertas*.
n. s. frihalsi, *libertas*. gl. K.
d. s. frihalse. K. 58.
a. s. frihalsi. N. 76, 11.
FRÎHALSLIH, *liberalis*. R.
HALSIRON, *d. pl.*, *habenis*. F.
HALSARE, *cervical*. F.

HALSJAN, HALSÊN, HALSÔN, halsen, nord. hâlsa, *amplecti*.
Inf. hálsen (unde chussen), *amplecti*. Mcp. Als *subst*.
n. s. der himilbûon hálsen, *complexus coelicolarum*. Mcp.
d. s. fone dero chenun hálsenne, *amplexibus*. Mcp.
d. pl. halsannum, *amplexibus*. Rb.
(ih) halson, *amplexor*. Sal. 3.
[(er) halst unde chuste dei chint. Mos. er halst in und chuste. D. III. 77.]
p. a. halsendi. Pa. gl. K. } halsenti. Ra. }, *amplexans*.
helsenti (doch wohl hieher):
salig thiu nan uuerita, than imo frost derita,
armo ioh henti inan helsenti. O. I. 11, 46.
GAHALSJAN, *amplecti*.
kehalsit, *complectitur*. R.
kihalsit uuesan, *amplecti (delicias)*. K. 4.
sih gehálset habetin *(complexu)*. Mcp.
ANTHALSOT, enthalset, *decollatus*.
g. pl. dero inthalsoton, *decollatorum*. N. 41, 1.
ARHALSIT. Pa. Ra. } IRHALSIT. gl. K. }, *decollatum*.
UMPIHALSENDI. gl. K. } UMPIHALSENTI. Pa. }, umhalsend, *circumplectus*.
UMPIPIHALSENTI, *circumplectus*. Ra.
UMPIPIHALSIT, umhalset, *circumplectus*. R.
BIHALSIDA, *f.*, *amplexus*.
d. s. pihalsidu. Mg. Bib. 1. 2.
pihalsido. Sb.
pihalsid. Bib. 5.
d. pl. pihalsidun, *amplexibus*. Mg. Sb. Bib. 1. 2.
(FIRHALSETHA: *capidem quod circa de collum*, firhalsetha. Pb. 1.)
BIHALSUNGA, *f.*
d. pl. pihalsungin, *amplexibus*. Bib. 5.

HULS s. HULIS.

HULSA s. HAL.

HULSIZ, Ortsnamen. Cf. HULIS.

HALSTA s. HALFTA.

HULST s. HULUFT

HELVII. Jul. Cäs., **HELVI**. Plin., keltisches Volk. — Cf. HELVETII.

HEILWI?
heiluuim (heiluuun?). Ald. 2. } , *liciis (olei)*.
heiluim. Ald. 6. }
Zu HELAWA?

HELVECONAE, Namen eines Volkes, das von Tacitus (TG. 43.) zu den Ligieren gezählt wird; cf. die ἀιλουαίωνες bei Ptol.

HELVETII (Helvetier, Schweizer): *inter hercyniam silvam rhenumque et moenum amnes helvetii, ulteriora boji, gallica utraque gens, tenuere.* TG. 28.

HALZ, goth., nord. halt, angels. healt, hinkend, lahm; cf. lat. *claudus*, griech. χωλὸς, skr. khôda, khôla; aber auch sanskr. hval, *vacillare*. Die von Bopp in seiner vergleichenden Grammatik aufgestellte Etymologie des goth. halt (aus skr. êka, einer, das in diesem Worte durch ha repräsentirt werden soll, und lt, das sich aus lit zusammengezogen u. mit der Wurzel LITH, gehen, zusammenhängen soll) ist aus mehr als Einem Grunde unstatthaft u. ich begnüge mich hier ihr nur die Bemerkung entgegen zu stellen, dafs, wenn die Wurzel LITH, althochd. LID in halt, althd. halz, enthalten wäre, das althd. Wort nicht halz, sondern hald lauten, u. auch das Goth. statt der von Bopp keineswegs gerechtfertigten Form halt die Form halth aufweisen würde. (Cf. auch Bopps gleich unstatthafte Etymologie von halb und hanf in HALB und HAMF.) — S. auch HAL. 2. u. HALD.
ein halz smid, *quidam claudus faber*. Mcp.
er halz uuurte. Mcp.
n. s. m. halzer, *claudus*. Sg. 913. D. III. 190.
so u'uard er sar io ganzer fon so uuiu so er er uuas halzer. O. III. 4, 14.
halezer, *claudus*. Tr.
der halzo. Mcp.
g. s. m. halces. O. III. 4, 8. cod. F.
a. s. m. halzan. T. 95.
n. pl. m. halze. T. 64, 3. O. III. 1, 1. }
halce. T. 117. } ,*claudi*.
halzen. N. 56, 9. }
g. pl. halzaro. T. 88.
halzero. O. III. 14, 71.
a. pl. halze. T. 110. 125.
halce. Rb.

HUFHALZ (huphalz D.), *catax, claudus*. Tg. 5.; hiernach ist hufatze, *catax*. F. zu berichtigen.
hufhalzer, *catax, claudus*. Sal. 2.

HALZÎ, *f.*, nord. helti, *claudicatio*.
unganze heizent tie uore ser halzi nieht firtragen ne mugen, *egrotativi, quod habeant inpotentiam nihil patiendi*. Org.

GAHALZJAN, nord. helta, *claudicantem facere, debilitare*.
thiu (elti) mo allaz liob inselzit, ioh mahto nan gihelzit. O. V. 23, 141.

ARHELZIT, arlemit, *debilitatum*. Ib. Rd.

HELZA (cf. HAL. 1. 3.).

HELZA, *f.*, Hilze, Heft, angels. helt, hielt, *capulus*, altnord. hialt, *globus capuli*, hialti, *gladius*.
helza, *capulus*. F. 1. 2. Tr. Ald. Tg. 5. Sg. 299. Em. 28. 31. Mon. 2. Wn. 232. *capula*. Sg. 184. Bib. 9. Wn. 863. *capulum*. Bib. 1. Sal. 2. D. II. 339. *bacculum*. Tg. 1.
hiltis (?), *capulo (tenus)*. VA. II. 553.

GIHILZI, *capulum* (angels. gehilt). D.
gihilze, gehilce, *capulus*. Wn. 460.

UNDERHILZE, *ebur, vaginam*. F.

GAHELZIDA?
gehelcido, *strage*. Ar. 3.

HELZUNI, *n. pr.* Hieher?

HELZJAN s. HALZ.

HOLZ, *n.*, Holz, *silva, lignum*, angels. holt,

silva. — Cf. HAL. 1.; sollte auch *saltus* zu vergleichen seyn?

Bedeutung und Gebrauch:

nemus. gl. K. Ra. Ic.
silva. Sg. 913. Pa. gl. K. Bo. 5. Syl.
saltus. Ic.
arbor. gl. K. Pa.
lignum. Tr. Ho. Org. Bo. 5. N. 95, 10. D. II. 339. Eb. Wm. 3, 9.
saltus, holz, perga. Ic.
novales, feldh, holz niuuaz. Ic.
callis, uuec in holze. Ic.
in silva, in holze. Pa.
ze holz, *in silva.* N. 73, 6.
esau vuor ze holze. D. III. 71.
ze holz indrinnen, *silvas requirere.* Bo. 5.
gange ze holz eichelôn, *pergat ad quernas arbores.* Bo. 5. gehört auch vielleicht hieher, eichelôn als Verb (Eicheln sammeln) genommen; doch kann es auch holzeichelon seyn.
holz luzzic, *virecta.* gl. K.
siniu smale holz, *arbusta.* N. 79, 11.
arborum, holzes. gl. K.
holzir, *ligna.* N. 80, 16.
holzun, *lignis (thymis).* OA.
den munt uf induon ze holze unde steinen. N. 65, 17.
uuir betoton holz unde steina, *ligna et lapides.* N. 64, 4.
cleistaz (?) holz, *atticum lignum, quo sapiunt aspera.* Eb.

Form und Flexion:

n. s. holz. gl. K. Ra. Eb. Sg. 913. Ic. D. II. 339. Org. Tr. Ho.
holtz (wohl Druckfehler). Ic.
g. s. holzes. gl. K. Bo. 5. Wm. 3, 9.
halces (Schreibfehler?). Pa.
holces. Wm. III. 3, 9.
d. s. holze. Ic. gl. K. Pa. Bo. 5. N. 65, 17. 95, 10. Org.
holz in ze holz. N. 73, 6. Bo. 5. Syl.
a. s. holz. Org.
n. pl. holzir. N. 37, 8. ist im *codex* undeutlich.
d. pl. holzun. OA.
a. pl. holz. N. 64, 4. 79, 11.
holzir. N. 80, 15.

(URHOLZ: *de arboribus, quae fructiferae non sunt, quae in vulgari* urholz *appellantur.* Urk. v. 1193.)

NIUUIHTHOLZ, *n.* (Nichtholz), *v.* heidahi, *myricae.* M. 8.
niuuitholz, *myricae.* Bib. 7.
niuuiholz *v.* fulponm, *myricae.* Lc. Bib. 1. 2.

WALDHOLZ, *n.,* Waldholz.
n. s. uualtholz, *lignum silvarum.* Wm. 3, 3. II. 4, 14.
d. s. uualtholza. Wm. 2, 3.
uualtholze. Wm. III. 2, 3. I. II. IX. 5, 15.
uualtholce. Wm. III. 5, 15.
n. pl. uualtholz. Wm. I. III. IX. 4, 14.

LEIDHOLZ (lz ist undeutlich): *i. malicia* steht über *silvosi illuviem* in *silvosi illuviem poneret idoli. Prud. praef.* in *lib. I. contra Symmach.* Prud. 4.

HOLZ. HOLZA. UNHOLZINGA. HOLZKIRICHA. HOLZHEIM. HOLZHUSA, HOLZHUSUN. FURIHOLZ, FURIHULZI. SEHOLZ. BALINHOLZ, BALLINHOLZ. HILTESHOLZ. WESTERHOLZ, Ortsnamen.

HOLZOLT, *nom. pr.*
HOLZELLEN.
HOLZWIB.
HOLZWANGA.
HOLZWERH.
HOLZWURM.
HOLZWURZ.
HOLZRUNA.
HOLZMARCHA.
HOLZMEISTAR.
HOLZMUWA.
(HOLZSAZO.)
HOLZOHTI, astolohti, holzicht, *nemorosus.* Ic.
HOLZIN, hölzern, *ligneus.*
n. s. n. holzinez *(palladium).* Mcp.
HOLZILIN *(pl.), nemora.* gl. K. Ra.

HAM

HAM läfst sich als Wurzel für lihHAMO, HEMIDI, HIMIL aufstellen; cf. goth. hamôn, *vestire,* und vielleicht mit sanskr. yam, *cohibere,* vergleichen; oder sollte der Auslaut M sich aus einer *labialis* entwickelt haben?

HAMO.

LÎHHAMO, *m.*, Leichnam, *corpus*, ist doch wohl hieher zu bringen als eine Zusammensetzung von lih und hamo, und nicht als eine Ableitung von lih durch das Suffix M; denn obgleich es auffällt, daſs niemals die Form lichhamo vorkommt, und auch im Nordischen das Wort likamr, likami und nicht likhamr, likhami, wie z. B. ûlfhamr (Wolfshaut), lautet, so ist im alts. lichamo und angels. lichoma doch an keine Ableitung von lih zu denken, da weder das Alts. noch das Angels. ch sondern nur c (k) hat, also ihr lichamo und lichoma offenbar lic-hamo, lic-homa ist; cf. auch angels. fläsc-homa, *corpus*.

Bedeutung und Gebrauch:

corpus. Sg. 242. Mcp. Bo. 5. T. 28, 2. 36, 3. Rb. N. 34, 1. 68, 4. 101, 27. gl. K. Is. 5, 2.

corpusculum. Em. 19.

caro. H. 21.

der lichamo gerot uuider dero sela, *caro concupiscit adversus spiritum*. N. 36, 5.

lihnamun, *glebam (sanctissimam)*. Mart.

reinlichamin ioh sel reini, *castitatis*. N. 78, 5.

gehalt *ecclesiam meam*, diu min lichamo, *corpus*, ist. N. 3, 7.

uuanda sie min *corpus*, lichamo, ne uuolton sin. N. 37, 13.

min lichamo ne fulet noh ne rozzet, so anderro tuot. N. 15, 10.

ther lichamo ist iu fuler. O. III. 24, 83.

uuizze lichamin, *tormenta corporis*. N. 69, 2.

kelust lichamin, *stimulum carnis*. N. 21, 3.

pechorungon des lichamin, *temptationibus carnis*. N. 60, 3.

ir doubont ten lichamen. N. 2, 10.

der mahtigo *christus* kebiutet prutelicho uzer demo uuolchene sines lichamen. N. 28, 3.

todigen lichamen, *mortalem carnem*. N. 29, 12.

untodigi des lichamen. N. 30, 3.

gesunt des lichamen, *salutem corporis*. N. 35, 6.

ih chumo selbo in lichamen, *corpore*, unde lero iuh unsemfta fernumist. N. 48, 5.

choront sinero suozi an sinemo lichamen unde an sinemo bluote. N. 33, 9.

min selbes lichamin unde pluot uuile ih daz sie mir opferoen. N. 15, 4.

hier in *carne*, lichamen, uuafene dih mit demo suerte dinero lero. N. 44, 4.

demo ih in lichamin, *corporaliter*, ze ougon ne cham. N. 17, 45.

uuer losit mih fone demo lichamin dissis todis. N. 30, 8.

al die uuila so uuir in demo lichamin pin, *in corpore sumus*. N. 85, 7.

mit dero (fuora) sie den lichamen nerent. N. 4, 8.

got habet unseren lichamen inphangen, *susceptor noster deus*. N. 45, 12.

prahtost unsih in den strich, dar unsere lichamen hafteton, sela irloset uuurden. N. 65, 11.

ther lichamo iz thulta, thaz gotnissi ni uuolta. O. II. 9, 81.

iagilih hiar sehan mag, uuar ther lichamo lag. O. V. 4, 57.

bizeinot hiar thaz selba grab, thar ther lichamo lag. O. V. 6, 9.

thaz sines lichamen hus. O. II. 11, 44.

sie namun thia meina thes lichamen gouma,

sahun sinaz altar, bi thiu uuas sies filu uuuntar. O. III. 18, 53.

thaz er uns sin gisiuni in lichamen gabi. O. I. 10, 14.

in lichamen ioh muate. O. V. 3, 6.

thaz er thaz ferah habeta, in lichamen lebeta. O. V. 11, 42.

tho uuard thaz uuort sinaz zi lichamen gidanaz. O. III. 21, 17.

sid er hera in uuorolt quam, ioh mannes lichamon nam. O. II. 8, 54.

thiu (racha) mannilichan ruarit, ther lichamon fuarit. O. II. 12, 16.

fon tode inan irquictos, then lichamon iruuactos. O. III. 1, 21.
ir ezet, quad er, ana uuan lichamon minan. O. IV. 10, 11.
uuurtun in in note thie lichamon dote. O. V. 23, 69.
[er (der Bruder) ist unser lichname. D. III. 92.]
lihhamin, *corpori (monasterii)*. K. 61.
Form und Flexion:
n. s. lihhamo. T. 28, 2. 3. 36, 3.
lihamo. Ct. 83. M. 28. T. 147. Sg. 242.
lîchamo. O. II. 9, 81. III. 24, 83. V. 4, 57. 6, 9. H. 21. Syl. Mcp. N. 3, 7. 15, 10. 29, 1. 36, 5. 37, 13. 42, 4.
lîcchamo. N. 85, 3.
lichmo. Em. 19.
lichinamo. N. II.
lichnam. Wn. 460.
g. s. liihhamin. Is. 5, 2.
lihhamin. K. 2. 58. (in gl. K. ist lihhonū auch wohl lihhamin zu lesen.)
lîchamin. Db. N. 21, 3. 37, 8. 60, 3. 63, 2. 67, 15. 69, 2. Org. H. 22. 24.
lîchamen. O. II. 11, 44. 22, 8. III. 7, 63. 18, 53. 20, 172. N. 2, 10. 12, 3. 28, 3. 30, 3. 31, 7. 34, 1. 35, 6. 56, 1. T. 117. Wm. 3, 8. Mcp. Org. Bo. 5. Co. 4.
lihhamen. T. 36, 3. Ct. 64.
lichamon. O. V. 23, 68. cod. F.
lichemin. Rb.
lichinamon. N. II.
lichinamen. N. II.
d. s. liihhamin. Is. 3, 6.
lihhamin. K. 7. 49. 57. 61.
lîchamin. N. 17, 45. 30, 8. 34, 10. 36, 5. 54, 22. 85, 7. Prud. 1. H. 2.
lîchamen. O. I. 10, 14. III. 21, 17. IV. 29, 29. V. 3, 6. 11, 42. Co. 2. 4. Bo. 5. T. 226, 2. N. 16, 8. 33, 9. 36, 33. 44, 4. 48, 5. 68, 4.
lihhamen. T. 38, 1. 60, 4.
lihhamon. Ct. 72.
lichamon. O. I. 10, 14. cod. F.
lichnamon. Otl.
lichnamen. Ct.
lichenamen. Ne. II.
a. s. liihhamun. Is. 5, 7. K. 4.
lihhamun. Pn. Em. 33.
lihhamon. T. 44, 20.
lihamon. T. 138.
lîchamon. O. II. 8, 54. 12, 16. III. 1, 21. IV. 10, 11. Wm. 4, 4. 11. Mcp.
lihhamen. T. 212, 4.
lîchamen. N. 2, 10. 4, 8. 12, 5. 24, 13. 29, 12. 32, 16. 37, 13. 45, 12. Wm. 4, 4. 11. Mcp. Bo. 5.
lichamin. N. 15, 4. 21, 18. 43, 22.
lichinamin. Co.
lichinamen. N. II.
lihnam̄. Mart.
lichenam. Sch. 75.
n. pl. lihamon. T. 209, 3. 211, 1.
lichamun. H. 15.
lichamon. O. V. 23, 69.
lichamen. N. 65, 11. 101, 27.
lichamin. N. 101, 27.
g. pl. lîchamon. Bo. 5.
d. pl. lîchamôn. Mcp. Bo. 5. Nf.
lichinamon. Nf. II.
lihnamen. Wb.
a. pl. lihchamon. K. 33.
lîchamon. Wm. 4, 14. H. 18.
lichamun. Wm. 4, 14. II.

UNLÎHHAMO ist wohl für
unlichamin bilde, *incorporali figura*. N. 37, 8.
anzunehmen, und dies unlichamin für Genitiv zu halten, wie lichamin in lichamin bilde, *corporali figura*. N. 37, 8.

LÎHHAMWORTANI, *f.*, *incarnatio*.
d. s. lichamuuordeni, *incarnatione*. N. 67, 25.

LÎHHAMLÎH, *corporalis*.
d. s. f. lihhamlihera, *corporali (poena)*. K. 53.
lichamlichero gisiuni, *corporali specie*. T. 14, 4.
g. pl. lihamlihono, *carnalium*. Gc. 4.

EINLÎHHAMIG.
a. s. f. einlichamiga: unde getuot sie *(ecclesiam) incorporatam*, einlicha-

chamigo, sinimo einbornen. N. 68, 36.
ZWILICHAMER. Sal. 1.
ZWILICHINAMER. Sal. 2. }, *bicorpor.*
LIHHAMISC.
lihimiskero listi, *physicae disputationis.* Em. 19.
licmiscun (?), leibliche (Bedürfnisse). Pn.
LIHHAMHAFT, *corporalis.*
d. s. m. n. lichamaftemu kasiune, *corporeo uisu.* H. 19.
a. s. m. lichamhaftin, *incarnatum.* N. 83, 10.
g. pl. lichamhaftro, *corporalium (sacramentorum).* N. 74, 9.
d. pl. lichamhaften ougon, *corporeis.* N. 73, 22.
LICHAMHAFTO, *adv.*, *corporaliter.* N. 73, 2.
LÎHHAMHAFTÎ, *f.*, *incarnatio.*
g. s. lichamhafti, *incarnationis.* N. 17, 1.
d. s. lichamhafti: daz mit lichamhafti, *corporali*, gezeichenet uuirt. N. 44, 8.
UNLÎHHAMHAFTÎ, *f.*
a. s. unlichamhafti: danne diz lichamhaftiga an sih legit unlichamhafti, *incorruptionem*, unde diz todiga an sih legit untodigi. N. 84, 9.
LÎHHAMHAFTIG, *corporalis.*
n. s. n. lichamhaftiga. N. 84, 9.
g. s. f. lichamhaftigun uuiste, *corporeae substantiae.* Mcp.
a. s. m. lihhamhaftigen. Sb.
lihhamhaphtigen. M. 28.
lihanhaftigen. Gd. 1.
lihnahaftigin. Gd. 3.
lihanihahptigen. Gd. 2. }, *germanum.*
GALÎHHAMHAFTOT, *p. p.*
du habest mih selben gelichamhafhaftot, *corpus perfecisti mihi.* N. 39, 7.
GALIHHAMOT, *p. p.*
gelichamot uuard, *incarnatus.* N. 88, 19.
LIHNAMUNGA, *f.*, *incarnatio.*
a. s. lihnamunge. Wb.
LICHAMILO, *m.*, *corpusculum.* H. 21.

GUNDHAMO, *m.*, Kriegskleid.
(*a. s.* gudhamun: garutun se iro gudhamun. Hild.)
HEMIDI, *n.*, Hemde, *camisia, tunica.* — Sollte das lat. *camisia* hieraus entstanden seyn? oder umgekekrt? — Cf. angels. hama, *cutis, tegmen*, hâm, *camisia*, cemes, *camisia*, hamod, *indutus, tectus*, nord. hams, hamr, *cutis*, hem, *exuviae*, hempa, *toga.* Das griech. ἱμάτιον ist wohl nicht zur Vergleichung zu bringen.
n. s. hemidi, *linea.* Ib. Rd. *supparus.* Pr. m. *camisa.* Wn. 863. ṣidin hemidi, *holosericum.* D.
hemithi, *camisa.* Gd. 5.
hemide, *vestimentum.* N. 21, 19. *supparus.* Pr. v. t.
hemede, *camisia.* Wn. 460. Tr. (Id.)
d. s. hemide lininemo, *ephod lineo.* Rb.
a. s. hemide, *tunicam.* N. 21, 19.
a. pl. hemidi. Ra.
hemithi. gl. K. }, *crientias, palleas.*
JÂRHEMIDI, *n.*
a. s. iarhemidi, *camisam annalem.* Em. 31.
LIHHEMIDI, *n.*, *subucula.* Bib. 1. Ib. Rd.
FRIDHEMIDI, *n.*, Schutzkleid.
(daz si hiut min fridhemede. Fdg.)
DORFHEMIDI, *n.*
a. s. dorfhemidi, *camisam vicalem.* Em. 31.
HEMIDLACHAN.
HIMIL, *m.*, Himmel, goth., altnord. himin, angels. hefen, heofon, alts. heban, *coelum.*
Bedeutung und Gebrauch:
coelum. Pa. gl. K. R. Ra. Rb. Sg. 913. H. 2. 7. 26. Sg. 242. M. K. 7. Is. 3, 5. 4, 4. 9, 1. Ja. Ic. Em. 33. Frg. 25. T. 14, 5. 25, 5. 30, 3. N. 2, 4. 17, 14. 112, 6. Mcp. Bo. 5. Org. Syl. Wo. 2. Ct. 189. Wm. 2, 8. Pn. Ps. V. Sb. Wess. Bib. 1. 2. Mat.
olympus. Ic.
aether. Ic.
polus. Ic. H. 2. Ra.
laqueare. Ja. Ib. Rd. Pb. 2.
lacunar. D. II. 328.
camera. Rb.
untar himili, *sub astra.* Ic.
in mittemo himile, *in centro.* M. 30. Sb.

ioh in himil uf, *sive in excelsum supra.* Mη.
himila, *coeli.* T. 14, 4.
himila, *poli.* Ic.
himila, *laquearia.* Ja.
diu himilo megin, *virtutes coelorum.* Frg. 25.
fone himilo hohistim, *a summis coelorum.* Frg. 25.

Form und Flexion:

n. s. himil. gl. K. Ib. Ic. Pa. Rb. Rd. Sg. 242. 912. H. 7. Frg. 25. Em. 33. T. 25, 5. O. I. 11, 12. 25, 15. II. 1, 3. 3, 20. N. 10 (b), 4. 112, 6. 114, 3. D. II. 328.
himel. Mcp. Org. Bo. 5. Syl. N. 17, 14.

g. s. himiles. gl. K. Pa. Rb. Em. 33. Frg. 25. Sg. 242. H. 2. Ct. 65. V. Tg. 5. T. 38, 2. 52, 2. 67, 7. O. I. 5, 24. III. 12, 35. V. 17, 34. 24, 5.
himilis. O. I. 1, 56. (cod. V. P.) Ho. Ct. 84. Ns. II. N. 88, 30. 93, 1.
himeles. N. 17, 12. 88, 30. 102, 11. Ns. Mcp. Bo. 5.
himelis. Mcp. Org.

d. s. himile. gl. K. Pa. R. Rb. Em. 33. H. 7. Gh. 1. 3. Bib. 1. 2. K. 7. Is. 3, 5. 9, 1. Ct. 189. Pn. Ps. Sb. M. 30. Mψ. V. Wo. 2. Frg. 25. 33. T. 14, 5. 21, 5. 30, 3. 67, 4. O. I. 3, 32. 4, 63. 5, 3. Os. 31. N. 2, 4. 88, 4. 122, 1. 127, 5. 140, 7. 143, 7. 146, 2. 149, 1. Ns. Org. Wm. IX. 2, 8. 17. No. II. Wb.
himele. N. 4, 4. 7, 8. 8, 4. 13, 2. 14, 1. 17, 11. 18, 7. 32, 13. 142, 5. 148, 1: Nd. Mcp. Bo. 5. Wm. 2, 8. 17. 3, 10.
himili. N. II.; auch in untar himili, *sub astra.* Ic.?
himeli. N. II.
hiemele. Wm. III. 2, 8.

a. s. himil. Wess. Ra. Rb. Ic. H. 2. Sch. 85. Is. 4, 4. Mη. Bib. 1. 2. T. 6, 4. 17, 7. 80. 119. O. II. 7, 72. 23, 19. III. 12, 14. V. 19, 32.
himel. N. 17, 10. 48, 16. 49, 3. 67, 28. Nd. Mcp. Bo. 5.

n. pl. himila. Ja. Ic. Rb. H. 26. Is. 4, 3. T. 14, 4. N. 67, 9. 88, 5.
himela. N. 18, 2. 32, 6. 67, 9. 68, 35. 88, 6.
himile. Wb.

g. pl. himilo. gl. K. Pa. Is. 5, 4. Em. 33. H. 6. Frg. 25. T. 13, 2. 18, 5. 25, 6. O. I. 20, 10. V. 18, 9. N. 101, 25. 103, 15. 108, 1.
himelo. N. 77, 55. 148, 4.
himile. Wb.

d. pl. himilum. K. 7. Pn. Mat.
himilom. Wo. 2.
himilon. Ct. 60. T. 22, 17. 25, 3. 96. O. II. 21, 28. V. 12, 74. (Pb. 2.)
himilin. N. 93, 1. 101, 25.
himelen. N. 32, 6. 112, 5. 148, 4.
himilen. Wb.

a. pl. himila. Is. 2, 1. 4, 5. H. 2. O. I. 2, 13. 15, 35. II. 14, 74. V. 1, 19.
himela. N. 8, 2. 56, 6. 67, 34. 107, 5. Nh. 3.
himili. N. II.; auch in untar himili, *sub astra.* Ic.?

v. pl. himila. Nd. II.
himela. Nd. N. 148, 4.
himili. Wb.

HIMILTRUD, *n. pr. f.*

ÙFHIMIL?
(dat ero ni uuas noh ûfhimil. Wess.)

MITTIHIMIL, *m., centrum.* Sg. 299.

HIMILAHSA.

HIMILjuno (sin himil iuno, *eius coelestis iuno.* Mcp.).

HIMILWOLCHAN.

HIMILGAWALTIG.

HIMILWUNNA.

HIMILLIB.

HIMILLIOHT.

HIMILRICHI.

HIMILRING.

HIMILRINNA.

HIMILBUO.

HIMILBROT.

HIMILFALENZA.

HIMILFIUR.

HIMILFART.

HIMILFESTI.

HIMILFLIUGANTI.
HIMILFROWA.
HIMILGIBIL.
HIMILGOT.
HIMILGERTA.
HIMILCAMARA.
HIMILKUNING.
HIMILHEROTI.
HIMILTAU.
HIMILTURA.
HIMILTOUGANI.
HIMILZUNGA, HIMILZUNGAL.
HIMILZORO (HIMILZORA?).
HIMILSANG.
HIMILSAZO.
HIMILSPERA.
HIMILSCOWARI.
HIMILLÎH, himmlisch, *coelestis.*
himillih. Pa. gl. K.
himilih. gl. K.
n. a. pl. n. himillihiu, *coelestia.* Pa.
HIMILIHI *(a. s.), globum, polum.* Ra.
HIMILISC, himmlisch, *coelestis.*
Bedeutung und Gebrauch:
coelestis. T. 32, 10. 88, 5. H. 1. Otl. Is. 7. Mcp. Org. Bo. 5. K. 7.
caelitus. gl. K. Pa.
tero himeliskôn, *caelitum.* Mcp.
tero himeliskon chamerlingo. Mcp.
himilisge thegana. O. IV. 17, 17.
himilisgen kuninge. O. III. 2, 38.
dia himeliscun manigi, *coetum siderum.* Mcp.
daz himilisca folk. Is 4, 7.
himilisken gote. Em. 33.
himelisca burch. N. 36, 18.
himelisca ierusalem. N. 147, 1.
himiliskera chamara. H. 22.
die himelisken *sperae.* Mcp.
himilisc halba, *plaga.* Ic.
himeliskiu ding. Bo. 5.
himelisca lona. N. 77, 67.
himiliska tiurida. H. 7.
himilisga munt. O. IV. 27, 20.
himilisga uuunna. O. III. 9, 15.
himelisca fuora. N. 21, 27.
himeliscen stuol. Na.
himelisken sin. Mcp.
himilsce brediga. N. 80, 3.
himilisker triso. N. 111, 5.
himilisc horn. Em. 33.
daz himelska reht. N. 84, 12.
himiliskes uuistuomis. N. 62, 6.
himilisciro genado. N. 84, 12.
fone himelischin kauualte. Frg. 41.
himeliskes liehtes. Mcp.
himelisken gebon. Bo. 5.
dero himelscun suozzi. N. 41, 10.
dera himiliscun chiburdi. Is. 5, 1.
taz heimleiti uuerde in himelscun, *nuptiae exstent lege supera.* Mcp.
Form und Flexion:
himilisc. T. 84. Ic. gl. K. Pa. Em. 33.
himilisg. T. 99.
n. s. m. himilisker. N. 111, 5.
himilisco. T. 32, 10. 38, 6.
himilisgo. O. I. 12, 9. IV. 23, 40.
himelsco. N. 67, 15.
n. s. f. himilisgu. O. I. 12, 22.
himeliskiu. Mcp.
himilskiu. N. 88, 5.
himelskiu. N. 115, 4.
himelisca. N. 36, 18. 147, 1. Nm. II.
himilsca. N. 122, 3.
himilsce. N. 80, 3.
n. s. n. himilisca. Is. 4, 7.
himelsca. N. 84, 12.
g. s. m. n. himilisces. H. 1.
himilisches. T. 6, 3.
himilisges. H. 11.
himeliskes. Mcp.
himiliskis. N. 62, 6.
himilisken. Otl.
g. s. f. himiliskera. H. 22.
himiliscun. Is. 5, 1. N. 106, 4.
himelescun. N. 86, 2.
himelscun. N. 41, 10.
d. s. m. n. himeliskemo. Mcp.
himiliskin. Em. 33.
himilischin. Is. 7. Frg. 41.
himilisgen. O. I. 12, 4. III. 2, 38.
himelisken. Mcp.
d. s. f. himilisciro. N. 84, 12.
himiliscun. K. 7. N. 83, 8.

himeliscun. N. 22, 6. 124, 1.
himilscun. N. 86, 7.
himelscun. Mcp.
himilisgen. Nm. II.
a. s. m. himilischun. Is. 7.
himilisgon. O. I. 11, 54. 12, 13. IV. 19, 47. 27, 9.
himeliscen. Na.
himelisken. Mcp.
himelisgen. Na. II.
himeleschen. N. 77, 56.
a. s. f. himilisga. O. III. 9, 15. IV. 27, 20.
himiliska. H. 7.
himiliscun. K. 7.
himeliscun. N. 36, 11. 146, 2. Mcp.
himelisgen. Nh. II.
v. s. m. himilisger. Wo. 2.
n. pl. m. himeliske. Mcp.
himilsce. N. 93, 1.
himelisken. Mcp.
n. pl. n. himeliskiu. Mcp.
himilischu. gl. K.
himilsciu. N. 38, 1.
himeliskin. Org.
g. pl. himiliscon. Mcp.
himeliscon. Mcp. N. 59, 7.
himeliskon. Mcp.
himelisgen. Nh. II.
d. pl. himeliskên. Bo. 5.
a. pl. m. himilisca. N. 77, 67.
himilisge. O. IV. 17, 17.
himelisce. N. 15, 3.
a. pl. f. himeliske. Mcp.
a. pl. n. himeliskiu. Bo. 5.
himilischiu. N. 17, 10.
himilskiu. N 89, 12.
himiliscun. T. 119.
himilisgen. Na. II.
himelisken. Bo.

HIMELISKO *(adv.)*, indân uuerdent (ougen). Bo. 5.

HIMILISCLIHHO, *celitus*. R.

HIMILIZI *(m.? n.?)*, Himmel, Decke, *laquear*.
n. s. himilezzi, *lacunar*. Prud. 1.
himilezi. Pr. t.
himilize. Pr. v. t. }, *laquear*.
himileze. F. 2.
himilze. Wn. 232.
himelze. L. }, *laquear*.
himeliza. Em. 31.
g. s. himelzes, *laquearis*. Hd.
n. a. pl. himilizi. Ec.
himilzi. Bib. 4.
himilize. Zf.
himilizze. Zf.
himilice. Bib. 2. }, *laquearia*.
himilece. Bib. 1.
himilze. Bib. 11.
himiliza. Bib. 8. 10.
himilezza. VA. VIII. 25.
himelza. Bib. 13.
d. pl. himilezin, *laquearibus (cedrinis fecit domum)*. Ms.
himilizun. Em. 26.
himilizzun. Bib. 7.
himilzin. Bib. 5. }, *laquearibus*.
himilezi (soll wohl Nominativ seyn). VA. I. 730.

GIHIMILZI, *laquearia*. Tr.
gihimilezi, *laqueatis*. Bib. 1. Cf. GIHIMILIZIT.

GIHIMILIZIT, gehimmelt, *laqueatus*.
gihimilzit, *stratum*. Bib. 5.
gihimelizt, *laqueatus*. Bib. 4.
d. pl. gihimilzeten, *laqueatis (domibus)*. Bib. 13.
kehimilzten, *laqueatis*. Bib. 6.

GAHIMILÔt, gehimmelt.
n. a. s. n. gihimilotaz. Sb. Bib. 1. 2. }, *stratum*.
gehimilotaz. Mφ.
d. pl. gihimiloten. Mλ. 10. Bib. 2.
gihimilotin. Bib. 7. }, *laqueatis (domibus)*.
(himiliten. Bib. 5.)

HAM, HAMM, wohl mit **HAMF**, *mancus*, ein und dasselbe Wort (cf. lam und limfam), vielleicht einer Wurzel **HAM**, *caedere*, angehörig, zu der auch hamar (auch hamastro?) gebracht werden könnte; cf. aber auch **HAMF**, und altbrittisch cam, krumm. Dürfte man es auf sanskr. han, *ferire*, beziehen, so daſs N in M übergegangen wäre, so würde das N in der goth. Form hanf (althd. hamf) der ursprüng-

liche Laut seyn. Oder sollte die sanskr. Wurzel yam, *cohibere*, dem ham zum Grunde liegen? (cf. auch unser hemmen). Der Genitiv hammes in (der einzigen Stelle, in der das Wort ham vorkommt):

then (fihu uuiari) bifiangun umbi porzicha finfi,
thie lagun fol al mannes, siaches inti hammes. O. III. 4, 8.

deutet auf ein doppeltes M im Auslaute u. vielleicht auf den ursprünglichen Auslaut hanf hin; dagegen spricht hamal, *mutilus*, das doch wohl hieher gehört, für einfaches M. — Sollte auch chamin in: *si ipsa manus super excussa fuerit, malb.* chamin. *l. sal.* 32. *si ipse pollex in ipsa manu mancatus perpenderit, malb. alackthamo chaminis. l. sal.* 32. *etc.* das ahd. ham seyn?

HAMAL, *mutilus*. [Cf. hamel (unser Hammel), *multo* (franz. *mouton*) (auch hamal, *muliones*, Em. 31. ist vielleicht hamal, *multones.*)].

n. s. m. hamaler. Sal. 1. 4. } , *mutinus*.
hameler. Sal. 2.

a. s. n. hamelez: er imo daz houbet hamelez keteta. Bo. 5.

HAMALSCORRUN.
HAMALSTAT.
HAMALUNCSTAT (?).
HAMELENBURG. Ortsnamen. Hieher?

HAMALON (angels. hamelan, *mutilare, poplites scindere*), s. auch HAMMA.

BIHAMALOT.
behamelt (werdent), *truncantur (membris)*. Hd.
n. s. m. pehamaloter, *mutilatus*. Em. 31.
n. pl. m. pihamalote, *caeduntur*. Pa. gl. K.

HAMO, *n. pr. m.*

HAMADEO, *nom. pr.*

HAMMA, *f.*, angs. ham, *poples, suffrago*, hamma, *suffragines*. — hamalon gehört doch wohl nicht hieher? oder sollte auch HAM u. HAMMA Eines Stammes seyn? cf. altniederd. hamma, *flexura* und *suffrago*. Id. [cf. auch mittellatein. *cambus, tortuosus* und *camba* (ital. *gamba*, fr. *jambe*), *crus*; auch *cambuta, sustentamen baculus flexus pedum crocia. Papias?*]

n. s. hamma, *campa*. C.
hama, *suffrago*. Tr.
hamme, *suffrago*. Wn. 460.

n. pl. hamma. R. } , *poplites*.
kamma. Ib. Rc.

HAMMABURG, Hamburg, Stadt.

HAMMI, *nom. pr.* Cf. HAM, HAMMA und HEMMO.

HAMMING, HEMMING, *nom. pr.*

HAMALANT, HAMELAND (Hameln), Namen eines Gaues am Rhein und der Issel. Falke *cod. trad. corbej.*

HAMO, *m.*, *cassis*. Tr. (Id.), sollte es nicht Netz, sondern Angel bedeuten und das lat. *hamus* seyn? cf. den Akkusativ.

n. s. hamon, *calamum*. D. II. 312.

HEMA, *f.*, *cicladis*. L.

cedria, i., cedri resina vel succus cicladis, hema. Cr.
chemis, *cyclade*. Sal. 2.

HEMMO, *n. pr.* Cf. EMMA, HAMMA und HIMENINUS.

HAIM, HAIMI, HAIMA (zu HÎ? cf. aber auch *domus* und sanskr. dhâman), Heim, Heimath, angels. ham, hæm, *mansio, habitatio*, altnord. heimr, *domus*, heimi, *domus propria*. Sollte es auch ein *adj.* heim gegeben haben? Die Stelle: ioh ziuhit er se reine selb so sine heime. O. I. 1, 102. und die Uebersetzung des *privata* in *temperat et rapidum privata modestia gressum*. D. II. 346. durch heim, könnten zu dieser Annahme veranlassen.

d. s. heimi, *domo*. Prud. 1.

a. s. heim:

(duo ich bigab min heim. Mos.)
[da scaffen (sie) ire heim. Mos.]

heima, *domicilium (suum dereliquerunt)*. Mf. Ep. can. 3. 4.

Häufiger ist der adverbiale Gebrauch des Da-

tiv haime, haimi *(domi)*, heim (seyn) und des Akkusativ haim *(domum)*. heim (kommen).

haime, haimi, *domi*. Die in Grimms Grammatik III. 136. aus N. 77, 57. angeführte Form heimo mufs gestrichen werden; Notkers Handschrift hat heime.

1. haime.

heime, *domi*. Sl. Rd.

heime, *rure*. Prud. 1.

thar heime. Gx. }, daheim, *in domo*.
dar heime. Rg. 1.

ioh ziuhit er se reine selb so sine heime. O. I. 1, 102. (Cf. die obige Bemerkung bei HEIM.)

nist untar in thaz thulte, thaz kuning iro uualte,

in uuorolti niheine, nisi thie sie zugun heime. O. I. 1, 94.

fragetun sie auur thuruh not, so man in heime gibot. O. I. 27, 22.

thaz io bi themo meine thaz muat si fasto heime,

then hugu in then githankon ni lazet uuergin uuankon. O. II. 21, 7.

sie thaz abahotun, thaz sie then heime habetun,

then se er irslahan uuoltun, inti in nu sus gistiltun. O. III. 16, 5.

heime saz thiu suester inti kumta thaz ser. O. III. 24, 7.

oba ther man uuesti, ther heime ist in ther festi,

al thaz ungizami, uuio ther thiob quami. O. IV. 7, 55.

heime haben, *suis retrusum possidere thesauris*. Bo. 5.

listen, dero man heime bedarf, *pacis artibus*. Bo. 5.

hier bin ih heime, *haec patria est mihi*. Bo. 5.

heime ne uuarin. N. 70, 1.

sparo ist heime. N. 101, 7.

heime habo ih, daz er suochet. N. 41, 10.

heime sizzendo. N. 77, 57.

allero unsaldon heime ze gebîtenne. Syl.

ne bît hier heime. Syl.

got suohte si heime mit herige uile chleinime. Mos. (Cf. unser: heimsuchen.)

2. haimi, kommt nur 2 mal vor [das in Grimms Grammatik S. 136. aus Otfrid (IV. 7.) angeführte heimi ist nach der Handschrift in heime zu verbessern]:

heimi, *domi*. Ib.

heimi kizogener, *idiota Ermoldi nigelli carmina (de ludowico 826.)* in *cod. vindob. hist. prof.* 992.

haim, *domum*.

heim, *ad semet ipsos*. M. 30. Gh. 1. 3.

heim, *in suam domum (rediit)*. Mv. Bib. 1. 2. 5.

heim eruuindest, *patriam revisas*. Bo. 5.

heim uuurbun. T. 12, 2.

heim wanten. D. III, 91.

heim chomeniu, *in patria*. N. 87, 16.

heim quamun. O. I. 26, 2.

so iltun sie heim sar. O. I. 22, 8.

sulih quement sie iu noh heim, thaz ir suintet innan bein. O. IV. 26, 41.

thanne uns krist quimit heim. O. III. 16, 59.

er quam uns sulih hera heim. O. II, 3, 1.

tho sant er druta uns sine heim mit sinen giboton zuein. O. IV. 5, 23.

er gileitit thih heim. O. I. 18, 44.

ob uns in muat gigange, thaz unsih heim lange. O. I. 18, 31.

sliumo fuar si sar heim. O. III. 11, 16.

ther thir so muatfagota, thaz lioht thir heim giholota. O. III. 20, 72.

ob unsih auur ladot heim man armer thehein. O. III. 3, 25.

BODOHAIM *(var.* bodecagme, bodechagme*)*. SALEHAIM *(var.* salicagme, salechagme*)*. WIDOHAIM *(var.* widochaamni, widochagme*)*. ANHEIM. ARNHEIM. ANSULFESHEIM. ANGHOMA (hieher?). ETTINHEIM. ASINHEIM. OPPENHEIM. ALBOLFESHEIM. ALTHEIM, ALTHEIMER. ALZHEIM. ALAHESHEIM. ANGARANHEIM. ADALESHEIM. OTMARESHEIM. OSTHEIM. ARAHESHEIM. EIHHEIM. ENGELHAIM. IGILINHEIM. ENGILONHEIM. INGILINHEIM. ISINHEIM. IZINHEIM. ENZIHEIM. UNDI-

NESHEIM. EZZILHEIM. IVERNESHEIM. WALEHEIM, WALENHEIM. WIGOHEIM. WADENHEIM. WESTHEIM, WESTERHEIM. WIELANDSHEIM. WALMERSHEIM. WANESHEIM. WINOLFESHEIM. WERTHEIM. WILHEIM. WINDESHEIM. LOUPHAIM. LINGENHEIM. LUZHEIM, LUZILHEIM. LANGHEIM. LIUDESHEIM. LAURESHAM. LIERHEIM. RAMMESHEIM. REINHEIM. ROTHEIM. RUGIHEIM. RUOHHEIM. RUMESHEIM. MUNDELINGHEIM. MULINHEIM. MOUUENHEIM. MAUCHINHEIM. MOSAHEIM. NARHEIM. NORDHEIM. NANZENHEIM. NATESHEIM. BEHEIMA (die Böhmen; siehe BEHEMA und cf. bainochaimai bei Ptol.). BEINHEIM. BENISTHEIM. BOASINHEIM. BULGENSHEIM. BURCHEIM. BURIHEIM. BINUZHAIM. BISSANHEIM. PAPPINHEIM. BRITIHAIM. BARDENHEIM. BIBERHEIM. BOCHAIM. BUOBENHAIM. BUAHHEIM. BERENHEIM. BIRINHEIM. BUDENSHEIM. BISCOFESHEIM. PROZOLTESHEIM. FRIHEIM. FRIDHEIM. FRIMERESHEIM. FRISENHEIM. FORAHHEIM (Forchheim). FELDHAIM. FOLCMARESHEIM. FEDARHEIM. VILZHEIM. PHACHEIM. VOGANESHEIM. FLATHEIM. FARENHEIM. GOWUNHEIM. CUTTENHEIM. CHIPINHEIM. CHIRIHHEIM. CHUNINGESHEIM. CONESHEIM. GERENESHEIM GEROLDESHEIM. GERMARESHEIM. CHEZELINCHEIM. GANDESHEIM. GUNDESHEIM. GRUTSINHEIM. CHRUTHEIM. CHREGELINHEIM. HABUHINESHEIM. HOLZHEIM. HILDENESHEIM, HILTESHEIM (Hildesheim). HOHINHEIM (Hochheim). HARLESHEIM. HERILINDEHEIM. HUNIHEIM. HODENSHEIM. HOLZHEIM. HUNDINISHEIM. HUNTHEIM. HARDHEIM. HOFAHEIM. HEIMBODESHEIM. HEPPENHEIM. RIETHEIM. HESSIHEIM. DURCHEIM. DURROHEIM. THURINGHEIM. DORNHEIM. DOMOLLESHEIM. THALAHAIM, TALHEIM. DIRBOHEIM. TANHEIM. TINHEIM. TEZZILUHEIM. THASHEIM. DRUSENHEIM. TUTTENHEIM. TRITTENHEIM. SEEHAIM. SUNTHEIM. SELIHEIM. SASSINCHEIM. SULZHEIM. STETIHEIM. STEINHEIM. STAMHEIM. STIVILOHEIM. STIBILOHEIM. STUTHEIM. STOCHEIM. SCOFHEIM. SCAFERHEIM. SCURHEIM. SWAPHEIM, SUABESHEIM. SLIWESHEIM (Schleisheim). SCERLINHEIM. ZINCHEIM. Ortsnamen.

HEIMBAH. HEIMBURG. HEIMGART. Ortsn.

INHEIM, INHEIMA, kommt nur im *d. pl.* vor.
inheimon, *laribus.* Bo. 1. 2. 4.
In dien inheimon, *in tabernaculo (carnis).* N. 90, 10.
ni thuhta mih theih quami, thar sulih uuinʒuuari,
odo io in inheimon zi suazeren goumon. O. II. 9, 28.
bist thu eino ir elilente, ir anderemo lante,
thaz thir in muate thaz nist heiz, thaz ellu thisu uuorolt uueiz,
ouh uuiht thu thes nirknaist, thaz niuuenes gidan ist
in thesen inheimon, thaz mugun uuir iamer uueinon. O. V. 9, 20.
uuir eigun iz firlazan, thaz mugun uuir io riazan,
ioh zen inheimon io emmizigen uueinon. O. I. 18, 12.

FATERHEIM, Vaterheim, Vaterland, *patria.*
n. s. vaterheim, *patria.* Hd.
d. s. zů der himilisken uaterheime. D. III. 29. gehört doch wohl hieher.

HEIMORT (cf. ORT und WART), HAIMORTES, heimwärts.
heimort faran. O. I. 21, 9. III 2, 21.
thaz muat brungun heimort thiu selbun druhtines uuort. O. IV. 18, 36.
heimortes. D. III. 285. } , *in villam suam.*
heimordes. Gx. }
thaz menigi thes liutes fuari heimortes. O. I. 4, 78.
fuarun sar thes sindes thie hirta heimortes. O. I. 13, 21. — O. I. 27, 70. III. 11, 31. 26, 51.
uuison heimortes, eiganes lantes. O. I. 21, 6.

HAIMORTSUN, heimwärts.

oba thu sis gotes sun, far thanne heimortsun,
hina ubar himila alle. O. II. 4, 73.

HAIMWARTES, heimwärts (cf. haimortes).
heimuuartes uuurbun, *reversi sunt domum versus.* T. 6, 7.

HEIMWIST.

HEIMWURZ.

HEIMLEITUNGA.

HEIMBURGO.

HEIMBRUNG, HEIMBRINGA.

HEIMFART.

HEIMGOT.

HEIMGART.

HEIMGRASÔN ist doch wohl nicht aus heī-grasont, *secant (herbas).* VG. III. 126. anzunehmen.

HEIMHALTAN.

HEIMSTRIT.

HEIMZUGILING.

HEIMO. HEIMILO, *nom. pr.*

HEIMRIH (HEINRIH, Heinrich. *d.* heinriche. Hr.). HEIMOLT. HEIMBERT.

HAIMILIH, heimlich.
n. s. m. haimelicher, *domesticus.* Wn. 460.
d.s.m.n. heimlichemo muote, *civili animo.* N. 82, 7.

HAIMOTI, *n.*, Heimath, *patria.*
n. s. heimote, *patria* Bo. 5. N. 136, 1.
heimuoti, *patriae (n. pl.?).* Vorrede zu VA. lib. II.
g. s. heimuodis. N. 136, 1.
a. s. heimot: hus noch heimot. D. III. 65.
v. s. o du fridesamiu heimote, *hierusalem.* Wb. ps. 115.
a.pl. (s.?) heimote, *patrias.* D. II. 348.
v.pl. heimote! *patriae!* (dere diete). Wb. ps. 95.

HEIMODIL.
g. s. heimodilis, *laris.* D. II. 353.

HAIMINA, HEIMINAN, *adv.*, von Hause, von der Heimath.
ze dero (buzzo) ih heimina liuf. S. 24.
heimenan, *a patria*, vertriben. Bo. 5.
singent uns iuuueriu lied heimenan. N. 136, 3.

HAIMINGI, *n.*, Heimath, nur bei O. und Frg.
g. heiminges.
sie flizun sar thes sindes thes iro heiminges. O. I. 16, 22.
mit arabeitin uuerbent, thie heiminges tharben. O. I. 18, 27.
thaz sie mit giuuelti uuurtin elilenti,
ioh tharbetin thes sindes thes iro heiminges,
sar io thes fartes thes eigenen lantes. O. III. 26, 17.
in aegypto uuis thu sar, unz ih thir zeigo auur thar,
uuanne thu biginnes thes thines heiminges O. I. 19, 6.
bi thiu ili io thes sindes thes iro heiminges. O. I. 21, 8.
tho irbond er imo io thes sindes thes sconen heiminges. O. II. 5, 10.
d. s. heiminge.
ioh brahta sa afur thanne zi themo ira heiminge. O. I. 8, 8.
thia muater ouh bibringe ziro heiminge. O. I. 21, 5.
fon themo heiminge quam krist zi themo thinge. O. I. 25, 1.
fuar tho druhtin thanana, sid tho therera redina,
sid tho themo thinge, zi themo heiminge. O. II. 15, 2.
giloubt er themo uuorte ioh kerta sih zi lante,
sar bi themo thinge zi themo heiminge. O. III. 2, 24.
fon themo er unsih retita, in hellu nan gistreuuita,
giuuan ouh mit githuinge in sin selbes heiminge. O. V. 16, 4.
a. s. heimingi:
so sie tho thara quamun, thaz heimingi gisahun,
sie nuzzun thera heimuuisti then dag tho mit gilusti. O. II. 7, 21.
d.pl. heimingon:
sid thesen thingon fuar krist zen heimingon,
in selbaz geuui sinaz. O. II. 14, 1.

hei-

heimingum:
in heimingum, *in plateis.* Frg. 5.
HAIMINGÎ, *f.*, Heimath.
d. s. heimingi:
tho suar ther sun guater, thar
inan zoh sin muater,
in sineru iungi zi theru heimingi.
O. II. 11, 2.
HAIMISC, heimisch, *domesticus.*
haimisc, *domesticus.* Sg. 913.
heimisci, *idiota.* VP. *idiotae, imperiti.* Ec.
n. s. m. heimisker, *idiota.* Rg. 2.
n. s. f. hemesgiu, *domestica.* D. II. 347.
n. pl. m. heimisca, *idiotae.* Mz. Bib. 1. 2.

HAIMO (zu HAIM?), *m.*, Heime, Heimchen, angels. hama, *cicada, gryllus.*
n. s. heimo, *grillus.* L. Wn. 232. Tr. Em. 32. (Id.) *grillis.* Sg. 299. *cicada.* Zf. 2. VG. III. 328.
HEIMO, *n. pr.*
MUCHEIMO. F.
MUHHEIMO. Sg. 184.
MUHCHEIMO. Sg. 299.
MUCHHEIMO. Wn. 831.
} , *grillus.*
HAIMILI, *n.*, Heimchen, *cicada.*
heimili, *cicada.* Ve. 6. Sal. 3.
heimilin, *cicades.* Sal. 2.

HAMAKO, *nom. pr.*

HAMEDus, *n. pr.?* (hamedeus?)

HAMEDIi, *conjuratores, quos nos* geidon *dicimus. gl. helmstad.* Cf. EID.

HEMIDI s. HAM.

HAMAL s. HAM.

HAMALLus *i. qui suscepit causam ad mallandum in vicem alterius. L. sal.* Cf. MAHAL in MAH.

HEMILO, *n. pr.* Cf. HEMMO.

HIMIL s. HAM.

HUMMEL s. HUMBAL.

HEMINI, *n. pr.* Cf. HEMMO, HIMMINus.

HIMMINus, *n. pr.* Cf. HEMMO, HIMIL.

HAMAR, *m.*, Hammer, nord. hamar, angels. hamer, hamor, *malleus.* — Sollte es mit ham, *mutilus*, hamastro, *gurgulio*, auf eine Wurzel HAM, *caedere*, führen?
n. s. hamar, *malleus.* Mɛ. Mɵ. Bib. 1. 5. Prud. 1. Sb. *martellus.* Sg. 184. *martel.* C. *marcellus.* Em. 31.
hamer, *malleus.* L. Wn. 232. 460. Mon. 2. Em. 32. Cr.
hamir, *malleus.* Tr.
hammir, *martellus.* F. 1.
g. s. hamires, *mallei.* A.
d. s. hamare, *malleo.* Mη. Sb. Bib. 1. 2.
hamere: mit hamere gerahten, *ductilibus (tubis).* N. 97, 5.
n. pl. hamara, *mallei (percutientes).* Mξ. Bib. 1. 2. 7.
hamar (wohl *n. s.*), *mallei.* C.
hamir, *mallei.* Bib. 5.
d. pl. hamarin, *malleis.* Bib. 1. 2.
HAMAR, *n pr.*
HAMARISSTAT, Ortsnamen.
HAMERTAL, Ortsnamen. Hieher?
HAMARSLAG-.
HAMARARI. Bl.
HAMERARE. L. Wn. 232. Em. 32.
} , Hämmerer, *malleator.*

HEMERA (cf. HEMA), *f.* (Pflanze), *elleborum.* L. Mon. 2. *gratiana.* Tr. Pfl. 1. 2. 6. *melampodium.* Pfl. 3.

HAMASTRO, *m.* (Hamster), *gurgulio.* D. II. 354.
hamistro, *gurgulio.* F. 1. D. II. 354. *curculio.* Sal. 2.
amstra, *gurgulio.* VG. I. 186.
(hamelstre, *gurgulio.* Id.)

HUMBAL, Hummel, Biene, *apis*.
n. s. humpal, *attis*. Ar.
humbel, *aticus*. Wn. 460.
hummel, *attacus*. Mon. 2.
hunbel, *attacus*. F. 2.
hubel, *atticus*. L.
g. pl. humbilo, *mel atticum*. D. II. 313.
humblono, *meletius*, *mel atticum*. Ec. 1. 2.
HUMBALHONAG.
HUMBELINE, *(mel velut) atticum*. Prud. 3.

HUMBER, Flufs in England.
NORDANHUMBRI (cf. Northumberland). Volksnamen.
SUTHUMBRI (Südhumbrer), Volksnamen.

HAMF (goth. hanf), *mancus*. Sg. 913. Sollte dieses Wort mit sanskr. klam, sram, *defatigari* (cf. LAM) oder mit griech. κάμνειν (arbeiten, Mühe haben, geschwächt seyn) zusammenhängen und *debilis* [auch die *vulgata* übersetzt in Marc. 9, 43. (der einzigen Stelle, in der das goth. hanf vorkommt) κυλλὸν mit *debilem*] bedeuten? oder ist es mit griech. κάμπτειν, krümmen [auch κυλλὸς ist *curvus*; cf. auch altbritt. cam, krumm, und mittellat. *cambus*, *inflexus*, *tortuosus*; sollte auch *cambuta*, *cambutta*, Krücke in Erwägung zu ziehen seyn? auch hamo (lat. *hamus?*), *cassis*] zusammenzubringen (cf. χαμὸς, χαβὸς, καμπύλος)? Das N im gothischen hanf, zumal vor F, scheint freilich auf ein radikales N zu deuten, und man könnte auf eine Wurzel **HAN**, gleich der sanskr. han, *percutere*, *caedere*, *destruere*, *delere*, *occidere*, schliefsen; aber man sehe im Buchstaben M (Sprachsch. II.) den Uebergang des M in N selbst vor F, und erwäge zugleich, dafs das goth. Wort hanf nur Einmal und zwar im *dat.* hanfamma vorkommt, N in hanfamma also ein Schreibfehler für M seyn kann (oder hamfamma ist vielleicht durch die beiden M in der Flexionssylbe in hanfamma umgewandelt). Doch könnte auch vielleicht hinchan, hinken, in dem ich aber eher ein eingeschobenes N vermuthe, mit hanf zusammenhängen und für ein ursprüngliches N in hanf, also gegen den Zusammenhang sowohl mit κάμνειν, als mit καμπτειν zeugen. Auch griech. κόπτειν, schlagen, abhauen, verwunden, bietet sich zur Vergleichung dar (cf. κάπων, *capo*, Kapaun), unter der Voraussetzung, dafs N (und im ahd. hamf, M) eingeschoben und in ham und hamal, *mutilus*, die wohl mit hamf zu vereinigen sind, die auslautende *labialis* zu M geworden ist. [Das doppelte M in hammes (*gen.* von ham) läfst vielleicht auch auf eine dem griech. καπ, κοπ entsprechende Wurzel **HAF** schliefsen, aus welcher durch Einschub des M sich **HAMF** gebildet hat.] Auf jeden Fall ist die Bedeutung von hanf nicht einhändig, sondern verstümmelt, lahm, krüpplich, an Füfsen, wie an Händen (cf. HAM), so wie halz nicht einfüßig, sondern hinkend, lahm, krüpplich bezeichnet und Bopps Erklärung des Wortes hanf aus ha, welches das sanskr. êka, ein, seyn soll, und nf, welches aus einem durch Umstellung des sanskr. pâni (Hand) entstandenen nipa (!) sich zusammengezogen haben soll, ist eben so unglaublich als seine Etymologie von halb und halz (s. diese Wörter). Zwar führt Bopp für die Zusammensetzung dieser 3 Wörter mit einem aus êka entstandenen ha noch das gothische haih an, welches, wie das ihnen entsprechende lat. *coecus*, auch mit ha, gleich êka, zusammengesetzt seyn soll. Allein auch in *coecus* ist die Annahme einer Zusammensetzung von *ocus*, *oculus* mit ca gleich sanskr. êka unwahrscheinlich (denn selbst wenn *coecus* nicht überhaupt blind, sondern, was ich nicht glaube, nur auf Einem Auge blind ursprünglich bedeuten sollte, so ist der, der auf Einem Auge blind ist, darum nicht einäugig), oder wenigstens nicht nothwendig [man vergleiche Benarys Herleitung dieses Wortes aus ek (ex) und *ocus* und Potts Herleitung aus ka (wie?) und *ocus*], und selbst, wenn *coecus* sich durch eine Zusammensetzung mit êka gebildet haben sollte, so ist darum noch nicht anzunehmen, dafs das Gothische eine solche Zusammensetzung in haih vollzogen habe, sondern diese Zusammensetzung fällt einer vorgothischen Zeit zu, aus der dieses Wort dem Gothischen überliefert worden ist, da sich sonst nirgends eine Spur von ha, gleich êka, im Gothischen zeigt,

sondern dem êka das gothische ain entspricht. Man könnte für Bopps Meinung sogar noch anführen, dafs haih das griechische μονόφθαλμος übersetzt und in der Stelle, in der es steht, wirklich einäugig bedeute; allein wenn der griechische Text hier nicht den Ausdruck τυφλὸς und der gothische nicht den Ausdruck blind gebrauchte, während für den, der eine Hand oder einen Fufs sich abgehauen hat, die Ausdrücke κυλλὸς, hanf, und χωλὸς, halt, angewandt wurden, so hat dies seinen Grund darin, dafs zwar der einhändige ein κυλλὸς, Krüppel, und der einfüfsige ein χωλὸς, Lahmer, aber der einäugige nicht ein τυφλὸς, Blinder, ist, und die Wahl des gothischen Worts haih für den Einäugigen beweiset nur, dafs haih nicht Blindheit, sondern irgend einen Fehler oder eine Verstümmelung der Augen bezeichnet, wie hanf und halt allgemein einen Fehler oder eine Verstümmlung der Glieder, und Ulfilas, wie für den Einhändigen und Einfüfsigen die allgemeinen Ausdrücke hanf und halt, so auch für den Einäugigen den allgemeinen Ausdruck haih wählte; das *adjectivum* ainaugi hat dem Gothischen gewifs eben so wenig wie dem Althochdeutschen gefehlt.

HYEMNO, Hymne, *hymnus*. gl. K.; s. **IMNO**.

HAN ist vielleicht als deutsche Wurzel, gleich der sanskr. han, *pulsare, percutere, caedere, destruere, delere, occidere* [obgleich das sanskr. han aus ghan (das auch als Nebenform von han vorkommt) entstanden zu seyn scheint] aufzustellen. Es könnte aus ihr das goth. hanf, althd. hamf, *mancus*, auch **HAND**, als eine durch eine *dentalis* vermehrte Wurzel, gebildet seyn; doch s. **HAMF**, **HA**, **HAND**. Gegen die Herleitung des Volksnamen hunni streitet wohl schon die griech. Form οὖννοι; **HUNT** ist wohl das sanskr. svan und goth. hunsl, Opfer, gehört wohl zu skr. hu, opfern.

HANNA. Cf. **AMMA** und **ANNA**.
HEFIHANNA. Ib. } *obstetrix*.
HEFHANNA. Rd. }

HANO, *m.*, goth., angels. hana, nord. hani, Hahn, *gallus*. — Cf. auch die malb. Gl. *cannas, chanas* bei *gallus* in *L. sal. VII.* — Mit *canere* zusammenhängend?
hano heninnono, *gallus gallinacius* Rb.
n. s. hano, *gallus*. Pa. gl. K. Rb. Sg. 242. H. 25. T. 161, 4. 188, 5. 6. Frg. 31. C. L. Bib. 2. O. IV. 13, 35. 18, 33. Wn. 232. Tr. (hane. Id. Wn. 460.)
d. s. henin, *gallo*. H. 25.
n. pl. hanon, *galli castrati* Mon. 2. (in F. 1. 2. steht hain.)

HANO, *n. pr.*
HENINOWA, Ortsnamen. Hieher?
WETERHANO, *m.*, Wetterhahn, *cheruca*. Tr.
REITHANO, *m.*, *gallus gallinaceus*. D. I. 190.
HANOBALT, *n. pr.* Hieher?
HANEWURZ.
HANIFUOZ.
HANINCHAMP.
HANACHRAT.
HANCHLI, *pulcini*. C.
HENINNA. HENNA. HANIN, *f.*, Henne, *gallina*.
n. s. hanin. C.
henin. T. 142. Sg. 242. Em. 32.
heinna. Wn. 232.
henna. Wn. 460.
(henne. D. III. 86.)
g. pl. heninnono: haeo heninnono, *gallus gallinacius*. Rb.
PRUTHENNI, *fovenus*. Db.

HÔN, *n.*, Huhn, *pullus*. (Hieher?)
n. s. huan.
thu lougnis min zi uuare, er hinaht hano krahe,
in notlichemo thinge, er thaz huan singe. O. IV. 13, 36.
uuarun tho thio ziti, thaz ther hano krati,
thaz ouh thaz huan gikundti thes selben dages kunfti. O. IV. 18, 34.
hûn, *pullus*. Wn. 460. (Id.)
n. pl. honir. C.
huanir. Sg. 292. } *pulli*.
huaner. VS.

ORHŮN (urhûn. Id.), *n., ortigometra*. Tr.
orrehûn, *coturnix*. W. 460.
horhun, *ortigometra*. F. 2.
orichhŏn, *ortigometra*. Zf. 2.
UUAZARHUON, *n.*, Waßerhuhn, *onocrotalus*. Wo.
REBAHÔN, *n.*, Rebhuhn, *perdix*.
n. s. repahuon, *perdix*. Sb.
repahuan, *perdix*. Sg. 270.
rebhuon, *perdix*. Pr. t. v.
rephuon, *perdix*. Mε. Mσ. Pr. m. Zf. OA. Bib. 1. 2. 7. *orthygometra*. Mϱ.
rephon, *perdix*. Wn. 460. Mϑ. Zf. 2.
rebhûn, *perdix*. Em. 31. Bib. 4.
repahun, *ortigometra*. Tg. 5. Bib. 7.
rephun, *perdix*. Bib. 5.
rephŏn, *perdix*. F. 2. *coturnix*. Tr. Wn. 232.
a. s. rebhuon. Bib. 6. } *, ortygometram.*
rephuon. Bib. 1. 2. }
BIRKHÔN, *n.*, Birkhuhn.
birchun, *mullis*. Tr. *artagge*. F. 2.
birchŏn, *attage*. Ve. 3.
pirchûn, *attage*. Ve. 1. 2.
birichhŏn, *attagge*. Zf. 2.
FASIHŮN. Ve. 3. }
FASEHŮN. Ve. 1. } *n.*, Fasan, *fasianus*.
FASIHON. Zf. 2. }
FELTHÔN, *n.*, Feldhuhn.
uelthun. (Id.) } *, perdix.*
uelhûn. Em. 31. }
HASILHÔN, *n.*, Haselhuhn.
hasilhûn, *attagge*. Tr. *sparulus*. Ve. 1. 3.
haselhûn, *sparalus*. Ve. 6.
hasilhŏn, *sparalus*. Zf. 2.
ZASELHUN, *n., mullis*. Ve. 1.
HÔNIRIN, *gallinaceus*.
n. s. m. huoniriner. Bib. 1. 2. Mη. } *, gallinaceus (gallus)*
huniriner. Bib. 7. }
hunriner. Bib. 5. }
HUNICHLIN. Wn. 460. } *, pullus, pulvinus*. Cf.
HŮNECHLIN. Tr. } folgendes huonidi.
HUONIDI?
a. pl. huonidin, *pullos*. T. 142; doch wohl nicht huoniclin?

HENNO, Mannsnamen.

[HIN, *canterius* (Wallach). Id.]

HINA s. HA, HI.

HINNA, *indigenae (fauni nymphaeque)*. VA. VIII. 314. Ist es ein von hina (s. Partikel HA, HI) gebildetes Adjektiv?

HÔN s. HA. 1.

HÔN s. HANO.

HUNI, *m.*, Hunne, *hunnus*, angels. hune *(pl.)*, *hunni*; cf. οὖννοι. *Procop.* — Im Altnordischen bedeutet hûn, *catulus ursinus*. Cf. mittelhochd. hiune, hûne, heune, Hüne, Heune. (Hünengräber.)
n. s. húni, *hunus*. D. II. 353.
huni *(n. pl.?) et* uuinida, *sclavus et avarus*. Wess.
hun *(voc.?)*: alter hun. Hild.
n. pl. huni, *pannonii*. Mart. D. II. 182. *pannoni*. Sg. 292. *(uuandali, huni, et citta aut uuandoli. Wess.)*
g. pl. huneo. Hild.
HUNINWANG. HUNORT. Ortsnamen. Hieher?
HUNINGA. HUNINGWILARI. HUNINCHOVARO MARCHA. HUNHART. HUNISBERG. Ortsnamen. Hieher?
HUNIOFELD. Ortsnamen.
ALTHUN. FOLCHUN. HUNO. HUNZO (?). HUNICHO. HUNNID. HUNING. HUNUNC. HUNOLT. HUNOLF. HUNRAT. HUNRIH. HUNPREHT. HUNFRID. HUNBOLT (Humbold). HUNWART. HUNCOZ. HUNGUNT *(f.)*. HUNIDANC. HUNIMUND, *n. pr.* Hieher? Cf. CHUNNI.
HUNISC drubo, *balatinae*. Tr.

HÛN s. HANO.

HAINO, *nom. pr.*

HUON s. HA. 1.

HUON s. HANO.

HINNICI, *ethnicus*. gl. K. Pa.

HENETI (ἐνετοὶ. Herodot.), Volksn. Liv. Plin. Cf. VENETI.

HONAG *n.*, Honig, angels. hunig, *mel. nectar*, seim, honag. Sg. 242.
n. s. honag. Sg. 242. T. 13, 11.
honec. Is. 6.
honig. Wm. 4, 11.
hŏnic. Tr.
honich. Wn. 460.
honang. Org. Bo. 5. N. 18, 11.
g. s. honages. T. 231, 2.
honakes. gl. K.
honangis. Org.
d. s. honegge. Rb.
honige. Wm. 5, 1.
honange. Mcp. N. 80, 17.
a. s. honec *(mella)*. K. p.
honic. Nd. II.
honich. Wb.
honang. Nd.

HUMBELHONIG, *atticum mel*. Pfl. 3.
HŪSAHONINC, *(mel ut) atticum*. Prud. 1.
HONAGWÎN.
HONAGSAIM.
GAHONAGÔT, gehonigt.
n. pl. n. gehonogotiu, *oblita melle* (gechose). Bo. 5.
d. pl. mit kehonagôtên sachôn *(illita melle)*. Bo. 5.

HANAF, HANUF, HANOF, HANIF, angs. hænep, nord. hanp, lit. kannapes, Hanf, das lat. und griech. *cannabis*, *κάνναβις*; cf. skr. sana, *cannabis*.
hanaf, *caneva*. Em. 23. 31. *canavus*. Rg. 6. *(verbena*. Ih.*)*
hanuf, *canniva*. Sg. 184. 299. Pfl. 6.
hanof, *caniva* Ph. Wn. 232. Em. 32.
hanif, *canniva*. Em. 31. Mon. 2. *agre vel canape*. F. 2. *hannave*. L.
haniph, *chanabum*. D.
anif, *canniva*. F. 2.
hanef. Em. 32. *canabum*. St. *(canops*. Id.*)*
(hanph, *canapis*. Wn. 460.)
HANOFSAMO.
HANAFIN, hänfin.
n. s. m. hanafiner, *canavineus*. Rg. 6.
a. pl. n. hanaphiniu, *stupea (vincula)*. VA. II. 236.

HINAN s. HA, HI.

HONANG s. HONAG.

HINONT s. HA, HI.

HANG– s. HAH.

HANCO, *nom. pr.*

HANK, als HAN-K? (cf. HAMF) oder ist es HAK mit eingeschobenem N?

HINKAN (hank, hunk), hinken, *claudicare*.
(ir) hinchat. Rb. / hinchet. Mε. }, *claudicatis*.
(sie) hinchent, *claudicant*. N. 17, 46. die lide noh an demo rehto hinchent N. 39, 12.
(ih) hinke.
er deta thaz halze liafun ioh
stumme man ouh riafun,
er due theih hiar ni hinke, thes
senses ouh ni uuenke. O. III. 1, 14
(er) hanch. D. III. 85.
(sie) hunchen, halzeten, *claudicaverunt*. Wb. ps. 17.
p. a. a. s. m. hinchenten, *claudicantem*. Mλ. 6.

HUNGAR, *m.*, Hunger, goth. huhru, angels. hungor, *fames*. Zu sanskr. xudh, *esurire?* oder zu sanskr. gridh, *desiderare?* Bopp zieht die Vergleichung mit sanskr. kânx, *desiderare*, vor.
n. s. hungar, *fames*. Pa. Ra. T. 97. O. II. 4, 4. V. 20, 86. 23, 78. hungar ehteo, *fames opum*. H. 4. *penuria*. Ic.

hu**n**car. gl. K.
hunkar. gl. K.
hunger. N. 36, 19.
g. s. hungeres. O. II. 7, 13. Nd.
hungeris. Nd. II.
d. s. hungare, *fame.* Rb. O. IV. 7, 12. cod. F.
hungere. N 32, 19. hungere biuuerien. O. III. 7, 90. in hungere int in suhti. O. IV. 7, 12. hungere foruuirdu. T. 97. fone deme hungere irsterbent. Nd.
a. s. hungar. Pa. O. II. 16, 13. V. 20, 73. 105.
hunger. Bo. 5. N. 21, 30. 36, 19. 56, 9. 87, 16. 104, 16.
instr. hungiru nirstirbist. O. II. 22, 22.
n. pl. hungara, *fames.* T. 145.
HUNGAR, *n. pr.* Hieher?
HUNGERWINCHIL, Ortsnamen.
HUNGARJÂR.
HUNGARTAG.
HUNGERLINC, *m.*, Hungerling, *famelicus.* Hs.
HUNGAR, hungerig?
n. pl. hungere diete, *famelici.* Na. II.
HUNGARAG, hungerig, *famelicus, esuriens.*
hungerg. — do ih iro hungerg uuas. N. 68, 11. hungerg uuerdent sie dero geloubo. N. 58, 7.
n. s. m. hungarager uuirdit, *esuriet.* T. 82.
hungrager, *inpastus.* VA. IX. 339.
a. s. m. hungragan, *esurientem.* Frg. 29.
hungergen. N. 36, 27.
a. s. f. hungerga (sela). N. 106, 8.
n. pl. m. hungarge, *famelici.* Rd.
hungerge. N. 106, 5. 38. rehtes. N. 145, 7. hungerge *gentes.* Na. hungerge uuurden, *esurierunt.* N. 33, 11.
n. pl. f. hungergo *gentes.* Na.
d. pl. hungragen, *siccis (faucibus).* VA. II. 358. *famelicis.* Gh. 3.
hungaragun, *famelicis.* Gh. 2.
hungergen, *esurientibus.* N. 145, 7.
a. pl. hungarege. Co. 4.
hungerge. Nsm. N. 106, 36.
hungorogon. O. I. 7, 17. cod. P.
hungorogun. O. I. 7, 17. codd. V. F.
HUNGARJAN, HUNGARÔN, hungern, goth. huggrjan, angels. hungrjan, *esurire.* — Außer hungarju auch, und zwar häufiger, mih hungarit, mit *gen.* oder mit nah.
Inf. hungeren: mag tie richen hungeren. Bo. 5.
(er) hungeret: so sia hungeret. D. III. 32. hungeret mih, *si esuriero.* N. 49, 12.
hungert: die der hungert rehtes, *esuriunt.* N. 32, 19.
(ir) hungeret, *esurietis.* T. 23, 2.
(sie) hungerent, *esuriunt.* T. 22, 11.
(er) hungiro: daz mich daranah hungiro. Otl.
(er) hungirita. T. 121. inan hungirita, in hungirita, *esuriit.* T. 15, 2. 68, 3.
hungrita: mih hungrita, *esurivi.* T. 152. Frg. 29.
hungerota in. Wm. 5, 14.
p. a. a. s. m. hungrenten. T. 152.
n. pl. hungarinta. Bib. 1. } , *famelici.*
hungirunte. Tg. 5. }
hungerente, *esurientes.* T. 68, 1.
a. pl. hungerente. T. 4, 7.
hungerenten. Ct.
hungerunte. Wb.

HENGIST, *m.*, Hengst, angels. hengest, altnord. hest, *equus, caballus.* Cf. die malb. Gl. chengisto in: *si quis caballum spathum furaverit. malb.* chengisto *(var.* chanzascho, chanzisto*)* L. sal. 41. Eben dort steht auch *si quis caballum, qui carrucam trahit, furaverit, malb.* chanco *(var.* chanzocho*)*; s. aber auch CHANZWAGAN.
hengist, *eunuchus vel spado.* Id. Hd. *equum.* C. *cantarios, equos castratos.* Sal. 2.
hengest, *eunuchus.* Tr. *caba.* Hs.
heingist, *caba.* Tr.
heingest, *eunuchus.* Hs.
hengst, *spado.* Es.
heningest, *castularius vel spado.* Fr.

HENGISTFUOTR- s. fuotarari unter **FA.**

HAND. Mit dieser entweder durch Zufügung eines D aus HAN (s. **HAN**), oder

durch Einschiebung eines N aus **HAD** (als **HA-D** s. **HA**) entstandenen Wurzel, zu der hunda, *praeda*, und far-hundit, *captivus* (cf. goth. fra-hinthan, *captivum ducere*) gehören, ist vielleicht auch hant, *manus*, und hantag, *acer*, *ferox*, *saevus*, verwandt, wenn auch, wie der verschiedene Auslaut (D und T) zeigt, nicht aus ihr gebildet; s. **HANT** und HANTAG. — Auch hunt, goth. hund, *canis*, wird schon durch den Auslaut T von dieser Wurzel abgesondert (s. **HUNT**); auch hinta, angels. hinde (doch nord. hind u. hindh), *cerva?* Das goth. hunsl, Opfer, gehört wohl zu sanskr. hu, *sacrificare*.

HUNDA, *f.* (goth. hunth, *captivitas*, angels. hutha, *praeda*) kommt nur in folgendem *compositum* vor:

HERIHUNDA. Rd, HERIHUNTA. Ib. }, scah, *preda* (Beute, Raub).

g. pl. herihundono: crista herihundono, *initia predarum*. Ib. Rd.

FARHUNDJAN. Im Gothischen erscheint noch das Wurzelverb hinthan in frahinthan, ushinthan, *captivum ducere*.

p. p farhundit, *captivus*, gefangen.

d. s. f. in der uerhundeton (uerhuntetun. Wm. II.), *in sunamite*. Wm. 6, 12.

v. s. f. uerhundeta (uerhuntita. Wm. II.), *sunamitis (captiva)*. Wm. 6, 12.

OTHIND (?), *n. pr.*

HANT, *f.*, goth. handu, angels. u. nord. hand, Hand, *manus*. Der Auslaut T im Althd. und D im Goth. läſst dieses Wort wohl nicht unter die Wurzel **HAND** bringen; doch mögen beide, die Wurzel **HAND** und das Wort hant (als Greifendes, Fassendes) aus einer gemeinschaftlichen Wurzel **HA** (q. v.) gebildet seyn und darum auch mit griech. χα-δ (lat. *he-n-d* in *prehendere*) zusammenhängen; wodurch hantag (q. v.) auch der Bedeutung nach ohne Anstoſs von hant abgeleitet werden würde. Mit griech. χείρ, lat. *hir*, läſst sich hant nur vergleichen, wenn man einen Uebergang des R in N annähme, auch wohl angenommen werden müſste, wenn hant mit sanskr. hṛi, *capere*, zusammenhienge. Dem sanskr. kara, *manus*, entspricht wohl nicht das althd. hant; auch nicht dem sanskr. cancu, *rostrum* (cf. sanskr. hasta, Hand und Rüßel)?

Form und Flexion:

n. s. hant. gl. K. Ib. Rb. Rd. Sg. 242. 913. Em. 33. Ps. T. 4, 13. 28, 3. 69, 1. O. III. 1, 42. IV. 11, 24. N. Mcp. Org. Wn. 460. Tr.

hand. N. 88, 14.

g. s. henti. O. I. 7, 13. (wenn es nicht Dativ ist). Wm. II. 7, 1. (wenn es nicht *gen. pl.* ist).

hende. N. 87, 6.

hente (Wm. I. IX.). (heinte Wm. III.). Wm. 7, 1. (wenn es nicht *g. pl.* ist).

d. s. henti. K. 1. Ib. Gh. 2. 3. Em. 7. Can. 12. Prud. 1. D. II. 337. T. 4, 15. 13, 24. 134. O. I. 4, 74. 11, 15. 22, 44. II. 4, 85. 9, 44. 13, 30. III. 1, 37. 6, 36. 13, 32. 14, 93. 22, 28. 25, 18. L. alam.

hanti. handi. } L. alam.

hendi. gl. K. D. II. 338.

hende. Bo. 5. Mcp. N. 16, 7. 34, 2. 73, 2. 11. Nd. Nh.

hant. N. 49, 3. 70, 4. 144, 16. Nd. II. Mcp. Syl. Wm. 7, 1.

a. s. hant. Rb. Mat. Is. III. 6. VII. T. 46, 3. 48, 2. 69, 3. O. I. 2, 4. III. 1, 35. 8, 43. IV. 24, 6. 11, 7. 33, 23. V. 14, 8. Mu. Mcp. Bo. 5. N. 32, 15. 36, 24. 54, 21. 71, 3. Nd. Nm. Wm. 5, 4.

n. pl. henti. O. IV. 11, 16. 16; 56. 27, 19. V. 1, 40. 3, 10. H. 22. Wm. II. 5, 14.

heinti. Rb.

hendi. Is. 4, 5.

hente. Wm. 5, 5. 14. Nm. II.

hende. N. 57, 3. 80, 7. 94, 5. 118, 73. 149, 3. Wm. III. 5, 14.

heinde. Wm. III. 5, 5.

g. pl. henteo. K. 7.
hendo. N. 17, 25. 77, 72.
hando. N. 8, 7. 140, 2.
handa. N. II.
d. pl. hantum. K. 5. 6. Rb. Frg. 31.
hantun. Mz. Bib. 1. 2.
hanton. T. 15, 4. 68, 1. 78. 84. 134. 135. 233. O. I. 1, 90. 20, 17. 22, 25. 27, 63. II. 3, 18. III. 18, 74. 21, 10. 22, 66. 26, 44. IV. 1, 9. 3, 21. 12, 12.
handon. Wm. III. 3, 7.
handen. Bo. 5. Mcp. Org. Mu. N. 7, 4. 16, 13. 25, 10. 30, 9. 34, 10. 46, 2. 56, 6. 57, 3. 75, 6. Nd. Nz.
handin. Syl. N. 76, 3.
hentin. T. 125. 244. O. I. 11, 61.
a. pl. henti. T. 78. 84. 155. 199. 208. 230. O. I. 4, 16. IV. 24, 25. V. 11, 22. 15, 41.
hende. N. 17, 35. 21, 17. 25, 6. 27, 2. 43, 21. 57, 11. 62, 5. 67, 32.

Bedeutung und Gebrauch:

manus. T. 4, 13. 13, 24. 28, 3. 46, 3. 182, 7. Mat. Bib. 1. 2. Ib. Rb. Sg. 242. 913. Ps. Gh. 2. 3. K. 1. gl. K. Em. 7. Can. 12. Prud. 1. Is. 3, 6. H. 22. Mz. N. Mcp. Bo. 5. Org. Mu. Wm.
palma. Wn. 460. Frg. 31.
man gab in *palmas* in hant. Bo. 5.
in hende truog. Mcp. 68.
pi hantun, *ad manus (illum trahentes).* Mz.
legetun iro hant in–, *injecerunt manus suas in–.* T. 184, 6.
in hant suntigero, *in manus peccatorum.* T. 182, 7.
thin hant mih ouh biuuerre, thaz fiant mir ni derre. O. III. 1, 42.
fon hentin unsero fianto arloste. T. 4, 16.
thio sino diurun henti uuuasgun se unz in enti. O. IV. 11, 16.
sluogun inan preitem hantum in sina antlutti, *palmas in faciem ejus dederunt.* Frg. 31.
uon dero gebo minero hente. Wm. 7, 1.
mit sinero hant. Mcp.
mit hende. Bo. 5.
mit listmeistres hant. Wm. 7, 1.
mit kreftigera henti duent unsih elilenti. O. III. 25, 18.
din hand fermuge sih ze ferdrucchene die ubermuotin. N. 88, 14.
si nimet *martyres* in hant. N. de ps. gr.
fon dinero hant chumet al, daz siu habent. N. 144, 16.
ther stad bezeinot lusti thes sines libes festi,
thia er ginam in sina hant, tho er tod ubaruuant. O. V. 14, 8.
man aba hende sie *(leones)* azze *(manibus datas captent escas).* Bo. 5.
er fon thes fater henti tho thar dot uuurti. O. II. 9, 44.
ne nimit se mennisgen haz fon mines fater henti. O. III. 22, 25. 26.
thaz thu sus laz in heila hant thes keisores fiant. O. IV. 24, 6.
slagezent mit handen, *plaudite manibus.* N. 46, 2.
mit kinde gan in henti. O. I. 4, 86.
thaz krist *(christum)* er druagi in henti er sines dages enti. O. I. 15, 6.
ube diz unreht ist in minen handen. N. 7, 4.
thiu zuht uuas uuahsenti in druhtines henti. O. I. 9, 40.
habe in hende unsera sela. N. 34, 2.
nu habent sie iz in henti. O. I. 7, 22.
in des handen daz stat, taz er geuualtig si. Bo. 5.
thaz steit in gotes henti. O. I. 5, 30.
sint fasto ana enti in mines selbes henti. O. III. 22, 26.
bi thiu gabun uuir nan thir in hant. O. IV. 24, 7.
so quimit thir fruma in henti. O. I. 18, 54.
uuio er selbo giang zi hanton sinen fianton. O. IV. 1, 9.
dien ubelên ze handen uerlazener geuualt *(relictus).* Bo. 5.
ze handen choment guoten, *probis deferuntur (honores).* Bo. 5.
ioh gibit mih zi hanton then minen fianton. O. IV. 12, 12.
iz uuas imo ana henti, zi sineru giuuelti. O. I. 16, 28.
iz uuaz iru anan henti. O. I. 17, 8.

got

got ne lazet in imo under hende, *in manibus*. N. 36, 33.
uuaz hilfit nu then muadon man, ther hiar giheret so fram,
thaz sint imo untar henti ellu uuorolt enti. O. III. 13, 32.
uuio uuard, thaz ih ni uuesta, manno liobosta,
thaz thu hiar iruuunti mir untar theru henti. O. I. 22, 44.
horint alliu diu teil ze einero hant. Syl.
ze einuuederro hant. Mcp.
sant er thie tho in alla hant, so himil thekit thaz lant. O. II. 7, 4.
praesens ist under handen. Org.
az henti pim, *praesto sum*. Ib. Rd.
so sie zi stade quamun, sie thar fiur gisahun,
brot ouh thar zi henti ioh fisga bratenti, O. V. 13, 32.
filu thesses liutes in abuh irrentes
ist er zi gotes henti uuola kerenti. O. I. 4, 38.
so uuara so in erdente sunna sih biuuente,
al sit iz brieuenti zi mineru henti. O. I. 11, 18.
thiz lazu ih, quad, zi henti, zi thineru giuuelti. O. II. 4, 85.
ioh gab imo al zi henti zi sineru giuuelti. O. II. 13, 30.
gigeban sint mir zi henti ellu uuorolt enti. O. V. 16, 20.
ein burg ist thar in lante, thar uuarun io ginante,
hus inti uuenti zi edilingo henti. O. I. 11, 24.
si quis in curte episcopi armatus contra legem intrauerit, quod alamanni haistera hanti *dicunt. L. alam. X.*
[aigen mit salmans (s. salman in MAN) hant. MB.]

HANTWERH.

HANTWINK.

HANTALAM.

HANTLON.

HANDELOSER.

HANTLAZ.

GAHANTREICHON.

HANTRADA.

HANTMAZI.

HANTNEMUNGA.

HANTPRAHTI, *contractu*. Can. 1. läſst vielleicht eben so wenig wie huntprutten, *contractu* (farslizzana, *rescisso*). Can. 3., aus welchem Grimm (Rechtsalterthümer II. 605.) auf ein hantprutto schlieſst, eine Zusammensetzung mit hant annehmen, sondern h kann vorgesetzt seyn; cf. BRUTTI und untprut in BRATT (Sprachschatz III.); s. auch hantcunni (?) in KAN.

HANTFANO.

HANTFAZ.

HANTFESTI.

HANTFRÎ.

HANTGRIF.

HANTCUNNI (?).

HANTCAR.

HANTHABA.

HANTHABOHTER.

HANTTAT.

HANTTAVALA.

HANTDUEHAL.

HANTDRUH.

HANTSUHT.

HANTGISCRIB.

HANTSCUOH.

HANTSTARH.

HANTSTIURA.

HANTSLAG, HANTSLAGON. [Ein *compositum* chlagehantslag giebt es nicht; das in Grimms Gr. IV. 904 angeführte: verwanteltem chlagehantslage, *converso planctu*, ist zu lesen verwanteltem chlage. hantslage. Das lat. *planctu* ist nämlich, wie mehrere andere lat. Wörter, in Wb. durch 2 Wörter übersetzt, theils durch chlage, theils durch hantslage, und diese beiden Wörter durch einen Punkt von einander getrennt; *converso* ist (wie überall in Wb. Wort für Wort übersetzt ist) ganz vom *substantiv* unabhängig durch verwanteltem verdeutscht. Daher ist dieses, so wie die übrigen aus Wb. angeführten Beispiele mit Unrecht von Grimm

zu den Sätzen, in denen im Altdeutschen absolute Dative gebraucht sind, gezählt worden.
HANTZAM.
HANTLIH, handlich.
UNHANTLIH.
g. s. m. n. unhantlihes, *intractabilis (brumae)*. VG. I. 211.
HANTHAFT uuesan, *mancipari, servire*. Ib. Rd.
HANTSAM, samint handin. Syl.
d. s. f. hantsamun: ze dero hantsamun *pagina*, *ad pugillarem paginam (cucurrit)*. Mcp. 36.
ANZINHANDA, Ortsnamen. Hieher?
FRIDHANT. STARCHANT, *n. pr.*
UNHANT.
also der uuint tueres taz skef anagando in unhant fuoret. Bo. 5.
(INHANT, *f.*, *vola*. Eng. 2.)
BREITHANT, *f.*, *plana*. Wn. 460.
GIFTHANT *(f.)*, Gifthand (der Circe). Bo. 5.
GAHENTI, zugehörig.
enero uuas kehénde der bogo, *illi arcus*. Mcp. 35.
si *(rhetorica)* ist *philosophiae* so gehén o Bo. 5.
EINHENDI (ainheint. Wn. 460.), einhändig, *mancus*. G.
n. s. m. einhanter. Em. 31. } *mancus*.
einhender. L. Tr. }
a. pl. m. einhende, *mancos*. G.
WITHENTI, weithändig.
uuithende, *spatiosum manibus*. N. 103, 25.
FASTHENTI, festhändig.
g. pl. fasthentono, *tenacium*. Gc. 8. 9.
ZWIHENTI, zweihändig, *anceps*.
a. s. m. zouuihandan. gl. K. }
zuihaeintan. Ra. } *ancipitem*.
gouuiganden. Pa. }
DRITTEHANTON, *tertiare*. Em. 21.
(BEHENDE, behende, ist wohl ursprünglich kein Compositum, sondern bi henti; es kommt erst im 12. Jahrhundert vor: er uie si behende, bei der Hand. D. III. 70.; im Altniederdeutschen zeigt sich auch:
BEHANDECH, *industrius*. Id.)
(DRIHENDIG, dreihändig: thrihendiga, *trimanum*. St. 2.)

HANTILLA (hantella, *mapula*. Tr.), *f.*, *vel* hantfano, *mappa*. F.
GEHANDET, gehändet, *manuatus*. Hd.
HANTAG scheint der Form nach eben so unbedenklich zu hant zu gehören, wie das goth. handug zu handu; allein die Bedeutung *acer, ferox, saevus, mordax* läfst sich noch schwieriger als die von goth. handug, *sapiens*, mit hant vereinigen, wenn man hant geradezu für *manus* nimmt. Daher zeugt hantag wohl für die Entstehung des Wortes hant aus einer Wurzel von der Bedeutung *capere, ferire*, oder hantag ist aus einem nicht *manus* bedeutenden, aber zu derselben Wurzel oder zu einer Wurzel ähnlicher Bedeutung gehörigen hant entstanden. Cf. **HA, HAN, HAND.**
n. s. m. hantager. Ec. Prud. 1.
hantiger. D. Sal. 1. 3. 6.
hantago. VA. XII. 107.
n. s. f. hantagiu. Prud. 1.
handega. Mcp.
a. s. n. hantigaz. Prud. 1.
hantaga? vielleicht in hantaga chloualouhc, *mordax allium*. Prud. 1.
handega. D. II. 316.
[*g. s. m. n.* hantages. Prud. 1. 4. steht wohl für hantager (oder hantagez?), da es *ferox* übersetzt.]
g. s. f. hantagun. Prud. 1.
d. s. m. n. handegemo. Bo. 5.
hantagin. Prud. 1.
a. s. m. handegen. Bo. 5.
a. s. n. handega. N. 32, 8.
n. a. pl. f. hantago. VG. III. 451.
n. a. pl. n. hantagun. Prud. 1.
d. pl. handegen. N. 34, 3. Bo. 5.
Comparativ.
n. s. m. hantagoro. VG. III. 154.
n. s. f. hantagora. VG. III. 538.
n. s. n. handegora. N. 59, 6. Rc.
g. s. n. hantigores. VG. I. 93.
Superlativ.
n. s. f. handegosta. N. 90, 6.
d. s. f. handegostun. N. 118, 62.
a. s. n. hándegôsta. Bo. 5.

Adverb.
hantago. Mart.
handego. Db.
Comparativ.
hantigor. Gc. 3.
Bedeutung und Gebrauch:
acer. Ec. Sal. 1. 3. 6. VG. I. 93. VG. III. 154.
durus. Ec.
ferox. Prud. 1. 4.
fortis. Sal. 1. 3. 6.
saevus (aeneas). VA. XII. 107.
scaber. D. II. 316.
asper. Prud. 1.
hantaga chloualouhc, *mordax allium.* Prud. 1.
hantigaz, *mordax (medela).* Prud. 1.
handegen uuig, *acre.* Bo. 5.
hantago, *acerbe.* Mart.
handegen hungeriaren, *acerbis.* Bo. 5.
hantago, *graves (helleboros).* VG. III. 451.
handegosta uuize, *gravius supplicium.* Bo. 5.
handego sciltit, *amare vituperat.* Db.
diu handegosta ahtunga, *acerrima persecutio.* N. 90, 6.
hantagora, *acrior (cura).* VG. III. 538.
handegora, *acriorem (dolorem).* Rc.
hantigores, *acrius.* VG. I. 93.
hantigor, *ardentius (insequendo).* Gc.
hantagiu, *aspera (virtus).* Prud. 1.
dero hantagun, *perusti, consumpti (fellis).* Prud. 1.
mit handegemo sere, *intolerabili dolore.* Bo. 5.
von demo hantagin pliccha, *corusco lumine.* Prud. 1.
Medea, diu handega galsterara. Mcp.
so uuieo er daz handega uuazzer betan habe *sicut in utrem.* N. 32, 8.
ze fehtenne uuider so handegen fienden. N. 34, 3.
daz iz *(iudicium)* desto handegora si. N. 59, 6.

HANTAGÎ, *f.* (Cf. goth. handugei, *sapientia*). Hieher auch hantigi, *feroci.* Prud. 1.?
n. s. hantigi, *immanitas.* Prud. 1. Hieher auch wohl diu hantigi *(fellis), mordax medela.* Prud. 1.
d. s. hantigi, *morsu (doloris).* Gc. 3.
handegi: fone des uuizes handegi, *poenarum cruciatibus.* Bo. 5.
a. s. hantigi, *rabiem.* Prud. 1.

HANTALÔN, angs. handlian, *tractare,* handeln.
Inf. hantalon. Can. 4.
hantolon. Can. 13.
(hantelon. D. III. 101.)
handelon. Mcp. Bo. 5.
ze handelonne. Mcp.
(er) hantalot. D. Rb. Prud. 1.
(sie) hantalont. M. 10. Can. 10. 11. 13.
hantolont. Can. 7.
hantulont. Can. 8.
(er) hantalota. VA. VI. 694. D. II. 326.
handelota. D. II. 326.
handilota. D. II. 326.
(hantilote. Mos.)
(sie) hantalotun. Mσ. Mz. Mψ. Bib. 1. 2.
Gehört auch hanthotun, creifotun, *contrectaverunt.* Ep. can. 2. hieher?
hantlotun. Sb.
(handeloten. D. III. 69.)
(er) hantoloti. O. IV. 21, 21.
p. a. d. s. m. hantalentemo *(sic).* VG. III. 502.
n. pl. m. handelonde. Mcp. 55.
Bedeutung und Gebrauch:
tractare. VG. III. 502. Mcp. 55. Prud. 1. Rb. D. II. 326.
retractare. VA. VII. 694.
contrectare. M. 10. Can. 7. 8. 10. 11. 13.
handelon die druoben, *manu stringere palmites.* Bo. 5.
hantalon, *adtrectare (ministerium).* Can. 4.
ze handelonne, *attrectare (lecticam).* Mcp.
hantalot *(si quis negligentes res monasterii), tractaverit.* D.
hantalotun, *(male) tractaverunt (eum).* Mσ.
hantalotun, *tractabant (eos male).* Mz.
hantalotun *v.* nuzun, *tractabant (seniores de bonis terrae).* Mψ.
(vile wole si in handeloten. D. III. 69.)
[er hantilote si (chint) zarte. Mos.]
min fiant sus ni uuialti, ioh in therera noti mih sus ni hantoloti. O. IV. 21, 21.

handelonde, *tractantes (pectus ejus et faciem).* Mcp.
hantolon, *contingere (vasa dominica).*
handelou iro lide, *contingere (corpore).* Mcp.
GAHANTALÔT *(p. p.).*
gehandelôt habeta, *manu contingens (libros).* Mcp.
UNGAHANTALÔT.
uuaz ungehandelotes, *intactum (moliens).* Mcp.
HANTALOD, *subst.*
qui manus immissionem resisterit, quod hantalod (hantelod) *dicitur. Decr. tassil.*
HANTALUNGA, *f.* (hieraus unser Handlung), *tractatio.*
g. s. hantalungo, *tractationis.* Can. 10. 11. M. 24. Sb.

HINT s. HA, HI.

HINTA, *f.*, Hindin, angs. hinde, altnord. hind, *cerva.*
n. s. hinta. Rb. W. / hinda. Hs. 2. Bo. 5. / hinde. Wn. 460. } , *cerva.*
a. s. hindun, *cervam.* Mcp.
a. pl. (hinten. D. III. 71.)
HINDBERI. Hieher? cf. *rubus cervinus.*
HINTKALB.
HINTUNBAH, Bachn., hieher? cf **HUNTA.**

HUNT, hundert, goth., angels. hund, lat. *centum,* lit. szimtas, sanskr. sata.
einhunt, einhundert. N. 89, 5.
zueihunt, zweihundert. N. 89, 5. *ducentae.* Prud. 1.
zuuei hunt phendingo. T. 80. so zuuei hunt elinono uuas, *quasi cubitis ducentis.* T. 236, 7.
zueihundert. D. III. 84.
thriu hunt. T. 138. / triu hunt. N. 89, 5. / driu hundert. Hd. } , *tricenti,* dreihundert.
finfhunt, fünfhundert, *quingenti.* T. 138.
sehshundert, sechshundert, *sexcentos.* Hd.

HUNDERSTUNT.
HUNTO, HUNTINC, *n. pr.* Hieher?
HUNTERI, *m., centurio.* T. 210, 1.
HUNTARI, *pagus, marca, centena:* waldhrammis huntari, munigisinges huntari, munterihes huntari, muntiches huntari, muntharihes huntari, goldines huntari, hattin huntari, ruades huntre, ruadolteshuntre, suuercenhuntari. Auch hattinhunta, huntinga hieher?
HUNNO, *m., centurio.* Ib. Rd. F. N. 46, 10. *tribunicius.* Sal. 2. 4. Cf. Grimms Rechtsalterth. II. 756.
HUNNILIH, *tribunalis.*
d. s. f. hunnilihhero, *tribunali.* Em. 15. Can. 10. 11.

HUNT, *m.*, Hund, goth. hunds, angs. hunde, lat. *canis,* griech. *κύων,* sanskr. svan (also nicht mit Grimm auf ein Verbum hindan zu beziehen; cf. auch die malb. Gl. hunni, hun, chuno, chana, in *L. sal. VI. de furtis canum*).
n. s. hunt, *canis.* gl. K. Rb. Sg. 242. D. II. 332. Tr. Wn. 460. der ubele hunt (der Teufel). D. III. 50.
g. s. hundes. N. 21, 21.
d. s. hunde. Bo. 5.
a. s. hunt Bo. 5. Org. hunt (Schimpfwort auf Joseph). D. III. 92.
a. pl. hunta. T. 107. In Bib. 2. ist *cani* (graue Haare) *effusi* mit hunta uzfirlazana aus Misverstand übersetzt.
hunda. N. 21, 17. 58, 15.
g. pl. hundo. N. 67, 24.
d. pl. hunton. T. 39. 85. O. III. 10, 34. 11, 19. hunten. D. III. 71.
a. pl. hunda. N. 58, 7.
IAGAHUNT, *n.*, Jagdhund, *canis venator.* VA. XII. 751.
LAITIHUNT, *m.*, Leithund.
qui illum ductorem, qui hominem sequentem ducit, quem laitihunt *dicunt–. L. alam.* 82.
leitihunt: *si quis canem seucem, quem* leitihunt (leithihunt) *vocant–. L. baioar.* 19.
RAMHUNT, *m.*, Ramhund. L. Kanuti.
MERIHUNT, *m.*, Meerhund, Seehund.
a. s. merehunt, *canem maritimum.* Org.

n. pl. merihunda, *marini canes.* Tr.

BIBARHUNT, *m.*, Biberhund: *de eo cane, quem* bibarhunt (piparhunt) *vocant, qui sub terra venatur. L. baioar.* 19.

HABUHHUNT, *m.*, Habichthund: *de eo cane, qui dicitur* hapuhhunt (habughunt, hapichhunt, hapihuhunt). *L. baioar.* 19.

HELLAHUNT, *m.*, Höllenhund (es steht ehlle unht; Grimm nimmt es für hellewiht). Gg.

HESSEHUNT, *m.*, *molossus.* Wn. 460.
a. s. hessehunt, *seusium.* D. I. 342.
n. pl. hessehunde. Mos.

TRIBHUNT, *m.*, Treibhund.
si autem seucem doctum, quem triphunt *vocant. L. baioar.* 19.

SPURIHUNT, *m.*, Spürhund: *si autem seucem, qui in legamine vestigium tenet, quem* spurihunt *dicunt. L. baioar.* 19.

HUNTESBERG, HUNTSRUKKE, Ortsnamen. Hieher? cf. HUNTA.

HUNTAZ.

HUNTWURM.

HUNTLAUH.

HUNDESRUCKI.

HUNDESBERI.

HUNDESBLUOMA.

HUNTFLIUGA.

HUNDESKERVOLA.

HUNTHAUBIT.

HUNTHUS.

HUNDESTILLI.

HUNDESSATIL.

HUNTSWAM.

HUNDESZUNGA.

HUNDINNE, *f.*, Hündin, *canicula.* Wn. 460.

HUNTIN, *caninus.*
n. s. f. huntina, *canina (musca).* Pa.

HUND— s. HAND.

HUNTA, Hunte, Flufsnamen.

HANTAG s. HANT.

HANTALôN s. HANT.

HINTELI, *nezze, reticulum.* Mon. 2.

HINTANA s. HA, HI.

HINDINus, König der Burgunder. Amm.

HINTAR s. HA, HI.

HINTARjan s. HA, HI.

HINTRA s. HA, HI.

HINTRINC s. HA, HI.

HANPH s. HANAF.

HANSA, *f.*, goth. hansa, Hanse, *cohors.* (Sollte es mit sanskr. gana, *turba, caterva,* zusammenhängen?) — Cf. das spätere hansa, hanse, *societas mercatorum,* und Hansestadt.
a. s. hansa, *cohortem.* T. 200, 1.

HAR.

1.; cf. sanskr. svar, *sonare;* oder hat es sich aus sru, *audire,* entwickelt; auch hvê, *clamare,* ist zu vergleichen. — Sollte auch HARM hieher gehören?

HARÈN, *clamare.* Sollte unser harren hiemit zusammenhängen?

Bedeutung und Gebrauch:

clamare. gl. K. K. 2. Kp. M. 30. Gh. 3. Pa. H. 19. N. 33, 7.
clamitare. R. Pa.
filo haret, *clamitat.* Ic.
fernim min haren. N. 5, 2.
so choment noh darin, die danne harent. N. 85, 3.
so uueret diz haren, *clamor,* allin dag. N. 85, 3.
an ende dis zitis zegant daz haren, *clamor,* unde die fressa. N. 85, 3.
(uil barmikliche er harte. D. III. 93.)
die hareton in note. N. 17, 42.
fone diu hareta ih, ube mih dinero chumfte ne belangeti noh ih so genoto ne hareti. N. 118, 147.

hareemes: *abba!* K. 2.
Mit zi: N. 4, 2. 16, 6. 17, 4. 21, 25. 26, 7. 27, 1. 29, 3. 30, 24. 33, 18. 54, 17. 60, 3. 65, 17. 68, 34. 76, 2. 106, 6. 140, 1. Em. 33.
ih haren ze imo. N. 4, 4. ze dir. N. 29, 9. ze gote, N. 56, 3.
ih hareta ze minemo gote. N. 17, 7.
harênt ze imo mit kuoten uuerchen. N. 4, 4.
ih hareta ze dir fone enden dero uuerlte. N. 60, 3.
sus haret *christus* in *cruce* ze sinemo fater. N. 21, 2.
mit minero stimmo harata ih ze truhtene. N. 76, 2.
mit aftar?
thaz fuar si redinonti after imo harenti. O. III. 10, 13.
mit *dat.* der Person.
ih haren dir. N. 21, 3.
sie harent dir. N. 85, 5.
hareet uns, *clamat nobis (sacra scriptura).* K. 7.
hareta imo. O. II. 9, 51.
mit *acc.* der Person.
dar goumondo hareton sie in dara. N. 48, 12.; s. auch haren bi namin.
mit umbi:
haren umbe daz. N. 117, 5.
harên bi namin:
dar ze iro greberen hareton sie in benamen, *vocaverunt nomina sua.* N. 48, 12.
haren be namen. Bo. 5.

Form und Flexion:

Inf. haren. gl. K. Bo. 5. N. 5, 2. 85, 3. 117, 5.
(ih) haren. N. 4, 4. 17, 4. 21, 3. 29, 9. 56, 3.
(er) haret. R. Pa. Em. 33. K. p. gl. K. Pa. H. 19. M. 30. Gh. 3. Ic. N. 21, 2. 60, 3.
hareet. K. 7.
(wir) hareemes. K. 2.
(ir) harênt. N. 4, 4.
haret. N. II.
(sie) harent. Pa. N. 43, 23. 68, 34. 85, 3.
(ih) haree. N. 140, 1.
(ih) hareta. N. 3, 5. 4, 2. 16, 6. 17, 7. 21, 25. 26, 7. 27, 1. 29, 3. 30, 24. 54, 17 60, 3. 65, 17. N. II.
harata. N. 76, 2.
harate. N. II.
(er) hareta. N. 33, 7. O. II. 9, 51.
(harte. D. III. 93.)
(sie) haretun. Frg. 17.
hareton. N. 17, 42. 21, 6. 33, 18. 48, 12. 85, 3. 106, 6.
(ih) hareti. N. 118, 147.
imp. pl. harênt. N. 4, 4.
haret. N. II.
p. a. harenti. Pa. O. III. 10, 13.
harendi. gl. K.
a. pl. m. harenten. N. 19, 7. (es steht herenten). Auch *acc.*, nach der Construktion im deutschen Text, in N. 146, 9.

GAHARET.
(ne hate ih geharet. D. III. 95.)

ANAHAREN, anrufen, *invocare.*

Bedeutung und Gebrauch:

invocare. Bo. 5. N. 19, 9. 30, 8. 49, 15. 55, 11. 74, 9. 79, 19. Ne.
inclamare. Mcp. 74.
memorare. Mcp. 61.
mit *acc.*
ih anahare dih. N. 101, 2.
harent in ana. N. 146, 9.
ih anahareta gotes namen. N. 115, 4.
du haretost mih ana. N. 80, 8.
got ne hareton sie ana. N. 13, 5.
des sie gereton, daz anahareton sie. N. 52, 6.
mit *acc.* der Person und umbi:
die dih anaharent umbe scaz. N. 30, 18.
die dih umbe ieht anderes anaharent. N. 85, 5.

Form und Flexion:

Inf. ana ze hárenne. Bo. 5.
(ih) anaharen. N. 55, 11.
anaharo. N. 115, 13.
(er) ana haret. N. 146, 10.
(sie) anaharent. N. 30, 18. 78, 6. 85, 5. 144, 18.

harent ana. N. 146, 9.
(ih) anahare. N. 101, 2.
anaharee. N. 137, 3.
(wir) anahareen. N. 19, 9. 74, 1. 79, 19.
(sie) anahareèn. Mcp.
(ih) anahareta. N. 30, 18. 115, 4.
hareta ana. N. 117, 5.
(du) haretost ana. N. 80, 8.
(sie) hareton ana. N. 13, 5. 52, 6.
imp. s. hara ana. N. 49, 15. 55, 11.
imp. pl. anaharent. Ne.
harent ana. N. 104, 1.
p. a. anaharende. Mcp. 74.
ANAGAHARET.
d. s. m. anageharetemo, *invocato.* N. 74, 2.

ARHARÈN, *exclamare.*
(sie) irharetun:
sie tho luto irharetun thuruh thia suarun forahtun. O. III. 8, 25.
(erhariten uil parmichlichen. D. III. 108.)

BIHARÈN, *conclamare.*
(er) piharet, *conclamat.* Pa. gl. K.

FORHARÈN, *proclamare.*
(sie) forharent, *proclamant.* H. 26.

FORAHARO, *m., praeco.* H. 26.

HAR. 2., gleich der sanskr. Wurzel hr̥, *capere,* ist vielleicht für hari, *exercitus,* hariòn, *vastare,* anzusetzen, wenn in hari nicht bloſs der Begriff der Menge liegt. — Sollte auch HERTA und HIRTI hieher gehören?

HARÈN s. **HAR.** 1.

HÂR, *n.*, nord. hâr, angels. haer, heare, her, Haar, *crinis.* Hängt es mit *crinis* (und auch mit *cirrus?*) zusammen? oder mit *caesaries* (cf. sanskr. kêsa)? — Cf. auch **HARU, HARRA.**
(iungen mannes har, *cesaries.* Id.)
ein har thes fahses, *unum capillum.* T. 30, 6.
(uuiues har, *crines.* Id.)
har, *setas (tauri).* Prud. 1.
craiu harir, *canos.* Ib.
hariron, *pilis (camelorum).* T. 13, 11.
n. s. hâr, *crinis.* Wn. 460. *capillus.* Id. Sg. 242. *pilus.* Pr. v. t. m. Sg. 913. Prud. 1. *comae.* Wm. 5, 11.
d. s. hâre. Bo. 5. *seta.* VA. VII. 667.
a. s. hâr. N. 51, 4. O. II. 22, 22. T. 30, 6.
n. pl. har, *capilli.* T. 44, 21. N. 39, 13.
harir, *capilli.* Pa. Ra. *pellitie.* Ra. gl. K.
harer, *capilli.* gl. K. N. 68, 5.
d. pl. harun, *setis.* VG. III. 383.
haron, *setis.* VG. III. 337.
hariron, *pilis.* T. 13, 11.
a. pl. hâr, *pilos.* Bib. 5, 7. *setas.* Prud. 1. D. II. 327.
harir, *pilos.* Mη. Mι. Bib. 1. 2. *capillos.* Ib. Rd. *setas.* VG. III. 312.
(RUSPELHAR, *n., cincinnus.* Eng. 2.)
HUNGERHAR, *n., pili pubertatis vel famis.* Tr.
STUPHAR, *n., lanugo.* Tr.
HARLOS.
HARTRUGIL. Hieher?
HARSIB?
HARSTRANC, HARSTRENGA, doch wohl hieher?
HARSNUR.
GAHARET (GAHARIT?), gehaart, *crinitus.*
(geheret, *comatus, crinitus, capillatus.* Id.)
d. pl. giharetun, *crinitis (agris).* Prud. 1.

HARA s. Partikel **HA, HI.**

HARE (?), *aerii.* Zf.

HARRA, HARA, *f., cilicium, saccus, sagum* (cf. mittellat. *haira*), angels. hæra, *licium, cilicium.* — Mit hâr (q. v.) oder haru (q. v.) oder beiden zusammenhängend? S. auch harluf, *licium,* und harra, *decipula.* Notker giebt dem A der Stammsylbe das Längezeichen. — hare in hare kiuuate, *veste lugubri.* Ja. gehört wohl nicht hieher, sondern zu chara; cf. harageme st. charagemo.
n. s. harra, *cilicium.* Tr. *sagma.* Mα. Bib. 1.
hairra, *saccus.* Sg. 292.
harh, *sagma.* Bib. 5.
d. s. hârrun, *cilicio* (Luther: Sack). N. 34, 13.
haerrun, *cilicio.* Wb.
haru, *cilicio.* T. 65, 2.

a. s. harra, *saccum*. Lc. 1. 3. Bib. 1. 2.
harrun, *saccum*. Mη. Mσ. Ib. Bib. 1. 2. 3. 5. 7. Rd. N. 29, 12. 34, 26. *sagum*. Mα. Sb. Bib. 1.
hare, *sagum*. Bib. 5.

HARIN, *cilicinus*.
haerin, *cilicinus*. Hd.
hærin, *cilicina*. Hd.
d. s. harinemo (harin. Bib 5), *saccino (pallio)*. Mλ. 11. Bib. 1. 2. 7.
a. s. f. harinun uuat, *vestimentum saccum*. N. 68, 12.
n. pl. harine filci, *saga cilicina*. Rb.

HARAG in harageme, *lugubri (mente)*. Ib. ist nicht hieher zu bringen, sondern steht statt charagemo; s. chara.

HARRA (?), *decipula*. Bib. 1.

HARI, HERI (cf. HAR. 2.), *n.*, Heer, goth. harji, angs. here. herge, altnord. her, *exercitus, multitudo*. Die Stelle: heri ouh redihafter. O. IV. 4, 38. aus welcher Grimm heri auch als *masc.* aufführt, enthält wohl nicht das *subst.* heri, sondern die beiden Adjektive hêri (s. HÈR, HÈRI) und redihaft.

Bedeutung und Gebrauch:

exercitus. Pa. gl. K. T. 196, 7. Bib. 1. 2. N. 135, 15. H. 26. Em. 33.
militia. T. 6, 3. Sl. Tr.
agmen. Em. 15. VA. IX. 47. D. II. 346.
acies. M. 30. Gh. 1. 2.
ala. D. II. 343.
miles. Prud. 1.
hostis. Prud. 1.
manaki heri, *multitudo militum*. Pa.
menigi himilisches heres, *multitudo militiae coelestis*. T. 6, 3.
lar des hereies, *lar militaris*. Mcp.
fon here umbigeban. T. 145.
mit herie. Ps.
here, *peditem*. D. II. 353.
heri *vel* uuora, *apparatum (escarum posuit)*. Mψ.
siniu heri. Frg. 19.
unfirslagan heri in uuar fuar ingegin imo thar,
uuorolt michil so gizam uuib inti gomman. O. III. 6, 9.
ingegin imo fuar in uuar unfirslagan heri thar,
manno michil menigi, sie uuarun einon zuelifi. O. IV. 16, 17.
uuer ist, quatun, therer man, ther unsih dritit hiar so fram,
mit heri uns sus hiar engit ioh uzar ther burg dringit. O. IV. 4, 62.
so thaz heri tho gisaz, thaz brot gisegonotaz az. O. III. 6, 35.
ni stuant thiu maht thes uuiges in menigi thes heries,
iz uuas al in rihti in sines einen krefti. O. IV. 12, 59.
nist ther uuidar herie so hereron sinan uuerie. O. IV. 17, 7.
thaz ih mih nu biuuerie mit mines selbes herie. O. IV. 21, 24.
listen, dero man in herige bedarf, *artibus belli*. Bo. 5.
allum herrum ubilero angilo arflaugidem, *omnibus angelorum malorum hostibus effugatis*. Is. 6.

Form und Flexion:

n. s. hari. Pa.
heri. M. 30. Gh. 1. 2. Pa. gl. K. H. 26. Em. 33. Prud. 1. O. III. 6, 9. IV. 16, 17.
here. Bo. 5. Wm. 1, 9.
g. s. heries. O. IV. 12, 59.
hereies. Mcp.
heres. T. 6, 3.
heris. Otl.
d. s. herie. Em. 15. 33. Ps. O. IV. 17, 7. 21, 24.
heri (mit folgendem uns). O. IV. 4, 62.
herige. T. 196, 7 Bo. 5. Bib. 1. 2. Mcp.
here. Sl. T. 145.
a. s. heri. Mψ. VA. IX. 47. D. II. 343.
here. Nm. N. 135, 15. Bo. 5. D. II. 353
hera. Nm. II.
n. a. pl. heri. D. II. 346. Frg. 19.
g. pl. herio. Em. 33.
d. pl. herrum. Is. 6.
herin. T. 125.

BALCHERE, *n.*, *vulgus*. Tr. Hs. Cr.
HERIWAHTA.

HERIREITA.
HERIKIRIT.
HERINUMFT.
HERIGANOZSCAF.
HERIBAN.
HERIBAUHHAN.
HERIBERGA.
HERIFIANT.
HERIFART.
HERIFLUHTIG.
HERIKOCHO.
HERIKNEHT.
HERIHUNTA.
HEREHERDIL.
HERIHORN.
HERIDEGAN.
HERITRUMBA.
HERIZEIHAN.
HERIZUPH.
HERIZOGO.
HERIGASELLO.
HERISEZZA.
HERISTIURI.
HERISTRAZA.
HERISTRANGI.
HERISLIZ.

HARISTAL, Ortsnamen: *in* haristalio. Urk. v. 777. — *iuxta locum, ubi timella fluit in wisaraha, quem etiam* heristelli *appellauit. Lambec.* 2.

HERIHAFT.
n. pl. m. herchafte, *turmati.* Hd.

HERISCAFT, *f.*, *militia.* (Cf. hêrscaft.)
n. s. heriscaft, *militia.* Tr.
heriscaf engilo. O. I. 12, 21. liutes. O. I. 4, 15. II. 3, 13. IV. 4, 56. 5, 42.
a. s. heriscaf.
unz er selbo zimo sprah, ih mag giuuinnan heriscaf,
engilo giuuelti, ob ih iz duan uuolti. O. IV. 17, 15.
a. pl. (?) heriscefi: zuelif thusunta engilo heriscefi, *XII legiones angelorum.* T. 185, 5.

HERILI. HERING (?). HERICO (?), *n. pr.*
HARIOLT. HEROLF. HERIBERAHT (Herbert). HERIBOLD. HERIBRANT. HERILEIH. HERILANT. HERILINT. HEREMUNTING. HERIMAN. HERIMAR. HERIMUOT. HERIMAT. HERIRAT. HERIDEO. HERIFRID. HERIGER. HERIBRANT. HERIBIRG *(f.)*. HERIGOZ. HERIWART. HERIWIN. HERISNDA *(f.)*. HERISWINT *(f.)*, *nom. pr.* Hieher?

OTHERI (OTACHAR). ORTHERI. ONHERI. ELLANHERI. EMHERI. AMALHERI. ORTHERI. ANTHERI. ANSHERI. IRMINHERI. ASCHERI. ISANHERI. ALPHERI. GUATHERI. GUNTHARI. GONDAHARANC*us.* Urk. v. 744. CAMALHERI. CRIMHERI. KERHERI. HRUODHERI. CHRODHERI. FOLCHARI. FRIDHERI. FASTHERI. LIUTHERI. LANTHARI. LIUBHERI. LOBAHERI. MUATHARI. MEGINHERI. NANDHARI. REGINHERI. RIHHERI. RATHERI. BERAHTHERI. PERNHERI. BALDHERI. WALTHERI (Walther). WILLIHERI. WALHERI. WITHERI. WICHERI. WOLFHERI. WUNNAHERI. WURUMHERI. WIRAMHARI. WEIFHARI*us.* WINIDHERI. STARACHERI. STRITHERI (?). THIOTHERI. TUITHARA *(f.)*. TRUOGHERI (?), *n. pr.* Hieher? cf. HERI.

HARIOBAUD*us, rex alamannorum, n. pr.* Am.

HARIÔN (harjan), verheeren, angs. hergian, *vastare,* altnord. heria, *arma circumferre.* — Ist hiemit die malb. Gl. chereno in: *si quis in via alterum adsalierit et eum raubaverit. L. sal.* 34. in Verbindung zu bringen?
Inf. harion, *grassare.* R.
herion, *populare.* R.
(ih) herron, *populor, predor.* Ja.
(er) heriot, *praedat.* R.
herrot, *crassatur.* Rb.
(er) heriiota, *vastabat.* Rg. 2.
herrota: suert herrota sie uze, forhta dar inne, *vastavit.* Nd.
herita. / hereta. } *vastavit.* Nd. II.
p. a. n. s. m. upiro herronter (es steht herront mit Strich über t), *torquens.* Prud. 1.
g. pl. heriontero. Bib. 1. / heriuntero. Mε. Sb. } *deripientium.*

HERRANT, *n. pr.* wohl nicht hieher?

GAHERIÔN.
(er) kiherrot, *crassatur, vastat.* Rd.
ARHERIÔN, verheeren.
(sie) irheriont, *devorant.* Mη. Bib. 1. 2.
p. p. arheriot, *depopulatus.* R.
n. s. m. arherroter, *depopulatus.* Rb.
n. pl.(?) arheriote, *depopulate.* Gh. 3.
BIHERIÔN.
(sie) piherroton, *depopulati sunt.* Ib. Rd.
p. a. piheriontiu, *castrata (animum recisum virginitas).* Prud. 1.
p. p.? piherot, *depraedetur* (es steht über dem lat. t ein Abkürzungsstrich; ist piherot 3. *p. s. praes.?*). Can. 4.
FARHERIÔN, verheeren.
p. p. farheriot, *depraedatum.* R.
HERROD, *m., predatio.* Rb.
a. s. herrod, *depopulationem.* Rb.
HERIARI, *m.,* Verheerer, *grassator.* R.
g. s. heriares, *praedonis.* Mart.
n. pl. heriara, *predones.* Rb.
g. pl. heriaro, *predonum.* Rb.
HERIUNGA, *f.,* Verheerung.
d. s. heriungo. Mα. Bib. 1. 8. 13. } *devoratione.*
heribungo. Bib. 4.
heribunge. Bib. 6.
a. s. heriunga. Mη. Bib. 1. 3. } *direptionem.*
herigunga. Bib. 7.
herunga. Bib. 1.
FARHERIUNGA, *f.,* Verheerung.
a. s. uirherunga, *direptionem.* Bib. 5.

HARI

HARII, lygisches Volk. TG.; cf. ARII.

HARU, HARO (HARAW), Har, Flachs, *linum.* Cf. HAR, HARRA, HARLUF.
n. s. haru. Ib. Rd. } *linum.*
haro. Em. 31. Bib. 9.
har. MB. 7, 448.
d. s. harue, *bisso.* Rb.
a. s. haro, *linum.* Rb.
HARABOZO.

HERFOGIL, *herodius.* N. 103, 17.

HER s. HA, HI.

HER s. IR in I.

HÊR, HÊRI, hehr [cf. angels. hear, *altus,* das doch wohl von hear, heaor (Comparativ von hea, heah, *altus*) unterschieden ist]. Grimm vergleicht goth. haiza, λαμπάς.

Ist auch hercas ginanti, *scamditha.* gl. K. in her casginanti, *sancta (sca), candida* zu verbessern und hieher zu ziehen? in Ra. steht *scantitas,* erchansckinanti.

Bedeutung und Gebrauch:
haer, *sancta.* Pa.
heriu, *alma.* D.
uuio hêre, *quam magnificum.* SC.
hera dulttaga. Co.
daz hera heilictuom. Co.
hèren man. Bo. 5.
der here werchman (Gott). D. III. 44.
hèren, *proceres.* Eb.
herono, *magnorum.* Mε. ist wohl herrono.
herero, *praestantior.* Prud. 1.
heriro, *senior.* K. 63.
heroro, *prior.* K. 38.
hereri, *major.* Ho.
haerora, *hera, domina.* Pa.
haeroro, *herus.* Pa.
herorin, *altioris (loci).* N. 103, 26.
herorin, *altiori (consilio).* K. 63.
ein anderez ist hèrôra. Bo.
thar fuarun man manage fora themo kuninge,
heri ouh redihafter so folgeta thar after. O. IV. 4, 38.
herosto, *primus.* gl. K.
heristo, *princeps (synagogae).* T. 60, 1. *(hujus mundi.)* T. 165, 8. *(sacerdotum.)* T. 191, 1.
heriston dero heithaftono. T. 129.
heristo thes thinges. T. 103.
herosta, *maxima (furiarum)* VA. VI. 605.
heristo iudeno. T. 119.
haerosto dacheo, *architector.* Pa.
frido herosto, *princeps pacis.* Is. 5, 2.
der hèrôsto, *maximus (filiorum).* Mcp.
herister engel. D. III. 27.
bootes, herosto dero nordzeicheno. Mcp.
herosten gote. Ro. 5.

herostun uuisun, *satrapam*. Ic.
herosto thero druto. O. IV. 12, 34.
den heresten stuolsazen. Lc. 4.
tiu herosta *substantia, principalis*. Org.
tiu *forma* ist hêrista, tiu ze allen uuison beslozen uuirdit Syl.
herostun, *praesulem*. Ra.
herostun, *quirites*. VG. IV. 201.
herosto, *summus (artifex)*. Pa.
heristen, *tetrarchâ*. T. 13, 1.
dea herostun biscoffa. Frg. 31.
des herostin, *Prioris*. K. 40.
herostun *vel* probastun, *praesidentes*. M. 6.
herostin richesodes. Em. 7.
heresten, *primatibus (deorum)*. Mcp.
demo herosten guote. Bo. 5.
daz hereste gesidele. Wm. 3, 10.
heresten salbon. Wm. 4, 14.
fona haerostin, *a stirpe*. Pa.

Form und Flexion:

heri. O. IV. 4, 18.
here. SC.
haer. Pa.
n. s. f. heriu. D.
n. s. n. hera. Co.
a. s. m. heren. Bo. 5.
n. pl. m. heren. Eb.
g. pl. herono? (oder ist es herrono?). Mε.
a. pl. m. hera. Co.

Comparativ. Cf. HERRO, Herr, *dominus*, welches aus heriro zusammengezogen ist; in O. steht das nicht contrahirte herero für *dominus*.

n. s. m. heriro. K. 63.
heroro. K. 38.
haeroro. Pa.
herero. Prud. 1. O. IV. 7, 80. 11, 22. V. 20, 43.
hereri. Ho.
n. s. f. haerora. Pa.
n. s. n. hêrôra. Bo. 5.
g. s. m. herorin. N. 103, 26.
hereren. O. IV. 6, 9. 12. 13, 38.
d. s. m. herorin. K. 7. 13. 63.
heririn. K. 4. 6.
a. s. m. héreron. O. IV. 17, 7. 13.
v. s. herero. O. III. 2, 31.
n. pl. m. hereron. O. II. 15, 8. III. 10, 39.
herereron. O. III. 10, 39. cod. F.
g. pl. herirono. K. 33.
hererono. H. 7.
d. pl. herirom. K. 22.
hereren. O. I. 3, 50. II. 22, 1. V. 19, 47.
a. pl. heriron. K. 63.
herorun. K. 56.

Superlativ.

n. s. m. herister. D. III. 27.
herosto. gl K. Ra. K. 58. Is. 5, 2. T. 139. 165, 8. 172, 5. 185, 10. 189, 4. 191, 1. 199, 6. R. O. I. 27, 56. IV. 12, 34. 19, 16. Mcp. Bo. 5.
haerosto Pa.
heristo. T. 60, 1. 103. 114. 119.
der aller heriste. D. III. 99.
n. s. f. herosta. VA. VI. 605. Org.
herista. Syl.
g. s. m. n. herostin. K. 40. Frg. 29. Em. 9. Can. 9. 10.
herosten. Can. 8. O. III. 14, 7. cod. F.
heroston. T. 186, 1.
heristen. T. 110.
heresten. O. III. 14, 7. (codd. V. P.)
d. s. m. n. haerostin. Pa.
herosten. Bo. 5.
heristen. T. 13, 1. 62, 1.
heresten. O. II. 8, 37. Le. 4.
hersten. Bib. 10. 11. 13.
a. s. m. herostun. Ic. Ra.
herosten. Bo. 5.
a. s. n. herista. Wm. II. 3, 10.
heresta. Wm. 3, 10.
n. pl. m. herostun. R. Pa. gl. K. Frg. 29. 31. M. 6. Can. 5. 6. 10. 11. 13. O. III. 20, 57. cod. F. IV. 19, 23. cod. F.
heroston. K. 48. Ra. T. 104. 117. 124. 137. 153. 189. 193. O. II. 11, 36. III. 20, 57. (cod. P.) V. 9, 30. (codd. V. P.)
herosthon. O. V. 9, 30. cod. F.
hereston. O. III. 13, 7. 20, 57. (codd. V. Kn.) IV. 19, 23. (codd. V. P.)
heriston. T. 112. 129.

herosten. N. 21, 13. 118, 23. Bo. 5.
heresten. Nm.
heristen. Nm. II.
g. pl. herostono. K. 3.
heroston. Bo. 5.
hereston. N. 86, 6.
d. pl. herostom. Frg. 31.
heroston. Ra. gl. K. T. 143. 154. 183. 193. O. III. 17, 5.
heriston. T. 8. 13. 79. 90. 111. 129.
heristen. Na. N. 63, 10.
heresten. Mcp. Wm. 4, 14.
a. pl. m. herostun. VG. IV. 201.
heroston. K. 4.
herosten. N. 104, 22. Mcp.

HEROSTA, HEROSTANA, HEROSTANIS, *nom. pr. f.*

HÊRÔST, *adv.*
zi herost sizzent. O. II. 10, 13. det er then liutin mit thiu drost, then iungoron thoh zi herost. O. II. 15, 22. zi goumon thar sie ouh azin zi herost io gisazin. O. IV. 6, 38.
in herist, *inprimis.* K. 18.

EBAN HÊRI.
da wart er sare sines uater ebenhêre. Mos.
a. s. f. eben hêra, *sociam.* Mcp.

AINHÊRI kommt im Positiv nur als *n. pr.* EINHERI vor, wenn dieses hieher gehört.
Superlativ.
einherosto, *monarchus.* Ra. gl. K.

ZEHANZOHEROSTO, *cyliarchus.* R.
g. s. des zehanzoherostin, *centurionis.* Rb.

RATHERI, KUATHERI, WALTHERI, SUNDARHERI etc. hieher? Cf. HARI.

HERICHO, *n. pr.* Hieher?

HÊRRO, *m.*, Herr, *dominus*, aus dem Comparativ heriro; doch cf. die bisweilen vorkommende Nebenform hero, auch das lat. *herus* und altnord hari, harri, *heros*, *excelsus, rex,* angels. hearra, *dominus, herus.*

Bedeutung und Gebrauch:

dominus. T. 44, 16. 156, 2. Wm. 8, 11. Sch. 75. Schw. D. II. 285. Bo. 5. N. 18, 10. 31, 9. 67, 5. Na. Nf. Syl.
possessor. Rb. Bl-
herus. Ra. gl. K.
senator. Prud. 1. Bib. 7. Mx. Bo. 5.
magnatus. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5. 6.
sabaoth. Rb. H. 7.
tyrannus. Mx. Mχ. Sb. Bib. 1. 2. 5.
hêrrôn, *patrum.* Bo. 5.
herrun, *magnates.* Mυ. Bib. 1. 2.
herrun, *proceres.* VA. I. 744.
herrono, *magnorum.* Mξ. Bib. 1. 7.
des scalchis hêrro, *dominus.* Org.
minemo herrin. N. 77, 2.

Form und Flexion:

n. s. herro. Ra. Rb. gl. K. Schw. Sch. 75. Prud. 1. D. II. 285. T. 44. 99. 108. 109. 124. 147. 156. Org. Syl. Bo. 5. Mcp. N. 11, 5. 18, 10. 31, 9. 67, 5. Na. Nf Wm. 8, 11.
hero. Wm. II. 8, 11.
g. s. herrin. E. Is. 8. Org. N. 73, 19.
herren. T. 108. 149. Bo. 5. Nf. N. 47, 9. 78, 5.
heren. Co. 4.
d. s. herrin. Mσ. Rb. Bib. 1. 2. 3. 5. N. 77, 2.
herren. T. 99. 108. 157. 170. Bo. 5. N. 63, 11. 73, 18. 84, 2. 104, 17. Wm 8, 11.
herro. Wm. II. 8, 11.
a. s. herron. T. 44, 16. Bl.
herrun. Is. 8. Ho.
herren. N. 67, 5. 135, 26. Nf. Ns. Bo. 5.
herrin. N. 44, 1. 68, 6. 81, 5.
v. s. herro. T. 51. 87. 102. 123. 139. 215. H. 7. N. 8, 2. 34, 23. 37, 24. 62, 9. 65, 3. 68, 16, N. II. Lu.
herre. Hd.
hero. N. II.
n. pl. herrun. Mx. Mυ. Bib. 1. 2. VA. I. 744.
herron. T. 116. Bib. 7.
herren. Nf.
herrin. N. 82, 19.
g. pl. herrono. Mx. Mξ. Bib. 1. 2. 3. 7. Sb.
herrone. Bib. 6.
herono. Mε. T. 85.
hêrrôn. N. 135, 3. 26. Bo. 5.
herren. Bib. 5.
herrin. Bib. 6.
d. pl. herron. Bo. 5. T. 37, 1. Mσ. Bib. 1. 2.

herrun. Mχ. Bib. 1. 2. 3.
herrin. Bib. 5.
a. pl. herron. Bo. 5.
herren. Bo. 5. Nf. N. 103, 17. 135, 3.

ALTHERRO, *m.*, *senior* (Id.), Altherr.
n. s. aldherro, *senior*. Tr.
n. pl. altherron, *presbyteri*. Bib. 6.

JUNGHERRO (woraus unser Junker), *m.*, Jungherr.
d. s. iuncherren. D. III. 69.

WERALTHERRO, *m.*, Weltherr, Fürst.
n. pl. uuerltherren, *principes*. N. 118, 161.

LANTHERRO, *m.*, Landesherr, Fürst, *praepositus*. Rg. 2.
v. pl. lantherren, *principes*. N. 23, 7.

LEHNHERRO, *m.*, Lehnherr, *creditor*. F.

MUNTHERRO, *m.*, Vormund, *patronus*. F.

(KIRCHHERRO, *parochianus*. Id.)

HÛSHÈRRO, *m.*, Hausherr, *pater familias*.
n. s. husherro. Ho.
huosherro. Ho.
husherre. Hd.
d. s. husherren. } Sch. 75.
husherro. }

SCEFHERRO, *m.*, Schiffherr, *nauclerus*. Bib. 1.
d. s. scefherrin. Sb. Bib. 5. }
scephherin. Bib. 2. } , *nauclero*.
sceffeherin. Mz. }

HERRA, *f.*, Herrin, *domina*.
herra, *hera*. Ra. gl. K. *dominatrix*. M℈. Sb. Bib. 1. 2. 5.
haerra, *hera*. Pa.

HÈRÎ, *f.*, *dignitas, majestas*. uuaz tiu heri *(ordo)* si. Syl.
g. s. heri, *dignitatis*. Mcp.
d. s. heri, *majestate*. Prud. 1. D. II. 328.
bi heri sizzen, *pro meriti ordine residere*. Mcp.
ioh datun iz in uuaru zi fronisgeru eru,
zi sineru heri, er uuas in filu diuri. O. IV. 4, 22.
sith thero hêri, *post magnitudinem (nominis romani)*. SI.
alle die *modi* stant pe heri, *certum ordinem tenunt*. Syl.

a. s. (pl.?) heri, *dignitates*. Bo. 5.

HÈRA, *f.*, *dignitas, reverentia*; cf. ÈRA.
n. s. hera, *honor*. H. 6. (kann auch statt êra stehen.)
d. s. heru, *honore*. K. 11.
a. s. hera.
thes meisteres in uuara habetun
sie michila hera. O. IV. 12, 32.

BOTINHÈRA, *f.*
a. s. potinhera, *apostolatum, episcopatum*. N. 108, 8.

CHRISTANHERA, *f.*
ad religionis reverentiam, christanhera. Gc. 8.

HERSTUOL.

HÈRLÎH, hehrlich, herrlich, *herilis, insignis*.
hêrliche sculde, *reatus dignitatem*. Bo. 5.
n. s. m. herlichir, *almus*. D.
n. s. n. herlichaz, *potens*. Prud. 1.
d. s. n. herlicho (st. herlichemo? oder *instr. plur.* herlichu?), *herili (regno)*. Ar. 2.
a. s. m. herlichin, *herilem*. D.
a. s. f. hêrlicha, *insignem (feminam)*. Mcp.
n. a. pl. n. herlichiu, *superba (corda)*. Prud. 1.
Compar.:
herlihora. Eb. }
herlichora. Prud. 1. } , *augustior*.

HÈRLÎHO, *adv.*
herliho bisuorge thaz kind. O. I. 19, 8.
herliho sizen. O. IV. 19, 55.

HÈRHAFT ist vielleicht nur andere Form für êrhaft.
herhaft. gl. K. }
haerhaft. Pa. } , *exorabilis*.
aerhaft. Ra. }
herhaft. gl. K. }
aerhafti. Ra. } , *infulas*.

HÈRTÔM, *m.*, *n.*, Hehrthum, nord. herradomr, *principatus*.
Bedeutung und Gebrauch:
dignitas. Mχ. M. 29. Bib. 1. 2. Gc. 1. 6.
auctoritas. R. Is. 2, 1. 5, 1. Mε. Bib. 7.
principatus. Is. 5, 2. M. 31. Rb.

dominatio. Gh. 3.
dominium. Prud. 1.
curia. Mcp.
magistratus. Mη. Mκ. Mz. Ec. Bib. 1. 2. 7. D. II. 323. Sb.
prioratus. M. 29. Gc. 1. 5.
primatus. Mσ. Md. Ep. can. 3. 4. Bib. 1. 2. 3. 5.
senatus. Bo. 5. Mcp. VA. I. 430.
consulatus, R. Can. 5. 6. 7. 10. 11.
praefectura. M. 19. Can. 5. 10. 11.
principium. gl. K. Pa.
caput (principatus). Gh. 2. 3. Le. 1. 3. Mλ. 1. Bib. 1. 2. 5.
culmen. M. 29. Sb. Gc. 1. 5. 6.
apex. M. 15. Can. 10. 11. Da.
altitudo. M. 30. Sb. Gh. 1. 3.
celsitudo. Gh. 3.
sublimitas. M. 31. Le. 1. 3.
pignus. Prud. 1.
catalogus. Pa. gl. K.
thaz hertuom, *publica res.* D. II. 348.
hertuom, *auctor.* Gh. 3.
hertuom, *lumina.* Prud. 1.
heito hertuomes, *personarum acceptio.* Rg. 2.
hertuomo antfange, *in personarum acceptione.* Ep. can. 2.
hertuom, *personam (non respicis).* Rg. 1.
hertuomes dohter, *filia principis.* Wm. 7, 1.
mulier, si primatum, hertuom, *habet, contraria est viro suo.* Mσ.
hertuomin, *ignibus.* Prud. 1.
ih ni ereta miniu hertuom. Co.
er sih ouh fon ther hohi thes huses niderliazi,
quad herduames irfulti, in thiu er nan beton uuolti. O. II. 5, 22.

Form und Flexion:

n. s. haertom. Pa.
hertom. D. II. 223.
heertaom. R.
hertoam. gl. K.
hertuom. Mχ. Mz. M. 29. 30. Bib. 1. 2. Bo. 5. Sb. Gh. 1. 2. 3. Ec. Le. 1. 3. Prud. 1. D. II. 323. 348.
herduom. Is. 5, 2.
hertoum. D. II. 348. Bib. 7.
haertomi. Pa. } , *catalogus.*
herdomi. gl. K. }
g. s. hertuomes. Mε. M. 29. 31. Bib. 7. Gh. 3. Mcp. Gc. 1. 6. Rg. 2. Wm. 7, 1.
herduomes. Is. 2, 1. D. II. 285. Gx.
herduames. O. II. 5, 22.
hertumes. Wm. II. 7, 1.
d. s. hertuome. M. 15. 29. 31. R. Can. 7. 10. 11. Is. 2. Gc. 1. 6. Le. 1. 3. Bo. 5.
herduome. Is. 5, 1.
hertuma. Can. 5. 6.
a. s. hertuom. T. 13, 1. Bo. 5. Mcp. Mλ. 1. Mσ. Md. M. 19. Bib. 1. 2. 3. 5. Gc. 5. Prud. 1. Ep. can. 3. 4. VA. I. 430. Can. 6. 10. 11. Rg. 1.
heertuom. Da.
herduom. Gx. T. 8, 2.
haerduom. Is. 6.
herdŏom. D. II. 285.
n. pl. hertuoma. Mη. Mκ. Bib. 2. 7.
hertuama. Rb.
g. pl. hertuomo (es steht hercuomo). Ep. can. 2.
d. pl. hertuomun. Mz. Sb. Bib. 1. 2.
hertuomin. Prud. 1.
a. pl. hertuom. Co.

HÈRTÔMLÌH.

d. s. f. hertuomlihero stiuri. Bib. 1. 2.
a. s. f. hertuomliha stiuri. Sb. } , *magnificentiam principalem.*
hertuomlihha sturi. Mχ. }

GAHÈRTÔMIT, *p. p.*

kihertomit. Re. } sint, *principantur.*
kehertomit. Ib. }

HÈRSCAFT, *f.*, Hehrschaft, Herrschaft, *dignitas, dominatio.* Cf. HERISCAF in HARI.

Bedeutung und Gebrauch:

dignitas. N. 91, 11. Bo. 5.
auctoritas. Bib. 5.
magistratus. Rf.
consulatus. Can. 13.
dominium. Rf.
dominatio. N. 70, 19. 144, 13.
fastus. Hd.
serenitas. M. 17. 23. Can. 6. 10. 11. Sb.
herskefte, *curules.* Bo. 5.
herscefti, *quirinali togae.* Prud. 1.

herskeften, *dignitatibus*. Bo. 5. sunderiga herscaft sih anazucchentero. N. 21, 22.

Form und Flexion:

n. s. herscaf. Rf.
herscaft. N. 91, 11. 144, 13. Bo. 5.
herschaft. Hd.
g. s. herscephti. M. 17. Can. 6.
herscefti. Sb. Can. 10.
herskefte. Bo. 5.
herscelfi. Can. 10. 11.
herscephi. M. 23. Can. 11.
d. s. herscefti. Prud. 1.
herskefte. Bo. 5.
herscephpte. Can. 13.
a. s. herscaft. N. 21, 22.
n. pl. herscefte. Bo. 5. Bib. 5.
herscefle. N. 70, 19.
d. pl. herskeften. Bo. 5.
a. pl. herskefte. Bo. 5.

WERALTHÊRSCAFT, *f.*, Weltherrschaft, irdische Herrschaft.
d. pl. in uuerltherscceften, *in secularibus dignitatibus*. N. 70, 7.

HÊRÔTI, *n.*, *principatus*.
n. s. heroti: thaz heroti theist imo thiomuati. O. I. 3, 41. ni eigut ir merun guati thanne thiz heroti. O. II. 18, 6. ioh thaz heroti sulih ni abahoti. O. III. 15, 49. firsteit thaz heroti, thaz er si krist zi noti. O. III. 16, 55. leittun sie nan ubar thaz, thar thaz heroti uuas, thara zi themo thinge, zi thero furistono ringe. O. III. 20, 53. thie biscofa bi noti ioh al thaz heroti. O. III. 25, 1. in morgan sar bi noti so quam thaz heroti alte ioh thie iunge zi thero biscofo ringe. O. IV. 19, 21. tho leittun nan thie liuti thar uuas thaz heroti, ther biscof kaiphas uuas thar, ioh ther herizoho in uuar. O IV. 20, 1.
herote, *senatus*. Mep. Bo. 5.
furisti herote, *initium*. Ep. can. 2.
g. s. hêrotes, *senatus*. Bo. 5.
d. s. herote. O. III. 15, 52. 24, 109.
er uuas thar, er giang sar in mit
then bredigarin,
sih fuagt er io zi note zi themo
herote. O. I. 22, 34.
a. s. heroti. Oh. 94. O. IV. 21, 26. 36, 5.
thar bredigota scono lher gotes
sun frono,
thie liuti io thar bi noti ioh selb
thaz heroti. O. III. 16, 4.
gifahent sih zimo thanne thie
giloubigun alle,
uuollent haben noti zi imo thaz
heroti. O. III. 25, 14.
gab einer tho girati thuruh thaz
heroti,
bihiaz sih ther thes uuanes, ther
biscof uuas thes iares. O. III.
25, 21.
quad, sie mit otmuati suahtin
heroti. O. IV. 6, 43.
thuruh thin heroti nist mir iz
gimuati,
thaz io fuazi mine zi thiu thin
hant birine. O. IV. 11, 23.
hêrôte, *senatum*. Bo. 5. Mep.
heréte, *personas*. La. 1. 1.; hieher? cf. heit.

EINHEROTI. Ra. } *n.*, *monarchia*.
EINHERODI. gl. K. }

HIMILHÊRÔTI, *n.*
d. s. himelhêrote, *senatui tonantis*. Mep. *senatui celiti*. Mep.

HÊRÊN (auch hêrjan? cf. 3. *p. s.*) (hehren), angels. herian, *laudare*. Cf. ÊRÊN.
(du) heres, *amplifices*. Sb. In Mσ. steht eres.
(er) herit: der tod ne herit sih furdir uber in, *illi non dominabitur*. N. 71, 5.

GAHÊREN.
(er) giheret:
uuaz hilfit nu then muadon man,
ther hiar geheret so fram,
thaz sint imo untar henti ellu
uuorolt enti. O. III. 13, 31.
(er) kahereta, *coronavit*. D.
p. p. gahêrêt:

gehêret habest tu dih selbo, *tu te ipse excellentioribus addidisti.* Bo. 5.
n. s. m. epano kihereter, *conservor.* D.(?)
n. pl. m. gihêrete:
nu uuir sie hiar zi guate so sehen giherete. O. IV. 5, 52.

ANTHÊRÊN, entwürdigen (entbehren).
(er) inthêrèta sih tisses rates, *dedignatur.* Mcp.

HERISÔN, herschen, *dominari.* Schon im 12. Jahrh. bricht die *gutturalis* hinter s durch: do gestuont diu min (Garbe) vil herisken. D. III. 90.
Inf. herison, *principari.* A.
(er) herisot uber in, *dominabitur illi (mors).* N. 88, 52.
heresot in dietin. N. 88, 26.
herresot, *dominatur, dominabitur.* N. 65, 7. 71, 8.
(sie) herisont, *principantur.* M. 30. Gh. 1. 3.
p. a. n. pl. m. herisonte, *dominantes (temporaliter).* N. 79, 13.

HERISARI, *m.*, Herscher, *imperator.* Prud. 1.

HERA s. ERA.

HERA s. HA, HI.

HÊRA s. HÊR, HÊRI.

HERO
steht über *solum* in *cereale solum pomis agrestibus augent.* VG. VII. 111. Cf. HERD.

HIRlîh (kommt nur in Notkers Schriften vor).
d. s. m. hirlîchemo:
in so hirlîchemo scuze uuâren iro ferte, *festinata rapiditate precipites.* Mcp.
d. s. f. hirlichun:
fore iro hirlichun stangmachungo, *fragrantissimi spiritus halatibus.* Mcp.
Comparativ:
g. s. n. hirelichoren (lichtes), *vibratioris.* Mcp.

HIRLÎHO, Adverb.
hirlicho, *plurimum* (ersuizzende). Mcp. *vehementer* (minnota). N. 118, 167. hirlicho sih preitendo, *omni nisu magnaque vi.* Mcp. daranah uuerdent sie (dorna) hirlicho herte. N. 57, 10.

HIRLÎHÎ, *f.*
d. s. hirlichi: (uuint) uzfarendo unde diu uuolchen brechendo mit merun hirlichi, danne iz ioman gesagen muge, irrechet er daz fiur. Mcp.

HIRRer s. IRRI.

HORO, HORAW,
n., Hor, Horw, Koth, Sumpf, angels. horu, horg, horh, *coenum, limus.* — Cf. HULIWA.

Bedeutung und Gebrauch:
cenum R. Rb. Ic. VP. 4. Tr. Hd. Bo. 5.
lutum. Pa. Ra. Rc. Rd. gl. K. Sg. 913. Ib. Hd. N. 68, 15. 102, 14.
limus. N. 68, 3.
salsugo. Rb.
palustre. Rb.
thika horo, *densum lutum.* Rc.
horo dero strazo. N. 17, 43.
horo an dero strazo. N. 17, 43.
sie sint horo, *limus.* N. 68, 3.
horeuue manegero uuazzero, *luto.* Nh.
horeuue des leimes, *luto limi.* N. 39, 3.
horuun, *palustribus.* Rb.
er ouh mit horouue iz (ouga) biklan. O. III. 20, 157.
uuoraht er tho ein horo in uuar mit sineru speichelu sar,
thaz kleibt er imo so er es ni bat in thero ougono stat. O. III. 20, 23.
sar io thia uuarba, so spe er in thia erda, githuar ein horo thar in uuar inti kleibta mir thar ana sar. O. III. 20, 48.

Form und Flexion:
n. a. s. horo. gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Rc. Rd. Ic. VP. 4. VS. Sg. 292. 913. O. III. 20, 23. 26. 27. 48. 49. 59. 21, 4. N. 17, 43. 68. 315.
hŏro. Tr.
hore. Mos.

hor.

hor. Hd.
g. s. horauues. Rb.
d. s. horouue. O. III. 20, 157. Bo. 5.
horeuue. N. 39, 3. 68, 15. 102, 14. Nh.
horwe. D. III. 28. Wb.
hore. D. III. 25.
d. pl. horuum. Rb.
HORGA, Ortsnamen. Hieher?
HORWANG. Ortsnamen Hieher?
HORLACHAN.
HOROFARO.
HOROTUHIL. Hieher?
HOROTUMBIL. Hieher?
GEHURWE, *colluvio.* St.
HORAWIN, kothig, sumpfig.
hurwin, *luteus.* Bib. 5.
d. s. in horauuinemo steine, *in luteo lapide.* Rb.
in huaroaiuonemo *(sic), in palustribus.* Ra.
n. pl. m. huruuine, *lutei (et mortales).* N. 72, 9.
HURWINUN STRUOT. Ortsnamen.
HORAWIG, kothig, *cenosus.*
n. s. f. horga, *lutulenta (libido).* D. II. 338.
d. s. n. horgemo plute, *cenoso sanguine.* D. II. 338.
HORAWIGJAN, HORAWIGÔN (horgjan, horgôn), kothig machen.
(er) horgeie sih noh der unreino, *sordibus sordescat adhuc.* N. 7, 10.
p. p. d. s. m. horgotemo, *luteo (in lapide luteo lapidatus est piger).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.

HORGANS s. GANS.

HOROTÛBIL s. TÛBA.

HÔRJAN (hôrên), hören, goth. hausjan, angs. hieran, hyran, altnord. heyra, *audire.* — Zur sanskr. Wurzel sru, *audire;* auffallend ist das S im goth. hausjan.
Bedeutung und Gebrauch:
audire. K. 4. 5. Mat. T. 57, 5. 88. N. 49, 7. 85, 8. Mcp. Bo. 5. Frg. 11. Rg. 2.
auscultare. Ic.
obedire. K. 3. 4. 5. 62. T. 52, 7.
du horis, uuaz sie nennent. O. IV. 19, 40.
hiar hor er io zi guate, uuaz got imo gibiete. O. I. 1, 121.
ni hort er uuergin mari, uuer ther fater uuari. O. II. 4, 26.
daz hort ih rahhon dia uuorolt rehtuuison. Em. 33.
then fater hort er sprechan. O. I. 25, 15.
mit *acc.*
zi horrenne spahida salomones, *audire sapientiam salomonis.* T. 57, 5.
horit inan. T. 21, 6.
thu horist thar ana uuank io thero engilo sang. O. V. 23, 179.
ni horit iuuaru uuort. T. 44, 9.
thaz horist thu allaz thanne. O. V. 23, 202.
thaz sihit er al ioh horit. O. II. 13, 24.
thaz er se sar ni horit ouh uuiht sih zi in ni kerit. O. III. 20, 152.
ih horta iz. N. 37, 15.
uuer horta er io thaz gimah. O. III. 20, 147.
ther fon gote ist, uuizit thaz, ther horit uuort sinaz O. III. 18, 7.
mit Dativ, *audire* und *obedire.*
ioh horit er mit minnu thes brutigomen stimmu. O. II. 13, 12.
so uuer so ist fona uuare ther horit mir io sare,
horit er mit minnu mines selbes stimmu. O. IV. 21, 33. 34.
uuis horsam io zi guate, ni hori themo muate. O. I. 18, 40.
sie horent imo, *obediunt ei.* T. 52, 7.
mit Genitiv:
ioh sinero uuorto er horta filu harto. O. II. 9, 57.
mit Dativ und Genitiv.
thoh er mes (imo es) ni horti. O. II. 5, 19.
thehein thes muate horti in sulicheru noti. O. IV. 13, 52.
mit fona:
inti thu ni hortos hiar in lante fon themo heilante. O. V. 9, 23.
mit zi, als *audire* und *pertinere.*

hore ze dero stimmo minero fleho. N. 85, 6.
horent hara zuo mir. N. 33, 12.
daz uers horit *ad ecclesiam.* Wm. 3, 5.
alliu diu teil horint ze einero hant. Syl.
Form und Flexion:
Inf. horran. K. 4. 6.
horren. K. 62. Mat.
horen. T. 57. 74. 140. Ol. 89. O. III. 15, 46. Mcp. N. 49, 7.
hoorreen in kerisit horreen, *convenit obedire* wäre als 3. *p. pl. conj.* anzusehen, wenn man nicht neben horjan auch horên bei K annehmen müſste; cf. 2. *pers. s. praes.*
zi horrenne. T. 57, 5.
zi horenne. T. 64, 11. 71, 6. Bo. 5.
(ih) horiu. T. 88.
(du) horis. O. IV. 19, 40. V. 23, 202. cod. F.
horist. O. V. 23, 179. 202.
hoorres Kp.
(er) hoorit. Kp. K. 5.
horit. T. 21, 6. 44, 9. 67, 2. 69, 9. 88. 131. O. II. 13, 12. III. 18, 7. 20, 152. IV. 21, 33. Wm. II. 3, 5.
horet. Mcp. Bo. 5. N. 50, 10. Wm. 3, 5.
(wir) hôrên, *audimus.* Bo. 5.
(ir) horet. T. 133. O. III. 18, 9.
(sie) horent. O. III. 22, 22. T. 52. 88. 107. 133. 134. Bo. 5. N. 85, 8.
hôrint. Syl.
(er) hoorre. Kp.
horre. K. 64. Frg. 11.
hore. T. 64. 71. 76. 98.
hor er. O. I. 1, 121.
(wir) hoorremees. Kp.
horrames. Kp.
(ir) hoorreet. Kp.
(sie) hoorreen. K. 3.
horen. T. 107.
(ih) horta. N. 37, 15.
hort ih. Em. 33.
(du) hortos. O. V. 9, 23.
horthus. O. V. 9, 23. cod. F.
(er) hoorta. K. 4.
horta. T. 79. O. I. 17, 16. II. 8, 23. 9, 57. III. 16, 61. 20, 147. N. 58, 8. 64, 5.
hort er. O. I. 25, 15. II. 4, 26. hort al (horta al. cod. F.). O. III. 17, 6.
(ir) hortut. O. II. 13, 5. IV. 19, 65.
(sie) hortun. T. 133. O. II. 24, 12. III. 12, 9. IV. 1, 21. 6, 46.
hôrtôn. Bo. 5.
(du) hortist. Oh. 39. Mcp.
(er) horti. O. II. 5, 19. III. 17, 30. IV. 11, 42. 13, 52. N. 74, 8. 80, 14.
imp. s. hori. Ic. T. 128. O. I. 18, 40.
hore. N. 44, 11. 49, 7. 70, 23. 80, 9. 85, 6.
imp. pl. hoorrat. Kp.
horet. T. 75. 91. 122. O. II. 19, 13. IV. 26, 29.
horent. N. 33, 12.
p. a. hoorrenti. K. 3.
horenti. T. 64. 112. 129.
horendo. Kp. Org.
a. s. m. horentan. T. 12, 4.
n. pl. m. horente. T. 78.
a. pl. m. horrente. K. 42.
horente. T. 86.

GAHÔRJAN, hören, gehorchen.
Bedeutung und Gebrauch:
audire. T. 74. 82. 131. 132. 198. Is. 3, 2. 4, 1. 9, 4. Frg. 5. 11. 13. Kp. N. 44, 10. 94, 8. 106, 32. Ct. 93.
exaudire. N. 5, 4. 12, 4. 16, 6. T. 34, 3.
parere. Gc. 8.
obtemperare. Can. 4.
obedire. N. 17, 45.
obsequi. Gh. 3.
thoh bistu zi ala uuaru kuning, so ih gihoru. O. IV. 21, 28.
daz uuir ein gehoren unde ander fernemen. N. 77, 1.
din ora habet gehoret. N. 10 (a), 17.
oba thaz gihorit uuirdit. T. 222, 3.
ni gihoris uuio managu giuuiznessu sie uuidar thir quedent. T. 198, 5.
ih gehore mir, *audiam (quid loquatur).* N. 84, 9.
kihortera stimma, *audita voce.* Rb.

gihorit ist thin gibet. T. 2, 5.
sin gehorte, *exaudiantur*. T. 34, 3.
Mit Akkusativ, *audire, exaudire*.
gehoret *mysteria*. N. 80, 6.
gihorit minu uuort. T. 143.
er habet kehoret mina digi. N. 6, 10.
tho gihort er mari. O. I. 21, 11.
ouh nist ther er gihorti so fronisg arunti. O. I. 12, 10.
gehôrrent minen rat. N. 2, 10.
suntige got ni gihorit. T. 132.
got kehore dih. N. 19, 2.
Mit Dativ:
gihori mir (obedi). O. III. 4, 27.
mit oren gehorendo gehorta er mir. N. 17, 45.
Mit Akk. und Gen., *exaudire*.
gehoret in sinero beto. N. 19, 7.
er gehorta mih dero beto. N. 17, 7.
des kehore mih. N. 26, 8.
Mit fona:
gihore fon imo. T. 129.
Form und Flexion:
Inf. gihoran. T. 74, 2.
chihoran. Is. 9, 4.
gihoren. T. 82. 131. 132.
gehoren. N. 13, 3. 58, 8. 73, 10. 93, 5. 106, 32. 111, 7. 118, 175. Bo. 5. Ps.
gehorren. N. 30, 2. 50, 10. 58, 9. 142, 8.
ze gahoranne. Gc. 8.
za gahorrenne. Frg. 13.
ze gehôrenne. N. 102, 20. Bo. 5.
(ih) gihoriu. T. 108.
gihoru. T. 79. O. IV. 21, 28.
gehôro. Bo. 5.
(du) gihorist. T. 135.
gihoristu. T. 117.
gihoris. T. 119. 198.
chihoris. Is. 3, 2.
gehorist. N. 47, 12.
gehorest. N. 5, 4. 21, 3. 29, 9. 37, 17. 85, 1.
(er) gahorit. Frg. 5. 13.
gihorit. T. 75. 132. 143. 173.
gehôret. Bo. 5. N. 4, 4. 5, 2. 19, 7. 37, 9. 44, 10. 50, 10. 54, 18. 57, 6. 65, 18. 74, 7. 80, 6.
gehuoret. N. 93, 9.
(wir) gehoren. Bo. 5. N. 77, 2.
(ir) gahorret. Frg. 13.
gihoret. T. 24, 1. 74, 6. 131. 145.
gehorent. N. 94, 8.
(sie) gahorrent. Frg. 11. 13.
chihorant. Is. 5, 5.
gihorent. Can. 4. T. 64. 74. 88.
gehôrent. Bo. 5. N. 36, 19. 44, 10. 67, 4. 73, 16.
(ih) kehore. N. 25, 7. 84, 9.
(er) gahore. Frg. 15.
gihorie. Wo. 2.
gihore. T. 129. O. II. 21, 18. Nd. II.
gehore. N. 6, 11. 19, 2. 57, 5. Nd.
(wir) gehoren. N. 56, 1. 77, 1.
(sie) gahorren. Frg. 11.
gehoren. N. 33, 3. 58, 8.
(ih) gihorta. T. 131. 168. O. I. 6, 11. Nh. II.
gehorta. Mcp. Nh. N. 61, 12. 80, 8. 91, 12.
(du) gihortost. T. 135.
gehortost. N. 16, 6. 30, 24. 60, 6.
gehortest. N. 3, 5.
(er) kahorta. Frg. 19.
gihorta. O. II. 14, 85. III. 4, 30. T. 3, 3. 4, 2. 8, 2. 196, 4.
gehorta. Mcp. N. 17, 7. 21, 25. 29, 11. 33, 5. 39, 3.
gihort er. O. I. 21, 11.
gihort iz. O. I. 9, 3.
(wir) kehortomees. Kp.
gihortumes. T. 139.
gihortomes. T. 87.
gihortun. T. 78. 189.
kehorton. N. 47, 9.
(ir) gihortut. T. 26, 1. 28, 1. 30, 1. 88. 132.
(sie) gahortun. Frg. 11. 13. 17.
gihortun. T. 4, 10. 12, 5. 187, 3. O. I. 9, 37. 13, 15. 17, 32. III. 16, 73.
chihordon. Is. 4, 1.
gehorton. N. 33, 9. 45, 7. 57, 6. 63, 10. 118, 21.
(ih) gihorti. Ct. 93.
(du) gehôrtîst. Bo. 5.
(er) gihorti. O. I. 4, 18. 12, 10. 20, 27. IV. 22, 2. V. 23, 24.

gehorti. N. 68, 34. 98, 6. 101, 20.
(sic) gihortin. T. 19. 101. O. IV. 19, 30.
imp. s. chihori. Is. 4, 1. 7.
gihori. O. III. 4, 27.
gehore. Bo. 5. N. 12, 4. 16, 6. 19, 9. 24, 19. 26, 7. 54, 2. 59, 7. 64, 6. 68, 14. 77, 10.
imp. pl. gahorret. Frg. 13.
gahoret Frg. 61.
gihoret. T. 84. 124.
gehoret. N. II.
gehorrent. N. 2, 10.
gehorent. Nd. N. 48, 2. 65, 8.
p. a. kahaorendi. Pa.
kihorendi. gl. K.
gihorenti. T. 47. 135. 196. uuarun. T. 154, 2.
gehorendo. N. 17, 45.
d. s. m. gihorentemo. T. 79.
n. pl. m. gahorrente. Gh. 3. Frg. 5. 11.
gihorente. T. 74. 82. 91. 120. 126. 127. 207.
d. pl. kehorrantem. K. 13.
p. p. gihorit eigut. O. IV. 19, 67. ist. T. 2, 5. uuirdit. T. 222, 3. uuard. T. 10. 132.
gehoret habet. N. 6, 10. 10 (a), 17. eigen uuir. N. 43, 2.
kihorit uuirdit. K. 48.
n. s. n gihortaz. O. I. 4, 28.
kihortaz uuirdit. K. 43.
d. s. m. n. gihortemo. T. 56. 60. 84.
d. s. f. kihortera. Rb.
n. pl. m. gehorte. N. 117, 5.
gihorte sin (sic). T. 34, 3.
d. pl. gihorten. T. 106.

UNGAHORENDI, nicht hörend.
der ungehorendo man, *non audiens* (taub). N. 37, 16.

UNGAHORIT, ungehört.
ungehoret sin, *non audiantur*. N. 18, 4.

UNGAHAORENTLIH. R. X.
UNKIHORENLIH. Pa.
UNGAHAORLIH. gl. K.
} , *inexaudibilis*.

GAGANHÔRJAN, gehorchen, *obedire*.
kaganhoorta, *obedivit*. K. 5.

HARA HÔRJAN, herhören.
hara horen alle zuo. N. 80, 11.
hôre hara, *heus*. Mcp.
horent hara zuo mir. N. 33, 12.

HÔRECHEN, horchen.
sie hôrechent des, *auscultant*. Wm. 8, 13.
diner stimmo. Wm. 8, 13.

HALPHORTER, *semauditus*. Sal. 1. 4.

GAHÔRO, *m.*, Gehör, *auditus*.
den inuuertigen kehorun, *auditum*. N. 50, 10.

HÔRUNGA, *f.*, *auditio*.
d. s. horunge. Wb.

HÔRIDA, *f.*

GAHÔRIDA, *f.*, Gehör, *auditus*.
n. s. gehôreda. Bo. 5 N. 50, 10.
gehorda. N. 50, 10. Tr.
} , *auditus*.
a. s. gehorde, *auditionem*. Wb.
d. pl. gihoridun: zi den gihoridun, *ad aures (ecclesiae pervenit sermo)*. Mz. Bib. 1. 2.

GAGANHÔRIDA, *f.*, *obauditus*; cf. gaganhôrjan.
d. s. kaganhoridu, *obauditu*. K. 5.

GIHÔRNESSI, *f.*, *n.*, Gehör, *auditus*.
gihornessi gihoret ir, *auditu audietis*. T. 74, 6.
uuer giloubit unser gihornessi, *auditui*. T. 143.

GAHÔRIG, gehörig, gehorsam, *obediens*.
chihoric, *obediens*. Is. 3, 6. *subjectus*. Is. 5, 3.
kahorich enti kahengig. Ef.
gehorig: uuio gehorig siu (ros) imo sint. N. 39, 5.
n. a. s. n. cahorigaz, *subditum*. Gh. 3.
g. pl. gehôrigôn, *obtemperantium*. Bo. 5.

UNGIHORIC, *durus, rigidus*. Ra.

WIDARHÔRIG, ungehorsam.
uuiderhôrig uuaren *legi*. N. 81, 2.
uuiderhôrig *majestati regum*. Bo. 5.
uuiderhorig uuurde sinemo herren. N. 84, 2.

BURGHÔRINA, *pl.*, *f.*, *suburbana*.
n. pl. burghorina. Nd.
burchorn. Nd. II.
} : uuaz sint purghorina, ane die stete, die ze burg tienont.
d. pl. burghorinon. Nd.
burchornon. Nd. II.
} , *gomorrae, suburbanis gomorrae*.

BISCOFESHORI, Ortsnamen. Hieher?
SCREGEHÔRI.
crehti alde chrumbî unde daz tien gelîh ist, sô slimbî ist unde scrégehôri. Org.
HORING, *n. pr.* Hieher?
HÔRSAM, gehorsam, *obediens.* gl. K.
uuis horsam io zi guate, ni hori themo muate. O. I. 18, 40.
d. pl. horsamem pisuerran, *obedientes obsecrare.* K. 2.
HÔRSAMÎ, *f.*, Gehorsam, *obedientia.*
n. s. hoorsamii, *obedientia.* K. 5.
g. s. horsamii, *obedientiae.* K. 2. 5.
d. s. horsamii. Kp. 2. 4.
horsami. K. 58.
a. s. horsamii. K. 62.
UNHÔRSAM, ungehorsam, *inobediens.*
n. s. m unhorsamer, *inobediens.* K. 23.
d. pl. unhorsamen. K. 2.
a. pl. unhorsame. K. 2.
UNHÔRSAMÎ, *f.*, Ungehorsam.
n. s. unhorsami, *obedientia.* Asc.
g. s. unhorsamii, *inobedientiae.* K p. 5.
GAHÔRSAM, gehorsam, *obediens.*
kihorsam, *obediens.* Ra.
gihorsam. Co. 3. uuas er. O. I. 3, 14.
gehorsam, *obediens.* N. 35, 1. sin sie, sin uuir. N. 70, 1.
n. s. m. gahorsamer, *subjectus.* Gc. 4. 5.
n. s. f. sin gehôrsama guoti, *parens probitas.* Mcp.
GIHORSAMO, *adv.*, *obtemperanter.* Prud. 2.
GAHÔRSAMÎ, GAHÔRSAMA, *f.*, Gehorsam, *obedientia.*
d. s. gehorsami. N. 70, 1.
gehorsame. Wm. 2, 6.
a. s. gehorsami. N. 70, 19.
gihorsama. Otl.
UNGAHÔRSAMÎ, *f.*, Ungehorsam, *inobedientia.*
d. s. ungehorsami. Co. N. 115, 2.
HÔRSAMÔN, gehorsamen, *obedire.*
(sie) horsamoen, *obediant.* K. 53.
(er) horsameta, *obsecundabat.* D. II. 317.
p. a. horsamonti, *obediens.* K. 7.
n. pl. m. hoorsamonte, *obedientes.* K. 5.
UNHORSAMONTI, *inobediens.* K. 2.
GAHÔRSAMÔN, gehorsamen, *obedire.*
Inf. gihorsamon. Gc. 2. / gihorsamun. Bed. 2. }, *parere.*
(er) gihorsamot. Mξ. Bib. 1. 2. / gihorsamit. Bib. 5. }, *obtemperat.*
(sie) gihorsamunt, *parebunt.* Tg. 3.
(sie) kehorsamoton des iro fater, des er in gebieten uuolta, N. 70, 1.

HÔR, HUOR, *n.*, Hurerei, Ehebruch, *fornicatio, adulterium.* — Goth. hôrs, sanskr. jâra, *adulter.*
Bedeutung und Gebrauch:
stuprum. Wn. 460. Ib. Rd. D. II. 320.
prostibulum. Sb. Mα. Mι. Mλ. 2. Bib. 1. 2. 5. 7. Prud. 5.
scortum? (kann auch Hure, *merretrix,* seyn, wie in *scortum,* huor, *alterius sit uxor mea.* Mμ.). Mα. Bib. 1. 2. 5. 7. Prud. 1.
adulterium. Ra.
incestus. Bib. 1. A. Mα. M. 18. Wn. 460. Gc. 3. 11. Sb. Can. 10. 11.
fornicatio. Wo. 2. T. 29, 2. Ct. 94. Co. 3. Ho.
amor. D. II. 349.
libido. Gh. 1. 3.
huor, *infesta (fervent).* Prud. 1.
huor, *furta (dulcia).* VG. IV. 346.
thuruh huor. T. 100.
daz huor er uermeit. D. III. 94.
fon huore, *ex fornicatione,* giborane. T. 131.
ih sundic bin in huare. Co. 4.
des huores achust. D. III. 52.
bifangan ist si in drati in huares undati. O III. 17, 14.
nam thes huares thana uuan. O. I. 8, 6.
Form und Flexion:
n. s. huor. Sb. Mα. Mε. Ra. Bib. 1. 2. 5. 7. Prud. 1. 5. T. 84. A. D. II. 349.
huar Ib. Rd. Wo. 2. Bib. 7.
hûr. Wn. 460.
hŏr. Wn 460.
hûr. Bib. 5.
g. s. huares. O. I. 8, 6. III. 17, 14.

huores. D. III. 52. T. 29, 2. Ct. 94. Co. 3. Gh. 1. 3. Ic. 3.
houres. Gc. 11.
d. s. huore. Ho. M. 18. Mλ. 2. Sb. Can. 10. 11. Bib. 1. 2. 7. T. 131. VA. IV. 217. Prud. 1.
huare. Co. 4.
hura. D. II. 320.
a. s. huor. T. 100. D. III. 94.
n. a. pl. (?) huor. Prud. 1. VG. IV. 346.

HÔRA, *f.*, Hurerei, Ehebruch, *prostibulum, adulterium.*
n. s. hora. gl. K. / hoara. gl. K. Pa. }, *adulterium.*
a. s.? (zu huorra, *meretrix?*): huorrun: smaha huorrun, *vile prostibulum.* Bib.
hůrrun, *prostibulum.* Zf.
n. pl.? hŏra, *infesta (fervent).* Prud. 1.

UBARHUOR, *n.*, Ehebruch, *adulterium.*
n. s. ubarhuor, *adulterium.* Sch. 75.
g. s. uberhuores. D. III. 613.

LEGIRHUOR, *n.*, *adulterium.* N. 50, 12.

MERHUARA *(pl.)*, *adulteria.* Wo. 2.

(SIPHUOR, *n.*, Blutschande. Fdg. 111.)

HUORLIH (hurlich).
n. s. m. huorlichar, *languidus.* Prud. 1.
HUORLICHO, *petulantius.* Prud. 1.

HUORWINI, HUORWINISCAFT.

HUORWERCH.

HUORLUST.

HUORMACHO, HUORMACHARI.

HUORMIETA.

HÔRGRIFT.

HUORCHUNNI.

HUORCHINT.

HUORHÛS.

HUORSPIL

HÔRA, HUORA, HUORRA, *f.*, Hure, *meretrix*, angels. hure, horcvena.
n. s. huora, *scorta.* Sb.
huorra, *lupa.* Bib. 1. *prostituta.* Bib. 9.
hurra, *prostituta.* VP. 4. Bib. 1. 2. Zf.
hourra, *scortum.* Tr.
huore, *meretrix.* Sg. 913.
huor, *scortum.* Mμ. *scorta.* Mξ. Cf. HÔR.
g. s. huarrun, *scorti.* Rb.
a. s. huarrun. O. III. 17, 8.
n. pl. huorun, *meretrices.* T. 123.
g. pl. (?) huorren minne. D. III. 30.
d. pl. huorun, *meretricibus.* T. 97.
a. pl. huorrun, *lupas.* D. II. 349.

HUORIG, hurig, *libidinosus.*
n. s. f. huorighiu couma, *commessatio.* Ic.

HUORIN, *libidinosus.*
a. pl. f. huorino, *lascivas.* Prud. 1.

HUORILIN, *libidinosus, adulterinus.*
n. s. m. huorilinaz, *adultera.* M. 31. Sb. Lc. 1. 3.
huarilinaz fihu (ist ther esil). O. IV. 5, 8.
huorlinaz, *adultera.* Lc. 2.
g. s. m. n. huorilines, *procacis.* Mι. *adulterini.* M. 29.
huorolines, *procacis.* Sb.
huorlines, *adulterini.* Sb. Gc. 1. 6.
hurlinin, *procacis.* Bib. 7.
d. pl. huorilinen, *lascivis.* Prud. 1.
HUORILINO, *procaciter.* Bib. 1. 2.

HUORLING, *m.* (Hurling), *spurius.*
n. s. huorlinc, *mancer.* Bib. 1. 5. 7.
huorilinc, *mancer.* Sb. *spurius.* M. 15.
hŏrlinc, *spurius.* Can. 13. Bib. 11.
hurlinc, *spurius.* Can. 7.
huorilinch, *mancer.* Mα. Bib. 8. 11. *spurius.* Can. 11.
huorlinch, *spurius.* Can. 10. *mancer.* Bib. 13.
huorrelinch, *mancer.* Bib. 6.
hůrlinch, *mancer.* Bib. 4.
d. pl. huorlingun. Ec. 1. / huorilingun. Ec. 2. Sb }, *spuriis.*

HUORARI, *m.*, Hurer, *scortator, moechus, adulter.*
n. s. huorari, *adulter.* Gh. 1. 3. Wm. II. 3, 8.
huarari, *scortator.* Sg. 292. *libidus.* Ja.
huuarari, *scortator.* VS.
huorare. Wm. 3, 8.
hŏrare, *mechus.* Tr.
hurere. Wm. III. 3, 8.
g. s. huorares, *stupratoris.* Em. 17.
n. pl. huorara, *effeminati.* Mη. Bib. 2.
huorari, *effeminati.* Sb. Bib. 7.
huorare. Ho.
huarera. O. V. 21, 15.

g. pl. huoraro, *effeminatorum.* Mε.
huorare, *effeminatorum.* Bib. 5.
hŏraro, *mocchorum.* Prud. 1.
d. pl. huorarun, *effeminatis.* Mλ. 1. Sb. Bib. 1. 2.
huorarin, *effeminatis.* Bib. 7.
hurarin, *effeminatis.* Bib. 5.
a. pl. huorara. Mμ. Bib. 1. 2. } , *effeminatos.*
hurare. Bib. 5.

HUORARA, *f. (?),* Hurerei.
d. pl. huorarun, *fornicariis* (Huren). Mσ. Bib. 1. 2. 3. (zu huorari?)
UBARHUORARI, *m., adulter.*
n. s. uberhuorare. N. 80, 16. } , *adulter.*
ubirhuorare. N. 80, 16.
uberhŏrare. Tr.

HUORSUNGA, *f.*
a. s. hůrsunge, *luxuriam.* Hd.

HÔRÔN, HUORÔN (HÔRJAN), huren, *fornicari, moechari, adulterare.*
Inf. huoran, *fornicari.* W.
(er) huorot, *adulterat.* T. 29, 2. 100.
er huorot sia giuuaro in herzen iu sar suaro. O. II. 19, 5. codd. V. P.
huarot. O. II. 19, 5. cod. F.
(sie) huoront. Gc. 3.
(du) huoros. T. 106. Bib. 1.
(er) huoro. O. II. 19, 2.
(er) huorota, *concubuit.* M. 31. Sb. Le. 1. 3.
(sie) huoroton in iro irdenchidon, *fornicati sunt.* N. 105, 39.
imp. s. huoro. M. 31. Le. 1. 3.
huaro. K. 4.
p. a. n. s. m. huoronter, *moechatus.* Em. 19.
n. s. n. huorontaz, *fornicans (cor).* Bib. 1. 2.
n. pl. m. huoronta. Mε. } , *effaeminati.*
huorinta. Bib. 7.
g. pl. huorendero, *scortantium.* Pb. 2.

BIHUORÔN (BIHUORJAN), behuren, *effeminare, spurcare, violare.*
(er) pihuorota, *spurcavit.* D. II. 348.
pihuorta, *effeminavit.* Prud. 1.
(er) pihuoroti. Mε. Bib. 1. } , *violasset (sororem).*
pihuorote. Bib. 7.
p. p. pihuorot uuerdent, *violabuntur (uxores).* Mη. Bib. 2.

FARHUORÔN, verhuren, *stuprare, prostituere.*
(du) ni farhuaros, *ne prostituas.* Rb.
(er) farhuarota, *stupravit.* Rb.
(sie) farhuaroton, *constupraverunt.* Rb.
p. p. farhuarot *(subst.?), in pelicatum.* Rb.
firhuarot uuarun uuir mit abgotin. O. IV. 5, 17.
n. pl. m. forhuorote. T. 118,
n. pl. f. ferhuorode, *exfornicatae.* Ep. can. 2.

HURA s. HURIWA.

HEAR } s. HA, HI.
HIAR

HIUR, HIURI.

hiuriu, *dira.* R. (statt unhiuriu?)
UNHIURI.
unhiur. Ib. } , *dirum.*
unhiuri. Re.
UNHIURLIH.
uunhiurlihca, *eumenides.* D. II. 345.
UNGAHIURI, ungeheuer, *trux.* V.
ungehiuri. D. II. 330. } , *monstri.*
ungahiure. Em. 21.
forazeihan ungihuuri (ungihiri. Rd.), *monstra.* Ib.
unkihiuri, *monstra.* Rb.
n. s. m. ungahiurer, *atrox.* R.
a. s. m. ungahiuren, *atrocem.* R.
a. pl. (m.?) ungahiure, *dira.* V. *portentuosas, monstruosas.* Em. 21.
a. pl. n. ungahiuriu, *monstruosas.* Da.
UNGAHIURO, Adverb.
ungahiuro. Can. 2. 3. 10. 12. Em. 5 } , *portentuose.*
ungihiuro. Can. 1.
ungahioro. W.
ungahuro. Can. 8.
ungahiro. Can. 9.

HIURO s. Raumpartikel HA, HI.

HUAR s. HÔR.

HUERA, *levitas.* R. ist wohl, **HWERA** s. **HWER**, *lebes.*

HUOR s **HÔR**.

HOROBOGIUM, Ortsnamen.

HEREBID [hêcbid (?). Cr.]? *lichus.* L.

HIRUBIN. Pa. }, *hyrobin, sancta mons in*
HIROPHIN. gl. K. } *excelsis dei.*

HERAPAZ, gering, *mediocris.* Ist es hera baz? Mit hara, her, scheint es, da niemals harapaz vorkommt, nicht zusammengesetzt; hängt es mit hereandi, haerenti, *parcitas*, zusammen?

herapaz, *mediocriter.* Gd. 2.

n. s. m. herapazer, *mediocris (ne fueris mediocris in contentione ex foenore).* Mσ. Bib. 1. 2.

Comparativ.

herapazziro. M. 28. }, *mediocriter.*
herapezziri. Sb. }

HERAPAZARÎ, *f.*, *mediocritas, parvitas.*

g. s. herapazari. M. 13. }, *mediocritatis, parvitatis.*
herapaziri. Sb. Can. 11. }
erepazari. Can. 13. }

d. s. herapaziri. Sb. Can. 6. 11. }, *mediocritate.*
herapazri. M. 19. }

HARAG s. CHARAG in **CHARA**.

HARUG, *m.*, heiliger Wald, Heiligthum, Tempel, Opferstäte, angels. hearg, hearh, nord. hörg, *delubrum, lucus, lupercal, fanum*, *sacellum, ara, idolum.* — Gehört harah in *l. ripuar.* hieher? — Cf. **HART**, *lucus*, u. lat. *haruga, hostia*; s. auch **ARAH**.

n. s. haruc, *lucus.* Rb. *nemus.* Rf. *fanum.* R. *capitolium.* R.

haruch, *nemus.* Ib. Rd.

a. s. haruc, *nemus.* Rb.

a. pl. haruga, *lucos.* R. Rb. Rd. *delubra.* R.
haraga, *lucos.* Ib. *aras.* Rb.

HARUGARI, *m.*, Wahrsager, Priester, *haruspex.*

n. pl. harugara, *aruspices.* Rb.

HERRICH, *n. pr.*; zu herro? oder heri-rih?

HERIGON stehr über *virgo* in: *improba virgo* (Sternbild) *prodit amatores tacitos in fornice mundi. (Prud. apoth.* 621.) D. II. 331.

HEREHERDIL s. **HERDA**.

HERID–.

in daz houe in dero heride. Fw.

HEROT s. HERA in **HA, HI**.

HARUDI, Volksnamen. Annal. fuld.

HARUDES, Volk im Heere des Arionist. J. Cäs. Cf **CHARUDES**.

HERODES deklinirt

g. herodes. T. 126. Le. 3.
herodises. T. 89.
herodeses. Le. 1.

d. herode. T. 79.

HARAPHA s. **HARFA**.

HERIPHA, Flufsnamen.

HIROPHIN s. **HIRUBIN**.

HERULI (ERULI), deutsch. Volk. Jorn. Amm.

HURULA, Flufsnamen.

HARINC, *m.*, Hering, angels. hæring, *halec*, (mit *sal* zusammenhängend?). — herinc, *allec.* Id. hering, *sardinia.* Ih.

harinc. Tr. Em. 31. Pr. m. t. Ve. 5. }, *halec, allec.*
harinch. Hor. Pr. t. v. }
harinhc. F. 2. }
herinch. Wn. Wn. 460. }

HERRANT (heri-rant?), *n. pr.*

HER-

HEREANDI. gl. K.
HAERENDI. Pa. } , *parcita.*

HERUS, *ultima terrarum insula. Pertz. II.* 559.

HIERUSOLIMA, Jerusalem, deklinirt:
d. s. hierosolimu. O. II. 14, 59.
hierusolimu. Frg. 17.
g. pl. in hierosolimono lant. O. III. 4, 2.

HERASUN s. HERA in **HA, HI.**

HORESTI, brittisches Volk. *Tac. vit. agric.*

HAREWJAN s. **HARW.**

HORAW- s. **HORO.**

HURIWA, Hurwe, Gaumen, *palatus.*
n. s. huriuua. Em. 27.
huriua. Sg. 299.
hurua. Sg. 184.
hura. F. } , *palatus.*
g. s. huriuun, *palati.* Prud. 1.
d. s. huriuun. Prud. 1.
hurui. D. II. 327. } , *plectro (titubante fatus esset).*

HAROWENO s. **CHAROWENO.**

HIRUZ, *m.*, Hirsch, angels. heorot, heort, nord. hiörtr, lat. *cervus.*
n. s. hiruz, *cervus.* Sg. 242. 913.
hrusse hiruz, *cervus emissus.* Ib. Rd.
hirz, *cervus.* N. 41, 2. Org. Zf. 2. Tr. Wn. 460. D. III. 31.
g. s. hirzes, *cervi.* N. 17, 34.
d. s. hirze, *cervo.* Bo. 5.
g. pl. hirzo. N. 28, 9. (In Nh. steht herzo.)
hirzi. Nh II.
hirzze. Wb.
d. pl. hirzen. N. 28, 9. 103, 18. Wm. III. IX. 2, 7.
hirzon. Wm. 2, 7.
hircin. Wm II. 2, 7.
a. pl. hirze. Hd. D. III. 71.
HIRZISWURZ.
HIRZISZUNGA.

HIRZIN, *cervinum* (Fell). Wn. 460. Em. 31.
HIRZFELD. HIRZBAH. HIRZFURT. HIRZHEIDA. Ortsnamen.
HIRZULA, *n. pr. f.*

HERBIST, *m.*, Herbst, angels. hearfest, hærfest, herfeste, altnord. haust, *messis, autumnus.* — Ist καρπίζω, ich erndte, zu vergleichen?
n. s. herbist. Hd.
herpist. Sg. 913.
herbest. Mcp. Bo. 5. } , *autumnus.*
d. s. ze herbeste, im Herbst. Bo. 5.
a. s. den herbest. Mcp.

HERBISTRAM.
HERBISTMANOTH.

HARCA, *f.* (Harke?), *wemora (vomera?).* A. Oder ist es haruca, haruga, *nemora?* — Cf. auch altnord. hark, *strepitus.*

HERCYNIA *silva.* Jul. Cäs. Die auslautende *gutturalis* der Stammsylbe (anlautend ist sie doch wohl nicht, das Wort als *her-cyn-* genommen) wiederspricht wohl der Gleichstellung dieses Namens mit Harz (cf. hart; aber auch harug) [das H in *hercynia* (auch in ἑρκύνιος) scheint zwar nach dem älteren griech. ἀρκύνια, ὀρκύνιος nicht wurzelhaft zu seyn, doch könnte es auch von Aristoteles und Ptolomeus so wenig gehört seyn, daſs sie es unbezeichnet lieſsen; auch die Bezeichnung des weiter ausgedehnten Gebirges könnte sich auf einen Theil desselben, den Harz (cf. HART) zurückgezogen haben].

HERCENBACH, Bachnamen.

HERKENBRET s. **BRET.**

HIRCHA, *f.*, *tomentum.* F.

HORKO, *n. pr.*

HYRCANIA *silva.* Wess. Cf. Harzwald und *saltus hircanus.* Pertz. I. 191. 192. *saltus hercynius.* TG. ἑρκύνιος δρυμος. Strabo. ὀρκύνιος δρυμος. Ptol.

HART, HARTI, goth. hardu, angels. heard, alts., altnord. hard, hart, *durus.*

Form und Flexion:

hart. gl. K. Pa. Sg. 913. T.
harti. Pa.
herti. gl. K. O.
herte. Org. Bo. 5. N. Wm.
hert ist. O. III. 7, 25.

n. s. m. harter. R. Ra.
herter. A. O. III. 7, 29.
n. s. f. hertiu. Bib. 7.
g. s. hartin. Prud. 1.
d. s. f. harteru. Gc. 4.
hartero. Mε. Mv. Bib. 1. VG. III. 141.
hertiro. Bib. 5.
hartera. Bib. 7.
herten. Mcp.
d. s. n. hertemo. Org.
a. s. m. harten. Mα. Bib. 1. 4. 6. 13.
n. pl. m.? herte (uuerdent, uuaren). N. 57, 10. 54, 22. ist wohl unflektirt.
n. pl. n. hertin. D. II. 354.
d. pl. hartem. Pa.
hardem. gl. K.
herteem. K. 2. 7.
herten. O. I. 1, 90. III. 18, 11. IV. 27, 8. V. 1, 4.
a. pl. m. herta. N. 16, 4.
a. pl. n. hertiu. K. 58. N. 59, 5. 146, 8.

Comparativ:
n. s. m. hartiro. Pa. Ra.
hardiro. gl. K.
n. s. f. hartira. Mη Bib. 6.
hartara. Bib. 1. 2.

Superlativ:
d. s. m. hertistemo. Nd. II.
hertesten. Nd.

Bedeutung und Gebrauch:

durus. Pa. gl. K. Ra. Org. Bo. 5. Nd. N. 57, 8. 59, 5. 146, 8. K. 2. 7. 58.
rigidus. R. A. Gc. 4.
asper. Sg. 913.
acer. VG. III. 141.
uzzer steine hertesten, *durissimo.* Nd.
hert ist gerstun kornes hut. O. III. 7, 25.
hertiu eih, *quercus.* Bib. 7.
mit iro herten grifele. Mcp.
daranah uuerdent sie (dorna) hirlicho herte unde starch. N. 57, 10.
tie herte uuortenen gesuulste. Bo. 5.
dei hertin curnolis peri, *corna.* D. II. 354.
erda ouh so herti. O. II. 1, 3.
hertiu, *dura (et aspera).* K. 58.
hertiu, *dura,* ougtest du dinemo liute. N. 59, 5.
hertiu *praecepta.* N. 146, 8.
harter kiduuing, *rigida districtio.* A.
harten giduinch, *iugum ferreum.* Mα.
herte ist (der nith). Wm. 8, 6.
harteru (in Docen's Miscell. steht fehlerhaft hasteru), *rigidae (intervectionis asperitate aliquem premere).* Gc. 4.
so ist der uuizod alter uzana herter,
thar ist inne manag guat, thaz geistlicho uns io uuola duat. O. III. 7, 29.
hart ist thiz uuort. T. 82.
diu (uuort) herte uuaren, sint uuelh uuordeniu. N. 54, 22.
herten uuorton. O. III. 18, 11.
dir ist herte *(durum)* uuider garte ze spornonne. N. 57, 8.
gab er tho antuuurti, thaz petrum thuhta herti. O. III. 13, 19.
uuolaga elilenti, harto bistu herti. O. I. 18, 25.
uuas in thrato herti thaz uuetar in theru ferti. O. III. 8, 14.
thaz herza in uuas so herti. O. V. 16, 13.
herteem, *duris (corde et simplicioribus).* K. 2.
du hart man bist. T. 149.
in hartero chestigo, *in virga ferrea.* Mv.
herten banton. O. IV. 27, 8.
hartero, *acri (fuga).* VG III. 141.
herteem, *duris (et contrariis rebus).* K. 7.
ih gieng herta uuega. N. 16, 4.
hartin, *crudi (laboris).* Prud. 1.

HARTO, Adverb. (In Hd. D. III. 35. schon harte).

Bedeutung und Gebrauch:

acriter (stultus improperabit). Mσ. Bib. 1. 2. 5. 7.
graviter (sih zurnan). Mψ.
valde. T. 10. Ho. N. 6, 4. 17, 18. 18, 11.

so harte, *usque adeo (coactus)*. Hd.
harto mahtige. N. 44, 6.
harto lobesam. N. 47, 2.
harto ubermuote. N. 46, 10.
harto guotelose, *nimis pauperes*. N. 78, 8.
harto filu s. filu.
harto flizig. O. I. 1, 107.
harto giuuar. O. I. 2, 8.
harto kundera. O. I. 2, 24.
filo harto goldrot. Mcp.
mine harto chiusken friunt, *honestissimi*. Bo. 5.
do uuas iz harto guot. N. 92, 1.
harto freuuet er sih. N. 20, 2.
harto doneta ih. N. 21, 18.
harto *(nimis)* bin ih genideret. N. 37, 9.
harto bin ih uuorden zitteuuizze. N. 30, 12.
harto unsih langet. N. 39, 2.
so uuiget manne file harto, daz imo gescehen ist. N. 37, 9.
harto geargerent. Wm. 2, 15.
harto geseret. Wm. 5, 7.
(daz er uil harte minne. D. III. 35.)
filo harto *(multum)* sih skeident. Org.
filu harto rafsta. O. III. 13, 12.
sia ruartaz filu harto. O. III. 24, 12.
sprah imo thero uuorto in muat tho filu harto. O IV. 13, 12.)
filu harto firdan. O. IV. 31, 29.
harto *(vehementer)* irhauen sint. N. 46, 10.
thaz ir mih lertut harto. Os. 12.
uuanta sie iz gisungun harto in edil zungun. O. I. 1, 53.
harto ist iz giuueizit. O. I. 1, 67.
harto biduungan. Lu.
gilobot uuerde harto. O. I. 1, 117.
hiar hugi mines uuortes, thaz thu iz harto haltes. O. I. 2, 27.
daz er hella fiur harto uuise. Em. 33.
hintarquam tho harto. O. I. 4, 23.
harto forahta er mo thoh. O. I. 4, 47.
thaz uuir nan harto ruuuun. O. I. 10, 23.
blidtun sie sih harto. O. I. 13, 22.
uuuntorota sih tho harto. O. I. 16, 21.
hug es harto ubar al. O. I. 15, 28.
so harto chelen. Mcp.
ze harto, *nimium* (mih skeide). Bo. 5.
Comparativ: hartôr.
hartor, *durius* (drauuen). K. 2.
hartor, fastor, krimmor, *arcius*. Em. 14.
hartor, *artius*. Gc. 8. 9.
daz uuiget mir hartor. N. 54, 14.
man hartòr andôt. Bo. 5.
hartor chale. Bo. 5.
hartor-danne, *magis-quam*. Org.
species ist hartor *(magis) substantia* tanne *genus*. Org.
cato ne ist nicht hartor *substantia* danne sin ohso. Org.
so ne uuirdet niomer mennisko andermo hartor mennisko. Org.
hartor uuideruuartig. Org.
Superlativ: hartôst.
hartost *(maxime)* salige. N. 72, 15.
missetaten allero hartost. N. 33, 22.
sih hartost skeident, *plurimum differunt*. Org.
(iz sie smarz aller herteste. D. III. 87.)
HARTINI. HARTING. ALPHART. EBURHART (Eberhard). EINHART. ADALHART. ENGILHART. EGIHART, EGINHART. EGILHART. ECKIHART. ERHART. EMHART. ELLENHART. IRMINHART. ISANHART. ERCHANHART. AMALHART. OTHART. WOLCANHART. WICHART. WALHART. WALDHART. WILLIHART. WOLFHART. (WOLFARDA auch hieher?)
LIUTHART. LINTHART. LIBHART.
REGINHART (REINHART). RIHHART.
MEGINHART. MERHART.
NAGALHART. NIDHART. NOTHART.
PERANHART, BERNHART. BURCHART. BERAHTHART. BRUNSTHART.
FRIDUHART. FOLCHART.
GEBAHART. GUNDHART. GOTHART. GRUONHART. GRIMHART. GAGANHART. GERHART. GISALHART. HRUODHART. HELMHART. HEMHART. HUGIHART. DEGANHART. DURINCHART. THIOTHART. SNELHART. SIGIHART, *nom. pr.* Alle hieher?
HARTLEIB. HARTLEIH. HARTARAT *(f.)*. HARTIRIH. HARTMAN. HARTMUND.

HARTBERT. HARTBOLD. HARTFRID. HARTCHNUZ. HARTGER. HARTWIC, *n. pr.* Alle hieher?

UNHARTI, unhart.

d. s. m. n. unhertemo. Org.

EINHARTI (einherti. Ib. einhart. Ra. einherto. Ic.), *constans*. R.

g. pl. ainhartero, *amentium, desipientium*. Pa.

einhartero. Ra. } , *conentium*.
einhardero. gl. K. }

EINHERTI, *f.*, *constantia*. Re.

EINHERTUN, adverbial, *viritim*. Prud. 1.

EINHARTIDA, *f.*, *constantia*. Rb.

EINHARTLIHO, *instanter*. Gh. 3.

HARTPURI.

HARTHÔ.

HARTMUOTI.

HARTRUGIL, HARTTRUGIL. }
HARTSALIHE. } hieher?
HERTEMANOT. }

HARTÎ, *f.*, Härte.

Bedeutung und Gebrauch:

duritia. Nm. II. N. 18, 8. 96, 5.

austeritas. Ic.

rigor. VP.

rigiditas. M. 29. Gc. 1. 6.

robur (exercitus). Me. Bib. 5.

herti alles tes gefroren ist. Mcp.

herti thes argen uuillen. O. IV. 20, 11.

herti muates. O. III. 5, 16.

zi herti iuuares herzen. T. 100.

herti thero biscofo. O. IV. 23, 21.

herti dero altun eo. N. 7, 13.

in thero buahstabo herti. O. III. 7, 75.

truhten gibet sinemo liute herti, *virtutem*. N. 28, 11.

klagont thia filu langun herti. O. V. 6, 46.

thaz thiu min geginuuerti giuueihti thia iro herti. O. V. 16, 26.

in herti arbeito, *in duritia malorum*. N. 106, 10.

harti fraza, *obstinatio*. Prud. 1. hieher?

Form und Flexion:

n. s. harti. Me. Bib. 5. Nm. II. (Prud. 1.?)

herti. Ic. O. III. 5, 16. IV. 20, 11. V. 23, 21.

g. s. herti. N. 96, 5.

d. s. harti. N. 18, 8.

herti. M. 29. Gc. 1. 6. T. 100. O III. 7, 75 N. 106, 10.

a. s. harti. VP.

herti. O. (IV. 13, 29.?) V. 6, 46. 16, 26. Mcp. N. 7, 13. 28, 11.

HARTA, *f.*, Härte.

g. s. harta in: zebilide er iro harta then figboum irtharta. O. V. 6, 5. hieher?

hártûn, *rigoris*. Mcp.

HARTIG.

d. s. f. hartigero: in hartigero chestigo (hartige gchestigoti. Sb.), *in virga virorum*. Ps. 2.

HERTING, *m.*, *heros*. Hieher?

a. pl. hertinga, *heroes*. Mcp.

HARTUNG, *n. pr.* Hieher?

HARTUNGA, *f.*, Härtung.

d. s. hartungo: zi hartungo, *ad exercitationem*. N. 9, 1.

HARTNISSA, *f.*, *durities*.

d. s. hartnissu (muotes), *duritie*. Is. 5, 6.

HERTIDA, *f.*

d. s. hertedo, *exercitio*. Bo. 5. (cf. herta, *vicissitudo*.)

a. s. hertida, *duritiam (cordis)*. T. 241, 2.

HARTJAN, härten, *indurare, firmare*; ich ziehe auch hartjan, *frigere*, rösten, hieher [das mit HARST (vielleicht gehört aber auch harst mit hart zu Einer Wurzel) zusammen zu hängen scheint], weil in einigen Stellen nicht entschieden werden kann, ob hartjan, *indurare*, oder hartjan, *frigere*, steht.

(ih) herto, rosto, ribo, gnito, *frico*. F. 1. 2. Tr.

(er) hartit, *fregit (sic)*. Gc. 4.

hertet in, *confortat*. N. 93, 4. hertet den man, *exercet*. Bo. 5.

(er) harta, *tinxerat (ensem stygia unda)*. VA. XII. 91.

p. a. hertendo: sih hertendo unde uuonendo gedulte, *patientiae usu et exercitatione*. Bo. 5.

GAHARTJAN.
(ih) geherto, *vel* gerosto, *confrigo.* F. 1. 2.
(er) giharta:
petrus uuard es anauuert ioh bratt er sliumo thaz suert, er herzen sih giharta inti einan sus iruuarta. O. IV. 17, 2.
(du) gihartis:
iz uuas harto egislih, tho betota ih selbo bi thih, in giloubu ni giuuanktis ioh muates thih gihartis. O. IV. 13, 18.
p. p. gihartet uuart, *obfirmatus est.* Bib. 7.
gehertet: daz ih darana *(justificationibus dei)* uuerde gebeizet unde gehertet. N. 118, 24.
kiherdit, kisuueizit, kipratan uuirdit, *frigetur.* Ib. (Rd. hat kiherstit.)

BIHARTJAN, behärten.
(ih beherte iu wol alle iuwir ere. Kaiserchronik.)
(du) pihartis. Mι. | pihertis. Bib. 1. 2. | pihartist. Bib. 7. | pihertist. Bib. 5. } *obfirmabis (faciem tuam ad eam).*
(er) pihartit, *obdurat (aurem).* Mξ. Bib. 1. 2. 7. *obfirmat.* Bib. 1. 2.
p. p. pihartit. Mϰ. | pihertit. Bib. 1. 2. 5. } uuard, *obfirmatus est (spiritus ejus ad superbiam).*

FARHARTJAN, FURIHARTJAN, verhärten.
Inf. furihertan *(corda).* Kp.
(er) furihartit, *obdurescit.* Gh. 3.
farhertit, *obturat.* Rb.
p. a. ferhertinde, *obdurans (alium).* N. 35, 7.
p. p. farhart:
d. s. n. ferhartemo herzin, *obstinato corde.* N. 87, 11.
ferhertet ist (herza). N. 118, 70.

HARTÊN, *durare, manere.*
p. a. hartende, *manentes (cum his).* Mcp.

GAHARTÊN, *manere.*
(er) giharteti mit imo in theru noti. O. IV. 13, 22.

ARHARTÊN, erharten, *indurare.*
(er) irhartet:
sone demo siure irhartet der tegel. N. 21, 16.
ther in theru ungiloubu irhartet. O. II. 12, 83.
erhartet ze steine. Mcp.
(er) irharteie, *induret.* N. 89, 6.
p. p. irhartet ist (min chraft) also der tegel. N. 21, 16. uuas. N. 147, 6.

HARTÔN.
GAHARTÔN, *indurare.*
(ir) gehartotet (geharthotent. Wm. III.) dar ana. Wm. 2, 5.

HART, Hart (Berg, Wald), *v.* loch, *lucus.* Bib. 1. — In Bib. 2. steht harc; cf. HARUG. Hiervon der Bergname Harz?
HARD: *lucum, quem vulgares* hard *nominant.* Urk. v. 995.
HARD, Ortsnamen.
LUSCHART, Namen eines Waldes.
OTMARES HART. MAWINHARD. GISINHARD. RISKINHART. HUNHART. LINDHART. MURRAHART. BALDENSHART. Ortsnamen.
SPEHTESHART, Spessart, Bergnamen.
HARTEGOWE, Hartgau.
HARTIGER, *n. pr.* Hicher?

HARTA, Ortsnamen.

HARTI, HARTIN, *scapula;* nord. herdar *(pl. f.), humeri.*
n. s. harti. Sg. 242. | hartin. Sg. 913. } *scapula.*
a. s. harti, *v.,* ahsala, *scapulam (averterunt).* Mλ. 11. Sb. Bib. 1. 2.
d. pl. hartinon: untar hartinon, *inter scapulas.* C.

HARDII, *cellaria, promtuaria.* gl. K.

HERD, noch in der Schweiz Herd, Erdreich, Boden, *solum.* — Cf. ERDA, HERO u. HERT.

n. s. herd. Ib. / erd. Rb. }, herda, *solum*.
d. s. herde, *solo*. Bib. 1. 2. 3. Mσ.
uz fon theru asgu fon theru falauuisgu,
so uuanne so so iz uuerde, fon themo irdisgen herde (irstantent alle). O. V. 20, 28. Hieher? cf. HERT, Heerd.
HERTLIH, *rusticus*. Ra. Hieher? cf. ERDA.

HERT (Heerd), *arula*. Hd. Ist es mit **HERD**, *solum*, ein und dasselbe Wort? Cf. aber auch goth. haiza, *taeda*. Nach dem angels. heordh, *focus*, *fornacula*, scheint das Wort auf D auszulauten; cf. auch den otfridischen *dat.*: herde von HERD, *solum*, falls dieses mit dem vorliegenden hert ein und dasselbe Wort seyn sollte. (fiurpanne *vel* hert, *arula*. Ih.)
also man brot uuendet in herde. N. 117, 13.
HERDGOT, *lar*; s. GOT.
HERTSTAT, *lar*. Wn. 460. (herstat, *foculas*. D.)
HERDA, *f.*, essa, *fervens structura*. Prud. 1.

HERTA, *f.*, Wechsel, *vicissitudo*.
n. s. hérta: ube diu hérta ne uuâre. Mcp.
d. s. herto: after herto (nach der Reihe, wechselsweise) dero *reipublicae* flâgen *(decemviri)*. Bo. 5.
a. s. herta: âne herta, *sine vicissitudine*. Org.
dia herta *(pl.?)*, *vices*. Bo. 5.
g. pl. hertono, *vicissitudinum (tempora)*. Gc. 3.
d. pl. (gewöhnlich adverbial gebraucht) hertoom, *vicissim*. R.
hertom, *vicibus*. Ja. *vicissim*. K. 9. Ja. *alternatim*. Tg. 1.
herton, *vicibus*. Mcp. *alternatim*. Mcp. *vicissim*. Rb. Pr. m. Gc. 8. Mcp. Org. Bo. 5. in guissen herton, *ratis vicibus (temporum)*. Mcp.
sprachun thar tho herton missilichen uuorton. O. III. 15, 40.
sie sluagun sar then gangon thiu heilegun uuangun,
ioh herton in then faron so bluun sie imo thiu orun. O. IV. 22, 32.
sih fuarun thrangonti umbi inan tho thie liuti,
interetun nan herton mit iro sceltuuorton. O. IV. 30, 2.
ni sie sculin herton thar iro datirenton. O. V. 19, 9.
bi herton:
tho sprachun sie bi herton sus thesen uuorton. O. I. 27, 14.
sie thingotun bi herton sus tho thesen uuorton. O. II. 12, 6.
ioh hontun nan bi herton mit iro sceltuuorton. O. II. 9, 86.
hertun, uuehslun, untar in, *vicissim*. Gh. 3.
a. pl. herta, *vices (temporum)*. Bo. 5.

HERTWEHSAL, *mutatio*. Org; s. **WEHSAL** in **WIH**.

HERTOMLEHAN s. LEHAN in **LIH**.
UUORTHERTA, *f.*, *disceptatio (inter doctos)*. N. 101, 25.
EINHERTUN, *viritim*, emazin. Prud. 1. Hieher? cf. HART.
HERTLÌH, *mutuus*, *alternus*.
a. s. f. hertlicha, uuihseliga, *mutuam*, *alternam*. Ep. can. 2.
HERTLICHO, *invicem*. D. II. 337. *vicissim*. Ar. 2. (In Ar 2. steht herclicho und herolicho.)
GAHERTO, *m.*, *vicarius*.
n. pl. kahertun, *vicarii*. Da.
HERTÒN, *alternare*.
(ih) hertun. Sal. 3. / hertim. Sal. 5. }, *alterno*.
(sie) hertont, *alternant*. M. 28. Gd. 1. 2.
hier hertont tag unde naht. N. 83, 11.
(sie) hertotôn, *vicissim geminantur (mela dulcia*, suoze stimmâ*)*. Mcp.
p. a. hertôndo festenôn *(alterutro calle-)*. Bo. 5.
n. s. f. hertontiu uuunna, *mutua jocundatio*. N. 103, 34.

HERTA (cf. **HAR.** 2.), *f.*, Heerde (goth. hairda,

angs. heard, heardh, heordh, altnord. hiörd), *grex;* nur bei Notker. Cf. altnord. hirda, *custodire, servare,* hirdr, *tutus.*

g. s. herto, *gregis.* N. 65, 15. 78, 13.
d. s. herto, *gregi.* N. 39, 7.
a. s. herta, *gregem.* N. 65, 15. 77, 52.
n. pl.? herta? die follechomenen hirta unde herta. N. de ps. gr.
d. pl. herton, *gregibus.* N. 49, 9.
a. pl. herta, *greges.* N. 77, 71.

SCAFHERTA, *f.*, Schaafheerde.
g. s. scafherto, *gregis.* N. 73, 1.

HIRTI, *m.*, Hirte, *pastor,* goth. hairdeis, angels. hirde.
n. s. hirti, *pastor.* K. 2. O. V. 20, 32. T. 133. 152. Sg. 913. *opilio.* Ja. *custos.* Gh. 1. 2. 3.
hirdi, *pastor.* gl. K.
hirte. Mcp. N. 48, 15.
g. s. hirtes. K. 2.
d. s. hirte. Ho II.
a. s. hirti. K. 1. T. 44, 1. 161, 2.
hirte. N. 73, 1. 106, 41. D. III. 84.
n. pl. hirta. T. 6, 1. 217, 4. O. I. 12, 1. 13, 1. 16, 21. 28, 9. II. 3, 15. N. d ps. gr.
hirten. Mos.
g. pl. hirto. Rb. Ne. Wm. 1, 8.
hirte. Ne. II.
d. pl. hirtin. T. 6, 5. O. II. 3, 12.
a. pl. hirta. N. 67, 15.

SCAFHIRTE. Cr. | SCAFHIRT. Tr. | SCHAFHIRTI. Zf. } , *m., opilio,* Schaafhirt.
SUINHIRTE, *m.*, Schweinhirt, *subulcus.* Cr.
HIRTIHUITA.
HIRTIHEIMSTET—.
HIRTITASCA.
HIRTERE, *m.*, *armentarius.* Wn. 460.
HIRTLÎH, hirtlich, *pastoralis.*
a. s. f. hirtlihha chiullun, *pastoralem peram.* Rb.
d. pl. in hirtlihhem. R. | in hirtlihen. Mλ. Bib. 1. 2. } (stetin) *in pastoralibus.*

HIRTILÔS, hirtlos.
hirtilosa, *petulans (luxus).* Prud. 1.

HEREHERDIL | ERIHERDIL } , *castrensis.* D. II. 347. Hieher?

HERDA s. HERT.

HERDA s. ERDA.

HERTHA s. NERTHA.

in HERTUM. Ortsnamen.

HERDO, *m.*, *vellus.* Stalder führt die Herde, Härde als ein im berner Oberlande gebräuchliches Wort für Schaaf oder Ziegenfell an.
der herdo, *vellus.* N. 71, 6.

HORT (ist *custos? curare?* zu vergleichen? doch goth. huzd streitet wohl dagegen), *n.*, Hort, Schatz, goth. huzd, angels. hord, *thesaurus.*
d. s. horte, *thesauro.* Frg. 7. 15.
a. pl. hort, *thesauros.* Is. 3, 3.

GAHURTJAN, angels. hordan, *thesaurizare.* (daz er so uil ni gihurte, so ers bidorfte. D. III. 100.)

HURT, Hürde, *crates.* Mit *cratis?* oder mit herta, hirti zusammenhängend?
n. s. hurt, *craticula.* F. Wn. 232.
hurd, *cratis.* Wn. 3355. *catasta.* Prud. 3.
hurde, *liburna.* Wn. 460.
a. s. hurt, *cratem.* D. II. 317.
n. pl. hurdi, *crates.* VG. 2.
a. pl. hurdi, *pontes (et propugnacula).* VA. IX. 170. *vineas.* Bib.

HURTJAN s. HORT.

HERDIGA, Ortsnamen.

HERTINGA *(a. pl.)*, *heroes.* Mcp.; cf. HART.

HERDAR, goth. hairthra, *viscera,* angels. hærdhan, *testiculi.*
d. pl. herderen: in herderen uuizegoton *(extorum viscera loquebantur).* Mcp.
INNIHERDER: *dei inniherder* (innadirhir.

Gc. 4.) steht über *humor viscerum* in *humor viscerum ad virilia labitur.* Gc. 5.
SMALAHERDER, *in inguine.* Gd. 1.

HARFA, *f.*, angels. hearpe, altnord. harpa, *cythara, lyra,* Harfe. Cf. HAR und σάλπιξ. Auch kommt harfa, als *puteal, catasta* vor.

1. *cythara.*
n. s. harfa, *plectrum.* D. II. 317. *symphoniacus.* Em. 31.
harffa, *chelys.* D. II. 330.
harpha, *chelys.* D. II. 330. F.
psalterium scillit also ein lira alde ein harpha, alde ein *organum.* N. 146, 1.
sih thar ouh al ruarit, thaz organa fuarit,
lira ioh fidula ioh managfaltu suegala,
harpha ioh rotta, ioh thaz io guates dohta. O. V. 23, 199.
harfpfa, *symphonia.* Bib. 2.
harapha, *chelys.* D. II. 330.
harepha, *chelys.* D. II. 330.
haraffa, *testudo vel* cytharhus. Prud. 1.
(harfe, *cythara.* Id.)
d. s. harfun: an harfun singen, *cheli personare.* Mcp. 23.
d. pl. harphun, *tympanis.* Bib. 1. 2.
hárphôn. Mcp.
a. pl. harephan, *sambucas.* Eb.
SALMHARFA, Psalter, *psalterium.*
n. s. salmharphe, *sistrum.* Sal. 1.
a. s. salmharfun, *psalterium.* Ib. Rd.
a. pl. salmharpha. Bib. 7. / salmharipha. Mſs. / salmhariphun. Sb. Bib. 1. 2. } *, psalteria.*
HARFARI, *m.*, Harfner, angs. hearpere.
(*n. s.* harfere, *cytharedus.* Id.)
a. s. harpfære, *citharedum.* Hd.
a. pl. harperi, *fidicinas.* Ep. 2.

2. *puteal, catasta.*
harfa, *puteal, locus in foro.* L. *catasta.* D. II. 325.
harpha, *puteal, statua in foro.* Tr. Hs. *catasta.* D. II. 325.
harapha, *catasta, est genus poenae.* Prud. 1.
harepha, *catasta.* Wn. 244.
harapfa, *catasta.* Bib.

HARL s. KARL.

HARLUF, HARLUFA, *licium.* — Ist es mit har componirt? oder ist F Suffix? Gehört es zu hâr? oder zu hara, harra? oder zu haru? (s. diese Wörter). Angels. hæra ist *licium,* und *cilicium.*
n. s. harluf, *licium.* Wn. 460.
harluph, *funis.* F. 1.
harlufa, *licium.* Wn. 232.
harlifa *v.* fiza, *licium.* L.
harlefa, *licium.* F. 2.
harleua (hèlina. Hs.), *lienuenis.* Tr.
d. s. harluua. Bib. 10. / harloua. Bib. 6. 13. } *, licio.*
n. a. pl. harluf. Em. 19. Sal. 2. Ih. / harluvi. VG. I. 285. } *, licia.*
d. pl. heiluuim (oder heiluuun). Ald. 2. / heiluim. Ald. 6. } *liciis (olei).* Hieher?

HERLING, Herling (Pflanze), *senecia.* Tr.
a. pl. herlinga, *senecias.* Tr.

HARM, *m.*, nord. harm, *dolor, moeror,* angels. hearm, *damnum, laesio,* Harm. Cf. HIRMjan und wiederum nord. hara, hiara, *aegre vitae agere.* (Sollte es auch ein *adj.* harm gegeben haben, zu dem harama, *privatos.* D. II. 349. gehört? oder ist harama gleich arama, arma, *pauperes?*)

Bedeutung und Gebrauch:
calamitas. Bo. 5.
calumnia. Ra. Rd. Pa. Ib. T. 13, 18.
contumelia. Asc. 1. 3. T. 125. 141.
aerumna. Pa. Ra. gl. K.
iurgium. Pa. gl. K.
injuria. Can. 3. T. 109.
mit harmu giuueigite, *contumelia affectos.* T. 125.
ni tuon ih thir harm, *iniuriam.* T. 109.
ze harme chamen, *in calamitatem.* Bo. 5.
siu

siu zalatun siu io ubar dag, thar iz in theru uuagun lag,
ioh anan themo barme theru muater zi harme. O. I. 20, 14.
ah ze harme, *o nefas!* Bo. 5.
Form und Flexion (s. auch harmscara in SCARA):
n. s. harm. Pa. gl. K. Ra. Rd. Ib. Asc. 1. 3. Can. 13.
d. s. harme. O. I. 20, 14. Bo. 5.
a. s. harm. T. 13, 18. 109, 141.
instr. harmu. T. 125.
HARMQUITI.
HARMSCARA.
HARMJAN, HARMÊN, härmen.
p. a. harmanti, *rapidus (rabidus?).* Ic. Hieher?
a. pl. harmenton, *calumniantes.* T. 32, 2.
HARMENTLIHHO, *injuriose.* Pa.
GAHARMJAN.
(er) kaharmit (kihirmit. gl. K.), *obiurgat.* Pa.
HARMIDA, *f.*, *calamitas.* Rc. Sg. 1394.
g. s. hermido; oder *gen. pl.* (von hermid?)?
hermido ginoto ioh uuenagheiti thrato,
uuaz magih zellen thir hiar mer, thes ist ther dag al foller. O. V. 19, 29.
HARMISÔN.
(ih) harmisota. Mε. Sb. Bib. 1. } , *calumniatus sum*
harmsota. Bib. 7. } *(quemquam).*
(er) harmisota, *calumniavit.* Bib. 6.
(sie) harmisotun, *calumniabantur (calumniam).* Mι. Bib. 1. 2.
p. a. n. a. pl. harmisonta, *calumniantes.* Le.
HARMISAL, *n.*, nord. hermsl, *luctus.*
d. pl. hermesalim, *erumnis.* Wm. 1, 5.
HARMOLT, *n. pr.*

HARMO (hiervon Hermelin), *m.*, *mygale.*
harmo, *migale.* L. A. Bib. 5. 7. Tr. Wn. 232. *cameleon.* Bib. 10. 11. 13.
haramo, *migale.* Mα. Bib. 1. 9. 12. Zf. 1.
harm, *migale.* Bib. 4. 6. Wn. 460. Em. 31. 32. Zf. 2.
HARMIN, *migalinum.* Em. 31.
HARMELIN, *n.*, Hermelin, *migale.* Wn. 460. (auch *migalinum* wird in Wn 460. mit harmelin übersetzt).

HIRMJAN.
(er) hirmet, *quiescit* (sines losennes). Org.
(sie) hirmdon, *conquieverunt (paululum).* Mcp.
GAHIRMJAN.
Inf. gehirmen. N. 75, 9.
(er) kihirmit, *objurgat.* gl. K. gehört wohl nicht hieher; in Pa. steht kaharmit.
(sie) gehirment:
er (Gott) egot in unde tuot daz sie gehirment. N. 57, 8.
(er) gehirmeda imo, der er gehirmen ne uuolta. N. 75, 9.
(ih) gahirmti:
ni gahirmti, *non subsisterem.* Ja.
UNGAHIRMIT, *p. p.*
ungehirmet, *importuna;* sumeliches natura so ungehirmet ist, taz er sih fertate umbe armote. Bo. 5.
n. s. m. ungehirmdêr (strites) *(inquies).* Bo. 5.
UNGAHIRMI.
sine slage uuaren uugehirme. Cdg.
UNHIRMIG.
d. s. f. in unhirmîgero spuote, *anhela celeritate.* Mcp.
UNGAHIRMIGÔN, *insolescere.*
eo modo minime posse per licentiam insolescere, ungihirmigon, *animum humanum.* D.

HERMINO, *n. pr.* Cf. **IRMIN, HARM** und **HARMO.**

HERMINONES, HERMIONES. Cf. **IRMIN.**
Manno tres filios assignant, e quorum nominibus proximi oceano ingaevones, medii herminones, ceteri istaevones vocentur. TG.
hermiones, quorum (pars) suevi, hermunduri, chatti, cherusci. Plin.

HERMUNDULI, deutsches Volk. Aul. Gell. Cf. **HERMUNDURI.**

HERMUNDURI, deutsches Volk. Tac. Plin. Cf. hermunduli bei Aul. Gell.) Cf. IRMIN.

HARN, Harn, *urina*.
n. s. harn, *urina*. Ms. F. 1. 2. Tr. Wn. 460. (Id)
a. s. harn, *urinam*. Bib. 2.

HERNISAWA, Herisau, Ortsnamen. 837.

HIRNI, *n.*, Hirn, nord. hiarni, *cerebrum*. Cf. HORN und sanskr. siras, *caput*.
n. s. hirni, *cerebrum*. Prud. 1. Tr. *cervellus*. Sg. 242. 913.
hirne, *cerebrum*. Em. 21. Wn. 460.
d. s. hirne. D. III. 44.
HIRNIWOTO, HIRNIWOTIGER.
HIRNIREBA.
HIRNIBOLLA.
HIRNIFEL.
HIRNISCALA.
ARHIRNJAN (erhirnen), *excerebrare*.
(er) erhirnet, *excerebrat (canem)*. Nh.
(er) irhirne, *excerebret (canem)*. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7.

HORN, *n.*, Horn, sanskr. srınga *(cornu* und *cacumen montis)*, gr. κέρας, lat. *cornu*, keltisch carn (cf. κάρνον, τὴν σάλπιγγα bei den Galatern, *Hesychius*, und CARNI, CORNAVII), goth. haurn, angels. horn.

Bedeutung und Gebrauch:

cornu (Horn am Kopfe und als bildlicher Ausdruck). Pa. Ra. gl. K. N, 21, 22. 74, 11. 91, 11. Mcp. Bo. 5. VG. II. 395. T. 4, 14.
cornu (Horn als Blasinstrument). Wn. 460.
tuba. N. 46, 6. 80, 4. 94, 3. Prud. 1. Mx. Mv. Bib. 1. 2. 5. Rb. Ps. 2. VA. II. 313.
salpix. Sg. 242.
sistrum. Mcp.
promontorium. VA. VII 289.
er sah iz thar uuernon in bramon mit then hornon. O. II. 9, 60.
horn thes kruzes. O. V. 1, 19.
horn sines liutes. N. 148, 13.
horn minero heili. N. 17, 3.
zi uns riht er horn heiles nales fehtannes. O. I. 10, 5.
unser horn uuirt irhohet. N. 88, 18.
hoinde daz horn. N. 74, 5.
ne heuen iuuuer horn. N. 74, 5.
horn, *cornu, agmen*. Pa. Ra.
an dir triben ouh uuir mit horne unsere fienda. N. 43, 6.
horn des rehtes. N. 74, 11.
horne, *cornu (copiae)*. Bo. 5.
horn driu, *ornas tres (habet cadus)*. Pa. gl. K.
horn, *claustra Pelori (promontorium)*. VA. III. 411.
horne, *pachyno (promontorio)*. VA. VII. 289.
mit horno, *aere*. D. II. 341.
horn, *curva aera*. Prud. 1.
daz himilisc horn *(tuba)*. Em. 33.
plasont mit hornu. N. 80, 4.
sie blasent iro horn thar. O. IV. 7, 41.
singent mit hornu. N. 80, 5.
daz lutreista horn. N. 46, 6.
in hornum, *in tubis*. Rb.
thaz ist ouh dag hornes ioh engilliches galmes. O. V. 19, 25.
fins fingere mit horne, daz horn sint die negele. D. III. 44.

Form und Flexion:

n. a. s. horn. Pa. Ra. Em. 33. Prud. 1. O. I. 10, 5. IV. 7, 41. V. 1, 19. T. 4, 14. Sg. 242. Bo. 5. Mcp. N. 17, 3. 46, 6. 74, 5. 88, 18. 91, 11. 148, 13. Nz. Wn. 460. D. III. 44.
horin. N. 80, 4.
horen. Nz. II.
g. s. hornes. Rb. Mx. Bib. 1. 2. 5. O. V. 19, 25. Mcp. In gl. K. ist *cornu, agmen* mit hornes übersetzt.
d. s. horne. Ps. Mv. Bib. 5. VA. VII. 289. VG. II. 395. O. IV. 26, 2. Bo. 5. N. 43, 6. 80, 4. D. III. 44.
instr. mit hornu. N. 80, 4. 5.
mit horno. D. II. 341.
n. a. pl. horn. Prud. 1. Pa. gl. K. Nh. N. 17, 3 D. III. 31.

horin. N. 74, 11.
horen. Bo. 5.
g. pl. horno. VA. II. 313. N. 94, 3.
d. pl. hornum. Rb.
hornun. Bib. 1.
hornon. O. II. 9, 60. 83.
hornen. Mcp. N. 21, 22. 68, 32. 97, 5.

WIGHORN, *n.*, Schlachthorn, *classicum.*
n. a. pl. uuichorn. VG. II. 539. } *, classica.*
wichorn. D. II. 345. }

LUDIHORN, *n.*, *sistrum.* D. II. 344. *lituus.* D. II. 335. 342.

(BLACHORN, Tintehorn, *atramentarium.* Ih.; In Id. auch horn in diesem Sinne.)

HERIHORN, *n.*, Heerhorn, *classicum.*
herihorn, *classicum.* Prud. 1. Tr. *lituus.* D. II. 335.
herhorn, *tuba.* Wn. 460.
herehoren, *classicum.* D. II. 313.

TINCTAHORN, *n.*, Tintehorn, Tintfaß, *atramentarium.*
tinctahorn. M. Em. 26. }
tinctihorn. Sb. Bib. 6. 7. 10. 11. 13. Tr. }
tinchtihorn. Bib. 1. 2. } *, atramentarium.*
tintihorn. Bib. 4. }
tintehorn. Bib. 5. }

BUOHHORN. BUCCHIHORN. RUMANESHORN (Bergnamen.)

HORNBAH, Fluſs- und Ortsnamen.

HORNLÔS.

HORNOBERO.

HORNBLÂSO.

HORNGIBRUADER. Hieher? cf. ORNONG*us.*

HORNTRUMBA.

HORNSCAL.

HORNSTEHHAL.

HURNIN, von Horn, *corneus.*
n. s. n. hurniner, *corneus.* Hs.
g. s. f. hurninen, *corneae (tubae,* trumben*).* Wb. Ps. 97.

HORNAHT, hornicht, mit Horn, *cornutus.* Gehört
orohti mosci, *cornipes.* gl. K.
hieher?
n. s. m. hornahtêr mâno. Bo. 5.
hornohteo. gl. K. } *(f.?),* natra,
hornohtheo. Pa. } *cornuta serpens.*
n. s. f. hornahtiu, *cornigera.* Mcp.
hornohtiu natara, *cerastes.* Rb. Rd. Ib.
a. s. n. hornohtaz anasiuni, *cornutam faciem.* Rb.
n. pl. n. hornahtiu: alliu uuazer sint hornahtiu (fone dien boumen). Bo. 5.

HORNÊN, ist doch wohl als *verbum* zu nehmen in:
er teta hornên den mânen, *dedit cornua.* Bo. 5.?

GAHURNIT, gehörnt.
ein gehurnter wurm. Mos.

EINHURNO, *m.*, Einhorn, Nashorn, *monoceros, rhinoceros.*
n. s. einhurno, *monoceros.* Sg. 242. D. III. 24. *rhinoceros.* A. Bib. 9. 12. Zf. 1.
enhurno, *unicornus.* Sg. 242.
einhurne, *unicornium.* Wb. *monoceros, rhinoceros.* Hd.
ainhurne, *rhinoceros.* Zf. 2. Wn. 460.
ainhurn, *unicornus.* Wn. 460.
einhorn, *rhinoceros.* Bib. 5.
g. s. einhurnen, *unicornis.* N. 91, 11. III. 25. *rhinocerotis.* Ma.
d. s. einhurnen. } N. 77, 69.
einhurnin. }
g. pl. einhurnon. N. 21, 22. } *, unicornium.*
æinhûrne. Bib. 4. }
d. pl. einhurnon. N. 28, 11.

EINHURNIGO, einhörniger, *unicornis.* Em. 19.

FARHURNO, *m.*, Stierhorniger, *tauricornis.*
a. s. farhurnun, *tauricornem (jovem).* Prud. 1.

ORNONG*us*, *naturalis filius.* *L. rom.* 4, 6. hieher? cf. altnord. hornungr, *spurius,* angels. hornung sunu, *spurius, adulterinus.* HORNUNG, *n. pr.*

HORNUNG, Hornung, Februar, *februarius.* Hd. Wn. 862. Hieher? cf. das obige ORNONG*us.*

HORNUZ, *m.*, Horniß, angels. hyrnet, *crabro.* (horneiz. Id. hornit, hornut. Ih.)

n. s. hornuz. Sg. 242. 299. Sal. 1. 2. 3. F. Tr. Sg. 242. VG. IV. 245.
horniz. Wn. 460.
hurniz. Pr. e. } , *crabro, scabro.*

n. a. pl. hornazza. Sg. 913.
hornozza. Ib. Rd.
hornuzza. Bib. 6. 9. Zf.
hornuza. Bib. 1. 8. 10. 11. 13.
hornuzi. D.
hornuzir. Mα. Sb.
huernuze. Bib. 4.
hornuz. Bib. 5. 7.
hornoz. Bib. 1. 2. } , *crabrones, scabrones, gubrunes.*

HURNICH, *colonus.* F. ist vielleicht BÛRING.

HIRSI, Hirse, *milium.*

n. s. hirsi. Mη. Sg. 292. Bib. 2. 4. 5. 7. 13.
hirse. L. Tr.
hirso. Em. 31.
(herse. Id.) } , *milium.*

d. s. hirse. D. III. 57.
a. s. hirs unte ruobe. D. III. 57.
HIRSIKORN.
HIRSISPRIU.
HIRSLANDA. Ortsnamen. Hieher?

HIRSAUGIA, Hirsau, Ortsnamen.

[HIRSECH, *hispericus* (Fisch). Id.]

HORSC, hurtig, rasch, muthig, angs. horsc.

Bedeutung und Gebrauch:

alacer. Mart. D. II. 328. Em. 12.
celer. Prud. 1.
praepes. VA. V. 254.
praeproperus. Em. 19.
volucer. Prud. 1.
concitus. VA. III. 127. Gd. 1.
citatus. Rb.
promtus. Rb.
ganeo. gl. K. Pa. Ra.
sagax. R. Em. 29.
exertus. Gh. 3.
agilis. Pa. gl. K.
diu horsca uart, *cursus volucer.* Prud. 1.
freta concita, horscun. VA. III. 127.
ventos leves. *horsca.* D. II. 348.

Form und Flexion:

horsc. R. Ra. Pa. gl. K. Em. 29.
n. s. m. horsker. Rb. Mart.
horsco. VA. V. 254.
horscho. Gd. 1.
horsgo. Pa. gl. K. *(agilior,* kann auch *adverb* seyn.*)*
n. s. f. horsca. Prud. 1.
d. s. f. horskeru. Em. 19.
n. pl. m. horska. Prud. 1.
n. pl. f.? horsco, *properanda (pericula).* Prud. 1. 4. kann auch *adverb* seyn.
n. pl. n. horschiu. D. II. 328.
a. pl. m. horsca. D. II. 348.
horske. Gh. 3.
a. pl. n.? horscun, *concita (freta).* VA. II. 127.; kann auch *m., f.* seyn.

Superlativ.

n. pl. horscistun, *promtissimi.* Rb.

HORSCO, Adverb, rasch, muthig; cf. auch *n. s. m.* und *n. pl. f.* von HORSC.

horsco, *cito.* N. 36, 2. 108, 23.
ocius. Ic.
extimplo. gl. K.
raptim. Prud. 1.
naviter. gl. K. Ra. Rb.
temo die heiligen holt sint, ter mag horsco gebeton. Ru.
horsgo, *extimplo.* Pa.
horscho: *martyres* irliten horsco *mortem corporis.* N. 9, 16.
so horsco, *quantocius.* H. 19.
filo horsco, *quantocius.* M. 30. Gh. 1. 2. 3. 4.
daz so (sa. Bib. 1. 2.) uilo horsco, *ut quam celeriter (uenirent).* Mz. Bib. 1. 2.

Comparativ:

hórscôr, *ocius* (darbent). Bo. 5.
horscor, *maturius (se profecturum).* Mz. Sb.
horscor, *maturius (genti nostrae propitium fieri).* Mψ. Bib. 1. 2. 7.
horscor, *quantocius.* Ic.
horskiro, *agilius.* Ra.

HORSCO. HORSCEO. HORSCAN. HORSGINI. HORSCOLF. HORSCWIN, *n. pr.*
ALAHORSC.
n. pl. alahorske, *alacres.* Em. 12.
UNHORSC, *iners.* R. K.
HORSKÎ, *f., solertia.*
n. s. horski, *solertia.* R. Em. 29.
d. s. horski, *industria.* K. 27.
horsci: zi deru horsci, *ad compendium.* Bib. 2. 7.
horschi: zi dero horschi, *ad compendium.* M℈.
a. s. horskii, *industriam.* K. 28.
UNHORSKÎ, *f., inertia.*
unhorski. Ra. } , *inertia.*
unhurski. gl. K. Pa. }
HORSCLÎH, *promtus, strenuus.*
d. s. m. horsglichemo:
ioh il iz io irfullen mit horsglichemo uuillen. O. V. 15, 8.
a. s. f. horsglicha:
thie io thaz iruuellent, thaz sie thaz gizellent,
sar in horsglicha frist so uuaz so in gibotan ist. O. V. 8, 10.
HORSCLÎHO, Adverb.
horsclihho, *naviter.* R. Sg. 913.
horsclicho, *strenue.* Ic.
horslicho, *strenue, agiliter.* Or.
HURSKIDA, *f.*
d. s. in hurscidu. R. } , *in exercitatione.*
in hursgido. A. }
mit hursgidu giuucizent. O. V. 23, 168.
GAHURSKIDA, *f.*
d. s. fone kehurskidu, *exercitiis (tuis).* VP. 4.
HURSCJAN, *exercere, properare.*
(er) hursgit:
nim gouma thera dihta, thaz hursgit thina drahta. O. I. 1, 18.
p. a. n. s. m. hurskenter, *exercens.* Rd.
GAHURSCJAN.
Inf. gihurscan, *exercere.* Bl.
zi gahursganne, *exercendi.* Rb.
(er) kihurista, *proripit se gradu citato.* D. II. 321.
imp. s. kehursche dina chumft. N. 9, 20.
p. p. gahursgit:
n. s. n. kihurstaz, *citata (poena).* Prud. 1.
n. pl. m. gihursgte birun uuir zi gotes thionoste. O. II. 6, 55.
d. pl. kihurstem, *exercitatis.* Rb.
ERHURSTIU, *p. p., n. a. pl. n., properata (vestigia).* Ar. 4.

HARST, HARSTA, Harst, angs. herst, hearste, *craticula, frigidorium, sartago, rogus.* Zu HART? cf. hartjan, härten und rösten, und oberdeutsch harsch, *durus, rigidus.* S. auch HURT.

n. s. harst, *craticula.* Wn. 460. *frigidorium.* Wn. 460. *pira.* Tr. *rogus.* Tr.
harstda, *crates.* L.
harsda, *craticula.* L.
g. s.? d. s.? n. pl.? harstan, *sarticorae.* Em. 18.
a. s. harstiun, fannun, *sartaginem.* Em. 18.
HARSTA, HARSTI, *f., frixura.*
n. s. harsta. Gc. 8. } , *frixura (mentis).*
harsti. Gc. 4. }
GAHARSTIT, *frixus.* Cf. angs. hyrstan, *frigere,* hierstinge, *frixura.*
giharstit, girouptan, *frixam similam.* Bib. 1. giharstit, giroupit, uuirdit, *frigetur.* Bib. 1.
kiherstit uuirdit, *frigetur.* Rd.
geherstit, *(similam) frixam.* Bib. 2.
a. pl. m. geherstida steccun, *peracutas sudes.* SC.

HORST, Horst, angs. hurst, *silva, frutectum.* Cf. HURST und Forst.

LANGONHORST. HOHENHORST. MICHILANHORST. Ortsnamen.

HURST, *v.* spreidach *v.* strubechaech, *rubus.* Hd. — Cf. angs. hurst, *silva, frutectum,* und unser Horst (= Forst?).

hursti, *cristas (hirsutas* am Helme*).* D. II. 339. hieher? oder ist es bursti?

ONZENHURST. GAMINISHURST. HOHENHURST. MICHILONHURST. Ortsnamen. Cf. HORST.

HARW, herb, *asper* (erst im 12. Jahrh.).
n. s. m. harewer hunger. D. III. 110.
d.s.m.n. harewen worte, *aspero verbo.* Wb.
a. pl. m. herwen, *asperos (casus).* Wn. 1542.
HARWJAN? oder HARWÊN?
(sie) harewent, unsemftint, *exasperant.* Wb. ps. 65.
p. a. harwentiu, *exasperans.* Wb. 77.
ARHARWJAN, ARHARWÊN.
(sie) erharewent, unsenftent, *exasperant.* Wb. 67.

HURWA s. **HURIWA**.

HARZ, HARZA, Harz, *resina,* nord. harpix, harpeis.
n. s. harz, *resina.* Ja. Ib. Rd. L. Tr. Wn. 460. *bitumen.* Ja. *gummi.* Pr. e. *napta.* Wn. 232.
flied unde harz. Mcp.
harza, *resina.* Sg. 292.
g. s. harzes, *resinae.* Bib. 1.
HARZUH, Harz, Pech.
harzuch, *colofonia.* Tr. Hs.
harzoh, *pix.* Sal. 4.
harzoch, *pix.* Sal. 1.
(hartzuch, *resina.* Zf.)
HARZOL, Pech, *pix.* Ist wohl nicht harzoli, mit oli, Oel, zusammengesetzt.
g. s. harzoles, *picis.* Mz.
d. s. harzole, *pice.* Mz. Bib. 2.
harzele, *pice.* Bib. 1.
harcile, *pice.* Bib. 7.
HARZIG, harzig.
d. s. harzegemo sluche, *hiatu piceo.* Mcp. 13.

HERZA, *n.*, Herz, goth. hairto, angels. heort, hiort, nord. hiarta, lat. *cor*, sanskr. hrid.
Bedeutung und Gebrauch:
cor. K. 7. T. 36, 2. Ra. Rb. Rc. Sg. 242. 913. N. 4, 5. Wn. 460. Mcp. V. E. Is. 2, 3. Pa. Pn. gl. K. Ho. H. 2. Frg. 13.
die iro herza gereinent. Wm. 2, 17.
die iro herza geuestenont. Wm. 4, 14.
daz siro herza iz lertin. O. III. 26, 10.
zi herzin, *cordi.* VA. IX. 615.
mit herzen filu seren. O. V. 20, 113.
in iro herzen dir hereberga machest. Wm. 1, 7.
herteem herzin, *duris corde.* K. 2.
fone herzen chedent. Na.
toter fone herzen, *mortuus a corde.* N. 30, 13.
thie thar subere sint in herzon, *mundo corde.* T. 22, 13.
fone herzon betot. N. 85, 5.
zi herzen gisleih. O. II. 5, 26.
zi herzen gifiang. O. II. 9, 58.
zi herzen quami. O. II. 12, 4.
in herza imo quami. O. III. 2, 14.
zi herzen er mo klebeta. O. II 9, 37.
lazze in herzen, *tardi corde.* T. 227, 1.
in mines herzen brusti. O. III. 24, 34.
in herzen uuas in ango. O. IV. 12, 13.
ahtonti in ira herzin. T. 6, 6.
bihielt allu uuort in iro herzen. T. 12, 9.
in herzen haben. O. III. 24. 26.
gisaztun in iro herzen, *posuerunt in cordibus suis.* T. 4, 13.
in herzen erdu, *in corde terrae.* T. 57, 3.
herza des meres. N. 45, 3.
Form und Flexion:
n. s. herza. K. p. 7. Rb. Sg. 242. Sg. 913. T. 36, 2. 74, 6. 162, 1. O. I. 13, 48. 22, 41. II. 8, 20. 11, 66. III. 19, 10. IV. 15, 3. H. 16. N. 4, 5. 5, 10. 15, 9. 21, 15. 25, 6. 26, 3. 32, 21. 36, 4. Wm. 5, 2.
herze. Wn. 460. N. II.
g. s. herzin. K. p. 3. 7. 49. Rb. N. 30, 18. 74, 9. 80, 8. 91, 1.
herzen. T. 4, 7. 41, 5. 241, 2. O. I. 18, 53. II. 4, 106 III. 21, 36. 24, 34. IV. 7, 26. Mcp. N. 3, 5. 12, 4. 18, 9. 24, 17. 36, 30. 37, 9. 43, 22. Wm. 5, 2.
d. s. herzin. Kp. K. 2. 4. 5. 7. V. E. Is. 2, 3. Pa VA. IX. 615. N. 87, 11. 91, 1. 95, 7. 96, 11.
hercin. V. Pn. II. 2.
herzen. O. I. 12, 26. 13, 18. 18, 50. 19, 12. 23, 27. II. 1, 10. 3, 48. 13, 26. III. 24, 26. IV. 12, 13 26, 8. T. 6, 6. 12, 9. 75, 1. 227, 1. 48. 121. 128. 147. N.

4, 3. 9, 2. 12, 9. 14, 2. 16, 1. 30, 13. 85, 5. N. II. Bo. 5. Wm. 1, 13. 5, 6.
hercen. Rc. N. II.
herzon *(d. pl.?)*. T. 22, 13. N. 7, 11.
a. s. herza. K. 5. Pa. gl. K. Frg. 13. T. 172, 2. O. I. 2, 23. 4, 41. 15, 27. 18, 42. 22, 30. III. 2, 14. 11, 18. 18, 8. Otl. Bo. 5. N. II. N. 5, 2. 16, 3. 25, 2. 26, 14. 30, 26. 33, 19. 39, 8. 44, 11. 45, 3. Wm. 4, 9. 8, 6.
herci. N. II.
n. pl. herza in: thaz siro herza iz lertin. O. III. 26, 10. kann auch als *a. s.* genommen werden.
herzun. K. p. 39. T. 146.
herzin. N. 28, 2. 94, 5.
herzen. N. 21, 27. 24, 21. 43, 19. 45, 5. 73, 20.
g. pl. herzo. Nh.
herzono. Pa. Ra. gl. K.
herzon. Nh. N. 36, 6. 84, 13. 100, 8.
herzen. N. 43, 22.
d. pl. herzon. H. 8. T. 13, 19. 54, 6. 99. 145. Nsm. N. 84, 14. 92, 3. 108, 30. 139, 2.
herzen (ist nicht von *d. s.* zu unterscheiden). Ct. 82. O. V. 20, 113. T. 4, 13. N. 4, 5. 27, 3. Nh. II. Wm 1, 7.
hercen. N. II. Wb.
hercin. Pa.
a. pl. herza. Kp. Pa. gl. K.
herzi. Ho.
herce. N. II.
herzun. K. 7. H. 19. T. 2, 7. 106. 230, 4.
herzen. N. 7, 10. 18, 7. 28, 8. 32, 15. 36, 15. 44, 6. 61, 9. 64, 8. Mcp.
herzin. N. 103, 22.

HERZUBIL.
HERZARIHTI.
HERZNEZILA.
HERZBLIDI.
HERZAGARAWI.
HERZISUHT, HERZISUHTIG.
HERZASLAGOD.
HERZRAD, *n. pr.*
AHERZER, *excors*. Bib. 1. 2.
ANAHERZI?
anehercinen, *vecordem*. Sg. 292.

URHERZI, *excors*.
urherz, *excors*. R. *vecors*. Ra. urherz modi, *vecor animo*. gl. K.
urhirzi, *excors*. Pa. gl. K. *vecors*. gl. K.
n. s. m. urhercer, *excors*. Rb.

UNGAHERZI. Das *simplex* kommt im Angels. als heorta, *animosus, hilaris,* vor.
ungaherz. R.
ungiherz. Ra
ungaherce. Pa.
unkiherze. gl. K. } , *discors*.
d. s. m. ungaherzamu, *discordante*. K. 4.

ARMHERZI, barmherzig, *misericors*.
armherz, *misericors*. Frg. 41.
n. s. m. armherzo (truhtin). N. 110, 4.
v. s. m. armeherzer, *misericors*. N. 85, 15.
n. pl. m. armherze. O. II. 16, 17. Ep. can. 2.
armherce. La. I. 1.

UNARMHERZ. Pa.
UNHARMAHERZ. gl. K. } , *inmisericors*.

ARMHERZÎ, ARMHERZÎN, *f.*, Barmherzigkeit, *misericordia*.
g. s. armherzin, *misericordiae*. Is. 9, 3.
d. s. armherzi. N. 102, 4.
a. s. armherzi. N. 32, 5.
g. pl. armeherzinon, *misericordiarum*. N. 24, 6.

ARMIHERZIDA, *f.*, *misericordia*. K. 7.
d. s. armiherzidu. K. 4.

ARMHERZLÎH.
armherzlich keba, *elemosyna, elemosynam*. N. 16, 1.

BARMHERCE, *f.*, *misericordia*. Wb.
a. s. barmherce. Wb.

ERBARMEHERZÎ, *f.*, *misericordia*. N. 143, 2.
IRBARMEHERZEDA, *f.*, *misericordia*. N. 129, 7.

UNBARMHERZI, unbarmherzig.
n. s. m. unbarmherzer.
umbarmeherzer. } , *socors*. Wn. 460. (steht unter den Baumnamen.)

UNCALIHHERCE. Pa.
UNKILIHHERZE. gl. K. } (?), *dissimilis cordes (sic)*.

MILTHERZI, mildherzig, *misericors*. T. 32, 9.
n. pl. m. miltherze, *misericordes*. T. 22, 12. 32, 9.

REHTHERZI, *rectus corde*.

d. pl. rehtherzen, *rectis corde.* N. 111, 4.
a. pl. rehtherzen, *rectos corde.* N. 10 (b), 3.
GAREHTHERZI, *rectus corde.*
d. pl. gerehtherzen. N. 96, 11.
HREINHERZI, *mundus corde* (goth. hrainja-hairtans, *mundi corde*).
n. pl. m. reinherzen, *mundi corde.* N. 44, 11.
PRAITHERZE. gl. K. } , *elate.*
PREITHERZE. Ra.
GELEHERZI, *f.*, *lascivia.* SI.
HAIZHERZÎ, *f.*, *furor.*
n. s. haizherzi. Pa. }
heizherzi. Ra. } , *furor.*
heizherci. gl. K. }
d. s. heizherzi, *furore.* Ib. Rd.
KAHIRZIDA, *concors.* Rb.
EBANKEHERZIDA, samanunc, *concors congregatio.* K. 64.
MISSAHERZIDA, *f.*, *discordia.*
g. s. missaherzida, *discordiae.* Rb.
UMPIHERZA, *precordia.* Ra. gl. K.
FURHERZA, *precordium.* Tr.
FORAHERCIDA. } , *precordia.* Ja.
FURIHERCIDA. }
GAHIRZJAN, *concordare.*
kahirze, *concordet.* K. 19.
BIHERZJAN, beherzigen, *recordari.*
beherzete, *recordatus est.* Wb. 108, 14.

HIRZ s. HIRUZ.

HIRZJAN s HERZA.

HAS. Ist es HA-S? cf. sanskr. sô, *acuere*, auch HAK und HAU, aber auch HAHSANÔN.

HASAN, *politus.*
a. s. f. hasna, *venustam.* Prud. 1.
Superlativ:
d. pl. hasnistun, *politissimis.* Mart.
HASANO, *adv.*
hasano gitan, *fabre facta.* Rd. Ib.
HASANÔN, HASANJAN; cf. hahsinon, das vielleicht hievon nicht abzusondern ist.
(ih) hasinon, *polio.* Sal. 1. 4.
hasinun, *conlimito.* Sal. 3.
haso *(sic)*, *conlimito.* Sal. 2.
(er) hasnot, *fingit putando (vitem).* VG. II. 407.
(er) hasnota, *fingit (premendo).* VA. VI. 80.
hahsneta. Me. }
hasneta. Sb. Bib. 7. } , *serravit.*
hahsinote. Bib. 5. }
(sie) hasnotun, *polibant.* VA. VIII. 436.
p. p. hasnotaz, *politum.* D. II. 348.
GAHASANÔN, GAHASANJAN.
(ih) gihasini, *conlimito.* D.
p. p. gahasanôt, *elimate*, *congrue (respondimus).* Can. 13.
n. s. f. pl. n. gihasanotiu, *perpolita.* Prud. 1.
gihasnetiu, *dolata.* Prud. 1.
g. pl. gihasnetero, gisnitanero, *politorum.* Bib. 1.
UNGAHASANOT, *inpolitus.*
unkihasanot, *inpolita.* Ja.
d. s. m. n. ungihasanotemu, *inpolito.* Rf.
d. pl. ungihasanoten, *inpolitis.* Rd. Ib.
ungihasnoten, ungiscessoten, *impolitis, non rotundis.* Bib. 1.
HASANUNGA, *f.*
a. s. hasinunga. Bib. 10. 13. } *linitionem.*
hasinunge. Bib. 6. }
GAHASANOTÎ, *f.*
a. s. gihasnodi. Bib. 7. } , *linitionem*
gihasneti. Mσ. Bib. 1. 2 } *(consummet*
gihasnet. Bib. 5. } *figulus).*
HASINARI, *stratores, qui regias sellas componunt.* Bib. 10. gehört vielleicht nicht hieher, sondern zu asinari, asnari.

HASA, Hase, Flufsn. Cf. das folgende HASA.

HASA (?) in dem mit hriod, Ried, zusammengesetzten

HASAREOD (Herrieden?), Ortsnamen. (Cf. hasal.) — Cf. das vorhergehende HASA.
Sollte dies Wort auch in
HASANLANGARI, Ortsnamen enthalten seyn. Cf. auch HASSI.
HASEBERC, Waldnamen. MB. Hieher? oder zu haso?
HASAGOWI, ein Gaunamen. Hieher, oder zu haso?

HASUN-

HASUNGUN, Ortsnamen. Hieher?
HASIGER, *n. pr.* Hieher?
HASUNWANG, Ortsnamen. Hieher?
HESILIWANG, Ortsnamen. Hieher?

HASO, *m.*, Hase, angels. hara, nord. hêri, skr. sasa, *lepus.* — (Altniederdeutsch hase, *lepus*, heseken, *lepusculus.* Id.)
n. s. haso. Sg. 242. 913. Bo. 5. Wn. 232. 831. L. Tr. Zf. 2.
hase. Wn. 460.
n. pl. hasen. Hd.
a. pl. (hasen. D III. 71.)
HASUNWANG, Ortsn. Hieher? s. mehrere Ortsnamen mit has- in **HASA**.
HASINORA s. **ORA**.
HESIN, *leporinus.*
hesin, *leporinum* (Fell). Wn. 460.

HASSO, HASSUNI, *n. pr.*

HASSI, HASSII, HESSI, HASSIONES, Hessen, Volksnamen.

HESUS (*horrens feris altaribus*), Gottheit der Gallier. Lucan.

HESSEHUNT, HESSEZOHA s. **HUNT** u. **ZOHA**.

HOSA, *f.*, Hose, *caliga.* Angels. hos, *calcaneum*, hosa, *caligae.*
n. s. hose, *caliga.* Wn. 460.
n. a. pl. hosun, *caligae.* Em. 32. *caligas.* Mz. Le. Bib. 1. 2. 10. 11. 13. *periscelides.* Bib. 1. *ciange.* F. 2. *ciangas.* Can. 1. *hosas.* Sg. 292.
hosin, *caligae.* Wn. 232. *caligas.* Bib. 5.
hosen, *caligae.* Mon. 2. *caligas.* Bib. 6.
WIBOHOSUN, *pl. f.*, Weiberhosen, *periscelides.*
n. a. pl. uuipohosun. Mη. Bib. 1. 2. } *,periscelides,*
uuibihosin. Bib. 6. }
uuibishosun. Bib. 7. } *periscelidas.*

LEDARHOSA, *f.*, Lederhose, Stiefel, *ocrea, caliga.*
n. s. ledirhosa, *ocrea.* Bib. 6.
lederhosa, *cenarga.* Sal. 2. 3. 4.
ledirhose, *ocrea.* Wn. 460. *cenarga.* Sal. 1.
n. pl. lederhosun *v.* bainberga, *ocreae.* Tr. (angels. lederhosan).
CHNEHOSA, *f.* (Kniehose), *calza.* Wn. 3355.
HOSOTRA (?), chnehosa, *calza.* Wn. 3355. (Zwischen hosotra und chnehosa ist eine dünne Stelle des Pergaments.)
HOSANESTIL.

HÛS, *n.*, Haus, angels, altnord. hûs, *domus.* Sollte es mit hiwjan zusammenhängen?
Bedeutung und Gebrauch:
domus. Sg. 913. T. 44, 8. C. N. 5, 12. gl. K. Pa. Ra. Rb. Rc. Mcp. Org. Syl.
casa. Wn. 460.
aedes. Rb.
tabernaculum. Rb.
camera (pastorum). Rb.
templum. N. 34, 7. 73, 3. 74, 9. Em. 12. Rb.
huus za petonne, *templus.* Sg. 913.
gotis hus, *templum dei.* N. 47, 10.
din heiliga hus. N. 64, 6.
hus chuninclih, *domus regia.* gl. K. Pa. Ra.
sueiglih hus, *armentale.* D. II. 354.
hus enti hof. Os. 30.
geuuunnen hus unde husce. N. 40, 4.
za huse, *ad domum.* Pa.
fon huse zi huse. T. 44, 7.
ci hus ni giladoda. Co. 4.
si bat in ze hus. D. III. 68.
zi sinemo huse quementi. T. 96.
quam zi hus. T. 61, 2.
ze sinemo hus leitent. N. 95, 8.
maria saz in huse. T. 135.
der einluzzer in hus ist. N. 101, 7.
in hus uuas. T. 94.
er uuas in huse simones. T. 137.
in miner muoter hus. Wm. 8, 2.
scalc ni uuonet in huse ze euuidu. T. 131.
in husom, *in aedibus.* Ja.
genc uz fona hus. Mat.
zi nemanne uuaz fon sinemo huse. T. 147.

uzer demo gotes hus. N. 117, 26.
uf hus, *in consistorio*. W. (oder ûfhûs.)
hus sines lichamen. O. II. 11, 44.
der sparo findet imo hus. N. 83, 4.
uuis mir scerm unde hus. N. 30, 3.
fon huse davides. T. 3, 1.
fon huse israhelo. T. 44, 3.

Form und Flexion:

n. s. huus. Sg. 913.
hus. C. gl. K. Pa. Ra. Rb. D. II. 354. Mcp. N. 5, 12. 25, 8. 26, 4. 29, 1. 35, 9. 42, 3. 64, 6. T. 44, 8. Wn. 460. Org. Syl. O. I. 11, 24. V. 15, 5.
g. s. huses. Kp. Em. 12. gl. K. Rb. T. 85. 117. O. IV. 2, 20. 9, 7. III. 22, 5. IV. 33, 33. V. 7, 2. 30, 14. Mcp. Org. N. 25, 8. 29, 1. 35, 9. 47, 10. 67, 13. 68, 10.
husis. Org. N. 30, 11. 78, 1.
d. s. huse. K. p. 31. Rb. T. 4, 14. 25, 2. 44, 23. 56, 2. 96. 97. 131. 135. 137. 147. Pa. gl. K.
hus. Co. 4. Bo. 5. Org. Mat. Frg. 3. Wm. 8, 2. D. III. 68. Em. 12. N. 17, 7. 26, 4. 41, 5. 42, 3. 49, 9. 51, 10. 54, 14. 67, 8. 73, 3. 83, 5. 95, 8. 100, 2. 101, 7. 117, 26. T. 4, 9. 44, 9. 56, 1. 61, 2. 78. 94. 114. O. I. 14, 13. II. 3, 24. 4, 52. 11, 4. III. 14, 52. IV. 19, 55.
a. s. huus. K. p. Is. 9, 1. T. 84. Rb.
hus. Pa. Ra. Rb. Rc. gl. K. T. 2, 11. 8, 6. 43, 1. Frg. 3. Em. 33. Org. Mcp. Bo. 5. Mat. O. I. 4, 20. 15, 10. 17, 59. II. 11, 11. III. 17, 3. 12, 32. 4, 43. 16, 2. IV. 7, 58. 19, 31. 30, 10. V. 10, 14. 11, 2. 20, 74. N. 5, 8. 29, 1. 30, 18. 40, 4. 44, 11. 47, 14. 58, 1. 61, 7. 65, 13. 83, 4. Wm. 1, 17. 3, 2.
n.pl. hiuser. N. 48, 12.
g.pl. huso. Rb.
husero. Wm. I. II. 1, 17.
hiusiro. N. 73, 20.
hiusero. Mcp.
huisero. Wm. III. IX. 1, 17.
d.pl. husom. Ja.
huson. T. 64, 5. D. III. 26.
husun. W.
hùseren. N. 47, 4.
hiuseren. N. 44, 9.
hiusern. N. 44, 10.
a.pl. hus. Rb.
hûsir. N. 47, 14. 74, 2.
hûser. Wm. 1, 5.

ALTARHÛS, *n.*, Altarhaus, *sacrarium*. (alterhus, *sacrarium*. Id.)

ALMŮSINHUS, *n.*, Almosenhaus, *xenodochium*. Tr.

AMBAHTHUS, *n.*, Amthaus, *officina*. Ic.

INHÛSI *(pl.)*.
d. pl. inhusun, *penetralibus*. Bib. 1. 2.
inhusin, *aditis*. VA. II. 351.
a. pl. inhusi, gengi, *medios tractus*. Prud. 1.
inhuse, *aditus*. D. II. 328.

UMBIHÛSI *(pl.)*.
umpihusi, *recessus*. Prud. 1.
g. pl. umpihuso (umpihuosi. Bib. 7.), *v.*, opasono, *domatum (fistulas)*. Mε. Bib. 1.

OBIHUS, *domata*. Bib. 6.

OBEZHUZ, *n.*, Obsthaus, *pomarium*. Sal. 1.

ÛFHÛS, *n.*
ufhus, *triclinium*. Ib. Rd.
ufhuse, *solarium, coenaculum*. Hd.
ufhus, *in consistorio*. W. Hieher?
ufhus, *solaria*. Tr. *cardines*. gl. K. Ra.

WEBEHUS, *n.*, Webehaus, *textrina*. Tr.

WÎGHÛS, *n.*, Kampfhaus, *propugnaculum, turris*.
n. s. uuîghûs. Wm. 4, 4. } , *turris*.
uuichus. Wm. III. }
d. s. uuighuse. Wm. 4, 4.
uuichus. Wm. III.
a. pl.(?) uuihhus, *propugnacula*. D. II. 335.

WÎHHÛS, *n.* (Weihhaus), *sanctuarium*.
n. s. uuihhus, *sanctuarium*. Nm. II. *sanctificationem (intravit)*. Mψ. Bib. 1. 2. 10. *statuarium*. M. 31. Le. 1. 2. 3. *festibulum* Em. 31.
wihhus. Bib. 13.
uuiehus. Nm. N. 82, 13.
wichus. Bib. 6.
uuikhus. Bib. 11.
a. s. uuiehus. N. 82, 13. 88, 40.
d.pl. uuihhusun, *ad donaria*. VG. III. 533.

WIHIDHÛS, *n.*, *sanctuarium*.

uuihidhus. Gc. 4. }, *sanctuarium.*
wihithus. Bib. 5.
WATHUS, *n.* (Gewandhaus), *vestiarium.* Tr.
d. s. uuathuse, *vestiario.* K. 55. 58.
WAFANHÛS, *n.*, Waffenhaus, *armamentarium.*
uuafanhus. Mη. Sb. Bib. 1. 2. 8.
uuaffanhus. Mε.
uuafinhus. Bib. 5. 7. }, *armamentarium.*
waffinhus. Bib. 6.
wafenhus. Bib. 5. 13.
wafnhaus. Bib. 4.
WINHUS, *n.* (uuinthus bei Docen ist so nach dem Codex zu verbessern), Weinhaus, *canava.* Sal. 1.
WARTHÛS, *n.* (Warthaus), *custodiarium, theatrum.*
n. s. uuarthus, *custodiarium.* D.
d. s. in uuarthus, *in theatro.* Org.
LANCHUS (? cf. TRANCHHÛS), *propolas.* Zw.
RAUHHÛS, *n.*, Rauchhaus, *fumarium.*
rohus, *tholus, est in medio templo.* Sg. 292.
rouhhus, *tholus.* Ka. *fumarium.* Mλ. 1. *lucar.* Pr. t.
rouchhus, *lucanar.* F. *fumarium.* Bib. 1. 2.
rouchus, *fumarium.* F. L. Wn. 232. Bib. 1. 5. 6. *lucar, fenestra furii.* Em. 28. 31.
röhhus, *lucar.* Pr. e.
röchus, *fumarium.* Tr. Wn. 460.
ruuhhus, *fumarium.* Bib. 7.
rauchaus, *fumarium.* Bib. 4.
MUOSHÛS, *n*, Speisesaal, *coenaculum.* Zf.
můshus. Hd. }, *ferculum.*
muoshus. L. Cr.
CANADHÛS, *n.*, Gnadenhaus, *propitiatorium.* Rb.
(BACHUS, Backhaus, *pistrinum.* Id.)
BETAHÛS (BETOHÛS), *n.*, Bethaus, *oratorium.* O. II. 11, 21.
betehus, *oratorium.* Tr.
GIBETHÛS, *n.*, Bethaus. T. 117.
BADEHÛS, *n.*, Badehaus, *balnea.* D. II. 336.
PERCHUUS, *montana.* Em. 29.
BLÔZHÛS, *n.*, Opferhaus, Götzenhaus, *fanum.*
ploazhus. Pa. gl. K. }, *fanum.*
plozhus. Ra.
g. pl. plozhuso, *idolorum.* Pa.

BLOSTARHÛS, *n.*, Opferhaus, *idolium.*
d. s. in plostarhuse. Can. 12. }, *in idolio.*
in pluostarhuse. Can. 9. Em. 3.
BRÛHÛS, *n.*, Brauhaus, *bracinarium.*
pruhus, *cerevisiaria domus.* F. 1. 2.
BRÛTHÛS, *n.*, Brauthaus, *thalamus.*
d. s. pruuthuse, *talamo.* Rb.
FOGALHÛS, *n.*, Vogelhaus, *cavea.*
in fogalhuse, *in cavea.* Rb.
FILZHÛS, *n.*, Filzhaus, Zelt.
a. s. uilzhus. Wm. 1, 5.
FURIHÛS, *n.*, Vorhaus, *vestibulum.*
d. s. furihuse, *vestibulo.* Ib. Rd.
FISCHÛS, *n.*, Fischhaus, *gurgustium.*
(viscehus, *gurgustium, casa brevis, in qua pisces reponuntur.* Id.
PHISTERHUS, *n.*, Backhaus, *pistrinum.* Wn. 460.
FLEISCHÛS, *n.*, Fleischhaus, Schlachthaus.
(vleischus, *carnificina.* Id.)
GIBAHÛS, *n.* (Gebehaus).
a. s. gibohus. Mcp.
CYTHARHUS *vel* haraffa, *testudo.* Prud. 1.
ABGOTHÛS, *n.* (Abgotthaus), *idolium.* Sal. 1. 4. *fanum.* Tr. Hd. *fana* (also abgothus auch *pl.?*). Hd.
g. s. apgothusis, *idolii.* Prud. 1.
KELTERHÛS, *n.*, Kelterhaus, *calcatorium.* Tr.
calcturhus, *calcatorium.* Hs.
GASTHÛS, *n.*, Gasthaus, *diversorium, hospitium.*
n. s. gasthus, *diversorium.* Tr. Hd.
casthus, *diversorium.* Ib. Rd. *hospitium.* gl. K.
kasthuus, *diversorium.* R.
kasthus, *diversorium.* Ib. Re. *hospitium* Ra.
d. s. gasthuse. T. 5, 13.
casthuse. Rb.
KORNHÛS, *n.*, Kornhaus, *granarium, horreum.*
chornhus, *horreum.* Em. 31. *orreum.* Ib. Rd. *granarium.* Sg. 189. Wn. 853. Rg. 8. *area.* A.
kornhus. O. I. 28, 17.
chorenhus. Ho.
fona chornhus, *aborrea (manatio,* aus Misverstand so ins Deutsche übersetzt*).* Pa. Ra. gl. K.

GLOCHUS, *n.*, Glockenhaus, *campanarium.* Tr.
GRABAHÛS, *n.*, Grabhaus.
grapehus, *monumenta.* Frg. 23.
HALHUS, *n.*, Saline, *salina.* Bib. 6.
HUNTHUS, *n.*, Hundehaus, *canal.* Wn. 460. Sal. 1. 2. 4.
HÔRHÛS, *n.*, Hurenhaus, *lupanar, theatrum.*
n. s. huorhus, *theatrum.* Mz. *amphitheatrum.* Em. 21. *lupercal.* M. 33. Sb. Ph. *lupanar.* Mι. Bib. 1. 2. Sb. *ephebion.* Mψ. Sb. Bib. 1. 2.
huarhus, *prostibulum.* Ja. Rb. *lupanar.* Ib. Rd.
hůrhus, *prostibulum.* Hd. *lupercal.* Wn. 460.
hŏrhus, *lupanar.* Tr.
hurhus, *lupanar.* Bib. 5. *prostibulum.* VP. 4.
huerhus. / houerhus. }, *sacellum.* D. II. 331.
huorhusi. Bib. 6.
g. s. huorhuses. Bib. 6. / hůrhuses. Bib. 4. / hurhuses. Bib. 13. }, *prostibuli.*
a. s. huorhus, *gymnasium.* Mψ. Bib. 2. 7. 8. *fornicem.* D. II. 329.
hurhus, *gymnasium.* Bib. 5.
n. a. pl. huarhus, *delubra.* Rb.
horhus, *meritoria.* D. II. 336.
d. pl. huarhusum, *delubris.* Rb.
huorhusun, *lupanaribus.* Mψ. Bib. 1. 2.
HOSPITALHÛS, *m.* Hospital, *ptochium.* Can. 13.
d. pl. hospitaro husun. Sb. / ospitarohusun. Can. 10. }, *ptochiis.*
TUBHUS, *n.* Taubenhaus, *columbar.* Tr.
TAUERHUS, *n.* (Wirthshaus), *taberna.* Can. 13.
DINGHÛS, *n.*, Gerichtshaus, *curia.*
n. s. dinchus, *curia.* Tr. F. 2. Al. 2. Prud. 1. *consistorium.* L. Wn. 232. Hd. F. 2. *auditorium.* Mz. Bib. 1. 5 6. 7. 11. 13.
dinchhus, *auditorium.* Bib. 2. Mz. *consistorium.* L. Wn. 232. *curia.* Tr.
dinchaus, *curia.* F. 1. Bib. 4.
g. s. dinchuses, *curiae.* Sbe. Ec. 1. 2. *synagogae.* Bib. 6.
d. s. dinchuse, *synagogae.* Mz. Bib. 1. *consistorio.* M. 30. *foro.* VA. VIII. 361.
dinchhuse, *synagogae.* Bib. 2. *consistorio.* Gh. 1. 3.
dinchus, *domo concilii.* Bo. 1.
thinghus, *praetorio.* Rg. 1.
thinchus, *praetorio.* T. 200, 1.
dinchaus, *synagogae.* Bib. 4.
a. s. dinghus, *praetorium.* D. II. 286.
dinchus, *curiam.* Can. 13. Prud. 1. D. II. 320. *synagogam.* Rg. 1.
thinchus, *praetorium.* T. 195, 1.
n. a. pl. dinghus, *theatra.* D. II. 336.
TORCULHÛS, *n.*, Kelterhaus, *torcularium.*
n. pl. torculhuser, *torcularia.* N. 83, 1.
d. pl. torculhusen. N. 83, 2.
a. pl.? torzilhus, *torcularia.* N. 80, 1.
DORNHUS? *n.* (Dornhütte? Dornbach?), *rar?* Ra.
thornhus, *ram.* gl. K.
TRANCHÛS, *n.*, Trinkhaus.
tranchus, *propolas.* D. II. 336. *bopolas.* Sal. 4.
tranhchus, *popinas vel vinaria.* Prud. 1.
dranchus, *propolas.* D. II. 336.
TRESOHUS, *n.*, Dreskammer, Schatzkammer, *gazophylacium.*
n. s. trisohus, *gazophylacium.* R.
trisuhus, *aerarium.* R. Rd. Ib.
trisahus, *gazophylacium.* Sb. Rb.
trisihus, *gazophylacium.* Mσ. Bib. 9. *statuarium, sanctuarium.* Bib. 1.
tresihus, *statuarium.* Bib. 5. 7.
d. s. zi trisahuse. Mλ. 11. / zi trisihuse. Bib. 2. / zi trisehuse. Lc. 1. }, *ad statuarium.*
trisahusa, *gazophilacio.* Lc. 3.
a. s. tresohus. T. 118.
THUERHEHÛS. Sg. 292. / THUEREHHUS. Pt. }, *exedra, absida, locus subselliorum.*
ZOLHUS, *n*, Zollhaus, *telonium.* St.
SIECHUS, *n.*, Siechhaus, Krankenhaus, *nosochomium.* Tr.
SALIHUS. Pa. gl. K. / SELIHUS. Ra. }, *n.*, *aula.*
SALZHUS. Sal. 1. / SULZHUS. Sal. 2. }, *salsamentarium.*
SANGHÛS, *n.*, Sanghaus, Kirche, *ecclesia.*
d. pl. sanchusen, *ecclesiis.* Ps. 3.

SPECHUS, *n.*, Speckhaus, Speckkammer, *lardarium.* Id.

SPILAHÛS, *n.*, Spielhaus, Schauspielhaus, *theatrum.*

n. a. s. spilahus, *theatrum.* Em. 7. Can. 9. 12.
spilohus, *gymnasium.* Mψ. Bib. 1. 2. *circum.* D. II. 336.
spilehus, *theatrum.* Ec. 1. 2. Sg. 292. Tg. 5. VS. Bib. 1. *palestra.* D. II. 321. *amphitheatrum.* Em. 21.
spilihus, *theatrum.* Mz. Bib. 2. Wn. 3325.
spilhus, *theatrum.* Bib. 5. *palaestra.* F. 1.
n. a. pl. spilehus, *deatra.* Ic.
spilahusir, *theatra.* Em. 12.

SPRAHHUS, *n.*, Sprachhaus, *curia.*

n. s. sprahhus, *curia.* M. 30. Gh. 1. 3. VA. VII. 174. *sella curulis.* D. II. 350. *oracula.* Ib. Rd.
sprachus, *curia.* Tr. F. 2. *consistorium.* Hd.
sprachaus, *curia.* F. 1.
sprekhus, *curia.* Ka.
d. s. sprahhuse, *consistorio.* Mχ. Bib. 1. 2. 7. *secretario.* M. 10. Can. 7.
sprachhuse, *secretario.* Can. 10. 11.
sprachuse, *secretario.* Can. 13. *consistorio.* Bib. 6.
sprâhhûs, *curiâ.* Bo. 5.
sprahus, *praetorio.* Rg. 1.
sprachaus, *consistorio.* Bib. 4.
a. s. sprahhus, *curiam.* Mψ. Bib. 1. 2. 5. *praetorium.* D. II. 286. O. IV. 23, 30.
sprâchhûs, *curiam.* Mcp.

SCAFHÛS, *n.*, Schaafhaus, Schaafstall, *ovile.* Pa. Ra. gl. K.

SCUOÛLAHS, *n.*, Schulhaus, *auditorium.*

n. s. scuolahus. Mz. } scuolhus. Sb. }, *auditorium.*
scholhus, *meditullium.* F.
d. s. scuolhuse, *auditorio.* Sbe. Ec. 1. 2.

SCAZHUS. F. L. Mon. 2. } SCHAZHUS. Hd. }, Schatzhaus, *gazophylacium, aerarium.*

SNECCHINHUS. Rf. } SNECCINHUS. Ph. 2. M. 33. }, *n.*, Schneckenhaus, *testa, cocleum.*

SNECKINHUS. Sb. } SNEKINHUS. Bib. 1. }, *n.*, Schneckenhaus, *testa, cocleum.*

STATAHÛS, *n.*, *consistorium.*

d. s. in demo *iovis* státahûs, *intra consistorium regis.* Mcp.

SUUEICHUS, *n.*, Viehstall, *vaccaritia.* Sal. 1. 2. 4.

HUSA. IN HUSON. OPARUNHUSIR. APPILINHUSUN. ANGEROHUSON. AHAHUSIR, HAHAHUSIR. ALAHFRIDESHUSUN. ECIHENHUSA. ADALGOZESHUSA. OGGERESHUSEN. UTINISHUSUN. UFHUSON. WITHERESHUSA. WENCINESHUSUN. WESTHUS. LOHHUSUN. LEZINHUSIR. ROTANHUSUN. ROLINGHUSA. RIHHERISHUSA. REGINHUSUN. MUNICHHUSEN. MULIHUSA. MERISHUSUN. MEISTERESHUSA. MEGINGAUDESHUSUN. MORINISHUSUN. MABRESTESHUSEN. METAMUNHUSIR. MAGINHUSIR. NIDIRHUSUN. NORDHUSUN (Nordhausen). NIWIRIHESHUSUN. PUANTASHUSA. BERACHUS. BURCHUSA. BENZESHUSA. BERGARAHUSUN. PLUVILESHUSIRUN. PELAHAHUSUN. PEICHINHUSA. POLLERESHUSA. PATOLONHUSUN. FRISENHUS. VARNOLFESHUSA. FELDHUSUN. FUGALINGHUSUN. CHADICHUS. GEROLDESHUS. CHEMPHINHUSA. KERHILTIHUSUN. HOLZHUSA. HEMMINGESHUS. COZHILTIHUSUN. GOZOLTHUSA. GUNTHERESHUSUN. HOLZCOLVISHUSUN. HARTHUSA. TATUNHUSUM. TIUFHERRESHUSUN. THEOTTRIHESHUS. TALAHUSA. TRUHTILHUSA. TUZINHUSA. ZATTUNHUSA. ZILLINHUSIR. SAHSENHUSUN. SUOLENHUS. SCAFHUSIRUM. SNEZZINHUSUN. SICKINHUSA. SUNTHUSUN. SUABINHUSUN.

HÛSEIGO.

HÛSWIHA.

HÛSWIRT.

HÛSWURZ.

HÛSMAN.

HÛSGANOZ.

HÛSBRECHO.

HÛSFOGAT.

HÛSGAFELLI.

HÛSGOT.
HÛSGRABO.
HÛSHERRO.
HÛSSÔCHA.
HÛSSAZA.
HÛSSTAT.
HÛSSUASO, HÛSGASUASO.
HUSINC. HUSWART, *n. pr.*
HÛSILI, HÛSILIN, *n.*, Häuslein.
n. s. husili. Sal. 4. Bib. 9. }, *domuncula.*
husilin. Sal. 2.
d. s. husili. Bib. 4. Bp. }, *domicilio (sicut*
husiline. Bib. 6. *nicticorax in do-*
huseline. Wb. *micilio).*
a. s. husili. Rb. }, *ediculam.*
husilin. A.
n. a. pl. husilin, *tentoria.* Ra. gl. K.
HÛSINGA, *n. pl.*, *penates.* Mcp.
GEHÛSA, *f.* (min), *vernacula.* Bo. 5.
HÛSÔN, *n.*, hausen, *habitare.*
(sie) husont in himele. N. 103, 17.

HÛSO, *n.*, Hausen (Fisch), *scarus, esox.*
huso, *escarus.* F. *ipocus.* Tr. *echinus.* Sal. 2. 4.
huse, *esox.* Wn. 460.
HUSO, *n. pr.* Hieher?

HEIS, HEISI, heiser, angels. u. altnord. hâs, *raucus.* Die Form heisir, der unser heiser, entspricht, kommt vielleicht schon in heisir, *raucos (lituos).* Prud. 5. vor, wenn hier als Uebersetzung von *raucos* das deutsche *adj.* im Nominativ steht, wie es oft der Fall ist; cf. auch das *subst.* heisi.
des ruoftes uuurden heis mine giumen, *raucae.* N. 68, 4.
(der heis ist. Fst. 138.)
n. s. f. heisiu, *rauca (vox).* Is. 2.
a. s. f. heisa lûtûn habent. Mu.
gerobe lûta in heisa uuis, *modis raucioribus.* Mcp.
a. pl. hêsin wina, *raucos lituos.* D. II. 342.
heisir, *raucos lituos.* Prud. 5. ist vielleicht *nom. s.*

HYSOP, Ysop, *hyssopus;* cf. **ISOP.**
g. hysopes, *hysopi (fasciculum).* Rb.

HISIGOM, *pelicanus.* Zf. 2.; s. **SISIGOM.**

HASAL, *m.*, **HASALA**, *f.*, Hasel (Haselnuß, Haselnußbaum), nord. hasl, angels. hæsl, *corylus.* Hängt es mit *corylus* zusammen? Oder giebt es einen Stamm hasa (cf. hasa-reod) und ist dieser mit haso verwandt? Cf. auch das folgende hasela, Namen eines Fisches und den *acc. pl.* des vorliegenden Wortes. — Gehört hasla in *in* hasla, *hoc est, in ramo conjurare. L. rip.* 67. hieher?
n. s. hasal, *corylus.* Em. 22. 31. Pr. m. Sg. 299. *amygdalus (florebit).* Mo. *amydalum.* Bib. 1. 2. 7.
hasul, *corylus.* Sg. 184.
hasil, *corylus.* Em. 32. Tr. F. 2. Zf. 2. *amydalum.* Bib. 8.
hasel, *corylus.* Mon. 2. Wn. 232. 460. (Id.)
hasala, *amigdalum.* Sal. 3.
hasila, *corylus.* D.
g. s. haselis, *coryli.* Sg. 878.
a. pl. hasala, *chelindros.* Prud. 1. [*contra Symmach. I.* 130.; cf. krapfilin, *celyndros,* der Glossen zum Prudentius in *cod. s. gall.* 292., mit der Nebenglosse *virgulas de palmite,* uuinton (s. D. II. 349.) und hesilina staba, *celyndros,* in den Berner Glossen zum Prudentius (D. II. 349.), als Uebersetzung von *(virides discindunt ore) chelydros;* vielleicht hat der Berner und Münchner (Prud. 1.) Glossator nicht wie der St. Galler unter *chelydros* (Schlangen, bildlich für Ranken, Schlingen) Weinranken, sondern Haselgerten, da der Haselnußbaum als ein dem Weinstock schädlicher Baum angesehen wurde, verstanden.]
HASALA. HASALAHA. HASALPURUC. HASALBRUNNO. Ortsnamen. Hieher?
HASALWURZ. (Hieher?)
HASALNUZ.
HASILGANS. } Hieher?
HASILHUON.
HESILIN, *amygdalum.* D.
HESILIN, *amygdalinus, colurnus.*
hesilin, *colurnum.* Tr.

n. s. m. hesiliner. Em. 32. F. 2. } , *colurnus.*
heseliner. Wn. 232. Mon. 2. }
a. pl. m. hesilina staba, *celyndros.* D. II. 349. (s. *a. pl.* von hasal.)
a. pl. f. hesilino, mandalpoumine, *amigdalinas.* Wn. 863.

HASALAHI (haselah. Mon. 2.), *n.*, Haselgesträuch, *coryletum.* Em. 31. Pr. t.

HASELA, *f.*, Hasel (ein Fischart), *conger (congrus).* F. 2. *clebia.* Tr. Zu haso? oder zu hasal (cf. *a. pl.* von hasal)?
(HESELINC, *congrus.* Id.)

HASILA, Ortsnamen.

HASSALA s. AHSALA in AHS.

HUOSAL s. HAU.

HASANôn } s. HAS und HAHSANôn.
HASINôn }

HASSINC, *n. pr.*
HASSINGHOVARO marcha.

HISAZ s. SAZ.

HASPA, *f.*, Haspe, nord. hespa, angels. hæps, *fibula, spira, girgillus.* Cf. *sedecim* haspe *lini.* MB. 7, 443.
HASPIL. Hs. } , Haspel, *netula.*
HASPEL. Tr. }
(haspel, *tradulus.* Id.)

HESCO, *n. pr.* Cf. HESKAZjan.

HOSC s. HA. 1.

HUSCE s. HIWISCA in HIWjan.

HESKET s. HESKAZAN.

HESKAZAN (cf. FNESKAZjan), *singultum.* Rb. Cf. altnord. hixta, *singultire.*

gesgizita, *oscitavit.* A.
(HESKET, *singultus.* Sal. 1.)
GESGIZUNGA *(a. s.)*, *singultum.* A.

HAST [cf. das heutige Hast u. nord. hast, *trux; festinatio;* auch angs. hæste, *aestus (maris)?*] ist vielleicht für
asto in *asto animo* [*si quis casam alienam asto animo, quod est, voluntarie, incenderit. Leg. Roth.* 146. *si quis in curte aliena asto animo intraverit. Leg. Roth.* 282. *praebeat sacramentum, quod per errorem fecerit, non asto animo. Leg. Roth.* 252. *quod non asto animo nec dolose ei crimen injecit. L. Grimoaldi.* 7. Cf. aystan, *irato animo.* D. II. 357. und in einer zweiten Handschrift derselben Glossen *(cod. cavens.)* aistan, *irato animo.*]
und
haistera (heistara, alaheistera, aistera) hanti (friesisch: haester hand) in *L. alam.*
(s. HANT)
aufzustellen. — S. auch HAZ, HEIZ.

HOST-HALBA s. OSTHALBA in HALB.

HAESTi, Volksnamen. *Cassiodorus;* bei *Tacitus aestui.*

HAIST- s. HAST und HANT.

HEISTolf, *n. pr.*

HEISTRAS, Ortsnamen.

HUOSTO, *m.*, HUOSTA, *f.*, Husten, *tussis,* angels. hvosta. Zu sanskr. kâs, *tussire.* Cf. auch HESKAZan.
n. s. huasto. Sg. 292. VS. }
hûsto. Hs. }
huosta. Em. 31. Pr v. t. } , *tussis.*
hôsta. Tr. }
g. s. huasten:
ist mera imo in theru brusti thes huasten angusti. O. V. 23, 144.
a. s. huosta, *tussim.* Pr. m.

HUOSTJAN (huostèn?), HUOSTÔN, husten, angels. hvostan, *tussire*.
p. a. huastonti, *tussiens*. VP. 4.
n. s. m. huostenter, *tussiens*. VP. 1.

HEISTIGO, *adv.*, kommt nur einmal vor, in:
mih scal man, quad, gifahan, ufan kruzi hahan,
bispiuuan ioh bifiltan ioh heistigo bisceltan. O. III. 13, 6.

Als Schreibfehler, statt heiftigo, heftig (wofür auch Grimm es hält) läfst sich heistigo nicht annehmen, da alle 3 *codices* des Otfrid heistigo haben. Es könnte aber vielleicht aus haifstig (cf. goth. haifst, *contentio*) gebildet seyn; doch ist auch heiz (cf. hwazjan und hwas, wizan und gawis), vielleicht auch haz in Erwägung zu ziehen. Cf. auch goth. ushaist, *egenus*. Mit heis, heisi, *raucus*, hängt es wohl nicht zusammen?

HASTALOHT s. ASTALOHT in AST unter Wurzel **AS.**

HAISTULF, *n. pr.* Cf. AISTULF.

HUSTONA, Hüsten, Ortsnamen.

HASTING, normannischer Anführer; cf. hastingi.

HASN– s. HAHSAN– und **HAS.**

HAW– s. **HAU.**

HEW– s. **HAU.**

HÎWJAN, **HÎJAN** (cf. Wurzel **HÎ**), heirathen, *nubere*.
(sie) hiuuent, *nubent*. T. 127.
p. a. hiienti, *nubens*. (so so uuarun in then tagon er theru fluoti ezzenti inti trinkenti, hiienti inti zi higi selenti, *nubentes et nuptum tradentes.*)

GAHIWJAN.
Inf. gehîien, *pellere coelibatum*. Mcp.
gehîen ze *philologia*. Mcp. so diu uippera gehien scol. D. III. 29.
gehiwen: isaac scolte gehiwen. D. III. 67.
kehîennes keron, *thalamos rogare*. Mcp.
kehiginnis lust, *delectatio carnis*. N. 7, 10.
zi gihiuuenne. T. 100.
ze gehîenne, *uxorem ducere*. Mcp.
(er) gehîit: pediu ne gehîit er. Syl.
(sie) gihiuuent, *nubent*. T. 127.
gehiwent: so gehiwent si (der Elephant und sein Weib) dannen uon der wurze. D. III. 28.
(du) gehîest (sô). Mcp.
(er) gihiuue. Le. 1. 2. 3. }, *nubat*.
gihiue. M. 31. }
(er) gehite: do er do gehite. D. III. 66. daz iacob uz deme chune gehite. D. III. 75. daz er nie ne gehîte zuo deheinem ungeslahten wibe. D. III. 75.
(sie) gehiton ze iro tohteron (sie mischton sih ze in). N. 105, 36.
p. p. gehîende. Mcp.
gehîendo. Mcp.
n. a. pl. m. kehiginden, *coeuntes (cum medianitis)*. Rc.
a. pl. f. die gehîenten gútennâ, *nubentes deas*. Mcp.
p. p. gihît.
niuwens ware (er) gihît. Mos.
duo tet er in gihît, er gab ime ein riche wib. D. III. 100.
gehîet ist. Bo. 5. uuas, *copulata fuerat*. Mcp.
n. s. f. gehitu, *nupta*. Wn. 460.
n. a. pl. m. gehîte gota, *deos maritos*. Mcp.
kihietin. Ho.
kehiten. }, *conjuges*. Rc.
chehiten. }
n. a. pl. n. gihitiu, *conjugales*. Sg. 299.

ANAGAHIWJAN.
sin ellen heizet in nu ana gehîien, *robur thalamo flagitat additum*. Mcp.

UNGE-

UNGEHIENNES (*g.* des *inf.*), *celibatus.* Mcp.
UNGAHÎWIT, unverheirathet, *innuptus.*
ungihiuuit, *coeleps.* Ic.
ungihit, *clausae (mulieres).* Bib. 5.
ungehîet ist er, *coelebs.* Bo. 5.
n. s. m. ungehiter, *agamus.* D.
unkihigiter, *celeps.* Ja.
n. s. f. ungehita, *innupta.* Tr.
a. s. f. ungehîta, *intactum.* Mcp.
n. pl. m. ungehite. D. II. 285. } , *eunuchi.*
ungehiten. Gx. }
a. pl. f. ungihito, *clausae (mulieres).* Ms. Bib. 1.
d. pl. ungihiten, *vacantibus (feminis).* Gc. 3.
a. pl. m. ungihita, *illibatos.* M. 29. Gc. 1. 6.
ZASAMANA GAHÎWJAN.
zesamene gehiten (sie verheiratheten sich mit einander). D. III. 60.
ni uuard io in uuorolt zitin, thiu zisamane gihitin,
thaz sih gesto guati sulichero ruamti. O. II. 8, 5.
ZWÎROGAHÎWIT (zwîgahîwit), zwiefach verheirathet, *bigamus.*
zuuiro gahiuuit, *biccio.* R.
zuirogiuuit, *bigamus.* Ra.
n. s. m. zwigehiter, *bigamus.* Sal. 2.
d. pl. zuirogihiten, *bigamis.* Can. 10.
EINHÎWIT, *monogamus.*
n. pl. m. einhihta, *monogami.* Rg. 2.
MISSAHÎWIT, misgeheirathet, unzüchtig.
n. s. m. missahiter ist, *incestus* (es steht *incessus*) *est.* Rb.
ZWÎROHÎWIT (zwîhîwit), *bigamus.*
zuirohiuuit. Pa. } , *bigamus.*
quirohiuuid. gl. K. }
n. s. m. zuihito, *digamon.* R.
d. pl. ziuuihitem, *bigamis.* Can. 12.
HÎWÎ (auch hîwa?), *n.*, Ehe, Ehestand, *matrimonium*; cf. angels. hiwe, *familia.* — S. auch HÎWO, HÎWA.
d. s. higi: zi higi selenti uuarun, *nuptum tradentes.* T. 147.
a. s. hiun, *matrimonium.* Ib. Rd.; oder ist es *n. pl.* von hîwo, hîwa?
d. pl. hiion: ze hiion ladont in die zite. Mcp. Hiehet? oder zu HÎWO, HÎWA?
HIBERG. Ortsnamen. Hieher?
UBARHÎWÎ, *f.*, Ehebruch, *adulterium.*
in ubarhiuui, *adulterio.* T. 120.
MISSAHIA, huor, *incestus.* Bib. 1. Zu HÎWO, HÎWA?
HÎLÎH, ehelich.
d. s. m. n. hilichemu, *conjugali.* Rd.
HÎLÎCHO (*adverb*)
noh hîlicho ne bere noh selba hîlîcho geborn ne si, *neque de ulla commixtione*—. Mcp.
GAHÎLÎH.
gihilihaz, *geniale (fulcrum paratur. Prud. contra symm. I.* 256.). Prud. 1.
HÎLEIH, GAHÎLEIH, *connubium*; s. LEIH.
HÎRÂT (cf. RÂT), *f.* (auch *m.? n.?* cf. den Genitiv). Heirath, *connubium.*
n. s. hirat, *connubium.* Hd.
g. s. hîrates gigruozzet uuerdan. Wm. 8, 8.
a. s. dia hîrat, *connubium.* Mcp. daz si die hirat dulten. D. III. 87.
g. pl. oder *s.* hîrâte: allero hîrâte ûzenan sî, *expers totius copulae.* Mcp.
HÎREISÂRA.
HÎMACHÂRI, HÎMACHÂRA.
HÎBAR, *nubilis.*
n. s. f. hîbariu, *nubilis.* Hs.
HÎBARIG, *nubilis.*
n. s. f. hiparigiu, *pronuba.* Prud. 1.
hibarige, *nubilis.* Tr.
HÎFUOGA.
HÎGUOLLICHÎ.
HÎGOT.
HÎTÂT.
HISAZ (hizaz. F. 1.) *vel* hŏba, *mansus.* F. 2. Hieher?
HÎSÂMO.
Gehört HIOHREID*i*, *aedes (publici).* gl. K. hieher?
HÎWO, *m.*, HÎWA, *f.* (im *plur.* als *neutr.* behandelt), Gatte, Gattin, *conjux*; cf. angels. hiwan, *familiares.*

n. s. hio: unreht hio, *adultor*. R.
d. s. hiun (hion. cod. F.): zi hiun er mo quenun las. O. I 4, 3.; doch wohl hieher und nicht zu hîwa, als Nebenform von hîwî.
n. pl. hiun (hihun. cod. P.): thiu hihun (Brautleute auf der Hochzeit zu Canaan). O. II. 8, 8.
hiun, *matrimonium*. Ib. Rd. Hieher? oder zu hiwî, hîwa.
hiwen, *familia*. Wn. 460. Hieher? oder zu hîwî, hîwa?
do muosen si sich sceiden (Abraham und Lot) unde taten daz mit solehen minnen, daz ire hiwen niene gebiegen. D. III. 64.
die zuei hiwen (Abraham und sein Weib). D. III. 63.
hien (oder *g. pl.?*): zuei iro hien, diu–, *mancipia*. Mcp.
d. pl. hion: ih scal thir sagen, min kind, then hion (auf der Hochzeit zu Canaan) filu habig thing, theih mithont ouh nu uuesta, thes uuines ist in bresta. O. II. 8, 13. irquikt er ouh, so moht er, thes herosten dohter, in themo hus zi libe then hion zi liabe. O. III. 14, 7.
hiwen:
esau was ein riche man in uihe iouh in hiwen. D. III. 89. Hieher?
a. pl. iuriu hiwen. Mos.
WIDAMHÎUN, *pl.*
d. pl. uuidemhîon, *dotalibus mancipiis*. Mcp.
(TUMIHIEF, *sponsus sanguinis*. Pb. 1.)
SINHÎUN, *pl.*, *conjuges*. Gc. 3.
HÎWUNGA, *f.*, Heirath, Ehe, Hausgemeinschaft, angels. hivung, *matrimonium*.
n. s. hiunka, *contubernium*. Rb.
g. s. hiuunga, *conjunctionis*. Can. 4.
d. s. hiunga, *matrimonio*. Can. 4.
hiuungu: enerahiuungu, *de monogamia*. Em. 25.
n. pl. hiunga, *connubia*. A. *matrimonia*. Bib. Zf.

FRAMHÎWUNGA, *f.*
framhiunga. Bib. 9. 12. } , *pronubis*.
framhuuungon. A.
HIUUIDA, *f.*, *conjunctio*. Sg. 913.
HIWISKI, *n.*, Familie, angels. hiwisce, *familia*.
n. s. hiuuiski, *domus (casta)*. VG. II. 524.
hîiske: min unsundig hîiske, *innocens domus*. Bo. 5.
huske (hiiske?), *domus (israhelis)*. N. 114, 9.
husche, *familia*. F.
g. s. hiuuiskes, *familiae (pater)*. K. 2. gl. K. Pa T. 72. 77. 124.
hiuuisches, *familiae (pater)*. Frg. 15.
hiuuishes, *familiae*. T. 44, 17.
hiuuisges, *familiae*. T. 109. 113. H. 9.
hiuuaskes, *vulgi*. Rb.
higisges, *familiae*. T. 147.
hîesces, *domus*. N. 48, 17.
d. s. hiuuiske: fon huse inti fon hiuuiske davidis. T. 5, 12.
huske (hiiske?), *domui (israhel)*. N. 97, 3.
a. s. hiuuisci. Bib. 1. 2.
hivuischi. Sb. } , *domum (tuam ubi introieris)*.
hiwisch. Bib. 5.
higisgi, *familiam*. T. 147.
husce: hus unde husce geuuunnen. N. 40, 4.
n. pl. hiuuisci giuronit uuerdent, *domus publicabuntur*. Mx. Bib. 1. 2.
a. pl. hiuuisci. Can. 10. 11. } , *domos*.
hiwischi. Can. 13.
hiwiske, *familias*. Wb.
HIUUISCA, *f.*, *familia*. Tr.
HÎWISCLÎH, häuslich, *domesticus*.
hiuuisclih. Pa. Ra. gl. K.
hiuisclih. Pa. } , *domesticum*.
hiuuiscli. Ra.
d. pl. hiuuisclihhem, *domesticis (suis)*. Rb.
HÎWISCLÎHÎ, *f.*, *familiaritas*.
g. s. hiuuisclihhi, *familiaritatis*. Rb.

HOW s. HAU.

HUWO s. HUVO.

HAUW- s. HAU.

HIWILÔN. Cf. JUWJAN, *jubilare.*
nist man nihein in uuorolti, ther al io thaz irsageti,
allo thio sconi, uuio uuunnisam thar uuari,
odo ouh suigenti es mannes muat irhogeti,
in sinemo sange odo ouh in hiuuilonne,
od ouh thaz bibrahti, in herzen es irthahti,
sin ora iz io gihorti od ouga irscouuoti. O. V. 23, 22.

HUWILA }
HIUWILA } s. HUVO.

HUXORIum, HUXORI, Heuxter, Ortsn.

HAZ [cf. lat. *od* (auch griech. ἐχϑ-); doch spricht vielleicht gegen einen Zusammenhang mit *od* das *verbum* hazjan, hetzen, *incitare*]. Ist es HA-Z (cf. HA); oder sollte es mit HWAZ (hwezjan) zusammenhängen; cf. die Raumpartikeln HWA und HA? mit heiz darf es wohl nicht zusammen gehalten werden? S. auch HAST.

HAZ, *m.*, Haß, goth. hats, hatis, nord. hatr, angels. hate, *odium.*

Bedeutung und Gebrauch:

odium. Asc. 1. 3. Bo. 5. N. 138, 22. Co.
ununste unde haz unde ahtunga. N. 104, 25.
ni nimit se mennisgen haz, giuuisso uuizit ir thaz,
unz anan uuorolt enti fon mines fater henti. O. III. 22, 27.
ni liaz er imo thuruh thaz in themo muate then haz. Ol. 49.
haz unses muates. O. V. 23, 114.
haz, *odium*, ist der tod also minnesami der lib ist. N. 54, 5.
minnesami ist lieht, haz finstrina. N. 54, 6.
thie iudeon meid er tho bi thaz thuruh then michilan haz. O. III. 15, 1.
thuruh sinan einan haz. O. IV. 7, 20.
manno haz ouh managan ubar sie gileganan. O. IV. 7, 15.
haz tragan:
then iro michilan haz then druagun sie io in uuare unz themo fiarzegusten iare. Oh. 89.
haz haben in:
ni mag thiu uuorolt, uuizit thaz, haben in iu theheinan haz. O. III. 15, 29.
haz haben mit *gen.*
(sin ouh die haz heten. D. III. 88.)
mit haze sin:
uuir birun zi ummezze hiar emmizen mit hazze. O. V. 23, 109.
zi haze:
sie suohton sie ze hazze unde iro lichamen ze erslahene. N. 37, 13.
in haze sin:
in hazze birut. T. 145.
birut ir thanne in hazze allen, *eritis odio omnibus.* T. 44, 14.
in haze haben:
habent sih in hazze. T. 145.
habet sie in haze, *exosa est.* Bo. 5.
habe in hazze thinan fiant. T. 32, 1.
siu mih er iu in hazze habeta, *me priorem vobis odio habuit.* T. 169, 2.

Form und Flexion:

n. s. haz. O. III. 22, 27. V. 23, 114. Asc. 1. 3. N. 54, 5. 6.
g. s. hazes. Bo. 5.
d. s. haze. Bo. 5. N. 138, 22.
hazze. T. 32, 1. 44, 14. 145. 169, 2. Co. O. V. 23, 109. N. 37, 13. Bo. 5.
hazzo. O. V. 23, 109. cod. F.
a. s. haz. Ol. 49. Oh. 89. O. III. 15, 1. 29. IV. 7, 15. 20.

HAZZO, HEZIL, *n. pr.* Hieher?

HAZIGA, HAZICHA, *n. pr. f.* Hieher?

HAZLIH, *invidus* (hieraus unser häßlich).
n. s. m. hazlicher, *invidus.* Tr.
LIUTHAZLIHHO: *ei, qui servire per offi-*

cium cernitur, occulta cogitationes tirannide, liuthazlihho, uuortgrimlicho, *resultare,* uuidergan. Gc. 4.

HAZZAL (angels. hatol, *odiosus*), *malitiosus.* R.

HAZIG (häßig).

LIUTHAZIG.

d. s. f. liuthazzigero: mit liuthazzigero mesbruchidu, *tyrannica usurpatione.* W.

HAZARI, *m.*, Haßer.

LIUTHAZARI, *m.*

n. pl. (liuthazeri, *tiranni.* Pb. 2.)

HAZNISSI, *f.*

g. s. haznissi, *damnationis.* Ic.

HAZUNGA, *f.*

a. s. hazzunga, *aemulationem.* Da.

HAZÈN und HAZÔN, haßen, goth. u angs. hatan, hatjan, altnord. hatan, *odisse.* — In Gc 3. zeigt sich noch das altdeutsche t (statt der ahd. Aspiration z), wenn haten, *insequi,* gleich hazen ist.

Bedeutung und Gebrauch:

odisse. N. 17, 41. 24, 19. 33, 22. 35, 3. 100, 3. 118, 128. Mcp. Bo. 5. T. 4, 5. 37, 1. 67, 10. 169, 2.

aemulari. Mv. M. 31. Ps. 2. Bib. 1. 4. 5. 6. 7. 11. 13. Le. 1. 2. 3.

zelare. Mσ. Bib. 1. 2. 4. 5. 7. 10. 11. 13.

insequi. Gc. 3.

man sinan fiant hazzo. O. II. 19, 11.

hazzotun inan. T. 151.

ni sie sih hazzon untar in. O. V. 23, 152.

hazzon iuuuih. T. 104.

dero mih hazzenton. N. 108, 14.

hazzetost daz unreht. N. 44, 8.

hazzeta die ubeli. N. 35, 3.

hazzent ubel, *odite malum.* N. 96, 10.

ther hazzot thaz lioht. O. II. 12, 92.

nidigaz muat hazzot emmizen thaz guat. O. III. 14, 118.

hatamas, *insequamur (voluntates oppositis lamentis).* Gc. 3.

ne zeles, hazos, *mulierem sinus tui.* Mσ.

noli aemulari, hazon, *in malignantibus.* Mv.

Form und Flexion. (In den spätern Denkmälern ist hazèn und hazôn nicht mehr zu unterscheideu, da beides in ê und ô in e und i übergegangen ist; hiezu gehören die Formen hazen. Bib. 6. hazin. Bib. 4. 13. hazist. Bib. 5. 10. 13. hazzist. Bib. 5.

1. hazên.

Inf. házên. N. 138, 20. Bo. 5.
hazzen. N. 35, 3. Bib. 11.
zi hatinna. Gc. 3.

(du) hazest. Bib. 4. 11.
hazzest. Bib. 6. N. 5, 7. 30, 7. 49, 17.

(er) hazet. Mcp.
hazzet. N. 10 (b), 5. 54, 6. 13.
hattet. Gc. 3.

(sie) házènt. Bo. 5. N. 33, 22. 138, 21.
hazzent N. 85, 17. 85, 24. 119, 7.
hatent (es steht hatenta, *insequuntur*). Gc. 3.

(er) hazee. Bo. 5.

(wir) hatamas. Gc. 3.

(sie) hazzeen. N. 128, 5.

(ih) hazeta. N. 100, 3. 118, 128. 163. 138, 21. 22.
hazzeta. N. 25, 5. 118, 104. 113.

(du) hazssedos. Is. 3, 2.
hazzetost. N. 44, 8.

(er) hazzeta. Mcp. N. 35, 5.

(sie) hazeton. N. 17, 41. 33, 22.
hazzeton. N. 24, 19. 104, 25.

(er) házetî. Mcp.
hazzeti. N. 35, 3.

(sie) hazzetin. N. 77, 49.

imp. pl. hazzent. N. 96, 10.

p. a. g. pl. hazzenton. N. 108, 14.

2. hazon.

Inf. hazon. Mv. Bib. 1. Ps. 2.
hazzon. T. 104. Bib. 5. 7.

(er) hazot. T. 67, 10. M. 31. Le. 1. 2.
hazzot. T. 37. 104. 119. 139. 169. N. 36, 12. O. II. 12, 92. III. 14, 118. 119.

(sie) hazzont. T. 22, 16. 32, 2. N. 17, 18. 21, 17. 34, 19. 37, 21. 43, 8. 54, 3. 67, 2. 68, 5. 73, 23. Nz. Nz. II.

(du) hazos. Mσ. Bib. 1. 2.
hazost. Bib. 7.

(er) hazzo. O. II. 19, 11. 16.
(sie) hazzon. O. V. 23, 152.
(sie) hazzotun. T. 4, 15. 151. 170, 6.
FARHAZZET. Pa. } , *apostata.*
FIRHAZZET. gl. K. }
HAZJAN, hetzen, *incitare.*
(sie) hazten ze zurnicheite, *ad iracundiam concitaverunt.* Wb.
gehezcet ist er ze zornicheite, *concitatus.* Wb.
ANAHETZARI, *m.*, *incentor.* Bib. 7. Hieher? cf. HIZZA und ANAZARI.

HAZO, HAZZO, Mannsnamen. Cf. HATO, HEZO und CHATTI; aber auch HAZ.

HEZUNSTEIN? s. STEIN.

HEZO, *n. pr.* Cf. HAZO.

HUZO, HUOZO (Huß), *n. pr.* Cf. UOZO.

HEZOSUN, *palaestritae.* Pers. IV. Cf. HAZUS, aber auch nord. hetia, *heros, athleta.*

HIZA, HIZIA (cf. auch HEI), *f.*, Hitze, nord. hita, hiti, *fervor, calor.*
Bedeutung und Gebrauch:
calor. R. H. 3.
aestus. Wn. 460. Tg. 5. Sal. 2. H. 4. Rb. Gh. 2. 3.
uredo. Pr. e.
ardor. Mσ. Bib. 1. 2. Prud. 1.
fervor. Rb.
cauma. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Mμ.
ignis. M. 30. Gh. 1. 3.
in der hizzo scato suochent. Wm. 2, 17.
nec carnis gaudia blandis subrepant aestibus, hizzom. H. 4.
uuider des lichamin hizzon. N. 67, 15.
fore hizzo irlage. N. 139, 7.
n. s. hizzea. R.
hizza Pr. e. Tg. 5. Sal. 2. Org. N. 91, 13. 139, 8. Mcp. Prud. 1. O. V. 23, 136.
hizze. Wn. 460.
hizce. Wb.
(hitze. Id.)
g. s. hizo. Mσ. Bib. 1. 2.
hizza. T. 109.
d. s. hizo. Mμ. M. 30. Bib. 1. 2.
hizzo. Org. N. 139, 7. Gh. 1. 3. Wm. 2, 17.
hizzu. Rb. H. 3.
hizze. Wm. II. 2, 17.
hitzon. Wm. III. 2, 17.
a. s. hizza. Mcp. Bo. 5.
d. pl. hizzom. H. 4. Rb.
hizzon. Mcp. N. 67, 15.
hizun. Gh. 2. 3.
HIZO, HIZZI. HIZIWIP. HIZILI, HIZILIN, *n. prop.* Hieher?
AHIZZI. Rd. } , casthus, *diversorium.*
AHIZZIU. Ib. }
HIZÔN, *aestuare.*
(er) hizota. Bib. 1. 2. Mλ. 5. } , *aestuabat.*
hizzota. Bib. 5. }
p. a. hizonter (cf. *p. p.* hizzoter), *aestuatus (non sum in medio ejus).* Mσ. Bib. 1. 2.
hizzinter, *exaestuans.* Bib. 5.
d. s. f. hizzontero, *aestuante.* Prud. 1.
p. p. hizzoter, *aestuatus.* Rb.
ANAHETZARI, *m.*, Anhetzer, *incentor.* Bib. 6. Hieher? cf. HAZ, HEIZ, aber auch ANAZARI, wodurch in andern *codd. incentor* übersetzt wird.
HAIZ, nord. heit, angels. hat, heiß, *fervidus, calidus.* — Cf. HEI und HAZ.
Bedeutung und Gebrauch:
fervens. Rc. Prud. 1. Gc. 3.
arens. Mcp.
calens. D. II. 329.
torrens. Mη. Bib. 2. 5. 7.
aestivus (sol). VG. IV. 28.
flammivomus (sol). Ar. 2.
causticus. Sg. 183.
heizost, *ferventior.* Rc.
diu heiza sunna. Wm. 1, 6.
heizzan lauc. Em. 33.
heiz fiur. Mcp.
thes heizes landes. Mcp.
dar ne uueder ist ze heiz noh ze chalt. N. 65, 12.
heiz unde chalt *(frigus et flamma).* Bo. 5

heiz chumet der suntuuint. Bo. 5.
aller heizist ist, *quam maxime calet (sol)*. Ho.
fili heizer, *ignitus nimis (fervor)*. Prud. 1.
ther euangelio thar quit, theiz mohti uuesan sexta zit,
theist dages heizista ioh arabeito meista. O. II. 14, 10.
heizesten sint (die taga). Mcp.
so heiz uuard mir, daz ih inzundit uuard. N. 38, 4.
heizirin muotes, *ferventioris*. Gc. 3.
dien filo heiz ze imo uuas. N. 28, 7.
bist thu eino ir elilente, ir anderemo lante,
thaz thir in muate thaz nist heiz, thaz ellu thisu uuorolt uueiz. O. V. 9, 18.
sama so er zi iru quati, irknai mih bi noti,
in muate laz thir iz heiz, uuanta ih thinan namon uueiz. O. V. 8, 32.
in muate laz thir iz heiz, thaz ih thinan namon uueiz. O. V. 8, 44.
oba iu thio minna sint nu heiz, zi then ir birut filu zeiz. O. II. 19, 25.
tho sprah pilatus auur thaz, uuanta imo uuas iz heizaz,
frageta auur noti bi sinaz heroti. O. IV. 21, 25.
thoh sprah er uuorton heizen, thia kuanheit uuolt er uueizen. O. IV. 13, 40.
heizzo, *largiter*. OA.
heizo, *amare (clamabunt)*. Mι. Gh. 1. 3. Bib. 1. 2. 7.
heizo bittet. O. II. 22, 39.
heizo suahtun. O. III. 16, 37.
heizo fragetun. O. III. 17, 37.
heizo riafun. O. IV. 23, 18.
heizo sueris. O. IV. 13, 32.
heizo irquam. O. IV. 34, 15.
heizor, *anxie*. Gc. 8. 9.

Form und Flexion:

heiz. Rc. O. II. 19, 25. V. 8, 32. 44. V. 9, 18. Mcp. Org. Bo. 5. N. 28, 7. 38, 4. 65, 12.
n. s. m. heizer. Prud. 1.
heizo. Prud. 1.
n. s. f. heiza. Bo. 5. Wm. II. 1, 6.
heizza. Wm. I. IX. 1, 6.
hêzza. Wm. III. 1, 6.
n. s. m. heizaz. O. IV. 21, 25.
heiza. Mcp.
g. s. m. n. heizes. Mcp.
d. s. m. n. heizemo. Mη. Bib. 2. 5. 7.
d. s. f. heizero. VG. IV. 28.
heizzero. Ar. 2.
a. s. m. heizzan. Em. 33.
a. s. n. heiza. Bo. 5.
n. a. pl. m. heiza. } D. II. 329.
heiza. }
d. pl. heizen. Sg. 183. O. IV. 13, 40.
Comparativ:
g. s. n. heizirin. Gc. 3.
Superlativ:
n. s. f. heizista. O. II. 14, 10.
n. pl. m. heizesten. Mcp.
Adverb.
heizo. O. II. 22, 39. III. 16, 37. 17, 37. IV. 13, 5. 34. 23, 18. 34, 15. Mι. Bib. 1. 2. 7. Gh. 1. 3.
heizzo. OA.
heize. Bib. 5.
Comparativ:
heizor. Gc. 3. 8. 9.
Superlativ:
heizzost. Rc.
allerheizist. Ho.

HEIZILIN, *n. pr.* Hieher?

UBARHEIZ, überheiß.
n. s. m. der uparheizo prâdam, *fervor ignitus nimis*. Prud. 1.

FILU HEIZ, sehr heiß.
filiheizer, *ignitus nimis*. Prud. 1.

HEIZMUOTI.

HEIZHERZI.

HEIZI, HEIZ, *f.*, Heiße, Hitze, angels. heat, *aestus, calor*.
n. s. haizi. gl. K. }
heizi. Org. } , *aestus*.
heizzi. Pa. }
heiz, *fervor*. Gc. 8.
g. s. heizi. Org.
d. s. heizi. Mcp. Bo. 5. *fervore*. Mc. Ep. can. 1. 3. 4. heizi minno, *igne caritatis*. Gh. 1. 2. 4. M. 30.

heizsi, *igne*. Gc. 3.
hezzi, *igne* (zeli). A.
heize, *igne (caritatis)*. Gh. 4.
a. s. heizi, *fornacem (custodiens in operibus ardoris)*. Mσ. Bib. 1. 2.

HEIZÈN, heiß seyn, *fervere* (auch heizjan, heizen, heiß machen? cf. giheizit).
(er) heize, *ferveat*. Sb. Gc. 6.
p. a. n. s. n. heizentaz. Mϡ. } heizantaz. Bib. 1. 2. }, *exaestuans (ignis)*.

GAHEIZÈN.
(sie) giheizent. Prud. 1. } kiheizcent. D. II. 327. }, *ignive-rint*.

ARHEIZÈN, heiß werden.
(er) arheizzet *(praes. ind.)*, *incaluerit* (sunna). Rb.
irheizet. N. II. } irheizzet. N. 2, 12. }, *exarserit* (zorn).
(sie) irheizzant, *inardescunt*. A.
(er) irheize, *ignescat*. M. 30. Gh. 1. 3.
(wir) arhaizzemes. Pa. } arheizzemes. gl. K. } *(praes.)*, *aestuaremus*.
(wir) arheizzetim (st. arheizzetimes), *aestuaremus* (es steht *aestuarem* mit dem Abkürzungsstrich über *m*). R.

GAHEIZIT, geheizet.
giheizit uurdi, *succenderetur* (Ofen). Mϰ. Bib. 1. 2.

HAIZ.

HAIZAN, heißen, goth. haitan, nord. heita, angs. hætan, hatan, *vocare, vocari, jubere*.

Bedeutung und Gebrauch:

nominare, vocare, appellare, dicere. T. 22, 6. 44, 7. 156, 2. Ct. 82. O. I. 8, 27. 14, 4. 22, 4. II. 23, 20. III. 7, 57. 20, 45. IV. 6, 37. 11, 45. V. 8, 7. 12, 80. gl. K. N. 15, 4. 25, 10. 33, 1. 35, 6. 76, 5. Nf. Nsm. No. Org. Mcp. Bo. 5.

nominari, vocari, appellari, dici. Ct. 86. T. 5, 12. 22, 6. 45, 1. 200, 5. O. I. 4, 30. 5, 46. 16, 1. 18, 15. II. 7, 37. 10, 14. 14, 75. 16, 26. III. 12, 29. 21, 25. 22, 49. 23, 10. IV. 20, 17. Mcp. Org. Bo. 5. N. 2, 6. 4, 3. 5, 8. 11, 1. 23, 1. 24, 10. 29, 1. 35, 8. 40, 4. 43, 23. 44, 9. 45, 11. 46, 10. 47, 5. 49, 1. 53, 1. 58, 15. 62, 11. 67, 15. 68, 20. Wm. 1, 3. 8, 1. Frg. 29.

jubere, praecipere. T. 81. O. I. 14, 24. II. 3, 44. 5, 16. 10, 3. 18, 18. III. 13, 46. 20, 79. IV. 3, 16. 6, 50. 12, 48. 36, 9. V. 11, 21. Mcp. Bo. 5. N. 15, 4. 21, 23. 24, 10. 34, 22. 49, 8. 61, 12. 64, 5. 67, 15. 68, 27. 74, 4. Wm. 2, 10. Ho.

du heizêst, *nomines*. Bo. 5.
heizzant, *appellant*. gl. K.
heizende, *dicentes*. Org.
so man siu heizit. Org.
den *virgilius* heizet *amorem*. Mcp.
die *virgilius* heizet *septem discrimina vocum*. Mu.
doh man siu heize *contraria*. Org.
not heiz ih hiar thaz, uuant es rat tho ni uuas. O. III. 21, 15.
unz er sia uuib hiaz. O. V. 8, 34.
heizo ih, *loquor (caecos)*. Prud. 1.
sie hiezen saligen den liut, *beatum dixerunt populum*. N. 143, 15.
ecclesia, dia er *utrem*, uderbalch, heizet. N. 32, 7.
heizes, *vocaris*. Wm. 8, 1.
ther heizit auur ludouuic. Ol. 18.
hiez otacher. Bo. 5.
er gab simone den namen, daz er *petrus* hiez. Rg. 1.
man sol uuizin, ziu sie so heizên. Syl.
uuanda du haltare heizest. N. 24, 11.
mennischon forhta machot umbaldi, diu *diffidentia*, plucheit, heizet. N. 24, 14.
in gote, der *id ipsum*, selb selbo, heizzet. N. 4, 9.
cuot heizzest du, daz ist din namo. N. 53, 8.
iz heizit bluoma, so thu uueist. O. II. 7, 50.
romani cives hiezen beide. Mcp.
uuir heizen nah in *quales*, *dicimur*. Org.
diu heizent einnamig, *univoca dicuntur*. Org.

omne pactum heizzet *testamentum*. N. 82, 6.
madian, der *latine* heizzet *declinans iudicium*. N. 82, 10.
diu *bis diapason* heizet. Mu.
uuir heizen *christiani*. N. 88, 51.
daz heizit:
bi thiu duemes uns io hiar in muat
thaz filu michila guat,
thia filu sconun uuunna, thaz heizit
auur minna. O. V. 12, 100.
so rachen sih *victores* an iro *hostibus* slahendo unde in ellende fuorendo unde bescorne ferchoufendo, daz hiez *sub corona vendere*. Nd.
in thero steti, thiu abilina uuaz heizzan. T. 13, 1.
hieze, *jubelas*. Bo. 5.
hiez sizzen, *praecepit residere*. Mcp.
nu heizzet er sie ufsten. Wm. 2, 10.
er hiaz inan iruuintan. O. II. 9, 52.
hiaz faran. O. III. 20, 25.
ther sih thiu brot hiaz meron. O. III. 7, 86.
selbon ban minan, then ih heizu auur scriban. O. II. 18, 14.
thaz er nan mohta ana uuan heizan auur ufstan. O. III. 3, 14.
er heize mih irstan. N. 129, 6.
do ih hiez opheron. N. 39, 8.
heiz sie *titum* unde *vespasianum* zefuoren after allero uuerlte. N. 16, 14.
umbe die ne heizo ih niemannen beton. N. 17, 6.
ih heizzo *romanos* chomen. N. 40, 11.
heiz mih queman, *jube me venire*. T. 81.
sid du siu (gebot) hiezzist kenoto uueren. N. 118, 5.

Form und Flexion:

Inf. heizan. O. I. 4, 30. II. 14, 75. III. 12, 29. IV. 3, 14.
heizzan. Wm. 8, 6.
heizen. O. II. 7, 37. Mcp. Org. Bo. 5. Syl. N. 115, 16. Wm. II. 8, 6.
heizin. Org.
heizzen. N. 109, 1.
(ih) heizu. O. II. 18, 14.
heizo. Prud. 1. Org. Bo. 5. N. 15, 4. 17, 6.
heizzo. N. 21, 23. 40, 11.
heiz ih. O. III. 21, 15.
(du) heizes. Wm. 8, 1.
heizhist. Ct. 82.
heizist. No. II.
heizest. Mcp. Bo. 5. No. N. 24, 11. Wm. II. 2, 17.
heizzest. N. 53, 8. 82, 19. Wm. 2, 17.
(er) heizit. Ol. 18. O. I. 5, 46. 18, 15 II. 7, 50. 18, 18. 23, 20. III. 7, 57. 21, 25. 23, 10. V. 12. 100. T. 118. Ct. 86. Org. Syl. Nh. II.
heizzit. N. 91, 5.
heizet. Na. N. 11, 1. 23, 1. 24, 10. 29, 1. 32, 7. 43, 23. 67, 15. Mcp. Org. N. II. Syl. Wm. 7, 4.
heizzet. N. 4, 3. 25. 10. 35, 6. 40, 4. 68, 20. Wm. III. 7, 4.
(wir) heizen. O. I. 22, 4. III. 20, 45. V. 12, 80. Wm. IV. 1, 3. Mcp. Org. Bo. 5. Ns. N. 103, 18.
heizzen. N. 76, 5. 88, 51. Wm. 1, 3.
(ir) heizet. O. IV. 11, 45. Mu. Wm. II. 2, 10.
heizzet. T. 156, 2. Wm. 2, 10.
(sie) heizzant. gl. K.
heizent. O. II. 10, 14. 16, 26. III. 22, 49. V. 8, 7. Nsm. Nf. Na. N. 45, 4. 67, 15. 85, 8. 104, 23. 114, 16. 118, 5. 146, 2. Mcp. Org. Syl. Wm. 7, 4.
heizint. Org.
heizzent. N. 5, 8. 28, 1. 35, 8. 45, 11. 46, 10. 47, 5. 49, 1, 58, 15. 62, 11. 93, 11. Wm. III. 7, 4.
(ih) heize. O. II. 17, 5.
(du) heizêst. Bo. 5.
(er) heize. N. 129, 6. Bo. 5. Mcp. Org.
(wir) heizên. Org.
(sie) heizên. Syl.
(ih) hiez. N. 39, 8.
(du) hieze. Bo. 5.
hiezze. N. 68, 27. 118, 4.
(er) hiaz. O. I. 14, 24. 16, 1. II. 5, 11. IV. 17, 3. V. 8, 34.
hiez. T. 5, 12. 22, 6. 45, 1. 200, 5. Syl. Mcp. Bo. 5. Rg. 1. Ho. N. 7, 1. 21,

21, 32. 24, 10. 49, 8. 53, 1. 61, 12.
Nd. Nf.
heaz. Frg. 29.
(ir) hiezent. Bo. 5.
(sie) hiazun. O. I. 14, 4. III. 20, 78. IV. 6, 50.
hiezzun. T. 44, 7.
hiezen. Mcp. Bo. 5. N. 24, 10. 143, 15.
hĭezzen. N. 53, 1. 58, 7. 108, 2.
(du) hiezzist. N. 43, 22. 118, 5.
(er) hiazi. O. II. 3, 44. IV. 6, 37. 12, 48. 20, 17.
hieze. Syl. Bo. 5. Mcp.
(sie) hiezzin. T. 22, 6.
imp. s. heiz. O. IV. 36, 9. T. 81. N. 16, 14.
p. a. n. pl. m. heizente. Org.
p. p. heizzan uuas. T. 13, 1.

GAHAIZAN, geheißen; selten heißen (gewöhnlich nur im *p. p.*).

Bedeutung und Gebrauch:
nominare. T. 5, 9. 141.
v cari, dici. T. 141. Prud. 1. Wm. 3, 10.
promittere, polliceri, spondere, devovere. E. Ct. 95. Prud. 1. Rd. Pa. gl. K. Ib. Ic. K. 29. 58. 59. O. I. 10, 12. 15, 5. II. 11, 50. III. 2, 36. 12, 28. IV. 8, 23. V. 11, 11. Nsm. Nh. Nz. N. 11, 7. 13, 8. 16, 4. 28, 11. 29, 10. 30, 6. 32, 20. 33, 9. 34, 3. 39, 8. 54, 24. 55, 11. 68, 14. 74, 1. Wm. 5, 13. 6, 1.
confiteri. Sb. Mz. Bib. 1. 2.
affirmare. Org.
adnuere. VA. IX. 106.
gihiez sinan namon heilant. T. 5, 10.
vocari, giheizan. T. 141.
geheizzent, *nominantur.* Wm. 3, 10.
bist geheizzan, *vocaberis.* T. 16, 5.
ist giheizzan, *vocatur.* T. 11.
diu so geheizena *figura.* Org.
uuir *christiani* geheizzene. N. 43, 10.
keheizena, *vocati.* Rg. 2.
ist keheizen *homo.* Org.
sint ungelicho geheizene. Org.
du uuirdest keheizen uuizego. Nz.
er uuirt salig geheizzen. N. 48, 19.
uuir uuerden geheizen, *dicimur.* Org.
dedicatum, kaheizan. R.

promittit, caheizzit Pa.
polliceris, kiheizzis. Ib. Rd.
geheizzent, *promittunt.* Wm. 5, 12.
spopondi, kihiaz. Rd.
pollicita est, kihiaz. Rd.
uuard chiheizssan, *promittebatur.* Is. 7.
ih geheizzen imo genada. N. 88, 17.
uuio ferro du geheizest, *ut magna promittis.* Bo. 5.
er gehiez mir sine cunft. Wm. 1, 2.
sos er gihiaz iu uuanne themo drutmanne,
thaz er uns sin gisiuni in lichamen gabi. O. I. 10, 13.
so gihiaz mir io thaz uuort thin. O. I. 15, 15.
giheizit mir thaz minaz muat, thaz er ist forasago guat. O. III. 20, 74.
daz sie geheizen ze gebenne. Mcp.
sus kehiez truhten. N. 67, 23.
keheiz (helfa)! N. 34, 3.
gihiez, *indicit.* VA. III. 264.
cahaizzit, *favet.* Pa. gl. K.
giheizit, *conjurastis.* Bib. 5.
caheizanter, *potitus.* Rb.

Form und Flexion:
Inf. caheizan. E.
giheizan. O. III. 12, 29. T. 141. Prud. 1.
(ih) geheizzo. N. 50, 15.
(du) kiheizzis. Ib. Rd.
geheizest. Bo. 5.
(er) cahaizzit. gl. K. Pa.
caheizzit. Pa.
giheizit. O. III. 20, 74.
kiheizit. Ic. Ra.
geheizet. Bo. 5. N. 11, 7.
geheizzet. N. 81, 1. 84, 9. 125, 4.
(ir) giheizet. O. V. 11, 11.
giheizit. Bib. 5.
(sie) kiheizant. K. 60.
giheizzent. T. 5, 9.
geheizzent. Wm. 3, 10. 5, 12.
geheizent. Wm. IV. 3, 10. IX. 5, 12. Bo. 5.
(ih) geheizzen. N. 88, 34.
(er) keheizze. K. 29. 58.

geheize. Prud. 1. Org.
(sie) geheizên. Mcp.
geheizzen. N. 54, 24.
(ih) kihiaz. Ib. Rd.
gehiez. Bo. 5. N. 29, 10. 39, 8.
(du) gihieze. Nh. II.
gehieze. N. 118, 46. 137, 2.
gehiezze. N. 16, 4. 30, 6. 55, 11. 68, 14. Nh. 9.
(er) gihiaz. O. I. 10, 12. 15, 5. II. 11, 50. III. 2, 36.
kihiaz. Ib. Rd-
gihiez. VA. IX. 106. T. 5, 10. Mz. Nz. II.
gehiez. Mcp. Bo. 5. Nsm. Nz. N. 13, 7. 32, 20. 33, 9. 67, 23. Wm. 1, 2. 6, 1.
gehiz. Wm. III. IX. 6, 1.
caheiz, *spondit*. Gh. 3. (st. cahiez? oder caheizit?)
(sie) gihiazun. O. IV. 8, 23.
gihiezen. Nh. II.
gehiezen. Nh. III.
gehiezzen. Nh. N. 65, 1. 101, 23.
gehiezzon. Wm. 6, 12.
(ih) gihiezi. Ct. 95.
gehiezi. Co. 5.
(du) gehiezzist. N. 74, 1.
imp. *s.* keheiz. N. 34, 3.
p. a. geheizzendo. N. 97, 3. 104, 11.
giheizenti. O. I. 7, 22. 10, 8.
n. s. m. caheizanter. Rb.
g. s. m. des keheizenten. N. 65, 1.
p. p. kaheizan. R.
chiheizssan uuard Is. 7, 9.
kiheizan. Ic.
giheizan ist. T. 19, 1. O. I. 8, 25. II. 14, 75. V. 23, 5. uuas. T. 20, 1. habest. O. V. 24, 3. habet. O. V. 23, 48.
giheizzan bist. T. 15, 5. ist. T. 11. 20. 2, 2. uuas. T. 7, 4. 193, 5.
geheizzan haban. Wm. 7, 8. habes. Wm. 2, 17. 7, 12.
geheizan haban. Wm. II. 7, 8. habes. Wm. II. 2, 17. 7, 12.
geheizen ist. Mcp. Bo. 5. Org. sint. N. 32, 6. Mcp. Org. si. Mcp. uuerden. N. 118, 147. uuirdest. Nz. uuerden uuir. Org. uuerdent. Org. Bo. 5. uuurden. Nf. habest. N. 118, 49. habeta. N. 118, 147.
geheizzen uuesen. N. 102, 17. ist. N. 37, 5. 39, 9. 67, 14. 76, 3. sint. N. 42, 5. 44, 8. 89, 10. si. N. 89, 12. wirdist. Wb uuirt. N. 48, 19. Org. uuerdent. N. 89, 10. uuard. N. 67, 14. 71, 17. 80, 8. 141, 5. habest. N. 118, 81. habet. N. 76, 11.
giheizin uuirdist. Nz. II.
geheizin uuurte. Org.
n. s. m. geheizener. Mcp.
geheizzener. N. 141, 1.
n. s. f. geheizena. Org.
g. s. m. n. chiheizssenin. Is. 6.
a. s. m. geheizenen. Mcp.
a. s. f. chiheizssenun. Is. 6.
n. pl. m. keheizena. Rg. 2.
geheizene. Mcp. Org. Bo. 5.
geheizzene. N. 43, 10. 80, 2.
geheizane. T. 141.
g. pl. geheizzenon. N. 89, 13.

KIHEIZANTLIH. Ra. }
KIHEIZZANTLIHHO. gl. K. }, *spontanea*.

GAHEIZ, *m.*, Geheiß, Gelübde, *promissio*.

Bedeutung und Gebrauch:

pollicitatio. Ra. Sbe. Ec. 1. 2.
promissio. N. 101, 12. Wb.
promissum. T. 232, 2. N. 88, 48. H. 5.
propositum. W. Hd. Gc. 3.
adsponsio. Ra. gl. K. Pa.
giheizun, *dictis*. VA. VIII. 643.
daz ist keheiz nals fluoh. N. 5, 11.
ih kieng in erdo mit irrafsungo unde mit keheizze, samoso mit zuein fuozzen. N. 56, 7.
er irhugeta sines keheizzes, den er *abrahae* teta sinemo trute. N. 104, 42.
giuuerota inan thes giheizes. O. I. 15, 8.
beitota er thar suazo thero druhtines giheizo. O. I. 15, 4.
uuere dinen geheiz unde gib mir dinemo chinde geuualt. N. 85, 16.

lant keheizzis, *terram promissionis*. N. 44, 3.
eribin nah keheizze, *heredes secundum promissionem*. N. 104, 6.
nah sin selbes geheizze. N. 45, 3.
nah dinen geheizzen. N. 84, 8.
sie ne getrueton sinemo geheizze. N. 105, 24.
an dinen geheiz habo ih uberdinget, *in verbum tuum supersperavi*. N. 118, 81.
ze dinemo geheize fersah ih mih, *in verbo tuo supersperavi*. N. 118, 147.
uuanda ih an dinen geheiz ferror gedingta, danne ih piten geturre. N. 118, 74.
zi demo giheiza, *ad propositum*. Gc. 3.
umbe dinen geheiz chicchemih, *propter eloquium tuum vivifica me*. N. 118, 154.
uuanda sie dinen geheizzen geloubent. N. 73, 23.
uuider dinen geheizzen habest du dana gestozzen dinen geuuiehten. N. 88, 39.
de futuro praedicatis, geheizen. Org.
tina gehaizze, *jusjurandum*. Gx.

Form und Flexion:

n. s. giheiz. W.
kiheiz. Ra.
geheiz. N. 5, 11. 101, 12. 118, 50.
g. s. caheizes. E.
giheizes. E. O. I. 15, 8.
geheizes. N. 118, 49. Bo. 5.
geheizzes. N. 88, 34. 104, 42.
geheizis. N. 44, 3.
geheizzis. N. 74, 9. 88, 40. 104, 11. 105, 33.
d. s. gaheiza. Ra.
giheiza. Gc. 3.
geheize. N. 118, 147.
geheizze. N. 45, 3. 56, 7. 104, 6. 105, 24.
geheiz. Ho.
a. s. giheiz. T. 232. 3. Sbe. Ec. 1. 2.
geheiz. N. 50, 6. 85, 16. 118, 74. 81. 114. 154. Mos.
inst. cahaizzu. gl. K.
gahaizzu. Pa.
n. pl. geheizza. N. 88, 48. 49.
g. pl. giheizo. O. I. 15, 4.
geheizzo. D. III. 72.
d. pl. kaheizzum. H. 5.
giheizun. VA. VIII. 643.
geheizen. N. 140, 8. Org.
geheizzen. N. 73, 23. 84, 8. 88, 39. 121, 2.
a. pl. geheiza. N. 118, 148.
gehaizza (?). Gx.
geheizze. Wb.

GAHEIZLANT.

ANTHEIZAN, entheißen (welches Wort wieder in Gebrauch zu nehmen ist, zumal da für das Substantiv antheizo ein entsprechendes Wort dem Neudeutschen fehlt), geloben, *vovere*.

Bedeutung und Gebrauch:

vovere. N. 75, 12. Ic.
immolare. Pa. gl. K.
spondere. Rb.
polliceri. Gh. 1. 2.
anthiez, *pepigit*. Ic.
inthiez, *proposuerit*. Gc. 5.
nintheizit mir iz muat min, ni ther fon gote sculli sin,
es alles uuio ni thenkit ther sulih uuerk uuirkit. O. III. 20, 149.
intheizzent gote, *vovete*. N. 75, 12.

Form und Flexion:

Inf. intheizzin. N. 75, 12.
(ih) inhaizzu. Pa. } , *immolor*.
inhezzo. gl. K. }
(er) antheizit. Ic.
intheizit. O. III. 20, 149.
inhaizzit. Pa. } , *immolat*.
inheizzit. gl. K. }
(er) anthiaz. Rb.
anthiez. Ic.
inthiez. Gc. 5.
imp. pl. intheizzent. N. 75, 12.
p. a. d. s. f. intheizantero. Gh. 1. 2.
p. p. d. s. m. n. inhaizzanemu. Pa. } *immolata*.
inheizzemu. gl. K. }

ANTHEIZ, *m*, Entheiß (ein wieder einzuführendes Wort), Gelübde, *votum*.

Bedeutung und Gebrauch:
uotum. N. 55, 14. 64, 2. 115, 18. Hd. Bib. 5. 7.
propositum. Can. 13.
professio. Can. 4.
hostia. Ra. gl. K.
holocaustum. Pa. Ra. gl. K.
anthaizza, *ceremoniae*. Pa.
intheiza *(vota)* lobis. N. 55, 14.
intheizza leisto ih. N. 65, 14.
intheizza tuont. N. 62, 11.
sinen antheiz er da tete. D. III. 76.
uuerent iuuuere intheize. N. 75, 12.
Form und Flexion:
n. s. anthaiz. Pa.
antheiz. N. 64, 2. Ra. gl. K.
a. s. antheiz. Can. 4. D. III. 76.
n. pl. anthaizza. Pa.
antheiza. Ra.
antheizza. gl. K.
antheize. Hd.
g. pl. antheizo. Bib. 7.
antheizze. Bib. 5.
a. pl. antheizza. N. 115, 18.
intheiza. N. 21, 26. 55, 14.
intheizza. N. 60, 9. 62, 1. 65, 14.
intheizze. N. 75, 12.

ANTHEIZA, *f.*, *votum*. Cf. ANTHEIZI.
n. s. antheizza, *devotatio*. Rb.
a. s. antheizun, *votum*. H. 23. *votivum*. Ic.
g. pl. antheizono, *votorum*. M. Bib. 1. 2.
d. pl. hantheizzom, *votis*. H. 3.

ANTHEIZI? ANTHEIZIN? Ist auch diese Form anzusetzen, für:
d. s. antheizin, *proposito*. Can. 13.?
Minero antheize. Co. kann zu antheiz (als *g. pl.*) oder zu antheiza, antheizi als *g. d. s.* gehören.

ANTHAIZO, *m.*, Entheißer (wieder aufzunehmen für die Umschreibung: einer der ein Gelübde, Versprechen, gethan hat), Verheißer, *devotus*.
anthaizzo. Pa. }
antheizzo. gl. K. }, *devotus*.
antheizo: ih mine uillola so ne lerda, so se ih in dar antheizo uuard. Co. 4.

ANTHEIZIDA, *libamina*. Ra.

ANTHEIZZITHA, *libamina*. gl. K.

(ANTHEIZERI, *m.*, *sponsor*. Pb. 2.)

GAANTHAIZON, *vovere*.
Inf. kiantheizon. Ra. }
kiantheizzom. gl. K. }, *immolare*.
(er) kiantheizzota, *devotavit*. Rb. *devovit*. Rb.
geantheizota, *vovit*. N. 131, 2.

BIHAIZAN, SIH BIHAIZAN, beheißen (ein der Wiederaufnahme zu empfehlendes Wort), geloben, *devovere*, *polliceri*.
Bedeutung und Gebrauch:
pihiezun, *devoverunt* Bib. 6.
pihieozon, *pollicebantur*. Em. 30.
piheizit, *pollicetur*. gl. K.
biheizssit, *confitetur*. Is. 2, 2.
pihiezzun, *exhortantur*. VA. VII. 472.
piheizit, *suspendit*. Ra. gl. K.
pihaizzit, *objurgat*. Pa. gl. K.
pihizzi, *conjurasti*. Bib. 7.
behiez, *concitat*. D. II. 326.
pihiezan sih, *imposuere sibi (non ullum sumere potum)*. Ar. 2.
bihiazun sih thera selbun kuanheiti. O. IV. 13, 50.
bihiaz sih thes uuares. O. III. 25, 22.
biheizist thih niuuihtes. O. II. 11, 39.
biheize sih sulihes. O. IV. 23, 28.; cf. URHEIZ.
bihiaz sih ther iu uuanne, thaz moht er thaz giflizan, thaz gotes hus zislizan. O. IV. 30, 9.
thaz krefto er sih bihiazi, thaz gotes hus zistiazi. O. IV. 19, 31.
quatun, sih bihiazi, er gotes sun hiazi. O. IV. 20, 17.
Form und Flexion:
(du) biheizist. O. II. 11, 39.
(er) biheizssit. Is. 2, 2.
pihaizzit. Pa. gl. K.
piheizit. Ra. gl. K.
(er) biheize. O. IV. 23, 28.
(du) pihizzi (st. pihiezzi). Bib. 7.
(er) bihiaz. O. III. 25 22. IV. 30, 9.
behiez. D. II. 326.
(sie) pihiezen. Bib. 6.
bihiazun. O. IV. 13, 50. 16, 19.

pihiezan. Ar. 2.
pihiezzun. VA. VII. 472.
pihieozon. Em. 30.
(er) bihiazi. O. IV. 19, 31. 20, 17.

BIHAIZ, *m.* (Beheiß), *devotio, devotatio, conjuratio.*
n. s. piheiz, *devotatio, iuramentum.* Bib. 1. 2. *conjuratio.* OA. Mη. Mϑ. Bib. 1. 2. 5. 7. Ja.
g. s. piheizes, *conjurationis.* Sb. Can. 7. 10. 11. 13. *factionis.* Ec.
pihezes, *conjurationis.* M. 8.
d. s. piheize, *devotione.* Mz. Bib. 1. 2.

BIHAIZ, *adj.?*
pihaiz. Pa. }
pihez. gl. K. }, *promissus (devotus).*

BIHAIZÔN, *promittere, conjurare..*
piheizon übersetzt in Ra. *petulantia.*
piheizota. Ra. }
piheizzota. gl. K. }, *promisit.*
piheizotot, *conjurastis (omnes adversum me).* Mε. Rd. Bib. 1.

GABIHAIZÔN, *conjurare.*
(er) gipiheizota, *conjurabat.* VA. VIII. 6.
(sie) kepiheizzoton. }, *conjurabant.*
gepihezzoton. } D. II. 323.
p. a. d. s. m. kipiheizzontemu, *conjurante.* Ja.
p. p. d. s. f. (fona dero) gepiheizotun, *conjurato (Istro).* VG. II. 497.

PIHEIZZUNGA, *f.* (Beheißung), *conjuratio.* A. — piheizunga, *vota.* Ar. 2.

PIHEIZARI. Ra. }
PIHEIZZARI. Pa. }, *m.* (Beheißer), *vanus.*

FORAGAHAIZAN, verheißen, *promittere* (vielleicht nur im *praet.* und *p. p.* mit ga gebräuchlich).
(er) forakihiaz, *promisit.* K. 4.
p. p. a. s. f. foregeheizzena, *promissam.* N. 83, 12.

URHEIZ, *m.*, Urheiß, *devotatio, conjuratio,* kommt nur bei Otfrid vor. — Sollte ureizgoucha (s. GAUCH) hieher gehören?
g. s. urheizes:
er uuar allaz thiz lant, bi thiu
gabun uuir nan thir in hant,
then liut spuan urheizes, thu
sus inan nu lazes. O. IV. 24, 8.
d. s. urheize:
ioh er thie liute alle spuani
zi giuuerre,
zi grozemo urheize, in thiu
man nan firlaze. O. IV. 20, 24.
ther uuizod lerit thare, in kruzi
man then hahe,
so uuer so in urheize sih suliches biheize. O. IV. 23, 28.
a. s. urheiz:
ther liut deta, so man uueiz,
michilan urheiz,
in themu uuarun feste uuidar
selben kriste. O. III. 20, 97.
uuanent sie bi notin, thaz uuir
then urheiz datin,
ioh uuir thes biginnen, thaz
uuidar in ringen. O. III. 25, 19.
sie sprachun alle, so man uueiz,
so samalichan urheiz,
bihiazun sih zi noti thero selbun kuanheiti. O. IV. 13, 49.
sie *(martyres)* sturbun baldo, so
man uueiz, ni datun sie iz in
urheiz,
ouh ni datun sulih duam thuruh theheinan uuorolt ruam.
O. IV. 5, 45.

URHEIZO. Ra. }
URHEIZZO. gl. K. }, *m., suspensus.*

FORAHEIZ, *m.*, Verheiß.
foraheiz, *professione.*

FURHEIZO, *m.*, Verheißer, Bürge, *sponsor (fidei).* E.

SCULDHAIZO, *m.*, Schuldheiß, Schulz, *praefectus, tribunus, procurator.* (scholtheize, *scoltetus.* Id.)
n. s. sculthaizeo, *tribunus.* Sg. 913.
sculdheizo, *vilicare.* T. 108.
iu quam ein sculdheizo bi notthurfti heizo,
bat er sin uuort gimeinti, er
sinan scalk heilti. O. III. 3, 5.

ther selbo sculdheizo irquam
es filu heizo,
after thesen uuerkon gistuant
er gote thankon,
quad, uuari er ana zuiual thes
giuueltig ubar al,
ioh deta lutmari, er gotes sun
uuari. O. IV. 34, 15.
sculdheizzo, *quinquagenarius*. Ib. Rd.
scultheizzo odo kravo, *procurator, provisor secularis honoris*. Em. 6. Can. 9. 10. 12.
schultheize, *tribunus*. Hd.
g. s. sculthcizen, *praeconis*. Mcp. (für *fem.* gebraucht.)
n. pl. sculdh.... (mit Abkürzungsstrich über h), *praefecti*. Mart.
schultheizen, *tribuni*. Hd.
d. pl. sculdheizun, *exactoribus populi*. Bib. 1.
scultheizzon, *commentariensibus*. N. 93, 4.

HEIZ s. HIZA.

HAZZUARII, Volksnamen. Ann. fuld. Cf. HATTUARII.

ANAHETZARI, *m.*, Anhetzer, *incentor*. Bib. 6. Cf. HAZ, HIZZA; aber auch ANAZARI, wodurch in andern Handschriften *incentor* verdeutscht wird.

HAZUS (auch HAZUSA, HAZUSSA?), *strio* (statt *strix*, oder auch statt *histrio?*), *ganea, palestrita, erynnis, furia*, scheint nach dem angels. hægtesse, hægesse, *larva, lamia, furia, Hecate* (cf. auch althd. hagebart, *larva*, und schweizerisch hagsch, Hexe), eine *gutturalis* im Auslaut der Stammsylbe zu fordern (worauf auch unser Hexe hindeutet) und daher nicht zu HAZ gebracht werden zu können.

n. s. hazus, *strio*. M. 33. *erynnis*. D. II. 346.
hazhus, *strio*. Sb.
hazis, *erynnis* Prud. 5.
hazes, *furia*. D. II. 350.
n. pl. hazusi, *Dirae*. VA. XII. 845.
hazasa, *eumenides*. Eb. *striones*. M. 11.
hazisa, *eumenides*. VG. I. 228.
hazessa: sie (antropofagi) ezent nahtes, tes sie sih tages scamen mugen, also man chit, taz ouh hazessa hier in lande tuen. Mcp.
hezosuu, *palestrite*. Pers. IV. Hieher?
g. pl. hazzuso, *eumenidum*. D. II. 350.
hazisso. / hazisson. }, *ganearum*. D. II. 343.
d. pl. hazesusun *(sic)*, *furiis*. D. II. 337.
a. pl. hazisa, *furias*. VG. III. 37.

HIZAZ s. HISAZ in HÎWÎ.

— HT. Ableitungssuffix zur Bildung von *adj.*, dem Suffix — G (AG, IG) wie in der Bedeutung (des lat. — *osus*), so auch im Ursprung verwandt; das T scheint ein späterer Zusatz zum Suffix — H, oder — G [beide dem Ursprunge nach (aus K) einander gleich] zu seyn, wenigstens kommt im Gothischen nur — H, — G, aber nicht — HT vor. (Oder sollte H eingeschoben seyn?) Statt der ahd. Formen — oht, — aht (und abgeschwächtes — eht) hat das Angels. — iht, das Nord. — ôtt (verschieden von dem Suffix — atta für *subst. fem.*). In den *subst.* pulahti, gibuluht, gibuluhti, gibulihti, nehme ich nicht das Ableitungssuffix HT an, sondern halte H für das Augment G der primären Wurzel BAL, oder für ein zu BALG gehöriges wurzelhaftes G, vor dem sich ein Vokal eingeschoben hat, und welches vor dem ableitenden T in H übergegangen ist, wofür die Bedeutung von belgan und die Formen gapulch, gipulht sprechen; cf. forhta, zorht. — Durhnoht gehört wohl zu nuht von (ga)nah.

Folgende Adjectiva weisen dieses Suffix auf. Cf. auch die weiter unten folgenden Ableitungen von den Adj. auf — oht, — aht.

olmoht (?). angoht. oroht (?). astaloht. giwiloht (?). wurmoht. warzoht. lohhahti

runziloht. manaht. misaloht. masaroht. swibogoht. boumohti. bartoht. unbartohti. burstahti. flechohti. grintoht. chelchoht. chiuseht. unchnodoht. chraphaht. chrinnoht. haubitaht. hanthaboht. zihadiloht. hofarohti (hofarehti). holoht (holit). holzohti. hornoht (hornaht). hringiloht. thonahti. dornohti. talohti. segalaht. sprechiloht. scaboht. sciboht (scibaht). scufoht (?). scifaroht. steinaht. sternaht. stuniloht. stramilaht (strimalaht). zatoht. zwioht. zwisilohti.

Aufser den Adject. aus -oht, -aht bilden sich *subst.* obanehti. innahti. astalohti. pullehti. fahsohti. sauuahti. untarswalaht (?).

adj. auf ig.

obanahtig. innahtig. fornahtig.

subst. auf igî.

obanahtigi. innahtigi. uzenahtigi. fornahtigi.

In inneohtlih findet auch Zusammensetzung mit lîh statt.

HLÊO *(m.)* [goth. hlaiv, altsächs. hlêo, auch hlea. Hel. 124. (wofür *cod. mon.* leia hat), angels. hlâv, hlæve, hlave, altfries. hli), *tumulus.* Ra. gl. K. *mausoleum.* gl. K. Zu

HLI?

hlaeo, *mausoleum.* Ra.
laeo, *acervus.* R.
leo, *acervus.* D. Tg. 1.
leuuo, *titulus.* Bib. 7.
le, *tumulus.* D. II. 347.

a. hleo, *aggerem.* Ge. 4. 8.
leo, *aggerem.* Mι. Sb. Prud. 1.
hle, *tumulum.* Bl.

n. pl. leuua, *aggeres, quibus valles fossaeque complentur.* Bib. 1.

a. pl. lea santes, *tumulos sabuli.* Mι. Sb. Bib. 1. 2.

HLEOKELT, *n. pr.*
MARACHLEO, Ortsnamen.
LEUUARI, *aggerem.* Bib. 7.
in leirum, *in tumulis.* Rb.

HLI. Diese Wurzel zeigt sich auch im gr. κλίνειν, lat. *inclinare,* lit. szleti, gr. κλιτὺς, lat. *clivus,* lit. szlaitas und entspricht vielleicht dem skr. sri, *ire.* Aufser hlînén, alts hlînôn, angels. hlînjan, *recumbere,* hlîda, hlîta, nord. hlîd, angels. hlîdh, *clivus,* gehören vielleicht auch hlêo, alts. hlêo, angels. hlâv, altfries. hlî, *tumulus,* goth. hlaivs, *sepulcrum,* hleitar, hleitara, angels. hlæder, *scala,* hlit, *operculum,* hieher. Cf. auch goth. hlains, *collis,* hleithra, *tabernaculum,* hlija, *tabernaculum;* auch lit. kloti *(tegere)?* — Sollte auch liban, *parcere* (goth. hleibjan, *juvare, fovere*) hiemit zusammenhängen? auch hail (cf. sanskr. srî, *fortuna*)?

HLINJAN, HLINÊN, HLINÔN, lehnen (alts. hlinôn, angels. hlionan, hlinjan; cf. auch goth. hlains, *collis*), *obcumbere.* R. Ra. gl. K.

(ih) hlinem, *secubo.* R. Em. 29.

(er) linet. Bib. 1. 2. lineth. Mμ. linith. Bib. 5., *innitetur (super domum suam.)*

(er) lineta, *recubuit.* T. 159, 2. 239, 2. *transibat (per murum).* Mε.
(linete. Bib. 5.)
linata, *incumbebat.* OA.

p. a. linendo, *innitens.* Mcp.
hlinendi, *incumbens.* gl. K. *recubans.* gl. K.
hlinenti, *recumbens.* Ra.
linenti, *recumbens.* T. 159, 1.
g. s. m. linentes, *recumbentis.* T. 138.
n. pl. m. linenta, *adnixi (hastis).* VA. IX. 229.

GAHLINEN, *recumbere.*

(er) gilineta. T. 156, 1. M. 31. Le. 1. 3. gilinota. Le. 2., *recubuit.*

ANAHLINEEN, *incumbere* (dem Gebet). K. 4.
analinen, *inminere.* Rb.

(er) anahlineet, *incumbit.* K. 5.
anahlinet, *inminet.* R. *incumbit.* Pa. gl. K. *incubat.* Pa. gl. K.
analinet, *innixus fuerit.* Mη. Bib. 1. 2. *imminet.* Rb.
anlinet, *innixus fuerit.* Bib. 5.
hanalinet, *incubat.* Ra.

(du) analihenes (l. anahlines), *innitaris*. W.
p. a. (anahlinent, *aequalem*? B. etwa analihen?)
anahlinendo (analihendo. Pa.), *incumbens*. gl. K.
anahlinenti, *incumbens*. R. K. 2.
anahlinendi, *insistens*. gl. K.
g. s. m. analinentes, *imminentis*. Rb.
d. s. m. analinentemo. Bib. 7. analinantemo. Mε. *innitente (super manum meam)*.
analinentemu, *imminente*. Rd. Ib.
a. s. m. analinentan. Ib. Rd. Bl. analinenten. Bib. 1. 6., *innixum*.
ANALINENTLIHHO, *obnixe*. Rb.
ANAGAHLINEN.
(du) anakilines, *innitaris*. Ja.
OBAHLINEN.
(er) opahlinet, *excellet*. R.
UBARIHLINEN.
p. a. uparihlinenti, *excellens*. R.
n. pl. m. ubirilinente, *supernitentes*. Rb.
FORAHLINEN, *praeminere*.
(er) forahlinet, *praeminet*. R. *antecellit*. R.
foralinet, *prominet (in finibus)*. Rb.
(er) foralineta, *eminebat*. Rb.
p. a. forahlinenti, *eminens*. R.
foralinentorun, *eminentiores*. Rb.
ZUOHLINEN.
p. a. zuolinenter, *adnixus*. VA. XII. 92.
HLEINJAN, lehnen.
(er) leinet: der leinet sih an die lineberga. Wm. 3, 10.
(sie) leinant, *reclinant*. VA. XII. 2.
(er) leinta, *posuit*. VA. VIII. 616.
p. a. sih leinente uber minen trut, *innixa*. Wm. 8, 5.
p. p. samo so geleinet uuerden leiterun obe ein anderen. Mcp.
UFARHLEINAN.
p. p. ufarleintaz, *arduum*. VA. XI. 638.
HLÎNA. *f.* (Lehne), *recubitus*. gl. K.
lina, *reclinatorium*. Zf.
lena. Tr. Hs.
d. s. in linun, *in accubitu*. Rb.
a. s. linun. Mπ. Sb. Bib. 1. 2. 7.
linen. Bib. 5., *reclinatorium*.
a. pl. linun, *cancellas (cecidit per cancellas cremaculi)*. Mε.
linnun. Mξ.
linun. Sb. Bib. 1. 2. 7.
linen. Bib. 5., *cancellos (de fenestra per cancellos prospexi)*.
HLINIBERGA.
HLÎTA, *f.*, nord. hlîd, angs. hlidh (cf. κλιτυς, Bergabhang), Leite (in Waldleite, Sommerleite, Buschleite), Abhang, *clivus*.
n. s. lita, *clivus*. Mon.
d. s. der heber (Eber) gat in litun. Db.

HLÔJAN, HLÔÔN, angels. hlovan, hlevan, *mutire* (lit. lo-ti, bellen). Cf. HLU und HLAMÔN; oder ist RU (sanskr. ru, *sonare*) die Wurzel, und R zu L geworden, also der Auslaut H unorganisch und das Wort nicht hieher gehörig; cf. rohon, *rugire*. (*Onager* luot, *autula* luot, wildesil luot, der tiefel luote tag unto naht. D. III. 27. 29.)
Inf. luon, *ruditus asini*. Gd. 4.
(ih) louu, *mugio*. Pr. e.
(er) hloit. Sg. 913.
lohit. Em. 29., *mugit*.
p. a. d. s. m. n. luantemu, *rudenti*. Ja.
n. a. pl. m. luonta, *mugientes*. Bib. 1. *rudentes (cervos)*. VG. III. 374.
GAHLÔHIAN?
kaluaget, *mutiet (canis)*. Rb. (hieher?)
HLOHUNGA, *f.*, *mugitus*; angels. hlovung.
n. s. luunga. D. VP.
a. s. hlohunga. Em. 17.
HLUOTIDA, *f.* (hieher?). — *d. pl.* luotidom, *latratibus*. Bl.

HLU. 1., sanskr. sru, *audire* (wovon auch horjan, goth. hausjan, *audire*, herstammt). Außer den hierunter aufgeführten Wörtern gehört goth. hliuma, *auris*, alts. hlust, *auditus*, *auris*, nord. hlera, *auscultare*, nord. hlioma, *reso-*

resonare, hlust, *auris* (aber auch *concha*), angels. hlystan, *audire*, griech. κλῦμι, *audio*, hieher. Cf. auch **LU** und **LUD**; s. auch HLÔJan.

HLÛT (alts. und angels. hlûd), laut, *sonorus* (altnord. hliodhr, *taciturnus*).
in themo ferse ist iz lut. O. II. 4, 63.
lut uuurti ubar uuorolt. O. II. 9, 40.
lutor, *concisus (clangor)*. Bib. 1.
sie chihordon gotes stimma hluda in Sina berge quhedhenda, *in monte Sina vocem domini intonantis*. Is. 4, 1.
lutero uuorto betet. O. II. 21, 18.
luten uuorton sprah er. O. III. 24, 92.
mit lutan runstin, *lapsibus sonoris*. Prud. 1.
Compar.: lutirun, *majore (voce)*. Mε. Sb.
Sonat hluto *praeclarum*, wicgch *quoque mars est* (zur Erklärung des Namens hludowig). *Ermoldi nigelli carmen de ludowico* in *cod. vind. hist. prof.* 992.

HLÛTO, *adv.* — *fortiter (clamare)*. Bib. 1. 2. M𝔖. Mϰ. Sb. *vehementer (clamare)*. Mϰ. Bib. 1. 2. lûto ruofendiu, *praeconans*. Mcp. 28. luto riaf. O. IV. 24, 13. luto irharetun. O. III. 8, 25. luto sprechan. O. V. 12, 34. luto sprah. Lu. luto uueinotun. O. IV. 26, 5. lûto scillet. N. 146, 1. lûto scellenten *tympanis*. Mcp.

UBARHLÛT, überlaut.
uparlut pittemes. Ky. ubarlut (sprechan, zellan). O. I. 5, 41. 9, 15. 20, 26. 24, 20. III. 6, 31. 7, 25.

WAFANHLÛT.
g. s. f. uuafanlutun, *armisonae (palladis)*. Mcp.

CHLAFLUTINBAH, Flufsnamen.

(ZWIHLÛT? oder ZWIHLIUT? — zwiliuter, *diphthongus*. Sal. 2.)

LUTMARI (zu liut?).

HLUTREIST, HLUTREISIC s. reis.

HLÛTÎ, *f.*, *sonus*, Laut.
n. s. hluti, *sonus*. Pa. Ra. gl. K. filu hluti, *sonitus*. Pa. hludi, *sonus*. gl. K.
d. s. iu michileru luti riaf. O. IV. 33, 23
n. a. pl. luti, *clangores*. Gh. 1. 3.
d. pl. lûtin, *concentibus*. Prud. 1.

HLÛTA, *f.*, Laut.
n. s. luta, *sonus*. N. 34, 16. 41, 5. *vox*. N. 55, 2. ital luta, *inanis sonus*. N. 82, 13. luta des lichamin. N. 37, 9.
d. s. in rottun luttun ist scal. N. 67, 1. lutun, *tinnitu*. Mcp. 19.
luta, *accentu, tenore*. Pr. v.
a. s. lutun. Mcp. N. 50, 10. (in Schilters Ausgabe steht fehlerhaft bitun.) lutun des mundis, *sonum*. N. 73, 16. lutun sines herzen. N. 37, 9. heisa lutun. Mu.
d. pl. lûtôn, *tinnitibus*. Mcp. 47. in einhellen lûton, *harmonicis tinnitibus*. Mcp. 19. in zuiualten lûton, *duplis succentibus*. Mcp. 10.
a. pl. luta. Mcp.

ORGANHLÛTA, *f.*
g. s. dero orgenlûtun, *hydraularum*. Mcp. 47.

GAGANHLÛTA, *f.*
g. pl. dero himeliskon gagenlûtôn eina, *tonum primum ex phthongis celestibus*. Mcp. 66.

HLÛTIG.
EINLIUTIG sint, *unisonae*. Mcp.
MISSIHLIUTIG. — mit missceliutigero, *lyrica (pagina)*. Mcp. 5.
MISSILIUTIGI, *f.*, *dissonans discrepantia*. Mcp. 41.
NIUNHLIUTIG.
a. s. f. sina niunliutigun lyrun, *enneaphthongon chelin*. Mcp. 29.
HÔHHLÛTIG.
hohlutigen, *grandisonis*. Tg. 3.
SAMANTHLIUTIG.
mit samentliutigen *litteris*. Mcp.

HLÛTIDA, *f.* Pa. Ra. hlutitha. gl. K., *flagor*, *magnus sonus*; thar ist sconu ludida ubar dag. O. V. 23, 176.

HLÛTNUSSI, *f.*, angels. hludnesse.
g. s. lutnussi, *clangoris*. Gh. 1. 2.
d. s. lûtnussi (lutnusse. Bib. 5. lutinussa. Bib. 7.), *clangore (buccinae)*. Bib. 1. Mε. Sb.

HLÛTNUSSIDA, *f.*
lutnussida, *armonia.* VP.

HLÛTJAN (nord. hliôda, *sonare;* angels. hlydan, *clamare*) (bei N. Mu. Bo. 5. Mcp. Org. VG. liutjan, doch im *praet.* lut–; auch schon in Ra. findet sich pihliutit, wogegen Pa. und gl. K. pihlutit haben), lauten, tönen, *sonare.* H. 5. 25. N. 82, 13. Ra. *resonare.* Pa. gl. K. *consonare.* Pa. gl. K. *personare.* H. 7. Mcp. 72. *tonare.* Ib. Rd. *persultare.* Ra. *mugire.* Em. 19. *voces formare.* Gc. 8. *vocem dare.* N. 76, 18. *buccinare.* Bib. 1. Tg. 5. *mutire.* Ib. Rd. *concrepare.* Rb. *clamare.* N. 114, 5.

diu tiefi dero herzon luta *confessionem.* Nh. 10.

uuieo aber alliu *ecclesia* in iegelichemo *cantico* liute, daz ist uuunnesam ze gechiesenne. N. d. ps. gr.

daz lùtta gerobo *(gravitas rauca quatiebat).* Mcp. 10.

lutta follen tonum, *personabat.* Mcp. 72.

doh *semitonia* dar undere luttin, *licet intervenirent limata.* Mcp. 10.

hlutenteo, *sonoso.* Pa.

uuela hlutenti, *benesonans.* Pa.

thaz ih lob dinaz si lutentaz (!) (ludentaz cod. vat.). O. I. 2, 5.

trumpum lutante, *tubis canentes.* Da.

tonus liutet ticchor danne *semitonium.* Mcp.

Form und Flexion:

Inf. hluten. gl. K.
luttan. Em. 19.
lutten. H. 5.
(ih) hluliu. Ra.
(er) lûtit. Gc. 8. Ib. Rd. H. 25.
liutet. Mu. Mcp. N. 17, 17. 39. 72, 1.
(sic) hlutent. Pa gl. K.
hlutend. gl. K.
lutant. H. 7.
luttant. Ib. Rd.
liutent. N. 114, 5.
(er) liute. N. d. ps. gr.
lutte. H. 25.
(sic) luten. Eb.
(er) hlutta. Ps. 2.
lûtta. Mcp.
lutta. Nh. II. III.
luta. Nh. 10.
(sie) lutton. N. 76, 18.
luton. N. 82, 13.
(sie) luttin. Mcp. 10.
imp. pl. luttet! Bib. 1. Tg. 5.
p. a. hlutenteo. Pa.
lutendo. gl. K.
hlutenti. Pa.
hlutendi. gl. K.
lutenti. Ra. (luodondi, *garrula.* Ald. 4. hieher? zeugt es für den Zusammenhang von hlût u. hlohôn?)
n. a. s. n. lutentaz. O. I. 2, 5.
n. pl. m. lutante. Da.
n. pl. n. luttantiu. Rb.

GAHLUTIAN (und gahliutjan).
kaluttemes, *desonamus (una voce).* H. 7.
theiz scono thoh gilute. O. I. 1, 37.
so daz himilisc horn kilutit uuirdit. Em. 33.

ARHLUTJAN (und arhliutjan; alts. ahludian).
dara gagene ne mahtist tu noh erliuten, *quid contra hisceres non haberes.* Bo. 5.
arhlutit. Ra. irhludit. gl. K., *resonat.*
arliutit uuesan, *resonare (urbes lupis ululantibus).* VG. I. 486.

ANAHLIUTJAN.
fone diu ist ter uuan lukkero tar *negatio boni* analiutit, denne der si, dar *malum* analiutit. Org.

MISSIHLUTJAN, mislauten.
missilutit, *dissonat.* Bib. 1. *discrepat.* Ic.

BIHLUTJAN und BIHLIUTJAN.
pihlutit. gl. K. Pa. pihliutit. Ra., *insonuit.*

GAGANHLUTJAN.
cacanlutit, *resultat.* Ic.

LUTINGA, *f.*, *harmonia.* D. II. 312.

HLIUMUNT, *m.* (Leumund); cf. goth. hliuma, *auris,* und griech. κλῦμι, *audio.*
n. s. hliumunt, *opinio.* D. *favor.* D. Pa. gl. K. Tg. 1.
liumunt, *favor.* Da. Ja. *testimonium.*

Md. Sb. Ep. can. 3. 4. *opinio (ejus abiit in omnem Syriam)*. T. 22, 2. *estimatio*. Em. 7. *fama*. T. 17, 8. 60, 18 Ib. Rd. *praeconium*. Em. 19. *rumor*. Rf. Bib. 1. 9. *opinio*. Wm. 2, 13. I. II. IV. 4, 14. II. guot liumunt, *opinio suavis*. Wm. 2, 13.
luimunt, *opinio*. Wm. 2, 13. III 4, 14. I. III. IV. IX.
liumint, *testimonium*. Ep. can. 6.
leumunt, *opinio*. Can. 4.
liument, *rumor*. Bo. 5. *fama*. Nh. II. N. 44, 9.
hlimunt, *favor*. Ra.
g. s. liumuntes, *testimonii*. Bib. 1. 2. Mz. *existimationis*. M. 19. Can. 10. 11. 13. *favoris*. Rb.
liumindes, liumendes, *famae*. D. II. 349.
ih ne gereta neheines liumendes. N. 130, 1.
d. s. liumende, *opinionibus* (des liutes). Bo. 5.
liuminti, *existimatione*. Can. 2.
a. s. hliumunt, *existimationem*. Can. 9.
liumunt, *testimonium*. Mz. *famam*. Sg. 70. *opiniones*. T. 145. *nomen*. Mz. M. 31. Mp. Lc. Bib 1. 2. *existimationem*. Can. 8. 10. 12.
liument. N. 32, 15. Mcp. Bo. 5. Bib. 6.
liumint. A.
limunt. Sb.
n. pl. liumenda, *laudes*. Bo. 6.
liuminta, *instrumenta laudis*. Ar. 2.
g. pl. liumunto. Can. 6.
d. pl. liumuntin, *favoribus*. Ib. Rc.
liumentun, *auris*. D. II. 352.
HLIUMUNTMARI.
URHLIUMUNTLÌH.
urliumuntlihheru. D. urliumuntliheru. Da. urlimuntlihheru. Tg. 1., *infami*.
HLIUMUNTHAFT, *adj.*
liumunthaftero *(adoptionis)*. Gc. S.
UNLIUMUNTHAFT, *diffamatus*. T. 108.
unliumunthafpti. Bib. unliumithafta. Zf., *infames*.

UNLIUMUNTHAFTOT, *diffamat*. M. 31.
GIUNLIUMUNTHAFTOT. Sb. Lc. 1. 3.
giunliumunthaftet. D., *diffamat*.
LIUMHAFTIG guoter uuercho uuerdent sie. Wm. 4, 14. (luimhaftig. Wm. I. IV. IX.)
ir machot sie liumhaftig (luimhaftig. Wm. I. III. IV.) stategero tugede. Wm. 4, 16.
LIUMENTHAFTIGI, *praedicationis famae*. Bo. 5.
UNLIUMUNT, *ignominia*. Ib. Rd.
g. s. lukkes unliumendes, *falsi sceleris*. Bo. 5. dia unera dines unliumendes, *laesae opinionis damna*. Bo. 5.
d. s. unliumende, *scelere*. Bo. 5. mit unliumende besmizener, *existimatione foedatus*. Bo 5.
fonna unliumunte, *fama*. VA. IV. 170.
a. s. unliumunt, *famam*. VA. VI. 527. *existimationem*. Can 13. *infamiam*. Sg. 70.
d. pl. unliumenden, *calumniis*. N. 118, 134.
a. pl. unliumunda (unliumunta. Gx. inliumenta. Rg. 1.), *testimonia (adversum te dicunt)*. D. II. 286.
UNHLIUMUNDÔN, verleumden.
Inf. unliumton, *infamare*. Rg. 1.
sie unliumundoton mih. N. 37, 22.
KAUNHLIUMUNTEOT, *infamat*. R.
UNLIUMENDARE, *calumniatorem*. N. 71, 4.
ZURLIUMUNTIGUN, *infames (deos)*. Prud. 1.
HLIUMUNDIG.
ir sint liumendig. Bo 5.
iro liumendigo namo, *doctrinae nomen*. Mcp.
sines liumendigen namen, *aucti nominis*. Bo. 5.
LIUMENDIGI, *fama*. Bo. 5.
LIUMENDINGA, *Favores*. Mcp.
HLOSÈN (bisweilen hlosôn, hlosjan), *audire*. Cf. alts. hlust, Gehör, Ohr.
audire. Bo. 5. N. 77, 9. Org. *attendere*. Mc. Bib. 1. *obedire*. N. 105, 42.
tara losen, *audire*. Bo. 5.
(sie) losen hera *(auscultent)*. O. II. 9, 63.
lose hara! Bo. 5.
lose noh! *amplius*. Org.

hloset rihti dera calauba, *audite regulam fidei.* E.
(er) loset uuortes. O. II. 13, 11.
du losetost minero uuorto. Bo. 5.
losetun sinero antuuurti. O. I. 22, 38.
loseen is, *audiamus.* N. 77, 9.
losent dero stimmo! N. 65, 8.
losest du mir. N. 49, 7.
die losent imo. N. 94, 5.
loset tir, *paret.* Mcp.
ih loseta dir. N. 40, 5.
tir losendo, *tibi obsequens.* Bo. 5.
losinte in selben, *obedientes.* N. 82, 7.
loseen diniu oren ze minero digi. N. 129, 2.
ih loseta ze iro. Bo. 5.
er loseta ze dero stimmo. N. 65, 18.
lose, uueliu daz sin. N. 39, 13.
hlosenti, *adtonitus.* R.

Form und Flexion:
Inf. losên. N. 105, 42. Bo. 5.
losennis, *audiendi.* Org.
(er) loset. N. 54, 22. O. II. 13, 11.
lôsêt. Mcp.
(sie) losent. N. 94, 5.
du losêst. N. 49, 7. 80, 9.
(wir) loseen. N. 77, 9.
(sie) loseen. N. 129, 2.
losen. O. II. 9, 63.
ih loseta. N. 40, 5. Bo. 5.
du losetost. Bo. 5.
er loseta. N. 65, 18. O. I. 22, 35. (losota. cod. vind. und vat.)
sie losetun. O. I. 22, 38.
(ih) loseti. Ms.
(er) loseti. Bib. 1.
imp. s. lose. N. 39, 13. Org. Bo. 5.
imp. pl. hloset! E.
losent! N. 65, 8. 16.
p. a. losendo. Bo. 5.
hlosenti. R. Rx.
d. s. m. demo losenten. Org.
n. pl. m. losinte. N. 82, 7.

GAHLOSÊN (gahlosôn, gahlosjan).
ih gotes lop ni uuolda giloson. Co. 4.
gilosan, *attendant.* Mσ.
ih mina messa ni giloseda. Co. 4.

ZUOHLOSÊN (zuohlosôn, zuohlosjan).
(wir) zuolosames. Mϡ. zualosames. Sb. zuolosomes. Bib. 2. zulosomes. Bib. 1., *attendimus.*
(sie) zuolosan. Bib. 1. 2. zuoloson. Sb., *attendant.*
(er) zuoloseti, *intenderet.* Gh. 1. 3.
imp. s. zuolose, *attende.* M. 31. Bib. 2. Le. 1. 2.
p. a. zuolosantaz, *intendens.* M. 31. Le. 1. 3.
ZUOKILOSENTER, *adtonitus.* Rb.

HLOSARI, *m.*, *auditor.* — Gehört hieher losare (loser. Wn. 232.), *adulator.* F. 1. 2 ?
losarin *discipulis.* Gx.
losern, *auditoribus.* N. 45, 5.
UBARHLOSARI, *m.*
a. pl. uberlosarra, *auditores.* N. 103, 4.

HLOSUNGA, *f.*, *meatus aurium.* Prud. 1. D. II. 318.

LUSINUNGA, *f.* Hieher?
d. lusnungo. Mv. Bib. 1. 2. } , *sensu (aurium).*
lusinunge. Bib. 5. }

GAHLOS, hörend, gehorchend.
got ist alles thir gilos. O. III. 24, 18.
ni uuoltun uuir gilos sin. O. I. 18, 27.
die iro (stimma) gelos sint. N. 28, 4.
n. pl. m. gahlose *(audientes).* Frg. 11.
a. pl. n. gahlosiu orun. Frg. 15.
UNGAHLOS.
die gotis rehtis ungelos sint, *non subjecti.* N. 70, 2.

GAHLOSI (cf. alts. hlust, angels. hlyst, *auditus*), *n.*, Gehör.
after orono chihlose, *secundum auditum aurium.* Is. 9, 4.

Gehören folgende Namen hieher?
HLUTAR *(ius)*, Anführer der Kadurker. Jul. Cäs.
HLOTAR (chlotar, chlotahari, Luther).
CHLODIO (clojo) *primus rex francorum. cod. s. gall.* 732.
HLUDOWIC (Ludwig) [*n.* ludouuic. Ol. 18. (ludhuuuig. Schw.) *d.* ludouuige. Ol. 86. ludhuuuige. Schw. *a.* hluduuigan. Lu.].
CHLODOVEO.
CHLODOMARI, chlodomir.

CHLODOBODO.
CHLOTHILDIS, Klothilde, *n. pr. f.*
Auch
LUTILO, LUTIRINGER, *n. pr.*
LUTILINGA, Ortsnamen.
(LUTO, Namen eines frankischen *comes* bei Am. Marc. scheint, da es ohne h geschrieben ist, nicht hieher zu gehören.)
hieher?
HLÛTAR, alts. hlûtar, hluttar, angels. hlûtor, hlûter, lauter, rein, *clarus.* Hieher?

Bedeutung und Gebrauch:

clarus. Pa. Ra. gl. K. Sg. 913. Is. 3, 5.
lotus. Le. 2.
purus. gl. K. Ep. 2. Pa. Ra. Mcp.
mundus. Mη. Sb. Bib. 1. 2.
lûtter ole. Ho.
also luter sint samo silber. Wm. 3, 10.
lutterer ist *yalis* (Stein). Mcp.
luttremo, *mundo (obrizo).* Mη.
lutaristun steina, *limpidissimos.* Rb.
lutaraz uuazar. O. II. 8, 42.
lutteres uuines, *vini meri.* N. 74, 9.
lutteres coldes, *purgatioris.* Mcp.
lutures, *puri liquentis (elementi).* Ep. 2.
thes lutteren brunnen. O. II. 9, 68.
an dero lûtterun lufte. Bo. 5.
des lutarin tagas, *liquidae diei.* D. II. 346.
hluttror leohte, *clarius luce.* Is. 3, 5.
luteren urspring, *lucidum.* Bo. 5.
lutremo hercin, *puro corde.* H. 2.
die lutteron sinne. Wm. 4, 5.
luttar, *simplex (oculus).* T. 36, 3.
hluttru muatu, *pura mente.* Wo. 2.
mit lutero geloubo, *sincera fide.* N. 61, 5.
in gotes lûtteren uuistuome. Bo. 5.
luter biuht, *pura confessio.* N. 50, 8.
uzer dero (martro) ih luter cham ze urstendido. N. 16, 3.
hlutriu, *liquida (vox).* Is. 2.
lutteriu ist uuarheite *in angelis.* N. 56, 11.
lutteren gitrahton. O. II. 24, 36.
luttra kepet, *pura oratio.* K. 20.
luttera digi. N. 25, 6.
hluteremu nemin nemnan, *puro nomine appellare.* K. 63.
za lutremo *ad purum.* Pa.
in luttera uuis, *pure.* Bo. 5.
goz hluttar, *effundebat.* Pa.
hluttare, *clare.* Pa.

Form und Flexion:

hlutar. Pa. Ra. gl. K. Sg. 913.
hluttar. Pa. gl. K.
luttar. T. 36, 3.
lûtter. N. 85, 5. Ho. Wm. III.
lûter. N. 11, 7. 16, 3. 50, 8. Bo. 5. Wm. 3, 10.
n. s. m. lutterer. Mcp. Bo. 5.
n. s. f. hlutriu. Is. 2.
luttriu. Da.
lutteriu. N. 56, 11.
lutera. Le. 2.
n. s. n. luttraz. K. 20. Rg. 1.
lutaraz. O. II. 8, 42.
lutraz. Gx.
g. s. m. n. lutteres. Bib. 1. Ps. 2. N. 74, 9. Mcp.
lutures. Ep. 2.
lutris. Prud. 1.
lutarin. D. II. 346.
lutteren (luteren). O. II. 9, 68.
d. s. m. n. hluteremu K. 63.
lûttremo. Sb. Mη.
lutremo. Bib. 1. 2. Pa. Ra. H. 2.
lutramo. gl. K.
(liuttiremo. Bib. 7.)
lûtteren. Bo. 5.
d. s. f. mit lutero (st. luterero) geloubo. N. 61, 5.
dero lûtterun. Bo. 5.
a. s. m. lutaran. O. II. 9, 15.
luteren. N. 74, 9. Bo. 5.
a. s. f. luttera. N. 25, 6. Bo. 5.
instr. hlutaru. gl. K.
hluttru. Wo. 2.
hlutru. Ra.
n. pl. m. lutare. T. 44, 11.
die lûtteron (luteron. Wm. IX. lutterun. Wm. II.). Wm. 4, 5.
d. pl. hluttrem. gl. K. Ra. Pa.
hluttarem. gl. K.
luteren. O. II. 24, 36. III. 20, 86. Wm. 5, 12.
luteron. Wm. II.
luitteren. Wm. III.

a. pl. lutra, *liquidas.* D. II. 347.
Compar.:
hluttror. Is. 3, 5.
hlutarora, *clarior.* gl. K.
diu luterora uuas, *purior.* Mcp. 12.
luteroren, *puriores.* Mcp. 62.
Superl.:
hlutirosta. Tg. 5.
luttrosta. Bib. 1.
luteristez. Wb., *meracissimum (sanguinem uvae).*
hlutarostun. Pa. hluttarosto. gl. K., *praeclari.*
lutaristun, *limpidissimos.* Rb.
LUTRA, Flufsnamen.
LUTARAHA, Flufs- und Ortsnamen.
(ALLUTEREN win. D. III. 69.)
UNHLUTAR, unlauter.
unlutra, *insincerus (cruor).* VG. IV. 287.
g. s. f. des *compar.* unlûterorun natura, *minus splendentis naturae.* Mcp. 63.
THURUHHLUTAR. gl. K. thuruhhluttar. gl. K. duruhluttar. Pa., *praeclarus.*
HLUTARWIN.
HLUTARTRANC.
HLUTARSALZ.
HLUTARI, *f.*, Reinheit, Glanz.
n. s. hluttri, *peripsima.* Ra.
luttri, *nitor.* Rb.
g. s. luttri, *puritatis.* K. 20.
lutri, *sinceritatis.*
d. s. lutri. K. 49.
lutteri. N. 17, 21., *puritati.*
lutere, *liquore.* D. II. 315.
a. s. luteri des herzen. N. 54, 3.
lutri, *serenitatem (munditiae).* Gc. 3.
LUTTARLIH, *limpide.* Rb.
LUTARNISSA, *f., sinceritas.* Ja.
HLÛTARJAN, läutern.
hluttaret. gl. K. hlutret. Ra., *claret.*
hluttrit, *clarificat.* Pa.
daz du mih liuterest minero sundon. N. 25, 2.
hluttirida. gl. K. hluttrida. Pa. hlutrita. Ra., *expiabat.*
GAHLÛTARJAN.
der dar ist zi galutaranna, *expiandus.* Prud. 1.
cahluttrit. Pa. kihlutirit. gl. K., *declarat.*
cahlutrent, *licuntur.* R.
cahlutrida, *declarabat.* Pa.
kilutarta, *defecaverat.* D. II. 315.
gilutarti, *piaret.* VA. II. 184.
kihluttiri! *purifica!* gl. K.
kihluttrit. Ra. kihluttirit. gl. K. kahluttrit. Pa., *expiati.*
kahluttrit. Pa. kihlut(irit). gl. K., *calamitas.*
giluterotez (also auch cahlutarôn?), *purgatum.* D. II. 317.
kaluttrit (ist), *componitur.* Gc. 8.
kahluttrit pim, *conpurgar.*
geluiteret (geliuteret. Wm. II. geliutderet. Wm. III.) ist uone *fecibus.* Wm. 2, 4.
ih uuirdo mit uuizze geliutrit, *per ignem purgor.* N. 80, 16.
(uuir uuerden kiluteret. Hd.)
gilutrit uuerdent, *domantur (viscera).* Prud. 1.
kiluteret uuerdent. Ho. 2.
ARHLÛTARJAN, erläutern.
irliutertiz silber, *purgatum.* N. 11, 7.
ARHLÛTARIDA, *f.*
ze erliuterdo, *purgationi.* Bo. 5.
HLIODAR, angels. hleodhor, *sonitus*, nord. hliod, *sonus.*
g. liodares: — thuruh thaz githuor liodares scuues inti uuazzaro fliozentero, *prae confusione sonitus maris et fluctuum* T. 145.
HLIODARSAZZO wohl zu hiod.
LEODRABAH, Ortsnamen, hieher?
HLIODRO, *n. pr.* Hieher?

HLU. 2. ist wohl als primäre Wurzel für **HLAU-F** anzusetzen; cf. sanskr. sri, *ire*, lat. *currere*; oder ist HLU auf fru, *fluere*, zu beziehen?

HLIB? Ist eine solche Wurzel für lîban, lîbjan, obgleich sie im Althd. niemals mit H anlauten, anzusetzen? als **HLI-B?** cf. sanskr. srî, *felicitas*, und das goth. hleibjan, nord. hlîfa, aber auch **LIB, LAB, LUB.** Zu ihr scheint auch hlaib (q. v.), *panis*, zu gehören.

LÎBAN (leib), *parcere;* mit dem Dativ. Cf. goth. hleibjan, *juvare, fovere*, nord. hlîfa, *parcere*. Die Flexionen (libest) libit, (libet) libe, libanto, libanti können auch zum folgenden schwachkonjugierenden Verb lîbjan gezogen werden.

(2. *p. s. praes. ind.* du ne libest uns. Mos.)

3. *p. s. ind. praes.* libit, wenn die Stelle:
balo ther uns klibit ioh leidor nu ni libit. O. II. 6, 36.
hieher gehört; die Handschriften V. D. haben bilibît statt ni libit, woraus sich zu ergeben scheint, dafs schon die damaligen Abschreiber libit verschieden aufgefafst haben.

(2. *p. pl. ind. praes.:* niwenne libet ir ime. Mos.)

3. *p. s. conj. praes.:* thaz er hiar in libe auur thir noh libe. O. III. 19, 37.

3. *p. s. ind. praet.* leib.
then er zi tode salta bi unsih, sos er uuolta,
noh themo einegen ni leib io so paulus giscreib. O. II. 9, 78.
(er leib dem iungen
durch die besneidunge. Mos.)

1. *p. s. conj. praet.* libi, wenn folgende Stelle hieher gehört:
thaz deta ih bi einen ruachon, theih libi in thesen buachon,
thaz iz zi suar ni zalti, ther iz lesan uuolti;
bi thiu firliaz ih thrato thero druhtines dato,
uuorto ioh uuerkes, mines unthankes. O. IV. 1, 33.

2. *p. s. conj. praet.* lipis, *peperceris.* Bl.

3. *p. s. conj. praet.* libi, wenn folgende Stelle hieher gehört:
thiu liuti datun mari, thaz iohannes krist uuari,
ioh uuarun ahtonti, theiz uuola uuesan mohti,
sie ahtotun thia guati ioh sina gomaheiti,
ouh hintarquamun mera theru kreftigun lera;
uuanta er ni uuas so hebiger, thaz er imo libi thes thiu mer,
in uuisduame so uuahi, ther imo iz untarsahi. O I. 27, 5.

part. libanti, *parcitate.* K. 39.; auch steht klibanto als Uebersetzung von *partiendo.*

[ANTLIBAN, *parcere.*
du ime ne woldest entliben. D. III. 67.
er sol intliben deme armen. Ps. 3.
nuit intleib uon dode selen ire (cf. libta. N. 77, 50. in lîbjan). Ps. 3.]

LÎBJAN (goth. hleibjan, *juvare*, nord. hlîfa, *parcere*), schonen, verschonen, *parcere*, mit Dativ.

Bedeutung und Gebrauch:
er libet imo, *parcet.* N. 71, 13.
libest du minen sundon, *propitiaberis.* N. 24, 11.
du libtost dinemo sune christo. N. 40, 5.
libe dinemo scalche, *parce.* N. 18, 14.
sie satanasa dribent in uuizi, thiu in ni libent. O. V. 20, 114.
Auch mit *dativ* und fona-: iro libe ne libta er fone demo tode. N. 77, 50.

Form und Flexion:
liben, *parcere.* N. 93, 1.
(du) libest. N. 24, 11. 93, 20.
(er) libit (cf. LÎBAN). O. II. 6, 36.
libet. Bo. 5. N. 71, 13.
(sie) libent. O. V. 20, 114.
(er) libbe, *parceat.* K. 51.
libe (cf. LÎBAN). O. III. 19, 37.
du libtost. N. 40, 5.
(er) lipta, *pepercit.* Ib. Rd.
libta. N. 77, 50.

(sie) libton. N. 93, 21.
(sie) libtin, *parcerent.* N. 85, 14.
imp. s. libo! N. 18, 14. 38, 12. 89, 13.
p. praes. lippanti, *parcens.* K. 7.
libanto, steht in K. auch als Uebersetzung für *partiendo.*
libanti, *parcitate.* K. 39.

LÎBO (LÎBA?), gehört hieher, wenn in folgender Stelle bi einen libon zur Schonung, Beruhigung hindeutet.
ther engil bi einen libon sprah tho sar zen uuibon. O. V. 4, 36.

HLAIB, *m.*, goth. hlaibs, angels. hlâf (davon hlaford, *dominus*, Lord), nord. hleifr (auch im Slavischen: chliev), Laib, Brot, *panis.* Zu

HLIB?

cf. goth. hleibjan, *juvare, fovere;* aber auch sanskr. srâ, *coquere,* srita, *coctus,* und das lat. *libum.*

n. s. hlaiba. Pa.
smero laiba. gl. K., *axungia.*
leip, *tortella.* Sg. 242. Rb.
(laib, *parimas.* Tr.)
leib, *panis.* T. 82.
g. s. leibes. O. III. 7, 26.
a. s. leib. T. 82.
leip protes, *tortam panis.* Rb.
g. pl. leibo. O. III. 6, 550.
a. pl. leiba. O. III. 6, 3. leiba, *turtulas.* Rb.
girstine leiba. T. 80.

UUAHSLAIP. D. uuasleip. F., *formella.*
uuahsleip, *formellus.* Em. 31.

UNSLITLEIP, *sevum.* Em. 31.

SMERLEIP. F. (Wn. 460.) smerolaiba. gl. K. smerileip. Em. 31. smereleip. Sal. 4. smeroleip. Sg. 184. (smerleib. Sal. 1.) smerochleip. R, *arvia, axungia, xuma.*

GALEIBO, *m.* (goth. gahlaibai, *sodales*), *sodalis.*
d. pl. caleibom. Ib. kaleibon. Rd. galeipun. Bib. 1., *sodalibus.*

AFTERHLAIBO, *posthumus.* Ra.; hieher? S.

LIB.

LEIPPISSO s. **BIZ.**

HLAH.

Cf. sanskr. sridh, *ridere* (s geht in h, ri in la über und vom aspirirten Buchstaben bleibt bisweilen nur die *spirans* h); oder ist hlaſ, *sonum edere,* oder hlâd, *sonum indistinctum edere, gaudere,* zu vergleichen? oder haſ, *ridere* (mit eingeschobenem l und Uebergang des ſ in h?)?

HLAHAN (hlôc), goth., alts., angels. hlahan, nord. hlæa, lachen, *ridere* (intransitiv und transitiv). Die Formen
lahet, *adrisit.* Ra.
lahhet. Prud. 2.
lahhat. Prud. 1., *renitet (vultus).*
lahhet, *ridetis.* T. 23, 3.
lachent sie sin, *super eum ridebunt.* N. 51, 8.
erine manalihun lâhhen, *statuas aeneas ridere.* Em. 8.
können auch zu dem abgeleiteten Verb hlahên gehören. Aufser diesen kommen nur noch folgende vor:
(er) hloc, *adrisit.* R.
p. a. lachendo (dero ungebardon des uueteres), *ridens.* Bo. 5.
d. s. m. n. lachan (temo), *ridenti.* Prud. 1.
lachantemo, *renitenti (fronte).* Prud. 1.

HLAHÈN, lachen. — Cf. hlahan.
Inf. al daz lâchên mag, mennisco ist, *omne risibile homo est.* Syl.
(er) lachêt, *ridet.* Bo. 5. *fremit.* D. II. 322.
al daz lâchêt, libhafte ist, *omne risibile animal est.* Syl.
(sie) lacheton unde huoton min. N. 34, 15.
(ARHLAHÊN, erlachen.
daz sie erlachete. D. III. 65.)
ZUOHLAHÈN (oder zuohlahan?), zulachen.
mir zuolachende, *arridens.* Bo. 5.

HLAHTAR, *n.*, nord. hlâtr, angels. hleahtor, Lachen, Gelächter, *risus.* Pa.
lahter, *risus.* Mcp.
d. s. hlahtre, *risui.* K. 4.
in lahtere, *in risu.* K. 7.
a. s. hlahtar. K. 4. 6. 7.
lahter. Mcp. Bo. 5.

HLOH– s. HLOJAN.

ANTHLOGANER s. LUAGAN. Hieher, zu den Wörtern mit H-Anlaut?

HLAD.

HLADAN (hlôt), angels., alts., altnord. hladan (oder hladhan?), laden, *onerare*.
sih lade forahtennes. O. V. 23, 138.
ir ladet man mit lesti, *oneratis*. T. 141.
(luod er zwo olbenten mit mislichen dingen. D. III. 68.)
luad sia harto guotes. O. V. 12, 90.
luad ufan sih sunta. O. IV. 25, 11.
du luode arbeite ufen unseren rukke, *posuisti*. N. 65, 11.
sie luadun in sih michilan fluah. O. IV. 24, 3.

Form und Flexion:
(ir) ladet. T. 141.
(er) lade. O. V. 23, 138.
du luode. N. 65, 11.
(er) luad. O. IV. 25, 11. V. 12, 90.
sie luadun. O. IV. 24, 3.

GAHLADAN, *onerare*.
sie geluodon mih arbeito. N. 128, 3.
giluodun, *augebant*. VA. VII. 111.
herbest keladener mit obaze. Bo. 5.
kahlatan, *onustum*. R.
buocho geladeniu, *chartis onerata*. Mcp. 51.
giladanen, *gravidam (segetem)*. VA. I. 319.
kilatene, *obesas (carnalibus)*. Bib. 9.
uuanda sie habent kenuog unde sie sint keladen. N. 4, 8.

Form und Flexion:
(er) gelade. Bo. 5.
(er) cahlot. Pa.
kihload. gl. K.
kihliad (als hieſse das Verb hlâdan!). Ra.
clut. D. II. 340.
(sie) giluodun. VA. VII. 111.
geluodon. N. 128, 3.
p. p. kahlatan. R.
kihlatan. gl. K.
geladen uuerden. Mcp. sie sint keladen. N. 4, 8.
n. s. m. giladaner. Sb. Bib. 2.
geladener. Bo. 5.
a. s. m. kilatanan. Ic.
giladanen. Mε. Mλ. 3. Bib. 1. VG. I. 319. (In dieser letzten Stelle übersetzt es zwar *gravidam segetem*, aber es wird wohl ein deutsches Subst. *g. masc.* dazu gehören, da VG. das *fem.* durch –un unterscheidet.)
d. pl. kilatanen. Ib. Rd.
giladanen. VA. VIII. 284.
a. pl. keladene. N. 104, 37. kilatene. Bib. 9.

ANAHLADAN.
ladent sih ana, *suscipiunt qualitatem*. Org. 105.

ANTHLADAN, entladen.
er intluod in. N. 80, 7.
intlad mih dero (sundon). N. 38, 14.
(In Hd. schon schwach: uuerden entladet, *exonerabuntur*.)

UBARHLADAN, überladen.
uparlôd, *fascinavit*. Em. 19.
uparhlatan, *crapulatus*. Pa. gl. K.
sie uuaren uberladen. Bo. 5.
uparlataniu (*sc.* hrindir?). Sb.
uperlataniu. Bb. 1. Mα., *obesas (boves)*.
ubirladinen, *peresis*. Zf.
sie uuaren uberladen. Bo. 5.

BIHLADAN, beladen.
biladane birut, *onerati estis*. T. 67, 9.
biladane uuistuames. O. I. 22, 39. biladane suntono. O. IV. 5, 11.

HLAST, *f.* (altfries. hlest, angels. hläst, nord. hlass), Last, *onus*.
n. s. last: thaz nezzi drof thoh ni brast, thoh iro uuari sulih last. O. V. 13, 21.
d. s. mit lesti, *oneribus* (ladet). T. 141.
a. s. ioh thaz ouh thuruh thia last thaz selba nezzi ni brast. O. V. 14, 22.
in thesses uueinonnes last, thes uns furdir ni brast. O. V. 23, 104.

HLUDANA (hieher?). *deae hludanae sacrum.*

Inschrift auf einem am Rhein gefundenen Steine, s. Schütz *de dea hludana*, Grimms deutsche Mythologie S. 156 und Zeufs: Die Deutschen S. 27. — Cf. nord. hlodhyn, Namen der Erde, als Göttin.

HLIT, *n.*, angels. hlid, Lied, Deckel, *operculum, tegmen.* (Cf. nord. hlid, *ostium.*) Zu **HLI?** Cf. aber auch angels. hlîdan (ahlidan, anthlidan, bihlidan).

lit. Tr. lith. Em. 32. lid. Cr., *operculum.*

UBARLIT, *n.*, *propitiatorium.* Ib. Rd. *operculum.* Wn. 863.

uparlit, *superficies.* Wn. 232. *operculum.* Bib. 1. *propitiatorium.* Bib 7.

uparlid, *operculum.* VP.

ubarlith, *propitiatorium.* Ma.

uparlith, *propitiatorium.* Sb.

uberlit, *propitiatorium.* Bib. 4.

uperlit, *operculum.* Bib. 4.

uberlith, *propitiatorium.* Bib. 5.

uperlith, *propitiatorium.* Bib. 1.

uperlid. Gh. 1. 3. *propitiatorium (quo operienda est arca.)*

ubirlit, *operculum.* Bib. 6. 9. 12. *propitiatorium.* Bib. 6.

ŏberlith, *operimentum.* Gd.

huberlith, *operculum.* Bib. 13.

Gehört uperlita, *pessuli.* Mart. hieher?

HLITA s. **HLI.**

HLUT- s. **HLU.**

HLUDANA s. **HLAD.**

HLUTAR s. **HLU.**

HLEITARA, *f.*, angels. hlæder, hlædre, Leiter, *scala.* Zu **HLI?**

n. s. hleitar. K. 7.
leitera. Sg. 292. Tr.
(laiter. Tr.
leiter. Wn. 460.)
leitra. Sg. 184. Em. 31. Fr. Wn. 863. 3355.

g. s. hleitra. K. 7.
d. s. leitero. N. d. ps. gr.
(a. s. eine leiteren. D. III. 76.*)*
n. pl. leitera. Mcp.
leiterun. Mcp.
d. pl. leitron. M. 28.
leitrun. Gd. 1.
leiterun. Gd. 3., *gradibus.*

HLEITARBAUM.

HLEITARSPROZO.

HLIODAR s. **HLU.**

HLAUF, als **HLAU-F** von der primären Wurzel **HLU.** s. **HLU.** 2.

HLAUFAN (hliaf), goth. hlaupan, altnord. hlaupa, alts. hlopan, angels. hleapan, laufen, *currere;* auch transitiv in Bezug auf den Raum, der durchlaufen wird, gebraucht, mit *acc.*

ze hlauffanne ist, *currendum est.* K. p.
laufit, *currit.* V.
sniumo hlaufit. gl. K.
hrado hlaufit. gl. K.
die chlinga loufent. N. 125, 4.
halze liafun. O. III. 1, 13.
des loufenten *fati.* Bo. 5
des loufenten zites. Bo. 5.
umbe in loufenten. Bo. 5.
gagen iro loufende, *ad eam occurrens.* Mcp. 45.
ih liuf nah in. N. 61, 5.
liafun ze iro steinon. O. III. 19, 23.
loufit zimo. O. II. 13, 4.
loufe zi themo doufe. O. III. 21, 23.
daz *(stadium)* sie loufen solton. Bo. 5.
ih liuf den uueg dinero geboto. N. 118, 32.

Form und Flexion:

Inf. loufan. O. III. 24, 45. VG. I 386.
loufen. Org. Bo. 5. N. 125, 4.
mines loufennis. Org.
zehlauffanne. Kp.
(er) hlaufit. gl. K.
hlauffit. gl. K. Pa.
laufit. V.

loufit. O. II. 13, 4. Org.
loufet. Mcp. Bo. 5. N. 147, 4.
uuir lôfon (loifon. Wm. III.). Wm. 1, 4.
(sie) loufent. N. 125, 4.
(er) loufe. O. III. 10, 20. 21, 23.
ih liuf. S. N. 58, 5. 61, 5. 118, 32.
(er) liaf. O. V. 6, 15.
liof. T. 208, 3.
liuf. VA. II. 120. (D. III. 68.)
lief. T. 219, 2.
(sie) liafun. O. I. 12, 16. III. 1, 13. 19, 23.
liofun. T. 220, 2.
liufen. Mcp.
liefun. O. V. 5, 3. (cod. pal. u. vind.)
ih liafi. O. II. 14, 45.
liufi. S.
imp. s. louf! M₰. Bib. 1. 2. 5. 7.
imp. pl. hlauffat! Kp.
p. a. loufendo. Bo. 5.
loufende. Mcp.
g. s. n. des loufenten. Bo. 5.
n. pl. m. loufente. T. 219, 1.
d. pl. loufenten. Bo. 5.

GAHLAUFAN.
(er) kehlauffit, *occurrit.* K. 43.
(er) giloufe *(concurrat).* O. I. 26, 5.
(ir) giloufet. O. III. 14, 103.
(er) giliafi. O. III. 14, 83.
part. si kehlaufan. Kp. kilaufan. K. 48.

ARHLAUFAN.
dar er in erloufit, im Laufen einholt. Bo. 5.
arliuf, *percucurrit (iter anni).* Prud. 1.
erloffit, *relabitur.* Ic. Hieher?

UMBIHLAUFAN, umlaufen.
des umbeloufenten *firmamenti.* Bo. 5.

ANAHLAUFAN, anlaufen.
anahlaufit, *incurrit (poenam).* K. 5. (sinen uater er ane lief, er was ime uiel lieb. Mos.)

ANAGAHLAUFAN.
anakilaufit, *invadit.* Rc.

UBARHLAUFAN, überlaufen.
daz iz trîzene uberloufe. Mu.

MITI HLAUFAN, mitlaufen.
thiu kind thiu folgetun, so uuedar so siu uuoltun, liafun miti stillo so sin uuas muatuuillo. O. I. 22, 16.

NAHHLAUFAN, nachlaufen.
imo nâh loufet. Bo. 5.
liaf er nah. O. V. 5, 8.
nahliufun, *prorumpebant.* Prud. 1.

FARHLAUFAN, verlaufen; cf. forahlaufan.
ferloufet, *transit (praesens).* Bo. 5.
des kestirnis chraft fergat unde virloufit. Ru.
firliaf *(praecucurrit)* then ginoz. O. V. 5, 6.
(er) firliafi (so fram in thaz giuuer). O. IV. 17, 9.
die uerloufenten geba, *momentaria dona.* Bo. 5.
gahez uuazzer, daz sa ferlouffen ist. N. 57, 8.
die so uerloufenten *passiones.* Org.

FORAHLAUFAN, FURIHLAUFAN, vorlaufen.
mercurium fureloufet tiu sunna. Mcp.
er fureloufe sia. Mcp.
(er) furiliof petrusan, *praecucurrit.* T. 220, 2.
fureloufendo. Mcp.
forahlaufenti, *praecurrens.* Ra.
furi loufanti. T. 106. 114.
fureloufende, *antevolans.* Mcp. 38.
fureloufender. Mcp.
fureloufen uuerde, *celeritate vincatur.* Mcp. 18.

GAGAN und INGAGAN HLAUFAN, entgegenlaufen.
incacan hlaufu. gl. K. incagan hlaufu Pa., *occurro.*
kakanlaufit. K. 43.
ingegin loufit *(vobis homo).* T. 157, 2.
inkagan louffant, *occurrunt.* H. 1.
kakanlauffem, *occurramus.* H. 1.
kakanlaufen, *occurrant.* K. 13.
(er) ingegin liof. T. 53, 6. liof ingegin. T. 135.
(sie) ingegin liofun. T. 53, 2. 55, 6. ingegin liofun imo. T. 111.
ingegin louffenti. T. 97.
kakanhlauffantem, *concurrentibus (omnibus in unum).* K. 42.

DARA HLAUFAN.
liuf si dara ze dien briefpuochen, *cucurrit*. Mcp. 36.
DURAHHLAUFAN, durchlaufen.
durihloiphit, *percurrit (pectine telas)*. VG. I. 294.
DANAHLAUFAN, von dannen laufen.
praeteritum loufet tana. Org.
ZAHLAUFAN, zerlaufen.
zahlaufit, *decurrit*. R.
zihlaufit. gl. K. zhilaufit. Ra. zalaufit. Pa., *discurrit (baccatur)*.
ZUOHLAUFAN, zulaufen.
futurum loufet zû. Org.
n. pl. zuoloufante. T. 91.
a. pl. zuolouffante. T. 92.
ZISAMANAHLAUFAN, zusammenlaufen.
(sic) loufent aber (wieder) zesamine. Bo. 5.
liuffen (liufen. Nm. II.) zesamine (diu uuazzer). Nm.
dien zesamine geloufenen dingen, *concurrentibus*. Bo. 5.
HLAUFÔN, laufen.
loufôn, *discurrere*. Mcp.
hloffoton. Ib. lauffoton. Ru., *discurrerunt*.
HLAUF, *m.* (alts. hlop, nord. hlaup), Lauf, *cursus*.
d. s. louphe. VG. III. 132.
n. pl. loufa. VA. V. 362. (loufa in O. V. 6, 2. *n. pl.?*)
HLAUFT, *m.* (hlaufti), *cursus*.
n. s. langer louft. Org.
g. s. louftes. N. 58. 6.
d. s. loufte, *stadio*. A.
a. s. hlauft, *cursum (temporis)*. Pa gl. K.
tagarod lauft framfuarit, *aurora cursus provehit*. H. 5.
d. pl. lauftim, *cursibus (dierum)*. H. 5.
folgeta in then louftin. O. III. 10,2. (gehören die beiden letzten Formen zum folgenden hlaufti?)
HLAUFTI *(f.)*.
d. s. hlaufti, *cursu*. gl. K. Pa.
in gange odo in loufti. O. III. 10, 4.
HLAUFTMÂL.

ANAHLAUF, *m.*, Anlauf.
a. s. analouf, *impetum*. Le. 1. 3. Bib. 1.
ANAHLAUFT, *m.*, Anlauf, *incursus*. Pa. gl. K.
d. fona analaufta, *ab impetu (mortis)*. H. 21.
ANAHLAUFTÎ, *f.*
fona anahlaufti, *ab incursu*. Pa. gl. K. R.
UMPIHLAUFT (Umlauf), *m.* Pa. umbihlauft. gl. K., *curriculum*.
EMIZIHLAUFTÎ.
an dien emizelouftin, *crebris discursibus*. Mcp. 6.
(WIDARHLAUF, *m.*
widerlouf, *recursus*. Wn. 1542.
a. pl. widerlouffe, *recursus (vagos siderum)*. Wn. 1542.)
BRÛTHLAUFT [angels. bridlop, altnord. brûtlaup, wonach es eher brutlauft (von liuban (laub) als bruthlauft (von hlaufan) zu heifsen scheint], *m.* (bei Frg. Mcp.) und brûthlaufti, *f.* (bei O. T.), *nuptiae*, Hochzeit.
n. s. brutloufti. T. 45, 1.
bruthlauft. Frg. 19.
g. s. brutloufti. T. 56, 6.
d. s. brutloufti. T. 125. 148. 150.
bruthlaufte. Frg. 19.
brutloufte. Mcp.
a. s. brutloufti (teta sinemo sune). T. 125.
bruthlauft (frumita sinemo sune). Frg 19.
n. pl. thio brutloufti sint garuuo. T. 125.
thio brutlofti uuarun gifulto. T. 125.
brutloufte. Mcp.
g. pl. brutloufto. Mcp.
d. pl. brutlouftin. T. 110. 127.
brutlouften. Mcp.
a. pl. uaptun eino brutloufti (scheint dem lat. *nuptiae* gleich von O. nur im *pl.* gebraucht zu seyn, wie die Form eino zeigt). O. II. 8, 3. zalta bi eino brutloufti. O. IV. 6, 15.
brutloufte. Mcp.
BRÛTHLAUFTLIH, hochzeitlich, *nuptialis*.
brutlouftlih giuuati *(acc.)*. T. 125.

d. s. n. brutlouftlihhemo giuuate. T. 125.

BRUTHLAUFTIG, *nuptialis.*

bruthlauftic kauuati, *vestem nuptialem.* Frg. 19.

g. bruthlauftiges kauuates. Frg. 19.

ZOHLAUFT, Zulauf, *concursus.* Pa. gl. K.

SAMANHLAUFT, *concursus.* R.

STRÎTHLAUFT.

in strîtloufte, *stadio.* Bo. 5.

HLAUFO, *m.*, Läufer, *cursor* u. *histrio* (wenn loupho, loufo in diesem Sinne hieher gehört).

laufo. Rb.

loupho. Mſ. Me. Bib. 1. 2. 7., *cursor.*

loupho, *histrio.* Ph. 1. 2.

n. pl. loupfen, *cursores.* Org.

g. pl. loufono. Gc. 3.

louphono. M. 29. Gc. 1. 6.

luofono. A., *histrionum.*

d. pl. laufom: einer fona diem laufom, *unus discurris (de scurris?).* Rb.

loufun. Sb.

loffun. M. 11.

louffun. Can. 7. 11.

loufon. Can. 13., *histrionibus.*

a. pl. hloufon, *veredarios.* W.

FORAHLAUFO, *m.*, Vorläufer.

g. pl. foralouffono, *precursores (quadrigarum).* Rh.

STRÎTHLAUFO, *m.*, *cursor.*

n. pl. strîtloupfin, *cursores.* Org.

a. pl. strîtloupfen, *cursores.* Org.

LAUFA, LOUFIN, LOIFEN (Laufen), Ortsn.

HLAUFARI, *m.*, Läufer.

(loufari, *circumcelli.* Tr. lŏfare. Tr. lŏfere. Wn. 460. louphare. Bib. 5., *cursor.*)

LAUFARI, *n. pr.*

HLAUFILI, *n.*, *curriculum.* R.

UBARHLAUPNISSI (?), *f.* (hieher? oder zu laubian?)

dhiu aboha ubarhlaupnissi, *praevaricatio.* Is. 5, 5.

HLAMÔN (cf. **HLU.** 1.), alts. hlamon (hlamodun uthion, die Wellen brausten. Hel. 89.).

hlamonti *v.* prestanti, *crepitans.* R.; cf. CHLAMEZIT in folgendem hlamezjan.

HLAMEZJAN.

chlamezit, *increpuit.* VA. XII. 755. Hieher? Schmeller wird durch die Glosse *haeret hians* (es ist von Jagdhunden die Rede) veranlaſst, chlamezit auf KLAM zu beziehen.

HLIUMUNT s. **HLU.**

HLIN — } s. **HLI.**
HLEIN — }

ARHLEON —, arhleoan-? Dies Wort kommt in der Dativform des Plurals als Uebersetzung für *gregariis,* das durch *vulgaribus* glossirt ist, in folgenden Glossen vor. Cf. hleo, **HLU.** 1. und **LUT.**

gregariis, arhleonem, *vulgaribus,* armartem. Ra.

gregariis, arhleoanem, *vulgaribus,* armartem. Pa.

gregariis, irhleonem, *uualgaribus (sic),* irmatem *(sic).* gl. K.

HLIUNI, Ortsnamen.

HLERI, Leer, Ortsnamen. Perz. II. 413.

(HLEAR, *maxilla.* Hel. 149.)

HLOSEN s. **HLU.**

HLAST s. **HLAD.**

HLOZ s. HLUZ.

HLUZ, als HLU-Z? cf. sanskr. sri, *ire.*

HLIOZAN (hlôz, hluzun, hlozan), altsächs. hliotan, angs. hleotan, nord. hluta; looßen (loosen), *sortiri* (cf. nord. hliota, *obtinere*).

Inf. leozzan Ja. leozzin. Zf., *auguriari.*
(er) liuzit, *sortitur.* Ic.
si *(caritas)* liuzit iz al thanana uz zi themo druhtines hus. O. IV. 29, 55.
(sie) liozant, *sortiuntur.* Ic. Hieher auch sih thara liezent? in: uuio sconi thar in himile ist thu es io giloubo ni bist, uuio festa fruma niazent, thie sih io thara liezent. O. V. 22, 12. uuio thar thia fruma niezent, thie hiar thio sunta riezent, sih hiar io thara liezent, thie sih mit thiu bigiazent. O. V. 23, 8.; cf. gahliozan.
(wir) liozemes, *sortiamur* (fon iru, *de illa sc. tunica*). T. 203, 3.
p. a. hleozzandi. Pa.
hleozzendi. gl. K., *consors.* liozzante uuarun, *sortiti sunt.* Rb. liuzentiu (es steht louzentiu), *sortita.* Prud. 1.

GAHLIOZAN. — Hieher wohl (cf. sih liezent in hliozan): in thiu se uuollen haben lib, in thiu si thaz giliezen (giliazen. cod. fris.) thaz se erdriches niezen. O. I. 11, 8. (cf. auch giliazes. cod. vind. statt gilazes in O. III. 12, 38.) kileozenti, *consors.* Ra.

ARHLIOZAN, erloofsen.
si erlozzan, *sortiatur (similem vindictam).* K. 26.

FARHLIOZAN, verloofsen.
iudei sint nu uz ferlozzen unde sint uber al ze fersihte. N. 56, 4.

LIUZO? LIUZILIN? UMOLOZ. EDILLEOZ. UADILLEOZ. WIRCHILLEOZA. WIELIOZ. WOLFLEOZ. REGINLEOZ. RIHLOZ. RINLOZ. SINDLEOZ. HRUADLEOZ, *nom. pr.*

LIOZO, *m., ariolus.* Ic.

LIEZA, *f.* — lieza uuas si *(adrastea)* tes, uuenne ioman solti geborn uuerden alde ersterben. Mcp.

LIUZA, LIUZILA, Frauennamen. Hieher?

LIOZARI, *sortilegus.* Ic.
(LIEZERIN, *sortiaria.* Hd.)

HLÔZ, *m.* u. *n.*, goth. hlauts, angs. hlete, hlot, alts. hlot (nord. hlutr, *sors; res;* hluti, *portio,* hlotning, *sors,* hlaut, *sanguis victimarum*), Loofs, *sors.*
min lôz ist in dinen henden. N. 30, 16.
santun loz ubar min giuuati. T. 203, 4.
loz uuurfen sie umbe mina *tunicam.* N. 21. 19.
sie uuurfin iro loza. O. IV. 28, 9.
in lozze framgieng thaz her uuihrouh branti, *sorte exiit, ut incensum poneret.* T. 2, 3.
taz tir in lòz keuallen ist, *sors.* Bo. 5.
Form und Flexion:
n. s. hloz. Ra.
loz. O. IV. 28, 12. 29, 15. N. 30, 16. Mcp. 15. Bo. 5.
hluz. Pa.
hlut. gl. K.
g. s. lôzes. Mcp. 8.
d. s. lôze. Mz. Mcp. N. 30, 16. Bib. 1. 2. lôzze. N. 77, 55. T. 2, 3.
a. s. lôz. Mcp. 40. T. 203, 4. Bo. 5. N. 21, 19. 30, 16.
inst. mit lozu. O. IV. 28, 16.
a. pl. lôz. Mcp.
a. pl. loza. O. IV. 28, 9.

HLUZ, *m.*, Loofs, durch Loofs zugefallenes Grundstück. — *territorium quod vulgo dicitur* einan hluz. Meichelbek. Nr. 311. cf. auch Nr. 508 *(unum hluzzum).* Nr. 493 (luz). Nr. 500 *(unum luzzum).*

HIMILHLÔZ.
acc. s. daz unuuendiga himellôz. Mcp. 29.

HLOZO, *m.*
a. pl. lozun, *cleros (si dormiatis inter medios cleros).* Mr. Ps. 2. Bib. 1.

GAHLOZO, *m., consors.*
d. pl. chilothzssom, *consortibus.* Is. 3, 2.

EPANHLUZEO, *consors.* R.
n. pl. ebanlozzon, *consortes.* Kp.

URHLOZI. R. urhlozzo. Gc. 4. urluzer. Rb., *exsors.*

HLÔZJAN? (cf. LUZjan). — fone demo

lôzta in manega uuîs ketopfotiu ioh kefêhtiu fareuua, *ex qua (palla) multicoloribus notulis varia pictura vernabat*, Mcp. 29.

LIEZZEN, *auguriari.*

dar uz spulgte trinchen unt inne wonete liezzen. D. III. 107.

mir ist niemen gelich an liezzenne, des phlig mich. D. III. 108.

HNU; cf. KNU (auch HNI-G),

sanskr. xnu, *atterere*. griech. κνύω, nord. gnu, nu, *fricare*; auch goth. bnauan, ψώχειν. — S. auch NOT. Ich versuche folgende Wörter hierunter aufzuführen:

NUAN. Cf. nord. nua, *fricare, conterere*, welches auch ursprünglich hn angelautet zu haben scheint; cf. κνύω.

[disv allv soltu vil harte nuwen (stofsen, *tundere*) in den morsare. D. II. 270. nu ez (ebehöe) mit honege. D. II. 269. nue sie (des phersichis chernen) mit *oleo rosato*. D. II. 269. nuvve daz ebehöe. D. II. 269. niv sie (schellevvrz) mit dem ezziche. D. II. 270. zu dem genuweme crvte. D. II. 271. diu genovvene *agrimonia*. D. II. 270.]

noen (hieher?): *edissere*, kiscapan. edho noen. kimarkon. kiepanon. gl. K.; cf. kinoen in GANUAN.

hnot? *periclitatur*. B. wohl kaum hieher.

niuuit, *retundit (adeon' securem publicam mollis retundit lenitas)*. Prud. 1.

GANUAN, *tundere*.

kinoen (hieher?): *edissere*. Ra. (cf. noen. gl. K. in NUAN; in Pa. lautet die Glosse: *edissere*. scaffon. cascapan. *explanare*. caepanon. camarchon.)

ginuan uuirdit, *tunditur (gens euro)*. VG. III. 382.

ginuan uuerdan, *tundimur (per flagella)*. Gc. 3.

genuen uuerdent (uuanda sie sih an imo ferspurnent unde ferstozzent unde an imo genuen uuerdent unde sines zornes so inphindent). N. 109, 5.

kenuen uuerda, *tundatur (tergum ictibus)*. Prud. 1.

ginuona, *tunsa (viscera)*. VG. IV. 302.

WIDARNUAN, *retundere*.

uuirdirnuenen, *retunsis*. D. II. 377.

FARNUAN.

stamfe farnuwanaz, *pilo retunsum*. Ib. Rd.

NUA, *f.*, *runcina* (es steht *runcinum*). Em. 31.

NUOIL (Säge, Hobel), *runcina*. Mη. Sg. 184. *sulcatorium*. Sal. 1.

noil, *runcina*. F. Bib. *sulcatorium*. Sg 299. Em. 28. *scastro*. Tg. 1.

nûil, *runcina*. Zf.

nuil, *runcina*. L. Bib. 7. *roscinum*. Em. 31. *runcinum*. Sal. 1.

nuol, *runcina*. Bib. 1. 2. 5.

nůl, *runcina*. Bib. 4.

niůl, *runcina*. Bib. 10.

nöil, *runcina*. Bib. 11.

nöl, *runcina*. Wn. 460.

nöhil, *roscinum*. F. 2.

nuhil, *runcinum*. Wn. 863.

nugil, *runcina*. Mon. 2.

nunil (wohl nuhil). *runcina*. Em. 31.

nuwel, *runcina*. Cr.

noila, *gulvium*. C., hieher? cf. auch NUILA.

a. s. noil, *runcinam*. Br.

nûl, *runcinam*. D.

HNUTTEN, *vibrare*. Ra. gl. K.; nord. hnatta, *vibrare, elevare*, hnioda, *tundere*, hnoda, *depsere*; cf. fnoton, *quassare*.

CHNUTTIL, Knüttel. Hieher? s. in K.

BIHNIUTAN. Hieher?

pihniutit, *excutit*. gl. K. *munit*. Pa. Ra.

phiniudid, *munit*. gl. K.

HNÔTÔN, *quassare*. Hieher? cf. NÔT.

hnotot, *quassat*. Ra. gl. K.

GAHNOTON?

er genuotot manigero houbet, *conquassabit capita*. N. 109, 6.

FARNUOSON? cf. farchnusjan.

firnuosoten, *attritis*. Bib. 6.

HNAB, *n. pr.* Cf. KNAB.

HNACH, *m.*, Nacken (altniederd. nacco, nord.

hnacki, *occiput*, angs. hracca, *occiput, cervix*, hnec, hnecca, *cervix*). Cf. **HNIG.**
hnach, *testa capitis*. gl. K. *cacumen*. gl. K.
hnahc, *cacumen*. Pa.
hnachc, *cacumen*. Ra.
inhazh *(sic)*, *cacumen*. gl. K.
nach, *testa capitis*. Ra. *(occiput*. Wn. 460.*)*
n. pl. zuene naccha, *cacumina (coeli, poli)*. Ra.

HNIG (HNI-G u. goth. HNI-V? Cf. HLI und HNU).

HNÎGAN (hnig, hneig), goth. hneivan, angs. hnîvan, hnîgan, alts. hnîgan, nord. hnîga, neigen, sich neigen, *inclinare*.
(ih) nigo, *obstipo*. Em. 26.
(er) neich. Mε. Bib. 5. } , *adoravit*.
neihc. Bib. 7. }
(sie) hnigun za imo, *adoraverunt*. Frg. 33.
(sie) nigin:
uuio iagilih ouh dati, thaz ziarti sin giuuati,
ioh suahtin fon then liutin, thaz nigin sie in bi notin. O. IV. 6, 40.

GAHNÎGAN.
(ih) ginigo:
du irchennist allo stiga so uarot so ih ginigo. Ps.
(wir) ginigen:
thes uuizun thank thanne richemo manne,
githankon uuorton sinen ioh diofo imo ouh ginigen. O. III. 3, 28.
(er) kanige, *declinet (spiritus prava)*. H. 5.
(er) gineig:
gineig er imo filu fram ioh huab inan in sinan arm. O. I. 15, 13.
p. p. kinikan uuerden, *incurventur*. Ib. Rd.
n. s. m. kaniganer, *advolutus*. Em. 11.
keniginer, *decrepita*. Em. 21.
n. pl. m. kanigane, *supplices*. H. 7.
kinigene, *proni*. Ic.

ANAHNIGANDI. Pa. } , *innixus*.
ANAHNIGANTO. Ra. }
ANAHNICANDO, *innixus*. gl. K.
acc. s. m. ananeganten, *innixum*. Zf. (hieher?)

NIDARHNÎGAN.
nidarnigo, *adoravero*. OA.

HNEIGJAN, goth. hneivjan, nord. hnegja, angels. hnigian, *flectere*, neigen.
(er) hneigit, *vergit, inclinat*. Ib.
neiget sih nah uns. Wm. 2, 9.
(ih) hneige, *subjiciam (gentes ante faciem ejus)*. Is. 3, 3.
(sie) neichen, *frangant (mala mundi cor)*. Rc. (es steht neichennet.)
(sie) neicton. Nh. II. } sih, *incurvati sunt*
neigton. Nh. } *(colles)*.
imp. s. neige, *incurva*. Bib. 5.
neige dih ze mir. N. 70, 2.
p. a. hneikendi. gl. K. } , *obsidione, vallatione*.
hneigenti. Ra. }

GAHNEIGJAN (cf. NEICHAN).
imp. s. kehneigi oora des herzin dines, *inclina aurem cordis tui*. Kp.
p. a. kehneickente, *declinantes (in malos)*. K. 7.
p. p. kineigit, *proclivum*. Ic.
kehneigit si, *declinetur (a regula)*. K. 3.
kehneictemu, *inclinato (capite)*. K. 7.
chihneigidiu sindun. Is. 3, 3. } riihi,
gahneigitiu sintun. Frg. 51. } *subjugata*.

INHNEIGJAN.
(er) inneigit, *vergit*. Rd.
imp. s. inneigi, *incurva (dorsum corum)*. Mν. Ps. 2. Bib. 1. 7.
p. p. inneigit, *deponitur*. Gh. 1. 2.
inneigtemo, *devexo (olympo i. e. occiduo coelo)*. VA. VIII. 280.

NIDARHNEIGJAN, niderneigen.
er sih sar nidarneigta. O. III. 17, 41.
sih nidarneigenti, *inclinans se deorsum (ther heilant)*. T. 120.

NIDERGENEIGTÊR, *declivis* (mit tero burdi). Bo. 5.

NEIKI, *clivum*. Zf.
HNÈGÊN? (hieher?)
hnegenti. Ra. }, *nitens*.
hnekendi. gl. K.
ANAHNÈGÊN.
anahneget. Pa. }, *insistit*.
anahneket. gl. K.
anahnekenti. Pa. }, *innitentes*.
anahnekhendi. gl. K.
annahnegente, *incumbentes*. Ra.
HNIKJAN, nicken. Hieher?
uuanda sie gahes der tod ne nicchet, *declinat*. N. 72, 4.
niche. M. 30. Gh. 1. 3. }
nicche. Gh. 4. }, *addicat*.
nicho. Gc. 3.
GAHNIKJAN. Vielleicht gehören die Formen mit der Bedeutung *conterere, adterere,* nicht hieher? cf. auch neihan.
[die (viante) ginikchit din mahtich hant. Mos.]
ni ginicchest mih, *ne projicias me a facie tua*. Bib. 1.
giniche, *conterat (te)*. Mα. M. 29. Gc. Bib. 1. 5.
ginicta, *attriverat (eos rex syriae)*. Mε.
ginichta, *adtriverat*. Bib. 1. *adtrivit*. Bib. 1. Sb.
gnicta, *attrivit (abominationes, quas attrivit dominus ante faciem filiorum israel)*. Mε.
ginichti, *attereret*. Ec.
ginictin. Mz. }, *afficerent (contumeliis)*.
ginichtin. Bib. 1. 2.
kenichet unde genideret pin ih, *incurvatus (afflictus) sum et humiliatus*. N. 37, 9.
ginichit, *affectus (sum tanto taedio)*. Mϰ. Bib. 1. 2. 5.
ginichit uuirdit, *atteritur*. M. 30. Gh. 1. 3. 4. *(caro)*.
ginicit, *atteritur*. Gc. 3.
INTNICHENTER, *subsidens (poplite)*. VA. XII. 492.
NIDARHNIKJAN.
[ofte siz *(eva pomum)* aneplicte, aue sa si nidernicte. D. III. 50.]
NIDARGINIHTER, *vel*, gapoganer, *contractus*. Em. 21.
FARHNIKJAN. Gehören folgende Stellen hieher?
[der chunich wolte si (die Juden) vernikchen mit michilemo sere. Mos.]
fernichimes (zu nio wiht?), *adnullamus*. Rg. 2.
fernihta (zu nio wiht?), *adnullavit*. Rg. 2.

HNOT? *periclitatur*. B.

HNOTÔN s. HNU.

HNUTT – s. HNU.

HNAPF, *m.*, Napf, *patera, crater*. Obgleich in C. (sonst nirgends) und im angs. hnäp (Nebenform nappe; altfranz. *hnap;* cf. auch lat. *hanapus*, wohin auch wohl *hanapas argenteas. Pertz monum. II.* 290. gehört) das Wort mit H anlautet, so ist doch nicht mit Sicherheit zu bestimmen, ob hnapf oder napf (auch altsächs. gilt nap) die ursprüngliche Form ist, da H vielleicht nur wie in andern mit *liqu.* anlautenden Wörtern die mundartliche Vorhauchung bezeichnet; cf. *in noffo (l. sal.)*, mittellat. *naufus;* auch *navis?* Nord. ist hnappr, *globulus, caput, turba;* hnappa, *conglobare*, hneppa, *curvare*.
n. s. hnapf, *hanap*. C.
napf, *cratera*. F. Pr. v. t. *cantharus*. F. 1. 2. Ep. 2. Hd. *patera*. L. *phiala*. Hd. *nappa*.
nafh, *crater tornabilis*. D. II. 378.
naph, *patera*. Wn. 460. Pr. t. Tr. *crater*. Mπ. Em. 31. Bib. 2. 4. 5. 7. Wm. 7, 2. *cratera*. Wn. 232. D. II. 354. *nappus*. Wn. 863.
(d. s. napfe, *cratera*. Hd.*)*
a. s. napf, *pateram*. VP. *(cuppam*. Hd.*)*
g. pl. napho, *craterarum*. Mη. Bib. 1. 2.
a. pl. napfa, *cymbia*. VA. III. 66.
nappha, *cymbia*. VA. V. 267.
napha, *cymbia*. Prud. 1.

naphi, *crateras*. Bib. 1.
(napfe, *crateras*. Hd.)
(nepfe, *phyalas*. Hd.)
(silberine napphe. D. III. 69.)
SCIFINAPFFA, *inexta*. W. (?)

HNAFIZAN s. NAFIZAN in N.

HNEL s. HNOL.

HNOL, *m.*, angels. hnol, *vertex*.
n. s. hnol, *culmen*, *cacumen*. R.
nol, *sinciput*. F. 1. 2. *extrex*. Sg. 299.
berga sculun suinan, ther nol then dal rinan. O. I. 23, 23.
hnel haupites, *testa*. R.
d. s. nolle, *arce*. V.
fona nolle, *de vertice*. R. (vor n ist h ausradiert.)
in nolle, *in supercilio*. B.
himiles nolle übersetzt in V. *(coeliarche,* als stände *coeli arce.)*
nist burg, thaz sih giberge, thiu stentit ufan berge,
in hohemo nolle, thoh siz gerno uuolle. O. II. 17, 14.
[nelle: daz der (Reiter) ualle, niderchome an deme nelle. Mos.]
a. s. den nol, *ex posticis caput*. Mcp. 29.
n. pl. hnolla, *arces*. R.
NOLLO, *m.*, *collis*. T. 13, 3.
d. pl. nollon, *collibus*. T. 201, 4.
NELLA, *f.*, *vertex*. Sg 242.
AFTIRNEL, *occiput*. Em. 31.
NUILA, sceitila, *vertex*. Em 27.

HRÊO, *n.*, goth. hraiv, alts. hreo *(gen.* hrewes*)*, angels. hræv, hreav, nord. hræ, *cadaver*; cf. lat. *caro*, gr. κρέας, sanskr. kravja. (Im Lit. ist krauja, Blut.)
Bedeutung und Gebrauch:
cadaver. R. Rb. Bl.
funus. R. Ib. Rd. Em. 11. 14. H. 1. 19.
feretrum. Ra. Pa. gl. K.
in re odo in bara. O. IV. 35, 14.
leita inti re (im Druck steht fehlerhaft *intire*), *funus*. Ib.

Form und Flexion:
n. s. hreo. R. Ra. gl. K.
hrao. R.
hrae. Pa.
hreh. Rb.
reh. Rb.
re. Ib. Rd. Tr. Wn. 863.
g. s. rees. Rb.
d. s. hreuue. Em. 14.
hreo, *funeri*. Em. 11. ist vielleicht *nom.*
reuue. H. 19.
a. s. re. O. IV. 35, 14.
n. pl. hre. Rb.
hreae (mit v über ae). Bl.
a. pl. reuuir. H. 1.
HRÊLEIT-.
HRÊRAUB.
HRÊTULD.
HRÊTUOH.
(Im Altsächs. auch hreogiwadi, hreobed.)
Auch:
CHREOBURGIO.
CHREHOMARDO,
CHREOMUSIDO und
CHREODIBA? in l. sal.
HRÊLÎH, angels. hralic, hravlic, hreovlic, *funebris*.
g. s. n. relihes, *funeste (nihil reperies)*. Mart.
d. s. f. relicheru: in rachu relicheru, todliheru, *in re funebri*. Ib. Rd.
n. pl. relihha, *funestae (taedae)*. VA. VII. 322.
KAREHIDA, *exequias*. Rb. gehört vielleicht hieher.

HRO s. RAW in R.

HRU. 1. Cf. sanskr. sru, *audire*, zu dem es wohl besser zu bringen ist, als zu hvê, *clamare*, obgleich aus dem â des Infinitivs hvâtum von hvê sich das althochd. ô in hrôfan, hrôm leichter erklären läſst.
HRÔFAN [hru mit causalem F (P), also: hören machen], HRUOFAN (hriof), rufen, alts. hrôpan, nord. hropa, angs. hreopan, goth. nur das abgeleitete hrôpjan, *clamare*.

Bedeutung und Gebrauch:
clamare. Frg. 5. 17. N. 64, 14. 68, 4. T. 13, 8. 69, 9. 71, 6. Is. 4, 7.
exclamare. Bo. 5.
vocare. T. 207, 3.
luto ruofendiu, *praeconans*. Mcp. 28.
riaf er tho ubarlut, thaz iz horta ther liut. O. III. 16, 61.
ir biginnet thanne ruafan ioh innan erda sliafan. O. IV. 26, 47.
manige ruofent mit lefsen nals mit herzen. N. 141, 1.
riof ther heilant mihileru stemmu. T. 207, 2.
bidiu uuanta, oba these suuigent, steina ruofent. T. 116.
ioh riafun filu heizo: kruzo les nan, kruzo. O. IV. 23, 8.
sie riofun tho mer quedenti: hahe man inan. T. 199, 10.
thaz niaman thar ni riafi, sid si sia selbo scuafi,
thaz uuiht thar missihulli thes lichamen fulli. O. IV. 29, 47.
er deta thaz halze liafun ioh stumme man ouh riafun. O. III. 1, 13.
Mit Dativ (nicht mit Akkusativ):
heliase ruofit theser, *eliam vocat iste*. T. 207, 3.
thar ir in then sorgon ruafet thesen bergon. O. IV. 26, 43.
Mit za:
biginnent thanne uuuafan ioh zi gote ruafan. O. V. 6, 47.
ginado druhtin, quad si, mir, bi thiu ruafu ih zi thir. O. III. 10, 9.
ih ruofo zi dinen gnadun Otl.
got ni tuot giriht sinero gicoronero, thie thar ruofent zi imo tages inti nahtes. T. 122.
Mit aftar:
siu ruofit after uns, *clamat post nos*. T. 85.
si hera sus ni loufe ioh after uns ni ruafe. O. III. 10, 20.
Form und Flexion (die Formen aus N. Mcp. Bo. 5. können auch zu hruofjan gehören):

Inf. ruafan. O. IV. 18, 39. 26, 47. V. 6, 47.
rûofen. Bo. 5.
thes ruaffennes. O. III. 11, 20.
(ih) ruafu. O. III. 10, 9.
(ruofo.) (ruofi.) } Otl.)
(er) hrofit. Frg. 5.
hruoffit. Da.
ruofit. T. 13, 8. 69, 9. 85. 207, 3.
(wir) ruafen. O. V. 8, 24.
(ir) ruafet. O. IV. 26, 43.
(sie) ruofent. T. 116. 122. N. 64, 14. 141, 1.
(er) ruafe. O. III 10, 20.
(er) riof. T. 71, 6. 92. 197, 4. 207, 2. etc.
reof. T. 85. 104.
riaf. Os. 38. III. 14, 58. 16, 61. IV. 22, 15. 24, 29. 33. 15.
(sie) hreofun. Is. 4, 7. Frg. 17.
reofun. T. 115. 116.
riofun. T. 198, 1. 3. 199, 10.
riafun. O. III. 1, 13. 9, 13. IV. 23, 15. 18.
(er) riafi. O. III. 14, 83. IV. 29, 47.
part. ruofendo. N. 68, 4.
hroafandi, *clamor*. gl. K.
ruofenti. T. 53, 5. 6 92. 208, 6.
ruafenti. O. III. 10, 5.
n. s. f. ruofendiu. Mcp.
g. s. m. ruofentes. T. 13, 3. 21.
ruafentes. O. I. 23, 19. 27, 41.
n. pl. m. ruofente. T. 61, 1. 64, 12.
a. pl. m. ruofente. T. 117.

AFTAR HRUOFAN, nachrufen.
part. after ruafenti. O. III. 11, 24.

ANA HRUOFAN (alts. anahropan), anrufen. Cf. anahruofjan.
(got in anerief. D. III. 82)

ARHRUOFAN (errufen); cf. arhruofjan.
arriof, *exclamavit*. T. 4, 3.
arriofun, *clamaverunt*. T. 81.
arruofenti, *exclamans*. T. 92.

INGAGAN HRUOFAN, entgegenrufen.
ingegin riaf tho luto heriscaf thero liuto. O. IV. 24, 13.
riaf imo al ingegini thes lantliutes menigi. O. IV. 22, 15.

ZUO HRUOFAN, zurufen.

thar riaf er imo filu frua thrato rumana zua. O. II. 4, 54.

HRÔFJAN, HRUOFJAN, rufen, goth. hrôpjan; cf. auch hrôfan.
ih ruofta, *clamavi.* N. 118, 145.
ih ruofta ze dir. N. 129, 4.
ruofhta *(interpellabat).* La. I. 1. (So ist wohl statt des gedruckten rupehta zu lesen; wahrscheinlich steht im *cod.* rxpfhtb, d. h. ruofhta.)

GAHRUOFJAN.
keruoftaz, *conclamata (manus).* Can. 5. (cf piruoftaz.)

ANAHRUOFJAN, anrufen.
Inf. anaruofin, *invocare.* N. 74, 2.
(sie) anaruoftun. Bib. 1. / anaruophtun. Bib. 2. }, *acclamabant.*
(er) anaruofti, *clamaret.* Gx.
(sie) anaruophtin, *clamarent (ei).* Mz.
imp. ruofe got ana, *deum invoca.* N. 70, 19.

ARHRUOFJAN.
Bedeutung und Gebrauch:
exclamare. Bo. 5.
proclamare. Ec. M. 3. Can. 10. 11. 13.
provocare. Can. 4.
appellare. M. 17. Can. 10. 11.
interpellare. Ib. Mα. Mψ. M. 9. Sb. Rd. Bib. 1. 2. 7. 8. 10. 13. Can. 4. 10. 11. 13. Wo. 3.
queri. M. 10. Can. 10. 11. 13.
convenire. Can. 4.
irruophta, *interpellavit (me).* Mz. *(act. apost.* 25, 24.*)*
arruofa, *interpellet (episcopos).* Can. 4.
irruophent, *interpellaverint (judices).* Mα.
irruoffenta, *interpellantes (adversus eum).* Mψ.
sih arhruofjan:
irruafit sih, *ad interpellandum pro eis.* Wo. 3. *(Hebr.* 7, 25.*)*
erruafant sih, *clamant.* Ep. can. 2.
ih uuile mih is ze gote irruofen, *exclamare.* Bo. 5.

Form und Flexion. (Obgleich die hier aufgeführten Formen des *inf.* und des *praes.*, namentlich die mit einfachem f und die aus Ib. Rd. und Can. 4., auch zu arhruofan gehören können, so stelle ich sie doch hieher, da die Quellen, in denen sie vorkommen, in keinem andern Theile des Verbs starke Conjugation zeigen.)
Inf. irruofen. Bo. 5.
(er) irruoffit. M. 17. Can. 10. 11.
irruafit. Wo. 3.
(sie) arruafant. Ib.
erruafant. Rd. Ep. can. 2.
irruofent. Bib. 10.
irruophent. Mα. Bib. 1.
arrofant. Can. 4.
arrofent. Can. 4.
irruoffent. M. 10. Can. 10. 11.
(irrŏfent. Bib. 13.)
(irrŏuent. Bib. 8.)
(er) arruofa. Can. 4.
irruophe. Sb.
irruoffe. Can. 10. 11.
iruoffe. M. 9.
(irruffe. Can. 13.)
[(sie)] irrouffen. Can. 13.]
(er) irruophta. Mz. Bib. 1. 2.
irruopti. Bib. 7.
(sie) irruoftun. Can. 10.
irruophtun. M. 3. Can. 11.
(irruften. Can. 13.)
p. a. n. pl. m. arruoffenta. Ec.
irruoffanta. Bib. 1. 2. Sb.
irruoffenta. Mψ.

SAMAN HRUOFJAN ist vielleicht zu folgern aus: in deru einassi saman hruoffit, *universitas provocatur.* Da.

BIHRUOFJAN, berufen, *conclamare.*
part. p. (n. s. f. piruftiu, *conclamata.* Can. 13.*)*
n. s. n. piruoftaz, *conclamata (manus).* M. 12. Sb. Can. 10.
piruophtaz, *conclamata (manus).* Can. 11.

FURIHRUOFJAN, *proclamare.*
(sie) furruoffent, *proclamant (incessibili voce).* Wb.

HRÔFUNGA, *f.*, *vocatio.*
d. pl. hrofungun. Can. 4.

ANAHRÔFUNGA, *f.*, Anrufung, *invocatio.*
d. pl. anruoffungen. Wb.
ROAFFARI (?), *altercatio.* Pa. gl. K.
HROFFIDA, *f.*, *altercatio.* Ra.
HRÔF, *m.*, Ruf, *clamor* (goth. hrôpi, hrôpei, alts. rof, hrof).
d. ruophe. VG. I. 347.
ANAHRÔF.
a. anaruof, *appetitionem.* Can. 10.
HRÔFT, *m.*, Ruf, *clamor.*
n. s. hrooft, *evocatio.* R.
ruoft, *clamor.* T. 148. N. 17, 7. 64, 14.
g. s. ruoftes. N. 68, 4. 118, 145.
d. s. hruofte: in hruofte singhemes, *jubilemus.* Is. 6.
ruafte. H. 7.
n. pl. ruofta: die dinglichen ruofta, *forenses quaerimoniae.* Bo. 5.
KIHRUOFT, *m.*, *clamor.* Frg. 27.
ANAHRÔFT, *m.*, Anruf.
d. s. anaruofte, *invocatione.* N. 74, 2.
a. s. anaruopht, *appetitionem.* M. 24. Sb. Can. 11.
ANTHRUOFT, *aemulationes.* Wo. 2.
HRÔFTI *(n.? f.?).*
a. pl. ruafti, *querelas.* Ja.
GEHRUAFTI, *n*, *clamor.* Asc.
ANAHROFTI, *n.?*
n. s. anaruafti: ni quam er druhtine fon heidinemo uuibe sulih anaruafti. O. III. 10, 4.
a. s. anaruafti: ther bi sino thurfti hiar deta uns anaruafti. O. III. 20, 32.
d. pl. anaruaftin: folgeta mit grozen anaruaftin. O. III. 10, 2.
HRÔM, HRUOM, *m.*, Ruhm, alts. hrôm, angs. hream (cf. angels. hraeman, *clamare*); nord. rôm, *clamor*, hrôs, *laus.*
Bedeutung und Gebrauch:
clamor. Em. 27. Mα. Mλ. 5. Sb. Gc. 1. 3. 6. Bib. 1. 5. 6. M. 29. Zf.
gloria. K. 49. A. N. 43, 22.
jactantia. Asc. Ra. Can. 4.
jactatio. N. 52, 5.
ostensio. A.
elatio. Bib. 2.
arrogantia. Pa.
durh uuerltlichen ruom. Wm. 6, 5.
durh dinen ruom. Ps.
thaz ih ni scribu thuruh ruam, suntar bi thin lobduam. O. I. 2, 17.
duot iu selbo einen ruom, daz iuuuich nechein uuerlich *strepitus* geirre. Wm. 3, 11.
thu mohtist, quad siu, einan ruam ioh ein gifuari mir giduan,
mit themo brunnen thu nu quist mih uuenegun gidranktist. O. II. 14, 43.
mir uuarun thio io uuizzi iu ofto filu nuzzi,
iueraz uuisduam, thes duan ih michilan ruam. Os. 10.
oba thu armen uuihtin duest drost mit eregrehtin,
ioh thir uuolles ana ruam elemosyna giduan. O. II. 20, 2.
lertun sie nan einan ruam, thaz er gidati imo einan duam,
imo ein gizami, thaz er zeru firu quami. O. III. 15, 17.
uuaz mugun uuir, quatun, thesses duan, ther man ther machot sinan ruam,
mit zeichonon maren ioh thrato seltsanen. O. III. 25, 7.
spuan er io zi noti genan zi ubarmuati,
zi giri ioh zi ruame, zi suaremo richiduame. O. II. 5, 8.
in imo er suazo lebeta, zi herzen er mo klebeta,
uuard er mo ouh zi ruame in sinemo altduame. O. II. 9, 38.
Form und Flexion:
n. hrom. Pa. Ra.
hroam. Ra. gl. K.
hruom. Asc Em. 27.
ruom. Mα. Mλ. 5. M. 29. Sb. Gc. 1. 3. 6. Bib. 1. 5. 6. N. 52, 5.
ruam. K. 49.
rům. Zf.
g. hromes. Can. 4.
d. ruome. A. Bib. 2. Bo. 5.
ruame. O. II. 5, 8. 9, 38. V. 11, 15.
a. ruom. Ps. A. N. 43, 22. Wm. 3, 11. 6, 5.

ruam. Os. 10. O. I. 2, 17. II. 14, 43. 20, 2. III. 15, 17. 25, 7.
rûm. Wm. 3, 11. I. II. IV. IX.
HRUAM, *n. pr.*
WERALTHRÔM, *m.*, Weltruhm.
d. uuoroltruame. O. III. 14, 86.
a. uuoroltruam: ni datun sulih duam thuruh theheinan uuorolt ruam. O. V. 5, 46.
SIGUHRÔM, *m.*, *triumphus.*
SIGUHRÔMLÎH, *triumphalis* (statt des häufiger sigunumftlih anderer Quellen).
sigiruamlicha, *triumphale.* Rf.
pogun sigiruamlihhan, *fornicem triumphalem.* Rd.
HRUOMGISCRIB.
HRUOMZAGIL.
HRÔMLÎH (rühmlich).
HRÔMLÎHO, *adv.*
hroomliihho. Gx.
hromlihho. Pa.
hromlicho. R.
hroamliho. Ra. } , *arroganter.*
hroamlihcho. gl. K.
ruamlihho. Rb.
ruomliho. Gh. 1. 2. 3.
HRÔMIDA, *f.*
ruomida. A. Bib. 9.
rohmida. Bib. 12.
ruamido *(sic).* Wn. 863. } , *arrogantia.*
růmida. Zf.
rumida. A.
HRÔMAG (alts. hromag, hruomig), *gloriosus.*
a. pl. m. hruomege. Is. 3, 3.
HRÔMILI, HRÔMILIN, *arrogantia.*
n. ruamili, *arrogantia.* Rf. *iactantia.* Rf.
ruomilin. Ib.
ruamilin. Rd. } , *arrogantia.*
a. ruamali, *arrogantiam.* Rb.
HRÔMILI, HROMILIN, *arrogans.*
ruomili. Ja.
ruomiliner. Mη. Bibl. } , *arrogans.*
ruomliner. Bib. 1.
ruomiliner, *gloriosus.* Mξ. Bib. 1. 2.
hruomli, *arroganter.* Ic.
HROMISAL, *n.*
g. ruomisalas. Bib. 8.
rûmisales. Bib. 13. } , *ostentationis.*
d. ruomisale, *ostentatione.* Gd.
a. ruomisal: er zalta in ouh tho in ala uuar thaz iro ruamisal thar, thia michilun gimeitheit. O. IV. 6, 35.
HRÔMISELÎ, *f.*
g. ruomiseli. Mχ. Bib. 1. 2.
rumiseli. Bib. 7. } , *ostentationis.*
d. ruomesali: in ruomesali han ih gesundot. Co.
ruomiseli, *ostensione.* M. 29. Gc. 1. 6. *ostentatione.* Gc. 3. *arrogantiâ.* Gc. 3.
ruomseli, *ostentatione.* D. II. 340.
a. ruomiseli, *gloriam (est propter gloriam minoratio).* Mσ. Bib. 2. 3.
ruomseli, *gloriam.* Bib. 1.
HRÔMISALA, *f.*
d. unstuomigere rumisala, *insolenti iactantia.* Prud. 1.
HRÔMJAN, HRUOMJAN, rühmen (altsächs. hromian, romon, ruomon, *gloriari*, angs. hræman, hryman, *clamare*, nord. rôma).
Bedeutung und Gebrauch:
gloriari. Mξ. Bib. 1. 2. 5. Gc. 3.
arrogare. M. 29. Mξ. Sb. Gc. 1. 3. 6. A. Bib. 1. 2. 7. 9. Gh.
ostentare. M. 29. Sb. Gc. 1. 3. 6. 10. 12. Prud. 1. Bo. 5. D. II. 340. 347.
iactare. D. II. 351. Gc. 3. R. X.
iactitare. Mart.
glorificare. Wo. 2.
daz uuil ih iu allen ruomen. N. 65, 17.
hruamames thih, *glorificamus te.* Wo. 2.
ir ruoment iuuer chunne, *strepitis.* Bo. 5.
sih hrômjan:
nie sie sih ruomen, *ne glorientur.* N. 73, 17.
ruomta, *ferebat (se clamore ingenti).* VA. IX. 597.
sih hrômjan mit Genitiv:
ketarst tu dih iebt ruomen iro sconi. Bo. 5.
ruoment sih iro geuualtes. Bo. 5.

nieo sih *daemones vindictae* ne ruomen. Nd.
sih ruomda sin selbes saligheite. Bo. 5.
ruamti sih sulihhero gesto. O. II. 8, 6.
sih hrômjan ana:
der sih ruome an gote, *gloriatur*. N. 78, 9.
sih hrômjan umbi:
ih ruomda mih umbe lob, *in laude jactavi*. Bo. 5.
Form und Flexion:
Inf. ruomman. Gc. 3.
ruommen. Gc. 10.
ruaman. Gc. 12.
ruoman. M. 29. Sb. Gc. 1. 3. 6.
ruomen. Bo. 5. N. 65, 17.
ruomin. A.
(er) ruomit. D. II. 351. Mg. Bib. 1. 2.
ruamit. O. II. 12, 19.
(ruemit. Bib. 5.)
(wir) hruamames. Wo. 2.
(ir) ruomeat. Bo. 5.
(sie) ruomant. Bib. 9.
ruoment. Bo. 5. A.
(er) ruomme. Prud. 1.
ruome. N. 78, 9.
(sie) ruomen. Nd. N. 73, 17.
(ih) ruomda. Bo. 5.
(er) ruomta. VA. IX. 597. Mart. Prud. 1.
ruomda. Bo. 5.
(er) ruamti. O. II. 8, 16.
part. hromenti. R.
hroment. X.
ruomant. D. II. 347.
ruomendo. Bo. 5.
n. s. m. ruomenter. Mg. Bib. 1. 2. Sb.
(ruomintir. Bib. 5.)
roumintir. Bib. 7.
n. s. f. ruomandiu. D. II. 340.
n. pl. m. ruomenta. Gh.
g. pl. ruomantero. Gc. 3.
GAHRÔMJAN.
sie sar io then stunton uuidorortes uuuntun,
thaz sie sih tho giduamtin, then iungoron es giruamtin (giruamptin. cod. F.). O. V. 10, 32.
kiruomit uuerdan, *iactari*. A.
BIHRÔMJAN sih, sich berühmen.
mih ze hube ne heigin mine fienda; ketuo daz sie sih peruomen ne mugin, uuieo sie mih fertiligot heigin. N. 34, 24.
FARHRÔMIT, *arrogans*, ruhmsüchtig, anmaßend.
der also ferrûomet uuas, *arrogans*. Bo. 5.
UNFARHRÔMIT, *humilis*.
sih ana minâ diemuoti, uuie unferruomet ih pin. N. 24, 18.
HROMARI, *m.*, *jactans*. Pa. Ra. gl. K. *arrogans*. gl. K.
rûmari, *arrogans*. Tr.

HRU. 2. (oder HRI? cf. sanskr. hrî, *pudore affici*).

HRIUWAN (hrau, hru), reuen, alts. hrewan, angels. hreovan, *poenitere*.
Bedeutung und Gebrauch:
Ohne Objekt:
sih kerent sie zi guate rozagemo muate,
biginnent thanne riuuan ioh iro brusti bliuuan. O. V. 6, 42.
Mit folgendem *acc. cum inf.*:
ni riuue, dih ferloren haben. Bo. 5.
Mit Objekt; im Sinne von bereuen, beklagen:
thie dati sie tho ruun, ioh iro brusti bluun. O. IV. 34, 21.
er, iz, hriwit mih, mich jammert seiner, ich bedaure es, bereue es, mich reuet es, rou in sin ando, *poenituit*. N. 105, 45.
daz ist *innocentia*, diu neheines des dinges ne irhuget, daz sia suere, daz sia durfe riuuuen. N. 44, 8.
got ne mag sueren, daz in sule riuuuen, uuanda iz ieo uuar ist, aber mennisco mag sueren, daz in sol riuuuen, uuanda iz uuilon *falsum* ist. N. 109, 4.
uuanda *davidi* suuor er, daz in ne riuuuet, *poenitebit eum*. N. 131, 11.
unsih riuuet. Bo. 5.

ez mih ruit. Co. 2.
ginada sino uuarun, thaz uuir nan harto ruuuun (daſs wir ihn jammern, daſs ihn unser jammert). O. I. 10, 23.
rou thio sino guati thie uuenegon liuti. O. IV. 12, 3.
(ub iz si ieht wolte riuwen. D. III. 102.)
sih hriwan:
hrau sih enti arboot-, *poenitentia ductus retulit-*. Frg. 31.
Form und Flexion:
Inf. riuuan. O. V. 6, 42. cod. F.
riuan. O. V. 6, 42. cod. V. P.
riuuuen. N. 44, 8. 109, 4.
(er) riuuuet. N. 131, 11.
ríuuet. Bo. 5.
ruit. Co. 2.
(er) riuue. VE. X. 17.
(er) hrau. Frg. 31.
rou. O. V. 12, 3. N. 105, 45.
(wir) ruuuun. O. I. 10, 23.
(sie) ruun. cod. P. } O. IV. 34, 21.
ruuun. cod. F.
ryun. cod. V.
imp. riuue· Bo. 5.
UNRIUUUANTI (?), *poenitens.* Gh. 3.
GAHRIUWAN, gereuen.
daz ne geriuuuet in, *poenitebit eum.* N. 109, 4.
[so gerou in daz *(poenituit eum).* D. III. 81.]
BIHRIUWAN, bereuen.
(wir sculn iz beriuwen. D. III. 57.)
HRIUWÔN, HRIUWÊN, reuen, bereuen.
Bedeutung und Gebrauch:
hriuuot, *poenitet.* gl. R.
hriuuoe, *poeniteat.* K. 43.
riuuota, *percussit (cor).* Mε.
ir riuuueient, *poenitentiam egeritis.* N. 103, 7.
ni hrivoes, *non poenitebis.* K. 3.
Mit Objekt:
do ih riuuon gestuont die sunda. N. 6, 7
riuuont sie (sunda) so, daz ir-. N. 4, 5. (fehlt im Druck.)
ni uuarun in then liutin, thie sulih riuuotin. O. IV. 30, 36.

sih hriuwôn:
bi thiu buazet iuih sliumo ouh mannilih sih riuuo. O. I. 23, 55.
thu scalt thih io mit driuuon fore gote riuuon. O. I. 23, 43.
Form und Flexion:
Inf. riuuon. O. I. 23, 43. N. 6, 7.
(er) hriuuot. gl. K.
(sie) riuuont. Co.
(du) hrivoes. K. 3.
(er) hriuuoe. K. 43. (im Druck steht hriuuee.)
riuuo. O. I. 23, 55.
(ir) riuuueient. N. 103, 7.
(er) riuuota. Mε. M. 29. Gc. 1. 6.
(riuuote. Bib. 5.)
(sie) riuuuoton. N. d. ps. gr.
(sie) riuuotin. cod. F. } O. IV. 30, 36.
riuuetin. cod. V. P.
imp. pl. riuuont. N. 4, 5. (fehlt im Druck.)
p. a. riuuuonto. N. 101, 9.
riuuondo. N. 106, 26.
g. s. m. riuuuontin. N. 101, 3.
d. s. m. riuuuontimo. N. 106, 1.
a. s. m. riuuuonton. N. 50, 16.
d. pl. riuuuonten. Nh. N. 101, 9.
riuuonten. Nh. III.
riuuuenten. Nh. II.
a. pl. m. riuuuonte. Ct.
riuuenten. Nd. II.
BIHRIUWÊN, bereuen, bejammern.
ob ih in karkare uuas, ir biriuuetut thaz. O. V. 20, 77.
HRIUWA (auch hriuwî), *f.*, Reue, angels hreove, *poenitentia.*
Bedeutung und Gebrauch:
poenitentia. N. 47, 7. 84, 14. Jo. Mat. Is. 5, 7. Kp. T. 193, 1.
poenitudo. Mε. Bib. 5.
dolor. Bo. 5.
biginnit thanne uueichen mit riuuu sih irbleichen,
ioh ilent io in rihti zi kristes bigihti. O. V. 6, 37.
druhtin, quad si, hilf mir, then drost uueiz ih in thir,

ginado in thereru riuuui thinera muadun thiuuui. O. III. 10, 30.
riuûn *(dolorem)* ne hábe. Bo. 5.
riuuua tuont, *poenitentiam agite.* N. 58, 13.
zi giloubu gifiangin, in riuua gigiangin. O. I. 23, 11.
brahtost du sie iu forhtun ioh in riuuun. N. 59, 4.
in riuuuo. N. 50, 10. 78, 10.
in then riuuon. O. I. 28, 4. IV. 18, 4. 33, 4.
mit riuuuo. N. 33, 6. 70, 19. 78, 1.
mit michilon riuuon. O. III. 10, 7. V. 25, 60.
nah riuuuo. N. 66, 7.
ze riuuuo. N. 59, 4. 67, 9. 81, 5. 98, 1.
ze riuuun. N. 58, 12.

Form und Flexion:

n. s. riuuua. N. 47, 7. 84, 14. 99, 4.
g. s. riuuua. Nd. II.
riuua. T. 96.
riuuuo. M. 99, 1.
reûuuûn. Jo.
reuun. H. 23.
riuuuon. Wm. 5, 3. II.
ruiuuon. Wm. III. IV. IX.
ruuuon. Wm I.
d. s. riuuua. Nh. II. T. 193, 1.
riuua. N. II.
riuuuo N. 33, 6. 50, 10. 59, 4. 66, 7. 67, 9. 81, 5.
riuuu O. V. 6, 37. (cod. V.) T. 56, 4. 123.
riu. O. V. 6, 37. (cod. P.)
hriuun K. p.
riuun. Mε.
riuuun. N. 58, 12.
riuuui. O. III. 10, 30.
riuui. O. V. 6, 37. (cod F.)
(riwe Bib. 5.)
a. s. riuua. O. I. 23, 11. T. 13, 23. 18, 5. 44, 31. 57, 4. 96.
riuuua. N 58, 13. 73, 19. 93, 2. 98, 1. Co.
hreuun. Is. 5, 7.
hriuún. Em. 17.
hriuuun. Mat.
riuuuun. N. 59, 4.
riuuun. Bo. 5.

d. pl. riuuuon. N. 144, 8. O. III. 10, 7.
riuuon. O. I. 28, 4. (cod. P. F.) IV. 18, 4. (cod. F.) 33, 4. (cod. P. F.) V. 25, 60. (cod. F.)
riuon. O. I. 28, 4. (cod. V.) IV. 18, 4. (cod. V. P.) 33, 4. (cod. V.) V. 25, 60. (cod. V.)

AFTARHRIWA, *f.*
aftirrivun, daz sint zagerivun. Rg. 3.

ZAGAHRIWA? s. AFTARHRIWA. Ist zagerivun nicht *compos.*, sondern zage rivun?

HRIUWAG, reuig, angels. hreovig, alts. hrewag, hriwig, *poenitens.*
sar so thaz irscinit, uuaz mih fon thir rinit,
so ist thir allan then dag thaz herza filu riuuág. O. II. 8, 20.
d. s. m. n. (riuwigem mûte. D. III. 108.)
a. s. m. riuuuegen, *conpunctum corde.* N. 108, 16.
n. pl. m. riuuuige, *poenitentes.* N. 103, 18 (die riuwigen zahere. D. III. 61.)
a. pl. m. riuuuege. N. 34, 16.
UNRIVVAG, *impoenitens.* Rg. 2.
Gehört
UNRUUZ, *moestum.* Em. 29. hieher?

HRIUWISÔN, bereuen.
(er) riuuuosot sie (sunta). N. II.

HRIPA, *f.* (cf. mittelhochd. losu hofribe).
a. s. hripun, *prostitutam.* Em. 19.

HRAUPA s. RUB.

HRIUB s. HRUF.

HRABAN, *m.* und **HRAM**, *m.*, Rabe, angels. hræfn und hræm, nord. hrafn, lat. *corvus*, sanskr. kârava (d. h. kâ-rava, *quam malum sonum habens*; s. Bopps *gram. ling. sansc.* S. 290.). Cf. **RU** und **HRUOH.**

n. s. hraban. Sg. 242.
raban. Wm. 5, 11.
rauan. Wm. III.
(rabo. Em. 31.)
(rabe. Wn. 460.)
} , *corvus, corax.*

rabbo. Zf.
hram. Pa. gl. K. Sg. 913. } , *corvus, corax.*
ram. Sg. 242. Ph.

a. s. (raben. D. III. 60.)
n. pl. rábena. Mcp.
g. pl. rammo. N. 146, 9.

NAHTHRABAN, *m.*, Nachtrabe, *nocticorax*, angels. næhtræfn, nord. nâtthrafn.

n. s nahtraban, *nocturnus*. Bib. 1. 2.
(nahtrabe. Bib. 4.)
(nathrabe. Bib. 5) } , *nocticorax.*
(nachtrabe. Wn. 460.)
(nactrafan. Pb. 1.)
nahthram, *corax*. R.
nahtram. Bib. 1. 6. Em. 31.
Ps. 2. R. Mv. N. 101, 6.
Tr. Bo. 5. Zf. 2. } , *nocticorax.*
nachtram. Sg. 242.
nathram. Sg. 299. Bib. 1. Zf.
(natram. Wn. 863.)
nahtram, *corvus marinus nocturnus.* A.
nahtram. Bib. 9. } , *nocturnus.*
nahtrama. Zf.

a. s. (necstrepin, *noctuam.* Sg. 913.)
nahtram, *nocticoracem.* Bib. 9. N. 101, 6.
bubonem. Ja. *noctuam.* Em. 19.

HERBISTHRAM, *m.*
herbistram. Tr. } , *istrix.*
herbistra. Sg. 299.

HRABAN. HRAM. RAMMING. ARTHRABAN. ALTRAM. ADALRAM. OTHRAM. INGORAM-Mus. ENGILRAM. IRMINRAM. EGIRAM. EMMERAM. ABERRAM. JUNCRAM. WICHRAM. WINIRAM. WOLFRAM. WOLARAM. WILLIRAM. WALTHRAM. WITARAM. WRTARAM. LIUTHRAM. RIHRAM. RUODRAM. BALDRAM. PERAHTRAM. PRUNRAM. GUNTRAM. COZRAM. GERRAM. GODERAM. HEILRAM. HRUODRAM. HUOTHRAM. THEOTRAM. SIGIRAM. SINDRAM, *n. pr.*
HRAMWOLF. RAMFRID. RAMBERT, *n. pr.*

HREPIN, *n. pr.*

HRAPANT s. BANT.

HRAHA s. RAHA.

HRACHO s. RACHO.

HRAG—? Cf. KRACH.
PIHRAGET. Ra.
PIHROGET. Pa. } , *confragosa.*
PIRAKET. gl. K.

HRECHO s. WRAH.

HROG s. HRAG.

HROCH s. ROK.

HRUCKI, *m.*, Rücken, alts. hruggi, ruggi, angels. hrygc, hrycce, hricg, hrecg, nord. hryggr, *dorsum*. Sollte es mit dem sanskr. prishtha, *dorsum*, zusammenhängen? oder ist es auf sanskr. vrij, *relinquere, tegere,* zu beziehen? oder auf sanskr. ruh, *crescere, ascendere?* oder auf sanskr. ruj, *frangere?* in welchen beiden letzten Fällen der Anlaut H unorganisch wäre, oder eine Composition (s. HRABAN) anzeigte.

Bedeutung und Gebrauch:
dorsum. C. Tr. N. 67, 14. K. 7. gl. K. Is. 3, 7.
tergum. Rb. Pr. v. t. Bo. 5.
den rukke bieten, *terga nudare.* Bo. 5.
in hrucki, *in dorso.* K. 7.
aftar ruckie, *post tergum.* Ra.
hintar rucce, *post tergum.* Mη.
tana uuerden geuuendet hinder rukke *avertantur retrorsum.* N. 69, 4. dana geuuendet habest du unsih hinder rukke, *avertisti nos retrorsum.* N. 43, 11. (Im Druck ist die Stelle lückenhaft.)
fona rucke, *a tergo.* Rb.
za hruckie, *retrorsum, dorsum:*
ze rucke uurfun, *rejiciunt.* VA. XI. 619.
thoh ih thar zua hugge, thoh scouuon sio *(a. pl. f.;* in meiner Ausgabe ist sie Druckfehler*)* zi rugge. O. V. 25, 99.
du scaltest sie ze rukke, *pones eos dorsum.* N. 20, 13.
mine fienda uuerden pecheret ze rukke, *retrorsum.* N. 55, 11.

Form und Flexion:
n. s. hrucki. C.
rukke. N. 67, 14. Pr. v. t.
(ruke. Wn. 460.)
(rucco. Tr.)
g. s. rukkes. N. 67, 14.
d. s. hrucki. K. 7.
ruckie. Ra.
rucke. Rb. VA. XI. 619.
rucce. Ps. 2. Mη. Bib. 1. 2.
rukke. N. 17, 41. 20, 13. 43, 11. 55, 11. 67, 14. 69, 4. Mcp. Bib. 2.
rugge. O. V. 25, 99.
rucca. Bib. 7.
a. s. rukke. Bo. 5. N. 68, 24. 80, 7. (D. III. 45.)
n. pl. hrucki. R. gl. K.
a. pl. rucki. Rb.
hrucka. Frg. 51.
hrucca. Is. 3, 3.

HRUCKILACHAN.
HRUCKIWANTI.
HRUCKIBEIN.
HRUCKIBRATO.
HRUCKICHERO.
HRUCKISTURZ.

HRUCKI, *adj.* ist vielleicht nicht aus: mine fienda tate du mir uuesen rukke, daz chit, ze rukke, *inimicos meos dedisti mihi dorsum.* N. 17, 41. anzunehmen; es läſst sich auch als adverbial gebrauchter *acc.* von hrucki ansehen.

HRUCKILINGUN (rücklings).
ruchilingun, *supinus.* A.
(ruckelingen giengen si dare, rücklings. D. III. 62.)

HINTARHRUCKIGI, *f.*, *tergiversatio*, ist wohl nach der entstellten Glosse: inttergriogigi, *tergiversatione.* A. anzusetzen.

HUNDESRUCHE, Hundsrücken, Berg. Zeuſs: die Deutschen.
HUNTSRUKKE, Ortsnamen. MB.
BOCHESRUKKI, Ortsnamen.

HRUOH, *m.*, angels. hrôc, *cornix*, *graculus*, nord. krûnkr, *corvus* (krûnka, *crocitare*) (cf. auch die angs. Glosse hroc, *garrula* in Sg. 913. mit der altniederd. Glosse rouca, *garula* in Pb. 1.); griech. κόραξ, lat. *graculus;* cf. goth. hrukjan, *crocitare*, mit sanskr. ru, *sonare* (cf. hraban) und krus, *clamare.* — [Ruoche, *stulto* in N. 57, 11. ist nach dem *cod.* kouche zu lesen, wodurch Grimms auf diese Stelle gegründete Annahme (deutsche Mythologie S. 393.), daſs dem *graculus* schon in der alten Sprache Dummheit beigelegt werde, ungültig wird.]
hruoh. Sg. 242.
hruohc. Ald. 3.
ruoh. Sg. 270. 299. Ald. 1. 4. Tg. 5. Tr.
rouch. F. 1. L. Wn. 232. Zf. 2.
röch. Wn. 460. F. 2.
ruoho. Em. 31.
(hruohc … ruoho:) *graculus.*

HRAGIL. Ist H organisch? angels. hrægl, *vestimentum*, *spolium*, vrigyls, *vestis*, vrigan, *tegere*, *vestire.* — Cf. auch rahanjan.
hregil, *indumentum.* Hild. *coturno.* gl. K.
hrekil, *trophea.* gl. K. *coturno.* Pa.
regil, *spolia.* gl. K. *trophea.* Ra.
REGIL, REGILA, *n. pr.* hieher?
REGILZIARIDA (regil, ziarida?), *muliebria.* A.
INHREGIL. Pa.
KREKIL. Ra.
INHREGIT. gl. K.
(INHREGIL … INHREGIT:) *inpubes.* Hieher?
KIHREGILOD, *ornatus (coronatus, redimitus).* gl. K.
ANTHRAGILON.
anthragilot. Pa.
inhrekilot. gl. K.
(anthragilot, inhrekilot:) *exuit*, *deposuit.*

HRAGRA s. **REIGIR.**

HRAD, HRADI, *celer.* Ist das anlautende H organisch? oder sollte rad, radi aufgestellt werden? Cf. angels. u. nord. hrad, *celer*, angels. hradhe, *cito* (auch angels. vrædh, alts. wred, nord. reidr, *iratus;* cf. aber auch **RID**). Hängt goth. rathizo, *facilius*, damit zusammen, so gebührt dem Worte ein anlautendes R und nicht HR. S. auch **RAD.** 2. u. **REDI.**
n. s. m. rater, *citatus.* Ja.
a. s. m. hratan. Pa.
rathan. gl. K.
(hratan, rathan:) *velocem.*

inst.? hrado. Ra. }, *veloci cursu;*
rado hlaufti. Pa. gl. K. } oder ist es *comp.* hradohlaufti? oder *adverb.?* in einer andern gl. K., zu der die hier aus Ra. angeführte Glosse gehört, steht hrado hlaufit, *veloci cursu;* cf. hlauft.

n. pl. hrate. gl. K. }
hrade. Ra. }, *veloces.*
rade. Pa. gl. K. }

a. pl. (siben chuo rade. D. III. 98.)

HRADO, *adv.*

hrado, *celeriter.* Ra. *protinus.* Ra. *ocior.* Ra.
hrado hlaufit, *veloci cursu.* gl. K. (cf. hlauft.)
hrato nahit, *adcelerat.* Pa. gl. K.
rado, *continuo.* Pa. gl. K. *efficacior.* Pa. gl. K.
so rado, *quantocius.* Ja.
so rado nami dus goum. Ps.
ter man rachot, ter rado choset, spuetigo chosot. Syl.
ratho, *continuo.* gl. K. *ocior.* gl. K.
Comparativ:
hrador, *efficacior.* Ra.
Superlativ:
hradost, *contissime.* Em. 20.

GIRADO (hieher? gehört Odfrid's redi hieher, so ist dieses girado nicht hieher zu ziehen, da T. auch wohl schon den Umlaut haben würde) übersetzt in T. *ecce:*
imo tho thaz thenkentemo, girado *(ecce)* truhtines engil in troume araugta sih imo. T. 5, 8.
tho sie thanan fuorun, girado *(ecce)* gotes engil araugta sih iosebe in troume. T. 9, 1.

WALDERADA, RADUWAR, *n. pr.* hieher?
RADOLEIBA.
RADORIPHO.
HRADOLAUFTI?
HRADALIHO (angels. hrædlice).
radalihcho erfullen, *strenue.* K. 18. (S. RAD.)
radalicho farant, *concite pergunt.* H. 19.

HRATI, *f.*, *agilitas.*
a. s. hrati. Pa. gl. K.

KIRADI. Ra. }
KIRATHI. gl. K. }, *velocissimus.*

HRETJAN s. RETJAN.

HRID? HRIT? s. RID. 2.

HRUDA, Reude, *scabies*, gehört vielleicht hieher? s RUDA.

HRIOD, *n.*, Ried, *carex* und *carectum.* — Der Anlaut H ist unsicher; das angs. hreod, hread entscheidet nicht. Aber da auch der Ortsnamen hriod vorkommt, und hreod, *carectum,* in Bib. (doch kann dies auch eine angels. Form seyn; s. Bib. in dem Quellenverzeichnisse), auch das lat. *carex* damit zusammen hangen kann, so habe ich dieses Wort unter H gebracht. In den altniederdeutschen Psalmen (herausgegeben von v. d. Hagen) steht der *gen* riedis ohne H, aber in diesem Demkmal ist anlautend hr überall mit r vertauscht. Hängt *retae (virgulta in ripis fluminum)* bei *A. Gell. XI.* 17. mit diesem Worte zusammen, so ist der H-Anlaut wohl unorganisch. Cf. auch RUT.

n. s. hreód. *carectum.* Bib. [und so auch im angels. (Rx.)]
reod. Zf. }
ried. F. 1. 2. Em. 32 }
rieth. Mon. 2. }, *carectum.*
(reid. Wn. 232.) }
riet, *carex.* Tr.

d. s. in riote, *in carecto.* Bib 9.

HRIOD (reod, riot). HREOTING HASAREOD. UZZINRIOT. OTPRIGAE RIOT. PIPINESRIED. WOLCOZREOD. FIHURIOD. HETTINES RIOT. ARBINRIETH. OTRAMMES RIOD. PALDRAMMIS RIOD. TRASAMESRIOD. DRUHRIOD. ZUCHINREOD (zuginrehot), Ortsnamen; cf aber auch riuti und rod in riutan.

RIOTHEIM, Ortsnamen.
HREOTINCHOVA, Ortsnamen.
RIODINC, *n. pr.* hieher?
RIOTGRAS.

RIOTAHI, *n.*, *carectum.*
rietahe, *carectum.* Tr.
Gehört hieher auch:
RIOTAHHA, RIETACHIL?
riotahha. Sb. } , *saliunca.*
riotacha. Mη. Bib. 1. 2. }
riotacha, *ritala.* Bib. 7.
rietachil. Bib. 4. 10. 11. 13. } , *saliuna.*
rietachel. Bib. 6. Tg. 3. }
(rietach. Bib. 5.) }
rietachel, beinwurz, *celidonia minor.* Tr.
REIETHERASUN (?), *in algis.* Prud. 1. ist wohl eine Entstellung von rietahun.

HRUODI [cf. nord. hrôdhr, *gloria*, angels. hredhe, *gloriosus;* s. auch **RHEDO** und hredhmonath (worin Beda auffallend den Namen einer Göttin, statt eines Gottes, wie *mars* in *martius*, findet) in **MANO**; s. auch Zeufs: die Deutschen S. 23.]. HRUADI, HRUADO. HRODIN*us*. RUADIN. HRUOTAH. HROTOH. HRUODOLF (Rudolph). RUADOLT. RUADALHA. ROADLEIH. RUODRAM. RUADMUND. HRUOTMUND. RUADMAR. ROADMAN. HRUADPERT (Ruprecht, Robert). RUADPALD. RUADPOTO. RUODPURG. HRUOTFLAT. RUODFRID. HROADGER (Rüdiger). RUODGANC. RUODGANT (?). RUADGART. RUODCOZ. HRUODGAUD*us*. HRUODCHOMA. ROADHELM. HRUODHARI*us*. RUADHART. RUADHOH. HRUODTAC. RUODTRUD. RUADSIND. RUODHSTEIN. THEOTHRUOD. *Nom. prop.*
HRUODINES HEIM, Rüdesheim. Urk. v. 864.
HRUADLOH. Ortsnamen.

HROTAG s. **ROTAG.**

HRUTIKLI, Volksnamen. Pt.

HROTILSTEIN s. **STEIN.**

HRITARon s. **RID.** 2.

HREF, *n.*, angels. hrip, hrif (auch alts. hrîf), *uterus.* Cf. **HREO**; aber auch lat. *corpus;* oder sanskr. garbha, *uterus?* Hieher: *si quis in reuo plagatus fuerit in pectus aut in latus —. si quis in latus alium transpunxerat sic ut in reuo plagatus non sit —.* *Cap. addita ad. l. alam.*
n. [ref *vel* meisa, *sarcina.* F. 1. 2. (cf. das heutige Reff (Traggestell, Tragekasten und burdref, *pera*). Hieher?
g. reues: ist ein thin gisibba reues unberenta. O. I. 5, 59.
ist furist alles uuihes uuahsmo reues thines. O. I. 6, 8.
d. hreuue: in haerda hreuue, *in corde terrae.* Mat.
hreue: fona hreue ih dhih chibar. Is. 5. 3.
so sama so fon dhemu berandin hreue *(vulva)*, so arspringit dher dau dhinera iugundhi. Is. 5, 3.
reue: fon reue thera muater so ist er io giuuihter. O. I. 4, 36.
thaz salig si in giuuissi thiu kindes umbera si,
fon reue iz io ni irougta mit brustin ouh ni sougta. O. IV. 26, 38
seno nu inphahis in reve inti gibiris sun. T. 3, 4.
inti heilages geistes uuirdit gifullit fon hinan fon reue sinero muoter. T. 2, 6.
gifah thaz kind in ira reue. T. 4, 2.
sint aruiurte, thie dar fon iro muoter reue so giborane sint. T. 100.
a. s. ref, *uterum (virginis).* H. 26.
n. pl ? href, *uteres.* Sg. 242.
BURDREF, *peram.* T. 166, 1. 2. (hieher? cf. den Nominativ in HREF.)
HREUAWUNT (doch wohl nicht zu hreo?).
RIFILO, *m.*, *uterus.* Em. 31.

HRÎFO (oder rîfo?), *m.*, Reif, angels. u. nord. hrîm, *pruina* [so auch in Pb. 1. (alts.) *pruinae*, hrim, *super alas aquilarum*]. Cf. **RIME.**
n. s. rîfo, *pruina.* Mcp. Tr. F. 1. *bruma.* F. 2. Em. 32.
hrifo, *pruina.* Sg. 913.

ripho, *bruma*. L.
riffo, *pruina*. N. 77, 48. Sg. 242. *gelu*. Tg. 5.
(rieffo, *bruma*. Wn. 232.)
(rife, *pruina*. Hd. Wn. 460.)
(rif, *pruina*. Zf. Wb.)
g. s. rifin, *pruinae*. Ib. Rd.
d. s. rifen, *pruinâ*. N. 77, 47.
g. pl. rîfon, *pruinarum*. Mcp. 14.

HRÎFI s. RÎFI.

HRÔFAN s. HRU.

HRUF (cf. RUDA), Aussatz, *lepra*. Angs. hreof, *scabies*; cf. nord. hrufa, rufa, *scabrities*, und lit. rauple, Pocke, und raupsas, Aussatz.
hruf. Sg. 913. } , *lepra*.
ruf. T. 46, 3. }
ruf, *pustula*. Rb.
[ruf, *rumex* (es steht unter den Krankheiten). Tr. Hieher? auch in L. Mon. 2. Sal. 1. 2. 4. ist *rumex* mit ruf übersetzt.]
a. pl. hruui, *papulas*. Ja.
RUBET, *(sic) lepra*. Gh. 6.
HRIUB (angs. hreof), *leprosus*; cf. nord. hrufôttr, *scaber*.
riob, *leprosus*. T. 46, 2.
n. pl. riobe, *leprosi*. T. 64, 3. 111.
a. pl. riobe, *leprosos*. T. 44, 5.
HRIUBSUHT.
HRIUBI, *f.*, *scabies*.
d. hriupi, *scabie*. Gc. 4.
HRIUUA, *pestis*. gl. K.

HRUOFAN s. HRU.

HROFAZJAN s. ROFAZJAN.

HROFT (?) *navale (prelio)*. Ra. gl. K.

HRÂM—? in *adhramire*? S. RAM. Cf. auch goth. hramjan, *crucifigere*.

HRAM s. HRABAN.

HRIM s. RIM.

HROM s. HRU.

HRUM—' s. RUMI.

HRUOM s. HRU.

HRAMAC s. RAMAC.

HRIMFAN? Cf. RIMFAN und CRIMFAN.
hrimpfit, *terit*. gl. K. (Ra. hat krimfit.)

HRANNE (*var.* RHANNE, HRAMNE, CHRANNE, CRANNE, CHRANEA).
— *si quis porcellum lactantem furaverit de* hranne *prima aut mediana—; si vero in tertia* hranne *furaverit—*. *L. sal. II.* — wrenno ist wohl kaum zu vergleichen? — Hängt vielleicht *cranna* in: *dum post pastionem glandium porci taxantur, quod crannam vocant. Du Fresne.* mit hranne zusammen?

HRANNUNG, *nom. pr.*

HRÎN ist vielleicht statt RÎN, der Fluss Rhein, anzusetzen; s. RÎN.

HRIN (als HRI-N zu sanskr. sri, *ire?* oder sanskr. ghri, *spargere?* oder hri, *prehendere?* oder kri, *noscere?*). Gehört auch der Flussnamen rîn, Rhein, hieher?

HRÎNAN (hrein, hrin), alts. u. angels. hrînan, *tangere*, nord. hrina, *adhaerere*.
Bedeutung und Gebrauch:
dher iuuuih hrinit, hrinit sines augin sehun (in den Ausgaben steht fälschlich hririt), *tangit*. Is. 3, 6.
dag inan ni rinit noh sunna ni biscinit. O. I. 11, 49.
lioht thaz thar scinit inti alla uuorolt rinit. O. I. 15, 19.
unz ther dag scinit ioh naht inan ni rinit. O. III. 20, 15.
ist thiu akus iu giuuezzit, zi theru uuurzelun gisezzit,

ouh harto gislimit themo, then si rinit. O. I. 23, 52.
in finsteremo iz (lioht) scinit, thie suntigon rinit. O. II. 1, 47.
nu sie thaz ni mident, so hohan gomon rinent,
sie ouh thaz ni eltent, then gotes drut so sceltent. O. V. 25, 75.
sin denni gikerre, thiu spriu thana uuerre,
thaz thaz korn scine int iz gabissa ni rine. O. I. 27, 66.
er thar niheina stigilla ni firliaz ouh unfirslagana,
then ingang ouh ni rine, ni si ekordi thie sine. O. II. 4, 10.
ni firnimist thu ouh thanne, uuar er faran uuolle,
ioh uuanana thih rine thie selbun kunfti sine. O. II. 12, 46.
ther douf uns allen thihit, thaz uuazar theist giuuihit,
sid druhtin krist quam uns heim int iz mit sinen lidin rein. O. I. 26, 2.
sar so thir irscinit uuaz mih fon thir rinit,
so ist thir allan then dag thaz herza filu riuuag. O. II. 8, 19.
berga sculun suinan ther nol then dal rinan. O. I. 23, 23.
zi thiu scalt thu mih rinan ioh doufen scalk thinan. O. I. 25, 7.
sie uuunsgtun muasin rinan thoh sinan dradon einan. O. III. 9, 9.
tho zalt in thiu sin guati thio selbun arabeiti,
thie sie scoltun rinan thuruh namon sinan. O. IV. 7, 14.
hrinit, *obtrectat.* R.
ni hrinnit, *deserit.* gl. K. (hieher?)
ni hrinumes, *deserimus.* gl. K. (hieher?)
Form und Flexion:
Inf. hrinan. Ra.
rinan. O. I. 23, 23. 25, 7. III. 9, 9. IV. 7, 14.
zi rinanne. O. II. 15, 7.
(er) hrinit. R. Is. 3, 6.
hrinnit? gl. K.
rinit. O. I. 11, 49. 15, 19. 23, 52. II. 1, 47. 8, 19. III. 20, 15.
(sie) rinent. O. V. 25, 75.
(er) rine. O. I. 27, 66. II. 4, 10. 12, 46.
(er) rein. O. I. 26, 2.
(wir) hrinumes? *(deserimus).* gl. K.
HRINGRIM, *n. pr.* Hieher?
GAHRÎNAN?
(er) girein? s. *praet.* von garîman.
INHRÎNAN?
inrinis (?), inleitis, *inducis.* Rd.
BIHRÎNAN, alts. behrinan, berühren.
(ih) birinu: oba ih sin giuuati birinu (im Druck steht biruori). T. 60, 4.
(er) birinit: so iz (lioht) blintan man birinit. O. II. 1, 50.
(ih) birine: theih scuahrioman sine zinbintanne birine. O. I. 27, 58.
(er) birine: thaz thih henti mine zi doufenne birine. O. I. 25, 6.
thaz io fuazi mine zi thiu thin hant birine. O. IV. 11, 24.
(er) birein: mih io gomman nihein in min muat ni birein. O. I. 5, 38.
er uualzta thana sar then stein so er nan erist birein. O. V. 4, 26.
p. a. pihrinanti. Pa. / pihrinendi. gl. K. / pihrinnenti. Ra. }, *contiguus (proximus).*
UMPIHRINAN? (es steht umpihriran), *intactus.* R.
ZIRINAN, *ruinatum.* gl. K. ist wohl ziriranan, von risan; cf. zariranan, *ruinatum.* Pa.
HRAIN ist vielleicht statt des nur mit dem Anlaut R vorkommenden RAIN (q. v.), Rand, anzunehmen und hieher zu bringen.

HREINI, rein, goth. hrainis, alts. hrêni, nord. hreinn, *purus.* Ist sanskr. kſhal, *purgare?* oder ghr;, *fluere, lucere, spargere*, zu vergleichen? oder auch hrî, *pudore affici?* oder gehört das Wort zu HRÎNAN? (cf. angels. hrînan, nord. hrîna, *sonare,* und hell mit hellan.)

Bedeutung und Gebrauch:
mundus. Hd. Hd. Wn. 232. L. Em. 32.
castus. K. 64.
pudicus. Prud. 1.
reinamo uuibkiuualte, *mundo muliebri.* Rb.
reinen duachon. O. IV. 35, 34.
hreiniu, *munda (vasa).* K. 36.
reinan, *candidis (pedibus).* Prud. 1.
reini uuihi, *nazareth.* Ic.
reinnaz, *casta (domus).* VG. II. 524.
reiniu *templa.* N. 74, 2.
des reinen gebetes. Wm. 4, 6.
reinemu prusti, *puro pectore.* H. 13.
reinemu scimin, *mundo radio.* H. 19.
hreinan fona achustim. K. 7.
mit thiarnuduamu reiner. O. IV. 32, 5.
der reino in sinen gedanchen. N. 24, 4.
gouma filu reini. O. I. 1, 20.
reine minna, *castus amor.* N. 72, 27.
hreina geba, *oblatio munda.* Frg. 47.
reina *conscientiam.* N. 57, 11.
reinaz herza. O. II. 16, 21.
reinerun sela. N. 50, 9.
hreinisto lib, *castissima vita.* Kp.
reiniu uuerch. N. 25, 6.
reine muot. Mcp. 63.
reinen minnon. Bo. 5.
reinen gedankon. Wm. 1, 15.
ahtotun iz reinor ioh harto filu kleinor. O. III. 20, 64.

Form und Flexion:
reini. T. 141. O. I. 1, 20. Ic.
reine. N. 72, 27. 73, 11. 142, 2. Mcp.
rhene. Ra.
(rein. Hd.)
n. s. m. reiner. L. Em. 32. Wn. 232. O. IV. 32, 5.
reino. N. 23, 4.
n. s. f. reniu. Ho.
hreina. Frg. 47.
n. s. n. reinnaz. VG. II. 524.
reinez. Prud. 1.
g. s. n. reinen. Wm. 4, 6.
d. s. m. n. reinemu. H. 13. 19.
reinamo. Rb.
a. s. m. hreinan. K. 7. 64.
reinan. O. IV. 12, 21.
a. s. f. reina. N. 57, 11.
a. s. n. reinaz. O. II. 16. 21.
n. pl. m. reine. T. 167, 2. O. I. 26, 13.
d. pl. reinen. O. IV. 35, 34. Bo. 5. Wm. 1, 15.
reinan. Prud. 1.
a. pl. m. reine. O. I. 1, 102. 18, 47.
a. pl. n. hreiniu. K. 35.
reiniu. N. 25, 6. 74, 2.
Comparativ:
reinor. O. III. 20, 64.
a. s. f. reinerun sela. N. 50, 9.
Superlativ:
hreinisto lib. Kp.

HREINLICHAMO.

HREINHERZI.

CHRENECRUDA hieher?

HREINHAFT. Ra. gl. K.} , *coelebs.*
HRAINHAFT. Pa.

HREINO, *adv.*, *caste.* K. 64.
reino lebeti. O. II. 4, 20.
yrfurbent sie iz reino. O. I. 1, 27.
zalt in thes ginuagi, uuelih es io giuuuagi,
scono inti reino ioh harto filu kleino. O. V. 9, 56.
legita nan tho ther eino in sinaz grab reino. O. IV. 35, 35.

UNHREINI, alts. unhrêni, unrein.

Bedeutung und Gebrauch:
immundus. gl. K.
inpurus. A.
spurcus. Prud. 1.
sordidus. N. 7, 10.
profanus. Bib. 10. 12.
communis. Ja. Ic.
foedus. Em. 19.
unreine sint sine uuega, *inquinatae.* N. 10 (a). 5.
unreina, *obscoeni (canes).* VG. I. 470.
prot unreinaz, *jus profanum.* Mp.
daer unhreino gheist. Mat.
unreinemo muate. O. II. 19, 6.
unreine geluste. Bo. 5.
mit unreinemo lichamen. Co. 4.
unhreine gedancha. Frg. 39.
unreinon, *funestis (sacrificiis)* Can. 13.

thaz

thaz si unreini thera giburti siarzug
dago uuurti. O. I. 14, 12.
Form und Flexion:
unhreini. gl. K.
unreini. Ic. O.
unreine. N. 73, 11.
n. s. m. unreino. N. 7, 10.
unhreino. Mat.
n. a. s. n. unreinaz. Mη. Bib. 12. Ja.
unreiniz. Bib. 4. 5. 11.
unreinez. Bib. 10. 13.
unrainiz. Bib. 6.
g. s. m. n. unreines. Wm. 8, 2.
d. s. m. n. unreinemo. O. II. 19, 6. Co. 4.
a. s. m. unreinin. Prud. 1.
n. pl. m. unreinna. A.
unreina. VG. I. 470.
unreine. N. 10 (a), 5.
d. pl. unreinon. Can. 13.
a. pl. m. unhreine. Frg. 39.
unreine. Bo. 5.
Comparativ.
unreiniro. Em. 19.

HREINÎ, *f.*, Reine, Reinheit.
Bedeutung und Gebrauch:
pudor. VA. IV. 312. D. II. 352. Prud. 1.
castitas. K. 4.
in reini des herzen. N. 67, 5.
reini thes brotes. O. III. 7, 50.
reini thes tihtonnes. O. I. 1, 6.
hreini, *vatillum, labracum.* gl. K.
Form und Flexion:
n. hreini. gl. K.
reini. VA. IV. 322. D. II. 352.
g. reini. D. II. 354.
d. reini. N. 67, 5.
reine. Wm. 2, 7.
a. hreinii. K. 4.
reini. Prud. 1. O. I. 1, 6. III. 7, 50. N. 25, 6.

SÊLHREINÎ, *f.*, Reinheit der Seele.
g. selreini, *castitatis.* N. 78, 5.

UNHREINÎ, *f.*, Unreinheit.
n. unhreini, *inmunditia.* Sg. 913.
unreini [iro unreini ne lazet sie fure in (got) chomen]. N. 57, 9.
unreinin, *spurcitia.* Ic.

d. mit unhreinni. gl. K. }, *inmunditia.*
mit unhreini. Pa. }
a. unreini, *luem.* H. 20.

HREINIDA, *f.*, Reinheit, Reinigung.
Bedeutung und Gebrauch:
munditia. K. 35.
castitas. Gh. 3.
emundatio. N. 88, 45.
thaz hera in uuorolt io gisan fon themo bruzigen man,
theist allaz fleisg so thu uueist, bitharf thera reinida meist. O. II. 12, 34.
iz (gadum) uuas garo zioro, gistreuuitero stuolo,
mit reinidu also filu fram, so gestin sulichen gizam. O. IV. 9, 14.
thaz sie in then gizitin biuuollane ni uuurtin,
mit reinidu gisemotin, thie ostoron gifehotin. O. IV. 20, 6.
ir sculet io thes gigahen, mit sulichu iuih nahen,
mit reinidon ginuagen zi druhtine iuih fuagen. O. II. 16, 24.
Form und Flexion:
n. s. hrenida. Gh. 3.
g. s. reinida. O. II. 12, 34.
d. s. reinidu. O. IV. 9, 14. 20, 6.
reinedo. N. 88, 45.
reinido. Rg. 1.
d. pl. reinidon. O. II. 16, 24.
a. pl. hreinida. K. 35.

UNHREINIDA, *f.*, Unreinheit.
n. unhreinitha. Wo. 2. }
unhreinida. Asc. 2. }, *immunditia.*
unhreinita. Ct. 64. }
unreinida, *immunditia.* Asc. 1. 3.
unhreinida *sive* urhap, *fermentum.* Da.
ituuuizlih unreinida, sunta, *probrosa.* Ic.
g. unhreinida, *spurcitiae.* Frg. 23.
d. fonna unreinnodo, *illuvie.* VG. III. 561.

UNHREINIGHEIT, *f.*, Unreinigkeit.
d. unreinigheiti, *inpuritate.* Ho.

HRENESSI, *f.*, *castitas.* gl. K.

HREINNISSA, *f.*, Reinheit.
d. hreinnissu *(munditiae).* Frg. 45.
UNHREINNISSA, *f.*, Unreinheit.
inluvies secundarum, diu unreinissa (unreinnissa. Rd.) diu after thes chindes kiburti haftet. Ib. Rd.
HREINNISSIDA, *f.*, Reinheit, Reinigung.
n. pl. reinnissida, *curationes.* Sg. 183.
UNHREINNISSIDA, *f.*, Unreinheit.
d. mit unrennussidun, *luto.* Prud. 1.
HREINOUNGA, *f.*, Reinigung.
reinnunga, *piamina.* D. II 317.
HREINJAN, alts. hrênian, hrênôn, reinigen.
Bedeutung und Gebrauch:
mundare. N. 88, 45. H. 20.
purgare. T. 167, 1. K. 13.
hreinnan lihhamun, *castigare corpus.* K. 4.
reine mih minero missedate. N. 50, 4.
reinnes, *cures (vulnera).* H. 24.
ir reinet thaz dar uzzana ist thes keliches. T. 141.
Form und Flexion:
Inf. hreinnan. K. 4.
(er) reinit. T. 167, 1.
(ir) reinet. T. 141.
(du) reinnes. H. 24.
(sie) reinen. K. 12.
imp. reini. T. 141.
reine. N. 18, 13. 50, 4. 13.
p. a. reinnenti. H. 20.
reinende. N. 88, 45.
GAHREINJAN, reinigen, alts. gihrênôn.
Bedeutung und Gebrauch:
mundare. T. 111. N. 50, 9.
emundare. Pa. gl. K. N. 88, 45.
conpurgare. R.
abluere. Prud. 1.
expiare. D. II. 314.
horngibruader heile, er mih ouh hiar gireine,
fon eitere ioh fon uuunton, fon minen suaren sunton. O. III. 1, 15.
fides gereinet dir daz herza. N. 44, 11.
sie gereinent *populum* mit *lavacro.* Wm. 7, 4.
ih uuirdo kereinet dero meisten sculde. N. 18, 14.
sie gereinet uuerdent iro sunton. Wm. 1, 14.
Form und Flexion:
(er) cahrainit. Pa.
cachrenit. gl. K.
carainit. gl. K.
careinit. Pa.
gereinet. N. 44, 11.
(sie) gereinent. Wm. 7, 4.
(er) gireine O. III. 1, 15.
(er) gireinta. Prud. 1.
p. p. gahreinit pim. R.
gireinit uuas (ih, er). Co. 4. T. 111.
gireinit uuard. T. 78.
gereinnit uuiridit. D. II. 314.
gereinet uuerdin. N. 88, 45.
gereinet uuirdo. N. 18, 14. 50, 9.
gereinet uuerdent. Wm. 1, 14.
UNHREINJAN, verunreinigen.
unreinnen, *inquinent (vitam).* H. 5.
daz ih unreida, daz subero ih. N. 6, 7. (In N. H. steht unreinti, wohl nur als schlechtere Form von unreinta, und nicht als *conj. praet.*)
GAUNHREINJAN, verunreinigen.
caunhreinit, *coinquinat.* Pa.
chiunhreinida, *violavit* (gibot). Is. 5, 7.
keunreinnente, *incestans.* D. II. 334.
kaunreinit, *commaculatus.* Em. 19.
caunhreinit sint, *inquinatae sunt.* Pa.
giunreintin. Bib. 7. } *a. s. m., profanatum (altare).*
gunreinten. Bib. 1. 2. Mψ. }
BIUNHREINJAN, verunreinigen.
piunreinter, *impuratus.* Prud. 1.
HREINÔN (nur bei Otfrid), reinigen, *mundare.*
er reinot:
selb so man thuruh nôt sinaz korn reinot. O. I. 1, 28.
in doufe, thiu unsih reinot ther ginadigo got. O. I. 26, 9.
er doufit thih so thu iz ni uueist thuruh then heilegan geist,
ioh reinot iuih sare in scinentemo fiure. O. I. 27, 62.

(er) reino:

habet er in hanton sina uuintuuanton,

thaz er filu kleino thaz sin korn reino. O. I. 27, 64.

(er) reinota:

sid er thar inne badota, then brunnen reinota,

sid uuacheta allen mannon thiu salida in then undon. O. I. 26, 3.

er uuarf iz allaz thanana uz, reinota thaz gotes hus. O. II. 11, 19.

GAHREINÔN.

imp. gireino uns thia githanka. O. II. 24, 21.

ARHREINÔN.

(sie) irreinont:

ouh selbun buah frono irreinont sie so scono. O. I. 1, 29.

HREINISÔN? Ist reisinon, *piare*. Ic. für reinison zu nehmen? cf. nord. hreinsa, *expiare*.

HRONAGA, Ortsnamen.

HRING, *m.*, Ring, nord., alts. u. angels. hring, *circulus, orbis*. Cf. RANG.

Bedeutung und Gebrauch:

circulus. Wn. 232. Tr. F. 2. D. II. 349. Org. Bo. 5. Mcp. A. Gc. 4. Rb.

orbis. VG. I. 337. 459. IV. 79. D. II. 349. Mart. Bib. 7. Mcp. Ar. 2.

circus. Tr. Prud. 1. 4. Mcp 48.

spira. VG. II. 154. VA. XII. 848. Sg. 183. Prud. 1. D. II. 330.

sphaera. Mcp. 29.

bulla. F. 1. 2. Hd. A. Bib. 9. 12.

corona. VA. V. 556. IX. 508. Sb.-Ps. 2. Bib. 1. 7. Mv.

vitta. Pa. Ra. gl. K.

armilla. Gh. 3.

sertum. R.

torques. Al. 2. VG. IV. 276. Rb.

vinculum. Prud. 1.

annulus. Hd. Rb. Rd. Ib. Bib 4. 6. 8. 13.

laqueus. D. II. 348.

squama. D. II. 347.

cavea. Prud. 1.

torta (panis). Mσ. Mε. Bib. 1. 2. 5. 7. Sb. Rd. (cf. ringila.)

crustula. Mα. Mε. Sb. Zf.

collirida. Bib. 7. Mε. Sb. Zf.

hunorum regia, quae ringus vocabatur. Annal. Eginh.

cum exercitu in hringo sedere. cod. paris 125.

redit agricolis labor actus in orbem, in ringu. VG. II. 401.

ring dero erdo, *orbem terrae*. N. 42, 3.

rincho (?), *de axi*. D.

chuninclihes ringes umpirincter, *regio septus*. Em. 15.

hringa (hrincha. Rc. rinccha. Ib.), *proceres*. R (hieher? cf. alts., angels. rinc, *miles, vir, homo*.)

ringin, *circensibus*. VA. VIII. 636.

rinc protes, *tortam panis*. D.

(ringā gurdiles, *regulam auream*. Pb. 1.)

(er gestalte an den selben rinch scaffe zueihundert. D. III. 84.)

brahtun sia tho in thaz thing, thara in mitten then ring. O. III. 17, 9.

thanne ih, quad er, lerta, iz thisu uuorolt horta,

in mittemo iro ringe so sprah ih zi iro thinge. O. IV. 19, 8.

thara zi themo ringe ioh zi themo selben thinge,

quam michil uuorolt menigi then heroston ingegini. O. III. 25, 3.

leittun sie nan ubar thaz thar thaz heroti uuas,

thara zi themo thinge zi thero furistono ringe. O. III. 20, 54.

in themo uahalden ringe. O. V. 17, 28.

so sezzit er thie guate blidlichemo muate,

in zesuemo ringe zi themo selben thinge. O. V. 20, 56.

ioh saztun sie imo in houbit then selbon thurninan ring. O. IV. 22, 21.

Form und Flexion:

n. s. hrinc. Ra. Pa. gl. K.

rinc. D. II. 347. 349. Bib. 7. Al. 2. F. 2. Tr. Hd.
ring. VG. I. 459. VA. IX. 508. Bo. 5. Org. Mcp.
rinch. F. 1. 2. Mε. Mϑ. Bib. 1. 2. 5. 7. Gh. 3. Wn. 232.
g. s. ringes. Em. 15. Sb. Ps. 2. Bib. 1. Bo. 5. Mcp. Prud. 1. 4.
ringis. Org. Prud. 1.
d. s. ringe. Ar. 2. VA. V. 556. Mart. Mν. Bib. 7. O. III. 20, 54. 25, 3. IV. 19, 8. V. 17, 28. 20, 56. Mcp.
rincho? D.
a. s. rinc. Prud. 1. Bib. 1. 6. 7.
ring. VG. II. 154. IV. 79. O. III. 17, 9. IV. 22, 21. Mcp. N. 42, 3.
rinch. Mα. Mε. Mμ. Sb. Bib. 1. 2. 5. Rd. N. 95, 11.
instr.(?) ringu. VG. II. 401. (s. das 2te von den obigen Beispielen; gehört es zu hringa?)
n.pl. hringa. R.
hrincha. Re.
rinccha. Ib.
ringa. A. Mcp. 19. 57. Org.
g.pl. ringo. Mcp. 23. Bo. 5.
d.pl. ringen. Sg. 183. Mcp. Hd.
ringin. VG. IV. 276. VA. VIII. 636. VA. XII. 848.
a.pl. hringa. Ib. Rd.
hrincga. Gc. 4.
ringa. Ib. Rd. Rb. Bib. 6. 8. 9. 12. 13. Zf. A. Mcp. 29. 47. VG. I. 337. Prud. 1. D. II. 348.
ringe. D. II. 330. Bib. 4. 6. Hd.

AMAHRING?
d. s. amaringe, *squamâ (loricae).* VA. IX. 707.

(AFTARHRING? — afterringa, *extales.* Bib. 8.; sonst immer afterling.)

AUGAHRING, Augenring, Auge.
ŏcrinch, *sinus, orbes oculorum.* Sal. 1.
oucringin, *orbibus (lux reducta est).* Prud. 1.

ERDAHRING, Erdring, Erdkreis.
n. erdering, *orbis terrarum.* N. 23, 1.
g. erderingis. N. 71, 19.
d. erdringe. O. I. 1, 95. 11, 47. II. 17, 12.
a. erdring. N. 97, 9.
erdering. N. 95, 13.

ÔRHRING, Ohrring.
n. s. orring. W. | orinc. Bib. 7. | orinch. Mξ. Sb. Bib. 1. 2. } , *inauris.*
a. s. ôrrinch. Sb. Bib. 2. | orinc. Bib. 7. | orinch. Mμ. Bib. 1. 2. 5. } , *inaurem.*
orinch uper anasiuni, *inaurem super oculos.* Mε.
n. a.pl. orringa. F. Wn. 232. A. Bib. 9. 10. 11.
orringe. L. Tr. Bib. 6.
oringa. Mη. Em. 31. Bib. 1. 2. 7. 8. 10. 13.
(oringe. Bib. 5.)
(oringi. Bib. 4.)

UMBIHRING, Umkreis, *orbis,* aber auch *cohors.*
n. s. umbirinc, *cohors.* Ic.
g. s. umbiringis skerdar, *cardines orbis.* Ic.
a. s. umbirinc, *obliquum.* Ic. *cohortem.* Ic.
umbiring, ringsum, bei O. ist doch auch wohl als adverbial gebrauchter *acc.* zu nehmen, wie alts. umbihring.
gihialt dauid thuruh not, thaz imo druhtin gibot,
ioh gifasta sinu thing ouh selb thaz richi umbiring. Ol. 64.
stuant tho thar umbiring filu manag ediling. O. I. 9, 9.
ioh forsgotun zi noti, fon uuemo er sulih quati,
io untar in umbiring, fon uuemo quami sulih thing. O. IV. 12, 17.
bidrahto iz allaz umbiring. O. IV. 16, 5.
biscouuo thir io umbiring ellu thisu uuorolt thing. Oh. 120.
thaz folk thaz stuant thar umbiring. O. IV. 30, 35.
ni sie sculin herton thar iro dati renton,
al io giuuisso umbiring, theist filu iamarlichaz thing. O. V. 19, 10.

leg iz (kruzi) nidar haldaz, iz zeigot imo iz allaz,
fiar halbun umbirinc, allan thesan uuoroltring. O. V. 1, 32.
n. a. pl. umbihringa, *cardines (orbis terrae).* Is. 2, 1.

IÂRHRING, Jahrring, Jahreskreis.
iàrring, *circulus anni.* Mcp. 51.

WERALTHRING, Weltkreis, *orbis terrae.*
n. uuoroltring. O. V. 1, 33.
uuerltring. N. 97, 7.
d. (?) in uuerltrinch, *in orbe terrarum* (scullun diniu egelichen uuerch). N. 76, 19.
a. uuoroltring. O. II. 2, 13. III. 26, 37. IV. 10, 16. V. 17, 26.
ubar uuoroltring. O. II. 3, 41. IV. 7, 11. in uuoroltring. O. IV. 21, 32. V. 16, 34. 19, 1.
uuerltrinch. N. 98, 9.

BROTHRING, *torta panis, collyris.*
n. protrinch. Sal. 1.
a. protrinch. Ib.

FINFHRINGA, *n. pl.*, die 5 Parallelkreise der Erdkugel.
a. pl. finfringa, *parallela.* Mcp. 23.

GOLDHRING.
a. s. goldring, *diadema.* Mcp. 46.

HALSHRING.
(*n. pl.* halsringe, *torques.* Hd.)

HIMILHRING, Himmelring, Himmelskreis.
d. pl. himilringen, *orbibus.* Mcp. 39.

SUANAHRING.
der einluzzo uuílde bêr, der mit demo suáneringe ne gat, habet in sus frezzen. N. 79, 14.

HRINGA, *f.*
n. s. hringa. Rd. / ringa. Ib. VA. XII. 274 / rinka. D. II. 316. } , *fibula.*
d. pl. ringun. VA. V. 259. / ringin. D. II. 347. } , *hamis.*
a. pl. hringa, *fibulas.* Ja. (oder zu hring?) (hringan, *fibulas.* Pb. 1.)

RINGILA, *f.*, *tortus panis.* Tr. s. HRING und cf. unser Kringel.

RINGILA, *f.* (Ringelblume), *solsequia.* Tr. *heliotropia.* Em. 31. *intiba.* Pr. v. *ansora.* F. 2.
ringula, *heliotropion.* Wn. 232.
(ringel *v.* timo, *eliotropium.* Wn. 460.)
n. pl. ringelen (bluomgarten, dar ringelen uuahsent). Bo. 5.

HRINGILOHT (geringelt), *hamatus.*
n. s. m. ringelohter halsperch, *hamata lorica.* Bib. 4.
n. s. f. ringelohtiu halsperga, *hamata lorica.* Bib. 6.
d. s. f. ringilohtero, *hamata (lorica).* Mɛ. Bib. 1. 7. (ringelotero. Bib. 10. 13. ringeletero. Bib. 8.)

GAHRINGILOT (geringelt).
giringelotu halspirga, *hamata lorica.* Bib. 11.

HRINGÔN, cf. nord. hringa, *gyrare.*
odo iauuiht thara ingegini murmulo thiu menigi,
suntar sar sih ringot, so druhtin iz githingot. O. V. 20, 36.

GAHRINGÔN.
giringotero. / kiringotero. } , *hamata (loricâ).* Zf.

HRINGJAN, nord. hringa, *gyrare.*

GAHRINGJAN.
(sie) girinctun. Mv. / girinchtun. Bib. 1. 2. / girinctin. Bib. 7. } , *congyraverunt (circa eam).*
p. p. n. s. f. keringtiu, *in circulum ducta (corona).* Mcp. 33.

UMBIHRINGJAN, umringen.
Inf. umpidriganne, *vallatione.* R. hieher als umpihringanne?
(er) umberinget: er ne uberheuet neheinen, uuanda er sie mite (mit dero gnado) umbe ringet. N. 33, 8.
(sie) umberingent: diniu chint umberingent din diske. N. 127, 3.
umberingint *(substantiam* mit *qualitate).* Org.
(er) umbihringida, *vallabat (abyssos).* Is. 2, 1.
(sie) umberington: in úmberington sine iúngirin. N. 20, 4.

p. p. úmberínget stuont *(circumstabat).* Mcp. 10.
n. s. n. úmberíngtez: sîn scôna hóubet fóllez ióh úmberíngtez *(circumactum)* fíurinero skîmon. Mcp. 11.

HRINGAN s. **RANG.**

HRUNGA, Ortsnamen.

HRAND s. **RAND.**

HRIND, *n.*, Rind, angels. hrither, hryther (hrodher, hrudher), *jumentum, bos.* Cf. skr. sringa, *cornu.*
n. s. hrind, *armentum.* Sg. 913.
rint, *armentum.* Nh. *bos.* Wn. 863. Org.
d. s. rinde, *bovi.* N. 103, 14.
a. s. iungez rint, *vitulum novellum.* N. 68, 32.
n. pl. hrindir, *animalia.* C. *armenta.* C.
rinder, *pecua.* Ib. *boves.* N. 49, 10. (Bib. 5.)
g. pl. rindiro, *bubulorum.* Rb. *boum.* M. 32. Em. 12. VP.
rindero, *boum.* N. 65, 15.
rindro. Pr. v.
d. pl. rindrun eriñ, *bubus aereis.* Mε. Sb. Bib. 7.
rinderen, *iumentis.* N. 48, 21. 103, 14.
a. pl. rindir. O. II. 11, 16. T. 117. N. 65, 15.
rinder. N. 8, 8. Bo. 5.
URHRIND, *n. (uri, i. e. animal, quod dictum est* urrint. Ih.*)*, Auerochs.
a. pl. ûrrinder, *uros.* Ve. 3. Zf. 2.
IUGERINDER? *jumenta.* N. 103, 14. (oder ist es iunge rinder?)
SWEICHRIND, *n.*
n. p. sueichrind. Mε. / sweierint. Bib. 5. / suuegrint. Bib. 5. / sueichrindir. Sb. Bib. 1. }, *(boves) pascuales.*
SLEGIHRIND, *n.*
n. pl. slegirindir. D. II. 285. / slegirinder. Gx. / slegerinder. Rg. 1. }, *tauri.*
HRINDHERDA.
HRINDSTAL.
HRINDSWEIGA.
HRINDESZUNGA.
HRINDIRÎN, *bovinus.*
rinderin, *bovinum* (Fell). Wn. 460.
n. s. n. rindrinaz. Prud. 1. / rindiriniz. D. II. 327. }, *bubulus (sanguis).*
g. s. n. rindrines. Mζ. / rinderines. Bib. 5. / rindares *(sic).* Rb. }, *bubulae (carnis).*
HRINDIRARI, *m.*, Rinderhirt.
n. s. ridderere *(sic), bubulus.* Wn. 460.
a. pl. hrindirarae *(sic), boetici.* Wess.

HRÔRJAN (ist eine Wurzel **HRAR** dafür anzusetzen? wäre hrôr, hruor. Hel. 84. als *saltabat* zu nehmen, so ließe sich auch ein starkes *verb.* hraran ansetzen), rühren, altsächs. hrorian, angels. hreran, hroeran, nord. hræra, *movere.*

Bedeutung und Gebrauch:
tangere. Rb. T. 82. 221, 6. N. 104, 15. 143, 5.
movere. Ra. gl. K. Pa. T. 205, 2.
agere. Pa.
agitare. Db.
ferire. M. 30. Gh. 1. 2.
pulsare. Bo. 5. Gc. 3.
ruorta, *recussit.* Sb.
rurta, *volat.* D. II. 341.
ruortun, *temtaverunt* [im Text (ep. Joh. I. 1, 1.) steht *contrectaverunt (manus vestrae)*]. Md. Ep. can. I. 3, 4.
ioh ziu si farcta, thaz si thia dradun ruarta,
gilouba iz deta in uuara, ni gidorst es ruaren mera. O. III. 14, 45. 46.
ni det er thes tho bita, hiaz ruaren sina sita,
sie henti ouh sino ruartin, thaz sie ni zuiuolotin. O. V. 11, 21. 22.
yrougt uns hiar gimuato unser druhtin guato,
sih zi ruarenne ubar al, ther thoh iamer leben scal,
zih zi ruarenne, thia uuuntun ouh zi sehanne,
thoh inan tod, giloubi mir, ni sculi ruaren furdir. O. V. 12, 35—38.

thar uuarun mit githuinge thie iungoron noh tho inne,
sie scolta ruaren noh tho mer thaz selba uuoroltlicha ser. O. V. 14, 12.
den himel houbete ruoren, *pulsare*. Bo. 5.
liut sih in nintfuarit, thaz iro lant ruarit. O. I. 1, 77.
er se ioh himil uuurti ioh erda ouh so herti,
ouh uuiht in thiu gifuarit, thaz siu ellu thriu ruarit. O. II. 1, 4.
ih sagen thir in uuara racha seltsana,
thiu mannilichan ruarit, ther lichamon fuarit. O. II. 12, 16.
horngibruader heilet, so sliumo ir iz gimeinet,
thio suhti thana fuaret, so sliumo so ir se ruaret. O. V. 16, 38.
ih, quad er, infualta, thaz ethesuuer mih ruarta. O. III. 14, 35.
then ingang er ni ruarit. O. II. 12, 19.
uuanta iz mag man uuizan, ther the uuilit ezan,
thaz inan lib ruarit ioh lichamon fuarit. O. V. 11, 40.
thoh uuan ih, bluogo er ruarti thia michilun guati. O. II. 4, 38.
si ruoret booten an dien ahselon. Mcp.
hruorta iro augin, *tetigit*. Frg. 17.
ruorta sina zungun. T. 86.
so er ruarta imo thaz ora. O. IV. 17, 23.
inthabe, quad er zi iru, thih, drof ni ruari thu mih. O. V. 7, 57.
biquami ouh scono ubar al, so fadum zi andremo scal,
sih untar in ruartin zisamane gifuagtin. O. IV. 29, 42.
ne ruorent mine geuuiehten, *nolite tangere*. N. 104, 15.
ruortun iro houbit, *movebant*. T. 205, 2.
riorta *(sic)* thaz uuazzar. T. 88.
sih hruorent, *commovebuntur*. Frg. 25.
thaz sih ther himil ruarit O. V. 19, 34.
sih thar ouh al ruarit, thaz organa fuarit. O. V. 23, 197.
noh ze liso ne rure sih, *nec molliter agitandi sunt gestus*. Db.

thaz sih thaz uuazar ruarti. O. III. 4, 10.
tho sprachun sie alle fon in: ia ih iz, druhtin, ni bin,
ia iz herza min ni ruarit noh sulih balo fuarit. O. IV. 12, 20.
thaz sela ioh thaz herza ruarit sulih smerza. O. IV. 26, 42.
ruarent mih in thrati thio sino uuoladati. O. III. 20, 114.
odo iauuiht ander suntar guat ruere mo thaz blida muat,
leid odo smerza thaz sinaz frauua herza. O. V. 23, 253.
ruore, *pulset (hunc cupido)*. Gc. 3.
so ruarta nan tho hungar. O. II. 4, 4.
gab er tho antuuurti, thaz petrum thuhta herti,
thaz inan tho giuuisso ruarta filu uuasso. O. III. 13, 20.
thaz ungimah so ruarta thie sine selbes friunta. O. III. 24, 70.
martha sih tho kumta, so si zi kriste giilta,
serlichero uuorto, sia ruartaz filu harto. O. III. 24, 12.
theso selbun quisti thio ruartun iro brusti. O. IV. 32, 2.
ioh ruartun thio ira brusti tho manago angusti. O. I. 22, 24.
er erist uuola sih gifnah, so er auur then uuint tho gisah,
ioh uuaz thio undun uuorahtun, so ruartun inan forahtun. O. III. 8, 38.
mino lid es fualtun ioh mih thio dati ruartun,
thar ir iz datut liaben then bruaderon minen. O. V. 20, 93.
hintarquamun alle, thie biruuun thar inne,
in muat iz, uuan ih, ruarti, thie selbun burgliuti. U. IV. 4, 60.
psalterium ruoret man mit handen. N. 91, 2.
seiten ruorent imo, *psallite ei*. N. 104, 2.
Form und Flexion:
Inf. hrorian. Ra.
hroren. gl. K.

ruoran. T. 221, 6.
ruoren. Bo. 5.
ruaren. O. III. 14, 45. V. 11, 21. 12, 38. 14, 12.
zi ruarenne. O. V. 12, 36. 37.
(er) hrorit. Pa. gl. K.
ruorit. M. 30. Gh. 1. 2. T. 138.
ruarit. O. I. 1, 77. II. 1, 4. 12, 16. 19. IV. 12, 20. 26, 42. V. 6, 35. 11, 40. 19, 34. 23, 197.
ruoret. N. 91, 2. Mcp.
(ir) ruoret. T. 141.
ruaret. O. V. 16, 38.
(sie) hruorent. Frg. 25.
(ruorent. D. III. 46.)
ruarent. O. IV. 31, 10.
ruerent. O. III. 20, 114.
(er) ruarre. Rb.
ruore. Gc. 3.
ruere. O. V. 23, 253.
rure. Db.
(er) hruorta. Frg. 17.
ruorta. Sb. T. 48, 2. 86. 185, 6.
ruarta. Rb. O. I. 22, 30. 47. II. 4, 4. III. 13, 20. 14, 10. 24. 35. 45. 18, 67. 68. 21, 5. 19. 24, 70. IV. 17, 23. V. 9, 16.
riorta *(sic)*. T. 88.
ruartaz st. ruarta iz. O. III. 24, 12.
(sie) ruortun. Md. Ep. can. 1. 3. 4. T. 205, 2.
(ruortin. Ep. can. 6.)
ruartun. O. I. 22, 24. III. 8, 9. 38. IV. 32, 2. V. 10, 20. 20, 93.
roartun. O. I. 22, 24. in cod. F.
(er) ruarti. O. II. 4, 38. III. 4, 10. 14, 30. 34. IV. 4, 60. 32, 4.
(sie) ruortin. T. 82.
ruartin. O. IV. 29, 42. V. 11, 22.
imp. s. ruari. O. V. 7, 57.
ruore. N. 91, 2. 143, 5.
imp.pl ruorent. N. 104, 2. 15.

GAHRÔRJAN, alts. gihrorian.

Bedeutung und Gebrauch:

attingere. Ib. Rd.
movere. Pa. gl. K. R. T. 209, 2.
commovere. Pa. Is. 4, 5. T. 196, 2.
theist giuuis io so dag, thaz man giruaren mag,
thaz iz mag, so ih redinon, uuertisal irkoboron. O. V. 12, 33.
miltidu giruorit, *misericordia motus*. T. 49, 3.
mit riuuu giruorit. T. 123.
kiruartiu luft, *citatus aer*. Ja.
thaz uuazzar uuirdit giruorit. T. 88.
sie uuurtun al giruarit, in muate gidruabit. O. II. 3, 35.
cahrorit, *remotum*. Pa.
zi nohenigeru rahhu sih ni gahrorit (so ist doch wohl statt gahorit zu lesen?), *ad nullius se ultionis suae motus excitat*. Frg. 45.

Form und Flexion:

Inf. giruaren. O. V. 12, 33.
girueren. O. V. 12, 33. in cod. P.
(ih) chihruoru. Is. 4, 5.
(du) cahroris. Pa.
(er) gahrorit? (s. das letzte Beispiel). Frg. 45.
kahrorit. gl. K.
giruorit. T. 196, 2.
(wir) kirortomes. Ib. Rd.
p. a. kihrorendi. gl. K.
cahrurenti. Pa.
p. p. cahrorit. Pa.
kihrorit. gl. K.
caroarit. gl. K.
giruorit. T. 49, 3. 123.
[geruret *v.* getworen, *conspersi (oleo)*. Hd.]
kahrorto. Pa. }, *mota*.
kihrorto. gl. K. }
kahrortiu. } R. Ja.
kiruartiu. }
giruorit sint. T. 145.
giruorit uuas. T. 209, 2.
giruorit uuirdit. T. 88.
giruorit uuard. T. 97. 128.
giruort uuard. T. 117.
giruarit uuurtun. O. II. 3, 35.
kirortora (mit a über o in -hror-), *remotiora*. gl. K.

khror

khrortora, *remotiora*. Ra.
UNGAHRÔRIT.
ungihrorit. Ra. | unkihrorit. Pa. | unhrorit gl. K. } , *intactus*.
ungaruarit, *intactum*. Rb.
uncahrurit, *immobilis*. Pa.
UNGAHRORENTLIH, *immobilis*. R.
ARHRÔRJAN (alts. irhrorian), *commovere*.
(er) irhrorit, *agitat*. gl. K.
(sie) arruortun, *commoverunt*. VA. VII. 494.
p. p. arhrorit. R | erruarit. Ic. } , *remotum*.
arhrorter, *inpulsus*. Tg. 5.
arhrorta, *promulgata*. Can. 3.
arruartero erdo, *egesta humo*. Bib. 1.
BIHRÔRJAN, berühren.
Inf. biruoren (mit iro fingaron). T. 141.
biruaren: ni moht er nan biruaren noh uuergin ouh gifuaren. O. II. 4, 107. — thaz sie nan muasin fuaren, gisuaslicho biruaren. O. IV. 35, 27.
(er) biruarit: then anagin ni fuarit ouh enti ni biruarit. O. II. 1, 11. — so uuaz so himil fuarit ioh erdun ouh biruarit. O. II. 1, 35. — so uuer so nan biruarit, er guat fon imo fuarit. O. IV. 26, 13.
(ih) pirûrta [*contigissem (scientiam)*]. Mart.
(er) biruorta, *tetigit* (tradon). T. 60, 4. — biruorta inan. T. 46, 3. — biruorta thia bara. T. 49, 3. biruorta sie. T. 91. biruorta iro ougun. T. 115.
biruarta. O. II. 6, 37. III. 9, 11.
(sie) biruortun (in). T. 82.
(ih) piruorti, *contigissem (terras istas)*. Mart.
(er) biruarti *(tangeret)*. O. II. 4, 106. III. 14, 17. IV. 29, 40.
UNBIHRÔRIT, unberührt.
(g. s. f. der unbirûrtin magide. D. III. 25.*)*
(RURUNGE, *conspersio*. Hd.)

RŮRSCHIT (doch wohl *comp.* von ruor und scit?), *pistillum*. Wn. 460 (es steht unter den Namen der Bäume.)
KARUUR (?), *olus*. Ic. (hieher?)
HRÔRA, *f.*, *motus* (alts. hrôra, hruora).
n. s. rûra, *motus*. Org.
n. pl. rûorâ dero seiton, *crusmata*. Mcp. 49.
GAHRÔRIG (rührig).
giruorigiu, *viridis*. M. 30. Gh. 3.
giruorigin, *viridis*. Gh. 1.
giruoriga, *florentem*. M. 30. Gh. 1. 3.
giruorigaz, *floridam (aetatem)*. Mζ. Bib. 1. 2. (in Bib. 7. steht giuorigaz, *florida*.)
UNGAHRÔRIG.
ungaruorige, *immobiles*. H. 22.
HRÔRIDA.
GAHRORIDA, *f.*, *tactus, motus*.
n. s. gahrorida. Pa. | kihroritha. gl. K. } , *commotio*.
kihruarida, *tactus*. Ib. Rd.
karuorida, *motus*. Da.
d. s. kiruarida, *motu*. Rb.
karuoridu, *motione*. Gc. 8. 9.
karurida, *impulsu*. Gc. 8.
a. s. carorida, *contrectatum*. Gh. 3.
d. pl. kiruoridon, *motibus, operationibus*. Em. 21.
BIHRÔRIDA, *f.*, Berührung, *tactus*.
n. s. birŏrda, *tactus*. Tr.
d. s. beruorida. Ho.
in piruorido, *ad tactum*. VG. III. 502.
HRÔRNASSI, angels. hroernesse, *motus*.
GAHRORNASSI, *n.* (alts. gihrornessi).
n. giruornessi, *motus (maris)*. T. 52, 2.
d. giruornisse thes uuazzeres. T. 88.
a. giruornessi (uuazzeres). T. 88.
ERDGAHRORNASSI (Erdbeben).
d. erdgiruornessi, *terrae motu*. T. 210, 1.

HRIS? cf. RIS.

HRÎS, *n.*, Reis, *ramus*, angels. und nord. hrîs, *frondes, frutex, virga*. Hieher? cf. rîsan. Ich führe dieses Wort hier besonders auf, weil ich nicht zu bestimmen weiſs, ob es zu **RIS**

oder **HRIS** gehört. Der Bedeutung nach könnte es sowohl zu **HRIS** (cf. goth. ushrisjan, afhrisjan, *excutere,* alts. hrisian, *quati*) als zu **RIS** *(cadere, surgere;* cf. arriran, *culmus)* gehören; der Anlaut H in R. Ra. gl. K., so wie das angels. H in hris, das im angels. risan (Wurzel **RIS**) sich nicht zeigt, und der mögliche Zusammenhang mit angels. vridhjan, *fruticare, geminare* (doch cf. auch Wurzel **WARD**), veranlaſst mich, dieses Wort unter H aufzustellen.

n. s. hriis, *ramus.* R.
ris, *frondes.* R.
d. s. rise, *ramo.* D. I. 341.
n. pl. riser, *ramusculi.* Tr.
hrisir, *virecta.* Ra. gl. K.

FROPFRIS, Pfropfreis, *surculus,* führt Schmeller im baier. W. als ahd. Glosse auf.

(RÎSACH, *arbustum.* Hd. Tr.)
RISACH, Ortsnamen.
Gehört
hrispahi, *virgulta.* Ra. gl. K. hieher? cf. auch Rispe.

HROS, *n.* (cf. sanskr. hrêſh, *hinnire;* aber auch **RUS.** 2.; auch *equus,* sanskr. asva?), Ros, *equus,* alts., altnord. hros (ros, *jugales equorum.* Id.), angels. hors, *equus.*

n. s. hros, *equus.* R. gl. K. Sg. 242. 913. *caballus.* C. *sonipes.* Ra.
ros, *equus.* Bib. 7. Wn. 460. 863. Org. *caballus.* Tr. *subjugale.* M. 29. Gd. 3. Gc. 1. 6. *jumentum.* Le. 1. 3. *sonipes.* Mcp. 45. In O. IV. 4, 19. wird ros vom Esel gebraucht:
zi kuninge sie nan quattun ioh imo then uueg thaktun;
thaz datun sie bi noti, thaz ros ni krankoloti,
noh iz ni firspurni, so er thera reisa bigunni.
g. s. rosses. Mcp. N. 146, 10. W.
rossis. Org.
d. s. rosse. VA. IV. 156. Mcp. Bo. 5.
a. s. ros. Nm. Gd. Org.
hros. W.
n. pl. rohs, *caballi.* Rg. 8.
g. pl. hrosso, *equorum.* Pa. gl. K.
rosso, *equorum.* Mcp. *equitum.* Rb.
d. pl. rossen. N. 19, 8. Bo. 5.
jumentis, rinderen unde rossen. N. 48, 21.
hrossen, *equis.* Wb.
a. pl. ros, *equos.* Rb. Prud. 1. Bo. 5. Nh. N. 39, 5. (Mos.) *iugales (curruum subnervavit).* Ms. Bib. 1. 5. 6. 7. 10. 11. 13. uffen ros sazen, *ascenderunt equos.* N. 75, 7.
hros. Wb.

aphelgra ros, *glaucus.* Tr.
rot ros, *badius equus.* Tr.
blanc ros, *candidus.* Tr.
blas ros, *calidi, qui albam frontem habent.* Tr.
bleich ros, *pallidus.* Tr.
uizziluch ros, *petili, qui albos pedes habent.* Tr.
suarz ros, *niger equus.* Tr.
gizalros. Tr. } *alipedes, sc. equi velociores.*
gezalros. Hd. }
zami ros, *caballus domitus.* F.

Einige dieser Verbindungen können als *composita* angesehen werden.

REITHROS, *m.*, Wagenpferd.
g. pl. reitrosso. Ms. Bib. 6. } *currilium equorum.*
reitirosso. Bib. 1. }

FLUGIHROS.
n. pl. flúgeros, *alipedes.* Mcp. 20.

(SÔMROS, *saumarius.* Wn. 460.)

SATULHROS, Satelros, *asellus.* W.
satulros. Sg. 184. }
satilros. F. Em. 31. Rg. 8. }
satelros. Tr. Cr. Wn. 460. } *sellarius.*
satalros. Wn. 863. }
sattelros. L. }
g. pl. satalrosso. Ms. Bib. 6. }
satelrosso. Sb. } *equestrium.*
satelrosse. Bib. 7. }

STUTROS, *equi feri.* Tr. *(equi feri, equi de agresti genere sunt orti,* stutros. Id.*)*

ROSSEHUF, *peledius* (Pflanze). Pfl. 3.

HRUSSE HIRUZ, *cervus emissus.* Ib. R.
HRUSSIN, *equinus.*
n. s. m. russiner, *equinus (pullus).* Mσ. Bib. 1. 2. 5. 7.
d. s. f. russinero, *equino (nervo).* VA. IX. 622.

HRIUSAN?
hriusu. Ra. Pa.
hriuso. gl. K. } , *reor (arbitror).* Ist *reor* als ῥέω, *fluere, cadere,* genommen?

HRUSSIN s. **HROS.**

HRASP – (oder **RASP?**). Cf. ital. *raspare, radere.*) S. auch RUSPJAN und RAFSJAN. — Ist eine Wurzel **HRA, HRAS** (oder **RA, RAS**) dafür anzunehmen?
HRESPAN, *vellere.* Ra. gl. K. (cf. nord. rispa, *scabere.*)
ARHROSPAN. Pa. Ra.
IRHROSPAN. gl. K. } , *exhausta.*
KIRESP. Ra.
KIHRESP. gl. K.
CAHRESP. Pa. } , *predia, fundi, substantia.*
GIRASPI.
giraspe, *quisquiliae.* Tr.
GIRASPAHI, *n.*
girêhspéhi, *quisquiliae.* Hs.
RASPÔN.
raspoton, *colligebant* (únz sî sólchero díngo fílo spêh. sô ráspotôn dáz ûzer íro múnde fûor súmeliche dîernun). Mcp. 57.
garaspot.
a. pl. die geraspoten chleinunga, *soritas, i., minutissimas rerum collectiones.* Mcp. 50.

HRÔST s. **RÔST.**

HRUST – s. **RUS.**

HRAWER, das wahrscheinlich, des lat. *crudus* wegen, hieher gehört (cf. alts. hra, hrê, angels. hreav, altnord. hrâr), s. in RAWER.

HREW – s. **HREO** und **HREF.**

HRIW – s. **HRU.** 2.

HRIUW – s. **HRU.** 2.

HROZ s. **RUZ** und **ROZ.**

HRUOZ? oder **HRUOZA?**
hruozza, *sambucae, genus ludi.* Bib. 2.
hruozzun, *sambucis.* Em. 19.

HW. Dieser gewöhnlich durch HU bezeichnete Anlaut (im In- und Auslaut kommt er nur im Gothischen vor) entspricht dem lat. *Q, Qu,* z. B. in lat. *qui,* althd. hwer, lat. *quatere,* althochd. hwenjan, und ist daher wie Q ein mit labialer (wehender) Aspiration versehenes K (s. meine Abhandlung über Q in den Schriften der Berliner Akademie der Wissenschaften), so ein mit labialer Aspiration versehenes H, also kein mit W zusammengesetzter, sondern ein einfacher Buchstabe, dem auch das Gothische, gleich dem Q und dem aspirirten T, nur ein einfaches Zeichen ⊙ giebt. Hieraus erklärt sich auch, daſs das sanskr. palatale S, das im Deutschen gewöhnlich durch H (s. die Vorrede zum 1. Theil des Sprachschatzes) vertreten wird, auch im HW seinen Stellvertreter findet; man vergleiche z. B. sanskr. sî, *jacere, dormire,* mit hwîla, sô, *acuere,* mit hwas, svêta mit hwîz. — Daher gehören die mit HW anlautenden Wörter so wenig hier unter die Abtheilung H (wodurch HW als eine Zusammensetzung von H und W wie HL als eine Zusammensetzung von H und L erscheint), wie die mit Qu anlautenden Wörter zur Abtheilung K, sondern müſsten eigentlich wie diese einer besondern Abtheilung Q, einer besondern Abtheilung HW zugewiesen werden.

HWA, Stamm des Interrogativ-Pronomens, gleich dem sanskr. Stamm ka, ki, ku, dessen Consonant sich als k im Jonischen (κοῖος, κότερος, ὅκως

etc., wofür das Gemeingriechische π hat, nach einem häufigen Uebergange der k und p-Laute), im Altpreufsischen und Lithauischen (kas), im Slavischen (kto), im Serbischen (ko), im Esthnischen (kes) u. als *qu-* im Lateinischen *(quis etc.)* wieder findet. Der Vokal a zeigt sich noch im altpreufs. u. lith. kas, altsl. kakii *(qualis)*, kako *(quomodo)*, im goth. hvas, hvana, hvans, hva, hvan, *quando*, hvar, *ubi*, hvath, *quorsum*, hvathro, *unde*, im angels. hva, altnord. hvar, *ubi*, hvadhan, *unde*, im engl. what und im althd. *neutr.* hwaz und in hwanne, hwanda, hwâr, hwâra.

HWER, goth. hvas, angs. hva, altnord. hvar, *quis*, wer? Der Plural dieses Pronomens fehlt (wie in allen deutschen Dialekten, aufser dem Gothischen, der den *acc. plur. masc.* hvans in hvanzuh aufweist) und der *sing. masc.* wird (wie auch in allen deutschen Dialekten, mit Ausnahme des Gothischen, das hvô als *nom.* und *acc. sing. fem.* zeigt, und des Holländischen, das im *pron.* wie, im *masc.* wiens, wien, wien und im *fem.* wier, wier, wie deklinirt) auch für das *femin.* gebraucht:

n. m. (u. *fem.*) huuer. Is. 2, 2. K. p. Mat. Frg.
uuer. Ps. T. 13, 13. 44, 7. 59, 3. O. I. 23, 37. 27, 37. II. 2, 15. 4, 5. 14, 24. N. 4, 5. 6, 6. 17, 42. 18, 13. 21, 19. 33, 13. — uue ist? O. V. 9, 13.

n. n. huuaz. Frg. 59. K. p. 57.
uuaz. Mε. C. Sch. 266. T. 4, 3. 12, 7. 13, 6. 174, 2. 195, 7. O. II. 4, 42. 7, 16. 8, 19. III. 13, 53. 20, 110. N. 4, 3. 8, 5. 20, 3. Rg. 1. Syl. Mcp.

g. s. huues. Is. 5, 2. 3, 4. 6. Frg. 53.
uues. Syl. T. 105. 126. 203. O. III. 20, 110. V. 18, 3. 25, 36. Bo. 5. Org. Prud. 1. N. 4, 9. 38, 5. 41, 7. 45, 4.

d. s. huuemu. Is. 2, 2. 3, 4. Kp.
huuemo Frg. 51.
uuemu. K. 55.
uuemo. O. IV. 12, 16. 17. T. 64, 12. 73, 1. 158, 7. Prud. 1. VG. III. 6. Bo. 5. N. 13, 3. 21, 32. 26, 1. 30, 21. Syl.

a. m. huuenan. Is. 3, 6. Ra. Frg. 47.
uuenan. T. 90. 184. 199. 221. O. III 21, 2. IV. 16, 36. V. 7, 19. H. 20.
uuenen. Ar. 4.
uuen. T. 90. 156. Bo. 5. N. 6, 6. 11, 5. 23, 8. 26, 1. 49, 17. 104, 17.

a. n. huuazs. Is. 4, 7. VI.
uue ih *(quid ego)*. O. I. 3, 29. II. 8, 18.
uuas sie (so uuas so in so hwer so). O. III. 26, 7.

instr. an uuiu. Bo. 5. N. 88, 45. 110, 4. 6. 118, 150. 161.
in huuco. E.
iz (d. h. az) uuiu. Wo. 3.
mit uuiu. O. II. 5, 2. 17, 8. V. 1, 12. T. 38, 1. Bo. 5.
bi huuiu. Is. 5, 7. VIII.
fone uuiu. N. 54, 19. 88, 10.
zi uuiu. O. IV. 18, 3. VG. III. 265. VA. I. 749. N. II. Wo. 3. ze uuiu. N. 72, 10. 118. 129. 148. ce uuiu. Ep. can. 2.
za zi uuiu, *ad quid*. K. 60.

auch *instr.* hiu (worin das w, wie in wiu das h, abgeworfen ist; cf. engl. what und how; aber auch angels. hu, *quomodo*, wodurch hiu auf den Stamm HI zu beziehen wäre; doch auch angels. hulic st. hvilc, *qualis*):
in hiu. T. 24, 2. 62, 4.
mit hiu. T. 38, 1. 6.
zi hiu. T. 39, 6. 56, 3. 64, 4. 183, 4. O. III. 13, 45.
ziu. T. 12, 6. 38, 3. 52, 5. O. I. 1, 57. 4, 72. III. 14, 30. 16, 43. 20, 126. IV. 19, 11. Zf. VG. IV. 325. Mu. Mcp. Org. Syl. Bo. 5. N. 2. 1. 3, 1. 4, 3. 21, 2. 38, 7. 41, 6. 42, 2. 43, 21. 67, 11.
uuer mag cheden? Org.
uuer zalta daz? Mcp.
uuer ist nu so uuizzig? N. 106, 43.
uuer uuissi, uuaz-? Org.
uuer ist so heilig, daz er-. N. 105, 2.
huuer ist min muoter. Mat.
huuer sintun mine bruoder. Mat.
uuer horta iz? N. 58, 6.
uuer ist der man, der-? T. 88.

uuaz freuuet sie? N. 66, 5.
so uuir dara chomen, uuaz danne? N. 65, 6.
uuaz ist der ruoft? N. 64, 14.
uuaz sint *homines* ane erda? N. 46, 10.
uuaz zi uns? *quid ad nos?* T. 193, 2.
uuaz thih thes? *quid ad te?* T. 239, 3.
uuaz scado ist? *quid impedit?* Bib. 1.
uuaz sint siu? Org.
uues? *cujus?* N. 65, 15.
uuaz scal uns der scaz, *quid ad nos*—. Rg. 1.
uues *affirmatio* ist si? Org.
uues sint thiu? T. 105.
uues ist thaz gilihnessi? T. 126.
uuemo? N. 118, 42.
zi uuemo farames? T. 82.
fone uuemo chist du? N. 68, 15.
uuen? N. 104, 17.
uuenan quedent mih man uuesan? T. 90.
uuaz sprah er? N. 65, 14.
uuaz chit daz? N. 68, 3.
uuaz uuirkis? T. 82.
uuaz suochis? T. 87.
uuaz tuon uuir nu? Wm. 8, 8.
huuaz furirinnit ir, *quid praecedítis.* Frg. 61.
in hiu selzit man iz thanne? T. 24, 2.
mit hiu uuaten uuir? *quo operiemur?* T. 38, 6.
mit uuiu mag man in dinge *suadere* alde *dissuadere* âne mit *iusto* unde *iniusto*. Bo. 5.
mit uuiu segenotis thu thih thanne? O. V. 1, 12.

HWAZ, HWES *(g. s. n.)*, als Fragepartikel: *quid? quare? cur?*
uues? *quare?* N. 68, 35.
uues uuas er scone. N. 46, 5.
uuaz ahtist du min? *quid me persequeris?* N. 67, 28.
uuaz riuzest tu? Bo. 5.
So auch hwaz u. hwin mit Präpositionen:
umbe uuaz? *quare?* Ho.
umbe uuaz heizent sie *reges?* N. 67, 15.
umbe uuaz uuegent dir dise uuerlt irreden? N. 41, 6.
umbe uuaz biten ih des? Wm. 1, 7.
zunzuuuaz? *quo usque?* T. 134.
unz uuaz? *quo usque?* gl. K.
an uuiu skeinet er iz? N. 110, 4.
an uuiu scadeton uuir *terrenis regnis?* N. 118, 161.
an uuiu ist diu (reineda)? an dero geloubo *(in fide)*. N. 88, 45.
in huueo? *quomodo?* E.
iz uuiu? *quid?* Wo. 3.
bi huuiu uuard *christus* in lihhi chiboran? *cur in carne venit?* Is. 5, 7.
bi hiu ingiron iohannes fastent ofto? *quare?* T. 56, 5.
bi hiu ni giloubet ir mir sar? O. III. 18, 5.
fone uuiu chist du nahent? N. 54, 19.
fone uuiu? N. 88, 10.
ce uuiu uuerdant? *ubi apparebunt?* Ep. can. 2.
ze uuiu teta ih daz? N. 118, 148.
zi uuiu? *quid?* VA. I. 749. Wo. 3.
za zi uuiu? *ad quid?* K 60.
zi hiu gisihis thu thie fesun in ougen thines bruoder? *quid*—? T. 39, 6.
zi hiu mit then firnfollon izit iuuer meistar? *quare?* T. 56, 3.
zi hiu giengut ir uz in uuuostunna sehan? *quid*—? T. 64, 4.
friunt, zi hiu quami? *ad quid?* T. 183, 4.
ziu uliezent tir trane? Bo. 5.
ziu? *cur?* Mcp.
ziu? *quare?* Zf.
ziu? *quid?* VG. IV. 325.
ziu sulen gesparet uuerden? *cur?* Mcp. 24.
ziu tati thu uns so? *quid?* T. 12, 6.
ziu sorget ir? *quid?* T. 38, 3.
ziu birut ir forhtale? *quid?* T. 52, 5.
ziu sculun frankon zi thiu einen uuesan ungimah? O. I. 1, 57.
ziu ist druhtin, thaz tu es ciscos nu sus? O. III. 14, 30.
ziu ist thanne iu uuidarmuati thisu selba guati? O. III. 16, 43.

ziu sint iuo uuizzi thes mera firuuuizze? O. III. 20, 126.
ziu thu frages es mih? O. IV. 19, 11.
ziu griscramoton *gentes? quare?* N. 2, 1.
ziu-? N. 3, 1. 4, 3. 21, 2. 38, 7. 41, 6. 42, 2. 43, 21. 67, 11.

hwer, hwaz in direkter Frage:
ih beit uuer trureg uuare. N. 68, 21.
ih ne uueiz, uuer ir birint. N. 111, 6.
ni uuesta uuer iz uuas. T. 88.
oba thu uuesses uuer ist the dir quidit. T. 87.
ze dero uuis keeschoen *gentes* uuer sie sin. N. 9, 21.
er unsih tuot pechennen uuer uuir sin. N. 43, 22.
uuanda du êr uuizzen ne uuoltost uuer du uuarist. N. 49, 22.
uuer aber daz si. Org.
uuaz er uuaz. D. II. 287.
uuaz si si. Bo. 5.
skeinendo uuaz in ze muote uuas. N. 108, 3.
uuer uuissi, uuaz *homo* uuare. Org.
uuaz tiu heri si. Syl.
uues sie uuarin. Org.
fernim uues sie biten. N. 38, 13.
zalta uues er fualta. O. III. 20, 110.
daz ih uuizze, uues mir hier gebreste. N. 38, 5.
ih fernimo uuola, uues disiu uuehselunga ist. N. 76, 11.
in abbatis sit potestate, cui, uuemu, *illud jubeat dari.* K. 54.
bouhnituu tho sinemo fater, uuenan her uuolti inan ginemnitan uuesan. T. 4, 12.
uuir ne uuizun, uuaz er quidit. T. T. 174, 2.
sih tir uuaz *synagoga iudaeorum* teta. N. 7, 15.
ih zelo iu, uuaz got habet ketan. N. 65, 16.
ni fundun, uuaz sie imo tatin. T. 129.
audiamus quid, huuaz, *nos ammonet vox.* Kp.
du uueist umbe uuaz ih irsterben uuolta. N. 68, 6.
daz er in êr gesceindi, uuaz èr gemag. N. 77, 30.
sprachun untar zuisgen, uuaz sie tatin themo heilante. T. 69, 7.
irhuge uuaz du uns peneimet eigist. N. 73, 20.
chiesen, uuaz si tuon uuolti. Bo. 5. — O. III. 26, 7. IV. 12, 16. 17.
zi uuiu sie iz bibrahtin. O. IV. 18, 5.
ze uuiu in daz irgange. N. 72, 10.
mit uuiu er tia uuerlt rihte. Bo. 5.
mit hiu ir inuuatet. T. 38, 1.
ziu iro driu sin. Mu
man sol uuizin, ziu *(quare)* sie so heizen. Syl.
bi hiu si thaz so zelita. O. II. 14, 20. — T. 38, 1. 3. O. I. 4, 72. II. 5, 2. 14, 20. 17, 8. III. 7, 57. 13, 4. 14, 44. 24, 75.

Mehr noch, wie in einzelnen der hier angeführten Fälle des indirekten hwer, hwaz, nähert sich dieses *pronomen* dem relativen Gebrauch in:
sie ni eigun eo uuiht, huuaz sie dhar uuidarsezan. Is. 5, 5.

und in folgenden Beispielen steht es wirklich relativ:
hospitibus autem, cui, uuemu, *non praecipitur, nullatenus societur.* K. 53.
uuer den anderen ferraten uuile, der ist selbo ferraten. N. 56, 7.
uuer ingengit, ther ist giheilit. T. 133.

hwer, hwaz mit folgendem Genitiv:
huuer manno? Is. 2, 2. uuer menniscon? N. 24, 12. uuaz uuuntoro ist? O. V. 12, 25. (uuaz ungifuaro thinaz ist? O. V. 7, 20. gehört doch wohl hieher.) uuaz scadono (nicht scandano, wie im Druck steht) ist, *quid impedit.* Mε. uuaz uuorto ist thiz, thaz her quad? T. 129. uuaz sango ist taz? Mcp. uuaz mag so uppiges sin? N. 38, 7. uuaz zeihhano uuirkis thu? T. 82. uuaz scadin ist? Bib. 5. uuarun fragenti, uuaz zeichono er in ougti. O. II. 11, 32. sageta si iro, uuaz si uuarnungo gemachot habeta. Mcp.

Die Formel ni weiz hwer, ni weiz hwaz wird für *aliquis, aliquid* gebraucht:
si leitet ne uueiz uuer mittunt chomener. N. 54, 20.
(neizuuaz gesprunges, *forte aliquid tale de illis compertus est.* Ep. can. 2.)
tir ist begagenet ne uueiz uuaz niuues, *aliquid.* Bo. 5. ne uueiz uuaz unchundes. Mcp.

Aber auch ohne ni weiz steht hwer, hwaz als *aliquis, aliquid* (cf. hvelih, sihhver, edeshver), fast immer in einem mit einer Conjunction anfangenden, oder relativen, oder fragenden Satze (so auch im Gothischen, z. B. jabai hvas habai ausona, *si quis habeat aures.* Marc. 4, 23. jabai hvo nu gathrafsteino, *si quae igitur consolationum.* Phil. 2, 1. thatei brothar theins habaith hva bi thuk, *quod frater tuus habet aliquid contra te.* Math. 5, 23.):
et si cui, uuemu, *inventum fuerit.* K. 55.
enoni brahta imo uuer zi ezzanna? T. 87.
oba uuer uuolle after mir queman. T. 90.
oba uuer fon tode arstentit. T. 107.
oba uuemo uuerdent cehenzog scafo. T. 96.
ob ih uuen sentu (im Druck steht fehlerhaft imen), *si quem misero.* T. 156, 7.
sprah er odo deta uuaz, thaz uuas al githiganaz. O. II. 4, 22.
thaz hiazi er io then uuorton, uuaz armen uuihtin spenton. O. IV. 12, 48.
uuanda sie sih selbe ferleitton, uuanente uuaz sin, danne sie nieht sin, *aestimantes se aliquid esse.* N. 106, 40.
ih uuolti nu gerno mit tir uuaz choson, *pauca tecum agitare.* Bo. 5. — K. p. 46. 48. 55. 57. T. 61, 4. 168, 2. 175, 1. 231, 1.
uuer eo, *quispiam.* Rd. Ib.

Mit diesem hvaz verbindet sich auch ein folgender Genitiv: thaz ih thoh in theru doti uuaz thionostes gidati. O. V. 7, 41.
thaz iro uinero giuuelih luziles uuaz inphahe, *modicum quid.* T. 80. eno habet ir uuaz muoses, *num quid pulmentarium habetis.* T. 236, 2.

EOGAHWER, *quisque*, jeder.
d. eocouuemu, *cuique.* T. 55.

SO HWER und SO HWER SO, *quicunque, quisque.*
so uuer cheden uuile. Org.
so uuer uuanin uuile. Org. so uuer uuelle. Bo. 5.
so uuer uuolti. Mcp.
suer die sint, die *(qui)* — die *(ii).* Wm. 8, 6.
suer ouh muode ist, uuie mag er–. Wm. 3, 10.
so uuer siu tuot, an demo tuot er siu (uuuntar). N 71, 18.
so uuer–, des–. N. 38, 1.
so uuer, *quicunque.* T. 82. O. I. 1, 124. II. 9, 63. III. 17, 37. Nf. N. 98, 9. 106, 43.
so uuer manno. O. I. 24, 17.
so uuaz fone demo oberen gesprochen uuirdet, taz uuirdit–. Org.
so uuaz tir begagenet, *quicquid.* Bo. 5.
suaz ih pin, daz ist fone dinero gnado. N. 58, 18.
suaz uuir birn. Ne. II.
so uuaz dien missezimet. N. 42, 5.
so uuaz in mitten in ist. N. 103, 10.
suues. Bib. 1.
sues. Bib. 2. 7., *cujusvis.*
alles so uues. Mcp.
so uuemo. O. I. 15, 32. V. 11, 11.
so uuenan. T. 149, 1.
so uuen. Bo. 5.
suen *dilectio inflammat*, sia machet in–. Wm. 8, 7.
so uuaz. T. 128. Bo. 5. N. 77, 9. 93, 1. 103, 16. O. II. 9, 65.
suaz. N. 74, 7.
so uuas (assimiliert dem folgendes s) sies githahtun. O. IV. 30, 22.
so uuer so, *quicunque.* Ja. T. 29, 1. 31, 5. 59, 4. 82. O. I. 1, 123. 3, 33. 24, 7. 27, 49. II. 12, 66. Rb. Lu.
so huuer so. Frg. 5. 15. 21. Kp. Is. 9, 2. Mat.
suer so. Wb.

suer so sie sin. Otl.
so uuer so so. N. II. 19, 16.
so uuer manno so. O. I. 26, 5.
so uuaz so. O. V. 16, 30. T. 30, 7.
so huuaz so. K. 36.
so uuas so. Rb.
suasso. Mε. Bib. 1.
so uues so. O. III. 24, 18. Bo. 5. Rb.
so uues so so. O. II. 12, 28.
so huuenan so. Frg. 19.
so uuenan so. T. 183, 2.
so huuaz so. K. p. Frg. 15. 33. 45.
so uuaz so. Ct. 93. Co. 3. T. 45. 79. O. II. 1, 35. 8, 26. 14, 102. III. 12, 41.
so uuas so. Co. 4.
so uuas ses io gidatun. O. II. 1, 16. 20. 24. 28. 32.
so uuard er sar io ganzer fon so uuiu so er êr uuas halzer. O. III. 4, 14.
EO SO UUER, *quisque*. Ic.
d. eo so uuemo. Ic.
SIH UUER, *aliquis* (nur bei T.). T. 31, 3. 60, 6. 69, 9.
g. sih uues. T. 31, 6.
a. sih uuenan, *quendam*. T. 91.
sih uuaz T. 17, 13. 27, 1. 159, 5.
sih uuaz uuirseren ni gibure. T. 88.
instrum. sihhiu: oba ih in sihhiu uuelichan biuehnota, *si quid aliquem defraudavi*. T. 114.
EDESHWER, *aliquis*.
n. s. m. ethesuuer. O. III. 14, 34.
eteuuer. Org Bo. 5.
n. s. n. eddesuuaz (das heutige etwas). Ib. Rd.
edesuuaz. K. 11.
ethesuuaz. Ic. Pa. gl. K. O. II. 15, 8.
etsuaz. Gh. 3.
g. s. m. eteuues. Org. Bo. 5. io eteuues meroro, *majus alterius*. Org.
d. s. m. eteuuemo. Org.
a. s. m. eteuuen. Bo. 5.
a. s. n. ethesuuaz. Em. 1. Can. 9. 12.
eddeshuuaz. K. 42.
eddesuuaz. K. p. 4.
edesuuaz. K. 49. 57. 59.
eteuuaz. Org. Bo. 5. Mcp.
etteuuaz. N. II.
eteuuaz lindes ze trinchenne. Bo. 5.
etsuaz mer'a, *aliquid plus*. Gh. 3.
eteuuaz minniren, *paulo minorem*. N. 8, 6.
eteuuaz naher. Mu.
mit eteuuaz chreftigoren muote, Bo. 5.
eteuuaz uuarm uuortener. Org.
eteuuaz suarzer. Org. eteuuaz sih pilget. Org.
eteuuaz, *aliquantulum (convertere)*. N. 89, 13.
libe truhten eteuuaz *martyribus*. N. 89, 13.
eteuuaz kerucchet sist. Bo. 5.
eteuuaz sagen fone eteuuiu, *aliquid de aliquo dicere*. Syl.
instr. ze eteuuiu, *ad aliquid*. Org.
sih haben ze eteuuiu, *ad aliquid quodammodo se habere*. Org.
zu eteuuiu beskibet sint. Org.
HWEO, wie, *quam, ut, quomodo, qualiter*, goth. hvaiva.
huueo. Ra. gl. K. Frg. 5. 39. 47. K. 6. 7. 20. Is. 2, 2. 4, 1. 5, 1. VII.
hueo. Frg. 7. 19. 23.
huc. R.
uueo. gl. K. F. 87. C. K. 41.
uuea. Ic. K. 10.
uuieo. N. 29, 10. 32, 7. 38, 5. 7. 45, 4. 48, 12. 61, 4. 12. 70, 20. 73, 18. 77, 6. 40
uuiêo. N. 16, 8. 21, 30.
uuio. Sc. K. 2. Ho. N. 23, 6. Bo. 5. Gc. 10. T. 214, 1. 218, 4. 225, 2. 108. O. I. 2, 7. 4, 55. 5, 37. 6, 9. 8, 26. II. 14, 17. D. II. 284. 325. Ru. Ic.
uuîo. N. 12, 2. 21, 3. 30, 20. Nd. III. Bo. 5. Mu. Org.
uuío. Mcp.
uuîa. VA. II. 283.
uuo mit überschriebenem v zwischen u und o. T. 3, 6. 36, 4. 38, 4. 5. 40, 7. 44, 13. 62, 6. 80. 198, 5. Ho.

uuiè. N. 4, 3. 6, 4. 8, 2. 12, 2. 3.
uuîe. N. 5, 10. Wm. 3, 10. 7, 6.
uuie. Prud. 1. VG. III. 24. VA. I. 471. D. Mb. Ep. can. 1. M. 29. 30. Sb.
uui. Db.
uue. Pa.
uie. Ps.

Da die Form hwiu, uuiu in der Bedeutung von wie nicht vorkommt, so scheint das vorliegende huueo, uuio etc. nicht der *instrum.* von hwaz, sondern mit dem gothischen hvaiva, wie, wie? (unterschieden vom *instr.* hvê, der nur einmal ohne vorgesetzte Präposition in: hve managizo taujith, τί περισσὸν ποιεῖτε. Math. 5, 47, vorkommt) zusammenzuhängen. [Sollte, wie Grimm meint, hvaiva mit aiva, althd. eo, io zusammengesetzt seyn? aber nur aiv kommt als eo vor. Bopp vermuthet eine Zusammensetzung mit iva (gleich dem skr. iva, wie), allein schwerlich möchte hva-iva, d. h. eine Zusammensetzung der goth. Form hva, mit der sanskr. Form iva anzunehmen seyn; auch ist sanskr. iva nicht das fragende und relative, sondern das vergleichende wie, *sicut,* durch welches der Stamm hva weder zu einem Interrogativum gemacht werden konnte, noch, da er schon ein Interrogativum ist, gemacht zu werden bedurfte. Ich halte va in hvaiva für ein Suffix.] Auch im Angels. ist hvu (althd. hweo) vom *instr.* hvi (althd. hwiu) unterschieden. Die Form uuo in T., zusammengehalten mit dem alts. huô, *quam,* verschieden von hueo, *quomodo,* könnte auch in einigen hweo ein hwô (wie dô von der Raumpartikel DA) annehmen lassen.

uuior st. uuio er. Oh. 28.
uuies st. uuio es. O. V. 12, 91.
huueo, *quidve.* Ra. gl. K.
uueo, *qualiter.* gl. K.
uuie, *ut.* VG. III. 24. VA. I. 471.
uuîa, *ut.* VA. II. 283.
uuîo, *quam.* Sg. 183.
uuio, *quatenus.* Ic.
uueo, *quomodo.* C.

uuieo aber, ube sie chint eigen? N. 48, 12.
uuio mag *homo* siu in *cicerone.* Org.
uuieo gesciehet demo, der–? N. 62, 9.
uuio encheden. Mu.
uui mach ter iz heuigor choson. Db.
uuie sie sih uuunderont. N. 8, 2.
uuio uuard ih io so uuirdig. O. I. 6, 9.
uuio iz forasagon zellent. O. I. 8, 26.
uuie mag tenne uuar in iro munde sin? N. 5, 10.
uuio mag thaz sin. N. 3, 6.
uuio mag ih uuizan thanne. O. I. 4, 55.
uuio mag iz uuerdan uuar. O. I. 5, 37.
uuio mag thaz uuerdan. O. II. 14, 17.
uuo odo uuaz ir antuurtet. T. 44, 13.
uuio gilegit uuas sin lichamo. T. 214, 1.
quadun, uuio *(quod)* inan saltun thie bisgofa. T. 225, 2.
ioh ih biginne redinon, uuio er bigonda bredigon. O. I. 2, 7.
fernim, uuio geskeiden sin–. Org.
suer muode ist, uuie mag er — cuman. Wm. 3, 10.
scouuot thes accares lilia, uuo sie uuahsen, *quomodo.* T. 38, 4.
gihuget uuio her zi iu sprah, *qualiter.* T. 218, 4.
so bechenno ih, uuieo ih irteilen sol. N. 16, 8.
er eino sihet, uuieo sie uallent. N. 21, 30.
uuieo sol ih anderen geben drost, ube ih selbo–. N. 29, 10.
la mih uuizzen, uuieo ih uzlazzen sule minen lib. N. 38, 5.
uuieo fuor iz? N. 45, 4.
huueo in hella anacant, *qualiter.* K. 7.
uueo sela kihaltan sin. K. 41.
huueo dher selbo sii chiboran. Is. 2, 2.
unbiuuizssende sindun, huueo in dheru dhrinissu sii ein got, *ignorantes in trinitate unum esse deum.* Is. 4, 1.
uuio filu? T. 108.
huueo lango, *quamdiu.* gl. K.
uuio lango, *usque quo.* N. 12, 2.

uuieo lango, *quousque*. N. 61, 4.
huueo kerolicho, *quantocius*. Ra.
uuio here. Sc.
uue´ofto, *aliquotiens*. Pa.
uuieo diccho, *quoties*. N. 77, 40.
uuie scone, *quam*–. Wm. 7, 6.
uuio chreſtig, *quam magna*. N. 30, 20.
uuie uuunderlich. N. 8, 2.
huueo mer, *quanto magis*. K. 6. 20.
uuie luzil, *quantus (ecce, quantus ignis)*. Mb. Ep. can. 1.
uuie managa (s. manac), *quanti*. M. 30.
uuio michel (s. mihil), *quantum*. Org.
uuo mihhiles mer, *quanto magis*. T. 40, 7.
Auch ein *subst.*: uueamihili, *quantitas* (s. mihil):
uuio uilo minnero, *quantulus*. D. II. 325.
uuio min giloubet thanne (wie viel weniger, *quanto minus*). O. II. 12, 59.

ALLES HWEO, anderswie.
thaz thu alles uuio ni dati ni si alsos ih thih bati. O. III. 24, 91.
alles uuie, *si quo minus*. Sb.
S. alles in ali, anders.

ANDERES HWEO, anders wie.
anderes uuieo ne chaden sie. N. 73, 18.
anderes uuieo ist ze firnemenne. N. 32, 7.
rihtuom ne ist anderes uuieo nieht kemeine, er ne uuerde zeteilot. Bo. 5. — N. 118, 1. 8. 144, 7.

SO HWEO.
suie (suô. Wm. I. IX. sue. Wm. II. suôi. Wm. III.) hebig er si. Wm. 2, 9.
suemanagen, *quantislibet*. Gh. 3. (siehe manac.)
so uuîo, *quamquam*. Bo. 5, 232.
an so uuio echerodemo bilde, *licet tenui imagine*. Bo. 5.
ze dero so uuîo uuerltlichun gagenuuerte, *ad qualemcunque praesentiam*. Bo. 5.
so hue, *circiter*. R. *fere, ferme*. R.
suie, *quamvis*. Ho.
suie uuole–, so–doh, wiewohl, obgleich–, so doch. Ho.
suîe drate–uuaren, sie ne mohten ie doh–. Wm. 8, 7.
suie du ze himele sis gestigan, habe ie doh–. Wm. 2 17.
suie uilo iro si, sie sint ie doh–. Wm. 4, 9. der suie got er si unde man, niht zuene ie doh halt ein er ist christ. Wb.
so er habet ketan, so uuieo er uuolta. Ne. 15.
so uuîo ouh *fatum* heize, daz *iouis* kesprichet. Mcp.
so uuieo du mih ferliezist–, so harto ne ferlaz mih–. N. 118, 8.
so uuieo ih der tag si. N. 21, 3.
so uuio ih der sidero uuare. N. 23, 6.
so uuieo der mennisco gange an demo gotes pilde, er uuird iedoh getruobet, *quamquam*. N. 38, 7.
so uuieo andere cheden. N. 77, 43.
so uuieo eteliche enont iordane sazzin. N. 79, 10.
so uuio iz si, *utcumque se res habeant*. Bo. 5.

SO HWEO SO.
so uuio so ir uuellent. Bo. 5.
thaz sies alles uuialtin, so uuio so siez giriatin. O. V. 11, 16.
suie so (sûose. Wm. I. IV. IX. suise. Wm. III.) ih ne mugi–, ih bin ie doh–, *etsi*. Wm. 5, 6.
doh suie se ih (suues ih. Wm. II.) gequelet si, ih habo doh–. Wm. 1, 5.

SIH HWEO nur bei T.
obo sih uuo min, *si quo minus*. T. 162, 1.

EDES HWEO, *aliquo modo*. O. V. 19, 14, 44. 66.
edisvieo, *utcumque*. Gd. 4.
eteuuîo, *aliquo modo*. Org. Bo. 5. *quomodolibet*. Org. *quomodocumque*. Org.
ligent ein anderen eteuuio, *habent positionem ad se invicem*. Org.
ein anderen eteuuio ligenden, *habentibus positionem ad se invicem*. Org.
usque quo, daz tiutet aber eteuuieo filo alde eteuuaz. N. 89, 13.

ettauuie, *utcumque.* Prud. 1.
ethesuueo ofto, *aliquotiens.* gl. K.

HWEOLÎH (unterschieden von dem weiter unten folgenden hwelih, *quis*), *qualis.*
huueolih–, sulih, *qualis–, talis.* Wo. 2.
uuolih, *quae (pars).* Can. 4.
uuîolîh, *quale.* Org.
uuîolih si *Nereus.* Org.
uuiolich er uuare. Mcp.
uuielich si, *qualitas* (wie uuio filo si, *quantitas.* Ic.). Ic.
uuîolîh iz si. Org.
uuiolih si si. Bo. 5.
uuîolîh sin. Org.
uuielih gotes geist ist. S. 18.
uuieolih ist daz riche? N. 144, 13.
uuîelich du bist. N. 8, 2.
uuîelich tegen? *qualis miles?* N. 14, 1.
uuiolih tir uuesen sule *societas humanae vitae.* Bo. 5.
uuielih er (lon) uuesen sol. N. 90, 8.
uuielih gotes *dilectio* si. N. 118, 14.
uuiolih er sih farota. O. IV. 16, 30.
uuiolih thar in lante ist. O. V. 23, 226.
uuiolih ouh min fater ist. O. IV. 15, 24.
uuiolicher? *qualis?* N. 74, 9.
uuielicher? N. 44, 3.
uuîoliches lones? Bo 5.
uuieoliches? (trostes). N. 55, 14.
uuielihhen, *quem.* Prud. 1.
uuieolicha minna. N. 118, 97.
uuiolicha salda. Bo. 5.
uuialicha unredina. O. II. 4, 70.
siu bezeichenint uuîolîh ding, *quale aliquid.* Org.
uuialih ouh io uuanne er iz uuolti irougen manne. O. II. 1, 44.
uuîoliche, *quales.* Org.
ereron uuioliche? *quales?* N. 67, 19.
scouuuo uuoliche steina. T. 144.
uuolihhu, *quanta (sibi fecisset iesus).* T. 53, 14.
huueolih? (Pa. hat uualih. gl. K. uuelih), *quamquis, forte.* Ra.

HWEOLÎHÎ, *f., qualitas.*
n. wiolichi, *qualitas.* Ru.
d. uuielihhi, *habitu.* Sb. M. 3. Can. 10. 11.
uuîolichi, *qualitate.* Bo. 5.
uuilihi, *habitudine (corporis).* Mart.
a. huuialihhii, *qualitatem.* K. 2.
dia uuîoliche *(vultus)* dero goto. Mcp. 52.
uuîolîchi, *qualitatem.* Org. Bo. 5.
n. pl. uuîolichîna und uuôlîchîna, *qualitates.* Org.

HWEOLÎHNISSI, *f.*
d. pl. (after) steteo uuealichnissim, *secundum locorum qualitatem.* K. 55.
(WILCHEIT, *qualitatem.* Wn. 1542.)

HWÂR, goth., angels., altnord. hwar, wo? und wo, *ubi.* — Bei N. und Org. auch uuâre, bei Wm. und Wb. schon wâ.
uuar ist ther, thie giboran ist iudeno cuning? T. 8, 1.
uuar artos? *ubi habitas.* T. 16, 2.
uuâr uuâre danne *liberum arbitrium?* Bo. 5.
uuare? ane in hello. N. 36, 28.
uuar maht thu neman quecprunnan. S.
uuâr sint siniu modul? Syl.
N. 29, 10. 30, 19. 41, 4. 44, 6. T. 157, 1.
eisgota uuar christ giboran uuari. T. 8, 2.
uuarun fragenti, uuar er giboran uuurti. O. I. 17, 13.
sino uuar der man ist. N. 51, 9.
habes uuâr du suchest, *unde sumas.* Org.
zeigost, uuâr er lige. Org.
sage mir uua du uueidenes. Wm. 1, 7. — T. 16, 3. 51, 2. O. I. 11, 33. 16, 6. 17, 34. 39. II. 4, 24. 7, 11. N. 36, 10. 41, 4. 101, 2. Wm. 2, 9. 15.
uuold her uuar errachon sina uuidarsahchon. Lu. halte ich für hieher gehörig.
Als Substantiv: fone uuâr ist ze sagenne, vom Wo? Org.
uuar unta uuar (uuar inde uuar. Gx. D. II. 286. uuar unte uar. Rg. 1.), *per loca.* M. 30. 31. Sb. Gh. 1. 2. 3. Le. 1. 3.
uuar enti uuar, *passim.* Em. 13.

HWÂR UMBI, warum.
uuar umbe ih iz lide. N. 34, 23.
uuar umbe ih sie lazze, N. 38, 13.
du uueist dia *causam,* uuar umbe. N. 68, 6.
uuar umbe gesungener? N. 80, 1.

uuar umbe ist er gescriben? N. 11, 1.
HWAR ANA, waren.
uuâr ana ist iro uuesen? Org.
uuar ana scein daz? N. 39, 3.
uuar ana gerihtet der iungo sinen uueg? N. 118, 9.
uuâr sie ana uuerbent. Bo. 5. (kann auch als anauuerbent genommen werden.)
ANDERES UUÂR, anderswo. N. 4, 7. 30, 11. 44, 13. 78, 1. 118, 1. 19. 139. Mcp. Bo. 5.
andersuuar. N. 118, 102. 109. Org.
andersuar. N. 100, 1.
SO HWAR und SO HWAR SO, *ubicunque*.
so uuâr missecherda uuirdit, *ubicunque reflexio est*. Syl.
so uuâr er uuerlte uuare, *ubicunque locorum esset*. Mcp. 9.
so uuâr dehein einunga ist. Bo. 5.
so uuar sie uuerbent. N. 13, 3.
so uuar imo gebrast, dar half er imo. Nd.
sua ir–, wo ihr–. Wm. 2, 7. III.
so uuar man sehe in uuaron sterron odo manon. O. I. 11, 16.
so uuar in uuorolti si sin. O. IV. 7, 44.
so uuar ir es biginnet. O. V. 16, 44.
so uuar sunna lioht leitit. Oh. 104.
so huuar so, *ubicumque*. K. 63.
so uuar so. K. 7.
so uuar so du bist, dar ist er. N. 74, 7.
so uuar so iz io zi thiu gigeit. O. III. 3, 12. 7, 53.
so uuar so er lantes giangi. O. IV. 8, 6.
so uuar so er uuari thanne. O. IV. 8, 9.
sua so si sin. Ol.
sua so–ist, da ist–. Wm. 8, 7. II.
suâsir (suuasir. Wm. IX.) (st. so hwa so ir). Wm. 2, 7.
suar so sa—, *sicubi*—. VG. III. 232. Prud. 1.
so uare so se *(ubicumque)*. Ps.
SO UUÂR ANA diu haba uuirt, tar ana uuirt ouh tiu darba, *in quo*–. Org.
EO HWAR.
umpi eohuar, *circumquaque*. R.
iouuar, *quolibet* Bib. 7.
(iewa. D. III. 80.)
EOGAHUUÁR, *usquam*. R.
eogauuar, *quaquequaque*. Da.
eogihuuar, *ubicunque*. Wo. 2.
eogeuuar, *quoque*. Bo.
iogiuuar, *ubique*. T. 244. O. I. 4, 6. *quolibet*. Mg. Bib. 1. 2.
iegeuuar. *passim*. Ec.
EOGOUUERI, *usquequaque*. K. 7.
eocouueri, *ubique*. K. 19.
EDAHWÂR, *alicubi*.
eteuuâr, *alicubi*. Org. Bo. 5.
eteuuar chiuset. Bo. 5.
scientia veritatis, diu der in *sacra scriptura* etisuua also offan ist, samo der fliezzente brunno–; etisuua ist siu also diu puzza. Wm. 4, 15. (etesuua. Wm. III.)
EDAHWÂR UMBI: so man éteuuâr umbe eteuuaz tuot, *quoties aliquid cujuspiam rei gratia geritur*. Bo. 5, 233.
EDAHWÂR ANA. — uuirt eteuuar ana gesprochen. Org.
HWARA, wohin, *quorsum*; in einigen Fällen scheint hwara auch für hwâr, *ubi*, zu stehen, so wie im Alts. huar, gleich dem gr. ποῦ, *ubi* und *quorsum* ausdrückt; das goth., angels. und altnord. hat diese Form nicht, sondern goth. hvath, hvadrê, angels. hvider, altnord. hwert (gleich dem althochd. hwarot).
uuara ueris? *quo vadis?* T. 161, 1.
uuara, *quo*. Gc. 10. Rd. Rc. D. II. 327. 335. *quonam*. D. II. 353.
dare *vel* uuara, *quo*- Ib.
scouuom, uuara druhtin gange. O. III. 7, 9.
uuara ist geuaran, *quo*. Wm. 5, 17.
uuâra alliu natura ramee, *quo tendat*. Bo. 5.
uuára, *quorsum*. Mcp. 4. — T. 119. 129. 162. O. III. 21, 32. 24, 61. IV. 9, 5. 15, 17. N. 23, 2.
UUARA IN inladeta ih dih? N. 30, 18.
UUARA ZUO inphieng er in? N. 77, 71.
uuara zuo bruchent sie diu suert? N. 149, 6.

uuara zuo toug danne? N. 29, 10.
firront; uuara zuo? N. 45, 11.
ile! uuara zuo? N. 69, 2.
uuara zuo? (iruuelet). N. 67, 13.
uuara zuo spienen sie in (bogen)? N. 63, 5.
uuara zuo leitet unsih daz? N. 66, 2.
uuára zû sih taz eina habit, *ad quod–*. Org.
UNZ UUARA sie recchen suln. N. 73, 17.
unz uuara uueret din *corpus?* N. 118, 84.
IN ZIN UUARA (st. unzin uuara?), *usque quo*. T. 92.
ALLISUUARA. Bib. 7. allasuara. Mo. Bib. 1. 2. *alio (me verti)*.
SO UUARA si becheret iro *posteriora*, dâr sihet man Booten. Bo. 5.
SO UUARA SO, *quocunque*. T. 51, 1. *quolibet*. Rb. *ubicunque*. T. 147.
so uuara so in erdente sunna sih biuuente. O. I. 11, 17.
ETTIUUARA, *quocumque*. VA. III. 682.
HWAROT.
UUARETSO, *quorsum*, *quoversum*. Prud. 1.
SE UAROT SO ih ginigo. Ps.
UUARASUN, *quorsum*. D. II. 332.

HWERGIN (altniederd. nie uuergin, *nusquam*. gl. Lips.), irgend wo, *usquam*, *alicubi* (altnord. heifst hvergi, *nusquam*). Nur bei O. (und iergen bei Wm.)
er uuergin sih giberge fon sinemo abulge. O. I. 23, 40. — Ol. 24. O. I. 22, 22. II. 4, 26. 107. 14, 22. 21, 8. III. 5, 14. IV. 15, 10.
er deta io guat uuergin in thorfon ioh in burgin. O. IV. 31, 15.
thaz fiant io zi uuare min uuergin ni gifare. O. V. 3, 4.
Bei Wm iergen (st. io wergen?) (woraus unser irgend): sahet ir iergen (ierkint. Wm. II.) minen uuine. Wm. 3, 1.

HWANNE und HWENNE (cf. das goth. hvan, *aliquando* und *quam*, wie, das wie lat. *quum*, *quam* auf einen Akkusativ hindeutet; s. auch dan in DA), alts. hvan, angs. hvonne, *quando* (das Altnord. kennt diese Bildung nicht und gebraucht nær für *quando*), wann? wann, einmal, *quando*, *aliquando*. (Der heutige Unterschied von wann, *quando*, und wenn, *si*, wird durch die alte Sprache nicht begründet, und hwanne wird wie hwenne nur für *quando*, dagegen für *si* die Conjunktion ibu gebraucht.)
huuanne kasahum uuir? Frg. 29.
huanne, *quandoque*. gl. K.
uuanne quami thu hera? T. 82.
uuanne uuas daz? Ne.
uuanne sang er iz? N. 64, 1.
liebez zit chumet noh; uuanne? N. 68, 14.
uuenne? in suono tage. N. 7, 13.
uuenne irstirbet er? N. 40, 6.
uuenne ist taz? Org.
uuenna, *quando*. VA. VIII. 172.
uuenne, *quando (veniam)*. Sg. 292.
uuanne thu biginnes. O. I. 19, 6.
odo iz uuizi uuorolt man, uuanne iz sculi uuerdan. O. IV. 7, 47.
uuanta ist firholaniuih al, uuanne druhtin queman scal. O. IV. 7, 54.
uuanne sie geuuare sin. Org
uuenne lesames, *quando legamus*. K. 18.
ne lazent iuh pelangen, uuenne iuh got reche. N. 30, 26.
ratio bechennet, uuenne er (himel) ne sueibot. Mcp.
uuenne si rume, *quando abeat*. Bo. 5.
hûte gnoto, uuenne diu *conversio* si gelichero *casuum*, uuenne ungelichero. Org.
NI WEIZ HWENNE, *aliquando*.
endi iu ni uueiz uuanne, *et quondam*. Ja.
niueiz uuenni, *aliquando*. Mr. D.
Als *aliquando* (Vergangenheit u. Zukunft):
uuenna, *olim*. Prud. 1.
uuanta man sus uuanne uuuasg thaz fleisg thar inne. O. III. 4, 5.
in thesen buachon uuanne ih auuiggon ni gange. O. III. 1. 11.
ob iz uuerde uuanne. O. I. 23, 29.
ni er gisehe uuanne. O. I. 23, 31.
thaz thih thaz fiur uuanne iamer ni brenne. O. I. 23, 61.

er ni uuerde uuanne irboran afur thanne. O. II. 12, 17.
nub iz uuerde uuanne thaz sih es uuorolt mende. O. II. 12, 38.
ob iz uuirdit uuanne, thaz ih biginne bredigon. O. II. 12, 59.
min huuenne imu qhuede cot, *ne quando illi dicat deus.* K. 2.
indi dhanne, indi uuanne, *et tandem aliquando.* Can. 2.
Als Substantiv: fone uuenne (vom Wenn) ist nn ze sagenne. Org.

NOH HWANNE.
uns duit sin kunft noh uuanne thaz al zi uuizanne. O. II. 14, 76.
die gesehent mih noh uuanne hina fure. N. 118, 74.
unde noh uuanne gehugest du *coronam* ze gebenne. N. 134, 13.
nu alde iu alde noh uuanne (jetzt, oder ehemals, oder künftig). Org.
noh uuenno, *in futuro.* N. 24, 22. *quandoque.* Mart.
noh uuenni, *quandoque.* Gh. 1. 2. Prud. 1. *olim.* Prud. 1.
noh uuenna. Prud. 1. noh uuenne. VG. II. 190. VA. I. 207. nochuenna. VG. II. 94., *olim* (Zukunft).
UUENNEO (st. uuenne eo), *tandem.* H. 18.
ALLAS UUENNI, *quandoque.* Gd.
allesuuenni, *in alio tempore.* Lc. M. 31.
SO HWANNE und SO HWANNE SO.
so uuenne christ irscinit, *cum–.* N. 36, 6.
so uuenne er fehten sol, *quoties–.* Bo. 5.
so uuanne ih in not chome, *in quacunque die tribulor.* N. 101, 2.
so uuenne er ne ist, so sint–, *cum–.* Org.
suanne *verum mane* cumet. Wm. 2, 17.
suanne siu inslaffe. Wm. 3, 5.
suanne du–uuirdist. Wm. 8, 2.
suanna (suanne. Wm. III. suenne. Wm. II.) du *conversa fueris.* Wm. 6, 12.
suenne. Ho. 1. 2.

SO HUUANNE SO dhu dhina daga arfullis, *cum–.* Is. 9, 1.
suenna so sa. VG. II. 128.
suenne so sa. VA. XII. 851.
suen so se. VG. IV. 228., *si quando.*
IN SO UUANNE, *quandoque.* Ic.
SIH UUANNE, *quando, aliquando* (Zukunft). T. 74, 6. 160, 4.
EO HWANNE, *aliquando,* irgend wann, einst (Vergangenheit und Zukunft).
oba iz uuard io uuanne in not zi fehtanne. Ol. 21.
thaz thin fuaz io uuanne in steine ni firspurne. O. II. 4, 60.
al zit io uuanne. O. IV. 29, 56.
thaz mir iz io uuanne zi uuize nirgange. O. I. 2, 18. — O. II. 1, 44. III. 7, 60. 9, 20. IV. 30, 9. Ol. 21.
NIE UUANNE, *numquam.* Wm. 1, 7. 7, 2. (ni uuanne. Wm. III. ne uuanne. Wm. II. III.)
IOKIUUENNE, *quandoque.* Gc. 4.
iogauuenne, *utcumque.* Gc. 4.
eogauuanna. Ps.
JU HWANNE, *aliquando, olim.*
iu huuanne. Is. 9, 4. Frg. 61.
iu uuanne. O. I. 10, 13. II. 11, 37.
GIU UUENNIO, *quondam.* Ic.
ETHASHUANNE. gl. K. ethashuuanne. gl. K. eddeshuuanne. Ra. eddehuuanne. Ra. ethasuuanne. gl. K. ethesuuanne. O. aethesuuanne. Gc. 8. etesuuanne. Wm. ettauuanne. Gc. 8. eteuuanne. Mcp. Org. etesuuenne. Gh. 3. eddesuuenne. Ib. Rd. K. p. ettisuuenne. Ho. 2. ettesuuenne. Ho. 2. eteuuenne. N. Org. Bo. 5. etteuuene. N. II. ettiuuenna. VG. I. 259. ethesuuene. Ic. ethesuuenio. Ic. eteuuen. N. 88, 48.
aliquando. K. p. O. II. 16, 15. IV. 11, 28. gl. K. VG. I. 259. N. 2, 12. 43, 16. 93, 8.
utcumque. Gc. 8.
tandem. Ra. Ib. Rd. Ic.
quandoque. Gh. 3.
tantundem. Ra. gl. K.
eteuuenne (bisweilen) mag si sin. Org.
iz mag eteuuanne uuar sin. Org.

die man etesuuanne unt etesuuanne sihet. Wm. 2, 17.

UUENDET? uuendet uuirdet daz? an demo iungesten tage. N. 52, 7. (so hat der *codex;* im Druck steht uuende.)

HUUANAN (s. Grg. III. 185. 202.) Is. 2, 2. K. 3.. uuanna. C. Mψ. Bib. 1. 2. uuanana. O. I. 1, 33. 5, 35. II. 12, 46. III. 16, 12. 60. uuanan. T. 2, 8. 4, 3. 17, 5. 78. O. III. 16, 56. *(cod. vat.* und *vind.)* K. 38. uuannan. N. 4, 8. 8, 5. 30, 10. 43, 17. 47, 7. 64, 16. 65, 11. 68, 9. 72, 7. Org Mcp. Bo. 5. (welcher auch uuannân schreibt.) uuanne. Wm. II. 1, 6. unde, woher? woher.

uuannan chamen die? (arbeite). N. 65, 11.

huuanan findis? *unde invenies?* Is. 2, 2.

uuanan uueistu mih? *unde me nosti?* T. 17, 5.

uuanna hera zuns quami? *unde te habemus?* Bib. 1.

uuanana ist iz, thaz ih es uuirdig bin? O. I. 5, 35.

uuannân mahtin die *artes* chomen? Bo. 5.

sie chedent, got ne uueiz unser unreht; uuannan (in Schilters Ausgabe steht fehlerhaft uuanda) chedent sie daz, âne daz sie got fertreget unde sie leben lazzet? N. 93, 4.

uuannan chamin alle sacha, ube diu ungelichi dero zito sie ne rahti? Mcp. *dicat ipse, unde agitur,* huuanan ist ketaan. K. 3.

uernemet, uuannan sih daz leit burete. Wm. 1, 6.

uuizin ouh, uuánnân die namen chomene sin. Syl.

ALLESUUANAN, *aliunde.* T. 133.

allasuuanan. K. 38.

allesuuanana. O. IV. 30, 33.

ANDERESUUANNÂN, *aliunde.* Bo. 5. N. 104, 23.

andiruuannen. N. 82, 7.

EOGOHUUANNA. R. iogiuuanan. T. 46, 5. eogiuuanan. T. 116. eokiuuanan. gl. K., *undique.*

ETEUUANNÂN geskihet iz io, irgend woher. Bo. 5.

HUUANTA (fehlt dem Goth., Angels, Altnord). K. Frg. Mat. huuanda. Is. Wo. 2. huuando. Ct. 63. uuanta. T. O. E, Em. 33. Wm. VG. VA. Prud. 1. uuanda. N. W. Wm. Mcp. Syl. Ru. Org. Bo. 5. Sch. 75. Ct. 83. uuante. Wm. T. 104. uuande. Wm. N. II. T. 104. warum (nur in Frg.), weil, denn, *quare, quia, nam.* (Ist hieraus das mittelhd. wanne, wan, warum nicht, entstanden? cf. mittelhd. wan, weil, für wande.)

quare: huuanta sprihhis–, *quare loqueris–?* Frg. 11.

quia: uuanda dhea herostun mit dheru smeleruu dheodu eigun dhar chimeine lerunga. Is. 9, 4.

uuanta gihorit ist thin gibet. T. 2, 5.

uuanta thu bist abahonti gotes arunti. O. I. 4, 67.

uuanda er hangta sinero geluste. N. 1, 1.

uuanda siu *accidentia* sint. Org. – E. T. 10, 2. 13, 8. 9. 185, 5. Ol. 79. O. I. 3, 14. 4, 76. 7, 7. 11, 27. 58. Ct. 63. 68. 83. Sch. 75. N. 1, 6. 2, 6. 6, 5. 8, 4. 30, 7. 41, 4. 46, 3. Mu. Frg. 11. 13. 43. 45.

nam, enim:

uuanta fon thir quimit tuomo, *ex te enim–.* T. 8, 3.

uuanta er ist edil franko. Ol. 13.

uuanda sie beide sundig sint. N. 1, 5. — VG. I. 36. T. 9, 2. 11, 1. Os. 45. O. I. 1, 53. 105. 2, 21. 4, 4. 11, 51.

uuanta, *quando.* VA. I. 265. Prud. 1. E.

Auch übersetzt es *quod, quia, quoniam,* zur Anknüpfung des folgenden Satzes:

nam hic dicitur: quia cum repleti sunt dies tui–, huuanda so dhine daga arfullide uuerdhant. Is. 9, 2.

ne quando dicat deus: quare tu enarras justitias meas, huuanta du errahtos reht miniu. K. 2. tho herodes gisah, uuanta her bitrogan uuas, *quoniam illusus esset.* T. 10, 1.

dico vobis, quoniam potens est deus, uuanta mahtig ist got. T. 13, 14.
uuant ih. T. 104. Wm. 2, 16. uuant er. Wm. 2, 3. 3, 4. 8. O. I. 3, 14. 42. 4, 76 80. 7, 7. 11, 58. uuant iz. T. 185, 5. O. 4, 24. uuand ez. Co. 2., auch uuant sie. Wm. III. 3, 4.
BI DIU HWANTA, *quia, ideo.*
bi dhiu huuanda, *ideoque.* Is. 2, 2. 3. 6. 3, 6. 5, 2.
bidiu huuanta, *quia.* Frg. 53. *dum.* Frg. 45.
bi thiu uuanta, *quia.* T. p. T. 2. 17.
hwanta pi diu s. pi diu in DA.
FONA DIU HWANTA, deshalb, weil.
taz ist fone diu, uuanda–. Org.
chuninga fone diu, uuanda ir doubont ten lichamen. N. 2, 10.

HWELÎH, goth. hvêleiks, hvileiks, angels. hvilc, altnord. hvîlîkr, wer, *quis.* — Die goth. Form (im Altnord. ist hvî der *dat. neutr.*) zeigt eine Composition des *inst.* hvê mit leiks, und das althochd. hwelih kann daher mit dem unter hweo aufgeführten hweolih ursprünglich vielleicht zusammenfallen, um so mehr da diesem hweolih kein goth. hvaivaleiks entspricht; doch spricht die für hweolih (mit seltenen Ausnahmen) feststehende Bedeutung *qualis* für eine Absonderung beider Wörter, und die gewöhnlichere goth. Form hvileiks (ist ein hvileiks zu beweisen?) läfst auch annehmen, dafs hvèleiks mit dem *instr.* hvê nicht zusammengesetzt, sondern vielleicht hvileiks die ursprüngliche Form [aus dem Stamm hvi (neben hva) gebildet] ist, aus welcher die verstärkte Form hvaileiks = hveleiks sich entwickelt hat; im althochd. hwelih ist also nicht hwe als die reine Stammsylbe des Pron. hwe–r anzusehen, deren e aus einem ursprünglichen i (cf. sanskr. Stammsylbe ki) entstanden ist.
hwelih steht, wie hwer, als *interrogativum* auch im relativen Satze (doch nicht wie unser welcher als *pron. relativum;* für dieses wird im Althochd. nur das *pron. demonstr.* der gebraucht), auch als *aliquis.*
huuelih, *quis.* gl. K.
uuelic, *cujusmodi.* D II. 327.
uuelih, *quamvis.* gl. K.
uuelihhiu, *quae.* Gc. 3.
motu huuelih steht in gl. K. als Uebersetzung für *animaequis* [auch Pa. und Ra. übersetzen so (mit motu uuelih und motes uuelih)].
uuelihemu, *cui.* gl. K.
uuelih, *quota (pars).* Prud. 1.
uuelihen mih, *quem.* VA. X. 670.
uueliha, *quam.* Gc. 3.
uuelichiu, *quae (tellus).* VG. II. 248.
uuelih, *quid.* Prud. 1.
uueliha, *qui.* Gc. 5.
uuelicha, *quae.* Ar. 2.
uuelihen, *quibus.* VA. IV. 371.
uueliha, *quos.* VA. VI. 92.
uueliho, *quas.* VA. VI. 568.
uuelihha, *quos.* Prud. 1.
uuelihu *(a. pl. n.). quae.* VA. VIII. 538.
zi uuilihero uuis? VG. II. 270.
uuer odo uuelih ist ther? *quis aut qualis est hic.* T. 52, 7.
uuelicher ist daz? N. 118, 42.
uuelih mennisco name des uuara? N. 85, 5.
uuelichez ist daz. N. 118, 42.
uuelich ist der min uuillo an in? N. 15, 3.
uuelih ander mennisco? N. 88, 49.
uuelih cot? Mcp.
uuelih ist der din trut? Wm. 5, 9.
uuelih gagensiht ist an zuein *accusativis?* Org.
uuelichiu ist diu gruoba? N. 93, 13.
huuelihhes? *cujus?* Is. 3, 4.
mit uuelichero baldi ist hier gesprochen? N. 53, 3.
fona uueliheru lantskeffi? C.
uuelichen lon uuile du? N. 49, 7.
in uuelicha halba? *quorsus?* Ic.
uualihhu rehtu? *qua ratione?* gl. K.
uuelehe sint tien gelih? Org.
uueliche sint daz? N. 50, 7.
zuelher wis, *quomodo?* Wb.
an uuelehen ist daz? Org.
uuelih uuiti si. Mcp. 37.
ahtotun, uuelih uuari iro mero. T. 94.
uue-

uuelih pant zesamine habe, *quae nexio*. Mcp. 37.
uuelez *intentio* si. Bo. 5.
uuelih liumunt si. Bo. 5.
irhuge uuelih min uuist si. N. 88, 48.
ne sehent daz niet ana, uuelihes leides ih lebe. Wm. 1, 6.
fon uuelicheru giburti er io sulih uuurti. O. II. 4, 23.
uueleha zuiualti er meine. Org.
uueliche zinsa er uns uuile *indicere*. N. 49, 8.
meistar, scouuuo uuoliche steina inti uuelichu gizimbriu! T. 144.
uuelih, *si quis*. K. 48.
uuelihhe, *aliqui*. K. 35.
huuelihhiu *(n. pl. n.)*, *quae (si quae minora agenda sunt)*. K. 36.
uueliho, *aliquas*. K. 58.
ibu huueliher, *si quis*. K. 43.
Mit Genitiv:
uuelih thero thrio? T. 128.
uuelih iuuar? *quis vestrum?* T. 38, 3.
uueliches iuuuer esil odo ohso in phuzzi fellit inti thanne ni sliumo ziuhit inan uz in sambazdag? T. 110.
in thero urresti uuelihes iro ist thiu quena. T. 127.
thuruh uuelih thero uuerco? T. 134.
rahono uueliha. Em. 33.
allero manno uuelih, *omnium hominum quisque*. Pn. Em. 33.
allero manno uuelihhemo. Pn.
Form und Flexion. Nur starke Dekl.:
huuelih. Is. 3, 4. 4, 4. gl. K. Mat.
huelih. R.
uualih. Pa.
uuelih. gl. K. Pa. Ra. T 32, 5. 6. 38, 3. 53, 7. 67, 12. 94. 128. K. 4. 7. 31. 48. O IV. 20, 10. 28, 10. Mcp. Wm. II. III. Prud. 1. Org. Em. 33. Pn. N. 39, 13. 85, 5. 88, 49.
uuelic. D. II. 327.
uuelich. N. 15, 3. Nd. Nd. III. Wm. 4, 3. 5, 9.
n. s. m. uuelicher. N. 118, 169.
n. s. f. uuelihhiu. Gc. 3.
uuelichiu. Nm. N. 93, 13. 118, 41. 56. 148.
uuilichiu. VG. II. 248.
n. s. n. uuelichez. N. 118, 42.
uuelihez N. II.
g. s. m. n. huuelihhes. Is. 3, 4.
uuelihes. Wm. 1, 6. I. T. 127.
uueliches. T. 110. O. IV. 28, 12. V. 9, 55. N. 64, 5.
uueleches. Wm. II. III.
uueleeches. Wm. IX.
g. s. f. uuelichera. O. IV. 23, 32.
d. s. m. n. huueliihhemu. Is. 9, 1.
uuelihemu. gl. K.
uuelichemu. K. 18.
uuelihemo. Em. 33. Gh. 3. T. 139.
uuelihhemo. T. 54, 3. 194, 3. 238, 4.
uuelichemo. N. 134, 7. N. II. Ho.
d. s. f. huuelihheru. gl. K.
uueliheru. C.
uuelihheru T. 60, 8. 147.
uuelicheru. Ic. O. II. 4, 23. T. 145.
uuelihhero. T. 73, 1. 123.
uuelichero. N. 53, 3.
a. s. m. (uuelih. O. IV. 20, 10.) uuelihhan. T. 144, 1.
uuelichan. T. 114.
uuelihan. Em. 33.
uuelihhen Gh. 1. 3.
uuelichen. N. 49, 7. 50, 6. 118, 38. 154.
uuielichen. VA. X. 670.
a. s. f. uueliha. Em. 33. Gc. 3.
uuelihha. T. 32, 4. 60, 8.
uuelicha. N. 118, 44. 138. 129, 4. Mcp. Org. Bo. 5. O. V. 12, 9. Ic. Wm. II.
uuelehe. Wm. 4, 8.
a. s. n. (uuelih. T. 134. Prud. 1. N. 33, 11.) uuelichez. N. 118, 138.
instr. huelihhu. R.
uualihhu. gl. K.
uuelihu. gl K.
uuelichu. Ic.
n. pl. m. uueliha. Gc. 5.
uuelicha. Ar. 2.
uuiliha. VA. IX. 600.
uueliche. Ho. N. 45, 4. 50, 7. 117, 26. Bo. 5. N. II. Mcp.

uuelihhe. K. 35.
uuelehe, uuelleche. N. II.
uuelehe. Org.
n. pl. f. uueliche. Bo. 5.
n. pl. n. huuelihhiu. K. 36.
uuelihiu. Gc. 3.
uuelichiu. Bo. 5. N. 45, 9. T. 225, 1.
uuelichu. T. 144.
g. pl. uuelichero K. 57.
d. pl. uuelichen. N. 110, 6. Bo. 5.
uuelihen. VA. IV. 371.
uuelehen. Org.
a. pl. m. uueliha. V. A. IV. 14. VI. 42.
uuelihha. Prud. 1.
uueliche. N. 43, 13. 49, 8. 134, 14. Mcp.
a. pl. f. uueliho. K. 58. VA. VI. 568.
uuelihho. VA. III. 367.
a. pl. n. uuelihu. VA. VIII. 538.
uuelichiu. T. 106. K. 61. N. 118, 47. Mcp.
uuelichu. T. 53, 14.

Neben der Form hweliher kommt in der Flexion auch eine, wie es scheint aus hweliher verkürzte, Form weler vor (cf. soler für solicher; hält man das lat. *qualis, talis* dazu, so scheint weler, soler eine eigenthümliche, nicht aus hwelih zusammengezogene Form zu seyn). Diese Form zeigt sich nur bei N. Bo. 5. Org. Mcp. Gc. 10. Co. 2. und Einmal in Frg., wenn huuelist, *quid est.* Frg. 53. richtig gelesen ist.

n. s. m. uueler. Bo. 5. N. 67, 12. 100, 6. Org.
n. s. f. uueliu. N. 18, 6. 72, 24. 73, 17. 77, 6. 83, 8. Mcp. Bo. 5.
n. s. n. uuelez. N. 2, 8. 5, 8. 16, 8. 37, 8. 43, 10. 62, 2. 68, 34. 84, 14. Mcp. Org. Bo. 5.
uueliz. Org.
g. s. m. n. uueles. Bo. 5. Mcp. Org. N. 67, 19.
g. s. f. uuelero Bo. 5. N. 73, 20. 80, 8.
d. s. m. n. uuelemo. N. 6, 6. 118, 1. Org. Bo. 5. Gc. 10.
d. s. f. uuelero. Mcp. Org. Bo. 5. N. 32, 4. 38, 5
a. s. m. uuelen. N. 94, 3. Bo. 5.
a. s. f. uuelea. Bo. 5. N. 73, 7.
a. s. n. uuelez. Bo. 5.
a. pl. m. uuele. Bo. 5. N. 8, 3. 30, 25. 65, 3. 67, 25.
uuelee. Mcp. N. 62, 10. 65, 2. 75, 6. 82, 13.
n. pl. f. uuele. Bo. 5.
n. pl. n. uueliu. N. 39, 13. 80, 1. 86, 3. 98, 7. 105, 2. 148, 7. Org. Bo. 5.
g. pl. kommt nicht vor.
d. pl. uuelen. N. 77, 6. Bo. 5.
a. pl. uuele. Org.
a. pl. f. uuelee. N. 10 (b), 3.
a. pl. n. uueliu. N. 65, 5. 89, 16. Bo. 5.

NE UUEIZ UUELIU chint. Bo. 5. (cf. ni weiz hwer.)

EIN HUUELIH, *quidam.* Mat.
ein huuelih unser, *unus ex nobis.* Is. 4, 4.
d. s. m. ein huuelihhemo. Frg. 29.
n. pl. m. ein huuelihhe scribera. Frg. 3.
ein huuelihhe scribero. Frg. 7.

SO HWELIH, *quilibet, talis.*
so uuelih *israhelita* uuile *robustus* uuesen in gote, des *intellectus* ist diser *psalmus.* N. 88, 1.
suelih, *quae (vis).* Prud. 1.
so uuelih loz, *omnis sors.* Bo. 5.
so uuelihes. gl. K.
so uuelihhes. K. 2, *cujuslibet.*
so uuelihhes thih eo lustid, *cujuslibet.* gl. K.
thes so uueliches nu, *cujusque modi.* Ic.
so uuelichemu, *tali.* K. 47.
so uuelichemo. Mu.
suelihhemo. Gh. 1. 3. 4.
suelihemo. Sb.
suuelichemo. Ho. M. 30., *quolibet.*
so uuelichero suhti, *cuilibet.* T. 88.
zi suelihero (suelichero. Gh. 2.) uuis, *aliquatenus.* Gh. 1.
so huuelihhan, *quemcunque.* K. 65.
suelichun rat. N. II.
siuuelihin, suuelihin, *quem.* D. II. 349.
so uuelihha, *quamcunque.* T. 44, 7.
so uuelicha gescaft du nimest in din herza, — diu triuget dih. N. 80, 10.
so uuelichu mezu, *quolibet modo.* K. 59.
so uueliche. Co.

so uuelihhe. T. 82., *quicumque.*
so huuelihhe iuuuer gataufite sintun, *quicunque baptizati estis.* Frg. 43.
so uueliche daz irchennent, dien genadet er. N. 122, 2.
so uuelche uuehsela, *quaecunque mutationes.* Org.
suelihiu, *quaeque.* Gc. 3.
thien so uuelichen, *quibuscunque.* Ic.
so uuelihhem, *quibuslibet.* K. 48.
so uueliche, *quoslibet.* T. 125.
so uuelihu. T. 173, 4.
so uuelihhu. T. 66, 1.
so uuelihiu. T. 134., *quaecunque.*
nallas suolichiu zeihhan, *virtutes non quaslibet.* Sb. (in Mz. steht nalas uolihiu.)
SO UUELer, *quisquis.* Bo. 5.
so uueliu, *omnis, quae.* Bo. 5.
suueliu, *si qua.* Gc. 10.
so uueles tages ih dih anaharee, an demo gehore mih. N. 137, 3.
so uuelemo, *quovis.* Bo. 5.
mit so uuelero êo. Bo. 5.
an so uuelero *(generatione).* N. 101, 2.
ze so uuelero uuis. Co. 2.
so uuelen freisigen rat er dar ferneme. N. 7, 1.
so uuelce *testamentum dei* inphahent, die–. N. 77, 66.
so uuelce – uuellen–, die– (es steht ouuelee). N. 75, 1.
so uueliu ding, *quaecunque.* Org.
IO SO UUELICH, *quisquis.* Ic.
SO HWELIH SO, *quilibet, quicumque.*
so huuelih so, *quicumque.* Frg. 17.
so uuelih so. O. I. 14, 11. V. 14, 9.
so uuelih geba so T. 84.
so uualih so, *quodlibet.* Ja.
so uuelih so iz si, *cujuspiam.* Pa.
so uueliher so, *quilibet.* Rb.
so huuelihher so. R.
so uueliher so iz si, *cujuspiam.* gl. K.
so uuelihiu so so, *quaeque.* Rb.
so huuelihhes so des altres, *cujuslibet aetatis.* K. 63.
so uuelihes so luste, *cujuslibet.* Pa.

so huuelihhemu so, *cuilibet.* K. 32.
so uuelicheru so, *qualibet.* K. 46.
so uuelicha so, *qualemcunque.* K. 34.
so huuelihhe so, *quotquot.* Frg. 47.
so uueliche so, *quotquot.* T. 13, 6.
so uuelihem so, *quibuslibet.* Rb.
alle so huuelihhe so sie funtun, *omnes, quos invenerunt.* Frg. 19.
so uuelicha so manaheiti, *quaelibet munuscula.* K. 54.
so uuelihiu so. T. 165, 4.
so uuelichiu so. T. 242, 2.
so uuelihu so. T. 135.
so uuelichu so. T. 87. 88. 173., *quaecunque.*
ENTI UUELICHES SO, *cujuscunque.* K. 30. (das folgende so scheint gegen eine Umänderung in eddesuueliches zu seyn; enti soll vielleicht nach Keronischer Weise das *que* übersetzen.)
SIH HWELÎH, *quidam, aliquis.* Nur bei T.
sih uueliches mannes, *alicujus.* T. 105.
sih uuelihemo, *cuidam.* T. 138.
si sih uueliheru ziti; *usque ad tempus.* T. 15, 6.
fon sih uuelicheru sachu. T. 100.
sie uuelih zeichan *(acc.), aliquod.* T. 196, 4.
SUM HWELÎH.
sumuuelih, *unum.* Prud. 1.
ist sumuuelih tat, *est via.* Mg. Sb. Bib. 1. 2.
sumuueliher, *unus (quidem eorum).* Mv. Ps. 2.
sunuuelihiu, *quamlibet.* Gc. 3.
zi sumuuelihero (sumuuelihhero. Gh. 3. sumuuelichero. Gh. 3.) uuis, *aliquatenus, aliquo modo.* Gh. 1. 2.
sumwelichan, *alium.* D. II. 345.
EO HWELÎH, *unusquisque.*
ieuuelichemo, *omni.* N. 25, 1.
eouuellihheru, *omni* (hantstiuru). Gc. 4.
iewelichen, *quemque.* D. III. 26.
io uueliu, *unaquaeque.* Org.
in uuelez. Org. Bo. 5.
io uueles tinges. Org.
ieuueles, *uniuscujusque.* N. 24, 1.

an io uuelemo dinge. Org.
fone io uuelemo *genere*. Org.
EIN EOHWELIH.
zeineme iewelichen tagewerche. D. III. 110.
eina io uueliha, *quamvis*. VA. VIII. 577. eina ieuuelihha, *quamque (plagam)*. Prud. 1.
eina io uuelea, *quamlibet*. Org.
EDES HWELIH, *aliquis*.
ethes uuelih, *aliquis*. gl. K. *quisnam*. Ic.
ethes uualih, *aliqua*. gl. K.
eddesuuelihher, *aliquis*. K. 2.
ethes uueliches, *cujuspiam*. Ic.
ethes huelihhemu, *alicui*. gl. K.
eddes uuelihhera ziti, *aliqua hora*. K. 7.
mit etta uuelihera, *quacumque*. D.
zi etteuuelihero uuis, *utcumque*. Gc. 5.
zettauuelihhero (zettasuelihhero. Gc. 6.) uuis, *aliquatenus*. Sb.
ethes uuelihe, *quandam*. Ic.
mit eddes uuelih*ha* kespanst, *aliqua suadentem*. Kp.
ethesuuelihe, *quasdam*. Ic.
ODO HUELIH, *quamvis*. R.
EININC HUUALIH, *alicubi*. gl. K.
GAHWELÎH, *amnis*.
gihuuelih, *quivis*. Ct. 70.
giuuelih, *omnis*. T. 41, 3. 7. 195, 7. 82.
giuuelih manno. O. II. 8, 47.
thero giuuelih. T. 29, 2.
iro giuuelih. T. 151.
allero ubelo gihuuelih, *quodvis*. Wo. 2.
giuuelihes uuerkes. T. 147.
allero fiscchunno gahuuelihhes. Frg. 15.
d. s. f. gahuuelikeru. Frg. 39.
in steteo gahuuelihheru. Frg. 47.
uuahhet in ziti giuuelihha. T. 146.
chiuuilicho mezu, *aliquomodo*. Ic.
allero giuuelih s. al.
SUNTARGAHWELIH, *singulus*.
suntar giuuelihen, *singulis*. T. 108.
EINERO *(g. pl.)* GAHWELIH, *unusquisque*.
einero giuuelih, *unusquisque*. T. 99. 176.
thiu bihaben mohtun einero giuuelih zwei mez, *singulae*. T. 45, 4.
iro einero giuuelih, *unusquisque*. T. 80.
einero giuuelihemo. T. 203, 1.
einero giuuelihhemo. T. 149.
einero giuuelichemo. T. 90.
EOGAHWELIH (cf. eogalih in êo), jeglich, *unusquisque*.
eocouuelih. K. 2. 7. 55.
eo gahuuelih. Frg. 15.
eogihuuelih. Wo. 2.
eokiuuelih. H. 26.
iokiuuelih. H. 25.
iogiuuelih. T. 5, 11. 13, 3. 15. 62, 2. 113., *omnis* (in allen Geschlechtern).
n. s. m. eochihuueliihher. Is. 4, 5.
eogihuuelihher. Wo. 2.
eocouuelihher. K. 7.
n. s. n. eocouuelihaz. K. 30.
g. s. m. n. eocouuelihhes. K. 2.
iogiuuelihes. T. 177, 1.
iogiuueliches. T. 141.
g. s. f. eocouuelihhera. K. 18.
d. s. m. n. eocouuelihhemu. K. 34.
iogiuuelihemo. T. 15, 3.
iogiuuelihhemo. T. 149. 151.
d. s. f. eocouuelihheru. K. p. 3. 42. 49.
eocouuelicheru. K. 11.
eocouuelihhero. K. 4. 7.
eocouuelihhera. K. p. 3. 7.
a. s. m. eocouuelihan. K. 13. 29.
iogiuuelihan. T. 13, 4.
a. s. f. eocouuelihha. K. 7.
eocouuelicha. K. 18.
eogiuuelihha. Ra.
iogiuuelihha. T. 22, 1. 44, 2. 67, 1.
a. s. n. iogiuuelihaz. T. 167, 1.
instr. eocouuelichu mezzu. K. 18.
a. pl. f. iogiuuelicho uurci. T. 141.
EIN EO GAHWELIH, *unusquisque*.
einer eocouuelicher, *unusquisque*. K. 48. 49.
g. s. f. einera eocouuelihhera. K. 18.
d. s. m. einemu eocouuelichemu, *cuique*. K. 34. 64.

a. s. m. einan eocouuelihhan, *unumquemque*. K. 13.
a. s. f. eina eocouuelihha. K. 18.
eina eogihuuelicha. Wo. 2.

HWEDAR, goth. hvathar, angels. hvädher, altnord. hvârr, griech. κότεϱος, (πότεϱος), skr. katara, lat. *uter*, wer von zweien.
uuedar thero zueio? *quis*. T. 123.
uueder, *uter*. Org.
uuedar ist odira, zi quedanne:– odo zi quedanne:–? *quid?* T. 54, 6.
uuedar ist mera? T. 141.
uueder mera si *sol* alde *luna*. Bo. 5.
uueder sie sin *fontes* alde *torrentes*. N. 73, 15.
huuedar ist za uuare mera, gold odo kirihha? Frg. 21.
uueder ist tiurera iro zueio? Bo. 5.
uueder sol man uronen *coronam* alde *meretricem?* Bo. 5.
uuedarer, *quis*. VA. XII 719.
uuedirer, *quis*. D. II. 333.
uuederer dero gemag mer? Bo. 5.
uuederiu dero ist *contraria?* Org.
uuederez iro si, uuar alde lugi. Org.
uuederez uuar alde lugi si. Org.
za uuederemo herie. Em. 33.
uuedermo uuane si–. Org.
uuedaran (der beiden Schuldner) minnota her mer? T. 138.
uuederan ir iruuellet. O. IV. 22, 11.
uuederen teil er uuelle. Org
uuederen uuandist tu uuirdigen? Bo. 5.
uuederez er uuelle. Org.
In dhoh dhiu huuederu, *tamen*. Is. 4, 4. 4, 7. 5, 7. scheint der Instrum. von hwedar enthalten zu seyn, wie im angs. hvädhre, *tamen;* cf. widar.

HWEDAR, angels. hvædher, der absolute *acc. neutr.*, wie *utrum*, als Fragepartikel, theils alleinstehend, theils mit folgendem odo.
huuedhar ir iu quhami odo uuir noh sculim siin quhemandes biidan, *utrum*–. Is. 5, 5.
uuedir ist pezera, allero unsaldon heime ze gebîtenne, alde allen saldon ze holz ze indrinnenne? Syl.
uuedar, *an*. Prud. 1. uueder sie doh machotin *ranas* unde *scinifes* unde *sanguinem*, daz ist in *quaestione*. N. 77, 49.
uueder demo–, alde demo–, *num*–, *an*–. Org.
uueder iz reht alde unreht uuare, *num*–. Bo. 5.
uueder carthago uuare *diruenda* alde ne uuare. Bo. 5.
uueder sie soltin alde ne soltin, *num*–. Bo. 5.
ziu suigest tu? uueder fore scamon alde fore erchomeni? *pudore an stupore?* Bo. 5.
uueder diu *affirmatio*–, alde diu *negatio*–. Org.
uuedar fon gote si odo ih fon mir selbomo spreche, *utrum*–. T. 104.
(unze si in ein wurten, uueder si in ersluogen oder si in erwurgten. D. III. 92.)

NI HWEDAR, *neuter*, keiner von beiden.
ni uuedar âna ander (keines ohne das andere). O V. 12, 75.
ni mahtu irsehan ni uuedar enti sinaz. O. V. 6, 62.
ube iz ne uueder dero zueio ne ist. Org.
tero ne uueder ne uerrucchet taz ander. Org.
iro ne uueder ne machot taz ander. Org.
so ne heizet ouh ne uueder mer ring danne daz ander. Org.
so ne sol man ne uueder sprechen. Org.
ne uindest tu ne uueder, noh uuio siu ligen, noh uuar siu ligen. Org.
also dero ne uueder noh tanne uuar noh lugi ne ist. Org.
ne uueder ander ne recchet. Org.
deprecatio ne uueder ne ist. Org.
durh iro neuueder ne–. Wm. 5, 1.
fone diu ne ist neuueder fol guot. Bo. 5.
ne uuederer iro, keiner von ihnen beiden. N. 73, 16.
ne uuederer mit andermo ne ist. Bo. 5.

ne uuederer irredo noh *iudicandi* noh *eligendi*. Bo. 5.
iro ne uuederiu ne. Nf.
ne uuederiu *tentatio* fiures noh uuazzeres. N. 65, 12.
ne uuederez ne ist-. Org.
ne ist ne uuederez guis. Org.
ne uuedermo, *neutro (modo)*. Org.
mit ne uuederemo (uuedermo. Wm. II.). Wm. 4, 16.
der ne ist in ne uuederro geskefte, *habitu neutro*. Bo. 5.
iro ne uuedera. Bo. 5. 258.
ne uuederen laz mih kelih sin, noh *malis christianis* noh *paganis*. N. 70, 4.

NI HWEDAR (cf. hwedar als Partikel), weder, nichts von beiden. Der Gegensatz (oft auch schon der erste Satz neben hwedar) erhält noh. Wie schon in einigen der unter dem *pron.* hwedar aufgeführten Beispiele zeigt sich deutlich der Uebergang zur Bedeutung von weder in:
noh ni mag ni uuedar sar thes huses uuiht bidihan noh hera nidar stigan. O. IV. 30, 13.
dar ne uueder ist ze heiz noh ze chalt. N. 65, 12.
ne sint ne uueder uuar noh lugi. Org.
ne zimberoe ne uueder noh an dero hohi noh an demo grieze. Bo. 5.
ne uueder ne habet lengi noh breiti. Bo. 5.
taz ne uueder ne ist cuot noh ubel. Org.
tiu ne uueder sint cuot noh ubel. Org.
ne uueder in-, noh in-. Wm. 2, 8.

NOH HUEDAR. Ra. noh uuethar. gl. K. noh uuedar. Ra., *neuter*.
noh huedera, *neutrum*. Is. 2.

EINHWEDAR (nur in Notkers Schriften), *alteruter*, einer von beiden.
einuueder uuirdit uuar, daz ander lugi. Org.
also uuilon gedancha sint noh uuar noh lugi, unde aber sar ein uueder sint. Org.
nehein not ne ist, iro ein uueder *(alterum horum)* ana uuesen. Org.
indefinita ne skeident nicht uuar unde lugi, sie sint sament ein uueder. Org.
einuueder, *utrumlibet*. Org. tiz ein uueder. Org.
ein uueder uuirdet io doh. Org.
einuuederez (getan alde uerlazen). Bo. 5.
ne uindest tu doh nieht tero ein uueder. Org.
ein uuederer saget uuar, der iehento alde der lougenento. Org.
ein uuederez, ein uuederiz, *utrumlibet*. Org.
iz (fiur) prichet io zi ein uuederro hende, samo so der halzo. Mcp.
In imo sol benote ein uueder folgen, *possibile* alde *non possibile*. Org. und unde io benote sol einuueder sin, siechi alde gesundeda. Org. geht die Bedeutung schon in die der Partikel ein hwedar, entweder, über.

EINHWEDAR (entweder; cf. Partikel hwedar), mit folgendem odo, *aut-aut*. Nur in Notkers Schriften.
tannan uuirdet er ein uueder uilo guot alde uuola guot. Org.
so ist iz tir ein uueder so unuuunna alde scado. Bo. 5.
einuueder *subjectivam* alde *declarativam*. Bo. 5.
einuueder so hertet-alde bezerot. Bo. 5.
hinnan geskihet einuueder so dazsagent, alde sie ne enchedent-. Org.
varietate, einuueder *virtutum* alde *linguarum*. N. 44, 10.
einuueder in geriche alde in riuuuo. N. 78, 10.
einuueder ze ahtungo alde ze riuuuo. N. 98, 1.
einuueder spuot alde tuala. Mcp. N. 103, 5. 117, 12. 118, 1. 119.

IO EIN HWEDAR.
sie tuont io einuuedir, sagent alde uersagent. Syl.
SO HWEDAR (nur bei Wm. und in Notkers Schriften), wer von zweien, *uter, utercunque.*
so uueder iz si. Org. so uueder man uuile. Org.
so uuederer mir hilfet, *homo* alde *angelus.* N. 117, 9.
so uuederez tero daz ander recchet, taz heizet–. Org.
so uuedermo ir gelih sint, *primo* alde *secundo Adam.* N. 48, 3.
so uueder er fore sah, so driskozez pilde alde fierscozez alde sinuuelbez, alde–, alde–. Bo. 5.
so uuederen der man bildot. N. 48, 20.
SO HWEDAR (cf. Partikel hwedar) ist in folgenden Beispielen als Adverb und Conjunktion gebraucht:
so uueder *fatum* gefrumet uuerde fone–, alde fone–, alde fone–. Bo. 5.
so uueder man iro bedarf, *in musica* alde in *arithmetica.* Bo. 5.
so uueder man chit, nein alde iah. Org.
sueder sie gefrumet uuerden *per praelatos* oder *per subditos.* Wm. 4, 11.
DEHWEDAR (nur in Notkers Schriften und bei Wm. Wb.; aus dihhwedar, dohhwedar oder ursprüngliche Form vom Stamm da und hwedar gebildet?), *uterque, alteruter.*
uuio mag tanne uuar sin teuueder (gesunde alle sich). Org.
der mir deuueder neme. N. 26, 1.
ietemer mugin dih geirren deuueder (kann auch als *adv.* genommen werden) *pagani* oder *christiani.* Wm. 2, 2.
enero deuuederiz, *horum utrumque.* Org.
deuuederes, *alterutrius.* Bo. 5. daz christ unuerwantenlichen dewederre siner nature got unde mennisk uollichen ist in ietwederre natura. Wb.
an deuuedero iz *predicativus* ist, taz machot–. Bo. 5.
EOHWEDAR, *uterque.*
tero io uueder ist samo unguis. Org.
iro io uueder *(n. s. n.).* Bo. 5.
io uueder *(a. s. n.).* Bo. 5.
io uuederer, *uterque.* Mcp.
dero ieouuederer uuirt ferlorin. N. 48, 11.
iuuer iouuederer, *uterque vestrum.* Mcp. 18.
dero io uuederiu. Org.
io uuederiu *substantia, bipes* ioh *gressibile.* Org.
io uuederiu micheli, *utrumque spatium.* Bo. 5.
io uuederiu. Bo. 5.
io uuederez, *utrumque.* Org. Bo. 5.
io uuederiz. Org. Syl.
io uuederez, *alternum.* Bo. 5.
iouuederes mer. Org.
iro iouuederis namo. Org.
iuuer io uuedermo, *alterutri.* Mcp.
fone io uuedremo, *ab utrique.* A.
iouuederemo, *utrisque.* Gd.
iouuedaremo, *diverso.* Gc.
iouuedermo. Bo. 5.
iouuedarero *(d. s. f.), diverso.* M. 29. Gc. 6.
ze eouuedareru, *utrobique.* Gc. 8.
iouuedara halpun, iouuederhalp, *utrobique;* s. halb. — cf. eogahwedar.
GAHWEDAR, *uterque.*
gihuuedara halba, *utrimque.* Or. 1. 2.
gahuuedera zilun. Frg. 59.
giuuederemo (nicht giuuederen, wie in Ggr. III. 51. steht), *utrisque.* T. 138.
ano gahuuedere, *sine utroque.* Frg. 59.
In Wm. III. 1, 17. steht in den lat. Versen über *utraeque (partes),* hiwadre übergeschrieben.
EOGAHWEDAR (cf. eohwedar), *uterque.*
iagiuuedar. O. IV. 9, 11.
eogiuuedar, *utraque.* T. 72, 6.
eocauuedaremu. Pa.
eocauuedramu. gl. K., *utrisque.*
hiokauuedarero, *utrique (sexui).* Rb.

iogahuuedaru, *utrubique*. Gc. 4.
IUGIUUEDARHALB s. halb.
IETWEDER, *uterque*, erst im 12. Jahrh.
in ietwederre natura. Wb.
EOGIUUARTHER bittem uuir. Ct. 61.

HWElih s. HWA.

HWEO s. HWA.

HWI? oder ist es WI? Cf. sanskr. hvê. *vocare*.

HWEION, altnord. hvìa (cf. das mittellat. *vehare*, von der Stimme der Ziegen), wiehern, *hinnire*.

(ih) uueion. Pr. e. (Sal. 2. uueio. Sal. 4. uueien. Sal. 1.), *hinnio*.

(er) huuaiiot. Sg. 913. / uueiiot. D. II. 378. / weiot. F. 2. / weioth. Wn. 232. / uueigit. D. / uueihit. F. / wiot. Em. 32. — *hinnit (equus)*.

uueigot, *fremit (equus)*. VA. XI. 496.

(sie) uueiont. Bib. 1. / uueigont. Mη. Bib. 1. 2. / uueigon. Sb. / wihint. Bib 5. / uuehiunt. Bib. 7. — *hinnient* (jauchzen. Luther).

imp. s. uueio! *hinni*. Mη. Bib. 1. 2. 7.
p. a. hueionti. R. uueionti. Ic., *hinniens*.

HWIO / HWIU s. HWA.

HWEKIAN s. Wegjan in WAG.

HWEDAR s. HWA.

HWOF s. WUOFJAN in WAF.

HWAL, *balaena* s. WAL.

HWELL, angs. hvall, *procax*, altnord. huellr, *sonorus*. (hvella, *tinnire*.)
huueller, *procax*. R. Re. Ib.
uueller. Rb.
S. auch weliho in WÊ.
HUUELLI, *f.* Can. 12. huelli. Em. 7. Can. 9. hueli. Can. 8., *pertinacia*.

HWÎLA, *f.*, Weile, goth. hveila, alts. hwîla, angels. hvîle. (altnord. hvìla, *lectus*, hvîlld, *quies*; cf. sanskr. sì, *jacere*, *dormire*, und kâla, *tempus*.)
hora. H. 1. K. 17. Bo. 5.
momentum. Ib. Rd.
In Is. 4, 5. steht huuil vor w und in Pa. gl. K. vor Vokal: fona ziidi, aer huuil uurdi, ih uuas dhar, *ex tempore, antequam fieret, ibi eram*. Is. 4, 5. huuil aina (eina. gl. K.), *confestim*. Pa.
ahtodun uuilu, *octava hora*. K. 8.
niunta uuila, *nonam*. H. 13.
in einero churzero uuîlo, *hora*. Bo. 5.
uuilom, *horis*. K. 16.
gant ze einera uuilo in sedel. Bo. 5.
die *quinque* uuila, *temporis spatia*. Ho.
uuilo, *momenta*. Ib.
neheina uuîla ungeuuehselot ne ist, *non est permanens*. Org.
so ih decheina uuila geruouuet bin. Wm. 1, 16.
unzi an desa uuila. Otl.
dar sie echert eina uuila uuesen suln. N. 54, 16.
ube iz eina uuila ist. N. 54, 23.
uuesent dia uuila *patientes*. N. 30, 26.
biten bezzere wila. D. III. 72.
slaf ist imo der tod, uuanda er sih in ana lazet eina uuila unde in aber sar hina uuirfet. N. 40, 9.
ube der dia uuila sih furder cherti. N. 85, 5.
uuis dia uuila (so lange) reht. N. 93, 15.
thaz gihiaz er in iu uuila (einst). O. V. 11, 10.
alla uuila, *continuo*. Ho.

al die uuila so uuir in demo lichamin pin, *quam diu.* N. 85, 7.
uuesen alle uuîla in den dorfon. Wm. 7, 11.
al die uuîla so disiu uuerliche uinstre uueret. Wm. 2, 17.
dia hwila, *dum, quam diu:*
taz tir uuirdit, taz uuehselot sih tia uuila iz uueret. Bo. 5.
tia uuila er lebet. Org. dia uuila sie uuiz sint. N. 146, 9. also fogal sine iungen bruote, so bruote mih, dia uuila unreht in uuerlte ist. N. 56, 2.
dia wila unz, *tam diu, quam:*
tia uuila unz iz ist. Org.
sint tia uuîla lustsam unz man siu gehoret. Bo. 5.
sar dia hwila, sar io dia hwila, in dia hwila, adverbial bei Otfrid:
tho uuard sar thia uuila mihil erdbiba. O. V. 4, 21.
sar io thia uuila. O. I. 22, 28. III. 11, 30.
oba er in thia uuila firliusit sina sela. O. III. 13, 33.
ni hilfit iuih thiu ila thanne in thia uuila. O. IV. 13, 6.
So auch *dat. pl.* io dem hwilom, sar dem hwilom bei Otfrid:
mit then (steinon) in then uuilon so uuoltun sie nan pinon. O. III. 19, 24.
uuolt er sar then uuilon gerno iz firdilon. O. V. 25, 62.
Der Dativ hwilon (cf. angels. hvilon, hvilum) als Adverb, bisweilen, jetzt (im 12. Jahrhundert schon zeigt sich dafür wilont. D. II. 277.):
uuilon, *paulatim.* Gc. 8. 9.
uuilon, *nunc.* D. II. 326.
uuîlôn ioh ze demo ahtoden buohstabe. Mu.
tero namo mag uuola uuîlon gegeben uuerden. Org.
uuanda iz uuilon *falsum* ist. N. 109, 4.
Eben so hwilom – hwilom:
huuilom blugisota, huuilom gatrueta, huuilom forahta, *modo–, modo–, modo–.* Frg. 59.
uuilon offeno, uuilon tougeno. N. 36, 28.
uuilon umbe uuat, uuilon umbe fuora. N. 38, 12.
diu uuilon sprichet *a capite,* uuilon *a corpore.* N. 118, 99.
uuîlon ungeuuando, uuîlon uone gelubedo. Org.
uuîlôn *natura–,* uuîlôn *gente* – uuîlon *professione* – uuîlon *dignitate* – uuîlon *fortuna.* Org.
uuilon uuarm, uuilon chald. Org. — Mcp. Bo. 5.
eina hwila – andar hwila:
eina uuila *ad coelestia,* ander uuîla *ad terrestria.* Mcp.
eina uuîla–, andera uuîla, *nunc–, nunc.* Bo. 5. Mcp.

Form und Flexion:

n. s. huuil. Is. 4, 5. uuila. Ib. Rd. H. 1.
d. s. uuilu. K. 8. uuilo. Bo. 5.
a. s. huuil (eina). Pa. gl. K. uuila. K. 17. Ho. H. 13. O. I. 22, 28. III. 11, 30. IV. 13, 6. V. 4, 21. Otl. N. 30, 26. 40, 9. 54, 16. 85, 5. Mcp. Bo. 5. Org. Wm. 2, 17. 7, 11.
n. pl. uuilo. Ib. Rd. uuila, uuile. Ho.
d. pl. uuilom. K. 16. uuilon. Gc. 8. 9. O. III. 19, 24. V. 25, 62. D. II. 326. Mu. Bo. 5. Mcp. Org. Nf. N. 36, 28. 38, 12. 109, 4.

HWILHWARBI HWILHWARBIC.
HWILWANCHIC.
HWILWENDIC, HWILWANDON.
HWILMAHT?
HWILSALDA.
UNTARUUILA, *f., intervallum.* Ib. Rd.
CHURZUUILA, *f., velox hora.* Bo. 5.
STUNTUUILA, *f., articulum.* Em. 17. Gc. 8. 9. *momentum.* Em. 29.
in einero stuntuuilo, *in puncto horae (tanta spatia transisse).* Mx. Bib. 2.
eineru stunthuuilu, *uno momento.* K. 5.
stuntvuila, *ex parte.* Rg. 2.
stuntuuila, *momenta.* Gc. 6.
ETTANUUILO, *utrumque.* Gh. 1. 3. Gc. 1. 6.
habon ih ettenuilo (etuuilo. Wm. II.) ruouun. Wm. 5, 2.
ODOHWILA, *forte.*
odo huuila. Frg. 17.

odhuuila. K. 2. 4. 18. 30.
odouuila. K. 11. O. II. 4, 7.
ôduuîla. Prud. 1.

HWILAC? — Ist in *diuturnitas*, uuila giu langsam ziti. Ic., uuilagiu zu lesen?

HUUÎLIN, *temporalis*. Sg. 913.
ni habet in imo selbemo uuurzalun, ouh ist uuilin, *sed est temporalis*. T. 75, 2.

HWÎLÔN (altnord. hvîla, *quiescere*, goth. gahveilains, *requies*, anahveilan, *reficere*), *manere*, weilen.
si uuilot, *manet*. Bo. 5.

HWALB, *convexus*, das nach dem angels. und nord. Anlaut und dem lat. *globus*, griech. κόλπος, hieher gehört, habe ich, da es im Althd. immer ohne H-Anlaut vorkommt, im ersten Theil des Sprachschatzes unter WALB aufgeführt.

HWELF, *n.* (bei Sg. 242. O. und T. *m*.), alts. und angels. hvelp, altnord. hvelpr, *catulus*, Junges wilder Thiere; des Löwen N. 56, 5. des Tigers Bo. 5. des Affen Bo. 5.
n. s. uuelf. Sg. 242. Org.
g. s. (welfes. D. III. 23.)
a. s. uuelf. Bo. 5. (D. III. 23.)
n. pl. uuelfer. N. 56, 5. 103, 21. Es.
welpher. Tr. welfer. Wb
uuelfi. Sg. 242.
uuelfa (cod. vind. uuelpha). O. III. 10, 37. T. 85.
d. pl. uuelferen. N. 56, 5.
a. pl. uuelfer. Bo. 5.
Nom. pr. HWELFO. HWELFRA. Auch berouuelp*us* hieher?

HWALZJAN s. WALZJAN in WAL.

HWEMMJAN s. WAMM.

HWANN- s. HWA.

HWENJAN (cf. angels. hvan, *calamitas*), *vibrare*; cf. lat. *quatere*.
Inf. huuennen, *minitare, vibrare*. Ra. gl. K.
uuenen, *ciere, i. movere (virgam)*. Mcp. 53.
(ih) uuenno, *libro (missile ferrum)*. VA. X. 421.
(er) huenit. R.
uuenit. Bib. 1., *vibrat*.
(sie) uuennent *(politi lanceas)*. Bib. 2.
(er) uuenita, *sollicitabat (spicula)*. VA. XII. 404. *corruscat (telum)*. VA. XII. 887.
uueneta, *corruscat (ignem)*. VA. V. 642.
(sie) uuenitun, *vibrabant (ferrea acumina)*. Prud. 1.
p. a. uuenenti, *vibrans*. A.
n. s. m. uuennenter, *crispans (hastilia)*. VA. I. 317.
n. s. f. uuenentiu, *quatiens (securim)*. VA. XI. 656.
uuennentiu, *vibrans (lux)*. Prud. 1.

GAHWENIAN.
er geuuenet sin suert, *vibrabit*. N. 7, 13.

HWENUNGA? — Ist dieses Wort aus in uienunga (ist im cod. undeutlich geschrieben), *vibramine*. Ald. 4. zu folgern?

Gehört das *nom. prop.* WENILO hieher, oder zu wan?

HWAR s. HWA.

HWER s. HWA.

HWER, *m.* (der *pl.* uuera spricht für *m.*; oder ist in huuera, *lebeta*. Rb. huuera als Nomin. Sing. zu nehmen, wofür die Glosse in uuerum, *in lebetis* spricht? dann wäre huuera, *f.* anzusetzen; aber der deutsche Theil der Glosse: in uue um müfste dann: in uuerom lauten, auch widerstreitet der *d. s.* in uuere), altnord. hver, angels. hver, *lebes;* aber daneben auch angels. hver und vear, *poculum, aqualis*, wodurch der h-Anlaut verdächtig wird; cf. das lat. *vas;* aber auch CHAR, goth. kas), Keßel, Gefäß, *lebes*.
huuera, *lebeta*. Rb.
in uuere, *in lebete*. Rb.
uuera, *lebetes, lebetas*. Rb.
in uuerum, *in lebetis*. Rb.

HWARB. Wenn HW organischer Anlaut ist, so bietet sich sanskr. sri, *ire*, oder sanskr. hvri, *distortum esse, vacillare* (cf. auch *curvus*) zur Vergleichung dar; das lat. *orbis* (cf. auch ῥέμβειν) scheint dagegen für die Ursprünglichkeit eines W-Anlauts zu sprechen, und dann liefse sich sanskr. vri und lat. *volvere* und *vertere* vergleichen.

HWERBAN (hwirb, hwarb, hwurb, hworb), goth. hvairban, alts. hwerban, angs. hveorfan, *abire, redire, reverti*, altnord. hverfa (auch Ra. gl. K. Rf. Rb. Mat. H. zeigen im Althd. f, v statt b, hwerfan), *verti, reverti, rotari, redire, agere,* woraus die sinnliche Bedeutung des heutigen: werben, sich ergiebt.
uueruan, *redire*. H. 18.
ih huuirfu in min hus, *revertar*. Mat.
uuarb zi ira hus. T. 4, 9.
huuerbant, *redeunt (de via)*. K. 67.
uuirbit sibba zi iu, *revertetur*. T. 44, 8.
ia limphit mir the ih uuerbe in mines fater erbe. O. I. 22, 54.
er uuerbe fon brutloufti. T. 150.
uuarf, *rediit*. H. 21.
uuurbun heimuuartes, *reversi sunt*. T. 6, 7.
uuirfit, *remeat*. gl. K.
der (uuân) io uuirbet mit tero ueruluchenun manegi. Bo. 5.
die ouh sament mir uuerbent. N. 24, 21.
sie uuerbent mit arbeiten so uuar sie uuerbent. N. 13, 3.
mit arabeitin uuerbent. O. I. 18, 39.
weruen uone gote ezzen in, *quaerant a deo escam sibi*. Wb. ps. 103.
die selben *heretici* danne uuerbent also manige pharre under dien liutchuoen. N. 67, 31.
uuerbent innan beche. O. V. 20, 116.
(ringa) uuerbent umbe einen steft *(cardinem)*. Bo. 5.
uuar sie (salida) ana uuerbent. Bo. 5.
uuanda ih unter in uuarb in unsundigi, *ambulavi*. N. 25, 1.
uuerben, *torqueri*. Mcp. 73.
tiu den himel tuot uuerben. Mcp.
uuiruit, *rotabitur*. Rf.
tauala uuerauanti, *versatilis*. Rb.
suuert uuerbentaz, *versatilis*. N. 17, 30.
uuerbenden, *conversantibus*. Gx.
uuerbinde, *negociantes*. N. 70, 15.
[*justus (christus) pro lapsis agit*, wirbet. Hd.]
hwerban bi:
uuurbon be sina lipleita. S.
hwerban umbi:
daz ih tar umbe uuurbe, mich bewürbe, bemühte. Bo. 5.

Form und Flexion:
Inf. ueruan. H. 18.
[huuaraban (es steht huuabban), *redire*. K. 4. und uuarpen, *redisse*. Sg. 193. sind wohl schwacher Conj.]
uuerben. Mcp.
(ih) huuirfu. Mat.
uuirbu. T. 57, 7.
uuirbo. N. 24, 20.
(er) uuiriuit. Rb.
uuiruit. Ra. Rf. H. 25.
uuirfit. gl. K.
uuirbit. Bib. 1. T. 44, 8.
uuirbet. Bo. 5. (Hd.)
uuir huueruemes, *convertimur*. Frg. 47.
(sie) huuerbant. K. 67.
uuerbent. O. I. 18, 39. III. 23, 34. V. 20, 116. Bo. 5. N. 13, 3. 24, 21. 67, 31.
uuerbint. N. 67, 2.
(ih) uuerbe. O. I. 22, 54.
(er) uuerbe. T. 150.
(sie) weruen. Wb.
ih uuarb. N. 25, 1. 70, 17.
(er) uuarb. T. 4, 9. 47, 9. 60, 16.
uuarf. H. 21.
(sie) uuurbun. T. 6, 7. 8, 8. 67, 3. O. IV. 35, 38.
uuurbon. S.
uuurben. N. 98, 8.
ih uuurbe. Bo. 5.
(er) uurbi. T. 81.
(sie) uuurbin. T. 8, 8.
p. a. uuerauanti. Rb.
uuerbenti. T. 121.
uuas huuerfandi, *revertebatur*. Is. 5, 7

a. s. m. uuerauantan, *tridentem.* Rb.
a. s. n. uuerfantaz, *versatilem.* Bl.
n. pl. m. uuerauente, *tridentes.* Rb.
huuerbente, *revertentes.* K. 6. 7.
d. pl. uuerbenden. Gx.
uuerbenten. Rg. 1.
uuerbendin. D. II. 384., *conversantibus (in galilea).*
a. pl. m. uuerbinte. N. 70, 15.

UUERAUANTLIHAZ, *versatilem.* Rb.

KEHUUERABAN, *converti.* K. 7.
(er) kehuueraue, *convertatur.* K.
(sie) gahuuerfen, *convertantur.* Frg. 13.
(er) chiuurfi, *reverteretur.* Is. 5, 7.
p. p. in sih giuuorban, *reversus.* T. 97.
chiuuoruane, *conversi.* Is. 9, 4.
zi niuuuihti kiuuorfan (?), *ad nihilum redactus.* gl. K.
kihuuorban uueran, *reverti.* K. 29.
chiuuoruan ist, *convertitur.* Is. 9, 4.
gihuuorfan ist, *remeavit.* Frg. 41.

UNGIUUERUANTLIH (unkiuuerfentlih. gl. K.), *irrevocabilis.* Ra.

ARHWERBAN, erwerben.
des ne mohta ih niet eruuerban. Wm. 5, 6.
aruuerpant. Ra. iruuerfant. gl. K., *resapiunt.*
iruuerue, *resipiscat.* M. 30. Gh. 1. 3.
(er) eruuurbi fon beche hera uuidorort. O. III. 24, 99.
(nu hilf uns sine hulde irwerven. Cdg. 729.
daz habent si umbe got irworven daz si lebent iemir ane groze sorgen. Cdg. 235.
ih han willichliche erworven dine botescapht. Cdg. 2006.)
der tivel hat dine sele erworven Cdg.

UMBI HWERBAN.
Elix umbeuuirbet pi demo himelgibele, *flectit meatus.* Bo. 5.
umbiuuarf, *lustravi.* Ja.
so uuit so himil umbiuuarb. O. IV. 11, 7.
êr ther himil umbi sus emizigen uuurbi. O. II. 1, 17.
umbiuuirf, *gira.* Ib. Rd.

ANAHWERBAN.
cardo, ubi vertitur ianua, thar uuiruit (uuirfith. gl. K.) ana turi. Pa.
[da (an den Achseln) die arme ana weruent. D. III. 46.]

AFARHWERBAN.
afurhuiruit, *remeat.* R.

WIDARHWERBAN (alts. witherwerban), *reverti.*
Inf. uuidaruuerban, *reverti.* T. 151.
ih uuidaruuirbu. T. 128.
(er) uuarb uuidar, *regressus est.* T. 111.
uuidaruuarb (fon beche). O. V. 9, 2. T. 151.
(sie) uuidaruuurbun, *revertebantur.* T. 210, 3.

UUIDARERT UUERFANTAZ *(n. s. n.), recidiva.* Gc. 8.

BIHWERBAN (alts. bihwerbhan), bewerben (cf. bihwarbjan).
Inf. mit koufu sih biuuerban. O. III. 6, 21. er uuolta thaz biuuerban, thaz uuir niruuurtin. O. III. 26, 33. nu ni mag biuuerban, thaz sih giheile selban. O. IV. 30, 26.
ih piuuirfu, *devito.* Pa. Ra. gl. K.
(er) biuuirbit zi lib. O. III. 24, 30. ther hiar then bu biuuirbit. O. II. 16, 8.
(er) biuuerbe: ioh er thaz biuuerbe, er suliches ni tharbe. O. II. 12, 26. thin guatiz èr biuuerbe, èr mir ther sun irsterbe. O. III. 2, 20. so uuer so thaz biuuerbe. O. III. 18, 32. thaz baz ist, man biuuerbe, thaz ein man bi unsih sterbe. O. III. 25, 25. (Diese Beispiele können, wie die des Infinitivs, auch zu bihwarbjan gerechnet werden.)
er thaz biuuarb, thaz er bi unsih irstarb. O. III. 26, 60. so siu thaz salbon thar biuuarb. O. IV. 2, 17. druhtin selbo thaz biuuarb, mit themo sabane ouh

gisuarb. O. IV. 11, 17. iuer iagilih biuuarb, thaz man mih irhuabi ioh scono bigruabi. O. V. 20, 79.
(er) piuuarf (die Gnade Gottes). Ho.
(sie) biuuurbun: iagilih hiar sehan mag, uuar ther lichamo lag, uuar inan ouh giburgun thie man, thie thaz biuuurbun. O. V. 4, 58. tho sie hiar thaz biuuurbun, bi thia selbun sconi irsturbun. O. V. 23, 64.
beuuurben: daz eiuera ding peuuurben sie. N. 63, 5.
(ih) biuuurbi: mit thionostu ih biuuurbi, thaz ih mit thir irsturbi. O. IV. 13, 42.
(er) biuuurbi, thaz sin friunt nirsturbi. O. III. 24, 77. thaz man biuuurbi, thaz ther man eino irsturbi. O. III. 26, 27. thaz er thaz biuuurbi, bi unsih thar irsturbi. O. IV. 4, 2. (daz er ime die selben diernen bewrf ze gemahelen. D. III. 86.)
(sie) biuuurbin, thaz sie nan giburgin. O. V. 7, 32.

HWARBJAN (angels. hverfjan, hvearfjan, *volvere*), *volvere, vertere, verti, rotare, redire*. Cf. HWERBAN für die Formen des *praes.*
Inf. uuereben, *versare (manum in cithara)*. Ar. 2.
uuerbin, *devolvere (sphaeras)*. Mcp.
(ih) uuerfiu (?), *incitabo*. Pa. gl. K. (uuirfu. Ra.)
(du) uuerbest den himel, *versas*. Bo. 5. uuerbest alliu ding, *das cuncta moveri*. Bo. 5.
(er) uuaripit, *rotat (hora solem)*. Prud. 1.
uuerfit, *vergit*. Ra. gl. K.
uuerbit: (rad) sih io umbizerbit ioh emizigen uuerbit. O. III. 7, 14. thiu meinent, uuio sih zerbit ioh thisu uuorolt uuerbit. O. III. 7, 17. ni uuerbit, *non redit*. T. 147.
uuerbet: uuerbet al daz tir ist, *circulo ducit*. Bo 5. daz man dana uuile, ube iz fasto stat, daz uueget man, daz uuerbet man. N. 117, 13. uuerbet den nagel, der an demo ruodere ist. Bo. 5.
(sie) uuarpent, *degenerant (?)*. Eb.
(du) huuarabes, *redeas*. Kp.
(er) uuerbe: der ouh tia lirun uuerbe, der uuerbe sia ze demo meze, daz si uber denetiu ne kelle. Mu.
(sie) ne uuerbent sih nah demo uuillen—, *convertant*. Bo. 5.
(er) uuarpta: tho er deta thaz sih zarpta, ther himil sus io uuarpta. O. II. 1, 21. uuarpta, *rotabat (ensem)*. VA. IX. 441. (er) uuarpta in sin hus. T. 119.
p. a. n. pl. m. uuarbante, *revertentes*. K. 55.

GAHWARBJAN (alts. gihwerbian).
Inf. kauuerpian (cauuerfan. Pa.), *convertere*. gl. K.
(er) giuuerbit, *convertet* (manige ze truhtine). T. 2, 6.
imp. s. kihuuerebi, *diverte (a malo)*. K. p. kahuuerue (kiuuerui. gl. K.), *adverte*. Pa.
p. a. d. s. m. kehuuarbantemu, *convertenti*. K. 2.
p. p. geuuerbet (in alla rarta). Bo. 5.
giuuarpto, *rotata (milia annalium)*. Prud. 1.
cauuarptiu *vel* kauuantiu, *mutati*. Em. 29.
kiuuerbit uuesan, *converti*. K. 13.
fone diu sint an dero lirun unde an dero rotun io siben seiten unde sibene gelicho geuuerbet. Mu.
sin kehuuerbit. K. 63.
sin giuuerbit, *convertantur*. T. 64, 6.
apollinis uuald ze so geuuissero rarto geuuerbet uuare, *congrueret*. Mcp. 11.
giuuarpit uuerdint, *rotantur*. Prud. 1.
uuerdent keuuerbet an *bonum, referuntur*. Bo. 5.

ARHWARBJAN, *averti, subvertere*.
imp. s. erhuuarabi! *avertere!* K. 7.
p. a. eruuerbenti, *subvertens (gentem)*. T. 194, 2.

UMBI HWARBJAN.

der himel sih umbeuuerbet. Bo. 5.
umbeuuarbti, *torqueret (orbes)*. Mcp. 47.
WIDARHWARBJAN.
mit uuideruuarbtero redo, *relegente*. D. II. 332.
MOTUUARPIU? (moatzouuarpidu. Pa. moatzoauuarbithu. gl. K.), *animadverto*. Ra.
BIHWARBJAN.
piuuarpiu. Pa. piuuerfio. gl. K. piuuerbio. Ra., *deverto*.
pihuuarbe, *avertat*. K. 38.
(FARHWERBIAN, *pervertere*. Hel.)
ZUOHWARBJAN.
zouuerpi, *adverte*. Ra.
HWARBÔN (alts. hwarbôn, *cedere*).
(er) uuarbot, *versatur*. Ic. Rc.
uuarpot, *deverberat*. Gc. 8.
(sie) uuarapont, *recursant (curae ex ore)*. VA. XII. 802.
(er) uuarapota, *morabatur (legio campis)*. VA. IX. 368.
uuarpota, *versabat (nova pectore consilia)*. VA. I. 661.
(sie) uuaraboton, *versabantur*. Rb.
HWARB, *m*. (cf. das folgende hwarba und angels. hverf, *commutatio*, hverfa, *vertigo*; alts. hwarf, hwarbh, *congregatio*).
uuarb, *vertigo*. Mcp. 67.
sibun uuarb, *septies*. T. 98.
UUARP, *stamen* s. werfan.
HWARBA, *f.*, *motus*, *vicis* (cf. das vorige hwarb).
diu hohesta uuarba (an der lira) unde diu niderosta, die sint fore unmeze ungezamestun. Mu.
tiu natura habet iro uuarba ane den uuillen. Bo. 5.
uuarben, *motibus*. Bo. 5.
Der *acc. s.* und *pl.* und *dat. pl.* wird von O. adverbial *(vice etc.)* gebraucht:
korata er thia uuarba thera uueichun gilouba. O. III. 6, 19.
sar io thia uuarba. O. III. 14, 25. 20, 47. V. 3, 12.
druagun se iro salbun mit in sar thia uuarbun. O. V. 4, 13.
sih skeident thio uuarba sar in alahalba. O. V. 20, 37.
mit thiu sie then uuarbon lobont druhtin selbon. O. V. 23, 180.
sid tho thesen uuarbon. O. IV. 6, 8.
UUILLIHWARBA.
gen. uuilleuuarbun, *liberae voluntatis*. Bo. 5.
HWARBLÎH.
uuarblich, *versatilis*. Ib. Rd.
n. s. m. uuarapliher, *volvendus (dies)*.
n. s. n. uuerbilichiz, *versatilis*. D.
a. s. m. cholz uuarblihun, *volubile buxum*. VA. VII. 382.
d. pl. uuaraplihen, *volvendis (mensibus)*. VA I. 273.
HUUÎLIUUERBI, *f.*, *volubilitas*. Ra. (Cf. goth. hveilahvairbs, πρόσκαιρος. Marc. 4, 17.)
UUIUUARPIC (uuiluuarpic?), *fortuitum*. Mart.
HWÎLHWARBIC.
uuiluuerbic, *turbulentus*. Ra. gl. K. *volubilitas*. gl. K.
UUILLIUUARBIGERO cleini, *(d.) versipelli astutiae*. Prud. 1.
UUINTUUARAPIG man, *ventosus homo*. Em. 21.
LIHTUUERPIC, *levis*. gl. K.
UUARBUNGA, *volumina (noctis)*. Ar. 3.
UMPIUUERUUNGA himiles, *vertigo coeli*. Sg. 242.
HWARBIDA, *f.* — *quid est gestus? aut* para, uuichunga, anterunga, uuerbida. Db.
GAHWARBIDA, *f.*
d. gihuuerbithu, *conversione (divinitatis in carnem)*. Wo. 2.
MISSAHUARPIDA, *f.* R. missauuarbida. Re. missiuuerbida. Rc., *eversio*.
missauuarabida, *versutias*. Rb.
BIHWARBIDA, *f.*
in subversionem et perturbationem, ci bisenkitu enti ci biuuerbidu. W.
MOATZOAHWARBIDA s. mothwarbian.
HWARBARI, Werber. *m.* — (uuerbare, *negotiator*. Tr. Cr.)

MISSA HUARPARI, *eversor*. R.
GAHWARBI, *n.*, Gewerbe, Geschäft. (waz sin gewerf ware. D. III. 69.)
UMBIHWARFI, *f.* umbihwerf *(m.?)*, umbihwerft *(f.?)*; cf. umbihwurft. — iares umbiuuarffi. Pa. iares umbiuuerf. gl. K. iares umpiuuærft. Ra., *anniversaria*.
umbiuuerft, *orbis*. T. 5, 11.
umpiuuerft, *aetra, (rota coeli)*. Pa. gl. K.
umpiuuerf, *gyrum*. Ra.
HWARBALON (cf. hwerbil), *rotare, rotari*; nord. hvarfla, *evagari*, hvirfla, *in gyrum agere*.
man dar inne sihet samo so einen sternen uuarbelon. Mcp.
uuarpalot, *rotatur*. Mart.
uuarbolot, *rotat (annum cardo)*. Prud. 1.
uuarbelot (der himel). Bo. 5.
uuarbolont, *versantur (in infimis)*. Rc.
uuarbelonden. Gx. uuarblonden. D. II. 284., *conversantibus (in galileo)*.
HWERBO, *m.* (angels. hverfa, *vertigo*).
n. s. uuerbo. D. Bo. 5. (werbo. Tr. Zf.) uueruo. R. Sg. 242. D. II. 338. Mξ. Bib. 1. 2. 7. Prud. 1. uuerauo. Rb. Prud. 1., *vortex, vorago, charybdis, euripus*.
(d. s. weruen, *voragine*. Can. 13.*)*
a. s. chrumpi uueruun umpichertun, *in vertiginem rotabantur*. Mart.
uuerben, uuerbin, *axem*. D. II. 318.
n. pl. uuerauun, *gurgites*. Rb.
d. pl. uuerbon. F. uuerfun. VG. III. 241. vuervun. Prud. 1. uuerebon. D. II. 322., *vorticibus*.
HWERBA, *f.*
tie fone dero uuerbun springenten ringa, *ex volubili orbe decidentes sphaeras*. Mcp. 29.
SINUUERFT, *circa*. Pa.
HWERBIL, *m.*, Wirbel.
uueribil, *sistrum*. D. II. 344.
uuerbil (werbel. Wn. 460.), *plectrum*. D. II. 326.
(werbil, *pliroma*. Hs.)

HWIRVIL (nord. hvirpl, *vertex; gyrus*; hvirfilvindr, *turbo*, Wirbelwind), *m.*, Kreisel.
uuiruil, *turbo*. VA. VII. 378.
SINHWERBAL, rund.
d. s. f. sinuuerbalero, *rotunda (cavea)*. Prud. 1.
a. s. f. sinuuerfalun, *teretem*. D. II. 340.
a. s. n. sinuuerpalaz, *recavum (speculum, gisteini)*. Prud. 1.
n. pl. f. sinauuerpalo, *tornatiles (aureae)*. Mπ. Bib. 1. 2., scheint substantivisch zu stehen (Bib. 7. hat siniuuerpili).
SINUUERBILÎ, *f.*. *teres orbis*. Prud. 1.
d. s. in sinauuerpili, *in coma (abtonsi)*. Bib. 1. 2. Mϑ. Sb.
a. s. sinuuerpili. Bib. 7.
sinuuerbili. D. II. 340., *conum*.
a. pl. sinauuerpili, *i.*, chasa, *formellas casei*. Mε. Sb.
SINUUERBAL *(m.* oder *n.?)*. gl. K. sinuerpal. Ra. sinuuerbel. Pa., *alvus, (venter)*.
SUNNIUUIRPILA, *f.* W. sunneuuirbel. Cr. sonneuuirbel. L., *solsequia* (Pfl.).
UUORP, *falcarius*. Tg. 1.
uuorpo, *spande (?)*. Tg. 1.
GAHWORVANISSA, *f.*
g. kihuuoruanissa, *conversionis*. K. 63.
UMBIHWURFT, *f.* (cf. angs. hvyrft, *orbis, ambitus*).
umbiuuurufti, *gyro (vallabat abyssus)*. Rb.
umbiuurft, *orbem (terrarum)*. H. 26.
iares umpihuurfti, *anniversaria*. R.
SANTHWURF? s. werfan.
SCAZHWURF? s. werfan.
GAHWURFTIGI, *f.* ist wohl für geuuurftigi s. gebarda, *gestum*. Mcp. und für keuuirftigi in *quid est pronuntiatio?* kerertida, kebarda, kehaba, keuuirftigi, kezami. Db. anzusetzen. Cf. gawurftigi, gawirftigi in WARF. Hieher gehört auch wohl unser Werft (Schiffswerft), angels. hwarfa.

HWERGIN s. HWA.

HWAS s. HWAZ.

HWISPALôN (angels. hvisprian, *susurrare, murmurare*, hvistlan, vistlian, *sibilare*, nord. huisl, *susurrus*, huisla, *in aurem dicere;* hvissa, *fremere;* hvisk, *susurrus*, hviskra, *susurrare;* der Anlaut H ist vielleicht unorganisch), wispern.
uuisbalot, *sibilat.* Rb.
ARHWISPALÔN.
(er) arhuuispalot. Ra. iruuispalod. gl. K., *resilet, resonat.*
UUISPILOD, *m.* Rb. uuispilodi. Gc. 8. uuisbelot. Gd., *sibilus.*

HWÂZAN s. WAZ.

HWAZ, aus HWA-Z, zu sanskr. sô, lat. *acuere*, gehörig. S. auch WAZ.

HWEZJAN, angels. hvettan, altnord. hvetia, *acuere* (altnord. hvessa, *acuere*, hvata, *festinare*), wetzen, schärfen; cf. auch goth. hvôtjan, *comminari, increpare.*
Inf. uuezzen (suert), *acuere.* Nd.
(er) uuezze an sih, *provocet in se (actum mentis).* Bo. 5. 256.
(sie) uuazton (wazten. Wb.), *exacuerunt* (iro zunga also suert). N. 63, 4.
imp. s. uuezzi! *molire (bipennem).* VG. IV. 331.
p. a. huuazanti. Ra. huuazzandi. gl. K., *aculantes.*
GAHWEZJAN.
(er) giuuezit, *exacuit.* Gc. 3.
(wir) giuuezzen: then hugu uuir giuuezzen. O. IV. 5, 58.
p. p. giuuezzit: akus ist giuuezzit. O. I. 23, 51.
giuuezit (giuuezzit. Sb.), uuirdit, *foederabitur (ferrum ferro).* Mϛ. Bib. 2. 7.
sie habent geuuezzet (iro zunga), *acuerunt.* N. 139, 3.
WEZZINC, *n. pr.* Hieher?
HWEZISTEIN.

HWAS, angels. hvæs, hvat, altnord. hvass, *acer, ventosus, aculeatus*, hvattr, *acutus* (hvatr, *masculus, alacer*), mittelhd. was, scharf; cf. alts. menhwat, nithhwat.
acutus. R. Pa. N. 56, 5. Ra. gl. K.
asper. Gh. 1. 2. 3. 4. Mη. Bib. 1. 2.
scaber. Ald.
scabrosus. Sal. 1.
acer. K. 28.
atrox. Gh. 1. 3. Rb.
horridus (mirtus, silva). VA. III. 23. IX. 382.
uuassaz uuafan. O. I. 15, 45.
uuasse strala. N. 119, 4.
uuassez suert. N. 56, 5.
uuassa. *ancipites (tribuli).* Prud. 1.
uuesser zein, *serrata regula.* D. II. 321.
diu uuassen gescoz. Wm. 4, 4.
uuassirun (uuort), *atrociores.* Rb.
uuassiu uuort. N. 44, 6.
uuassen sin. Mcp.
huuassoro, *efficacior.* R.
Form und Flexion:
huas. R.
huuuas. Pa.
uuas. Ra. gl. K. O. IV. 13, 44. Wm. 5, 7. IV.
uuahs. Wm. 5, 7.
n. s. m. uuasser. VA. III. 23. IX. 382. Sal. 1.
uuesser. D. II. 321.
n. s. n. uuassaz. O. I. 15, 45. V. 1, 16.
uuassez. N. 56, 5.
d. s. m. n. huazsemo. R.
uuassemo. Ra.
a. s. m. uuassen. Mcp. Gh. 1. 2. 3. 4. (wessen. Mos.)
n. pl. m. uuasse. N. 44, 6. 63, 4. 119, 4.
uuassa. Prud. 1.
wahse. Wb.
n. pl. n. uuassiu. Mη. Bib. 1. 2. N. 44, 6.
uuassen. Ald.
a. pl. n. diu uuassen (uuahsen. Wm. I. IV. IX.). Wm. 4, 4.
Compar.:
n. s. m. huuassoro. R.
wessero, *acutior.* Rg. 2.
n. s. f. uuassira. K. 28.
n. pl. n. uuassirun. Rb.
uuassorun. Gh. 1. 3.

HWASSO, *adverb.*
sie lertun sie iz mit suerton, nales mit then uuorton, mit speron filu uuasso. O. I. 1, 84.
filu uuasso firbot. O. II. 6, 6.
filu uuasso ruarta O. III. 13, 20.
filu uuasso uuerit. O. IV. 17, 11.
ih siho uilo uuasso. Wm. 4, 5. 7, 3.

HUUASLIHHO, *efficaciter.* R.
uuaslihho, *acutior.* Pa. *acriter.* Rb. *atrociter.* Rb.
huuaslihhor, *acutior.* gl. K.

WUNTARHWAS, wunderscharf, sehr scharf. Ist dieses Wort aus: mit uunter uuassho shuereto (mit uunter uuassu suertu?). Gg. anzunehmen?

ZWÎHWAS, *anceps.*
(zwiwahs, *biceps.* Sal. 1.)
achus zuuiuuaz, *bipennis.* Ic.
n. s. n. zuiuuassaz, *anceps (gladius).* Prud. 1.
d. s. m. n. zuiuuassemo, *ancipite.* VA. VII. 525.
n. pl. n. zuiuuassiu (ziuassiu. Mv. zuiuuassi. Bib. 13. zuiwassi. Bib. 11. zwiwahsi. Bib. 6. zuiwesse. Bib. 4. zuiuuassun. Bib. 7.), *ancipites (gladii).* Sb. Ps. 2. Bib. 1.
d. pl. zuiuuassen, *bisulcis.* Prud. 1.
a. pl. zuiuuassi, *bisulcas (ungulas).* Prud. 1.

HWASSÊN.
uuasseti, *horreret, i. e. asper esset (carduus).* VG. I. 151.

HUUAS, *ensis.* Pa.
WASGER, *n. pr.* Hieher?

HWASSA, *f., acies,* Schärfe.
n. s. huuassa, *ensis.* Ra. gl. K.
uuassa. Wn. 232. uuessa. Tr. wahsa. Hs., *acies.*
d. s. uuassun, *cuspide.* D. II. 339. *acumine* (adamantinero). Mcp. 44.
a. s. huuassa. Ra.
uuassa. Pa. gl. K., *aciem (oculorum).*
uuassun, *aciem.* D. II. 338.
ORTHUUASSA. Ra. ortuuassa. gl. K. ortuuuasse. Ra., *aculeus.*
ORTHUASSO *(adj.? n. pl. f.?), aculantes.* R.

HUUASSI, *f., angina.* Ra. huassi, *angina.* R. *efficacia.* R.
uuassi, *angina.* Pa. gl. K. *rigor (gladii).* Prud. 1.
uuassiu (wohl uuassin zulesen), *acies.* Prud. 1.
uuessi, *acies, acumen.* L.
(wessi. Mon. wahsi. Em. 32., *acies.* wasse. Sal. 1. uuehse. Sal. 3., *acumen.*)
uassin, *sagacitas.* Ic.
(wessin, *acies.* F. 2.)
g. s. uuassi, *acuminis.* Pr. v.
d. s. huassi, *sagacitate.* K. 27.
uuassin, *sagacitate.* Ic.
uuassi, *mucrone.* M. 26. 29. Can. 10. 11. Gc. 1. 6. Prud. 1. D. II. 322. *cuspide.* D. II. 339. *acumine.* Gc. 3. Prud. 1. *spiculis.* D. II. 322. mit uuassi, *ferro.* Prud. 1.
uuasse, *acie.* Pa.
a. s. uuassi. Rb. wassi. D. II. 339., *aciem.*
n. pl. uuassi, *aculei.* M. 29. Gc. 1. 3. *spicula.* Gh. 1. 3. *cacumina (tribuli).* Mσ. *acumina.* Bib. 1. 2. Prud. 1.
d. pl. uuassin, *aculeis.* M. 18. Can. 6. 10. 11. *ungulis.* Eb. Prud. 1. *sudibus, spinis.* Prud. 1. *spiculis.* Prud. 1. 2. *ictibus.* Prud. 1. D. II. 327.
a. pl. uuassi, *aculeos.* Gc. 3. 5. *spinas.* Gc. 3.

HWASSIDA, *f.*
mit uuassidu iro zungun. O. IV. 20, 40.

HWÎZ, goth. hveits, alts., angs. u. nord. hvît, sanskr. svêta, weiß.
albus. Sg. 913. Org. T. 30, 6. H. 21.
albidus. Mcp. 58.
candidus. Wm. 5, 10. Tr. Mcp. 29.
candens. Prud. 1. Mcp. 46.
lacteus. Mcp.
lacteolus. Prud. 1.
ein uuiz stein. Mcp.
ein uuiz farauua. Org.
uuizo feim. Prud. 1.
diser uuizo mennisko. Org.
uuizes sneuuen. O. V. 4, 32.
cotauueppi huizaz, *byssum.* R.
dero uuizun ahô. Mcp.

uuizemo uuetere, *candido luce.* Mcp.
uuizemo rouhfaze, *candenti.* Mcp. 56.
sinemo uuizen geuuate, *vesti candidae.* Mcp. 32.
mit sinero uuizun suester, *candida.* Mcp. 32.
in uuizero heiteri, *candente.* Mcp. 32.
in uuizero nazi, *albido humore.* Mcp. 58.
den huuizun cincun, *albuginem.* Gc. 4.
daz uuiza in demu augin, *albuginem.* Ib. Rd.
uuiza straza. Org.
uuizaz *diadema.* Mcp.
thie uuizun engila. O. V. 8, 2.
uuize tropfen. Mcp.
uuizu sint thiu lant. T. 87.
uuiz tuoh. Org.
uuizen sternon. Mcp.
in uuizen banchen, *lacteis.* Mcp. 75.
dero uuizon *unionum.* Bo. 5.
so uuiz andermo uuizera uuirdit. Org.
ih uuirdo uuizero sneuue, *super nivem dealbabor.* N. 50, 9.

Form und Flexion:

huuiz. Sg. 913.
uuiz. Org. Mcp. N. 146, 9. Wm. 5, 10.
n. s. m. uuizer. Mcp. Org. Prud. 1.
uuizo. Prud. 1. Org.
n. s. f. uuîziu. Mcp.
n. s. n. huizaz. R.
uuiziz. Org. taz uuîza. Org.
g. s. m. u. *n.* uuizes. Ib. Rd. O. V. 4, 32.
uuîzis. Org.
g. s. f. dero uuîzun. Mcp.
d. s. m. n. uuîzemo. Mcp. Org.
d. s. f. uuîzero. Mcp.
sinero uuîzun. Mcp.
a. s. m. den huuizun. Gc. 4.
uuîzen. Org.
a. s. f. uuiza. Org.
a. s. n. uuizaz. T. 30, 6.
uuîzez. Mcp.
daz uuiza. Ib. Rd. (auch in ęgero dęz uuizsae? Ra.)
instr. uuizzu. T. 196, 7.
n. pl. m. uuîze. Mcp.
uuizze. N. 73, 14.
thie uuizun. O. V. 8, 2. 20, 9.
n. pl. n. uuizu. T. 87. 91.
g. pl. dero uuizon. Bo. 5.
d. pl. uuizzen. H. 21.
uuizen. Mcp. Bo. 5.
a. pl. n. uuizu. T. 91.

Compar.:

n. s. m. uuizzero. N. 50, 9.
n. s. n. uuizera. Org.

HWIZWURZ.

HWIZWIN.

HWIZHULLA.

EBANHWIZ.

a. s. n. ebenuuizez milche, *lactis instar (peplum).* Mcp. 45.

SAMIUUIZ, *subrufum.* Ib. Rd.

WIZER REGIN, Flufsnamen.

RANTWIZ, *n. pr.*

HWÎZÎ (nord. hvîti), *f.*, Weiße, *albedo, candor.*
n. s. uuîzi. Org.
g. s. uuizi. Gh. 1. 3. Org.
d. s. uuîzi. Mcp.
a. s. uuîzi. Org.

HWÎZJAN (angs. hvitjan), weißen, *albare.*

GAHWIZIT, *albatus.*
geuuiztiu, *dealbata.* M. 29. Gc. 1. 6.
d. pl. kahuuizitem, *dealbatis.* Frg. 23.
sie uuerdent geuuizet, *dealbabuntur.* N. 67, 15.
giuuizit uuerden, *albentur.* Bib. 1. 2.
uuard keuuizzit, *dealbata.* N. 103, 1.

HWÎZÊN, weiß werden.
ter nu uuîzêt, ter ne ist noh nieht uuîz. Org.

HWAIZI, *m.*, goth. hwaitei, altnord. hveiti, alts. hwêti, angels. hväte, lit. kwetczei, Weizen, *triticum* (Mη. Sb. Bib. 1. 2. Pa. gl. K. Ra. Rb. T. 108. Wm. 7, 2. K. 64. N. 103, 20.), *frumentum* (Sg. 242. Wn. 460. R. Wb.), *siligo*, (Pr. t. Pr. m.). Hängt das Wort mit hwîz zusammen? Cf. aber auch ζεά, sanskr. yava.

n. s. huuaizzi. Pa.
uueizi. Ra. Sb. Mt. Bib. 1. 2.
uuezi. Sg. 242.
uuazzi. gl. K.
uueize. Pr. t. Hd.
waize. Wn. 460.
wize. Tr.
g. s. hueizes. R.
uueizes. Rb.
uueizzes. T. 108. Wm. 7, 2.
weizces. Wb.
d. s. uuezi. Pr. m.
a. s. hueizi. K. 64.
uueizi. } T. 13, 24. 72, 2. 5. 6. 160, 4.
uueizzi. }
uueizze. N. 103, 20.

WAIZZAGAWI, Ortsnamen.

Berichtigungen und Zusätze

zum 1sten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. IX. Z. 27. l. φύλλον st. φύλλου.
— XI. Z. 6. l. *inqu–am* st. *inqua–m*.
— XXIV. Z. 6. ist aus hinter vart und vardh zu streichen.
— XXVIII. Z. 6. l. Flexionen st. Elexionen.
— XXIX. Z. 9. l. (dh, th), t st. (dh, th, t).
— XXXIV. Zwischen Z. 6 u. 7. v. u. setze:
Ba. — Medizinische Recepte aus einer basler Handschrift, abgedruckt in Wackernagels: die altdeutschen Handschriften der basler Universitäts-Bibliothek. — 8. Jahrh.
— LV. zwischen Z. 12 u. 13. v. u. setze Mm. Gedichte des 12. Jahrhunderts, herausgegeben von Maſsmann.
— LV. Z. 6. v. u. setze hinzu: ist jetzt in Maſsmann's Gedichten des 12. Jahrhunderts gedruckt.
— LVI. zwischen Z. 3 u. 4. setze: N. III. Na. III. Ne. III. Nm. III. Nh. III. Nd. III. — 2 Baseler Bruchstücke aus Notkers Psalmenübersetzung etc. in Wackernagel: die altdeutschen Handschriften der baseler Universitäts-Bibliothek. 11. Jahrh.
— 39. Z. 12. l. liabin.
— 39. Z. 18. l. 56 st. 112, und 70 st. 69.
— 39. Z. 9. v. u. streiche die Stelle: „In Notkers — anzunehmen", da die Handschrift iro hat.
— 40. Z. 17. v. u. setze hinzu: bediu ist is zit. N. 118, 126.
— 40. Z. 10. v. u. setze: 86, 6. hinter N. 13, 3.
— 40. Z. 7. v. u. setze hinzu: he. Ba.
— 40. Z. 6. v. u. setze hinzu: Ba.
— 51. Z. 7. hinter außer setze: in o truhten, *domine!* N. 87, 2. und
— 60. Z. 19. v. u. hinter 34. setze: Ba.
— 60. Z. 17. v. u. setze hinzu: Ist egero. Ba. als *gen. pl.* von ei anzunehmen?
— 68. Z. 11. v. u. l. oa st. ou.
— 69. Z. 25. setze hinzu: uoundarlih?
— 75. Z. 8. setze hinzu: Ba.

S. 76. zwischen Z. 19 u. 20. v. u. setze: nipu. Ba.
— 76. Z. 11. v. u. setze hinzu: nipuz st. nipu iz. Ba.
— 79. Z. 10. hinter 2. setze: ob erdo, *super terram*. N. 142, 2.
— 88. Z. 13. setze hinzu: ubar daz.
— 88. Z. 26. l. uppun.
— 94. Z. 5. hinter 21. setze: 93, 13.
— 96. Z. 25. füge hinzu: innepanchoufta, *coemisset*. Mart.
— 97. Z. 16. l. ebenot er st. sie ebenoten.
— 102. Z. 18. hinter O. setze: III.
— 108. Z. 9. v. u. hinter 6. setze: 118, 161.
— 108. Z. 8. v. u. ist: ahton. N. 118, 161. zu streichen.
— 110. letzte Zeile setze hinzu: MULAHA.
— 111. Z. 3. setze hinzu: BLEIHAHA. FULAHA.
— 111. Z. 8. setze hinzu: TAFTAHA. QUIRNAHA. SWARZAHA. STEINAHA.
— 111. Z. 9. v. u. setze hinzu: chindahi.
— 113. Z. 4. setze hinzu: Cf. den Namen der keltischen Göttin epona.
— 125. Z. 23. setze hinzu: Cf. zaugjan in **ZUG.**
— 130. Z. 25—28. ist zu ändern in: Gehört hieher EGILA, *n. pr. f.?* Die Namen AGILIN, AGILOLF, egilolf, AGILFRID, egilfrid, AGILPERT, egilpert, AGILHART, egilhart, AGILWART, egilwart, AGILMUNT, AGILMAR sind wohl zu AG gehörig.
— 133. Z. 13. v. v. setze hinzu: LANGENACHER. WILLESACHER.

S. 134. setze als erste Zeile: AGARA, AGIRA, Eger, Flufsnamen.
— 135. Z. 21. hinter 14. setze: 141, 2.
— 137. Z. 9. v. u. l. giuzan.
— 149. Z. 1. setze hinzu: OTILIA.
— 157. zwischen Z. 7. u. 8. setze: IDAR, Bergnamen. Cf. HYDORUS.
— 182. Z. 5. setze hinzu: abentopfer. N. III.
— 193. zwischen Z. 19. u. 20. v. u. setze: *instr.* aldu? Ba.
— 196. Z. 23. setze hinzu: auch ALTRIPPE hieher?
— 233. zwischen Z. 16. u. 15. v. u. setze: oleis. N. 103, 16.
— 242. Z. 5. hinter Alsunza setze: Alusenza, Elsenz, Flufs- und
— 249. Z. 11. v. u. l. ALMA, ELMA.
— 250. zwischen Z. 7. u. 8. setze: ULSI, Ortsnamen.
— 264. zwischen Z. 16. u. 17. setze:

AMPSANI, deutsches Volk. Strabo. Cf. KAMPISANI.

AMPSIVARII s. ANSIBARII.

— 273. Z. 15. setze hinzu: -rîban.
— 277. Z. 6. setze hinzu: Ba.
— 280. letzte Zeile setze hinzu: an iro (erdo) sizzente uuurden an iro selon irslagen. N. 105, 39.
— 281. Z. 12. v. u. l. O. I. 1, 38. st. O. I. 9, 38.
— 282. Z. 8. hinter D. setze: VP.
— 286. zwischen Z. 18. u. 19. setze: âne daz, *praeterea*. Mcp.
— 286. zwischen Z. 19. u. 20. setze: ana thes. O. V. 24, 13.
— 295. zwischen Z. 11. u. 12. setze: dar in, dara in s. DAR in DA.
— 309. Z. 12. v. u. setze hinzu: ni eino ni si, -eino ni slaffe. Ba.
— 314. Z. 20. setze hinzu: Ba.
— 314. Z. 28. setze hinzu: Ba.
— 333. Z. 21. l. samint, und, geinot.
— 336. zwischen Z. 16. u. 17. setze: ANUTSEO, See- und Ortsnamen.
— 338. zwischen Z. 11. u. 12. setze: ONESTRUDIS, Unstrut, Flufsnamen. Greg. tur.
— 342. zwischen Z. 28. u. 29. setze: angeste. Bo. 5. N. 118, 143.
— 342. zwischen Z. 33. u. 34. setze: angisten. Mcp.
— 342. sind Z. 6—8. v. u. zu streichen.
— 342. Z. 4. v. u. ist Mcp. zu streichen.

Z. 347. zwischen Z. 13. u. 14. v. u. setze: UNKENSTEIN, Ortsnamen. — UNKELA, Ortsnamen, hieher?
— 348. Z. 31. setze hinzu: 103, 26.
— 350. zwischen Z. 9. u. 10. setze: WULFISANGER, Ortsnamen.
— 354. Z. 20. setze hinzu: antsîn.
— 357. zwischen Z. 25. u. 26. setze: ANTIM, Ortsnamen. Hieher?
— 361. Z. 18. setze hinzu: Ba.
— 361. Z. 18. u. 19. v. u. setze hinzu: aende. Ba.
— 361. Z. 19. v. u. setze hinzu: Ba.
— 363. Z. 12. v. u. setze hinzu: Ba.
— 364. Z. 6. v. u. l. untazs.
— 364. zwischen Z. 19. u. 20. v. u. setze: unz dez iz blode. Ba.
— 368. zwischen Z. 21. u. 22. setze:

ANDECENA s. CINGA in Z.

ANDECINGA s. CINGA in Z.

— 371. Z. 3. v. u. hinter 60, 4. setze: 86, 2.
— 371. Z. 2. v. u. ist zu streichen.
— 371. zwischen Z. 6. u. 7. v. u. setze: antra. Ba.
— 371. Z. 13. v. u. setze hinzu: Ba.
— 372. Z. 12. v. u. setze hinzu: 118. *pr.*
— 373. Z. 16. streiche: N. 118, 1.
— 387. Ueberschrift l. ANTRISC.
— 388. Z. 14. setze hinzu: ASENHUS.
— 390. Z. 19. setze hinzu: 102, 12.
— 390. Z. 13. v. u. zwischen 1. und Bo. setze: 84, 14.
— 292. Z. 11. st. 26. l. 14.
— 392. Z. 19. l. iartaga.
— 392. zwischen Z. 20. u. 21. setze: UNSA, Ortsnamen.
— 393. zwischen Z. 9. u. 10. setze: UNSTRUT UNSTRUOT, UNSTRUOHT, Unstrut, Flufsnamen.
— 402. ist Z. 4—10. zu streichen, da in der Handschrift nicht anafahene, sondern anafahende steht, also ir in der angezogenen Stelle offenbar das *pron.*
— 410. Z. 18. v. u. setze hinzu: 133, 2.
— 417. Z. 12. hinter 16. setze: 118, 19.
— 417. Z. 16. v. u. ist zu streichen.
— 418. letzte Z. l. erdinin.
— 419. Z. 1. l. erdinin.
— 421. zwischen Z. 20. u. 21. setze: harama, *privatos*. D. II. 349. hieher? oder zu harm?
— 427. Z. 7. füge hinzu: Ein Schreibfehler dieses Worts hat wahrscheinlich die Aufführung eines *subst.* arendida in Grimms Grammatik II. S. 242 veranlafst.

S. 431. Z. 6. v. u. l. Flufs- und Ortsnamen.
— 434. Z. 7. v. u. hinter Rb. setze: Ba.
— 434. Z. 6. v. u. hinter Wm. setze: Ba.
— 436. Z. 11. setze hinzu: e tages. Ba.
— 461. letzte Zeile setze hinzu: in AR.
— 466. setze als letzte Zeile hinzu: ERBISZ s. ARAWEIZ.
— 469. zwischen Z. 18. u. 19. setze: ERDA s. AR.
— 471. Z. 6. setze hinzu: und URTA.
— 472. zwischen Z. 14. u. 15. setze: URTA, Flufsnamen. Cf. ORTA.
— 475. Z. 13. hinter *n. pr.* setze: irmino, *m.*, irmina, *f.*
— 477. Z. 23. l. ARZATTUOM.
— 483. Z. 21. setze hinzu: die hende sin unmuozig sament demo munde. N. 149, 3.
— 483. zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze:
ANTSÎN, *deesse.* — daz ih wizze, waz entsi, gebreste, mir. Wb. ps. 38.
— 486. zwischen Z. 10. u. 11. setze: AUSI, Ortsnamen. Cf. OSINWAHG.
— 486. zwischen Z. 12. u. 13. setze: hysopes, *hysopi (fasciculum).* Rb.
— 490. zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: ZUACISAN, *forfex.* Schmeller. IV. 300.
— 492. Z. 20. v. u. setze hinzu: ascabrunno. ascafeld.
— 493. Z. 5. ist ESCIO herauszurücken u. hinzuzufügen: Cf. ISTIO.
— 496. Z. 8. streiche: 96, 8.
— 486. Z. 9. füge hinzu: N. 96, 8.
— 501. setze über die erste Zeile: AOSTOR. Ist dieses Wort (als Auster) aus aostor scalala (als Austerschale?). Ba. anzunehmen?
— 503. zwischen Z. 12. u. 13. setze: ASNAPIUM, Ortsnamen. Cf. ANS.
— 503. Z. 15. v. u. setze hinzu: N. 124, 4.
— 504. Z. 2. setze hinzu: WARGESAWA.
— 504. Z. 4. v. u. setze hinzu: TAGULFOWI.
— 506. Z. 16. v. u. l. fon und streiche: 89, 2.
— 511. zwischen Z. 5. u. 4. v. u. setze: uueg dinero frumerehto sezze mir ze eo. N. 118, 33.
— 514. Z. 11. setze hinzu: N. III.
— 519. Z. 25. setze hinzu: N. 90, 14.

S. 519. zwischen Z. 6. u. 7. v. u. setze: ieogeliche geburte. Nd.
— 519. Z. 8. v. u. hinter Nd. setze: III.
— 524. zwischen Z. 12. u. 13. setze: Auch az crista, *initia.* gl. K. az crista manothes, *kalendas.* gl. K., wo crista wohl nicht als *dat.* eines *subst.* crista genommen werden kann; oder ist az crista als *compositum* zu nehmen?
— 573. sind Z. 8—18. zu streichen, da die Handschriften iu haben.
— 573. Z. 25. setze hinzu: Na. III.
— 586. Z. 2. v. u. l. keiihte.
— 588. Z. 6. zwischen N. u. 103. setze: 84, 12.
— 596. zwischen Z. 15. und 16. setze: IUTO, Mannsnamen.
— 596. Z. 17. setze hinzu: Cf. die Volksnamen Jut*ae (Vitae)* bei Beda und Juth*ae*, Jutland (Jütland) bei Adam brem.
— 611. zwischen Z. 5. u. 6. setze:
GAJESAN.
Inf. gigesen. Ba.
— 635. Z. 12. v. u. setze hinzu: Ba.
— 639. Z. 24. zwischen uuidar u. thiotu setze: anderan cuning. T. 67, 14. erstentit thiot uuidar.
— 640. zwischen Z. 6. u. 7. setze: hara uuider den nordkibel stan *(propinqua summo cardini).* Bo. 5.
— 657. zwischen Z. 5. u. 6. setze: uuanda dir der anderro unreht kestat uuegen. N. 119, 5.
— 660. zwischen Z. 4. u. 5. setze: diu *(ecclesia)* furder ze stete stat unde iruueget ne uuirt. N. 92, 2.
— 660. Z. 8. l. iruueget.
— 670. Z. 14. setze hinzu: Ba.
— 671. Z. 8. v. u. setze hinzu: auch Ortsnamen ALTWIGGI.
— 681. Z. 12. setze hinzu: uuochera. N. 127, 2
— 681. zwischen Z. 16. u. 17. setze: erduuuocher. Nh. III.
— 699. Z. 17. setze hinzu: Ja, wie geuuahtliches in N. III. zeigt.
— 706. Z. 20. setze hinzu: BALWIC, BALDWIC, BURNEWIC.
— 716. zwischen Z. 17. u. 18. v. u. setze: HERTWEHSAL: an einemo lichamen mag hertuuehsel uuerden dero *contrariorum, in alterutrum fieri mutationem.* Org.
— 732. zwischen Z. 8. u. 7. v. u. setze: ieuuiht. N. d. ps. gr.
— 736. zwischen Z. 5. u. 6. setze: ni–, ni neouuiht ni uuirce (weder–, noch–). Ba.

S. 737. zwischen Z. 8. u. 9. setze: ni protes, ni lides, ni neouuihtes. Ba.
— 766. zwischen Z. 9. u. 8. v. u. setze: ARWATAN: inin des uuurden sie *priapo* geheiligot, also der *apostolus* chit, daz sie in *reprobum sensum* chomene so ferro iruuuotin, daz offen gotes reht an in geskine. N. 105, 28.
— 766. Z. 13. v. u. l. uuattendo.
— 768. ist Z. 17. zu streichen.
— 771. zwischen Z. 23. u. 24. setze: ih uuito uualto. Na. 1.
— 776. Z. 5. hinter uueidenaro setze: (es steht uueidâro).
— 797. zwischen Z. 2. u. 3. setze: uuolcchen. N. 98, 7.
— 798. sind die Z. 12—15. zu streichen, da die Handschrift uallent hat.
— 800. zwischen Z. 20. u. 21. setze: houbet pist du, dine fuozze sint *euangelistae*, an dien du iruuallost alla dise uuerlt. N. 90, 12.
— 805. zwischen Z. 24. u. 25. setze: daz ih *regina* bin unde ih uuîto uualto. Na. 1.
— 806. zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze: uualto. Na. 1.
— 813. Z. 4. v. u. setze hinzu: MARCOLF.
— 827. Z. 19. ist N. 118, 33. zu streichen.
— 827. zwischen Z. 6. u. 5. v. u. setze: der ununuilligo ne ist *amicus legis*. N. 118, 33.
— 836. Z. 4. v. u. setze hinzu: III.
— 840. Z. 10. füge hinzu: altnord. sîvalr, angs. sinvalt.
— 842. Z. 18. füge hinzu: CHADAWALH.
— 844. Z. 10. setze hinzu: ARWILARI, Aarweiler.
— 859. zwischen Z. 22. u. 23. setze: UNWAN, Mannsnamen.
— 868. Z. 23. hinter KUNDWIN setze: und GUNDWIN.
— 868. Z. 22. v. u. setze hinzu: TAGWIN.
— 868. Z. 26. v. u. setze hinzu: RIHWIN, MADALWIN, MANWIN, NANDWIN.
— 878. Z. 22. v. u. setze hinzu: N. III.
— 884. zwischen Z. 13. u. 12. v. u. setze: daz ist uuunnesam ze gechiesenne. N. d. ps. gr.
— 886. zwischen Z. 22. u. 23. setze: uuinis. N. 103, 16.
— 887. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: WINIGISTIZ, *meracissimum (sanguinem uvae)*. Wb.
— 891. Z. 7. v. u. setze hinzu: sie fluohen fone minero uuenegheite, *miseria*. N. 87, 19.
S. 892. Z. 20. setze hinzu: MOINWINIDA, Volksnamen. RADANZWINIDA, Volksnamen. — Cf. WINID.
— 894. Z. 20. setze hinzu: elehenuuanġ.
— 894. Z. 28. setze hinzu: fiuhtinuuang.
— 895. Z. 16. hinter Rd. setze: Sg. 242. Bib. 12.
— 895. Z. 17. hinter Ic. setze: Ib.
— 895. Z. 18. füge hinzu: DUNWANGA in D.
— 895. Z. 19. l. dunauuengin.
— 896. letzte Z. statt Cf. auch WUOT setze: Cf. auch sanskr. puth, *vulnerare*. — S. auch WUOT.
— 899. ist Z. 4. u. 3. v. u. zu streichen.
— 910. Z. 5. streiche: 7, 7.
— 926. Z. 12. setze hinzu: Gehört hieher auch des Cassiodorus VERUCA, Castell an der Etsch?
— 939. zwischen Z. 8. u. 7. v. u. l. uuerenta.
— 942 Z. 22. v. u. l. geuuerên.
— 943. Z. 15. v. u. l. den habest du is intuueret.
— 951. Z. 16. setze hinzu: uuarte. Ba.
— 953. zwischen Z. 13. u. 14. setze: *p. p.* piuuartan. Ba.
— 955. Z. 14. setze hinzu: BERNWART. BRUNWART. HADUWART.
— 961. Z. 14. setze hinzu: 89, 10.
— 961. Z. 22. ist zu streichen.
— 964. Z. 16. setze hinzu: 108, 6.
— 964. Z. 25. setze hinzu: 149, 3.
— 969. zwischen Z. 10. u. 11. v. u. setze: uuirce. Ba.
— 970. Z. 5. setze hinzu: Nd. III.
— 978. zwischen Z. 17. u. 18. setze: uueramote. Ba.
— 984. zwischen Z. 17. u. 18. setze: uuerdent sat. N. 103, 16.
— 989. Z. 2. setze hinzu: N.
— 990. Z. 16. setze hinzu: Nh. III.
— 990. Z. 11. v. u. setze hinzu: Na. III.
— 991. Z. 10. setze hinzu: Nh. III.
— 991. zwischen Z. 4. u. 3. v. u. setze: uuordenen. N. 114, 16.
— 995. zwischen Z. 13. u. 14. setze: erwurden, *defecerunt*. Wb.
— 1002. zwischen Z. 21. u. 22. setze: az antuurtido, *ad praesentiam*. Frg. 59.
— 1002. Z. 11. v. u. vor N. setze: (geantuurte. N. III.)
— 1003. Z. 8. 9. sind zu streichen

S. 1008. zur letzten Z. füge hinzu: kagenuuarti. N. 105, 7.
— 1015. Z. 18. l. Pr. v. st. Pr. a.
— 1024. ist Z. 17. zu streichen.
— 1025. zwischen Zeile 6. und 7. von unten setze: WERTAHA, Wertach, Flufsnamen.
— 1044. Z. 18. l. uuurmo.
— 1049. Z. 5. v. u. setze hinzu: Ba.
— 1051. zwischen Z. 5. u. 6. setze: HEIMUURZ. Ba.
— 1060. zwischen Z. 26. u. 27. setze: uerwesen sint, *consumti sunt*. Wb.
— 1062. zwischen Z. 11. u. 12. setze: HIARWIST: giskerit ist thiu hieruuist, so lango so uuil krist. Lu.
— 1076. Z. 7. v. u. streiche: WEIS.
— 1076. Z. 5. v. u. l. uueiso u. hinter N. 81, 2. setze: *desolatus parente*. Bo. 5.
— 1076. Z. 4. v. u. ist zu streichen.
— 1077. Z. 8. v. u. setze hinzu: WISA.

S. 1087. letzte Z. l. faruuazan st. faruuatan und Ra. st. R.
— 1091. Z. 5. v. u. hinter N. setze: 115, 3.
— 1091. Z. 4. v. u. setze hinzu: III.
— 1093. Z. 23. v. u. setze hinzu: N. III.
— 1093. Z. 9. v. u. streiche: 138, 23.
— 1096. Z. 17. hinter II. setze: III.
— 1096. Z. 29. setze hinzu: cf. gawizan.
— 1115. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: geuuizzene *(a. pl. f.)* sunda. N. 90, 6.
— 1119. Z. 7. hinter: ITAWIZ setze: (ITAWÎZ).
— 1122. Z. 2. l. uuizzenonte.
— 1125. Z. 2. v. u. setze hinzu: N. 147, 1.
— 1125. ist die letzte Zeile zu streichen.
— 1127. Z. 7. setze hinzu: Ba.
— 1128. Z. 13. setze hinzu: Nm. III.
— 1128. Z. 15. setze hinzu: Nh. III.
— 1128. Z. 24. setze hinzu: N. 134, 6. Nm. III.
— 1135. Z. 1. l. irricche.
— 1135. Z. 8. l. irricche.
— 1136. Z. 27. l. keriches.

Berich-

Berichtigungen und Zusätze

zum 2ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. 37. zwischen Z. 20. u. 21. setze: (sic) labont dih. N. 127, 2.
— 38. Z. 16. v. u. l. auslautende st. anlautende.
— 42. Z. 4. v. u. streiche: 123, 1.
— 42. Z. 3. v. u. streiche: 106, 38.
— 42. Z. 2. v. u. setze hinzu: 123, 1.
— 42. zwischen Z. 2. u. 1. v. u. setze: lebinte. 106, 38.
— 50. zwischen Z. 15. u. 16. setze: *n. pl. m.* die uerleibten, *residui.* Wb.
— 50. Z. 21. setze hinzu: BANZLEIB.
— 50. Z. 22. setze hinzu: SLIHLEIB.
— 64. Z. 12. v. u. setze hinzu: lobent. N. 148, 10.
— 72. ist Z. 8. zu streichen.
— 77. ist Z. 10. zu streichen.
— 78. zwischen Z. 10. u 11. v. u. setze: LOIBA, Waldnamen. Cf. LAUBA.
— 89. zwischen Z. 4. u. 5. setze: truhten lege noh ze iu, ze iu unde ze iuuueren chinden, *adjiciat super vos etc.* N. 114, 14.
— 89. Z. 15. v. u. hinter 4 setze: 114, 14.
— 90. Z. 12. v. u. setze hinzu: gilegit si (ei). Ba.
— 91. Z. 17. v. u. setze hinzu: analegi. Ba.
— 102. zwischen Z. 5. u. 6. setze: Ist auch lachnai. Ba. als *imp. s.* eines Verbs lahnjan anzusetzen?
— 121. Z. 4. setze hinzu: N. III.
— 123. Z. 5 l. sie st. sih.
— 128. Z. 24. setze hinzu: HUNRESLOH. ROTENLOH.
— 128. Z. 13. v. u. hinter KERALOH setze: (GERALOH, GERALAH, Gerlach). GUNDELOH (Gundlach).
— 146. Z. 17. hinter lioh–ad setze ?
— 147. Z. 4. v. u. l. LIOHT s. LIOHIT.
— 159. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: LAGINA, Leine, Flußnamen; cf. LAGNus.

S. 189. Z. 23. hinter 12 setze: N. d. ps. gr.
— 192. Z. 10. st. LIDU setze: LÎDU.
— 192. Z. 14. setze hinzu: ni protes ni lides. Ba.
— 201. Z. 4. v. u. setze hinzu: N. III.
— 209. am Ende setze: LUL, LULLINGEN, Ortsnamen.
— 212. zwischen Z. 2 u. 3. setze: Im: Rosengarte (ed. W. Grimm v. 1195) wird limmen auch für das Zorngeschrei des Riesen Ortwin gebraucht: hörstu daz, wie der rise limmet.
— 213. Z. 3. hinter ROTILAIM setze: (raudinleim. St. Galler Urk. v. 678.)
— 223. Z. 14. v. u. streiche: langôn.
— 224. Z. 11. l. langee st. langoe.
— 231. zwischen Z. 9. u. 10. setze: LINGun, Ortsnamen.
— 233. Z. 12. streiche: N. 104, 23.
— 233. Z. 13. setze hinzu: 104, 23.
— 233. Z. 21. hinter 11. setze: 105, 24.
— 234. zwischen Z. 13. u. 14. v. u. setze: AMARLANT, Ortsnamen.
— 237. Z. 14. setze hinzu: bediu dunchet dir sar diser lib ellende unde charlih. N. 119, 5.
— 239. zwischen Z. 13. u. 14. setze: LANDERI, *m., latro.* T. 199, 8. hieher?
— 240. Z. 10. v. u. setze hinzu: LINDA.
— 243. zwischen Z. 8. u. 9. setze: LUNZin, Ortsnamen.
— 243. Z. 8. v. u. setze hinzu: HUNLAR.
— 258. Z. 8. v. u. l. glerten st. gelerten.
— 267. Z. 9. setze hinzu: N. III.
— 269. zwischen Z. 27. u. 28. setze: uuazzerlôs erda, *terra sine aqua.* N. 142, 6.
— 270. Z. 7. l. s. GETI in G. st. cf. altnord. ged, *mens.*

S. 279. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: LOSANNA, Ortsnamen.
— 300. Z. 9. füge hinzu: daz ne lâ mir geskehen. N. 118, 134.
— 301. Z. 25. setze hinzu: so ne lazzent ouh die, die *coelestes* sint, umbe *terrenos homines*, sie ne fol habeien iro libuuandil *(conversationem)*. N. 93. pr.
— 301. Z. 29. ist 118, 151. zu streichen.
— 301. Z. 30. setze hinzu: 118, 151.
— 302. Z. 26. setze hinzu: 120, 8.
— 303. Z. 5. setze hinzu: Ba.
— 304. Z 10. l. kelâ.
— 355. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: ANARÎBAN: ana zi ribanne. Ba.
— 359. Z. 16. l. RUB.
— 361. Z. 12. v. u. setze hinzu: daz nieman diu here *martyrum* geruobon (in Schilters Ausgabe steht fehlerhaft getruobon) ne mag. N. 92, 4.
— 362. zwischen Z. 10. u. 11. setze: rachtost. Nm. III.
— 381. Z. 12. setze hinzu: ruochest. Nm. III.
— 382. Z. 8. v. u. l. kerechenot.
— 390. Z. 11 setze hinzu: HEIDANRIH, MADALRIH.
— 390. Z. 13. v. u. setze hinzu: Agenari*cus*.
— 391. Z. 3. v. u. hinter 1. setze: 127, 3.
— 391. Z. 2. v. u. ist zu streichen.
— 392. Z. 19. ist zu streichen.
— 392. Z. 20. füge hinzu: 98, 9.
— 399. Z. 21. hinter rehter setze: unde grehter.
— 399. Z. 22. hinter *justus* setze: *et rectus*.
— 401. Z. 12. ist zu streichen.
— 401. Z. 13. ist vor rehte zu setzen: *a. pl. m.*
— 401. Z. 15. hinter 3. setze: 118, 128.
— 406. Z. 15. v. u. hinter 2. setze: 70, 17. 100, 1.
— 407. Z. 3. hinter 29. setze: 88, 17.
— 407. Z. 22. streiche: 88, 17.
— 407. Z. 20. v. u. ist zu streichen.
— 409. ist Z. 5–3. v. u. aufser 118, 8. zu streichen.
— 410. Z. 17. ist zu streichen.
— 411. Z. 2. setze hinzu: got ist rehter unde grehter, *justus et rectus*, Nd. 4.
— 411. Z. 11. setze hinzu: crehte. N. 139, 13.
— 435. Z. 23. hinter angels. setze: edrecan.
— 437. Z. 21. setze hinzu: Ba. [In: uuiroh. daz rota. peffur. ist wohl daz rota, nicht, wie Grimm in seiner Gramm. IV. 531. (vielleicht durch Hoffmanns Abdruck verleitet) gethan hat, auf peffur (bei Grimm peffar), sondern auf uuiroh zu beziehen.]

Z. 441. zwischen Z. 1. u. 2. setze: RECOLTER, *juniperus*. Schmeller I. 453.
— 441. Z. 14. v. u. setze hinzu: N. 142, 6.
— 442. setze als letzte Zeile: REGANISBURG, Regensburg.
— 443. zwischen Z. 11. u. 12. setze: RUCHENGAS, Ortsnamen.
— 444. Z. 2. 3. setze hinzu: UMPIFORBOT.
— 488. Z. 9. v. u. hinter 3. setze: 91, 2.
— 488. Z. 8. v. u. ist zu streichen.
— 488. Z. 1. v. u. l. ROTTON.
— 489. letzte Z. setze hinzu: GERWINESRODE.
— 490. Z. 4. streiche das Fragezeichen.
— 490. Z. 8. hinter *scabies* setze: Sal. 1.
— 490. zwischen Z. 10 u. 11. setze: rudo, *impetigo*. Em. 32.
— 490. Z. 13. hinter rudun setze: (ruden. Hd.)
— 490. zwischen Z. 21. u. 22. setze: RUDIGÎ, *f.*, *scabies*. — *a. s.* rudiki (ruidik. Bib. 12.), *impetiginem*. Zf. 1.
— 492. zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: RADANTIA, Rednitz, Flufsn. Cf. RETNIZ. RADANZGOWI. RADANZWINIDA.
— 505. zwischen Z. 14. u. 15. v. u. setze: *g. pl.* ramme: *arietum*. Wb.
— 515. Z. 10. v. u. setze hinzu: 118, 61.
— 515. Z. 9. v. u. ist zu streichen.
— 521. Z. 10. v. u. l. *d.* st. *a.* und streiche: *apostasiam*.
— 522. zwischen Z. 3. u. 4. v. u. s.: RONAHA, Röhne, Flufsnamen.
— 541. Z. 2. setze hinzu: Riesenburg.
— 546. zwischen Z. 15. u. 16. setze: RORIN, *adj.* — rorinon seo, See- u. Ortsnamen.
— 554. Z. 14. v. u. setze hinzu: rauua begagenent imo. N. 124, 4.
— 554. Z. 11. v. u. ist 124, 4. zu streichen.
— 555. ist als erste Zeile zu setzen: *n. pl.* rauua. N. 124, 4.
— 556. Z. 5. l. BIRUWAN.
— 563. Z. 19. setze hinzu: Gehört auch rhoz, Ba. hieher?
— 564. zwischen Z. 6. u. 7. v. u. setze: RIZINIS, Ortsnamen. Greg. tur.
— 572. Z. 4. setze hinzu: s. auch hitamun in Partikel HA, HI.
— 593. Z. 18. v. u. hinter 5. setze: N. 145, 1.
— 595. Z. 2. hinter 9. setze: 118, 7.
— 596. Z. 15. v. u. hinter 4. setze: N. 121, 8.
— 610. zwischen Z. 15. u. 16. setze: (ih) kemuge. N. 130, 1.

S. 614. Z. 3. hinter mahte setze: N. 105, 2.
— 621. zwischen Z. 31. u. 32. setze: MAGANHEIT, *f.*
magenheite, *magnalia,* teta in *egypto.* N. 105, 21.
— 627. zwischen Z. 14. u. 15. setze: uuieo michellih *(magnificata)* diniu uuerch sint. N. 103, 24.
— 627. Z. 3. v. u. l. gemichellichot.
— 629. Z. 7. u. 8. sind zu streichen.
— 654. Z. 9. l. miza st. mizza.
— 656. Z. 6. setze hinzu: Gehört NIUMAGEN, Neumagen, REMAGEN (cf. REIMAGO), Remagen, Ortsnamen, hieher?
— 658. Z. 12. setze hinzu: GINGIMATA. Hieher?
— 660. Z. 16. hinter nur setze: , aufser mid. Ba.
— 660. Z. 10. v. u. streiche: mit uuunder. N. 95, 6.
— 660 Z. 9. v. u. streiche: und dem vorigen.
— 668. Z. 30. streiche: mittin. N. 103, 10.
— 672. zwischen Z. 23. u. 24. setze: mittimin: so uuaz in mittimin ist, *medium est.* N. 103, 10.
— 697. Z. 29. u. 30. streiche: tiemuote. N. 34, 22.
— 699. Z. 13. setze hinzu: FROMMUOT.
— 704. Z. 9. v. u. setze hinzu: Ib.
— 716. Z. 19. setze hinzu: angels. heapmælum.
— 727. zwischen Z. 19. u. 20. setze: MILDA, Mulde, Flufsnamen.
— 732. Z. 10. l. gemanmendest.
— 737. Z. 8. v. u. hinter 3 setze: 104, 16.
— 737. Z. 6. u. 5. v. u. streiche: 104, 16.
— 738. Z. 5. v. u. setze hinzu: ERBMAN.
— 739. Z. 7. setze hinzu: COLMAN. DIOTMAN. HUSMAN.
— 750. Z. 6. hinter N. setze: III.
— 750. Z. 7. vor 10 (a) setze: N.
— 751. Z. 16. v. u. zwischen 127, 3. u. 129, 3. setze: manlichemo
— 753. Z. 16—18. ist zu streichen.
— 754. Z. 3. v. u hinter 11. setze: 142, 8.
— 759. Z. 7. hinter Org. setze: N. III.
— 759. Z. 8. hinter 10. setze: manega. N. 137, 3.
— 759. Z. 15. v. u. streiche: mannige: N. 39, 4. 147, 5.
— 764. Z. 2. streiche: manigfalde.
— 778. letzte Z. l. minnonte.
— 794. zwischen Z. 5. u. 6. setze: MAN, Suffix. Das sanskr. man ist vielleicht in na-mo (aus na-mon), samo (aus sa-mon), go-mo (aus go-mon) anzunehmen. S. meine: Theorie der schwachen Dekl. S. 24. u. cf. Suffix M.
S. 803. Z. 9. setze hinzu: uuurten. Na. III.
— 805. zwischen Z. 6. und 7. setze: MINISA, Ortsnamen.
— 818. zwischen Z. 25. und 26. setze: MANDRODO, Ortsnamen. Geogr. rav.
— 819. zwischen Z. 14. u. 15. setze: MONZIM (MUNZUN?), Ortsnamen.
— 825. Z. 7. setze hinzu: ARTMAR.
— 825. Z. 25. und 26. streiche und setze dafür: GEISMARI, GAESMERE, Geismar, Ortsnamen.
— 828. zwischen Z. 24. u. 25. setze: *inf.* ze irmarinne die diemuotin, *ad clarificandum humiles.* N. 88, 14.
— 835. Z. 12. setze hinzu: N. III.
— 843. zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze: MUARI? ni laz iz nu untar muari (nuari. cod. P.), thia muater thara fuari, thaz kind ouh io gilicho bisuorge herlicho. O. I. 19, 7.
— 844. Z. 4. setze hinzu: cf. MAROBODUS in BUT.
— 844. Z. 13. setze hinzu: Wb.
— 845. zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: MORUHHES stein, moruhhes stafel.
— 846. zwischen Z. 14. u. 15. setze: MARISGA, Ortsnamen.
— 851. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: MARGUS, Morawa, Mohre, Flufsnamen. Strabo.
— 854. Z. 4. hinter *mane* setze: Ba.
— 857. Z. 13. füge hinzu: 87, 8. 9.
— 861. Z. 4. v. u. setze hinzu: MESELIN, *n. pr.*
— 873. zwischen Z. 8. u. 9. setze: *n. pl.* musc. N. 114, 7.
— 876. zwischen Z. 3. u. 4. setze: miskêst. Nd. III.
— 878. zwischen Z. 26. u. 27. setze: *imp. s.* gemiscę. Ba.
— 880. Z. 21. setze hinzu: Nd. III.
— 880. Z. 24. l. miscelôta.
— 880. Z. 30. l. miscelôta.
— 895. Z. 14. v. u. setze hinzu: ze unmezze fol. N. 122, 4.
— 904. Z. 2. setze hinzu: und *macellarius.*
— 905. Z. 19. l. MIZA st. MIZZA.
— 906. Z. 10. hinter 2. setze: muoze.
— 912. Z. 13. setze hinzu: Metzger.
— 970. Z. 11. hinter Gx. setze: Ba.

S. 972. Z. 4. setze hinzu: Hieher kann man auch rechnen: ne uuizzintimo in: mir getuoe er sih chunt *nescienti*, ne uuizzintimo. N. 103, 34.
— 997. Z. 9. l. tunkileton.
— 1000. Z. 14. setze hinzu: cf. dara in **DA.**
— 1005. Z. 6. st. 18, 9. l. 17, 75.
— 1019. Z. 17. hinter 135. setze: Ba.
— 1020. Z. 17. setze hinzu: Ba.
— 1020. Z. 22. setze hinzu: Ba.
— 1026. Z. 5. v. u. setze hinzu: Ne. III.
— 1027. Z. 9. setze hinzu: N. III.
— 1027. Z. 16. setze hinzu: 102, 11.
— 1027. Z. 17. setze hinzu: Ne. III.
— 1027. Z. 20. hinter der Klammer füge hinzu: 83, 12. (Schilters Abdruck hat kenada, im Codex steht knada.)
— 1027. Z. 4. v. u. setze hinzu: Nm. III.
— 1029. zwischen Z. 18. u. 19. setze: cnadiglicho. N. III.
— 1030. zwischen Z. 7. u. 8. setze: gnadest. Nh. III.
— 1043. Z. 11. l. GINOTO.
— 1043. Z. 16. l. genoto.
— 1044. Z. 8. v. u. setze hinzu: cnoto unde gerno betoen *scabellum pedum ejus*. N. 98, 6.
— 1050. zwischen Z. 14. u. 15. setze: NOTINA, Ortsnamen.
— 1064. Z. 17. l. undirnomine.

S. 1068. zwischen Z. 8. u. 9. setze: firnemenne. N. 125, 3.
— 1083. Z. 10. v. u. l. nemme.
— 1085. Z. 12. hinter 6. setze: 118, 73.
— 1085. Z. 21. l. ubele.
— 1090. zwischen Zeile 14. und 15. v. u. setze: NIMIZA, Flufsnamen.
— 1095. zwischen Z. 10. u. 11. setze: NUARI? s. MUARI.
— 1104. Z. 15. setze hinzu: NESSENA, Ortsnamen. Hieher?
— 1110. Z. 12. ist zu streichen.
— 111. Z. 9. setze hinzu: N, III.
— 1114. Z. 4. setze hinzu: oder mit sanskr. nada, *flumen*, von nad, *sonare*; *lucere?*
— 1114. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: naezen in ne laz iz naezen. Ba.?
— 1118. Z. 2. setze hinzu: auch sanskr. nud, *agere*, *mittere?*
— 1119. Z. 6. v. u. setze hinzu: N. 147, 3.
— 1121. Z. 26. l. farnozan st. farniozan.
— 1121. Z. 6. v. u. setze ? hinter verbraucht, und zwischen Cf. und firniozet setze: ginoszan.
— 1140. Z. 22. 23. statt einmal setze: selten.
— 1140. Z. 23. hinter in setze: rachond (rachonti. Pa.) und
— 1163. Z. 22. l. entisken.
— 1168. Z. 10. ist zu streichen.

Berichtigungen und Zusätze

zum 3ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. 12. Z. 18. v. 1. streiche: weil Os. 38.
— 14. Z. 5. v. u. setze hinzu: 102, 14.
— 16. zwischen Z. 17. u. 18. setze. ZÔ BIM: da zuo bis du, *ades*. Wb.
— 18. Z. 10. v. u. setze hinzu: auch Ortsnamen BETBURA.
— 20. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: BAIAs, das Gebirgsland an den Quellen der Elbe. Geogr. rav. Cf. BOIi, BEHEMA und BEIGARI.
— Z. 9. v. u. setze hinzu: EPHELESBURE. BIRENSBURE. HOHBURA. DENESBURE. MOSABURI.
— 22. Z. 7. v. u. setze hinzu: Ba.
— 22. zwischen Z. 9. und 10. v. u. setze: BOBARD, BOPARD, Boppard, Ortsnamen.
— 28. Z. 5. hinter ONOLZBAH setze: ONOLTESBAH.
— 28. setze hinzu: ERLABAH. GOZOLFESBAH. GRUZZILABAH. GRIUZZINABAH. TREISBAH. TETILABAH. HEIMWINESBAH. LIMBAH. ODENBAH. REZZIBAH. HROSBAH. REMBAH. SUALBAH.
— 35. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: Gehört *buconia silva*. *Greg. tur.* hieher? Cf. BOCCHONIA.
— 35. zwischen Z. 18. und 19. setze: rabanes buohha.
— 43. Z. 8. v. u. l. βουταιμον.
— 43. zwischen Z. 3. u. 4. v. u. setze: BACENis (der Harzwald). Jul. C.

S. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: BOCCHONIA, Waldnamen. Cf. Buconia in BÔHA.
— 46. Z. 24. setze hinzu: Cf. BAIAs u. WAR in WAR.
— 47. zwischen Z. 23. u. 24 setze: (er) pado. Ba.
— 50. zwischen Z. 11. u. 12. setze: petti. Ba.
— 50. zwischen Z. 25. u. 26. setze: BETTIGÂHT.
— 62. Z. 14. setze hinzu: BATOLF.
— 71. letzte Z. zwischen 118. u. 138. setze: 133.
— 72. zwischen Z. 12. u. 13. setze: gebuten. N. 118. *pr*.
— 79. Z. 2. l. geboto.
— 87. zwischen Z. 7. u. 8. setze: BODOMA, Ortsnamen. Hieher?
— 89. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: *a. s.* buttiren. Wb.
— 90. Z. 11. ist zu streichen.
— 96. Z. 4. füge hinzu: Hieher?
— 97. zwischen Z. 11. u. 12. setze: BALICH, Ortsnamen.
— 112. Z. 11. setze hinzu: INGILBOLD.
— 112. Z. 17. setze hinzu: HUNTIBALD.
— 115. Z. 17. setze hinzu: Cf. BOIEMi in BEHEMA.
— 127. Z. 7. setze hinzu: und BENNIT.
— 130. Z. 1. l. ZAGILBEIN.
— 130. Z. 24. setze hinzu: Cf. boiohemum in BEHEMA.
— 130. zwischen Z. 24. u. 25. setze: BENNIT, Mannsnamen. Cf. BENNO.
— 137. Z. 11. l. bant.
— 138. Z. 24. u. 25. sind zu streichen.

S. 138. Z. 29. setze hinzu: in anderro uuerlte nimet er imo abe den bendel. N. 146, 3.
— 153. zwischen Z. 22. u. 23. setze: des erbareten houbetes, *nudati capitis*. Wb.
— 156. Z. 13. v. u. l. birîgo.
— 180. zwischen Z. 12. u. 13. setze: OKENINBURC.
— 180. Z. 25. setze hinzu: ERISBURG.
— 180. Z. 13. v. u. setze hinzu: unterburgen, *suburbanis*. Wb.
— 181. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: CHARLABURG.
— 181. Z. 7. füge hinzu: HABSBURG (HABIHTESBURG?). HARTESBURG.
— 182. zwischen Z. 3. u. 4. setze: TOKKENBURG.
— 182. Z. 12. füge hinzu: SEOBURG, STOCHEIMAROBURG.
— 182. Z. 2. v. u. hinter Frauennamen setze: (es wechselt burg mit birg)
— 184. Z. 9. hinter ofte setze: in Ba. oft.
— 185. Z. 11. setze hinzu: LANDENBERG.
— 185. Z. 18. setze hinzu: BRUNNIBERG.
— 185. Z. 23. setze hinzu: FELSENBERG.
— 185. Z. 25. setze hinzu: CRUZIBERG. KALENBERG. GODENBERG.
— 185. Z. 8. v. u. setze hinzu: STEINBERG.
— 185. Z. 11. v. u. setze hinzu: GRIMBERG. HASEBERG. QUIRNBERG. SIGIBERG.
— 185. Z. 13. v. u. setze hinzu: BERNBERG.
— 204. Z. 29. setze hinzu: winberes. Wb.
— 205. Z. 7. l. SUARZPERI st. SUARZPIRI und *poma* st. *pomo*.
— 206. zwischen Z. 20. u. 21. setze: BORAHTRA: *pagus borahtra. Pertz II.* Cf. *pagus boractron. Falke trad. corbej.* und *porahtanorum gens. Acta sanct. bolland.*
— 209. Z. 4. v. u. setze hinzu: FARABERT.
— 214. zwischen Z. 8. und 9. setze: BARMA (Barmen), Ortsnamen.
— 214. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: BIRNIHO, Mannsnamen.
— 215. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: BARZELINGEN, Ortsnamen.
— 217. zwischen Z. 12. u. 13. setze: BESSICH, Ortsnamen.

S. 223. zwischen Z. 22. u. 23. setze: pezeroen. Nd. III.
— 229. zwischen Z. 19. u. 20. v. u. setze: (er) enpize, inpiize. Ba.
— 246. Z. 24. l. blecchezzende u. füge hinzu: blecchezende. Nh. III.
— 250. Z. 17. v. u. setze hinzu: in der Handschrift steht unpladendi.
— 253. zwischen Z. 2. und 3. v. u. setze: (er) blode. Ba.
— 254. zwischen Z. 12. und 13. setze: BLUTENDA, Frauennamen.
— 259. Z. 19. setze hinzu: (plahantiu in *gl. hrab.* ist Druckfehler; die Handschr. hat plazantiu.
— 259. Z. 10. v. u. l. BLÔZAN st. BLOZAN.
— 276. Z. 21. setze hinzu: pruste. D. II. 316. brust. D. II. 316.
— 277. zwischen Z. 23. u. 24. setze: BRICCIUS, Mannsnamen.
— 278. Z 5. setze hinzu: sarrabra. Wn. 460.
— 281. zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze: DIETPRUC. MB.
— 283. Z. 7. setze hinzu: und βριγάντιοι (βριξάντοι. Ptol.), Volk in Rhätien am Bodensee. Strabo.
— 288. Z. 30. hinter 13. setze: bruttelih. N.
— 288. zwischen Z. 11. u. 10. setze: *a. pl. n.* prutelichiu, *terribilia*. N. 105, 21.
— 289. Z. 5. setze hinzu: in BRUTTI.
— 291. Z. 16. v. u. setze hinzu: Ba.
— 291. Z. 12. v. u. hinter 25. setze: 103, 16.
— 294. Z. 24. setze hinzu: Cf. untprut in BRATT.
— 295. Z. 25. setze hinzu: LOGANBREIT.
— 295. Z. 11. v. u. setze hinzu: uuegabreita. Ba.
— 299. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: BRIDENES (Genitiv des Mannsn.?), Ortsn.
— 302. zwischen Z. 27. u. 28. setze: die iro uuerch prieuin tatin, *scribae corum*. N. 93, 21.
— 307. Z. 17. v. u. setze hinzu: brenni. Ba.
— 309. Z. 8. v. u. setze hinzu: BRANT.
— 310. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: ARMABRUNNO, auch ARINARBUNNUM, Ortsnamen.
— 311. zwischen Z. 2. u. 3. setze: NIUWENBRUNNO.
— 311. zwischen Z. 10. u. 11. setze: BLIDHERESBRUNNO, Ortsnamen.

S. 311. zwischen Z. 12. u. 13. setze: CHISTERBRUNNO. RABANESBRUNNO.

— 312. Z. 6. setze hinzu: BRUNANBURG. BRUNISWIC (Braunschweig).

— 316. Z. 12. v. u. setze hinzu: Cf. BREGANZ.

— 316. zwischen Z. 26. u. 27. setze: BRIXIA (in Urkunden BRIXINA), Brixen. Liv. Cf. CENOMANI.

— 319. Anm. Z. 1. l. Benary st. Benany.

— 325. Z. 10. hinter PAGENZA setze: PAGINZA, Pegnitz, Fluſs- und

— 327. Z. 13. hinter Hemde setze: sanskr. pata, *vestis;* cf. Sprachsch. I. Vorrede IX.

— 327. zwischen Z. 18. u. 19. setze: PATAHO, Mannsnamen.

— 330. Z. 14. streiche: [es steht fison.

— 330. Z. 15. l. fifon st. fison und cloccon st. chlochon und streiche].

— 330. zwischen Z. 14. u. 15. v. u. setze: peffur (oder peffar, wie es in Grimms Gram. IV. S. 531. aus Hoffmanns Abdruck citirt ist?). Ba.

— 339. zwischen Z. 14. u. 15. setze: PEN*inae alpes. Tac.* pen*inus deus. Liv.* Cf. cimbrisch pen, *caput.* — FENNA hängt wohl nicht damit zusammen.

— 341. zwischen Z. 3. u. 4. v. u. setze: PHANTTRAGARI s. TRAG.

— 346 zwischen Z. 4. u. 5. setze: SUNDPHORRAN, Ortsnamen.

— 352. zwischen Z. 7. u. 8. setze: PESSOLDRA, *sentex* (Baum). Schmeller I. 453.

— 356. zwischen Z. 14. u. 15. setze: PUZOL, Ortsnamen. Hieher?

— 364. zwischen Z. 7. u. 8. setze: PRAGA, Ortsnamen. Zu B?

— 370. Z. 2. v. u. streiche: N. 118, 1.

— 370. zwischen Z. 2. u. 1. v. u. setze: saltere. N. 118. *pr.*

— 373. Z. 23–25. sind die eingeklammerten Wörter zu streichen.

— 373. Z. 26. hinter auch setze: angenommen werden, daſs

— 373. Z. 30–32. sind zu streichen und dafür zu lesen: die Sylbe ent, statt wie in andern Fällen, z. B. in engeltan statt entgeltan (s. Sprachschatz I. 352.) unmittelbar ihr T abzuwerfen, dieses T erst in P verwandelt und sodann dieses P weggeworfen hätte, da enphindent nur als en-phindent und nicht als enp-hindent angesehen werden kann.

S. 375–79. in der Ueberschrift lies: FA st. F.

— 378. zwischen Z. 13. u. 14. setze: FATÔN. — diu anasiht ist *adeps frumenti.* si ist tugedheit dero uuiste uuanda si fatot die die sia niezzent. N. 147, 3.

— 382. Z. 23. setze hinzu: N. 118, 140.

— 382. Z. 24. ist zu streichen.

— 387. Z. 3. v. u. l. faho.

— 888. Z. 7. l. faho.

— 388. Z. 12. setze hinzu: Ba.

— 395. Z. 13. v. u. setze hinzu: N. 86, 6.

— 423. Z. 8. setze hinzu: habent sih kefuoget *ad lapidem angularem.* N. 94, 4.

— 436. Z. 6. hinter 1. setze: 5. 6.

— 437. zwischen Z. 2. u. 1. v. u. setze: HERFOGIL, *herodius.* N. 103, 17.

— 439. Z. 6. ist zu streichen.

— 451. zwischen Z. 7. u. 8. v. u. setze: FATTILIN, Mannsnamen. Urk. v. 755.

— 451. Z. 5. v. u. l. *filum* st. *filium.*

— 453. zwischen Z. 8. u. 7. v. u. setze: FIFA s. PHIFA in P.

— 453. letzte Zeile hinter phal setze: *ire, findi, proferre.*

— 454. Z. 1. hinter) setze: ? oder zu skr. hval, *se movere* (vi-hval, *titubare*)? oder zu pal, pall, *se movere.*

— 454. Z. 2. hinter Cf. setze: skr. pil, *mittere, projicere* und

— 454. Z. 6. hinter *cadere* setze: oder pad, *ire;* cf. polnisch padac, *cadere.*

— 455. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: *occasus* fliehet den *ortum*, so ouh uns sin *gratia* irrinnet, so uallent unsere fienda. N. 102, 12.

— 455. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: uallen. Nm. III.

— 456. Z. 14. hinter 30. setze: 102, 12.

— 456. Z. 16. setze hinzu: Nm. III.

— 466. Z. 24. ist zu streichen.

— 466. Z. 25. ist 12. zu streichen.

— 466. Z. 26. setze hinzu: N. 17, 40.

— 467. Z. 9. v. u. setze hinzu: anaualloe. Nm. III.

— 471. letzte Zeile setze hinzu: Ba.

— 473. zwischen Z. 17. u. 18. v. u. setze: filu oft. Ba.

— 477. Z. 27. hinter *pellis* setze: ?

— 479. Z. 2. v. u. setze: Ba.

S. 483. zwischen Z. 27. u. 28 setze: FOLSPRECHAN.
— 486. Z. 5. l. folleglicho.
— 486. Z. 14. 15. streiche: saget iz. N. 107, 13.
— 486. zwischen Z. 15. u. 16. setze: folleghlichor: *quinquagesimus nonus psalmus* saget iz folleghlichor. N. 107, 13.
— 492. Z. 5. v. u. setze hinzu: iruulte. Na. III.
— 493. zwischen Z- 17. u. 16. v. u. setze: ze irfollonne. N. 118, 130.
— 493. Z. 17. v. u. l. 102, 20. st. 118, 130.
— 497. Z. 7. v. u. setze hinzu: DRACHENFELS.
— 503. Z. 10. hinter 6. setze: 104, 27.
— 516. Z. 16. setze hinzu: EICHESFELD. OBERESTEN FELD.
— 516. Z. 19. setze hinzu: BUEZINSFELD. BLEIHFELD.
— 516. Z. 20. setze hinzu: GOZBELD. HUNIFELD. HETTINGESFELD. RUOMFELD. REOTFELD. SULZIFELD.
— 522. ist Z. 22. zu streichen.
— 524. zwischen Z. 8. u. 7. v. u. setze hinzu: fon euuon ze euuon, *in seculum seculi*. N. 91, 8.
— 525. Z. 18. l. fon.
— 526. zwischen Z. 20. u. 21. setze: fenuhal. Ba.
— 533. Z. 10. v. u. setze hinzu: Nd. III.
— 540. zwischen Z, 15. u. 16. v. u. setze: FENDIL, Mannsnamen.
— 541. Z. 4. l. *n. pl.* phundement.
— 562. zwischen Z. 18. u. 19. setze: uberuaren. Nh. III.
— 563. Z. 10. v. u. l. infarenne.
— 569. Z. 6. v. u. setze hinzu: N. 91, 9.
— 569. Z. 3. v. u. ist zu streichen.
— 573. Z. 23. l. zifareneru.
— 573. Z. 2. v. u. setze hinzu: wenn es nicht, wie in: *langobardorum pharas, i. e. generationes. Paul.* Familie bedeutet und als fâra zu goth. fêra gehört; cf. FÊRA.
— 573. Z. 3. v. u. hinter Habe setze: (cf. FÔRA).
— 573. Z. 6. v. u. l. FÂRA st. cf. FÔRA.
— 574. Z. 18. v. u. ist zu streichen.
— 579. Z. 10. hinter Cf. setze: FARA und
— 581. zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze: uerte. Nh. III.
— 581. Z. 17. v. u. setze hinzu: Nm. III.
— 582. zwischen Z. 5. u. 6. setze: uerten. Nh. III.

S. 586. Z. 4. v. u. setze hinzu: OHSONOFURT.
— 610. Z. 25. ist farspuon zu streichen.
— 620. zwischen Z. 22. u. 23. setze: dar furi, dara furi s. dâr in DA.
— 642. Z. 4. v. u. hinter fremde setze: goth. framathi.
— 644. Z. 13. setze hinzu: goth. framathjan.
— 649. Z. 30. setze hinzu: frume reht an minemo herzen *per legem fidei*. N. 118, 33.
— 651. zwischen Z. 22. u. 23. setze: frume. N. 118, 33.
— 673. Z. 1. setze hinzu: feorzuc nahto. Ba.
— 681. Z. 8. 9 setze hinzu: cf. UMPIROHT.
— 685. zwischen Z. 9. u. 10. setze: FERGUNNA (cf. goth. fairguni, Gebirge), Gebirgsnamen. Pertz I. 308. Cf. den Waldnamen *virgunnia* in Strebel *franc. illust.* 137. und: der swarzwalt und Virgunt. Wilh. v. Orange (390, 2. in Lachmanns Ausgabe).
— 685. Z. 12. hinter nur setze: entweder mit *pavere* (cf. den Uebergang des V in R), oder,
— 691. zwischen Z. 17. u. 18. setze: der sic furhtet. N. 118, 134.
— 693. Z. 15. l. furchtinten.
— 698. zwischen Z. 5. u. 6. v. u. setze: BRAMFORST, SALZFORST, Waldnamen.
— 726. Z. 1. l. FASTÊN.
— 741. Z. 16. v. u. setze hinzu: III.
— 741. Z. 11. v. u. setze hinzu: III.
— 742. Z. 20. v. u. setze hinzu: (infliezent. Nh. III)
— 744. unter ALISO setze: ALISINZA, Elsenz.
— 744. Z. 19. setze hinzu: Offer.
— 744. zwischen Z. 19. u. 20. setze: ABUNSNA, Abens.
— 744. Z. 22. setze hinzu: Ibs.
— 744. Z. 16. v. u. setze hinzu: Aiß.
— 744. Z. 9. u. 10. v. u. setze: ADARNA, ADRANA, Eder.
— 744. Z. 4. v. u. setze hinzu: Aller.
— 745. Z. 4. setze hinzu: Altmühl.
— 745. zwischen Z. 9. u. 10. setze: ILZISA.
— 745. Z. 12. setze hinzu: Ammer.
— 745. zwischen Z. 16. u. 17. setze: ONESTRUDIS, Unstrut.
— 745. zwischen Z. 17. u. 18. setze: INDA.

S. 745.

S. 745. zwischen Z. 20. u. 21. setze: INDRISTA.
— 745. Z. 13. v. u. setze hinzu: ARNAFA.
— 745. zwischen Z. 21. u. 22. setze: ENZIN, Enz.
— 745. Z. 22. l. Aar st. Ara.
— 745. zwischen Z. 27. u. 28. setze: ARINC.
— 745. zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: URTA.
— 745. zwischen Z. 11. u. 12. v. u. setze: ISULA, Issel.
— 745. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: ISPERA.
— 745. zwischen Z. 2. u. 3. v. u. setze: IVARUS.
— 745. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: IAGISTA, Jaxt.
— 746. Z. 4. setze hinzu: Waal.
— 746. zwischen Z. 9. u. 10. setze: WETISA, Wetz.
— 746. zwischen Z. 22. u. 23. setze: WIRRA s. WISARAHA.
— 746. zwischen Z. 23. u. 24. setze: WERINZA, Wernitz.
— 746. zwischen Z. 24. u. 25. setze: WERTAHA.
— 746. Z. 12. v. u. setze hinzu: Werra.
— 746. zwischen Z. 11. u. 12. v. u. setze: WISLAUFA.
— 747. zwischen Z. 3. u. 4. setze: LADA.
— 747. zwischen Z. 17. u. 18. setze: RONAHA, Röhne.
— 747. zwischen Z. 2. u. 3. v. u. setze: MILDA, Mulde.
— 748. zwischen Z. 7. u. 8. setze: MARISIA.
— 748. zwischen Z. 8. u. 9. setze: MARGus, Morawa.
— 748. zwischen Z. 25. u. 26. setze: NIDA, Nidda.
— 748. zwischen Z. 26 u. 27. setze: NIMIZA.
— 748. zwischen Z. 28. u. 29. setze: NERSA, Niers.
— 748. Z. 28. setze hinzu: Narn.
— 748. zwischen Z. 19. u. 20. v. u. setze: NISSA, Neiße.
— 748. zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: BILENA, Bille.
— 748. zwischen Z. 12. u. 13. v. u. setze: PAGINZA, Pegnitz.

S. 748. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: PANIS, Peene.
— 749. zwischen Z. 28. u. 29. setze: FLEVus.
— 749. zwischen Z. 11. u. 12. v. u. setze: COCHINAHA, Kocher.
— 749. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: GILPIL.
— 750. zwischen Z. 29. u. 30. setze: GRISIA.
— 750. zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: HABOLA, HAVELLA, Havel.
— 750. zwischen Z. 7. u. 8. v. u. setze: HELMNAHA.
— 750. zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: HUNTA, Hunte.
— 751. zwischen Z. 12. u. 13. setze: DUBRA, Tauber.
— 751. zwischen Z. 18. u. 19. setze: DELWUNDA, DELWUDA.
— 751. zwischen Z. 20. u. 21. setze: DANASTER, DANASTus, Dniester.
DANABER, Dnieper.
— 751. zwischen Z. 25. u. 26. setze: TISIA, Theis.
— 751. zwischen Z. 30. u. 31. setze: DRICA.
— 751. Z. 16. v. u. setze hinzu: Traun.
— 751. zwischen Z. 3. u. 4. v. u. setze: SABINICHA.
SIGA, Sieg.
— 752. zwischen Z. 8. u. 9. setze: SUMINA, SUMNA.
— 752. zwischen Z. 13. u. 14. setze: SARAVus, Saar.
— 752. zwischen Z. 17. u. 18. setze: SPREWA, Spree.
— 752. zwischen Z. 23. u. 24. setze: SCARNIUNGA.
— 752. zwischen Z. 13. u. 14. v. u. setze: SUABAHA.
— 752. zwischen Z. 11 u. 12. v. u. setze: SUALA.
— 763. Z. 9. hinter flucchen setze: (flukken. Nd. III.)
— 763. Z. 9. v. u setze hinzu: FLUCHAZJAN.
— 763. zwischen Z. 8. u. 7. v. u. setze: *p. a.* fluchezente, *volitans.* Wb.

S. 764. Z. 11. l. hienge st. hinge.
— 764. Z. 19. hinter ? setze: oder hängt es mit sanskr. pal, *ire*, palây, *fugere*, zusammen?
— 765. zwischen Z. 21. u. 22. setze: ze flíhenne. N. III.
— 769. Z. 6. l. fluoh.
— 772. Z. 24. l. FLIDJAN.
— 774. Z. 15. v. u. setze hinzu: putdiglas. Ba.
— 774. zwischen Z. 18. u. 19. v. u. setze: flasgun. Ba.
— 777. Z. 8. hinter πλαζὺ setze πλάξ.
— 791. Z. 19. setze hinzu: ERENFRID.
— 791. Z. 22. setze hinzu: BIMFRID.
— 791. Z. 17. v. u. setze hinzu: NUNFRID.
— 801. Z. 25. setze hinzu: 106, 30.
S. 806. Z. 7. l. Frohnwerk.
— 809. Z. 9. v. u. l. haithja, haithi st. haitja.
— 814. Z. 12. setze hinzu: 136, 3.
— 814. Z. 12. v. u. l. FRAGUNGA.
— 866. zwischen Z. 5. u. 6. setze: RECOLTER, *juniperus*.
— 867. zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: PESSOLDRA, *sentex*.
— 870. Z. 18. l. tupberi.
— 870. zwischen Z. 17. u. 18. v. u. setze: THOBARI, *apiana. amalatia, camemelon.*
— 870. zwischen Z. 8. u. 9. v. u. setze: TURBISCE, *storax*, aber auch *turbiscae*, stuk.
— 872. zwischen Z 5. u. 6. setze: STUK, *turbisca*; cf. turbisce.

Berichtigungen und Zusätze

zum 4ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. VI. Z. 10. streiche: N.
— VI. Z. 16. hinter Mcp. setze: N.
— 3. Z. 22. l. chestigon st. cheftigon.
— 4. Z. 2—13. v. u. ist zu streichen und dafür zu setzen: Später erst ist die Form ig zu ig geworden (cf. aber auch goth. gabig neben gabeig); doch scheint
— 6. Z. 4. v. u. l. mazig st. mazip.
— 53. Z. 12. v. u. setze hinzu: — a.
— 56. Z. 19. l. und st. aus.
— 67. Z. 28. setze hinzu: Ba.
— 73. zwischen Z. 14. u. 15. setze: danne he in petti gange. Ba.
— 95. zwischen Z. 17. u. 18. setze: zuogen, *cessisse (andromachen patrio marito).* VA. III. 297. wohl hieher.
— 105. zwischen Z. 3. u. 2. v. u. setze: rintgazza: *ad flumen* weringa *in vadum* rintgazza. Urk. v. 1053.
— 107. zwischen Z. 4. u. 5. setze: GINUNGA, *f.*, *rictus.* VP.
— 107. Z. 12. v. u. setze hinzu: und heskazan.
— 108 Z. 2. setze hinzu: geben.
— 109. Z. 19. v. u. setze hinzu: Ba.
— 123. Z. 18. setze hinzu: GEBAMUND.
— 132. Z. 6—12. ist der ganze Satz, der mit Gehört anfängt, zu streichen.
— 133. zwischen Z. 24. u. 25. setze: BETTIGÂHT, *f.*, *concubium.* -tanne si *(philologia)* sie (gota) râuuente ze bette gâht alde ze mittero naht mit unmezîgero flêho ze iro bâte chomen, *cum eos concubiae aut intempestae noctis silentio quiescentes ad se venire compelleret.* Mcp. 46.
— 134. Z. 14. v. u. setze hinzu: gaukeln.
— 170. zwischen Z. 10. u. 11. setze: GAGUATJAN.
giguatta sih. O. I. 3, 13.
— 173. Z. 4. u. 3. v. u. l.: (goth. gutthiuda, Gothvolk) statt: goth. guthans (gutthiuda, Gothenvolk).
— 176. zwischen Z. 3. u. 4. setze: GOTHINI, GOTONES, GUTTONES, γύθωνες s. GUTI.

S. 181. zwischen Z. 13. u. 14. setze: GELO, Mannsnamen.
— 192. Z. 2. setze hinzu: GILTO.
— 204. zwischen Z. 17. u. 18. setze: WALCOUM, Mannsnamen, hieher?
— 217. Z. 4. l. GANEHAISTA statt GAEHAISTA.
— 219. Z. 11. setze hinzu: GUNDICHO.
— 219. Z. 12. v. u. hinter CHUNIGUND setze: auch CHUONIGUND.
— 224. Z. 18. v. u. setze hinzu: GERHAFT.
— 224. Z. 8. v. u. setze hinzu: BERENGER.
— 236. Z. 12. v. u. l. *vultur.*
— 237. zwischen Z. 6. u. 7. v. u. setze: St. GOAR, Ortsnamen.
— 247. zwischen Z. 3. u 4. setze: gigare: danne gigare man de antra flasgun folla. Ba.
— 266. Z. 19. setze hinzu: RIHEGIS, FRIDUGIS.
— 275. Z. 14. v. u. setze hinzu: WESTARGAWI. RADANZGAWI. RANGAWI. (auch HRANGAWI). MOINAHAGAWI. MULAHAGAWI.
— 275. Z. 10. v. u. setze hinzu: BADANAGAWI.
— 275. Z. 6. v. u. setze hinzu: CHOLAHGAWI. CHOCHARGAWI. CHNEZZIGAWI. IAIASGAWI.
— 280. Z. 12. v. u. setze hinzu: GOZZELO.
— 280. Z. 11. v. u. setze hinzu: ISGOZ.
— 281. Z. 8. ist zu streichen und dafür zu setzen: GOZLARI, Goslar, Ortsnamen.

S. 281. zwischen Z. 16. u. 17. setze: (er) geoze. Ba.
— 293. Z. 2. v. u. setze hinzu: hieher wohl der Ortsnamen GLENA.
— 308. Z. 7. hinter GRUOBA setze: WOLF-GRUOBA.
— 335. zwischen Z. 2. u. 3. setze: GRISIO, Ortsnamen.
— 344. Z. 17. v. u. setze hinzu: F.
— 346. Z. 2. l. GRIOZLANT.
— 357. zwischen Z. 15. u. 16. setze:
CIPERbaum.
— 359. zwischen Z. 13. u. 14. v. u. setze:
CIPRes, Genitiv des Inselnamens *cyprus*, in cipres drupo. Rb.
— 359. zwischen Z. 12. u. 13. v. u. setze:
CUPRESbaum.
CYPRESSIN *(adj.)* (cipressin. Wm. I. II.) sint, *cypressina*. Wm. 1, 17.
— 362. zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: CHU-CHEM, Cochem, Ortsnamen (mit heim zusammengesetzt?).
— 362. zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: CICINDALA, *f.*, *cicindela, candela.* — *n. pl.* cicindalun (cicuntenne. Ra.), *cicindelae, candelae*. gl. K.
— 363. zwischen Z. 3. und 4. v. u. setze: CI-CHLAMME, *aristolochia*. Wn. 460.
— 365. zwischen Z. 2. u. 3. setze: KET—. κέτνον ὄρος. Ptol.
— 369. Z. 2. statt sollst l. selbst.
— 369. Z. 18. statt der Klammer hinter gaffen setze: und:
— 369. Z. 22. streiche die Klammer.
— 386. zwischen Z. 15. u. 16. setze:
CELLA, *f.*, Zelle, *cella*.
a. pl. cello, *cellas*. K. 1.
Ortsnamen: CELLA (Zelle). ALDRICI CELLA. WERIMBRETIS CELLA. WISIRIHIS CELLA. RATBOTIS CELLA. MANUNCELLA. PERAHTOLTES CELLA. HADALONGCELLA.
— 386. zwischen Z. 18. u. 19. setze: KILA, Ortsnamen. Zu G?
— 389. zwischen Z. 3. u. 4. v. u. setze: cullantres. Ba.
— 395. Z. 13. v. u. statt CHOLZUUARPLIH l. cholzuuarplihun, *volubile buxum*. VA. VII. 382.
— 405. Z. 9. hinter *cohortes* setze: cf. angs. cumbel, *vexillum*, und nord. herkuml, *insigne militum*.
S. 406. zwischen Z. 2. u. 3. setze: CHAMBIZ, *campiduna* (Ortsnamen); cf. auch CHAMBA.
— 408. Z. 1. hinter Cf. setze: angels. cumb, Gefäß, Maaß, und
— 442. zwischen Z. 17. u. 18. v. u. setze: CHU-NIPERHT, Mannsnamen.
— 453. zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze:
CINNAMIN. Prud. 1. } Zimmet, *cinnamomum*.
CINAMIN. Zf. 1. }
— 454. zwischen Z. 8. u. 9. setze: cancur. Ba.
— 497. Z. 3. setze hinzu: und karnare in W. Grimm's Ruolandes Liet. S. 341.
— 498. Z. 11. setze hinzu: gl. K.
— 501. zwischen Z. 17. u. 18. setze: CISA, Kicher, *cicer*. Bib. 6. 8. 10. 11. 13.; cf. CISER.
— 504. zwischen Z. 7. u. 8. v. u. setze:
TRUGIKÔSÔN.
(sie) truge chosoen (dine lefsa), *loquantur dolum*. N. 33, 14.
— 515. Z. 15. v. u. l. ÂKUSTIG st. ÂLU-STIG.
— 525. zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: CISER (ziser. Eng. 2.), Kicher, *cicer*. Bib. 4. Cf. CISA.
— 534. zwischen Z. 14. u. 15. setze:
CISTERNA, *f.*, Cisterne, *cisterna*.
g. s. zisternen. D. III. 92.
a. s. cisternen. D. III. 92.
— 540. zwischen Z. 6. und 7. setze: CUZIL, Mannsnamen. Zu KOZ?
— 551. zwischen Z. 10. u. 11. v. u. setze: chlagoton. Nh. III.
— 564. Z. v. u. setze hinzu: CLINGEN.
— 574. zwischen Z. 20. u. 21. setze: chnistet. N. III.
— 574. zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: ferchnisten. N. III.
— 584. Z. 2. setze hinzu: *n. pr.*
— 588. zwischen Z. 9. u. 10. setze: chripfo. Nh. III.
— 608. zwischen Z. 2. und 3. setze: CRALO, Mannsnamen. Cf. GRALOH.
— 627. Z. 17. 18. l. *venter* st. *ventur*.
— 627. Anmerkung letzte Zeile l. in st. ih.
— 677. Z. 13. v. u. hinter quens setze: [Wenn quena in O. I. 4, 9. nicht einsylbig zu lesen oder seine Stellung (als letztes Wort des Ver-

ses) nicht als eine Verletzung des otfridischen Versmaafses anzusehen ist, so kann auch im Althd. neben quena eine Form quêna angenommen werden.]

S. 680. Z. 8. setze hinzu: (Köder?)

— 710. zwischen Z. 7. u. 8. setze: HEIEN, brennen. Mm. 354.)

— 726 Z. 4. setze hinzu: Ba.

— 727. zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: habentun. Na.

— 728. Z. 4. u. 5. setze hinzu: ist wohl *a. s. f.*

— 764. Z. 1. hinter aus setze: HAF oder

— 772. Z. 9. v. u. hinter HAF setze: und HAH.

— 791. Z. 17. setze hinzu: N. III.

— 839. Z. 14. v. u. statt *(edere)* lies: *(cre).*

— 917. 918. 919. 920. Ueberschrift lies: HALF st. HOLD.

— 943. Z. 9. setze hinzu: Na. III.

— 961. zwischen Z. 21. u. 22. setze: hounog. Ba.

— 963. Z. 10. v. u. setze hinzu: Na. III. hat hungerge.

— 1017. Z. 9. v. u. hinter 9. setze: Nh. III.

S. 1035. Z. 7. hinter Cf. setze: goth. hvairnei, *cranium*, auch

— 1052. zwischen Z. 6. u. 7. v. u. setze: uuihus. Nm. III.

— 1092. Z. 9. 10. statt hazessa lies: házessa [so ist im Codex accentuirt, und nicht hâzessa, wie Grimm (Gr. II. S. 1000.) behauptet und deshalb dem Worte ein langes A in der Stammsylbe beilegt].

— 1207. Z. 11. v. u. statt nicht l. wohl.

Zu S. 261. Z. 10. setze noch hinzu: Zeufs sieht germ in *germani* als Stammsylbe an, und glaubt, dafs sanskr. giri, *mons*, aus dem sich ein deutscher mit M abgeleiteter Stamm GERM gebildet habe, in *germani* enthalten sey, eine Annahme, der ich ganz zustimmen würde, wenn sich von einem *mons* bedeutenden deutschen Worte ger oder germ sonst irgend eine Spur vorfände. *Germana* in der Stelle, die Zeufs aus Mchb. anführt: *locum, quae dicitur germana vel ad monte*, kann, wenn auch *ad montem* mit *germana* einen und denselben Ort bezeichnet, doch in der Stammsylbe eine andere Bedeutung als Berg enthalten.

Zusätze

aus: Die Deutschen und die Nachbarstämme, von Zeufs.

Dieses vortreffliche Werk, dessen gründliche und gelehrte Untersuchungen neues Licht über die Völker Germaniens und ihre wechselnden Wohnsitze verbreiten, ist mir erst, nachdem der vorliegende Theil des althochdeutschen Sprachschatzes schon bis zum Buchstaben H fertig war, zu Händen gekommen. Ich trage daher hier folgendes aus dem genannten Werke nach, und zwar zu

Theil I.

ABUNSNA, Abens, Flufsnamen.

ALCMONA, Flufsnamen. Cf. ALTMUNA und ALKIMOENNIS.

ALTMUNA, Altmühl, Flufsnamen. Cf. ALCMONA.

ENZIN, Enz, Flufsnamen.

OSNENGI, OSNING, Bergn. Cf. ANS.

IVAR, Flufsnamen.

IAGISTA, Jaxt, Flufsnamen. Zu IAG? Gehört IAIASGAWI hieher?

VIRDO, Flufsnamen. Cf. WERTAHA.

Theil II.

REHTRATANZE siehe RETHRATANZE.

RETHRATANZE, Rezat, Flufsnamen. Cf. RADANTIA und RETNIZ.

RISINESPURCH, Reisensburg. Cf. RIZINIS und RISONBURG.

MAURUNGANI, Volk- und Landnamen.

NOCHILINGA, Ortsnamen.

NISSA, Neiße, Flufsnamen.

Theil III.

Zu BEIGARI setze cf. Zeufs. 367.

BUOCHUNNA, Bergnamen.

BISSULA, Namen eines schwäbischen Mädchens. Auson.

VOGILARI, und *mons* FUGLERI, Bergnamen. Zeufs. 11.

FALMIN*ensis pagus*. Zeufs 213.

Theil IV.

Zu CELT*ae* füge hinzu: cf. Zeufs S. 64-66. 160-250.

Zu GENAUN*i* füge hinzu: bei *Ptol.* βευλᾶυνοι, bei *Florus senones*, cf. Zeufs 237.

GAIOBOMAR*us*, König der Quaden. *Dio Cass.*

GENOBAUD, Namen eines fränkischen Anführers. Cf. Zeufs 340.

GUNZI, *m.*, GUNZA, *f.*, *n. pr.*

GERMENZE, GERMIZE, Ortsnamen.

GERSTENGEN, Ortsnamen.

CHAVION*es*, Volksn. Cf. Zeufs. 152. 478.

HATTER*i*, hattera *pagus*. Zeufs. 337.

HYDOR*us*, Waldn. Zeufs. 9. Cf. HIEDRAHA.

Alphabetisches Verzeichnis

der neuhochdeutschen Wörter, die im 4ten Theil des althochdeutschen Sprachschatzes ihre Erläuterung finden.

A.

Aarweiler. 1253.
Abendkühle. 380.
Abens. 1272.
Abgeben. 114.
Abgehen. 79.
Abgott. 149.
Abgotthaus. 1054.
Abgrund. 331.
Abhauen. 706.
Abkehren. 473.
Ackergang. 103.
Aiß. 1272.
Allenthalben. 887.
Aller. 1272.
Allgrüne. 300.
Allkund. 419.
Almosenhaus. 1052.
Alpgau. 275.
Altarhaus. 1052.
Altherr. 993.
Altmühl. 1272.
Ammer. 1272.
Amthaus. 1052.
Anbeginn. 215. 216.
Anderswie. 1195.
Anderswo. 1199.
Anderthalb 890.
Angang. 101.
Angehen. 79.
Angießen 283.
Ang . 318
Anhaben. 730.
Anhaften. 746.
Anhängen. 769.
Anheften. 748.
Anhetzer. 1074.
Ankehren. 473.
Ankleben. 544. 545.
Anklopfen. 557.
Ankommen. 666.
Anlauf. 1120.
Anlaufen. 1117.
Anruf. 1137.
Anrufen. 1134. 1135.
Anselm. 845.
Antichrist. 618.
Argkosen. 504.
Auferheben. 823.
Aufgang. 100.
Aufgehen. 82.
Aufheben. 817.
Aufkehren. 474.
Aufkommen. 667.
Augenring. 1167.
Ausgang. 102.
Ausgeben. 117.
Ausgehen. 86.
Ausgießen. 284.
Ausgraben. 304.
Auskommen. 667.
Auskratzen. 587.
Außenhalb. 884.
Außerhalb. 884.

B.

Backhaus. 1053.
Badehaus. 1053.
Barmen. 1267.
Barmherzig. 1046.
Bauchgürtel. 255.
Baumgarten. 251. 252.
Begang. 101.
Begeben. 117.
Begegnen 140.
Begehen. 91.
Begierde. 232.
Begießen. 284.
Beginn. 215.
Beginnen. 209.
Begraben. 304.
Begreifen. 315. 318.
Begürten. 254.
Behaben. 733.
Behängen. 765.
Behärten. 1025.
Behaftet. 743.
Behalten. 904.
Behalter. 907.
Behauen. 706.
Beheften. 749.
Behehlen. 843.
Beheißen. 1088.
Behende. 971.
Beherzigen. 1047.
Behüllen. 843.
Behüllt. 844.
Behuren. 1013.
Behüten. 802.
Beigürtel. 255.
Beilengries. 346.
Bekehren. 475.
Bekehrlich. 479.
Bekehrung. 480.
Bekennen. 433.
Beklagen 552.
Bekleiben. 545.
Beknüpfen. 583.
Bekommen. 668.
Bekosen. 505.
Bekürzt. 500.
Beladen. 1114.
Bequem. 672.
Bereuen. 1143. 1144. 1146.
Bertram. 1147.
Berufen. 1136.
Berühmen. 1142.
Berühren 1177.
Bethaus. 1053.
Bettkammer. 401.
Bettkämmerer. 402.
Biberhund. 977.
Bienenkraut. 595.
Bille. 1273.
Birkhuhn. 959.
Birngarten. 252.
Bleichgrüne. 300.
Bleikolbe. 393.
Blumengarten. 252.
Böhmen. 949.
Boppard. 1265.
Brauhaus. 1054.
Braunschweig. 1269.
Brautgabe. 122.
Brauthaus. 1054.
Bräutigam. 200.
Brautkammer. 401.
Breisgau. 275.
Brixen. 1269.
Brunhilde. 912.
Brunnenkresse. 616.
Bücherkammer. 401.
Burggraf. 314.

C.

Caledonien. 389.
Cambrai. 403.
Canstadt. 459.
Chatten. 364.
Cherusker. 485.
Cholera. 390.
Chor. 480.
Christ. 618.
Christenheit. 619.
Christlich. 619.
Christus. 617.
Chur. 480.
Cirkel. 489.
Coblenz. 357.
Cochem. 1279.
Constanz. 533.
Coriander. 389.
Corvei. 487.

D.

Dachshaut. 807.
Darmgürtel. 255.

Dnieper. 1274.
Dniester. 1274.
Dreihändig. 971.
Dreihauptig. 759.
Dreihundert. 975.
Dreskammer. 402.
Durchgang. 102.
Durchgängig. 104.
Durchgehen. 94.
Durchgießen. 285.
Durchgraben. 305.
Durchkiesen. 512.
Durchkommen. 672.
Durchlaufen. 1119.

E.

Ebenheilig. 878.
Eberhard. 1022.
Eder. 1272.
Eger. 1249.
Ehegestern. 273.
Ehrgierde 229.
Eingang. 101.
Eingehen. 80.
Eingießen. 283.
Einhändig. 971.
Einheften. 749.
Einhellig. 859.
Einhorn. 1038.
Einhörniger. 1038.
Einhundert. 975.
Einkorn. 495.
Eisenklette. 555.
Eisenkraut. 555.
Elsenz. 1249.
Entenhabicht. 755.
Entgegen. 137. 138.
Entgegnen. 141.
Entgegengehen. 74.
Entgegenkommen. 671.
Entgegenlaufen. 1118.
Entgegenrufen. 1134.
Entgehen. 84.
Entgelten. 187. 189.
Entgelter. 190.
Entgeltung. 190.
Entgraben. 302.
Entgürten. 254.
Enthaben. 730.
Enthalset. 928.
Enthaupten. 759.
Entheben. 818.
Entheften. 749.
Entheblen. 843.
Entheiligen. 879.
Entheiß. 1086.
Enthellen. 857.
Enthüllen. 843.
Entknüpfen. 583.
Entladen. 1114.
Enz. 1273.
Entweder. 1220.
Erdgrund. 331.
Erdheu. 708.
Erdring. 1167.
Ergeben. 115.
Ergehen. 88.
Ergellen. 178.
Ergetzen. 279.
Ergießen. 283.
Ergleißen. 290.
Erglühen. 292.
Ergraben. 303.
Ergrämen. 321.
Ergreifen. 317. 318.
Ergründen. 332.
Erhängen. 765.
Erharten. 1026.
Erheben. 818.
Erhirnen. 1035.
Erhöhen. 781.
Erholen. 854.
Erkalten. 382.
Erkaufen. 374.
Erkennen. 428. 568.
Erkiesen. 512.
Erkiesung. 514.
Erkobern. 357.
Erkrachen. 589.
Erkühlen. 381.
Erlachen. 1112.
Erläutern. 1108.
Erloosen. 1123.
Erquicken. 635.
Errufen. 1134.
Etwas. 1191.

F.

Fasan. 959.
Faselkalb. 391.
Faustkämpfer. 407.
Feldgang. 103.
Feldhuhn. 959.
Feldkraut. 595.
Feldkümmel. 399.
Feldquendel. 679.
Festhändig. 971.
Feuergott. 151.
Feuerkelle. 385.
Filzhaus. 1054.
Fleischhaus. 1054.
Forchheim. 949.
Fridhelm. 845.
Fridhof. 829.
Frohngeld. 193.
Frohnhof. 829.
Fünfhundert. 975.
Futtergott. 151.
Futterkind. 457.

G.

Gabe. 120.
Gabel. 127.
Gadem. 175.
Gaffen. 369.
Gähnen. 106. 107.
Galater. 184.
Galgant. 184.
Galgen. 185.
Galle. 180.
Gallier. 180.
Gallway. 198.
Gälz. 198.
Gang. 98.
Gäng. 104.
Gans. 220.
Ganshabicht. 755.
Gänslein. 220.
Ganz. 221.
Gar. 238. 240.
Garn. 294.
Garonne. 237.
Garbe. 247.
Garblein. 248.
Gardasee. 253.
Garstig. 265.
Garten. 250.
Gartenkümmel. 400.
Gärtner. 252.
Gast. 268.
Gasthaus. 1054.
Gastin. 269.
Gaße. 105.
Gatter. 144.
Gau. 274.
Gauch. 133.
Gaukel. 134.
Gaukeln. 134.
Gaukler. 134.
Gaume. 206.
Gäwisch. 276.
Ge—. 10.
Gebehaus. 1054.
Geben. 108.
Geber. 123. 124.
Geberin. 124.
Gebhard. 123.
Gegattet. 143.
Gegen. 135.
Gegend. 142.
Gegenkehren. 478.
Gegürtet. 253.
Gehaart. 978.
Gehabe. 738.
Gehaften. 746.
Gehändet. 972.
Gehängen. 768.
Gehängig. 771.
Gehauen. 706.
Gehäufen. 834.
Geheften. 748.
Gehege. 761.
Geheiß. 1084.
Geheißen. 1084.
Gehell. 858.
Gehellen. 855.
Gehelmt. 846.
Gehen. 65.
Gehimmelt. 944.
Gehohlen. 841.
Gehöhlt. 848.
Gehängt. 961.
Gehör. 1008.
Gehörig. 1008.
Gehörnt. 1038.
Gehorsam. 1009.
Gehorsamen. 1009. 1010.
Gehre. 225.
Gehren. 229.
Gehucht. 793.
Gehülfe. 925.
Gehüllt. 843.
Geier. 236.
Geil. 182.
Geissel. 266. 273.
Geisenheim. 266.
Geismar. 1262.
Geist. 269.
Geistig. 271.
Geistlich. 271. 273.
Geiz. 145.
Geiß. 286.
Geißlein. 287.
Geizig. 145.
Gekalkt. 394.
Gekammer. 403.
Gekelle. 384.
Gekettet. 367.
Geknet. 581.
Geknüpfe. 583.
Gekose. 505.
Gekräftigen. 607.
Gekränzt. 614.
Gekruste. 620.
Gekürzt. 500.
Gelächter. 1112.
Gellen. 178.
Gelb. 181.
Geld. 191.
Gelde. 184.
Gelte. 184.
Gelten. 185.
Gemme. 198.
Gemse. 208.
Genf. 217.
Gent. 218.
Gerben. 243.
Gerbert. 225.
Gereuen. 1143.
Gerhard. 225.
Geringelt. 1170.
Gerlach. 1257.
Germanen. 258.
Germar. 225.
Gern. 232. 233.
Gerold. 225.
Gerste. 265.
Gerte. 256.

Gerten.

Gerten. 256.
Gertrud. 225.
Gerührig. 1178.
Gervin. 225.
Gestern. 273.
Gestrig. 273.
Gewandhaus. 1053.
Gibel. 128.
Gicht. 142.
Giebel. 128.
Gier. 227.
Gierde. 227. 228.
Gierheit. 226.
Gierig. 227.
Gießen. 281. 285.
Gift. 124.
Gifthand. 971.
Gigant. 142.
Ginster. 217.
Gips. 129.
Gisebrecht. 267.
Glan. 293.
Glanz. 288.
Glänzen. 288.
Glänzend. 288.
Glas. 288.
Gläsern. 289.
Glat. 287.
Glau. 294.
Glaubert. 295.
Glatze. 295.
Gleimchen. 289.
Gleiß. 290.
Gleißen. 289. 291.
Glitzern. 291.
Glocke. 292.
Glockenhaus. 1055.
Glühen. 291.
Glut. 292.
Gnadenhaus. 1053.
Gniten. 296.
Gold. 194.
Goldach. 195.
Golden. 196.
Goldgries. 345.
Goldkette. 367.
Goslar. 274. 281.
Goswin. 281.
Gothen. 173.
Gott. 146.
Gottfrid. 152.
Gotthard. 152.
Gottheit. 153.
Göttin. 153.
Göttlich. 152.
Gottlieb. 152.
Gottnis. 153.
Gottschalk. 182.
Götze. 154.
Grab. 305.
Graben. 301. 307.
Grabhaus. 1055.
Grabs 680.
Grad. 311.
Graf. 312.
Gräfin. 314.
Grafschaft. 314.
Grafstall. 599.
Gram. 320.
Grämen. 320.
Grammatik. 327.
Grammatiker. 327.
Grand. 330.
Grans. 333.
Gras. 333.
Grasau. 334.
Grasen. 334.
Grasig. 334.
Grau. 297.
Grauen. 298.
Graulich, gräulich. 300.
Graurig. 301.
Grausig. 301.
Grauslich. 301.
Greif. 319.
Greifen. 314. 317. 318.
Greifer. 319.
Greiflich. 319.
Greinen. 328.
Greis. 334.
Grendel. 332.
Grieben. 310.
Grieche. 591.
Griechisch. 310.
Gries. 345.
Griff. 318.
Griffel. 312.
Griffig. 319.
Grimm. 320.
Grille. 323. 324.
Grimmheit. 325.
Grimmig. 325.
Grind. 330.
Grindel. 332.
Gris. 334.
Grob. 389.
Groß. 335.
Größe. 337.
Grube. 307.
Grübeln. 308.
Grublein. 308.
Gruft. 309.
Grün. 298.
Grund. 330.
Gründel. 332.
Gründen. 332.
Grüne. 299.
Grüneberg. 299.
Grünen. 298. 300.
Grunzen. 329.
Gruß. 343.
Grüßen. 337.
Grütze. 344.
Gugel. 362.
Gülden. 196.
Gummi. 207.
Gumpert, Gumprecht. 219.
Günther. 219.
Guntram. 219.
Gürtel. 255.
Gürten. 253.
Guß. 285.
Gut. 154. 160.
Güte. 166.

H.

Haar. 981.
Habe. 737.
Haben. 711.
Haber. 760.
Habicht. 754.
Habichthund. 977.
Habig. 738.
Habsburg. 755.
Hachel. 797.
Hader. 812.
Hafen. 837.
Hafner. 838.
Haft. 739. 742. 743.
Haften. 744.
Haftung. 748.
Hag. 761.
Hagel. 797.
Hagen. 798.
Hagenau. 798.
Hagestolz. 762.
Hahen. 764.
Hahl. 772.
Hahn. 958.
Hahnenkamm. 404.
Hacke. 763.
Hacken. 762.
Haken. 763.
Halb. 882. 889.
Halberstadt. 892.
Halbgott. 151.
Halbgürtel. 255.
Häld. 892.
Halde. 894.
Halden. 894.
Hälfte. 891.
Halfter. 925.
Halgraf. 314.
Halle. 859.
Halm. 926.
Hals. 927.
Halsen. 928.
Halt. 906. 909.
Halten. 896.
Halter. 907. 909.
Hamburg. 946.
Hameln. 946.
Hammel. 945.
Hammer. 954.
Hämmerer. 954.
Hand. 965.
Handeln. 974.
Handgriff. 319.
Handhabe. 738.
Handhabig. 738.
Handlich. 971.
Handlung. 975.
Hanf. 961.
Hänfin. 962.
Hangen. 770.
Hängen. 764. 766.
Hanse. 978.
Har. 987.
Harfe. 1031.
Harfner. 1031.
Harm. 1032.
Härmen. 1033.
Harn. 1035.
Harren. 978.
Harst. 1042.
Hart. 1019. 1026.
Härte. 1023. 1024.
Härten. 1024.
Hartgau. 1026.
Hartheu. 708.
Härtung. 1024.
Harz. 1018. 1026. 1043.
Hase. 1048. 1049.
Hasel. 1060. 1061.
Haselgesträuch. 1061.
Haselhuhn. 959.
Haselnußkern. 494.
Haspe. 1061.
Haspel. 1061.
Haß. 1069.
Haßen. 1071.
Haßer. 1071.
Häßlich. 1070.
Hau. 708.
Haube. 753.
Haue. 707.
Hauen. 705.
Haufe. 833. 835.
Häufen. 834.
Haupt. 755.
Häuptlein. 759.
Haus. 1050.
Hausen. 1059.
Hausgott. 151.
Hausherr. 993.
Häuslein. 1059.
Haut. 806.
Havel. 759. 837.
Heben. 814.
Hebräisch. 760.
Hechel. 763.
Hecht. 796.
Hecke. 762.
Hedwig. 805.
Heer. 983.
Heerd. 1027.
Heerde. 1028.

Heerdgott. 151.
Heerhorn. 1037.
Heerknecht. 579.
Hefen. 828.
Heft. 744.
Heftel. 744.
Heften. 747.
Heftlein. 744.
Hegen. 761.
Heher. 799.
Hehlbar. 846.
Hehlen. 839. 843.
Hehr. 988.
Hehren. 998.
Hehrlich. 994.
Hehrschaft. 996.
Hehrthum. 994.
Heide. 809.
Heiden. 810.
Heidenschaft. 812.
Heidenthum. 812.
Heidicht. 809.
Heidnisch. 812.
Heiger. 799.
Heil. 861. 864.
Heiland. 869.
Heilbronn. 878.
Heilen. 867. 870.
Heiler. 871.
Heilhaft. 866.
Heilhaupt. 759.
Heilig. 873.
Heiligen. 878.
Heiligkeit. 878.
Heiligthum. 878.
Heiligung. 879.
Heilsam. 867.
Heilung. 867.
Heim. 946.
Heimath. 951.
Heimchen. 953.
Heime. 953.
Heimgart. 249.
Heimisch. 953.
Heimwärts. 950. 951.
Heinrich. 951.
Heirat. 1066.
Heiser. 1059.
Heiß. 1074.
Heiße. 1076.
Heißen. 1077.
Heit. 807.
Heiter. 812.
Heitern. 814.
Heiternis. 814.
Heizen. 1077.
Held. 844.
Helfen. 918.
Helfer. 924.
Hellen. 855.
Helling. 880. 892.
Helm. 845.
Hemde. 938.
Hengst. 964.
Henken. 764. 766.
Henne. 958.
Her. 694.
Herb. 1043.
Herbert. 985.
Herbst. 1018.
Herd. 1026.
Herde. 1030.
Herhören. 1007.
Hering. 1016.
Herisau. 1035.
Herling. 1032.
Hermelin. 1034.
Herr. 991.
Herrin. 993.
Herrlich. 994.
Herrschaft. 996.
Herschen. 999.
Herscher. 999.
Herumgehen. 83.
Herz. 1043.
Hessen. 1049.
Heu. 708.
Heuer. 694.
Heute. 693.
Heutig. 693.
Heuxter. 1069.
Hexe. 1091.
Hetzen. 1073.
Hibernien. 760.
Hier. 696.
Hilbert. 912.
Hildebrand. 912.
Hildesheim. 912. 949.
Hilze. 930.
Himmel. 938. 943.
Himmelgibel (Pol). 128.
Himmelgott. 151.
Himmelkönig. 446.
Himmelring. 1169.
Himmelskammer. 401.
Himmlisch. 941.
Hin. 697.
Hindern. 704.
Hindin. 975.
Hineingehen. 80.
Hineinkommen. 666.
Hingang. 102.
Hingeben. 114. 120.
Hingehen. 74.
Hinken. 962.
Hinnen. 697. 700.
Hinten. 701.
Hinter. 702. 703.
Hintere. 704.
Hinterer. 703.
Hinterst. 704.
Hinweggehen. 74.
Hinzugeben. 120.
Hinzugehen. 95.
Hippe. 752.
Hirn. 1035.
Hirsau. 1039.
Hirsch. 1017.
Hirse. 1039.
Hirsekorn. 495.
Hirte. 1029.
Hirtlich. 1029.
Hirtlos. 1029.
Hitze. 1073. 1076.
Hoch. 772.
Hochheim. 778. 949.
Hode. 805.
Hof. 828.
Hofgeld. 193.
Höfisch. 831.
Hofknecht. 579.
Höflich. 831.
Höfling. 831.
Höhe. 779.
Höhen. 780.
Hohenau. 778.
Hohl. 846.
Höhle. 846. 847.
Höhlen. 848.
Hohn. 689.
Höhnen. 691.
Hohnlich. 689.
Höcker. 838.
Höckerig. 838.
Hold. 913.
Holdsam. 915.
Hölle. 860.
Höllengott. 151.
Höllengrube. 308.
Höllengrund. 331.
Höllenhaft. 861.
Höllenhund. 977.
Holen. 950.
Holunder. 880.
Holung. 854.
Holz. 930.
Hölzern. 932.
Holzicht. 932.
Honig. 961.
Hopfen. 832.
Hor. 1000.
Horchen. 1008.
Hören. 1001.
Horn. 1035.
Hornicht. 1037.
Horniß. 1039.
Hornung. 1038.
Horst. 1042.
Hort. 1030.
Horw. 1000.
Hose. 1049.
Hospital. 1055.
Hube. 753.
Hübnau. 754.
Hübsch. 831.
Huf. 837.
Hüfte. 832.
Hug. 782.
Hugo. 784.
Huhn. 958.
Huld. 915.
Hulda. 914.
Huldigen. 917.
Hülfe. 922.
Hülflos. 924.
Hülle. 844. 849.
Hüllen. 843.
Hülse. 845. 849.
Hulst. 880.
Hülwe. 881.
Humber. 955.
Humbold. 910.
Hummel. 955.
Hund. 976.
Hundehaus. 1055.
Hundert. 975.
Hundhaupt. 759.
Hündin. 977.
Hundskerbel. 492.
Hundsrücken. 1149.
Hüne. 960.
Hunger. 962.
Hungerig. 963.
Hungerling. 963.
Hungern. 963.
Hunne. 960.
Hunte. 977.
Hüpfen. 833.
Hürde. 1030.
Hure. 1011.
Huren. 1013.
Hurenhaus. 1055.
Hurenkind. 457.
Hurer. 1012.
Hurerei. 1010. 1011. 1013.
Hurig. 1012.
Hurling. 1012.
Hurwe. 1017.
Husten. 1062. 1063.
Hüsten. 1063.
Huß. 1073.
Hut. 803.
Hüten. 800.
Hüter. 803.
Hütlein. 804.
Hütte. 806.
Hüttelein. 806.

J.

Jagdhund. 976.
Jähe. 129.
Jahrgeld. 192.
Jahrring. 1169.
Iderbach. 814.
Jerusalem. 1017.
Iller. 881.
Innehaben. 730.

Innerhalb. 883.
Irgend. 1201.
Jungherr. 993.
Junker. 993.

K.

Kachel. 361.
Käfer. 378.
Käfich. 370.
Kahl. 382.
Kaiser. 525.
Kaiserin. 527.
Kaiserlich. 527.
Kaiserthum. 527.
Kalb. 391.
Kaledonien. 389.
Kalk. 393.
Kalt. 381.
Kälte. 382.
Kalten. 382.
Kamm. 403.
Kämmen. 404.
Kammer. 400.
Kämmerer. 402.
Kämmerlein. 402.
Kämmerling. 402.
Kampf. 406.
Kämpfen. 406.
Kämpfer. 407.
Kanal. 453.
Kanne. 449.
Kännel. 449.
Kanonisch. 453.
Kanstadt. 459.
Kante. 455.
Kanzel. 461.
Kanzler. 461.
Kapaun. 355.
Kapelle. 356.
Kapitel. 356.
Kappe. 355.
Kapse. 379.
Karg. 488.
Karl. 492.
Kärnthen. 485.
Karpfe. 491.
Karre. 465.
Karst. 497.
Karten. 490.
Käse. 500.
Kastanie. 533.
Kasteien. 531.
Kasteiung. 532.
Kastell. 532.
Kasten. 530.
Katten. 364.
Kauen. 534.
Kauf. 375.
Kaufen. 372.
Käufer. 377.
Käuflich. 376.
Kaum. 397.
Kauung. 535.
Katze. 536.
Kebs. 358.
Kebsweib. 358.
Keck. 632.
Kefe. 370.
Kegel. 362.
Kehle. 384.
Kehr. 479.
Kehren. 466.
Keil. 362.
Keim. 450.
Keimen. 450.
Kelch. 388.
Kelle. 385.
Kellen. 383.
Keller. 390.
Kellner. 390.
Kelten. 395.
Kelter. 394.
Kelterhaus. 1054.
Kemnat. 400.
Kempe. 407.
Kennen. 567.
Kerbel. 491.
Kerker. 489.
Kerl. 492.
Kern. 493.
Kerze. 497.
Kerzlein. 497.
Keßel. 537.
Keßelbein. 537.
Keßlingen. 825.
Kette. 366.
Keusch. 527.
Kicher. 362.
Kiese. 534.
Kiefer. 534.
Kiel. 387.
Kien. 451.
Kies. 500.
Kiesel. 500.
Kiesen. 507.
Kiesung. 514.
Kiffe. 370.
Kimbern. 406.
Kind. 455.
Kinden. 459.
Kindheit. 458.
Kindisch. 458.
Kindlein. 458.
Kindlich. 458.
Kinn. 450.
Kipe. 355.
Kirche. 481.
Kirsche. 497.
Kiste. 531.
Kitz. 537.
Kitzeln. 538.
Kitzelung. 538.
Kitzlein. 538.
Klaffen. 555.
Klafter. 557.
Klage. 548.
Klagen. 549.
Kläger. 552.
Klägerin. 553.
Kläglich. 549.
Klagung. 552.
Klang. 556.
Klappen. 555.
Klaue. 541.
Kläuel. 567.
Klauen. 541.
Klause. 565.
Kleben. 543. 545. 558.
Kleber. 546.
Klebrig. 546.
Klee. 540.
Klei. 541.
Kleib. 546.
Klein. 559.
Klemmen. 557.
Kleppel. 557.
Kletgau. 275.
Klette. 546. 554.
Kleuben. 546.
Kleuzen. 567.
Klieben. 546.
Klimmen. 558.
Klingeln. 564.
Klingen. 563. 565.
Klingenau. 564.
Klippe. 546.
Klobe, Kloben. 547.
Klopfen. 553. 556.
Kloster. 566.
Kloß. 567.
Klothilde. 912.
Klotz. 567.
Kluftig. 547.
Knabe. 576.
Knäbelein. 576.
Knappe. 576.
Knauel. 567.
Knebel. 576.
Knecht. 576.
Knechtheit. 580.
Knechtlein. 580.
Knechtlich. 580.
Kneten. 580.
Kneterei. 581.
Knie. 575.
Knieen. 576.
Kniehose. 1050.
Knielein. 575.
Knopf. 583.
Knöpflein. 583.
Knorren. 583.
Knoten. 581.
Knöterich. 582.
Knotig. 582.
Knüpfen. 582.
Knute. 581.
Knüttel. 582.
Knüttelkämpfer. 407.
Koch. 360.
Kochen. 359.
Kocher. 361. 362.
Köcher. 363.
Kochung. 360.
Kocke. 361.
Köder. 680.
Koge. 361.
Kohl. 386.
Kohle. 386.
Kolbe. 392.
Kolchisch. 394.
Köln. 389.
Kommen. 655.
König. 444.
Königin. 446.
Königlein. 447.
Königlich. 446.
Können. 408.
Kopf. 371.
Kopfgeld. 193.
Korb. 486.
Körblein. 486.
Korduan. 491.
Koriander. 389. 608.
Körich. 482.
Korn. 494.
Kornel. 497.
Kornhaus. 1054.
Kornkauf. 376.
Körnlein. 497.
Kose. 505.
Kosen. 501.
Kosten. 518.
Koth. 365.
Kotze. 538.
Krach. 589.
Krachen. 589.
Krächzen. 593.
Kraft. 599.
Kräftig. 605.
Kräftlich. 604.
Kragen. 584.
Krähe. 587.
Krähen. 584.
Krähwinkel. 587.
Krain. 613.
Kram. 608.
Krämer. 608.
Krampf. 611.
Kranich. 613.
Krank. 614.
Kränkeln. 614.
Kranz. 614.
Krapfen. 596. 597.
Krauen. 585.
Kraut. 594.
Kratzen. 586.
Krebs. 588.

Kreen. 612.
Kreide. 594.
Kreiß. 622.
Krems. 608.
Kreppelen. 597.
Kresen. 615.
Kresse. 615.
Kretisch. 596.
Kreuz. 621.
Kreuzigen. 622.
Kreuzigung. 622.
Kriechen. 591. 598.
Krieg. 589.
Kriegsgott. 150.
Krinne. 612.
Krippe. 588.
Kripsen. 589.
Kristall. 620.
Kristallen. 620.
Krone. 484.
Krönen. 484.
Kronlein. 484.
Kropf. 598.
Kröte. 593.
Krücke. 591.
Krug. 590.
Krumfen. 611.
Krumm. 609.
Krümme. 610.
Krümmen. 610.
Krümmlings. 610.
Krüppel. 588.
Kruste. 620.
Kübel. 355.
Kubise. 359.
Küche. 360.
Kuchen. 360.
Küchenknecht. 579.
Kuchlein. 360.
Kuddel. 365.
Kufe. 377.
Kuffe. 370.
Küfer. 377.
Kugel. 362.
Kuh. 354.
Kühl. 379.
Kühle. 379.
Kühlen. 380.
Kühn. 447.
Kühne. 448.
Kühnheit. 448.
Kukuk. 133.
Kukumber. 362.
Kulm. 395.
Kümmel. 399.
Kummet. 399.
Kumpf. 400.
Kumst. 406.
Kund. 414.
Kunde. 412. 419. 426.
Künden. 420. 425.
Künder. 426. 427.
Kundhaft. 420.
Kundig. 412. 420.
Kundlich. 420.
Kunft. 675.
Künftig. 676.
Kunigunde. 219. 451.
Kunkel. 454. 563.
Kunst. 413.
Kuppel. 359.
Kuppeln. 357.
Küpfer. 378.
Kur. 519.
Kürbiß. 487.
Kürbißgarten. 252.
Kurs. 497.
Kurz. 498.
Kürze. 499.
Kürzen. 499.
Kurzlich. 499.
Kuss. 523.
Küsselein. 524.
Küssen. 523. 524.
Küster. 534.
Kütt. 365.
Kutte. 538.

L.

Lachen. 1112.
Laden. 1113.
Laib. 1111.
Landesherr. 993.
Laßgut. 166.
Last. 1114.
Lauf. 1119.
Laufen. 1116. 1119. 1121.
Läufer. 1121.
Laut. 1097. 1098.
Lauten. 1099.
Lauter. 1105.
Läutern. 1107.
Ledergerber. 247.
Lederhose. 1050.
Lehne. 1095.
Lehnen. 1094. 1095.
Lehnherr. 993.
Leichenhof. 829.
Leichnam. 933.
Leite. 1096.
Leiter. 1115.
Leithund. 976.
Leumund. 1100.
Liet. 1115.
Lindkosen. 504.
Lohngeld. 192.
Looß. 1124.
Looßen. 1122.
Loskosen. 504.
Lothar. 555.
Löwenkraft. 604.
Luftgott. 150.
Luther. 555.

M.

Maingau. 275.
Markgraf. 314.
Markgräfin. 314.
Mathilde. 912.
Meergott. 150.
Meergras. 334.
Meerhund. 976.
Meerkatze. 536.
Meierhof. 829.
Mildherzig. 1046.
Misgängig. 104.
Misgehen. 75.
Misgreifen. 315.
Mishaben sich. 734.
Mishellen. 857.
Mishellig. 859.
Miskehr. 479.
Miskehren. 475.
Mislauten. 1100.
Mistgabel. 12[illegible].
Misthaufe. 834. 835.
Mistkorb. 486.
Mitgänger. 103.
Mitgehen. 91.
Mitlaufen. 1117.
Mordgierig. 226.
Morgengabe. 122.

N.

Nachgehen. 91.
Nachkommen. 667.
Nachlaufen. 1118.
Nachtigal. 178.
Nachtrabe. 1147.
Nacken. 1126.
Napf. 1130.
Neckargau. 275.
Neigen. 1127. 1128.
Nicken. 1129.
Nidergehen. 91.
Nidergießen. 284.
Niderhalb. 884.
Niderhangen. 771.
Niderhauen. 706.
Niderkehren. 475.
Niderkommen. 667.
Niderneigen. 1128.
Nordgau. 275.
Nordhausen. 1058.
Nordpol. 128.
Notker. 224.
Nußgarten. 251.
Nußkern. 494.

O.

Obsthaus. 1052.
Obsthütte. 806.
Ofenkrücke. 591.
Ohrküssen. 524.
Ohrring. 1168.
Oelgarten. 250.
Oelkeller. 390.

P.

Pfalzgraf. 314.
Pfalzgräfin. 314.
Pfannkuchen. 360.

Q.

Quaden. 650.
Qual. 653. 654.
Quälen. 651. 652.
Quappe. 355. 632.
Quarren. 462. 679.
Quedlinburg. 650.
Quek. 632.
Quelle. 655.
Quellen. 655.
Quendel. 678.
Quicken. 634.
Quirren. 679.
Quitte. 367.

R.

Rabe. 1146.
Rachgierig. 235.
Ramhund. 976.
Rathgeber. 123.
Rauchgerte. 257.
Rauchhaus. 1053.
Rebengerte. 257.
Rebhuhn. 959.
Reff. 1154.
Rehkalb. 391.
Rehkitz. 538.
Rehkitzlein. 538.
Reif. 1154.
Rein. 1158.
Reine. 1161.
Reinigen. 1163. 1164.
Reinigung. 1163.
Reis. 1178.
Reude. 1152.
Reue. 1144.
Reuen. 1142. 1143.
Reuig. 1146.
Rheingau. 275.
Ried. 1152.
Riedgras. 334.
Rind. 1171.
Ring. 1165.
Ringelblume. 1169.
Robert. 1153.
Ros. 1179.
Rosengarten. 251.
Roshuf. 837.
Rücken. 1148.

Rücklings. 1149.
Rüdesheim. 1153.
Rüdiger. 224. 1153.
Rudolf. 1153.
Ruf. 1137.
Rufen. 1132. 1135
Ruhm. 1137.
Rühmen. 1140.
Rühmlich. 1139.
Rühren. 1172.
Rührig. 1178.
Ruprecht. 1153

S.

Salzgrube. 308.
Sanggöttin. 154.
Sanghaus. 1056.
Satelros. 1180.
Schaafgarbe. 247.
Schaafhaus. 1057.
Schaafheerde. 1029.
Schaafhirt. 1029.
Schaftheu. 708.
Schatzhaus. 1057.
Schildknecht. 579.
Schiffherr. 993.
Schlafkammer. 402.
Schleisheim. 950.
Schneckenhaus. 1057.
Schulhaus. 1057.
Schultheiß. 1090.
Schulz. 1090.
Schweinhirt. 1029.
Schwertkämpfer. 407.
Sechshundert. 975.
Seehund. 976.
Segelgerte. 257.
Selbheil. 864.
Siechhaus. 1056.
Sigambrer. 208.
Sigram. 1147.
Sinngrün. 299.
Speiergau. 276.
Speckhaus. 1057.
Spessart. 1026.
Spiegelglas. 289.
Spielhaus. 1057.
Sprachhaus. 1057.
Spürhund. 977.
Steingeiz. 286.
Stiefkind. 458.
Sundgau. 276.
Süßkoser. 507.

T.

Taubenhaus. 1055.
Theilbabung. 736.
Thurgau. 275.
Tintehorn. 1037.
Treibhund. 997.
Trinkhaus. 1056.
Trinkkeller. 390.
Trostgeber. 123.

U.

Uebergang. 100.
Uebergehen. 82.
Uebergießen. 285.
Uebergolden. 196.
Ueberheben. 816.
Ueberheiß. 1076.
Ueberhüpfen. 833.
Ueberkommen. 666.
Ueberladen. 1114.
Ueberlaufen. 1117.
Ueberlaut. 1097.
Umgang. 100.
Umgeben. 115.
Umgehen. 83.
Umgraben. 302.
Umgreifen. 315.
Umgürten. 254.
Umgürtet. 254.
Umhaben. 729.
Umhalsend. 928.
Umhalset. 928.
Umhang. 771.
Umhüllt. 843.
Umkehr. 479.
Umkehren. 474.
Umlauf. 1120.
Umlaufen. 1117.
Umringen. 1170.
Unbarmherzig. 1046.
Unbegraben. 305.
Unbegriffen. 317.
Unbehaftet. 750.
Unbequem. 672.
Unchrist. 619.
Unentgolten. 188.
Ungastlichkeit. 269.
Ungegürtet. 254.
Ungehab. 739.
Ungehalten. 904.
Ungeheuer. 1014.
Ungehorsam. 1009.
Ungehört. 1007.
Ungekauft. 374.
Ungeklagt. 552.
Ungern. 234.
Ungut. 159.
Ungüte. 170.
Unhart. 1023.
Unheil. 863. 866.
Unheilig. 878.
Unhell. 859.
Unhold. 915.
Unhuld. 916.
Unkehrlich. 479.
Unkeusch. 528.
Unkraft. 604.
Unkräftig. 607.
Unkraut 594.
Unkund. 417. 419.
Unkunde. 412.
Unlauter. 1107.
Unrein. 1160.
Unreinigkeit. 1162.
Untergang. 102.
Untergeben. 115.
Untergehen. 86.
Untergraben. 303.
Untergürtel. 255.
Unterknüpfen. 583.
Unterkommen. 666.
Unterkriechen. 591.
Unvergeßen. 278.
Unverhohlen. 842.
Unzergänglich. 105.
Urhab. 824.
Urheiß. 1089.
Urkunde. 427.
Urkunden. 425.

V.

Vaterheim. 950.
Veilchengarten. 252.
Vergeben. 118.
Vergehen. 92.
Vergelten. 188.
Vergeltung. 190.
Vergeßen. 276. 278.
Vergießen. 284.
Verhalten. 906.
Verhängen. 769.
Verhärten. 1025.
Verhauen. 707.
Verheeren. 987.
Verheerung 987.
Verhehlen. 841.
Verheiß. 1090.
Verheißen. 1089.
Verheißer. 1090.
Verhindern. 704.
Verhüllt. 844.
Verhuren. 1014.
Verkaufen. 374.
Verkäuflich. 376.
Verkiesen. 512.
Verlaufen. 1118.
Verlooßen. 1123.
Verunreinigen. 1164.
Vielkosig. 506.
Vogelhaus. 1054.
Vogelkraut. 595.
Volksgott. 150.
Vorangehen. 93.
Vorgehen. 93.
Vorhangen. 770.
Vorhaus. 1054.
Vorherkünden. 425.
Vorkommen. 670.
Vorlaufen. 1118.
Vorläufer. 1121.

W.

Wacholder. 880. 881.
Wachtel. 650.
Waffenhaus. 1053.
Waffenkammer. 401.
Waldholz. 932.
Walther. 986.
Wangküssen. 524.
Wanheil. 864.
Wann. 1202.
Wannen. 1205.
Warthaus. 1053.
Warum. 1198.
Was. 1183.
Wasgau. 275.
Waßerhuhn. 959.
Webegerte. 257.
Webehaus. 1052.
Weder. 1219.
Wehrgeld. 192.
Weiberhosen. 1049.
Weihhaus. 1052.
Weile. 1224.
Weilen. 1227.
Weingott. 150.
Weingarten. 250. 251.
Weinhaus. 1053.
Weinkeller. 390.
Weinschenker. 123.
Weiß. 1242.
Weiße. 1244.
Weißen. 1244.
Weithändig. 971.
Weizen. 1244.
Welcher. 1207.
Weltherr. 993.
Weltherrschaft. 997.
Weltruhm. 1139.
Wenn. 1202.
Wer. 1183.
Werben. 1229.
Werber. 1236.
Wetterhahn. 958.
Wetzen. 1239.
Widehopf. 831.
Widemhube. 753.
Widergeholt. 854.
Widerhaben. 733.
Widerhellen. 857.
Widerkehr. 479.
Widerkehren. 474.
Widerkosen. 505.
Widerkratzen. 586.
Wie. 1192.
Wiehern. 1223.
Wilhelm. 845.
Willkommen. 773.
Wirbel. 1237.
Wispern. 1239.

Wo. 1198.
Wohin. 1200.
Wolfgang. 100.
Wollkamm. 404.
Wonnegarten. 251.
Woran. 1199.
Wozu. 1200.
Wundergut. 160.
Wünschelgerte. 258.

Y.

Ysop. 1059.

Z.

Zergang. 102.
Zergänglich. 105.
Zergehen. 96.
Zerlaufen. 1119.
Ziergarten. 252.
Zimmet. 453.
Zirken. 489.
Zither. 468.
Zollhaus. 1056.
Zugabe. 123.
Zugang. 102.
Zugeben. 120.
Zugehen. 95.
Zuhaften. 747.
Zuheften. 752.
Zuholen. 854.
Zukommen. 672.
Zukunft. 676.
Zulachen. 1112.
Zulauf. 1121.
Zulaufen. 1119.
Zurufen. 1134.
Zusammenhaben. 734.
Zusammenhaften. 746.
Zusammenheften. 751.
Zusammenheftung. 752.
Zusammenkleben. 545.
Zusammenkommen. 672.
Zusammenkunft. 676.
Zusammenlaufen. 1119.
Zweihändig. 971.
Zweihaupt. 759.
Zweihauptig. 759.
Zweihundert. 975.

Gedruckt bei Trowitzsch und Sohn.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Graff, Eberhard Gottlieb,

Althochdeutscher Sprachschatz oder Wörterbuch der althochdeutschen Sprache in welchem nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12ten Jahrhundert uns aufbewahrten Wö rter ... gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen ... die schwesterliche
Bd.: 4

1838

Coburg, Landesbibliothek -- D IV 4
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11941669-7